

ST. MICHAEL'S  
COLLEGE,  
TORONTO














Digitized by the Internet Archive  
in 2011 with funding from  
University of Toronto



DIE GRIECHISCHEN  
CHRISTLICHEN SCHRIFTSTELLER  
DER  
ERSTEN DREI JAHRHUNDERTE

HERAUSGEGEBEN VON DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION  
DER KÖNIGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



**EPIPHANIUS**

ERSTER BAND



LEIPZIG  
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG  
1915



IN DER REIHENFOLGE DES ERSCHEINENS BAND 25

Druck von August Pries in Leipzig.

**Germany**





HERMANN UND ELISE GEB. HECKMANN  
WENTZEL-STIFTUNG







# EPIPHANIUS

## (ANCORATUS UND PANARION)

HERAUSGEGEBEN

IM AUFTRAGE DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION

DER KÖNIGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

VON

D. DR. **KARL HOLL**

ERSTER BAND

ANCORATUS UND PANARION HAER. 1—33



LEIPZIG

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1915



THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES  
10 ELMSLEY PLACE  
TORONTO 5, CANADA.

DEC -9 1931

2366



## Vorwort

Nachdem ich die handschriftliche Überlieferung des Epiphanius in TU XXXVI 2. Leipzig 1910 dargelegt habe, bleibt mir vorläufig kaum etwas übrig, was ich dieser Ausgabe vorausszuschicken hätte. Die Grundsätze, nach denen ich den Text hergestellt habe, sind, denke ich, so einfach, daß sie unschwer aus dem Apparat abgelesen werden können; eine eingehende Erörterung wird der Schlußband bringen.

Nur eine Bemerkung sei mir jetzt schon gestattet. Die Mißachtung, in der Epiphanius als Zeuge und Kritiker steht, hat auch die Behandlung der sprachlichen Form seiner Schriften schwer beeinträchtigt. Es ist viel an ihnen herumgebessert worden, wo immer ein Ausdruck dem meist bloß gelegentlichen Benutzer als unklar oder unzulässig erschien. Daneben freilich gilt bei dem »konfusen« Epiphanius jeder, auch jeder sprachliche Unsinn als erträglich. Tatsächlich ist, wie ich dies bereits in meiner Abhandlung gezeigt habe, die Überlieferung des Epiphanius schlecht; selbst da, wo sie sich auf alte Handschriften stützt. Aber der Fall ist trotzdem nicht verzweifelt. Lebt man sich in die eigentümliche Redeweise des Epiphanius — sie ist ein höchst lehrreiches Beispiel einer gehobenen *κοινή* — etwas ein, so ergibt sich fast immer eine Möglichkeit, den Schaden, wo wirklich ein solcher vorliegt, irgendwie zu heilen. Ich konnte es bei dieser Sachlage nicht für meine Aufgabe halten, alle Besserungsvorschläge, die schon gemacht worden sind, im Apparat zu buchen. Was ein Blick auf den gesamten Sprachgebrauch des Epiphanius oder auf den Zusammenhang sofort ausschloß, blieb unberücksichtigt. Wie weit mir selbst die Wiederherstellung gelungen ist, mag der Kundige beurteilen. Jedoch hoffe ich, daß meine Indices mich über vieles rechtfertigen werden, was vielleicht beim ersten Lesen Anstoß erregt.

H. Diels und U. v. Wilamowitz haben die Freundlichkeit gehabt, die zwei ersten Druckbogen durchzuprüfen, und mich dabei nicht nur im einzelnen berichtigt, sondern mir auch für die Anlage des Ganzen höchst wertvolle Winke gegeben. Während des Drucks haben H. Dessau, H. Greßmann, J. Marquart, H. L. Strack mich mit Rat und Auskunft, so

oft ich dessen bedurfte, unterstützt. Durch den ganzen Band sind A. Jülicher und E. Klostermann bei der zweiten Correctur mit mir gegangen. Was die Ausgabe ihnen verdankt, konnte der Apparat nicht voll zum Ausdruck bringen. Ich möchte insbesondere betonen, welche Ermutigung es für mich immer gewesen ist, wenn Jülicher meinen Verbesserungen zustimmte. C. Schmidt hat von der Mitte an die letzte Correctur mitgelesen; den von ihm gelieferten Nachtrag bitte ich nicht zu überschen. — Bei den Irenaeusstücken habe ich bedauert, daß G. Ficker wegen Geschäftsüberhäufung nicht in der Lage war, die Handschriften des lateinischen Textes für mich zu vergleichen. Infolge davon bin ich an einzelnen Stellen über die Lesart des Lateiners im Unklaren geblieben. Indes ist bei der Güte der Irenaeusüberlieferung kaum anzunehmen, daß schwerwiegende Mängel dadurch verursacht worden sind.

In meinen Dank muß ich auch den Verlag und die Druckerei mit einschließen. Der Verlag hat im August nicht gezögert, das Werk fortzusetzen, und die Druckerei hat die zweite Hälfte dieses Bandes, die während des Krieges fertiggestellt wurde, mit nicht geringerer Sorgfalt erledigt als die erste.

Berlin, den 3. März 1915.

**Karl Holl.**



## Sigelverzeichnis

V = Vaticanus 503  
G = Genuensis 4  
M = Marcianus 125  
U = Urbinas 17/18  
L = Laurentianus VI 12  
J = Jenensis mscr. Bose 1  
v = Vaticanus 1196 s. XV f. 23<sup>r</sup>—24<sup>v</sup>  
b = Barberinus 441 s. XIV f. 43<sup>r-v</sup>

Die übrigen Abkürzungen für benutzte Zeugen sind an Ort u. Stelle erklärt

P am Rand bedeutet die Seitenzahlen von Petavius  
D die von Dindorf  
Ö die von Öhler

Im Apparat ist Corn. = Cornarius

Op. = Oporinus

Pet. = Petavius

Dind. = Dindorf

Öh. = Öhler

Jül. = A. Jülicher

Klosterm. = E. Klostermann

Die Verbesserungen des Herausgebers sind mit \* bezeichnet

+ = fügt hinzu

< = läßt aus

\* = Lücke

† = Textverderbnis

[ ] = zu tilgen

< > = einzusetzen

## Nachtrag

C. Schmidt, der während des Drucks der ersten Hälfte von hier abwesend war, macht mich noch auf zwei Punkte bezüglich der S. 125, 8ff (so, nicht 6ff muß es auf S. 125 heißen) verwerteten saïdischen Übersetzung aufmerksam.

1) zu S. 125, 8 erklärt Schmidt es für unwahrscheinlich, daß neben *Ἰουδοῦς* ein Name ausgefallen sei. Das »*jener*« des Kopten in Z. 10 stütze diese Vermutung nur scheinbar. Auch der Kopte habe wohl *ἐξείρης* gelesen und nur verleitet durch die verschiedenen vorher aufgeführten Namen an eine Mehrzahl von Göttinnen gedacht. — Leipoldts Gleichsetzung von *Ἀθω* mit Hathor sei schon sprachlich völlig ausgeschlossen.

2) zu S. 130, 10 verweist er mich auf eine Bemerkung von Lemm (Bulletin de l'Académie Impériale des Sciences de St. Petersbourg 1909 S. 404). Dort ist überzeugend dargelegt, daß der Kopte statt *ἐπόδειγμα* vielmehr *ἐπόδημα* gelesen hat. Darnach wäre die Stelle so zu verbessern: *κακὸν ἐπόδημα θανάσιμης ὁδοῦ τὸ ἐν ποσὶ τῶν <ἀπ' ἀρχῆς> οὕτω προαχθέντων.*



Ὁ θεῖος οὗτος καὶ μέγας πατὴρ ἡμῶν Ἐπιφάνιος ἀπὸ Ἑλευθεροπόλεως μὲν PH1 DIS3  
 ὠρμᾶτο τῆς ἐν Παλαιστίνῃ, ἔνθα καὶ πατὴρ γέγονε μοναστῶν· τὴν δὲ πρώτην  
 ἄσκησιν \* εἰς Αἴγυπτον ἀναχωρήσας, καὶ διατελέσας \* ἕως ἐπανόδου ἐν τῷ εἰκοστῷ  
 ἔτει τῆς ἡλικίας αὐτοῦ εἰς τὴν Ἑλευθεροπολιτῶν περιοικίδα αὐθις ἐπανῆλθεν, οἷ-  
 5 κοδομήσας ἐν αὐτῇ μοναστήριον. Ἀγκυρωτὸς δὲ κέκληται ὁ λόγος αὐτοῦ, ὅτι  
 ἀγκύρας δίκην τὸν περὶ τῆς ζωῆς καὶ σωτηρίας ἐρευνῶντα νοῦν ἄγει, διὰ τὸ περι-  
 συλληπτικὸν τῆς ἐν αὐτῷ συντάξεως περὶ πολλῶν τῆς πίστεως μερῶν, φημὶ δὴ  
 τοῦ περὶ τῆς πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος ὁμοουσιότητος, τοῦ περὶ τελείας  
 τῆς Χριστοῦ ἐνσάρκου παρουσίας, τοῦ περὶ ἀναστάσεως νεκρῶν καὶ ζωῆς αἰωνίου καὶ  
 10 κρίσεως σαρκὸς τε καὶ ψυχῆς ἐπὶ τὸ αὐτὸ καὶ τοῦ κατὰ εἰδώλων τε καὶ αἰρέσεων ἐν  
 μέρει καὶ Ἰουδαίων καὶ τῶν ἄλλων. περιέχει δὲ καὶ τῶν ὀγδοήκοντα αἰρέσεων τὰ  
 ὀνόματα καὶ τῶν ἐν τῇ θείᾳ γραφῇ ἄλλων ζητημάτων τὴν σαφήνειαν. ἐγράφη δὲ  
 τοῖς ἐν Σονέδροις τῆς Παμφυλίας, αἰτήσασιν δι' ἐπιστολῶν τῶν ἐν τούτῳ προτε-  
 ταγμένων τῆς τοῦ λόγου πραγματείας. ἐπράχθη δὲ ταῦτα ἐν ἔτει ἐνενηκοστῷ μὲν  
 15 ἀπὸ Διοκλητιανοῦ, Οὐαλεντινιανοῦ καὶ Οὐάλεντος δὲ δεκάτῳ, Γρατιανοῦ δὲ ἑκτῳ.

1—15 Die vorausgeschickte Lebensbeschreibung rührt wohl von dem Ver-  
 fasser der ersten Gesamtausgabe der Werke des Epiphanius her, vgl. TU Bd. 36  
 Heft 2 S. 91 ff — 5 vgl. die Deutung des Titels bei Epiphanius selbst Panarion h.  
 69, 27, 3 — 14 die Angabe über die Abfassungszeit stammt aus Ancoratus c. 60, 5

L J

1 in J ist über die Lebensbeschreibung von späterer Hand die törichte Überschrift  
 περιοχὴ λόγον τοῦ ἁγίου Ἐπιφανίου gesetzt, L hat keine Überschrift 3 \* (ἐποί-  
 ησε) \* | \* (ἔχει) \* 4 αὐθις ἐπανῆλθεν] καὶ L 5 vor μοναστήριον + τὸ  
 προειρημένον L | ὁ λόγος αὐτοῦ < L 6 καὶ σωτηρίας hinter νοῦν L | ἄγει]  
 ἄγει L 7 περὶ] τῶν J 8 τοῦ<sup>1</sup>] τῆς L | τῆς < L | τοῦ<sup>2</sup> < L 9 τοῦ < L  
 10 τοῦ < L 15 Οὐαλεντινιανοῦ καὶ < J | δὲ δεκάτῳ < L | Γρατιανοῦ δὲ]  
 καὶ Γρατιανοῦ L | ἑκτῳ < L

Ἐπιστολὴ γραφεῖσα ἀπὸ Παμφυλίας ἐκ πόλεως Σουέδρων ὑπὸ P2  
 τῶν περὶ Ταρσῖνον καὶ Ματίδιον καὶ ἄλλους πρεσβυτέρους πρὸς  
 Ἐπιφάνιον ἐπίσκοπον Κύπρου πόλεως Κωνσταντίας περὶ πί-  
 5 στεως αἰτησάντων πατρὸς καὶ υἱοῦ | καὶ ἁγίου πνεύματος καὶ D84  
 ἄλλων μερῶν τῆς αὐτῆς πίστεως.

Τῷ κυρίῳ θεοτιμῆτῳ ἐπισκόπῳ Ἐπιφανίῳ Ματίδιος καὶ Ταρσῖνος καὶ  
 Νέων καὶ Νουμεριανός, πρεσβύτεροι τῆς ἐν Σουέδροις καθολικῆς ἐκκλησίας,  
 ἐν κυρίῳ θεῷ χαίρειν.

Ποικίλως ὁ ἐχθρὸς τῶν ἀνθρώπων διάβολος εἶωθε ταράττειν καὶ τὰ 1  
 10 ἴδια ἐπισπείρειν σπέρματα κατὰ τῶν ἀπλουστέρων καὶ μηδέπω εἰς τὴν  
 πίστιν τῆς ἁγίας τριάδος τελειωθέντων καὶ βεβαιωθέντων. »ὁ μέντοι  
 στερεὸς θεμέλιος« κατὰ τὸ γεγραμμένον »ἔστηκεν ἔχων τὴν σφραγίδα  
 ταύτην· ἔγνω γὰρ κύριος τοὺς ὄντας αὐτοῦ.« οἱ δὲ πάντα εὐχερεῖς 2  
 αἰρετικοὶ παρέντες τὴν κατὰ τοῦ Ἰησοῦ βλασφημίαν ἐτέρως εἰς τὸν θεὸν  
 15 ἀπεβοῦσι. κατὰ τοῦ ἁγίου πνεύματος τὴν ἰδίαν »γλῶσσαν μεγαλύνοντες« καὶ  
 »ἀδικίαν εἰς τὸ ὕψος λαλοῦντες«. ἀλλ' ὅμως καίπερ μυρίων κινήθέντων 3  
 αὐτοὶ χάριτι κυρίου εἰς τὴν ὑγιῇ ἐστήκαμεν πίστιν, ἐν μηδενὶ ὅλως παρα-  
 κινήθέντες τῆς ὀρθῆς καὶ ὑγιοῦς διδασκαλίας. καὶ πολλοὶ τῶν δοκούντων  
 ἀπατάσθαι ἐπανερρώσθησαν χάριτι κυρίου, διὰ τε γραμμάτων τοῦ μνήμης  
 20 ἀξίου καὶ μακαρίου ἐπισκόπου Ἀθανασίου καὶ τοῦ θεοσεβεστάτου συλ-  
 λειτουργοῦ σου Προκλιανοῦ. ἐπειδὴ δὲ λείψανα τῆς κακῆς διδασκαλίας 4  
 παρὰ τισιν ἔτι περιλείπεται καὶ χρὴ ταῦτα δι' ὧν τῶν ἐμπαίρων γεωργῶν  
 εἰς καλλιέλαιον ἐγκεντρισθῆναι ἢ τέλεον ἐκκοπῆναι, τούτου χάριν γράφον-  
 25 τες τῇ θεοσεβεῖᾳ σου παρακαλοῦμεν καταξιῶσαι τὴν εὐλάβειάν σου γράμ-  
 ματα πρὸς τὴν ἡμετέραν ἐκκλησίαν διαχαράξαι καὶ διὰ πλατυτέρου διηγῆ-  
 ματος τὴν ὀρθὴν καὶ ὑγιῇ πίστιν ἐκθέσθαι, πρὸς τὸ δυνηθῆναι καὶ τοὺς  
 ἀπλουστέρους καὶ ἔτι περὶ τὴν πίστιν ἐνδοιάζοντας βεβαιωθῆναι διὰ τῶν  
 ἱερῶν σου γραμμάτων καὶ τὸν ἐχθρὸν τῆς ἐκκλησίας διάβολον διὰ τῶν

9f vgl. Matth. 13, 25 — 11—13 II Tim. 2, 19 — 14f vgl. Matth. 12, 31 |

15 Psal. 11, 5 — 16 Psal. 72, 8 — 23 vgl. Röm. 11, 17. 22

L J v (S. 2, 1 bis 9, 3)

1 ὑπὸ \*] ἐκ LJ ἀπὸ v 2 Ταρσῖνον L | 3 vor Ἐπιφάνιον + τὸν ἅγιον LJ |  
 ἐπίσκοπον Κύπρου πόλεως Κωνσταντίας < LJ 6f κυρίῳ + μου v | Ταρ-  
 σῖνος L v 6f καὶ Νέων καὶ Νουμεριανός] οἱ (καὶ L) νέοι LJ 8 θεῷ < LJ,  
 vgl. S. 3, 8 u. 5, 19 9f τὰ ἴδια hinter ἐπισπείρειν v 10 ἐπισπείρειν L 11 τελειω-  
 θέντων καὶ βεβαιωθέντων \*] τελειωθέντων καὶ < LJ τελειωθέντες καὶ βεβαιωθέντες v  
 11—16 ὁ μέντοι — κινήθέντων < v 14 παρέντος J 15 μεγαλύναντες L  
 17f παρακινήματι v 20 καὶ<sup>1</sup> < v | θεοσεβεστάτου] κυρίου μου v 22 δι'  
 ἡμᾶς J 24 τῇ σῇ θεοσεβείᾳ v | παρακαλοῦμεν + σε v 26 ὁρθῇ L v | πίστιν  
 + δι' αὐτῶν v | καὶ<sup>2</sup> < v 27 ἀπενδοιάζοντας v



ἀγίων προσευχῶν σου καταισχυνθῆναι. ἐρρωσθαι σε πολλοῖς χρόνοις καὶ μεμνησθαι ἡμῶν ἐν εὐχαῖς θεῷ εὐχόμεθα. |

P3 D85

Ἐπιστολὴ γραφεῖσα παρὰ Παλλαδίου τῆς αὐτῆς πόλεως Σουέδρων  
πολιτευομένου καὶ ἀποσταλεῖσα πρὸς τὸν αὐτὸν Ἐπιφάνιον  
ἐπίσκοπον Κωνσταντίας τῆς Κυπρίων νήσου, αἰτήσαντος καὶ  
αὐτοῦ περὶ τῶν αὐτῶν.

Τῷ δεσπότη μου τῆς ψυχῆς θεοτιμήτῳ ἐπισκόπῳ Ἐπιφάνιῳ Παλλά-  
διος πολιτευόμενος (ἐν) Σουέδροις ἐν κυρίῳ θεῷ χαίρειν.

Οἱ τὴν μεγάλην καὶ εὐρύχωρον διαπλέοντες θάλασσαν, ἕως μὲν 1  
10 γαληνὸν πνεῦμα τὴν ναῦν εὐθύνη, μικρὰ τῶν παρακειμένων ταῖς ὄχθαις  
λιμένων φροντίζουσιν, οἰόμενοι ἀκμητὶ περαιῶσαι τὸ σκάφος· ἐπειδὴν δὲ 2  
ἐναντίον καὶ σφοδρὸν ἐμπέσῃ πνεῦμα, τὰς τρικυμίας εἰς ὕψος ἐπαῖρον  
πάντοθεν καὶ περικλύζον τὴν ναῦν, τότε δὴ τὸν εὐδίων ἐπιποθοῦντες  
λιμένα καὶ πᾶσαν τὴν ὑποκειμένην ἡπειρον περισκοποῦντες, μηδαμιῷ δὲ  
15 ἐνορμίσασθαι δυνηθέντες, λοιπὸν ἐπὶ τὴν πλησίον καιμένην ἂν οὕτω τύχη  
νῆσον ἀπαίρουσι, παντὶ τρόπῳ τὴν σωτηρίαν ἑαυτοῖς ποριζόμενοι· ταύτη  
τε πλησιάζαντες καὶ ὑπὸ τὴν σκέπην τῶν προβεβλημένων ὑπαισελθόντες  
ἀκρωτηρίων μόλις ποτὲ τῶν περιαντλούντων κακῶν ἀπαλλαγῆναι δεδύνην-  
ται. καὶ ἡμεῖς αὐτοὶ τανῦν, ὧ δέσποτα, τὸν σωτήριον τοῦ θεοῦ λόγον 3  
20 κατηχούμενοι τοῦ τε κοσμικοῦ σάλου ἑαυτοὺς ἀπαλλάξαι σπουδάζοντες  
καὶ εἰς τὸν ἀσάλευτον τοῦ Χριστοῦ λιμένα τὸ σκάφος ἡμῶν εἰσελάσαι  
βουλόμενοι, ἐπειδὴ κενὰς τινὰς καὶ ἀλόγους ὥς γέ μοι δοκεῖ περὶ τοῦ  
ἀγίου πνεύματος κινουμένας ζητήσεις παρὰ τινων ἔγνωμεν, φασκόντων μὴ

3 neben Palladius schreibt nach S. 5, 11 Severianus, vgl. den Wechsel  
von Einzahl (S. 3, 22) u. Mehrzahl innerhalb des Briefs — 4 u. 8 πολιτευόμενος  
ἐν würde nach stehender Formel »Bürger in« bedeuten. Aber beachte, daß Palla-  
dus nach S. 5, 11ff Mönch ist u. vgl. Ps. Epiphanius Physiologus c. 47; S. 277, 8  
Lauchert ὧ ἄνθρωπε πολιτευόμενε

L J v

1—2 ἐρρωσθαι — εὐχόμεθα] ἔρρωσο τιμιώτατε L J 2 μεμνησθαι + πολ-  
λοῖς χρόνοις v 3 ἐπιστολὴ + ἑτέρα L | παρὰ] ἀπὸ v | τῆς αὐτῆς πόλεως < v  
4 τὸν αὐτὸν] < v, + ἅγιον J 5 ἐπίσκοπον — νήσου < L J 5f καὶ αὐτοῦ < v  
7 μου < v 8 πολιτευόμενος (ἐν) Σουέδροις < L J | (ἐν) \* | θεῷ < L J  
10 εὐθύνη L J 12 ἐμπνεύσῃ J | vor τὰς τρικυμίας + καὶ v 13 πάντοθεν  
καὶ] πανταχόθεν v | περικλύζει v 13f λιμένα ἐπιποθοῦντες v 14 ὑποκει-  
μένην < v | οὐδαμοῦ L 15 ἐνορμίσασθαι J 16 αὐτοῖς J 19 ἡμεῖς < v  
| τοίνυν v | τὸ σωτήριον τοῦ νιοῦ θεοῦ λόγον L 20 σπουδάζοντες] βου-  
λόμενοι J

δεῖν τοῦτο τῇ θεότητι καὶ τῇ κυριότητι συνδοξάζεσθαι, ἀλλ' ἐν ὑπηρετοῦ  
 καὶ ἀποστόλου τετάχθαι σχήματι καὶ ἐπὶ φαυλοτέρως καὶ ταπεινοτέρως  
 τὰς περὶ αὐτοῦ δοξὰς διαλαμβάνοντων. διὰ τοῦτο ὥσπερ ἐν ἀστάτῳ σάλῳ 4  
 καὶ χαλεπῷ κλύδωνι συσχεθέντες μηδὲνα (τε) τῶν παρ' ἡμῖν ἱκανὸν εὑρεῖν  
 5 δυναθέντες τὸν διαλύσοντα τὰ ζητούμενα καὶ τὴν ὑγιῇ πίστιν ἡμῖν ἐκ-  
 θέσθαι δυνάμενον. | ἐπὶ τὴν σὴν θεοσεβείαν ἀνενέγκαι τὸ πρᾶγμα | ἡπεύχθη- D86 P4  
 μεν, τὴν φωνὴν ταύτην εἰκότως καὶ αὐτοὶ ἀφ' ἑνὸς· »ἐπιστάτα, σῶσον«.   
 δεόμεθα οὖν τῆς ἀνυποκρίτου σου καὶ ὁρθῆς πίστεως, ἣν προλαβοῦσα 5  
 ἀγαθὴ ψήμη καὶ μάρτυρες ἀξιόπιστοι μαρτυροῦσι καὶ ἀνακηρύττουσι· κατα-  
 10 ξίωσον, εἰς τοῦτο παρὰ τοῦ σωτῆρος τεταγμένος. ἀνεξιχώτως τὴν παρά-  
 κλησιν ἡμῶν δέξασθαι καὶ θελήσαι ἱεροῖς συγγράμμασι διὰ πλατυτέρου  
 καὶ σαφεστέρου διηγήματος τὴν τῆς ἀγίας τριάδος ἐκθέσθαι πίστιν καὶ  
 ταῦτα ἡμῖν ἀποστεῖλαι, πρὸς τὸ καὶ ἡμᾶς ἐν ταύτῃ βεβαιωθέντας τυχεῖν  
 τῶν σπουδαζομένων καὶ τοὺς ἡδὴ ἐν αὐτῇ εὖ βεβηκότας ἀγαλλιαθῆναι  
 15 καὶ τοὺς σφαλλομένους εἰ δυνατὸν ἰαθῆναι καὶ »τὸν θεὸν ἐν πάσι δοξα-  
 σθῆναι«. |

P5

7 Luk. 8, 24 Matth. 8, 25 — 15f I Petr. 4, 11

L J v

1 κυριότητι + τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ v    2 τετάχθαι σχήματι] τάξει τε-  
 τάχθαι v | ἐπὶ < L J    3 διαλαμβάνοντων \*] διαλαμβάνονσι L J v    4 (τε) \*  
 | ἡμῶν L    5 τὸν < L J | ὑγιῇ] ὁρθῇ v    5f ἐκθέσθαι ὑμῖν v    6 σὴν + τοῦ  
 ξμοῦ κυρίου v | ἀνενέγκαι] ἀναπέμψαι v    9 μαρτυροῦσι καὶ < v | κηρύτ-  
 τουσι v    9f καταξιῶσαι L J    12 πίστιν ἐκθέσθαι v    13 ταῦτα] ταύτην L J  
 14 εὖ βεβηκότας] εὐσεβηκότας L J



Ἐπιστολὴ γραφεῖσα εἰς Παμφυλίαν τοῖς περὶ τὸν πρεσβύτερον  
 Ματίδιον καὶ Ταρσῖνον καὶ Νέωνα καὶ Νουμεριανὸν Σουέδρων  
 καὶ Παλλάδιον πολιτενόμενον περὶ πίστεως πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ  
 ἁγίου πνεύματος καὶ ἄλλων μερῶν τῆς πίστεως, ἀναστάσεώς τε  
 5 νεκρῶν φημι καὶ ἐνανθρωπήσεως Χριστοῦ, ἐν ἐνετηχοστίῳ ἔτει  
 Διοκλητιανοῦ ἐν μηνὶ Ἰουλίῳ, περὶ ὧν ἐν ταῖς ἑαυτῶν ἐπιστολαῖς  
 ἤτησαν, ὡς ἐν αὐταῖς ἐμφέρεται καὶ εἰσὶ προτεταγμένα.

Τοῖς κυρίοις μου καὶ τιμιωτάτοις ἀδελφοῖς καὶ συμπρεσβυτέ-  
 ροις, Ματιδίῳ καὶ Ταρσίνῳ (καὶ Νέωνι) καὶ Νουμεριανῷ καὶ λοι-  
 10 ποῖς πᾶσι τοῖς σὺν ὑμῖν καὶ τοῖς ποθεινοτάτοις τέκνοις ἡμῶν,  
 Παλλαδίῳ καὶ Σενηριανῷ, τοῖς τὸν ἀγαθὸν ζῆλον ἐξηλωκόσι καὶ  
 τὸν μακάριον καὶ περιπόθητον βίον ἑαυτοῖς ἐλομένοις ὀρθο-  
 δόξου τε πίστεως καὶ τελείας συγκαταθέσεως, τοῖς τὸ παρὰ τοῦ  
 σωτῆρος εἰρημένον πληροῦσι, τό »εἰ θέλεις τέλειος εἶναι, πώλησόν  
 15 σου τὰ ὑπάρχοντα καὶ δὸς πτωχοῖς« καὶ τό »ἐπώλουν τὰ ὑπάρχοντα  
 αὐτῶν καὶ ἐτίθουν παρὰ τοὺς πόδας τῶν ἀποστόλων«, καὶ ὅσα εἰσὶ  
 καίρια καὶ ἀγαθώτατα ἐν ἡμῖν προσπορίσασθαι ταῖς ἑαυτῶν ψυχαῖς  
 προστιθεμένοις, Ἐπιφάνιος | ὁ ἐλάχιστος τῶν ἐπισκόπων καὶ οἱ σὺν P6 D87  
 ἐμοὶ ἀδελφοὶ ἐν κυρίῳ θεῷ χαίρειν.

20 1. Ἦδη μὲν οὖν μακαρίσασθαι ἂν ἐαυτόν, ποθεινότατοι, ὅτι γε μὴ 1, 1  
 ὄντες ἡμεῖς ἱκανοὶ πρὸς τὴν τῶν ἁγίων καὶ σπουδαίων καὶ ζῆλον  
 θεοῦ ἀνειλημμένων ἐνάρετον πολιτείαν καταξιούμεθα ὑπὸ τῶν αὐ-

5f zu der Angabe über die Abfassungszeit des Ancoratus vgl. c. 60, 5 u. 119, 1  
 — 14 Matth. 19, 21 — 15 Act. 4, 34f

L J v

1—7 Ἐπιστολὴ — προτεταγμένα] ἀντεπιστολὴ πεμφθεῖσα πρὸς αὐτοὺς παρὰ  
 τοῦ ἁγίου Ἐπιφανίου, ἥτις καὶ πᾶσαν τὴν περὶ τῆς θείας πίστεως διδασκαλίαν,  
 ἣν ἤτήσαντο, ἐν ἑαυτῇ διαλαμβάνει L J 2 Ταρσῖνον v 7 ἐμφέρεται \*] ἐκ-  
 φέρεται v 8 τοῖς < v | μον hinter τιμιωτάτοις L J | καὶ<sup>1</sup> < v 8f πρεσβυ-  
 τέροις L J 9 (καὶ Νέωνι) \* nach S. 2, 7 u. S. 5, 2 | Νουμερίῳ L J v 10 σὺν  
 ἡμῖν L 11 Σεβηρίῳ L J 15 τὰ ὑπάρχοντά σου v | τὸ] ὅτι v 15f τὰ  
 ἑαυτῶν ὑπάρχοντα v 16 ἐτίθεσαν L J 17 ἐν ἡμῖν προσπορίσασθαι < L J,  
 hinter προστιθεμένοις gesetzt v 18 ὁ < v 19 θεῷ < v 20f μὴ ὄντες  
 ἡμεῖς ἱκανοί] ἀνίκανοι ὄντες v 22 vor ἐνάρετον + καὶ L, + τὴν v

τῶν ἐπορεύεσθαι (εἰς τὸ) τὸν νοῦν διεγείρειν τε καὶ παριστᾶν εἰς  
 τὸ χρήσιμον. τὸ γὰρ ἐν ἡμῖν αἰὲν ταπεινὸν φρόνημα ἡσυχῇ καρτερεῖν **2**  
 σπουδάζειν καὶ μὴ περαιτέρω ἐπεκτείνεσθαι τῶν ἄγαν σκοπούντων  
 ἐκείνο τὸ περὶ τῷ ἀποστόλῳ εἰρημένον »ἵνα μὴ ἐπεκτείνωμαι ὑπὲρ  
**5** τὸ μέτρον τοῦ κανόνος οὗ δέδωκεν ἡμῖν ὁ θεὸς μέτρον«, ἀφικέσθαι  
 πρὸς τοῦτο εἴναι ἀναγκάζεται. ἐκ πανταχόθεν γὰρ αἱ ψῆφοι πρυτα- **3**  
 νεύσασαι ὥς εἰπεῖν τοῦ ἐν ὑμῖν θεόθεν ζήλου τῶν τε ἄλλων ὁμο-  
 δόξων, γημὶ δὲ τῶν τὴν ὀρθοδοξίαν ζηλούντων, ἐν οἷς καὶ Ὑπατίου  
 τοῦ τέκνου ἡμῶν ἀπὸ τῆς Αἰγυπτίων χώρας πρὸς με διὰ τοῦτο  
**10** αὐτὸ ἦγοντο, πᾶσαν μὲν ῥαθυμίαν πάντα δὲ ὄκνον παρεσκεύασαν  
 ἀποθέσθαι μηκέτι τε στέγειν μήτε ἐν δευτέρῳ τίθεσθαι τὰ περὶ  
 πίστεως γράφειν ὑμῖν, ἐπιζητούντων ὑμῶν καὶ τῶν ἡμετέρων  
 ἀδελφῶν τὰ περὶ τῆς ἐν ἡμῖν σωτηρίας ἐκ τῆς θείας καὶ ἁγίας  
 γραφῆς, τὸν στερεὸν θεμέλιον τῆς πίστεως περὶ πατρὸς καὶ υἱοῦ  
**15** καὶ ἁγίου πνεύματος καὶ τῆς ἄλλης ἀπάσης ἐν Χριστῷ σωτηρίας,  
 ἀναστέσεώς τε νεκρῶν λέγω καὶ ἐνσάρκον παρουσίας τοῦ μονογενοῦς,  
 καὶ περὶ τῆς ἁγίας διαθήκης παλαιᾶς τε καὶ καινῆς καὶ τῶν ἄλλων  
 ἀπαξιαπλῶς συστήσεων τῆς τελείας σωτηρίας. ἐγὼ γοῦν λαβὼν τὴν **4**  
 τοιαύτην πρότασιν τῶν αἰτήσεων οὐκ ὀλίγων οὐσῶν παρὰ τῶν περὶ  
**20** τὸν ἀδελφὸν Κώνωπα τὸν συμπρεσβύτερον καὶ τῶν αὐτῷ ἐπομένων,  
 ἄλλων τε καὶ ὑμῶν τῆς τιμιότητος, τέκνα ποθεινότατα, οὐ μὴν  
 ἀλλὰ καὶ τοῦ τέκνου ἡμῶν Ὑπατίου ἀπὸ τῆς Αἰγύπτου πρὸς με  
 διὰ τοῦτο ἦγοντο, τὰς ὁμοφώνους ψήφους πολλὰς ὁρῶν ὁμοῦ, | D88  
 δηχθεῖς τὴν φρένα καὶ τὸν λογισμὸν ἐσκεψάμην καὶ ἔδοξέ μοι προ-  
**25** θύμως ὁρμῆσαι κατὰ τὴν ὑμῶν διὰ γραμμῶν ἀξιῶσιν ἀνενδοιάστως

1 vgl. Panarion prooem. II 2, 5 — 4 vgl. II Kor. 10, 13f u. Phil. 3, 13 —

6 zu ἀναγκάζεται vgl. Panarion h. 69, 27, 2 — 23 vgl. Panarion prooem. II 2, 5

L J v

1 (εἰς τὸ) \* | περιῶσται J 3 ἄγαν σκοπούντων] ἀγανακτούντων L; vermut-  
 lich ist auch τῶν ἄγαν σκοπούντων verderbt u. etwa zu lesen τῶν <ὄρων>, <μετὰ  
 τῶν> ἄγαν <ζηλούντων καὶ μὴ> σκοπούντων \* 4 ἐκτείνωμεν v 5 ἔδωκεν v  
 6 πρὸς τοῦτο < L v | ἀναγκάζομαι v | ἐκ < L J 7 ὥς εἰπεῖν < L J  
 8 δὴ] δὲ v | ἐν οἷς < J | καὶ < L | ὑπάτου v | Ὑπατίου + δὲ J 10 αὐτὸ  
 < L J | παρεσκεύασαν < L v 11 ὑπερθέσθαι v | τε < v | στέγειν]  
 στέγων v | τιθέναι v 12 ὑμῖν] ἡμῖν L | ὑμετέρων? \* 13 ἐν ἡμῖν] ὑμετέρας  
 L J | τῆς (vor θείας) < v 16 λέγω] λόγῳ v | καὶ hinter ἐνσάρκον v | παρ-  
 ουσίας + λέγω v 17 παλαιᾶς διαθήκης u. < τε v 19 παρὰ < L  
 20 Κώνωπα J Κόνωπα v 20f ἐπομένων ἄλλων τε] ἐπομένων ἄλλων ἄλλων (!)  
 τε καὶ ἄλλοτε v 21 τῆς ὑμῶν J | ποθεινὰ L 22 ὑπάτου v 23 τὰς  
 < L J 25 διὰ τῶν γραμμῶν ὑμῶν v | ἀνενδοίαστον v



〈τε〉, ὅτι οὐ μόνον ἐκὼν ἀλλὰ καὶ ἄκων διὰ τὴν ὑπερβολὴν 〈τῆς〉  
ὑμῶν τε καὶ τῶν καθ' ὑμᾶς αἰτήσεως, ἐπὶ τὸ γράφειν ταύτην μου  
τὴν ἐπιστολὴν ἐμὲ τὸν βραχὺν τῷ ὑμετέρῳ πόθῳ. |

P 7

2. Καὶ σφόδρα μὲν ἐκπέπληγμαι θαυμάσας τὴν τοῦ κυρίου καὶ θεοῦ 2, 1  
5 ἡμῶν οἰκονομίαν, ὃς εὐδόκησε τῇ ὑπερβολῇ τῆς αὐτοῦ ἀγαθότητος ἐν  
ἅπασιν δοῦναι τὸ ἅγιον αὐτοῦ πνεῦμα τοῖς αὐτὸν ἐν ἀληθείᾳ ζητοῦσιν.  
οὐκ ἀθεεὶ γὰρ 〈γενομένας〉 τὰς ὑμῶν καὶ τῶν καθ' ὑμᾶς αἰτήσεις  
τὰς διὰ τῶν γραμμάτων ἡγησάμεν, ποθεινότατοι, ἀλλὰ τὴν κίνησιν  
ἐδοκίμασα ἐκ τῆς τοῦ θεοῦ χάριτος ἐν ὑμῖν ἀπάρξασαν. ἐπ' ἀλη- 2  
10 θείας γὰρ οἱ περὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ ὀρθοδόξως ἔχοντες καὶ τοῦ  
ἁγίου πνεύματος καὶ εἰδότες συνωδὰ τε καὶ σύμφωνα λέγειν τῷ  
μακαριωτάτῳ Πέτρῳ τῷ ἀποστόλῳ ὅτι »σὺ εἶ ὁ Χριστὸς ὁ υἱὸς τοῦ  
θεοῦ ζῶντος«, σαφῶς ὑπ' αὐτοῦ τοῦ κυρίου μακαρισθήσονται, καθὼς  
καὶ ὁ ἅγιος ἐκεῖνος ἐμακαρίσθη ἀκούσας 〈τό〉 »μακάριος εἶ Σίμων  
15 βᾶρ Ἰωνᾶ« τουτέστι υἱὲ Ἰωνᾶ· ὁ γὰρ πατὴρ αὐτοῦ Ἰωνᾶς ἐκαλεῖτο,  
τὸ δὲ βᾶρ ἐρμηνεύεται ἐκ τῆς Ἑβραϊκῆς διαλέκτου υἱός. αὕτη γὰρ 3  
ἦν ἡ ζωὴ, ἣν ἔδωκεν ὁ μονογενὴς υἱὸς τοῦ θεοῦ τοῖς ἑαυτοῦ μαθη-  
ταῖς λέγων »ἵνα ἔχωσι τὴν ζωὴν ἐν ἑαυτοῖς«, αὕτη δὲ ἔστιν ἡ ζωὴ  
ἣν ἔφη· »ἵνα γινώσκωσί σε τὸν μόνον ἀληθινὸν θεὸν καὶ ὃν ἀπέ-  
20 στείλας Ἰησοῦν Χριστόν«. ἐν τῷ οὖν εἰπεῖν »τὸν μόνον ἀληθινὸν 4  
θεόν« εἰς μοναρχίαν ἡμᾶς ἡγάγεν, ἵνα μηκέτι »ὑπὸ τὰ στοιχεῖα τοῦ  
κόσμου ὤμεν δεδουλωμένοι«, ἵνα μὴ πολυθεΐα ἐν ἡμῖν ἔτι ἢ καὶ ἐπὶ  
τὴν πορνείαν τοιαύτην διασκορπίζεται τὰ τῶν ἀνθρώπων νοήματα.  
ἀλλ' ἐπὶ ἐνότητά τοῦ μόνου ἀληθινοῦ θεοῦ· »πρώτη γὰρ πορνεία  
25 ἐπίνοια εἰδώλων«, φησὶν ἡ γραφή. καὶ φησι »καὶ ὃν ἀπέστείλας 5

6 vgl. Luk. 11, 31 — 7 vgl. Panarion prooem. II 2, 6 — 12 Matth. 16, 16  
— 14 Matth. 16, 17 — 18 vgl. Joh. 3, 15f; 17, 2 — 19 Joh. 17, 3 — 20—24 vgl.  
Panarion h. 62, 7, 10 — 21 Gal. 4, 3 — 24 Weish. Sal. 14, 12 — 25 Joh. 17, 3

L J v

1 〈τε〉 \* 1f ὅτι οὐ — αἰτήσεως < J 1 [ὅτι] Diels | οὐ μόνον ἄκων,  
ἀλλὰ καὶ ἐκὼν? Klosterm. | 〈τῆς〉 \* 2 τῷ νκαθ' ὑμᾶς αἰτήσεως \*] τῶν καθ' ὑμᾶς  
ἀνάπανσιν v τὴν ἀξίωσιν L 4 ἐκπέπληγμαι L J | θαυμαστώως L J | καὶ (vor  
θεοῦ) < v 5 δς] ὡς v | vor τῇ + ἐν v 7 ἀθέους L J | 〈γενομένας〉 \* |  
τὰς < J | καθ' ὑμῶν L 8 τῶν < v 9 ἀπάρξασαν v 10f οἱ περὶ — πνεύ-  
ματος < L J 11 σύμφωνα καὶ συνωδὰ v 12 τῷ ἀποστόλῳ < L J 14 καὶ  
< v | ἀκούων L J | 〈τό〉 \* | εἶ + σὺ J 15 vor υἱὲ + Σίμων v 16 τὸ δὲ  
βᾶρ] βᾶρ γὰρ v | υἱὸς hinter ἐρμηνεύεται v | αὕτη γὰρ] καὶ τοῦτο L J 17 δέ-  
δωκεν v | τοῦ θεοῦ < J | αὐτοῦ v 18 τὴν < v | ἐν < L 18f αὕτη  
— γινώσκωσί σε] τὸ γινώσκειν L J 19f ἀπέστειλεν L J 20 οὖν] γὰρ v 22 εἴη v  
23 τὴν < L J | ἐπισκορπίζεται L J 24 ἀλλὰ v 25 vor γραφὴ + θεία v

Ἰησοῦν Χριστόν. Ἰησοῦν Χριστὸν τίνα ἀλλ' ἢ θεόν; εἰ δὲ θεὸν Χριστὸν Ἰησοῦν, ὡς λέγει περὶ αὐτοῦ ὁ Ἰωάννης ὁ μονογενὴς θεὸς ὁ ὢν εἰς τὸν κόλπον τοῦ πατρὸς, ἐκεῖνος ἐξηγήσατο, εἰς θεὸς τοίνυν ὁ πατὴρ καὶ μόνος ἀληθινὸς θεὸς καὶ θεὸς ὁ μονογενής. οὐκ ἄρα 6  
 7 ἀλλότριος θεοῦ καὶ τῆς μονάδος· ἀλλ' ἐπειδὴ υἱὸς ἐκ πατρὸς, διὰ τοῦτο μόνος ἀληθινὸς θεός. καὶ οὐ κατὰ τοὺς | ἐψευσμένους θεοὺς, DS9  
 οὓς ἐνόμισαν τινες τῶν Ἑλλήνων θεοὺς, οὐκ ὄντας θεοὺς, ἀλλὰ μόνος ἀληθινὸς θεός. ἐπειδὴ μόνος ἐκ μόνου ὁ μονογενὴς καὶ μόνον τὸ ἅγιον πνεῦμα. τριάς γὰρ ἐν μονάδι καὶ εἰς θεὸς πατὴρ, υἱὸς καὶ 10  
 ἅγιον πνεῦμα.

3. Πτύρει δὲ ὁ λόγος τοὺς μὴ καταξιωθέντας πνεύματος ἁγίου. 3, 1  
 τοῦδε γὰρ δύναται εἰπεῖν κύριος Ἰησοῦς, εἰ μὴ ἐν πνεύματι ἁγίῳ. τὸ μὲν γὰρ Ἰησοῦς ὄνομα καὶ Ἰουδαῖοι λέγουσιν, ἀλλ' οὐ κύριον 2  
 ἡγοῦνται. καὶ Ἀρειανοὶ λέγουσι τὸ ὄνομα καὶ θεὸν \*, θετὸν 15  
 δὲ λέγουσι καὶ οὐκ ἀληθινόν, ἐπειδὴ | οὐ μετέσχον πνεύματος PS  
 ἁγίου. ἐὰν γὰρ μή τις δέξηται πνεῦμα ἅγιον, οὐ λέγει τὸν Ἰησοῦν 3  
 κύριον ὄντως καὶ θεὸν ὄντως καὶ υἱὸν θεοῦ ὄντως καὶ βασιλέα ὄντως αἰώνιον. μάθωσι γὰρ οἱ τὴν κακὴν ὑπόληψιν ἐσχηκότες ὅτι 4  
 πάντα ὁ μονογενὴς υἱὸς τοῦ θεοῦ οὐ θέλει περὶ ἑαυτοῦ μαρτυρεῖν. 20  
 οὕτω γὰρ εἶπεν ἐν τῷ εὐαγγελίῳ· ἐὰν ἐγὼ μαρτυρῶ περὶ ἑμαυτοῦ, 5  
 ἡ μαρτυρία μου οὐδὲν ἐστίν· ἄλλος ἐστὶν ὁ μαρτυρῶν περὶ ἐμοῦ. καὶ τίς ἐστὶν ὁ ἄλλος ἀλλ' ὁ φωνήσας ἐξ οὐρανοῦ· οὗτός ἐστιν ὁ 6  
 υἱὸς μου ὁ ἀγαπητός, ἐν ᾧ εὐδόκησα; ὁ δὲ αὐτὸς ὁ λέγων

2 Joh. 1, 18 — 12 I Kor. 12, 3 — 14 zu θεὸν <ὀνομάζουσι> vgl. Panarion h. 62, 8 — 20 Joh. 5, 31 — 22 Matth. 3, 17

L J v b (von Z. 5 ἐπειδὴ bis S. 10, 11) 7—10 Siegel des Glaubens S. 26 Karapet (= arm.)

1 ἀλλ' ἢ] ἀληθινόν J 1f θεὸς Χριστὸς Ἰησοῦς? \* 1 θεὸν<sup>2</sup> < L J  
 3 ἐκεῖνος] αὐτός L J | εἰς] εἰ v 4 θεός (hinter ἀληθινός) < L 4—6 καὶ  
 θεός ὁ — ἀληθινός θεός < J 5 ἐπειδὴ] ἐπεὶ L 6 θεός (hinter ἀληθινός) < L  
 7 οὓς] ὡς v | οὐκ ὄντας — ἐν μονάδι (Z. 9) < v | ὄντας + δὲ b 7f ἀλλὰ  
 μόνος ἀληθινὸς θεός] wenn der Vater u. allein wahrer Gott ist, ist der Eingeborene  
 auch allein wahrer arm. 8 vor ἀληθινός + ὁ b | μόνον + τὸ μόνον J  
 9 πνεῦμα + wahrer Gott arm. | υἱὸς < v 11 καταξιωμένους L J 13 γὰρ  
 < b | ὄνομα hinter λέγουσιν v b | κύριον] θεόν v 14 \* etwa <ὀνομάζουσι> \*  
 15 δὲ < L J 16 μὴ γὰρ L J | nach τὸν + κύριον ἡμῶν, aber getilgt v  
 17 θεοῦ ὄντως] ὄντως θεός (!) b 18 vor αἰώνιον + καὶ v 19 vor πάντα  
 [= in jeder Hinsicht; viell. besser πάντα zu schreiben) + τὰ v b 20 οὕτω]  
 αὐτός b | ἐγὼ < J 21 ὁ < L J 22 ἀλλ' < L J 23 εἰς δὲ v b | ὁ δὲ  
 αὐτός] οὗτος δὲ L J



- »ἐὰν ἐγὼ μαρτυρῶ περὶ ἑμαυτοῦ, ἡ μαρτυρία μου οὐδὲν ἔστιν· πάλιν  
 λέγει »κἂν ἐγὼ μαρτυρῶ περὶ ἑμαυτοῦ, ἡ μαρτυρία μου ἀληθὴς ἔστι·  
 καὶ πάλιν »αὐτὰ τὰ ἔργα μαρτυρεῖ περὶ ἐμοῦ ἃ δέδωκέ μοι ὁ πατήρ·  
 καὶ πάλιν »Μωϋσῆς ἔγραψε περὶ ἐμοῦ· καὶ »Μωϋσῆς μαρτυρεῖ περὶ  
 5 ἐμοῦ. τὸ πρῶτον μὲν »ἐὰν ἐγὼ μαρτυρῶ περὶ ἑμαυτοῦ, ἡ μαρτυρία  
 μου οὐδὲν ἔστιν·, ἐπειδὴ πολλοὶ ἑαυτοὺς δοξάζουσιν καὶ μαρτυροῦσι  
 περὶ ἑαυτῶν, ἵνα ἐκκόψῃ τῶν καυχωμένων τὴν καύχῃσιν καὶ τῶν  
 ἑαυτοὺς συνιστώντων. ἐπὶ δὲ εἶπεν »κἂν ἐγὼ μαρτυρῶ περὶ ἑμαυτοῦ, 8  
 ἡ μαρτυρία μου ἀληθὴς ἔστι, δείκνυσιν ὅτι οὐκ ἀνθρώπου αὐτοῦ ἡ  
 10 μαρτυρία, ἀλλὰ θεὸς ἔστιν ἀληθεύων <ἐν> τῇ αὐτοῦ μαρτυρίᾳ.  
 ἀληθινὸς τοίνυν θεὸς ὁ | πατήρ, ἀληθινὸς θεὸς ὁ υἱός, ἀληθινὸν τὸ D90  
 πνεῦμα τὸ ἅγιον, »πνεῦμα θεοῦ· ὃν καὶ »πνεῦμα ἀληθείας, τριάς ἐν  
 ἐνὶ ὀνόματι ἀριθμουμένη. περὶ γὰρ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ ὁ υἱὸς λέγει 9  
 »ἵνα γινώσκωσί σε τὸν μόνον ἀληθινὸν θεόν·. ἀξιόπιστος δὲ μάρτυς  
 15 <περὶ τοῦ υἱοῦ> ὁ ἐπὶ τὸ στήθος αὐτοῦ ἀναπεσὼν μονογενὴ θεὸν  
 αὐτὸν φάσκων. οὐ προσέθετο δὲ τῷ μονογενεῖ θεῷ τὸ θεὸς ἀληθινός,  
 ἀλλὰ περὶ πατρὸς γέγραπται, <ὅτι> ἀληθινὸς θεός, περὶ υἱοῦ δέ, ὅτι  
 μονογενὴς θεός. τὸ δὲ <ἀνά>παλιν περὶ πατρὸς, ὅτι »φῶς ὁ θεός·  
 περὶ δὲ υἱοῦ, ὅτι »ἦν τὸ φῶς τὸ ἀληθινόν·.  
 20 4. Καὶ ὅρα μοι τὴν τῶν γραφῶν ἀκρίβειαν. ἔστι μὲν γὰρ ὁ 4, 1  
 πατήρ φῶς, καὶ οὐ πρόσκειται τῷ περὶ πατρὸς φῶς ἀληθινόν· ἐπὶ  
 δὲ τῷ περὶ υἱοῦ εἶπε φῶς ἀληθινόν καὶ οὐδεὶς τολμᾷ ἄλλως λέγειν.  
 τίς γὰρ μεμηνὼς ἢ μᾶλλον φρενοβλάβειαν ἑαυτῷ συνάγων τολμήσει 2

1 Joh. 5, 31 — 2 Joh. 8, 14 — 3 Joh. 5, 36 — 4 Joh. 5, 46 — vgl. Joh.  
 5, 39 — 5 Joh. 5, 31 — 8 Joh. 8, 14 — 12 Röm. 8, 9 — Joh. 14, 17 — 14 Joh. 17, 3  
 — 15 vgl. Joh. 13, 25 — vgl. Joh. 1, 18 — 17 vgl. Joh. 17, 3 — vgl. Joh. 1, 18 —  
 18 I Joh. 1, 5 — 19 Joh. 1, 9 — 20 ff vgl. Panarion h. 69, 32 u. h. 62, 8 —  
 21 I Joh. 1, 5 — 22 Joh. 1, 9

L J v (bis Z. 3 πατήρ) b 11—13 Siegel des Glaubens S. 26 Karapet (= arm.)

2 ἐγὼ < v 4 περὶ ἐμοῦ < L J 6 δοξάζουσιν ἑαυτοὺς J | δοξάζουσι L  
 ἑαυτοὺς δοξάζουσι zweimal geschrieben L 8 ἐπὶ δὲ εἶπεν L J | εἶπεν + ὅτι b  
 | κἂν + τε b 9 ἀνθρωπίνῃ J 10 <ἐν> \* | ἑαυτοῦ L J 11 τοίνυν < arm.  
 | ἀληθινόν] wahrer Gott arm. 13 ὀνόματι b arm., vgl. Anc. c. 22, 7] πνεύματι  
 L J 15 <περὶ τοῦ υἱοῦ> \* | τοῦ στήθους b 17 vor πατρὸς + τοῦ b | <ὅτι>  
 ἀληθινὸς θεός \*] ἀληθινοῦ θεοῦ L J b 18 <ἀνά>παλιν \* 19 vor υἱοῦ + τοῦ b  
 20 ἔστι] εἶ b 21 f καὶ οὐ πρόσκειται τὸ φῶς περὶ πατρὸς καὶ φῶς ἀληθινόν  
 καὶ οὐδεὶς τολμᾷ b 23 ἢ μᾶλλον] μᾶλλον (< ἢ) hinter φρενοβλάβειαν b  
 23 f τολμήσει — κτήσασθαι < b

βλασφημίας ὑπόνοιαν ἑαυτῷ κτήσασθαι, μὴ εὐρών ἐπὶ τῷ ῥητῷ προσ-  
 κείμενον τὸ ἀληθινόν καὶ εἰπὼν περὶ τοῦ πατρὸς ὅτι οὐκ ἔστιν  
 φῶς ἀληθινόν· εἰ γὰρ ὁ ἐξ αὐτοῦ | γεγεννημένος γνήσιος υἱὸς φῶς 3 P9  
 ἔστιν ἀληθινόν, ὁ τοῦ υἱοῦ γεννήτωρ ἀναμφιβόλως φῶς ἔστιν  
 5 ἀληθινόν, αὐτὸς [ὁ] γεννήσας αὐτὸν ἀνάρχως καὶ ἀχρόνως φῶς  
 ἀληθινόν. καὶ ὥσπερ οὐ τολμητέον ἐπὶ τῷ πατρὶ λέγειν ὅτι οὐκ 4  
 ἔστι φῶς ἀληθινόν, καίτοι γε μὴ προσκειμένου τοῦ ἀληθινόν, ἀλλ'  
 ἅψ' ἑαυτῶν διὰ τὸ εὐσεβῶς νοεῖν οἴδαμεν, καὶ τε μὴ ἢ γεγραμμένον,  
 ὅτι ἔστι φῶς ἀληθινόν, καὶ οὐκ ἀμφιβάλλομεν, ἵνα μὴ ἀπολώμεθα,  
 10 οὐτω καὶ ἐπὶ τοῦ υἱοῦ γέγραπται ὅτι θεὸς ὁ υἱός, καὶ καὶ οὐ πρόσ-  
 κειται τὸ θεὸς ἀληθινός, μανίαν ἑαυτοῖς ἐπισωρεύομεν, εἰ τολμή-  
 σομεν βλασφημῆσαι καὶ μὴ εἰπεῖν τὸν υἱὸν θεὸν ἀληθινόν καὶ τε  
 μὴ ἢ ἢ λέξις προσκειμένη. ἄρκει γὰρ ἐπὶ τῷ ἐνὶ τὸν πάντα σύνδε- 5  
 σμον τῆς τριάδος φέρειν καὶ ἀπὸ τοῦ πατρὸς νοεῖν τὸν υἱὸν θεὸν  
 15 ἀληθινόν καὶ τὸ πνεῦμα ἀληθινόν, ἀντιπαρακειμένων τοῖς ἑκατέροις  
 ὀνόμασι τῶν ἰσορρόπων τῆς ἀληθείας, τῷ μὲν πατρὶ τὸ θεὸς  
 ἀληθινός, τῷ δὲ υἱῷ τὸ θεός, ἀνάπαλιν δὲ τῷ υἱῷ τὸ | φῶς τὸ 6 D91  
 ἀληθινόν, τῷ δὲ πατρὶ τὸ φῶς, ἵνα τὰς δύο δόξας τὰς περὶ θεότητος  
 συζεύξαντες περὶ πατρὸς μὲν <τὸ> θεὸς ἀληθινός, περὶ δὲ υἱοῦ <τὸ>  
 20 φῶς ἀληθινόν καὶ περὶ πατρὸς τὸ φῶς καὶ περὶ υἱοῦ τὸ θεός, ἀπὸ  
 τοῦ φῶς καὶ θεός τὴν μίαν θεότητα καὶ ἀπὸ τοῦ θεός ἀληθινός  
 καὶ φῶς ἀληθινόν τὴν μίαν ἐνότητα τῆς δυνάμεως ὁμολογήσωμεν.  
 5. Ὡσαύτως καὶ ἐπὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος »ἐὰν ἐγὼ ἀπέλθω, 5, 1  
 ἐκεῖνος ἔρχεται« φησὶ »τὸ πνεῦμα τῆς ἀληθείας« καὶ ἔτι περὶ ἑαυτοῦ  
 25 »ἐγὼ εἰμι ἡ ἀλήθεια« καὶ περὶ πατρὸς »τὸ πνεῦμα τοῦ πατρὸς

23f Joh. 16, 7 u. 13 — 25 Joh. 14, 6 — Matth. 10, 20

L J b [bis Z. 11) 19—S. 15, 23 Siegel des Glaubens S. 27—29 Karapet (= arm.)

2 τὸ ἀληθινόν — περὶ τοῦ πατρὸς] τὸ φῶς τὸ ὁ θεὸς φῶς ἀληθινόν τολμήσει  
 περὶ πατρὸς λέγειν b 2f καὶ εἰπὼν — φῶς ἀληθινόν < J 2 εἰπὼν \* ] εἴπη L  
 (ἀληθινόν, καὶ) εἰπεῖν Klosterm. | ἔστιν] ἦν L 5 [ὁ] \* | αὐτὸν] ἡμῖν b 7 καί-  
 τοιγε — τοῦ ἀληθινόν < L J | προσκειμένου \* ] προσκείμενον b | ἀλλ' <, dafür  
 hinter διὰ + δὲ b 8 εὐσεβὲς J 10 καὶ] εἰ καὶ b < L 11 vor μανίαν + καὶ  
 οὐ L 11f εἰ τολμήσομεν < L 12f καὶ τε μὴ — προσκειμένη < J 13f τὸν —  
 φέρειν verderbt? τῷ τὸν πάντα σύνδεσμον τῆς τριάδος φέροντι <αὐτὸ προφέρειν>? \*  
 19 τὸ u. <τὸ> \* 20—22 καὶ περὶ πατρὸς — ὁμολογήσωμεν] der Vater ist das  
 wahre Licht, der Sohn das wahre Licht u. aus dem wahren Licht u. aus dem  
 wahren Gott werden wir die eine Kraft der Gottheit bekennen arm. 21 φῶς \*]  
 φωτός L J 24 φησὶ < arm. 24—S. 11, 11 καὶ ἔτι — οὐκέτι στερεῶν < arm.  
 24 ἑαυτοῦ + ὅτι J



μου τὸ λαλοῦν ἐν ὑμῖν» καὶ περὶ τοῦ πνεύματος »τὸ πνεῦμά μου  
 ἐφέστηκεν ἐν μέσῳ ὑμῶν«. τὸ δὲ πνεῦμα ἀρρήτως συμπρᾶττον τῷ 2  
 νίῳ »ἐκβάλλει αὐτὸν εἰς τὴν ἔρημον» »πειρασθῆναι ὑπὸ τοῦ διαβόλου»  
 καὶ αὐτὸς ὁ κύριος »πνεῦμα κυρίου, οὗ ἐνεκεν ἔχρισέ με«, τὸ δὲ 3  
 5 πνεῦμα τὸ ἅγιον ἐν προφήταις λαλοῦν »τάδε λέγει κύριος παντο-  
 κράτωρ» (καὶ) »ὁ λαλῶν ἐν τοῖς προφήταις κύριος«, »ὁ στερεῶν βρον-  
 τὴν καὶ κτίζων πνεῦμα«, βροντὴν μὲν τὴν ἐνηχομένην ἀνθρώποις,  
 κτίζων δὲ πνεῦμα εἰς ἐνέργειαν ὑετῶν ἀποστελλομένων ἀπὸ τοῦ  
 θεοῦ τῇ γῇ. καὶ περὶ μὲν κτισμάτων οὕτω φησί »στερεῶν βροντὴν 4  
 10 καὶ κτίζων πνεῦμα«· ταῦτα γὰρ κτιστὰ ὑπάρχει· »ἀπαγγέλλων δὲ τὸν  
 Χριστὸν αὐτοῦ τοῖς ἀνθρώποις» οὐκέτι κτίζων οὐκέτι στερεῶν,  
 ἀλλ' »ἀπαγγέλλων αὐτὸν τοῖς ἀνθρώποις«, τὸν ἀληθῶς γεννηθέντα 5 P10  
 ἐξ ἀληθοῦς, τὸν ἄκτιστον, τὸν ἄτρεπτον, τὸν ἀναλλοίωτον, τὸν ἀεὶ  
 ὄντα ἐκ τοῦ ἀεὶ ὄντος, τὸν διὰ (Μωυσέως καὶ) Ἰωάννου κηρυχθέντα  
 15 ἀεὶ ὄντα· »ὁ ὢν, γὰρ φησιν, ἀπέσταλκέ με« φησὶν ὁ Μωυσῆς καὶ ὁ  
 Ἰωάννης »ὁ ὢν εἰς τὸν κόλπον τοῦ πατρός, ἐκεῖνος ἐξηγήσατο·  
 ὢν ἐστὶν ὁ πατήρ, ὢν ἐστὶν ὁ υἱός, ὁ »ὢν πρὸς τὸν ὄντα«, ἐξ αὐτοῦ 6  
 γεννηθείς, οὐ συναλοιφὴ ὢν τῷ πατρί, οὐκ ἀρξάμενος τοῦ εἶναι,  
 ἀεὶ δὲ υἱὸς γνήσιος (ὢν) σὺν πατρί, | ἀεὶ πατὴρ γεννήσας τὸν υἱόν. D92  
 20 οὐκ ἦν γὰρ ποτε καιρὸς ὅτε ὁ πατήρ οὐκ ἦν πατήρ, οὐκ ἦν ποτὲ 7  
 καιρὸς ὅτε [ὁ] υἱὸς οὐχ ὑπῆρχε πατρὶ τῷ μόνῳ. εἰ γὰρ ἦν καιρὸς  
 ὅτε οὐκ ἦν πατήρ, ἄρα καὶ αὐτὸς ἦν υἱὸς ἑτέρου πατρὸς πρὸ τοῦ  
 εἶναι αὐτὸν πατέρα τοῦ μονογενοῦς. καὶ δοκοῦντες εἰς τὸν πατέρα 8  
 εὐσεβεῖν τελείως ἄσεβοῦσιν. ἐν θεῷ γὰρ οὐ χρόνος οὐ καιρὸς οὐ  
 25 στιγμή χρόνου οὐκ ἄτομον ὥρας οὐ ῥιπὴ ὀφθαλμοῦ οὐ διανοία·  
 μετέωρον ἐνδέχεται. ἀλλ' ὅσον δ' ἂν ἀναβῇ σου ἡ διάνοια υἱὸν κατα- 9

1 Hagg. 2, 5 — 2f vgl. Mark. 1, 12 Matth. 4, 1 — 4 Luk. 4, 18 — 5 allent-  
 halben — 6 vgl. Hebr. 1, 1 — 6—7 Amos 4, 13, vgl. Resch, Agrap̄a<sup>2</sup> S. 208 —  
 9f Amos 4, 13 — 12 Amos 4, 13 — 15 Exod. 3, 14 — 16 Joh. 1, 18 —  
 17 vgl. Joh. 1, 2 — 20ff vgl. Panarion h. 69, 71, 4 (auch Ancoratus 71, 4)

L J arm.

6 (καὶ) \* 11f τοῖς ἀνθρώποις — τοῖς ἀνθρώποις am Rand von erster Hand  
 nachgetragen J 11 κτίζων + (φησί)? \* 12 ἀλλ' < L 12f γεννηθέντα ἐξ ἀλη-  
 θοῦς \*] γεννητὸν ἐξ αὐτοῦ LJ den wahrhaft Erzeugten von dem Wahrhaftigen arm.  
 13 τὸν ἄτρεπτον] den Unverweslichen arm. 14 (Μωυσέως καὶ) \* 17 πατήρ ..  
 υἱός \*] υἱός ... πατήρ LJ arm. 19 υἱός < J | (ὢν) \* | πατήρ hinter υἱόν L  
 20 πατήρ<sup>2</sup> < arm. 21 [ὁ] \* 22 ἄρα αὐτὸς — πατρός] war der Vater viel-  
 leicht u. der Sohn selbst der Vater eines andern arm. | καὶ < J 23 αὐτὸν]  
 τὸν J (gemeint ist der Vater) 26f καταλαμβάνειν καὶ πιστεύειν < arm.

λαμβάνειν καὶ πιστεύειν, νοεῖ ἅμα καὶ πατέρα. τὸ γὰρ ὄνομα \* ἐστὶ σημαντικόν. ὅταν γὰρ υἱὸν καλέσῃς, υἱὸν λέγων νοεῖς πατέρα· ἀπὸ γὰρ τοῦ υἱοῦ πατὴρ νοεῖται, καὶ ὅταν καλέσῃς πατέρα, σημαίνεις υἱόν· πατὴρ γὰρ πάντως υἱοῦ καλεῖται.

6. Πότε οὖν δύνασθαι τολμᾶν καὶ λέγειν ὅτι οὐκ ἦν πατὴρ ὁ 6, 1  
πατὴρ. ἵνα καὶ υἱὸν τολμήσῃς εἰπεῖν μὴ εἶναι (υἱόν); εἰ δὲ οὐ τολμᾷς  
ἀξίαν προσθεῖναι πατρί (τὸ γὰρ θεῖον ἐν ταυτότητι ὑπάρχει καὶ οὐκ  
ἐπιδέεται προσθήκης, οὐ δόξης οὐ προκοπῆς), «μάθε μὴ βλασφημεῖν»,  
ὃ ὁ πολεμῶν τὴν πίστιν, μᾶλλον δὲ σεαυτὸν ἀπὸ πίστεως διώκων,  
ἀλλ' αἰεὶ πίστευε πατέρα αἰδίου ἀληθῶς γεννήσαντα υἱόν, τὸν αἰεὶ 2  
ὄντως ὄντα πρὸς τὸν ὄντως ὄντα πατέρα. ἀλλὰ γεγεννημένον· υἱὸς 3  
γὰρ αἰεὶ (συνών) οὐ συναλοιγὴ ἐστὶν τῷ πατρί, οὐ συνάδελφος, ἀλλ'  
υἱὸς γνήσιος ἐκ πατρὸς γεγεννημένος, φυσικὸς υἱός, οὐ θετός, υἱὸς  
ὁμοούσιος τῷ πατρί, οὐ συνούσιος, ἀλλ' ὁμοούσιος, τουτέστιν οὐκ  
15 ἔξωθεν τοῦ πατρὸς γεννηθεὶς, ὥς τινες εἰρωνεῖα φέρονται, θέσει  
θέλοντες εἶναι τὸν υἱὸν καὶ οὐκ ἀληθείας. σύνδεσμος δὲ τῆς πίστεως 4  
ὁμοούσιον λέγειν. ἐὰν γὰρ εἴπῃς τὸ ὁμοούσιον, ἔλυσας Σαβελλίου  
τὴν δύναμιν· ὅπου γὰρ ὁμοούσιον, μιᾶς ὑποστάσεώς ἐστι | δηλωτι- 5 P11  
κόν· ἀλλὰ καὶ ἐνυπόστατον σημαίνει τὸν πατέρα καὶ ἐνυπόστατον τὸν  
20 υἱὸν καὶ ἐνυπόστατον τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον. ὅταν δέ τις | ὁμοούσιον 6 D93  
λέγῃ, οὐκ ἀλλότριον τῆς αὐτῆς θεότητος σημαίνει, ἀλλὰ θεὸν ἐκ  
θεοῦ τὸν υἱὸν καὶ θεὸν τὸ ἅγιον πνεῦμα, τῆς αὐτῆς θεότητος, οὐ  
τρεῖς θεοὺς. οὐδὲ γὰρ ἐὰν εἴπωμεν τὸν υἱὸν καὶ τὸν πατέρα θεόν, 7  
δύο θεοὺς λέγομεν· εἷς γὰρ ἐστὶν ἡμῶν ὁ θεός, ὥς φησιν ὁ μακάριος

12 vgl. I Tim. 1, 20

L J arm.

1 ὄνομα sc. υἱοῦ 2 \* etwa (σχέσεως) \*, (οὐκ ἑνός)? Klosterm. | νοεῖς  
Wilamowitz] νόει LJ arm. 4 πατὴρ γὰρ — καλεῖται < arm. 6 υἱόν\* 7 θεόν]  
υἱὸν J 8 lies viell. [οὐ] δόξης ἢ προκοπῆς \*, vgl. S. 14, 12 9 ὁ < J | δὲ +  
καὶ L 10 υἱόν, τὸν αἰεὶ] τὸν υἱὸν καὶ L 10f τὸν αἰεὶ ὄντως — ἀλλὰ γεγεννη-  
μένον] u. immer wahrlich den Sohn erzeugt hat arm. 11 ὄντα<sup>1</sup>] συνόντα L | ἀλλὰ  
γεγεννημένον < J 11f υἱὸς γὰρ — τῷ πατρί] denn der Sohn war immer beim  
Vater arm. 12 (συνών \* | ἐστὶν \*) ὦν LJ 13f φυσικὸς — τῷ πατρί] in Güte,  
u. nicht etwa darstellend einen Sohn, wesensgleich ähnlich dem Vater arm. 14 nach  
συνούσιος noch einmal + denn nicht gibt es eine Vereinigung (συναλοιφή) des  
Vaters u. nicht eine Bruderschaft arm. | οὐκ < arm. 15 ἔξωθεν] ἔξω μὲν L |  
γεννηθεὶς τοῦ πατρὸς L 20 τις \*] τὸ LJ arm. 22 θεὸν (vor τὸ ἅγιον  
πνεῦμα)] Gott von Gott arm. 23 τρεῖς < arm. 23f. οὐδὲ γὰρ — δύο θεοὺς  
λέγομεν] denn nicht ist vielfache Gottheit in Gott arm. 24 δύο < L



Μωσῆς »κύριος ὁ θεός σου, κύριος εἷς ἐστίν«. οὐ θεοὺς λέγομεν 8  
 θεὸν τὸν πατέρα, θεὸν τὸν υἱόν, θεὸν τὸ ἅγιον πνεῦμα \* καὶ οὐ  
 θεοὺς· οὐδὲ γὰρ πολυθεΐα ἐν θεῷ. διὰ δὲ τῶν τριῶν ὀνομάτων ἡ  
 μία θεότης πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος (σημαίνεται). καὶ 9  
 5 οὐ δύο υἱοί· μονογενὴς γὰρ εἷς ὁ υἱός. τὸ δὲ ἅγιον πνεῦμα πνεῦμα  
 ἅγιον, πνεῦμα θεοῦ. αἰὶ ὄν σὺν πατρὶ καὶ υἱῷ, οὐκ ἄλλότριον θεοῦ,  
 ἀπὸ δὲ θεοῦ ὄν, »ἀπὸ πατρὸς ἐκπορευόμενον« καὶ »τοῦ υἱοῦ λαμβά-  
 νον«. ἀλλ' ὁ μὲν υἱὸς μονογενὴς ἀκατάληπτος καὶ τὸ πνεῦμα ἀκατά- 10  
 ληπτον, ἐκ θεοῦ δέ, οὐκ ἄλλότριον πατρὸς καὶ υἱοῦ. οὐδὲ συναλοιγὴ  
 10 ἐστι πατρὸς καὶ υἱοῦ, ἀλλὰ τριάς αἰὶ οὕσα τῆς αὐτῆς οὐσίας· οὐχ  
 ἑτέρα οὐσία παρὰ τὴν θεότητα οὐδὲ ἑτέρα θεότης παρὰ τὴν οὐσίαν,  
 ἀλλ' ἡ αὐτὴ θεότης καὶ ἐκ τῆς αὐτῆς θεότητος ὁ υἱὸς καὶ τὸ ἅγιον  
 πνεῦμα.  
 7. Καὶ τὸ μὲν πνεῦμα ἅγιον πνεῦμα, ὁ δὲ υἱὸς υἱός, τὸ δὲ πνεῦμα 7. 1  
 15 παρὰ πατρὸς ἐκπορευόμενον καὶ τοῦ υἱοῦ λαμβάνον, »ἐρευνῶν τὰ  
 βάθη τοῦ θεοῦ«, ἀναγγέλλον τὰ τοῦ υἱοῦ ἐν κόσμῳ, ἀγιάζον ἁγίους  
 διὰ τῆς τριάδος, τρίτον τῇ ὀνομασίᾳ (ἐπειδὴ ἡ τριάς ἐστίν (ὁ) πατὴρ  
 καὶ ὁ υἱὸς καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα· »ἀπελθόντες« γὰρ φησι »βαπτίσατε εἰς  
 ὄνομα πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος«), ἐπισφραγίς τῆς χάρι-  
 20 τος, σύνδεσμος τῆς τριάδος, οὐκ ἄλλότριον τοῦ ἀριθμοῦ, οὐ διεστῶς  
 τῆς ὀνομασίας, οὐ ξένον τῆς δωρεᾶς, ἀλλ' εἷς θεὸς μία πίστις εἷς  
 κύριος ἐν χάρισμα μία ἐκκλησία ἐν βάπτισμα. αἰὶ γὰρ ἡ τριάς τριάς 2  
 καὶ οὐδέποτε προσθήκην λαμβάνει, οὕτως ἀριθμουμένη· πατὴρ | D94  
 καὶ υἱὸς καὶ ἅγιον πνεῦμα. οὐ συναλοιγὴ ἡ τριάς, οὐ διεστῶς τι ἐν 3

1 Deut. 6, 4 — 4 ff vgl. Ancoratus c. 71, 1 — 7 vgl. Joh. 15, 26 u. Joh. 16, 14f  
 — 15 vgl. Joh. 15, 26 u. Joh. 16, 14f — 15 f I Kor. 2, 10 — 18 Matth. 28, 19 —  
 21 vgl. Ephes. 4, 5f

L J arm. 8—S. 14, 22 fast wörtlich übereinstimmend mit Panarion h. 74, 11, 6ff  
 (= pan.) 14—19 Jos. Bryennios I 376 Bulgaris

1 Μωσῆς L J 1—3 οὐ θεοὺς — ἐν θεῷ < arm. 2 \* etwa < λέγοντες·  
 θεὸν γὰρ καὶ θεὸν καὶ θεὸν λέγομεν> \* 4 <σημαίνεται> \*, ein Zeichen ist sie  
 arm. 5 εἷς < arm. | δὲ < J 5 f πνεῦμα ἅγιον < arm. 6 ὄν] Gott  
 arm. 7 τοῦ (vor υἱοῦ) < L 9 vor οὐκ ἄλλότριον + καὶ pan. | υἱοῦ + u.  
 des heiligen Geistes arm. 11 vor οὐσία + ἡ J, < L pan. | vor θεότης  
 + ἡ J, < L pan. 12 ἀλλὰ L | ἡ αὐτὴ θεότης] αὐτοθεότης pan. 15 vor  
 πατρὸς + τοῦ Bryenn. | vor τοῦ υἱοῦ + ἐκ L J Bryenn. < pan. 17 ἐπειδὴ ἡ  
 τριάς ἐστι pan. < L J arm. 17 f ἐπειδὴ ἡ — ἅγιον πνεῦμα < Bryenn. 17 < ὁ> \*  
 18 γὰρ pan. Bryenn. < L J | βαπτίζοντες Bryenn. 19 ἐπεὶ σφραγίς J 23 καὶ  
 pan. arm. < L J 24 καὶ<sup>1</sup> < J

αὐτῇ τῆς ἰδίας αὐτῆς μονάδος. ἐν ὑποστάσει δὲ τελειότητος τέλειος ὁ  
πατὴρ. τέλειος ὁ υἱός. τέλειον τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον· πατὴρ καὶ | υἱός P12  
(καὶ) ἅγιον πνεῦμα. τὸ δὲ ἀνάπαλιν πνεῦμα χαρίσματος ἐνταττό- 4  
μενον· διαιρέσεις γὰρ χαρισμάτων εἰσὶ, τὸ δὲ αὐτὸ πνεῦμα· καὶ  
5 διαιρέσεις διακονιῶν εἰσιν. ὁ δὲ αὐτὸς κύριος· καὶ διαιρέσεις ἐνεργη-  
μάτων εἰσιν, ὁ δὲ αὐτὸς θεός. ὁ ἐνεργῶν τὰ πάντα ἐν πᾶσι. μὴ 5  
ἐκπέσωμεν τοῦ προκειμένου. μὴ ἀποστῶμεν τῆς ἀληθείας. ἡμεῖς οὐ  
συνηγοροῦμεν ὑπὲρ θεοῦ. ἀλλ' εὐσεβῶς νοοῦμεν, ἵνα μὴ ἀπολώμεθα,  
καὶ φθεγγόμεθα οὐχ ὡς καταλαμβάνοντες· ὡς ἄνθρωποι γὰρ φθεγ-  
10 γόμεθα ἃ κατειλήφαμεν. ἢ γὰρ εἰς θεὸν τιμὴ ἄπειρος καὶ μυριοντα- 6  
πλασίως παρὰ τὸν ἡμέτερον νοῦν δεδόξασται (ἢ τριάς) καὶ ἔστι δεδο-  
ξασμένη. μηδὲν προσλαμβάνουσα δόξης μήτε ἀφαιρουμένη ιδιότητος.  
οὐδὲν γὰρ ἐν τριάδι κτιστὸν ἢ ἐπιγένητον, ἀλλ' ὁ μὲν πατὴρ τὸν υἱὸν 7  
γεννᾷ. οὐκ ἦν δὲ ποτὲ χρόνος ὅτε οὐκ ἦν ὁ υἱός. οὐδὲ γὰρ ὁ πατὴρ  
15 ἐν χρόνῳ τιτὶ πατὴρ οὐκ ἐκαλεῖτο, ἀλλὰ ἦν αἰὶ πατὴρ καὶ ἦν αἰὶ 8  
υἱός, οὐ συνάδελφος, ἀλλὰ υἱὸς γεννηθεὶς ἀνεκδιηγῆτως καὶ ὀνομαζό-  
μενος ἀκατάληπτος, σὺν πατρὶ δὲ ὄν αἰὶ καὶ μηδέποτε διαλείπων  
τοῦ εἶναι. πατὴρ οὖν ἀγέννητος καὶ ἄκτιστος καὶ ἀκατάληπτος, υἱὸς 8  
γεννητός, ἀλλὰ καὶ ἄκτιστος καὶ ἀκατάληπτος· πνεῦμα ἅγιον αἰὶ,  
20 οὐ γεννητόν, οὐ κτιστόν, οὐ συνάδελφον οὐ πατράδελφον, οὐ προ-  
πάτορον οὐκ ἔκγονον, ἀλλ' ἐκ τῆς αὐτῆς οὐσίας πατὴρ καὶ υἱοῦ  
πνεῦμα ἅγιον. πνεῦμα γὰρ ὁ θεός.

8. Ἐκαστον δὲ τῶν ὀνομάτων μονώνυμον, μὴ ἔχον δευτέρωσιν. 8, 1  
καὶ γὰρ ὁ πατὴρ πατὴρ καὶ οὐκ ἔχει ἀντιπαράθετον, οὐδὲ ἑτέρω  
25 πατρὶ συνζευγνύμενος, ἵνα μὴ δύο θεοί. καὶ (ὁ) υἱὸς μονογενής. θεός 2  
ἀληθινὸς ἐκ θεοῦ ἀληθινοῦ, οὐ πατὴρ ἔχων ὄνομα οὐδὲ ἀλλότριος  
πατρός, ἀλλ' υἱὸς πατρός ὑπάρχων· μονογενής δέ, ἵνα μονώνυμος ἦ D95  
ὁ υἱός, καὶ θεός ἐκ θεοῦ, ἵνα εἷς θεός πατὴρ καὶ υἱὸς καλῇται.

4—6 I Kor. 12, 4—6 — 22 Joh. 4, 24

I. J arm. pan. (bis Z. 22)

1 ἐν ὑποστάσει δὲ τελειότητος] in der Vollendung der Persönlichkeit arm.  
2 τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον + eine Gottheit in einer Vollendung arm. 2—12 πατὴρ  
καὶ — ἀφαιρουμένη ιδιότητος < arm. 3 (καὶ) \* 11 (ἢ τριάς) \* 12 ιδιό-  
τητος < J 14 γεννᾷ + allein arm. 18 πατὴρ οὖν + von Natur arm. |  
καὶ? < L 20f προπάτορον + seiend arm. 22 πνεῦμα ἅγιον] und des h.  
Geistes arm. 25 συνζευγνύμενος \*] συνζευγνύμενον L ζευγνύμενον J und nicht  
irgend einen Vater unter dasselbe Joch gespannt (sc. gibt es für ihn) arm. | (ὁ) \*  
26 ἀλλότριος \*] ἀλλότριον L J 27 υἱός \*] ἐνός L J Sohn arm. 28 καὶ<sup>1</sup>  
< arm. | vor πατὴρ + ὁ L



καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον μονογενές, οὐχ υἱοῦ ἔχον ὄνομα, οὐ πατρός τὴν 3  
ὀνομασίαν, ἀλλὰ πνεῦμα ἅγιον οὕτω καλούμενον, οὐκ ἀλλότριον  
πατρός. αὐτὸς γὰρ ὁ μονογενὴς λέγει »τὸ πνεῦμα τοῦ πατρός« καὶ 4  
»τὸ ἐκ τοῦ πατρός ἐκπορευόμενον«, καὶ »ἐκ τοῦ ἐμοῦ λήψεται«, ἵνα  
5 μὴ ἀλλότριον νομισθῇ πατρός μηδὲ υἱοῦ, ἀλλὰ τῆς αὐτῆς οὐσίας,  
τῆς αὐτῆς θεότητος, πνεῦμα θεῖον, »τὸ πνεῦμα τῆς ἀληθείας«, τὸ  
πνεῦμα τοῦ θεοῦ, τὸ πνεῦμα τὸ παρὰ|κλητον, μονοσύμῳ καλούμενον, P13  
μὴ ἔχον ἀντιπαράθεσιν, μὴ ἐξισούμενον ἑτέρῳ τινὶ πνεύματι, μὴ  
καλούμενον ὀνόματι υἱοῦ ἢ ὀνομαζόμενον ὀνομασίᾳ πατρός, ἵνα μὴ  
10 τὰ μονώνυμα ὀνόματα ὁμώνυμα ὑπάρχῃ· πλὴν ὅτι τὸ θεὸς [ἀλλ'] ἐν 5  
πατρί, τὸ θεὸς ἐν υἱῷ, [τὸ θεὸς] ἐν ἁγίῳ πνεύματι τὸ θεοῦ καὶ θεός.  
πνεῦμα γὰρ θεοῦ καὶ πνεῦμα τοῦ πατρός καὶ πνεῦμα υἱοῦ, οὐ κατὰ 6  
τινα σύνθεσιν, καθ' ἕνα ἐν ἡμῖν ψυχὴ καὶ σῶμα, ἀλλ' ἐν μέσῳ πατρός  
καὶ υἱοῦ, ἐκ τοῦ πατρός καὶ τοῦ υἱοῦ, τρίτον τῇ ὀνομασίᾳ. »ἀπελ- 7  
15 θόντες« γὰρ φησι »βαπτίσατε εἰς τὸ ὄνομα πατρός καὶ υἱοῦ καὶ  
ἁγίου πνεύματος«. εἰ δὲ βαπτίζει ὁ πατήρ εἰς ὄνομα ἑαυτοῦ, εἰς  
ὄνομα θεοῦ, καὶ τελεία ἡ σφραγὶς ἐν ὀνόματι θεοῦ ἐσφραγισμένη ἐν  
ἡμῖν, καὶ βαπτίζει Χριστὸς εἰς ὄνομα ἑαυτοῦ, εἰς ὄνομα θεοῦ, καὶ  
τελεία ἡ σφραγὶς ἐν ὀνόματι θεοῦ ἐσφραγισμένη ἐν ἡμῖν, τίς τολ-  
20 μῆσει καταπολεμῆσαι τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν, τὸ πνεῦμα ἀλλότριον τῆς  
θεότητος λέγων; εἰ γὰρ <σφραγίζομεν> εἰς ὄνομα πατρός καὶ εἰς 8  
ὄνομα υἱοῦ καὶ εἰς ὄνομα ἁγίου πνεύματος, μία σφραγὶς τῆς τριάδος·  
μία ἄρα δύναμις τῆς θεότητος ἐν τριάδι. εἰ δὲ τὸ ἐν ἐστὶ θεός, τὰ  
δὲ ἄλλα κτιστὰ καὶ οὐ θεός, τίνι λόγῳ συνδέεται τὰ δύο εἰς τὸ ἐν  
25 τῇ σφραγίδι τῆς τελειότητος; ἄρα γοῦν εἰς βασιλικὸν ὄνομα ἐσφρα- 9 D96  
γίσθημεν τὸ ἐν τὸ τοῦ πατρός, καὶ τὰ ἄλλα οὐ βασιλικά, \*ἀλλ' ἔτι  
στοιχείοις καὶ κτίσμασι δεδουλώμεθα, καὶ οὐκ ἡδύνατο μόνον τὸ  
ὄνομα τοῦ πατρός σφῆξιν, ἀλλὰ προσελάβετο ἑαυτῷ κτίσας ἄλλα δύο  
στοιχεῖα κατὰ τὴν τῶν βλασφημούντων ὑπόνοιαν, ἵνα προσλάβῃ ἡ

3 Matth. 10, 20 — 4 Joh. 15, 26 — Joh. 16, 14 — 6 Joh. 15, 26 —  
15 Matth. 28, 19 — 27 vgl. Gal. 4, 3

L J arm. (bis Z. 23 ἐν τριάδι) 14 Conc. Florent. Hardouin IX 360 C/D

1 καὶ τὸ — μονογενές] *der Eingeborene u. der h. Geist arm.* 5f τῆς  
αὐτῆς οὐσίας, τῆς αὐτῆς θεότητος] *von derselben wesenhaften Gottheit arm.*  
6 πνεῦμα<sup>1</sup> + δὲ L 10 [ἀλλ'] \*, *ein anderes (ἄλλο) arm.*; viell. gehört ἀλλ'  
nach Z. 11 vor ἐν ἁγίῳ πνεύματι \* 11 [τὸ θεός] \* 11f [τὸ θεός] — γὰρ θεοῦ  
καὶ < arm. 16 δὲ] *denn arm.* 18 αὐτοῦ L 18f καὶ τελεία — θεοῦ < L  
19 ἐν ἡμῖν < L 21 <σφραγίζομεν> \*, *siegeln arm.* | πατρός Ausgg.] θεοῦ  
L J arm. 26 \* etwa <καὶ οὐκ ἡλευθερώθημεν> \* 28 προσελάβετο < J

αὐτοῦ θεότης καὶ ἄλλας δυνάμεις καὶ δυνήθῃ σῶσαι τὸν παρ' αὐτοῦ  
σφραγίζομενον καὶ λύτρωσιν δι' ἀφέσεως ἁμαρτημάτων λάβῃ ὁ παρ'  
αὐτοῦ κτισθεὶς ἄνθρωπος.

9. Φεῦ τῆς τοιαύτης ληροφθίας, ὃ τῆς τοιαύτης βλασφημίας. 9, 1  
πόθεν ἐπιστῆλθε τὸν βίον ἄλλῃ πάλιν καινῇ ἀπιστία, μᾶλλον δὲ  
εἰποιμι κακοπιστία· χείρων γὰρ ἢ κακοπιστία τῆς ἀπιστίας, ἢ μὲν  
γὰρ ἀπιστία πίστιν λαμβάνουσα διορθωθήσεται, ἢ δὲ κακοπιστία  
ἀκατόρθωτος, δυσχερὲς σφριζομένη, εἰ μή τι ἂν ἄρα τὸ χρίσμα ἄνωθεν  
ἐπιφοιτήσῃ. φησὶν οὖν ὁ μακάριος Πέτρος τοῖς περὶ Ἀνανίαν | »τί 2 P 14  
10 ὅτι ἐπέφρασεν ὑμᾶς ὁ σατανᾶς ψεύσασθαι τῷ πνεύματι τῷ ἁγίῳ, καὶ  
φησὶν οὐκ ἐψεύσω ἀνθρώποις, ἀλλὰ τῷ θεῷ. ἄρα θεὸς ἐκ πατρὸς 3  
καὶ υἱοῦ τὸ πνεῦμα, ὃ ἐψεύσαντο οἱ ἀπὸ τοῦ τιμήματος νοσφισάμενοι·  
ὥς καὶ ὁ Παῦλος συνάδει τῷ λόγῳ τούτῳ λέγων ὑμεῖς δὲ ναὸς τοῦ  
θεοῦ ἐστε καὶ τὸ πνεῦμα τοῦ θεοῦ οἰκεῖ ἐν ὑμῖν. ἄρα οὖν θεὸς  
15 τὸ πνεῦμα, ὥς προεῖπον. διὸ ναὸς θεοῦ κληθήσονται καὶ οἱ ἅγιοι 4  
ἄνθρωποι, (οἱ) κατοικίσαντες ἐν ἑαυτοῖς τὸ ἅγιον τοῦ θεοῦ πνεῦμα·  
καθὼς μαρτυρεῖ ὁ κορυφαϊότατος τῶν ἀποστόλων, ὁ καταξιωθείς  
μακαρισθῆναι ἐπὶ κυρίου, ὅτι ὁ πατὴρ αὐτῷ ἀπεκάλυψε, τοίνυν ὁ 5  
πατὴρ ἀποκαλύπτει τὸν υἱὸν τὸν ἀληθινὸν αὐτῷ καὶ μακαρίζειται.  
20 καὶ ὁ αὐτὸς πάλιν ἀποκαλύπτει τὸ ἅγιον αὐτοῦ πνεῦμα. ἔδει \* τὸν 6  
πρῶτον τῶν ἀποστόλων, τὴν πέτραν τὴν στερεάν, »ἐφ' ἣν ἡ ἐκκλη-  
σία τοῦ θεοῦ ὠκοδομήται, καὶ πύλαι Ἰερουσολέμων οὐ κατισχύσουσιν αὐτῆς·  
πύλαι δὲ Ἰερουσολέμων αἱ αἰρέσεις καὶ οἱ αἰρεσιάρχαι, κατὰ πάντα γὰρ 7 D 97  
τρόπον ἐν αὐτῷ ἐστερεώθη ἡ πίστις, ἐν τῷ λαβόντι τὴν κλεῖν τῶν  
25 οὐρανῶν, ἐν τῷ λύνοντι ἐπὶ τῆς γῆς καὶ δέοντι ἐν τῷ οὐρανῷ. ἐν 8  
τούτῳ γὰρ ἐστὶ πάντα τὰ ζητούμενα λεπτολογήματα τῆς πίστεως  
εὐρισκόμενα, οὗτός ἐστιν ὁ τρίτον ἀρνησάμενος καὶ τρίτον ἀναθεμα- 9  
τίσας πρὶν ἢ τὸν ἀλέκτορα φωνῆσαι· τὴν ὑπερβολὴν γὰρ τῆς αὐτοῦ  
πρὸς τὸν ἑαυτοῦ δεσπότην ἀγαπήσεως σημαίνων διῃσχυριζόμενος

8 vgl. I Joh. 2, 20; Luk. 24, 49 — 9f Act. 5, 3 — 11 Act. 5, 4 — 13—16 vgl.  
Panarion h. 69, 27, 6 13f I Kor. 3, 16 — 16f vgl. I Petr. 2, 5 — 18 vgl. Matth.  
16, 17 — 21f Matth. 16, 18 — 24f vgl. Matth. 16, 19 27f vgl. Matth. 26, 34  
u. 74 Mark. 14, 30 u. 71

L J

2 δι' ἀφέσεως < J | λάβῃ + ἀφέσεως J 5 καινὴ L 7 διορθώσεται J  
8 χρίσμα] χάρισμα J 11 ἀνθρώπῳ L | τῷ (vor θεῷ) < L 16 (οἱ) \*  
| κατοικίσαντες Dind.] κατοικήσαντες LJ | ἐν < J 17 καθὼς + (καὶ)? \*  
20 \* (δὲ τοῦτο ζητήσσειν) \*; gemeint ist unter der durch Petrus erfolgenden  
Verkündigung die Z. 9 angeführte Stelle Act. 5, 3f 22 κατισχύουσιν L



ἔλεγεν »εἰ καὶ πάντες ἀρνήσονται σε, ἐγὼ οὐκ ἀρνήσομαι«, ὅσον τὸ  
 ἐπ' ἀνθρώπῳ λέγω(ν)· οὗτός ἐστιν ὁ κλαύσας ἐπὶ τῇ φωνῇ τοῦ 10  
 ἀλεκτρονόου, ἵνα ἀληθῶς ὁμολογήσῃ τὴν τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ σύλληψιν  
 οὐ δοκῇσιν οὕσαν, ἀλλ' ἀληθινήν, ἵνα εἴπῃ αὐτὸν ἀληθινὸν ἀνθρω-  
 5 πον ἐν τῷ κλαίειν ἐπὶ τῇ αὐτοῦ συλλήψει παραδοθέντος ὑπὸ τῶν  
 Φαρισαίων· οὗτος <ὁ> ἀπελθὼν εἰς τὴν Γαλιλαίαν ἀλιεύειν, ὁ 11  
 συγκαινωνὸς τοῦ ἐπὶ τοῦ στήθους ἀνακλιθέντος (ὁ μὲν γὰρ παρὰ  
 τοῦ υἱοῦ μανθάνων καὶ ἀπὸ τοῦ υἱοῦ λαμβάνων τῆς γνώσεως τὴν  
 δύναμιν ἀπεκάλυπτεν, ὁ δὲ παρὰ τοῦ πατρὸς ὠφελεῖτο, τὴν ἀσφάλειαν 12  
 10 τῆς πίστεως θεμελιῶν), ὃς ἐν τῇ νηὶ ἐπὶ τῆς Τιβεριάδος <λίμνης> γυμνὸς  
 πάλιν μετὰ τὸ κληθῆναι ἠλίουεν (ὁ δὲ μαθητῆς, ὃν ἡγάπα ὁ Ἰησοῦς \*)  
 ἐπὶ τῷ ῥήματι, ὃ εἶπεν ὁ σωτὴρ »παιδιά, μή τι προσφάγιον ἔχετε;«  
 καὶ (φησι) »βάλετε εἰς τὰ δεξιὰ τοῦ πλοίου καὶ εὐρήσετε«, ἐπὶ δὲ τῷ  
 γενομένῳ ῥήματι ἐκπλαγέντι τῷ Πέτρῳ φησὶν ὁ Ἰωάννης, ὃν ἡγάπα  
 15 ὁ Ἰησοῦς, »ὁ κύριός ἐστιν«, | ἀνθρωπος μὲν κατὰ σάρκα, ἀπὸ Μαρίας P15  
 γεννηθεὶς ἐν ἀληθείᾳ οὐ μὴν δοκῇσιν, θεὸς δὲ <κατὰ> πνεῦμα  
 ὢν, ἀπὸ τῶν ἐπουρανίων ἐκ πατρὸς ἐλθὼν· <οὗτος> ὁ ἀκούων 13  
 παρὰ τοῦ αὐτοῦ »Πέτρε, ποίμαινε τὰ ἀρνία μου«, ὁ πεπιστευμένος  
 τὴν ποιμήνην, ὁ καλῶς ὁδηγῶν ἐν τῇ δυνάμει τοῦ ἰδίου δεσπότου. ὁ  
 20 ὁμολογῶν περὶ σαρκός, ὁ ἀληθινῶς τὰ πατρὸς ἀπαγγέλλων περὶ  
 υἱοῦ, ὁ τὸ πνεῦμα σημαίνων καὶ τὴν αὐτοῦ ἀξίαν ἐν θεότητι, ὁ  
 δεξιὰν διαδοὺς τῷ Παύλῳ καὶ Βαρνάβᾳ κοινωνίας σὺν Ἰακώβῳ καὶ D98  
 Ἰωάννῃ, ἵνα »διὰ τριῶν μαρτύρων σταθῇ πᾶν ῥῆμα«.

10. Οὐδὲν γὰρ ἄνευ τῶν δύο καὶ τριῶν μαρτυριῶν δύναται εἶναι. 10. 1  
 25 εἰς αὐτὰ(ς) γὰρ ἐβεβαιοῦτο δι' αἰνίγματος <καὶ ἡ πίστις> τῶν ἐν τῷ  
 νόμῳ, μόνον πατέρα ἐπιγνόντων, εἰ μή τι λάβωσι δύναμιν υἱοῦ καὶ  
 διὰ τῶν μαρτυριῶν πατρὸς καὶ υἱοῦ ἐνδυναμωθῶσι διὰ τε τῆς τρίτης  
 μαρτυρίας λάβωσι πνεῦμα ἅγιον καὶ πληρωθῶσι, φανερώς τῶν φωτῶν 2  
 τῶν Χερουβὶμ καὶ Σεραφὶμ κραζουσῶν [τὸ] τρίτον τὸ »ἅγιος ἅγιος

1 Matth. 26, 33 Mark. 14, 29 — 2 Mark. 14, 72 Matth. 26, 75 Luk. 22, 61  
 — 6 Joh. 21, 3; zu ὁ συγκαινωνός vgl. Luk. 5, 10 — 10 vgl. Luk. 5, 5 Joh. 21, 7 —  
 12 Joh. 21, 5 — 13 Joh. 21, 6 — 14 Joh. 21, 7 — 18 Joh. 21, 16 u. 17 —  
 21f vgl. Gal. 2, 9 — 23 Deut. 19, 15 29 vgl. Jes. 6, 3

L J 27—S. 18, 10 Doctrina patrum 42, 3; S. 316, 11 Diekamp (kein Text gegeben)

1 τὸ] τῷ J 2 λέγω(ν) \* 5f ὑπὸ τῶν — ἀλιεύειν < J 6 <ὁ> \*  
 10 <λίμνης> \* 11 \* etwa <ἦν σὺν αὐτῷ> \* 14 ἐκπλαγέντι \*] ἐκπλαγέντες L J  
 15 vor ἀνθρωπος Lücke Wilamowitz | ἀπὸ Μαρίας < L 16 <κατὰ> \*  
 17 <οὗτος> \* 24 μαρτυριῶν \*, vgl. Z. 28 μαρτυρίας] μαρτύρων L J 25 αὐ-  
 τὰ(ς) \* | <καὶ ἡ πίστις> \* 27 μαρτυριῶν \*] μαρτύρων L J | τε \*] δὲ L J  
 28 πληρωθῶσι] τελειωθῶσι? \* 29 κραζουσῶν \*] κραζόντων L J | [τὸ] \*

ἅγιος·. οὐ γὰρ διὰ δύο φωνῶν ἡ δοξολογία ἐν οὐρανῷ τελεῖται 3  
οὐδὲ τέταρτον ἐπιφωνοῦσι τὰ αὐτὰ ἅγια καὶ ἀόρατα πνευματικὰ  
ζῶα οὐδὲ, τετάρτην φωνὴν ἀποδίδωσι τὰ αὐτὰ οὐδὲ μίαν μόνην,  
ἀλλὰ τρεῖς φωνὰς ἐνικάς, τὸ ἅγιος ἅγιος ἅγιος· καὶ οὐ λέγουσιν 4  
5 ἅγιοι ἅγιοι. ἵνα μὴ τὸ ἐνικὸν πολυνῶνυμον ἀποφήνωσι μηδὲ τῶν  
τριῶν τὸν ἀριθμὸν ἀποκρύψωσιν, ἀλλὰ τρεῖς μὲν διδόασιν τὴν ἁγια-  
στείαν, μονοειδῶς δὲ καὶ ἐνικῶς ἀποφθέγγονται τὸν λόγον, ἵνα μὴ  
πολυθεῖαν ὀνομάσωσιν. εἷς γὰρ ἐστὶ θεός, πατὴρ ἐν νύμφῃ, υἱὸς ἐν 5  
πατρὶ σὺν ἁγίῳ πνεύματι. καὶ διὰ τοῦτο ὁ ἅγιος ἐν ἁγίοις ἀναπανό-  
10 μενος·. πατὴρ ἀληθινὸς ἐνυπόστατος καὶ υἱὸς ἀληθινὸς ἐνυπόστατος  
καὶ πνεῦμα ἅγιον ἀληθινὸν ἐνυπόστατον, τρία ὄντα μία θεότης μία  
οὐσία μία δοξολογία εἷς θεός. ὠνόμασας υἱόν, συμπεριείληφας τῇ 6  
διανοίᾳ τὴν τριάδα· ἔσχεας πνεῦμα ἅγιον, κατηξίωσας τῆς δυνάμεως  
τῆς πατρῴας καὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ· ἐδόξασας τὸν πατέρα, ἐσήμενας  
15 τὸν υἱόν καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα. ἀλλὰ μὴ κατὰ συναλοιφήν· ἐστὶ γὰρ 7  
ὁ πατὴρ πατήρ, ἐστὶν ὁ υἱὸς υἱός, ἐστὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα ἅγιον πνεῦμα.  
ἀλλ' οὐκ ἡλλοτριωμένη ἡ τριάς τῆς ἐνότητος καὶ τῆς ταυτότητος· | P16  
τιμᾶται δὲ ὁ πατήρ καθὸ πατήρ ἐστὶ, τιμᾶται ὁ υἱὸς καθὸ υἱός ἐστὶ,  
τιμᾶται τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον καθὸ πνεῦμα ἀληθὲς καὶ πνεῦμα θεοῦ.  
20 οὕτω | λέγει ὁ μονογενὴς ὁ τιμῶν τὸν πατέρα τιμᾷ τὸν υἱόν· ἐν 8 D99  
τῷ γὰρ λέγειν τὸν πατέρα υἱὸν σημαίνει καὶ υἱὸν τιμᾷς. καὶ ὁ  
τιμῶν τὸν υἱὸν τιμᾷ τὸν πατέρα· ἐν τῷ γὰρ ὀνομάζειν σε τὸν υἱὸν  
τιμᾷς τὸν πατέρα, οὐκ ἐλάττωνα τὸν Χριστὸν φάσκων τοῦ πατρός.  
11. Εἰ γὰρ ἐν ἡμῖν τοῖς ἀνθρώποις ἄπεστι τὸ τοιοῦτον φρόνημα 11, 1  
25 καὶ οὐχ ἥσσαντας τοὺς υἱοὺς βουλόμεθα οὐδὲ ἐλαττουμένους παρὰ τὴν

9 Jes. 57, 15 — 20 vgl. Joh. 5, 23 — 21f vgl. Joh. 5, 23

L J 4—17 Sacra Parallela Coisl. 276 f. 25<sup>v</sup> Rupefuc. f. 103<sup>v</sup> Vatic. Migne 95, 1076 B  
8—S. 19, 9 Siegel des Glaubens S. 29—30 Karapet (= arm.)

1 τελεῖται ἐν οὐρανῷ L 5 μὴ < L J Sa Pavat. 6 τρεῖς L Sa Pa rup.  
8 πατήρ < arm. 9 ἐν < J 10 u. 11 καὶ < Sa Pa 12 μία οὐσία hinter  
μία δοξολογία Sa Pa | οὐσία] ἐξουσία L | ὠνόμασας υἱόν\*] ὠνόμασας θεόν L J  
ὀνομάσας υἱόν Sa Pa c ὀνομαστικῶς Sa Pa rup. | τῇ (vor διανοίᾳ) < Sa Pa  
14—16 ἐδόξασας — ἅγιον πνεῦμα<sup>2</sup> < Sa Pavat 15f ἀλλὰ μὴ — ὁ πατήρ πατήρ  
< arm. | ἀλλὰ μὴ — ἅγιον πνεῦμα<sup>2</sup> < Sa Pa c u. rup. 18 τιμᾶται<sup>2</sup> + δὲ arm.  
19 τιμᾶται + auch arm. | τὸ ἅγιον] der wahre arm. | ἀληθὲς πνεῦμα L  
20 ὁ μονογενὴς] der Sohn arm. 20f ἐν τῷ] αὐτῷ J 21f ὁ υἱὸν τιμῶν J  
22 ἐν τῷ] αὐτῷ J 22f ἐν τῷ γὰρ — τοῦ πατρός] indem er nicht niedriger  
den Sohn nennt des Vaters arm. 24 ἔπεστι J arm. 25 οὐκ J



τῶν πατέρων τιμὴν (ἡ γὰρ εἰς τοὺς υἱοὺς ἀτιμία εἰς τοὺς πατέρας ἀναλογεῖται), πόσῳ μᾶλλον ὁ θεὸς καὶ πατὴρ οὐκ ἂν βουληθεῖη ποτὲ ἐλαττωθῆναι τὸν αὐτοῦ υἱόν; ὁ τοίνυν τὸν ἀληθῶς ὄντα τοῦ πατρὸς 2 υἱὸν ἀποδέοντα τῆς τοῦ πατρὸς δόξης ὑπολαμβάνων μᾶλλον ἀτιμάζει 5 <τὸν πατέρα>, ἀντὶ τιμῆς \*, ἀγνοίᾳ φερόμενος. ὥς οὖν <ὁ υἱός> 3 ἀποκαλύπτει τὸν πατέρα φάσκων »οὐδεὶς οἶδε τὸν πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱὸς καὶ οὐδεὶς οἶδε τὸν υἱὸν εἰ μὴ ὁ πατήρ«, οὕτως τολμῶ λέγειν, οὐδὲ τὸ πνεῦμά τις οἶδεν εἰ μὴ ὁ πατήρ καὶ ὁ υἱός, παρ' οὗ ἐκπορεύεται καὶ παρ' οὗ λαμβάνει. πῶς δὲ ἀλλότριον θεοῦ τὸ πνεῦμα 4 λέγειν τολμῶσιν οἱ μανίᾳ μᾶλλον κατεχόμενοι καὶ οὐκ ἀληθείᾳ οἱ οὐ μανθάνουσι τὴν ἀληθινὴν φωνὴν τοῦ ἀξιοπίστου καὶ ἀγίου Παύλου τοῦ ἀποστόλου, ᾧ δεξιὰν ἔδωκεν ὁ κορυφαίотатος τῶν ἀποστόλων Πέτρος ὁ κατηξιωμένος ἔχειν τὴν κλεῖν τῆς βασιλείας, τοῦ ἀκούσαντος ἀπ' οὐρανῶν »Σαοὺλ Σαοὺλ, τί με διώκεις«, τοῦ κατηξιωμένου 5 ἀκοῦσαι »ἄρρητα ῥήματα, ἃ οὐκ ἐξὸν ἀνθρώπῳ λαλῆσαι«, τοῦ λέγοντος »οὐδεὶς οἶδε τὰ τοῦ ἀνθρώπου εἰ μὴ τὸ πνεῦμα τοῦ ἀνθρώπου τὸ κατοικοῦν ἐν αὐτῷ«, ἀπὸ τοῦ παραδείγματος τὰ ἄνω βουλομένου φράζειν, ἵνα μὴ τὸ τοῦ ἀνθρώπου παράδειγμα εἰς τὸν θεὸν ἀπεικάζῃ, ἀλλὰ τῷ παραδείγματι μέρος τῶν ἄνω ἀποκαλύψῃ; ὅλη γὰρ ἡ κτίσις 6 συναχθεῖσα ἀγγέλων καὶ ἀρχαγγέλων, Χερουβὶμ καὶ Σεραφὶμ σὺν στρατιᾷ ἐπουρανίῳ, οὐρανοῦ τε καὶ | γῆς, ἐπιγείων οὐρανίων καὶ D 100 καταχθονίων, φωστήρων τε καὶ ἀστέρων, ξηρῶν τε καὶ ὑγρῶν καὶ πάντων ἀπαξαπλῶς τῶν ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ γῆς, οὐ δύναται ἐνδείξασθαι οὔτε ὑποδείγματι ἀφομοιωθῆναι τῷ ἑαυτῶν δεσπότῃ. | κατὰ 7 P 17 25 χάριν γὰρ τῷ ἀνθρώπῳ τὴν εἰκόνα χαρίζεται λέγων »ἐποίησεν ὁ

5—9 vgl. Ancor. c. 73, 1f; S. 91, 18ff — 6 Matth. 11, 27 — 12 vgl. Gal. 2, 9 — 13 vgl. Matth. 16, 19 — 14 Act. 9, 4 — 15 II Kor. 12, 4 — 16 I Kor. 2, 11 — 21f vgl. Phil. 2, 10 — 25 Gen. 1, 27

L J arm. (bis Z. 9) 5—9 frei gestaltet Concil. Florent. Hardouin IX 193D 361 A 610 D = Jos. Bryennios I 275 f Bulgaris

2f πόσῳ μᾶλλον — τὸν αὐτοῦ υἱὸν < arm. 5 <τὸν πατέρα> \* | \* <ἀτιμίαν αὐτῷ προσάπτων> \*, entehrt er nicht vielmehr arm. | ὥς οὖν] denn arm. 5f der Anfang lautet im Conc. Flor. καὶ καθάπερ οὐδεὶς ἐώρακε 193D ὃν γὰρ τρόπον οὐδεὶς ἔγνω 361 A 610 D ὥσπερ γὰρ οὐδεὶς ἐώρακε Bryenn. 5 <ὁ υἱός> \*, der Sohn arm. 7 οὕτως Conc. Flor.] < L J aber arm. | τολμῶ + δὲ L 9 nach ἐκπορεύεται fährt das florent. Concil fort οὕτε τὸν υἱὸν καὶ τὸν πατέρα εἰ μὴ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον τὸ ἀληθῶς δοξάζον τὸ διδάσκον πάντα ὅπερ ἐστὶ (nur δ < ἐστὶ 361 A 610 D) παρὰ τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ 10 τολμῶσι λέγειν L | οἱ \*] καὶ L J 17 βουλομένον \*] βουλόμενος L J 21 vor οὐρανίων + καὶ J 23f ἐνδείξασθαι] ἀπεικασθῆναι Jül.

θεὸς τὸν ἄνθρωπον, κατ' εἰκόνα θεοῦ ἐποίησεν αὐτόν. χαρίσματι γὰρ ἔχει τὴν εἰκόνα πᾶς ἄνθρωπος, οὐδεὶς δὲ τῷ ἑαυτοῦ δεσπότῃ 8 ἀπεικασθήσεται. τὸ μὲν γὰρ ἄόρατον τὸ δὲ ὁρατόν, τὸ μὲν ἀθάνατον τὸ δὲ θανάτου δεκτικόν καὶ τὸ μὲν πάσης σοφίας πηγὴ καὶ 5 πάντα ἔχον ἐν ἑαυτῷ τετελειωμένα, ὁ δὲ ἄνθρωπος χάρισμα ἔχων ἀπὸ μέρους λειπόμενός ἐστι τῶν τελειωτάτων, εἰ μὴ θέλει ὁ θεὸς παρασχεῖν κατ' ἀξίαν τοῖς κομιζομένοις τὴν διὰ χαρίσματος τελειότητα.

12. Ὅμως ὑποδείγματι κεχορημένος ὁ αὐτὸς ἅγιος ἀπόστολος 12, 1 οὐδεὶς φησὶν οἰδεῖν ἄνθρωπος τὰ τοῦ ἀνθρώπου, εἰ μὴ τὸ πνεῦμα 10 τοῦ ἀνθρώπου τὸ κατοικοῦν ἐν αὐτῷ· οὕτω καὶ τὰ τοῦ θεοῦ οὐδεὶς ἔγνω· καὶ οὐκ εἶπεν »εἰ μὴ τὸ πνεῦμα τοῦ θεοῦ τὸ κατοικοῦν ἐν 2 αὐτῷ, ἀλλὰ »τὸ πνεῦμα τοῦ θεοῦ μόνον, ἵνα μὴ τις σύνθετον καὶ συγκείμενον νοήσῃ τὸ θεῖον· »εἰ μή, φησί, »τὸ πνεῦμα τοῦ 3 θεοῦ· »τὸ γὰρ πνεῦμα τοῦ θεοῦ πάντα ἐρευνᾷ, καὶ τὰ βάθη τοῦ 15 θεοῦ. οὐκ ἄλλοτριον τοῖνυν τὸ πνεῦμα τοῦ θεοῦ τὸ ἐρευνῶν 4 βάθη θεοῦ. εἰ γὰρ ἡμᾶς μέμφεται τὸ θεῖον γράμμα λέγον »ἂ προσετάγη σοι, ταῦτα διαανοῦ, καὶ οὐ χρειά ἐστὶ σοι τῶν κυπτῶν, καὶ »ὑψηλότερά σου μὴ ζήτηί καὶ βαθύτερά σου μὴ ἐξετάξῃ, ἄρα εἰπωμεν καὶ περὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος ὅτι μᾶλλον περιεργία καὶ 20 οὐχὶ μᾶλλον γνησιότητι ἐρευνᾷ τὰ βάθη τοῦ θεοῦ; ποῦ γὰρ ἐρευνᾷ 5 τὰ βάθη τοῦ θεοῦ; διὰ ποίαν αἰτίαν; λέγε, ὦ ἀνόητε· ὡς περιεργαζόμενον; ὡς ἄλλοτριεπίσκοπον; ὡς μὴ ἰδίων ἐπιθυμοῦν; μὴ γένοιτο. ἀλλ' ἐπειδὴ | καταξιοῦνται οἱ ἅγιοι τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἐν ἑαυτοῖς 6 D101 κατοικίῃ, ἐπὶ ἐν τοῖς ἁγίοις γένηται τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, χαρί- 25 ζεται αὐτοῖς ἐρευνᾶν τὰ βάθη τοῦ θεοῦ. εἰς τὸ βαθέως δοξάζειν, ὡς καὶ Δαυὶδ τοῦτο ὁμολογεῖ (»ἐκ βαθέων» γὰρ φησιν »ἐκέκραξά σοι κύριε»), καὶ ἀπειρομέγεθως καὶ μὴ σμικρῶς καὶ εὐτίλῳς, καθάπερ οἱ τῆς Ἀρείου αἰρέσεως καὶ αἱ ἕξωθεν πᾶσαι. καὶ ἐξότε <ὁ> νόμος διὰ 7 Μωσέως ἐδόθη, αἱ μετ' αὐτὸν σχισθεῖσαι αἰρέσεις πρὸ τῆς Χριστοῦ 30 ἐνσάρκου παρουσίας ἐνδεκα καὶ μετὰ τὴν ἐνσαρκον παρουσίαν ἄλλαι ἐξήκοντα, χωρὶς τῶν πρὸ τοῦ νόμου καὶ πασῶν τούτων πέντε καὶ τῶν | ἄλλων τεσσάρων Ἑλληνικῶν αἰρέσεων, αἵτινες εἰσι πρὸ νόμου P18

9—14 I Kor. 2, 11 — 14f I Kor. 2, 10 — 17 Sir. 3, 22 — 18 Sir. 3, 21 — 1f vgl. II Thess. 3, 11 u. I Petr. 4, 15 — 26 Psal. 129, 1 — 28ff die folgende Aufzählung der Häresen gibt bereits den Entwurf des Panarion

L J

15 ἐρευνῶν L J    16 θεοῦ < J | λέγων J    27 ἀτελῶς J    28 αἱ < J | ἐξότεν L | <ὁ> \*    29 Μωσέως L J



- ἐννέα· ὁμοῦ δὲ ἅπασαι σὺν ταῖς ἑαυτῶν μητράσι τὸν ἀριθμὸν ὀγδοή-  
 κοντα. ὧν εἰσι μητέρες μὲν πέντε οὕτως· Βαρβαρισμὸς Σενθισμὸς 8  
 Ἑλληνισμὸς Ἰουδαϊσμὸς Σαμαρειτισμὸς· ἐκ τούτων, ἐξ Ἑλληνισμοῦ  
 μὲν αἰρέσεις τέσσαρες· Πυθαγορείων Πλατωνικῶν Στωϊκῶν Ἐπι-  
 5 κουρείων. ἀπὸ δὲ τοῦ νόμου πρὸς (τῆς) Χριστοῦ παρουσίας τῆς 9  
 ἐνσάρκον ἑνδεκα· ἐκ μὲν Ἰουδαίων ἑπτὰ· Γραμματέων Φαρισαίων  
 Σαδδουκαίων Ὀσσαίων Νασαραίων Ἡμεροβαπτιστῶν Ἡροδιανῶν· ἐκ  
 δὲ Σαμαρειτῶν τέσσαρες· Γορροθηνῶν Σεβουαίων Ἑδσηνῶν Δοσιθέων·  
 ὁμοῦ ἑνδεκα ἀπὸ νόμου ἐξ Ἰουδαίων καὶ Σαμαρειτῶν φύσασαι.
- 10 13. Πᾶσαι οὖν αἱ πρὸς τῆς ἐνσάρκον τοῦ Χριστοῦ παρουσίας ἀπὸ 13, 1  
 Ἀδὰμ ἀρξάμεναι καὶ μέχρις αὐτῆς εἰκοσὶν εἰσι. μετὰ δὲ τὴν ἑνσάρκον  
 τοῦ Χριστοῦ παρουσίαν ἕως βασιλείας Οὐαλεντινιανοῦ καὶ Οὐάλεν-  
 τος καὶ Γρατιανοῦ πᾶσαι αἱ αἰρέσεις αἱ ψευδῶς ἐπιφημίσασαι τὸ  
 τοῦ Χριστοῦ ὄνομα ἑαυταῖς ἐξήκοντά εἰσιν, οὕτως ἀριθμούμεναι·
- 15 Σιμωνιανοὶ Μενανδριανοὶ Σατορνίλοι Βασιλειδιανοὶ Νικολαῖται 2  
 Γνωστικοί, οἱ καὶ Στρατιωτικοὶ καὶ Φιβιονῖται παρὰ δὲ τισὶ  
 Σεκουνδιανῖται | παρ' ἄλλοις δὲ Σωκρατῖται παρ' ἑτέροις δὲ Ζαχχαῖοι D102  
 παρὰ δὲ τισὶ Κοδδιανοὶ λεγόμενοι καὶ Βορβορίται (καὶ Βορβη- 3  
 λίται), Καρποκρατῖται Κηρινθιανοί, οἱ καὶ Μηρινθιανοί, Ναζωραῖοι
- 20 Ἐβιωναῖοι Οὐαλεντῖνοι Σεκουνδιανοί, οἷς συνάπτεται Ἐπιφάνης καὶ  
 Ἰσίδωρος, Πτολεμαιονῖται Μαρκώσιοι Κολορβάσιοι Ἡρακλεωνῖται 4  
 Ὑφῖται Καῖανοὶ Σηθιανοὶ Ἀρχοντικοὶ Κερδωνιανοὶ Μαρκιωρισταὶ  
 Δουκιανισταὶ Ἀπελληϊανοὶ Σενηριανοὶ Τατιανοὶ Ἐγκρατῖται κατὰ 5  
 Φρύγας, οἱ καὶ Μοντανισταὶ καὶ Τασκοδρογγῖται. Πεπουζιανοί, οἱ καὶ
- 25 Προικιλλιανοὶ καὶ Κυῖντιλλιανοί, οἷς συνάπτονται Ἀρτοτυρίται, Τεσ-  
 σαρεσκαϊδεκατῖται, οἱ τὸ πάσχα μίαν ἡμέραν τοῦ ἔτους ποιοῦντες,  
 Ἀλογοί, οἱ τὸ εὐαγγέλιον καὶ τὴν ἀποκάλυψιν Ἰωάννου μὴ δεχόμενοι.  
 Ἀδαμιοὶ Σαμφαῖοι, οἱ καὶ Ἑλκεσαῖοι, Θεοδοτιανοὶ Μελχισεδεκιανοὶ  
 Βαρδησιανισταὶ Νοητιανοὶ Οὐαλήσιοι Καθαροί, οἱ καὶ Ναταταῖοι.
- 30 οἱ καὶ Μοντήσιοι, ὡς ἐν Ῥώμῃ καλοῦνται, Ἀγγελικοὶ Ἀποστολικοί.  
 (οἱ καὶ) Ἀποτάκται, Σαβελλιανοὶ Ὠριγενιασταί, οἱ καὶ αἰσχροποιοί, | 6 P19  
 Ὠριγενιασταὶ οἱ τοῦ Ἀδαμαντίου, ἡ Παύλου τοῦ Σαμοσατέως,

L J

1 τῶν ἀριθμῶν J 5 <τῆς> \* 7 σαδδουκίων J | Ὀσσαίων \*] Ἑσσαίων  
 L J | Νασαραίων L J 11 καὶ (vor μέχρις) < L 12 τοῦ < L 15 σα-  
 τορνίλιοι L 16 φοβιονῖται L 18 (καὶ Βορβηλίται) \* 19 κορινθιανοὶ L  
 κηρινθιανοὶ J | μινθιανοὶ L J 20 Ἐπιφάνιος L J 21 μαρκώσιοι L J 24 πε-  
 πουδιανοὶ L J 25 κιντελιανοὶ L κυντιλιανοὶ J 25f τεσσαρισκαϊδεκατῖται J  
 29 βαλδισιανισταὶ L βαλσισιανισταὶ J 30 ἰκεμοντίσιοι L J 31 <οἱ καὶ> Pet.  
 32 ἡ (sc. αἱρέσεις) \*] οἱ L J

Μαριχαῖοι, οἱ καὶ Ἀκουανῖται, Ἰεραχῖται Μελιτιανοί, οἱ κατ' Αἴγυπτον σχίσμα ὄντες, Ἀρειανοί, οἱ καὶ Ἀρειομανῖται, Αὐδιανῶν τὸ σχίσμα, 7 ἀλλ' οὐχ αἵρεσις. Φωτεινιανοὶ Μαρκελλιανοὶ Ἡμάρειοι Πνευματομάχοι, οἱ τὸ ἅγιον πνεῦμα τοῦ θεοῦ βλασφημοῦντες, Ἀρειανοὶ Ἀέτιοι, 8 οἱ καὶ Ἀνόμοιοι, οἷς συνάπτεται Εὐνόμιος, μᾶλλον δὲ ὁ ἄνομος, διμοιρῖται, οἱ μὴ τελείαν Χριστοῦ τὴν ἐνανθρώπησιν ὁμολογοῦντες, (οἱ καὶ) Ἀπολλινάριοι, καὶ οἱ τὴν ἁγίαν Μαρίαν τὴν ἀειπαρθενον λέγοντες μετὰ τὸ τὸν σωτῆρα γεγεννηκέναι τῷ Ἰωσήφ συνῆφθαι, οὐστίνας ἐκαλέσαμεν Ἀντιδικομαριαμίτας, καὶ οἱ εἰς ὄνομα αὐτῆς 10 κολλυρίδα προσφέροντες, οἱ καλοῦνται Κολλυριδιανοί, Μεσσαλιανοί, οἷς | συνάπτονται Μαρτυριανοὶ (οἱ) ἀπὸ Ἑλλήνων καὶ Εὐφημῖται καὶ D103 Σατανιανοί.

14. Καὶ ἀπλῶς περιέκακησα καὶ περικακῶ τοσούτων αἱρέσεων 14, 1 ὀνόματα εἰς ἀριθμὸν φέρειν καὶ τὰς ἀθεμίτους αὐτῶν πράξεις διηγεῖσθαι καὶ ἔτι τῶν δύο σχισμάτων, τῶν τε κατ' Αἴγυπτόν φημι 2 προειρημένων Μελιτιανῶν, τῶν διὰ τὴν ἐπὶ τοῦ διωγμοῦ γενομένην τινῶν πιῶσιν παρὰ δὲ τῶν ἡμετέρων δεχθέντων ἐν τοῖς αὐτῶν κλήροις μετὰ μετάνοιαν ἑαυτοὺς σχισάντων, οὐ μὴν δὲ ἐν αἵρεσει ὄντων καὶ τῶν κατὰ τὴν Μεσοποταμίαν προειρημένων ὡσαύτως 3 Αὐδιανῶν, τῶν καὶ (αὐτῶν) σχίσμα ὄντων, ἀλλ' οὐκ ἄλλοτριαν πίστιν ἐχόντων, μόνον ἰδιωτικῶς περὶ τοῦ κατ' εἰκόνα φιλονεικούντων, οὐ διὰ πίστιν (δὲ) ἀφηνιαζόντων καὶ ἑαυτοὺς ἀφορίζόντων οὐδὲ διὰ τι ἕτερον, ἀλλὰ κατὰ ἐθελoaκρότητα δικαιοσύνης δῆθεν, διὰ τὸ μὴ συγκοινωνεῖν ἐπισκόποις καὶ πρεσβυτέροις τοῖς χρυσὸν καὶ ἄργυρον 25 κεκτημένοις καὶ διὰ τὸ ποιεῖν τὸ πάσχα ἐν ᾧ καιρῷ Ἰουδαῖοι ποιοῦσι, καὶ σχιζόντων ἑαυτοὺς τούτων χάριν καὶ ἀπαλλοτριούντων τῆς ἐνώσεως τῆς ὀρθοδόξου ἐκκλησίας. οἱ γὰρ μὴ λαβόντες πνεῦμα 4 ἅγιον οὐκ ἔμαθον τὰ βάθη τοῦ θεοῦ καὶ εἰς ταύτας περιεκλάσθησαν τὰς αἱρέσεις καὶ εἰς τὰς τῶν σχισμάτων διὰ προφάσεως ἐρεσχελίας. 30 καταλείψαντες γὰρ τὴν ἀλήθειαν ἐπὶ πολλὰς τρίβους ἐβάδισαν, ἄλλοτε ἄλλως καὶ ἄλλα διανοούμενοι. φησὶ δὲ ὁ αὐτὸς ἅγιος ἀπόστολος, 5 δηλῶν ἡμῖν δι' ἣν αἰτίαν τοῦτο εἶπεν, »ἡμεῖς δὲ τὸ πνεῦμα τοῦ θεοῦ

32 I Kor. 2, 12f

L J

2 Αὐδιανῶν \*] Αὐδιανοὶ L J    3 Φωτιανοὶ L J    4 ἄρεινοί L J    5 οἱ < L  
7 (οἱ καὶ) \* | ἀπολινάριοι J ἀπολινάριοι L | καὶ οἱ \*] οἱ καὶ L J    9 Ἀντι-  
δικομαριανίτας L J    10 κολλυριανοὶ L J | μεσσαλιανοὶ L J    11 (οἱ) \*    12 σατιανοὶ  
L J    15 ἔτι \*] περὶ L J    17 τινῶν \*] τινὰ L J    18 ἀναιρέσει J    20 (αὐτῶν) \* |  
σχισματικῶν J | ἀλλ' < L    21 τοῦ] οὗ L    22 (δὲ) \*    26 σχιζόντων \*] σχί-  
ζοντες L J | ἀπαλλοτριούντων \*] ἀπαλλοτριούντες L J    28 καὶ + (οὕτως)? \*  
32 τοῦτο] gemeint ist die S. 20, 9 (vgl. S. 22, 28) angeführte Stelle I Kor. 2, 10



ἐλάβομεν, ὅπως γινώμεν τὰ ἐκ | θεοῦ χαρισθέντα ἡμῖν. ἃ καὶ λαλοῦμεν, P20  
οὐκ ἐν διδακτοῖς σοφίας λόγοις, ἀλλ' ἐν διδακτοῖς πνεύματος ἁγίου.  
πνευματικοῖς πνευματικὰ συγκρίνοντας· καὶ τὰ ἐξῆς. τὸ πνεῦμα  
τοίνυν τοῦ θεοῦ οὐκ ἀλλότριον θεοῦ. εἰ γὰρ ἀλλότριον θεοῦ ἐστι.  
5 πῶς τὰ βάθη τοῦ θεοῦ ἐρευνᾷ; ἀλλὰ τί ἐρεῖς μοι, ὦ κενόδοξε, ὅ 6  
πολεμῶν | σεαυτόν, ἵνα μὴ εἴπω τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον τοῦ θεοῦ; τί D104  
γάρ, κενόδοξε, πολεμεῖς τὸν ἀκαταπολέμητον; τί μάχη τῷ ἀκαταμα-  
χήτῳ; »σκληρόν σοι πρὸς κέντρα λακτίζειν«. σεαυτὸν σκανδαλίζεις  
καὶ οὐ τὸν Λόγον, σεαυτὸν ἀλίσκεις καὶ οὐ τὸ πνεῦμα, σεαυτὸν ἀπαλ-  
10 λοτριοῖς ἀπὸ τῆς τοῦ θεοῦ χάριτος καὶ οὐ τὸν υἱὸν ἀπὸ πατρὸς  
οὐδὲ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἀπὸ πατρὸς καὶ υἱοῦ.

15. Πάντως γὰρ λέγεις κατὰ δεινότητα· ἤκουσα γὰρ ἤδη καὶ 15, 1  
τινας ματαιόφρονas τὴν τοῦ θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν ἀλήθειαν μετα-  
τιθέντας εἰς βλασφημίας καὶ λέγοντας· »ἐρευνᾷ μὲν τὰ βάθη τοῦ  
15 θεοῦ, ἀλλ' οὐ καταλαμβάνει«, διὰ τὸ μὴ προσκεῖσθαι τῷ ῥητῷ τὸν  
λόγον τοῦτον, ἀλλὰ μόνον εἰπεῖν τὸν ἀπόστολον »ἐρευνᾷ τὰ βάθη  
τοῦ θεοῦ«· καὶ οὐ πρόσκειται τὸ καταλαμβάνει. ὦ πολλῆς ἡλιθιό- 2  
τητος. χρεῖα γὰρ ἦν, ὦ θεήλατε, μετὰ τὸ εἰπεῖν ἐρευνᾷ εἰπεῖν τὸ  
καταλαμβάνει; κατὰ γὰρ τὴν σὴν ἀφύϊαν χωλὸν ἂν ἠύρισκετο τὸ  
20 πρᾶγμα <μὴ> προστιθεμένης τῆς λέξεως ταύτης; νῦν δὲ οὐχ ὑπολεί- 3  
πεται σοι πρόφασις. πανταχόθεν γὰρ ἡ γραφὴ συνάγει τῷ εὐλαβε-  
στάτῳ ἀνδρὶ τὴν ἀλήθειαν. περὶ γὰρ τοῦ παντοκράτορος θεοῦ γέ-  
γραπται οὕτως ὅτι »ὁ θεὸς δοκιμάζων νεφροὺς« καὶ »ἐρευνῶν  
ταμιεῖα κοιλίας«. εἰ δὲ δοκιμάζει νεφρούς, ἄρα οὐκ οἶδεν ὅ τι δοκιμάζει; 4  
25 ἢ τὸ πᾶν τῆς γνώσεως ἐν τῷ δοκιμάζειν ἀπεφήνατο; »ἐρευνῶν  
δὲ ταμιεῖα κοιλίας«, πάλιν οὐ πρόσκειται τὸ καταλαμβάνει. ἄρα,  
ἐὰν μὴ πρόσκειται τῷ ῥητῷ τὸ καταλαμβάνει, θάνατον ἐμαυτῷ προ-  
ξενήσω παραπλέξας τῷ ῥητῷ τὸ »οὐ καταλαμβάνει« κατὰ τὸν σὸν  
λόγον, ὦ ἀνόητε; οὕτως οὖν καὶ περὶ τοῦ πνεύματος τοῦ ἁγίου εἰ- 5  
30 ρηται ὅτι ἐρευνᾷ καὶ οὐ χρεῖα ἦν εἰπεῖν ὅτι καὶ καταλαμβάνει. ἐπ'  
αὐτοῦ <γὰρ τοῦ> λόγου δηλοῖ ὅτι ἔστιν ἐν τῷ πνεύματι τῷ ἁγίῳ ἡ  
γνώσις τοῦ θεοῦ καὶ τῶν βαθέων τοῦ θεοῦ. καὶ τε μὴ εἴπη κατα-  
λαμβάνει, τὸ αὐτό μοι νόησον | καὶ μὴ τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν ἀπόλλυε. D105

8 Act. (9, 5); 26, 14 — 12 vgl. Panarion h. 74, 13, 8 — 16 I Kor. 2, 10 —  
23 Jer. 11, 20; 17, 10 — 23f Prov. 20, 21

L J

5 ἀλλ' u. < τί L 9f ἀπαλλοτριεῖς J 14 βλασφημίαν? \* 20 <μὴ> Pet. |  
ταίτης < J 25 Sinn: oder steckt in δοκιμάζων alles, in ἐρευνῶν aber nicht?  
Wilamowitz 31 <γὰρ τοῦ> \* 32 τε] σε J 33 ἀπόλλυε L J

ὥς γὰρ ἐπὶ τοῦ πατρὸς οὐ τολμητέον | λέγειν τὸ ἐρευνᾶ καὶ οὐ κατα- 6 P21  
 λαμβάνει· (αὐτὸς γὰρ τὸν ἄνθρωπον ἔκτισε σὺν νίῳ καὶ ἁγίῳ πνεύ-  
 ματι· αἰὶ γὰρ ἡ τριάς τριάς καὶ οὐδέποτε προσθήκην λαμβάνει),  
 οὕτω δὲ καὶ περὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος νοητέον. ὅταν γὰρ εἴπῃ ὅτι 7  
 5 ποιήσωμεν τὸν ἄνθρωπον· (ἐν ἀρχῇ γὰρ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν  
 οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν\*), σημαίνει πατρὸς φωνὴν συγκαλοῦσαν εἰς δη-  
 μιουργίαν καὶ τὸ ποιήσωμεν λέγων οὐ μόνον εἴποιμι ἂν περὶ τοῦ  
 υἱοῦ (σημαίνει, ἀλλὰ) καὶ (περὶ τοῦ) ἁγίου πνεύματος. οὕτω γὰρ 8  
 λέγει· τῷ λόγῳ κυρίου οἱ οὐρανοὶ ἐστερεώθησαν καὶ τῷ πνεύματι  
 10 τοῦ στόματος αὐτοῦ πᾶσα ἡ δύναμις αὐτῶν\*. συνδημιουργεῖ τοίνυν  
 ὁ λόγος τῷ πατρί, συνδημιουργεῖ καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα. ὁ τοίνυν 9  
 ποιήσας τὸν ἄνθρωπον παντοκράτωρ θεὸς οὐκ οἶδε τὰ τοῦ ἀνθρώ-  
 που, ἐρευνῶν ταμιεῖα κοιλίας\*; ἀλλὰ τὸ πλεῖστον τῆς τοῦ θεοῦ γνώ-  
 σεως ὁ λόγος ἐπιφέρει τοῦτο λέγων, ἵνα μὴ τις τῶν ἐν ἡμῖν ἀμαρ-  
 15 τανόντων νομίσῃ τι ἀπὸ θεοῦ κεκρύφθαι. αὐτὸς γὰρ οἶδε τὸν ἄν-  
 θρωπον καὶ τὰ τοῦ ἀνθρώπου.

16. Ἐρευνᾶ τοίνυν ὁ πατὴρ ταμιεῖα κοιλίας καὶ οἶδεν, ἐρευνᾶ 16, 1  
 τὸ πνεῦμα τὰ βάθη τοῦ θεοῦ καὶ οἶδεν. ἀποκαλύπτει γὰρ ἁγίοις τὰ  
 τοῦ θεοῦ μυστήρια καὶ διδάσκει βαθέως τὸν θεὸν δοξάζειν καὶ τὴν  
 20 τούτου ἀκαταληψίαν τοῖς αὐτοῦ ὑποδεικνύει. ἄρα γοῦν οὐκ ἀλλό- 2  
 τριον τοῦ θεοῦ τὸ πνεῦμα. οὐ γὰρ εἶπε περὶ ἀγγέλων ἐρευνᾶν βάθη  
 θεοῦ οὐδὲ περὶ ἀρχαγγέλων. »οὐδεὶς γὰρ οἶδε τὴν ἡμέραν οὐδὲ τὴν  
 ὥραν\*, φησὶν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ »οὔτε οἱ ἄγγελοι τοῦ οὐρανοῦ οὔτε ὁ  
 υἱός, εἰ μὴ ὁ πατήρ\*. νομίζουσι δὲ οἱ ἀνόητοι, οἱ μὴ κεκοσμημένοι 3  
 25 πνεύματι ἁγίῳ, μὴ ἔστι τι ἐν τῷ πατρί, ὅπερ οὐκ ἔστιν ἐν τῇ θεό-  
 τητι τοῦ υἱοῦ. \* »ὥς γὰρ ἔχει ὁ πατὴρ ζωὴν ἐν ἑαυτῷ, οὕτως ἔχει ὁ  
 υἱὸς ζωὴν ἐν ἑαυτῷ» καὶ »πάντα | τὰ τοῦ πατρὸς μου ἐμὰ ἔστι» φησὶν D106  
 ὁ αὐτὸς τοῦ θεοῦ ἅγιος λόγος. τίνα δέ ἐστι τὰ τοῦ πατρὸς ἀλλ' ἢ 4  
 ταῦτα· τὸ θεὸς τοῦ πατρὸς ἔστι, τοῦτο καὶ τοῦ υἱοῦ· ἡ ζωὴ τοῦ  
 30 πατρὸς ἔστι, τοῦτο καὶ τοῦ υἱοῦ· τὸ φῶς τοῦ πατρὸς, δηλονότι καὶ  
 τοῦ υἱοῦ· τὸ ἀθάνατον τοῦ πατρὸς, ὡσαύτως καὶ τοῦ υἱοῦ· τὸ ἀκα-  
 τάληπτον τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ. πάντα τὰ τοῦ πατρὸς τοῦ υἱοῦ 5

4f Gen. 1, 26 — 5 Gen. 1, 1 — 9 Psal. 32, 6 — 15 vgl. Hiob 11, 11 —  
 22 Mark. 13, 32 Matth. 24, 36 — 26 Joh. 5, 26 — 27 Joh. 16, 15

L J

1 ἐρευνᾶν L    5 ποιήσωμεν \*] ἐποίησε L J    7 καὶ < L | οὐ μόνον  
 < J | ἂν < L    8 (σημαίνει ἀλλὰ) \* | (περὶ τοῦ) \*    15 τι \*] ἔτι L J  
 20 αὐτοῦ + (προσεννηταῖς)? \*    21 τοῦ (vor θεοῦ) < L    26 \* etwa (ἀλλ' ἐνθὺς  
 ἐλέγχονται) \*



ἐστιν. εἰ τοίνυν τὰ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ ἐστι, καὶ ἡ ἐν τῷ πατρὶ  
 γινώσκεις καὶ ἐν τῷ νύμφῃ καὶ ἐν τῷ | ἁγίῳ πνεύματι ὑπάρχει. εἰ δέ τις 6 P22  
 νομίζει τὸν νύμφῃ ἀγνοεῖν τὴν ἡμέραν, μαθέτω ὁ ἀμαθὴς καὶ μὴ  
 βλασφημεῖτω. προτείνω γὰρ αὐτῷ γινώσκον καὶ γνώσεται. λέγε μοι.  
 5 ὦ ἀγαπητέ, — ἀγαπητὸν γὰρ σε καλῶ· οὐδένα γὰρ μισῶ ἢ μόνον τὸν  
 διάβολον καὶ τὰ ἔργα τοῦ διαβόλου καὶ τὴν κακοπιστίαν· ἐπὶ σοὶ  
 δὲ εἴχομαι, ἵνα ἔλθῃς εἰς τὴν τοῦ θεοῦ ἀλήθειαν καὶ μὴ σεαυτὸν  
 ἀπολέσῃς ἐν τῇ εἰς θεὸν βλασφημίᾳ. βαθέα γὰρ εἰσι τὰ ῥήματα τοῦ 7  
 ἁγίου θεοῦ, πνεύματι δὲ ἁγίῳ <ἡ γινώσκεις> διὰ τῶν χαρισμάτων δίδο-  
 10 ται. »ὅ μὲν γὰρ« φησί »δίδοται λόγος σοφίας, ὅ δὲ λόγος διδασκα-  
 λίας« καὶ τὰ ἑξῆς, »τὸ δὲ αὐτὸ πνεῦμα τὸ διαιροῦν ἐκάστην ὡς βού-  
 λεται«, ἵνα σοι δείξῃ καὶ τὴν τοῦ ἁγίου πνεύματος αὐθεντίαν. ὅταν 8  
 γὰρ τὸ αὐτὸ πνεῦμα πᾶσι τὰ χαρίσματα δίδωσιν ὡς βούλεται, τοίνυν  
 παρακάλεσον τὸν πατέρα, ἵνα ἀποκαλύψῃ σοι τὸν νύμφῃ, καὶ παρα-  
 15 κάλεσον τὸν νύμφῃ, ἵνα ἀποκαλύψῃ σοι τὸν πατέρα, καὶ πάλιν παρα-  
 κάλεσον τὸν πατέρα, ἵνα σοι δῶ τὸν νύμφῃ καὶ ἀποκαλύψῃ σοι τὸ  
 ἅγιον πνεῦμα καὶ δῶ σοι αὐτὸ ἔχειν ἐν σοί, ἵνα δοθὲν ἐν σοὶ <τὸ>  
 ἅγιον πνεῦμα ἀποκαλύψῃ σοι τὴν πᾶσαν γινώσκον πατρὸς καὶ νύμφῃ καὶ  
 ἁγίου πνεύματος, ἵνα μάθῃς ὅτι ἐν τῷ νύμφῃ οὐκ ἔστι οὐδεμία ἀγνοσία  
 20 οὐδὲ ἐν τῷ ἁγίῳ πνεύματι. 17. εἰ γὰρ καὶ ἄγγελοι λείπονται τῆς 17, 1  
 μείζονος ἐξουσίας καὶ γνώσεως, μὴ γένοιτο καὶ τὸν νύμφῃ τοῦ θεοῦ | D107  
 καὶ τὸ ἅγιον αὐτοῦ πνεῦμα λείπεσθαι. πνευματικῶς δὲ λέγει ὁ νύμφῃ,  
 ὁ ἀπὸ τοῦ πατρὸς ἐλθὼν πρὸς ἡμᾶς ἅγιος Λόγος· οἱ δὲ ψυχικοὶ ἀνα-  
 κρίνονται μὴ νοοῦντες τοῦ νύμφῃ τὴν σοφίαν, μᾶλλον δὲ τῆς σοφίας  
 25 τὸν λόγον — ἐπερωτῶ σε, καὶ λέγε μοι· τίς μείζων ἐστὶν ὁ πατήρ ἢ 2  
 ἡ ἡμέρα ἐκείνη περὶ ἧς λέγει; οὐ τολμήσεις λέγειν μὴ εἶναι τὸν πα-  
 τέρα μείζονα. εἰ τοίνυν μείζων ὁ πατήρ καὶ τῆς ἡμέρας καὶ τῆς  
 ὥρας καὶ πάντων τῶν ὑπ' αὐτοῦ γεγεννημένων καὶ γεννηθησομένων  
 καὶ οὐδεὶς αὐτὸν ἐπιγινώσκει εἰ μὴ ὁ νύμφῃ, ποῖον ἄρα μείζων τὸ τὸν  
 30 πατέρα γινώσκειν ἢ ἐκείνην τὴν ἡμέραν; εὐδηλον ὅτι τὸ τὸν πατέρα  
 γινώσκειν. πῶς οὖν ὁ τὰ μείζων εἰδὼς τῶν ἐλαττόνων ὑστερεῖ; εἰ 3  
 γινώσκει τοίνυν τὸν πατέρα, γινώσκει πάντως καὶ τὴν ἡμέραν καὶ  
 οὐδὲν ἐστὶν οὗ λείπεται κατὰ γινώσκον ὁ νύμφῃ. ἀλλ' ἐρεῖς ὅτι μείζων 4

10 I Kor. 12, 8 — 11 I Kor. 12, 11 — 23 vgl. I Kor. 2, 14f — 25 ff bis  
 S. 31, 6 vgl. die Ausführung im Panarion h. 69, 43—47 — 33 ff vgl. Panarion  
 h. 69, 53

L J

1 ἡ < L 4 die Wiederaufnahme erfolgt erst Z. 25 7 ἔλθῃς] ἔχῃς L  
 9 <ἡ γινώσκεις> \* 12 τὴν vor αὐθεντίαν L 17 <τὸ> \* 18 τὴν < J 22 αὐ-  
 τοῦ < J | νύμφῃ \*] θεός L J 29 τὸ < J

ὃν ὁ πατήρ πάντων ἔχει τὴν γνῶσιν, ὁ δὲ υἱὸς οὐδαμῶς, καθὼς | P23  
 καὶ αὐτὸς λέγει »ὁ πατήρ μου μείζων μου ἐστίν«. ἀλλὰ τοῦτο τιμῶν  
 τὸν πατέρα λέγει ὁ υἱὸς ὡς ἔπρεπε, μειζόνως τετιμημένος ὑπὸ τοῦ  
 πατρὸς. ἔδει γὰρ ἀληθῶς τὸν γνήσιον υἱὸν τιμᾶν τὸν ἴδιον πατέρα,  
 5 ἵνα δείξῃ τὴν γνησιότητα. πῶς δὲ σὺ νομίζεις μείζονα εἶναι ὃ  
 αὐτόν; περιφερεῖς ἢ ὄγκῳ ἢ χρόνῳ ἢ καιρῷ ἢ ἀξίᾳ ἢ θεότητι ἢ  
 ἀθανασίᾳ ἢ αἰδιότητι; μὴ ταῦτα νόμιζε. οὐδὲν γὰρ ἐν τῇ θεότητι  
 ἄριστον ὑπάρχει πρὸς τὸν υἱόν, ἀλλὰ καθὼς πατήρ ὁ πατήρ ἐστὶ καὶ  
 καθὼς (ὁ υἱὸς) υἱὸς γνήσιος, τιμᾷ τὸν ἑαυτοῦ πατέρα. οὔτε γὰρ ὄγκῳ 6  
 10 φέρεται τὸ θεῖον. ἵνα ὑπέρογκος τοῦ υἱοῦ ἢ ὁ πατήρ, οὐδὲ χρόνῳ  
 ὑπολείπεται, ἵνα ὑπέροχρονος ὁ πατήρ γένηται τοῦ υἱοῦ, οὔτε τῷ ὕψει  
 μερικῶς τάττεται ὁ πατήρ (πάντα γὰρ περιέχει, αὐτὸς ὑπ' οὐδενὸς  
 περιεχόμενος). ἵνα ὁ υἱὸς ὑπερβεβηκῶς νοοῖτο. ἐκάθισε γὰρ ἐν δεξιᾷ  
 τοῦ πατρὸς καὶ οὐκ εἶπεν, εἰσῆλθεν εἰς τὸν πατέρα, ἵνα Σαβέλλιον  
 15 παρὰλύσῃ καὶ Ἀρειον καθέλοι τῆς αὐτοῦ βλασφημίας. | D108  
 18. Διὰ τοῦτο μὴ ζῆτει τὰ μὴ ζητούμενα. ἀλλὰ τίμα τὸν υἱόν, 18, 1  
 ἵνα τὸν πατέρα τιμήσῃς. ἀκούων δὲ περὶ τοῦ θεοῦ οὐδεὶς ἀγαθὸς  
 εἰ μὴ εἰς ὁ θεός» μὴ τολμήσῃς διὰ τὸ τὸν υἱὸν ὑπερβαλλόντως τιμᾶν  
 τὸν πατέρα οὐκ ἀγαθὸν ἀποφῆναι τὸν υἱόν. οὐδὲ γὰρ ἀρνούμενος 2  
 20 ἑαυτὸν ἀγαθὸν εἶναι λέγει τὸν πατέρα ἀγαθόν, ἀλλὰ τοσούτῳ μει-  
 ζόνως ἑαυτὸν ἀποκαλύπτει ἐν τῷ τὴν τιμὴν παρὰ τῶν ἀνθρώπων  
 μὴ βούλεσθαι, ἀλλ' ἀναφέρει(ν) τὴν τιμὴν ἐπὶ τὸν ἴδιον αὐτοῦ πα-  
 τέρα, ἵνα ἀπὸ τῆς ἀγαθότητος τοῦ πατρὸς γνωσθῇ ἡ γνῶσις τῆς  
 τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ ἀγαθότητος, ἀπὸ ἀγαθοῦ πατρὸς θεοῦ γεγεννη-  
 25 μένου. πολλὴ γὰρ ἀδράνεια τῶν τολμώντων λέγειν περὶ τοῦ υἱοῦ 3  
 τὸ τοιοῦτον, κἄν τε εἴπῃ »εἷς ἐστὶν ἀγαθὸς ὁ θεός«. ἰδοὺ γὰρ ἐν 4  
 πολλοῖς διδάσκει ἡμᾶς ἡ θεία γραφή, ἀγαθὸν καλοῦσα παῖδα πτωχὸν  
 καὶ σοφόν, καὶ »ἀγαθὸς ἦν Σαμουὴλ μετὰ θεοῦ καὶ ἀνθρώπων» καὶ  
 »ἀγαθὸς ἦν Σαοὺλ υἱὸς Κὶς ἐκ φυλῆς Βενιαμὴν, ὑψηλότερος παντὸς  
 30 Ἰσραὴλ ὑπὲρ ὧμίαν καὶ ἐπάνω» καὶ »ἀγαθὸν πορεύεσθαι εἰς οἶκον  
 πότου» καὶ »ἄνοιξον, κύριε, τὸν οὐρανόν, τὸν θησαυρόν σου τὸν

2 Joh. 14, 28 — 13 vgl. Psal. 109, 1 — 17 ff bis S. 27, 13 vgl. Panarion  
 h. 69, 57 — 17 Mark. 10, 18 — 21 f vgl. Joh. 5, 41 — 26 Matth. 19, 17 —  
 27 Pred. 4, 13 — 28 I Sam. 2, 26 — 29 I Sam. 9, 2 — 30 Pred. 7, 3 — 31 Dent. 28, 12

L J

9 (ὁ υἱὸς) \* | τὸν zweimal geschrieben J 11 γένηται ὁ πατήρ L  
 13 ὑποβεβηκῶς? \* 21 f παρὰ τῶν ἀνθρώπων — τὴν τιμὴν < J 22 ἀναφέρει(ν) \*  
 24 ἀγαθότητος < L 26 εἴπῃ \*] εἴπῃς L εἴποις J 29 παντὸς ὑψηλότερος J  
 31 f τῶν ἀγαθῶν σου L



ἀγαθόν· καὶ »ἀγαθὸς λόγος ὑπὲρ δόμα· καὶ »ἀγαθὸς ὁ κύων ὁ ζῶν  
 ὑπὲρ τὸν λέοντα τὸν νεκρόν· καὶ »ἀγαθὸν δύο ὑπὲρ τὸν ἕνα· καὶ  
 »ἀγαθὴ ἐσχάτη λόγων ὑπὲρ ἀρχήν· καὶ »εἰ ὑμεῖς πονηροὶ ὄντες  
 οἴδατε δόματα ἀγαθὰ διδόναι τοῖς τέκνοις ὑμῶν·, περὶ ἰχθύος καὶ P<sup>24</sup>  
 5 ἄρτου λέγων. πῶς <οὖν> τολμᾶς διανοεῖσθαι ἀπαρνούμενον τὸν υἱὸν 5  
 τὴν ἑαυτοῦ ἀγαθότητα καὶ μὴ δι' ὑπερβολὴν τῆς τιμῆς <ἐπὶ> τοῦ  
 πατρὸς φέρειν τὴν ἀγαθότητα; ἰώρα γὰρ τὸν λέγοντα αὐτῷ »διδά- 6  
 σκαλε ἀγαθέ· λέγοντα στόματι καὶ οὐ καρδίᾳ, καὶ ἐλέγξει αὐτὸν  
 βουλόμενος, ὅτι οὐ τοῖς χεῖλεσιν αὐτοῦ ἐπείθετο, ἀλλὰ τὴν καρδίαν  
 10 διήλεγχεν, ὥς καὶ ἐν ἄλλῳ τόπῳ λέγει »τί μοι λέγετε κύριε κύριε.  
 καὶ οὐ ποιεῖτε τοὺς ἐμους λόγους·, καὶ ὧδε ἐβούλετο αὐτὸν ἐλέγχειν.  
 ἔλεγε γὰρ αὐτὸν ἀγαθὸν | διδάσκαλον καὶ οὐκ ἔμενε ἐν τῇ αὐτοῦ D<sup>109</sup>  
 πίστει <τοῦ> πιστεύειν εἰς τὴν αὐτοῦ ἀγαθότητα.

19. Αὐτὸς τοίνυν ὁ ἅγιος Λόγος ὁ ζῶν ὁ ἐνυπόστατος, ὁ βασιλεὺς 19, 1  
 15 ὁ ἐπουράνιος, ὁ υἱὸς ὁ γνήσιος, ὁ αἰὶ <ὦν> σὺν πατρί, ὁ ἐκ πατρὸς  
 προελθὼν, τὸ »ἀπαύγασμα τῆς δόξης, ὁ χαρακτήρ τῆς ὑποστάσεως·,  
 »ἡ εἰκὼν τοῦ πατρὸς· ἐν ἀληθείᾳ, ὁ σύνθρονος τοῦ φύσαντος, »οὐ  
 τῆς βασιλείας οὐκ ἔσται τέλος·, »ὁ κριτὴς ζώντων καὶ νεκρῶν·, ὁ 2  
 σοφία ὦν ἐκ σοφίας, ὁ πηγὴ ὦν ἐκ πηγῆς (>ἐμέ·, γὰρ φησιν >ἐγκατ-  
 20 ἔλιπον πηγὴν ὕδατος ζωῆς καὶ ὥρυξαν ἑαυτοῖς λάκκους συντετριμ-  
 μένους·), ὁ ποταμὸς ὁ ἀένναος, ὁ »εὐφραίνων τοῖς ὁρμήμασι τὴν  
 πόλιν τοῦ θεοῦ·, ὁ ἐκ τῆς πηγῆς προελθὼν, »ἐξ οὐπερ, <ὥς> φησι,  
 ποταμοὶ ἐκ τῆς κοιλίας αὐτοῦ ῥεύσουσι·, τὸ σκῆπτρον Δαβὶδ, ἡ ῥίζα 3  
 τοῦ Ἰεσσαί, τὸ ἄνθος τὸ ἀπ' αὐτῆς, ὁ λέων, ὁ βασιλεὺς ὁ ἐκ φυλῆς  
 25 Ἰούδα, τὸ πρόβατον τὸ λογικόν, ὁ λίθος ὁ ζῶν, ὁ »τῆς μεγάλης 4  
 βουλῆς ἄγγελος·, ὁ ἄνθρωπος ἐν ἀληθείᾳ γεγονὼς καὶ θεὸς ἐν ἀλη-

1 Sir. 18, 17 — Pred. 9, 4 — 2 Pred. 4, 9 — 3 Pred. 7, 9 — Matth. 7, 11 —  
 7 Mark. 10, 17 — 10 Luk. 6, 46 — 16 Hebr. 1, 3 — 17 Kol. 1, 15 — Luk. 1, 33  
 — 18 Act. 10, 42 u. a. St. — 19 Jer. 2, 13 — 21 Psal. 45, 5 — 22 Joh. 7, 38 —  
 25 Jes. 9, 6

L J 14—S. 28, 21 Timotheus Aelurus Widerlegung der chalcedonensischen Lehre  
 S. 17 Karapet = Siegel des Glaubens S. 266 Karapet (= arm.)

5 <οὖν> \* | τολμᾶς διανοεῖσθαι \*] τολμᾶν διανοεῖσθε L J 6 <ἐπὶ> \*  
 10 λέγετε] λέγεται J 13 <τοῦ> \* 14 ὁ (vor ἐνυπόστατος) < J 15 <ὦν> \* |  
 πατρί + von dem Vater zeitlos geboren (ὁ ἐκ πατρὸς ἀχρόνως γεννηθεὶς) arm.  
 16f ὁ χαρακτήρ τῆς ὑποστάσεως, ἡ εἰκὼν τοῦ πατρὸς ἐν ἀληθείᾳ] die Zeichnung  
 (χαρακτῆρ) der Wahrheit, indem er ist die Gestalt des Vaters in Wahrheit arm.  
 17f οὐ τῆς — τέλος < arm. 18 νεκρῶν + Leben vom Leben (ζωὴ ἐκ ζωῆς)  
 arm. 22 <ὥς> \* | <ὥς> φησι < arm.

θείας ἐπαύχων, μὴ τραπείς τὴν φύσιν, μὴ ἀλλοιόσας τὴν θεότητα,  
ὁ γεννηθεὶς ἐν σαρκί, ὁ σαρκωθεὶς Λόγος. ὁ Λόγος δ' αὖξ γενόμενος.  
ὁ ἔχων μεταξὺ τοῦ γερόμενος τὸ σάρξ (\*ὁ Λόγος\* γὰρ οὐκ εἶπεν »ὁ 5  
γερόμενος\*. ἀλλὰ μετὰ τὸ εἶπεν ὁ Λόγος ἀπαρεμψάτως τίθησι τὸ  
σάρξ\*. μετὰ δὲ τὸ σάρξ λέγει »ἐγένετο\*, ἵνα τὸ ἐγένετο ἐκ Μαρίας  
δοκιμασθῇ. ἵνα ὁ Λόγος ἄνωθεν παρὰ πατρὸς κατελθὼν νοηθῇ). —  
οὗτος ὁ ἅγιος ὁ ζῶν Λόγος, ὁ πρὸς πατρὸς θεός, »ὁ μεγάλης βουλῆς 6  
ἄγγελος\*. ὁ ἀγγέλλων τὰ τῆς βουλῆς τοῦ πατρὸς, »(ὁ) πατήρ τοῦ  
μέλλοντος αἰῶνος\*, αὐτὸς εἶπεν »οὐδεὶς οἶδε τὴν ἡμέραν καὶ τὴν  
10 ὥραν οὔτε οἱ ἄγγελοι οἱ ἐν τῷ οὐρανῷ\* \* καὶ γὰρ οὐκ οἶδασιν ὅτι  
ὁ υἱὸς νοηματικῶς λέγει »εἰ μὴ μόνος ὁ πατήρ\*. | εἰ τοίνυν οἶδεν ὁ 7 P25  
υἱὸς τὸν πατέρα, μεῖζων δὲ ὁ πατήρ καὶ τῆς ἡμέρας καὶ τῆς ὥρας,  
καὶ οὐδεὶς ἀμφιβάλλει, πῶς ἄρα | ὁ τὸ μεῖζον εἰδὼς τὸ ἥσσον ἀγνοεῖ; D110  
οὐδὲ γὰρ οἶδέ τις τὸν πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱὸς καὶ οὐδεὶς οἶδε τὸν υἱὸν  
15 εἰ μὴ ὁ πατήρ. ὥς γὰρ μέγας ὁ πατήρ, ὅτι οἶδε τὸν υἱόν, οὕτως  
καὶ ὁ υἱὸς μέγας, ὅτι οἶδε τὸν πατέρα. εἰ οἶδε τοίνυν τὸν πατέρα, 8  
τὸ μεῖζον, τὸ μικρὸν πῶς ἀγνοεῖ. τουτέστι τὴν ἡμέραν καὶ τὴν ὥραν;  
ἐρευνήσον τὰς θείας γραφὰς καὶ μάθε τοῦ ἁγίου πνεύματος τὴν δύ-  
ναμιν. καὶ αὐτὸ τὸ πνεῦμα τὸ γινώσκον τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱὸν  
20 ἀποκαλύψει σοὶ τὴν τοῦ Λόγου τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ γινῶσιν, ἵνα μὴ  
πλανηθῇς τῆς ἀληθείας καὶ ἀπολέσῃς τὴν σεαυτοῦ ψυχὴν.

20. Δύο γὰρ γνώσεις ἐν τῇ θείᾳ γραφῇ. δύο εἰδήσεις. μία κατὰ 20, 1  
ἐνέργειαν καὶ μία κατὰ εἶδωσιν. ἵνα δὲ ἀπὸ παραδειγμάτων τὰ ὅμοια  
παραστήσω, εἰς τὸ διὰ πολλῶν ἐξομαλισθῆναι τὴν πεπλανημένην σου  
25 διάνοιαν καὶ τῶν τοῦτο φρονοῦντων, μάθε τί λέγει ἡ γραφὴ περὶ 2  
τοῦ Ἀδάμ· »ἦσαν\* φησί »γυμνοὶ ἐν τῷ παραδείσῳ καὶ οὐκ ἡσχύνοντο\*.  
τυφλοὶ δὲ οὐκ ἦσαν· ἔβλεπον γάρ· εἰ μὴ γὰρ ἔβλεπον, πῶς εἶδον τὸ 3  
ξύλον, ὅτι »καλὸν εἰς βρώσιν καὶ ὥραϊον τοῦ κατανοῆσαι\*; »καὶ λα-  
βοῦσα\* φησὶν »ἡ γυνὴ ἔφαγε καὶ ἔδωκε καὶ τῷ ἀνδρὶ αὐτῆς τῷ μετ'

2f Joh. 1, 14 — 7 Jes. 9, 6 — 8 Jes. 9, 6 — 9 Mark. 13, 32 — 11ff vgl.  
Panarion h. 69, 43, 5 — 14 Matth. 11, 27 — 22ff bis S. 31, 6 vgl. Panarion  
h. 69, 45—47 — 26 Gen. 3, 1 — 27f vgl. Clement. Hom. III 42; S. 48, 9ff  
Lagarde — 28 Gen. 3, 6a — Gen. 3, 6b.

L J arm. (bis Z. 21)

4 εἶπεν < J 7 ὁ πρὸς πατρὸς θεός] Gott beim Vater (θεὸς ὢν πρὸς  
πατέρα?) arm. 8 (ὁ) \* 9 αὐτὸς + ὁ Χριστὸς arm. 10 \* etwa (εἰ μὴ μόνος  
ὁ πατήρ. σφαλλόνται δὲ οἱ λέγοντες τὸν υἱὸν διὰ τοῦτο μὴ εἰδέναι τὴν ἡμέραν) \*  
13 ἀμφιβάλλει] widerspricht (ἀντιλέγει?) arm. | τὸ μεῖζον] τὸν πατέρα μεῖζω L  
15 γὰρ] nun (οὖν) arm. | οὕτω J 18 ἁγίου < arm. 20 ἀποκαλύψει \*, wird dir  
enthüllen arm.] ἀποκαλύπτει L J 23 ἀπὸ + τῶν L 24 σοὶ L 29 ἡ γυνὴ < L



αὐτῆς«. ἄρα οὖν οὐκ ἦσαν τυφλοί, ἀλλ' ἠνεργημένους εἶχον τοὺς 4  
 ὀφθαλμούς· γυμνοὶ δὲ ὄντες οὐκ ἠσχύνοντο βλέποντες, καὶ γυμνοὶ  
 ὄντες ἑαυτοὺς ἠδύσαν. ἠδύσαν δὲ κατὰ εἶδῃσιν καὶ οὐ κατὰ  
 προᾶξιν. μετὰ γὰρ τὸ ἐκβληθῆναι τοῦ παραδείσου βεβρωκότας τοῦ 5  
 5 ξύλου, μετὰ πολὺν χρόνον φησὶν »ἔγνω ὁ Ἀδὰμ Ἐῖαν τὴν γυναῖκα  
 αὐτοῦ«. πῶς τοίνυν ἔσται τοῦτο; καίτοι γε ἐώρων ἀλλήλους γυμνοὶ 6  
 ὄντες καὶ ἠδύσαν ἑαυτοὺς τῇ ὁράσει· ἀλλ' οὐ τῇ πράξει. τὸ δὲ  
 ἀλλήλοις συναφθῆναι γινώσκιν εἶπεν ἡ γραφή. οἶδε δὲ καλεῖν εἶδῃσιν 7  
 καὶ εἶδῃσιν. πάλιν γὰρ οὕτω λέγει »ἔγνω Ἰακώβ Λείαν τὴν γυναῖκα  
 10 αὐτοῦ καὶ συλλαβοῦσα ἔτεκε« καὶ τὸ πρῶτον μὲν ἠδει | αὐτήν· σὺν D111  
 αὐτῇ γὰρ ἐπὶ τὰ ἔτη ἦν ποιμαίνων τὰ πρόβατα Λαβὰν τοῦ πατρὸς  
 αὐτῆς. εἶδῃσιν δὲ τὴν δι' ὁράσεως καὶ διὰ γνώσεως ἠδει, (οὐκ, ἔγνω  
 δὲ καὶ διὰ πράξεως. »καὶ ἔγνω Ῥαχὴλ τὴν γυναῖκα αὐτοῦ« καὶ 8  
 πάλιν (ἐν) ἐτέρῳ τόπῳ »καὶ ἐγήρασε Δαβὶδ« φησὶ »καὶ ἔσκεπον αὐτὸν  
 15 ἱματίοις. | καὶ οὐκ ἐθερμαίνετο, καὶ εἶπον τῷ βασιλεῖ ζητηθήτω παρ- P26  
 θένος καλῆς. καὶ εὐρέθη Ἀβισὰκ ἡ Σουμανίτις. καὶ φησιν »ἠνέχθη  
 τῷ βασιλεῖ καὶ συνεκοιμᾶτο αὐτῷ καὶ συνέθαλπεν αὐτόν· καὶ οὐκ  
 ἔγνω αὐτὴν Δαβὶδ«, τὴν σὺν αὐτῷ, τὴν σύσσωμον καὶ σύμπλευρον.  
 ἄρα ποίαν εἶδῃσιν λέγει; τὴν δι' ὁράσεως ἢ τὴν διὰ πράξεως; καὶ 9  
 20 »ἔγνω κύριος τοῦ· ὄντας αὐτοῦ«. ἄρα οὖν τοὺς οὐκ ὄντας ἀγνοεῖ;  
 καὶ »ἀπόστητε ἀπ' ἐμοῦ, ἐργάζεται τῆς ἀνομίας· οὐδέποτε γὰρ ἔγνω  
 ὑμᾶς«. ἄρα ἔστιν ἀγνοία ἐν τῷ νύτῳ τοῦ θεοῦ; καὶ πάλιν »ὑμᾶς ἔγνω 10  
 ἐκ πάντων τῶν ἐθνῶν«. ἄρα οὖν τὰ ἔθνη τὰ λοιπὰ ἀγνοεῖ; μὴ  
 γένοιτο. ἀλλ' οἶδε γινώσκιν ἡ θεία γραφή, ἄλλην μὲν κατὰ εἶδῃσιν,  
 25 ἄλλην δὲ κατὰ προᾶξιν.

21. Ἐπεὶ οὖν τοῦ πατρὸς ὁ μονογενὴς πληρῶν τὸ θέλημα \*, ἀπέ- 21, 1

5 Gen. 4, 1 — 9 vgl. Gen. 29, 32 — 13 vgl. Gen. 30, 22 — 14—18 I Kōn. 1,  
 1—4 — 20 Num. 16, 5 II Tim. 2, 19 — 21 Luk. 13, 27 — 22 Amos 3, 2

L J 26 ff̄ zusammengefaßt bei Scotus Erigena *de divisione naturae* p. 83 Gale 1681  
 Epiphanius . . . in libro, quem de fide scripsit . . . dicens: patrem solummodo  
 nosse futurum iudicium non solum per praescientiam, sed etiam per experimentum.  
 pater siquidem per experimentum cognoscit iudicium, iam enim re ipsa omne iudi-  
 cium dedit filio; omnino enim pater peregit iudicium, dum omne illud dedit filio.  
 filius vero et scit et nescit iudicium. praescientia namque scit, nondum tamen  
 experimento, et ideo experimento nescit, quia nondum re ipsa factum est iudicium.

2 δὲ < L 4 γὰρ < L 5 Ἐῖαν < L 8 ἀλλήλους J 12 (οὐκ) \*  
 13 καὶ<sup>1</sup> < J 14 (ἐν) \* 16 Σουμανίτης J 17 συνεκοιμᾶτω J 21 ἔγνω J  
 22 ἄρ' L 23 τῶν < J 24 f̄ ἄλλην — προᾶξιν] οἶδε μὲν κατὰ ἐπιφέρειν τῷ  
 εἶδῃσιν ἄλλην καὶ ἄλλην κατὰ προᾶξιν καὶ εἶδῃσιν L 26 \* etwa (κρίσιν ἔμελλεν  
 ἐπιφέρειν τῷ κόσμῳ) \*

δειξεν ἤδη τὰ πάντα τετελειωμένα, \* ἔγνω γὰρ ὁ πατήρ τὴν ὥραν  
 καὶ τὴν ἡμέραν, ἔγνω αὐτὴν καὶ κατὰ γινῶσιν καὶ κατὰ προᾶξιν· οἶδε  
 γὰρ αὐτὸς πάντα καὶ ἐν τῷ εἰπεῖν τὸν υἱόν » ὁ πατήρ πᾶσαν τὴν  
 κρίσιν δέδωκε τῷ υἱῷ καὶ μὴ κρίνων διὰ μὲν τοῦ δεδωκέναι τῷ  
 5 υἱῷ αὐτὸς κρίνει· οὐ γὰρ ἡλλοτριώται ὁ θεὸς ἀπὸ τοῦ κρίνειν τοὺς  
 κρινομένους καὶ ἐν τῷ μὴ κρίνειν τὸν πατέρα ἤδη κέκρικεν. ὁ δὲ 2  
 υἱὸς οἶδε πότε ἔρχεται· αὐτὸς γὰρ αὐτὴν φέρει τὴν ἡμέραν καὶ αὐτὸς  
 ὀρίζει καὶ ἄγει καὶ τελεῖ. λέγει γὰρ » ὥς κλέπτῃς ἐν νυκτὶ ἔρχεται  
 ἡ ἡμέρα ἐκείνη καὶ φησιν » οὐκ ἔστε ἐν νυκτὶ, ἵνα ἡ ἡμέρα ἐν  
 10 σκοτίῃ ὑμᾶς καταλάβῃ. εἰ οὖν οἱ δοῦλοι τοῦ Χριστοῦ ἡμέρας εἰσὶ 3  
 τέκνα, ἄρα αὐτὸς ὁ υἱὸς <ὁ> φέρων τὴν ἡμέραν ἄγνωεῖ, ἵνα αὐτὸν  
 καταλάβῃ ἡ ἡμέρα καὶ | οὐχὶ αὐτὸς μᾶλλον τὴν ἡμέραν φέρῃ; τίς D112  
 ταῦτα διανοοῦμενος οὐ βλασφημήσει, τὰ μὴ πρέποντα περὶ πατρὸς  
 καὶ υἱοῦ λογιζόμενος; καὶ ὁ πατήρ μὲν οἶδε τὴν ἡμέραν καὶ τὴν ὥραν 4  
 15 κατὰ δύο τρόπους, κατὰ εἶδησιν καὶ κατὰ προᾶξιν. οἶδε γὰρ πότε  
 ἔρχεται καὶ πάλιν ἤδη κέκρικεν ὀρίσας κρίνειν τὸν υἱόν καὶ ἔγνω  
 κατὰ προᾶξιν. ὁ δὲ υἱὸς τοῦ θεοῦ οἶδε μὲν πότε ἔρχεται καὶ αὐτὸς 5  
 φέρει αὐτὴν καὶ οὐκ ἄγνωεῖ, οὐπω δὲ αὐτὴν ἔπραξε κατὰ γινῶσιν,  
 τουτέστι <οὐπω ἔγνω> κατὰ προᾶξιν. ἔτι γὰρ ἄσεβεῖς ἄσεβοῦσι καὶ  
 20 ἄπιστοι ἀπιστοῦσι καὶ κακόπιστοι βλασφημοῦσι καὶ ὁ διάβολος ἐνεργεῖ  
 καὶ ἁμαρτήματα γίνεται καὶ ἡ ἀδικία κρατεῖ | καὶ ἡ κρίσις μακρο- P27  
 θυμεῖ, ἕως ἄν ἔλθῃ καὶ γινῶ αὐτὴν κατὰ προᾶξιν καὶ ποιήσῃ τὴν  
 ἐκδίκησιν καὶ σῶσῃ τοὺς ἐν ἀληθείᾳ ἐλπίζοντας ἐπ' αὐτὸν καὶ μὴ  
 βλασφημοῦντας αὐτοῦ τὴν θεότητα καὶ πατρὸς καὶ ἁγίου πνεύ-  
 25 ματος.

22. Ἐξ ἁγίων δὲ ἀγγέλων λείπεται κατὰ δύο τρόπους ἡ τοιαύτη 22, 1  
 ἀξία. τίμοι μὲν γὰρ εἰσιν, ἀπὸ πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος  
 τοῦτο κεκτημένοι· λείπεται δὲ αὐτοῖς τοῦτο· οὐ γὰρ οἶδασιν τὰ ὀρι-  
 σμένα πότε γίνεται. ἐπὶ μὲν γὰρ τῇ ἰδίᾳ ἐξουσίᾳ ὁ πατήρ ἔθετο τοὺς  
 30 χρόνους. εἰ δὲ ὁ πατήρ ἐν υἱῷ καὶ ὁ υἱὸς ἐν πατρὶ, ἄρα οὐ λείπεται  
 ἡ ἐξουσία ἐξ υἱοῦ ἢ ἐν πατρὶ. λείπεται δὲ ἀπὸ τῶν ἀγγέλων· κτιστοὶ 2  
 γὰρ ἄγγελοι καὶ ἀρχάγγελοι καὶ δυνάμεις, πατήρ δὲ ἄκτιστος, υἱὸς

3 Joh. 5, 22 — 8 I Thess. 5, 2 vgl. Resch, Agrapha<sup>2</sup> S. 146 — 9 I Thess. 5, 4  
 vgl. Joh. 12, 35 — 21 f vgl. Luk. 18, 7 f — 29 vgl. Act. 1, 7

L J

1 \* (Lücke von Pet. angezeigt) etwa <φάσκων· ὁ πατήρ τὴν πᾶσαν κρίσιν  
 δέδωκεν τῷ υἱῷ> \*      2 οἶδε \*] ἔδει LJ      9 ἔσται LJ      10 ὑμᾶς \*]  
 ἡμᾶς LJ      11 <ὁ> \*      12 καταλάβοι J | φέρει<sup>η</sup> J      19 <οὐπω ἔγνω> \*  
 22 ποιήσει LJ      24 καὶ πατρὸς \*] πατρὸς καὶ υἱοῦ LJ      31 ἡ<sup>2</sup>] ἡ L



- ἄκτιστος, πνεῦμα θεοῦ ἄκτιστον. οὐκ οἶδασιν οὖν οἱ ἄγγελοι οὔτε 3  
κατὰ εἶδῃσιν οὔτε κατὰ πράξιν τὴν ἡμέραν καὶ τὴν ὥραν. οὐκ οἶδασι  
γὰρ πότε βούλεται ὁ πατήρ καὶ ὁ υἱὸς καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα ἐνεργεῖν  
τὴν ἡμέραν, καὶ οὐκ οἶδασι κατὰ γινώσκιν πράξεως· οὐπω γὰρ ἐπετά-  
5 χθησαν ἐξελθεῖν καὶ συναγαγεῖν δίκην ζιζανίων καὶ δῆσαι δεσμάς  
δεσμάς εἰς τὸ καίειν πυρὶ ἀσβέστω. οὐπω τοίνυν οὐδὲ ἔπραξαν οὐδὲ 4  
οἶδασιν, ὁ δὲ πατήρ | οἶδε καὶ ἔπραξεν· ὁ δὲ υἱὸς οἶδε μὲν, οὐδέπω D113  
δὲ ἔπραξε. τουτέστιν <τό> »εἰ μὴ ὁ πατήρ μόνος, οὔτε οἱ ἄγγελοι  
οὔτε ὁ υἱός«. νοήσωμεν τὴν δύναμιν τῆς γραφῆς, ἵνα μὴ γένηται 5  
10 ἡμῖν τὸ γράμμα θάνατος. »τὸ γράμμα«, γὰρ φησιν »ἀποκτείνει, τὸ  
δὲ πνεῦμα ζωοποιεῖ«. λάβωμεν τὸ πνεῦμα, ἵνα ὠφεληθῶμεν ἐκ τοῦ  
γράμματος. οὐ γὰρ τὸ γράμμα ἀποκτείνει, ἐν γὰρ τῷ γράμματι ἡ  
ζωή· ἀποκτείνει δὲ τὸν ἀσυνέτως τῷ γράμματι προσερχόμενον καὶ μὴ  
ἔχοντα τὸ φράζον πνεῦμα, τὸ ἀνοίγον τὸ γράμμα καὶ ἀποκαλύπτον  
15 τὸ ἐν αὐτῷ. οὗτος οὖν ὁ πατήρ ὁ ἅγιος τὸν μονογενῆ αὐτοῦ υἱὸν 6  
γνήσιον, γεγεννημένον ἐξ αὐτοῦ, καὶ τὸ ἅγιον αὐτοῦ πνεῦμα ἔδωκε  
τῇ ἀγίᾳ αὐτοῦ ἐκκλησίᾳ ἐν μιᾷ γνώσει ὁμονοίας, ἐν ἐνὶ συνδέσμῳ  
τελειότητος, ὅπως ἐν ὀνόματι πατρὸς τελείου καὶ θεοῦ τὴν σφραγίδα  
κομισώμεθα καὶ ἐν ὀνόματι υἱοῦ τελείου καὶ θεοῦ καὶ ἐν ὀνόματι  
20 πνεύματος θείου καὶ τελείου λάβωμεν τὴν σφραγίδα. ὦ τριάς ἁγία 7  
ἀριθμουμένη, τριάς ἐν ἐνὶ ὀνόματι ἀριθμουμένη. οὐ γὰρ λέγεται  
ἐνὰς καὶ δυὰς | οὐδὲ μονὰς καὶ μονάς, ἀλλὰ μονὰς ἐν τριάδι καὶ τριάς P28  
ἐν μονάδι, μονοειδῶς μονωνύμως εἰς θεός, πατήρ ἐν υἱῷ, υἱὸς ἐν  
πατρὶ σὺν ἁγίῳ πνεύματι.
- 25 23. Κάλει δέ μοι μάρτυρας τῆς ἀληθείας, κάλει μοι τοὺς παῖδας 23, 1  
τοὺς ἀπὸ τῆς καμίνου τῆς Βαβυλωνίας σωθέντας, τοὺς καταξιωθέν-  
τας ἐν πυρὶ καταβληθῆναι, μὴ ἀναλωθῆναι δέ, οὐ σβέσαι τὸ πῦρ,  
ἵνα μὴ ὑποληφθῶσι καινὰ ἔργα ἀντιμηχανησάμενοι, ἀλλ' ἐν πυρὶ μὲν  
εἶναι, ἐν πυρὶ δὲ μὴ ἀναλωθῆναι διὰ τὴν ὀρθὴν πίστιν αὐτῶν, τοῦ  
30 θεοῦ δι' αὐτῶν ἡμᾶς διδάσκοντος, τίνα μὲν ἐστὶ τὰ κτιστὰ τίνα δὲ

4—6 vgl. Matth. 13, 30 — 8 Matth. 24, 36 — 10 II Kor. 3, 6 — 12 vgl. Joh.

5, 39 — 25 vgl. Dan. 3

L J 20—24 Sacra Parallela Coisl. 276 f. 25<sup>v</sup>—26<sup>r</sup> Rupef. f. 16<sup>v</sup> Vat. Migne  
95, 1076 C

4 f ἐπετάχθειςαν J 8 <τό> \* 12 γὰρ τὸ < J | γράμμα + <αὐτό>? \* |  
γὰρ<sup>2</sup> < L 15 οὗτος] οὕτως Pet., Dind. falsch 20 [λάβωμεν τὴν σφραγίδα]? \*  
21 vor ἀριθμουμένη<sup>1</sup> + <τριάς>? \*; vgl. Panarion h. 62, 3, 6 | ἀριθμουμένη, τριάς  
< Sa Pa 22 ἐνὰς] μονὰς Sa Pa 22 f μονὰς ἐν τριάδι καὶ τριάς ἐν μονάδι < Sa Pa

τὰ ἄκτιστα, τίνα ἐστὶ τὰ ποιητὰ τίνα τὰ μὴ γενόμενα, τίνα τὰ αἰὲ  
 ὄντα τίνα δὲ τὰ ἐξ αὐτῶν ὄντα, γενόμενα δέ. οἱ τοιοῦτοι σωθέντες 2  
 παῖδες ἠθέλησαν εὐχάριστον ἀποδείξαι γνώμην εἰς τὸν θεὸν τὸν  
 σώσαντα αὐτούς, εἰς ὃν ἅπ' ἀρχῆς ἠλπισαν καὶ οὐκ | ἐδίστασαν καὶ D114  
 5 οὐκ ἐκλιναν αὐχένα εἰκόνι καὶ θράσει βασιλέως καὶ τυραννίδι. καὶ 3  
 ὅτε ἠθέλησάν τι ἀπονεῖμαι θεῷ ἀνερευνήσαντες τὰ βάθη τῷ ἁγίῳ  
 πνεύματι ἐν τῇ καρδίᾳ, ἅγιοι ὄντες, διανοηθέντες τε τὸν οὐρανὸν  
 καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτῷ, τὴν τε γῆν καὶ πάντα τὰ ὑπ' αὐτὴν καὶ  
 πάντα ὅσα ἐστὶ μὴ ἄξια εἶναι εἰς προσφορὰν θεῷ προσενεχθῆναι  
 10 (οὔτε γὰρ εἶχον ἐξουσίαν τὰ ὑπὲρ ἑαυτούς θεῷ προσφέρειν), καὶ κατὰ 4  
 τὴν ἄξιαν μὲν καὶ κατὰ τὴν ἐξουσίαν θέλοντες μόνον ὕμνοις ὑμνεῖν  
 τὸν θεόν (τοῦτο γὰρ ἐστὶ τὸ γεγραμμένον »θύσατε θυσίαν αἰνέσεως«  
 καὶ »θυσία αἰνέσεως δοξάσει με«), ἤδη μεταβαλόντες τὴν παλαιὰν εἰς  
 καινὴν διαθήκην πνεύματι ἁγίῳ ὑπονυτιτόμενοι, οὐ ζῶων θυσίας  
 15 οὐδὲ ὀλοκαυτωμάτων χρείαν ἔχοντες (φασὶ γὰρ »οὐκ ἐστὶ τόπος τοῦ  
 καρπῶσαι οὐδὲ θυσία οὐδὲ θυσιαστήριον«, ὡς τῶν πάντων περι-  
 ληφθέντων), βουλόμενοι δὲ τὴν τοιαύτην αἴνεσιν προσφέρειν καὶ ἑά- 5  
 σαντες τὴν ἑαυτῶν σμικρότητα ταπεινοφρόνως φέρονται (»πᾶς γὰρ  
 ὁ ὑψὼν ἑαυτὸν ταπεινωθήσεται. ὁ δὲ ταπεινῶν ἑαυτὸν ὑψωθήσεται«.  
 20 μετὰ <γὰρ> τοῦ χαρίσματος τῆς αὐτῶν σωτηρίας λαμβάνουσι καὶ  
 ταύτην τὴν δωρεὰν τῆς ταπεινοφροσύνης) καὶ βούλονται τὸν αἶνον  
 θεῷ προσφέρειν καὶ μὴ ἐκκακεῖν. καὶ ἑαυτούς δοκιμάσαντες πρὸς τὴν 6  
 τοῦ θεοῦ ἄρρητον δοξολογίαν ἄξιοῦσι συμπαραλαβεῖν μεθ' ἑαυτῶν  
 τὴν κτίσιν εἰς δοξολογίαν καὶ ἄρχονται λέγειν συμπεριειληφότες  
 25 πᾶσαν τὴν ποιήσιν. | P29

24. Διελόντες δὲ τὰ ποιήματα ἀπὸ τοῦ ποιήσαντος καὶ τὰ κτιστὰ 24, 1  
 ἀπὸ τοῦ κτίσαντός φασιν »εὐλογεῖτε πάντα τὰ ἔργα κυρίου τὸν  
 κύριον«. πάντα εἶπον καὶ οὐδὲν κατέλιπον. ἵνα δὲ τὸ πνεῦμα τὸ 2  
 ἅγιον χαρακτηρίσῃ τὴν τελείαν γνώσιν εἰς τὸ εἰδέναι, ποῖον τὸ θεῖον  
 30 ποῖα δὲ τὰ ὑπὸ τοῦ θεοῦ γενόμενα, ἵνα μὴ συμμίσωμεν τῷ αἰδίῳ τὰ  
 ἐξ οὐκ ὄντων γενόμενα. ἵνα μὴ ἀπολέσωμεν | ἑαυτῶν τὴν διάνοιαν, D115  
 ἀριθμῶ μὲν τὰ πάντα συνήγαγεν. ἀπεκάλυπτε γὰρ αὐτοῖς τὸ πνεῦμα  
 τὸ ἅγιον ὥς καταξιωθεῖσιν ἅμα ἀγγέλοις εἶναι συνδιαίτοις <τε> γενομένοις 3

12 Psal. 106, 22 — 13 Psal. 49, 23 — 15 Dan. 3, 38 — 18 Luk. 18, 14 —  
 27 Dan. 3, 57

L J

2 δέ<sup>2</sup> < J 3 τὸν<sup>2</sup> < J 4 καὶ (vor οὐκ ἐκλιναν) < J 13 ἤδη + γὰρ J  
 14 θυσίας \*] θυσίαν L J 16f περιλειφθέντων J 20 <γὰρ> \* | αὐτῶν \*] αὐ-  
 τοῦ J αὐτῆς L 22 καὶ (vor ἑαυτούς) < L | δοκιμάσαντας J 28 καὶ < J  
 33 <τε> \*



ἀγγέλων, τὰ ἐν οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐν τῇ γῇ καὶ τὰ ὑποκάτω τῆς γῆς  
καὶ λοιπὸν οὐκ ἡγνούν. καὶ φασιν οἱ αὐτοὶ ἅγιοι παῖδες, ὥς προ- 4  
εἶπον· »εὐλογεῖτε πάντα τὰ ἔργα κυρίου τὸν κύριον« καὶ ἄρχονται  
ἀριθμεῖν τε καὶ διαιρεῖν ποῖα τὰ ἔργα ποῖα τὰ ποιήσαντα, ποῖα τὰ  
5 ἔργαζόμενα ποῖα δὲ τὰ ἐργασθέντα· καὶ ἀριθμοῦσιν οὐρανὸν γῆν 5  
ὑδάτα ἐπάνω τοῦ οὐρανοῦ καὶ ἀγγέλους (κτιστοὶ γὰρ οἱ ἄγγελοι) καὶ  
θρόνους καὶ δυνάμεις (κτιστὰ γὰρ ταῦτα), ἥλιον σελήνην (ποιητὰ  
γὰρ καὶ οὐκ ἄκτιστα), νέφη καὶ νιφετούς, ἀνέμους χιόνας ἀστραπὰς  
βροντὰς γῆν θάλασσαν πηγὰς ἀβύσσους ποταμούς παῖσαν ἀνθρω-  
10 πότητα ὄρη πετεινὰ οὐρανοῦ, κτήνη καὶ ζῷα, ψυχὰς ὁσίων πνεύ-  
ματα δικαίων, Ἀνανίαν Ἀζαρίαν Μισαήλ, ἱερεῖς καὶ δούλους θεοῦ.  
πάντα γὰρ ταῦτα ποιητὰ ἐστὶ καὶ κτιστὰ, ὑπὸ θεοῦ γεγονότα διὰ 6  
τοῦ Λόγου καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος· »τῷ λόγῳ γὰρ κυρίου οἱ οὐρανοὶ  
ἐστερεώθησαν καὶ τῷ πνεύματι τοῦ στόματος αὐτοῦ πᾶσα ἡ δύναμις  
15 αὐτῶν«. ὅρα δέ, ἀγαπητὲ ἀδελφέ, πῶς τὰ πάντα ἡρίθμησαν πνεύ- 7  
ματι ἁγίῳ φερόμενοι καὶ οὐκ ἡρίθμησαν νιὸν ἐν τοῖς ποιήμασιν, ἀλλ’  
οὔτε ἅγιον πνεῦμα, ἀλλ’ ἐγνωσαν τὴν αὐτὴν θεότητα εἶναι ἐν τριάδι  
καὶ τὴν αὐτὴν τριάδα εἶναι ἐν μιᾷ θεότητι· καὶ ἐδόξασαν πατέρα  
ἐν νίῳ καὶ νιὸν ἐν πατρὶ σὺν ἁγίῳ πνεύματι, μίαν ἁγιαστείαν μίαν  
20 λατρείαν μίαν θεότητα μίαν δοξολογίαν.

25. Ἀλλὰ πάντως καὶ τοῦτο τολμᾷ ὁ διάβολος κινεῖν ἐν τοῖς 25, 1  
ἀνθρώποις, ἀπιστίας τολμηρίαν καταφεύσασθαι τῶν ἁγίων παιδῶν  
[πλάσαι] καὶ εἰπεῖν· οὐκ ἤδειςαν εἰπεῖν ὄνομα ἁγίου | πνεύματος· Ἰου- P30  
δαῖοι γὰρ | ἦσαν καὶ οὐδὲ νιὸν ἤδειςαν, Ἰουδαῖοι ὄντες. εὐθὺς δὲ οἱ 2 D116  
25 λόγοι ἐλέγχονσι τῶν κακοδόξων τὴν ἀπιστίαν. φησὶ γὰρ »καὶ ἦν τὸ  
πρόσωπον τοῦ τετάρτου ὡς πρόσωπον νιόυ θεοῦ«. ἰδοὺ ὄνομα νιόυ  
θεοῦ· ἄρα οὐκ ἔστιν ἄγνοια περὶ τούτου \* καὶ πρὸ τοῦ χρόνου τοῦ  
τῆς καμίνου, ὅτι »ἐπλήσθη Δανιὴλ πνεύματος ἁγίου καὶ εἶπε καθαρὸς  
ἐγὼ ἀπὸ τοῦ αἵματος αὐτῆς, καὶ ἐπέστρεψαν εἰς τὸ κριτήριον« καὶ  
30 ἔκρινε τοὺς πρεσβυτέρους πνεύματι ἁγίῳ ἐμφορούμενος. ἄρα οὖν 3  
ἤδειςαν τὸν νιὸν καὶ ἤδειςαν τὸν πατέρα καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον  
καὶ οὐκ ἀγνοίας χάριν οὐκ εἶπον τὰ ὀνόματα, ἀλλ’ ἀσφαλείας ἕνεκα.  
»εὐλογεῖτε, γὰρ <φησιν>, πάντα τὰ ἔργα κυρίου τὸν κύριον« καὶ οὐκ

3 Dan. 3, 57 — 3—11 vgl. Dan. 3, 58ff — 13 Psal. 32, 6 — 25f Dan.  
3, 92 — 28f vgl. Sus. 45—49 (Theod.) — 33 Dan. 3, 57

L J

13 τῷ γὰρ λόγῳ J 19 ἁγιαστείαν J 23 [πλάσαι] \* | ἔδειςαν J 27 \* <ἀλλ’  
οὐδὲ περὶ τοῦ πνεύματος τοῦ ἁγίου· ἤδειςαν γὰρ καὶ τοῦτο> \* 33 <φη-  
σίν> \* | καὶ οὐκ — τὸν κύριον (S. 34, 2) von erster Hand am untern Rand  
nachgetragenen L

Epiphanius I.

εἶπον· εὐλόγει υἱὸς τοῦ θεοῦ τὸν κύριον οὐδ' εὐλόγει ἅγιον πνεῦμα  
τὸν κύριον, ἀλλ' εὐλογεῖτε πάντα τὰ ἔργα κυρίου τὸν κύριον· καὶ 4  
μή τις τῶν προσφάσει· ἐαυτοῖς θηρωμένων εἶπεν· ὅτι οὐκ εἶπον Χερου-  
βὶμ ἢ Σεραφὶμ· λοιπὸν οὐδὲ ταῦτά ἐστιν ἔργα τοῦ θεοῦ. προέλαβε γὰρ  
5 ὁ θεὸς λόγος ἀσφαλίσασθαι τὰ πάντα (κατὰ) τῶν τὰς μηχανὰς ἐαυτοῖς  
ἐπινοούντων, προγινώσκων τὴν εἰς αὐτοὺς [καὶ] τοὺς παῖδας λύμην.  
τρισὼς γὰρ τὸν ὕμνον ἐδιπλασίασαν οἱ ἅγιοι παῖδες οἱ αὐτοὶ τὰ 5  
κτιστὰ καὶ ποιητὰ εἰς ὕμνον θεοῦ προβαλλόμενοι καὶ πρῶτον φή-  
σαντες· εὐλογητὸς εἶ, κύριε ὁ θεὸς τῶν πατέρων ἡμῶν, καὶ αἰνετὸν  
10 καὶ δεδοξασμένον τὸ ὄνομά σου εἰς τοὺς αἰῶνας, εἴτα μεθ' ἑτέρα  
εὐλογημένος εἶ ὁ καθήμενος ἐπὶ τῶν Χερουβὶμ καὶ πάλιν εὐλογη-  
μένος εἶ ὁ καθήμενος ἐπὶ θρόνου δόξης τῆς βασιλείας σου· καὶ  
εὐλογημένος εἶ ὁ βλέπων ἀβύσσους, καθήμενος ἐπὶ Χερουβὶμ· ἵνα 6  
ἀπὸ τοῦ εἰπεῖν τὸν θρόνον νοήσης Σεραφὶμ καὶ Χερουβὶμ, καὶ ἀπὸ  
15 τοῦ ὀνόματος τῶν Χερουβὶμ καὶ ἀβύσσων καὶ θρόνου ἡγιασμένου καὶ  
λοιπῶν πάντων ὀνομάτων νοήσης ἀπὸ τοῦ ἀριθμοῦ πάντων τῶν  
ὀνομασμένων ὅτι ἐκ τῶν ἔργων εἰσὶ τοῖς ἄλλοις συν-|αριθμούμενα. D117  
καλέσαντες γὰρ εἰς ὕμνον ταῦτα πάντα εὐθὺς ἐπιφέρουσι λέγοντες  
εὐλογεῖτε πάντα τὰ ἔργα κυρίου τὸν κύριον, ἵνα Γαβριήλ καὶ  
20 Μιχαὴλ εὐλογήσῃ πατέρα καὶ υἱὸν καὶ ἅγιον πνεῦμα.  
26. Σεμνοὶ δὲ ἄγγελοι ἐν οὐρανῷ τὸν ἐπινίκιον ὕμνον ἔδουσι, 26, 1  
σὺν Σεραφὶμ καὶ Χερουβὶμ | τὴν τριάδα ὁμοδόξως καὶ ὁμοστοίχως P 31  
καὶ ὁμοουσίως δοξάζοντες καὶ λέγοντες τό ἅγιος ἅγιος ἅγιος, τρεῖς  
φωνὰς ἀποτελοῦντες, ἐν ἐνότητι δὲ λέγοντες καὶ οὐ πολυνουμῶς.  
25 οὐ γὰρ λέγουσιν ἅγιος τέταρτον, ἵνα μὴ προσθῶσι (τι) τῇ τῆς τριάδος 2  
ὀνομασίᾳ· οὐ λέγουσι δις τὸ ἅγιος, ἵνα μὴ ἐλλιπὴς εἴη ἡ δόξα τῆς  
τελειότητος, ἀλλὰ τρεῖς, ἵνα πατέρα καὶ υἱὸν καὶ ἅγιον πνεῦμα ἐν  
τῇ αὐτῇ τιμῇ ἀγιάσωσι. καὶ οὐ λέγουσιν ἅγιος καὶ ἡμιάγιος, ἀλλ' 3  
ἴσως λέγουσι τὸ ἅγιος, μιᾷ φωνῇ καὶ ἐνὶ λόγῳ καὶ μιᾷ τελειότητι  
30 τριάδα δοξάζοντες ὁμοῦ ἐν ἐνότητι καὶ ἐνότητι ἐν τριάδι. ταύτην 4

9f Dan. 3, 52 — 11 vgl. Dan. 3, 54 — Dan. 3, 55 — 13 Dan. 3, 54 —  
19 Dan. 3, 57 — 23 Jes. 6, 3

L J

3 προσφάσει J 5 τὰ πάντα < J | (κατὰ) \* 6 [καὶ] Jül. 10 εἴτα μεθ' ἑτέρα  
— Χερουβὶμ (Z. 11) Glosse? vgl. Z. 13 u. die Wiederaufnahme in Z. 14f \* 15 θρόνον]  
ραοῦ L 16 ὀνομάτων] νοημάτων L | νοήσας L 17 ὀνομασμένων J 15—17 καὶ  
λοιπῶν — ὀνομασμένων] wohl Vermengung einer Randbemerkung mit einer ver-  
derbten Lesart; lies etwa: καὶ ἀπὸ τοῦ ἀριθμοῦ λοιπῶν πάντων τῶν ὀνομασμένων  
νοήσης \* 17 τοῖς ἄλλοις < L | συνηριθμούμενα J 4 δὲ < L 25 (τι) \*



- γὰρ τὴν γινῶσιν ἦλθεν ὁ μονογενὴς <υἱὸς> τοῦ θεοῦ ἡμᾶς διδάξαι, ταύτην τὴν σύνεσιν ἡμῖν ἐκήρυσσε τὸ ἅγιον πνεῦμα, ταύτην τὴν τελειότητα ἀπεκάλυψεν ἡμῖν ὁ πατήρ· ἐν ἀληθείᾳ ταύτην τὴν ζωὴν ἐχαρίσατο ἡμῖν σαρκωθεὶς ὁ Λόγος, ταύτην τὴν οἰκοδομὴν ὠκοδόμησεν  
 5 ἡμῖν τὸ ἅγιον πνεῦμα. »εἴ τις γὰρ ἐποικοδομεῖ ἐπὶ τὸν θεμέλιον 5 τοῦτον χρυσίον ἄργυρον λίθους τιμίους ξύλα χόρτον καλάμην» <καὶ τὰ ἐξῆς>. οὐ γὰρ ἔστιν ἄλλος θεμέλιος· »θεμέλιον γὰρ ἄλλον οὐδεὶς δύναται θεῖναι παρὰ τὸν κείμενον, ὅς ἐστιν Ἰησοῦς Χριστός», ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, »οὗ ἔσμεν οἰκοδομή, καὶ οὗ ἔσμεν γεώργιον», »οἰκοδομη-  
 10 θέντες ἐπὶ τὸν θεμέλιον προφητῶν τε καὶ ἀποστόλων», τοῦ εἰδέναι τὴν ἡμῶν οἰκοδομὴν στερεὰν οὖσαν ἐν ἀληθείᾳ καὶ τὸν ἡμῶν θεμέλιον αἰεὶ ὄντα καὶ μὴ ἀρξάμενον τοῦ εἶναι. ἀλλ' »οὐκ ἐν 6 πᾶσιν ἢ γινῶσις» κατὰ τὸν ἀποστολικὸν λόγον, ἀλλ' ἐν τοῖς καταξιω-  
 15 θείσι πνεύματι ἁγίῳ τὰ τῆς ἀληθείας εἰδέναι | μυστήρια. αὐτὸς 7 D118 γὰρ ὁ ἀποκαλύψας ἑαυτὸν καὶ τὸν ἑαυτοῦ πατέρα καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα ἐπιμεμφόμενός τις τῶν ἐν ἀγνωσίᾳ ἔλεγεν »οὐκ οἶδατε τὰς γραφὰς οὐδὲ τὴν δύναμιν αὐτῶν» καὶ πάλιν ἀλλαχόθι »ὁ ἔχων ὧτα ἀκούειν ἀκουέτω» καὶ πάλιν »εἰ ἦδεις τίς ἐστιν ὁ ζητῶν παρὰ σοῦ πιεῖν, σὺ ἂν ἤτησας» τῇ Σαμαρείτιδι ἔλεγε, καὶ πάλιν »οὐκ  
 20 οἶδατε οἶον πνεύματός ἐστε». ἄρα οὖν »ἢ γινῶσις οὐκ ἐν πᾶσι». 8 »χαρίσματα γὰρ ἔχει ἕκαστος ἐκ θεοῦ διάφορα». καὶ φησιν ὁ ἅγιος λόγος »ὅ ὅτι δίδεται περισσότερον, περισσότερον ἀπαιτήσουσιν αὐτόν», ὡς τινῶν μὲν λαμβανόντων βραχύ, τινῶν δὲ οὐδ' ὅλως, ἄλλων δὲ  
 25 27. Καὶ ὅτι μὲν ταῦτα οὕτως ἔχει ἐξ αὐτῶν τῶν ἐν ταῖς θείαις 27, 1 γραφαῖς εἰρημένων ἐστὶν εὐρεῖν. τῆς γὰρ θείας γραφῆς πνευμα-  
 30 τικῶς <δια>λεγομένης τὰ πλεῖστα, μάλιστα περὶ τῆς ἡμετέρας ζωῆς, γνώσεως δέ φημι τοῦ κυρίου. ὅσα [γὰρ] ἐστὶ βαθυτέρα καὶ περισ-  
 30 σσοτέρως τὴν ἡμετέραν ψυχὴν ἀπασφαλιζόμενα ῥήματα. ταῦτα εἰς  
 30 πρόσκομμα τοῖς τὴν γινῶσιν θεοῦ μὴ κατειληφόσι συμβέβηκεν, ὡς 2 φησιν Ὡσηὲς ὁ προφήτης »τίς συνετὸς καὶ συνήσει ταῦτα;» καὶ »ὅ

P 32

5 I Kor. 3, 12 — 7 I Kor. 3, 11 — 9 I Kor. 3, 9 — Ephes. 2, 20 — 12 I Kor. 8, 7 — 16 Matth. 22, 29 Mark. 12, 24 — 17 Matth. 13, 43 — 18 Joh. 4, 10 — 19 Luk. 9, 55 — 20 I Kor. 8, 7 — vgl. I Kor. 7, 7 — 22 Luk. 12, 48 — 31 Hos. 14, 10 — Hos. 14, 10

L J

1 <υἱὸς> \*, nach stehender Formel 6 ἀργύριον L 6f <καὶ τὰ ἐξῆς> \*  
 14 αὐτοῖς J 16 ἀγνωσία + <ὄντων>? \* 19 πιεῖν] ποιεῖν L 20 ἐστε] ἐστὶν ὁ  
 υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου L 21 ἕκαστος < J 27 <δια>λεγομένης \* 28 δέ \*] τε  
 LJ | [γὰρ] \* 31 συνετῶς J

λόγος γνώσεως κυρίου δίδοται, καὶ γινώσκεται αὐτά· ὅτι εὐθελαι αἱ  
 ὁδοὶ κυρίου, ἀσεβεῖς δὲ προσκόπουσιν ἐν αὐταῖς. εὐθελαι μὲν γάρ 3  
 εἰσιν, ἀλλ' οἱ ἀσεβεῖς προσκόπτουσι (ἐν) ταῖς ὁδοῖς κυρίου, ἀναιτίων  
 τούτων οὐδὼν ἀνθρώποις προσκόμματος. οἱ γοῦν προσκόπτοντες  
 5 τῷ λίθῳ τοῦ προσκόμματος ἀδιαφόρως προσκόπτουσι· προσέκοψαν  
 γὰρ τῷ λίθῳ τοῦ προσκόμματος καὶ ἐσκανδαλίσθησαν. εὐθὺς μὲν 4  
 γὰρ οἱ Ἰουδαῖοι ὀργῶντες τὸν μονογενῆ υἱὸν τοῦ θεοῦ ἐν σαρκὶ ἐληλυ-  
 θότα θεοσημείας ἐργαζόμενον καὶ μὴ κατηξιωμένοι τῆς γνώσεως τῆς  
 ἐπουρανίου ἔλεγον· τίς ἐστὶν ὁ ἄνθρωπος οὗτος, ὃς λαλεῖ βλασφη-  
 10 μίας; καὶ ἄλλοτε· εἰ ἦν ὁ ἄνθρωπος οὗτος ἐκ θεοῦ, οὐκ ἂν ἔλυνε  
 τὸ σάββατον. ἄρα οὖν τὴν θεότητα ἡγνοοῦν, ἄνθρωπον δὲ ψιλὸν D119  
 μόνον αὐτὸν ἐνόμιζον. οἱ δὲ καὶ θεὸν αὐτὸν ἐγνωκότες, ἀγνοή- 5  
 σαντες (δὲ) τὴν τελείαν αὐτοῦ δόξαν, ἀκούσαντες τὰ ἐν βάθει περὶ  
 αὐτοῦ εἰρημένα ῥήματα καὶ κατὰ τὴν εἰς ἡμῶν πραγματευθεῖσαν σωτη-  
 15 ρίαν (σαρκὸς) οἰκονομίαν, σφαλλόμενοι εἰς τὴν αὐτοῦ θεότητα κακοδο-  
 ξοῦσιν. ἔσφαλλε γὰρ αὐτοὺς ἡ διάνοια. ὥς γὰρ οἱ Ἰουδαῖοι ἐσφάλησαν 6  
 ἀκούσαντες, οὕτω καὶ αὐτοὶ ἀκούοντες ἐσφάλλοντο. ἐκεῖνοι γὰρ  
 ἰώρων τὰ ἐν προφήταις προειρημένα, εἰς δὲ τὴν ἔνσαρκον Χριστοῦ  
 παρουσίαν πληρωθέντα ἀγνοοῦντες ἐταράχθησαν. καὶ οὗτοι πάλιν 7  
 20 διὰ τὴν αὐτοῦ οἰκονομίαν τὰ προειρημένα ἀκούοντες, ψιλῶς δὲ  
 αὐτὰ νοοῦντες ταράσσονται καὶ προβάλλονται εἰς τὴν ἐαυτῶν κατα-  
 στροφὴν τὰ εἰς τὴν ἡμῶν οἰκοδομὴν (εἰρημένα) καὶ φασίν· ἀλλ'  
 εἶπεν· ἐγὼ ἀπέρχομαι πρὸς τὸν θεόν μου καὶ θεὸν ὑμῶν καὶ πατέρα  
 μου καὶ πατέρα ὑμῶν· ὁρᾷς ὅτι καὶ αὐτὸς ἐν ἐστὶ τῶν κτισμάτων,  
 25 βλασφημοῦντες τολμῶσι λέγειν. | P33

28. Βλέπεις τοίνυν ὅτι σφάλλει αὐτοὺς ἡ τῆς ἐνσάρκου παρουσίας 28, 1  
 οἰκονομία. ἀναλάβωσι γὰρ ἐξ ὑπαρχῆς καὶ ἐρωτήσωσι χρόνους ἢ  
 καιρούς· καὶ γὰρ διέξοδοι αὐτοῦ φησὶν· ἀφ' ἡμερῶν αἰῶνος. ἴδωμεν  
 τοίνυν τὰ πρὸ τούτων. φησὶν ὁ πατήρ· ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ'  
 30 εἰκόνα ἡμετέραν καὶ καθ' ὁμοίωσιν, καὶ οὐκ εἶπε. ποιήσω ἄνθρωπον  
 κατ' εἰκόνα ἐμήν. ἐλέγχθητι ὁ ἔχων πεπωρωμένην τὴν καρδίαν 2  
 κατὰ τὸ γεγραμμένον· ἀλλ' ἐπωρώθη ἡ καρδία αὐτῶν καὶ μάθη

5f Röm. 9, 32 — 7f I Joh. 4, 2 — 9 Luk. 5, 21 — 10 Joh. 9, 16 —  
 19—S. 39, 27 vgl. Panarion h. 69, 55 — 23 Joh. 20, 17 — 28 Mich. 5, 2 —  
 29 Gen. 1, 26 — 32 Mark. 6, 52

L J

3 (ἐν) \* | τῶν ὁδῶν L 8 θεοσημείας L 12 αὐτόν<sup>1</sup>] αὐτοὶ L 13 (δὲ) \*  
 | βάθη L 14f σωτηρίαν (σαρκὸς) Jül.] σωτήριον J σωτηρίας L 16 ἔσφαλε J  
 17 ἐσφάλλοντο J 22 (εἰρημένα) \* 27 ἀναλάβωσι Ausgg.] ἀναλάβουσι L J |  
 ἐρωτήσωσι Ausgg.] ἐρωτήσουσι L J



- τὸν υἱὸν ὄντα ἀεὶ πρὸς τὸν πατέρα· τὸ γὰρ εἰπεῖν ποιήσωμεν οὐχ ἐνός  
 ἐστὶ σημαντικόν, ἀλλὰ πατρὸς λέγοντος πρὸς τὸν υἱόν. ἐλέγχθητι 3  
 καὶ ὁ λέγων τὸν υἱὸν ἀνόμοιον τῷ πατρί· ἐν τῷ γὰρ εἰπεῖν αὐτὸν  
 κατ' εἰκόνα ἡμετέραν οὐ διέκρινεν ὁμοίωσιν υἱοῦ ἀπὸ πατρὸς οὐδὲ  
 5 διεἰλέ τι τῆς ταυτότητος τοῦ πατρὸς πρὸς τὸν υἱόν. οὐ γὰρ εἶπε  
 κατ' | εἰκόνα ἐμὴν ἢ κατ' εἰκόνα σὴν, ἀλλὰ τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ D120  
 καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος μίαν οὐσίαν ἐδήλωσε καὶ θεότητα. φησὶ  
 γὰρ »κατ' εἰκόνα ἡμετέραν καὶ κατ' ὁμοίωσιν«, ὡς εἶναι μὲν μίαν  
 τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος τὴν θεότητα.  
 10 ἄνθρωπον δὲ γεγονέναι κατ' εἰκόνα τῆς μιᾶς θεότητος πατρὸς καὶ  
 υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος. ἐλέγχθητι καὶ σύ, Ἄρειε, καὶ ἄκουε τὸν 4  
 πατέρα λέγοντα τῷ υἱῷ »ποιήσωμεν« συνδημιουργὸν καλοῦντα τὸν  
 υἱόν. πολλάκις γὰρ ἀκήκοά τινες λέγοντας, ὅτι ὁ υἱὸς ἐποίησεν  
 οὐδέν, ἀλλὰ »δι' αὐτοῦ ἐγένετο« τὰ γενόμενα. εἰ δι' αὐτοῦ δὲ γέγονε.  
 15 καὶ αὐτὸς ἐποίησεν, ὡς σαφῶς ἀποδέδειχται. ὁ γὰρ ἀρχιτέχνης Λόγος 5  
 πάντων ἐστὶ ποιητὴς καὶ δι' αὐτοῦ πατὴρ ἐργάζεται. ἀκουέτωσαν  
 γὰρ αὐτοῦ σαφῶς λέγοντος »ὁ πατήρ μου ἐργάζεται ἕως ἄρτι, καὶ γὰρ  
 ἐργάζομαι« καὶ <γὰρ> ὥδε τὸν πατέρα ἑαυτοῦ συνδημιουργὸν καλεῖ ἐν  
 τῷ λέγειν τοῦτο. ἀλλὰ πάλιν μή σε ἀπατάτω ἡ διάνοια καὶ προσέλθῃς 6  
 20 τῷ υἱῷ ὡς δούλῳ καὶ μὴ ὡς ἀληθινῷ δεσπότῃ. εἰ γὰρ δοῦλος ἦν  
 καὶ οὐκ ἀληθινὸς δεσπότης, πῶς μορφὴν δούλου ἀνέλαβεν ἐλθὼν ὁ  
 ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων; πῶς δὲ ἐκένου ἑαυτόν, εἰ μὴ εἶχε τὸ  
 τέλειον; ὡς θεῷ οὖν τελείῳ πρόσσελθε τῷ υἱῷ καὶ <ὡς> υἱῷ γνησίῳ  
 ὄντι παρὰ πατρός. | P 34  
 25 29. Καὶ μὴ διὰ κακόνοϊαν εἴπῃς· ἀλλὰ ὁ πατήρ εἶπε τῷ υἱῷ 29, 1  
 »ποιήσωμεν«, ὁ δὲ υἱὸς οὐκ εἶπε τῷ πατρί »ποιήσωμεν« καὶ ὁ υἱὸς  
 οὐ λέγει ὅτι ἐγὼ ἐργάζομαι καὶ ὁ πατήρ μου ἐργάζεται, ἀλλὰ τὸν  
 πατέρα τάττει πρῶτον λέγοντα καὶ ἐργαζόμενον. τοῦτο γὰρ ἡλι- 2  
 θίως λέγεις καὶ πολλὰς ἀρχὰς θέλεις νοεῖν τὸ θεῖον. μία δὲ ἐστὶν  
 30 ἀρχὴ καὶ ἡ αὐτὴ μία θεότης, οὐδαμοῦ δὲ ἐνταῦθα ὁ υἱὸς λέγει

8 Gen. 1, 26 — 14 Joh. 1, 3 — 17 Joh. 5, 17 — 21 vgl. Phil. 2, 6f

L J

2 ἐλέγχθητι J · 3 καὶ < J 5 τῆς < L | τοῦ < L 7 οὐσίαν] οὔσαν L |  
 ἐδήλωσε Pet.] ἐδήλω δὲ J < L 9 τὴν < L 10 κατ' < L 12 ποιήσωμεν L |  
 vor συνδημιουργὸν + <τουτέστιν>? \* 14 εἰ < L | δὲ < J 18 <γὰρ> \* | καλεῖ  
 συνδημιουργὸν L 21 ὁ < L 22 ἐκένου] ἐκείνου und + συνδημιουργὸν ἐκάλει J  
 23 ὡς < L | <ὡς> \* 25 διὰ < L | ὁ < L 27 ἀλλὰ < L 30 ἐν-  
 ταῦθα] ἐν τῷ θεῷ J; der Sinn von ἐνταῦθα ergibt sich aus dem Folgenden,  
 vgl. insbesondere S. 39, 9ff

»θεός μου. οὐκ ἀρνούμενος δὲ τοῦ υἱοῦ τὴν πρὸς τὸν πατέρα τιμὴν  
 λέγω. ἀλλὰ πῶς ἔχει ἡ τῆς θεότητος ἀκολουθία. καὶ πάλιν »ἤκουσεν 3 D121  
 Ἀδάμ φησὶ »τοῦ θεοῦ περιπατοῦντος ἐν τῷ παραδείσῳ τὸ δειλινόν·  
 καὶ οὐδαμοῦ φησιν ὁ υἱὸς θεόν μου καὶ θεὸν ὑμῶν, ἀλλὰ θεὸν  
 5 αὐτοτελῆ ἐνταῦθα λέγει. καὶ πάλιν »καὶ ἐλάλησεν ὁ θεὸς τῷ Νῶε 4  
 καὶ οὐδαμοῦ ἐμφέρεται ἡ τοιαύτη λέξις. »καὶ ὥφθη φησὶν ὁ θεός 5  
 τῷ Ἀβραάμ. καθεζομένου αὐτοῦ πρὸς τῇ δορὶ τῇ Μαμβρῇ· καὶ ἰδὸν  
 τρεῖς ἄνδρες. καὶ ἔδραμεν εἰς συνάντησιν καὶ προσεκύνησεν ἐπὶ τὴν  
 γῆν καὶ εἶπεν· εἰ εὖρον χάριν ἐνώπιόν σου, ἵνα τὸν ἕνα δείξῃ θεόν,  
 10 τοὺς δὲ συνεπομένους αὐτῷ ἄλλους δύο ἀγγέλους αὐτοῦ. περὶ γὰρ 6  
 τούτου καὶ (φησὶν) »ἀνέβη ὁ θεὸς ἀπὸ Ἀβραάμ· αὐτὸς δὲ ὁ ἐλθὼν  
 πρὸς αὐτὸν λέγει »μὴ κρύψω τι ἀπὸ τοῦ παιδός μου Ἀβραάμ;  
 »κραυγὴ φησὶ »Σοδόμων καὶ Γομόρρας πεπλήθυνται πρὸς με καὶ  
 τὰ ἑξῆς· καὶ οὐδαμοῦ ἐμφέρεται ἐν τοῖς χρόνοις τούτοις τὸ θεός  
 15 μου καὶ θεὸς ὑμῶν. »καὶ εἰσῆλθον οἱ δύο ἄνδρες εἰς Σόδομα, ὡς 7  
 τοῦ ἀναβεβηκότος ὑπεράνω τοῦ Ἀβραάμ ἀπολειφθέντος ἀπὸ τῶν  
 δύο τῶν εἰσελθόντων εἰς Σόδομα ἐπὶ τῇ καταστροφῇ. περὶ δὲ τοῦ  
 ἀναβεβηκότος φησὶν ἡ γραφή »καὶ ἔβρεξε κύριος ἐπὶ Σόδομα καὶ  
 20 Γόμορρα παρὰ κυρίου πῦρ καὶ θείον· καὶ οὐκ ἦν τῆς λέξεως χρεῖα  
 τοῦ εἰπεῖν θεόν μου καὶ θεὸν ὑμῶν. καὶ Μωσῆς φησιν ἐν τῇ ὁδῇ 8  
 »καὶ προσκυνησάτωσαν αὐτῷ πάντες ἄγγελοι θεοῦ. ἐὰν δὲ εἴπῃ  
 »ἄγγελοι θεοῦ καὶ »πῦρ παρὰ κυρίου καὶ μὴ εἴπῃ ἄγγελοι μόνον,  
 ἵνα δείξῃ τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ ἐν βασίλειον, τῶν ἀγγέλων μὴ  
 25 καὶ θεῶ· ἄγγελος γὰρ ἀγγέλῳ οὐ προσκυνεῖ. καὶ οὐδαμοῦ ἐνταῦθα  
 τὸ θεός μου καὶ θεὸς ὑμῶν. | P35

30. Δαυὶδ δὲ φησιν »εἶπεν ὁ κύριος τῷ κυρίῳ μου, κάθου ἐκ 30, 1  
 δεξιῶν μου, ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν  
 σου. κύριος, φησὶ, τῷ | κυρίῳ μου· ἡ γὰρ οἰκονομία τῆς σαρκὸς D122  
 30 οὐπω ἦν, ἥς χάριν χρεῖα ἦν εἰπεῖν αὐτὸν θεόν μου καὶ θεὸν ὑμῶν.  
 »ἰδὸν ἡ παρθένος ἐν γαστρὶ λήψεται καὶ τέξεται υἱὸν καὶ καλέσεις 2

1 Joh. 20, 17 — 2 Gen. 3, 8 — 5 vgl. Gen. 6, 13; 7, 1; 9, 12 — 6—9 Gen.  
 18, 1ff — 11 vgl. Gen. 18, 33 — 12 Gen. 18, 17 — 13 Gen. 18, 20 — 15 Gen.  
 19, 1 — 18 Gen. 19, 24 — 21 Deut. 32, 43 — 27 Psal. 109, 1 — 31—S. 39, 2 Jes.  
 7, 14 u. Matth. 1, 23

L J

1 ἀρνούμενος\*] ἀρνούμενον LJ | δὲ < L | τὸν < L 5 πάλιν καὶ < L  
 7 μαμβρὸι L μαμβρῷ J 11 (φησὶν)\*, vgl. Z. 17f 16 ἀποληφθέντος L 20 Μω-  
 σῆς LJ 22 μόνον + λέγει τοῦτο J; aber die Ellipse ist bei Epiph. das Ge-  
 wöhnliche 23 ἀγγέλων < L 25 ἄγγελος] ἀγγέλῳ L | ἐνταῦθα < L 26 τὸ  
 < J 29 κύριος + γὰρ J 31 καλέσει L καλέσης J



τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἐμμανουήλ, ὃ ἐστὶν ἐρμηνευόμενον μεθ' ἡμῶν ὁ  
 θεός· καὶ οὕτω <χρεία> ἦν εἰπεῖν θεὸν μου καὶ θεὸν ὑμῶν. καὶ »σὺ 3  
 Βηθλεέμ, οἶκος τοῦ Ἐφραθᾶ, οὐκ ὀλιγοστος εἶ τοῦ εἶναι ἐν χιλιάσιν  
 Ἰούδα· ἐκ σοῦ γὰρ μοι ἐξελεύσεται εἰς ἄρχοντα ἐν τῷ Ἰσραὴλ καὶ αἱ  
 5 διέξοδοι αὐτοῦ ἀπ' ἀρχῆς ἀφ' ἡμερῶν αἰώνων», καὶ κατὰ ἄλλα  
 ἀντίγραφα »καὶ σὺ Βηθλεέμ οὐχὶ ἐλαχίστη ἐν τοῖς ἡγεμόσιν Ἰούδα· ἐκ  
 σοῦ γὰρ ἐξελεύσεται ἡγούμενος καὶ ποιμανεῖ τὸν λαὸν μου τὸν  
 Ἰσραὴλ». καὶ ὁρῶς ὅτι οὐδέπω χρεία ἦν εἰπεῖν θεὸν μου καὶ θεὸν  
 ὑμῶν. ὅτε δὲ ἡ προφητεία ἐπληροῦτο Ἰερεμίου καὶ Ἡσαίου ὁσαύτως, 4  
 10 τὸ ἐκ παρθένου γεννηθῆναι τὸν Λόγον καὶ σάρκα σχεῖν. καθάπερ  
 Ἰερεμίας φησὶ »καὶ ἄνθρωπός ἐστι. καὶ τίς γνώσεται αὐτόν;», τότε  
 μετασχὼν τῆς σαρκὸς καὶ εἰς ἑαυτὸν χωρὶς σπέρματος ἀνδρὸς ἀπὸ  
 τῆς θεοτόκου Μαρίας ἀναπλάσας τὴν αὐτὴν ἁγίαν σάρκα (κατὰ τὸ  
 εἰρημένον »γενόμενος ἐκ γυναικός») καὶ μετασχὼν τοῦ ἡμετέρου διὰ  
 15 τὸ ἡμέτερον φησὶ »θεὸν μου· διὰ δὲ τὸ αἰδίον αὐτοῦ τῆς γνησιότη- 5  
 τος κατὰ φύσιν λέγει »πατέρα μου» καὶ διὰ τὴν αὐτοῦ πρὸς τοὺς  
 αὐτοῦ μαθητὰς χάριν »πατέρα ὑμῶν», διὰ δὲ τὸ κατὰ φύσιν αὐτῶν  
 τῶν μαθητῶν πρὸς τὴν αὐτοῦ θεότητα καὶ τοῦ αἰδίου αὐτοῦ πατρός  
 »θεὸν ὑμῶν». θεὸς γὰρ τῶν μαθητῶν, πατὴρ δὲ τοῦ κυρίου κατὰ 6  
 20 φύσιν, τῶν δὲ μαθητῶν πατὴρ κατὰ χάριν· θεὸς δὲ τοῦ υἱοῦ ἐστὶν  
 ὁ πατὴρ διὰ τὴν σάρκα, πατὴρ δὲ διὰ τὸ αἰδίον καὶ ἀκατάληπτον  
 τῆς αὐτοῦ γεννήσεως καὶ γνησιότητος, ὅτι ἐν ἀληθείᾳ ἐστὶν αὐτοῦ  
 πατὴρ, γεννήσας αὐτὸν ἀχρόνως καὶ ἀνάρχως κατὰ τὴν θεότητα.  
 θεὸν δὲ ἐδέξεν εἰπεῖν αὐτοῦ δι' ἣν δι' ἡμᾶς ἐποίησεν οἰκονομίαν, 7  
 25 ὣν ἀεὶ πρὸς τῷ πατρὶ, γεννηθεὶς | ἀνάρχως Λόγος, ἐν σαρκὶ δὲ ἀπὸ D123  
 Μαρίας ἐπ' ἐσχάτου τῶν ἡμερῶν γεννηθεὶς κατὰ σάρκα, ἐκ Μαρίας  
 δὲ τῆς αὐτῆς ἁγίας παρθένου διὰ πνεύματος ἁγίου. | P 36  
 31. Νοεῖτωςαν τοίνυν τὰ βαθέα τῆς τοῦ θεοῦ πραγματείας καὶ 31, 1  
 μὴ τὴν χάριν εἰς ἀχαριστίαν τρέψωσιν, ἀδοξίαν λογιζόμενοι εἰς τὴν  
 30 ἄφραστον καὶ ἀκατάληπτον τοῦ θεοῦ φύσιν τὴν εἰς ἡμᾶς σωτηρίαν.  
 ἀλλὰ, φασί, περὶ τοῦ θεοῦ γέγραπται »οὐ πεινάσει οὐδὲ διψήσει 2

2—5 Micha 5, 2 — 6 vgl. Matth. 2, 6 — 11 Jerem. 17, 9 — 14 Gal. 4, 4 —  
 15—19 vgl. Joh. 20, 17 — 31 ff vgl. Panarion h. 69, 48f — 31 Jes. 40, 28

L J

1 ὃ ἐστὶν < L    2 <χρεία> \* | ἦν < L | θεὸν beidemale \*, vgl. S. 38, 20. 30  
 u. Z. 8] θεός L J    3 Εὐφραθᾶ L Εὐφρανθᾶ J    5 κατὰ + τὰ J    9 ἐν προ-  
 φητεία L    17 αὐτοῦ] αὐτοὺς L    22 αὐτοῦ ἐστὶν L    25 vor ὣν + <ὁ>? \*  
 | πρὸς τῷ πατρὶ] ebenso S. 47, 4; gewöhnlich heißt es πρὸς τὸν πατέρα oder  
 σὺν τῷ πατρὶ    30 φύσιν τὴν εἰς ἡμᾶς < L    31 φησὶ L

οὐδὲ ἔστιν ἐξεύρεσις τῆς φρονήσεως αὐτοῦ, περὶ δὲ τοῦ υἱοῦ, ὅτι  
ἐπείνασεν ἐν τῇ ἐρήμῳ κατὰ τὸν πειρασμόν. καὶ φησιν ὁ θεὸς  
ἡμῶν οὐ κοπιᾷσει, ὁ δὲ κύριος Ἰησοῦς ἐκοπίασεν ἐν τῇ ὁδοιπορίᾳ·  
καὶ οὐ νυστάξει οὐδὲ ὑπνώσει ὁ φυλάσσων τὸν Ἰσραήλ, ὑπνώσε δέ,  
5 φησὶν. ὁ κύριος ἐν τῇ νηϊ. ὧ μάταιαι ὑπόνοιαι τῶν τὰ τοιαῦτα 3  
λογιζομένων. οὐ μόνον γὰρ τὰ ἡμῶν βάρη ἀνεδέξατο ὑπὲρ ἡμῶν  
ἐλθὼν ὁ ἅγιος Λόγος, ἀλλὰ καὶ ὑπὸ ἀφήν ἐγένετο καὶ σάρκα ἔλαβε καὶ  
ἄνθρωπος ἐγένεθ' καὶ ὑπὸ τῶν γραμματέων συνελήφθη καὶ \* <ὥς φησι>  
«τὸν νῶτον εἰς μέστιγας ἔδωκα. καὶ τὸ πρόσωπόν μου οὐκ ἀπέστρεψα  
10 ἀπὸ αἰσχύνῃς ἐμπτυσμάτων». ἀλλὰ καὶ ἔκλανσε, <ὥς> κεῖται ἐν τῷ 4  
κατὰ Λουκᾶν εὐαγγελίῳ ἐν τοῖς ἀδιορθώτοις ἀντιγράφοις, — καὶ κέχη-  
ται τῇ μαρτυρίᾳ ὁ ἅγιος Εἰρηναῖος ἐν τῷ κατὰ αἰρέσεων πρὸς τοὺς  
δοκῆσαι τὸν Χριστὸν πεφηνέναι λέγοντας, ὀρθόδοξοι δὲ ἀφείλαντο  
τὸ ρητόν, φοβηθέντες καὶ μὴ νοήσαντες αὐτοῦ τὸ τέλος καὶ τὸ  
15 ἰσχυρότατον — καὶ γεγνημένος ἐν ἀγωνίᾳ ἰδρῶσε, καὶ ἐγένετο ὁ ἰδρῶς 5  
αὐτοῦ ὥς θρόμβοι αἵματος, καὶ ὥφθη ἄγγελος ἐνισχύων αὐτόν. οὐ 6  
μόνον δὲ τοῦτο, ἀλλὰ καὶ ὥς ἄνθρωπος ἐρωτᾷ »ποῦ τεθείκατε τὸν  
Μάζαρον;« καὶ περὶ τῆς αἱμορροούσης »τίς μου ἦψατο;« καὶ περὶ  
τῶν ζητούντων αὐτόν »τίνα ζητεῖτε;«, ἀλλὰ καὶ τοὺς μαθητάς ὥς  
20 ἄνθρωπος ἐρωτᾷ »τίνα με λέγουσιν οἱ ἄνθρωποι εἶναι τὸν υἱὸν τοῦ  
ἀνθρώπου;«, | ἀλλὰ καὶ »πόσους ἄρτους ἔχετε μεθ' ἑαυτῶν;« ἔλεγε, 7 D124  
καὶ κεκοπιακῶς ἐκ τῆς ὁδοιπορίας ἐκάθισε παρὰ τὸ φρέαρ ἐν τῇ  
Σαμαρείᾳ, ἀλλὰ καὶ »τὸ παιδίον ἠΐξανε καὶ ἐκραταιοῦτο τῷ πνεύ-  
ματι καὶ »προέκοπτεν ἡλικία καὶ σοφία ὁ Ἰησοῦς«, ἀλλὰ καὶ »πρὶν  
25 ἢ γινῶναι τὸ παιδίον καλεῖν πατέρα ἢ μητέρα, λήψεται δύναμιν  
Δαμασκοῦ καὶ τὰ σκῦλα Σαμαρείας«. ὁ σοφία ὢν καὶ »διδάσκων 8  
ἀνθρώπους γινῶσιν καὶ φυτεύσας τὸ οὗς τῷ ἀνθρώπῳ« καὶ  
ἐναρθρώσας λαλίαν τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων »καὶ ποιήσας γλῶσσαν  
τρανήν μογγιλάλων«. τὰ τοιαῦτα πάντα ὑπέμεινεν ὑπὲρ ἡμῶν, ἵνα P37

1f Matth. 4, 2 Luk. 4, 2 — 2f Jes. 40, 28 — 3 Joh. 4, 6 — 4 Psal. 120, 4 —  
4f Luk. 8, 23 Matth. 8, 24 Mark. 4, 38 — 9 Jes. 50, 6 — 10 vgl. Luk. 19, 41;  
aber Epiph. meint Luk. 22, 41ff — 12ff Irrtum; vgl. Irenaeus adv. haer. III  
22, 2; II 122 Harvey (adv. haer. I 20, 2; I 179 Harvey) — 15 Luk. 22, 44 —  
17 Joh. 11, 34 — 18 Mark. 5, 30 Luk. 8, 45 — 19 Joh. 18, 4 — 20 Matth.  
16, 13 — 21 Mark. 6, 38 — 22 vgl. Joh. 4, 6 — 23 Luk. 2, 40 — 24 Luk.  
2, 52 — 24—26 Jes. 5, 4 — 26f Psal. 93, 10. 9 — 28 Jes. 35, 6 Weish. Sal. 10, 21

L J

4 δέ < L 8 \* etwa (ἐνεπτύσθη) \* | <ὥς φησι> \* 9 ἔδωκε L 10 <ὥς> \*  
11 ἐδιορθώτοις L 14 τέλος] τέλειον, on auf Rasur von erster Hand L | καὶ<sup>2</sup>  
< L 23 τῷ < J 25 λήψεσθαι L



τὴν πᾶσαν ἀκολουθίαν τῆς δι' ἡμᾶς οἰκονομηθείσης ἐνανθρωπήσεως φυλάξας μὴ ἀφανίσῃ τὸν χαρακτῆρα τῆς ἀληθείας.

32. Ἀλλ' ἵνα μὴ τὰς μαρτυρίας, ἅς παρηγάγομεν ὡς ἀπὸ προσώ- 32, 1  
που τῶν δι' ἐναντίας πρὸς τὴν ἀλήθειαν ἀντιλεγόμενας ἐκ θεῶν  
5 γραφῶν συνάξαντες, κακῶς δὲ ὑπ' αὐτῶν νοουμένας, οὕτως ἐάσωμεν  
ἀνερμηνεύτους, ἐκάστης λέξω τὴν θεωρίαν τῆς ἐν αὐτῇ δυνάμεως,  
δι' ἣν αἰτία ὡς ἀνθρωποπαθῶς εἴρηται· καὶ αὐθις πάλιν ἐροῦμεν, 2  
πολλὰ <ἤδη> εἰς τὸ θεὸς μου καὶ θεὸς ὑμῶν εἰρηκότες, ὡς ἔχει † τῷ  
τὸν νοῦν ἔχοντι γινῶναι ἀπ' αὐτῆς τῆς ἀκολουθίας εὐλόγως εἰρησθαι.
- 10 »ἄνθρωπος γὰρ ἐστὶ, καὶ τίς γινώσεται αὐτόν;« ἐν ταύτῳ τὰ δύο 3  
ὑποφαίνει τὸ θεῖον γράμμα, ὁρατὸν τε καὶ ἀόρατον, διὰ μὲν τὸ  
ὁρατὸν εὐλόγως τὸ θεὸς μου εἰρησθαι, διὰ δὲ τὸ ἀόρατον <τὸ> πατήρ  
μου λελέχθαι, μὴ ἀντιλεγόμενης οὐδ' ὁποτέρως ποιήσεως τῷ λόγῳ.  
πῶς γὰρ, εἰ ἦν ἄνθρωπος, οὐκ ἐγινώσκετο; εἰ δὲ οὐκ ἦν ἄνθρωπος, 4  
15 πῶς ἄνθρωπος ἐλέγετο; πάντως γὰρ πᾶς τις ὁ ἐξ ἀνθρώπων γε- 5  
νόμενος ὑπὸ ἀνθρώπων γινώσκεται, ἀπὸ τῆς γεννησάσης ἀπὸ τῶν  
συγγενῶν ἀπὸ τῶν οἰκείων ἀπὸ τῶν γειτόνων ἀπὸ τῶν συσκήνων  
ἢ συμπολιτῶν. καὶ ἀδύνατον τοῦτο πληροῦσθαι εἰς ἄνθρωπον ψιλόν· 6  
πληροῦται | δὲ ἐν τῷ θεῷ Λόγῳ καὶ νύϑ' θεοῦ, ἐν τῷ εἰπεῖν »ἄνθρωπος D125  
20 ἐστίν«, <ὅτι ἄνθρωπος ἐστίν> ἐν ἀληθείᾳ <καὶ τό> »τίς δὲ γινώσεται  
αὐτόν;« ὅτι θεὸς ἐστὶ· διότι συμμετέχει ἀνθρώποις καὶ θεὸς ἐστὶν ἄγνω-  
στος ἀνθρώποις διὰ τὸ ἀκατάληπτον. ἄνθρωπος δὲ ἀπὸ Μαρίας ἐν 7  
ἀληθείᾳ δίχα σπέρματος ἀνδρὸς γεγεννημένος· »καὶ ἡ παρθένος, <φησί>,  
(τὸ γὰρ μέλλον πρὸ τοῦ χρόνου ἐκήρυττεν ὁ προφήτης) ἐν γαστρὶ ἔξει  
25 καὶ [τὸ] τέξεται νύον«. εἰ τοίνυν παρθένος, οὐκ ἐξ ἀνδρῶν ἡ οἰκονομία 8  
τῆς κηρύξεως διὰ τὸ πρὸ τούτου τοῦ χρόνου εἰρησθαι τῷ Ἀχὰς »αἰτήσαι  
σεαυτῷ σημεῖον εἰς βάθος ἢ εἰς ὕψος· ὁ δὲ ταπεινοφρονῶν »οὐ μὴ  
αἰτήσω οὐδ' οὐ μὴ πειράσω κύριον τὸν θεόν μου« φησί, παραιτησά-

8 Joh. 20, 17 — 10 Jerem. 17, 9 — 10—S. 42, 9 vgl. Panarion h. 30, 20  
u. h. 54, 4 — 23 Jes. 7, 14 — 26 Jes. 7, 11 — 28 Jes. 7, 12

L J

3 παρήγαγεν L 4 τῶν] τοῦ J 6 λέξω] lies wohl λέξεως u. setze hinter  
δυνάμεως <δείξομεν> ein \*, δείξω Jül. 7 καὶ < L 8 <ἤδη> \* | ἔχη L |  
† lies etwa: ὡς ἔχει <τὴν δύναμιν εἰς> τὸ τὸν νοῦν ἔχοντα <δύνασθαι> γινῶναι \*  
9 ἀπ' \*] ἐπ' L J | ἀλόγως L 12 <τὸ> \* 13 ὁπωτέρως L 18 ἢ] καὶ L 20 <ὅτι  
ἄνθρωπος ἐστίν> \* | <καὶ τό> \* 21 hinter συμμετέχει + καὶ J | ἀνθρώποις\*]  
ἄνθρωπος L J | ἐστίν < L 23 <φησί> \* 24 πρὸ \*] ἐκ L J | nach  
προφήτης noch einmal wiederholt ἡ παρθένος ἐν γαστρὶ ἔξει· μέλλον γὰρ J  
25 [τὸ] \*

- μενος τὸ αἰτήσασθαι σημεῖον. εὐθὺς δὲ διὰ τὸ μὴ αἰτήσασθαι αὐτὸν 9  
σημεῖον δύο χαρίζεται ὁ τὰ μεγάλα δωρούμενος ἀνθρώποις θεὸς  
δῶρα. ἀπὸ ὕψους τὸν Λόγον ἰδίᾳ θελήσει καὶ αὐτοῦ τοῦ Λόγου ἰδίᾳ  
θελήσει πέμψας. | ἀπὸ βέθους δὲ τὴν σάρκα εὐδοκίᾳ ἰδίᾳ σὺν αὐτῷ P 38  
5 τῷ Λόγῳ οἰκονομήσας. γησὶ γὰρ ὕστερον »καὶ καλέσουσι τὸ ὄνομα 10  
αὐτοῦ Ἑμμανουήλ«. καὶ οὐκ εἶπε καλέσω, ἀλλὰ καλέσουσιν· ἀνθρώ-  
ποις μὲν γὰρ ἀπεκαλύπτετο θεὸς ὁ ποτὲ παρ' αὐτοῖς ἀγνοηθείς.  
ἀλλ' οὐ προσγάτως λαμβάνει τὸ ὄνομα· οὐ γὰρ εἶπε »καλέσω τὸ  
ὄνομα αὐτοῦ Ἑμμανουήλ«, ἀλλὰ καλέσουσι.
- 10 33. Τὸ δὲ »γενόμενος ἐκ γυναικός«, καθάπερ ἄνω μοι προδε- 33, 1  
δήλωται, ἵνα ἐν τῷ ἀπὸ γυναικὸς τὸ γενόμενος <σὰρξ> πληρωθῇ.  
ὁ δὲ Λόγος αἰδῖος πᾶσι σαφῶς ἀποφανθῇ. εἰ δὲ καὶ τὸ »οὐ διψήσει«  
περὶ θεοῦ λόγος. περὶ δὲ υἱοῦ, ὅτι ἐπείνασε καὶ ἐδίψησεν, ἀναγκαῖον  
ἡμῖν τοῦτο ὥκονόμηται. πῶς γὰρ εὐρίσκετο ἡ οἰκονομία ἐν ἄλλῃ- 2  
15 θείᾳ οὕσα, εἰ μὴ εἶχε τὴν τῆς ἐνανθρωπήσεως χρειώδη συνήθειαν;  
ἐν τούτῳ ἀπέδειξεν ἡμῖν πάντων τῶν ζητημάτων τῶν αἰρετικῶν  
τὰς λύσεις. εὐθὺς γὰρ ἔλυσεν | ὑπόνοιαν Μανιχαίων· ἐν τῷ γὰρ εἰπεῖν 3 D126  
ἐσθίειν καὶ πίνειν σάρκα ἀληθινὴν ὑποδείκνυσιν. ἔλυσε Λουκιαν-  
ιστῶν τὸν τρόπον καὶ Ἀρείου τὴν δύναμιν· Λουκιανὸς γὰρ καὶ πάντες 4  
20 Λουκιανισταὶ ἀρνοῦνται τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ψυχὴν εἰληφέναι, σάρκα  
δὲ μόνον φασὶν ἐσχηκέναι, ἵνα δῆθεν προσάψωσι τῷ θεῷ Λόγῳ  
ἀνθρώπινον πάθος, δίψαν καὶ πείναν καὶ κάματον καὶ κλανθμὸν  
καὶ λύπην καὶ ταραχὴν καὶ ὅσαπερ ἐν τῇ ἐνσάρκῳ αὐτοῦ παρουσίᾳ  
ἐμφέρεται. εὐηθεῖς δ' ἂν εἴη ταῦτα εἰς τὴν θεότητα τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ  
25 λογίζεσθαι. ἀλλὰ, φασί, σὰρξ καθ' ἑαυτὴν οὕσα οὔτε ἐσθίει οὔτε 5  
πίνει οὔτε κάμνει οὔτε <τὰ> ἄλλα πράττει. καὶ αὐτὸς σύμφημι σάρκα  
καθ' ἑαυτὴν μὴ ἔχειν ταῦτα. ἔσχε δὲ πᾶσαν τὴν οἰκονομίαν ἐλθὼν 6  
ὁ Λόγος, καὶ σάρκα καὶ ψυχὴν καὶ ὅσαπερ ἐστὶν ἐν ἀνθρώπῳ· τῆς  
δὲ ψυχῆς καὶ τῆς σαρκὸς ἦν μέρη ἢ πείνα καὶ ὁ κάματος, ἢ τε δίψα  
30 καὶ ἡ λύπη καὶ τὰ ἄλλα. σακρῶει μὲν γὰρ, ἵνα ἐλέγξῃ τὴν πλάνην 7  
Μανιχαίου, ὅτι οὐ δοκῇσει ἡμφέστο τὸ σῶμα, ἀλλ' ἀληθείᾳ· καὶ διψᾷ  
δέ. ἵνα δείξῃ μὴ μόνον τὴν σάρκα ἔχειν, ἀλλὰ καὶ τὴν ψυχὴν. οὐ

1 f Jes. 7, 14 — 5 Jes. 7, 14 — 10 Gal. 4, 4; vgl. S. 39, 14 — 12 Jes. 40, 28; vgl. oben  
c. 31; S. 39, 31 ff — 13 Matth. 4, 2 Luk. 4, 2 — 17 vgl. Acta Archelai 8, 4; S. 12, 10 ff  
Beeson = Panarion h. 66, 26, 5 — 19 vgl. Panarion h. 69, 19, 7 u. ebenda 48, 1 ff

L J

6 καὶ οὐκ] οὐ γὰρ J | καὶ οὐκ εἶπε καλέσεις (so) a. R. v. 1. Hd. nach-  
getragen L 7 ποτὲ < J 8 λαμβάνων L | καλέσαι L 11 <σὰρξ> \*  
13 λόγος] λέγεται? \* 14 εὐρίσκεται J 21 δὲ] μὲν J | μόνην L 26 <τὰ>  
gemäß Z. 30 Jül. 29 ἡ<sup>1</sup> < J



γὰρ ἡ αὐτοῦ θεότης ἐδίψησέ που, <ἀλλὰ τῇ σαρκὶ> καὶ τῇ ψυχῇ ἐδίψησε καὶ κεκοπίακεν ἀπὸ τῆς ὁδοιπορίας διὰ τὴν τῆς σαρκὸς καὶ ψυχῆς ἀκολουθίαν. |

P 39

34. Ὅτι δὲ σῶμα ἔχων καὶ ψυχὴν ἦλθεν ὁ Λόγος, πεισάτω- 34, 1  
 5 σαν αὐτοὺς αἱ θεῖαι γραφαὶ παλαιᾶς τε καὶ καινῆς. εὐθὺς γὰρ Δαυὶδ περὶ αὐτοῦ λέγει καὶ Πέτρος τῷ Δαυὶδ συνωδᾷ \* »οὐκ ἔάσεις τὴν ψυχὴν μου εἰς Αἶδην οὐδὲ δώσεις τὸν ὁσίόν σου ἰδεῖν διαφθοράν«, ἵνα τὸ σύνθετον τοῦ κυριακοῦ ἀνθρώπου νοοῖτο καὶ σαφῶς περὶ τούτου γινῶσις ἡμῖν γένηται, ἵνα συστήσῃ ψυχὴν μὲν  
 10 σὺν θεότητι τῷ τριημέρῳ \* συγκατατεθεῖσθαι, ἵνα τὴν σάρκα ὁσίαν ἀποδείξῃ, καὶ τὴν θεότητα σὺν τῇ ψυχῇ ἀκατασχέτως ἐν Αἶδι τὸ μυστήριον τετελειωκέναι. ἔχει γὰρ που καὶ ἄλλην μαρτυρίαν οὕτω 2 λέγουσαν »ἐν | νεκροῖς ἐλεύθερος· τὸ ἐλεύθερος τοῦ μὴ κυριεύειν D 127 αὐτοῦ τὸν Αἶδην σημαντικόν, τῇ δὲ ἰδίᾳ θελήσει ὥς Αἶδου κατα-  
 15 βεβηκέναι σὺν τῇ ψυχῇ. φησὶ δὲ ὁ Πέτρος »καθότι οὐκ ἦν δυνατόν κρατεῖσθαι αὐτὸν ὑπ' αὐτοῦ«, τουτέστιν ὑπὸ τοῦ Αἶδου. καὶ αὐτὸς 3 δὲ ὁ σωτήρ φησιν »ἐξουσίαν ἔχω λαβεῖν τὴν ψυχὴν μου καὶ θεῖναι αὐτήν« καὶ »ἐγὼ εἰμι ὁ ποιμὴν ὁ καλός, ὁ τιθεὶς τὴν ψυχὴν ὑπὲρ τῶν προβάτων« καὶ »ἡ ψυχὴ μου τετάρακται« φησὶ »καὶ τί εἶπω;  
 20 (ὥς ἐπ' ἀμφιβόλῳ λέγων »τί εἶπω;«) πάτερ, σῶσόν με ἀπὸ τῆς ὥρας ταύτης· ἀλλὰ διὰ τοῦτο ἦλθον εἰς τὴν ὥραν ταύτην«, ἵνα δείξῃ 4 ὅτι ἐκοῦσα ἡ αὐτοῦ θεότης εἰς τοῦτο ἐλήλυθε· τὸ δὲ »τετάρακται«, ἵνα τὸ εἶδος τῆς ἀληθείας τῆς ἐνσάρκου αὐτοῦ παρουσίας μὴ παρα-  
 <χαρα>χθῇ. οὐ γὰρ δοκῇσιν ἡν ἡ ἐνσάρκος παρουσία, ἀλλὰ δίκην βασι- 5  
 25 λέως μεγάλου πόλεμον ἔχοντος πρὸς ὑποδεέστερον καὶ γινώσκοντος ὅτι ὁ ἐχθρὸς αὐτοῦ, εἴπερ ἴδῃ αὐτὸν ἐν δυνάμει ἐρχόμενον καὶ ἰσχυρὸν πολλῇ, παραιτήσεται καὶ τραπήσεται πρὸς φυγὴν καὶ πολλὰς χώρας

4ff vgl. zur Deutung der folgenden Bibelstellen Panarion h. 69, 66 — 6—8 Psal. 15, 10 Act. 2, 27 — 13 Psal. 87, 6 — 15 Act. 2, 24 — 17 Joh. 10, 18 — 18 Joh. 10, 11. 15 — 19—21 Joh. 12, 27

L J 16—S. 44, 18 Siegel des Glaubens S. 308 Karapet (= arm.)

1 <ἀλλὰ τῇ σαρκὶ> \* 2 τῆς<sup>2</sup> < J 4 ἦλθεν + ἔχων L 6 περὶ αὐ-  
 τοῦ Δαυὶδ L | τῷ < J | \* etwa <προφέρει> \*; συνωδᾷ ist unmöglich,  
 da Epiphanius dieses Wort nicht kennt 10 \* etwa <μετὰ τῆς σαρκὸς> \*  
 13 ἐλεύθερος<sup>2</sup> \*] ἐλεύθερον L J 17 λαβεῖν u. θεῖναι vertauscht arm. 18 ψυχὴν]  
 meine Seele arm. 20 λέγων τί] λέγοντι J 24 παρα<χαρα>χθῇ \*] παραχθῇ J  
 παραχθῇ L nicht mangelhaft erscheinen möge arm. 26f ὁ ἐχθρὸς αὐτοῦ — ἰσχυρὸν  
 πολλῇ] jener arm. 27 τραπή L | vor πολλὰς + nach der Flucht arm.

- τῶν ὑποχειρίων ἀφανίσει, καὶ διὰ τοῦτο σχηματιζομένου τῇ ἰδίᾳ  
σοφίᾳ προφάσεις καὶ ῥῶτα διδόντος καὶ ἀποδιδράσκοντος, ὥς  
ὁ ἐχθρὸς λαβὼν θάρσος κατεπιθῆται ὡς δειλοῦ καὶ ἀδυνάτου  
τοῦ βασιλέως καὶ διώξῃ αὐτόν, ὁ δὲ βασιλεὺς στραφεὶς αἰφνιδίως  
5 μετὰ τῆς αὐτοῦ θυράμεως ὅλον ὑποχείριον δέξεται τὸν ἀσθενῆ καὶ  
ὑπεραντίον, οὕτως καὶ ὁ κύριος ἡμῶν οὐκ ἐφοβήθη τὸν θάνατον, ὁ 6  
πρὸ τοῦ ἐλθεῖν αὐτὸν εἰς τὸ παθεῖν σημάνας ἐν τῇ ὁδοιπορίᾳ ὅτι  
μέλλει ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου παραδίδοσθαι καὶ σταυρωθῆναι καὶ τῇ  
τρίτῃ ἡμέρᾳ ἀναστῆναι καὶ τοῦ Πέτρου λέγοντος | ὦλεός σοι, κύριε· P40  
10 οὐ μὴ ἔσται σοι τοῦτο· ἐπιτιμήσας. »ὑπάγε ὀπίσω μου, σατανᾶ· εἰπὼν  
»ὅτι οὐ φρονεῖς τὰ τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ τὰ τῶν ἀνθρώπων«. ὁ οὖν 7  
ταῦτα προλέγων καὶ διὰ τοῦτο αὐτὸ ἤκων πῶς | ὕστερον εὐχεται D128  
παρελθεῖν τὸ ποτήριον, ἵνα μὴ πίῃ; ὁ εἰπὼν πρὸ τοῦ θανεῖν περὶ  
τοῦ θανάτου κἂν διὰ τὸ μὴ ὑποληφθῆναι ψεύστην αὐτὸν οὐκ  
15 ἠδύνατο εὐξασθαι παρελθεῖν τὸ ποτήριον· ἀλλὰ προκαλεῖται διὰ 8  
τοῦ τοιούτου προσώπου τὸν ἀντίδικον, ἵνα ἐκείνου ὑπολαβόντος  
δεδιέναι τὸν σωτήρα τὸν θάνατον ἐπαγάγῃ αὐτῷ τὸν θάνατον εἰς  
σωτηρίαν τοῖς θνήσκουσι διὰ τῆς οἰκονομίας. ἀλλὰ κἂν ἀκούσης ὅτι 9  
τέθνηκεν ὁ κύριος, γινῶθι τὸ πάθος τοῦ θανάτου ποῦ πεπλήρωται.  
20 ἐρμηνεύει γὰρ σοι ὁ κορυφαϊότατος τῶν ἀποστόλων Πέτρος τὴν περὶ  
τοῦ θανάτου αὐτοῦ ὑπόθεσιν λέγων »θανατωθεὶς σαρκί, ζωοποιηθεὶς  
δὲ πνεύματι«. ἡ γὰρ αὐτοῦ θεότης ἀναδεξαμένη τὸ ἐν σαρκὶ παθεῖν  
ἀπαθή· ἐστι καὶ ἀπαθὴς ἦν καὶ ἀπαθὴς διέμεινε, μὴ τραπίσης τῆς  
ἀπαθείας μηδὲ ἀλλοιωθείσης τῆς αἰδιότητος.
- 25 35. Πάλιν τε ἔαν εἰπωσιν οἱ κενόδοξοι· οὐκ ἀπὸ τῶν τοιούτων 35, 1  
ὁρημάτων δύνασαι ἡμᾶς πείσαι τὸν Χριστὸν ψυχὴν ἐσχηκέναι. εὐρήκα-  
μεν γὰρ ἄνω ἐν ταῖς θείαις γραφαῖς, ὡς φησὶν Ἡσαΐας ἀπὸ προσώπου

7—11 vgl. Matth. 16, 21—23 — 12f Matth. 26, 39 Mark. 14, 36 Luk.  
22, 42 — 21 I Petr. 3, 18 — 25—S. 46, 21 vgl. Panarion h. 69, 50f

L J arm. (bis Z. 18)

1 ἀφανίσει J 2 διδοῦντος L διδότος J 3 ὁ ἐχθρὸς] *jener arm.* 3f κατε-  
πιθῆται — τοῦ βασιλέως] *vermutend, daß der große König aus Furcht sich zur*  
*Flucht gerandt habe arm.* 3 κατεπόθηται J 4 διώξῃ\*] διώξει L J 5 δέξεται\*]  
δέξεται L J 7 εἰς τὸ πάθος? \* 11f ὁ οὖν — αὐτὸ ἤκων < arm. 13f πρὸ  
τοῦ — θανάτου] *vor der Stunde des Todes arm.* 16 προσώπου] *τρόπου J arm.*  
17 τὸν (vor θάνατον<sup>2</sup>) < J 17f εἰς σωτηρίαν — οἰκονομίας] *daß aus seinem*  
*Tode Erlösung werde u. Unsterblichkeit arm.* 22 τὸ ἐν] *τοῦτον L* 24 ἀλλοιω-  
θείσης] *ἀχρειωθείσης L* 27 γὰρ < L



τοῦ θεοῦ καὶ πατρός περὶ τοῦ μονογενοῦς οὕτως ἐστὶν ὁ υἱός μου  
 ὁ ἀγαπητός. εἰς ὃν ἐγὼ εὐδόκησα, ὃν ἠγάπησεν ἡ ψυχὴ μου». τί 2  
 νοήσομεν περὶ πατρός, ψυχὴν εἰληφέναι ἐν ἑαυτῷ ἢ ψυχὴν ἔχειν;  
 τίς δὲ ληρῶν τοῦτο νοήσει περὶ τοῦ πατρός; τί οὖν φασί; τροπικώ-  
 5 τερον εἰρησθαι τὸ ῥῆμα δηλονότι. εἰ τοίνυν περὶ πατρός τροπικώ- 3  
 τερον εἰρησθαι λέγουσιν, ἄρα καὶ περὶ υἱοῦ τὸ αὐτὸ λαμβάνειν χρή.  
 καὶν τε γὰρ εἶπεν ὅτι »ἡ ψυχὴ μου τετάρακται« καὶ »ἐξουσίαν ἔχω»  
 τὴν ψυχὴν μου δοῦναι καὶ λαβεῖν αὐτήν», οὐκ εἶχε, φασί, ψυχὴν,  
 ἀλλὰ τροπικώτερον εἴρηται. καὶ δοκεῖ τὸ συλλογιστικὸν αὐτῶν 4  
 10 φρόνημα λέγειν τι, \* τῆς ἀληθείας αὐτοσυστάτου οὔσης ἐκ πολλῶν  
 τεκμηρίων. ἀπὸ γὰρ τοῦ εἶδους λαμβάνεται ἕκαστος τρόπος. ἐπὶ  
 μὲν γὰρ τῷ πατρὶ οὐ τολμητέον ἐστίν, διότι οὐδὲ | σάρκα ἐφόρεσεν. D129  
 ὁμολογουμένης δὲ τῆς σαρκὸς παρὰ τοῖς Λουκιανισταῖς εἶπουν  
 Ἀρειανοῖς, οὐκ ἐν ἀμφιβολία. ἀλλὰ, φησὶν· »ὁ Λόγος σὰρξ ἐγένετο«, 5  
 15 καὶ οὐκ εἶπεν »ὁ Λόγος σὰρξ καὶ ψυχὴ ἐγένετο«. πρὸς δὲ τὴν P41  
 αὐτῶν ἀμαθῆ οὔσαν ἀντιλογίαν καὶ γὰρ λέγω ὅτι »ἐπλασεν ὁ θεὸς  
 τὸν ἄνθρωπον, χοῦν λαβὼν ἀπὸ τῆς γῆς«, ἀπὸ δὲ τοῦ ἐπλασε τὰ  
 πάντα συμπεριεἴληφε καὶ ἀπὸ τοῦ »ὁ Λόγος σὰρξ ἐγένετο« τὰ πάντα  
 περιέχει. κατὰ γὰρ τὸν αὐτὸν λόγον ἀνθυποφέρομεν αὐτοῖς καὶ 6  
 20 αὐτοὶ λέγοντες· ἰδοὺ λέγει »ἐπλασεν ὁ θεὸς τὸν ἄνθρωπον«, καὶ  
 οὐκ εἶπεν· ἐποίησεν αὐτῷ ἥπαρ ἢ πνεῦμον ἢ καρδίαν ἢ φλέβας ἢ  
 νεῦρα ἢ τὰ ἄλλα ὅσαπέρ ἐστιν ἐν τῷ σώματι. παρὰ τοῦτο νοήσομεν  
 ἔν τι εἶναι ὁλοσφύρητον τὸν ἄνθρωπον, διὰ τὸ μὴ λεπτομερῶς τὴν  
 σύνθεσιν τοῦ παντός ζῴου τὴν γραφὴν λεπτολογῆσαι; οὐ πάντως.  
 25 ὥς γοῦν ἀπὸ τοῦ ἐνὸς εἶδους τὰ ὅλα συμπεριεἴληφεν, οὕτω καὶ ἀπὸ  
 τῆς σαρκὸς τὴν ψυχὴν εἰληφέναι τὸν σωτῆρα εὖ ἐστὶ δῆλον.  
 36. Εἰ τοίνυν ψυχὴν εἴληφε καὶ σῶμα, καθάπερ ἀποδέδεικται, 36, 1  
 ἄρα οὐχ ἡ θεότης ἦν ἡλαττωμένη τῆς τοῦ πατρός οὐσίας, εἶσω  
 παθῶν περιεχομένη, ὅπως διψήσῃ καὶ κοπιάσῃ καὶ πεινάσῃ καὶ  
 30 ὅσαπερ τῷ ἀνθρώπῳ εἰσὶ χρειώδη. καὶ ὅτι <ὁ θεός> »οὐ κοπιάσει 2  
 οὐδ' ἐστὶν ἐξεύρεσις τῆς φρονήσεως αὐτοῦ«, κεκοπιακῶς δὲ ὁ σωτὴρ

1f Jes. 42, 1 (verbunden mit Matth. 3, 17) — 7 Joh. 12, 27 — Joh. 10, 18  
 — 14 Joh. 1, 14 — 16 Gen. 2, 7 — 30f Jes. 40, 28

L J

2 ἠὲδόκησα J 4 περὶ τοῦ πατρός \*] περὶ τὸν πατέρα L J 7 <ἐξουσίαν ἔχω>  
 Ausgg. 8 μου < L 9 αὐτῶν \*] αὐτοῦ L J 10 \* etwa <ἀλλ' οὐ πείσουσιν  
 ἡμᾶς> \* 12 τολμητέον ἐστὶν sc. εἰπεῖν ὅτι ψυχὴν ἔχει \* 13 περὶ J | εἶπουν  
 Pet.] εἰ τοίνυν L J 19 αὐτῶν L 22 παρὰ τοῦτο + <οὖν>? \* 26 τὴν]  
 τὸ? \* | εὖ ἐστὶ] ἔνεστι J; lies wohl ἐστὶν εὐδελον \* 30 <ὁ θεός> \*

εὐρίσκεται, οὐ παρὰ τοῦτο οὐκ ἔστιν ἐκ τῆς τοῦ πατρὸς οὐσίας  
 ἄνωθεν κατελθὼν ὁ Λόγος. οὐ γὰρ ἄνω κεκοπίακεν, ἀλλ' ἐν σαρκί.  
 ἔδει γὰρ τὴν σάρκα κοπιάσαι, ἵνα μὴ δοκῇσει νομίζεται, ἀλλ' ἀληθεία·  
 καὶ τὰ ἄλλα ὅσαπερ τοιαύτην ἔχει δύναμιν, τὸ νυστάξαι τὸ ὑπνῶσαι, 3  
 5 ἀνθρώπου ἐστὶν ὑποφαντικὰ καὶ τὸ ὑπὸ ἀφῆν \*. ἔλαβε γὰρ ταῦτα καὶ  
 ἄνθρωπος εὐρέθη. »εὐρήκαμεν, γάρ <φησιν>, Μεσσίαν, ὃν ἔγραψε Μου- 4  
 σῆς. οἱ δὲ εὐρόντες αὐτὸν \* διὰ τῆς ἀκαταλήπτου φύσεως, \* του-  
 τέστι τῆς ἐνσάρ|κου. ἐπειδὴ γὰρ ἐπὶ τῇ ἀκαταληψίᾳ οὐκ ἠύρισκετο, διὰ D130  
 τοῦτο ὑπὸ γραμματέων συλλαμβάνεται καὶ »τὸν νῶτον αὐτοῦ ἔδωκεν  
 10 εἰς μάστιγας καὶ τὸ πρόσωπον αὐτοῦ οὐκ ἀπέ<σ>τρεψεν ἀπὸ αἰσχύνης  
 ἐμπτυσμάτων«. ἔκλαυσε καὶ ὅσαπερ ἄλλα περὶ αὐτοῦ ᾄδεται. τίς 5  
 δὲ ἠδύνατο τὸν θεὸν Λόγον ἐν οὐρανῷ μαστίζειν ἢ ῥαπίζειν ἢ  
 καταπτύειν τοῦ τοιοῦτου ἀφράστου καὶ ἀκαταλήπτου; εἰ δὲ ταῦτα  
 πέπονθεν ὁ ἀπαθὴς τοῦ θεοῦ Λόγος, ἄρα τὸ πάθος σωματικόν ἐστιν, P42  
 15 ἐκτὸς τῆς αὐτοῦ ἀπαθείας καὶ οὐκ ἐκτὸς πάλιν διὰ τὸ εὐδοκῆσαι·  
 καίτοι γε μὴ πάσχοντος αὐτοῦ εἰς ἑαυτὸν τὸ πάθος λελόγισται. καὶ 6  
 καθάπερ ἐν ἱματίῳ σπῖλος τὸ σῶμα τοῦ φοροῦντος οὐ φθάνει, ὁ δὲ  
 σπῖλος τοῦ ἱματίου εἰς τὸν φοροῦντα λογίζεται, οὕτως ὁ θεὸς  
 πέπονθεν ἐν τῇ σαρκί, τῆς θεότητος αὐτοῦ μηδὲν παθούσης. εἰς δὲ  
 20 τὴν θεότητα τὸ πάθος τῆς σαρκὸς ὑπὸ τῆς θεότητος φορομένης  
 ἐλογίσθη, ἵνα ἐν τῇ θεότητι ἡμῖν ἡ σωτηρία γένηται.

37. Μέμνημαι δὲ τοῦ ῥήτου τοῦ κατὰ Λουκᾶν εὐαγγελίου καὶ οὐ 37, 1  
 βούλομαι αὐτὸ ἐᾶσαι ἀνερμηνευτον, τὸ γεγραμμένον ὅτι »γενόμενος  
 ἐν ἀγωνίᾳ ἵδρωσε καὶ ἐγένετο αὐτῷ ὁ ἰδρὼς ὡς θρόμβοι αἵματος.  
 25 ὧφθη δὲ ἄγγελος κυρίου ἐνισχύων αὐτόν«. τὰ βαθυτέρα δὲ τῶν 2  
 λόγων ὥς εἰώθαμεν λέγειν καὶ τὰ ἀναγκαῖα οἱ μὴ τὴν δύναμιν  
 νοοῦντες, ἀντὶ ἀγαθῶν τῇ κακίᾳ \* ἀνατρέπουσιν ἑαυτούς· οὐδὲν  
 γὰρ τούτου καιριώτερον. ἐν τῷ γὰρ εἰπεῖν »γένονεν ἐν ἀγωνίᾳ« 3  
 τὸν κυριακὸν ἄνθρωπον ἀληθινὸν ἄνθρωπον ὄντα δείκνυσιν. καὶ ἵνα  
 30 δείξῃ ὅτι ἀληθινὸς ἦν ἄνθρωπος καὶ οὐκ ἀπὸ τῆς θεότητος ἡ ἀγω-  
 νία γέγονε, φησὶν »ἵδρωσε καὶ ἐγένετο αὐτῷ ὁ ἰδρὼς ὡς θρόμβοι

6 Joh. 1, 41. 45 — 9—11 Jes. 50, 6 — 17—21 vgl. unten c. 93, 5 u. Panarion  
 h. 77, 33 — 22—S. 47, 22 vgl. Panarion h. 69, 61f — 23—25 Luk. 22, 44

L J

1 οὐ < L      5 ἀνθρώπου] καὶ νοῦ L | \* ergänze nach S. 40, 7ff etwa  
 <πίπτειν καὶ συλλαμβάνεσθαι καὶ κλαίειν ὡσαύτως> \*      6 <φησιν> \*      7 \* <οὐκ  
 εὔρον αὐτόν> \* | \* <ἀλλὰ διὰ τῆς καταληπτικῆς> \*      14 Λόγος + <σὰρξ γενό-  
 μενος δι' ἡμᾶς>? \*      17 φρουροῦντος L      23f ἐν ἀγωνίᾳ γενόμενος J      27 \* etwa  
 <προσεδρεύοντες παρατρέπουσιν· ἀγνοοῦντες δὲ> \*      31 ὁ < J



αἵματος«. σωματικόν ἐστι τὸ εἶδος καὶ οὐχὶ πνευματικόν. »ὥφθη 4  
 δὲ ἄγγελος κυρίου ἐνισχύων αὐτόν«, οὐχ ὅτι τῆς ἰσχύος τοῦ ἀγγέλου  
 ἐπεδέετο ὁ μείζων ἀγγέλων, »ὃ κάμπτει πᾶν γόνυ ἐπουρανίων καὶ  
 ἐπιγείων | καὶ καταχθονίων«, θεῶ ὄντι ἀεὶ Λόγῳ καὶ πρὸς τῷ πατρὶ D131  
 5 ὄντι ἀεὶ καὶ ἐξ αὐτοῦ γεγεννημένῳ, ἀλλ' ἵνα πληρώσῃ τὸ ἐν τῇ  
 ὥδῃ τῇ μεγάλῃ Μωυσέως ἐν τῇ ἐρήμῳ ἁσθείσῃ, ἐν ἣ ἔλεγε »προσκυ-  
 νήσουσιν αὐτῷ πάντες υἱοὶ θεοῦ, καὶ ἐνισχυσάτωσαν αὐτὸν ἄγγελοι  
 θεοῦ«. τὸ »ἐνισχυσάτωσαν αὐτόν«, οὐχ ὡς παρέχοντες αὐτῷ ἰσχύν· 5  
 ἀλλ' ἐπειδὴ ἰσχυρεν ἡ δοξολογία ἐν τούτοις δοξάζειν τὸν θεόν, [ὑπὸ]  
 10 ἀγγέλων μὲν εὐθὺς ἄνω καὶ πνευματικῶν ζώων βοώντων καὶ  
 λεγόντων »σὴ ἐστίν ἡ δύναμις, σὸν ἐστι τὸ κράτος, σὴ ἐστίν ἡ  
 ἰσχύς«, ἐν τούτῳ δείκνυσιν τὸ προσκυνεῖν καὶ ἐνισχύειν, τουτέστι  
 διδόναι αὐτῷ τὸ ἴδιον τῆς ἰσχύος κράτος, ὡς καὶ ὁ ἄγγελος ὥφθη  
 ἐνώπιον τῶν μαθητῶν προσκυνῶν τὸν αὐτοῦ δεσπότην· μὴ ἄγνοῶν 6 P43  
 15 τὴν ὑπερβολὴν τῆς αὐτοῦ φιλανθρωποῦ οἰκονομίας, θαυμάζων δὲ  
 τὴν τοσαύτην ἐν αὐτῷ γεγεννημένην πραότητος πραγματείαν, τὴν  
 τὸν διάβολον ἠττήσασαν, τὴν τὸ κέντρον τοῦ θανάτου συντρίψασαν,  
 τὴν τὰς ἀρχὰς καὶ τὰς ἐξουσίας θριαμβεύσασαν, τὴν τὴν ἁμαρτίαν  
 θραύσασαν. καὶ διὰ τὴν ὑπερβολὴν τῆς θαυμασιότητος ἐν τῇ δοξο- 7  
 20 λογίᾳ ὁ ἄγγελος ἔλεγε προσκυνῶν· σὴ ἐστίν ἡ ἰσχύς, δέσποτα· σὺ γὰρ  
 ἰσχυσας κατὰ θανάτου καὶ κατὰ Αἰδου καὶ κατὰ διαβόλου, συντρίψαι  
 τὸ κέντρον αὐτοῦ καὶ ἐκβαλεῖν ἀπὸ τῆς ἀνθρωπότητος.

38. Ἐὰν δὲ πάλιν εἶπῃ »ποῦ τεθείκατε Λάζαρον;« ἀνθρωπο- 38, 1  
 παθῶς <λέγων> καὶ περὶ τῆς αἰμορροοῦσης »τίς μου ἤψατο;« ἢ »τίνα  
 25 ζητεῖτε;« ἢ »τίνα με λέγουσιν οἱ ἄνθρωποι εἶναι τὸν υἱὸν τοῦ ἀν-  
 θρώπου;« ἢ »τὸ παιδίον ἠΰξανε καὶ ἐκραταιοῦτο« ἢ »προέκοπτεν  
 ἡλικία καὶ σοφία« ἢ »πρὸ τοῦ γινῶναι τὸ παιδίον καλεῖν πατέρα ἢ  
 μητέρα«, οὐχ ὅρῳς ἀπ' αὐτῆς τῆς ὑποθέσεως τὸ ὑπερβάλλον τῆς  
 γνώσεως, ὅτι ἐκ σαρκὸς καὶ ἀνθρωπότητος τὰ διηγήματα; ὅσα γὰρ 2  
 30 ἐν τῇ παλαιᾷ διαθήκῃ ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς ὑπο-

1 f Luk. 22, 43 — 3 f Phil. 2, 10 — 5 ff erwähnt bei Leontius c. Nest. et  
 Eutych. III 37; Migne PG 86, 1, 1376 A — 6 Deut. 32, 43 — 11 vgl. Apok. Joh.  
 5, 12 u. 13 — 17 vgl. I Kor. 15, 55 — 18 vgl. Kol. 2, 15 — 23—S. 48, 27 vgl.  
 Ancoratus c. 108f — 23 Joh. 11, 34 — 24 Mark. 5, 30 Luk. 8, 45 — 24 f Joh.  
 18, 4—25 — 25 Matth. 16, 13 — 26 Luk. 2, 40 — Luk. 2, 52 — 27 Jes. 8, 4

L J 23—S. 48, 11 Siegel des Glaubens S. 265 Karapet (= arm.)

5 ἀεὶ ὄντι J 6 ἁσθείσῃ] οὐ σθείσῃ J 8 [τό]? \* | ὡς \*] ὅτι L J  
 9 [ὑπὸ] \* 12 δείκνυσιν \*] δεικνύουσι L J | τὸ \* (vor προσκυνεῖν)] τῷ L J 13 ὡς]  
 ὅτι? \* οὕτως Klosterm. 16 γενομένην J 24 <λέγων> \* 27 καλεῖν < arm.

κατερχόμενά εἰσιν εἰς πειθῶ | τῶν ἀνθρώπων, ἀγνοσίας ἐχόμενα, D132  
οὐκ ὄντα δὲ ἄγνωστα τῷ θεῷ, ταῦτα ἐλθὼν ὁ Λόγος πεπλήρωκεν,  
ἵνα πληρώσῃ τὸ εἰρημένον »ὁ πατήρ μου ἕως ἄρτι ἐργάζεται, καὶ γὰρ  
ἐργάζομαι«. »ποῦ τεθεύκατε τὸν Λάζαρον;« ἡρώτα ἐγγὺς τοῦ τόπου 3  
5 γερόμενος· πρὸ δὲ τοῦ ἐλθεῖν εἰς τὸν τόπον ὑπὸ μηδενὸς ἀκούσας  
ἔλεγε τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ »Λάζαρος ὁ φίλος ἡμῶν κεκοίμηται«. ὁ  
τοίνυν ἀπὸ τοσοῦτων τῆς ὁδοιπορίας διεστῶς τοῦ τόπου γνούς ὅτι  
τέθνηκε Λάζαρος, παρὼν ἐν τῷ τόπῳ ἡγνόει; οὐκ οὐν, ἀλλ' ἠθέλε 4  
δείξαι ὅτι ταῦτα πάντα ἐποίει, ἐπεὶ οὐπω οὐδεὶς τελείως αὐτῷ  
10 ἐπίστανεν, ἵνα ἐνδείξηται τῆς αὐτοῦ πρὸς ἡμᾶς φειδοῦς τὴν πολλὴν  
φιλανθρωπίαν. ἔδει γὰρ ἐκείνας μὴ εἰπεῖν »τεταρταῖός ἐστιν, ἥδη 5  
ὄξει« μηδὲ ἀπελθεῖν καὶ δεῖξαι, ἀλλ' εἰπεῖν· πάντα οἶδας καὶ ἐὰν  
θέλῃς, ζήσεται. διόπερ καὶ ἐδάκρυσεν ἐπὶ τῇ τῶν ἀνθρώπων πωρώσει,  
οὐκ ἀγνοῶν τοίνυν ἡρώτα, ἀλλ' ἐλέγχει πειράζων καὶ φιλανθρω-  
15 πεύεται. καὶ »τίς μου ἠψατο;« φησὶν, οὐκ ὅτι οὐκ ἦδει τίς | αὐτοῦ 6 P44  
ἠψατο, ἀλλ' ἵνα μὴ εἴπῃ δι' ἑαυτοῦ τὸ γερόμενον θαῦμα, ἀλλ' ὅπως  
ἐκείνη ἀκούσασα προσελθοῦσα εἴπῃ τὴν εἰς αὐτὴν γενομένην χάριν  
καὶ ὁμολογήσασα ἀκούσῃ· »ἡ πίστις σου σέσωκέ σε«, ὅπως προτρέψη-  
ται καὶ ἄλλους πιστεύειν, ἵνα ἰαθῶσι. »τίνα με« φησὶ »λέγουσιν 7  
20 εἶναι τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου;« ὡς καὶ ἐν τῇ παλαιᾷ ἀπὸ προσώπου  
τοῦ πατρὸς λέγει »Ἀδάμ, ποῦ εἶ;« ἦδει δὲ αὐτὸν ποῦ ἐστίν· διὸ καὶ  
ἐλέγχει αὐτὸν μετέπειτα λέγων »ἐκ τοῦ ξύλου ἔφαγες«. καὶ τῷ Κάϊν 8  
»ποῦ Ἀβελ ὁ ἀδελφός σου;« καὶ οὐκ ἀγνοῶν ἡρώτα. λέγει γὰρ  
»ἐπικατάρατος σὺ ἐπὶ τῆς γῆς, ἣ ἔχανε δέξασθαι τὸ αἷμα τοῦ ἀδελφοῦ  
25 σου ἐκ τῆς χειρός σου. ἰδοὺ γὰρ τὸ αἷμα αὐτοῦ βοᾷ πρὸς με«. οὐκ  
ἡγνόει τοίνυν ὁ λέγων ὅτι τὸ αἷμα βοᾷ, ἀλλ' ὅπως δῶ αὐτῷ τόπον  
μετανοίας εἰς ἀπολογίαν, διὰ τοῦτο ἡρώτα. | D133

3 Joh. 5, 17 — 4 Joh. 11, 34 — 6 Joh. 11, 11 — 11 Joh. 11, 39 — 13 vgl.  
Joh. 11, 35 — 15 Mark. 5, 30 Luk. 8, 45 — 18 Mark. 5, 34 Luk. 8, 48 — 19 Matth.  
16, 13 — 21 Gen. 3, 9 — 22 Gen. 3, 11—23 — 23 Gen. 4, 9 — 24f Gen. 4, 11  
— 26f vgl. Hebr. 12, 17

L J arm. (bis Z. 11 *φιλανθρωπίαν*; zwischen *ἐργάζομαι* u. *ποῦ τεθεύκατε* Z. 4 ist  
ein Stück aus Ancoratus c. 108, 3f eingeschoben)

3 ἕως ἄρτι < arm. 4 vor ποῦ + denn der, welcher sagte zu den Martha-  
leuten (τοῖς περὶ τὴν Μάρθαν) arm. | vor ἡρώτα + war nahe beim Grabe arm.  
5—6 πρὸ δὲ τοῦ ἐλθεῖν — κεκοίμηται < arm. 6 ἡμῶν L 7 ἀπὸ τοσοῦτων  
— τοῦ τόπου] aus der Gegend der Galiläer aus der Ferne arm. | vor γνούς  
+ aus sich selbst arm. 8 οὐκ οὐν < arm. 9 ἐπεὶ \*] καὶ L J 10 ἐνδείξηται  
+ ἡμῖν arm. 17 εἴποι J 26 δοὺς J



39. Στρέφονται δὲ πάλιν εἰς τὴν τῆς ἀμαθίας φιλονεικίαν καὶ 39, 1  
 φασιν αὐτοῦ τοῦ υἱοῦ εἶναι ταύτας τὰς φωνὰς ἐν τῇ παλαιᾷ. εὐθὺς  
 δὲ ἐλέγχεται αὐτῶν τὸ ἐπιτήδευμα. ὁ γὰρ εἰπὼν τῷ Μωϋσῇ »τί  
 τοῦτο τὸ ἐν τῇ χειρὶ σου;« αὐτὸς ἔλεγεν »ἐγὼ εἰμι ὁ ὢν«. καὶ φη- 2  
 5 σιν ὁ κύριος τοῖς Σαδδουκαίοις περὶ ἀναστάσεως διηγούμενος »ὅτι  
 δὲ ἐγείρονται οἱ νεκροί, εἶπεν ὁ θεός· ἐγὼ ὁ θεὸς Ἀβραάμ καὶ ὁ θεὸς  
 Ἰσαὰκ καὶ ὁ θεὸς Ἰακώβ. θεὸς οὖν ἐστὶ ζώντων καὶ οὐ νεκρῶν«. καὶ  
 πάλιν πολλὰ ἔστι δεῖξαι ὅτι ἐκ προσώπου τοῦ πατρὸς ἐστὶν ἐν 3  
 τῇ παλαιᾷ διαθήκῃ εἰρημένα· ἀλλὰ καὶ ἐκ προσώπου τοῦ υἱοῦ πολ-  
 10 λάκις καὶ ἐκ προσώπου πάλιν τοῦ ἁγίου πνεύματος. καὶ »ποῦ Σάρρα 4  
 ἡ γυνὴ σου;« τῷ Ἀβραάμ ἔλεγεν ὁ ἐλθὼν ἄνωθεν σὺν τοῖς δυσὶν  
 ἀγγέλοις υἱὸς θεοῦ. εἰ γὰρ ἡγνόει ποῦ ἐστὶν, οὐκ ἂν ἔλεγεν »Σάρρα«. \*  
 »ἐγέλασεν οὖν ἡ Σάρρα ἔνδον οὖσα« βούλεται αὐτῆς ὑποδεῖξαι τὴν 5  
 σεμνότητα ὑπογραμμὸν τῶν θελονσῶν εὐσεβεῖν ἐν ἀληθείᾳ, ἵν' ὅτε  
 15 ὑποδέχονται ξένους ἐξ ἰδίων καμάτων ὑπηρετῶσι μὲν, διὰ δὲ τὴν  
 σεμνότητα τὸ πρόσωπον αὐτῶν τοῖς ἀνδράσι μὴ ὑποδεικνύωσιν.  
 ἐκείνη γὰρ ἡ μακαρία πάντως ἐξήρτυσε καὶ ἐξαρτύσασα εἰς πρόσωπον 6  
 ἀγγέλων οὐκ ὥφθη, σεμνότητος ὑπογραμμὸν ὑποβάλλουσα ταῖς μετὰ  
 ταῦτα γενεαῖς. ἀλλὰ καὶ ἵνα δείξῃ ὁ παρὼν τίς ἐστίν, <τὸ> ὄνομα  
 20 τῆς γυναικὸς ἐκάλει ὁ ἐπιξε|νωθεὶς πρὸς τὴν ὥραν, \* ὅτι οὔτε τὸ P 45  
 ὄνομα αὐτὸν λέληθεν οὔτε πλάσμα οὔτε διανόημα ἀνθρώπου. »τίνα 7  
 με« φησὶ »λέγουσιν εἶναι οἱ ἄνθρωποι τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου;«  
 καὶ τὸν μὲν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου αὐτὸς φράζει ὁμολογῶν, ἵνα μὴ  
 νομίσωσι περὶ τοῦ ἀοράτου αὐτὸν ἐρωτᾶν. οἱ δὲ φασιν Ἥλιαν καὶ  
 25 Ἰερεμίαν καὶ Ἰωάννην. »ὑμεῖς δὲ τίνα με λέγετε;«· »σὺ εἶ ὁ Χριστὸς  
 ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ τοῦ ζῶντος« φησὶ καὶ εὐθὺς μακαρίζεται. οὐ γὰρ 8  
 ἀγνοῶν ἡρώτα, ἀλλὰ δεῖξαι βουλόμενος ὅτι | πατρὸς ἐστὶν ἡ διδαχὴ D 134  
 ἡ τὸν υἱὸν τῇ ἐκκλησίᾳ ἀληθινὸν <θεόν> κηρύττουσα, ἵνα ἀναγκασθῇ  
 ὁ Πέτρος λέγειν ἃ παρὰ τοῦ πατρὸς ἐδιδάχθη.

3 Exod. 4, 2 — 4 Exod. 3, 14 — 5 Mark. 12, 26 Luk. 20, 37 — 10 Gen.  
 18, 9 — 13 vgl. Gen. 18, 12 — 21 Matth. 16, 13 — 24 Matth. 16, 14 —  
 25 Matth. 16, 15f

L J

1 ἀμαθείας J 2 φησὶν L 12 υἱὸς Pet.] υἱὸς L J | Σάρρα < J; zum  
 Sinn vgl. Z. 19 13 \* (Lücke von Pet. angezeigt, jedoch hinter οὖσα vermutet)  
 etwa <ἐν δὲ τῷ εἰπεῖν> \* | ἀποδεῖξαι L 15 ὑποδέχονται L 18 ὑπολαμβέ-  
 νουσα L 19 <τὸ> \* 20 \* <δεικνύς> \* 21 αὐτῆς J 26 φησὶ + <ὁ Πέτρος>? Jül.  
 | μακαρίζεται \*] μακαρίζει L J 27 διαδοχὴ L 28 <θεόν> \* 29 ἃ] καὶ L  
 Epiphanius I. 4

40. Καὶ μὴ θαυμάσης ἐὰν εἴπῃ ὅτι »δι' ἐμοῦ εἰσέρχονται πρὸς 40, 1  
τὸν πατέρα καὶ ἡλλοιωμένον τῆς τοῦ πατρὸς οὐσίας ὑπολάβης.  
αὐτὸς γὰρ πάλιν διδάσκει οὐδεὶς ἔρχεται πρὸς με, ἐὰν μὴ ὁ πατὴρ  
αὐτὸν ἐλκύσῃ. ὥς γοῦν ὁ πατὴρ πέμπει πρὸς τὸν υἱόν, καὶ ὁ υἱὸς  
5 εἰσφέρει πρὸς τὸν πατέρα. ἵνα δείξῃ μίαν καὶ τὴν αὐτὴν εἶναι θεό-  
τητα. τὸ δὲ »προέκοπτεν ἡλικία καὶ σοφία, εἰ σοφία ἐστὶ τοῦ θεοῦ, 2  
οὐκ ἐνδέεται σοφίας. ἀλλ' ἐπειδὴ ἐκένωσε ἐαυτὸν μορφὴν δούλου  
λαβών, οὐ τὸ πλήρωμα \* ἡλαττώθη \* ἀλλ' ἵνα δείξῃ ἀπ' οὐρανοῦ  
μετακινωθέντα εἰς ἀνθρωπότητα τουτέστιν εἰς ἐργαστήριον Μαρίας.  
11 »μύρον γὰρ ἐκκενωθὲν ὄνομά σοι, φησὶν· οὐκ εἶπεν ἐκχυθὲν, ἀλλ' 3  
ἐκκενωθὲν ἀπ' οὐρανοῦ εἰς γῆν, ἵνα ἀπὸ γῆς εἰς Μαρίαν (ἐκκενωθῇ).  
καὶ ἀπὸ Μαρίας σὰρξ γενόμενος κτίσκειται, εἰς Βηθλεὲμ γεννᾶται, ἀπὸ  
Βηθλεὲμ εἰς Ναζαρέτ μεταβαίνει, ἀπὸ Ναζαρέτ εἰς Καπερναοὺμ, ἀπὸ  
Καπερναοὺμ εἰς Ἱερουσαλὴμ καὶ θάλασσαν ἐν τῷ βαδίζειν αὐτὸν  
15 ἐπὶ τῶν ὑδάτων καὶ τὰ μέρη Τύρου καὶ Ναὺν καὶ τὴν Ἰουδαίαν καὶ  
Ἱεριχὼ καὶ εἰς Βηθφαγὴ καὶ Βηθανίαν, εἰς Ἱερουσαλὴμ τε τὸν ναὸν  
καὶ τὸ ὄρος τῶν ἐλαιῶν καὶ Γεθσημανῇ, εἰς οἶκον Καϊάφα εἰς τὸ  
πραιτώριον καὶ πρὸς Ἡρώδην, εἰς τόπον Γολγοθᾶ εἰς τὸ μνημα καὶ  
ἕως τοῦ Αἵδου, εἰς γῆν μετὰ τὴν ἀνάστασιν καὶ εἰς οὐρανοῦς. μύρον 4  
20 γὰρ ἐκκενωθὲν ἀπὸ ἄγγους εἰς ἄγγος πάντα τὰ ἄγγη μυρίζει καὶ  
Χριστοῦ ἡ παρουσία ἀπ' οὐρανοῦ ὅλην τὴν γῆν ἡγίασε, τοὺς αὐτὸν  
λαμβάνοντας ἐν ἀληθείᾳ. ὁ ὄρος [ὁ] ὢν, ὡς ἐν τῷ Λαβιὴλ (λέγεται), 5  
καὶ μέγα ὄρος, »λίθος (δὲ) τεμνόμενος ἄνευ χειρῶν \* ἄνευ σπέρ- P 46  
ματος ἀνδρὸς ὑπαινιττούμενος, τὸ μείζον αὐτῆς μικρὸν εὐρισκόμενον·  
25 λίθος (δὲ) πάλιν ἀναλαμβάνων [τὸ] | μέγεθος καὶ γινόμενος αὐτῆς D 135  
ὄρος μέγα καὶ (δηλον) ὅτι [τὸ] ὄρος οὐκ (ὄν ἐν) ἐνὶ τόπῳ, ἀλλὰ  
πληρῶν ἅπασαν τὴν οἰκουμένην, οὗτος ὁ σοφία ὢν καὶ γενόμενος 6  
ἄνθρωπος, ἐπεκτείνων ἐαυτοῦ τὴν δύναμιν τῷ κόσμῳ, ἵνα πληροῖσῃ  
τὴν οἰκουμένην χάριτος, »προέκοπτεν ἡλικία καὶ σοφία. ἐπεὶ σοφία 7

1 vgl. Joh. 14, 6 (10, 9) — 3 Joh. 6, 44 — 6 Luk. 2, 52 — 7 vgl. Phil. 2, 7  
— 10 Hohel. 1, 3 — 12 ff zu der eigentümlichen Aneinanderreihung der Örtlich-  
keiten vgl. die breiteren Ausführungen in Panarion h. 51, 7 ff u. 25 ff — 23 Dan.  
2, 34 — 29 Luk. 2, 52

L J

6 nach σοφία wohl Lücke (ἐὰν ἀκούσης, ἀληθῶς λέγουσιν ὅτι) \* 8 \* etwa  
(τῆς θεότητος ἀποβαλὼν \* | \* etwa (ἐκένωσε δὲ ἐαυτόν, φησί, οὐκ ὅτι τὴν φύσιν  
ἡλλοιώθη,) \* 11 (ἐκκενωθῇ) \* 12 κτίσκειται J | vor εἰς Βηθλεὲμ + καὶ L  
17 γεθσημανῇ L 19 τὴν < L 21 ἡγίασε + (τουτέστιν)? \* 22 ὁί\*, vgl. die Wieder-  
aufnahme mit οὗτος in Z. 27] δ J < L | [ὁ] \* | (λέγεται) \* 23 (δὲ) \* | \* etwa (τουτέστιν  
γεννηθεὶς) \* 25 (δὲ) \* | [τὸ] \* 26 (δηλον) ὅτι \* | [τὸ] \* | (ὄν ἐν) \* | ἐνὶ J



- ὄν τοῦ πατρὸς καὶ »διδάσκων ἀνθρώπους« λαλεῖν καὶ ἀνθρώποις  
 διαρθρώσας γλῶσσαν καὶ »φυτεύσας τὸ οὖς« τοῖς ἀκούουσι, πῶς οὐκ  
 ἥδει καλεῖν πατέρα ἢ μητέρα; \* »λήπεται δύναμιν Δαμασκοῦ καὶ τὰ  
 σκῦλα Σαμαρείας« καὶ τὰ ἐξῆς; ἀλλ' ἐπειδὴ, γεννηθεὶς ἀπὸ κοιλίας 8  
 5 εὐθὺς λαλῶν εἰ ἐδείκνυτο καὶ καθαρῶς οἷα δὴ ἀορίπαις ἐφθέγγετο,  
 φαντασία ἂν ἐνομίσθη καὶ οὐκ ἀληθὴς <ἀλλ' > ἢ μᾶλλον δόκησις ἢ ἐν-  
 σαρκος αὐτοῦ κύησις, διὰ τοι τοῦτο ὑπομένει τὸ ὀλίγον τῆς ἡλικίας,  
 ἵνα μὴ ἀφανίσῃ τὸ ἀληθὲς τῆς ἀκολουθίας.
41. Ἐτέρας δὲ πάλιν θηροῦνται \* ματαίαις ὑπολήψεις παραπλέ- 41, 1  
 10 κοντες τοῖς θείοις λόγοις καὶ ἐναντίως διανοοῦνται καὶ φασιν· πῶς  
 οὐν γέγραπται »δέξασθε τὸν ἀρχιερέα τῆς ὁμολογίας ἡμῶν πιστὸν  
 ὄντα τῷ ποιήσαντι αὐτόν« καὶ »γνωστὸν ὑμῖν ἔστω πᾶς οἶκος Ἰσραὴλ,  
 ὅτι τοῦτον τὸν Ἰησοῦν, ὃν ὑμεῖς ἐσταυρώσατε, κύριον καὶ Χριστὸν  
 αὐτὸν ὁ θεὸς ἐποίησε«. καὶ θαυμά μοι μέγα ἐπέρχεται πῶς οἱ τῶν 2  
 15 ἀκολουθιῶν ἐφαπτόμενοι τὴν ἐν αὐταῖς φραζομένην δύναμιν ἀγνοοῦσι.  
 τὸ γὰρ εἰπεῖν »δέξασθε τὸν ἀρχιερέα πιστὸν ὄντα τῷ ποιήσαντι αὐ-  
 τόν« οὐ περὶ τῆς θεότητος εἴρηται. ὁ θεὸς γὰρ ἦλθε \* καὶ εἰς πάντα 3  
 ἡμῖν σαφηνίζουσιν αἱ θεῖαι γραφαί. οὐδὲν γὰρ ἐν αὐταῖς ἐστὶ σχολιὸν  
 ἢ στραγγαλιῶδες, »πάντα δὲ ἐνώπια τοῖς συνιοῦσι καὶ ὀρθὰ τοῖς  
 20 εὐρίσκουσι γινῶσιν. »λάβετε« γὰρ φησι »παιδείαν καὶ μὴ ἀργύριον· 4  
 ἐὰν γὰρ μή τις λάβῃ παιδείαν παρὰ θεοῦ τουτέστι τὴν πίστιν τῆς  
 ἀληθείας, σχολιὰ αὐτῷ πάντα καὶ διεστραμμένα, τοῖς δὲ συνιοῦσιν  
 ὀρθῶς καὶ εὐρίσκουσι γινῶσιν | ὀρθὰ πάντα καὶ ἀδιάβλητα. ἵνα δὲ 5 D136  
 αὐτοὺς ἐλέγξῃ, ὁ ἀπόστολός φησι· »πᾶς γὰρ ἀρχιερεὺς ἐξ ἀνθρώπων  
 25 λαμβανόμενος τὰ <πρὸς θεόν> ὑπὲρ ἀνθρώπων καθίσταται, εἰς τὸ  
 προσφέρειν δῶρα καὶ θυσίας«. διὰ τοῦτο καὶ αὐτὸς ὁ μονογενὴς, 6  
 ἐπειδὴ ὑπὲρ ἀνθρώπων ἀρχιερεὺς ἦλθε γενέσθαι, ἔλαβεν ἐξ ἡμῶν P47  
 τὴν σάρκα, ἵνα ὑπὲρ ἡμῶν ὁ ἀφ' ἡμῶν γενόμενος προσφορὰ τῷ ἰδίῳ  
 πατρὶ θεῷ τοὺς μαθητάς »ἀδελφονὺς καλέσῃ«. ποῦ οὖν τὸ γενόμενος

1 Psal. 93, 10 — 2 Psal. 93, 9 — 2f Jes. 8, 4 — 9ff—S. 52, 2 vgl. Panarion  
 h. 69, 37 u. 42 — 11 Hebr. 3, 1 — 12 Act. 4, 10 — 19f Prov. 8, 9f — 24 Hebr.  
 5, 1 — 29 Hebr. 2, 11

L J

3 ἔδει L | \* (Lücke von Pet. angezeigt) ergänze etwa <ὁ περὶ οὗ ἐπιφέρει  
 ὅτι> \* 6 <ἀλλ' > \* | δοκίσει J 7 γέννησις L 9 \* <προφάσεις> \* 9f παρα-  
 πλέκειν J 11 δέξασθαι J 15 αὐταῖς \*] αὐτοῖς L J 17 θεός] υἱός? \* | \* <ἐν  
 σαρκὶ ἀληθινῶς> \* 19 vor ἐνώπια + τὰ L | συνιοῦσι J 21 περὶ L 22 δὲ  
 < J 23 ὀρθῶς \*] ὀρθὰ L J 24 φησι < L 25 <πρὸς θεόν> \* 27 ἀρχιερεὺς]  
 αὐτός J 29 γενόμενος \*] γενόμενον L J

πληροῦται· οὐκ ἄλλοθεν, ἀλλὰ πρὸς τοῦ ἀρχιερέως. >δέξασθε, γάρ  
<φησιν>, τὸν ἀρχιερέα πιστὸν ὄντα τῷ ποιήσαντι αὐτόν.

Ἰνα δὲ καὶ παραδείγματι περισσοτέρῳ χρήσωμαι· ἐρωτήσεί τις <sup>7</sup>  
βασιλέα περὶ τοῦ ἰδίου υἱοῦ καὶ λέξει αὐτῷ τολμήσας· τίς οὗτός ἐστιν;  
5 ἀκούσας δὲ παρὰ τοῦ πατρὸς δικαίαν ὁμολογίαν· υἱός μου ἐστίν, πάλιν  
ἔροιτο· υἱός σου κατὰ φύσιν; καὶ ναὶ τοῦ βασιλέως εἰπόντος αὐθις  
ἐπάξει ὁ ἐρωτῶν· τί οὖν αὐτὸν ἐποίησας; πάντως ἂν ἐρεῖ· βασιλέα  
αὐτὸν ἐποίησα. ἄρα τὴν ἀξίαν εἰπὼν τὴν γνησιότητα ἡρνήσατο; 8  
ἐὰν τὸ δεύτερον εἴπῃ, τὸ ἀρχαῖον ἠφάνισεν; οὐδαμῶς. οὕτως γοῦν  
10 καὶ ὁ θεὸς καὶ πατὴρ ἐγέννησε τὸν υἱὸν ἀνάρχως καὶ ἐν σαρκὶ πε-  
πλήρωται τὸ >ἐποίησεν αὐτὸν ἀρχιερέα.

42. Ἀλλά, φασί, γέγραπται >κύριος ἔκτισέ με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ 42, 1  
εἰς ἔργα αὐτοῦ. καὶ πρῶτα μὲν ἀγνοοῦσιν οἱ κενόδοξοι τὸ ὄνομα  
τῆς βίβλου. ἡ γὰρ βίβλος παροιμία καλεῖται Σολομῶντος. πᾶν δὲ  
15 τὸ παροιμιαζόμενον οὐ ταυτὸν ἐστὶ τῇ τοῦ λόγου δυνάμει. ἰδοὺ γὰρ 2  
ἐν παραβολαῖς ἐλάλησεν ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς καὶ ὁρῶμεν  
τὰς παραβολὰς οὐχ οὕτως ἐχούσας πρὸς τὴν ὑπόθεσιν ἡμῶν. >ὁμοία 3  
γάρ ἐστι φησὶν >ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν κόκκῳ σινάπεως· καὶ εἰ  
κατὰ τὸν ἡμέτερον νοῦν θελήσομεν διανοήσασθαι τὸ ἀπὸ μέρους,  
20 δῆλον ὅτι βασιλεία οὐρανῶν εὐρυχωρίας ἐστὶ τόπος. εἰ ἄρα δεῖ λέγειν 4  
τόπον, ἐν ᾗ περ βασιλεία ἐστὶ βασιλεὺς | ὁ θεὸς καὶ πατὴρ καὶ ὁ θεὸς D137  
Λόγος καὶ υἱὸς τοῦ θεοῦ καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα τοῦ θεοῦ, ἄγγελοί τε  
καὶ ἀρχάγγελοι, στρατιαὶ πνευματικαί, Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ  
καὶ πάντες δίκαιοι, ποῦ τοίνυν τὰ τοσαῦτα ἐν κόκκῳ σινάπεως χωρη-  
25 θήσεται; τὸ δὲ τροπικὸν τοῦ λόγου αἰνιγματωδῶς λέγεται. ἄρα οὐ  
ταυτὸν ἐστὶ τὸ παροιμιαζόμενον. ἀλλὰ καὶ γυναικὶ ἐχούσῃ δέκα 5  
δραχμὰς καὶ ἀπολεσάσῃ μίαν καὶ λύχνον ἀψάσῃ καὶ εὐροῦσῃ αὐτήν,  
ἀλλὰ καὶ σαγήνῃ βληθείσῃ ἐν τῇ θαλάσσῃ, ἀλλὰ καὶ σπόρῳ σπειρο-  
μένῳ ἐπὶ τῆς γῆς \*. ταῦτα δὲ πάντα αἰνιγματωδῶς <λέγεται>, οὐ  
30 ταυτὸν | δέ ἐστὶ τῇ δυνάμει. καὶ οὐκ οἶδαμεν ὅντως τὸν παροι- 6 P48

1 Hebr. 3, 1 — 3—11 vgl. Panarion h. 69, 39 — 12ff—S. 55, 9 vgl. Pana-  
rion h. 69, 20ff — 12 Prov. 8, 22 — 17 Matth. 13, 31 — 26 Luk. 15, 8 —  
28 Matth. 13, 47 — Matth. 13, 24

L J

1 οὐκ ἄλλοθεν < L | πρὸς Corn.] πρὸ L J 2 <φησιν> \* 5 παρὰ] περὶ L  
9 οὖν J 12 φησί J 14 παροιμία J | καλοῦνται L 21 ἐστὶ < L 26 πα-  
ροιμιαζόμενον + <τῇ δυνάμει>? \*, nach Z. 30 u. Pan. h. 69, 21, 3 27 δραχμὰς L |  
ἀπολέσασα J | λύχνους L 29 \* <ὁμοιοῦται ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν> \* |  
<λέγεται> \*



- μιαστήν Σολομῶντα, εἰ περὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ εἶρηκε τοῦτον τὸν λόγον. ἔστι γὰρ σοφία καὶ σοφία. οἶδεν οὖν ὁ ἀπόστολος λέγειν 7  
 »οὐκ ἔγνω ὁ κόσμος διὰ τῆς σοφίας τοῦ θεοῦ τὸν θεόν« καὶ »ἐμώ-  
 ρανεν ὁ θεὸς τὴν σοφίαν τοῦ κόσμου« καὶ πάλιν λέγει »οὐκ ἐν σοφία  
 5 σαρκικῇ, ἀλλ' ἐν δυνάμει θεοῦ«, καὶ οἶδε Σολομῶν καλεῖν σοφίαν λέγων »ἡράσθην τοῦ κάλλους αὐτῆς καὶ νύμφην ἡγαγόμην ἐμαυτῷ«, καὶ Ἰωβ οἶδε σοφίαν καὶ φησιν »ἡ δὲ σοφία πόθεν εὐρέθη; ποῖος δὲ τόπος ἐστὶ τῆς φρονήσεως;« καὶ »σοφία τοῦ πένητός ἐστιν ἐξουδενω-  
 μένη« καὶ »αὐτὸς τῆς σοφίας ἐστὶ διορθωτής« καὶ »σοφία πατρὸς ὁ  
 10 μονογενής«.
43. Τί οὖν λέγομεν; εἰ σοφία πατήρ ἐστι καὶ ὁ υἱὸς δὲ κατὰ τὸν 43, 1  
 ἐκείνων νοῦν οὐ προῆλθεν ἐξ αὐτοῦ, Λόγος καὶ θεὸς ὢν καὶ σοφία ὢν, ἄρα ὁ πατήρ λείπεται σοφίας ἐν ἑαυτῷ. πῶς οὖν »θεῷ μόνῳ 2  
 σοφῷ ἀοράτῳ \* καὶ ταῦτα πάντα ἐστὶν ἀκατάληπτα καὶ ἀπειρα  
 15 ἀνθρώποις; ἔδωκεν ὁ θεὸς σοφίαν τῷ Σολομῶντι καὶ ἐνέπλησε σοφίας τὸν Βεσελεὴλ καὶ »σοφοὶ ἄνθρωποι κρύπτουσιν αἰσχύνην«. καὶ περὶ 3  
 σοφίας πολλὰ ἔστι λέγειν. ἐκείνη δὲ ἡ σοφία τοῦ πατρὸς μονοειδής ἐστι, μὴ ἔχουσα ἀντιπαράθεσιν ἄλλην. ὅμως δὲ εἰ καὶ περὶ αὐτῆς ἦν 4  
 ὁ | λόγος ἀδόκιμος, οὔτε συντίθεμαι οὔτε ἀποτάσσομαι, θεῷ δὲ συγ- D138  
 20 χωρῶ τὸ εἰδέναι· βεβιασμένως δὲ ὁρῶ ἀντιπαράθετα τὰ λεγόμενα. »ἔκτισε, γὰρ φησιν ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ, πρὸ τοῦ αἰ-  
 ῶνος ἐθεμελίωσέ με· πρὸ δὲ πάντων βουνῶν γεννᾷ με«. πῶς οὖν 5  
 τὸ γεννώμενον θεμελιούται; πῶς δὲ τὸ κτιζόμενον γεννᾶται; εἰ γὰρ κτιστόν, οὐ γεννητὸν ὄντως. ἡμεῖς γὰρ ἂ γεννῶμεν οὐ κτίζομεν 6  
 25 καὶ ἂ κτίζομεν οὐ γεννῶμεν· ἐσμὲν γὰρ κτιστοὶ καὶ τὰ ὑφ' ἡμῶν γεννώμενα κτιστά. ἐν θεῷ δὲ τῷ ἀκτίστῳ τὸ γέννημα οὐ κτιστόν. 7  
 εἰ γὰρ ἐγέννησεν, οὐκ ἔκτισεν· εἰ δὲ μετὰ τὸ κτίσαι πάλιν γεγέννηκε, πῶς ἄρα τὸ πρῶτον κτισθὲν ὕστερον γεννᾶται; εἰ τοίνυν περὶ αὐτοῦ 8  
 ἐστὶ τὰ λεγόμενα, εἰς τὴν ἔνσαρκον οἰκονομίαν πληροῦται. καὶ διὰ

3 I Kor. 1, 21 — 3f I Kor. 1, 20 — 4 I Kor. 2, 5 — 6 Weish. Sal. 8, 2 —  
 7 Hiob 28, 12. 20 — 8 Pred. 9, 16 — 9 Weish. Sal. 7, 15 — vgl. Prov. 29, 3 I Kor.  
 1, 30 — 13 I Tim. 1, 17 — 15 I Kön. 4, 25 — Exod. 31, 3 — 16 Prov. 10, 14 —  
 21f Prov. 8, 22

L J

2 γοῦν? \* 5 ἀλλ' ἐν] καὶ J 6 ἡράσθη J | νύμφη J 7 φησιν] φρόνησιν L  
 9 διορθωτής J 11 σοφία + <οὐχ ὁ>? \* | ὁ (vor υἱός) < J 12 ἐκείνου L  
 14 \* etwa <γνωστὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ ἀπ' αἰῶνος> \* 18 περὶ αὐτῶν L 20 βε-  
 βιασμένος J | ὁρῶ + αὐτὰ J 22 δὲ < L | γεννᾷ με] γεννῶμαι L 24 ὄν-  
 τως \*] τοῦ ὄντος L < J 28 περὶ αὐτοῦ] περὶ τοῦ υἱοῦ? \*

- τοῦτο τὰ ἐγγύτερα πρῶτον λέγει καὶ τὰ ἀρχαιότερα ὕστερον διηγείται. πῶς γὰρ ἀνθρώπους τοὺς ἐγγυτάτω | βουλόμενος ἀπὸ σαρκὸς ἄρ- 9 P 49  
χεται ἐρχῆ γὰρ ὁδῶν τῆς δικαιοσύνης τοῦ εὐαγγελίου ὅτι σὰρξ ἡμῖν ὁ Λόγος ἐν Μαρίας ἐγένετο ψυχὴ τε ἐν τῇ αὐτῆς σαρκὶ τεθεμελίωται).
- ἵνα τὰ ἀνώτερα ὕστερα δείξῃ. λέγομεν δὲ ἐκ κόλπων πατρῶων ἀπὸ 10  
τῶν οὐρανῶν γενέσθαι ἐπὶ τὴν γῆν, ἐπεὶ ἦλθεν ἡμῖν ὕστερον τὴν  
πᾶσαν οἰκονομίαν τελέσας. οὐκ ἄρα τοίνυν κτιστὸς ὁ Λόγος (μὴ  
γένοιτο) καὶ οὐδὲν ἡμῖν σχολιὸν ἐνεγέννησεν ἢ θεία γραφὴ εἰς οὐδὲν  
τὸ παράπαν.
44. Ἀλλὰ καὶ γύσει καὶ παρὰ τοῖς ἐρμηνευταῖς οὐχ οὕτως ἐκδέ- 44, 1  
δοται ἢ λέξις. Ἀκύλας μὲν γὰρ φησι »κύριος ἐκτίσάτο με«, ἐπειδήπερ  
ἐν τῷ Ἑβραϊκῷ λέγει »ἀδωναὶ κανανί· ὅπερ τοῦτο ἐρμηνεύεται ὅπερ  
εἰρήκαμεν. καὶ ἡμεῖς δὲ κατὰ τὴν συνήθειαν λέγομεν περὶ τῶν γεν-  
νωμένων »ἐκτίσάτο τέκνα«. ἀλλ' οὐδὲ οὕτω τὴν δύναμιν τῆς ἐρμη- 2  
15 ρείας ἐσφράγισε. τὸ γὰρ ἀδωναὶ κανανί καὶ οὕτω δύναται ἐρμηνεύ-  
εσθαι »κύριος ἐνόσσευσέ με«. καὶ διὰ τοῦτο ὁ Πέτρος σαφῶς δια-  
γορεύει λέγων »τοῦτον τὸν | Ἰησοῦν, ὃν ὑμεῖς ἐσταυρώσατε«. οὐκ D 139  
εἶπε τὸν ἄνωθεν θεὸν Λόγον, ἀλλὰ »τοῦτον τὸν Ἰησοῦν« (τουτέστιν)  
τὴν σάρκα τὴν σὺν τῷ ἄνωθεν Λόγῳ ἐν γαστρὶ Μαρίας συνειλημμένην,  
20 τοῦτον δὲ λεγομένην διὰ τὸν ἀπὸ Μαρίας κυριακὸν ἄνθρωπον. ἐν 3  
τούτῳ γὰρ καὶ τὸ † ἀποκτιζόμενον πληροῦται, ὥς φησι Πέτρος  
»θανατωθεὶς σαρκί, ζωοποιηθεὶς δὲ πνεύματι« καὶ πάλιν »Χριστοῦ  
οὖν ὑπὲρ ἡμῶν παθόντος σαρκί« καὶ πάλιν »ἐξ ὧν ὁ Χριστὸς τὸ  
κατὰ σάρκα«, ὥς φησι Παῦλος. καὶ αὐτὸς ὁ σωτὴρ ἔλεγεν ἐν τῷ 4  
25 εὐαγγελίῳ »νῦν δέ με ζητεῖτε ἀποκτεῖναι ἄνθρωπον, ὃς τὴν ἀλήθειαν  
ὑμῖν λελάληκα. ἣν ἤκουσα παρὰ τοῦ πατρός«, ἵνα δείξῃ τὸ πάθος  
ἀπὸ τῆς ἀνθρωπότητος καὶ (τῶν) κατωτέρω, αὐτὸν δὲ εἶναι φυσικὸν  
υἱὸν τοῦ πατρὸς ἀπὸ τῶν ἄνωθεν. συνάδει δὲ καὶ τούτῳ τῷ λόγῳ 5  
Παῦλος ὁ ἅγιος ἀπόστολος φάσκων »εἰς θεός, εἰς καὶ μεσίτης θεοῦ

3 vgl. Prov. 16, 7 — Joh. 1, 14 — 11 Prov. 8, 22 — 17 Act. 2, 36 —  
22 I Petr. 3, 18 — I Petr. 4, 1 — 23 Röm. 9, 5 — 25 Joh. 8, 40 — 29 I Tim. 2, 5

L J

3 ὅτι \*] τὸ L J 4 τε] δὲ L 6 ἐπὶ τὴν γῆν, ἐπεὶ] ἀπὸ τοῦ αἰὲ L 8 ἐνε-  
γέννησεν \*] ἐγγενήσειεν J ἐγέννησεν L 10 καὶ<sup>2</sup> < J 11 ἐκτίσάτο L J  
12 καναί J 13 δὲ] γὰρ? \* 13f γενομένων J 15 καναί J 16f διαγο-  
ρεύη J 18 Ἰησοῦν] ὄντα J | (τουτέστιν) \* 19 σὺν < J | συνειλημμένην L  
20 λεγομένην \*] λεγόμενον L J 21 † ἀποκτιζόμενον] ἀποκτενόμενον? \* 26 ἦν]  
καὶ J 27 καὶ (τῶν \*) κατωτέρω] < J | εἶναι] εἰδέναι J 29 Παῦλος u.  
φάσκων vertauscht J



- καὶ ἀνθρώπων, ἄνθρωπος Ἰησοῦς Χριστός, »ὅς οὐχ ἄρπαγμὸν ἡγή-  
 σατο τὸ εἶναι ἴσα θεῷ, ἀλλ' ἐαυτὸν ἐκένωσε, μορφὴν δούλου λαβὼν». 6  
 ὁρᾷς ὡς ἄνθρωπον αὐτὸν ἀπεφώνητο, ἀλλ' οὐ φιλόν. τὸ γὰρ  
 »μεσίτης θεοῦ καὶ ἀνθρώπων», ἐπειδὴ τοῖς ἑκατέροις μεσιτεύει, πρὸς  
 5 τὸν πατέρα αὐτοῦ θεὸς ὃν φύσει γνήσιος γεγεννημένος, πρὸς δὲ τοὺς  
 ἀνθρώπους ἄνθρωπος φυσικὸς | γνήσιος ἐκ Μαρίας δίχα σπέρματος P 50  
 ἀνδρὸς γεγεννημένος. οὕτω γὰρ ἐστὶ μεσίτης θεοῦ καὶ ἀνθρώπων.  
 θεὸς ὢν καὶ ἄνθρωπος γεγονώς, οὐ τραπεῖς τὴν φύσιν, ἀλλὰ κατὰ  
 ἑκάτερα πρὸς τὰ ἀμφοτέρα μεσιτεύων.
- 10 45. Ἀλλὰ καὶ πάλιν ἀμαθαίνοντές φασιν· ὁρᾷς ὅτι »οὐχ ἄρπαγμὸν 45, 1  
 ἡγήσατο τὸ εἶναι ἴσα θεῷ». καὶ οὐδὲ τὴν κλησίαν οἶδασιν οἱ φιλόνοικοι.  
 οὐ γὰρ εἶπεν· οὐκ ἠθέλησε γενέσθαι ἴσος θεῷ δι' ἄρπαγμοῦ, ἀλλ'  
 »οὐχ ἄρπαγμὸν ἡγήσατο τὸ εἶναι ἴσα θεῷ», τὸ θεὸς εἶναι φύσει, ὅτι ἦν.  
 εἰ μὴ γὰρ ἦν, πῶς μορφὴν δούλου ἔλαβε; καὶ <γὰρ τῷ λαβὼν> τὸ πρόσ- 2  
 15 φατον ἐσήμαινε καὶ ἐκ τούτου τὴν ὑπερβολὴν \* | θαυμάζων ἐδείκνυε, D 140  
 ὅτι καίπερ ὢν ἴσος θεῷ ἐαυτὸν ἐκένωσε, μορφὴν δούλου λαβὼν,  
 οὐκ ἵνα τὸ ἐλεύθερον δουλώσῃ, ἀλλ' <ἵνα> ἐν ἡ μορφῇ ἔλαβε τοὺς  
 ὑπακούοντας δούλους ἐλευθερώσῃ. ὡς καὶ μαρτυροῦσιν Ἰουδαῖοι ὅτι 3  
 οὐκ ἠδεῖτο λέγειν <εαυτὸν> ἴσον θεῷ οὐδὲ ἐδίσταζεν, ἀλλὰ ἀπὸ τοῦ  
 20 \* θαρραλεώτερον \* οὕτω δεικνύειν ἐν τῷ λέγειν »ἐὰν μὴ εἶπω,  
 ἔσομαι καθ' ὑμᾶς ψεύστης»· καὶ διὰ τοῦτό φασι πρὸς αὐτόν »δι'  
 ἀγαθὸν ἔργον οὐκ ἀποκτένομέν σε, ἀλλ' ὅτι ἄνθρωπος ὢν σεαυτὸν  
 ποιεῖς ἴσον θεῷ». ἀλλὰ φασιν· ὀφείλομεν τὰ τροπικὰ <περὶ> αὐτοῦ 4  
 ὁμολογεῖν. καὶ πολλὰ τροπικὰ περὶ αὐτοῦ εἴρηκεν ἡ γραφὴ καὶ οὐ δεῖ  
 25 ἀρνεῖσθαι τὰ εἰς αὐτὸν αἰνιγματωδῶς εἰρημένα, ὅτι καὶ θύρα κέκλη-  
 ται καὶ λίθος εἴρηται καὶ στῦλος καὶ νεφέλη καὶ λέων καὶ πρόβατον  
 καὶ λύχνος καὶ λαμπὰς καὶ ἥλιος καὶ ἄγγελος καὶ σκώληξ καὶ πέτρα  
 καὶ ἀκρογωνιαίος καὶ ὁδὸς καὶ ταῦρος καὶ μόσχος καὶ τὰ τοιαῦτα.  
 δηλονότι καὶ ἡμεῖς οὐκ ἀρνούμεθα τὰ εἰς αὐτὸν αἰνιγματωδῶς 5  
 30 πληρωμένα. οἶδαμεν δὲ δι' ἣν αἰτίαν ταῦτα γέγραπται· ὁδὸς ὅτι

1 Phil. 2, 6f — 20 Joh. 8, 55 — 21—23 Joh. 10, 33 — 23ff vgl. Panarion  
 h. 69, 34, 5ff

L J

5 γνήσιος + <ἐκ τοῦ πατρὸς>? Jül. 10 ἀμαθῶς J | φησὶν L 13 θεὸς \*]  
 θεοῦ J δὲ L 14 <γὰρ τῷ λαβὼν> \* 15 τὴν ὑπερβολὴν] εἶναι ὑπερβολή L |  
 \* <τῆς φιλανθρωπίας> \* | ἐδείκνυε διτι \*] ἐδείκνυτο L J 17 <ἵνα> \* 18 ὡς  
 < J 19 <εαυτὸν> ἴσον \*] ἴσος L J 20 \* etwa <πρώτου λόγου> \* | \* etwa  
 <ἔτι ἐφέρετο ἐαυτὸν> \* 23 φησὶν L | vor ὀφείλομεν + εἰ J; lies ναί? \* |  
 <περὶ> \* 24 περὶ αὐτοῦ < J 28 ἀκρογωνιαίος L J

δι' αὐτοῦ βαδίζομεν πρὸς τὴν βασιλείαν, πρὸς αὐτὸν καὶ τὸν πατέρα·  
θύρα δὲ ὅτι δι' αὐτοῦ εἰσερχόμεθα· στίλος ὅτι αὐτός ἐστιν ἰδραῖωμα  
τῆς ἡμετέρας πίστεως· πέτρα διὰ τὸ ἀμετακίνητον· λίθος <διὰ> τὸ  
τεθεμελιωμένον· ἥλιος δικαιοσύνης ὅτι καταναγάσας τὰς ἡμετέρας  
5 σκοτισθείσας διανοίας.

46. Εἰτά φασιν ὅτι <εἰ> γέγραπται περὶ αὐτοῦ ὅτι κτίσμα ἐστίν, 46. 1  
ὁμολογεῖν δεῖ καὶ τὸ κτίσμα. ἰδοὺ καὶ γὰρ διηγησάμην μέρος τι τῶν  
χρήσεων τῶν διὰ τῶν αἰνιγμάτων αὐτοῦ εἰς ἡμᾶς πεπληρωμένων. | P<sup>51</sup>  
εἴπωσιν <δὲ> ἡμῖν ἐν τῷ λέγειν αὐτὸν κτίσμα τί χρησιμεύει; θύρα 2  
10 εἰκότως εἴρηται τροπικῶς, ἵνα γένηται εἴσοδος ἡμῶν καὶ ὠφέλεια,  
καὶ ὁδός, ἵνα δι' αὐτοῦ βαδίζοντες μὴ πλανηθῶμεν· κτίσμα <δὲ> διὰ  
τί ἡμῖν γίνεται; τί ἡμᾶς ὠφελεῖ; ναί, φησὶν ὁ κενόδοξος φιλονεικῶν· 3  
εἰ μὴ γὰρ αὐτὸν | εἴπῃς κτίσμα, τῷ πατρὶ πάθος περιτίθῃς. πᾶς γὰρ D<sup>141</sup>  
γεννῶν πάθει περιβέβληται· ἢ γὰρ συστέλλεται ἢ πλατύνεται ἢ  
15 ἀπλοῦται ἢ ἀπορρέει ἢ ὀγκοῦται ἢ τί τῶν τοιούτων <πάσχει>. φεῦ 4  
γε καὶ τῆς τοιαύτης διανοίας πονηρᾶς οὔσης καὶ οὐκ ἀληθεστάτης.  
τίς ταῦτα περὶ θεοῦ διανοηθήσεται; ποία δὲ ὑπόνοια τοιαῦτα τολ-  
μήσει; δηλονότι οὐδεὶς οὐδὲ τῶν δαιμόνων τοιοῦτόν τι διανοηθήσεται.  
κἂν τις ὁμολογῇ τὸν πατέρα, πιστεύει αὐτὸν τὸν υἱὸν ἐν ἀληθείᾳ 5  
20 γεγεννηκέναι. \* οὐ γὰρ ὄγκοις περιφέρεται τὸ θεῖον οὐδὲ σῶμά ἐστιν  
ἔγκυον, ἵνα ὑπομείνῃ τὰ προειρημένα. »πνεῦμα γὰρ ὁ θεός«, πνεῦμα 6  
δὲ ὁρῶσιν οὐχ ὑφίσταται οὐ τομὴν οὐ <συ>στολήν οὐ μείωσιν οὐχ  
ἄπλωσιν οὐδέ τι τῶν τοιούτων. καθὼς τοίνυν ὁ πατήρ πνεῦμά ἐστι,  
τὸν υἱὸν θεὸν Λόγον γεγέννηκε πνευματικῶς ἀχρόνως ἀκαταλήπτως  
25 καὶ ἀνάρχως.

47. Ἴνα δὲ τούτους πείσωμεν τοὺς ταῦτα νοοῦντας, οὐχ ὅμοια 47. 1  
μὲν φάσκοντες, ἀφ' ὁμοίων δὲ τὴν αὐτῶν ἀποστρέφοντες κακὴν  
ἀπολογία ἐῖπωμεν· κτίσμα ἐστὶ [τὸ] ἀπείρως καὶ μυριονταπλασίως  
τοῦ αὐτοῦ δεσπότου ἀποδέον. καὶ πολλοὶ τινες ἐν ἐρήμῳ ἐνδεόμενοι 2

6—25 vgl. Panarion h. 69, 36 — 21 Joh. 4, 24

L J

1 πρὸς αὐτὸν καὶ] αὐτοῦ καὶ πρὸς? \* 2 ἰδραῖωμα hinter πίστεως J  
3 διὰ \* 4 ὅτι \*] ὁ L J 6 <εἰ> \* 8 πεπληρωμένον J 9 <δὲ> \* | vor  
θύρα + οὐ J 11 <δὲ> \* 12 ὁ < L 13 περιτίθεις J 14 πάθει \*] πάθη  
(zweimal geschrieben) L J 15 ἀπορρέει L ἀπορροίη J | <πάσχει> \* 16 καὶ<sup>1</sup>  
< J 18 τι < J 19 κἂν] ἐάν? \* | ὁμολογεῖ J | πιστεύει < L 20 \* etwa  
<πνευματικῶς δέ> \* 22 <συ>στολήν Pet. 23 οὔτε J | ὁ < L 26 νο|||οῦν-  
τας, ein Buchstabe, wohl σ ausradiert L | ὅμοια + τῷ θεῷ L 27 τὴν] τῶν J  
28 ἐστὶ] ἐπὶ L | [τὸ] \*



πυρός, γεμίσαντες ὕδωρ ἐν ἄγγει ὑελίνῳ καὶ ὕλην προσενέγκαντες  
 εὐθυφλόγιστον, ἐκ λίνου ἢ ἐκ στυπείου πεποιημένην, ἴστανται ἀντικρὺ  
 τοῦ ἡλίου τῆς μαρμαρυγῆς ἀπὸ τῆς ὑέλου καταυγαζούσης εἰς τὴν  
 ὑποκειμένην ὕλην καὶ εὐθὺς ἀπὸ τοῦ πυρός τοῦ ἡλίου λαμβάνεται  
 5 καὶ ἐξάπτει τὸ πῦρ. ἄρα τέμνεται ὁ ἡλιος διὰ τῆς μετοχῆς τῆς  
 οὐσίας; ἄρα ἐνέλειπεν; ἄρα μεμείωται; οὐχί, φασίν. εἰ τοίνυν κτίσμα 3  
 ὢν οὐκ ἐμειώθη, πόσῳ γε μᾶλλον ὁ ἄπειρος καὶ ἀκατάληπτος καὶ  
 ἄχραντος ὢν θεός, ἐξ ἑαυτοῦ γεννήσας πνεῦμα ὢν θεὸν Λόγον  
 ἀφραστον καὶ ἀκατάληπτον καὶ ἀφθαρτον ἐν ἀφθαρσίᾳ ἐγέννησεν,  
 10 οὐ διὰ πάθους οὐ διὰ τομῆς οὐ δι' ἐλλείψεως, ἀλλὰ τέλειος τέλειον  
 ἐν τελειότητι. καὶ ἡ μὲν τοῦ πυρός φύσις | πολλοὺς λύχνους ἅπτει 4 D142  
 ἀπὸ ἑνὸς | καὶ ὁ πρῶτος ὑπάρχων οὐκ ἐμειώθη· πάλιν δὲ δύναται ἡ P52  
 αὐτὴ οὐσία ἐκ πολλῶν μερικῶν εἶναι, φημὶ δὲ λύχνων ἢ λαμπάδων.  
 ἀλλ' οὐχ οὕτω τὸ θεῖον, μὴ γένοιτο· οὐ πάλιν γὰρ <εἰς>ἦλθεν ὁ Λόγος 5  
 15 καὶ συναλοιφὴν τῷ πατρὶ εἰργάσατο, ἀλλ' ὁ πατὴρ πατήρ ἐστι καὶ ὁ  
 υἱὸς υἱὸς καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα πνεῦμα ἅγιον.

48. Μωρόν γὰρ τὸ παρὰ τοῖς Μανιχαίοις εἰρημένον ὅτι ἐν † τῷ 48, 1  
 νοῦ τοῦ Μάνη αἱ ψυχαὶ ἀπὸ τοῦ στύλου τοῦ φωτός γενόμεναι ἐν  
 σῶμά εἰσι καὶ λυόμεναι ἀπὸ τῶν σωματίων αὐθις ἀναπλάττονται  
 20 τῇ μιᾷ οὐσίᾳ, ὥς εἰς τὸν ἕνα στῦλον <συναγόμεναι> κατὰ τὸ μυθῶδες  
 αὐτῶν τοῦ πλάσματος. ἀλλ' οὐχ οὕτως ἔδειξε τὸ εὐαγγέλιον, ἀλλ' 2  
 ἔκλασεν ἀπὸ πέντε ἄρτων καὶ ἐχόρτασε πεντακισχιλίους καὶ οὐκ  
 ἀφῆκεν αὐτῶν τὰ περισσεύματα, ἀλλὰ »συναγάγετε« φησί »καὶ μηδὲν  
 ἀπολίπητε τῶν κλασμάτων«, καὶ συνήγαγον δώδεκα κοφίνους· καὶ εἰς 3  
 25 τὰς μὲν θήκας ὁμοῦ συνήγαγον, τὰ δὲ κλάσματα αὐθις οὐκ εἰς συνά-  
 φειαν ἄρτων ὥς ἦσαν ἐποίησε. συνήγαγον μὲν τὸ πλῆθος, ἀλλ' εἰς  
 πολλὰ κλάσματα, εἰς μίαν δὲ συναγωγὴν ἔδειξε κοφίνων. καὶ οὐ 4  
 καθ' ὑπόθεσιν θεωρίας ἡμεῖς τοῦτο ἡλληγορήσαμεν καὶ τὸ προειρη-

17—21 vgl. Acta Archelai 8, 4ff; S. 12, 7ff Beeson = Epiph. Panarion  
 h. 66, 26, 4; vgl. auch h. 66, 22, 4 — 22—24 vgl. Joh. 6, 9ff — 23 Joh. 6, 12

L J

1 ὑελλίνῳ J 2 ἴστανται + καὶ L 5 τέμνεται J 6 φησίν L 11 ἐν + τῇ L  
 12 ὁ πρῶτος < L 13 ἐκ < L | μερῶν? \* | εἶναι < L | δὲ] δὴ J 14 <εἰς>-  
 ἦλθεν \*, vgl. S. 26, 14 17f † τῷ νοῦ] νοῦ ist jedenfalls unmöglich, da Epipha-  
 nius immer νῶ sagt; lies vielleicht τῷ ἀέρι nach Act. Arch. 8, 7; S. 13, 11f Beeson  
 παραμένουσιν ἐν τῷ στύλῳ τῆς δόξης, ὃς καλεῖται ἀήρ ὁ τέλειος. ὁ δὲ ἀήρ οὗτος  
 στῦλός ἐστι φῶς, ἐπειδὴ γέμει ψυχῶν τῶν καθαριζομένων u. Act. Arch. 10, 8;  
 S. 17, 9ff Beeson ὁ κινῶν τὴν χεῖρα βλέπει τὸν ἀέρα, ἐπειδὴ ὁ ἀήρ ψυχὴ ἐστι  
 τῶν ἀνθρώπων \* 18 μανὶ LJ 19 ἐστι J 20 <συναγόμεναι> \* 21 οὕτω J  
 27 καὶ οὐ < L

μέρον τοῦ ἡλίου ὑπόδειγμα. οὐ γὰρ τοὺς ἄρτους ψυχὰς λέγομεν οὔτε  
τὰ κλάσματα μὴ γένοιτο, οὔτε τὸν θεὸν ἐξισοῦμεν τῷ ἡλίῳ <τῷ> ὑπ'  
αὐτοῦ ἐκτισμένῳ οὔτε τὸν μονογενῆ ἀγγελὴν τῇ ὑπὸ τοῦ ἡλίου εἰς τὸ  
στελεῖον πεμπομένην. κατὰ δὲ τὸ ὅμοιον καὶ <αἱ> ψυχὰς αἱ γεννη- 5  
θῆναι οὐ συνάπτονται εἰς μίαν συναλοιφήν, μὴ γένοιτο, ἀλλ' εἰς τὰς  
τοῦ θεοῦ μονὰς τὰς γεγραμμένας ὅτι »πολλαὶ μοναὶ παρὰ τῷ πατρί·  
οὐκ εἰς ἓνα δὲ βουνὸν γινόμεναι, ἀλλ' ἐκάστου ἰδιαζόντως ἀριθμου-  
μένων. οὐδὲ ἐν τῷ λέγειν γεγεννηκέναι τὸν θεὸν τὸν μονογενῆ αὐ- 6  
τοῦ υἱὸν πάθος αὐτῷ προσάπτομεν κατὰ τὴν ἐκείνων κακὴν βλασ-  
φημίαν. πᾶς | γὰρ γεννῶν ἐμπαθῶς κάμνει καὶ οὐ χορὴ οὔτε κτίσμα D143  
λέγειν οὔτε γέννημα κατὰ τὸν ἐκείνων λόγον, ἵνα μὴ δῶμεν θεὸν  
κάμνοντα ἢ πάσχοντα. πόθεν οὖν εὗρομεν τὸν υἱὸν ἢ διὰ τί ὄνομα  
υἱοῦ ἔχει; οὗτοι δὲ συλλογισμοὶ ἀνθρώπων καὶ ἀπὸ γηϊνῶν φρονη- 7  
μάτων ὁρμώμενοι. τὰ γὰρ ἡμῶν πάθη τῶν ἀνθρώπων εἰς θεὸν  
ἀθέμιτόν ἐστι λογίζεσθαι, σαφῶς τοῦ θεοῦ λέγοντος »οὐχ ὥς αἱ διά- 15  
νοιαὶ ἡμῶν ἢ διάνοιά μου· καὶ πάλιν »οὐχ ὥς ἄνθρωπος. οὕτω καὶ  
θεός·. |

P 53

49. Τοίνυν πανσάσθωσαν ἀπὸ τῆς βλασφημίας καὶ μαθέτωσαν 49, 1  
παρὰ τοῦ πατρὸς τοῦ λέγοντος »οὗτός ἐστιν ὁ υἱός μου ὁ ἀγαπητός.  
20 ἐν ᾧ ἐδόκησα· πάλιν <δὲ> ὥς ἐπὶ μελλόντων λέγει »σὺ γὰρ ὁ  
υἱός μου ὁ ἀγαπητός, ὃν ἐξελεξάμην·, καὶ τότε ἐν τοῖς ἁσμασιν  
»ἐκλελογισμένος ἀπὸ μυριάδων·. πόθεν οὖν ἐκλογὴ γίνεται λεγέτω- 2  
σαν. νομίζουσι γὰρ οἱ ληρώδεις ἐν τῷ εἰπεῖν· »ἐξελεξάμην· κατὰ  
χάριν αὐτὸν υἱὸν καλεῖσθαι καὶ οὐ κατὰ φύσιν. δειξάτωσαν τίς  
25 αὐτῷ ὅμοιος. ἵνα τοὺς πάντας δοκιμάσας ἐκείνον ἐκλέξηται. εἰ γὰρ 3  
υἱός ἐστι μονογενής, οὐκ ἔστι τις ἴσος αὐτοῦ οὔτε ἀντιπαράθετος,  
»ὅμοιος ὢν τῷ υἱῷ ἐν υἱοῖς θεοῦ·. τούτους γὰρ οἶδε κατὰ χάριν,  
ἐκείνῳ δὲ μὴ δυνάμενόν τινα ἐξισοῦσθαι τῷ εἶναι αὐτὸν φυσικῶς  
υἱόν. φανερόν γὰρ πόθεν ἐκλελογισμένος καὶ πόθεν ἐκλογὴ· ὅτι 4  
30 πολλαὶ μυριάδες ἐπὶ τῆς γῆς ἦσαν καὶ Μαρία μόνη »εὔρε χάριν· καὶ

6 Joh. 14, 2 — 8 ff vgl. Panarion h. 69, 36, 6 — 15 Jes. 55, 8f — 16 I Sam.  
15, 29 — 19 Matth. 3, 17 — 20 vgl. Jes. 42, 1; 44, 1 (Mark. 1, 11) — 22 Hohel.  
5, 10 — 27 Psal. 88, 7 — 30 Luk. 1, 30

L J

2 <τὰ> \* | <τῷ> \* 4 πεμπομένους J | <αἱ> \* 4f γενηθεῖσαι J 7 vor  
ἰδιαζόντως + καὶ L 7f ἀριθμουμένον Pet.] ἀριθμουμένους LJ 8 οὐδὲ] εἰ δὲ L  
10 ἐμπαθῇ L 12 εὔραμεν J | διὰ τῇ] διότι L 13 υἱοῦ] θεοῦ J 15 τοῦ  
θεοῦ σαφῶς J 20 ἠδόκησα J | <δὲ> \* | σὺ \*] εἰ LJ 22 ἐκλελογημένος L  
ἐκλελογισμένος J 27 υἱῷ] νερίῳ? \* 29 ἐκλελογημένον L ἐκλελογισμένον J



ἐν αὐτῇ ἐξελέξατο τὴν ἀγίαν σάρκα. διὰ τοῦτο ἔφη εὐδόκησα, ὥς καὶ 5  
Δαυὶδ λέγει ἐκ προσώπου τῶν ἀποστόλων τῶν εἰς τὸν κύριον πεπι-  
στευκότων καὶ μετὰ χαρᾶς τοῖς ἔθνεσι τὴν αὐτοῦ χάριν ὑποδεικνυ-  
όντων, ὅτι »ὑπέταξε λαοὺς ἡμῖν καὶ ἔθνη ὑπὸ τοὺς πόδας ἡμῶν·  
5 <ἐξελέξατο ἡμῖν τὴν κληρονομίαν αὐτοῦ,> τὴν καλλονὴν Ἰακώβ, ἣν  
ἠγάπησε», τουτέστι τὸ ἀκραιφνὲς τῆς καλλονῆς αὐτοῦ, ὅλον τοῦ 6  
Ἰακώβ τὴν καλλονήν, τὴν σάρκα τὴν ἀπὸ Μαρίας διὰ πνεύματος  
ἀγίου ἐκλελεγμένην. \* τὸ γενόμενον τῆς οἰκονομίας τῆς σαρκὸς πρὸς D144  
Ἰωάννην τὸν βαπτιστὴν ἔδειξεν ἄνωθεν ὁ πατήρ. εὐδόκησε γὰρ ὁ  
10 πατήρ ἐν τῇ ἐνσάρκῳ τοῦ Χριστοῦ παρουσίᾳ, ἥ δὲ θεότης ἀπείρως  
ἔχει τῆς φύσεως.

50. Λέγει δὲ αὐτὸν ὁ ἀπόστολος καὶ »νῖον ἀγάπης«, »ὃς ἐρρούσατο 50, 1  
ἡμᾶς» φησὶν »ἐκ τῆς ἐξουσίας τοῦ σκότους καὶ μετέστησεν εἰς τὴν  
βασιλείαν τοῦ νιῶ τῆς ἀγάπης αὐτοῦ». καὶ οἱ ληροῦντες ἐνταῦθα 2  
15 μὴ νοοῦντες τὴν λέξιν, κατὰ προκοπὴν ἀγάπης θεοῦ εἶναι τὸν νῖον  
φασί. καὶ οὐκ ἴδασιν οἱ ἀμαθεῖς τὴν ἀντιπαράθεσιν τοῦ λόγου· ἐν  
ἄλλῳ γὰρ τόπῳ φησὶν ὁ ἀπόστολος ὅτι »θεὸς ἠγάπησεν ἡμᾶς ἐν  
Χριστῷ». ἀληθῶς γὰρ νῖος ἀγαπητὸς ὁ μονογενής, ἐπειδὴ ἀγάπη ὁ 3  
πατήρ, ἀγάπη ὁ νῖος, ἐπειδὴ ἀγάπη ἐξ ἀγάπης ἐστίν. νῖος οὖν ἐστιν  
20 ἀγάπης δι' ἡμᾶς καὶ δι' ἑαυτόν, ὅτι ἐν αὐτῷ ἠγάπησεν ἡμᾶς καὶ  
τὸν νῖον αὐτοῦ τὸν μονογενῆ παρέδωκεν ὑπὲρ ἡμῶν. οὐτε οὖν  
κάμνει ἐργαζόμενος οὐτε | πάσχει γεννῶν. καὶ μὴ μάτην ἐπισωρεύ- 4 P54  
ωσιν ἑαυτοῖς βλασφημίας. εἰ γὰρ κτιστός ἐστιν ὁ νῖος, οὐ προσκυ-  
νητὸς κατὰ τὸν ἐκείνων λόγον. μωρὸν γὰρ ἐστὶ κτίσιν προσκυνεῖν  
25 καὶ ἀθετεῖν τὴν πρώτην ἐντολὴν τὴν λέγουσαν »ἄκουε Ἰσραὴλ, κύριος  
ὁ θεὸς σου κύριος εἷς ἐστίν». οὐ κτιστὸς τοίνυν ὁ ἅγιος Λόγος, ὅτι 5  
προσκυνητός. προσεκύνησαν αὐτῷ οἱ μαθηταί, προσκυνοῦσιν αὐτῷ οἱ  
ἄγγελοι ἐν οὐρανῷ· <φησὶ γάρ> »καὶ προσκυνησάτωσαν αὐτῷ πάντες  
ἄγγελοι θεοῦ» καὶ »προσκυνήσω σε, κύριε ἡ ἰσχύς μου». ἐν δὲ πρᾶγμα 6  
30 ἐστὶ ρητὸν καὶ σύντομον καὶ ἀναντίθετον, ὃ τις ἀντειπεῖν οὐ δύνα-  
ται· εἰ ἔχουσι μαρτυρίαν οἱ ἐχθραίνοντες τῷ νιῷ τοῦ θεοῦ δεῖξαι,

4—6 Psal. 46, 4f — 12—14 Kol. 1, 13 — 17 vgl. II Kor. 5, 19 I Joh. 4, 10.

11 — 20f vgl. Joh. 3, 16 — 25 Deut. 6, 4 — 26ff vgl. Panarion h. 69, 31, 4 —

28 Psal. 96, 7 — 29 vgl. Psal. 17, 1

L J

1 ἔφη \*] ἐφ' ἣν L J | ἠυδόκησεν J 5 <ἐξελέξατο — αὐτοῦ> \* 8 ἐκλε-  
λεγμένης J | \* <ἐν δὲ τῷ εἰπεῖν· οὗτός ἐστιν ὁ νῖός μου ὁ ἀγαπητός, ἐν ᾧ εὐδό-  
κησα> \* | σαρκὸς + τῆς L 14 οἱ < L | ληροῦντες \*] νοοῦντες L J 15 εἶναι  
τὸν νῖον] γενόμενον νῖον? \* 16 οἱ < J 28 <φησὶ γάρ> \* 29 προσκυ-  
νήσω \*] προσκυνησάτω L J

ποῦ εἶπεν ὁ πατήρ ὅτι ἔκτισά μοι υἱὸν ἐν παλαιᾷ καὶ ἐν καινῇ  
διαθήκῃ ἢ ποῦ εἶπεν ὁ υἱὸς ὅτι ἔκτισέ με ὁ πατήρ. τέσσαρα εἰδὼν  
εὐαγγέλια κεφαλαίων χιλίων ἑκατὸν ἐξήκοντα δύο καὶ ἀπ' ἀρχῆς  
ἕως τέλους ἐλάλησεν ὁ υἱὸς καὶ πρὸς αὐτὸν ὁ | πατήρ καὶ οὐδαμοῦ D145  
5 εἶπεν· ἔκτισέ με ὁ πατήρ μου, οὐδὲ ὁ πατήρ· ἔκτισά μοι υἱὸν ἢ ἔκ-  
τισα τὸν υἱόν μου.

51. Ἀλλὰ φησὶν ὁ φιλόνηκος καὶ φιλόδοξος· τί οὖν λέγεις τὸ 51, 1  
σῶμα; ἀπὸ Μαρίας δηλονότι ἀνειλημμένον. Μαρία δὲ τί; φησὶν.  
ἄκτιστος ἢ κτιστή; κτιστὴ δηλονότι καὶ αὐτοὶ λέγομεν, γεννηθεῖσα  
10 ἐξ ἀνδρὸς καὶ γυναικός. τὸ ἀπὸ Μαρίας οὖν τί λέγεις; προσκυνεῖς  
τὸν σωτῆρα ἐν σώματι ἢ οὐ προσκυνεῖς; πῶς οὖν μὴ προσκυνήσω;  
ἐὰν γὰρ μὴ προσκυνήσω, οὐκ ἔχω ζωὴν. ἰδοὺ οὖν, κτίσμα προσκυν-  
νεῖς τὸ σῶμα. πολλὴ δὲ φρενοβλάβεια τῶν τὰ τοιαῦτα λεγόντων. 2  
καὶ γὰρ βασιλεὺς πορφύραν ἐνδεδυμένος ὑπὸ πάντων προσκυνεῖται.  
15 ἄρα ἡ πορφύρα προσκυνεῖται ἢ ὁ βασιλεὺς; εὐδὴλον ὅτι ὁ βασιλεὺς.  
συμπροσκυνεῖται δὲ αὐτῷ καὶ ἡ πορφύρα φορουμένη· ἐκδυσαμένου δὲ  
ταύτην τοῦ βασιλέως καὶ εἰς τόπον θεμένου οὐκέτι προσκυνεῖται ἢ  
πορφυρίῃ. καθέζεται καὶ ἐν ναῷ πολλάκις βασιλεὺς ἐπὶ θρόνου ἰδίου 3  
καὶ οἱ προσκυνοῦντες προσκυνοῦσι τὸν βασιλέα ἐν τῷ ναῷ τῷ ἰδίῳ  
20 καὶ ἐν τῷ θρόνῳ, ἐξεγερθέντος δὲ τοῦ βασιλέως οὐδεὶς οὔτε τὸν  
ναὸν οὔτε τὸν θρόνον προσκυνεῖ. οὐδεὶς δὲ μεμνηὼς θέλων προσκυν-  
νῆσαι τὸν βασιλέα ἐν τῷ ναῷ αὐτοῦ <ὄντα> λέγει τῷ βασιλεῖ· ἐξελθε  
ἐκ τοῦ ναοῦ σου, ἵνα | σε προσκυνήσω. οὕτω γοῦν οὐδεὶς εἶπη τῷ 4 P55  
μονογενεῖ· ἄφες τὸ σῶμα, ἵνα σε προσκυνήσω, ἀλλὰ προσκυνεῖ σὺν  
25 τῷ σώματι τὸν μονογενῆ, <τὸν> ἄκτιστον σὺν ναῷ τῷ ἁγίῳ, ὃν  
ἔλαβεν ἐλθὼν. καὶ οὐδεὶς λέγει τῷ βασιλεῖ· ἀνάστα ἐκ τοῦ θρόνου 5  
σου, ἵνα σε προσκυνήσω δίχα τοῦ θρόνου, ἀλλὰ προσκυνεῖ τὸν βασιλέα  
σὺν τῷ θρόνῳ. καὶ γοῦν καὶ ὁ Χριστὸς προσκυνεῖται σὺν τῷ σώματι  
τῷ ταφέντι καὶ ἐγηγερωμένῳ.

30 52. Ἀλλὰ, φασί, τί οὖν λέγεις; θέλων ἐγέννησεν ὁ πατήρ τὸν 52, 1  
υἱὸν ἢ μὴ θέλων; ἐπειδὴ λέγει(ς), ἣν ἀεὶ <ὁ> Λόγος καὶ οὐκ ἐν  
χρόνῳ πρὸ τοῦ Λόγου; καίτοι γε καὶ αὐτῶν τῶν Ἀρειανῶν πρὸς  
ἀπάτην τινῶν ἀχρόνως τὸν | υἱὸν τοῦ θεοῦ φασκόντων γεγεννησθαι, D146  
μὴ βουλομένων δὲ αὐτὸν αἰδίου λέγειν, ἀλλὰ λεγόντων, ἣν ποτε ὅτε

3 die Zahl nach Eusebius; vgl. Nestle, Einf. in d. griech. N. Test.<sup>3</sup> S. 64  
— 30—S. 61, 23 vgl. Panarion b. 69, 26, 5 u. h. 69, 70

L J

1 πατήρ] σωτήρ J    9 κτιστός beidemale J    | αὐτοῖ] αὐτῇ L    19 οἱ  
(vor προσκυνοῦντες) < L    22 <ὄντα> \*    25 <τὸν> \*    31 λεγει(ς) \*    | <ὁ> \*



- οὐκ ἦν· νομίζουσι δὲ τὸ ποτὲ μὴ εἶναι χρόνον. ἀνεταζομένης δὲ 2  
 τῆς λέξεως ἐλέγχεις τοὺς ἀμαθεῖς. τὸ ποτὲ γὰρ λεξικῶς λεγόμενον  
 χρόνον ἐστὶ σημαντικόν. καὶ λέγοντες <αὐ>τὸ μὴ λέγειν χρόνον εἰς  
 ἀτοπίαν ἐμπίπτουσι τοῦ αὐτῶν φρονήματος ἐν κακοπιστίᾳ. εἰρωνεῖα  
 5 γὰρ ταῖς λέξεσι κέχρηται, τῷ φρονήματι δεινῶς κατὰ τοῦ νιοῦ τοῦ  
 θεοῦ ἐστρατευμένοι, ἀλλότριον παντάπασι τῆς τοῦ πατρὸς θεότητος  
 ἀπηρυσθευμένως δοξάζοντες. θέλων οὖν ἐγέννησεν ἢ μὴ θέλων; 3  
 εἰς εἰπωμεν μὴ θέλων, ἀνάγκη περιβάλλομεν τὸ θεῖον, καὶ εἰς  
 εἰπωμεν ὅτι θέλων, διδόμεν ὅτι ἦν τὸ θέλημα πρὸ τοῦ Λόγου· καὶ  
 10 τε ἄτομον καὶ ῥιπή <ὀφθαλμοῦ ἢ> πολλοστημόριον ὥρας εἴη, τὸ  
 πολλοστημόριον χρόνον ἐστὶ σημαντικόν πρὸ Λόγου καὶ πάλιν παρεμ-  
 πίπτουσι τῷ λόγῳ αὐτῶν. καὶ εἰς εἰπωμεν ὅτι οὐ θέλων ἐγέννησεν,  
 ἄρα ἀνάγκη φύσεως ἦκται τὸ θεῖον καὶ οὐκ ἐλευθεριότητι θελήματος.  
 οὐκ ἐστὶ δὲ τούτων οὐδὲν εἰς θεόν, ὥς ὑπολαμβάνεις, ὃ κενόδοξε. 4  
 15 παρὰ θεῷ γὰρ ταῦτα οὐκ ἐστίν. οὔτε θέλων τοίνυν ἐγέννησεν οὔτε  
 μὴ θέλων, ἀλλ' ὑπερβολῇ φύσεως. ὑπερβαίνει γὰρ ἡ θεία φύσις  
 βουλήν καὶ οὐκ ὑποπίπτει χρόνῳ οὔτε ἀνάγκη ἄγεται. ἐν ἡμῖν γὰρ 5  
 οὐδὲν ἐστὶν ἔτοιμον, ὅτι οὐκ ἡμῖν ποτε καὶ πρῶτόν τι βουλευόμεθα,  
 ἔπειτα ποιοῦμεν ὃ πράττομεν, ἢ μὴ βουλευσαμένων ἡμῶν οὐκ ἐστὶν  
 20 ὃ μηδέπω παρ' ἡμῶν πέπρακται· παρὰ δὲ θεῷ | πάντα τέλεια καὶ P 56  
 λεῖα καὶ πάντα ἐν αὐτῷ πεπλήρωται, καὶ <οὔτε θέλων> οὔτε μὴ  
 θέλων ἐγέννησε τὸν αἰδίως ὄντα, γεγεννημένον ἐξ αὐτοῦ ἁγίον Λόγον  
 καὶ θεόν, ἀλλ' ἐν τῇ ὑπερβολικῇ καὶ ἀφράστῳ αὐτοῦ φύσει.  
 53. Θαῦμα <δὲ> μοι μέγιστον ἐπέρχεται, ὃ νιοὶ τῆς πίστεως καὶ 53, 1  
 25 ἐκκλησίας, πῶς τὰ ἀληθινὰ ἐξέστρεψαν οἱ φιλόνοιχοι εἰς ἀλληγορίαν  
 καὶ τὰ τροπικῶς εἰρημένα εἰς | τὰ ἀληθινὰ λαμβάνουσι σφαλλόμενοι. D 147  
 τὸ μὲν γὰρ γεγεννηθῆναι, ὅπερ ἐστὶν <ἐν> αὐτῷ κατὰ φύσιν, ἀρνούνται,  
 λέγοντες οὐκ ὥς ἐν τι τῶν γεννημάτων· τὸ δὲ ἐκτίσθαι, ὅπερ ἐστὶν  
 ἀλλότριον τῆς αὐτοῦ θεότητος, εἴ γε καὶ ἐν ἀλληγορίᾳ ποτὲ εἴρηται,

L J 16—21 (bis πεπλήρωται; die beiden mit ὑπερβαίνει u. mit ἐν ἡμῖν γὰρ be-  
 ginnenden Sätze jedoch umgestellt) Sacra Parallela Coisl. 276 f. 121<sup>v</sup> u. 156<sup>v</sup>  
 Rupef. f. 119<sup>r</sup>

3 <αὐ>τὸ \* | λέγειν] εἶναι? \* nach Z. 1 4 ἐν < L 7 ἀπηρυσθευμένως \*]  
 ἀπηλλοτριωμένως L J 10 τε] τι J | <ὀφθαλμοῦ ἢ> \*, nach S. 11, 25 |  
 ὥρας < L 14 οὐδὲν < L 15 παρὰ γὰρ θεῷ L 20 παρ' ] ἐξ Sa Pa |  
 δὲ < L | παρὰ θεῷ δὲ Sa Pa 20 f καὶ λεῖα < Sa Pa 21 <οὔτε θέλων>  
 Pet. 24 <δὲ> \* 25 ἐξήστρεψαν J | ἀλληγορίαν] ἀλλότρια J 25 f καὶ vor  
 εἰς ἀλληγορίαν L 27 <ἐν> \*

ἐκείνους ἀληθινὸν λέγουσι, τὸ δὲ ἀληθινὸν ἀφανίζουσιν. ἐν τῷ γὰρ 2  
εἰπεῖν Ἰησαΐαν· εἶδον τὸν κύριον σαβαώθ· καὶ ὤφθη κύριος τῷ  
Μουσῇ· καὶ ὤφθη κύριος Ἀβραάμ· καὶ εἶδεν ὁρασιν Δαυὶδ, καὶ  
παλαιὸν ἡμερῶν· καὶ τὰ τοιαῦτα, καὶ ὤφθη κύριος Ἰεζεκιὴλ καὶ  
5 εἶπεν· εἶδον εἶδος θεοῦ, φασὶ ταῦτα μὴ εἶναι, ὡς τῶν προφητῶν  
καταψευδόμενοι· δῆθεν ἀπὸ τοῦ ῥητοῦ τοῦ εὐαγγελίου, οὗ εἶπεν ὁ 3  
σωτὴρ διδάσκων ὅτι· θεὸν οὐδεὶς πώποτε ἑώρακεν, καὶ φασιν· εἰ  
τοίγυν· ὁ μονογενὴς εἶπεν, ὅτι οὐδεὶς ἑώρακεν, προφητῶν δὲ λέγουσιν  
ἑωρακέναι, ἀνάγκη ψεύδεσθαι ἢ τὸν μονογενῆ ἢ τοὺς προφήτας. καὶ 4  
10 κατὰ τὸν λόγον τῶν οὕτω λεγόντων καὶ τῶν Μανιχαίων ἔσται τὰ  
ἐν προφήταις ψευδῆ. εἰ δὲ οὐ ψεύδονται οἱ προφηταί, ἀλλ' ἀληθεύ-  
ουσι, κατὰ τὸν τοῦ σωτῆρος λόγον ὅτι· ὁ λαλῶν ἐν προφήταις, ἰδοὺ  
πάρειμι, νοήσεώς ἐστι τὸ πρᾶγμα καὶ ἀλληγορίας χρεῖα. καὶ γὰρ 5  
οὕτω πολλάκις τοῦτο πληροῦται· ὁρῶμεν τὴν θάλασσαν ἐκ μέρους  
15 τινὸς (ἐξ) ὄρους ἢ πεδιάδος καὶ ἀληθεύομεν ἐν τῷ (λέγειν) ἑωρακέναι.  
καὶν δέ τις εἴπῃ ὅτι οὐχ ἑώρακεν, οὐ ψεύδεται, ἀλλ' ἀληθεύει, οὐκ  
οἶδε γὰρ ποῦ τὸ βάθος ποῦ τὸ μῆκος, οὐκ οἶδε τὸν ὄγκον οὐκ οἶδε  
τὸ κύτος, καὶ ἀπὸ ὁπῆς τινος θεωροῦμεν οὐρανόν, τὴν δὲ ἐπέκτασιν 6  
οὐκ ἐπιστάμεθα. καὶν εἴπῃ τις εἶδον, εἶδεν· καὶν ἄλλος εἴπῃ οὐκ  
20 εἶδον, οὐκ εἶδεν. εἶδομεν γὰρ ἀληθῶς ὡς χωροῦμεν, οὐκ | εἶδομεν P57  
δὲ καθό· ἐστιν, οὕτω καὶ οἱ προφηταί ὡς δι' ὁπῆς (διὰ) τοῦ 7  
στενωποῦ τοῦ ἰδίου σώματος κατηξιώθησαν ἰδεῖν καὶ (ἐν) ἀληθείᾳ  
εἶδον, (ἀλλ') οὐχ ὡς ἔχει τὸ ἄπειρον τῆς θεωρίας, καὶ οὕτω 8  
πεπλήρωνται συνάδουσαι πρὸς ἀλλήλας αἱ θείαι γραφαί, τό τε τοὺς  
25 προφήτας λέγειν ἑωρακέναι | (εἶδον γὰρ ἐν ἀληθείᾳ) καὶ τὸ τὸν D14S  
σωτῆρα λέγειν· θεὸν οὐδεὶς πώποτε τεθέαται· (οὐκ εἶδον δὲ καθό  
ἐστιν), ἀλλ' [καὶ] αὐτὸς εἶδεν ἀοράτως τὴν φύσιν, δέδωκε δὲ τῷ

1—S. 63, 2 vgl. Panarion h. 70, 7—8 — 2 Jes. 6, 1. 5 — 3 Gen. 12, 7 —  
Dan. 7, 9 — 4f vgl. Ezech. 1, 26f — 7 Joh. 1, 18 — 10 zu Μανιχαίων vgl. Pa-  
narion h. 55, S2—S5 — 12 Agraphon, vgl. Resch Agrapha<sup>2</sup> S. 207 — 21 vgl. Plato  
Respubl. VII 1 — 26 I Joh. 4, 12

L J

1 γὰρ < J    3 οἶδεν J    4 καὶ τὰ τοιαῦτα wohl hinter εἶδος θεοῦ (Z. 5)  
zu setzen \*    6 καταψευδόμενοι \*] καταψεύδεσθαι L J    | δῆθεν \*] μηδὲν L J  
7 πόποτε J    7f καὶ φασιν—ἑώρακεν < J    12 τοῦ < J    15 (ἐξ) \* |  
λέγειν) \*    16 εἴποι J    18 θεωροῦμεν] ὁρῶμεν J    | οὐρανόν] ἄνθρωπον J  
19 εἴποι (im ersten Fall) J    | καὶν<sup>2</sup>] ἄν J    20 εἶδομεν<sup>1</sup> J    | ὡς] εἰ L    21 διὰ \*  
22 (ἐν) ἀληθείᾳ, (ἐν) \* nach Z. 25] ἀλήθειαν J    23 (ἀλλ') \*    26 πόποτε J |  
τεθέαται] ἑώρακεν J    27 [καὶ] \*



μὴ δυναμένῳ ὁρᾶν δύναμιν χαρίσματος εἰς τὸ ἰδεῖν τὴν δύναμιν τῆς  
θεωρίας.

54. Ἀλλὰ μὴ πάλιν δραματουργῶν λέγῃς· εἶδον μὲν οἱ προφῆται 54, 1  
οὐκ ὀφθαλμοῖς, ἀλλὰ διανοίᾳ, συνιέντες μονονουχὶ καὶ <μὴ> ὁρῶντες.  
5 διὰ τοῦτο γὰρ ἀκριβῶς λέγει Ἡσαΐας »τάλας ἐγὼ, ὅτι κατανέννυμαι,  
ὅτι ἄνθρωπος ὢν καὶ ἀκάθαρτα χεῖλη ἔχων ἐν λαῷ ἀκάθαρτα χεῖλη  
ἔχοντι ἐγὼ οἰκῶ καὶ κύριον σαβαὼθ εἶδον«· καὶ οὐκ εἶπεν, εἶδον τῇ  
διανοίᾳ, ἀλλὰ »τοῖς ὀφθαλμοῖς μου«. εἶδον οὖν καὶ οὐκ εἶδον, ἀλλ'  
ὥς ἠδύνατο, ἐν ἀληθείᾳ δὲ εἶδον, οὐκ εἶδον δὲ ὥς ἔχει τὸ ἄπειρον  
10 τῆς ἀκαταληψίας. οὕτως καὶ περὶ παραδείσου πολλοὶ ἀλληγοροῦσιν, 2  
ὥς ὁ θεήλατος Ὁριγένης ἠθέλησε φαντασίαν μᾶλλον ἢ περ ἀλήθειαν  
τῷ βίῳ συνεισενέγκασθαι. καὶ φησιν· οὐκ ἔστι παράδεισος ἐπὶ τῆς  
γῆς· διῆθεν ἀπὸ τοῦ ῥήτου τοῦ παρὰ τοῦ ἁγίου ἀποστόλου εἰρημένον 3  
ὅτι »οἶδα ἄνθρωπον πρὸ ἐτῶν δεκατεσσάρων, εἴτε ἐν σώματι οὐκ  
15 οἶδα, εἴτε ἐκτὸς τοῦ σώματος οὐκ οἶδα, ὁ θεὸς οἶδεν, ἀρπαγέντα  
τὸν τοιοῦτον ἕως τρίτου οὐρανοῦ«. ἀλλὰ μὴ παρα(να)γίνωσκε καὶ  
λέγε ὅτι τὸ τρίτον τοῦ ἁέρος <σημαίνει>· οὐ γὰρ εἰπὼν »ἕως τρίτου  
οὐρανοῦ« περὶ μέρους τρίτου λέγει, ἀλλὰ περὶ τριῶν ἀριθμῶν. καὶ 4  
φησιν »οἶδα τὸν τοιοῦτον ἄνθρωπον ἀρπαγέντα εἰς τὸν παράδεισον  
20 καὶ ἀκούσαντα ῥήματα ἃ οὐκ ἔξδον ἀνθρώπῳ εἰπεῖν«. δόξα τῷ 5  
παντοκράτορι θεῷ, τῷ κατὰ πάντα τρόπον διατρανοῦντι καὶ λεπτο-  
λογοῦντι, ἵνα οἱ ἀληθινοὶ \* μὴ σφάλλωνται. οὐ γὰρ ἐν μιᾷ συντομίᾳ  
τὸν οὐρανὸν καὶ τὸν παράδεισον συνῆψεν, ἀλλὰ »οἶδα ἄνθρωπον«  
φησὶν »ἀρπαγέντα ἕως τρίτου οὐρανοῦ« καὶ πάλιν »ἀρπαγέντα εἰς τὸν  
25 παράδεισον«. τὸ δὲ μετὰ τοῦ ἄρθρου | ἑτέρου προσώπου ἐστὶ δια- D149  
ληπτικὸν καὶ ἑτέρου τόπου μετα|στατικόν. ὥς εἴ τις ἔχοι ὄρος 6 P58  
καὶ πεδιάδα, τὴν δὲ πεδιάδα ἐγκυκλεύουσαν τὸ ὄρος, βουληθείη δὲ  
εἰς τὸ πέραν τοῦ ὄρους ἐν τῇ αὐτῇ πεδιάδι παραγενέσθαι, καὶ ὅτε  
μὲν θελήσει διὰ τῆς πεδιάδος τὴν ὁδοιπορίαν ποιήσασθαι εἰς τὸν

5—8 Jes. 6, 5 — 10f vgl. Pan. h. 64, 4, 11 u. Epiph. ep. ad Joh. episc. Hieros.  
= Hieronymi ep. 51, 5, 5 (CSEL 54, 1 S. 404, 5ff Hilberg) — 12ff Methodius de resurr.  
I c. 55 Bonwetsch (= Panarion h. 64, 47); vgl. ep. ad Joh. episc. Hieros. = Hieronymi ep.  
51, 5, 7 (CSEL 54, 1 S. 405, 8ff Hilberg) — 14—16 II Kor. 12, 2 — 19 II Kor. 12, 3

L J

3 λέγῃς \*] λέγεις L J 4 ὀφθαλμῷ J | <μὴ> \*, μόνον, οὐχὶ καὶ ὁρῶντες  
Klosterm. 6 vor λαῷ + τῷ J 7 ἔχοντα J 9 ὥς ἠδύνατο = wie es möglich  
war \* 10 ἀκαταλήψεως L | πολλοὶ hinter οὕτως und + οἱ J 14 οἶδα] εἶδον J  
16 τὸν < L | παρα(να)γίνωσκε \*, vgl. Ancoratus c. 75, 1 17 <σημαίνει> \*  
21 παντοκράτορι J | διατρανοῦντι] δευτεροῦντι L 22 \* etwa <προσκυνηταὶ> \*  
26 τόπον \*] τρόπον L J | μεταθετικόν J | ἔχει L 28 αὐτοῦ J.

τόπον. ὅπου δ' ἂν ἐθέλοι <ἐπέκεινα> τοῦ ὄρους ἀπελθεῖν, δυνατόν ἔσται  
 αὐτῷ τοῦτο· εἰ δὲ θελήσει πρῶτον μὲν ἐμβῆναι εἰς τὸ ὄρος καὶ ἀπὸ  
 τοῦ ὄρους πάλιν εἰς τὸν τόπον τῆς πεδιάδος τῆς ἐπέκεινα τοῦ ὄρους  
 γενέσθαι, καὶ οὕτως αὐτῷ δυνατόν. οὕτω μοι νόει καὶ τὸ παρὰ τοῦ 7  
 5 ἀποστόλου εἰρημένον· πρῶτον μὲν εἰς τὸν οὐρανὸν ἀναβεβηκέναι,  
 <ἔπειτα δὲ εἰς τὸν παράδεισον καταβεβηκέναι>, κατὰ τὸ εἰρημένον  
 κατέβη ὁ ἀδελφιδοῦς μου εἰς κῆπον αὐτοῦ. \* καὶ ὁ σωτὴρ φησι  
 σήμερον μετ' ἐμοῦ ἔσῃ ἐν τῷ παραδείσῳ.

55. Εἰ δὲ οὐκ ἔστιν ἐπὶ γῆς ὁ παράδεισος καὶ οὐκ ἀληθινὰ τὰ 55, 1  
 10 ἐν Γενέσει γεγραμμένα, ἀλλὰ ἀλληγορεῖται, οὐδὲν ἀληθεύει τῆς ἀκο-  
 λουθίας, ἀλλὰ πάντα ἀλληγοροῦνται. ἔν ἀρχῇ, γὰρ φησι, ἐποίησεν 2  
 ὁ θεὸς τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν· καὶ οὐκ ἔστιν ἀλληγορούμενα,  
 ἀλλ' ὁρατά. καὶ στερέωμα, φησί, καὶ θάλασσαν, βλαστήματά τε καὶ  
 ξύλα καὶ βοτάνας χόρτον ζῶα ἰχθύας ὄρνεα, πάντα τὰ ὀρώμενα ἐν  
 15 ἀληθείᾳ γεγονότα, ἄνθρωπον <τε> ἐν ἀληθείᾳ ὄντα ἐποίησεν. ἔθηκε 3  
 τοῖνυν τοῦτον ὃν ἔπλασεν ἐν τῷ παραδείσῳ, κατ' εἰκόνα ποιήσας  
 τὸν αὐτὸν ἄνθρωπον, κατ' εἰκόνα θεοῦ δέ. μὴ περιεργάζου δὲ τὰ 4  
 τοῦ θεοῦ δορήματα τὰ κατὰ χάριν τῷ ἀνθρώπῳ δεδομένα. οὐκ  
 ἀρνούμεθα γὰρ πάντας ἀνθρώπους εἶναι κατ' εἰκόνα θεοῦ. τὸ δὲ 5  
 20 πῶς οὐ περιεργαζόμεθα τοῦ κατ' εἰκόνα. οὔτε γὰρ τὸ πλάσμα νοοῦμεν  
 κατ' εἰκόνα οὔτε τὴν ψυχὴν οὔτε τὸν νοῦν οὔτε τὴν ἀρετὴν. πολλὰ

7 Hohel. 6, 1 — 8 Luk. 23, 43 — 11 Gen. 1, 1 — 17 ff vgl. Panarion h. 70, 3  
 u. ep. ad Joh. episc. Hieros. = Hieronymi ep. 51, 7, 2 (CSEL 54, 1 S. 409, 10 ff  
 Hilberg)

L J 9—13 = Anastasius Sin. quaest. 23; Migne 89, 540 C 15f ebenda 540 C/D  
 15—S. 65, 17 Sacra Parallela Vat. 1553 f. 36<sup>r-v</sup> Rupef. f. 8<sup>v</sup> (S. 65, 1—3 hier aus-  
 gelassen); S. 65, 9—17 noch einmal Rupef. f. 279<sup>v</sup>

1 ἐθέλοι] ἔλθῃ L | <ἐπέκεινα> \* 4 περὶ J 6 <ἔπειτα δὲ εἰς τὸν  
 παράδεισον καταβεβηκέναι> \* 7 vor κῆπον + τὸν J | \* ausgefallen ist  
 wohl eine längere Bemerkung über die Lage des Paradieses auf Erden \* 9 εἰ  
 δέ] ὅτι Anast. Sin. | ὁ < L J | οὐκ<sup>2</sup> < Anast. Sin. | ἀληθῆ Anast. Sin.  
 10 ἀληθεύει Anast. Sin.] ἐν L J 11 ἀλλὰ < Anast. Sin. | ἀλληγορούμενα  
 Anast. Sin. | φησι < L J 13 ὀρώμενα Anast. Sin. | θαλάσσας L 15 <τε> \* |  
 ὄντα Anast. Sin.] ὃν L J 16 τῷ < L Sa Pa 17 κατ' εἰκόνα < Sa Pa | δέ<sup>2</sup>  
 < Sa Pa 18f οὐκ ἀρνούμεθα — θεοῦ < Sa Pa rup. 19 γὰρ < J 19f τὸ δὲ  
 πῶς — εἰκόνα] καὶ τὸ πῶς κατ' εἰκόνα θεοῦ οὕτως Sa Pa 20 τοῦ \*] τὸ L J  
 20—21 τοῦ κατ' εἰκόνα — τὴν ψυχὴν < Sa Pa<sup>v</sup> 21 οὔτε τὴν ψυχὴν — ἀρετὴν]  
 οὔτε τὴν ἀρετὴν οὔτε τὴν καρδίαν Sa Pa rup.



- γάρ ἐστι τὰ κωλύοντά με οὕτως λέγειν. ἀλλ' οὔτε λέγομεν τὸ σῶμα 6  
μὴ εἶναι κατ' εἰκόνα οὔτε τὴν ψυχὴν. πιστῶν γὰρ τὸ ὁμολογεῖν τὴν  
γραφὴν καὶ μὴ ἀρνεῖσθαι, ἀπίστων δὲ τὸ | »ἀθετεῖν τὴν χάριν«. ἔστιν D150  
οὖν ἐν τῷ ἀνθρώπῳ τὸ κατ' εἰκόνα, αὐτὸς δὲ οἶδεν ὁ θεὸς πῶς  
5 ἔστιν. ἔαν γὰρ εἴπῃς τὸν ἄνθρωπον ἐποίησε κατ' εἰκόνα καὶ νομίσης 7  
εἶναι τὸ σῶμα, ὁ δὲ θεὸς ἀόρατος ἀκατάληπτος ἀπεριωρόητος, πῶς  
τὸ ὁρατὸν καὶ καταληπτὸν καὶ ὑπὸ ἀφὴν ἐμπίπτει εἰκὼν ἔσται τοῦ  
ἀοράτου καὶ ἀκαταλήπτου; καὶ ἔαν εἴπῃς, οὐκ ἔστι τὸ σῶμα κατ' 8  
εἰκόνα, »ἔλαβε« | φησί »χοῦν ἀπὸ τῆς γῆς καὶ ἔπλασε τὸν ἄνθρωπον«. P 59  
10 καὶ ἄνθρωπον καλεῖ τὸ χοϊκόν, καὶ ἄνθρωπον καλεῖ τὸ ψυχικόν.  
»ἐνεφύσησε« γὰρ φησὶν »εἰς τὸ πρόσωπον αὐτοῦ πνοὴν ζωῆς καὶ  
ἐγένετο ὁ ἄνθρωπος εἰς ψυχὴν ζωσαν«. κτιστὴν δὲ τὴν ψυχὴν καὶ 9  
τὸ σῶμα νοοῦμεν. πῶς κτιστὴν; »ἐνεφύσησε« γὰρ φησὶν· καὶ οὔτε  
μέρος θεοῦ λέγομεν εἶναι τὴν ψυχὴν οὔτε ἀλλοτρίαν τοῦ ἐμφυσθή-  
15 ματος. πῶς δὲ κατὰ λεπτὸν τοῦτο νοεῖται, θεῶ μόνῳ ἔγνωσται.
56. Ἡμεῖς δὲ ἀπεριέργως καὶ ἀκακουργήτως πιστευόμεν θεῷ τῷ 56, 1  
ἀληθεύοντι ἐν πᾶσι. καὶ ἔαν εἴπῃς ὅτι ἡ ψυχὴ ἔστι τὸ κατ' εἰκόνα,  
(ἄκουε) λέγοντος τοῦ ἀποστόλου ὅτι »ζῶν ὁ λόγος τοῦ θεοῦ καὶ  
ἐνεργὴς καὶ τομώτερος ὑπὲρ πᾶσαν μάχαιραν δίστομον καὶ δικνού-  
20 μενος ἄχρὶ μερισμῶν ψυχῆς«. εἰ τοίνυν μερισμοὺς ἔχει ἡ ψυχὴ, ὁ θεὸς 2  
δὲ ἀμέριστός ἐστι, πῶς δύναται ἡ ψυχὴ εἶναι τὸ κατ' εἰκόνα; οὐ γὰρ  
οἶδε τὸ μέλλον ἡ ψυχὴ, ὁ θεὸς δὲ πάντως οἶδε. καὶ βλέπομεν τὰ

3 vgl. Gal. 2, 21 — 9 Gen. 2, 7 — 11 Gen. 2, 7 — 18 Hebr. 4, 12

L J Sa Pa (bis Z. 17 ἐν πᾶσι)

1 οὕτως < L J Sa Pa<sup>v</sup> 2 γὰρ] δὲ L J Sa Parup. 4 ὁ θεὸς οἶδεν Sa Pa  
| vor πῶς + τὸ J 5 εἴποις J 6 ὁ δὲ] ὁ μὲν Sa Pa<sup>v</sup> ἀλλ' ὁ Sa Parup. |  
ἀόρατος + ἀσίνθετος Sa Parup. | vor ἀκατάληπτος u. ἀπεριωρόητος + καὶ Sa Pa<sup>v</sup>  
| πῶς] < J πῶς οὖν Sa Pa<sup>v</sup> 6f πῶς τὸ] τὸ δὲ σῶμα τοῦ ἀνθρώπου Sa Parup.  
7 vor εἰκὼν + πῶς οὖν Sa Parup. | ἔσται εἰκὼν Sa Pa<sup>v</sup> 8 ἀοράτου καὶ < Sa Pa<sup>v</sup>  
| τὸ σῶμα οὐκ ἔστι Sa Pa 9 εἰκόνα + γέγραπται ὅτι Sa Parup.; dafür φησί < |  
γῆς + ὁ θεὸς Sa Parup.; vielleicht (ἀλλ') vor ἔλαβε einzusetzen \* 10 καὶ ἄνθρωπον]  
ἄνθρωπον δὲ Sa Pa<sup>v</sup> | τὸν χοϊκ. u. τὸν ψυχικ. Sa Parup. 11 φησὶν < Sa Pa  
| πνοὴν ζωῆς < L J 12 ὁ < L J | κτιστὴν — ψυχὴν < Sa Pa<sup>v</sup> | κτιστὴν δὲ  
+ εἶναι Sa Parup. 13 πῶς κτιστὴν — φησὶν < Sa Pa 14 λέγομεν εἶναι τὴν  
ψυχὴν] τὴν ψυχὴν λέγομεν Sa Pa | ἀλλότριον L J 15 κατὰ \*] τὸ L J Sa Pa |  
λεπτὸν] ἄληπτον Sa Pa<sup>v</sup> 16 θεῷ τῷ Sa Pa] τῷ θεῷ L J 18 (ἄκουε) \* | τοῦ  
ἀποστόλου λέγοντος L 19 τομώτερος + ἐστὶν J 21 εἶναι < L | nach κατ'  
εἰκόνα wohl ein oder mehrere Sätze ausgefallen \* 22 πάντως] τὰ πάντα L

ἐμπροσθεν τοῦ σώματος, τὰ κατόπιν ἀγνοοῦντες. καὶ ἐὰν εἴπῃς ὅτι  
οὐκ ἔστιν ἡ ψυχὴ, πάντως ὅτι καὶ τὴν ψυχὴν ἄνθρωπον κέκληκεν, καὶ  
ψυχὴ καὶ σῶμά ἐστιν ἄνθρωπος. ἀλλ' εἴποις τὸν νοῦν εἶναι τὸ κατ' 3  
εἰκόνα. λέγει δὲ ἡ γραφὴ ὁρῶ νόμον ἕτερον ἀντιωτρατευόμενον ἐν  
5 τοῖς μέλεσί μου καὶ αἰχμαλωτίζοντά με ἐν τῷ νοῦ μου τῷ νόμῳ τῆς  
ἁμαρτίας τῷ ὄντι ἐν τοῖς μέλεσί μου. πῶς οὖν αἰχμαλωτιζόμενος  
ὁ νοῦς ἔσται κατ' εἰκόνα; \* ὅτι ψαλλῶ τῷ νοῦ, ψαλλῶ τῷ πνεύματι,  
καὶ ἐὰν εἴπῃς ἀρετὴν εἶναι | τὸ κατ' εἰκόνα, ἔρῳ σοι· εἰπέ μοι περὶ 4 D 151  
τοῦ Ἀδάμ. ποίαν ἀρετὴν εἰργάσατο πρὸ τοῦ αὐτὸν πλασθῆναι; οὐ  
10 γὰρ ἦν ἀρετὴ ἐν ἀρχῇ. ἀπ' ἀρχῆς δὲ ἐπλάσθη κατ' εἰκόνα. καὶ ἐὰν  
εἴπῃς μὴ εἶναι τὴν ἀρετὴν, οὐ καλῶς λέγεις. τίτι γὰρ πρέπει εἶναι  
κατ' εἰκόνα ἀλλ' ἢ τῇ ἀρετῇ; πρὶν δὲ ἀρετῆς κατ' εἰκόνα ἐπλάσθη  
ὁ ἄνθρωπος. οὐπω γὰρ ἦν ὁ Ἀδὰμ ἐν ἀρετῇ πολιτευόμενος, δηλον-  
(ὅτι) οὔτε ἐκτισμένος. καὶ ἐὰν εἴπῃς τὸ βάπτισμα εἶναι κατ' εἰκόνα, 5  
15 ἄρα οἱ μὴ λαβόντες βάπτισμα δίκαιοι οὐκ ἦσαν κατ' εἰκόνα; ἀπὸ γὰρ  
Μουσέως καὶ θαλάσσης ἤρξατο ὁ τύπος, ἀπὸ Ἰωάννου ἡροίγη ἡ χάρις,  
ἐν δὲ Χριστῷ ἐτελειώθη τὸ δῶρον. | P 60

57. Ἐχουσιν οὖν πάντες τὸ κατ' εἰκόνα, ἀλλ' οὐ κατὰ φύσιν. 57. 1  
οὐ γὰρ κατὰ ἰσότητα θεοῦ ἔχουσιν οἱ ἄνθρωποι τὸ κατ' εἰκόνα.  
20 ὁ θεὸς γὰρ ἀκατάληπτος ἀπερινόητος, πνεῦμα ὢν καὶ πνεῦμα ὑπὲρ  
πᾶν πνεῦμα καὶ φῶς ὑπὲρ πᾶν φῶς. ἃ δὲ αὐτὸς ἐδωρήσατο οὐκ ἀπο- 2  
στεροῦμεν (τὸν ἄνθρωπον)· ἀληθὴς γὰρ ἔστιν ὁ μετὰ χάριτος τὸ κατ'  
εἰκόνα τῷ ἀνθρώπῳ δωρησάμενος. καὶ νοῆσαι ἔστιν ἀπὸ τῶν ὁμοίων·  
ὁρῶμεν γὰρ ὅτι ἔλαβεν ὁ σωτὴρ εἰς τὰς χεῖρας αὐτοῦ, ὡς ἔχει ἐν 3  
25 τῷ εὐαγγελίῳ, ὅτε ἀνέκειτο ἐν τῷ δείπνῳ καὶ ἔλαβε τάδε καὶ εὐχα-  
ριστήσας εἶπε »τοῦτό μου ἔστι τάδε« καὶ ἔδωκε τοῖς αὐτοῦ μαθηταῖς  
καὶ εἶπε »τοῦτό μου ἔστι τάδε.« καὶ ὁρῶμεν ὅτι οὐκ ἴσον ἔστιν 4

4 Röm. 7, 23 — 7 I Kor. 14, 15 — 24 vgl. Matth. 26, 26ff Mark. 14, 22  
Luk. 22, 14ff

L J 22f (ἀληθὴς — δωρησάμενος) Sacra Parallela Rup. f. 8<sup>v</sup>

1 vielleicht nach ἀγνοοῦντες ausgefallen: (ὁ θεὸς δὲ τὰ πάντα ὁρᾷ)\* 2 ὅτι  
< J 3 εἴπῃς L 4 (δὲ)\* 7 (ὁ νοῦς)\* | \* ergänze etwa (ἐὰν δὲ εἴ-  
πῃς, μὴ εἶναι τὸν νοῦν κατ' εἰκόνα, ἄκουε τοῦ ἀποστόλου λέγοντος)\* | ὅτι] ἔτι L  
| ψαλλῶ beidemale J ψάλλω L 8 καὶ < L 10 (ἀρετῇ)\* 11f κατ' εἰκόνα  
εἶναι J 13f δηλον(ότι)\*, < J 15 δίκαιοι βάπτισμα L 16 ἡ χάρις] ὁ τύ-  
πος J 20 ὁ γὰρ θεός J | πνεῦμα<sup>2</sup> < J \* 21 ἐδωρήσατο\*] διώρισεν L J  
22 (τὸν ἄνθρωπον)\* 23 νοῆσαι] ὕσα J 24 σωτήρ] πατήρ J 25 ὕτε\*]  
ὅτι L J | ἀνέκειτο] ἀνέστη J 26 τάδε] τόδε J 26f καὶ ἔδωκε — τάδε < J



- οὐδὲ ὅμοιον οὐ τῇ ἐνσάρκῳ εἰκόνι οὐ τῇ ἀοράτῳ θεότητι οὐ τοῖς  
 χαρακτηῖσι τῶν μελῶν. τὸ μὲν γὰρ ἐστὶ στρογγυλοειδὲς \* καὶ ἀν-  
 αίσθητον. \* ὥς πρὸς τὴν δύναμιν καὶ ἠθέλησεν χάριτι εἰπεῖν »τοῦτό 5  
 μού ἐστι τάδε« καὶ οὐδεὶς ἀπιστεῖ τῷ λόγῳ. ὁ γὰρ μὴ πιστεύων  
 5 εἶναι αὐτὸν ἀληθινὸν ἐν ᾧ εἶπεν, ἐκπίπτει τῆς χάριτος καὶ τῆς σωτη-  
 ρίας. ὅταν δὲ ἀκούσωμεν, καὶ πιστεύσωμεν· πιστεύομεν ὅτι ἔστιν 6  
 αὐτοῦ \*, τὸν δὲ κύριον ἡμῶν οἶδαμεν ὅλον αἰσθησὶν ὅλον αἰσθητικὸν  
 ὅλον θεὸν ὅλον κινουῦντα ὅλον | ἐνεργοῦντα ὅλον φῶς ὅλον Λόγον, D152  
 ἀκατάληπτον, ἀλλὰ μετὰ χάριτος ἡμῖν τοῦτο δεδορημένον.
- 10 58. Οὗτος τοίνυν ὁ Ἀδὰμ ἐν τῷ παραδείσῳ ἐτέθη καὶ ἔφαγεν 58, 1  
 ἀπὸ τοῦ ξύλου. ὁ δὲ παράδεισος, φησὶν »ἐν Ἑδέμ κατὰ ἀνατολάς·  
 »πηγὴ δὲ ἀνέβαινεν ἐξ Ἑδέμ«, καὶ οὐκ εἶπε »κατέβαινεν«, ἵνα μὴ νομί-  
 σωμεν ἐν οὐρανῷ εἶναι τὴν Ἑδέμ. εἰ γὰρ ἐν οὐρανῷ ἦν, ἄνωθεν ἂν  
 εἶπε »κατέρχεται« πηγὴ. ἀλλὰ <καὶ> φησὶ »ποταμὸς ἐκπορεύεται ἐξ  
 15 Ἑδέμ· καὶ οὐκ εἶπε κατέρχεται. οὗτος »ἀφορίζεται εἰς τέσσαρας 2  
 ἀρχάς. ὄνομα τῷ ἐνὶ Φεισῶν«, καὶ ὁρῶμεν τὸν Φεισῶν ἐπ' ὄψεσιν  
 ἡμῶν. καὶ Φεισῶν μὲν ἐστὶν ὁ Γάγγης παρὰ τοῖς Ἰνδοῖς καλούμενος  
 καὶ Αἰθίοψιν, Ἕλληνες δὲ τοῦτον καλοῦσιν Ἰνδὸν ποταμόν. »πᾶσαν  
 γὰρ τὴν Εὐλάτ περικυκλοῖ«, τὴν μικρὰν Αἰθιοπίαν καὶ τὴν μεγάλην,  
 20 τὰ μέρη τῶν Εὐλαίων, διαπερᾷ δὲ τὴν μεγάλην Αἰθιοπίαν καὶ πίπτει  
 εἰς τὸν νότον καὶ δύνει ἔσωθεν Γαδείρων εἰς τὸν μέγαν Ὠκεανόν.

10ff vgl. ep. ad Joh. episc. Hieros. = Hieronymi ep. 51, 5, 5 (CSEL 54, 1  
 S. 404, 15ff Hilberg) — 11 Gen. 2, 8 — 12 Gen. 2, 6 — 14—16 Gen. 2, 10f —  
 17—21 vgl. de duod. gemmis 16 u. 25 (CSEL 35II S. 747, 27ff u. 750, 7ff  
 Günther) — 18f Gen. 2, 11

L J 10—S. 69, 2 Anast. Sin. quaest. 23; Migne 89, 540 D—541 B

1 οὐδὲ] οὐχ L 2 \* etwa <τὸ δὲ ἄπειρον> \* 3 \* etwa <ἀλλ' ὅμοιά  
 εἶσιν> \* | ἠθέλησε J 4 τόδε J 5 ἐν ᾧ \*] ὥς LJ 6 ὅταν] ὅτι J 7 \* <σῶμα> \*  
 8 λόγον < J 10 οὕτω Anast. Sin. | vor ὁ Ἀδὰμ + καὶ Anast. Sin. |  
 τεθεὶς ἐν τῷ παραδείσῳ τῆς τρυφῆς ἔφαγεν Anast. Sin. 12f νομίσωμεν] νοήσωμεν  
 Anast. Sin. 13 ἐν οὐρανῷ<sup>1</sup>] ἐξ οὐρανοῦ J 13f ἂν εἶπε] εἶχεν εἰπεῖν ὅτι Anast. Sin.  
 14 πηγὴ < Anast. Sin. | <καὶ> \* 15 οὐκ εἶπε — οὗτος < Anast. Sin. | ἀφο-  
 ρίζει LJ dividitur ep. ad Joh. episc. 16 τῷ] δὲ J 16f καὶ ὁρῶμεν — μὲν  
 ἐστὶν < Anast. Sin. 16 ὁρῶμεν] ἐωρῶμεν? \*, vgl. die zu S. 68, 1 angeführte Stelle  
 aus der ep. ad Joh. ep.; doch beachte ὁρῶμεν S. 69, 3 17—18 freier gestaltet  
 bei Anast. Sin. 19 Αἰθιοπίαν < J 20 Εὐλαίων \*, nach de duod. gemmis 20  
 (CSEL 35II S. 748, 27 Günther)] Ἑλλημαίων LJ Εὐλλέων· Εὐλλέους δὲ φησὶν εἶναι  
 τοὺς ἔσωτάτους Ἰνδοὺς Anast. Sin. 21 δύνει Ausgg., vgl. S. 68, 8] δέει LJ  
 δύσιν Anast. Sin. | Ὠκεανόν + τὸν κυκλοῦντα πᾶσαν τὴν γῆν Anast. Sin.

δεύτερος ποταμός ὁ Γεών· καὶ αἰσθητὸν ὁρῶμεν τὸν ποταμὸν καὶ 3  
οὐκ ἀλληγοροῦμενον· οὗτος γὰρ ὁ κατὰ τὴν Αἰθιοπίαν κατερχόμενος  
καὶ διαπερὼν τὴν μικρὰν Αἰθιοπίαν, Ἀνουβίτιν τε καὶ Βλεμμύαν  
καὶ Ἀζωμίτιν καὶ ἐπικλύζων τὰ μέρη Θηβαίδος | καὶ Αἰγύπτου εἰς P61  
5 τὴν θάλασσαν ταύτην ἐκπίπτει. εἰ δέ τις ἀπιστεῖ, ἀκουέτω τοῦ Ἱερεμίου  
λέγοντος· ἵνα τί ἡμῖν καὶ τῇ γῇ Αἰγύπτου τοῦ πλεῖν ὕδωρ Γεῶν τὸ τεθο-  
λωμένον;· ὁ τρίτος· φησὶ ποταμὸς Τίγρης, ὁ πορευόμενος κατέναντι 4  
τῶν Ἀσσυρίων· διατέμνει γὰρ τὰ μέρη τῆς Ἀνατολῆς καὶ δύνει ὑπὸ  
τὴν γῆν καὶ ἀνίσχει ἀπὸ τῆς Ἀρμενίας κατὰ μέσον Καρδουαίων καὶ  
10 Ἀρμενίων καὶ ἀναπηγάξει πάλιν καὶ διατέμνεται εἰς τὴν τῶν Ἀσσυ-  
ρίων γῆν. ἀλλὰ καὶ ὁ ποταμὸς ὁ τέταρτος Εὐφράτης, ὡσαύτως 5  
ὁμοίως τῷ αὐτῷ τρόπῳ δύνων ὑπὸ τὴν γῆν ἀνέρχεται ἀπὸ τῆς  
Ἀρμενίας καὶ οὕτως ἐπικλύζει τὴν Περσίδα. εἰ τοίνυν οὐκ ἔστι παρά- 6 D153  
δεισος αἰσθητός, οὐκ ἔστι πηγή· εἰ οὐκ ἔστι πηγή, οὐκ ἔστι ποταμός·  
15 εἰ οὐκ ἔστι ποταμός, οὐκ εἰσὶ τέσσαρες ἀρχαί· εἰ οὐκ ἔστι Φεισών, οὐκ  
ἔστι Γεών, οὐκ ἔστι Τίγρης· εἰ οὐκ ἔστι Τίγρης, οὐκ ἔστι Εὐφράτης· εἰ 7  
οὐκ ἔστι Εὐφράτης, οὐκ ἔστι σνκῆ, οὐκ ἔστι φύλλα, οὐκ ἔστι Ἀδάμ, οὐκ  
ἔστι (τὸ) φαγεῖν, οὐκ ἔστι Εὐά· εἰ οὐκ ἔστι Εὐά, οὐκ ἔφαγεν ἀπὸ τοῦ  
ξύλου· εἰ οὐκ ἔφαγεν ἀπὸ τοῦ ξύλου, οὐκ ἔστι Ἀδάμ· εἰ οὐκ ἔστι Ἀδάμ, 8

1 Gen. 2, 13; zu ὁρῶμεν vgl. ep. ad Joh. episc. Hieros. = Hieronymi ep. 51, 5, 6 (CSEL 54, 1 S. 404, 18f Hilberg) ego, ego vidi aquas Geon, aquas quas his oculis carnis aspicerem — 6 Jerem. 2, 18 — 7 Gen. 2, 14 — 11 vgl. Gen. 2, 14 — 13ff vgl. ep. ad Joh. episc. Hieros. = Hieronymi ep. 51, 5, 6 (CSEL 54, 1 S. 405, 1ff Hilberg)

L J Anast. Sin.

1 Γεών + ὁ καὶ Νεῖλος Anast. Sin. 1f καὶ αἰσθητὸν — οὗτος γὰρ ὁ < Anast. Sin. 1 ἑωρῶμεν? \* vgl. zu S. 67, 16 3 Ἀνουβίτην J Anast. Sin. [Ἀ]νουβίτιδα Marquart; jedenfalls ist Nubien gemeint | Βλεμνίαν J Βλεμ-  
μίαν L 4 Ἀζωμίτιν \*] ἀζωμίτιν L ἑζωμίτιν J Ἀξονίτην Anast. Sin. Azomitorum de duod. gemmis 20 (CSEL 35II S. 74S, 25 Günther) | vor εἰς + καὶ LJ  
5 ἐκπίπτων J | τοῦ < Anast. Sin. 6 ἡμῖν LJ | τὸ < Anast. Sin. 7 φησὶ] δὲ Anast. Sin. | ποταμός < Anast. Sin. | ὁ < L 8 διατέμνει γὰρ] καὶ διατέμνων Anast. Sin. | δύνων Anast. Sin. 9 Καρδουαίων] Καρδιέων LJ 10 διατέμνεται] ἀνατέμνε-  
ται J ἀνατέλλεται? \* 11 γῆν < Anast. Sin. | ἀλλὰ καὶ ὁ ποταμός < Anast. Sin. 11f ὡσαύτως — τρόπῳ] ὁμοίως καὶ οὕτως Anast. Sin. 12 ὁμοίως] ὁρατός? Klosterm.  
13 καὶ οὕτως ἐπικλύζει] ἐπικλύζων Anast. Sin. 14 αἰσθητός + ἐπὶ γῆς Anast. Sin. 14—17 οὐκ ἔστι πηγή — οὐκ ἔστι Ἀδάμ bei Anast. Sin. zusammengezogen:  
πάντως οὐδὲ πηγή οὐδὲ ποταμός, οὐ τέσσαρες ἀρχαί, οὐδὲ σνκῆ, οὐδὲ ξύλον. εἰ οὐκ ἔστι ξύλον, οὐκ ἔστι Εὐά ἢ ἐξ αὐτοῦ φαγοῦσα. εἰ οὐκ ἔστι Εὐά, οὐδὲ Ἀδάμ  
16 οὐκ ἔστι Τίγρης<sup>1</sup> < J 18 (τὸ) \* | εἰ — Εὐά < J 19 εἰ — ξύλον < J



οὐκ εἶσιν ἄνθρωποι, ἀλλὰ μῦθος λοιπὸν ἢ ἀλήθεια καὶ ἀλληγορεῖται τὰ πάντα. ἔστι τοίνυν Ἀδάμ· ἔσμεν γὰρ ἐξ αὐτοῦ, τὸ γένος αὐτοῦ ὄντες πάντες κατὰ διαδοχὴν, καὶ ὁρῶμεν αὐτὸν διὰ τοῦ πλήθους ἐν τῇ διαδοχῇ.

- 5 59. Ἀδὰμ γὰρ γεννᾷ κατὰ τὴν ιδέαν αὐτοῦ καὶ κατὰ τὴν εἰκόνα 59, 1 αὐτοῦ τὸν Σήθ. ἵνα (γὰρ) μὴ τις νομίσῃ τὸν πεπλασμένον ἄλλον καὶ τοὺς γεγεννημένους ἄλλους, διὰ τοῦτό φησιν ἡ γραφή »κατὰ τὴν ιδέαν αὐτοῦ καὶ κατὰ τὴν εἰκόνα αὐτοῦ«. Σήθ δὲ γεννᾷ τὸν Ἐνῶς, Ἐνῶς τὸν Καϊνάν, Καϊνάν τὸν Μαλελεήλ, Μαλελεήλ τὸν Ἰάρετ καὶ 10 Ἰάρετ τὸν Ἐνώχ, Ἐνώχ τὸν Μαθουσάλα, Μαθουσάλα τὸν Λάμεχ. Λάμεχ τὸν Νῶε, καὶ γέγονε κατακλυσμός, οὐκ ἀλληγορία ἀλλ' ἀληθεία, καὶ ἀπώλετο πᾶσα ψυχὴ, ἔμειναν δὲ »ὀκτὼ ψυχαί« ἀνθρώπων. 2 ψυχὰς πάλιν ἐὰν ἀκούσης, μὴ νομίσης πλάσματα μὴ ἔχειν. ἀπὸ γὰρ τοῦ ἐνὸς εἶδους ὁ ἄνθρωπος ὅλος καλεῖται. »κατέβη«, γὰρ φησιν ἡ γραφή, »Ἰακώβ 15 εἰς Αἴγυπτον ἐν ψυχαῖς ἑβδομήκοντα πέντε«, οὐχ ὅτι αἱ ψυχαὶ εἶποντο ἄνευ σωμάτων, ἀλλὰ σὺν σώμασι· ὅλον (οὖν) τὸν ἄνθρωπον ψυχὰς κέκληκεν. καὶ »ἦμεν ἐν τῷ πλοίῳ ὡς ὀγδοήκοντα ψυχαί«, φησὶν ὁ Λουκᾶς, ὁ συγγραψάμενος τὰς πράξεις τῶν ἀποστόλων. καὶ ἡ συνή- 3 θεια τοὺς δούλους σώματα εἶωθε καλεῖν. δεσπότης ἐστί, φησὶν, ἑκατὸν 20 σωμάτων· ἀλλὰ καὶ ψυχὰς ἐχόντων. | ἐπειδὴ δὲ ἡ δεσποτεία τῶν P62 ἀνθρώπων σωμάτων κυριεύει ἀλλ' οὐ ψυχῶν, διὰ τοῦτο τοὺς δούλους εὐλόγως σώματα ἐκάλεσαν σὺν ψυχαῖς, ἵνα δείξῃ τὴν χρῆσιν τῶν σωμάτων. ἐξηλθε δὲ Νῶε ἐκ τῆς κιβωτοῦ γεννήσας τὸν Σήμ 4 τὸν Χάμ τὸν Ἰάφεθ. Σήμ δὲ γεννᾷ τὸν | Ἀρφαξᾶδ, Ἀρφαξᾶδ γεννᾷ D154

5 vgl. Gen. 5, 3 — 8—11 Gen. 5, 6ff; vgl. Luk. 3, 36—38 — 12—23 vgl. Ancoratus c. 78, 1f — 12 I Petr. 3, 20 — 14f Act. 7, 14f — 15 ἑβδομήκοντα πέντε nach Act. 7, 14; ebenso Panarion h. 8, 4, 5, vgl. z. d. St. — 17 Act. 27, 37 — 23—S. 70, 3 (bis τὸν Ἀβραάμ) Gen. 11, 10ff; vgl. Luk. 3, 34—36

L J Anast. Sin. (bis Z. 2 τὰ πάντα) 5—8. 10f. 12—17 Sacra Parallela Rupef. f. 8v

2 πάντα + κατὰ τὸν θεήλατον Ὠριγένην Anast. Sin. 5f καὶ κατὰ τὴν εἰκόνα αὐτοῦ < L J 6 (γὰρ) \* 7 διὰ < L J 8 καὶ κατὰ τὴν εἰκόνα αὐτοῦ < L J 10 Ἰάρετ < J | Μαθουσάλα<sup>2</sup> < J 11 ἀλληγορία + οὖν τὰ λεγόμενα Sa Pa 12 πᾶσα ψυχὴ < L 13 πάλιν ἐὰν Sa Pa] δὲ ἂν L J | πλάσματα] vgl. S. 73, 9 | μὴ ἔχειν Sa Pa] < L J 14 ὁ (vor ἄνθρωπος) < Sa Pa | φησιν ἡ γραφή < L J 15 ψυχαῖς hinter πέντε Sa Pa | εἶποντο < Sa Pa 16 ἄνευ] δίχα Sa Pa 16f ὅλον — κέκληκεν < L J 16 (οὖν) \* 17 ὀγδοήκοντα] ἑβδομήκοντα S. 97, 19; die Zahl 8 fehlt beidemale 18 ὁ beidemale < L 18f συνήθεια + (δὲ)? \* 19 ἐστί < J 22 ψυχῇ J | ἐκάλεσαν σὺν ψυχαῖς] ἐκάλεσαν συνήθεια? \* 23 σωμάτων] δούλων \*? | δὲ] γὰρ J

τὸν Καϊνάν, Καϊνάν τὸν Σάλα, Σάλα τὸν Ἐβερ, Ἐβερ τὸν Φαλέκ,  
 Φαλέκ τὸν Ραγαῦ, Ραγαῦ τὸν Σερούχ, Σερούχ τὸν Ναχώρ, Ναχώρ  
 τὸν Θάρρα, Θάρρα τὸν Ἀβραάμ, Ἀβραάμ τὸν Ἰσαάκ, Ἰσαάκ τὸν Ἰακώβ,  
 Ἰακώβ τὸν Ἰούδαν, Ἰούδας τὸν Φαρέζ, Φαρέζ τὸν Ἑσρώμ, Ἑσρώμ  
 5 τὸν Ἀράμ, Ἀράμ τὸν Ἀμιναδάμ, Ἀμιναδάμ τὸν Ναασώμ, Ναασώμ  
 τὸν Σαλμών, Σαλμών τὸν Βοόζ, Βοόζ τὸν Ἰωβήδ ἐκ τῆς Ρούθ,  
 Ἰωβήδ τὸν Ἰεσσαί, Ἰεσσαί τὸν Δαβὶδ τὸν βασιλέα, Δαβὶδ τὸν Σολο-  
 μῶντα ἐκ τῆς τοῦ Οὐρίον. Σολομῶν τὸν Ροβοάμ, Ροβοάμ τὸν Ἀβιά,  
 Ἀβιά τὸν Ἀσάφ, Ἀσάφ τὸν Ἰωσαφάτ, Ἰωσαφάτ τὸν Ἰωράμ, Ἰωράμ  
 10 τὸν Ὀχοζίαν, Ὀχοζίας τὸν Ἰωάς. Ἰωάς τὸν Ἀμεσίαν, Ἀμεσίας τὸν  
 Ὀζίαν, τὸν κληθέντα Ἀζαρίαν, Ὀζίας τὸν Ἰωάθαμ, Ἰωάθαμ τὸν Ἀχαζ,  
 Ἀχαζ τὸν Ἐζεκίαν, Ἐζεκίας τὸν Μανασσῆ, Μανασσῆς τὸν Ἀμώς, Ἀμώς  
 τὸν Ἰωσίαν, Ἰωσίας τὸν Ἰεχονίαν, Ἰεχονίας πάλιν τὸν Σαλαθιήλ,  
 Σαλαθιήλ τὸν Ζοροβάβελ, Ζοροβάβελ τὸν Ἀβιούδ, Ἀβιούδ τὸν Ἐλια-  
 15 κείμ, Ἐλιακείμ τὸν Ἀσώρ, Ἀσώρ τὸν Σαδώκ, Σαδώκ τὸν Ἀχέιμ,  
 Ἀχέιμ τὸν Ἐλιούδ, Ἐλιούδ τὸν Ἐλεάζαρ, Ἐλεάζαρ τὸν Ματθίαν,  
 Ματθίας τὸν Ἰακώβ, Ἰακώβ τὸν Ἰωσήφ.

60. Ἰωσήφ γέρον ὢν <καὶ> χῆρος μετὰ τὸ λαβεῖν πρώτην γυ- 60, 1  
 ναίκα καὶ ποιῆσαι ἐξ αὐτῆς παιδας ἄρρενας μὲν τέσσαρας, Ἰάκωβον  
 20 τὸν ἀδελφὸν τοῦ κυρίου καλούμενον διὰ τὸ συνανατραφεῖναι αὐτῷ  
 καὶ Σίμωνα καὶ Ἰούδαν καὶ Ἰωσήν, δύο δὲ θυγατέρας, † Ἄνναν καὶ  
 Σαλώμην, οὗτος ὁ Ἰωσήφ γέρον ὢν καὶ χῆρος κατὰ ἀνάγκην τῶν 2  
 κληρῶν βαλλομένων ἐπὶ χήρους καὶ ἀγάμους καθ' ἐκάστην φυλὴν

3 (von Ἀβραάμ<sup>2</sup> an) — 17 Matth. 1, 2—16 — 13 Ἰεχονίας πάλιν = Jechonja II;  
 vgl. darüber Panarion h. 8, 7 u. 8 — 18—S. 71, 3 Protev. Jacobi 9, 1. 2 (17, 1. 2)  
 Tischendorf ev. apoc. 2 u. für die Namen der Söhne Mark. 6, 3 Matth. 13, 55; vgl.  
 Panarion h. 28, 7, 6; h. 78, 7—9 (dazu die weiteren im Index unter Ἰωσήφ auf-  
 geführten Stellen) — 19ff die Reihenfolge der Söhne nach dem Alter lautet Pan.  
 78, 8, 1 in Übereinstimmung mit Matth. 13, 55: Jakobus, Joses, Symeon, Judas;  
 dagegen zählt h. 28, 7, 6 im Anschluß an Mark. 6, 3 auf: Jakobus, Joses, Judas,  
 Symeon — 21 Panarion h. 78, 8, 1 u. 78, 9, 6 heißen die Töchter Maria u. Salome  
 (die Reihenfolge an beiden Stellen verschieden); der Name Μαρία ist dort auch  
 durch Anastasius Sinaita quaest. 153 gesichert

L J

2 ὁγάβ beidemale J    3 θάρα beidemale L    4 τὸν (vor Ἰούδαν) < J  
 7 τὸν vor Ἰεσσαί < J | Ἰεσαί beidemale J    13 τὸν vor Ἰεχονίαν < J    18 <καὶ \*;  
 vgl. Z. 22    19 Ἰακώβ J    21 Ἰωσήν \*, nach Pan. h. 28, 7, 6; h. 78, 8, 1 u. Mark.  
 6, 3 Matth. 13, 55] Ἰωάννην L J | † Ἄνναν] lies wohl Μαρίαν \*, vgl. die  
 Anm. zu 21



εἰς τὰς ἀπὸ ναοῦ παρθένους (διὰ τὸ ἀφιεροῦσθαι ἐν τῷ ναῷ τοὺς  
 πρωτοτόκους παῖδας, ἄρρενάς τε καὶ θηλείας) ἔλαβε κατὰ κλῆρον  
 τὴν ἁγίαν παρθένον Μαρίαν, »ἐξ ἧς« κατὰ σάρκα »ἐγεννήθη« ὁ κύριος | D155  
 ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς διὰ πνεύματος ἁγίου, οὐκ ἀπὸ σπέρματος  
 5 ἀνδρὸς οὔτε συναφείας σώματος. | γεννᾶται τοίνυν ὁ κύριος ἐκ φυλῆς 3 P63  
 Ἰούδα, ἐκ σπέρματος Δαυὶδ καὶ Ἀβραὰμ κατὰ σάρκα, θεὸς ὢν, ἐν τῷ  
 τεσσαρακοστῷ <δευτέρῳ> ἔτει τῆς βασιλείας Αὐγούστου.

Αὐγούστος δὲ ἐβασίλευσεν πεντήκοντα ἔξ ἔτη καὶ μῆνας ἔξ 4  
 μετ' αὐτὸν δὲ παῖς αὐτοῦ Τιβέριος διαδέχεται τὴν ἀρχὴν ἔτη πγ  
 10 μετὰ Τιβέριον Γάιος ἔτη τρία καὶ μῆνας θ καὶ ἡμέρας κβ μετὰ  
 Γάιον Κλαύδιος ἔτη ιγ μετὰ Κλαύδιον Νέρων ἔτη ιγ μετὰ  
 Νέρωνα Οὐεσπασιανὸς ἔτη θ μετὰ Οὐεσπασιανὸν Τίτος ὁ υἱὸς  
 αὐτοῦ ἔτη β μετὰ Τίτον Δομετιανὸς ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ ἔτη <ι>ε  
 καὶ μῆνας ε μετὰ Δομετιανὸν Νερούας ἔτος α μῆνας δ μετὰ  
 15 Νερούαν Τραϊανὸς ἔτη ιθ μετὰ Τραϊανὸν Ἀδριανὸς ἔτη κα μετὰ  
 Ἀδριανὸν Ἀντωνῖνος εὐσεβῆς ἔτη κβ μετὰ Ἀντωνῖνον Μάρκος

3 vgl. Matth. 1, 16 — 6 vgl. Röm. 1, 4 — 8—S. 72, 12 vgl. dazu die  
 Liste de mens. ac pond. 13, 2ff 16, 3ff 17, 1 18, 2ff 20, 1ff 20, 6ff; S. 165, 6ff  
 168, 97ff 169, 26f 170, 71ff 172, 38ff 193, 50ff Lagarde Symmiktā II; außerdem  
 verstreute Angaben im Panarion u. für den letzten Teil Pan. h. 66, 20, 4. Die  
 Liste beruht auf der Chronik des Eusebius.

L J

1 εἰς τ' (!) L | ἀφιερωθῆναι J 7 τεσσαρακοστῷ <δευτέρῳ> \*, nach der  
 ständigen Angabe des Epiph. vgl. Index unter Augustus 8 πεντήκοντα ἔξ \*,  
 nach de mens. ac pond. (u. Euseb.)] ἐξήκοντα ἔξ L J 10 καὶ (vor ἡμέρας) < J |  
 ἡμέρας κβ] ἡμέρας κθ de mens. ac pond. 11 ἔτη ιγ<sup>1</sup> + μῆνας δύο παρ' ἡμέρας  
 δύο de mens. ac pond. | ἔτη ιγ<sup>2</sup> + μῆνας ζ ἡμέρας κζ de mens. ac pond.  
 12 zwischen Nero u. Vespasian + Γάλβας μῆνας ζ ἡμέρας κζ Ὁθων μῆνας γ  
 ἡμέρας ε Βιτέλλιος μῆνας η ἡμέρας ιβ de mens. ac pond. | ἔτη θ + μῆνας ζ  
 ἡμέρας ιβ de mens. ac pond. 13 ἔτη β + μῆνας δύο ἡμέρας δύο de mens. ac  
 pond. | ὁ Δομετιανὸς ἀδελφὸς αὐτοῦ L | ἔτη <ι>ε Dind. 14 ἔτος α μῆνας δ  
 Dind., so auch de mens. ac pond.] ἔτη τέσσαρα L J 15 κα \*, nach de mens. ac pond.  
 (u. Euseb.)] κβ J κε L 16 Ἀντωνῖνος εὐσεβῆς] Ἀντωνῖνος ὁ ἐπικληθεὶς Πίος ἐρη-  
 νούμενος εὐσεβῆς de mens. ac pond. 16f μετὰ Ἀντωνῖνον — Κόμοδος ιγ] zwei-  
 fache, das erstemal verworrene Angabe in de mens. ac pond.: τοῦτον διαδέχεται  
 Καράκαλλος ὁ καὶ Γέτας, ὃς καὶ Μάρκος Αὐρήλιος Οὐῆρος ἐλέγετο, καὶ βασιλεύει  
 ἔτη ζ. ἐν τοῖς αὐτοῦ χρόνοις καὶ Λούκιος Αὐρήλιος Κόμοδος βασιλεύει τὰ αὐτὰ  
 ἑπτὰ ἔτη 16, 47; S. 168, 00—3 μετὰ Ἀντωνῖνον τὸν Πίον βασιλεύει Μάρκος Αὐρή-  
 λιος Ἀντωνῖνος, ὁ καὶ αὐτὸς Οὐῆρος ἔτη ιθ. ἐλέγετο δὲ ὁ αὐτὸς Κόμοδος Λούκιος  
 ... μετὰ τοῦτον Κόμοδος ἄλλος βασιλεύει ἔτη ιγ 18, 3—6; S. 170, 73—171, 77

Ἀβρόβιος Ἀντωνῖνος, ὁ καὶ Οὐῆρος, ἔτη ιθ' Κόμοδος ἔτη ιγ' Περ-  
 τίνας μῆνας ζ' Σεῦρος ἔτη ιη' Ἀντωνῖνος ὁ υἱὸς αὐτοῦ ἔτη  
 ζ' Μακρίνος ἔτος ἐν Ἀντωνῖνος ἄλλος ἔτη δ' Ἀλέξανδρος, οὐχ  
 ὁ Μακεδών, ἔτη ιγ' Μαξιμῖνος ἔτη γ' Γορδιανὸς ἔτη ζ' Φί-  
 5 λίππος ἔτη ζ' Δέκιος ἔτος α' Γάλλος ὁ \* καὶ Οὐολουσιανὸς  
 ἔτη γ' Γαλ(λι)ηνὸς ἔτη ιε' Κλαύδιος ἄλλος ἔτος ἐν Αὐρη-  
 λιανὸς ἔτη [ι]δ' Τάκιτος μῆνας ζ' Πρόβος ἔτη ζ' οἱ περὶ  
 Κᾶρον καὶ Καρίνον καὶ Νουμεριανὸν ἔτη β' Διοκλητιανὸς ἔτη  
 10 ζ' μετὰ Διοκλητιανὸν Μαξιμιανὸς Λικίννιος Κωνσταντῖος Κωνσταν-  
 τῖνος Κόνστας Κωνσταντῖος καὶ Κωνσταντῖνος Ἰουλιανὸς Ἰοβιανὸς  
 Οὐαλεντινιανὸς Οὐάλης Γρατιανὸς ἕως τοῦ ἐνιαυτοῦ τούτου μετὰ  
 τὸ τελευτῆσαι Διοκλητιανὸν ἔτη ο'. τὸ ἔτος γὰρ τοῦτό ἐστιν

12 daß hier das Jahr 304 als Todesjahr Diokletians bezeichnet wird,  
 beruht wohl nur auf augenblicklichem Versehen: de mens. ac pond. 20, 12;  
 S. 173, 55 heißt es, freilich auch nicht ganz richtig πανσαμένον δὲ τοῦ διωγμοῦ  
 (der nach 173, 57 volle 12 Jahre gedauert hat! richtiger wäre ἀρξαμένον statt  
 πανσαμένον) βασιλεύει Διοκλητιανὸς ἄλλον ἕνα ἐνιαυτὸν καὶ παύεται τῆς βασιλείας  
 οὐετρανίσας — 12—S. 73, 3 vgl. Ancoratus c. 119, 1 u. die Vorbemerkung S. 1, 14.  
 Zur Berechnung Zahn, Gesch. d. neutest. Kanons II 1, 220 Anm. 1; doch beachte, daß  
 nach der Überschrift des Ancoratus S. 5, 6 das Buch im Juli (374) verfaßt wurde

L J

1 Ἀβρόβιος L Αὐριλιανὸς J | ιγ' ιδ' J 2 μῆνας Dind., so auch de mens.  
 ac pond.] ἔτη L J | Σεῦρος ἔτη ιη'] τοῦτον διαδέχεται Σεῦρος καὶ βασιλεύει σὺν  
 τῷ υἱῷ αὐτοῦ Ἀντωνίνῳ τῷ καὶ Γέτας ἔτη ιη' de mens. ac pond. | Ἀντωνῖνος ὁ  
 υἱὸς αὐτοῦ ἔτη ζ'] τελευτήσαντος δὲ Σεῦρον διαδέχεται τὴν ἀρχὴν αὐτοῦ Ἀντωνῖνος  
 Γέτας ὁ υἱὸς αὐτοῦ, ὁ καὶ Καράκαλλος ἐπικληθεὶς καὶ ποιεῖ ἔτη ζ' de mens. ac  
 pond. 3 ἔτη δ' L, so auch de mens. ac pond.] ἔτη β' J 4 <ι>γ Dind., so  
 auch de mens. ac pond. | Μαξιμιανὸς de mens. ac pond. | ἔτη ἐξ] ἐπὶ ἔτεσιν  
 ἐπὶ de mens. ac pond. 5 ἔτη ζ] ἐπὶ ἔτεσιν ἐπὶ de mens. ac pond. | ἔτος α']  
 ἐνιαυτὸν ἕνα καὶ μῆνας γ' de mens. ac pond. | Γάλλος ὁ \* \*) γαλοσόφῳ L γα-  
 λοσοφόν J Γαλήνῳ de mens. ac pond. 18, 19 u. 20, 1; S. 171, 97 u. 172, 38, dagegen  
 Pan. h. 66, 20, 2 richtig Γάλλος; hinter ὁ ist ein Beiname zu ergänzen, der in dem  
 verderbten φθῶν, φων stecken muß; γέρων? \* | Οὐολουσιανὸς L 6 ἔτη γ] ἐπὶ ἔτεσι  
 δύο καὶ μηνὶ τέσσαρσι de mens. ac pond. | Γαλ(λι)ηνὸς ἔτη ιε'] Οὐαλεριανὸς καὶ  
 Γαλήνῳ ἐπὶ ἔτεσιν ιβ' de mens. ac pond. | ἔτος ἐν] ἐνιαυτὸν ἕνα καὶ μῆνας θ'  
 de mens. ac pond. 6f Αὐρηλιανὸς \*, nach sonstigem Gebrauch des Epiph.]  
 Ἀβρόβιος L Αὐριλλίος J 7 ἔτη [ι]δ' \*) ἔτη ε' καὶ μῆνας ἐξ de mens. ac pond. |  
 ἔτη ἐξ + καὶ μῆνας δ' de mens. ac pond. 9 Μαξιμῖνος L | Κωνσταντῖος \*,  
 nach Pan. h. 69, 1, 4 u. de mens. ac pond.] Κόνστας L J 10 Κόνστας Κων-  
 σταντῖος καὶ Κωνσταντῖνος < J 11 τοῦτον < J 12 Διοκλητιανὸν] Γρατιανὸν J



ἐνενηκοστὸν Διοκλητιανοῦ, Οὐάλεντιανοῦ καὶ Οὐάλεντος ἰ, Γρα-  
τιανοῦ δὲ ἔτος ζ, ὑπατεία Γρατιανοῦ Αὐγούστου τὸ τρίτον καὶ  
Ἐκοντίου λαμπροτάτου, Ἰνδικτιῶνος β.

61. Ἡμεῖς τοίνυν ἀπὸ τοῦ προειρημένου Ἀδὰμ | πάντες κατὰ <sup>61. 1</sup>  
5 ἀκολουθίαν· καὶ οὐκ ἀπώλετο ἡ τάξις οὐδὲ τὰ ἐπὶ θεοῦ γινόμενα <sup>D 150</sup>  
ἀλληγοροῦνται. ἔστι τοίνυν Ἀδὰμ καὶ ἔστι φύλλα συκῆς καὶ συκῇ 2  
καὶ ξύλον τοῦ εἰδέναι γνωστὸν καλοῦ καὶ πονηροῦ καὶ ξύλον ζωῆς  
ἐν μέσῳ τοῦ παραδείσου καὶ ὄφεις καὶ παρακοή καὶ ὑπακοή καὶ εἰσὶ  
ποταμοὶ καὶ ἔστιν Εὐὰ καὶ τὸ πλάσμα· »πάντα γὰρ δυνατὰ τῷ θεῷ« 3  
10 καὶ τὰ φθαρτὰ μεταβαλεῖν εἰς ἀφθαρσίαν καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς ποιῆσαι  
ἐν ἀφθαρσίᾳ διατελεῖν. καὶ μὴ θανατέτω τις· τοῦτο γὰρ ἦλθε καὶ 4  
ἔδειξε λαβὼν σάρκα φθαρτὴν καὶ ἐνδυσάμενος ἐν τῇ θεότητι καὶ ἀπο-  
δείξας ἀφθαρτον. »τίς γὰρ ἐγκαλέσει« θεῷ;

ἴδωμεν δὲ καὶ ἄλλην θεωρίαν. ἐξέβαλεν αὐτούς, φησὶν, ἔξω τοῦ 5  
15 παραδείσου καὶ ἔθετο τὰ Χερουβὶμ καὶ τὴν φλογίνην ῥομφαίαν τηρεῖν  
τὴν εἴσοδον τοῦ ξύλου τῆς ζωῆς. καὶ ἐξελθόντες οἱ περὶ τὸν Ἀδὰμ  
ῥῆκυσαν ἀπέναντι τοῦ παραδείσου. μηδεὶς μύθοις ἀπατάσθω κενοῖς. 6  
»δύναται γὰρ ὁ θεὸς ἐκ τῶν λίθων ἐγείρει τέκνα« καὶ δύναται ὁ θεὸς  
καὶ τὰ φθαρτὰ μεταβαλεῖν εἰς ἀφθαρσίαν καὶ δύναται ἐπὶ γῆς ποιῆσαι  
20 ἀνάπανσιν παραδείσου, ὅτε ἠθέλησεν. οὐ γὰρ ἡ γῆ ἄλλου θεοῦ καὶ 7  
ὁ οὐρανὸς ἄλλον, ἀλλὰ πάντα τοῦ αὐτοῦ ἔστι καὶ ὥς θέλει χαρίζεται  
ἐκάστῳ τὴν ἀφθαρσίαν. καὶ γὰρ καὶ τὸ σῶμα τοῦ Ἀδὰμ οἶδαμεν ἐκ 8  
τῆς γῆς πεπλασμένον, ἐξ ἧς καὶ ἡμῶν τὰ σώματα, καὶ ἐλπίδα  
ἔχομεν ζωῆς αἰωνίου καὶ ἀφθάρτου κληρονομίας. καὶ γὰρ τοῦ σωτῆρος  
25 τὸ σῶμα ἀπὸ Μαρίας ἦν καὶ συνήνωται πνευματικῶς τῇ τοῦ Λόγου  
ἐν οὐρανῷ ἀφθαρσίᾳ. ταῦτα δὲ πάντα συνηγάγομεν καὶ ἐνταῦθα 9  
παρεθέμεθα μηδὲν παραρῥῖπαι τῶν γεγραμμένων θέλοντες, ἀλλὰ

9 vgl. Matth. 19, 26 — 13 Weish. Sal. 12, 12 — 14f Gen. 3, 24 — 16f vgl.  
Gen. 3, 24 liber Jub. 3, 32 Littmann — 18 Matth. 3, 17

L J 4—6 Sacra Parallela Rupef. 8<sup>v</sup> (bis Z. 6 ἀλληγοροῦνται)

2 καὶ < J 3 Ἰνδικτιῶνος] Ἰνδικτος (so ausgeschrieben) L J 4 τοίνυν] οὖν  
Sa Pa | ἀπ' ἐκείνου τοῦ εἰρημένου Sa Pa | πάντες < L J 5 ἀκολουθίαν  
+ < ἐγεννήθημεν>? \* | ἀπώλλυτο Sa Pa | γινόμενα] λεγόμενα Sa Pa 6 ἀλλη-  
γορεῖται Sa Pa 7 ξύλων J | γνωστὸν ist nicht in γνώσιν zu ändern 9 τὸ  
πλάσμα] man erwartet noch καὶ ἔστιν ὁ παράδεισος ἐπὶ τῆς γῆς \* 10 μεταβάλλειν L  
μεταβαλλεῖν J | τῆς < J 12 ἔδειξε + < ὁ υἱός>? \* 14 φησὶν < J 15 ἔθη-  
κεν L 17 ἀπατάτω J 19 τὰ < L 20 ὅτε \*] ὅτι L J 21 ἄλλον + θεοῦ J  
23 τῆς < J | ἐξ οὗπερ L 26 ἀφθασία J | δὲ πάντα] ἅπαντα L | καὶ < J

μᾶλλον ἀπλότητι φέρεσθαι πιστοί τε εὐρίσκεισθαι πρὸς τὸν θεόν, | P65  
ἐν οἷς ἐν ἀληθείᾳ ἔγραψεν ἡμῖν καὶ ἐδωρήσατο τὴν τῆς ἀληθείας  
ὁδὸν εἰς ἡμῶν σωτηρίαν· συγχωρεῖν (δὲ) αὐτῷ μόνῳ πρέπον ἐστὶν  
εἰδέναι τὰ ἀκατάληπτα. | D157

- 5 62. Ἄλλην δὲ πάλιν μυθώδη θεωρίαν οὗτος ὁ Ὠριγένης, ᾧ ὁ 62, 1  
θεὸς συγχωρήσειε φαντασίας τοῖς ἀνθρώποις ἀλληγοροῦντι, παρεισθή-  
γαγε φάσκων οὕς εἶπεν ἡ θεία γραφή χιτῶνας δερματίνους πεποι-  
κέναι τὸν θεὸν τοῖς περὶ τὸν Ἀδὰμ μὴ εἶναι χιτῶνας δερματίνους·  
ἀλλὰ τοῦτό φησι χιτῶνα δερματίνον τὸ σαρκῶδες τοῦ σώματος ἢ 2  
10 αὐτὸ τὸ σῶμα· μετὰ γὰρ τὴν περικοπὴν, φησὶν, καὶ μετὰ τὸ βεβρω-  
κέναι τοῦ ξύλου ἐνέδυσσε τὰς ψυχὰς ταῦτα τὰ σώματα τουτέστιν  
ταύτην τὴν σάρκα, καὶ ἔστιν εὐηθες τὸ ὅλον εἰπεῖν. σοφίζεται γὰρ 3  
αὐτὸς ὁ Ὠριγένης διῆθεν καὶ φησί· μὴ γὰρ ὁ θεὸς βυρσοδέψης ἦν, ἵνα  
βυρσεύσας δέρματα χιτῶνας ἐργάσῃται τῷ Ἀδὰμ καὶ τῇ Εὐᾷ; πολὺν  
15 δὲ ζητηωδέστερον τὸ τοιοῦτον. τί εὐχερότερον ἦν, οὐρανὸν καὶ 4  
γῆν ἐξ οὐκ ὄντων ποιῆσαι τὸν θεὸν ἢ χιτῶνας δερματίνους; πότε  
γὰρ τὰ θαυμάσια αὐτοῦ θέλων οὐκ εἰργάσατο καὶ ἄψυχα εἰς ἔμψυχα  
μεταβαλεῖν πότε οὐ δεδύνηται; τὴν μὲν ῥάβδον Μωυσέως, ξηρὰν 5  
οὔσαν καὶ ξυλίνην, ὅφιν ἔμψυχον ἐποίησε Μωυσέας καταδιώκοντα.

5—15 vgl. Panarion h. 64, 63, 5ff und ep. ad Joh. episc. Hieros. = Hieronymi  
ep. 51, 5, 2 (CSEL 54, 1 S. 403, 11ff Hilberg) u. Methodius de resurr. I c. 29, 1ff  
— 18 vgl. Exod. 4, 3 — 19f vgl. Ancoratus c. 96, 2f; S. 117, 13ff

L J 5—S. 75, 23 Sacra Parallela Vat. 1553 f. 36<sup>v</sup>—37<sup>v</sup>; nur bis Z. 16 Rupef.  
f. 8<sup>v</sup>—9<sup>r</sup>

2 ἐν οἷς + ὡς J | καὶ < L 3 εἰς \*] καὶ L J | < δὲ) \* 3f εἰδέναι ἐστὶν L  
5 μυθώδη θεωρίαν] μύθον ἀλληγορίαν Sa Parap. | θεωρίαν] μυρίαν J | οὗτος  
ὁ] αὐτὸς ὁ Sa Pa<sup>v</sup> ὁ θεήλατος Sa Parap. 5f ᾧ — συγχωρήσειε < Sa Parap.  
6 συγχωρήσει J Sa Pa<sup>v</sup> | φαντασίας — ἀλληγοροῦντι] φαντασιάσας τοὺς ἀνθρώπους  
ἀλληγορῶν Sa Pa<sup>v</sup> ἐφαντιάσθη τοὺς ἀνθρώπους Sa Parap. | φαντασίαν J | ἀλλη-  
γοροῦνται J 7f οὕς εἶπεν — περὶ τὸν Ἀδὰμ < Sa Parap. 9f ἀλλὰ — τὸ σῶμα  
< Sa Parap. 9 τοῦτο + τὸ σῶμα Sa Pa<sup>v</sup> 9f χιτῶνα — αὐτὸ τὸ σῶμα] τὸ  
σαρκῶδες εἶναι τοὺς χιτῶνας τοὺς δερματίνους Sa Pa<sup>v</sup> 10 γὰρ < J | φησὶν  
< L J | μετὰ<sup>2</sup> < L J 11f ταῦτα τὰ — σάρκα Sa Pa<sup>v</sup>] τὰ σώματα Sa Parap.  
τοῖς σώμασιν L < J 12 εὐηθες Sa Pa] σύνθετον L J | τὸ < L J 13 ὁ  
αὐτὸς Sa Pa<sup>v</sup> | βυρσοδέψης Sa Pa] βυρσοδεύσης L βυρσοδεύτης J | ἵνα + καὶ  
Sa Parap. 14 βυρσεύσας J 15 εὐχερότερον Sa Pa<sup>v</sup> 16 ἐξ οὐκ ὄντα J |  
ποιήσας J | δερματίνους + ποιῆσαι Sa Pa<sup>v</sup> 18 μεταβαλὼν J | μὲν] γὰρ Sa Pa  
19 καὶ < Sa Pa | ξύλιν ἦν J | ξυλίνην + ῥιφεῖσαν ἔρπειν Sa Pa | ἐποίησε  
+ καὶ Sa Pa 19f καταδιώκειν ἄφ' οὗ προσώπου Sa Pa



- ἀφ' οὗ Μωυσοῦς εἰς φυγὴν ἐτρέπετο, ἵνα δείξῃ ὅτι οὐκ ἦν φάντασμα,  
ἀλλ' ἀληθὲς τὸ γενόμενον. πῶς δὲ τεσσαρόκοντα ἔτη τοῦ λαοῦ τὰ  
ἱμάτια οὐκ ἐροικνωθή καὶ τρίχες οὐκ ἐκόμων καὶ τὰ ὑποδήματα  
οὐκ ἐπαλαιούντο; εἰπάτωσαν δέ μοι οἱ ἡλίθιοι οἱ τῇ φρενοβλαβείᾳ 6  
5 Ὁριγένους κατὰ τοῦτο τὸ μέρος ἀκολουθήσαντες· ἀναστάντος τοῦ  
σωτήρος ἐκ τῶν νεκρῶν καὶ καταλείψαντος τὰς ὁθόνας ἐν τῷ  
μνήματι, ὥς γέγραπται, γυμνὸς ἄρα ἐφαίνετο τοῖς μαθηταῖς ἀνα-  
στὰς ἐκ τῶν νεκρῶν σὺν σώματι καὶ ψυχῇ; ὀπηρίκα δὲ ἐδείκνυε τοῖς 7  
περὶ τὸν Θωμᾶν τὰ ὁστέα αὐτοῦ καὶ τὰς σάρκας χεῖράς τε καὶ τὴν  
10 πλευρὰν, δηλονότι οὐκ ἦν γυμνός. τοίνυν τὰ ἱμάτια τίς αὐτῷ ὕφανε  
τὰ μετὰ τὴν ἀνάστασιν; ἀλλ' ἐρεῖς μοι πάντως, ἐνδύματα ἦν πνευμα- 8  
τικά, <ἃ ἦν θελήματι ἰδίῳ> ἐαυτῷ ποιήσας. καὶ εἰ τοιαῦτα ἐνδύματα  
ἠδύνατο ἐαυτῷ ποιεῖν, ἐκείνους τοὺς δεσματίνους χιτῶνας | οὐκ D158  
ἠδύνατο ποιῆσαι τοῖς περὶ τὸν Ἀδὰμ οἰκείῳ θελήματι; ὄντως <δὲ>  
15 ἐκπίπτει τοῦ Ὁριγένους ἡ ἀλληγορία. | εἰ γὰρ μετὰ τὸ βεβρωκέναι 9 P66  
τοῦ ξύλου ἐκτίσθη τῷ Ἀδὰμ ἡ σὰρξ, πόθεν ἄρα ἔλαβεν ὁ θεὸς τὴν  
πλευρὰν πρὸ τοῦ αὐτὸν βεβρωκέναι; ὥς διεγεροθεὶς ἀπὸ τῆς ἐκστάσεώς  
φησιν »ὁστοῦν ἐκ τῶν ὁστέων μου καὶ σὰρξ ἐκ τῆς σαρκός μου τοῦτο«.
63. »Τοῦ λοιποῦ τοίνυν μηδεὶς ἡμῖν κόπους παρεχέτω.« οὕτω 63, 1  
20 γὰρ δοξάζει ἡ ἀγία τοῦ θεοῦ ἐκκλησία ἀπὸ τῶν ἀνέκαθεν· οὐ παρα-  
στήσεται γὰρ ἡμῖν Ὁριγένους ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως. θαυμάζω γὰρ ὥς 2  
ἀληθῶς, πῶς τινες ἀνέχονται τοῦ βλασφημῆσαντος τὸν ἐαυτοῦ  
δεσπότην. ἀναγνώτωσαν Ὁριγένους τὰ περὶ ἀρχῶν οἱ τοιοῦτοι καὶ

2 vgl. Deut. 29, 5 — 15—18 vgl. Epiph. ep. ad Joh. episc. Hieros. = Hiero-  
nymy ep. 51, 5, 3 (CSEL 54, 1 S. 403, 18 ff Hilberg) — 18 Gen. 2, 23 —  
19 Gal. 6, 17

L J Sacra Parallela (bis Z. 23 δεσπότην)

3 ἐροικνωθή L J ἐρουπάνθη Sa Pa | ἐκόμων Sa Pa 4 οἱ² < Sa Pa 5 ἀκο-  
λουθήσαντος Sa Pa 6 σωτήρος] Χριστοῦ J | καταλήψαντος J | τὰ ὁθόνια  
Sa Pa 7 hinter ἄρα ein οὐκ von Pet. fälschlich eingefügt 8 δὲ < Sa Pa  
9 τὸν < Sa Pa | ὁστέα ἐαυτοῦ Sa Pa 11 τὰ < Sa Pa | πάντως ἐρεῖς μοι  
Sa Pa | ἦν < L J 12 <ἃ ἦν θελήματι ἰδίῳ> \*, z. T. nach Sa Pa, wo Z. 12f so  
lautet: (πνευματικά) ὁ τοίνυν ταῦτα θελήματι ἰδίῳ ἐαυτῷ ποιήσας καὶ ἐκείνους τοὺς  
κτέ. | ἐαυτῷ] ὁ αὐτός J 13 ἐαυτῷ < L 14 ὄντως] < Sa Pa, dafür ἐκ-  
πίπτει + γὰρ; οὕτως statt ὄντως Petavius falsch | <δὲ> \* 17 πρὸ τοῦ αὐτὸν  
βεβρωκέναι < L J | ὥς] ὅς L J; lies wohl ἢ πῶς \* | ἐκστάσεως + τοῦ ὕπνου  
Sa Pa 18 vor ὁστοῦν + τοῦτο τὸ Sa Pa | ὁστέων Sa Pa | τῶν σαρκῶν Sa Pa  
τοῦτο < Sa Pa 19 ὑμῖν L 20f παρασταθήσεται Sa Pa 21 ὥς < Sa Pa

- μεθέτωσαν οἱ δοξοῦντες εἶναι υἱοὶ τῆς ἐκκλησίας τῆς καθολικῆς \* καὶ μὴ τὸν υἱὸν ἀπὸ τῆς τοῦ πατρὸς θεότητος χωρίζειν τολμάτωσαν· \* πῶς οὐ κατηξίωσεν Ὁριγένης εἰπεῖν ἅν' ὅτι ὁρᾷ τὸν πατέρα ὁ υἱός. 3 ἀλλὰ φησὶν· πῶς οὐ δύναται ἰδεῖν τὸν πατέρα ὁ υἱός, καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα οὐ δύναται ἰδεῖν τὸν υἱόν· καὶ πάλιν οἱ ἄγγελοι οὐ δύναται ἰδεῖν τὸ ἅγιον πνεῦμα καὶ οἱ ἄνθρωποι οὐ δύναται ἰδεῖν τοὺς ἄγγέλους· καὶ ἐφρατασίασεν ἑαυτὸν μᾶλλον καὶ οὐς ἠπάτησεν. 4 ἀλλ' οὐ τὸν συνετὸν καὶ πιστὸν καὶ πιστεύοντα τῇ ἀληθείᾳ καὶ τῇ πνευματικῇ διδασκαλίᾳ. παῦσαι τοίνυν, Ὁριγένης, καὶ παύσασθε οἱ 5 τοῦ Ὁριγένης μαθηταί· ἀληθεύουσι γὰρ οἱ ἀπόστολοι καὶ οἱ προφῆται ἥπερ ὑμεῖς καὶ ὁ ὑμῶν διδάσκαλος· παυσάσθωσαν οἱ Γνωστικοί, 6 κατὰγνωστοὶ δὲ ὄντες τὸν τρόπον, καὶ παυσάσθωσαν Οὐαλεντινιανοὶ καὶ Μανιχαῖοι καὶ Μαρκιωνισταὶ οἱ κατὰ πάντα πεπλανημένοι καὶ παυσάσθωσαν Ἀρειανοὶ καὶ Ἀνόμοιοι καὶ Σαβέλλιοι καὶ Πνευμαῖται, 15 οἱ καὶ Πνευματομάχοι, καὶ Διμοιρῖται οἱ ἀνοήτως τὸν νοῦν παρεκβάλλοντες. πάντα γὰρ ἀληθεύει ἡ θεία γραφή· συνέσεως δὲ χρεία ἔστι τοῦ εἰδέναι (ἀληθεύειν) τὸν θεὸν πιστεύειν (τε) | αὐτῷ καὶ D159 τοῖς αὐτοῦ λόγοις καὶ (γινῶναι) τὰ ὑπὸ τοῦ θεοῦ κεχαρισμένα καὶ δεδομένα καὶ ἐσόμενα καὶ εἰδέναι κατὰ τὴν ὑπόσχεσιν τὴν τῶν 20 γεκρῶν ἀνάστασιν ἐν τελειότητι. πᾶσα γὰρ αἴρεσις ψεύδεται μὴ λαβοῦσα πνεῦμα ἅγιον κατὰ τὴν παράδοσιν τῶν πατέρων ἐν τῇ ἀγίᾳ τοῦ θεοῦ καθολικῇ ἐκκλησίᾳ.
64. Καὶ περὶ τούτων πάντων αὐθις πάλιν ἐροῦμεν κατὰ τὸ 64, 1 ἡμίτερον ἀσθενές· ἀλλ' ἐκ θεοῦ καταξιωθέντες τῆς ἀγίας τοῦ θεοῦ 25 καθολικῆς ἐκκλησίας οἱ ἐλάχιστοι καὶ ταπεινοὶ ἔχειν καὶ ταύτης | τὸ P67 ἐδραΐωμα κατὰ τὸ δυνατόν τῆς ἡμῶν βραχύτητος παρατιθέμεθα ἀπὸ μέρους περὶ πάντων τοῖς βουλομένοις τῆς ἑαυτῶν ζωῆς ἐπιμελεῖσθαι. καὶ ἥρκει μὲν ἱκανῶς τὰ περὶ πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἀγίου 2 πνεύματος εἰρημένα· ἵνα δὲ περισσότερον εἰς εὐφροσύνην καὶ περι-

3—7 vgl. Origenes περὶ ἀρχῶν I 8; 25, 16ff Kötschau; dazu Panarion h. 64, 4, 3ff u. ep. ad Joh. episc. Hieros. = Hieronymi ep. 51, 4, 1ff (CSEL 54, 1 S. 401, 1ff Hilberg) — 18 I Kor. 2, 12

L J

1 \* etwa (πόσα ἐβλασφήμησεν) \* 3 \* etwa (ἀναγνώτωσαν) \* | οὐκ ἀπηξίωσεν J | ἅν' ὅτι] ὅτι οὐχ J 4 ἰδεῖν] ὁρᾷ J | ὁ υἱός < L 12 κατὰγνωστοὶ \* nach Pan. h. 25, 7, 2] καταγνωστικοὶ L J | Οὐαλεντιανοὶ J (gewöhnlich Οὐαλεντῖνοι) 14 ἀνόμοιοι und + οἱ L 15f παρεκβάλοντες L παρεκβάλλοντες J 17 (ἀληθεύειν) \* (τε) \* 18 (γινῶναι) \* 25 ἔχειν καὶ] (μετέχειν) καὶ ἔχειν? \* 29 εὐφροαξίαν J



- ποιήσιν καὶ πληροφορίαν τῶν πιστῶν σαφηνίσαι σπουδάσωμεν.  
 πανταχόθεν συνάγοντες τῆς θείας γραφῆς τὰς μαρτυρίας εἰς πλάτος  
 εὐωχίας καὶ ἀγαλλίασιν τοῖς ἐντυγχάνουσι πιστοῖς πάλιν οὐκ ὀκνήσαι-  
 5 μεν ὑποδείξαι ὡς ἀσφαλῆ καὶ βεβαίαν ἐν θεῷ τὴν ἡμετέραν ἐλπίδα.  
 ὅτι οὐδὲν παρήλλακται ἐν πατρὶ καὶ υἱῷ καὶ ἁγίῳ πνεύματι, ἀλλ'  
 ὁμόστοιχος καὶ ὁμοούσιός ἐστιν ἡ ἁγία τριάς. οὐκ ἀλλαχόθεν δέ 3  
 ποθεν οὐδὲ ἀπὸ ιδίων διανοημάτων ποιούμεθα τὴν διδασκαλίαν,  
 ἀλλ' ἀπὸ τῆς ἡμετέρας ζωῆς τουτέστιν ἐκ προφητῶν καὶ ἐκ τῆς τοῦ  
 σωτῆρος ἡμῶν παρουσίας καὶ τῆς αὐτοῦ φιλανθρωπίας. ἦλθε γάρ, 4  
 10 ἦλθεν ἡ ζωὴ ἡμῶν καὶ τὸ φῶς αὐθις ἡμῖν ὑπέδειξεν εὐρὼν ἡμᾶς  
 πεπλανημένους. ἡμεν γάρ, ἡμεν ἐν ὑπερηφανίᾳ καὶ βλασφημίαις,  
 εἰδώλων ὁμοιώσει, πνευμάτων ἀθείαις, κακῶν πάντων ἐπιταγαῖς  
 βεβαπτισμένοι. τούτων τοίνυν προσόντων μοι ἀκουσίως («οὐ γὰρ ὁ 5  
 ἠθέλον ἔπραττον, ἀλλ' ὁ ἐμίσουν ἡπειρόμην ποιεῖν», ἀμαρτίας δια-  
 15 κορούσης μοι οὕτως), ὁ ἅγιος πατὴρ τὸν υἱὸν αὐτοῦ τὸν ἅγιον ἀπέ- D160  
 στείλε καὶ ἐν τῷ αὐτοῦ ἐλέει ἔσωσέ με καὶ ἐκ πασῶν τῶν διαφθορῶν  
 μου ἐρρύσατό με. 65. »ἐπεφάνη γὰρ ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν καὶ 65, 1  
 σωτῆρος, διδάσκουσα ἡμᾶς ἵνα ἀρνησάμενοι τὴν ἀσέβειαν καὶ τὰς  
 κοσμικὰς ἐπιθυμίας σωφρόνως καὶ εὐσεβῶς καὶ δικαίως ζήσωμεν ἐν  
 20 τῷ νῦν αἰῶνι, προσδεχόμενοι τὴν μακαρίαν ἐλπίδα καὶ ἐπιφάνειαν  
 τῆς δόξης τοῦ μεγάλου θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ· ὃς  
 ἔδωκεν ἑαυτὸν ὑπὲρ ἡμῶν, ἵνα λυτρώσῃται ἡμᾶς ἀπὸ πάσης ἀνομίας,  
 καὶ καθάρισῃ ἑαυτῷ λαὸν περιούσιον, ζηλωτὴν καλῶν ἔργων· »ἔξα- 2  
 λείψας τὸ καθ' ἡμῶν χειρόγραφον, τοῖς δόγμασιν ὃ ἦν ὑπεναντίον  
 25 ἡμῶν, ἤρκεν ἐκ μέσου προσηλώσας αὐτὸ τῷ σταυρῷ, ἀπεκδυσάμενος  
 τὰς ἀρχὰς καὶ τὰς ἐξουσίας, ἐδειγμάτισεν ἐν παρρησίᾳ, θριαμβεύσας  
 αὐτοὺς ἐν αὐτῷ· »πύλας χαλκᾶς συντρίψας καὶ μοχλοὺς σιδηροῦς  
 συνθλάσας· τὸ φῶς αὐθις ὑπέδειξε τῆς ζωῆς, χεῖρα ὁρέγων, ὁδοποιῶν,  
 ὑποβάθρας οὐρανῶν ὑποδεικνύς, παράδεισον αὐθις | οἰκεῖν ἀξιῶν. P68  
 30 τοίνυν »κατόκησεν ἐν ἡμῖν» καὶ »τὸ δικαίωμα τοῦ νόμου» δοὺς 3

13 vgl. Röm. 7, 19f — 17—23 Tit. 2, 11—14 — 23—27 Kol. 2, 14f —  
 27f Jes. 45, 2 — 30 vgl. Joh. 1, 14 — Röm. 8, 4

L J 17—S. 93, 7 wiederholt Panarion haer. 74 c. 2—10 (= pan.)

3f ὀκνήσαιμι L 8 ἐκ<sup>2</sup> < J 13 μοι] ἡμῖν J 17 γὰρ < par.  
 17f καὶ σωτῆρος] Ἰησοῦ Χριστοῦ pan. 19 καὶ δικαίως pan.] < L J 25 ἤρκεν  
 pan.] ἄρας L J | προσηλώσας αὐτὸ pan.] καὶ προσηλώσας L J 26 ἐδειγμάτισεν  
 pan.] παρεδειγμάτισεν L J 27 αὐτὰς J | πύλας] θύρας pan. 28 χεῖρας  
 pan. 29 ὑποβάθρους L ὑποβάθραν pan. | οὐρανὸν L J

ἡμῖν τοῦ πνεύματος εἰς τὸ γινῶναι αὐτὸν <καὶ> ὅτι τὰ περὶ αὐτοῦ  
ἐστὶν ἀρχὴ καὶ τέλος ζωῆς. νόμος δικαιοσύνης· γέγονεν ἡμῖν, νόμος  
πίστεως· νόμος πνεύματος, ἐλεύθερος ἐκ νόμου σαρκὸς ἁμαρτίας.

- διὸ συνήδεται τῷ νόμῳ τοῦ θεοῦ κατὰ τὸν ἔσω ἄνθρωπον· ἔσω 4  
5 δὲ ἡμῶν ὁ Χριστός, εἶπερ οἰκεῖ ἐν ἡμῖν. αὐτὸς γὰρ θανὼν ὁδὸς 5  
ζωῆς ὑπὲρ ἡμῶν γέγονεν, ἵνα οἱ ζῶντες μηκέτι ἑαυτοῖς ζῶσιν, ἀλλὰ  
τῷ ὑπὲρ ἡμῶν ἀποθανόντι καὶ ἐγεροθέντι αἰτίῳ ζωῆς· τοῦ πρὸ  
πολλῶν γενεῶν ὄρκου μνησθεῖς· κατὰ τὸν Δαβὶδ, θεὸς ἦν ἐν Χριστῷ  
κόσμον καταλλάσσων ἑαυτῷ μὴ λογιζόμενος αὐτοῖς τὰ παραπτώματα  
10 αὐτῶν, ὅτι ἐν αὐτῷ εὐδόκησε πᾶν τὸ πλήρωμα κατοικῆσαι καὶ 6  
δι' αὐτοῦ ἀποκαταλλάξαι τὰ πάντα εἰς αὐτόν, εἰρηνοποιήσας διὰ  
τοῦ αἵματος τοῦ σταυροῦ. παρεγένετο | τοίνυν »εἰς οἰκονομίαν τοῦ 7 D161  
πληρώματος τῶν καιρῶν, καθὼς ἐπήγγελται Ἀβραάμ καὶ λοιποῖς  
ἁγίοις, ἀνακεφαλαιώσασθαι τὰ πάντα ἐν αὐτῷ, τὰ ἐν τοῖς οὐρανοῖς  
15 καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς. διάστασις δὲ ἦν καὶ ἔχθρα ἐν τῇ ἀνοχῇ τοῦ 8  
θεοῦ. ἀποκατήλλαξε δὲ ἐν τῷ σώματι τῆς σαρκὸς αὐτοῦ, δι'  
αὐτοῦ ποιήσας τὰ ἀμφοτέρωθεν, (ἦλθε γὰρ »ἡ εἰρήνη ἡμῶν) καὶ  
»τὸ μεσότοιχον τοῦ φραγμοῦ λύσας, τὴν ἔχθραν ἐν τῇ σαρκὶ αὐτοῦ  
τὸν νόμον τῶν ἐντολῶν ἐν δόγμασι καταργήσας, ἵνα τοὺς δύο κτίση  
20 εἰς ἓνα καινὸν ἄνθρωπον, »εἶναί τε τὰ ἔθνη σύσσωμα καὶ συμ-  
μέτοχα καὶ συγκληρονόμα τῆς ἐπαγγελίας· ἐκέλευσεν εἰπὼν »δεῦτε  
πρὸς με πάντες οἱ κοπιῶντες καὶ πεφορτισμένοι, κἀγὼ ἀναπαύσω  
ὑμᾶς. τοίνυν »ἐν ᾧ ἐγὼ ἡσθένουν διὰ τῆς σαρκὸς, ἀπεστάλη μοι 9  
σωτὴρ »ἐν ὁμοιώματι σαρκὸς ἁμαρτίας, οἰκονομίαν τοιαύτην πληρῶν,  
25 ἵνα με δουλείας ἐξαγοράσῃ, ἵνα με φθορᾷ, ἵνα με θανάτῳ, καὶ  
ἐγένετό μοι »δικαιοσύνη καὶ ἁγιασμός καὶ ἀπολύτρωσις· δικαιοσύνη 10

2 Röm. 9, 31 — 2f Röm. 3, 27 — 3 Röm. 8, 2 — Röm. 7, 25 — 4 Röm.  
7, 22 — 5 vgl. I Kor. 3, 16 — 6f II Kor. 5, 15 — 7f vgl. Psal. 104, 8f —  
8—10 II Kor. 5, 19 — 10—12 Kol. 1, 19f — 12—15 Ephes. 1, 10 — 15 vgl.  
Röm. 3, 26 — 16—20 Ephes. 2, 16. 14. 15 — 20f Ephes. 3, 6 — 21—23 Matth.  
11, 28 — 23 Röm. 8, 3 — 24 Röm. 8, 3 — 25 vgl. Gal. 4, 5 — 26 I Kor. 1, 30

L J pan.

1 <καὶ> \*] ἡ pan. < L J 2 νόμος πίστεως pan. < L J 3 σαρκὸς] ζωῆς L J  
4 συνήδεται τῷ νόμῳ pan.] συνείδομεν τὸν νόμον L J | τοῦ (vor θεοῦ) < L  
5 ὑμῖν L | αὐτὸς γὰρ] ἀλλ' αὐτὸς pan. 8 ὄρκου pan.] οἶκον L J 12 τοῦ  
σταυροῦ pan.] ἐν τῷ σταυρῷ L J | παραγέγονε pan. 14 τὰ<sup>2</sup> + τε pan.  
15 δὲ] γὰρ? \*. 20 τε] δὲ pan. 22 πρὸς με < L J 23 ἐν ᾧ < J 24 vor  
σωτὴρ + ὁ pan.



- μέν, διὰ πίστεως αὐτοῦ ἁμαρτίαν λύσας· ἁγιασμὸς δέ, δι' ὕδατος καὶ  
 πνεύματος καὶ ἐν ῥήματι αὐτοῦ ἐλευθερώσας· ἀπολύτρωσις δέ, τὸ  
 αἷμα αὐτοῦ λύτρον ἁμῶν ἀληθοῦς ὑπὲρ ἡμῶν ἑαυτὸν παραδούς,  
 ἱλαστήριον καθάρσεως κόσμου, καταλλαγῆς ἀπάντων οὐρανοῦ καὶ  
 5 γῆς, »μυστήριον τὸ ἀπόκρυφον πρὸ τῶν αἰώνων καὶ γενεῶν«  
 πληρῶν καιροῖς τοῖς ὀρισμένοις. | ὁ αὐτὸς »μετασχηματίζει τὸ σῶμα 11 P69  
 τῆς ταπεινώσεως ἡμῶν εἰς τὸ γενέσθαι σύμμορφον τῆς δόξης αὐτοῦ  
 κατὰ τὴν ἐνέργειαν τοῦ δύνασθαι καὶ ὑποτάξαι αὐτῷ τὰ πάντα»,  
 »ὅτι ἐν αὐτῷ κατοικεῖ πᾶν τὸ πλήρωμα τῆς θεότητος σωματικῶς».
- 10 66. Τὸ δοχεῖον τοίνυν τῆς σοφίας καὶ τῆς θεότητος, ὁ Χριστὸς 66, 1  
 μεσιτεύων »καταλλάσσει τὰ πάντα τῷ θεῷ ἐν αὐτῷ, μὴ λογι-  
 ζόμενος ἁμαρτίας«, ἀπόκρυφα μυστήρια πληρῶν πίστει διαθήκης  
 αὐτοῦ τῆς προεπηγγελμένης | ὑπὸ τοῦ νόμου καὶ τῶν προφητῶν, D162  
 υἱὸς θεοῦ κηρυσσόμενος, υἱὸς Δαυὶδ λεγόμενος· ἄμφω γάρ, θεὸς καὶ  
 15 ἄνθρωπος, »μεσίτης θεοῦ καὶ ἀνθρώπων«, ἀληθινὸς »οἶκος θεοῦ«,  
 »ἐράτευμα ἁγίων«, ἁγίου πνεύματος δοτὴρ τοῦ ἀναγεννῶντος καὶ  
 ἀνακαινίζοντος αὐτοὺς τὰ πάντα τῷ θεῷ· ὅτι »ὁ Λόγος σὰρξ ἐγένετο,  
 καὶ ἐσκήνωσεν ἐν ἡμῖν« καὶ »εἶδομεν τὴν δόξαν αὐτοῦ ὡς δόξαν  
 μονογενοῦς παρὰ πατρός«. ὁ ὕετός δένδρεσι καὶ φυτοῖς συμφυσίου- 2  
 20 μενος σῶμα ἀπεργάζεται καὶ τῶν καρπῶν καθ' ὁμοιότητα ἕκαστον,  
 καὶ ἐν μὲν τῇ ἐλαίᾳ ἔλαιον πῖον γίνεται προσλαμβανόμενος ἐξ αὐτῆς  
 τὸ οὐσιῶδες, ἐν δὲ ἀμπέλῳ οἶνος ἡδὺς χροῖζεται, ἐν δὲ σικκῇ σῦκον  
 γλυκαίνεται καὶ ἐν ἑκάστῳ τῶν σπερμάτων πρὸς τὸ εἶδος αὐτοῦ  
 αὖξει φυήν. οὕτως οἶμαι ὁ Λόγος τοῦ θεοῦ ἐν Μαρίᾳ σὰρξ ἐγένετο 3  
 25 καὶ ἐν σπέρματι Ἀβραάμ ἄνθρωπος εὐρίσκετο κατὰ τὴν ἐπαγγελίαν.  
 »εὐρήκαμεν γὰρ Μεσσίαν, ὃν ἔγραψε Μωυσῆς«. ὡς δὲ Μωυσῆς ἔφη

1f vgl. Joh. 1, 5 — 5 Kol. 1, 26 — 6—8 Phil. 3, 21 — 9 Kol. 2, 9 —  
 11f II Kor. 5, 18f — 15 I Tim. 2, 5 — 15f I Petr. 2, 5 — 17—19 Joh. 1, 14 —  
 26 Joh. 1, 41. 45

L J pan.

1 ἁμαρτίας L J | δέ < pan. 4f ἐν οὐρανῷ καὶ γῆς J 6 διωρισμέ-  
 νοις pan. 11 μεσιτεύων καὶ καταλλάσσω pan. | τῷ (vor θεῷ) < pan.  
 12 ἁμαρτίαν pan. | μυστηρίου L 13 τῆς < J 16 ἁγίου < pan. 17 ὅτι]  
 καὶ pan. 18 καὶ (vor εἶδομεν) < L J | δόξαν<sup>2</sup> < L J 20 τὸν καρ-  
 πὸν L τὸν καθ' ὁμοιότητα καρπὸν pan. 21 προσλαβόμενον L J | ἐξ] πρὸς  
 pan. 23 καὶ ἐν] ἐν δὲ Pan. ἐν < J | τῶν < L J 23f αὐτοῦ· αὖξει φυήν  
 vgl. S. 80, 3] αὖζεται αὐτοῦ καὶ φύει L J 24 σὰρξ < pan. 26 μεσίαν L  
 ὡς δὲ Μωυσῆς < L J

καταβήτω ὡς ἑτέρος τὸ ἀπόφθεγμά μου· καὶ ὁ Δαυὶδ καταβήτω  
 ὡς ἑτέρος ἐπὶ πόκον καὶ ὡς σταγόνες στάζουσαι ἐπὶ τὴν γῆν·  
 ἔριον τοίνυν δεχόμενον τὴν δρόσον αὔξει πόκον γονήν, γῆ δὲ δεχο- 4  
 μένη τὸν ἑτέρον αὔξει καρπὸν ἐλπίδος γεωργῶν τῷ δέχεσθαι προσ-  
 5 τάγματι τοῦ δεσπότητος προσδιδούσα τὴν φύσιν προθύμως τῷ τε  
 λαμβάνειν παρ' αὐτοῦ πλέον ἔχει(ν) σπουδήν), οὕτω δὴ καὶ ἡ παρ- 5  
 θέτος Μαρία κατὰ τί γινώσκουμαι ὅτε φησὶν «ὅτι ἔσται μοι τοῦτο»,  
 ἔχουσα πνεῦμα κερίου ἐπὶ σὲ καὶ δύναμις ὑψίστου ἐπισχιάσει σοί·  
 διὸ καὶ τὸ γεννώμενον ἐκ σοῦ ἅγιον ἔσται καὶ υἱὸς ὑψίστου κληθή-  
 10 σεται. Χριστὸς ἐν ἀγγέλῳ λαλεῖ, ἀναπλάττει δὲ ἑαυτὸν ἐν τῇ 6  
 ἑαυτοῦ πλάσει ὁ δεσπότης μορφήν δούλου λαβών, καὶ Μαρία μὲν  
 ἀνιμάται τὸν Λόγον εἰς σύλληψιν, ὡς ἑτέρον ἢ γῆ, ἑαυτὸν δὲ καρπὸν  
 ἁγίου ἀποδείκνυσιν ὁ τοῦ θεοῦ Λόγος, προσλαμβανόμενος θνητοῦ P70  
 φύσιν. οὗτος ἦν ἐξ αὐτῆς ἀνιμώσης ὡς γῆ καὶ πόκος, ὁ τῆς ἀλη- 7  
 15 θοῦς ἐλπίδος | καρπός, ἁγίοις ἐν προσδοκίᾳ· καθὼς Ἐλισάβετ ἔλεγεν D163  
 «ἐνλογημένη σὺ ἐν γυναιξὶ καὶ εὐλογημένος ὁ καρπὸς τῆς κοιλίας  
 σου», ὃν προσελάβετο ἐξ ἀνθρωπότητος παθὼν ἀπαθῆς ὢν ὁ Λόγος·  
 οὗτος «ὁ ἄρτος ὁ ζῶν, ὁ καταβὰς ἐξ οὐρανοῦ» καὶ ζωὴν διδούς· 8  
 οὗτος ὁ τῆς ἀληθοῦς ἐλαίας καρπός, τὸ ἔλαιον τῆς χρίσεως καὶ τῆς  
 20 συνθέσεως, ὃ προετίπωσε Μωυσῆς· οὗτος «ἡ ἀληθινὴ ἄμπελος», ἣν  
 γεωργεῖ μόνος ὁ πατήρ, βότρυν χαρᾶς γεννήσας ἡμῖν· οὗτος «τὸ 9  
 ὕδωρ τὸ ζῶν, ὃ (ὁ) διψῶν ἄνθρωπος λαβὼν οὐ διψήσει πάλιν, ἀλλ'  
 ἔστιν ἐν τῇ κοιλίᾳ αὐτοῦ ἀλλόμενον εἰς ζωὴν αἰώνιον». ἐκ τούτου  
 λαβόντες μετέδωκαν οἱ νέοι γεωργοὶ εἰς τὸν κόσμον, παλαιοὶ δὲ

1 Deut. 32, 2 — 1f Psal. 71, 6 — 7 vgl. Luk. 1, 18. 34 — 8 Luk. 1, 35 —  
 11 Phil. 2, 7 — 16 Luk. 1, 42 — 18 Joh. 6, 51 — 19f vgl. Exod. 30, 22ff —  
 20 Joh. 15, 1 — 21—23 Joh. 4, 10. 13. 14

L J pan.

1 καὶ ὁ Δαυίδ] ἡ pan. 2 ἑτέρος] δρόσος pan. | καὶ ὡς — γῆν hinter  
 ἀπόφθεγμά μου (Z. 1) L J pan. | ἡ σταγὼν ἢ στάζουσα L J | ἐπὶ τῆς γῆς pan.  
 3 ἔριον J 4 ἐλπίδος γεωργῶν hinter καρπὸν Wilamowitz vgl. Z. 14f] ἐλπίδος  
 γεωργὸν vor τὸν ἑτέρον pan. < L J | τῷ δέχεσθαι < L J 5 τοῦ (vor δεσπό-  
 τον) < pan. | τῷ] τὸ L J | τε \*] δὲ L J pan. 6 ἔχει(ν) \*] ἔχει L J  
 pan. 7 ὅτε \*] τοῦτο L J pan. | τοῦτο < pan. 10 δὲ] καὶ L 12 ἀνι-  
 μάτο L 13 ἐποδείκνυσιν L J | ὁ τοῦ θεοῦ Λόγος < L | προσλαβόμενος L J  
 14 οὗτος ἦν] οὕτως οὖν L J | ποκός pan. 15 ἁγίοις ἐν προσδοκίᾳ pan.]  
 ἡ τῶν ἁγίων προσδοκία L J 17 ὃν L] ἐν J δ pan. 18 ὁ (vor ἄρτος) < L J  
 20 δ \*] ἐν L J pan. 21 vor χαρᾶς + τῆς L 22 (ὁ) \*



γεωργοὶ ἐξήραναν καὶ ἔφθειραν διὰ ἀπιστίαν. αἵματι μὲν ἑαυτοῦ 10  
 ἀγιάζει τὰ ἔθνη, πνεύματι δὲ αὐτοῦ ἰδίῳ ἀνάγει τοὺς κλητοὺς εἰς  
 οὐρανοὺς. »ὅσοι γοῦν πνεύματι αὐτοῦ ἄγονται, οὗτοι« ζῶσι θεῶ·  
 ὅσοι δὲ μὴ, ἔτι θανάτῳ λελογισμένοι εἰσὶ, ψυχικοὶ ἦτοι σαρκικοὶ  
 5 οὗτοι καλοῦνται. τοίνυν ἀθετεῖν τὰ ἔργα τῆς σαρκός, ὀχυρώματα 11  
 ὄντα τῆς ἁμαρτίας, νεκροῦν δὲ τὰ μέλη τοῦ θανάτου διὰ τῆς  
 χάριτος αὐτοῦ λαβεῖν τε πνεῦμα ἅγιον ὃ οὐκ εἶχομεν προστάσσει,  
 τὸ ζωοποιοῦν ἡμᾶς τὸν πάλαι τεθνηκότα, ὅπερ μὴ λαβὼν τεθνήξο-  
 μαι· δίχα γὰρ πνεύματος αὐτοῦ πᾶς νεκρός. »εἰ τοίνυν τὸ πνεῦμα 1  
 10 αὐτοῦ ἐν ἡμῖν, ὃ ἐγείρας αὐτὸν ἐκ νεκρῶν ζωοποιήσῃ τὰ θνητὰ  
 σώματα ἡμῶν διὰ τοῦ ἐνοικοῦντος αὐτοῦ πνεύματος ἐν ἡμῖν«. ἀλλ',  
 οἶμαι, ἀμφοτέρω κατοικεῖ ἐν τῷ ἀνθρώπῳ τῷ δικαίῳ, ὁ Χριστὸς  
 καὶ τὸ πνεῦμα αὐτοῦ.

67. Εἰ δὲ Χριστὸς ἐκ τοῦ πατρὸς πιστεύεται θεὸς ἐκ θεοῦ καὶ 67, 1  
 15 τὸ πνεῦμα ἐκ τοῦ Χριστοῦ ἢ παρ' ἀμφοτέρων (ὥς φησιν ὁ Χριστός,  
 »ὃ παρὰ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται« καὶ »οὗτος ἐκ τοῦ ἐμοῦ λήψεται«),  
 ὁ δὲ Χριστὸς ἐκ πνεύματος ἁγίου (»τὸ γὰρ ἐν αὐτῇ« φησὶν »ἐκ  
 πνεύματος ἁγίου« ἀγγέλου φωνή), συνίω τὸ λυτρούμενόν με μυστήριον  
 πίστει ἀκοῇ μόνῃ φιλίᾳ τῇ | πρὸς τὸν ἐλθόντα πρὸς ἐμέ. ἑαυτὸν 2 D164  
 20 γὰρ ὁ θεὸς γινώσκει, ἑαυτὸν Χριστὸς κηρύσσει, ἑαυτὸ τὸ πνεῦμα  
 τὸ ἅγιον δηλοῖ τοῖς ἁγίοις· ἐν γραφαῖς δὲ ἁγίαις τριάς ἡμῖν κατ'αγ- P71  
 γέλλεται καὶ πιστεύεται ἀπεριέργως ἀφιλονείκως (ἐκ) συνθημάτων  
 ἀκοῆς. ἐκ πίστεως δὲ ταύτης ἡ σωτηρία τῆς χάριτος, »ἐκ πίστεως 3  
 ἡ δικαιοσύνη χωρὶς ἔργων νόμου«· γέγραπται (γὰρ) ἐξ ἀκοῆς πίστεως  
 25 τὸ πνεῦμα τοῦ Χριστοῦ δίδοσθαι τοῖς σφζομένοις. πίστις δὲ ἡ 4

3 Röm. 8, 14 — 5 vgl. Gal. 5, 19 — 6 vgl. Kol. 3, 5 — 9—11 Röm. 8, 11  
 — 16 Joh. 15, 26 — Joh. 16, 14 — 17 Matth. 1, 20 — 23f Röm. 3, 28 —  
 24f vgl. Gal. 3, 2

L J pan. 11—16 Concil. Florent. Hardouin IX 360 D Jos. Bryennios I 275 Bul-  
 garis 19—S. 82, 8 Siegel des Glaubens S. 30f Karapet (= arm.)

1 ἐξήραν pan. | ἑαυτοῦ] αὐτοῦ L J 2 ἀγιάζεται L J | αὐτοῦ ἰδίῳ] ἀιδίῳ  
 pan. | ἄγει pan. 3 οὖν L J 4 μὴ < L J 5 ἀθετεῖ pan. | ὀχυρώμα  
 οὔσης pan. 6 νεκροῦ pan. 7 τε] δὲ pan. 9 εἰ τοίνυν] ἦτοι L J 11 αὐ-  
 τοῦ < J, hinter πνεύματος pan. 12 τῷ ἀνθρώπῳ < L pan. 15 ὥς  
 < L | ἔφη L 17f τὸ γὰρ ἐν — πνεύματος ἁγίου < L J 18 συνιῶν τῷ  
 λυτρομένῳ με μυστηρίῳ L J 19 ἀκοῇ μόνῃ = aufs bloße Hören hin  
 τῇ < L J | με L J 20 γινώσκει ὁ θεός L | ἑαυτὸ] ἑαυτὸν L 21 δὲ  
 hinter ἐν J 22 ἀπεριέργως ἀφιλονείκως pan. | (ἐκ) \* 23 ἀκοῆς pan.  
 δὲ pan. < L J | ταύτης] αὐτῆς pan. 24 ἔργων < L J | (γὰρ) \* 25 πίστις  
 pan. arm.] πιστὴ L J

Epiphanius I.

καθόλου ζηρέων φωναῖς αὕτη σημαίνεται, ὥς ἔγωγε οἶμαι κατηχού-  
 μενος ἐκ γραφῶν· τρία ἅγια τρία συνάγια, τρία ὑπαρχτὰ τρία  
 συνύπαρχτα, τρία ἔμμορφα τρία σύμμορφα, τρία ἐνεργὰ τρία συνεργά,  
 τρία ἐνυπόστατα τρία συνυπόστατα ἀλλήλοις συνόντα· τριάς αὕτη  
 ἅγια καλεῖται, τρία ὄντα μία συμφωνία μία θεότης τῆς αὐτῆς  
 οὐσίας τῆς αὐτῆς θεότητος τῆς αὐτῆς ὑποστάσεως, ὁμοία ἐξ ὁμοίου,  
 ἰσότητι χάριτος ἐργαζομένη πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος.  
 τὸ δὲ πῶς αὐτοῖς ἀπολείπεται διδάσκειν. οὐδεὶς γὰρ οἶδε τὸν  
 πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱός, οὐδὲ τὸν υἱὸν εἰ μὴ ὁ πατήρ καὶ ὃ ἔάν ὁ υἱός  
 10 ἀποκαλέσῃ· ἀποκαλύπτει δὲ διὰ πνεύματος ἁγίου. οὐκοῦν ταῦτα 6  
 τρία ὄντα ἢ ἐξ αὐτοῦ ἢ παρ' αὐτοῦ ἢ πρὸς αὐτόν, ἐκάστῳ ἄξιως  
 ροοῦμενα καθὼς ἑαυτὰ ἀποκαλύπτει, πῶς πῦρ πνεῦμα καὶ ἄλλαις  
 οἶμαι ὁράσεων ὁμοιώσει, καθὼς ἄξιως ὁ διακονούμενος ἄνθρωπος.  
 αὐτὸς τοίνυν ὁ θεὸς ὁ ἐν ἀρχῇ εἰπὼν »γεννηθήτω φῶς, καὶ ἐγένετο 7  
 15 φῶς· τὸ ὁρώμενον, αὐτὸς ὁ φωτίσας ἡμᾶς »τὸ φῶς· ἰδεῖν »τὸ  
 ἀληθινὸν τὸ φωτίζον πάντα ἄνθρωπον ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον»,  
 (»ἐξαπόστειλον τὸ φῶς σου καὶ τὴν ἀλήθειάν σου» ὁ Δαβὶδ φησιν)  
 αὐτὸς ἐστὶν ὁ κύριος ὁ εἰπὼν »ἐν ταῖς ἐσχάταις ἡμέραις ἐκχεῶ ἀπὸ  
 τοῦ πνεύματός μου ἐπὶ πᾶσαν σάρκα καὶ προφητεύσουσιν οἱ υἱοὶ  
 20 αὐτῶν καὶ αἱ θυγατέρες αὐτῶν καὶ οἱ νεανίσκοι αὐτῶν ὁράσεις  
 ὄψονται·, τρία πρόσωπα ἁγίας λειτουργίας δεικνὺς ἡμῖν ἐξ ὑπο-  
 στάσεως οὐσῆς τριττῆς. | D165

68. »Ἄγω οὖν Χριστὸν διάκονον γεγενῆσθαι περιτομῆς ὑπὲρ 68. 1  
 ἀληθείας θεοῦ εἰς τὸ πληρῶσαι τὰς ἐπαγγελίας», συνδιακονεῖν δὲ

8—10 Matth. 11, 27 — 14 Gen. 1, 3 — 15f Joh. 1, 9 — 17 Psal. 42, 3 —  
 18—21 Joel 2, 28 — 23f Röm. 15, 8

L J pan. 2—12 (bis πνεῦμα) Joh. Scotus de divisione naturae IV p. 160.  
 Gale 1681

1 φωναῖς pan. arm.] φωνή L J 2 ἐκ γραφῶν] ἐκεῖ γραφῶν L 2f τρία  
 ὑπαρχτὰ τρία συνύπαρχτα pan. Joh. Scot.] < L J 4 τρία συνυπόστατα pan.  
 Joh. Scot.] < L J 5 vor ἅγια + ἡ L J 5f τῆς αὐτῆς οὐσίας — ὑποστάσεως]  
 eiusdemque essentiae Joh. Scot. 6 οὐσίας τῆς αὐτῆς θεότητος] συνάμεως pan.  
 τῆς αὐτῆς ὑποστάσεως ist trotz des τριττῆς Z. 22 nicht zu beanstanden  
 7 ἰσότητι L J | ἰσότητι χάριτος + τῆς αὐτῆς χάριτος pan. | ἐργαζομένη\*]  
 ἐργάζεται pan. operantur Joh. Scot. < L J 8 ἀπέλιπε pan. | γὰρ < pan.  
 9 οἶδὲ] οὐδεὶς J 10 ἀποκαλέσῃ] ἀποκαλύπτει pan. | ἁγίου + τοῦτω καὶ ὁ  
 πατήρ ἀποκαλύπτει L J < pan. Joh. Scot. 10f τρία ταῦτα pan. 11 ἐκάστῳ]  
 in unoquoque Joh. Scot. 12 ἑαυτῷ L 15 τὸ ὁρώμενον < L J 17 φησὶν  
 ὁ Δαβὶδ J 19 ἐπὶ πᾶσαν σάρκα < L J 19f οἱ υἱοὶ αὐτῶν καὶ < pan.  
 21 ἡμῖν + ὑποστάσεως pan. 22 τρίτης pan.



τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον. παρειλήφαμεν (γὰρ) ἐκ θείων γραφῶν οὕτως·  
 ἀποστέλλεται ὁ Χριστὸς ἀπὸ πατρὸς ἀποστέλλεται τὸ πνεῦμα τὸ  
 ἅγιον· λαλεῖ ἐν ἁγίοις Χριστὸς λαλεῖ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον· ἰᾶται  
 Χριστὸς ἰᾶται τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον· ἀγιάζει Χριστὸς ἀγιάζει τὸ  
 5 πνεῦμα τὸ ἅγιον· βαπτίζει Χριστὸς ἐν τῷ ὀνόματι αὐτοῦ βαπτίζει  
 τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον. οὕτως λέγουσιν αἱ | γραφαί· »ἀποστελεῖς τὸ 2 P<sup>72</sup>  
 πνευμά σου καὶ ἀνακαινιεῖς τὸ πρόσωπον τῆς γῆς« ὅμοιον τῷ λέγειν  
 »ἐξαποστελεῖς τὸν λόγον σου καὶ τήξεις αὐτά· «λειτοουργούντων δὲ 3  
 αὐτῶν, φησί, τῷ κυρίῳ καὶ νηστευόντων εἶπε τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον·  
 10 ἀφορίσατε δὴ μοι Βαρνάβαν καὶ Σαῦλον εἰς τὸ ἔργον ὃ προσκέκλη-  
 μαί αὐτούς· ὅμοιον τῷ λέγειν »ὁ δὲ κύριος εἶπεν, εἰσελθε εἰς τὴν  
 πόλιν καὶ κεῖ λαληθήσεται σοι τί σε δεῖ ποιεῖν· «αὐτοὶ μὲν οὖν ἐκ- 4  
 πεμφθέντες ὑπὸ τοῦ ἁγίου πνεύματος κατήλθον εἰς Σελεύκειαν· ὡς  
 ἂν εἴποι Χριστός »ἰδοὺ ἀποστέλλω ὑμᾶς ὡς πρόβατα ἐν μέσῳ λύκων·  
 15 »ἔδοξε γὰρ τῷ πνεύματι τῷ ἁγίῳ μηδὲν ἄλλο ἐπιτίθεσθαι βάρος 5  
 πλὴν τῶν ἐπ' ἀνάγκης· ὡς ἂν εἴποι »λέγω δὲ οὐκ ἐγώ, ἀλλ' ὁ κύριος.  
 γυναῖκα ἀπὸ ἀνδρὸς μὴ χωρισθῆναι· «διῆλθον δὲ τὴν Φρυγίαν καὶ 6  
 τὴν Γαλατικὴν χώραν, κωλυθέντες ὑπὸ τοῦ πνεύματος τοῦ ἁγίου  
 λαλῆσαι τὸν λόγον ἐν τῇ Ἀσίᾳ· ἐλθόντες δὲ εἰς τὴν Μυσίαν ἐπείραζον  
 20 εἰς τὴν Βιθυνίαν πορευέσθαι καὶ οὐκ εἶασεν αὐτούς τὸ πνεῦμα· ὡς  
 ἂν εἴποι Χριστός »πορευθέντες βαπτίσατε πάντα τὰ ἔθνη· «ἢ) »μὴ  
 βαστάξετε πῆραν μὴ ῥάβδον μηδὲ ὑποδήματα· «οἵτινες, φησὶν, 7  
 ἔλεγον τῷ Παύλῳ διὰ τοῦ πνεύματος μὴ ἀναβαίνειν εἰς Ἱερουσαλὴμ·  
 ἢ) Ἀγαβος »τάδε λέγει τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, τὸν ἄνδρα οὗ ἐστίν ἡ

6f Psal. 103, 30 — 8 Psal. 147, 7 — Act. 13, 2 — 11f Act. 9, 6 — 12f Act.  
 13, 4 — 14 Matth. 10, 16 — 15f Act. 15, 28 — 16f I Kor. 7, 10 — 17—20 Act. 16, 6f  
 — 21 Matth. 28, 19 — 21f Matth. 10, 10 Luk. 10, 4 — 22f Act. 21, 4 — 24 Act. 21, 11

L J pan.

1 συμπαρειλήφαμεν L J | (γὰρ) \* 3 λαλεῖται beidemale L J | vor Χρι-  
 στὸς + ὁ L J, vgl. Z. 5 4 vor Χριστὸς<sup>1</sup> + ὁ L J 6 οὕτω L J 9 αὐτῷ L J  
 φησί < L J 10 δὴ < L J | Σαῦλον] Παῦλον L 10f προσκέκλημαι L J  
 11 λέγειν] εἰπεῖν L J | εἶπεν] λέγει pan. | ἄνελθε L εἰσελθετε pan. 12 σοι]  
 ὑμῖν pan. | σε < pan. | αὐτοὶ pan.] οὔτοι L J 13 ὑπὸ τοῦ πνεύματος τοῦ ἁγίου  
 pan. 16 ἐπ' ἀνάγκης L ἐπ' ἀνάγκαις J | ἐγώ, οὐχ ὁ κύριος pan. 17 ἀνδρός]  
 ἀνθρώπου pan. | χωρίζεσθαι pan. 18 ἥ) L ἀπὸ J 20 τὸ πνεῦμα + τὸ  
 ἅγιον pan. 21 πορευθέντες] ἀπελθόντες pan. | βαπτίσατε + εἰς pan. |  
 (ἢ) \*, vgl. Z. 24 u. S. 84, 2 24 ἢ < L J | Ἀγαβος] Ἰάκωβος L | Ἀγαβος  
 + φησι L J

ζώνη αὐτῆς ὅμοιον ὥς εἶπε Παῦλος »εἰ | δοκιμὴν ζητεῖτε τοῦ ἐν D166  
ἐμοὶ λαλοῦντος Χριστοῦ; ἢ »μνημονεύετε τῶν λόγων κυρίου, ὅτι  
αὐτὸς εἶπεν, ἀγαθὸν διδόναι μᾶλλον ἢ λαμβάνειν· »καὶ νῦν ἰδοὺ 8  
ἐγὼ δεδεμένος τῷ πνεύματι πορεύομαι ὥς ἂν εἴποι »Παῦλος δέσμιος  
5 Ἰησοῦ Χριστοῦ· »πλὴν τὸ πνεῦμά μοι διαμαρτύρεται κατὰ πόλιν 9  
λέγον· ὅμοιον τῷ εἰπεῖν »(ὁ) κύριος μαρτυρεῖ τῇ ἐμῇ ψυχῇ ὅτι οὐ  
ψεύδομαι· »ἐν δυνάμει κατὰ πνεῦμα ἀγιωσύνης· ὅμοιον τῷ εἰπεῖν 10  
»ἅγιος ὁ ἐν ἁγίοις ἀναπαυόμενος· καὶ »περιτομὴ καρδίας ἐν πνεύ- 11  
ματι· ὅμοιον τῷ εἰπεῖν »καὶ περιετμήθητε περιτομῇ ἀχειροποιήτῳ  
10 ἐν τῇ ἀπεκδύσει τοῦ σώματος τῶν ἁμαρτιῶν, ἐν τῇ περιτομῇ τοῦ  
Χριστοῦ· »εἰπερ πνεῦμα θεοῦ οἰκεῖ ἐν ὑμῖν· ὅμοιον τῷ εἰπεῖν 12  
»καθὼς ἐλάβετε Χριστόν, ἐν αὐτῷ περιπατεῖτε· καὶ »πνεῦμα κυρίου  
ἐλάβησεν ἐν ἐμοὶ καὶ λόγος αὐτοῦ ἐν τῷ στόματί μου· καὶ »τὴν 13  
ἀπαρχὴν τοῦ πνεύματος ἔχοντες· ὅμοιον τῷ εἰπεῖν »ἀπαρχὴ Χρι-  
15 στός· »ἀλλ' αὐτὸ τὸ πνεῦμα ὑπερεντυγχάνει ὑπὲρ ἡμῶν· ὅμοιον 14  
τῷ εἰπεῖν »ὅς ἐστιν ἐν δεξιᾷ τοῦ θεοῦ, ὅς καὶ ἐντυγχάνει ὑπὲρ  
ἡμῶν· »ἵνα γένηται ἡ προσφορὰ τῶν ἐθνῶν εὐπρόσδεκτος, ἁγία- 15  
σθεῖσα ἐν πνεύματι ἀγίῳ· ὅμοιον τῷ εἰπεῖν »ὁ δὲ κύριος ἀγιάσαι  
ὑμᾶς, ἵνα ᾗτε εἰλικρινεῖς καὶ | ἀπόσκοποι εἰς ἡμέραν Χριστοῦ· »ἡμῖν 16 P73  
20 δὲ ἀπεκάλυπεν ὁ θεὸς διὰ τοῦ πνεύματος αὐτοῦ· ὅμοιον τῷ εἰπεῖν  
»ὅτε εὐδόκησεν ὁ ἀφορίσας με ἐκ κοιλίας μητρός μου διὰ τῆς χάριτος  
αὐτοῦ ἀποκαλύψαι τὸν νῖόν αὐτοῦ ἐν ἐμοί· »ἡμεῖς δὲ οὐ τὸ πνεῦμα 17  
τοῦ κόσμου ἐλάβομεν, ἀλλὰ τὸ πνεῦμα τὸ ἐκ θεοῦ· ὅμοιον τῷ εἰπεῖν  
»ἐαντοὺς δοκιμάζετε εἰ ὁ Χριστὸς ἐν ὑμῖν· »ναὸς τοῦ θεοῦ ἐστέ 18  
25 καὶ τὸ πνεῦμα τοῦ θεοῦ οἰκεῖ ἐν ὑμῖν· ὅμοιον τῷ εἰπεῖν »ἐνοικῆσθω

1f II Kor. 13, 3 — 2f Act. 20, 35 — 3f Act. 20, 22 — 4f Philem. 1 Ephes.  
3, 1 — 5f Act. 20, 23 — 6f vgl. Gal. 1, 20 — 7 Röm. 1, 4 — 8 Jes. 57, 15 —  
8f Röm. 2, 29 — 9—11 Kol. 2, 11 — 11 I Kor. 3, 16 — 12 Kol. 2, 6 — 12f II Sam.  
23, 2 — 13f Röm. 8, 23 — 14f I Kor. 15, 23 — 15 Röm. 8, 26 — 16f Röm. 8, 34 —  
17f Röm. 15, 16 — 18f Phil. 1, 10 — 19f I Kor. 2, 10 — 21f Gal. 1, 15 — 22f I Kor.  
2, 12 — 24 II Kor. 13, 5 — 24f I Kor. 3, 16 — 25f II Kor. 6, 16

L J pan.

1 ὅμοιον ὥς εἶπε pan.] ὅμοιον ὥς εἰ ἔλεγε L ὁμοίως ὥσει ἔλεγε J | ζη-  
τοῦντες J 2 Χριστοῦ] θεοῦ L J | ἢ] εἰ L J 4 ἂν < L J ἔαν pan. 5 μαρ-  
τύρεται L J 6 ὅμοιον τῷ εἶπε L ὅμοιον ὥς εἶπε pan. | <ὁ> \* 8f ἅγιος  
— ὅμοιον τῷ εἰπεῖν < L J 9 περιετμήθη pan. 10 τῇ<sup>2</sup> < L J 16 καὶ (vor  
ἐντυγχάνει) < pan. 19 Χριστοῦ] κυρίου pan. 20 θεός] Χριστὸς L J | τοῦ  
< L J 21 εὐδόκησεν + ὁ θεός J 22 ἐν ἐμοὶ τὸν νῖόν αὐτοῦ pan. 23 τὸ  
ἐκ] τοῦ pan. 24 ἐστι L J



ἐν αὐτοῖς καὶ ἐμπεριπατήσω, καὶ ἔσομαι αὐτῶν θεὸς καὶ αὐτοὶ ἔσονται μοι λαός·.

69. Ἀλλὰ καὶ τὴν δικαιοσύνην ἐξ ἄμφοῖν λέγει καὶ τὴν χάριν· **69, 1**  
 »δικαιωθέντες δὲ ἐν τῷ ὀνόματι | τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ **D 167**  
 5 καὶ ἐν τῷ πνεύματι τοῦ θεοῦ ἡμῶν· ὅμοιον τῷ εἰπεῖν »δικαιωθέντες  
 δὲ ἐκ πίστεως εἰρήνην ἔχομεν πρὸς τὸν θεὸν διὰ τοῦ κυρίου ἡμῶν  
 Ἰησοῦ Χριστοῦ· οὐδεὶς δύναται εἰπεῖν κύριον Ἰησοῦν, εἰ μὴ ἐν 2  
 πνεύματι ἁγίῳ· καὶ οὐδεὶς δύναται πνεῦμα ἅγιον λαβεῖν ἢ παρὰ  
 κυρίου »διαιρέσεις δὲ χαρισμάτων εἰσὶ, τὸ δὲ αὐτὸ πνεῦμα, καὶ  
 10 διαιρέσεις διακονιῶν εἰσιν, ὁ δὲ αὐτὸς κύριος, καὶ διαιρέσεις ἐνεργη-  
 μάτων εἰσιν, ὁ δὲ αὐτὸς θεὸς ὁ ἐνεργῶν τὰ πάντα ἐν πᾶσι· καὶ  
 »ἀπὸ δόξης εἰς δόξαν, καθάπερ ἀπὸ κυρίου πνεύματος· καὶ »μὴ 3  
 λυπεῖτε τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, ἐν ᾧ ἐσφραγίσθητε εἰς ἡμέραν ἀπολυ-  
 τρώσεως· ὅμοιον τῷ εἰπεῖν »ἢ παραζηλοῦμεν τὸν κύριον, μὴ  
 15 ἰσχυρότεροι αὐτοῦ ἔσμεν· »τὸ δὲ πνεῦμα ῥητῶς λέγει· ὅμοιον τῷ 4  
 εἰπεῖν »τάδε λέγει κύριος παντοκράτωρ· καὶ »τὸ πνεῦμά μου 5  
 ἐφύσησεν ἐν μέσῳ ὑμῶν »(ὅμοιον τῷ εἰπεῖν)· ἔάν τις ἐμοὶ ἀνοίξη,  
 εἰσέλθω ἐγὼ καὶ ὁ πατήρ καὶ μονὴν παρ' αὐτῷ ποιησόμεθα·  
 Ἰσαΐας δὲ »καὶ ἐπ' αὐτὸν πνεῦμα θεοῦ, ὁ δὲ Χριστὸς »πνεῦμα 6  
 20 κυρίου ἐπ' ἐμέ, οὗ εἵνεκεν ἔχρισέ με· καὶ »Ἰησοῦν τὸν ἀπὸ Ναζαρέτ,  
 ὃν ἔχρισεν ὁ θεὸς πνεύματι ἁγίῳ· ἢ »κύριος ἀπέσταλκέ με καὶ τὸ  
 πνεῦμα αὐτοῦ. φανερὰ δὲ καὶ ἡ φωνὴ τῶν Σερραφίμ, κράζονσα 7  
 »ἅγιος ἅγιος ἅγιος κύριος Σαβαώθ. ἔάν δὲ ἀκούσῃς ὅτι »τῇ δεξιᾷ 8  
 τοῦ θεοῦ ὑψωθεῖς τὴν τε ἐπαγγελίαν τοῦ πνεύματος λαβὼν παρὰ  
 25 τοῦ πατρὸς· ἢ »περιμένειν τὴν ἐπαγγελίαν τοῦ πατρὸς ἣν ἠκούσατε·  
 ἢ ὅτι »τὸ πνεῦμα αὐτὸν ἐκβάλλει εἰς τὴν ἔρημον· ἢ ὅτι αὐτὸς

4f I Kor. 6, 11 — 5—7 Röm. 5, 1 — 7f I Kor. 12, 3 — 9—11 I Kor.  
 12, 4—6 — 12 II Kor. 3, 18 — 12—14 Ephes. 4, 30 — 14 I Kor. 10, 22 — 15 I Tim.  
 4, 1 — 16 Hagg. 2, 11 — 16f Hagg. 2, 5 — 17f Apok. Joh. 3, 20 Joh. 14, 23 —  
 19 Jes. 11, 2 — 19f Luk. 4, 18 — 20f Act. 10, 38 — 21f Jes. 48, 16 — 23 Jes.  
 6, 3 — 23—25 Act. 2, 33 — 25 Act. 1, 4 — 26 Mark. 1, 12

L J pan. 23—S. 86, 13 Joh. Scotus *de divis. naturae* IV p. 162 Gale 1681

3 δικαιοσύνην L J 4 Ἰησοῦ Χριστοῦ vor τοῦ κυρίου ἡμῶν J 5 τῷ<sup>1</sup> < L J  
 8 λαβεῖν πνεῦμα ἅγιον L | ἢ pan.] εἰ μὴ L J 9 δὲ] γὰρ? \* 10 εἰσιν — ἐνεργημάτων (Z. 10f) < pan: 13 λυπεῖτε L 14 ἢ] εἰ pan. μὴ L J 15 ἀρρήτως J 17 <ὅμοιον τῷ εἰπεῖν> \* 18 ποιήσομεν pan. 20 ἐπ' ἐμέ < L J  
 21 ὁ θεὸς < L J | ἢ] εἰ L J 23 ἀκούσῃς] *audieritis* Joh. Scot. 24 ὑψώθη J | τὴν τε] καὶ τὴν pan. | λαβὼν τοῦ πνεύματος L 25 περιμένει L J | πατρὸς + μου Joh. Scot.

λέγει ἡμῖ μεριμνήσητε τί εἴπητε, ὅτι τὸ πνεῦμα τοῦ πατρὸς μου  
 τὸ λαλοῦν ἐν ὑμῖν· ἢ «εἰ δὲ ἐν πνεύματι θεοῦ ἐκβάλλω τὰ δαιμόνια» P74  
 ἢ «ὁ δὲ βλασφημῶν εἰς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον οὐκ ἁφεθήσεται αὐτῷ»  
 καὶ τὰ ἐξῆς, ἢ «πάτερ, εἰς χεῖράς σου παραθήσομαι τὸ πνεῦμά μου»  
 5 [καὶ τὰ ἐξῆς] ἢ «τὸ παιδίον ἠΐξανε καὶ ἐκραταιοῦτο τῷ πνεύματι» ἢ  
 «Ἰησοῦς δὲ πλήρης πνεύματος ἁγίου ἐπέστρεψεν ἀπὸ τοῦ Ἰορδάνου» | D16S  
 ἢ «ἐπέστρεψεν Ἰησοῦς τῇ δυνάμει τοῦ πνεύματος» ἢ «τὸ γεγεννη-  
 μένον ἐκ τοῦ πνεύματος πνεῦμά ἐστιν» (ὅμοιον τῷ εἰπεῖν «ὁ γέγονεν  
 ἐν αὐτῷ ζωὴ ἦν») ἢ «καθὼ παρακαλέσω τὸν πατέρα καὶ ἄλλον  
 10 παράκλητον δώσω ὑμῖν, τὸ πνεῦμα τῆς ἀληθείας» ἢ «διὰ τί ἐπλή-  
 ρωσε τὴν καρδίαν σου ὁ Σατανᾶς (τῷ Ἀνανίᾳ Πέτρος) ψεύσασθαι  
 σ· τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον;» καὶ μετὰ ταῦτα «οὐκ ἀνθρώποις ἐψεύσω,  
 ἀλλὰ τῷ θεῷ»· (ἄρα θεὸς ἐκ θεοῦ καὶ θεὸς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον,  
 ὃ ἐψεύσαντο οἱ τοῦ τιμήματος τοῦ χωρίου νοσφισάμενοι) ἢ «ὁς  
 15 ἐφανερώθη ἐν σαρκί, ἐδικαιώθη ἐν πνεύματι — τούτου μεῖζον οὐκ  
 ἔχω λέγειν, θεὸς δὲ (καὶ) ὁ υἱός· «ἐξ ὧν φησὶν» ὁ Χριστὸς τὸ 9  
 κατὰ σάρκα, ὁ ὢν ἐπὶ πάντων θεός», «πίστευσον», φησὶν, «εἰς τὸν  
 κύριον Ἰησοῦν καὶ σωθήσῃ» καὶ «ἐλάλησε», φησὶν, «αὐτοῖς τὸν λόγον  
 τοῦ κυρίου», «ἀναγαγὼν τε αὐτοὺς εἰς τὸν οἶκον παρέθηκεν αὐτοῖς  
 20 τράπεζαν καὶ ἡγαλλιάσατο πανοικὶ πεπιστευκῶς τῷ θεῷ» ἢ ὅτι  
 «ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ Λόγος, καὶ ὁ Λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ  
 Λόγος» ἢ «ἵνα τὴν διδασκαλίαν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν θεοῦ κοσμή-  
 σωσιν» ἢ «ἐπεφάνη γὰρ ἡ χάρις τοῦ θεοῦ καὶ σωτῆρος πᾶσιν ἀνθρώ-  
 ποις, παιδεύουσα ἡμᾶς» ἢ «προσδεχόμενοι τὴν μακαρίαν ἐλπίδα καὶ

1f Matth. 10, 19 — 2 Matth. 12, 28 — 3 Mark. 3, 29 — 4 Luk. 23, 46 —  
 5 Luk. 1, 80 — 6 Luk. 4, 1 — 7 Luk. 4, 15 — 7f Joh. 3, 6 — 8f Joh. 1, 3. 4  
 — 9f Joh. 14, 16f — 10—12 Act. 5, 3 — 12f Act. 5, 4 — 14f 1Tim. 3, 16 —  
 16f Röm. 9, 5 — 17f Act. 16, 31 — 18—20 Act. 16, 32. 34 — 21f Joh. 1, 1 —  
 22f Tit. 2, 10 — 23f Tit. 2, 11 — 24f Tit. 2, 13

L J pan. Joh. Scot. (bis Z. 13 τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον)

1 τοῦ πατρὸς μου < pan. 2 ἐκβάλλω pan. 4f ἢ «πάτερ — τὰ ἐξῆς  
 < J | ἢ «πάτερ» ἢ περ L 5 [καὶ τὰ ἐξῆς] \* | τῷ < L J 6 δὲ < L J | πλη-  
 σθεὶς pan. 8f ὅμοιον τῷ — ζωὴ ἦν < Joh. Scot. 8 τῷ] πῇ L 9 ἐν αὐτῷ  
 L | πατέρα + μου L J 11 Πέτρος] λέγων pan. 13 τῷ (vor θεῷ) < pan.  
 καὶ θεός < J 14 ὁς < L J 16 (καὶ) \* | τὸ < pan. 17 φησὶν < J  
 22 ἢ < L J | σωτῆρος] πατρὸς L J | θεοῦ < pan. 22f κοσμήσωμεν  
 L J 23 γὰρ < L J | θεοῦ] κυρίου pan. | καὶ σωτῆρος] ἢ σωτήριος J |  
 σωτῆρος + ἡμῶν Χριστοῦ pan. 24 παιδεύουσα] διδάσκουσα pan. | δεχόμε-  
 νοι pan.



ἐπιφάνειαν τῆς δόξης τοῦ μεγάλου θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ  
Χριστοῦ. ἡ αὐτὴ δὲ ἡ διακονία τοῦ πνεύματος καὶ τοῦ Λόγου· 10  
»προσέχετε«, φησὶν, »ἐαυτοῖς καὶ παντὶ τῷ ποιμνίῳ, ἐν ᾧ ὑμεῖς ἔθετο  
τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἐπισκόπους ποιμαίνειν τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ»  
5 ὁμοιον τῷ εἰπεῖν »χάριν ἔχω τῷ ἐνδυναμώσαντί με Χριστῷ Ἰησοῦ  
τῷ κυρίῳ ἡμῶν, ὅτι πιστόν με ἡγήσατο θέμενος εἰς διακονίαν».

70. Συνεργεῖ τοίνυν, ὡς ἀποδέδεικται, τῷ πατρὶ ὁ υἱὸς καὶ τὸ 70, 1  
πνεῦμα τὸ ἅγιον· »τῷ λόγῳ γὰρ κυρίου οἱ οὐρανοὶ ἐστερεώθησαν  
καὶ τῷ πνεύματι τοῦ στόματος αὐτοῦ πᾶσα ἡ δύναμις αὐτῶν».

10 προσκυνητὸν δὲ τὸ | πνεῦμα τὸ ἅγιον· »τοὺς γὰρ προσκυνοῦντας D169  
θεῷ ἐν πνεύματι δεῖ προσκυνεῖν καὶ ἀληθείᾳ.» | εἰ δὲ συνεργεῖ ταῦτα, 2 P75  
κτίσις κτίσιν οὐκ ἐργάζεται οὐδὲ κτιστὴ ἡ θεότης γίνεται οὐδὲ ἐν  
μέτρῳ ἢ περιοχῇ θεὸς γινώσκεται. ἔστι γὰρ ἀπερίγραφος ἀχώρητος  
ἀπερινόητος, πάντα περιέχων τὰ ποιήματα τοῦ θεοῦ. οὐδὲ λατρευτὴ 3  
15 ἢ κτίσις· »ἐλάτρευσαν, γὰρ <φησιν>, τῇ κτίσει παρὰ τὸν κτίσαντα  
καὶ ἐμωράνθησαν». πῶς γὰρ οὐ μωρὸν κτίσιν θεολογεῖν ἀθετεῖν  
τε <τὴν> πρώτην ἐντολὴν τὴν λέγουσαν »ἄκουε Ἰσραὴλ, κύριος ὁ  
θεὸς σου κύριος εἷς ἐστίν»· »οὐκ ἔσται ἐν σοὶ θεὸς πρόσφατος». ἐν 4  
γραφαῖς δὲ ἁγίαις διάφορα ὀνόματα καλεῖται πατὴρ καὶ υἱοῦ καὶ  
20 ἁγίου πνεύματος, πατὴρ μὲν πατὴρ παντοκράτωρ πατὴρ πάντων  
πατὴρ Χριστοῦ· υἱοῦ δὲ Λόγος Χριστὸς φῶς ἀληθινόν· τοῦ δὲ  
ἁγίου πνεύματος παράκλητος πνεῦμα ἀληθείας πνεῦμα θεοῦ πνεῦμα  
Χριστοῦ. ἔτι τοίνυν ὁ θεὸς νοεῖται καὶ πατὴρ φῶς, ἀλλ' ὡς ὑπερ- 5  
λαμπρον, δύναμις σοφία <ζωή>. εἰ δὲ φῶς ὁ θεὸς καὶ πατὴρ, φῶς ἄρα  
25 ἐκ φωτὸς ὁ υἱὸς καὶ διὰ τοῦτο »φῶς οἰκῶν τὸ ἀπρόσιτον». δύναμις 6

3 f Act. 20, 28 — 5 f I Tim. 1, 12 — 8 f Psal. 32, 6 — 10 f Joh. 4, 24 —  
15 f Röm. 1, 25 vgl. 22 — 17 f Deut. 6, 4 — 18 Psal. 80, 10 — 25 I Tim. 6, 16

L J pan.

1 μέγαν θεοῦ] κυρίου L J 2 ἡ αὐτὴ δὲ ἡ \*] ἡ δὲ αὐτὴ ἡ L ἡ αὐτὴ J ἢ  
αὐτὴ ἡ pan. 3 προσέχετε + δὲ L J | ἔθετο ἡμᾶς pan. 4 ποιμαίνειν  
+ ἡμᾶς pan. 5 ἐνδυναμοῦντι pan. 6 εἰς διακονίαν θέμενος pan. 8 τῷ  
γὰρ λόγῳ L J 9 αὐτῶν] αὐτοῦ pan. 11 θεὸν L | ἐν < pan. | δεῖ  
προσκυνεῖν hinter καὶ ἀληθείᾳ L | ταῦτα] ἡ ἀλήθεια pan. 12 vor κτίσις + ἡ  
L | ἡ < L J 13 θεὸς < L J 14 περιεχόμενος pan. | τοῦ θεοῦ] ὁ θεός J  
| οὐδὲ λατρευτὴ] οὐ λατρευτέα δὲ pan. 15 ἡ < L J | <φησιν> \* 17 τε \*] δὲ  
L J pan. | <τὴν> \* | πρώτην] πατὴρ τὴν pan. 18 κύριος < pan. | θεός < L  
19 ὀνόματα διάφορα pan. 21 υἱοῦ] κυρίου pan. | hinter Χριστός + υἱός pan.  
23 ἔτι Pet.] τί L J pan. | ὁ < L pan. | ἄλλως L ἄλλον J 24 <ζωή> Klosterm.,  
nach S. 88, 3 ἄρα < pan. 25 διὰ τοῦτο] διὰ τοῦ φωτὸς L J | οἰκῶν φῶς L J

δὲ ὅλος ὁ θεὸς καὶ διὰ τοῦτο <ὁ υἱός> ἡγεῖνος τῶν δυνάμεων·  
σοφία ὅλος ὁ θεός. οὐκοῦν σοφία ὁ υἱὸς ἐκ σοφίας, ἔν ᾧ πάντες  
οἱ θησαυροὶ τῆς σοφίας ἀπόκρυφοι· ζωὴ δὲ ὅλος ὁ θεός, οὐκοῦν  
ζωὴ ἐκ ζωῆς ὁ υἱός· ἐγὼ γάρ εἰμι ἡ ἀλήθεια καὶ ἡ ζωή· τὸ δὲ  
5 ἅγιον πνεῦμα παρὰ ἀμφοτέρων, πνεῦμα ἐκ πνεύματος. πνεῦμα γὰρ  
ὁ θεός· † θεότης χαρισμάτων ἐστὶ δοτὴρ, ἀληθέστατον φωτιστικὸν  
παράκλητον βουλευμάτων τοῦ πατρὸς ἀγγελτικόν. ὥς γὰρ ὁ υἱός 8  
ἡμετέρας βουλῆς ἄγγελος, οὕτω καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον. ἀλλ'  
ἐλάβομεν φησὶ πνεῦμα θεοῦ, ἵνα ἴδωμεν τὰ χαρισθέντα ἡμῖν ὑπὸ  
10 θεοῦ, ἃ καὶ λαλοῦμεν, οὐκ ἐν πειθοῖ σοφίας λόγοις, ἀλλ' ἐν ἀπο-  
δείξει πνεύματος θεοῦ, πνευματικοῖς πνευματικὰ συγκρίνοντες· | D170

71. Ἀλλ' ἔρει τις· οὐκοῦν φανερὸν εἶναι υἱούς, καὶ πῶς μονο- 71, 1  
γενῆς; μενοῦν γε, σὺ τίς εἶ ὁ ἀντιλογιζόμενος τῷ θεῷ; εἰ γὰρ τὸν  
μὲν υἱὸν καλεῖ τὸν ἐξ αὐτοῦ, τὸ δὲ ἅγιον πνεῦμα τὸ παρ' ἀμφοτέρων,  
15 (ἃ μόνον πίστει νοούμενα ὑπὸ τῶν ἁγίων φωτεινὰ φωτοδότα  
φωτεινὴν τὴν ἐνέργειαν ἔχει συμφωνίαν τε πρὸς αὐτὸν τὸν πατέρα  
ποιεῖται φωτός), πίστει ἄκουε, ὧ οὗτος, ὅτι ὁ πατὴρ ἀληθοῦς υἱοῦ 2  
ἐστὶ πατήρ, φῶς ὅλος, καὶ <ὁ> υἱὸς ἀληθοῦς πατρὸς <υἱός>, φῶς ἐκ  
φωτός, οὐχ ὥς τὰ ποιητὰ ἢ κτιστὰ προσηγορία μόνη· | καὶ πνεῦμα P 76  
20 ἅγιον πνεῦμα ἀληθείας ἐστὶ, φῶς τρίτον παρὰ πατρὸς καὶ υἱοῦ. τὰ 3  
δ' ἄλλα πάντα θέσει ἢ κλήσει, οὐχ ὅμοια τούτοις ἐνέργεια ἢ δυνάμει  
ἢ φωτὶ ἢ ἐννοίᾳ· ὥς ἂν εἴποι τις υἱόν ἐγέννησα καὶ ὑψώσα· ἢ  
ὥς ἂν εἴποι τις ἐγὼ εἶπα, θεοὶ ἐστε καὶ υἱοὶ ὑψίστου πάντες· ἢ  
ὥς ἂν εἴποι τις ὁ τετοκῶς βώλους δρόσον· ἢ ὥς ἂν εἴποι τις ἐξ  
25 οὗ πᾶσα πατριὰ ἐν οὐρανοῖς καὶ ἐπὶ γῆς· ἢ ὥς ἂν εἴποι τις ἐγὼ  
ὁ στερεῶν βροντὴν καὶ κτίζων πνεῦμα· οὐ γὰρ ὥς οἱ λοιποὶ 4

1 Psal. 58, 6 — 2f Kol. 2, 3 — 4 Joh. 14, 6 — 5f Joh. 4, 24 — 8 Jes. 9, 6 —  
9—11 I Kor. 2, 12 — 12—20 vgl. oben c. 6, 9; S. 13, 4—11 — 13 Röm. 9, 20 —  
16f vgl. Jak. 1, 17 — 22—26 vgl. Panarion h. 73, 5 u. oben c. 5, 3f; S. 11, 6f —  
22 Jes. 1, 2 — 23 Psal. 81, 6 — 24 Hiob 38, 28 — 24f Ephes. 3, 15 — 25f Amos 4, 13

L J pan. 12—14 Conc. Florent. Hardouin IX 361 A 13f Concil. Florent.  
Hardouin IX 193 D 19f Concil. Florent. Hardouin IX 361 A und 610 D

1 ὅλος L | <ὁ υἱός> \* 2 ὅλος L | θεός] υἱός J 3 ὅλος L 5 πνεύ-  
ματος] πατρός L J 6 † θεότης] lies wohl πνεῦμα δὲ θεοῦ \* 7 παρακλητικόν  
pan. | τοῦ < L J 9 ἀπὸ J 12 υἱόν εἶναι Conc. Flor. 12f vor μονο-  
γενῆς + ὁ Conc. Flor. 14 μὲν < L J Conc. Flor. 15 ἃ < pan. 16 σύμφωνα  
L J 17 ὧ οὗτος] ἐγὼ τοιοῦτος L J | ἀληθῶς pan. 18 <ὁ> \* | πατὴρ  
ἀληθοῦς pan. | <υἱός> \* 19 ποιητὰ ἢ κτιστὰ] ποιήματα ἢ κτίσματα L J  
20 τρίτον] τρία J 21 θέσει + ἢ παραθέσει pan. | τοῦτον pan. 22 vor  
ὥς + ἢ pan. 25 οὐρανῷ L J | ἐπὶ + τῆς pan.



πατέρες ἢ πατριάρχαι ὁ ἀληθινὸς πατήρ ἀρξάμενος τοῦ εἶναι πατὴρ  
 ἢ ἐκλείπων ποτὲ τῷ χρόνῳ τοῦ εἶναι πατήρ. εἰ γὰρ ἀρχεται τοῦ  
 εἶναι πατήρ, υἱὸς ἄρα ἦν ποτε ἑτέρου πατρὸς πρὸ τοῦ εἶναι αὐτὸν  
 πατέρα μονογενοῦς· καθ' ὁμοιότητα δὲ πατέρες πατέρων νοοῦνται  
 5 τέκνα καὶ εἰς ἀπειρον τὸν ἀληθῶς πατέρα τῆς ἀρχαιολογίας εὗρεῖν  
 ἔστιν. οὐδὲ ὥς τὰ λοιπὰ τέκνα θέσει ὁ υἱὸς ὁ ἀληθινός, νέος τοῦ 5  
 εἶναι υἱός. εἰ γὰρ νέος τοῦ εἶναι υἱός, ἦν ποτε χρόνος ὅτε οὐκ ἦν  
 ὁ πατήρ πατήρ μονογενοῦς. οὐδὲ ὥς τὰ λοιπὰ πνεύματα τὸ πνεῦμα 6  
 τῆς ἀληθείας κτιστὸν ἢ ποιητόν, οὐδὲ ὥς οἱ λοιποὶ ἄγγελοι »ὁ τῆς  
 10 μεγάλης βουλῆς ἄγγελος« καλεῖται. ἃ μὲν γὰρ ἀρχὴν καὶ τέλος ἔχει, 7  
 ἃ δ' ἀνεπινόητον ἔχει τὴν ἀρχὴν καὶ τὸ κράτος· καὶ ἃ μὲν κτίζει  
 τὰ πάντα εἰς ἀπείρους αἰῶνας, συνεργοῦντα τῷ πατρί, | ἃ δὲ κτίζεται D171  
 ὑπὸ τούτων, ὥς ἂν ἐθέλοιεν· καὶ ἃ μὲν λατρεύει τούτοις, ἃ δὲ  
 λατρευτὰ ὑπὸ τῶν ὅλων κτισμάτων· καὶ ἃ μὲν ἰᾶται τὰ ποιήματα,  
 15 ἃ δὲ τὴν ἰασιν λαμβάνει παρ' αὐτῶν· καὶ ἃ μὲν κρίνεται κατ' ἀξίαν,  
 ἃ δὲ τὴν κρίσιν ἔχει τὴν δικαίαν· καὶ ἃ μὲν <ἐν> χρόνῳ ἔστιν, ἃ δὲ 8  
 οὐκ ἐν χρόνῳ τυγχάνει· καὶ ἃ μὲν φωτίζει τὰ πάντα, ἃ δὲ φωτίζεται  
 ὑπὸ τούτων· καὶ ἃ μὲν καλεῖ νηπίους εἰς ὕψος, ἃ δὲ καλεῖται ὑπὸ  
 τοῦ τελείου· καὶ ἃ μὲν χαρίζεται πᾶσιν, ἃ δὲ χαρίσματα λαμβάνει·  
 20 καὶ καθάπαξ εἰπεῖν, ἃ μὲν ἐξυμνεῖ τὴν ἀγιότητα ἐν οὐρανοῖς  
 οὐρανῶν καὶ λοιποῖς ἀοράτοις τόποις, ἃ δὲ ἐξυμνούμενα τὰ δῶρα  
 ἀξίως παρέχει τοῖς ἀξίοις.

72. Πνεύματα δὲ πλείστα φησιν ἡ γραφή· »ὁ ποιῶν τοὺς ἀγγέλους 72, 1  
 αὐτοῦ πνεύματα καὶ τοὺς λειτουργοὺς αὐτοῦ πυρὸς φλόγα« καὶ  
 25 »πάντα τὰ πνεύματα αἰνεῖτε τὸν κύριον«. χάρισμα δὲ | ἀξίοις δίδοται 2 P77  
 »διακρίσεως πνευμάτων«. ἃ μὲν γὰρ ἐπουράνιά ἐστι, »χαίροντα τῇ  
 ἀληθείᾳ«, ἃ δὲ ἐπίγεια, ἀπάτης καὶ πλάνης ἐπιτήδεια, ἃ δὲ ὑπόγεια,  
 ἀβύσσου καὶ σκότους τέκνα· »παρακάλει« γὰρ τὸ εὐαγγέλιόν φησιν

2ff vgl. oben c. 5, 7; S. 11, 21ff — 9f Jes. 9, 6 — 23f Psal. 103, 4 —  
 25 Psal. 150, 6 — 26 vgl. I Kor. 12, 10 — 26f vgl. I Kor. 13, 6 — 28f Luk.  
 8, 31 vgl. Mark. 5, 10

L J pan.

2 ἐκλιπών LJ ἐλλείπων pan. | τῷ < LJ 3 ἦν ἄρα L 4 νοούμενα  
 LJ 5 καὶ < LJ 6 δ² < L | νέος J 8 ὁ < LJ 11 ἃ δ']  
 ὁδ' J ἃ δὲ pan. | τὸ κράτος καὶ τὴν ἀρχὴν pan. 12 συνεργοῦνται L  
 τῷ < LJ 13 ὑπὸ] ἀπὸ LJ | ἐθέλοις J pan. 16 <ἐν> \* | χρόνον LJ  
 18 ὑπὸ τούτων < pan. 19 τοῦ < LJ 25 χάρισμα \*] χαρίσματα LJ pan.  
 26 εἰσι LJ 27 ἐπίγεια] ὑπόγεια pan. 28 παρακαλεῖ LJ

εἶναι μὴ πέμψῃ αὐτοὺς εἰς τὴν ἄβυσσον ἀπελθεῖν· ὥσαύτως δὲ καὶ τοῖς  
 πνεύμασιν ἐπέτασσε καὶ πνεύματα δὲ ἐξεδίωκε λόγῳ καὶ οὐκ εἶα  
 αὐτὰ λαλεῖν. λέγεται δὲ πνεῦμα κρίσεως καὶ πνεῦμα καύσεως. 3  
 λέγεται καὶ πνεῦμα κόσμου (ἡμεῖς δὲ οὐ τὸ πνεῦμα τοῦ κόσμου  
 5 ἐλάβομεν φησί) καὶ πνεῦμα δὲ ἀνθρώπου· τίς γὰρ οἶδεν ἀνθρώπων  
 τὰ τοῦ ἀνθρώπου, εἰ μὴ τὸ πνεῦμα τοῦ ἀνθρώπου; καὶ πνεῦμα  
 πορευόμενον καὶ οὐκ ἐπιστρέφον· ὅτι πνεῦμα διήλθεν ἐν αὐτῷ  
 καὶ οὐκ ὑπάρξει· καὶ ἀνταρξείῃς τὸ πνεῦμα αὐτῶν καὶ ἐκλείψουσι.  
 καὶ πνεῦμα προφητῶν· πνεύματα δὲ προφητῶν (φησί) προφήταις 4  
 10 ἐπιτάσσεται· καὶ εἰδὼν πνεῦμα ψευδὲς ἔσται ἐνώπιον κυρίου καὶ  
 εἶπεν αὐτῷ, ἐν τίνι ἀπατήσεις τὸν Ἀχαάβ; καὶ ἔσομαι, φησί, πνεῦμα  
 ψευδὲς ἐν τῷ στόματι τῶν | προφητῶν. λέγεται δὲ πνεῦμα κατα- 5 D172  
 νύξεως· εἶναι καὶ πνεῦμα δειλίας· καὶ πνεῦμα Πύθωνος· καὶ  
 πνεῦμα πορνείας· καὶ πνεῦμα καταγίδος· καὶ πνεῦμα πολυρρη-  
 15 μους· καὶ πνεῦμα ἀσθενείας· καὶ πνεῦμα ἀκάθαρτον· καὶ πνεῦμα  
 κωφόν· καὶ πνεῦμα ἄλλalon· καὶ πνεῦμα μογγιλάlon· καὶ πνεῦμα  
 χαλεπὸν λίαν, ὃ καλεῖται λεγεών, καὶ τὰ πνευματικὰ τῆς πονηρίας.  
 ἀπειρα δὲ τὰ περὶ πνευμάτων λόγια σοφοῖς. ἀλλ' ὥσπερ οἱ πολλοὶ 6  
 20 εἰσὶ θεοσεῖ ἢ κλήσει οὐκ ἀληθείας δέ, διὰ τὸ ἀρχὴν ἔχειν καὶ τέλος \*  
 ἀμαρτητικῶς, οὕτω καὶ πνεύματα πλείστα θεοσεῖ ἢ κλήσει, καὶ ἀμαρ-  
 τητικὰ ἢ, τὸ δὲ ἅγιον πνεῦμα μόνον καλεῖται πνεῦμα πατρὸς καὶ  
 υἱοῦ, πνεῦμα ἀληθείας· καὶ πνεῦμα θεοῦ· καὶ πνεῦμα Χριστοῦ· καὶ  
 πνεῦμα χάριτος. χαρίζεται γὰρ ἐκάστῳ διαφόρως τὸ ἀγαθόν, ὃ μὲν 7

2f Luk. 4, 41 — 3 Jes. 4, 4 — 4f I Kor. 2, 12 — 5f I Kor. 2, 11 — 6 Psal.  
 77, 39 — 7f Psal. 102, 16 — 8 Psal. 103, 29 — 9f I Kor. 14, 32 — 10—12 I Kōn.  
 22, 21f — 12f Jes. 29, 10 (Rōm. 11, 8) — 13 II Tim. 1, 7 — Act. 16, 16 — 14 Hos.  
 4, 12 — Psal. 10, 6 — Hiob 8, 2 — 15 Luk. 13, 11 — Matth. 12, 43 Mark. 1, 23. 26  
 Luk. 4, 36; 6, 18 u. a. St. — 15f Mark. 9, 25 — 16 Mark. 7, 32 — Matth. 8, 28  
 — 17 Mark. 5, 9 Luk. 8, 30 — Ephes. 6, 12 — 22 Joh. 14, 17 — z. B. Rōm.  
 8, 9. 14 — Rōm. 8, 9 — 23 Hebr. 10, 29 — 23ff I Kor. 12, 8—10

L J pan.

1 αὐτὸν pan. | ἀπελθεῖν < L J | καὶ < pan. 2 ἐπέτασε pan. ἐπιτάσσει  
 L J | πνεύματα δὲ pan.] τὰ πνεύματα L J 3 καύσωνος pan. 4 καὶ δὲ pan.  
 4f οὐκ vor ἐλάβομεν J, < L 5 ἀνθρώπων < pan. 6 τὸ πνεῦμα τὸ ἐν τῷ ἀν-  
 θρώπῳ pan. 7 οὐκ | μὴ L 9 πνεῦμα προφητῶν· πνεύματα δὲ \*] πνεῦμα L J  
 πνεύματα δὲ pan. | (φησί \* | vor προφήταις + καὶ L J 10 καί] ἢ L J 12 ψευ-  
 δοπροφητῶν L J 13 καὶ \* 17 τὰ vor πνευματικὰ < L 18 ἀλλ' < L J | εἴπερ J  
 19—21 οὐκ ἀληθείας δὲ — ἀμαρτητικὰ ἢ < L J 19 \* ergänze wohl καὶ γεννηθῆ-  
 ναι \* 21 πνεῦμα (vor πατρὸς) \*] ἐπὶ L pan. ἀπὸ J 23 τὸ (vor ἀγαθόν) < L



πνεῦμα σοφίας, ᾧ δὲ πνεῦμα γνώσεως, ᾧ δὲ πνεῦμα ἰσχύος, ᾧ δὲ  
 πνεῦμα ἰαμάτων, ᾧ δὲ πνεῦμα προφητείας, ᾧ δὲ πνεῦμα διακρίσεως,  
 ᾧ δὲ γλωσσῶν, ᾧ δὲ ἐρμηνειῶν» καὶ τὰ λοιπὰ χαρίσματα, ὧς φησιν  
 »ἐν δὲ καὶ τὸ αὐτὸ πνεῦμα διαιροῦν ἐκάστῳ ὡς βούλεται· ὅτι »τὸ  
 5 πνεῦμά σου τὸ ἀγαθὸν ὁδηγήσει με, ὁ θεός» φησὶν ὁ Δαβὶδ, ἢ »τὸ  
 πνεῦμα ὅπου θέλει πνεῖ» (τὸ ἐνυπόστατον διὰ τῶν τοιούτων τοῦ  
 ἁγίου πνεύματος δεικνύς ἡμῖν) »καὶ τὴν φωνὴν αὐτοῦ ἀκούεις. ἀλλ'  
 οὐκ οἶδας πόθεν ἔρχεται καὶ ποῦ ὑπάγει» καὶ »ἐὰν μὴ γεννηθῇτε ἐξ  
 ὕδατος | καὶ πνεύματος» ὁμοιον ὡς εἶπε Παῦλος »ἐν γὰρ Χριστῷ Ἰησοῦ P78  
 10 ἐγὼ ὑμᾶς ἐγέννησα». περὶ τούτου ὁ κύριος »ὅταν ἔλθῃ ὁ παράκλη- 9  
 τος, ὃν ἐγὼ πέμψω ὑμῖν, τὸ πνεῦμα τῆς ἀληθείας, ὃ παρὰ τοῦ  
 πατρὸς ἐκπορεύεται, ἐκεῖνος μαρτυρήσει περὶ ἐμοῦ» καὶ »ἔτι πολλὰ  
 ἔχω λέγειν, ἀλλ' οὐ δύνασθε βαστάζειν ἄρτι. ὅταν ἔλθῃ ἐκεῖνος, τὸ  
 πνεῦμα τῆς ἀληθείας, ὁδηγήσει ὑμᾶς εἰς πᾶσαν τὴν ἀλήθειαν. οὐ  
 15 γὰρ λαλήσει ἅψ' ἑαυτοῦ, ἀλλ' ὅσα ἀκούσει λαλήσει καὶ τὰ ἐρχόμενα  
 ἀναγγελεῖ ὑμῖν. ἐκεῖνός με δοξάσει, ὅτι ἐκ τοῦ ἐμοῦ λήφεται καὶ  
 ἀναγγελεῖ ὑμῖν πάντα». | D173

73. Εἰ τοίνυν παρὰ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται καὶ ἐκ τοῦ ἐμοῦ, 73, 1  
 (ὧς) φησιν ὁ κύριος, λήφεται, ὃν τρόπον »οὐδεὶς ἔγνω τὸν πατέρα  
 20 εἰ μὴ ὁ υἱὸς οὐδὲ τὸν υἱὸν εἰ μὴ ὁ πατήρ», οὕτως τολμῶ λέγειν  
 ὅτι οὐδὲ τὸ πνεῦμα εἰ μὴ ὁ υἱὸς ἐξ οὗ λαμβάνει καὶ ὁ πατήρ παρ'  
 οὗ ἐκπορεύεται καὶ οὐδὲ τὸν υἱὸν καὶ τὸν πατέρα, εἰ μὴ τὸ πνεῦμα 2  
 τὸ ἅγιον, τὸ δοξάζον ἀληθῶς τὸ διδάσκον τὰ πάντα τὸ μαρτυ-  
 ροῦν περὶ τοῦ υἱοῦ, ὃ παρὰ τοῦ πατρὸς ὃ ἐκ τοῦ υἱοῦ, μόνος ὁδηγός  
 25 ἀληθείας, νόμον ἐξηγητῆς ἁγίων, πνευματικοῦ νόμου ὑφηγητῆς,  
 προφητῶν καθηγητῆς, ἀποστόλων διδάσκαλος. εὐαγγελικῶν δογμάτων  
 φωστήρ, ἁγίων ἐκλογεύς, φῶς τὸ ἀληθινὸν ἐξ ἀληθινοῦ φωτός.  
 υἱὸς φυσικὸς υἱὸς ἀληθῆς υἱὸς γνήσιος, μόνος ἐκ μόνου, σὺν αὐτῷ 3

4 I Kor. 12, 11 — 4f Psal. 142, 10 — 5—8 Joh. 3, 8 — 8f Joh. 3, 5 —  
 9f I Kor. 4, 15 — 10—12 Joh. 15, 26 — 12—17 Joh. 16, 12—14 — 18—22 vgl.  
 oben c. 11, 3; S. 19, 5ff — 19f Matth. 11, 27 — 23 Joh. 16, 13; 14, 26; 15, 26

L J pan.

3 ᾧ δὲ γλωσσῶν < pan. | λοιπὰ + δὲ pan. 4 ὅτι] ἤ? \* 5 ὁ θεός < J  
 6 διὰ τούτων pan. 6f τοῦ πνεύματος τοῦ ἁγίου L J 7 δείκνυσιν pan. 9 ὧς]  
 ὦ L J 10 ἐγέννησα ὑμᾶς pan. 13 ὅταν + δὲ L 14 τὴν ἀλήθειαν πᾶσαν L  
 19 <ὧς) \* | ὃν + γὰρ L J (mit ὃν τρόπον beginnt, jedoch der Nachsatz)  
 20 οὕτω L J | τολμῶσι pan. 21 ὅτι < pan. 21—22 εἰ μὴ ὁ υἱὸς — ἐκπορεύε-  
 ται] εἰ μὴ ὁ πατήρ καὶ ὁ υἱός, παρ' οὗ ἐκπορεύεται καὶ παρ' οὗ λαμβάνει L J  
 23f μαρτυροῦν + τὰ pan.

δὲ καὶ τὸ πνεῦμα, (οὐχ υἱὸς) ἀλλὰ πνεῦμα ὀνομαζόμενον. οὗτος ὁ 4  
 θεὸς δοξαζόμενος ἐν ἐκκλησίᾳ· πατὴρ αἰί, υἱὸς αἰὶ καὶ πνεῦμα ἅγιον  
 αἰί, ὑψηλὸς (ἐξ) ὑψηλοῦ καὶ ὑψιστος, νοερός, δόξαν ἔχων ἀμέτρητον,  
 ᾧ ὑποβέβηκε τὰ κτιστὰ καὶ τὰ ποιητά, ἀπαξاپλῶς τὰ σύμπαντα  
 5 μετρούμενα καὶ περιεχόμενα ἕκαστα. θεότης δὲ μία ἐν Μωυσῇ 5  
 μάλιστα καταγγέλλεται, δυὰς δὲ ἐν προφήταις σφόδρα κηρύττεται,  
 τριάς δὲ ἐν εὐαγγελίοις φανεροῦται, πλεον κατὰ καιροὺς καὶ γενεὰς  
 ἀρμόζουσα τῷ δικαίῳ εἰς γνῶσιν καὶ πίστιν. γνῶσις δὲ αὐτῆς  
 ἀθανασία, ἐκ πίστεως τε αὐτῆς νόθεσία γίνεται. ἀλλὰ πρῶτον 6  
 10 δικαιώματα σαρκὸς ἐκφράζει, ὡς περίβολον ναοῦ τὸν ἔξω διεγείρουσα  
 ἐν Μωυσῇ· δεύτερον δὲ δικαιώματα ψυχῆς ἐκδιηγείται, ὡς τὰ ἅγια  
 κοσμοῦσα ἐν λοιπαῖς προφητείαις· τρίτον δὲ δικαιώματα πνεύματος,  
 ὡς τὸ ἱλαστήριον καὶ τὰ ἅγια τῶν ἁγίων ὁυθμίζουσα | ἐν εὐαγγε- P79  
 λικοῖς πρὸς κατοίκησιν ἑαυτῆς· σκηνὴν [δὲ] ἁγίαν, ναὸν ἅγιον, (ὅς)  
 15 τὸν δίκαιον ἔχει μόνον [τὸν] συνόντα τούτοις. κατοικεῖ δὲ ἐν αὐτῷ 7  
 μία θεότης ἄπειρος μία θεότης ἄφθαρτος μία θεότης ἀπερινόητος,  
 ἀκατάληπτος ἀνεκ|διήγητος ἄορατος, ἑαυτὴν γινώσκουσα μόνη, D174  
 ἑαυτὴν ἐμφανίζουσα οἷς βούλεται, μάρτυρας ἑαυτῇ διεγείρουσα  
 καλοῦσα προορίζουσα δοξάζουσα, ἐξ Αἰδου ὑψοῦσα, ἀγιάζουσα  
 20 ἐνοποιοῦσα πάλιν πρὸς τὴν ἑαυτῆς δόξαν καὶ πίστιν τὰ τρία ταῦτα 8  
 ἐπουράνια ἐπίγεια καὶ καταχθόνια, πνεῦμα ψυχὴν σάρκα, πίστιν  
 ἐλπίδα ἀγάπην, παρελθόντα ἐνεστώτα μέλλοντα, αἰῶνα αἰῶνος  
 αἰῶνας αἰώνων σάββατα σαββάτων, περιτομὴν σαρκὸς περιτομὴν

L J pan. 5—21 (bis καταχθόνια) Sacra Parallela Coisl. 276 f. 26<sup>r</sup> Rupef. f. 16<sup>v</sup>

Lemma τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς γραφείσης παρ' αὐτοῦ ἐπιστολῆς πρὸς τοὺς ἐν συνέδροις  
 περὶ πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος (περὶ τῆς ἁγίας τριάδος R)

1 <δὲ> \* | <οὐχ υἱὸς> \* | οὕτως pan. 2 δοξαζόμενος + αἰὶ L J | καὶ  
 (vor πνεῦμα ἅγιον) < L J 3 <ἐξ> \* | νοερὰν pan. 5 μετρούμενα] νοούμενα  
 L J | δὲ < Sa Pa 6 δὲ < J 8 δὲ] τε L J | αὐτῆς Sa Pa] αὕτη L J pan.  
 9 ἀθανασίας pan. | τε] δὲ Sa Pa λέγεται J | αὐτῆς Sa Pa] αὕτη L J αὐτῆς ἡ pan.  
 | νόθεσίας pan. 10 δικαίωμα L J | περιβόλαιον Sa Pa 11 δεύτερον Ausgg.]  
 δευτέρα L J Sa Pa δεύτερος pan. 12 τρίτη L J | δὲ < pan. | πνεύματος + <ἐκτί-  
 θεται>? Klosterm. 13 f εὐαγγελίοις J 14 πρὸς < Sa Pa | [δὲ] \* | ναὸν]  
 λαὸν L J 14 f <ὅς> \* | τὸν δίκαιον, vgl. Z. 8 τῷ δικαίῳ 15 [τὸν] \* 16 ἄπει-  
 ρος μία θεότης < pan. | ἄφραστος Sa Pa c | μία θεότης<sup>3</sup> < Sa Pa 17 μόνην L  
 | μόνη + καὶ Sa Pa 18 ἑαυτῇ] ἑαυτῆς pan. 19 καλοῦσα < Sa Pa 15 δοξά-  
 ζουσα — ἀγιάζουσα < Sa Pa 20 ἐνοποιοῦσα J 21 καὶ vor ἐπίγεια statt vor  
 καταχθόνια pan. 22 ἐστώτα pan. | vor αἰῶνα + αἰώνια pan. (falsch; das  
 dritte Glied ist σάββατα σαββάτων) 23 αἰῶνας < J



καρδίας »περιτομήν Χριστοῦ ἐν τῇ ἀπεκδύσει τοῦ σώματος τῶν ἁμαρτιῶν· καθόλου δὲ καθαραποιεῖ ἐαυτὴ τὰ πάντα, τὰ ἄορατα καὶ 9 τὰ ὄρατά, θρόνους κυριότητος ἀρχὰς ἐξουσίας δυνάμεις· ἐν πᾶσι δὲ ἡ αὐτὴ φωνὴ ἁγία, ἀπὸ δόξης εἰς δόξαν ἅγιος ἅγιος ἅγιος φωνοῦσα, 5 πατέρα ἐν νύμφῃ, υἱὸν δὲ ἐν πατρὶ <δοξάζουσα> σὺν ἁγίῳ πνεύματι, ᾧ ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων, ἀμήν. καὶ ἔρει ὁ οὕτω πιστεύων, γένοιτο γένοιτο.

74. Καὶ περὶ μὲν τριάδος καὶ ὁμοουσιότητος θεοῦ πατρὸς καὶ 74, 1 υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος οἱ ἀσθενεῖς ἡμεῖς καὶ ἰδιῶται μὴδὲν σοφισζόμενοι μὴδὲ »τῇ τῶν ἀνθρώπων κυβεῖα« ἐαυτοὺς ἀν<α>τιθέμεντες, ἐκ 10 θείων γραφῶν μᾶλλον μαρτυρίας συναγαγόντες τοῖς βουλομένοις εἰς εὗρεσιν πιστῶν καὶ ἀντίρρησιν κακοπίστων καὶ κενοδόξων ἀπὸ μέρους συνηγάγομεν. πολλὴ γὰρ ἡ τῆς πίστεως ἐν πνεύματι ἁγίῳ δύναμις, ἐν ἀπάσαις θείαις γραφαῖς διαφόρως κεκηρυγμένη<ς>. ἐπειδὴ 2 15 δὲ τῆς ἡμῶν σωτηρίας ἀσφάλειά ἐστίν ἡ περὶ τῆς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ἐνανθρωπήσεως καὶ ἐνσάρκου παρουσίας ἀσφαλῆς ὁμολογία τε καὶ βεβαίωσις ἐλπίδος καὶ περὶ ἀναστάσεως νεκρῶν καὶ τῆς ἡμετέρας παλιγγενεσίας, αὐθις ὀλίγον αὐτοὶ ἐπὶ τούτῳ τῷ ἡμετέρῳ καμᾶτῳ προσθέντες τοῖς βουλομένοις ἀκριβέστερον ἐντυγχάνειν ἐκ τῶν αὐτῶν 20 θείων γραφῶν ἐπιμένομεν συναγαγόντες τε καὶ τῷ | λόγῳ προστι- D175 θέντες. ἐπειδὴ γάρ, ὥς ἐδιδάχθημεν ἤδη ἐν τοῖς προγεγραμμένοις, 3 αὐτὸς ὁ κύριος ἡμῶν ἐν | τῷ εὐαγγελίῳ αὐτοῦ φήσας τοῖς ἑαυτοῦ P80 μαθηταῖς »ἀπελθόντες βαπτίσατε πάντα τὰ ἔθνη εἰς ὄνομα πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος, διδάσκοντες αὐτοὺς τηρεῖν τὰς ἐντολὰς 25 ἃς ἐνετειλάμην ὑμῖν« \* αὐτὸς ὁ ἅγιος Λόγος ὁ ἐνυπόστατος, ὁ ἐκ πατρὸς προελθὼν, δι' οὗ αἰῶνες γεγόνασι δι' οὗ χρόνοι καὶ καιροί. οὐ γὰρ ἦν καιρὸς οὔτε χρόνος πρὸ υἱοῦ. εἰ γὰρ ἦν χρόνος πρὸ 4 υἱοῦ, ἄρα μείζων ὁ χρόνος τοῦ υἱοῦ, καὶ πῶς »δι' αὐτοῦ πάντα ἐγένοντο καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲν ὃ γέγονεν«; ὅτι εἴ τι γέγονε, 30 δι' αὐτοῦ γέγονεν, αὐτὸς δὲ ἄκτιστος καὶ ἀεὶ ὢν· ὅτι ὁ πατὴρ ἀεὶ

1 Kol. 2, 11 — 2f vgl. Kol. 1, 16 — 10 Ephes. 4, 14 — 23 Matth. 28, 19 — 27ff vgl. Panarion h. 69, 25, 4 — 28 Joh. 1, 3

L J pan. (bis γένοιτο<sup>2</sup> Z. 7)

2 δὲ < pan. | τὰ (vor πάντα) < pan. 3 δυνάμεις ἐξουσίας L 4 vor φωνή + σοφία καὶ pan. 5 πατέρα] πνεῦμα L J | δὲ < L J | <δοξάζουσα> \* 9 ἡμῖν J, ἡμεῖς, εἴ auf Rasur von erster Hand L; 10 ἀν<α>τιθέμεντες \*, vgl. zu diesem Gebrauch des Worts z. B. Eusebius mart. Pal. 11, 2; S. 934, 23 Schwartz 14 κεκηρυγμένη<ς> \* 15 ἐστι L | ἡ < L 18 ὀλίγον + μὲν L | αὐτὸν L 21 ἐπεὶ J 25 \* ergänze etwa <μίαν ὁμοούσιον τριάδα ἡμῖν συνίστησιν, ἀεὶ ἐστὶν σὺν πατρὶ> \* | ὁ vor ἐνυπόστατος < J 28 πάντα \*] πάντες L J

ἦν καὶ τὸ ἅγιον αὐτοῦ πνεῦμα ἀεὶ ἦν. εἰ γὰρ ἦν χρόνος πρὸ υἱοῦ. 5  
ζητηθήσεται ἄρα πάλιν (ἄλλος) δι' οὗ καὶ ὁ πρὸ τοῦ υἱοῦ χρόνος ἦν  
καὶ μὴ οἱ λοιποὶ εἰς φαντασίαν ἐνδομυχοῦσαν ἐν τῇ τῶν ἀνθρώπων  
ἐπολήσει τρέφει τὸν ἡμέτερον λογισμόν ἢ μᾶλλον εἰς πορνείαν  
διανοημάτων καὶ οὐ † περὶ σωφροσύνης. οὐκ ἦν τοίνυν χρόνος πρὸ 6  
υἱοῦ, ἐπειδὴ οὐ διὰ χρόνων ὁ υἱὸς γέγονεν, ἀλλὰ διὰ υἱοῦ χρόνοι  
καὶ οἱ ἄγγελοι καὶ τὰ ἄλλα πάντα κτίσματα. οὐκ ἦν χρόνος ποτὲ  
ὅτε οὐκ ἦν ὁ υἱός, οὐδὲ ἦν ποτε ὅτε οὐκ ἦν πνεῦμα.

75. Νομίζουσι δὲ παραγινώσκοντες καὶ μὴ νοοῦντες διαστέλλειν 75. 1  
τὴν ἀνάγνωσιν τὰς ἐν τῷ εἰπεῖν πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο καὶ χωρὶς  
αὐτοῦ ἐγένετο οὐδέν, ὥς ὅδε ἀποτιθέντες τὸ ῥητόν, ὑπόνοιαν  
βλασφημίας εἰς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον λαμβάνειν· σφάλλονται (δὲ) περὶ  
τὴν ἀνάγνωσιν καὶ ἀπὸ τοῦ σφάλματος τῆς ἀναγνώσεως σκάζουσιν,  
εἰς βλασφημίαν τρεπόμενοι. ἡ δὲ ἀνάγνωσις οὕτως ἔχει· πάντα δι' 2  
αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδέν, ὃ γέγονεν ἐν αὐτῷ.  
τουτέστιν ὅτι εἴ τι γέγονε, δι' αὐτοῦ ἐγένετο. τοίνυν πατὴρ ἦν ἀεὶ 3  
καὶ υἱὸς ἦν ἀεὶ καὶ τὸ πνεῦμα ἐκ πατρὸς καὶ υἱοῦ πνέει, καὶ | οὔτε D176  
ὁ υἱὸς κτιστὸς οὔτε τὸ πνεῦμα κτιστόν· τὰ δὲ μετὰ πατέρα καὶ υἱὸν  
καὶ ἅγιον πνεῦμα πάντα κτιστὰ καὶ γενητὰ (ὄντα), οὐκ ὄντα ποτέ,  
ἐγένετο ἀπὸ πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος διὰ τοῦ ἀεὶ ὄντος  
Λόγου σὺν τῷ ἀεὶ ὄντι πνεύματι. δι' αὐτοῦ τοίνυν τοῦ Λόγου πάντα 4  
τὰ κτιστὰ γέγονε, τοῦ βασιλέως τοῦ ἐπουρανίου, τοῦ ἐνυποστάτου  
Λόγου, | τοῦ σωτῆρος ἡμῶν καὶ εὐεργέτου. αὐτὸς γὰρ ὁ σωτὴρ 5 PS1  
ὁ ἅγιος ὁ ἀπ' οὐρανῶν κατελθὼν, ὁ ἐν ἐργαστηρίῳ παρθενικῷ  
καταξιώσας τὴν ἡμετέραν ποιήσασθαι σωτηρίαν, ὁ ἐκ Μαρίας αὐθις  
γεγεννημένος διὰ πνεύματος ἁγίου συλληφθείς, ὁ τὴν σάρκα λαβὼν,  
ὁ Λόγος σὰρξ γενόμενος, ὁ μὴ τραπείς τὴν φύσιν, ὁ σὺν τῇ θεότητι  
λαβὼν τὴν ἀνθρωπότητα, ὁ τέλειος ὢν ἀπὸ πατρὸς, ὁ τὴν τελείαν  
οἰκονομίαν πληρώσας, ἦλθεν εἰς τὸν κόσμον δι' ἡμᾶς καὶ διὰ τὴν  
31 ἡμετέραν σωτηρίαν· ὁ τὴν σάρκα καὶ ψυχὴν τὴν ἀνθρωπίνην λαβὼν, 6  
τέλειος ὢν παρὰ πατρός, ἐνανθρωπήσας ἐν ἡμῖν οὐ δοκῇσει, ἀλλ'

9ff vgl. Panarion h. 69, 56, 1f — 10 Joh. 1, 3

L J 16f (bis πνέει) Concilium Florentinum Hardouin IX 610 E

2 ζητήσεται L ζητήσετε J | <ἄλλος> \* 5 καὶ οὐ] ἢ L | † περὶ σωφροσύνης]  
πρὸς σωφροσύνην? \* 6 διὰ χρόνον L | χρόνος L 9 παραγινώσκοντες J  
12 λαμβάνειν \*] λαβόντες L J | <δὲ> \* 17 καὶ υἱὸς ἦν ἀεὶ Conc. Florent.)  
< L J | υἱοῦ] ἐν L 19 ὄντα> \* 20 [καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος]? Wila-  
mowitz 21 πνεύματι \*] πατρὶ L J 22 οὐρανίου J 24 ὁ (vor ἀπ' οὐρανῶν)  
< J | παρθενικῷ \*] παρθένω L J 28 ὁ (vor τέλειος) < J



ἀληθείᾳ, τέλειον εἰς ἑαυτὸν ἀναπλάσας ἄνθρωπον ἀπὸ Μαρίας τῆς  
 θεοτόκου διὰ πνεύματος ἁγίου· οὐκ ἐν ἀνθρώπῳ οἰκήσας, ὥς εἶπεν 7  
 ἐν προφήταις λαλεῖν κατοικεῖν τε ἐν δυνάμει καὶ ἐνεργεῖν, ἀλλ' αὐτὸς  
 ὁ Λόγος σὰρξ γενόμενος, οὐ τραπεὶς τοῦ εἶναι θεός, οὐ μεταβαλὼν  
 5 τὴν θεότητα εἰς ἀνθρωπότητα, ἀλλὰ σὺν τῷ ἰδίῳ πληρώματι τῆς  
 αὐτοῦ θεότητος καὶ τῇ ἰδίᾳ ὑποστάσει τοῦ θεοῦ Λόγου καὶ ἐνυπο-  
 στάτου συμπεριλαβὼν τὸ εἶναι ἄνθρωπος καὶ εἶ τι ἐστὶν ἄνθρωπος.  
 ἄνθρωπον δὲ λέγω τέλειον (ἔχοντα) ὅσα ἐν ἀνθρώπῳ καὶ οἷα ἄν- 8  
 θρωπος· τοῦτον ἦλθε καὶ ἔλαβεν ὁ μονογενής, ἵνα ἐν τῷ τελείῳ  
 10 ἀνθρώπῳ τελείως τὸ πᾶν τῆς σωτηρίας θεοῦ ὣν ἐργάσῃται, μηδὲν  
 ἀπολείψας τοῦ ἀνθρώπου, ἵνα μὴ τὸ ἀπολειφθὲν μέρος εἰς μέρος  
 πάλιν γένηται βρώματος διαβόλου.

76. Καὶ ἐὰν εἰπωσί τινες ὅτι σάρκα μόνην εἴληφε, | ψυχὴν δὲ οὐ, 76, 1  
 παραπλέκοντες μυθωδῶς καὶ τὴν γραφὴν εἰς μύθους ἐκτρέποντες, D171  
 15 ἀπὸ τοῦ ῥητοῦ τοῦ »ἡμεῖς δὲ νοῦν Χριστοῦ ἔχομεν«, ἀπ' αὐτοῦ τοῦ  
 ῥητοῦ καταλάβωσιν ὅτι οἱ λέγοντες »ἡμεῖς δὲ νοῦν Χριστοῦ ἔχομεν«  
 τὸν αὐτῶν νοῦν εἶχον καὶ τοῦτον οὐκ ἐξεπτύκασιν. εἰ δὲ τὸν ἴδιον  
 ἔχοντες (ἦσαν) σὺν τῷ τοῦ Χριστοῦ νῷ, ἀμφοτέρων ἐνεγοροῦντο,  
 τοῦ μὲν νοῦ Χριστοῦ βελτιοῦν δυναμένον, τοῦ δ' αὐτῶν ὀρθῶς  
 20 νοοῦντος. τὸ δ' αὐτὸ καὶ ἐπὶ τοῦ Χριστοῦ γνωσκέτωσαν, ὅτι ὢν 2  
 θεός καὶ ἐν αὐτῷ ὢν νοῦς, εἶχε τὸν τοῦ ἀνθρώπου νοῦν \* μετὰ τῆς  
 σαρκὸς καὶ ψυχὴν εἴληφεν. οὐκ οὖν ὥς ἄνθρωπος αὐτὸν ἐξέτρεπεν, 3  
 ἀλλ' αὐτὸς τοῦ νοῦ κοσμήτωρ | καὶ ὀρθωτὴς καὶ βελτιωτὴς ἐγίνετο. P82  
 ὥς γὰρ τὴν σάρκα ἔλαβε μὴ ὑπὸ σαρκὸς ἡττηθείς, οὕτω καὶ τὸν  
 25 νοῦν εἴληφώς οὐχ ὑπὸ νοῦς ἡττηται. τοῦναντίον τοίνυν καὶ μεῖζον 4  
 οἱ τοιοῦτοι χαλεπῶς εἰς ἐναντιότητα ἐμπίπτουσιν. ἄνω γὰρ καὶ  
 κάτω αἱ θείαι γραφαὶ διαρρήδην βοῶσιν οὐ κατὰ τοῦ νοῦ τὰ χαλεπὰ

13ff vgl. Panarion h. 77, 33, 5 — 15 I Kor. 2, 16 — 25ff vgl. Panarion  
 h. 77, 27, 4f

L J 8—12 Doctr. Patr. S. 68, 10 Diekamp Nicephorus *Antirrhet.* bei Pitra  
 Spic. Solesm. I 356 u. 487 (Text an keiner Stelle abgedruckt); ebenda IV 298, 34  
 —299, 2 und 344, 6—12 (hier Text) Theodorus Studita, *problemata ad Icono-*  
*machos* c. 12; Migne 99, 484 A/B

4 θεός \*] σὰρξ L J 5 πληρώματι \*] σώματι L J 8 (ἔχοντα) \* | ὅσα  
 + γὰρ Niceph. (beidemale) 8f ἄνθρωπος + καὶ εἶ τι ἐστὶν ἄνθρωπος Niceph.  
 (nur IV 298, 35) Theod. Stud. 9 τοῦτον] ταῦτα Niceph. (beidemale) 10 ἀπεργάσεται  
 Niceph. (beidemale) 11 ἀποληφθὲν L 16 καταλάβωσιν Ausgg.] καταλάβουσιν L J  
 17 αὐτῶν] αὐτὸν J 18 (ἦσαν) \* 19 δ' < L 21 \* (εἴπερ) \* 25 τοίνυν]  
 δέ? \* 26 ἐναντιότης, wie häufig bei Epiph., im Sinn von Irrtum (vgl. Index)

διαγορεύουσαι, ἀλλὰ κατὰ τῆς σαρκός. »τῆς γὰρ σαρκός« φησὶν »οἱ 5  
καρποὶ πορνεία μοιχεία ἀσέλγεια καὶ τὰ τούτων ὁμοίαι· καὶ »οἱ ἐν  
σαρκὶ δὲ ὄντες θεῷ ἀρέσαι οὐ δύνανται· καὶ »ἡ σὰρξ ἐπιθυμεῖ κατὰ  
τοῦ πνεύματος«. περὶ δὲ τοῦ νοῦ φησὶν ὅτι »ψαλλῶ τῷ πνεύματι.  
5 ψαλλῶ δὲ καὶ τῷ νοίῃ καὶ ὅτι »ὁ νοῦς μου ἄκαρπος ἢ ἔγκαρπός ἐστιν«.   
ἔθετο γὰρ τὸν νοῦν ὁ θεός. ὅνπερ εἶωθεν ἡ γραφὴ καλεῖν καρδίαν, 6  
ἡγεμόνα ὡς εἰπεῖν καὶ ἡνίοχον τοῦ παντός σκεύους, διακριτὴν ἀγαθῶν  
τε καὶ φαύλων, δοκιμαστὴν τῶν ἐν ἡμῖν ἐγγινομένων. »νοῦς μὲν γὰρ  
ῥήματα διακρίνει, λάρυγξ δὲ οἷτα γέγεται«. διακριτικὸς δὲ ὁ νοῦς ἐν τῷ  
10 ἀνθρώπῳ. οὕτω δὲ συγκαταθετικός, ἐὰν μὴ εἰς τροπὴν ἑαυτὸν δῶῃ.  
77. Τὶ οὖν ἔδοξέ τισι τοῦτον ἀπὸ τῆς ἐνανθρωπήσεως τοῦ κυρίου 77, 1  
παρεκβαλεῖν; τί δὲ ὠφέλησαν τὸν βίον εἰς ἀκαταστασίαν μᾶλλον  
\* τρέψαντες; ἢ τί τοῦτο | ἐβλάψεν ἡμᾶς ἢ ὠφέλησεν ἡμῶν οὕτως εἶπω, D178  
ὅπως βοηθήσωσι τῷ Χριστῷ; ἢ ἵνα χάριν αὐτῷ ποιήσωσι μεγάλην  
15 ταύτην καὶ εἰπωσιν <περὶ> αὐτοῦ <ὅτι> οὐκ ἔλαβε νοῦν; »Γαλάται 2  
μὲν γὰρ ἀνόητοι καὶ »Κοῖτες αἰὲν ψεύσται« καὶ »Ἐφραΐμ περισσευὲς  
ἀνοῦς«. ὁ δὲ κύριος ἡμῶν ἐνανθρωπήσας εἰς τὸν βίον τὰ πάντα  
τελείως ἀνείληφε, μᾶλλον δὲ ἔλαβεν αὐτὸς τοῦ ἑαυτοῦ σώματος  
γεγονὸς πλάστιγς. αὐτὸς ἑαυτῷ λαβὼν τὴν ψυχὴν ἥτοι ἐνθείς.  
20 Τινὲς δὲ βουλόμενοι ἑλλισπῇ ποιεῖν τὴν ἐνσαρκον Χριστοῦ παρ- 3  
ουσίαν καὶ τελείαν ἐν αὐτῷ οἰκονομίαν, οὐκ οἶδα τί διανοοῦμενοι  
οὐκ ὀρθῶς εἶπον νοῦν τὸν Χριστὸν μὴ εἰληφέναι. οὐχὶ δὲ διὰ \* τὸν 4  
νοῦν φαίνονται \*. ὑπόστασιν γὰρ οὗτοι τὸν νοῦν νομίζουσιν εἶναι καὶ  
φύσει τολμῶσι λέγειν <αὐτὸν εἶναι> τὸ εἰωθὸς ἐν τῇ γραφῇ λέγεσθαι  
25 ἐν τῷ ἀνθρώπῳ πνεῦμα, ὡς λέγει ὁ ἀπόστολος, »ἵνα ὁλόκληρον ἡμῶν  
τὸ πνεῦμα καὶ ἡ ψυχὴ καὶ τὸ σῶμα | ἐν τῇ ἡμέρᾳ τοῦ κυρίου ἡμῶν P83  
Ἰησοῦ Χριστοῦ τηρηθείη«. σφάλλονται οὖν· εἰ γὰρ ἐστὶ νοῦς τὸ 5

1f Gal. 5, 19 — 2f Röm. 8, 8 — 3f Gal. 5, 17 — 4f I Kor. 14, 15 — 5 I Kor.  
14, 14 — 8f Hiob 12, 11 — 11—19 vgl. Panarion h. 77, 25, 1 — 15f Gal. 3, 1  
— 16 Tit. 1, 12 — Hos. 7, 11 — 20ff vgl. Panarion h. 77, 23, 4ff u. Schlußab-  
schnitt περὶ πίστεως 15, 1f — 25—27 I Thess. 5, 23

L J 6—8 Sacra Parallela Vat. 1553 f. 183<sup>v</sup>

1 διαγορεύσαι L 4 u. 5 ψαλλῶ beidemale J ψάλλω beidemale L 5 καὶ  
< J, in L von erster Hand oben hineingeflickt 6 γὰρ < Sa Pa | ὁ θεός < L J  
7 διακριτικὸν Sa Pa 7f τε vor ἀγαθῶν Sa Pa 8 ἐγγινομένων Sa Pa] εἰ  
γινομένων L J 12 παρεκβάλλειν J 13 \* <τὴν ἀλήθειαν> \* 15 <περὶ>  
αὐτοῦ <ὅτι> \*] αὐτῷ L J 22f οὐχὶ — φαίνονται < J 22 \* etwa <τὸ ἀμαρτη-  
τικὸν νομίζειν> \* 23 \* <παρεκβαλεῖν> \* | γὰρ] δὲ J | οὗτοι τὸν νοῦν] τοῦτο L  
24 <αὐτὸν εἶναι> \* 26 τὴν ψυχὴν L



πνεῦμα καὶ τὸ πνεῦμα νοῦς, ὡς καὶ αὐτοὶ νομίζουσι, ψυχὴ δὲ ἄλλη  
 (ὑπόστασις) παρὰ τὸν νοῦν καὶ παρὰ τὸ πνεῦμα, οὐκέτι δύο ὑποστάσεις  
 ἐν τῷ ἀνθρώπῳ ἐν μιᾷ συναγόμεναι ὑποστάσει. οὐκέτι ἐνυπόστατος  
 μόνῃ ψυχῇ καὶ ἐνυπόστατον τὸ σῶμα, ἀλλ' ἐνόηκαμεν λοιπὸν τέσσαρα·  
 5 νοῦν μίαν ὑπόστασιν, ψυχὴν ἄλλην ὑπόστασιν, πνεῦμα ἄλλην ὑπό-  
 στασιν, σῶμα ἄλλην ὑπόστασιν. καὶ ἐνὶ πάλιν ἐρευνήσωμεν, ἔτι πλέον 6  
 ἔσται· ἐπειδὴ γὰρ πολλὰ ὀνόματα κέκτηται ὁ ἄνθρωπος, καὶ »ὁ ἔσω  
 ἄνθρωπος« καὶ »ὁ ἔξω ἄνθρωπος«, καὶ ταῦτα πάντα ἡ γραφὴ εἰρηκε  
 νοηματικῶς, περισφίγγουσα ἡμῶν τὴν διάνοιαν, ἵνα μηδὲν κατα-  
 10 λείψωμεν τῆς σωτηρίας μηδὲ πρόφασιν ἡμῖν γένηται τοῦ ἐκβῆναι  
 τοῦ προκειμένου. ἔστι γὰρ ταῦτα ἐν τῷ ἀνθρώπῳ· οὐ γὰρ καὶ  
 πολυπραγμονεῖν. ὁμοῦς δὲ κατὰ τὸν ἐκείνων λόγον, εἰ ὁ νοῦς ἐστι 7  
 τὸ πνεῦμα καὶ τὸ πνεῦμα ὁ νοῦς, ταῦτα δὲ ἐκτὸς τῆς ψυχῆς ὑπέρ- D179  
 χει, πάλιν τίνι (τῷ) λόγῳ λέγει »ψαλῶ τῷ πνεύματι, ψαλῶ καὶ τῷ  
 15 νοῖ«; διὰ τούτου γὰρ ἀπέδειξε μὴ τὸ πνεῦμα εἶναι τὸν νοῦν μηδὲ  
 τὸν νοῦν τὸ πνεῦμα.

78. Εἶτα πάλιν »ψυχὴ ἡ ἀμαρτάνουσα αὕτη ἀποθανεῖται« οὐκ 78, 1  
 ἐκτὸς τοῦ σώματος ἀπεφήνατο· (ἡ) »ἦσαν γάρ«, φησὶν, »ἐν τῷ πλοίῳ ὡς  
 ἑβδομήκοντα ψυχαί«, καὶ οὐ πάντως ψυχαὶ ἦσαν ἄνευ σώματος, ἀλλὰ  
 20 σώματα σὺν ψυχαῖς· καὶ πάλιν εἰσθεν ἡ συνήθεια καλεῖν τὸν ἄν-  
 θρωπον ἀπὸ τοῦ ἐνὸς ὀνόματος, ὅτι δεσπότης ἐστὶν ὁ γδοίγοντα  
 σωμαίων, οὐ πάντως ἄνευ ψυχῶν. ὁ Λόγος τοίνυν σὰρξ γενόμενος οὐκ 2  
 ἐκτὸς ψυχῆς (ἐτύγχανεν, ὡς καὶ) οὐκ ἐκτὸς πάσης πραγματείας. οὐ γὰρ  
 ὅτε λέγει ψυχὴ(ν), ἄνευ σώματος ἀπεφήνατο οὐδὲ ὅτε λέγομεν σώματα,  
 25 ἄνευ ψυχῆς ὄντα διανοούμεθα. τί οὖν ἔδοξε τοῖς βουλομένοις λέγειν 3  
 τὸν νοῦν παρεκβεβλησθαι; ἢ τί τοῦτο τὴν ἐκκλησίαν ὠφέλησεν;  
 ἢ τί μᾶλλον οὐκ ἐτάραξε; πῶς δὲ οὐκ ἐλλιπῇ ποιεῖται τὴν ἡμῶν  
 σωτηρίαν ὁ τὰ τοιαῦτα διανοούμενος; ἡμεῖς γὰρ οὐδὲν δυνάμεθα δια- 4  
 νοεῖσθαι ἕτερον τὸν νοῦν εἶναι οὐδὲ ὑπόστασιν τοῦτον δυνάμεθα

7f vgl. Röm. 7, 22 — II Kor. 4, 16 — 14 I Kor. 14, 15 — 17—25 vgl. oben  
 c. 59, 2f; S. 69, 12ff — 17 Ezech. 18, 4 — 18 Act. 27, 37

L J

2 (ὑπόστασις) \* 4 τέσσαρας J 5f νοῦς μία ὑπόστασις, ψυχὴ ἄλλη ὑπό-  
 στασις, πνεῦμα ἄλλη ὑπόστασις, σῶμα ἄλλη ὑπόστασις J 6 ἔτι \*] ἐπὶ L J  
 8 εἰρηκε + (ἄνθρωπον)? \* 14 (τῷ) \*, nach der stehenden Formel 15 διὰ  
 τοῦτο J 17f vor οὐκ ἐκτὸς + (δηλονότι)? \* 18 (ἡ) \* 19 ἑβδομήκοντα]  
 vgl. S. 69, 17 | ἦσαν ψυχαὶ L 20 συνήθεια \*, nach S. 69, 18] ἀνθρωπότης L J  
 21 vor ὅτι + (ὡς)? \* 23 (ἐτύγχανεν, ὡς καὶ) \* | ἐκτὸς<sup>2</sup>] ἐκ ἐκτὸς J 24 ψυ-  
 χή(ν) \*] < L 25 λέγειν + εἰς J 28 οὐδὲν] οὐ J

Epiphanius I.

λέγειν καθ' ἑαυτὸν, ἀλλὰ τὸ σύνθετον καὶ τὸ λογικὸν καὶ γροῦνοῦν P84  
 ἐν ἑκάστῳ τῶν (οὐ) πεπλαρημένων οἶον εἶπεν νόημα τοῦ ἀνθρώπου·  
 ὡς ὁφθαλμοὶ ἐν τῷ σώματι, οὕτως νοῦς ἐν ψυχῇ. πάλιν δὲ οὐδὲ  
 τοῦτο ἐριστικῶς γραμέν, ἀλλ' ἀπλῶς τὸ ἐννοητικὸν τῶν ἀνθρώπων \*.  
 5 τί οὖν ἐστὶν ἄνθρωπος; ψυχὴ σῶμα νοῦς καὶ εἴ τί ἐστὶν ἕτερον. 5  
 τί τοίνυν ἦλθεν ὁ κύριος σῶσαι; ἄνθρωπον τέλειον πάντως. ἄρα  
 οὖν πάντα τὰ ἐν αὐτῷ τελείως ἔλαβεν. ἐπεὶ πόθεν ταῦτα ἐν αὐτῷ 6  
 ἐπληροῦντο, ἃ εἰς ἄνθρωπον ἀπὸ νοῦ καὶ σώματος καὶ ψυχῆς καὶ  
 πάσης ἐνανθρωπήσεως ἄνευ ἁμαρτίας καὶ ἐπροσητεύετο καὶ ἀνελο-  
 10 γαίτο; σαφῶς γὰρ ἡμῖν ἐποτίθεται ὁ θεὸς λόγος λέγων »ἰδοὺ συνήσει 7  
 ὁ παῖς μου ὁ ἀγαπητός, ὃν ἠρέτισα, ἐφ' ὃν ἠυδόκησεν ἡ ψυχὴ μου, | θήσω D180  
 ἐπ' αὐτὸν τὸ πνεῦμά μου καὶ τὰ ἐξῆς. ἄρα γοῦν τὸ συνιέναι τοῦ πε-  
 πλῆρωται; εἰ μὲν εἰς τὴν θεότητα, ἐνδεὴς ἄρα ἡ θεότης τοῦ συνιέναι;  
 μὴ γένοιτο· τοῦτο γὰρ εἰς τὸν κυριακὸν ἄνθρωπον πληροῦται.  
 15 εἰ δὲ ἐπὶ τὸν κυριακὸν ἄνθρωπον πεπλῆρωται, πῶς συνήσει ἐναν-  
 θρώπῳ; ἄνευ νοῦς ὑπάρχουσα; ἀδύνατον τοῦτο. εἰ γὰρ ὅλως τὸ 8  
 συνήσει ἐπὶ τὸν Χριστὸν ἀναφέρεται, Χριστὸς δὲ (ὁ) ἄνωθεν θεὸς  
 λόγος, σαφῶς δὲ γενόμενος ἀπὸ Μαρίας, (ὃς καὶ ἐνανθρωπήσας »ἡμῖν  
 συναρτεστράφη κατὰ τὸ γεγραμμένον, ἄρα ἀναμφιβόλως σὺν τῷ νοῷ  
 20 τὴν οἰκονομίαν ἐδέξατο, ἐπειδὴ αὐτῇ συμπρέπει τὸ συνιέναι. διὰ 9  
 τοῦτο γὰρ περὶ αὐτοῦ φησὶ τὸ εὐαγγέλιον »προέκοπτε σοφία καὶ  
 ἡλικία· οὐχ ἡ θεότης ἡλικίαν ἐπιδεχομένη οὔτε σοφίας ὑστεροῦσα,  
 ἢ οὔσα σοφία ὅλη. σοφία δὲ προέκοπτεν ἡ τοῦ σωτῆρος ἐνανθρώ-  
 25 πῳς, οὐχ ἐκτὸς νοῦ ὑπάρχουσα, ἐπειδὴ (ἄλλως) οὐδὲ σοφίσασθαι  
 ἠδύνατο· καὶ ἡλικία προέκοπτεν ἀδρηνόμενον τοῦ παιδίου, ὡς ἐστὶν  
 ἀληθές.

79. Εἰ δὲ διὰ τὸ εἰληγμέναι νοῦν † ἁμαρτία αὕτη νοεῖται, οὐκοῦν 79, 1  
 περισσοτέρως, ἐὰν δῶμεν αὐτὸν εἰληγμέναι σάρκα, ἥς ἐκτὸς ἁμαρτία

10 ff vgl. Panarion h. 77, 30 u. 77, 26, 3 — 10 Jes. 42, 1 — 18 vgl. Baruch  
 3, 38 — 21 Luk. 2, 52 — 27 ff vgl. Panarion h. 77, 26, 4 ff

L J \*

1 συνθετικὸν? \* 2 (οὐ) \* 3 ὁφθαλμόν L | νοῦς Ausgg.] νοῦν L J  
 4 \* etwa (ὑποδεικνύντες) \* 8 ἃ \*] τὰ L J | ἀπὸ = von Seiten des νοῦς her,  
 mit Bezug auf den νοῦς, vgl. πόθεν Z. 7 11 εὐδόκησεν L 12 (ἐπ' αὐτὸν) \*  
 | οὖν J | τοῦ συνιέναι J 17 (ὁ) \* 18 (δς) \* 20 αὐτῷ Jül. 24 (ἄλλως) \*  
 27 † ἁμαρτία αὕτη νοεῖται L ἁμαρτία αὕτην θεῖται J] ἁμαρτία ὑποπесеῖται vgl.  
 S. 99, 25 \*, ἁμαρτία ἀνθεντεῖται Pet. (aber Epiph. kennt ἀνθεντεῖν in diesem  
 Sinn nicht)



οὐ τελεῖται· »φανερὰ γὰρ τὰ ἔργα τῆς σαρκός·. πάντως ὅτι δοῦμεν  
 ὅτι καὶ ἐν σαρκὶ ἡμαρτε, λαβὼν τὴν σάρκα. »οἶδα γάρ· φησὶν ὁ ἀπό-  
 στολος· ὅτι οὐκ οἰκεῖ ἐν ἐμοὶ οὐδὲν ἀγαθόν, τουτέστιν ἐν τῇ σαρκί  
 μου·. τίς δὲ τολμήσει λέγειν | διὰ τὸ τὸν σωτῆρα εἰληφέναι σάρκα 2 P85  
 5 σαρκὶ συναπῆχθαι, καὶ τὰ τῆς σαρκὸς οὐκ εὐλόγα ἐπιτελέσαντα, εἰς τὴν  
 τοῦ παντὸς σκεῦους τοῦ ἰδίου ἀκολουθίαν, (ἀγαθὴν) ὁμοίως καὶ φανύλην,  
 ἐσχηκότα καίτοιγε καὶ σάρκα οὖσαν ἀνθρωπίνην, ἀλλ' (ἐν) οὐδενὶ  
 πταίουσαν. ὁ θεὸς γὰρ Λόγος ἄνωθεν ἀπὸ πατρὸς προσελθὼν εὐδο- 3  
 κήσας ἐν σαρκὶ γενέσθαι ἐχαλιναγώγει τὸ σκεῦος καὶ εἰ ἤθελεν  
 10 ἐπέχειν αὐτὸ ἀπὸ πάσης ἀχρειώδους πράξεως σαρκικῆς, ἡδύνατο·  
 εἰ δὲ ἤθελεν, ἐνεδίδου. ἐνεδίδου δὲ εἰς τὰς εὐλόγους καὶ συμπρε-  
 πούσας | τῇ αὐτοῦ θεότητι σωματικὰς χρείας. οὔτε γὰρ ἔχων τὸν 4 D181  
 νοῦν ἐν ἀληθείᾳ, ὥσπερ ὅλην τὴν ἐνανθρώπησιν ἐν ἀληθείᾳ εἶχεν,  
 [ὁ νοῦς] ἐπεκτείνεται εἰς ἀλόγους ἐπιθυμίας οὔτε τὰ τῆς σαρκὸς ἴσα  
 15 ἡμῖν ἔπραττεν ἢ ἐλογίζετο, ἀλλ' ὡς θεὸς ἐν σαρκὶ ἀληθινῇ γενόμενος  
 ἀπὸ παρθένου Μαρίας ἔπραττε \* σαρκὶ καὶ ψυχῇ καὶ νοῦ καὶ ὅλῳ τῷ  
 σκεύει, ἐνδημήσας τῷ τῶν ἀνθρώπων γένει ἄνωθεν ἐκ πατρὸς  
 ἐνυπόστατος θεὸς Λόγος. ἀλλὰ μὴ σοφίσωνται τινες καταχρηστικῶς 5  
 τοῦτο λεγόμενον, ὡς τό »σύνες τῆς κραυγῆς μου· τὸ μὲν γὰρ κατα-  
 20 χρηστικῶς δι' εὐχὴν εἴρηται καὶ δηλὸν ἐστίν <ὅτι> ἢ χοῦσις <εἰς> [τὸ  
 δε] ὑπόδειγμα σαρκικῆς αὐτοῦ παρουσίας προσεφίτεται· τὸ δέ »καὶ  
 προέκοπτεν ἡλικία· ἐστὶν ἀληθές.

80. Ἀλλὰ τί οἱ τοιοῦτοι νομίζουσι <ἡμᾶς> λέγειν, ἂν εἰπωμεν τέ- 80, 1  
 λειον ἀνθρώπον ἐκ Μαρίας τὸν Χριστὸν γεγονότα ἢ <νοῦν> ἐσχηκότα,  
 25 μὴ ὑπονοήσωμεν αὐτὸν ἁμαρτίαις ὑποπεσόντα; μὴ γένοιτο. »ἁμαρτίαν  
 γὰρ οὐκ ἐποίησεν, οὐδὲ εὐρέθη δόλος ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ.· εἰ γὰρ 2  
 τὴν αὐτοῦ δύναμιν ἐνέπνευσε τοῖς ἁγίοις καὶ ἐν οἷς ἐνέπνευσε μαρτυ-  
 ροῦνται ὅτι ἦσαν ἅγιοι δίκαιοι προβεβηκότες ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτῶν

1 Gal. 5, 19 — 2 Röm. 7, 18 — 19 Psal. 5, 2 — 25 I Petr. 2, 22 (Jes. 53, 9)  
 — 27 vgl. Luk. 1, 6f

L J

1 γὰρ \*] δὲ L J | πάντα L | πάντως ὅτι bei Epiph. häufig = jedenfalls  
 gilt, daß 2 ὅτι < J 5 τῆς < L 6 <ἀγαθὴν> ὁμοίως \*] ὁμῶς J ὁμῶς γὰρ L  
 7 καίτοιγε < J | <ἐν> \* 9 εἰ] ὡς J 10 πράξεως \*] τάξεως L J  
 13 εἶχεν \*] ἔχων L J 14 [ὁ νοῦς] \* 15 γενόμενα J 16 \* <ὅσα ἦν συμπρέ-  
 ποντα> \* | καὶ (vor ψυχῇ) < L 18 σοφίσονται J 20 <ὅτι> \* | <εἰς> \*  
 20f [τὸ δε] \* 21 τὸ δέ \*] τὸ γὰρ L J 22 ἀληθές ἐστίν L 23 <ἡμᾶς> \*  
 24 <νοῦν> Pet. 25 ὑπονοήσωμεν \*] ὑπονοήσομεν L J

ἄμεμπτοι. πόσῳ γε μᾶλλον αὐτὸς ὁ Λόγος. » ἐν ᾧ εὐδόκησε πᾶν τὸ  
 πλήρωμα τῆς θεότητος κατοικῆσαι σωματικῶς, καὶ τε σώρκα ἀληθινὴν  
 λάβῃ ἐκ Μαρίας τῆς ἀειπαρθένου καὶ ψυχὴν ἀνθρωπεῖαν ἀληθινῶς  
 καὶ νοῦν καὶ εἴ τί ἐστιν ἕτερον ἐν τῷ ἀνθρώπῳ, αὐτὸς ἐν ἑαυτῷ ἔχων  
 5 τὰ ὅλα κατεῖχε θεὸς ὢν μὴ μεριζόμενα πρὸς τὴν κακίαν, μὴ θροπτό-  
 μενα ἀπὸ τοῦ πονηροῦ, μὴ ἀλισκόμενα ἐν τῇ ἡδονῇ, μὴ ὑποπίπτοντα  
 τῷ τοῦ Ἀδὰμ παραπτώματι; | καὶ διὰ τοῦτο φησὶν ὁ ἀπόστολος 3 P86  
 »γενόμενος ἐκ γυναικὸς, γενόμενος ὑπὸ νόμον· καὶ πάλιν »ἐν σχήματι  
 εἰσθεὶς ὡς ἄνθρωπος· τὸ δὲ σχήματι (καὶ τὸ ὡς ἄνθρωπος) καὶ τὸ  
 10 γενόμενος καὶ τὸ ὑπὸ νόμον δι' ἀμφοτέρων συναγόμενον τελειότητα  
 σημαίνει καὶ ἀπάθειαν, ἐκ τοῦ γενόμενος τὸ εἶναι τέλειος καὶ (ἐκ) τοῦ D182  
 ὑπὸ νόμον τὸ μὴ δοκῆσαι καὶ (ἐκ) τοῦ σχήματι τῆς ἰδέας τὸ βέβαιον καὶ  
 ἐκ τοῦ ὡς ἄνθρωπος τὸ ἀναμέρτητον. τούτων τοίνυν οὕτως ἔχον- 4  
 των μηδεὶς ἀπατάσθω κενοῖς μύθοις. εἰ γὰρ ἄνωθεν γεννηθεὶς ἀπὸ  
 15 πατρὸς ἀληθινῶς (ἀληθινῶς) ἐγεννήθη καὶ ἀπὸ Μαρίας, καὶ ἄνω  
 ἀληθεύει καὶ κάτω ἀληθεύει καὶ εἰ ἐστὶν κάτω ἀτελής, καὶ ἄνω  
 ἀτελής. εἰ δὲ ἄνω ἐστὶ τέλειος, καὶ κάτω ἐστὶ τέλειος· οὐκ ἐν ἄλλῳ  
 τελείῳ ὄκησεν, ἀλλ' εἰς ἑαυτὸν τὰ πάντα ἐτελείωσε. καὶ ἀνέστη ἐκ 5  
 τῶν νεκρῶν μηκέτι μεριζόμενος ἐν μνήματι εἰς σῶμα καὶ θεότητα  
 20 καὶ ψυχὴν ἐν καταχθονίοις, μηκέτι ὑπὸ ἄφην ὑποπίπτων, μηκέτι  
 ἐπεχόμενος, ἀλλ' εἰσερχόμενος θυρῶν κεκλεισμένων, ψηλαφώμενος δὲ  
 ὑπὸ τοῦ Θωμᾶ, ἵνα μὴ φαντασίᾳ ἀπεικασθῇ, ἀλλ' ἀληθείᾳ· ὁ ὑπὸ 6  
 τοῦ Θωμᾶ πιστευθεὶς μετὰ τὸ πληρωθῆναι τὸ προειρημένον »ταῖς  
 χερσὶ μου τὸν θεὸν ἐξεζήτησα, καὶ οὐκ ἠπατήθην·, ὁ αὐτὸς θεὸς  
 25 ὁ αὐτὸς ἄνθρωπος, ὁ μὴ σύγχυσιν ἀπεργασάμενος, ἀλλὰ τὰ δύο  
 κεράσας εἰς ἓν· οὐκ εἰς ἀνυπαρξίαν χωρήσας, ἀλλὰ συνδυναμώσας 7  
 σῶμα γήινον τῇ θεότητι εἰς μίαν δύναμιν ἥνωσεν, εἰς μίαν θεότητα  
 συνήγαγεν· εἰς ὢν κύριος εἰς Χριστός, οὐ δύο Χριστοὶ οὐδὲ δύο θεοί.  
 ἐν αὐτῷ σῶμα πνευματικὸν ἐν αὐτῷ θεότης ἀκατάληπτος, τὸ πε- 8  
 30 πονθὸς μὴ φθαρὲν τὸ ἀπαθὲς ἄφθαρτον, ἀφθαρσία τὸ ὅλον· θεὸς

1 Kol. 2, 9 — 8 Gal. 4, 4 — Phil. 2, 7 — 18 ff vgl. Pan. h. 77, 28f — 21 vgl.  
 Joh. 20, 26f — 23 Psal. 76, 3

L J 20—28 Corderius Catena in Joh. p. 462 (= cat.)

1 ὁ Λόγος \*] ὁ λόγος L J 9 (καὶ τὸ ὡς ἄνθρωπος) \*, vgl. Z. 13 11 (ἐκ) \*  
 12 (ἐκ) τοῦ \*] τὸ L J 14 ἀπατάτω J 15 (ἀληθινῶς) \* 16 κάτω<sup>2</sup>  
 . . . ἄνω \*] ἄνω . . . κάτω L J 21 ἐπεχόμενος L] ἀπεχόμενος J ἀπερχόμενος  
 Pet. falsch; ἐπεχόμενος = nicht mehr gehindert (durch die Türen) | ψηλαφού-  
 μενος L 25 ὁ μὴ] οὐ cat. 27 ἥνωσεν < cat. 28 συνείγαγεν J < cat. |  
 εἰς<sup>2</sup>] Ἰησοῦς (auf Rasur von erster Hand) L ebenso cat.



κύριος, καθεζόμενος ἐν δεξιᾷ τοῦ πατρὸς, μὴ παραλείψας τὴν σάρκα, εἰς ἐν δὲ συνενώσας καὶ εἰς μίαν τὸ ὅλον θεότητα καθεζόμενος ἐν δεξιᾷ τοῦ πατρὸς.

81. Οὗτος οὖν ὁ μονογενής, ὁ τέλειος ὁ ἄκτιστος ὁ ἄτρεπτος 81, 1  
 5 ὁ ἀναλλοίωτος ὁ ἀπερινόητος ὁ ἀόρατος, (ὁ) ἐνανθρωπήσας ἐν ἡμῖν καὶ ἀναστὰς πνευματικῶς καὶ »μηκέτι ἀποθνήσκων«, μηκέτι πτω-  
 χεύων ὁ »δι' ἡμᾶς πτωχεύσας πλούσιος ὢν«, ὁ πνεῦμα ὢν ὅλος, ὁ τὸ  
 σαρκικὸν | καὶ τὸ θεϊκὸν ἐνῶν, | κύριος εἰς βασιλεὺς Χριστός, ὁ υἱὸς D183 P87  
 τοῦ θεοῦ, ἐν οὐρανῷ καθεσθὲν ἐν δεξιᾷ τοῦ πατρὸς »ἐπάνω πάσης  
 10 ἀρχῆς καὶ ἐξουσίας, δυνάμεως καὶ παντὸς ὀνόματος ὀνομαζομένους«,  
 φησὶν ἐν τῷ εὐαγγελίῳ »ἀπελθόντες βαπτίσατε πάντα τὰ ἔθνη εἰς  
 ὄνομα πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος«. τοῦτο δὲ \* καὶ ἀνὰ 2  
 μέσον † ὃν οὐ συναλοιφὴν ἐσήμεναι τὸν υἱὸν τῷ πατρὶ <οὐδὲ συν-  
 αλοιφὴν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον τῷ πατρὶ καὶ τῷ υἱῷ>, ἀλλὰ πατέρα  
 15 οἶδε πατέρα ἀληθινὸν καὶ ἑαυτὸν ἀληθινὸν ἀπέδειξεν ἐνυπόστατον  
 Λόγον καὶ τὸ ἅγιον αὐτοῦ πνεῦμα ἐνυπόστατον πνεῦμα καὶ »πνεῦμα  
 ἀληθείας«, ἄκτιστον ἄτρεπτον ἀναλλοίωτον· οὐχ ὥς ἵνα τις ὑπο- 3  
 νοήσῃ δολίως φερόμενος πρὸς τὴν πίστιν καὶ τοὺς πόδας αὐτοῦ  
 ἀποκρύπτων καὶ δολιευόμενος πρὸς τὴν ἀλήθειαν (»ἐτάζει γὰρ καρ-  
 20 δίας καὶ νεφροὺς ὁ θεός«). καὶ λέγει ὁ αἰρετικός· δηλονότι πιστεύω 4  
 ὅτι ὁ πατὴρ πατὴρ καὶ ὁ υἱὸς υἱὸς καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα ἅγιον  
 πνεῦμα καὶ ὁμολογῶ τρεῖς ὑποστάσεις ἐν μιᾷ οὐσίᾳ· οὐχ ἑτέραν δὲ λέγω  
 οὐσίαν παρὰ τὴν θεότητα, οὐχ ἑτέραν θεότητα παρὰ τὴν οὐσίαν, ἀλλὰ  
 διὰ τὸ οὕτως ἀκριβοῦν <μίαν> οὐσίαν καλοῦμεν, ἵνα μὴ ἄλλο καὶ ἄλλο  
 25 εἶδος ἐλπωμεν τῆς θεότητος τῆς τριάδος. κρυπταζόμενος γὰρ ὁ τοι- 5  
 οῦτος ὥς εἶπον ῥαδιούργως πάλιν καὶ δολίως λέγει· πιστεύω ὅτι

6 vgl. Röm. 6, 9 — 7 vgl. II Kor. 8, 9 — 9 Ephes. 1, 21 — 11 Matth. 28, 19 — 16 Joh.

15, 26 — 17—S. 102, 6 vgl. Panarion h. 65, 1, 5ff u. h. 71, 2 — 19 Psal. 7, 10

L J 11—25 Siegel des Glaubens S. 31 Karapet (= arm.) 22—26 Sacra  
 Parallela Coisl. 276 f. 26<sup>r-v</sup> Rupef. f. 17<sup>r</sup>

5 <ὁ>\* 12 \* etwa <φάσκων>\* 12f ἀνὰ μέσον † ὃν (ὢν J) L J *zwischen beiden Wahrheiten arm.*] lies etwa ἀνὰ μέσον <ἀμφοτέρων τιθέμενος τὸν υἱὸν>\* 13 συνα-  
 λοιφὴν \*] συναλοιφῇ L J 13f <οὐδὲ συναλοιφὴν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον τῷ πατρὶ καὶ τῷ υἱῷ>\* u. nicht Vermischung den h. Geist im Vater u. Sohn arm. 17 ὥς  
 ἵνα] s. ἵν auf Rasur von erster Hand J; lies wohl ὅπως ἂν \* 18 πόδας, ὁ auf  
 Rasur, vielleicht zuerst παῖδας J 19 ἀποκηρύττων L | πρὸς τὴν ἀλήθειαν]  
 gegenüber den Hörern arm. 21 ὁ (vor υἱός) < L | im zweiten Fall πνεῦμα  
 ἅγιον L 22 καὶ ὁμολογῶ] ὁ μὴ ὁμολογῶν Sa Pa arm. 23 ἑτέραν + δὲ Sa Pa  
 24 <μίαν>\* 25f κρυπταζόμενος — ῥαδιούργως] κρυπταζομένης, ὁ τοιοῦτος  
 ῥαδιουργεῖ Sa Pa 26 πάλιν καὶ \*] καὶ πάλιν L J | λέγει + ὅτι L

πατήρ πατήρ, υἱὸς υἱός, πνεῦμα ἅγιον πνεῦμα ἅγιον· ἐπόνοναι δὲ  
 ἔχει τοιαύτην κεκοιμημένην, ὡς ἂν ἡμῶν τὸ θεῖον ἀπεικάζει, λέγων  
 ἐν ἑαυτῷ, ὅτι ὡς ἔχω σῶμα καὶ ψυχὴν καὶ πνεῦμα ἀνθρώπου,  
 οὕτω καὶ ἡ θεότης· πατήρ μὲν ὡς εἰπεῖν τὸ εἶδος, υἱὸς δὲ ὡς ἐν 6  
 τῷ ἀνθρώπῳ ψυχῇ, πνεῦμα δὲ ὥσπερ τὸ ἐμπνέον διὰ τοῦ ἀνθρώπου.  
 τινὲς γὰρ δολιεύονται καὶ οὕτως νομίζουσι τὴν θεότητα. ἡμεῖς δὲ 7  
 οὐκ οὕτως ἐμάθομεν, ἀλλ' ἰδοὺ ὁ πατήρ ἐν οὐρανῷ διὰ φωνῆς μαρ-  
 τυρεῖ, ἰδοὺ ὁ υἱὸς ἐν Ἰορδάνῃ, ἰδοὺ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἐν εἰδει  
 περιστερᾶς κατερχόμενον ἐσχηματίζετο· | ἀλλὰ καθ' ἑαυτὸ ἐσχημα- D184  
 10 τίζετο, καθ' ἑαυτὸ ἐπόστασις ὄν, οὐκ ἄλλοία παρὰ τὴν τοῦ πατρὸς  
 καὶ υἱοῦ, ἀλλὰ τῆς αὐτῆς οὐσίας, ἐπόστασις ἐξ ἐποστάσεως τῆς αὐτῆς  
 πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος. (καὶ) πάλιν ἑτέρως· ἰδοὺ 8  
 πατήρ κέθεται ἐν οὐρανῷ, \*. τὸ δὲ κέθεται μὴ πάλιν ἐπολάμβανε  
 ἀνθρωπίνως, ἀλλ' ἀνεκδιηγήτως καὶ ἀκαταλήπτως ἔχε. καὶ οὐκ  
 15 εἶπεν, | ἀνῆλθεν ὁ υἱὸς εἰς τὸν πατέρα, ἀλλ' ἐκάθισεν ἐν δεξιᾷ τοῦ P88  
 πατρὸς· καὶ πάλιν περὶ τοῦ πνεύματος τοῦ ἁγίου λέγων ὁ μονο- 9  
 γενὴς ἐδίδασκεν· ἀπέρχομαι, κέκεινος ἐλεύσεται, τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον,  
 τὸ πνεῦμα τῆς ἀληθείας. ἐὰν μὴ ἐγὼ ἀπέλθω, κέκεινος οὐκ ἔρχεται·  
 εἰ δὲ ἦν τὸ πνεῦμα συναλοιφὴ αὐτῷ τῷ υἱῷ, οὐκ ἂν ἔλεγεν· ἀπέρχο-  
 20 μαι κέκεινος ἔρχεται, ἀλλ' ἵνα δείξῃ ἐπόστασιν καὶ ἐπόστασιν. μία  
 δὲ ἐστὶ θεότης εἷς θεὸς μία ἀλήθεια.

82. Καὶ οὕτω γέγραφα τῷ βουλομένῳ \* τὴν τῆς ζωῆς ἡμῶν 82, 1  
 ἀκοιλουμένην καὶ βεβαίαν ὁμολογίαν, τὴν ἀπὸ τοῦ νόμου καὶ τῶν προ-  
 φητῶν καὶ εὐαγγελίων καὶ ἀποστόλων καὶ ἀπὸ τῶν χρόνων τῶν  
 25 ἀποστόλων ἕως ἡμετέρων χρόνων ἐν τῇ καθολικῇ ἐκκλησίᾳ ἀχράντως  
 πεφυλαγμένην, ἐπὶ φθόνῳ δὲ ἀκαταστασίας τῆς μιᾶς καὶ ἀληθινῆς 2  
 πίστεως κατὰ καιρὸν καὶ καιρὸν διὰ τῶν αἰρέσεων τὴν αὐτὴν πίστιν  
 καὶ ἐλπίδα καὶ σωτηρίαν ἡμῶν διωχθεῖσαν, ἐπομείνασαν δὲ ἐν τῇ  
 αὐτῆς ἀληθείᾳ, τῶν αἰρέσεων καθ' ἑαστον χρόνον ἑαυτὰς χροαινον-  
 30 σῶν καὶ ἀπὸ τῆς ἐκκλησίας ἀπαλλοτριουμένων· ὡς καὶ προσφάτως 3  
 πάλιν ἀκούομέν τινων τῶν τὰ πρωτεία δοκούντων ἀποφύγεσθαι παρὰ

3 vgl. oben c. 8, 6; S. 15, 13 — 7f vgl. Matth. 3, 16f — 14f vgl. oben c. 47, 5;  
 S. 57, 14 — 15 Hebr. 10, 12 — 17 Joh. 16, 7ff — 30ff vgl. Panarion h. 67, 1, 5

L J 30—S. 105, 3 Sacra Parallela Coisl. 276 f. 88<sup>r</sup>—90<sup>v</sup> Rupef. f. 93<sup>r-v</sup>

1 vor πατήρ<sup>1</sup> u. υἱός<sup>1</sup> je ein ὁ, vor πνεῦμα<sup>1</sup> ein τὸ von erster Hand  
 hineingeflickt L 2 λέγων \*] λέγει L J 9 καθ' ἑαυτὸν L 11f ἐπόστασις  
 — πνεύματος < J 12 <καὶ \* 13 \* etwa <κέθεται δὲ καὶ ὁ υἱὸς ἐν δεξιᾷ τοῦ  
 πατρὸς> \* 18 ἐὰν] ἂν J 22 \* <εἰδέναι> \* 25 ἡμετέρων Pet.] ἡμερῶν L J  
 29 ἑαυτοὺς L 31 τινὰς Sa Pa | ἐποφύγεσθαι L



τισι τῶν ἐν Αἰγύπτῳ ἀσκητῶν καὶ Θηβαίδος καὶ ἄλλων ἄλλοθι  
κλιμάτων, τὰ ὅμοια τοῖς Ἱερακίταις φρονούντων καὶ λεγόντων ἀνά-  
στασιν μὲν τῆς ἡμετέρας σαρκός, οὐ ταύτης δέ, ἀλλ' ἄλλης τινὸς  
ἀντ' αὐτῆς, ὡς ἐκτραπέντων τῶν τοιούτων καὶ εἰς μύθους ἐκτρεψάν-  
5 των τὴν τοῦ θεοῦ ἀλήθειαν καὶ τὴν βεβαίαν ἡμῶν ἐλπίδα. διὸ καὶ  
περὶ τούτου ἀναγκαζόμεθα αὐθις λέγειν. | D185

83. Ἀπιστοι μὲν γὰρ ἀρνοῦνται τὸ πᾶν τῆς ἀναστάσεως, κακό- 83, 1  
πιστοι δὲ συρφετωδῶς καὶ ἀνοήτως τῆς κατὰ ἀλήθειαν ἐλπίδος  
ἐκπεπτώκασι τῷ οὕτῳ νοεῖν περὶ τῆς ἀναστάσεως. καὶ Ἕλληνες μὲν 2  
οἱ τελείως ἀρνούμενοι τὴν ἀνάστασιν διὰ τὴν ἀσέβειαν τοῦ πλήθους  
τῶν παρ' αὐτοῖς γινομένων ἀνομημάτων· μισοῦσι γὰρ τὴν ἀνάστασιν  
δι' ἣν μέλλουσιν αἰσχύνῃν ὑφίστασθαι ἐν τῇ ἀναστάσει, τὸν θεὸν  
ἀγνοήσαντες καὶ τὰς αὐτοῦ ἐντολάς· πλὴν ὅτι ἀναστήσονται, καὶ  
μὴ βούλονται. αὐτὴ γὰρ ἡ κτίσις διαρρήδην αὐτοὺς ἐλέγχει, ὑπο- 3  
15 φαίνουσα καθ' ἐκάστην ἡμέραν ἀναστάσεως τὸ εἶδος. δύνει γὰρ ἡ  
ἡμέρα καὶ νεκρῶν αἰνιττόμεθα τὸν τρόπον, | κοιμισμὸν αἰνιττομένης P89  
τῆς νυκτός· ἀνατέλλει ἡ ἡμέρα ἡμᾶς διυπνίζουσα καὶ ἀναστάσεως  
ὑποδεικνύουσα τὸ σημεῖον. δρέπονται οἱ καρποὶ καὶ ἡ στάσις τῶν 4  
ὄντων ἐκτέμνεται, τῆς ἡμῶν ἐντεῦθεν ἀπαλλαγῆς ὀριζομένου τοῦ  
20 προσώπου. σπείρεται ἡ γῆ καὶ βλαστάνει, \* ὅτι τὰ τεθαμμένα μετὰ  
τὴν τομὴν ἀναστήσεται. ἀκρις τελευτᾷ, θάψασα τὸ ἐξ αὐτῆς ἀπο-  
βληθὲν κῆμα ἐν τῇ γῇ καὶ μετὰ καιρὸν ἡ γῆ ἀποδίδωσι τὰ τεθαμ-  
μένα· τὰ σπέρματα τῶν γεννημάτων σπείρεται καὶ πρῶτον ἀποθνήσκει  
ἐπειτα τελεσφορεῖται· »ἐὰν γὰρ μὴ ἀποθάνῃ, οὐ ζωογονεῖται«. σφραγι- 5  
25 δας ἐν ἡμῖν ὁ θεὸς ἐποίησε διὰ τῶν ὀνύχων δέκα καὶ δέκα ἀναστάσεως,  
μαρτυρούσας περὶ τῆς ἡμῶν ἐλπίδος. ἀλλὰ καὶ ὡς διὰ στεφάνου  
ἐπὶ τῆς κεφαλῆς διὰ τῆς τριχὸς τὴν ἡμῶν ἀνάστασιν ἐκήρυξε. τὸ  
γὰρ δοκοῦν ἐν ἡμῖν νεκρὸν σῶμα, τουτέστι τρίχες καὶ ὄνυχες, καθ'

24 I Kor. 15, 36

L J Sa Pa

1 Θηβαίδι L J 2 τοῖς < Sa Pa 7f κακοπίστων L J 9 ἐκπεπτωκότων  
L J | τῷ — ἀναστάσεως < Sa Pa | τῷ \*] τὸ L J 11 μισοῦσι γὰρ] μισοῦντες  
Sa Pa 12 δι' ἣν Sa Pa c] δι' ἥς L J Sa Pa rrp. | ἐν τῇ ἀναστάσει < L J  
13 καὶ + καὶ L + τε Sa Pa c 14 βούλονται J | αὐτὴ γὰρ] καὶ L J | κτίσις  
+ πᾶσα L J 16 κοιμισμὸν αἰνιττομένης] κοιμιζομένης Sa Pa 17 τῆς νυκτός  
< J 18 σημεῖον] σχῆμα Sa Pa c 20 σπείρεται] ἐπείγεται Sa Pa | \* (ὑπο-  
δεικνύουσα) \* | τὰ τεθαμμένα Sa Pa] τὰ τεθλιμμένα L ταθλιμμένα J 21 τὸ ἐξ  
αὐτῆς Sa Pa] τι ἐκ αὐτῆς L J 22f τὰ τεθαμμένα ἀποδίδωσι Sa Pa 24 γὰρ] δὲ  
Sa Pa 26 τῆς . . ἐλπίδος Sa Pa] τῶν . . ἐλπίδων L J 27 ἐπὶ τῆς κεφα-  
λῆς διὰ < L J 28 τρίχες καὶ ὄνυχες Sa Pa] αἱ τρίχες L J

ἐκίστην τεμνόμεναι καὶ τεμνόμενοι αὐθις θάλλουσι, σημαίνουσαι τῆς ἀναστάσεως τὴν ἐλπίδα.

84. Καὶ ἀμύθητα ἔστιν εἰπεῖν εἰς πληροφορίαν τῶν ἀπίστων ἐξ 84, 1  
 ὑποδειγμάτων. ἀλλ' οὐκ ἔπεισε τούτους ἢ φάττα τὸ ὄρνεον οὐδὲ  
 5 ὁ μυωξὸς τὸ ζῶον. ἀποθνήσκει γὰρ τὸ τοιοῦτον ἐξάμηνον καὶ ἢ  
 φάττα ἡμέρας τεσσαράκοντα, καὶ αὐθις μετὰ τοὺς καιροὺς αὐτῶν  
 ἀναβιοῦσι. κάρθαιοι δὲ μέλλοντες τελευτᾶν ἐπὶ σφαῖραν τῆς κόπρου 2 D186  
 ἑαυτοὺς κρύβουσι, θάψαντες τὴν τοιαύτην σφαῖραν ἐν τῇ γῇ καὶ  
 καταχόσαντες, καὶ οὕτως ἐκ τῆς αὐτῶν ἰκμάδος αὐθις εἰρίσκονται,  
 10 ἀναβιοῦντες ἐξ αὐτῶν τῶν λειψάνων. περὶ δὲ τοῦ φοίνικος τοῦ 3  
 Ἀραβικοῦ ὄρνέου περισσόν μοι τὸ λέγειν. ἥδη γὰρ εἰς ἀκοὴν ἀφίχται  
 πολλῶν πιστῶν τε καὶ ἀπίστων. ἢ δὲ κατ' αὐτὸν ὑπόθεσις τοιάδε  
 φαίνεται· πεντακοσιοστὸν ἔτος διατελῶν ἐπ' ἀν γνοίῃ τὸν καιρὸν τῆς  
 αὐτοῦ τελευτῆς ἐνστέντα, σηκὸν μὲν ἐργάζεται ἀρωμάτων καὶ φέρων  
 15 ἔρχεται εἰς πόλιν τῶν Αἰγυπτίων Ἡλιούπολιν οὕτω καλουμένην,  
 ὧν δ' ἐρμηνευομένην ἀπὸ τῆς Αἰγυπτιακῆς διαλέκτου καὶ Ἑβραϊδος,  
 καὶ ταρσοῖς ἰδίους τὰ στήθη τὰ ἑαυτοῦ μαστίζας πολλά, πῦρ ἀπὸ τοῦ 4  
 σώματος αὐτοῦ προσφερόμενος ἐμπύρησι τὴν ὑποκειμένην ὕλην τῷ  
 τόπῳ καὶ οὕτως ἑαυτὸν ὀλοκαυτοῖ καὶ πάσας τὰς σάρκας αὐτοῦ σὺν  
 20 ὁστέοις ἐκτεφροῦται. ἐκ θεοῦ δὲ οἰκονομίας νέφος ἀποστέλλεται καὶ 5  
 ἐτίξει καὶ κατασβεννύει τὴν τὸ σῶμα τοῦ ὄρνέου καταδαπανήσασαν P90  
 γλόχα, νεκροῦ μὲν ἥδη ὄντος τοῦ ὄρνέου καὶ ὀπτηθέντος ἀκρότατα·  
 σβεσθείσης δὲ τῆς γλογὸς λείψανα τῆς σαρκὸς αὐτοῦ ἔτι ὥμὰ περι- 6  
 λείπεται καὶ πρὸς μίαν ἡμέραν ἀφανισθέντα σκώληκα γεννᾷ· ὁ σκώληξ

10—S. 105, 3 vgl. I Clem. 25 Origenes c. Cels. IV 98; S. 371, 25ff Kötschau  
 Lactantius de ave Phoenice Cyrillus Hieros. cat. 18, 8 Const. apost. V 7, 15;  
 S. 257, 3ff Funk Ambrosius de fide resurrectionis II 8 hexameron V 23

L J Sa Pa 5—S. 105, 3 frei wiedergegeben bei Mich. Glycas annales I; Migne  
 158, 108 C

1 καὶ τεμνόμενοι < L J Sa Pa c | θάλλουσι σημαίνουσαι] θάλλουσαι J 3 εἰς]  
 πρὸς Sa Pa c 4 τούτους] αὐτοὺς Sa Pa 6 τεσσαράκοντα ἡμέρας Sa Pa 8 ἐγ-  
 κρύβουσι Sa Pa | τῇ < L J 10 τῶν λειψάνων < L J 10f τοῦ ὄρνέου τοῦ  
 Ἀραβικοῦ Sa Pa 11—13 εἰς ἀκοὴν — φαίνεται] εἰς τὴν ἀκοὴν τῶν πολλῶν ἢ  
 κατ' αὐτὸν ὑπόθεσις ἦλθε Sa Pa 13 πεντακοσιοστὸν + γὰρ Sa Pa | γνῶ  
 Sa Pa 15 πόλιν] τὴν Sa Pa 17 ἰδίους] ἰνδῖαν Sa Pa sup. | τὰ ἑαυτοῦ] αὐτοῦ  
 Sa Pa | πολλά μαστίζας Sa Pa | vor πῦρ + καὶ L | πῦρ ἀπὸ] ὁπότε ὑπὸ L  
 19 πάσας] ὅλας Sa Pa 20 ἐκτεφροῦται Sa Pa c (bestätigt auch durch τεφροῦται  
 bei Glycas)] < L J Sa Pa sup. 22 μὲν ἥδη ὄντος] δὲ οὕτως Sa Pa 23 λείψανον  
 Sa Pa | ἔτι ὥμὰ] σῶμα Sa Pa 24 ἀφανισθὲν Sa Pa sup.



πτεροφνεῖ νεοττὸς γενόμενος, τῇ δὲ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἀδρύνεται καὶ ἀδρυνθεὶς τοῖς τῷ τόπῳ ἐξυπηρετουμένοις ἑαυτὸν ἐμφανίζει καὶ αὐτῷ ἀνατρέχει εἰς τὴν ἰδίαν πατρίδα καὶ ἀναπαύεται.

85. Θαυμάσαι δέ μοι ἔπεισι περὶ τῆς τῶν ἀπίστων Ἑλλήνων καὶ 85, 1  
 5 ἄλλων βαρβάρων ἡπατημένης κατὰ πάντα διανοίας, ὡς ἐν τοῖς αὐτῶν μύθοις οὐκ αἰσχύνονται ἀνάστασιν πάντῃ σημαίνειν καὶ περὶ ἀναστάσεως πολλάκις ἄδειν, ὡς οἱ μῦθοι αὐτῶν ἀναγράφουσιν Ἀλκίηστιν 2  
 μὲν τελευτήσασαν τὴν Πελίου ὑπὲρ τοῦ ἀνδρὸς αὐτῆς Ἀδμήτου καὶ ὑπὸ τοῦ Ἡρακλέους μετὰ | τριήμερον ἐγηγεμένην καὶ ἀπὸ τῶν ἀδύτων D187  
 10 ἀνεννηγεμένην, Πέλοπ' τε τὸν Ταντάλον μετὰ τὸ κρεωνομηθῆναι τοῖς ψευδωνύμοις αὐτῶν θεοῖς ὑπὸ τοῦ ἰδίου πατρὸς Ἀμφιάρεως <ὁ> 3  
 τοῦ Οἰκλέους ὑπὸ τοῦ Ἀσκληπιοῦ ἀναζωογονηθεὶς, Γλαῦκος ὁ Μίνωος ὑπὸ Πολυεΐδου τοῦ Κοιράνου βοτάνῃ τινὶ ἀναζωοποιηθεὶς. Κέστορ δὲ Πολυδεύκην τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, ὃς ἐκὼν αὐτῷ τὴν ζωὴν παρ'  
 15 ἡμέραν ἀλλάσσειν εἴλετο, καὶ ὁ Πρωτεσίλαος διὰ Λαοδάμειαν. ἀλλὰ 4  
 καὶ Σίσυφον καὶ Τάνταλον καὶ τὰς Κανκάσου θυγατέρας, ἃς Ἐρινύας κεκλήκασιν, καὶ Τειρεσίαν ἅμα τούτοις κατατεταρταρῶσθαι δώσαντας δίκην ἐκέῖσε, τὸν μὲν διὰ πέτρας τὸν δὲ ὑπὸ τροχόν, καὶ ἄλλους ἄλλως τε τιμωρῆσθαι καὶ ἔτι ὑπάρχειν ἐν τιμωρίᾳ, ὡς μὴ εἰς

L J Sa Pa (bis Z. 3) 4—S. 107, 17 Sacra Parallela Coisl. 276 f. 90<sup>v</sup>—91<sup>v</sup> Rupef.  
 f. 93<sup>v</sup>—94<sup>v</sup>

1 πτεροφνῆς Sa Parup. πτεροποιεῖ L | δὲ < Sa Pa | καὶ < L Sa Pa  
 2 τοῖς τὸν τόπον ἀκριβοῦσι τε καὶ ἐξυπηρετουμένοις τῷ τόπῳ Sa Pa 3 καὶ ἀναπαύεται] ὅθεν ἦλθε Sa Pa 4 ἔπεισι] ἅπασιν J ἔπεισι Sa Pa < Sa Parup. ἀπίστων] ἀθέων Sa Parup. 5 ἡπατημένων Sa Pa | κατὰ πάντα < Sa Parup. 6 πάντῃ Sa Pa < παντὶ L J πάντως Sa Parup. | σημαίνειν] κειμένην Sa Pa 7 vor ἄλκῃστιν + τὴν Sa Pa 8 ἀδαμήτου L J 9 ὑπὸ] ὑπὲρ L J | μετὰ + δὲ L J 10 ἀνεννηγεμένην] ἀννηγεμένην L J ἐννηγεμένην Sa Parup. | κρεωνομηθῆναι J] κρεωνομηθέντα + παρατεθῆναι Sa Pa < κρεωνομηθῆναι aus κρεωνομηθῆναι Sa Parup. κρεωνοποιηθῆναι, νοπηθ auf Rasur L 11 ὑπὸ τοῦ ἰδίου πατρὸς hinter κρεωνομηθῆναι L J | πατρὸς + αὐτῶν Sa Pa < 11f Ἀμφιάρεως <ὁ> τοῦ Οἰκλέους] Ἀμφιάρεως (Ἀφιάρεως Sa Parup.) τοῦ Οἰκλέους Sa Pa Ἀμφιάρω . . καὶ ὁ Εὐκλεῆς (Εὐκλεοῦς L), beides getrennt durch τοῖς ψευδωνύμοις αὐτῶν θεοῖς L J 12 ἀναζωογεννηθεὶς L 12f Γλαῦκος ὁ Μίνωος — ἀναζωοποιηθεὶς] < L J 12f Γλῦκος Sa Pa < Μίνωος Sa Pa < Μίνως Sa Parup. 14 Πολυδεύκην J 15 καὶ < Sa Pa 16 vor Τάνταλον + τὸν L J 17 καὶ Τειρεσίαν — κατατεταρταρῶσθαι] κατατεταρταρῶσθαι τούτους ἡγούμενοι καὶ Τειρεσίαν ἅμα κἀκεῖσε Sa Pa | ἅμα τούτοις\*] ἅμα τούτῳ L J 18 δώσαντας\*] δώσαντας Sa Parup. δώσαντες Sa Pa < καὶ δοῦναι L J

ἀνταρξίαν χειροηκότας· ὑπάρχοντας δὲ ἐν σώμασιν· εἰ μὴ γὰρ 5  
σώματα εἶχον, πῶς ὑπὸ πέτραι καὶ τροχὸν τιμωρίαις παρεδίδοντο;  
καὶ πολλὰ ἔστιν περὶ τούτων λέγειν εἰς παράστασιν τῆς ἐν ἡμῖν  
πίστεως, ἔλεγχον δὲ τὸν πρὸς αὐτούς.

- 5 86. Ἀλλὰ καὶ οἱ ἐκ τῶν αἱρέσεων ὁρμώμενοι ἀδελφὰ τούτοις 86, 1  
ἔδουσι καὶ συνφθὰ τῆς ἀπιστίας ἐν τῷ τινὰς μὲν τῶν αἱρετικῶν,  
τῶν Μανιχαίων (φημί), λέγειν οὐ σώματος, ἀλλὰ ψυχῆς ἀνάστα-  
σιν ἔσεσθαι, ὡσαύτως δὲ καὶ τοὺς προειρημένους Ἑλληνας τὸ  
αὐτὸ νομίζειν τε καὶ συνδοξάζειν, ὥς εἶναι τὸν λόγον αὐτῶν ληρώδη  
10 μᾶλλον ἢ περὶ ἐκ συνέσεως προβαλλόμενον. ἔὰν γὰρ ἀνάστασιν 2  
εἴπωσιν αἱ αἱρέσεις καὶ ὅλως ἀνάστασιν ἡγοῦνται, περὶ ψυχῶν δὲ  
τοῦτο ὀρίζονται, εὐηθέες ἔστι τὸ τοιοῦτον. | πῶς γὰρ ψυχὴ ἀνα- P91  
στήσεται ἢ μὴ πεπτωκυῖα; οὐ γὰρ θάπτομεν τὰς ψυχὰς ἐν τοῖς  
μνημείοις, ἀλλὰ τὰ σώματα. ψυχὰς γὰρ οὐ πίπτουσιν, ἀλλ' αἱ σάρκες· 3  
15 ὥς καὶ ἡ συνηθεία εἰσθε καλεῖν τὰ νεκρὰ σώματα πτώματα. τοίνυν  
εἰ ἀνάστασις παρ' αὐτοῖς ὁμολογεῖται, παντὶ τῷ δηλὸν ἔστιν (ὅτι)  
οὐ ψυχῆς, ἀλλὰ σώματος τοῦ πεπτωκότος. Ἑλληνες δὲ πάλιν ἐλέγ- 4  
χονται (οἱ) τὸ πᾶν τῆς ἀναστάσεως ἀρνούμενοι. ἀποφέροντες (γὰρ) | εἰς D188  
τὰ μνήματα βρώματά τε καὶ πόματα ἐν ταῖς πανδήμοις καλουμέναις  
20 ἡμέραις ὀλοκαυτοῦσι μὲν τὰ ἐδέσματα σπένδουσιν δὲ τοὺς οἴνους,  
μηδὲν μὲν τοὺς νεκροὺς ὠφελοῦντες ἑαυτοὺς δὲ μᾶλλον βλάπτοντες.  
πλὴν ἀναγκάζονται ἀπὸ τῆς συνηθείας ὁμολογεῖν τὴν τῶν νεκρῶν 5  
ἀνάστασιν. ἔνθα γὰρ ἐτέθη τὰ σώματα τῶν τελευτησάντων παρα-  
γίνονται καὶ προσφωνοῦσι τοῖς τεθαμμένοις νεκροῖς ἐξ ὀνόματος·  
25 ἀνάστα, φάσκοντες, ὁ δεῖνα, φάγε καὶ πίε καὶ εὐφρανθήτι. καὶ εἰ 6  
μὲν τὰς ψυχὰς ἐκεῖσε νομίζουσιν ἐμπαράμενιν, ἔνθα τὰ λείψανα τῶν  
τελευτησάντων τέθραπται, ἀγαθὴ τις τοιαύτη (περὶ) τῶν ψυχῶν

7 vgl. Panarion h. 66, 86f — 22ff vgl. Rohde, Psyche<sup>5</sup> I 235ff

L J Sa Pa

1 ὑπάρχειν Sa Pa 2 σώματα εἶεν Sa Pa<sup>c</sup> σῶμα εἶεν Sa Pa<sup>rup</sup>. 3f πίστεως  
τῆς ἐν ἡμῖν Sa Pa 4 ἐλέγχω δὲ τῷ Sa Pa | τὸν] τῶν L 6 τῶν αἱρετικῶν]  
τῶν αἱρέσεων Sa Pa 7 τῶν Μανιχαίων < L J; lies τοὺς Μανιχαίους? \*  
(φημί) \* 9 αὐτῶν < Sa Pa 10 ἢ περὶ ἐκ συνέσεως Sa Pa] ὑπὲρ κινήσεως L J  
11 δὲ < Sa Pa 12 ὀρίζονται J 13 ἢ < L J 14 μνήμασι Sa Pa |  
ψυχὰς] ψυχὴ μὲν Sa Pa<sup>rup</sup>. | ἀλλ' αἱ] ἀλλὰ Sa Pa 16 εἰ] ἢ Sa Pa | παντὶ  
τῷ] παντὶ ποῦ Sa Pa<sup>c</sup> παντὶ τοῦτο Sa Pa<sup>rup</sup>. | ὅτι) \* 17 τοῦ < L J 18 (οἱ) \*  
(γὰρ) \* 20 σπίζουσι Sa Pa | τοὺς (vor οἴνους) < Sa Pa 21 μάλα Sa Pa  
25 ἀνάστα < Sa Pa<sup>rup</sup>. | φάσκοντες] φησὶν Sa Pa<sup>c</sup> < Sa Pa<sup>rup</sup>. | πῖθι J  
27 ἀγαθὴ τις \*] ἀγαθὴ ἢ Sa Pa ἀπαθὴς τις L J | (περὶ) \*



προσδοκία· ἐμπαράμενονσι γὰρ τὴν ἡμέραν τὴν μέλλουσαν καὶ τὴν  
 ἀνάστασιν τῆς παλιγγενεσίας, ἕως τὰ σύνθετα καὶ σύζυγα αὐτῶν  
 ἀπολάβουσι σώματα, εἰ καὶ βδελύττονται οἱ τῶν Ἑλλήνων παῖδες τὴν  
 σάρκα ὡς φάυλην οὖσαν καὶ τέλεον ἀφανιζομένην καὶ ἐλπίδα μὴ  
 5 ἔχουσαν ἀναβιώσεως. εἰ δὲ μὴ τούτῳ τῷ τρόπῳ τοῦτο ποιούσι, τίτι 7  
 τῷ λόγῳ τὰς βελτίους ψυχὰς τῆς τῶν σωμάτων οὐσίας (μνήμασιν)  
 ἐγκαταδεύοντες καταδίκη μᾶλλον περιβάλλουσι τῇ ὑπολήψει, ὀριζόμενοι  
 αὐτὰς προσεδρεύειν τοῖς τετελευτηκόσι λειψάνοις; ἢ ἐπὶ ποίᾳ προσ-  
 δοκίᾳ ἐλπίδος παραγίνονται, λεγέτωσαν; ἀλλὰ δῆλον ὅτι οὐ τὰς 8  
 10 ψυχὰς νομίζουσιν εἶναι ἐν μνήμασιν, ἀλλ' ἐν ταμείοις τιςὶν ἐκ θεοῦ  
 ἐκίστη ψυχῇ ἀποτεταγμένοις, κατ' ἀξίαν ὧν ἐν βίῳ ἔδρασάν τε καὶ  
 ἐπολιτεύσαντο· τὰ δὲ σώματα ἰδίαις χερσὶν ἕκαστος τοῦ πέλας ἐν  
 ταῖς θήκαις τῶν σωμάτων εἴτουν ὁστέων κατέθεντο. εὐήθες δ' ἂν  
 εἴη παρὰ πᾶσιν εἶναι τὴν μίαν ὑπόληψιν τούτων καὶ ἀκολουθίαν  
 15 ὡς ἐκ πανταχόθεν ὡμολόγηται, παρὰ δὲ τοῖς ἀπίστοις τούναντίον  
 τὰ ἀληθινὰ ἐξαρνείσθαι καὶ τὰ ἐν θεῷ δυνατὰ εἰς ἐλπίδας παρ' αὐτοῖς  
 μὴ κεκρατύνθαι. |

P92  
 87, 1  
 D189

87. Ἀλλὰ περὶ τούτων ἱκανὰ νομίζω εἰρησθαι, | ἐκ τῶν πολλῶν  
 παραδειγμάτων ὀλίγα ἡμῶν παραθέντων. περὶ δὲ τῶν δοκούντων 2  
 20 Χριστιανῶν εἶναι, Ὁριγένει δὲ πειθομένων καὶ τὴν μὲν τῶν νεκρῶν  
 ἀνάστασιν ὁμολογούντων σαρκὸς τε τῆς ἡμετέρας καὶ σώματος τοῦ  
 κυρίου τοῦ ἁγίου ἐκείνου τοῦ ἀπὸ Μαρίας ἀνειλημμένου, ταύτην δὲ

L J Sa Pa (bis Z. 17) 19—S. 112, 4 Sacra Parallela Coisl. 276 f. 91<sup>v</sup>—94<sup>r</sup>  
 Rupef. f. 94<sup>v</sup>—95<sup>v</sup> Lemma τοῦ αὐτοῦ κατὰ Ὁριγένους φιλονεικοῦντος περὶ τῆς  
 σαρκὸς ἄλλην ἀντὶ ταύτης ἀνίστασθαι

1f ἡμέραν τὴν — παλιγγενεσίας] ἡμετέραν τὴν μέλλουσαν τῆς παλιγγενεσίας  
 Sa Pa 2 τὰ σύζυγα καὶ σύνθετα Sa Pa | vor σύζυγα + τὰ J 3 ἀπολάβουσι  
 L Sa Pa<sup>rup</sup>. | εἰ καὶ] καὶ εἰ Sa Pa 5 εἰ δὲ μὴ — ποιούσι < Sa Pa 6 τῷ < Sa Pa |  
 <μνήμασιν>\*, vgl. Z. 10 7 ἐγκαταδεύοντες Sa Pa<sup>c</sup> ὑ ausradiert Sa Pa<sup>rup</sup>. 7f ὀρι-  
 ζόμενοι αὐτὰς προσεδρεύειν] ταῦτα ὀριζόμενοι καὶ προσεδρεύουσιν L J 8 ἢ] καὶ Sa Pa  
 9 παραγίνονται\*] παραμένονσι L J Sa Pa 10 νομίζομεν Sa Pa | ταμείοις L Sa Pa  
 11 ὧν ἐν βίῳ ἔδρασάν τε καὶ] ὧν ἐβίων ἔδρασάν τε καὶ J ὧν τε ἔπραξαν ἐν τῷ  
 βίῳ καὶ Sa Pa 12 δὲ] μὲν Sa Pa 13 εἴτουν] ἢ τῶν Sa Pa 14 εἴη + <τὸ  
 λέγειν>? \* | τούτων] τῶν τοιούτων Sa Pa 15 ὡς Sa Pa] οἷς L J 18 νομι-  
 ζέσθω L 20f καὶ τὴν μὲν — ὁμολογούντων] ὁμολογεῖν τὴν ἐκ νεκρῶν ἀνάστασιν  
 Sa Pa 22 τοῦ ἁγίου ἐκείνου] τῆς ἁγίας ἐκείνης σαρκὸς καὶ σώματος τοῦ ἁγίου  
 ἐκείνου Sa Pa | ἀνειλημμένου + οὐκ ἀρνούμενου Sa Pa 22f ταύτην δὲ — ἐγεί-  
 ρεσθαι] μὴ ὁμολογεῖν δὲ τὴν αὐτὴν σάρκα ἐγείρεσθαι Sa Pa

- τὴν σάρκα λεγόντων μὴ ἐγείρεσθαι, ἀλλ' ἄλλην ἀντὶ ταύτης ἐκ θεοῦ  
 δίδωσθαι. πῶς οὐχὶ μᾶλλον τῶν ἄλλων εἴποιμεν ἄσεβεστέραν ἔχειν  
 ἐπόληψιν καὶ εὐηθεστέραν τῆς παρ' Ἑλλήσι καὶ ταῖς λοιπαῖς αἰρέσεσιν  
 ὑπονοίας; πρῶτον μὲν γὰρ εἰ ἄλλη ἀντὶ ταύτης ἐγείρεται κατὰ 3  
 τὸν αὐτῶν λόγον, οὐ δικαία ἡ τοῦ θεοῦ κρίσις κατὰ τὸν αὐτῶν  
 μῦθον. ἄλλην σάρκα κρίνουσα ἀντὶ τῆς ἁμαρτησάσης ἢ ἄλλο σῶμα  
 φέρουσα εἰς δόξαν κληρονομίας βασιλείας οὐρανῶν ἀντὶ τοῦ ἐν νη-  
 στείας καὶ ἀγρυπνίας καὶ διωγμοῖς ὑπὲρ ὀνόματος θεοῦ κεκμηκότος  
 σώματος. πῶς δὲ καὶ ψυχὴ κριθήσεται μόνη κατὰ τὸν λόγον τῶν 4  
 αἰρέσεων, μὴ παρόντος τοῦ συναμαρτήσαντος σώματος; ἀντεῖπῃ γὰρ  
 ἡ τοιαύτη ψυχὴ τῇ τοῦ θεοῦ κρίσει, φέσκουσα τοῦ σώματος γεγε-  
 νῆσθαι τὰ ἁμαρτήματα. ἔχει γὰρ καὶ τὴν ἀπόδειξιν κατὰ τὸν τῶν 5  
 φιλονεικίᾳ φερομένων λόγον καὶ μὴ ἀληθείᾳ. δύναται γὰρ λέγειν·  
 οὐκ ἐγὼ ἡμαρτον, ἀλλὰ τὸ σῶμα. ἐξότου γὰρ ἐξηλθον ἐκ τοῦ σώ-  
 15 ματος, οὔτε ἐπόρνευσα οὔτε ἐμοίχευσα, οὐκ ἔκλεψα οὐκ ἐφόνευσα οὐκ  
 εἰδωλολάτρησα οὐ τι τῶν κακῶν καὶ ἀνηκέστων ἐργασάμην. καὶ 6  
 εὐλόγος εὐρεθήσεται ἡ αὐτῆς ἀπολογία. εὐλόγως δὲ αὐτῆς ἀπολο-  
 γουμένης τί ἐροῦμεν; ἀργὴ ἄρα ἡ τοῦ θεοῦ κρίσις; ἀλλ' ἀδίκως ἐπι-  
 φέρει τὴν ὀργὴν ὁ θεὸς κατὰ τῶν ἀνθρώπων; μὴ γένοιτο.
- 20 88. Οἶδαμεν δὲ ὅτι «πάντα τῷ θεῷ δυνατόα» καὶ δύναται καὶ 88, 1  
 σῶμα φέρειν ἄνευ ψυχῆς καὶ τὰ ἀφανῆ γεγονότα σώματα δύναται  
 (ποιῆσαι) πάλιν ἀναβιοῦν κινεῖσθαι τε αὐτὰ ἀφ' ἑαυτῶν ἄνευ ψυχῶν,  
 ἐὰν θέλῃ, ὥς καὶ ἤδη | διὰ τοῦ ἀγιωτάτου Ἰεζεκιήλ τὴν τοιαύτην D190

4—19 vgl. Panarion h. 64, 71, 6ff — 18 Röm. 3, 5f — 20—S. 110, 4 vgl.  
 Panarion h. 64, 71, 10ff — 20 Matth. 19, 26

L J Sa Pa

2f τῶν ἄλλων — ἐπόληψιν] ἄσεβις ἢ τοιαύτη ἐπόληψις Sa Pa 2 εἴπομεν L  
 3 ἐπόληψιν] ἐπόσχεσιν L | εὐηθεστέρα u. vorher + μᾶλλον Sa Pa | τῆς Sa Pa]  
 τοῖς L τῶν J 3f καὶ<sup>2</sup> — ὑπονοίας < J 3 ταῖς λοιπαῖς] παρὰ ταῖς ἄλλαις Sa Pa  
 4 ὑπονοίας \*] ὑπονοίαις L Sa Pa 5f κατὰ τὸν αὐτῶν μῦθον < L J 7 vor  
 βασιλείας + καὶ L J 8 καὶ ἀγρυπνίας < Sa Pa 9 καθήσεται J 10 ἀν-  
 τεῖπῃ] ἀντιλέξει Sa Pa 11 ψυχὴ < Sa Pa | τοῦ σώματος] ἐκ τῶν σωμάτων  
 Sa Pa 12 γὰρ < L J 12f κατὰ τὸν τῶν φιλονεικίᾳ φερομένων λόγον \*] κατὰ  
 τῶν φιλονεικίᾳ φερομένων τὸν λόγον L κατὰ τὸν φιλονεικίᾳ φερόμενον λόγον J  
 κατὰ τὸν λόγον τὸν φιλονεικίᾳ φερόμενον Sa Pa 14 ἐξότε Sa Pa | ἐκ < Sa Pa  
 17 ἄλογος L | εὐρεθείη Sa Pa | αὐτῆς] τοιαύτη Sa Pa 18 ἀργεῖ L J Sa Pa rap.  
 19 ὁ θεὸς hinter ἀδίκως (Z. 18) Sa Pa | κατὰ ἄνθρωπον Sa Pa 20 τῷ θεῷ  
 πάντα Sa Pa | τῷ < L | καὶ<sup>2</sup> < Sa Pa 21 σώματα < Sa Pa 22 <ποιῆ-  
 σαι> \*, vgl. S. 109, 18 | αὐτὰ hinter ἑαυτῶν L 23 διὰ] τὰ J | ἅγιον Sa Pa



οἰκονομίαν ἐποίησεν. ἔλεγε γὰρ τῷ ἁγίῳ προφήτῃ »εἰπέ, νίε ἄν- 2  
 θρώπου, συναχθῆναι ὅστουν πρὸς ὅστουν καὶ ἁρμονίαν πρὸς ἁρμο-  
 νίαν«· καὶ ἦν θαυμάσαι τὴν τοῦ θεοῦ δύναμιν, ὅτι μηδέπω τῶν  
 ψυχῶν ἐμβληθεῖσιν, ἀλλὰ ξηρῶν ὄντων τῶν ὀστέων οὐ μόνον τοῦ  
 5 κινεῖσθαι | ἔσχον δύναμιν ἐπὶ τῆς τοῦ θεοῦ προστάξεως, ἀλλὰ καὶ P93  
 συνέσεως τὰ ὅσα ἐνεπλήσθη καὶ γνώσεως οὐ τῆς τυχεύσης. οὐ γὰρ 3  
 τὰ πρὸς τοὺς πόδας ὀστέα ἐγγὺς τῶν μερῶν τῆς κεφαλῆς κατὰ  
 λήθην ἐβάδιζεν οὐδὲ οἱ τοῦ τραχήλου σπόνδυλοι περὶ τὰς τῶν ἀστρα-  
 γάλων ἁρμονίας πλανώμενοι τὸν τόπον ἐζήτουν, ἀλλ' ἕκαστον τῶν  
 10 ὀστέων καὶ ἐκινήθη καὶ ἐβάδιζε κατὰ σύνεσιν καὶ τῇ αὐτοῦ ἁρμονίᾳ  
 προσετίθετο. εἰ γοῦν θέλει ὁ θεός, δύναται καὶ σῶμα ἄνευ ψυχῆς 4  
 ἐγεῖραι. ἐν τούτῳ γὰρ τὸ δυνατόν αὐτοῦ ἔδειξεν, ἐν τῷ τὸ παρὰ τοῖς  
 ἀνθρώποις ἀπηλπισμένον ἐκεῖνο προῶτον <ποιῆσαι> ἀναβιοῦν διὰ τοῦ  
 τῷ Ἰεζεκιὴλ προστεταχέναι. καὶ οὐκ εἶπεν· εἰπέ, νίε ἄνθρωπον, προῶτον 5  
 15 ἔλθειν τὸ πνεῦμα, ἀλλὰ μετὰ τὸ ἐξευμαρῖσαι τὸ δυσχερὲς διὰ τὴν  
 πίστιν, φημὶ δὲ τὸ τὰ σώματα συναχθῆναι, τότε προσέταξε τὰς  
 ψυχὰς εἰσελθεῖν εἰς αὐτὰ τὰ σώματα· καὶ ἀνέστη δέ· φησὶ »πολλὴ  
 συναγωγή«. δύνασθαι τοίνυν τὸν θεὸν ποιῆσαι ἔφην καὶ σῶμα 6  
 δίχα ψυχῆς ἀναβιοῦν, καθὰ προδέδεικται, ἀλλ' οὐ δύναται κριθῆναι  
 20 καθ' ἑαυτὸ τὸ σῶμα. ἔχει γὰρ δικαίαν ἀπολογίαν πρὸς τὴν τοῦ  
 θεοῦ κρίσιν. φάσκει γὰρ καὶ αὐτὸ λέγον· ἐκ τῆς ψυχῆς ἐκείνης ἦν 7  
 ἡ ἁμαρτία, οὐκ ἦμην αἴτιον ἐγώ. ἐξότου γὰρ ἐλύθην καὶ ἐκείνη ἀπ'  
 ἐμοῦ ἀπέστη, μὴ ἐμοίχευσα μὴ ἐπόρνευσα μὴ κέκλοφα μὴ εἰδωλο-  
 λάτρησα μή τι τῶν τοιούτων ἀμπλακημάτων εἰργασάμην; καὶ ἔσται  
 25 κατὰ τὸν τῶν φιλονείκων λόγον ἄπρακτος ἢ τοῦ θεοῦ κρίσις.  
 διὰ τοῦτο ὡς ἦν τὸ σῶμα καὶ ἡ ψυχὴ σύνθετος εἰς ἄνθρωπος ἐκ θεοῦ 8  
 γεγεννημένος, αὐτῷ ὁ δίκαιος κριτὴς τὸ σῶμα ἐγείρει καὶ τὴν ψυχὴν | D191

1 vgl. Ezech. 37, 4. 7 — 16f Ezech. 37, 19f

L J Sa Pa

2 συναχθῆναι < J 4 τῶν ὀστέων ξηρῶν ὄντων Sa Pa | τῶν < J  
 5 ἔχων J | προστάξεως Sa Pa] πράξεως L J 7 τῶν μερῶν < L J 8 σπόν-  
 δυλοι Sa Pa 9 πλανωμένους L 10 καὶ ἐκινήθη] συνεκινήθη Sa Pa | ἐβάδιζε L  
 | κατὰ σύνεσιν] καὶ τὴν ἑαυτοῦ σύνθεσιν ἐπέγνω Sa Pa | ἑαυτοῦ Sa Pa 11 οὖν  
 Sa Pa | θέλοι L | ὁ < L | σώματα L J 12 τὸ<sup>2</sup> < Sa Pa 13 <ποιῆσαι> \* |  
 διὰ τοῦ Sa Pa] διὰ τὸ L J 14 τῷ < Sa Pa | εἰπέ < Sa Pa 15 ἐξευμαρῖσαι L J  
 16 τὸ < Sa Pa | συναφθῆναι L J 17 δέ < L J 17f συναγωγή πολλή Sa Pa  
 18 τὸν θεὸν hineingeflickt L 19 ἀναβιώναι Sa Pa 22 ἐξότε Sa Pa | ἐλύθην  
 καὶ < L J | ἐλύθη Sa Pa rup. 24 τοιούτων] ὄντων Sa Pa c 25 τὸν < L  
 26 σύνθετον(!) hinter σῶμα Sa Pa

αὐτοῦ ἐν αὐτῷ δίδωσι. καὶ οὕτως δικαία γενήσεται ἡ τοῦ θεοῦ κρίσις, ἀμφοτέρων κοινωρούντων ἢ τῆς δι' ἁμαρτίας τιμωρίας ἢ τῆς δι' ἀρετὴν † θεοσεβείας καὶ τῆς μελλούσης ἀποδίδοσθαι τοῖς ἀγίοις μισθαποδοσίας.

- 5 89. Ταῦτα δὲ εἰς παράστασιν τῆς ἀληθείας τῆς ἡμῶν ἐλπίδος 89, 1  
 ἱκανῶς ἔχειν νομίζοντες ὀλίγα ἀντὶ πολλῶν παρεθέμεθα. διὰ δὲ τοὺς  
 λέγοντας ἕτερον σῶμα ἀντὶ τοῦ πίπτοντος ἐγείρεσθαι, πάλιν τῷ  
 καμιάτῳ προστιθέμεθα. ὠφελῆσαι τοὺς βουλομένους συνιέναι καὶ τὴν  
 αὐτῶν ζωὴν ἀπολέσαι μὴ πειρωμένους βουλόμενοι. γένοιτο γὰρ κάμνειν 2  
 10 ἡμᾶς τοὺς ἐλαχίστους καὶ μηδαμινούς καὶ ἑαυτοὺς καὶ πάντας ὥφε- P 94  
 λείσθαι καὶ μὴ ἀρνείσθαι ἀνάστασιν τῆς ἡμετέρας σαρκός, ἐν ἧπερ  
 πᾶς ὁ θησαυρὸς καὶ κρητὶς παντὸς σόφρονος λογισμοῦ καὶ πάσης  
 ἀγαθοεργίας ἐλπίς διάκειται κατὰ τὸ εἰρημένον »ἔχοντες τὸν θησαυρὸν  
 τοῦτον ἐν ὀστροκίνοις σκεύεσι« καὶ τὰ ἐξῆς. ἐγκρατενόμεθα γὰρ οἱ 3  
 15 ἄσθενεῖς. ἀγνεύομεν οἱ ταπεινοί. ἐλεημοσύνας ἐπιποθοῦμεν ποιεῖν οἱ  
 ἀδύνατοι διὰ τὴν τῶν προσδοκωμένων ἀπόληψιν, τῆς τῶν νεκρῶν  
 ἀναστάσεως· καὶ οὕτως ὁ κανὼν τεθεμελίωται πίστεως καὶ ἐλπίδος 4  
 θεοῦ ἀγάπης καὶ μαρτυρίου ὑπὲρ ὀνόματος θεοῦ ἐν διωγμοῖς βασάνων  
 καὶ ἄλλων ἀπανθρώπων κολάσεων ἐν τοῖς μὴ ἀρνούμενοις ἀνάστασιν  
 20 τῆς ἡμῶν σαρκός, ἀλλὰ πιστεύουσιν ὅτι αὐτὸ τὸ σπειρόμενον ἐν τῇ  
 γῇ ἐγερθήσεται. δύο γὰρ σαφεῖς καὶ ἀληθεῖς μαρτυρίας ἔδωκαν 5  
 ἡμῖν αἱ θεαῖαι γραφαί, δι' ὧν δυνάμεθα τὴν τῆς ἡμῶν ἀναστάσεως  
 ἐλπίδα γνῶναι καὶ μὴ σφαλῆναι μύθοις κενοδόξων ἀνθρώπων ἀπα-  
 τηθέντων καὶ τῷ βίῳ ἀπάτην γραψάντων. ἵνα οὖν μὴ πολλὰς  
 25 μαρτυρίαις χρῆσωμαι (οὐ γὰρ εἰσιν ὀλίγαι ἐν καινῇ τε καὶ παλαιᾷ  
 περὶ τῆς ἡμῶν ἐλπίδος καὶ ἀναστάσεως) συντόμως ἔρω τοῦτο·

13 II Kor. 4, 7 — 20f vgl. I Kor. 15, 42

L J Sa Pa

2 τῇ . . τιμωρία Sa Pa 2f τῇ . . . μισθαποδοσία Sa Pa 3 † θεο-  
 σεβείας] θεοπτίας? \* 5 τῆς¹ < Sa Pa 6 ἀντὶ] ἀπὸ Sa Pa 7 ἀντὶ + αὐ-  
 τοῦ Sa Pa<sup>c</sup> | πίπτοντος + ὑπ' αὐτοῦ Sa Pa 8 προστιθέμεν Sa Pa |  
 βουλομένους < Sa Pa 9 αὐτῶν \*] αὐτὴν LJ Sa Pa 9f ἡμᾶς γὰρ γένοιτο  
 Sa Pa 10 οὐδαμινούς J | καὶ ἑαυτοὺς < LJ 12 παντὸς < Sa Pa 14 ὀστρο-  
 κίνης σώμασι J 15 ἀγνεύομεν οἱ ταπεινοὶ] ἀγνεύομενοι LJ | ποιεῖν ἐπι-  
 ποθοῦμεν L 16 προσδοκωμένων ἀπόληψιν] ἐλπίζομένων ἀπόλαυσιν J 17 κανῶν]  
 γάμων LJ 18 vor θεοῦ ἀγάπης + καὶ Sa Pa; lies διὰ? \* | καὶ μαρτυρίου\*]  
 μαρτυρίου καὶ Sa Pa μαρτυρίῳ καὶ LJ 19 ἀπὸ ἀνθρώπων Sa Pa 21 ἐνεργηθή-  
 σεται J | δύο] zum Sinn vgl. S. 119, 7ff | μαρτυρίας hinter σαφεῖς Sa Pa |  
 δέδωκαν Sa Pa 24 ἵν' J | μὴ οὖν Sa Pa 25 οὐ] οὐδὲ Sa Pa | ὀλίγα Sa Pa



90. ὅτι εἰ ἄλλο ἦν τὸ ἐγειρόμενον, καθάπερ τινὲς | φάσκουσιν, <sup>90, 1</sup>  
 οὐκ ἂν ὁ ἀπόστολος διεβεβαίωτο λέγων »δεῖ γὰρ τὸ φθαρτὸν τοῦτο <sup>D 192</sup>  
 ἐνδύσασθαι ἀφθαρσίαν καὶ τὸ θνητὸν ἐνδύσασθαι ἀθανασίαν«. ἐπειδὴ 2  
 δὲ δεῖ καὶ περὶ δόξης τῶν ἀγίων, ὡς μέλλουσι φαιδρύνεσθαι τε καὶ  
 5 ἀλλοιοῦσθαι ἐν δόξῃ μετὰ τὴν ἀνάστασιν (καθάπερ λέγει »ἐγείρεται  
 ἐν δόξῃ«), ἐδραιωθῆναι ἡμᾶς ἐν τῇ ἐλπίδι, φησὶν ἡ ἀγία γραφή »ἄφρων,  
 σὺ ὃ σπείρεις οὐ ζωογονεῖται, ἐὰν μὴ ἀποθάνῃ· καὶ οὐκ αὐτὸ τὸ  
 γενησόμενον σῶμα σπείρεις, ἀλλ' εἰ τύχοι κόκκον σίτου ἢ τινος τῶν  
 ἄλλων σπερμάτων καὶ ὁ θεὸς δίδωσιν αὐτῷ σῶμα ὡς ἠθέλησεν.  
 10 τοῦτο εἰς δόξαν τῶν ἐγειρομένων ἐν φαιδρότητι εἶπεν· ἵνα δὲ δείξῃ 3  
 αὐτὸν τὸν κόκκον προσλαμβάνοντα τὴν δόξαν, δι' ἑαυτοῦ εἶπεν ἐν  
 τῷ εὐαγγελίῳ ὁ καὶ »ἐν Παύλῳ λαλήσας« περὶ ἀναστάσεως· »ἐὰν μὴ  
 πεσὼν ὁ κόκκος τοῦ σίτου εἰς τὴν γῆν ἀποθάνῃ«, φησί, »μόνος μένει·  
 ἐὰν δὲ ἀποθάνῃ, πολλοὺς κόκκους φέρει«. ἄρα γοῦν ὁ ἀπόστολος 4  
 15 κόκκον ἔφησε καὶ ὁ σωτὴρ τὸν αὐτὸν κόκκον τοῦ σώματος δι' ἑαυτοῦ  
 ἀπέδειξε. τί οὖν ἐροῦμεν; οὐκ αὐτὸ τὸ σπαρτὸν ἴδιον αὐτοῦ σῶμα <sup>P 95</sup>  
 τουτέστιν ὁ κόκκος ἀνέστη; ἢ ἕτερον ἦν τὸ ἐξ αὐτοῦ μετὰ τὴν τριή-  
 μερον ἀναστὰν ἐκ τοῦ μνημείου; ὡς οἱ ἄγγελοι λέγουσιν· »ἀνέστη, 5  
 οὐκ ἔστιν ὧδε« καὶ ὡς φησί τῇ Μαρίᾳ »μή μου ἅπτον· οὐπω γὰρ  
 20 ἀναβέβηκα πρὸς τὸν πατέρα μου« καὶ ὡς δείκνυσιν τὰς χεῖρας καὶ τὴν  
 πλευρὰν τῷ Θωμᾷ λέγων »μή γίνου ἄπιστος ἀλλὰ πιστός«. ἀπίστων 6  
 γὰρ ἐστὶ τὸ εἰπεῖν ὅλως οὐκ ἀνέστη, [ἦ] καὶ κακοπίστων ἐστὶ τὸ  
 εἰπεῖν, οὐκ αὐτὸ τὸ ὄν καὶ κοιμηθὲν ἀνέστη, πιστῶν δὲ ἐστὶ τὸ εἰπεῖν

2 I Kor. 15, 53 — 5 I Kor. 15, 43 — 6 I Kor. 15, 36—38 — 12 II Kor. 13, 3  
 — 12f Joh. 12, 24 — 18 Mark. 16, 6 — 19 Joh. 20, 17 — 21 Joh. 20, 27

L J Sa Pa 11—S. 113, 6 Niceph. *Antirreth.* bei Pitra *Spicileg.* Solesm. I 356, 16ff  
 Lemma: τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς αὐτῆς βίβλου (sc. τοῦ Ἀγκυρωτοῦ) τοῦ κατὰ Ὠριγέ-  
 νους λόγον

1 ὅτι < J 2 ὁ ἀπόστολος < L Sa Pa | διεβεβαίωτο] ἐβεβαίον τοῦτο  
 Sa Pa | γὰρ < Sa Pa 3 καὶ τὸ — ἀθανασίαν < L J | ἐπειδὴ] ἐπεὶ L J  
 4 δεῖ < L J | τε < L J 5 τὴν < Sa Pa 8 τύχη L J | τινὸς < L J  
 9 αὐτῷ δίδωσιν Sa Pa | αὐτὸ L J | vor σῶμα + τὸ L J | καθὼς Sa Pa  
 10 τοῦτο + δὲ Sa Pa | εἶπεν ἐν φαιδρότητι Sa Pa 11 αὐτὸν < L J 13 πε-  
 σὼν hinter σίτου L J | εἰς τὴν γῆν < Sa Pa | vor μόνος + αὐτός Sa Pa  
 14 πολλοὺς κόκκους Sa Pa Niceph.] πολὺν καρπὸν L J | ὁ ἀπόστολος] ὁ Παῦλος  
 Niceph. 15 δι' αὐτοῦ L J 17 τὴν < L J 18 μνήματος Sa Pa 19 μα-  
 ριὰμ Sa Pa 21f ἀλλὰ πιστός· ἀπίστων (ἀπιστεῖν Sa Pa) γὰρ Sa Pa Niceph.]  
 ἀλλ' ἀπίστων L J 22 [ἦ] \* | καὶ < L 22 τὸ² < Niceph. 23 ὄν καὶ  
 Niceph.] ὄν, < καὶ Sa Pa ὄν καὶ < L J | ἐστὶ < Sa Pa

ὅτι αὐτὸ τὸ σῶμα ἀνέστη καὶ ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ σώματος οὗ ἤγειρε τὸ ἡμῶν εἰς ἐλπίδα ἀληθείας κατέστη.

91. Εἰς τοῦτο γὰρ καὶ τοὺς τύπους εἶασε τῶν ἡλῶν, μὴ ἀπα- 91, 1  
λείψας αὐτοὺς μηδὲ τὸν τύπον τῆς λόγχης, καίτοι γε εἰσελθὼν θυρῶν  
5 κεκλεισμένων. τὸ γὰρ σαρκικὸν αὐτοῦ πνευματικὸν ἀνέστη, ἀλλ' οὐκ  
ἄλλο | παρὰ τὸ ὄν, ἀλλ' αὐτὸ τὸ ὄν, εἰς θεότητα συνενωθέν, εἰς D193  
λεπτότητα πνεύματος κοσμηθέν. εἰ μὴ γὰρ ἦν λεπτότης πνεύματος, 2  
ποία τις ὁπῇ ἐδέχeto σῶμα ὀγκηρόν; ἀλλ' ἵνα δείξῃ ὅτι αὐτὸ τὸ  
σθαρτὸν ἡμῶν ἐνδύεται ἀσθαρσίαν ἐν ἀληθείᾳ (εἰ γὰρ καὶ θνητὸν  
10 ἔστιν, ἀσθαρσίαν ἐνδύεται), εἰσῆλθε μὲν θυρῶν κεκλεισμένων, ἵνα  
δείξῃ τὸ παχυμερὲς λεπτομερὲς καὶ τὸ θνητὸν ἀθάνατον καὶ τὸ  
σθαρτὸν ἀσθαρτον. ἵνα δὲ πάντας ἐλέγξῃ τοὺς ἀπιστοῦντας εἰς 3  
τὴν ἡμῶν σωτηρίαν, φημὶ δὲ τὴν ἀνάστασιν, ὃ εἰς λεπτότητα μετα-  
βάλλων τὸ σῶμα καὶ εἰς πνεῦμα συγκεράσας τὴν <σάρκα μετὰ τὴν>  
15 ἀνάστασιν οὐκ ἀπήλειψε τὰς οὐλὰς τῶν ἡλῶν οὐδὲ τὸν τύπον τῆς  
λόγχης, ἀλλ' ἔδειξεν αὐτὸ τὸ ἐπὶ τοῦ σταυροῦ πεπονηθὸς ὅτι οὐκ 4  
ἄλλο ἦν τὸ ἀναστὰν οὐδὲ ἀπ' αὐτοῦ ἕτερον φνέν, ἀλλ' αὐτὸ τὸ  
πεπονηθὸς ἀπαθὲς καὶ αὐτὸς ὁ πεσὼν κόκκος ἀναστὰς, ἀναστὰς δὲ  
ἀσθαρτος. καὶ ἵνα πάλιν μὴ νομίσωμεν μέρος τι ἐγγερόθαι ἐξ 5  
20 αὐτοῦ. \* αὐτὸ μὲν ὅλον οὐκ εἶδε διαφθοράν, (λέγει γὰρ »οὐ δώ-  
σεις τὸν ὁσίόν σου ἰδεῖν διαφθοράν\*), αὐτὸ δὲ ὅλον ἀνέστη, λέγει  
[γὰρ] »ἀνέστη, οὐκ ἔστιν ὥδε. εἰ δὲ ἡγέροθαι καὶ οὐκ ἔστιν ὥδε, 6  
ἀληθινῶς ἀνέστη· καὶ οὐ σφάλλονται αἱ γραφαί, οὐσαί ἡμετέρα ζωή.  
καὶ ἵνα μὴ εὐρωσιν οἱ ἡπατημένοι πρόφασιν, ὅστέα καὶ σάρκα ἔδειξε  
25 τῷ Θωμᾷ καὶ τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ ἔλεγεν »ἴδετέ με, ὅτι ἐγὼ εἰμι.  
πνεῦμα γὰρ ὅστέα καὶ σάρκα οὐκ ἔχει, καθὼς ἐμὲ θεωρεῖτε ἔχοντα. | P96

3f vgl. Joh. 20, 25. 26. 27 — 9f vgl. I Kor. 15, 53 — 20 Psal. 15, 10  
Act. 2, 27 — 22 Mark. 16, 6 — 24 vgl. Joh. 20, 27 — 25 Luk. 24, 39

L J Sa Pa (bis Z. 4 λόγχης) Niceph.

1f οὐ ἤγειρε τὸ ἡμῶν Sa Pa Niceph.] ἤγειρετο ἡμῶν ἵνα L J 2 κατέστη  
Sa Pa Niceph.] καταστῆ L J 4 τύπον Niceph.] τόπον L J Sa Pa 6 ἀλλ' αὐτὸ  
τὸ ὄν Niceph.] < L J | θεότητα] ἐνότητα Niceph. 8 τις] γῆς J | ὀγκηρόν,  
von späterer Hand η über υ gesetzt L ὀγκηρόν Niceph.] μικρόν J 9 ἐν ἀληθείᾳ  
Niceph.] < L J | καὶ < Niceph. 10 ἐνδύεται ἀθανασίαν Niceph. 13f μετα-  
βάλων? \* 14 <σάρκα μετὰ τὴν> \* 16 τὸ Niceph.] < L J 19 νομίσωσι  
Niceph. 19f ἐξ αὐτοῦ ἐγγερόθαι Niceph. 20 \* etwa <ἀλλὰ γινώμεν, ὅτι> \*  
20f λέγει γὰρ οὐ — διαφθοράν < L J 21 αὐτὸ δὲ Niceph.] ἀλλ' αὐτὸ L J  
22 [γὰρ] \* | εἰ δὲ — ἔστιν ὥδε < L J 23 ἀληθινὸν L Niceph. 26 σάρκα  
καὶ ὅστέα Niceph. | καθὼς] ὡς Niceph. | ὁρᾶτε Niceph.



92. Ἐὰν δέ τις σοφισζόμενος εἴπῃ· ἀλλὰ τὸ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν 92, 1  
 σῶμα ἐξαίρετον ἦν διὰ τὸ μόνον συνειληφθαι ἀπὸ Μαρίας καὶ χωρὶς  
 σπέρματος ἀνδρός, ἄρα γοῦν καὶ τὸ τοῦ Ἀδὰμ ἄλλο ἦν παρὰ τὸ  
 ἡμῶν, ὅτι ἀπὸ γῆς μόνον ἐλήφθη χωρὶς σπέρματος ἀνδρός; ἀλλ'  
 5 οὐδεὶς ἔχει τοῦτο εἰπεῖν οὐδὲ ἀποδειξαί. Ἐὰν δέ τις πάλιν σοφισ- 2  
 ζόμενος εἴπῃ· τὸ τοῦ Χριστοῦ μόνον ὅλον ἀνέστη, τὸ δὲ ἡμῶν οὐκ  
 αὐτὸ ἐγείρεται, ἀλλ' αὐτ' αὐτοῦ ἕτερον, πῶς οὖν λέγει »ἀνέστη  
 Χριστὸς ἀπαρχὴ τῶν κεκοιμημένων;« ἔν ἐστι καὶ αὐτὸ τὸ σῶμα  
 \* ἀπαρχὴ τῶν ἐγειρομένων. πῶς δὲ ἀπαρχὴ γέγονε Χριστὸς τῶν 3 D194  
 10 κεκοιμημένων, μαθέτωσαν καὶ μὴ πάλιν εἰς ἄλλην πλάνην τραπῶσι  
 καὶ νομίσωσι τὰς ἄλλας γραφὰς ψεύδεσθαι. πρὸ αὐτοῦ γὰρ ἤγειρε 4  
 τὸν Λάζαρον καὶ τὸν υἱὸν τῆς χήρας τῆς ἐν τῇ Ναὺν καὶ Ἡλίας  
 ἤγειρε νεκρόν, ἀλλὰ καὶ Ἐλισσαῖος δύο ἤγειρε νεκρούς, ἓνα μὲν ἔτι  
 περιόντα ἓνα δὲ ταφέντα. ἀλλ' ἐκεῖνοι μὲν ἀναστάντες πάλιν τεθνή- 5  
 15 κασι, προσδοκῶσι δὲ τὴν μίαν καὶ καθολικὴν ἀνάστασιν· ὁ δὲ Χριστὸς  
 »ἀπαρχὴ τῶν κεκοιμημένων«, ὅτι ἀναστὰς οὐκέτι ἀποθνήσκει, θάνατος  
 αὐτοῦ οὐκέτι κυριεύει κατὰ τὸ γεγραμμένον. ἅπαξ γὰρ ἀπέθανεν, 6  
 ὑπὲρ ἡμῶν ὑπομείνας τὸ πάθος διὰ τὰ ἡμέτερα πάθη· ἅπαξ ἐγεύ-  
 σατο θανάτου, »θανάτου δὲ σταυρικοῦ«, ἔκων δι' ἡμᾶς ὁ Λόγος  
 20 ἐλθὼν εἰς θάνατον, ἵνα θανάτῳ θάνατον θανατώσῃ· ὁ Λόγος σὰρξ 7  
 γενόμενος, οὐ πάσχων ἐν τῇ θεότητι, συμπάσχων δὲ μετὰ τῆς ἀνθρω-  
 πότητος (ἐν ἀπαθείᾳ), πάθος αὐτῷ λογιζόμενον αὐτοῦ [δὲ] μένοντος  
 (ἐν ἀπαθείᾳ· θάνατος αὐτῷ λογιζόμενος αὐτοῦ μένοντος) ἐν  
 ἀθανασίᾳ, μᾶλλον δὲ ὅλος ὢν ἀθανασία. αὐτὸς γὰρ εἶπεν »ἐγὼ 8  
 25 εἰμι ἡ ζωή«. \* οὔτε διὰ σαρκὸς ἡμῖν ἡ ἐλπίς. »ἐπικατάρατος,

7 I Kor. 15, 20 — 9ff vgl. Panarion h. 64, 65, 1ff — 16 Röm. 6, 9 —  
 17f vgl. Röm. 6, 10 Hebr. 9, 26ff — 19 vgl. Phil. 2, 8 — 20f vgl. Joh. 1, 14  
 — 24 Joh. 11, 25 — 25 Jerem. 17, 5f

L J Niceph. (bis Z. 5 ἀποδειξαί) 18—S. 115, 11 Joh. Scot. de divisione naturae  
 IV; p. 191 Gale 1681

2 ἀπὸ Μαρίας συνειληφθαι μόνον Niceph. 3f ἄρα γοῦν — ἀνδρός < J  
 3 Ἀδὰμ < L 9 \* <καὶ διὰ τοῦτο> \* 20 θανάτῳ < Joh. Scot. 22 <ἐν  
 ἀπαθείᾳ> \* in impassibilitate Joh. Scot.] < LJ | [δὲ] \* < Joh. Scot. | μερόντων L  
 23 <ἐν ἀπαθείᾳ· θάνατος αὐτῷ λογιζόμενος αὐτοῦ μένοντος> \*, nach Joh. Scot.  
 in impassibilitate: mors ei reputata est eo manente 24 μᾶλλον — ἀθανασία  
 < J Joh. Scot. | ὅλος \*] ὅλος L 25 \* ergänze <ἡ δὲ ζωὴ οὐδέποτε ἀποθνήσκει,  
 ἀλλ' ἤλθε ζωοποιῆσαι, ὑπὲρ ἡμῶν θάνατον ὑπομένων· οὐ γὰρ δι' ἀνθρώπου ἡμῖν  
 ἡ ζωὴ> \*, nach Joh. Scot. vita autem nunquam moritur, sed venit vivificare pro  
 nobis mortem accipiens, non enim per hominem erat nobis vita

Epiphanius I.

γὰρ φησιν, ὁ ἐλπίζων ἐπ' ἄνθρωπον. καὶ ἔσται ὥς ἡ ἀγριο-  
μυρία.<sup>α</sup>

93. Τί οὖν ἱροῦμεν; οὐκ ἄνθρωπος ὁ Χριστός; ἐκ τῶν προ- 93, 1  
λελεγμένων παντί τῷ δηλόν ἐστιν ὅτι ἀναμφιβόλως ὁμολογοῦμεν  
5 τὸν κύριον θεὸν Λόγον ἄνθρωπον γεγονότα οὐ δοκῇσει, ἀλλ' ἀληθείᾳ.  
ἀλλ' οὐκ ἄνθρωπος ἐλθὼν ἐν προκοπῇ θεότητος. οὐδὲ γὰρ ἐπ' ἀν- 2  
θρώπῳ ἡμῖν ἡ ἐλπίς τῆς σωτηρίας· οὐδεὶς γὰρ πάντων τῶν ἀπὸ  
Ἀδὰμ ἀνθρώπων ἠδυνήθη ἐργάσασθαι τὴν σωτηρίαν, ἀλλὰ θεὸς Λόγος  
ἄνθρωπος γεγονώς, ἵνα μὴ ἡ ἐλπίς ἡμῶν ἢ ἐπ' ἄνθρωπον, ἀλλ' ἐπὶ  
10 θεὸν ζῶντα καὶ ἀληθινόν, γενόμενον ἄνθρωπον. | »πᾶς γὰρ ἱερεὺς 3 P97  
ἀπὸ ἀνθρώπων λαμβανόμενος ὑπὲρ ἀνθρώπων καθίσταται· κατὰ τὸ  
γεγραμμένον. ὅθεν ἀπὸ τῆς ἡμῶν σαρκὸς ἀνέλαβεν ὁ κύριος ἐλθὼν  
τὴν σάρκα καὶ ἄνθρωπος γέγονεν ἡμῖν ὅμοιος ὁ θεὸς Λόγος, ἵνα ἐν  
τῇ θεότητι δώῃ | ἡμῖν τὴν σωτηρίαν καὶ ἐν τῇ αὐτοῦ ἀνθρωπότητι D195  
15 πάθῃ ὑπὲρ ἡμῶν τῶν ἀνθρώπων, πάθος διὰ τοῦ πάθους λύσας καὶ  
θάνατον διὰ θανάτου τοῦ ἰδίου θανατώσας. ἐλογίσθη δὲ τὸ πάθος 4  
εἰς τὴν θεότητα, καίτοι γε τῆς θεότητος ἀπαθοῦς οὐσης, (λογιζομένον  
δὲ τοῦ πάθους τῇ θεότητι), ὅτι οὕτως εὐδόκησεν ἐλθὼν ὁ ἅγιος καὶ  
ἀπαθὴς θεὸς Λόγος. ἔστι δὲ τὸ ὑπόδειγμα τοιόνδε τι· ὥς ἔαν τις 5  
20 ἱμάτιον (ἢ) ἐνδεδυμένος, ἐν δὲ τῷ ἱματίῳ αἷμα ῥαντισθὲν μολύνῃ  
τὸ ἱμάτιον, τὸ δὲ \* σῶμα οὐκ ἔφθασε τοῦ ἐνδεδυμένου, λογίζεται δὲ  
ὁ σπῖλος ὁ ἐκ τοῦ αἵματος τῷ ἐνδεδυμένῳ τὸ ἱμάτιον, οὕτως ἐν τῇ 6  
σαρκὶ πέπονθεν ὁ Χριστός, ἐν αὐτῷ φημι τῷ κυριακῷ ἀνθρώπῳ,  
ὃν (εἰς ἑαυτὸν) ἀνεπλάσαστο ἐλθὼν ἀπ' οὐρανῶν αὐτὸς ὁ ἅγιος θεὸς  
25 Λόγος· ὥς φησιν ὁ ἅγιος Πέτρος »θανατωθεὶς σαρκί, ζωοποιηθεὶς  
δὲ πνεύματι· καὶ πάλιν »Χριστοῦ οὖν παθόντος ὑπὲρ ἡμῶν σαρκί,  
καὶ ὑμεῖς τὴν αὐτὴν ἔννοιαν ὀπλίσασθε«. καθὼς τὸ αἷμα ἐν ἱματίῳ 7

10 Hebr. 5, 1 — 19 ff vgl. oben c. 36; S. 46, 16 ff u. Panarion h. 77, 33 —  
25 I Petr. 3, 18 — 26 I Petr. 4, 1

L J Joh. Scot.

1 ἔσται + *qui habet spem in hominem* Joh. Scot. | ἢ] ἐν L J 5 κύριον  
< L 6 ἐλθὼν] *venit* Joh. Scot. 7 ἡμῖν \* *nobis* Joh. Scot.] ἡμῶν L J  
13 ὅμοιος] ὁ μόνος L < Joh. Scot. 17 f λογιζομένον δὲ τοῦ πάθους τῇ θεό-  
τητι) \*, nach Joh. Scot. *reputata autem passione deitati* 20 (ἢ) \* 21 \* (αἷμα  
τὸ γενόμενον ἐν ἱματίῳ τὸ) \*, nach Joh. Scot. *sanguis in vestimentum veniens*  
23 φημι < Joh. Scot. 24 (εἰς ἑαυτὸν) \* (gewöhnlicher Ausdruck bei Epiph.),  
nach Joh. Scot. *in se ipsum* | αὐτὸς hinter ὃν L J 27 ἡμεῖς L J Joh. Scot. |  
καθὼς \*, *sicut veluti* Joh. Scot.] οὕτως L J



λογίζεται τῷ φοροῦντι, ἐλογίσθη αὐτῷ τὸ πάθος τῆς σαρκὸς εἰς  
θεότητα, μηδὲν αὐτῆς παθούσης, ἵνα μὴ εἰς ἄνθρωπον ἔχῃ ὁ κόσμος  
τὴν ἐλπίδα, ἀλλ' ἐν τῷ κυριακῷ ἀνθρώπῳ, τῆς θεότητος ἀναδεχο- 8  
μένης λογισθῆναι εἰς αὐτὴν τὸ πάθος, ἵνα γένηται ὑπὲρ κόσμου ἢ  
5 ἀπὸ θεότητος ἀπαθοῦς σωτηρία, ἵνα τὸ ἐν σαρκὶ γενόμενον πάθος  
εἰς τὴν θεότητα λογισθῇ, καίτοι γε μηδὲν παθούσης αὐτῆς, ἵνα πλη-  
ρωθῇ ἢ λέγουσα γραφή »εἰ γὰρ ἔγνωσαν, οὐκ ἂν τὸν κύριον τῆς  
δόξης ἐσταύρωσαν« καὶ τὰ ἑξῆς.

94. Ἐσταυρώθη οὖν, ἐσταυρώθη ὁ κύριος καὶ προσκυνοῦμεν τὸν 94, 1  
10 ἐσταυρωμένον, τὸν ταφέντα καὶ ἀναστάντα τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ καὶ εἰς  
οὐρανὸς ἀνελθόντα. »ὡς βάθος πλούτου καὶ σοφίας καὶ γνώσεως  
θεοῦ« κατὰ τὸ γεγραμμένον. »ἐκ μέρους γὰρ γινώσκουμεν καὶ ἐκ μέ- 2  
ρους προφητεύομεν«, ὡς ῥανίδα ἀπὸ πελάγους ἀρνούμενοι τῆς τοῦ  
θεοῦ γνώσεως καὶ καταλαμβάνοντες τῆς | τοιαύτης οἰκονομίας ὑπό- D196  
15 δειγμα, τῆς ἡμῶν ἐλπίδος τὴν χάριν εὐδοκία πατρὸς θελήσει υἱοῦ  
σὺν θελήσει ἁγίου πνεύματος, \* τῆς αὐτῆς θεοῦ οἰκονομίας. P98  
εἶχον δὲ πᾶσαι αἱ γραφαὶ σποράδην τὸ κήρυγμα τῆς ἀναστάσεως, 3  
ἐτηρεῖτο δὲ τὸ τέλειον τῇ αὐτοῦ τοῦ ἐνυποστάτου Λόγου παρουσίᾳ.  
»πλήρωμα γὰρ νόμου Χριστός« κατὰ τὸ γεγραμμένον. ποῦ γὰρ οὐκ ἔλεγε 4  
20 τὸ θεῖον γράμμα περὶ ἀναστάσεως; πρῶτον τὸ τοῦ Ἀβελ αἷμα κηρύτ-  
τει· μετὰ γὰρ τὸ ἀποθανεῖν »ἔτι λαλεῖ«, <ὥς> φησιν ἡ γραφή. »Ἐνὼχ  
μετετέθη καὶ οὐχ ἠνρίσκετο καὶ οὐκ εἶδε θάνατον· εὐηρέστησε γὰρ  
τῷ θεῷ«. Νῶε κιβωτὸν κατεσκεύασεν ἐκ θεοῦ προστάγματος, ἐαντῷ  
παλιγγενεσίαν τῷ οἰκίῳ ἐργαζόμενος οἶκῳ. Ἀβραὰμ γηραλέος λαμ- 5  
25 βάνει παῖδα »νενεκρωμένου ἤδη τοῦ σώματος« καὶ ἐκ νεκρῶν ὁ θεὸς  
τὴν ἐλπίδα κεχάρισται, νεκρωθείσης μάλιστα »τῆς μητρὸς Σάρρας·  
καὶ τὸ »πεπαλαιωμένον καὶ ἐγγὺς ἀφανισμοῦ γεγονός«, τῆς κατ'  
ἐθισμόν γυναικὸς ἀκολουθίας ἢ ξηρανθεῖσα πηγὴ, αὐτῆς δύναμιν  
λαμβάνει εἰς καταβολὴν σπέρματος καὶ ἡ γηραλέα <ὥς> νεωτέρα  
30 κνίσκει. καὶ Ἰσαὰκ ἀπὸ θανάτου ζῶν τῷ πατρὶ παρεδόθη· ὁ γὰρ 6

7 I Kor. 2, 8 — 11 Röm. 11, 33 — 12 I Kor. 13, 9 — 17—S. 118, 21 vgl.  
Panarion h. 9, 3 — 19 Röm. 10, 4 — 21 Hebr. 11, 4 — 21f Hebr. 11, 5 (Gen. 5, 24)  
— 23 vgl. Hebr. 11, 7 — 24f vgl. Hebr. 11, 11 — 25f Röm. 4, 19 — 27 Hebr.  
8, 13 — 30f vgl. Hebr. 11, 17f

L J Joh. Scot. (bis Z. 11 ἀνελθόντα)

1 λογίζεται \* *deputatur* Joh. Scot.] λογίξεσθε LJ 2 αὐτῆς] *deitate* Joh. Scot.  
5 ἀπαθοῦς \* *impassibili* Joh. Scot.] ἀπάθεια LJ 6 παθούσης] *patiente neque*  
*sustinente* Joh. Scot. 14 καὶ + <μόλις>\* 16 \* *etwa* <τὸ μυστήριον>\* | αὐτοῦ J  
17 δὲ] γὰρ? \* 21 <ὥς>\* 24 παλιγγενεσίας J | οἶκῳ] *lies* ἔργῳ? \* 29 <ὥς>\*  
8\*

θεὸς ἐκ νεκρῶν τῷ πατρὶ τὸν παῖδα παραδιδούς ζῶντα ἀναστάσεως  
ἐλπίδα ἐκέρυττεν. Ἰακώβ δείκνυσιν τὴν πραγματείαν, μὴ ἐν δευτέρῳ 7  
τιθέμενος τὴν τῶν ὁστέων ἐλπίδα· ἐπιμελεῖτο γὰρ τῶν τοιούτων  
οὐχ ὡς ἀπολλυμένων, ἀλλ' ὡς μελλόντων αὐθις ἀναβιοῦν καὶ ἐνετέλ-  
5 λετο ἀνακομισθῆναι ἐκ τῆς τῶν Αἰγυπτίων χώρας οὐ παρέργως.  
καὶ ὁ Ἰωσήφ τοῦτο ἐσήματε »συνανοίσετε μου τὰ ὁστέα φάσκων· 8  
»ἐπισκοπῇ γὰρ ἐπισκέπεται ὑμᾶς ὁ κύριος«. εἰ μὴ ἐλπίς ἦν ἀναστά-  
σεως, τίς ὁστέων ἢ ἐπιμέλεια (ἐν τῷ) περὶ τῶν φθειρομένων ὁστέων  
ἐντέλλεσθαι τοὺς δικαίους; πρώτη φωνὴ τῷ Μωυσῇ ἢ τοῦ θεοῦ 9  
10 μαρτυρία· »ἐγὼ ὁ θεὸς Ἀβραὰμ καὶ ὁ θεὸς Ἰσαὰκ καὶ ὁ θεὸς Ἰακώβ«,  
τῶν ἐν κόσμῳ μὲν κοιμωμένων παρ' | ἔμοι δὲ ζώοντων. ἐν πνεῦμα D197  
καὶ τὸ αὐτὸ τὸ λαλῆσαν ἐν νόμῳ καὶ ἐν εὐαγγελίῳ διδάσκον. τοῦτο  
γὰρ καὶ Σαδδουκαίοις ὁ σωτὴρ ἐσήμαινεν »ὁ λαλῶν ἐν τοῖς προφη-  
ταις (ἰδοὺ) πάρεμιι».

15 95. Ὑποδείξει δὲ (καὶ) ἡ ῥάβδος τοῦ Ἀαρὼν ξηρὰ οὖσα (διὰ) πολλῶν 95, 1  
τάχα ἐτῶν καὶ ἐν σκηνῇ ἄφ' ἐσπέρας καὶ ἄχρι τῆς ἑω καταλειφθεῖσα.  
αὐτοῖς γὰρ μετὰ καμάτων τὰ ζῶντα δένδρα διὰ δεκαδύο | μηνῶν P99  
κατὰ περίοδον ἐνιαυτοῦ πληρουμένου καρποὺς γεννᾷ, ἡλίου τε θάλ-  
ποριτος ὑετῶν ἀρδενόντων δρόσων πεταιννουσῶν νυκτός τε καὶ  
20 ἡμέρας τρεφουσῶν, ὑπὸ μίαν (δὲ) νύκτα τὸ δυσχερὲς εὐχερὲς ὁ θεὸς 2  
εἰργάσατο. ἐβλάστησε γὰρ ἡ ξηρὰ ῥάβδος καὶ φύλλα ἐκβάλλει καὶ  
καρποὺς πεπείρους. τὰ ὅμοια γὰρ ὑπέδειξεν ὁ θεὸς τῆς μελλούσης  
ἐπ' αὐτοῦ ἔσεσθαι ἀναστάσεως. συλλαμβανομένων δὲ τῶν παίδων 3  
κατὰ τὸν σεμνὸν γάμον, ὃν ὁ κύριος ὑπέδειξε, πρῶτον καταβάλλεται  
25 σπέρμα τῆς ἀκολουθίας, ὡς κατέδειξεν ὁ κύριος. κατὰ τὰς γεννητικὰς  
μήτρας· χρόνων δὲ ἀνακνυομένων τὸ καταβληθὲν ἐν τῇ γαστρὶ τελεσ-  
φορεῖται διὰ χρόνου ἐνναμηνιαίου· φημὶ δὲ ὑπὸ ἐννέα μηνῶν τὸν  
ἀριθμὸν τελεσιουργεῖται τὸ κνύσκόμενον καὶ γεννᾶται. ἐν δὲ τῇ 4  
ἀναστάσει οὐχ οὕτως· ὑπὸ θῆξιν γὰρ τὸ ἔργον. »σαλπίζει γὰρ, καὶ  
30 οἱ νεκροὶ ἐγερθήσονται ἅφθαρτοι«. ὡς ἔδειξεν ὁ κύριος ἐν τῇ σκηνῇ

2 vgl. Gen. 49, 29ff — 6 Gen. 50, 25 Exod. 13, 19 — 10 Exod. 3, 6 —  
13 Agraphon, vgl. Resch<sup>2</sup> S. 207 — 15 vgl. Num. 17, 1ff — 29 I Kor. 15, 52

L J

1 f ἐκ νεκρῶν u. ἀναστάσεως ἐλπίδα \*] ἐξ ἀναστάσεως νεκρῶν u. bloßes ἐλπίδα  
L J 2 Ἰακώβ Klosterm.] Ἰωσήφ L J 8 (ἐν τῷ) \* 12 διδάσκων J 13 ἐν < L  
14 ἰδοὺ \*, nach den sonstigen Anführungen | πάρει μοι J 15 ὑποδείξει Jül.  
| (καὶ) \* | (διὰ) \* 17 αὐτοῖς = von sich aus 19 πεταινουσῶν L πεταινου-  
σῶν J 20 (δὲ) \* 26 χρόνων . . . ἀνακνυομένων \*] χρόνῳ . . . ἀνακνυόμενον  
L J 27 f διὰ χρόνον — τελεσιουργεῖται a. R. nachgetragen von erster Hand L



τοῦ μαρτυρίου ὅτι τὰ κάρνα τὰ ἐν τοῖς ζῶσι δένδροις διὰ δεκαδύο  
 μηνῶν ἐγκυμονούμενα ἐν τῷ ξηρῷ ξύλῳ πυκάζονται καὶ βλαστοὶ  
 γίνονται καὶ ὑπὸ μίαν νύκτα, οὐ·μόνον δὲ ἀλλ' ὑπὸ θῆξιν μιᾶς 5  
 ὥρας ἐτελεσιούργησε τὸ διὰ δεκαδύο μηνῶν ὡς εἴρηται γινόμενον·  
 5 καὶ ὡσαύτως τὸ δι' ἐννέα μηνῶν ἐν τῇ κοιλίᾳ γινόμενον βρέφος,  
 ὃ διὰ πολλοῦ τοῦ χρόνου συναχθὲν τελειοῦται, ἐν [δὲ] τῇ ἀναστάσει  
 ὑπὸ θῆξιν πληρωθὲν ἀνίσταται.

96. Πεισάτω τοὺς ἀπίστους ἡ δύναμις τοῦ κυρίου, | <οὐ> οὐδεὶς 96, 1  
 »ἀνθίσταται τῷ βουλήματι«. ἀκουσάτω Μωυσῆς καὶ ἐπιδεικνύτω. »τί D198  
 10 ἐν τῇ χειρί σου;« φησὶν ὁ κύριος· ὁ δὲ εἶπε »ράβδος«. ἡ δὲ ράβδος  
 ξυλίνη ἦν αὕτη, ξηρὰ δὲ πάντως. καὶ φησι »ῥίπον αὐτὴν ἐπὶ τῆς  
 γῆς. καὶ ἔρριψε« τὴν ξηρὰν ράβδον. καὶ τὸ ξηρὸν ὁ θεὸς ὑγρὸν 2  
 ἐπετέλει καὶ οὐ·μόνον ὑγρὸν, ἀλλὰ καὶ ἔμψυχον, ἀλλὰ καὶ τῇ φύσει  
 παρηλλαγμένον καὶ τῇ οὐσίᾳ ἑτέρως ἐσχηματισμένον. οὐκ ἦν φάν- 3  
 15 τασμα τὸ ἔργον· ἀλήθεια γὰρ θεοῦ προστάγματι ἐργάζεται καὶ οὐ  
 φαντασία. ἐν ἅπασιν γὰρ διορθουμένην τὴν ἡμῶν διάνοιαν παρέστησε  
 διὰ Μωυσέως <πρὸς> τὴν ἀλήθειαν. ἔγνω γὰρ ὁ προφήτης ὅτι τὸ 4  
 γινόμενον οὐκ ἦν δοκήσει, ἀλλ' ἀληθεία ἐν τῷ ἀποδραῖσαι· εἰ γὰρ  
 φαντασίαν ἤδει τὸ γινόμενον, | οὐκ ἀπεδίδρασκεν ἀπὸ προσώπου τοῦ P100  
 20 ὄψεως. ἀλλὰ μὴ πάλιν τοῦτο εἰς σκάνδαλον γενήσεται τοῖς φιλο- 5  
 νείκοις καὶ εἰπωσιν· ὅτι ἄλλη ἦν ἡ ράβδος, »ὁ δὲ θεὸς ἔδωκεν« αὐτῇ  
 ἄλλοιον »σῶμα, ὡς ἠθέλησε«. καὶ πρῶτον μὲν οὖν μαθέτωσαν ὅτι  
 οὐκ ἄλλην ἀντὶ ἄλλης ἐψύχωσεν, ἀλλ' αὐτὴν ἐκείνην τὴν ξηρὰν 6  
 οὕσαν ἐψύχωσεν· ὅτι τοῦτο τὸ δοθὲν τῇ ράβδῳ σῶμα καὶ κινούμενον  
 25 ὑπ' αὐτοῦ γένος ἢ εἶδος εἰς κρίσιν ὁ θεὸς οὐκ ἐκάλει οὐδὲ ἀντὶ τῆς  
 ράβδου τὸν δράκοντα ἠθέλησε δικάζειν, ἀλλὰ πληροφορίαν μὲν διὰ 7  
 τῆς ράβδου ἀναστάσεως εἰργάσατο, τὸ δὲ ἴδιον δυνατὸν ὁ θεὸς  
 ἀπεδείκνυ, ἵνα μή τις ἀπιστήσῃ τῷ δυνατῷ ἐν πᾶσι. καὶ αὐτὸ δὲ  
 μετὰ πάσης ἀσφαλείας ἐποίησατο· οὐ γὰρ μέρος τι τῆς ράβδου ἤγειρεν,  
 30 ἀλλ' ὅλην τὴν ράβδον μετέβαλεν ὡς ἠθέλησε.

97. Καὶ ὅτι μὲν ταῦτα οὕτως ἔχει καὶ οἱ νεκροὶ ἐλπίδα ἔχουσι 97, 1  
 ζωῆς αἰωνίου καὶ »οἱ ἐν μνήμασιν ἀναστήσονται«, κάλει μοι πάλιν  
 μάρτυρα τὸν ἀξιόπιστον Μωυσέα. πλημμελήσαντος γὰρ τοῦ Πουβεῖμ

9 Röm. 9, 19 — Exod. 4, 2 — 11 Exod. 4, 3 — 14 ff vgl. oben c. 62, 5;  
 S. 74, 18 ff — 18 vgl. Exod. 4, 3 — 21 f I Kor. 15, 38 — 32 Jes. 26, 19

L J

2 ἐγκυμονούμενα J | πυκάζοντα L | βλαστοὶ Corn.] βλαστὸν L J 3 γί-  
 νονται \*] γινόμενα L J 5 ὡσαύτως \*] ὡς L J 6 [δὲ] \* 8 <οὐ> Pet.  
 11 πάντα J 17 <πρὸς> \* 19 φαντασίαν \*] φαντασία L J

ἐπαρᾶται αὐτῷ ὁ πατήρ αὐτοῦ ὁ ἅγιος Ἰακώβ ὁ πατριάρχης καὶ | φησί D199  
 «Ρουβὲν πρωτότοκός μου καὶ ἀρχὴ τέκνων μου, ἐξέβρισας ὡς ὕδωρ·  
 μὴ ἐκζέσῃς. ἀνέβης γὰρ εἰς τὴν κοίτην τοῦ πατρὸς σου καὶ ἀπεκά-  
 λυψαις φησὶν, «οὐκ ἀνέβης». ἐν δὲ τῷ Ἑβραϊκῷ ἐλθωθάρ, ὅπερ ἐστὶν 2  
 ἐρμηνευόμενον μὴ ἀνακάμψῃς ἢ μὴ προστεθείῃς ἢ πάλιν μὴ περισσεύ-  
 σῃς. φιλούμενον δὲ τῇ λέξει μὴ ἐκζέσῃς· οἱ δὲ ἐρμηνευταὶ ἐξέδωκαν 3  
 οὕτως, καὶ *εἰ* θέλεις μαθεῖν ὅτι ταῦθ' οὕτως ἔχει καὶ θάνατος 3  
 ἀπὸ πατρὸς ὠρίζετο τοῦτο ἡμαρτηκότι, Μωσῆς σοι σαφηνίσει.  
 εὐλογῶν γὰρ καὶ αὐτὸς τὰς δώδεκα φυλὰς ἐπὶ τὸν Ῥουβὲν ἐλθὼν 4  
 10 καὶ γνοῦς ὅτι ἱερεὺς Λεβὶ (ἐν χειρὶ γὰρ τῆς ἱερωσύνης ἐλύετο καὶ  
 ἐδεσμεύετο τὰ ἁμαρτήματα), φησί «ζήτω Ῥουβὲν καὶ μὴ ἀποθάνῃ».  
 πῶς δὲ ἐδύνατο ζῆν ὁ πρὸ ἑκατὸν εἴκοσι ἔξ ἐτῶν τεθαμμένος; ἀλλ' 5 6  
 ἐπεὶ ἦδει καὶ τὴν ἀνάστασιν κατὰ πάντα μέλλουσαν ἔσσεσθαι, οἶδε δὲ  
 θάνατον δεύτερον τὸν διὰ καταδίκης ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῆς κρίσεως,  
 15 βουλόμενος αὐτὸν ἀντὶ τῆς μιᾶς τιμωρίας κουφίσαι ἀπὸ τῶν μελ-  
 λόντων φησί «ζήτω» (ἐν τῇ ἀναστάσει, σημαίνων· | ἦδει γὰρ ὅτι 7 P101  
 ζήσονται ἅπαντες) «καὶ μὴ ἀποθάνῃ», τουτέστι μὴ περιβληθῇ θανάτῳ  
 δευτέρῳ τῷ διὰ καταδίκης καὶ βασάνῳ αἰωνίᾳ. εἰ γὰρ περὶ τῆς 8  
 ζημίας τῆς ζωῆς αὐτῷ ἔμελεν. ἦρκει εἰπεῖν μόνον «ζήτω Ῥουβὲν»·  
 20 ἐπειδὴ δὲ περὶ τῶν μελλόντων σημαίνει, λέγει «ζήτω Ῥουβὲν καὶ  
 μὴ ἀποθάνῃ».

98. Καὶ πόθεν τις (οὐ) δυνήσεται συλλέξαι τὰς τοσαύτας μαρτυρίας 98, 1  
 περὶ τῆς ἡμῶν ἐλπίδος καὶ προσδοκίας τῆς ἀναστάσεως, τῆς ἐν ἀληθείᾳ  
 καὶ οὐκ ἐν δοκίμῃ; λεγέτωσαν γὰρ οἱ κενόδοξοι καὶ φιλονεικοῦντες 2  
 25 μᾶτην, πότερόν ποτε μέρος ἀνίσταται τῶν σωμάτων καὶ πάντων ἀνὰ  
 μέρος ἢ πάλιν τινῶν τὸ ὅλον ἐγείρεται καὶ τινῶν ἀνὰ μέρος ἢ ἀνά-  
 στασις, τινῶν δὲ ὅλον τὸ σῶμα. τίς ἢ τοιαύτη προσωποληψία; ἄρα  
 «προσωποληψία παρὰ τῷ θεῷ;» μὴ γένοιτο. ἐρευνήσωμεν ποῦ ἢ | 3 D200  
 πότε ἡγείραν οἱ ἅγιοι νεκρὸν ἀπὸ μέρους καὶ οὐχὶ ὅλον τὸ σῶμα.  
 30 ὁ υἱὸς τῆς ἐν Σαραφθία χήρας ὅλος ἀνέστη καὶ οὐ μέρος κατελείφθη,  
 ὁ υἱὸς τῆς Σουμανίτιδος ὅλος ἀνέστη καὶ οὐδὲν μέρος αὐτοῦ εἶασε

2 Gen. 49, 3f — 11 Deut. 33, 6 — 12 die Angabe über die Zeit von Rubens  
 Tod sonst nicht nachweisbar; Panarion h. 9, 3 nennt Epiph. Ruben nur ἀπόπαλαι  
 τελευτήσαντα — 28 Röm. 2, 11 — 30 vgl. I Kön. 17, 17ff — 31 vgl. II Kön. 4, 18ff

L J

2 ἀρχιτέκνων L    3 u. 6 ἐκζήσῃς? Jül.    4 ἐλθωθάρ \*] ἐλθωθάρ L J  
 7 *εἰ* \* | θέλειν J | ἔχει \*] φησί J εἰσὶ L    9 γὰρ] δὲ L    12 ἐδύνετο J  
 13 ἐπεὶ ἦδει Pet.] ἐπειδὴ διὰ L ἐπεὶ εἰ καὶ J    14 τὸν < L    19 ἔμελεν Corn.  
 Pet.] ἔμελλεν L J    22 <οὐ> \*    25 καὶ Jül.] ἢ L J    27 [τινῶν δὲ ὅλον τὸ  
 σῶμα]? Jül.    29 πότε + ὅν L



μὴ ἀναστάν. καὶ <ὁ> κύριος τὸν Λάζαρον ἤγειρε καὶ οὐκ ἐγκατέλιπε 4  
 λείψανον ἐν τῷ μνήματι, ἀλλὰ μετὰ τῶν χειρῶν καὶ τῶν ἄλλων  
 ἐνδυμάτων \* καὶ οὐχὶ πάντως τῶν ἱματίων χρεῖα ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως·  
 τὸν υἱὸν τῆς ἐν τῇ Ναὺν ὅλον ἤγειρε, τὴν θυγατέρα τοῦ ἀρχισυνα- 5  
 5 γώγου, τὴν θυγατέρα τοῦ ἑκατοντάρχου. καὶ ὃ μάλιστα ὑπόνοια  
 τῶν τὰ τοιαῦτα λογιζομένων, ὅτι μέρος ἐγείρει καὶ μέρος καταλιμ-  
 πάνει. ἴδωμεν δὲ ἐξ αὐτῶν τῶν ὑποκειμένων καὶ τῶν ἤδη ἰσόρροπα 6  
 ἐλπίδος ἡμῖν γεγεννημένων. Ἐνὼχ ὅλος μετετέθη καὶ οὐκ εἶδεν ἕως  
 τῆς δεῦρο θάνατον καὶ Ἡλίας ὅλος ἀνελήφθη ἐν σώματι καὶ οὐκ  
 10 εἶδεν ἄχρι τῆς δεῦρο θάνατον, ἵνα ἐν δυσὶ ζωσὶ σώμασιν παραστήσῃ  
 ἡμῖν τελείαν τὴν ἀνάστασιν. καὶ ἵνα μὴ τις ἀμφιβάλλῃ, δύο χαρακ- 7  
 τήρας \* τῶν δύο πρωτοτόκων τῆς ἡμετέρας ἀναστάσεως· Ἐνὼχ ἦν  
 ἐν ἀκροβυστίᾳ καὶ οὐκ ἐκώλυσεν ἡ ἀκροβυστία τὴν ἀνάστασιν οὐδὲ  
 τὴν τοῦ σώματος διὰ βίου τῆς ζωῆς ὑποδοχὴν, Ἡλίας ἐν περι-  
 15 τομῇ, ἵνα μὴ <ῆ> ἀνάστασις ἐπὶ τινὰς καὶ τινὰς νομισθῇ, ἀλλὰ καθολικὴ  
 ὅλη. Ἡλίας ἦν ἐν παρθενίᾳ, ἵνα τὸ πρόκριτον τῆς παρθενίας τὴν 8  
 ἀθανασίαν κηρύξῃ τῷ κόσμῳ καὶ τὴν μετὰ σώματος | ἀφθαρσίαν· P102  
 ἵνα δὲ μὴ μόνον ἐπὶ τῆς παρθενίας νομισθῇ εἶναι διὰ τὸ ἐξαιρετον  
 ἡ ἀνάστασις καὶ σώματος ἡ παραμονή, Ἐνὼχ οὐκ ἦν παρθένος,  
 20 ἀλλ' ἐγκρατὴς καὶ παιδοποιήσας τέκνα. καὶ δύο μὲν οὗτοι [ἐν] ζωσιν,  
 ἐν σώματι καὶ ψυχῇ ἐμπαράμενοντες διὰ τὴν <ῆμῶν> ἐλπίδα.

99. Καὶ εἰς τὸ μὴ τινὰ πάλιν ἀμφιβάλλειν καὶ ἄλλους εἰς Ἄϊδην 99, 1  
 κατήγαγε μετὰ τῶν σωμάτων. ἤνοιξε γὰρ ἡ γῆ τὸ στόμα αὐτῆς  
 καὶ κατέπιε Δαθὺν καὶ Ἀβειρών, τοὺς υἱοὺς Κορὲ καὶ Αὐνᾶν, καὶ  
 25 κατέβησαν εἰς Ἄϊδην ζῶντες <σὺν> σώματι καὶ ψυχῇ. ἀπ' αὐτῆς γὰρ τῆς D201  
 ὥρας εἰς κρίσιν παρεδόθησαν, μήτε τῶν σωμάτων λυθέντων μήτε  
 λειψάνου παραδοθέντος ἢ μέρους, ἀλλὰ ὅλων σὺν σώματι καὶ ψυχῇ  
 εἰς τιμωρίαν παροδοθέντων. ὁ Ἰώβ φησιν »ἕως πάλιν γένωμαι« καὶ 2  
 »ἀναστήσai> τὸ σῶμα τοῦτο τὸ ἀντλοῦν ταῦτα« καὶ »ἀνακαινιεῖς  
 30 με« καὶ πάλιν »ἀνακαινισθῆσεται ὡς ἀετοῦ ἡ νεότης σου«, Ἡσαΐας

1 vgl. Joh. 11, 44 — 4 vgl. Luk. 7, 11ff — vgl. Mark. 5, 22ff u. Par. —

5 vgl. Matth. 8, 5ff — 8 vgl. Hebr. 11, 5 — 9 vgl. II Kön. 2, 1ff — 23 vgl.

Num. 16, 32f — 28 Hiob 14, 14 — 29 Hiob 19, 26 — 30 Psal. 102, 5

L J

2 τῶν (vor χειρῶν) < J    3 \* <ἀνέστησεν> \*    5 τὴν θυγατέρα] lies τὸν  
 παῖδα? \*    10 παραστήσω J    12 \* etwa <ἐπέδειξεν> \*    14 ὑποδοχὴν \*]  
 ὑπομονὴν L J    15 <ῆ> \* | νομισθῇ \*] ὀνομασθῇ L J    18 δὲ μὴ] μηδὲ μὴ; δὲ μὴ  
 auf Rasur von späterer Hand L    20 [ἐν] \*    21 <ῆμῶν> \*    25 <σὺν> \*  
 29 <ἀναστήσai> \*

δὲ ἀναστήσονται οἱ νεκροὶ καὶ ἐγεροθήσονται οἱ ἐν τοῖς μνημείοις·  
 ἦλθε γὰρ ὁ πλὺν πεπεδημένους ἐν ἀνδρείᾳ, ὁμοίως τοὺς παρα-  
 πικραίνοντας, τοὺς κατοικοῦντας ἐν τάφοις. λέγει δὲ Ἰώβ ἄνθρω- 3  
 πος δὲ κοιμηθεὶς οὐκέτι οὐ μὴ ἐγεροθῇ οὔτε ἐπιγνώσεται τὸν τόπον  
 5 αὐτοῦ. καὶ γὰρ ἀληθῶς καθ' ἡμέραν οὐ γίνεται ἡ ἀνάστασις, ἀλλ'  
 εἰς μίαν ὁρίζεται ἡμέραν. δεικνὺς δὲ ὅτι οἶδεν εἰς ποίαν προθεσμίαν  
 προσεδόξα, εὐθὺς ἔλυσε τὸ ζήτημα ἕως ἄν ὁ οὐρανὸς οὐ μὴ συρραγῇ.  
 ὅσον γὰρ ἔστιν ὁ οὐρανὸς καὶ ἡ γῆ, ἔτι καὶ τὰ σώματα ἐν τῇ γῇ 4  
 ἐπάρχει. ὅταν δὲ ἔλθῃ ὁ ἐλίσσων τὸν οὐρανὸν ὥς βιβλίον καὶ  
 10 τινάσσων τὴν γῆν, τότε ἐγεροθήσονται καὶ οἱ ἐπὶ τῆς γῆς χώματος.  
 διὰ τοῦτο λέγει τῷ Ἰεζεκιήλ πρὸς ἄνθρωπον, εἰπὲ συναχθήναι ὅσους 5  
 πρὸς ὅσους καὶ ἁρμονίαν πρὸς ἁρμονίαν καὶ ἐγένετο οὕτως· καὶ  
 γενέσθαι ἐπ' αὐτὰ νεῦρα καὶ φλέβας, σάρκας καὶ τρίχας καὶ ὄνυχας·  
 καὶ πάλιν εἰπὲ πρὸς ἄνθρωπον, ἔλθῃ τὸ πνεῦμα ἀπὸ τῶν τεσσάρων  
 15 γωνιῶν τῆς γῆς, τῶν τόπων δηλαδὴ τῶν ταῖς ψυχαῖς ἀποτεταμει-  
 μένων. καὶ τίνι τῷ λόγῳ αὐτὸς ὁ κύριος οὐ λέγει, ἀλλὰ κελεύει τῷ 6  
 ἀνθρώπῳ λέγειν; ὅτι ὁ λέγει κύριος ἅμα καὶ ποιεῖ καὶ οὐκέτι λίσσεται·  
 τῷ δὲ ἀνθρώπῳ προσέταξε λέγειν, ἵνα μετὰ τὸ ἀναστῆναι πρὸς τὴν  
 ὄραν σημευθῇ μὲν ἡμῶν ἡ ἐλπίς τῆς σωτηρίας, ἀνθρώπου δὲ λόγος  
 20 λυθῇ καὶ οὐ τοῦ κυρίου. ἡμελλόν γὰρ πάλιν ἀποθνήσκειν ἐκεῖνα  
 τὰ ὅστις. ὅταν δὲ εἴπῃ ὁ κύριος, ἀνάστητε, ἐγείρονται καὶ οὐκ ἀπο-  
 θνήσκουσι· θεοῦ γὰρ λόγος οὐ λυθήσεται. |

D202 P 103

100. Διὰ τοῦτο καὶ ὁ κύριος ἐν σαρκὶ ἐλθὼν ἡγείρε νεκρούς, ἵνα 100, 1  
 τὸ διὰ τῆς σαρκὸς πάλιν κοιμηθῇ, ἕως αὐτὴ ἡ σὰρξ ἀναστῇ καὶ  
 25 μηκέτι ἀποθάνῃ καὶ σιωπήσῃ τοῦτο (τὸ) λέγειν μόνον ἐνί· ἐγείραι,  
 δεῦρο ἔξω, ἕως ἄν ἔλθῃ καὶ μηκέτι ἐνικῶς εἴπῃ, ἔγειραι, ἀλλ'

1 Jes. 26, 19 — 2 Psal. 67, 7 — 3f Hiob 14, 12 u. Psal. 102, 16 — 7 Hiob  
 14, 12 — 9 Jes. 34, 4 — 10 Dan. 12, 2 (Theod.) — 11 vgl. Ezech. 37, 4ff —  
 25 Luk. 8, 54 — 26 Joh. 11, 43

L J 8—22 Sacra Parallela Coisl. 276 f. 94<sup>r-v</sup> Rupef. f. 95<sup>v</sup>

3 τάφῳ L 7f οὐ μὴ — οὐρανὸς < J 8 <δ> \* | ἔτι καὶ Sa Pa] ἔτι L  
 ἔστι (auf Rasur von erster Hand) J 9 ἐπάρχει < L J 10 τινάσσων J | καὶ  
 < L J | χώματος < L J 11 τῷ] τὸν L εἰπὲ] εἶπον Sa Pa εἰπὼν Sa Pa rup.  
 | συναχθήσεται J 13 vor σάρκας + καὶ Sa Pa 14 εἶπε Sa Pa 15f τὸν  
 τόπον . . . τὸν . . . ἀποτεταμειμένον Sa Pa 15 δηλαδὴ < Sa Pa 15f τετα-  
 μειμένων L J | ἀποτεταμειμένων + φησί Sa Pa 16 τῷ (vor λόγῳ) < Sa Pa  
 17 ὅτι δ] δ γὰρ Sa Pa | vor κύριος + ὁ Sa Pa | καὶ<sup>1</sup> < Sa Pa 19 ἀνθρώ-  
 που] ὁ (< Sa Pa) ἀνθρώπινος Sa Pa 20 τοῦ < Sa Pa 20f ἐκεῖνα τὰ ὅστις  
 < Sa Pa 21 ὅταν δὲ γὰρ Sa Pa rup) ὁ κύριος εἶπῃ Sa Pa 25 σιωπήσει L |  
 τοῦτο <τὸ> \*] τοῦτο J τῷ L 26 ἔγειραι] εἶναι L



ἐγείρεσθε πάντες, τὴν καθολικὴν ἀνάστασιν ἐργαζόμενος· αὐτὸς γὰρ  
 ἔστιν ἡ ἀνάστασις τῶν νεκρῶν. ὥδε γὰρ μετὰ τὸ ἀναστῆναι ἐκ τῶν 2  
 νεκρῶν οὐδένα ἤγειρε (εἰ μὴ) τῶν προσφάτως τελευτησάντων. ἀνέστησαν  
 γὰρ σὺν αὐτῷ »πολλὰ σώματα τῶν κεκοιμημένων ἁγίων καὶ ὠφθησαν  
 5 πολλοῖς«, »μετ' αὐτοῦ εἰσελθόντες εἰς τὸν νυμφῶνα«, κατὰ τὰ ἐν  
 εὐαγγελίῳ γεγραμμένα. καὶ οὐκ εἶπεν, ἀνέστη μέρος τῶν σωμάτων 3  
 τῶν ἁγίων, ἀλλὰ σώματα τῶν ἁγίων· καὶ »ἐνεφανίσθησαν πολλοῖς«,  
 οὐκ ἄλλοι ὄντες παρὰ τοὺς τετελευτηκότας, ἀλλ' ἐπιγινωσκόμενοι  
 παρὰ τῶν ἰδίων, ὅτι οὐ πρὸ χρόνων ἦσαν τετελευτηκότες. καὶ ἄλλοις 4  
 10 δεῖξαι δὲ βουλόμενος ὁ κύριος ἡμῶν τὸ θαῦμα, τὰ δὴ δυσχερῇ ἐκεῖνα  
 εὐχερῇ δεικνὺς ἐπετέλει. καὶ ὅτε μὲν ἔρχεται πρὸς τὴν προσφάτως  
 τελευτήσασαν κόρην, τὴν θυγατέρα τοῦ ἀρχισυναγώγου, ἐπειδὴ αὐτῇ  
 τῇ ὥρᾳ τετελεύτηκε, κατηξίωσεν αὐτῇ εἰπεῖν· »ἀνάστηθι ἡ παῖς«·  
 τῷ δὴ ἀνάστηθι ἰσχυροποιῶν τὸ ἥδη λελυμένον, ἐπειδὴ ἔτι ἐν τῇ  
 15 κλίνῃ ἦν. τὸν δὲ υἱὸν τῆς χήρας τῆς ἐν τῇ Ναὶν, ἐπειδὴ ἥδη ἐν τῇ 5  
 σορῷ ἐξεφέρετο, εὐχερέστερον ἤγειρεν· »ἤψατο γὰρ τῆς σοροῦ« καὶ  
 οὐκ εἶπέ τι τῷ παιδί, ἀλλὰ μόνον ἤψατο τῆς σοροῦ καὶ ἀνέστη.  
 τὸ δὲ ἔτι βαθύτατον καὶ παρ' ἐλπίδα ἀνθρώπων πολλῷ μακρότερον, 6  
 ὅτε ἦλθεν ἐπὶ τὸν τετραήμερον Λάζαρον, οὐδὲ εἶπεν ἀνάστηθι, οὐδὲ  
 20 ἤψατο τῇ χειρὶ τοῦ μνήματος, ἀλλ' οὕτως ἐν ἐτοιμῷ καλεῖ ἐν τῇ  
 ἰδίᾳ ἐξουσίᾳ, »Λάζαρε, δεῦρο ἕξω«. πολὺ δὲ εὐχερέστερόν ἐστι καὶ 7  
 ἐτοιμότερον τὸ »δεῦρο ἕξω« παρὰ τὸ ἄψασθαι, τὸ δὲ ἄψασθαι πάλιν  
 εὐχερέστερόν ἐστι πολὺ τοῦ καλέσαι »ἡ παῖς ἀνάστηθι«. ὥδε δὲ | D203  
 πάντα ποιεῖ ὁ ἅγιος τοῦ θεοῦ Λόγος, ἵνα ἡμῖν τὴν ἐλπίδα ὑποδείξῃ  
 25 τῆς ἀναστάσεως.

101. Εἰ δὲ βουληθῇ τὰς πάσας μαρτυρίας ἐκ πασῶν τῶν 101, 1  
 γραφῶν ἐκλέξασθαι, μικρὸς μὲν ὁ ἡμέτερος νοῦς βραχύς τε καὶ ἰδιώτης,  
 ὅμως διὰ τὸ πλῆθος (δέδια μὴ) εἰς πολὺ πλάτος ἐπεκτείνω τὸν λόγον·  
 | συνελὼν δὲ ἐρῶ ὅτι ἡ ἡμῶν σωτηρία σύντομός ἐστιν, ἐν πᾶσι δὲ P104  
 30 (ὁμοία), μιᾶς ἐλπίδος τῆς ἀναστάσεως ἡμῖν κεκηρυγμένης. ταῦτα δὲ 2  
 ἀπιστοῦσιν ἄπιστοι, παραφθείρουσι κακόδοξοι, οὐ δέχονται φιλόνηκοι,  
 ἀπωθοῦνται κενόδοξοι. τοῖς δὲ πᾶσιν ὁ θεὸς τὸ ἔλεος παράσχῃ καὶ

1f vgl. Joh. 11, 25 — 4 Matth. 27, 52f — 5 vgl. Matth. 25, 10 — 13 Luk.  
 8, 54 — 16 Luk. 7, 14 — 21 Joh. 11, 43

L J

2 ὥδε γὰρ \*] ὃ γὰρ L ὁ δὲ γὰρ (γὰρ vom Rubricator durchgestrichen) J  
 3 (εἰ μὴ) \*, vgl. Z. 9 4 γὰρ \*] δὲ L J 9 ὅτι \*] οἶ L J | ἄλλοι L 14 τῷ \*]  
 τὸ L J | δὴ \*] δὲ L J 20 τῆς χειρὶ J 28 (δέδια μὴ) \* 30 (ὁμοία) \* |  
 μιᾶς ἐλπίδος \*] ἐν μιᾷ ἐλπίδι L J 32 παράσχοι J

διανγάζει τὰ ξεσοφωμένα τῶν διανοημάτων. Ἕλληνες μὲν γὰρ <μὴ> 3  
 λαβόντες πνεῦμα ἅγιον ἐλεγχθήσονται ὑπὸ τῆς ἀληθείας καὶ πασῶν  
 τῶν προλεχθεισῶν μαρτυριῶν, μάλιστα δὲ ὑφ' ὑμῶν τῶν υἱῶν τῆς  
 ἀγίας τοῦ θεοῦ ἐκκλησίας καὶ ὀρθοδόξου πίστεως. διδάσκετε γάρ, 4  
 5 λαβόντες πνεῦμα ἅγιον καταξιωθέντες τε λόγου εὐθέτου ἐν ἀνοίξει  
 τοῦ στόματος,· πρῶτον μὲν, ὅτι μαθηταὶ τοῦ Χριστοῦ καταξιωθέντες  
 εἶναι τοῦ ἀρχιποίμενος καὶ προστάτου τῶν ἡμετέρων ψυχῶν\*, ὥς  
 τὰ τρόφιμα τοῖς τοῦ Χριστοῦ ποιμνίοις τοῖς ἑαυτῶν λαοῖς συναγα-  
 γόντες μεριμνῶντές <τε> ὅπως ἑαυτοὺς τε καὶ τὰ τοῦ θεοῦ θρέμ-  
 10 ματα, γρημί δὲ τὸν βουλούμενον πάντως ὡφελείσθαι, ἐκ τῆς ἀγίας γῆς  
 τῆς παρὰ Μωυσῆ ἀνιπτομένης θρέψῃτε. τίς δὲ τῶν εὐ φρονούντων 5  
 εἰς ὑμᾶς τοὺς εὐλαβεῖς καὶ πιστοὺς σκοπῶν, ὃ ὀρθόδοξοι καὶ υἱοὶ  
 τῆς ἐκκλησίας (ἐνίοις γὰρ λέγων πάντας τοὺς υἱοὺς τῆς ἀληθείας  
 λέγω, κατὰ τὸ γεγραμμένον), τίς περὶ τούτων ἀμφιβάλοι; σοφῆς γάρ 6  
 15 ὄντες καὶ ἀνδρειοτάτης υἱοὶ γυναικός, ἥς τὸ κλέος παρὰ Σολομῶντι  
 λέγοντι ἡγναῖκα ἀνδρείαν τίς εὐρήσει; (ὥς σπανίας οὖσης, μᾶλλον  
 δὲ μιᾶς). τὸ κρεῖττον ἐκλέξασθε καὶ τὸ ὡφέλιμον ἀγαπήσετε. ἀνδρείαν 7  
 δὲ γυναικα νοεῖτέ μοι τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ, τὴν ὑμῶν μητέρα,  
 ἥς | οὐδὲν ἀνδρειότερον, θνησκοῦσης καθ' ἕκαστον ἐπεγυρόμενον D204  
 20 διωγμὸν ὑπὲρ τοῦ ὀνόματος τοῦ ἰδίου ἀνδρός.  
 102. Αὕτη οὖν ἡ ἐπεικεστώτη τὸν ἴδιον νυμφίον ἀκριβῶς ἐρωτᾷ 102, 1  
 ἐν τῇ βίβλῳ τῶν ῥημάτων ποῦ ποιμαίνεις; ποῦ κοιτάζεις ἐν μεσημ-  
 βρία;· ποιμαίνει δὲ Χριστὸς ἐν ἀγίᾳ γῇ τῇ προειρημένη καὶ οὐ μόνον  
 ποιμαίνει, ἀλλὰ καὶ προστάσσει λύειν τὸ ὑπόδημα τῶν ποδῶν τῶν  
 25 ποιμένων, ὥς Μωυσῆ πρῶτον λέγει· παρ' οὗ τὴν παράδοσιν παρειλη- 2  
 φότες καὶ αὐτοὶ τοὺς εἰς τὴν ἀγίαν ἐπιστήμην εἰσαγομένους ἀσφαλῶς  
 χειραγωγεῖτε πρῶτον, τὰ ὑποδήματα ἑκάστον ἐπιλύεσθαι ἐπιμελό-  
 μενοι. ὑποδήματα δὲ ἑκάστον ἡμῶν ἔχει διαφοράν. τῇ γὰρ ἰδίᾳ 3  
 ἑαυτοῦ πράξει ἕκαστος | ὑπεδήσατο. καὶ λοιπὸν ὑμῶν τῶν μαθητῶν P 105  
 30 καὶ καλῶν ποιμένων ὑπακούων ἕκαστος, ὃς μὲν ὑπεδήσατο εἰδωλο-  
 λατρείαν, ὑπελύσατο τῇ ὑμῶν νοθεσίᾳ, ἄλλος δὲ μοιχείαν ὑπελύσατο,

5 Ephes. 6, 19 — 7 I Petr. 5, 4 — I Petr. 2, 25 — 13f vgl. Mark. 13, 37  
 — 16 Prov. 29, 28 — 22 Hohel. 1, 7 — 24f vgl. Exod. 3, 5

L J

1 διανγάζει L J | <μὴ> \* 5 τε < J 7 \* ergänze etwa <ποιμαίνετε  
 τὸ ἐν ὑμῖν ποιμνιον τοῦ θεοῦ> \* 9 <τε> \* 12 ἡμᾶς L 14 ἀμφιβάλλοι J  
 17 ἐκλέξῃσθε L | ἀγαπήσατε L 23 ἀγία < J 24 τοὺς ποιμένους? \*  
 25 Μωυσῆ \*] Μωυσῆς L J 28 ἡμῶν \*] ὑμῶν L J 29 ὑπεδέξατο L  
 31 ἡμῶν J



- ἕτερος πορνείαν, ἄλλος κλοπὴν, ὅς δὲ πλεονεξίαν. οὐ μόνον δέ, ἀλλὰ 4  
καὶ λόγοις στυγητοῖς καὶ αἰσχροῖς ῥήμασιν ἀποτασσόμενοι μακαρίαις  
ἐλπίσιν »ὑπὸ χεῖρα κραταιὰν« τοῦ ἀγαθοῦ ποιμένος δι' ὑμῶν τῶν κα-  
λῶν, τῶν μαθητῶν ἕκαστος βουκολεῖσθαι παραδίδωσιν ἑαυτόν· ἀφέξεται  
5 γὰρ ἕκαστος πάντως τῆς πλάνης. καὶ πρὸ ὀφθαλμῶν παρατίθεσθε 5  
τὴν ἀλήθειαν, εἰδῶλα μὲν παραχαράττοντες καὶ ἀναφανδὸν τὴν περὶ  
αὐτῶν πλάνην ἀνακηρύττοντες (οὔτε γὰρ νεκροὺς τούτους ἠγγείσθε,  
ἐπεὶ μήποτε ἔζησαν), κενὰ δὲ καὶ μάταια καὶ οὐκ ὄντα εἰκότως πάντας  
πάντοτε διδάσκοντες. οὐ γὰρ ἦσάν ποτε, ἵνα <τι> ὥσιν ἐκεῖνοι· εἰσὶ 6  
10 δὲ κακοδαίμονες, ἀνθρωπίνης διανοίας παράθεσις, ἡδονῶν ἀφορμὰς  
ἐπιρρώσασα· καὶ ἔνθεν ὑπὸ ἑκάστου τὸ ἴδιον πάθος εἰς σέβασμα  
κυρωθὲν τετόλμηται. πρῶτον γὰρ εὐθύς ὅτε τοῦτο τοῖς ἀνθρώ- 7  
ποις ἐκαινοτόμητο διὰ δαιμόνων κακουργίας, »πρώτη« αὕτη »πορνεία«  
ἀπεφθέγγετο καὶ σκιογραφίαις τὰ εἰδῶλα | προετυποῦτο. ἔπειτα D205  
15 τέχνην τὴν ἰδίαν, ἣν μετὰ χεῖρας εἶχεν ἕκαστος, δι' ἧς τὴν εὐπορίαν  
ἔσχεν, εἰς σέβασμα τοῖς ἰδίῳις παρεδίδου τέκνοις καὶ διὰ τῆς ὕλης τῆς  
ιδίας τεχνουργίας θεοὺς ἀνεπλάσαντο, καὶ κεραμεὺς μὲν ἐκ πηλοῦ,  
τέκτων ἐκ ξύλου, χρυσοκόμος ἐκ χρυσοῦ καὶ ἀργυροκόπος ὡσαύτως.  
103. ἔτι δὲ πάλιν ἕκαστος τὸ ἴδιον πάθος εἰς μορφοεμφερείας 103, 1  
20 <πρὸ> τῶν ἰδίων ὀφθαλμῶν διέγραφεν, ὃ μὲν αἰμοβόρος τις ἀνὴρ  
Ἄρεα φάσκων, μοιχὸς δὲ ἢ μοιχὰς τὴν πολύκοινον Ἀφροδίτην, τύ-  
ραννος δὲ Νίκην ἀναπετρῶσας. αὐχμώδης γὰρ καὶ περὶ τὰ βιωτικά 2  
κεκηνῶς Κρόνου τὸν τύπον ἔγραφε, θηλυνόμενος δὲ Κυβέλην καὶ  
Ῥέαν διὰ τὸ ῥενστόν, οἶμαι, τῆς ἀπὸ τῶν σωματίων πολυμιξίας.  
25 ἄλλος τε ῥεμβὸς ἢ ῥεμβὰς Ἀρτεμιν κυνηγέτριαν προετύπον καὶ μέθυ- 3  
σον Διόνυσον καὶ πολύμοχθον Ἡρακλέα, πολύμιξ δὲ τις Λία καὶ  
Ἀπόλλωνα. καὶ τί μοι τὰ πλήθη λέγειν μυρίων παθῶν ἐν ἀν- 4  
θρώποις ὑπαρχόντων; πλέον δὲ πάντων Αἰγύπτιοι πλανηθέντες οὐ P106  
μόνον τὰ ἴδια πάθη ἐσεβάσθησαν, ἀλλὰ πτηνὰ καὶ τετράποδα, χερ-  
30 σαῖά τε καὶ ἔνυδρα καὶ ἀτίθασσά τινα θηρία καὶ τὰ εἰς δοῦλα αὐτοῖς

3 vgl. I Petr. 5, 6 — 12—18 vgl. Panarion Anacephalaeosis von tom. 1 des  
1. Buchs 3, 2f — 13 Weish. Sal. 14, 12 — 28ff vgl. Weish. Sal. 12, 24 Aristides  
apol. 12 Theophilus ad Aut. I 10; S. 90 Otto clement. Hom. VI 23; S. 80, 20  
Lagarde clem. Recogn. V 20 Clemens Al. Protr. 39, 5; I 29, 18ff Stählin

L J

2 μακαρίας J 7 τούτους sc. τοὺς νομιζομένους θεοὺς | ἠγγείσθαι L  
9 <τι> \* 9f εἰσὶ δὲ \*] δὲ εἰσὶ L J 11 ἐπιρρώσασα \*] ἐπιρρεῖσασα L J  
17 ἀνεπλάσα[ν]το? \* 20 <πρὸ> \* 28 πάντων \*] πάντως L J

ἐπὶ τοῦ ἁγίου θεοῦ παραδοθέντα τῇ τάξει »μετήλλαξαν«<sup>1</sup> καὶ ὡς ὄντες 5  
τῇ διανοίᾳ κτηνώδεις ὑπερασβεῖν οἶσι. τὰ ζῷα τὰ παρ' αὐτοῖς θεο-  
ποιοῦντες καὶ οὐκ αἰσχυρόμενοι, κύνα τὸ ὑλακτικόν, αἰλουρον τὸ  
ἐρπετομάχον, τρέχον τὸ ἐκόλαστον, πρόβατον τὸ βληχρόν, κροκό-  
5 δειλον τὸ πολυσχιδὲς καὶ ἀμειδέστατον, ἱβὴν τὴν ἰοβόρον καὶ ἰκτίνα  
καὶ ἰέρακα καὶ κόρακα τὰ δουλοπρεπέστατα, ὅψιν δὲ τὸ σχολιὸν καὶ  
ἐηδέστατον. καὶ ἀπαξιαπλῶς ὡς τῆς μεγάλης αἰσχύνης τῶν μή(τε) 6  
ὅψει τὸν ἑαυτῶν ἑλεγχον καταροούντων [καὶ] μήτε ἀκοαῖς τὴν αἰσθησιν  
παραλαμβάνοντων μήτε διανοίᾳ \* τῶν παρ' αὐτοῖς ματαίως γινο-  
10 μένων συνιέντων. κακῶ γοῦν μόρφ | πεπληγμένοι εἰσὶ μηδὲ τοῖς 7 D206  
ἰδίοις φιλοσόφοις ἐγκαταναγασόμενοι μηδὲ τοῖς τῆς ἀληθείας ἐγκυκλη-  
ταῖς συνθεαταὶ γινόμενοι. οὐκ ἀκούουσι γὰρ Διαγόρου τοῦ τὸν ἴδιον 8  
Ἡρακλέα ξύλινον ὄντα δι' ἀπορίαν ξύλων ὑποκαύσαντος καὶ ἐπι-  
σχωματικῶς αὐτῷ λέγοντος· »ἄγε δὴ, Ἡρακλες, τὸν τρισκαιδέκατον  
15 ἄθλον ἐκτελῶν πάρελθε, τὸ ὅψον ἡμῖν ἐψήσων«<sup>2</sup>. ὃν δὴ λαβὼν καὶ  
σχιδακίσας, καταγελῶν τοῦ ἰδίου θεοῦ ὡς οὐκ ὄντος, τῷ παρατεθέντι  
αὐτῷ ἐρίστῳ γελοιάζων ἐτρέφετο. 104. ἄλλος δὲ Ἡράκλειτος 104, 1  
Αἰγυπτίους φησὶν· εἰ θεοὶ εἰσὶ, διὰ τί θρηνεῖτε αὐτούς; (Τυφῶνα γὰρ  
καὶ Ὀσίριν καὶ ἄλλους καταχθονίους λιγυρῶς θρηνηδοῦντες ὡς κεκη-  
20 δειμένους πενθοῦσι). φησὶ γοῦν οὗτος· εἰ θεοὶ εἰσὶ, διὰ τί θρηνεῖτε  
αὐτούς; εἰ δὲ τεθνήκασι, μάτην θρηνεῖτε αὐτούς. ἄλλος δέ, κωμικὸς 2  
Εὐδαίμων τοῦνομα, φησὶν »εἴπερ εἰσὶ θεοί, οὐ δύναμαι περὶ αὐτῶν  
λέγειν οὐδ' ὅποιοί τινές εἰσι ἰδέαν δηλῶσαι. πολλὰ γὰρ εἰσὶ τὰ  
κωλύοντά με«. καὶ Ὅμηρος δέ φησιν »οὐκ ἀγαθὸν πολυκοιρανίη«. 3

1 vgl. Röm. 1, 25 — 7—S. 130, 8 vgl. von Wilamowitz SBA 1911 S. 759ff  
— 11f zu τοῖς τῆς ἀληθείας ἐγκυκληταῖς vgl. Clemens Al. protr. 12, 1; I 11, 14  
Stählin — 12—17 Clemens Al. protr. 24, 4; I 18, 9. 17ff Stählin — 17—21 Cle-  
mens Al. protr. 24, 3; I 18, 15ff; statt Heraklit sonst Xenophanes genannt  
(Wandergeschichte?), vgl. Diels Vorsokratiker<sup>3</sup> Xenophanes A 13; I 44, 3ff —  
21—24 vgl. Theophilus ad Aut. III 7; S. 204 Otto; dort richtig Protagoras ge-  
nannt, vgl. Diels Vorsokratiker<sup>3</sup> Protagoras B 4; II 229, 25 — 24 B 204

L J

2 ὑπερσέβουσι J      5 ἀμειδέστατον L      7 ἰοδέστατον L | μή(τε) Pet.  
8 ὅψει Pet.] ὅψιν L J | τὸν ... ἑλεγχον Pet.] τῶν ... ἐλέγχων L J | [καὶ] Wil.  
9 \* (τὴν ἄνοιαν) \*      9f γιγνομένων L      10 συνιόντων L      14 λέγοντος Ausgg.]  
λέγοντα L J      18 Αἰγύπτιος J      21 θρηνεῖτε] σέβετε? \*      22 δυνάμεθα J  
23 οὐδ' < J | ἰδέαν Wilamowitz, nach Diog. Laërt. IX 51] δειλιῶν L J



ὁ δὲ Φιλήμων, ἕτερος κωμικός, φησὶν »οἱ ἕνα θεὸν σέβοντες ἐλπιδας  
 ἔχουσι καλὰς εἰς | σωτηρίαν«. Ἄπισ γὰρ εὐθύς ὁ ἀχυροφάγος μύσχος 4 P 107  
 ὑπὸ Κάμπνος, τοῦ τῶν Ἀσσυρίων βασιλέως, ξίφει τὸν μηρὸν πλήτ-  
 τεται, ἵν', εἰ ῥεύσει αἷμα, ἐλεγχθῇ μὴ ὢν θεός. Κρονικοὶ δὲ οὐκ 5  
 5 ἀρνοῦνται τὸν ἴδιον αὐτῶν θεὸν ἐγκαθεῖρχθαι ἀλύσεισι σιδηραῖς, οὕτως  
 ἡγούμενοι. εἰ δέ τις ἐν καθείρξει ὑπάρχει, οὐχ ἀπλῶς ὅτι ἐνὶ μείζονι  
 ὑπόκειται, ἀλλὰ καὶ ὡς κακοῦργος ὁ τοιοῦτος ἐν καθείρξει ἐστίν.  
 εἰ δὲ καὶ περὶ \* Ἰσιδός μοι ἔσται λόγος τῆς ἡδὴ καὶ Ἀτθίδος καὶ 6  
 Ἰοῦς λεγομένης, θυγατρὸς δὲ Ἀπιδος τοῦ Καππαδόκου τοῦ καὶ Ἰνάχου  
 10 καλουμένου, αἰσχύνομαι μὲν ἴσως τὰς ἐκείνων πράξεις ἀνακηροῦσαι·  
 πλὴν δὲ οὐκ αἰσχυνθήσομαι λέγειν ἃ αὐτοὶ προσκυνεῖν οὐκ αἰσχύν- 7  
 νονται. αἰσχυνέσθωσαν δὲ οἱ ταύτης προσκυνηταὶ | καὶ <τῆς> Ἀφρο- D207

1f vgl. Theophilus ad Aut. III 7; S. 204 Otto (= Kock, Com. att. fragmenta II 529); zu Φιλήμων s. u. — 2—4 vgl. Clemens Al. protr. 52, 6; I 40, 32ff Stählin — 4—7 über die Κρονικοὶ vgl. Panarion Schlußabschnitt περὶ πίστεως 11, 1ff — 8—10 zur Gleichsetzung von Isis, Atthis u. Jo vgl. Panarion h. 4, 2, 5; Isis = Jo, der Tochter des Inachus, nach Eusebius praep. ev. X 9; Migne 21, 809 B u. Hieronymus Chronik S. 27, 14f Helm; über Atthis vgl. Hieronymus Chronik S. 44, 2 Helm (Plutarch *de Is. et Osir.* c. 9; 354 C u. c. 62; 376 A) — 10f Clemens Al. protr. 14, 1; I 12, 20f Stählin — 12f vgl. Clemens Al. protr. 33, 6; I 24, 26ff Stählin

L J 6—S. 132, 5 in saïdischer Übersetzung hersg. v. J. Leipoldt, Berichte der philol.-hist. Kl. der K. sächs. Ges. der Wiss. 1902 S. 136ff (= saïd.)

1 ὁ δὲ Φιλήμων Ausgg. nach Theophilus] ὁ δὲ ὑφ' ἡμῶν L ὁ δ' ἐφ' ἡμῶν J ὁ δ' Εὐφήμων Wilamowitz 2 ἀχυροφαγομύσχος L 3 Κάμπιος J Καμβύσον Ausgg. 6 οὐχ ἀπλῶς ὅτι, bei Epiph. nicht selten = so geschieht dies nicht einfach darum weil] οὐχ ὅπως Wilamowitz | ὅτι] ἔτι J 8 περὶ \* Ἰσιδος] περὶ Ἰσιδος <καὶ Ἀφροδίτης> Leipoldt, auf Grund von Ἀφρογενείας Z. 12f u. der Plurale θεῶν u. ἐρῶσαι im Folgenden. Daß ein Name ausgefallen ist, scheint sicher; aber die zu ergänzende Göttin muß jedenfalls vor Isis stehen, weil sonst die auch Pan. h. 4 wiederholte Gleichung Isis, Jo, Atthis zersprengt wird. Anstatt an Hathor (Leipoldt S. 165) möchte ich bei der Ἀφρογένεια lieber an Nephthys denken, die der hier zugrunde liegende Plutarch *de Is. et Osir.* c. 12; 355 F mit Aphrodite zusammenstellt. So ist vielleicht einzusetzen περὶ <Νέφθυος καὶ> | Ἀτθίδος \*, nach Pan. h. 4] Ἀτμίδος L J Atho saïd. 9 Ἀπιδος Ausgg.] ἀσπίδος L J Hape saïd. 10 ἐκείνων Leipoldt] ἐκείνης L J jener saïd. 11 [δὲ] Wilamowitz | ἃ Ausgg.] ἃς L J 12 αἰσχυνέσθωσαν] sie mögen nur immer beten (εὐχέσθωσαν) saïd. | <τῆς> \* 12f Ἀφρογενείας Leipoldt] ἀφρογενεῖς L J der Aphrodite saïd.

γενείας τὰς ἐαυτῶν θυγατέρας τε καὶ γυναῖκας καὶ ἀδελφὰς τὰς  
 τῶν θεῶν αὐτῶν πράξεις μιμεῖσθαι παραινούντες. καὶ εὐθὺς μὲν 8  
 Ὀσίρεως ἱερεῖας τοῦ ἰδίου αὐτῶν ἀδελφοῦ Τυφῶνος <τε> τοῦ ἄλλου  
 ἀδελφοῦ τοὺς ἰδίους ἀδελφούς κατ' ἀλλήλων στρατεύουσι. πολλὴ δὲ  
 5 αἰσχύνῃ θεᾶς τῆς μήτε αἰδοῦς <τοῦ> ἰδίου ἀδελφοῦ αἰσθομένης, ἀλλ'  
 ἐρώσης μὲν καὶ μὴ ἀρξομένης τοῖς ἔξωθεν ἀνδράσιν, ἀλλὰ καὶ ἔως  
 τοῦ ἰδίου ἀδελφοῦ φθανοῦσης. οὐ μόνον δέ, ἀλλὰ καὶ ἀδελφοκτορίαν 9  
 διὰ τὴν ἰδίαν τῆς ἐπιθυμίας ἀκορεσίαν τοῖς φιλιτάτοις ὑποδείκνυνσι.  
 καὶ Ὄρον μὲν ἕνα γεννᾷ παῖδα, ἣ οὐκ ἠδυνήθη παραστήσαι, τίς ὁ 10  
 10 γνήσιος ἀληθὺς ἔστιν αὐτοῦ πατήρ. εἰ γὰρ μὲν Τυφῶνα ὀνομάσῃ,  
 διστάζει μὴ οὐκ ἔστιν αὐτοῦ γονεὺς· εἰ δὲ τὸν Ὀσίριον, τίς τούτου  
 τὴν ἀκρίβειαν παραστήσει; καλὸν δὲ θεὸν <αὐτὸν γενέσθαι> ἢ τοι- 11  
 αὐτῇ μητρί ἰδίᾳ δίδασκε, παραλαβοῦσα αὐτὸν καὶ ἐν Τύρῳ πορνεύσασα  
 ἔτη δέκα. Σέραριν δὲ τὸν Ἀπιν βασιλέα <καλούμενον> Σινωπέων 12  
 15 <παῖδες> θεοποιούντες τυραννίδι μᾶλλον ἐδοῦλενσαν ἢ περ ἀληθείᾳ.  
 105. Ταῦτά ἐστι τῶν παρ' Αἰγυπτίοις τιμωμένων θεῶν τὰ ἐπί- 105; 1  
 χειρα, ὧν τὸ κατὰ μέρος εἰπεῖν \* πολὺς χρόνος ἀναλωθήσεται.

2 ff vgl. Plutarch *de Is. et Osir.* c. 12 ff; aber Epiphanius vertritt eine eigen-  
 tümliche Fortbildung — 13 ἐν Τύρῳ, dem Epiph. eigentümlich; auch Aristides  
 apol. 12 nennt wie andere Byblos

L J saïd.

1 τὰς<sup>2</sup> < J 2 εὐθὺς μὲν < saïd. 3 Ὀσίρεως Wilamowitz] ὡς ἱερέως L J  
*Osire saïd.* 3f τοῦ ἰδίου αὐτῶν ἀδελφοῦ Τυφῶνος <τε> τοῦ ἄλλου ἀδελφοῦ  
 τοὺς ἰδίους ἀδελφούς κατ' ἀλλήλων \*] τοῦ ἰδίου αὐτὴν(!) ἀδελφοῦ Τυφῶνος τοὺς  
 ἄλλους κατὰ τῶν ἰδίων ἀδελφῶν L J ihren Bruder Osire u. Typhon zu lieben.  
 Ein anderer: als sie sie gerüstet hatten gegen einander zu kämpfen saïd. 5 τῆς  
 μήτε — αἰσθομένης] konnte sie sich ihres Bruders nicht enthalten saïd. | αἰδοῦς  
 <τοῦ> \*] αἰσχύνῃ L J 5—7 ἀλλ' ἐρώσης μὲν — φθανοῦσης < saïd. 7 θανοῦ-  
 σης J 8 τοῖς φιλιτάτοις ὑποδείκνυνσι] die sie (doch eben erst) gelehrt hatte, ihre  
 Brüder u. ihre anderen Leute zu lieben saïd. 9 Ὄρον \*] Ὄρος L J einen Sohn  
 Hor saïd. | ἣ \*] ὧ L J sie, die saïd. | τίς ὁ \*] τις εἰ L J wer sein saïd. (das  
 von Wilamowitz getilgte γνήσιος ist durch saïd. gedeckt) 10 εἰ γὰρ \*] ἢ ἂν L J  
 denn wenn saïd. | ὀνομάσῃ \*] τιμήσῃ L J nennt saïd. 11 τοῦτου \*] τοῦτω L  
 οὔτω J <da> saïd. 12 vor καλὸν + deshalb saïd. | <αὐτὸν γενέσθαι \*] ihn  
 . . . zu werden saïd. 14 δὲ saïd.] τε L J | <καλούμενον> \*, der König Hapis  
 heißt saïd. 14f Σινωπέων <παῖδες> \*] die Leute von Sinope saïd. 15 τυραν-  
 νίδι in Tyrannie saïd. | ἢ περ ἀληθείᾳ] gleich als wäre er wirklich ein Gott saïd.  
 17 \* etwa <ἐπιχειροῦντι> \*



Ἕλληνες δὲ οἱ δοκοῦντές τι εἶναι ἐν ἑαυτοῖς, λόγοις μόνον καὶ ὀξύτητι  
 γλώσσης φιλοσοφοῦντες καὶ οὐκ ἔργοις, πλεον πάντων ἐξώκειλαν·  
 οἵτινες κατὰ γούσι Κρόνον ἀπ' Οὐρανοῦ, λέγοντες αὐτὸν ἀπὸ τοῦ 2  
 Οὐρανοῦ γεγε(ν)νῆσθαι καὶ τὰ μόρια τοῦ ἰδίου πατρὸς τετμηκέναι  
 5 (ὡ κακῆς πράξεως, αἰσχροῦς | τε ὑπονοίας)· ὅς εἰ μὴ ἐτμήθη, πολλοὶ P108  
 Κρονίωνες ἦσαν. οὗτος δὲ ὁ γεννάδας, ὁ ἕως πατρὸς πεφθακώς, 3  
 οὐκ ἠρκέσθη ἐπὶ τῇ πρώτῃ ἀσεβείᾳ, ἀλλὰ νέος μὲν ὢν ἀδικεῖ τὸν  
 πατέρα, πρεσβύτης δὲ γεγονώς τὰ ἴδια αὐτοῦ τέκνα. Ποσειδῶνα μὲν 4  
 καταπίνων καὶ Πλούτωνα, Δία δὲ ἀναζητῶν καὶ ἐμπαιζόμενος ὑπὸ  
 10 τῆς Ῥέας [καὶ] πέτραν μεγάλην ἐσπαργανωμένην ἀντὶ βρέφους κατα-  
 πίνων· ὥσει | θεὸς τάχα \*. εὐγενῶν δὲ γονέων ὑπάρχων ἔν' οὕτως 5 D208  
 εἶπω ὁ τούτου παῖς, Ζεὺς τούτῳ ὄνομα, ἐκινδύνευε πασῶν τῶν γυ-  
 ναικῶν ἀνὴρ γίνεσθαι καὶ ὁ τούτου νῖός Ἑρμῆς. καὶ εἶθε κατὰ  
 τοὺς νόμους ὑποπροϊκίος τις ἐγένετο καὶ μὴ κλεψίγαμος πάντοτε  
 15 καὶ κακεργάτης· Πηνελόπην μὲν γὰρ φθείρει, δι' ἡδονὴν τράγος 6  
 γενόμενος· τράγος δὲ οἶμαι ἐγίνετο διὰ τὸ ἀκμαῖον τῆς τοῦ γενεῖου  
 παραπλοκῆς. πρὸς Δανάην δὲ (Ζεὺς ὁ πρῶτον ἡμῖν καλούμενος) 7  
 χρυσὸς ἐγίνετο, ἵνα παρθένον σώφρονα θαλαμευομένην φθείρῃ·  
 χρυσὸς δὲ ἐκεῖνος οὐκ ἠδύνατο γενέσθαι ποτέ, ἀλλὰ γόης ὢν διὰ  
 20 χρυσοῦ δωροδοκῶν τὴν παρθένον ἠπάτησε. καὶ παρὰ μὲν Αἴδα 8  
 κύκνος αὐτῇ γίνεται, τὴν ἀναπτέρωσιν τῆς πυρώσεως τῆς αὐτοῦ

3 vgl. clem. Hom. IV 16; S. 60, 22ff Lagarde — 8 vgl. clem. Hom. VI 2;  
 S. 73, 16ff Lagarde — 12—S. 128, 6 vgl. clem. Hom. V 12ff; S. 67, 1ff Lagarde  
 clem. Recogn. X c. 21. 22 Clemens Al. Protr. 32, 4; I 24, 3ff Stählin 37, 1; I 27, 23ff

L J saïd.

3 κατὰ γούσι] *unterhalb von* saïd. 5 ὅς \*] ὡς LJ *denn* saïd. 9 καὶ<sup>2</sup> < saïd.  
 10 [καὶ] \* 11 \* etwa <ἤσθετο τῶν ἔργων αὐτοῦ τῶν περὶ τὴν πέτραν> \*, hätte er viel-  
 leicht seine Werke hinsichtlich des Steins gemerkt saïd. 11 Vater vornehmer Kinder  
 saïd. 12 τοῦτο L 13 das auffallende (Wilamowitz S. 767f) καὶ ὁ τούτου νῖός  
 Ἑρμῆς ist auch durch saïd. gesichert; vgl. auch Z. 17 u. Leipoldt S. 167 | καὶ εἶθε  
 LJ u. wenn doch saïd.] εἶτε u. vor καὶ μὴ (Z. 14) + <εἶτε> Wilamowitz 14 ὑπο-  
 προϊκίος τις ἐγένετο] *man sie hätte nahen lassen* saïd. | ἐγίνετο J | καὶ μὴ] *aber* saïd.  
 15 καὶ κακεργάτης] *wie ein Gehörnter oder ein böser Liebhaber* (ὡς κεράστης ἢ  
 κακεργάτης) saïd. | δι' ἡδονὴν \*] δι' ἣν L δι' ἣν ἣν J *wegen der Lust* saïd.  
 16f διὰ τὸ ἀκμαῖον — παραπλοκῆς] *wegen der Kraft u. Neuheit seines Barts* saïd.  
 17 δανᾶν J | <Ζεὺς ὁ πρῶτον ἡμῖν καλούμενος> \*, *der aber, den wir zuerst nannten,*  
 Zeus saïd. 20 Αἴδα L Thlete saïd. 21f τὴν ἀναπτέρωσιν — ἀνασημαίνων]  
*indem er das Werk seines Feuers u. die Lust, die in ihm war, offenbarte* saïd.

ἡδονῆς ἀνασημαίνων. αἰτὸς δὲ <γενόμενος> μηδεπώποτε ἀναπε- 9  
 τασθεὶς παιδοφθόρων διδάσκαλος προκαθέζεται· μηδέποτε αἰτὸς  
 γενόμενος. ἀλλ' ἐν πλοίῳ παρασήμῳ, αἰτῷ ὀνομαζομένῳ διὰ τὸ  
 τάχος, Τροίαν παραπλεύσας καὶ τὸν υἱὸν τοῦ βασιλέως [Τρώων]  
 5 Γανυμήδην ἀρπάσας τὴν φθορὰν ἀπειργάσατο. καὶ πρὸς Πασιφάην 10  
 δὲ ταῦρος ἐγένετο, ὡσαύτως καὶ πρὸς Εὐρώπην.

106. Καὶ τί μοι τὰ πλήθη λέγειν <τῶν φθορῶν> τοῦ γενναίου 106, 1  
 τούτου <παρθένων> φθορέως καὶ φθορέων διδασκάλου; οὐ τὸ μνῆμα  
 οὐκ ὀλίγοις ἐστὶ δῆλον. ἐν Κρήτῃ γὰρ τῇ νήσῳ ἐν τῷ ὄρει τῷ  
 10 λεγομένῳ Λασιῳ ἕως δεῦρο δακτυλοδεικτεῖται. Ζῆνες δὲ οὐκ εἰς 2  
 ἢ δύο, ἀλλὰ καὶ τρεῖς καὶ τέσσαρες γεγόνασι τὸν ἀριθμόν. ὁ μὲν  
 γὰρ εἰς αὐτῶν Κροτίδης ὁ προειρημένος, ὁ ταρταρώσας τὸν ἴδιον  
 αὐτοῦ πατέρα ἐν τῷ Κανκασίῳ ὄρει, ὁ δ' ἄλλος Λατιάριος λεγόμενος,  
 ἐξ οὗπερ οἱ μονομάχοι γεγόνασιν, ἄλλος δὲ ὁ τραγῳδός, ὁ καὶ τὴν  
 15 χεῖρα αὐτοῦ καύσας. τάχα δὲ θεὸς ὢν ἐπελάθετο ὅτι δάκνει τὸ πῦρ 3

7 ff vgl. G. Michaelis, de origine indicis deor. cogn. Berlin 1898 W. Bobeth,  
 de indicibus deorum. Leipzig 1904 — 9 vgl. Theophilus ad Aut. II 3; S. 52  
 Otto clem. Hom. VI 21; S. 80, 6 Lagarde clem. Recogn. X c. 23 Clemens Al.  
 Protr. 37, 4; I 28, 7 Stählin — 10 vgl. Theophilus ad Aut. I 10; S. 30f Otto  
 Clemens Al. Protr. 28, 1ff; I 20, 30ff Stählin 37, 1f; I 27, 26ff (Cicero de nat.  
 deorum III 53 Arnobius adv. nat. IV 14 Joh. Laurentius Lydus de mens. IV 38)  
 — 13 zu Κανκασίῳ ὄρει vgl. clem. Hom. (IV 16; S. 60, 26 Lagarde) V 23; S. 70, 28  
 VI 21; S. 80, 2 — zu Λατιάριος Theophilus ad Aut. III 8; S. 210 Otto (Eusebius  
 praep. ev. IV 16; Migne 21, 272 C) — 14 τραγῳδός Theophilus ad Aut. III 8;  
 S. 210 Otto, vgl. Sueton Augustus 57 (Wilamowitz S. 769) — 15 ff vgl. Plutarch  
 de cap. ex inimicis util. c. 2; 86 F

L J saïd.

1 αἰτὸν L 1f αἰτὸς δὲ <γενόμενος\*> μηδεπώποτε ἀναπετασθεὶς] *er ist  
 aber auch Adler. Er flog aber nie* saïd.; zur Sache vgl. Clem. Al. Protr. 37, 2;  
 I 27, 29 Stählin οὐκ ἵπταται θεός 2 *als er auf diesen saß u. Mädchenverführer  
 war* saïd. 3 ἐν πλοίῳ παρασήμῳ αἰτῷ ὀνομαζομένῳ] *in einem Adlerschiffe, an  
 dem ein Korymboszeichen war* saïd. 3f διὰ τὸ τάχος < saïd. 4 [Τρώων]  
 Wilamowitz, < saïd. 5 πρὸς Πασιφάην < saïd. 6 πρὸς Εὐρώπην + *sprang  
 er (ἐφίλετο)* saïd. 7 <τῶν φθορῶν>\*, *die vielen Befleckungen* saïd. 8 <παρ-  
 θένων> saïd. | καὶ φθορέων διδασκάλου < saïd. | φθορείων J 9 οὐκ ὀλίγοις  
 < saïd. | vor ἐν τῷ + καὶ saïd. 11 ἢ δύο — τέσσαρες] *sondern es gibt zwei  
 Zeus u. sogar vier an Zahl* saïd. 13 Κανκασίῳ] *Kausios* saïd. | Λατιάριος  
 Scaliger] *λαπατριάριος* J *πατριάριος* L *Ladiarios* saïd. | λεγόμενος Wilamo-  
 witz] *γενόμενος* L J *heißt* saïd. 14 γεγόνασιν] *kämpfen lernten* saïd. | τραγῳ-  
 δός] *Trakontos* saïd. 15 καύσας + *im Feuer* saïd.



καὶ οὐκ εἶχε τὴν πρόγνωσιν τοῦ λέγοντος τράγω τῷ σατύρῳ, εὐρόντι  
 πρότερον τὸ πῦρ καὶ προσελθόντι | φιλῆσαι » μὴ ἄψῃ, | τράγε· ἀψά- P109  
 μένος γὰρ σοῦ ἐμπρήσεις τὰ γένεια. Ἀθηναῖ δὲ γεγόνασιν οὐ 4 D209  
 μία, ἀλλὰ πολλαί· μία μὲν ῥεμβομένη καὶ περὶ τὴν Τριτωνίδα λίμνην  
 5 ἄλωμένη, ἄλλη δὲ ἡ Ὠκεανοῦ, ἑτέρα δὲ ἡ Κρόνου καὶ πολλαὶ ἄλλαι.  
 Ἀρτέμιδες πολλαί· μία μὲν ἡ Ἐφεσία, ἄλλη δὲ ἡ τοῦ Διὸς καὶ 5  
 ἄλλαι ὡσαύτως οὐκ ὀλίγαι. καὶ Διόνυσοι <δὲ> ὁ Θηβαῖος, ἄλλος δὲ  
 ὁ Σεμέλης, ὁ ἐπὶ τῶν Κορυβάντων καὶ ὁ ὑπὸ τῶν Τιτάνων διασπώ-  
 μένος καὶ Κουρήτων [ὁ] τὴν κρεωνομίαν μῶν. Ἡρακλῆς δὲ ὁ 6  
 10 λεγόμενος παρ' αὐτοῖς ἀλεξίκακος, οὗ τὰς πράξεις πάσας ἀποσιω-  
 πήσω, μίαν δὲ ἀπὸ πασῶν τὴν παρ' αὐτοῖς τάχα ἐπαινουμένην  
 ὑποδείξω· ἀρκέσει τούτῳ τὸν κάματον τοῦτον ὑποστήναι, ἵνα τῷ  
 βίῳ σωτηρία γένηται. εἰ μὴ γὰρ ἔφθειρεν ἐν μιᾷ νυκτὶ πεντήκοντα  
 παρθένους, πῶς ὁ κόσμος ἐσφύζετο; μᾶλλον δὲ ὠλώλει. καὶ ἅπλῶς 7  
 15 ὁμολογῶ σοι, περικακῶ τὰς κακὰς αὐτῶν πράξεις καταλογάδην ἀνα-  
 γράψαι. ἔτι δὲ βασιλεῖς καὶ τύραννοι ἀπηνέστατοι, ἐπιποθήτους τινὰς 8  
 ἐσχηκότες καὶ τούτους ἐν γῇ κατορύξαντες, πλέον τι μὴ ἔχοντες  
 τούτοις χαρίσασθαι (οἷα δὲ καὶ αὐτοὶ φθαρτοὶ κατ' αὐτοὺς ὄντες),  
 εἰς τὴν ἐκείνων εὐνοίαν τοὺς τάφους αὐτῶν ἐπὶ πλάνῃ τοῦ βίου

3 ff vgl. Clemens Al. Protr. 28, 2; I 20, 32ff Stählin (Firm. Maternus *de errore prof. rel.* c. 16) — 6 vgl. Cic. *de nat. deorum* III 58 — 7 f vgl. Clemens Al. Protr. 12, 2 u. 19, 1; I 11, 14ff u. 15, 1ff Stählin (Cicero *de nat. deorum* III 58 Arnobius *adv. nat.* IV 15 Joh. Laur. Lydus *de mensib.* IV 38) — 9 ff vgl. Clemens Al. Protr. 13, 4; I 24, 18ff Stählin — 19 f vgl. Weish. Sal. 14, 15

L J saïd.

1 τράγω] *des Drakontos* saïd. 1 f εὐρόντι πρότερον] *zuerst fand* saïd.; *πρῶτον?* \* 2 καὶ προσελθόντι φιλῆσαι < saïd. 3 σοῦ Meineke] *μου* L J *deinen* saïd. | ἐμπρήσεις] *trauern* (*πενθήσεις*) saïd. 4 f μία — ἄλωμένη] *die sich rasend dreht; die dritte und die, die an dem See verrückt ist* saïd., *μία μὲν ἡ περὶ τὴν Τριτωνίδα λίμνην ῥεμβομένη* Wilamowitz 5 ἄλωμένη L | καὶ πολλαὶ ἄλλαι < saïd. 6 τοῦ Διὸς] *des Ucheus* saïd., *Οὐπίς* E. Meyer bei Leipoldt S. 169 7 Διόνυσοι Wilamowitz] *Διόνυσος* L J saïd. | <δὲ> \*, *aber* saïd. 8 καὶ < saïd. | Τιτάνων] *Tianer* saïd. 9 Κουρήτων [ὁ] \*) ὁ τῶν Κουρήτων Wilamowitz | *κρεωνομίαν μῶν* Pet. nach Panarion Schlußabschnitt *περὶ πίστεως* 11] *κληρονομίαν μείων* L J *während die Kureten an seinen Fleischstücken Anteil hatten* saïd. 11 τὴν \*) τῶν L J | τάχα + <μάλιστα>? \* 12 ὑποδείξω] *erzählen . . . u. werde sie vielen kundtun* saïd. 15 σοι < saïd. | αὐτῶν] *αὐτοῦ* saïd. 16 ἔτι] *weshalb* (*διὰ τί*) saïd. 17 f *schenkten . . ihnen mehr Ehre, da doch auch sie Leute waren, die verdienten in ihrer Weise zugrunde zu gehen* saïd.

Epiphanius I.

τοῖς ἰδίοις ὑπηκόοις ἐπὶ κακῇ προφάσει ὡς θεῶν θρησκειῦσθαι παρα-  
 δεδώκασιν. ὡς ὁ Ἀντίνοῦς ὁ ἐν Ἀντινόου κεκηδευμένος, καὶ ἐν 9  
 λουσορίῳ πλοίῳ κείμενος ὑπὸ Ἀδριανοῦ οὕτως κατετάγη. Τιμογένης  
 δὲ ἐν Ἀσίᾳ, Κάνωβός τε ὁ Μενελάου κυβερνήτης καὶ ἡ τούτου γυνὴ  
 5 Ἐρμενουθὶς ἐν Ἀλεξανδρείᾳ τεθαμμένοι τιμῶνται πρὸς τῇ ὀχθῇ τῆς  
 θαλάσσης, ἀπὸ δεκαδύο σημείων διεστῶτες, καὶ Μαρνᾶς δοῦλος  
 Ἀστερίου τοῦ Κρητὸς παρὰ Γαζαίοις, Κάσιος δὲ ὁ ναύκληρος παρὰ  
 Πηλουσιώταις.

107. Ταῦτα οὖν πάντα ὅταν (ἐν) μέσῃ τῇ ἐκκλησίᾳ ἀκριβοῦτε, 107, 1  
 10 κακὸν † ὑπόδειγμα θανασίμης ὁδοῦ \* τοὺς \* οὕτω προαχθέντας  
 ὑπολύετε, ἄλλους δὲ ἀπὸ μοιχείας εἰς | σωφροσύνην φέρετε καὶ μὴ D210  
 μόνον τοῦ κλεψιγαμεῖν αὐτοὺς ἀπαλλάττετε, ἀλλὰ καὶ τῆς ἰδίας (γα-  
 μετῆς) κατὰ ἐγκράτειαν \* καταφρονεῖν, ὡς ἔτι τοῦ καιρὸς συνεσταλ-  
 μένος ἐστίν, ὡς φησὶν ὁ ἱερὸς ἀπόστολος, | πόρνους δὲ κατηχεῖτε, P110  
 15 ἵνα μὴ τὴν ἀθέμιτον προᾶξιν παρὰ θεῶν τε καὶ ἀνθρώποις ἐργασάμενοι  
 τιμωρηθῶσιν. καὶ ὅταν πάντα ταῦτα διὰ στόματος καὶ δι' ἔργων 2  
 κάμνοντες παραδῶτε, πείθετε αὐτοὺς τὰ πάντα ἐγκαταδέξασθαι ὑμῶν,

2 vgl. Theophilus ad Aut. III 8; S. 210 Otto Clemens Al. Protr. 49, 1;  
 I 38, 5ff Stählin — 13 I Kor. 7, 29

L J saïd.

1 ὡς θεῶν \*] κακῶς L J damit sie ihnen wie Göttern dienten saïd. 2 ἐν<sup>2</sup>]  
 σὺν L 3 indem er ... lag, da Adrianos so befohlen hatte saïd. | λεισορίῳ L |  
 Τιμαγένης J Timognes saïd., Θεαγένης? Wilamowitz Wendland 4 ἐν Ἀσίᾳ]  
 ἀνασία J | ὁ Μενελάου] den Schiffer der Völker saïd. 5 Ἐρμενουθὶς] Neueise  
 saïd.; Ἐρμενουθὶς ist nicht zu ändern, vgl. die von W. Weber, Drei Untersuchungen  
 zur äg. Religion S. 41 angeführte Inschrift | τιμῶνται + nachdem sie Geschenke  
 von sich dorthin gelegt hatten (δώροις ἐκέῖσε αὐτοῖς τεθεῖσι) saïd. 6 Barnas saïd.  
 7 Ἀστερίου] des Assyrios saïd. 9 (ἐν) \*, inmitten der Kirche saïd. | ἀκρι-  
 βοῦται J 10 κακὸν † ὑπόδειγμα θανασίμης ὁδοῦ \* τοὺς \*] den bösen Berg des  
 Weges der Toten, die zu den Füßen derer sind, die man von Anfang an saïd.;  
 darnach etwa: κακὸν τέλος ὑποδείξαντες θανασίμης ὁδοῦ (τῆς πρὸ ποδῶν αὐτῶν),  
 τοὺς (ἀπ' ἀρχῆς) κτε \* 11 ὑπολύετε \*] ὑπολύεται L J löset auf saïd.; zum Sinn  
 von ὑπολύω vgl. S. 122, 27 12 ἀπαλλάττετε L 12f τῆς ἰδίας (γαμετῆς) \*]  
 ἰδίας τῆς L J von ihrer Frau saïd. 13 κατὰ ἐγκράτειαν \*] κατὰ φύσιν L J in  
 Mäßigkeit saïd. | \* etwa (διδάσκετε) \* 16 ὅτι J | ταῦτα + ihnen saïd. |  
 στόματος] eurem Munde saïd. 17 αὐτὰ J | ὑμῶν + und es tun saïd. (aus  
 ἔργῳ entstanden; dadurch auch das Folgende in saïd. verwirrt: nachdem ihr früher  
 als sie alle waret u. sie in der Sache machtet)



ἔργῳ πάντα πρῶτον πράξαντες καὶ ἐν αὐτοῖς ἀνατυπωσάμενοι, τοὺς λόγους πιστοποιοῦντες διὰ τῶν πράξεων, οἷς ἑαυτοὺς πρῶτον ἐδιδάξατε, ἵνα καὶ ἑτέρους μαθητεύσητε. ἐπέχετε γὰρ καὶ σιωπῶντες 3 τρόπον ἡλίου τοῦ καὶ σιωπῇ πάντας πανταχοῦ διδάσκοντος· εὐθὺς 5 γὰρ ἀνατέλλων καὶ σιωπῶν τὰς τέχνας αὐτῶν πάντας ἀναδιδάσκει.  
καὶ ὅταν μὲν τούτων ἀπάντων τὴν ὀφέλειαν τοῖς ἑαυτῶν τέκ- 4 νοις εἴτ' οὖν ἀδελφοῖς πιστοτάτοις παραδῶτε, προβιβάζετε μὲν αὐτοὺς ἐπὶ γῆς μὲν βαδίζειν, »ἐν οὐρανῷ« δὲ ἔχειν »τὸ πολίτευμα«, μοναχῶν δὲ ζῆλον τοῖς πλείστοις ἐγγενῶτε· διὰ τῆς ἐν ὑμῖν στερεότητος καὶ 5 ἀνυποκρίτου πίστεως αἰρεσιώτας στυγοῦντες, Μανιχαίους φιμοῦντες Μαρκιωνιστάς <τε> καὶ λοιποὺς ὁμοίους αὐτῶν, τῆς τοῦ θεοῦ μάνδρας ἀπελαύνετε, πάσας αὐτῶν τὰς προφάσεις παραλύοντες καὶ ἐπιστομίζοντες. πόσα γὰρ κατὰ τοῦ θεοῦ καὶ κατὰ τῶν ἁγίων αὐτοῦ προ- 6 φητῶν τολμηρῶς καταφθέγγονται, κοῦφοι ὄντες καὶ κενοὶ ἀπὸ ἁγίου 15 πνεύματος, εἰς τε τὸν τῶν ὅλων δημιουργὸν βλασφημοῦσι καὶ ὅσα καλὰ διὰ τῶν ἁγίων αὐτοῦ προφητῶν τοῖς πᾶσιν ἀνθρώποις κατὰ προφητείαν <ἐν πνεύματι> ὁ θεὸς ἔχαρίσατο, οὗτοι μισοῦσι τὰ τε βαθύτατα τοῦ νόμου καὶ τῶν προφητῶν οἷα δὴ γεώδεις ὄντες καὶ σωματικοί, <ψυχικῶς> ἀνακρίνοντες οὐ νοοῦσι. μάτην δὲ βλασφημοῦσιν. 7 εὐθὺς τὴν αὐτῶν πλάνην μὴ ὀκνεῖτε ἀπὸ τῶν ἀκουόντων ἀποσεῖσθαι 20 <ἐλέγχοντες> αὐτοὺς ἀπὸ τῶν ἀληθινῶν | ἀποδείξουν. διὰ γὰρ τῶν D211

2f vgl. II Tim. 2, 2 — 8 vgl. Phil. 3, 20 — 19 vgl. I Kor. 2, 14

L J saïd.

1f τοὺς λόγους πιστοποιοῦντες διὰ τῶν πράξεων, οἷς \*] τ. λ. πιστοποιοῦντες οἷς διὰ τῶν πράξεων L J indem ihr tut nach euren wahrhaftigen Reden saïd. 3 μαθητεύετε J 3f haltet nur in dieser Weise fest, indem ihr lehrt u. wie die Sonne bleibt, die schweigt. Lehret alle an allen Orten saïd. 5 αὐτῶν πάντας \*] πάντων L J alle ihre Kunst saïd. 7 vor προβιβάζετε + und saïd. 9 ἐγενᾶτε L | ἐν ἡμῖν L < saïd. 10 στυγοῦντες] haßt ihr saïd. | φιμοῦντες] ich meine (φημι δὲ) saïd. 11 <τε> \* 12 παραλύοντες] u. löst auf saïd. 12f ἐπιστομίζοντες] schließt ihren Mund saïd. 13 πόσα \*] ὅσα L J < saïd. 14 κοῦφοι ὄντες καὶ < saïd. 15 τε \*] δὲ L J und saïd. | βλασφημοῦντες L 17 <ἐν πνεύματι> \*] < L J durch Geist saïd. | vor τὰ τε βαθύτατα + und erkennen nicht saïd.; trotzdem aber in Z. 19 (wie L J) noch einmal οὐ νοοῦσι 19 <ψυχικῶς> ἀνακρίνοντες \*] ἀνακρινόμενοι L J als bestünden sie aus psychischer Erde, indem sie kritisieren saïd. | δὲ < J 20 ἀποσεῖσθε J 21 <ἐλέγχοντες> \*] und bringt die Beweise aus der Wahrheit saïd. | αὐτοὺς < L

τοιούτων ῥημάτων οἱ ματαιόφρονες ὥσπερ φρύγανα ἐν ῥεύματι πλουσίου ποταμοῦ καταφέρονται.

108. Εἶπαι δὲ ὅτι καλὸς ὁ θεὸς τοῦ νόμου, ὃς τὸν Ἀδὰμ ἀγνοῶν 108, 1  
 τοῦ ἐστὶν ἡρώτα λέγων Ὑπάρχει ποῦ εἶ; καὶ τῷ Κάϊν λέγει ποῦ  
 5 Ὑπάρχει ὁ ἀδελφός σου; καὶ πρὸς τὸν Ἀβραάμ ποῦ Σάρρα ἡ γυνή σου;  
 καὶ ἄλλα πολλὰ τοιαῦτα. αὐτοὶ δὲ οἱ τοιαῦτα λέγοντες πιστεύουσι 2  
 τῷ σωτῆρι θεῷ στόματι καὶ οὐκ ἀληθείᾳ. θεῶ ὄντι | καὶ πρόγνωσιν P111  
 ἔχοντι, τὰ δὲ αὐτὰ τῇ παλαιᾷ ὁμοίως ἐπερωτῶντι ποῦ τεθείκατε  
 τὸν Ἀβραάμ; καὶ τίς μου ἦψατο; καὶ ὅτι ἔχετε ἄρτους μεθ'  
 10 ἑαυτῶν; καὶ τίνα θέλετε; ἢ τίνα ζητεῖτε;. εὐχερὴς λοιπὸν καὶ 3  
 ῥᾷδιος ὁ πρὸς τούτους ἔλεγχος. ὥς γὰρ ἐπερωτᾷ ὁ υἱὸς πρόγνωσιν  
 ἔχων, οὕτως καὶ ὁ πατὴρ καὶ αὐτὸς [καὶ] ἐν τῷ νόμῳ ἐπερωτᾷ, ὁ  
 αὐτὸς ὢν αἰὶ καὶ μὴ μεταλλασσόμενος. ἐὰν γὰρ εἴπῃ ποῦ τεθεί- 4  
 κατε τὸν Ἀβραάμ; \* οὔτε τὸ εὐαγγέλιον ἀγνοεῖ οὔτε τὴν παλαιὰν  
 15 διαθήκην. ποῦ τεθείκατε γὰρ αὐτόν; λέγει, ἐξελέγξαι θέλων τὰς  
 μηδὲ τὴν ἴσην πίστιν ἐξηγητοῦ πρὸς τὴν Σουμανίτιν, καίτοι γε  
 ἐκείνης πρὸς ἄνθρωπον ἐχούσης, τουτέστιν Ἐλισσαίου τὸν ἅγιον  
 προφήτην, τῶν δὲ περὶ Μάρθαν ἐχουσῶν πρὸς τὸν θεόν. καὶ ἐὰν 5  
 εἴπῃ τίς μου ἦψατο; οὐκ ἀγνοῶν λέγει, ἀλλ' ἵνα πείσῃ τὴν γυναῖκα  
 20 ἀφ' ἑαυτῆς ὁμολογήσαι, ἵνα μὴ περὶ ἑαυτοῦ μαρτυρῇ ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ.  
 ἀλλ' ὑπὸ ἄλλων δοξάζεται. καὶ ὅταν εἴπῃ ἔχετε ἄρτους μεθ' 6  
 ἑαυτῶν; ἐπὶ τούτῳ λέγει, ἵνα τὸ βραχὺ τῶν ἄρτων πᾶσι σημανθῇ  
 καὶ τὸ μέγεθος τῆς αὐτοῦ θαυματουργίας θαυμασθῇ, διὰ τοσούτων  
 ἄρτων τοσούτου τραφέντος ὄχλου. καὶ ὅταν εἴπῃ τίνα ζητεῖτε; 7

3—S. 133, 28 vgl. oben c. 38, 1ff; S. 47, 23ff (der Ausdruck καλὸς ὁ θεὸς τοῦ νόμου deutet auf die Manichäer vgl. Panarion h. 66, 83, 2) — 4 Gen. 3, 9 — Gen. 4, 9 — 5 Gen. 18, 9 — 8 Joh. 11, 34 — 9 Luk. 8, 45 — Mark. 6, 38 (8, 14) — 10 Joh. 18, 4 — 13 Joh. 11, 34 — 15 Joh. 11, 34 — 19 Luk. 8, 45 — 20 vgl. Joh. 5, 31ff — 21 Mark. 6, 38 (8, 14) — 24 Joh. 18, 4

L J saïd. (bis Z. 5 ὁ ἀδελφός σου) 11—S. 133, 5 Siegel des Glaubens S. 265 Karapet, dort zwischen eingeschoben in das Stück aus Ancor. c. 38 (= arm.)

3 εἶπαι] so daß sie sagen saïd.; lies εἴπωσι (im potent. Sinn)? \* | ὅτι] nicht (οὐ) saïd. 6 δὲ < J 12 πατὴρ] Christus arm. | καὶ 2\*] εἰ L J | [καὶ] \* 13 ἐὰν γὰρ εἴπῃ] denn der welcher sagte: was ist das da, was in deiner Hand ist? (Exod. 4, 2), der sagte, (denen) welche sahen mich bin der ich bin u. wo habt ihr usw. arm. 14 \* etwa σαφὴς ἢ δυνάμεις τῷ εὐσεβῶς νοοῦντι, ὅς) \* 14f οὔτε τὸ — διαθήκην] das Evangelium ist nicht unwissend u. nicht war das AT unwissend arm. 15 γὰρ < J 16 ἐξηγητοῦ L J 17f τουτέστιν — προφήτην < arm. 17 ἐλισσαῖος J 18 τῶν . . . ἐχουσῶν \*] τὰς . . . ἐχούσας L J 20 ἀφ' ἑαυτοῦ L 22 πᾶσι] von andern (ὑπὸ ἄλλων) arm.; viell. vorzuziehen 23 θαυμασθῇ L J



τοὺς ζητοῦντας δείκνυσιν ἡπατημένους ὄντας καὶ »Ἰησοῦν ζητοῦντας«, τὸν ἱατρὸν | ἐρμηνευόμενον καὶ σωτήρα, ἵν' ὅταν ἀποκτείνωσιν αὐτόν, D212 τῆς τούτου σωτηρίας λήξωσιν.

109. Ὡςπερ οὖν τὰ περὶ τῆς τοῦ κυρίου ἡμῶν οἰκονομίας ἐδείξαμεν 109, 1  
5 λεγόμενα μὲν ἀνθρωπίνως, οὐκ ἄμοιρα δὲ προγνώσεως (οὐδὲ γάρ τις τῶν εὖ φρονούντων εἶπε ἀγνοεῖν αὐτόν ποῦ τεθείκασι Λάζαρον, ἐγγὺς ὄντα τοῦ τόπου, εἰ καὶ δι' ὃν εἶπομεν τρόπον ἠρώτα, πόρρω <ἐπὶ> Γαλιλαίας πρῶην ὄντα καὶ δείξαντα ἀφ' ἑαυτοῦ ὅτι τέθνηκε Λάζαρος), οὕτω καὶ περὶ τῆς παλαιᾶς διαθήκης ταῦτα εὐφρόνως ἀνα-  
10 λύομεν. τὸ εἰπεῖν τὸν θεόν »Ἀδὰμ ποῦ εἶ;« οὐκ ἀγνοοῦντος ἦν, 2 ἀλλὰ δεικνύοντος ἀπὸ οἴου ὕψους πρὸς ποῖον βάθος αἰσχους ὁ Ἀδὰμ ἐκπεπτώκει. καὶ »ποῦ Ἀβελ ὁ ἀδελφός σου;« ὅτι ὃν σε ἔδει φέρειν 3 αἰὲν ἐν ἀγκάλαις καὶ αἰὲν συνεῖναι αὐτῷ, οὗτος ἐπὶ γῆν παρὰ σοῦ ἔρριπται. δείκνυσι γὰρ ἐκ τοῦ ἐπαγομένου ὅτι οὐκ ἀγνοίας χάριν 4  
15 ἠρώτα, | ἀλλὰ διελέγχων ἐν τῷ εἰπεῖν ὅτι »ἐπικατάρατος ἡ γῆ ἐν P114 τοῖς ἔργοις σου καὶ ἐπικατάρατος σὺ ἀπὸ τῆς γῆς, ἥτις ἔχανε τὸ στόμα αὐτῆς δέξασθαι τὸ αἷμα τοῦ ἀδελφοῦ σου ἐκ τῆς χειρός σου.« »ἰδού, γάρ φησιν, ἡ φωνὴ αὐτοῦ βοᾷ πρὸς με.« καὶ »ποῦ Σάρρα 5 ἡ γυνὴ σου;« οὐκ ἀγνοῶν εἶπεν. ἐπεὶ πῶς ἠγνόει ὁ γελωῶσαν ἔνδον  
20 τῆς οἰκίας εἰδὼς αὐτήν; οὐκ ἀγνοῶν τοίνυν ἠρώτα, ἀλλ' ἵνα παρα- στήσῃ ταῖς θυγατρᾶσιν αὐτῆς ταῖς »ἐπαγγελλομέναις θεοσέβειαν« μαθεῖν τὴν ἐκείνης ἀγωγὴν, ὅταν ἀγίοις ἐκ τῶν ἰδίων καμάτων ὑπηρετεῖν πειρῶνται. ἐκείνη γὰρ ἐν τοσαύτῃ ὑπηρεσίᾳ ὑπάρχουσα, αὐτὴ τοὺς 6  
25 ἑξαρτύσασα ἅμα τοῖς ἰδίοις αὐτῆς οἰκέταις, πρόσωπον τῶν ὑπηρετου- μένων οὐχ ἑώρα, σωφροσύνης ἐπιεικοῦς ὑπογραμμὸν ταῖς ἡμετέραις γενεαῖς ὑπολιμπάνουσα. καὶ ταῦτα μὲν ἀρκέσει εἰς παρὰστασιν ταῖς τῶν ματαίων ἀντιλογίαις. | D213

110. Ἄν τε εἰπωσιν ὅτι καλὸς ὁ θεὸς τοῦ νόμου, ὁ τοὺς μὲν 110, 1  
30 Αἰγυπτίους πλεονεκτήσας καὶ σκυλεῦσαι διδάξας τοὺς ἰδίους αὐτοῦ ἀνθρώπους ἐν τῷ ἐξέρχεσθαι αὐτοὺς ἐκ γῆς Αἰγύπτου, οὐκ οἶδασιν

1 vgl. Joh. 18, 5 — 2 vgl. Matth. 1, 21 u. vgl. Eusebius dem. ev. IV 10; S. 168, 12f Heikel — 8f vgl. Joh. 11, 11 — 10 Gen. 3, 9 — 12 Gen. 4, 9 — 15 Gen. 3, 17 u. Gen. 4, 11 — 18 Gen. 4, 10 — 18f Gen. 18, 9 — 21 vgl. I Tim. 2, 10 — 29ff vgl. Panarion h. 66, 83 (u. Irenäus adv. haer. IV 30, 1f; II 248f Harvey) — 30 vgl. Ex. 3, 22; 12, 36

L J arm (bis Z. 5 προγνώσεως)

8 <ἐπὶ> \* 12 ἐπεπτώκει? \* 18 ἡ φωνὴ < L, daher αὐτὸ////, (ein Buchstabe wegradiert) | βοᾷ < J 19f ὁ γελωῶσαν αὐτήν ὁ γελωῶσαν ἔνδον τῆς οἰκίας εἰδὼς αὐτήν L 25 ἑξαρτήσασα, ἢ auf Rasur von erster Hand L

οὐ μάταιοι ὅτι παρὰ θεῶν οὐδέν ἀπόλλυται καὶ ὅτι δικαιοκρισία ἐστὶ καὶ θεὸς οὐ μνηστῆρίζεται. τί γὰρ ἐνόμιζον Αἰγύπτιοι ὅτι ἐξήτουν 2 ταῦτα ἀμιοθὶ ἐργάζεσθαι τοὺς Ἰουδαίους καὶ οὐ τὰ τυχόντα ἔτη, ἀλλὰ διακόσια δεκαπέντε σὺν † τοῖς διακοσίαις δεκαπέντε ἔτεσι τοῦ 5 Ἰωσήφ; τετρακοσίων γὰρ καὶ τριέκοντα ἔτων παροιχίας ὁρισθείσης τῷ 3 Ἀβραάμ καὶ τῷ αὐτοῦ σπέρματι, ὥς λέγει »πάραικον ἔσται τὸ σπέρμα σου ἐν γῇ ἀλλοτριᾷ, (τότε) τὸ ὁρισθὲν ἐτελειούτο. τῇ οὖν ἑαυτοῦ 4 εὐσπλαγχνίᾳ ὁ θεὸς τὰ ἔτη τῆς αὐτοῦ παροιχίας διεμέρισε. καὶ εὐθὺς μὲν (διὰ) ὃ δεκαπέντε ἔτων ἔτι ὄντων ἐν τῇ Χανανίτιδι ἀν(τ)ελάβετο 10 αὐτῶν καὶ τὰ ἄλλα ὃ πεντεκαίδεκα διεῖλε τοῖς εἰς Αἴγυπτον μετελθοῦσιν. ὁ γὰρ ἀριθμὸς τούτων τῶν ἔτων οὕτως ἀναλογεῖται· ἣν 5 τότε ἐβδομηκοστὸν πέμπτον ἔτος τοῦ Ἀβραάμ. γίνονται τοίνυν ἀπὸ ἐβδομηκοστοῦ πέμπτου ἔτους Ἀβραάμ ἕως γεννήσεως Ἰσαὰκ ἔτη κε. Ἰσαὰκ γεννᾷ τὸν Ἰακώβ κατὰ τὸν ἔτος ἐξηκοστὸν καὶ γέγονεν ἔτη πε. 15 Ἰακώβ δὲ γενόμενος ἔτων πθ γεννᾷ τὸν Λεὺ καὶ γίνονται ἔτη ροδ. | P115 Λεὺ ἔτων γενόμενος μ τεσσάρων γεννᾷ τὸν Καάθ. ἐν δὲ τῷ τεσσαρακοστῷ ἔτει καὶ ἐβδόμῳ Λεὺ κατέισιν Ἰακώβ εἰς Αἴγυπτον καὶ γίνονται ἔτη διακόσια ἑνδεκα. καὶ μετὰ τὴν εἴσοδον αὐτῶν τὴν εἰς

1 vgl. Act. 7, 7 (Röm. 2, 5) — 2 Gal. 6, 7 — 6 Gen. 15, 13 — 11 ff vgl. J. Africanus bei Gelzer S. Julius Africanus I 85f Hippolyt Refut. X 30 Eusebius Chronik S. 46, 27 ff Karst; Epiphanius weicht jedoch von allen ab u. hat seine Quelle entweder mißhandelt oder bereits verderbt vorgefunden, da er bis zur Übersiedelung nach Ägypten nur 211 Jahre herausbringt u., um die Zahl 215 zu erreichen, Z. 18 noch 4 Jahre einschieben muß

L J 5—11 Anast. Sin. quaest. 28; Migne 89, 556 Dff Lemma (τοῦ ἁγίου Ἐπιφανίου) ἐκ τοῦ Ἀγκυρωτοῦ

4 † τοῖς διακοσίαις δεκαπέντε ἔτεσι] gemeint kann nur sein die Zeit, die Joseph vor Jakobs Ankunft in Ägypten zubrachte. Dafür gibt Epiphanius sonst keine Zahl; Eusebius (vgl. Hieronymus Chronik S. 32, 4 u. 33, 4 Helm) setzt 22 Jahre an | τοῦ] τοῦτο J 5 γὰρ] τοίνυν Anast. Sin. 5f κατὰ τοῦ Ἀβραάμ καὶ τοῦ σπέρματος αὐτοῦ Anast. Sin. 6f ὥς — ἀλλοτριᾷ < Anast. Sin. 6 ὥς\*] ὦ L J 7 (τότε) \* | τὸ ὁρισθὲν] τὰ ὁρισθέντα Anast. Sin. | ἐτελεῖτο Anast. Sin. 8 αὐτοῦ (so auch Anast. Sin.) sc. τοῦ σπέρματος 9 (διὰ) \* | διακόσια πεντεκαίδεκα ἔτη Anast. Sin. | ἔτι < Anast. Sin. 9f ἀν(τ)ελάβετο αὐτῶν \*] ἀνελάβετο αὐτὸν L J < Anast. Sin. 10f μετελθοῦσι Anast. Sin.] κατοικοῦσι L J 11—18 die angegebenen Zahlen (25 + 60 + 89 + 47) stimmen nicht zu der Gesamtsumme von 211 Jahren; wenn man ändern will, so liegt es am nächsten, die Zahl πθ Z. 15 in πε zu verwandeln, das τεσσάρων in Z. 16 zu streichen u. Z. 17 πρώτῳ statt ἐβδόμῳ zu schreiben 15 ἔτων] ἔτη L



Αἴγυπτον ἕτερα τέσσαρα ἔτη καὶ πληροῦνται τὰ διακόσια δεκαπέντε.  
 ἐντεῦθεν μοι πάλιν ἀριθμεῖται τὰ λοιπὰ διακόσια πεντεκαίδεκα 6  
 ἔτη τῆς τῶν Ἰσραηλιτῶν παροικίας. Καὶ θὲ μετὰ τὴν εἰς Αἴγυπτον  
 καθόδον ἐν τῷ ἐξηκοστῷ πέμπτῳ ἔτει αὐτοῦ γεννᾷ τὸν πατέρα  
 5 Μωσέως Ἀβραάμ· γίνονται τοίνυν ἀπὸ τοῦ πρώτου Ἀβραάμ, τοῦ  
 ἐβδομηκοστοῦ αὐτοῦ | πέμπτου ἔτους ἕως τῆς γεννήσεως τοῦ ἐσχάτου D214  
 Ἀβραάμ ἔτη  $\overline{5\pi}$ , ἀπὸ δὲ τῆς εἰς Αἴγυπτον καταγωγῆς ἔτη  $\overline{\xi\epsilon}$ . Ἀβραάμ 7  
 δὲ ἑτῶν ἐβδομήκοντα ὢν γεννᾷ τὸν Μωσέα, καὶ γίνονται ἀπὸ μὲν  
 τοῦ πρώτου Ἀβραάμ ἔτη  $\overline{\tau\nu}$ , ἀπὸ δὲ τῆς εἰς Αἴγυπτον καταγωγῆς  
 10 ἔτη  $\overline{\rho\lambda\epsilon}$ . ὁ δὲ Μωσῆς ἐν τῷ  $\overline{\lambda}$  αὐτοῦ ἔτει πατεῖ τὴν ἐρυθρὰν θά- 8  
 λασσαν, ἅμα Ἰσραηλίταις ἐξ Αἰγύπτου ἐξιόν. καὶ γίνονται ἀπὸ μὲν  
 τοῦ μεγάλου Ἀβραάμ ἔτη  $\overline{\tau\pi}$ , ἀπὸ δὲ τῆς εἰς Αἴγυπτον καθόδου ἔτη  
 $\overline{\rho\chi\epsilon}$ . τὰ δὲ λοιπὰ πεντήκοντα ἔτη κατηνάλωσαν μετὰ τὴν διαπεραίωσιν 9  
 τῆς ἐρυθρᾶς θαλάσσης μέχρι τῆς εἰς Παλαιστίνην ἀπαντήσεως, οὗ  
 15 διὰ τὸ μῆκος τῆς ὁδοῦ, ἀλλὰ διὰ τὸ μάχεσθαι καὶ ἐμποδίζεσθαι παρὰ  
 τῶν καθ' ὁδὸν αὐτῶν ἐνδικομένων ἐθνῶν. γίνονται οὖν ἀπὸ μὲν 10  
 τοῦ ἐβδομηκοστοῦ πέμπτου ἔτους τοῦ μεγάλου Ἀβραάμ, ἀφ' οὗ ἡ  
 πρόρρησις αὕτη ἐδόθη αὐτῷ παρὰ τοῦ θεοῦ, μέχρι Μωσέως καὶ τῆς  
 εἰς τὴν Παλαιστίνην ἀφίξεως τῶν υἱῶν Ἰσραὴλ ἔτη  $\overline{\nu\lambda}$ , ἀπὸ δὲ τῆς  
 20 καθόδου τῆς εἰς Αἴγυπτον καὶ μέχρι <τῆς εἰς> Παλαιστίνην αὐτῶν  
 ἀφίξεως ἔτη  $\overline{\sigma\iota\epsilon}$ .

111. Τοσούτοις οὖν ἔτεσιν ἐργασαμένοις τοῖς Ἰουδαίοις ἀμισθὶ 111, 1  
 οὐκ ἦν δίκαιον καὶ παρὰ θεῷ καὶ ἀνθρώποις δοθῆναι αὐτοῖς τὸν  
 μισθὸν αὐτῶν κἂν ἐπὶ τέλει; οὐκ ἄδικος τοίνυν ὁ θεὸς μετὰ σκύλων  
 25 ἐκεῖθεν ἐκβαλὼν τοὺς οἰκείους. εἰ δέ τις ἀμφιβάλλοι μὴ οὕτως ἐξ- 2  
 αριθμεῖσθαι τὰ ἔτη, ἀκουέτω Μωσέως λέγοντος »ἡ δὲ κατοίκησις  
 τῶν υἱῶν Ἰσραὴλ ἐν γῇ Χαναὰν καὶ ἐν γῇ Αἰγύπτῳ ἔτη  $\overline{\nu\lambda}$ «. τοῦ 3  
 οὖν δικαιοτάτου μισθοῦ τοῦ κυρίου ἐπιμελομένου, ποία τις ἔτι ὑπο-  
 λείπεται μάταιος ἀντιλογία τοῖς βουλομένοις κατὰ τοῦ ἁγίου θεοῦ  
 30 καταφέρειν ψόγον; θεὸν δὲ ἀληθινὸν οὐκ ἂν ποτέ τις ψέξειεν, ἀλλ'  
 οἱ ψέγοντες ἑαυτοὺς | ψέγουσιν.

P 116

Ἑτέρα δέ τις παρ' αὐτῶν μάταιος καταγγέλλεται ἀντιλογία 4

2—21 auch diese Berechnung ist dem Epiph. eigentümlich — 26 Exod. 12, 40,  
 — 32ff vgl. Pan. h. 66, 83f

L J 26f und 32—S. 136, 2 = Anast. Sin. quaest. 28; Migne 89, 557 A (Fort-  
 setzung der S. 134 genannten Stelle)

4 αὐτοῦ ἔτει J 5 μωσέως J 8 μωσέα L J 13  $\overline{\phi\chi\epsilon}$  J 19 τὴν < J  
 20 εἰς<sup>1</sup> < J | <τῆς εἰς> Παλαιστίνην \*] Παλαιστίνης L J 25 ἐκβαλλὼν J  
 26 μωσέως J 27 γῇ beidemale Anast. Sin.] τῇ L J 32f ἕτερα δέ τις — πρώτη  
 ὅτι] φασὶ δὲ πον εἰρωνικῶς οἱ ἀκάθαρτοι Μανιχαῖοι Anast. Sin.

ὁμοία τῇ πρώτῃ, ὅτι καλὸς ὁ θεὸς τοῦ νόμου | ὃς ἐπλεονέκτησε D217  
τοὺς Χαναταίους, ἵνα δῶ τοῖς Ἰσραηλίταις τὸν αὐτῶν τόπον, »οἰκίας  
ἃς οὐκ ὠκοδόμησαν καὶ ἐλαιῶνας καὶ συκῶνας καὶ ἀμπελῶνας οὓς οὐκ  
ἐφύτευσαν«. πρὸς οὓς ἐρῶ· ὦ μάταιοι, εἰ μὲν ἦν θεὸς ὡς ἄνθρωπος, 5  
5 τὰ σήμερον λεγόμενα ἢ πραττόμενα παρήρχετο καὶ οὐδὲν ἦν αὐτῷ  
ἐν ἐνθυμήσει· ἐπειδὴ δὲ ὁ θεὸς »θεὸς ἐστι καὶ οὐκ ἄνθρωπος«, τὰ εἰς  
αὐτὸν ἀναφερόμενα εἰς πολλὰς γενεὰς ἐκδικῶν οὐκ ἐπιλανθάνεται.  
εἰ γὰρ ἄγνοοῦσι τὸ πρᾶγμα τοῦτο, μαθέτωσαν.

112. Ἰσασι πάντες τὸν δίκαιον Νῶε λείψανον τοῦ κόσμου γεγο- 112, 1  
10 νότα μετὰ τὸν κατακλυσμόν. ὥς οὖν παρελείφθη αὐτὸς τε καὶ οἱ  
τρεις αὐτοῦ υἱοί, οἵα δίκαιος ὢν καὶ τοὺς ἑαυτοῦ παῖδας εὐλαβεῖς  
καθιστᾶν πειρώμενος, ἵνα μὴ τοῖς αὐτοῖς ὑποπέσωσι κακοῖς ὡς καὶ  
οἱ ἐν τῷ κατακλυσμῷ, οὐ μόνον διὰ λόγων τούτοις τὴν εὐλάβειαν  
παρεδίδου, ἀλλὰ καὶ δι' ὄρκου ἀφ' ἑνὸς ἐκάστου αὐτῶν τὴν πρὸς τὸν  
15 ἀδελφὸν εὐνοίαν ἀπήτησε. καὶ διαμερίζει μὲν ὡς κληρονόμος τοῦ 2  
κόσμου κατεστὰς ὑπὸ τοῦ θεοῦ τοῖς τρισὶν υἱοῖς αὐτοῦ τὸν πάντα  
κόσμον, ὑπὸ κλήρους διελὼν καὶ ἐκάστην μερίδα κατὰ κληρὸν ἐκάστῳ  
ἀπονέμων· καὶ τῷ μὲν Σὴμ τῷ πρωτοτόκῳ ὑπέπεσεν ὁ κληρὸς ἀπὸ 3

2—4 Deut. 6, 11 — 6 vgl. Hos. 11, 9 — 10ff lib. Jub. 8, 11ff Littmann,  
vgl. Panarion h. 66, 83 — 14 lib. Jub. 9, 14 Littmann — 18—S. 140, 7 vgl.  
lib. Jub. 8, 12—9, 13 Littmann Hippolyt Chronik § 44ff Bauer Excerpta latina  
Barbari 192, 16ff Frick Chronicon pasch. 26 Aff; S. 45ff Dindorf (dazu die bei v. Gut-  
schmid, Kl. Schr. V 240ff 585ff, A. Bauer, Die Chronik des Hippolytos u. Frick,  
Chronica minora behandelten weiteren Zeugen). Epiph. fußt auf Hippolyt; jedoch  
so, daß er dessen Völkerlisten mit anderwärts aus Hippolyts Chronik hergeholtem  
Stoff, ganz vereinzelt auch aus eigenem Wissen auffüllt. Beachtenswert ist, daß  
Epiph. häufig mit dem lib. gen. gegen den cod. Matrit. zusammenstimmt. Vgl.  
für seine Auffassung noch Panarion h. 2, 8ff u. h. 66, 83

L J 4—S. 141, 20 Anastasius Sinait. quaest. 28; Migne 89, 557 Aff (Forts. der  
S. 134 u. 135 genannten Stelle; bei Anast. Sin. sind jedoch zwischen die aus Epi-  
phanus entnommenen Abschnitte der Völkerliste Stücke aus anderer Quelle ein-  
geschoben) 18—S. 137, 3 Chron. pasch. 30 B; S. 53, 17—21 Dindorf

2 τὸν τόπον αὐτῶν Anast. Sin. 3 οὗς] ἃς L 4—8 zusammengefaßt bei  
Anast. Sin. ἀλλ' ἴστωσαν οἱ ἀνόητοι ὅτι ὁ θεὸς δίκαιος ὢν δικαίως τὰ πάντα διεξάγει  
4 ὡς < J 6 δὲ < J 9—12 zusammengefaßt bei Anast. Sin. ὁ γὰρ δίκαιος  
Νῶε λείψανον τοῦ κόσμου μετὰ τὸν κατακλυσμόν γενόμενος πολυτρόπως τοὺς ἑαυτοῦ  
παῖδας εὐλαβεῖς καθιστᾶν ἐπειρᾶτο 12 περιπέσωσι Anast. Sin. | ὡς] οἷσπερ  
Anast. Sin. 14 παρεδίδου Anast. Sin.] παρετίθει L J | δι' ὅλου L J 15f μὲν  
ὡς — τοῦ θεοῦ < Anast. Sin. 16 πάντα τὸν κόσμον εὐθέως τοῖς τρισὶν υἱοῖς αὐτοῦ  
Anast. Sin. 17 κατὰ κληρὸν < Anast. Sin. 18 τῷ<sup>1</sup>] ταῦτα L | Σὴμ < Anast. Sin.



Περσίδος καὶ Βάκτρων ἕως Ἰνδικῆς <τὸ μῆκος, πλάτος δὲ ἀπὸ Ἰνδικῆς>  
 ἕως τῆς χώρας Ῥινοκουρούρων· κεῖται δὲ αὕτη ἡ Ῥινοκουρούρων  
 ἀνὰ μέσον Αἰγύπτου καὶ Παλαιστίνης, ἀντικρὺ τῆς ἐρυθρᾶς θαλάσσης.  
 Χὰμ δὲ τῷ δευτέρῳ ἀπὸ τῆς αὐτῆς Ῥινοκουρούρων ἕως Γαδείρων 4  
 5 τὰ πρὸς νότον. Ἰάμεθ δὲ τῷ τρίτῳ ἀπὸ Μηδίας ἕως Γαδείρων καὶ  
 Ῥινοκουρούρων τὰ πρὸς βορρᾶν.

113. Τῷ οὖν Σῆμ γίνονται παῖδες καὶ παίδων παῖδες  $\overline{\kappa\epsilon}$  ἕως ὅτε 113, 1  
 διεμερίσθησαν αἱ γλῶσσαι· καὶ εἰδὼ διεσπαρμένοι ἐν γλώσσαις καὶ  
 φυλαῖς καὶ βασιλείαις. τὰ δὲ ὀνόματα αὐτῶν ἐστὶ τάδε· Ἐλνμαῖοι 2  
 10 Παῖονες Αἰζόνες Κοσσαῖοι Γασσηνοὶ [Παλαιστινοὶ] Ἰνδοὶ | Σύροι D216  
 Ἀραβες οἱ καὶ <Ταῖ>ανοὶ Ἀριανοὶ Μάρδοι Ὑρκανοὶ Μαγουσαῖοι Τρω-  
 γλοδύται Ἀσσύριοι Γερμανοὶ Ἀνδοὶ Μεσοποταμίται Ἐβραῖοι Κοιληνοὶ  
 Βακτριανοὶ Ἀδιαβηνοὶ Καμήλιοι Σαρακηνοὶ Σκύθαι † Χίονες Γυμνο-

L J Anast. Sin. 4f Chron. pasch. 28 A; S. 49, 6 Dindorf 5f Chron. pasch. 26 C;  
 S. 46, 5 Dindorf

1 <τὸ μῆκος, πλάτος δὲ ἀπὸ Ἰνδικῆς> \*, nach Hipp. § 47] < L J καὶ μῆκος  
 τοῦ κλήρου Anast. Sin. Chron. pasch. 2 Ῥινοκουρούρων? Ῥινοκουρούρα Anast.  
 Sin. 3 ἀντικρὺ τῆς ἀντικρὺ κειμένης Chron. pasch. 5 δὲ < J | τρίτῳ +  
 ἔλαχεν εἰς μερίδιαν Anast. Sin. | Μηδίας L | Γαδῆρων Anast. Sin. 6 nach  
 πρὸς βορρᾶν schiebt Anast. Sin. nach einer auf Josephus antiqu. I 143—146 (vgl.  
 Chron. pasch.) zurückgehenden Quelle ein Υἱοὶ Σῆμ· Ἐλάμ, ἀφ' οὗ Ἐλνμαῖοι,  
 Περσῶν οἱ ἀρχαῖοι· Ἀσσόρ, ἀφ' οὗ Ἀσσύριοι· Ἀρφαξάδ, ἀφ' οὗ Χαλδαῖοι· Ἀράμ,  
 ἀφ' οὗ Σύροι· Αὐδ, ἀφ' οὗ Ἀνδοὶ· Ἐβερ, ἀφ' οὗ Ἐβραῖοι 7 τῷ τοῦ L J |  $\overline{\kappa\epsilon}$   
 Anast. Sin.] καὶ L J 8 αἱ γλῶσσαι διεμερίσθησαν Anast. Sin. 9ff In der fol-  
 genden Liste gibt Anast. Sin. nur 36 von den in L J aufgeführten Namen, zugleich in  
 stark abweichender Reihenfolge; andererseits ist aber L J nachweislich in einzelnen  
 Fällen durch Einschübe entstellt, vgl. zu S. 138, 3—5 10 Παῖονες] schon bei  
 Hipp. vorliegendes Verderbnis; Μα<τ>ιανοὶ? Marquart | Αἰζόνες] Αἰζοὶ LJ Ἀλα-  
 ζονεῖς Hipp. § 163; richtig Ἀλαζόνες Marquart | Κοσσαῖοι Gutschmid] Κοσσεν-  
 σοῦοι L J < Anast. Sin. (das von Gutschmid aus dem zweiten Teil des Worts ge-  
 bildete Σούσιοι ist unglücklich u. überflüssig) | [Παλαιστινοὶ] \*, < Anast. Sin.;  
 wohl nachepiph. Zusatz 11 οἱ καὶ <Ταῖ>ανοὶ Gutschmid Marquart] οἱ Καῖιανοὶ  
 L J οἱ καὶ Λαυδάνοι Anast. Sin. | Μάρδοι] Μασυρήλιοι L J 12 Γερμανοὶ] richtig  
 Γερμάνιοι, gemeint sind die Καρμάνιοι Marquart | Ἀνδοὶ] vgl. lib. gen. § 167 |  
 Μεσοποταμίται < Anast. Sin. 13 Ἀδιαβηνοὶ < Anast. Sin. | Καμήλιοι \*] Κα-  
 μίλιοι L J Καρμήλιοι Hipp. § 179 (aus Καρμάνιοι entstanden Marquart) | Σαρα-  
 κηνοὶ < Anast. Sin. | † Χίονες, nicht bei Hipp.; jedenfalls verdorben

σοφιστὰὶ Χαλδαῖοι Πάρθοι Ἐῆται Κορδυληνοὶ Μασσσηνοὶ Φοίνικες P117  
 Μαθηναῖοι Κομμαγηνοὶ Λαρδάνιοι Ἐλαμασηνοὶ Κεδρούσιοι Ἐλαμίται  
 Ἀρμένιοι Κίλικες [Αἰγύπτιοι] Καππάδοκες [Φοίνικες] Ποντικοὶ [Μαρμα-  
 ρίδαι] † Βίονες [Κᾶρες] Χάλυβες [Ψυλλῖται] Λαῖοι [Μοσσύνιοι]  
 5 Ἰβήρες [Φρύγες].

Χάμ δὲ τῷ δευτέρῳ παῖδες καὶ παίδων παῖδες τριάκοντα δύο 3  
 ἕως τοῦ αὐτοῦ διαμερισμοῦ τῶν γλωσσῶν· Αἰθίοπες Τρωγλοδύται  
 Ἀγγαῖοι Ταῖηνοὶ Σαβῖνοι Ἰχθυογάγοι Ἑλλανικοὶ Αἰγύπτιοι Φοίνικες  
 Μαρμαρίδαι Κᾶρες Ψυλλῖται Μοσσύνιοι Φρύγες Μάκωνες Μάκρωνες

L J Anast. Sin.

1 *Ἐῆται* \*) *Ἐῆται* L J *Ἐῆτες* Anast. Sin. *Αἰῆται* Hipp. § 165 (aus *Μαῖῆται* ent-  
 standen Marquart) | *Κορδυληνοὶ* vgl. *Κορδυλία* Hipp. § 194; richtig *Κορδυνηνοὶ* Gut-  
 schmid | *Μασσσηνοὶ* L J | *Φοίνικες* < Anast. Sin. 2 *Κομμαγηνοὶ* L J |  
*Λαρδάνιοι* paßt nicht in den Zusammenhang; entstanden aus einer Glosse zu καὶ  
*Ταῖηνοὶ*, vgl. S. 137, 11 Marquart | *Ἐλαμασηνοὶ* < Anast. Sin. *Ἀλαμοσσηνοὶ* Hipp.  
 § 184 | *Ἐλαμίται*, Glosse zu *Ἐλεμαῖοι* S. 137, 9 Marquart 3 *Ἀρμένιοι* *Ἐρμαῖοι* Hipp.  
 § 185, ein südasiatisches (oder ostafrikanisches) Volk Marquart 3—5 [*Αἰγύπτιοι*]  
 .. [*Φοίνικες*] .. [*Μαρμαρίδαι*] .. [*Κᾶρες*] .. [*Ψυλλῖται*] .. [*Μοσσύνιοι*] .. [*Φρύ-*  
*γες*] Gutschmid S. 676, wegen der Wiederholung in Z. 8f, die Ausscheidung  
 wird durch Anast. Sin. bestätigt; die anderen Namen *Κίλικες* *Καππάδοκες* *Ποντι-*  
*κοὶ* † *Βίονες* *Χάλυβες* *Λαῖοι* *Ἰβήρες* sind Zusatz des Epiph. über Hipp. hinaus  
 3 *Κύλικες* L J 4 † *Βίονες*] *Βίκωνες* Anast. Sin.; vgl. Gutschmid S. 677 | *Λαῖοι*  
 < Anast. Sin. 5 nach *Ἰβήρες* schaltet Anast. Sin. aus seiner Nebenquelle (Josephus  
 antiqu. I 131—135, vgl. Chron. pasch.) ein: υἱοὶ Χάμ. Χοῦς ἀφ' οὗ Χοῦσαι Αἰθί-  
 οπες. οὗτος ὁ Αἰθίοψ ἐγέννησε τὸν Νεβρώδ τὸν γίγαντα καὶ κνηγὸν καὶ πρῶτον  
 ἐφευρόντα μαγείαν [ἀστρολογίαν] καὶ κτίσας τὴν Βαβυλῶνα ἐβασίλευσεν ἐν αὐτῇ  
 πρῶτος βασιλεὺς γεγονώς· Μεσραῖμ, ἀφ' οὗ Μεσραῖοι [Αἰγύπτιοι]· Φουδ' ἀφ' οὗ  
 Φουδαῖοι Αἰβνες· Χαναάν ἀφ' οὗ Χαναναῖοι· Σαββᾶ ἀφ' οὗ Σαββιαῖοι, Αἰθιοπῶν  
 γένος· Εὐλάτ, ἀφ' οὗ Γετοῦλοι 6 τριάκοντα δύο hinter γλωσσῶν (Z. 7) Anast.  
 Sin. 7 αὐτοῦ < Anast. Sin. 7—S. 139, 9 die folgende Liste stimmt (ein-  
 schließlich der Inseln) auch in der Reihenfolge genau mit Anast. Sin. überein;  
 nur daß bei diesem 2 Namen (*Φρύγες* u. *Γετοῦλοι*) fehlen 7 *Τρωγλοδίται* L  
 8 *Ταῖηνοὶ* Marquart] *Ταγγηνοὶ* L J *Ταγηννοὶ* Hipp. § 132, 4 (vgl. § 200, 27) | *Σα-*  
*βῖνοι*] *Ἰσσηνοὶ* Anast. Sin. *Ἰσακηνοὶ* Hipp. § 132, 5; richtig wäre *Σακκηνοὶ* vgl.  
 Hipp. § 228 Marquart 9 *Μοσσσηνοὶ* Anast. Sin. | *Φρύγες* < Anast. Sin. | *Μά-*  
*κωνες* Anast. Sin., so schon von Gutschmid vermutet] *Μακεδόνες* L J | *Μάκρωνες*  
*Κράκωνες* L J, Verbesserung zu *Μάκωνες*



Συρτῖται Λεπτιμαγνῖται Βιθυνοὶ Νομάδες Λύκιοι Μαριανδηνοὶ  
 Πάμφυλοι † Μοσχεσίδιοι Πισιδηνοὶ Ἀνγαλαῖοι Κίλικες Μαυρούσιοι  
 Κρηῖτες Μαγάρδαι Νουμιδοὶ Ἄφροιοι <οῖ> καὶ Βιζακηνοὶ Νασαμῶνες  
 Φασγηνοὶ Μάζικες Γάραμοι Γετοῦλοι Βλέμυνες Ἀξωμῖται οὗτοι  
 5 κατέχουσιν ἀπὸ Αἰγύπτου ἕως Ὠκεανοῦ. καὶ νῆσοι αὐτοῖς· Κούρ- 4  
 σουλα Λοπάδουσα Γαῦλος Ῥίδη Μελίτη Κέρκυρα Μήνη Σαρδανίς  
 Γόρτυνα Κρήτη Γλαῦκος Ῥίδη Θήρα Καρίανθος Ἀστυπαλαία Χίος  
 Λέσβος Τένεδος Ἰμβρος Ἰάσος Σάμος Κῶος Κνίδη Νίσυρος Μεγίστη  
 καὶ Κύπρος.

L J Anast. Sin.

1 Συρτῖται, vgl. Hipp. § 145 Σύρτις | Λεπτιμαγνῖται Marquart] Λεπτίται Μα-  
 γνῖται L J Λεπτίται Μάγνητες Anast. Sin., vgl. Lecti magna (Lepthi magna)  
 Hipp. lib. gen. II § 83 | Νομάδες] Νονάδι Anast. Sin. | Λύκιοι L 2 † Μοσχε-  
 σίδιοι] Μοσχευσίδιοι Anast. Sin. Misudi lib. gen. I § 128, 23 Μοσσυνοὶ Hipp. § 132, 15  
 (falsche Lesart für Μοσσύνιοι Marquart) 3 Μαργάδες Anast. Sin. | Ἄφροιοι  
 <οῖ> καὶ Βιζακηνοί\*, nach de mens. ac pond. 79, 4; S. 207, 40 Lagarde Symmiktā II]  
 Ἄ. καὶ Βιζακ. L J Ἄ. οἱ Βιζ. Anast. Sin. 4 Φασγηνοὶ L J; sonst unbekannt | Γε-  
 τοῦλοι < Anast. Sin. | Βλέμυνες Ἀξωμῖται von Epiph. über Hipp. hinaus zu-  
 gesetzt | Ἀξωμῖται L J Ἀξωνῖται Anast. Sin. 5 κατέχουσι + <τὰ κλίματα>? \*  
 5f Κούρσουλα] Κούροκονδα J Κορκ λα (zwischen κ und λ ein Loch) L Κόρσουλα  
 Hipp. § 153 (richtig Cossura lib. gen. II) 6 Λοπάδουσα] Λάμπουσα Anast. Sin.;  
 eigentlich Λαμπαδοῦσα Marquart | Γαῦλος Ῥίδη] Γαυλορίδη Hipp. § 153, 12 (ur-  
 sprünglich war gemeint Γαῦδος κατὰ Κρήτην; Epiph. wirft (vgl. Z. 7) das  
 kretische Γαῦδος mit dem nordafrikanischen Γαῦδος zusammen und setzt daher  
 beidemale Ῥίδη hinzu Marquart) 6f Μελίτη — Θήρα < Anast. Sin. 6 Κέρ-  
 κυρα] Verballhornung aus Κέρκινα Hipp. § 153, 5 | Μήνη] Μηνίς Hipp. § 153, 6;  
 richtig Μῆνιγξ Marquart | Σαρδανίς Marquart nach Hipp. § 153, 6] Σαρδανή J  
 Σαρδανίη L 7 Γόρτυνα] Verbesserung von Γορσύνη Hipp. § 153, 10 | Γλαῦκος  
 für Κλαῦδος Marquart, vgl. zu Z. 6 | Καρίανθος] Ἀριανθός L J Καρίαθος Hipp.  
 § 153, 14 (= Κάρπαθος Marquart) | Ἀστυπάλαι Anast. Sin. 8 Ἰάμβρος L  
 Κνίδη Νίσυρος] Κυδωνήσιρος Anast. Sin. 9 καὶ < Anast. Sin. | nach Κύπρος  
 schiebt Anast. Sin. aus seiner Nebenquelle (Josephus antiqu. I 134. 124—128,  
 vgl. Chron. pasch.) ein: Σαβαθαῖ, ἀφ' οὗ Ἀσταβάροι. Ἐσβεκαθαῖ, ἀφ' οὗ Ἐσβεχθη-  
 νοί. Υἱοὶ Ἰάφεθ· Γόμερ, ἀφ' οὗ Γαλάται· Μαγώγ, ἀφ' οὗ Σκύθαι· Μαδαῖ, ἀφ'  
 οὗ Μηδοί. Ἰωνάν, ἀφ' οὗ Ἰωνες. Ἐλισά, ἀφ' οὗ Αἰολεῖς. Θόβελ, ἀφ' οὗ Ἰβηρες.  
 Μοσόχ, ἀφ' οὗ Καππάδοκες· Θείρας, ἀφ' οὗ Θοῤῥες. Ἀσχανάξ, ἀφ' οὗ Ῥήγινες.  
 Ῥιφάθ, ἀφ' οὗ Παφλαγόνες. Θοργαμά, ἀφ' οὗ Φρύγες. Θαρσίς, ἀφ' οὗ Κίλικες.  
 Χεττιεῖμ, ἀφ' οὗ Κύπριοι, Κύποι, Ρόδιοι. Γώγ, ἀφ' οὗ Γότθοι. Γεργομάν, ἀφ'  
 οὗ Ἀρμενοί

Ἰάφεθ δὲ τῷ τρίτῳ παῖδες καὶ παίδων παῖδες δεκαπέντε ἕως τοῦ 5  
 αὐτοῦ διαμερισμοῦ τῶν γλωσσῶν· Μῆδοι Ἀλβανοὶ Γαργιανοὶ Ἀρμένιοι  
 Ἀρραῖοι Ἀμαζόνες Κῶλοι Κορζηνοὶ Βενεαγηνοὶ Καππάδοκες Γαλάται  
 Παφλαγόνες Μαριανδηνοὶ Τιβαρηνοὶ Χάλυβες Μοσσύνοικοι Κόλχοι  
 5 Μελαγχρηνοὶ Σαυρομάται Γερμανοὶ Μαιῶται Σκύθαι Ταῦροι Θρᾶκες  
 Βαστέρνοι Ἰλλυριοὶ Μακεδόνες Ἑλλήνες Αἰβυες † Φρύγες Παννόνιοι D217  
 Ἴστροι Οὐέννοι Λαυνεῖς Ἰάπυγες Καλαβροὶ Ἰππικοὶ Λατῖνοι οἱ καὶ  
 Ῥωμαῖοι Τυρρηνοὶ Γάλλοι <οἱ> καὶ Κελτοὶ Λιγυστινοὶ [Καμπανοὶ]  
 Κελτίβηρες Ἰβηρες Γάλλοι Ἀκονιτανοὶ Ἰλλυριανοὶ Βάσαντες Κάννιοι  
 10 Καρτανοὶ Λυσιτανοὶ Οὐακκαῖοι Βρεττανικοὶ Σκότοι Σπάνιοι.  
 νῆσοι δὲ αὐτοῖς Βρεττανία Σικελία Εὐβοία Ῥόδος Χίος Λέσβος Κύθηρα 6  
 Ζάκυνθος Κεφαληνία Ἰθάκη Κέρκυρα Κύπρος. εἴ που δὲ ὄνομα 7

L J Anast. Sin.

2—12 die Liste der Japhetsöhne stimmt im wesentlichen mit Anast. Sin. überein; nur auf der Strecke Μαριανδηνοὶ — Ἑλλήνες ist die Reihenfolge verschieden; bei Anast. Sin. fehlen ganz die Παφλαγόνες, die Τιβαρηνοὶ Χάλυβες Μοσσύνοικοι, die Μελαγχρηνοί, die Ἰβηρες Γάλλοι u. die Κάννιοι, dazu von den Inseln Ἰθάκη; dafür hat er die Ἀλβανοὶ u. die Γερμανοὶ über L J hinaus 2 Ἀλβανοί, vgl. Hipp. § 80, 2] < L J 3 Ἀρραῖοι, vgl. über sie de duod. gemmis 36; CSEL 35 II S. 753, 16 Günther] Ἀρραῖοι L J | Κῶλοι \* nach Hipp. § 80, 7] Κόλλοι L J Κολοὶ Anast. Sin. | Κορζηνοὶ] richtig Κολορζηνοὶ Marquart | Βενεαγηνοὶ] Benayeni lib. gen. Βενναγηνοὶ Matrit. | vor Καππάδοκες + Γαλάται L J (Ditto-graphie) 4 Παφλαγόνες < Anast. Sin. | Μαριαδηνοὶ L J | Τιβαρηνοὶ Χάλυβες Μοσσύνοικοι < Anast. Sin. 5 Μελαγχρηνοὶ Gutschmid] Μελασχηνοὶ L J < Anast. Sin. | Γερμανοί, vgl. Hipp. § 200, 53] < L J | Μαιῶται] Μαίωνες Anast. Sin. 9 Βαστρανοὶ Anast. Sin. | † Φρύγες] wohl Vermutung zu Λίγρες bei Hipp. § 80, 26 Marquart | Πανόνιοι J 7 Ἴστροι Gutschmid] Οὐέστροι L J Σεστροί Anast. Sin. | Οὐέννοι] Ὀγγενοὶ Anast. Sin. (verderbt aus Οὐνετοὶ Marquart) | Ἰππικοὶ] ebenso Hipp. § 80, 32; richtig Ὀπικοὶ 8 <οἱ> καὶ Κελτοὶ \*] κεκέλτοι L J Κελτοὶ Anast. Sin. | Λιγυστινοὶ Gutschmid] Λιβυστινοὶ L J Λιβεστικοὶ Anast. Sin. | [Καμπανοὶ], geographisch hier nicht hereinpasseend Marquart 9 κελσίβηρες L J | Ἰβηρες Γάλλοι] Ἰβηρες < J beides < Anast. Sin. | Ἀκονιτανοὶ J | Βέσαντες Anast. Sin. | Κάννιοι Marquart, nach Κόννιοι Hipp. § 80, 46] Σάμιοι L J < Anast. Sin. 10 Καρτανοὶ] Κυρτανοὶ Hipp. § 80, 43; richtig Καρ(πη)τανοὶ Pet. | Οὐακαῖοι L J | Βραττανικοὶ L | Σκότοι, eigene Zutat des Epiph.] Σκόροτοι L J 11 αὐτῶν L J | Εὐβοία J | Κυθήρα L Κυθήρεια Anast. Sin. 12 Ἰθάκη < Anast. Sin. | Κύπρος, eigene Zutat des Epiph.] Κυκλάδες vermutet Gutschmid 12f ἔθνος ὄνομα Anast. Sin.



ἔθνους ἢ νήσον ἐντέτακται διςσῶς ἐν κλήρῳ ἄλλου καὶ πάλιν ἄλλον, κατὰ τὰ κοινὰ ὅρια ἢ κατὰ τὰς γενομένας κατὰ καιρὸν ἀποικίας ἢ κατὰ | πρόσληψιν τοῦ Χάμ, ὅς ἐπλεονέκτησε καὶ ἔλαβε τοῦ Σῆμ μέρη, P118 μηδεὶς θαυμαζέτω ἢ ἀμφιβαλλέτω.

- 5 114. Τούτων τοίνυν τῶν ἔθνῶν οὕτως ἐκ τῶν τριῶν υἱῶν τοῦ 114, 1  
 Νῶε γεγονότων καὶ τριχῇ τοῦ κόσμου τοῖς τρισὶν υἱοῖς διαμερισθέντος, ὥς προεῖπον ὅρκος ἀπητήθη παρ' αὐτῶν ὑπὸ τοῦ πατρὸς μηδένα ἐπεμβαίνειν τῷ τοῦ ἀδελφοῦ κλήρῳ· τὸν δὲ ὑπερβαίνοντα τὴν τοῦ 2 ὅρκου διαταγὴν ἐξολοθρεύεσθαι ἐν τῷ ὅρκῳ ἔφησαν καὶ πᾶν τὸ  
 10 σπέρμα αὐτοῦ. ἐπεὶ οὖν ἐν τῷ κλήρῳ (τοῦ) Σῆμ ἢ Παλαιστίνη 3 ὑπέπεσε καὶ πάντα τὰ πλησίον αὐτῆς, πλεονέκτης δὲ ὢν ὁ Χαναάν υἱὸς Χάμ ἐπῆλθε τῇ Παλαιστινῶν ὕστερον γῇ τουτέστι τῇ Ἰουδαίᾳ καὶ ἀφαρπάζει αὐτήν, ἐμακροθύμει δὲ ὁ θεὸς διδοὺς χρόνους μετα- 4 νοίας, ἵνα μετανοήσειαν οἱ ἐκ τοῦ Χάμ καὶ ἀποδῶσι τοῖς τοῦ Σῆμ  
 15 τὴν ἰδίαν κληρονομίαν, ἐκεῖνοι δὲ οὐ μετενόουν, ἀλλ' ἠθέλον τὸ μέτρον αὐτῶν πληρῶσαι, — τότε ὁ θεὸς μετὰ πολλὰς ὕστερον γενεὰς δίκαιος 5 ὢν ἐκδικεῖ τὴν παράβασιν τοῦ ὅρκου· οὕτω γὰρ ἔδει πληρωθῆναι τὸ

3 vgl. lib. Jub. 10, 29 Littmann — 7 ff lib. Jub. 9, 14 Littmann; vgl. Panarion h. 66, 84 — 10 lib. Jub. 8, 30 Littmann — 17 f vgl. Gen. 15, 16

L J Anast. Sin.

1 ἔθνος J | ἐντέταται L J 1 f καὶ πάλιν — ὅρια < Anast. Sin. 2 τὰ < J 3 πρόσληψιν L | μέρους L J 7 ὥς προεῖπον] οἷς ὥς εἴρηται Anast. Sin. 8 ἀδελφοῦ + αὐτοῦ Anast. Sin. 9 ἔφησαν < J 9 f τὸ σπέρμα αὐτοῦ + τοῦ ἐπιβαίνοντος χώρα τινὲ τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ καὶ πλεονεκτοῦντος τὸν ἴδιον ἀδελφόν Anast. Sin. (nach der Herstellung von Gretser) 10 f ἐπεὶ οὖν ἐν — πλησίον αὐτῆς] ἐπεὶ οὖν ἐν τῷ τοῦ Χάμ κλήρῳ Αἴγυπτος καὶ πάντα τὰ πρὸς νότον ὑπέπεσαν πάντῃ δοκοῦντα κανσώδη τινὰ ὑπάρχειν Anast. Sin. 11 ὁ < Anast. Sin. 12 Χάμ < Anast. Sin. | ὕστερον < Anast. Sin. 13 ἀφαρπάζει αὐτήν + τοῦ κλήρου οὖσαν τοῦ Σῆμ Anast. Sin. | ἐμακροθύμει δὲ] καὶ ἐμακροθύμει Anast. Sin. 13 f μετανοήσειεν L μετανοήσωσιν Anast. Sin. 14 Χάμ + ἔκγονοι Anast. Sin. | τοῖς + υἱοῖς Anast. Sin. 15 κληρονομίαν Anast. Sin. 16—142, 13 faßt Anast. Sin. folgendermaßen zusammen σπλαγχνισθεὶς ὁ θεὸς μηδὲν κακὸν τούτοις ἐπήνεγκεν. ἐπεὶ οὖν ἔτεσι πολλοῖς ἢ μακροθυμία τοῦ θεοῦ συνεχώρει κατὰ τὸ εἰρημένον »οὐπω ἀναπεπλήρωνται αἱ ἁμαρτίαι τῶν Ἀμορραίων«, ἔμενε τε τῇ ἁμαρτίᾳ ὁ Χαναάν, γεννήσας τὸν Ἀμορραῖον καὶ Ἀσenaῖον καὶ Ἀράδιον καὶ Σιδώνιον καὶ τῷ χρόνῳ τούτῳ τῆς μακροθυμίας τοῦ θεοῦ οὐ μετεμελεῖτο ὁ Χάμ

- Ἀμορραίων μέτρον. Σῆμ γὰρ γεννᾷ τὸν Ἀρφαξᾶδ· Χὰμ δὲ γεννᾷ 6  
τὸν Χαναάν, Χαναάν δὲ γεννᾷ μετὰ τὴν πλεονεξίαν τὸν Ἀμορραῖον  
καὶ τὸν Γεργεσαῖον καὶ Φερεξαῖον καὶ Εὐαῖον καὶ Ἀρουκαῖον καὶ | D218  
Ἀράδιον καὶ Σιδώνιον. ἀριθμοῦνται τοίνυν οὕτως αἱ γενεαὶ ἕως 7  
5 τῆς τοῦ Σῆμ ἐκδικίας· Σῆμ ὁ πλεονεκτηθεὶς γεννᾷ τὸν Ἀρφαξᾶδ,  
ὥς εἴπομεν· Ἀρφαξᾶδ δὲ γεννᾷ τὸν Κηνᾶ, Κηνᾶ τὸν Σάλα, Σάλα  
τὸν Ἐβερ καὶ γίνεται ἡ πυργοποιία· Ἐβερ γεννᾷ τὸν Φαλὲκ καὶ γίνεται  
γῆς καὶ γλωσσῶν διαμερισμός· Φαλὲκ γεννᾷ τὸν Ῥαγαῦ, (Ῥαγαῦ) τὸν  
Σερούχ, Σερούχ τὸν Ναχώρ, Ναχώρ τὸν Θόρρα, Θόρρα τὸν Ἀβραάμ,  
10 Ἀβραάμ τὸν Ἰσαάκ, Ἰσαάκ τὸν Ἰακώβ τὸν ἐπονομασθέντα Ἰσραήλ,  
ἐξ οὗπερ Ἰσραηλῖται, Ἰακώβ τὸν Ἰούδαν, Ἰούδας τὸν Φαρές, Φαρές  
τὸν Ἑσρώμ, Ἑσρώμ τὸν Ἀράμ, Ἀράμ τὸν Ἀμιναδάβ, Ἀμιναδάβ τὸν  
Νασσῶν καὶ (Νασσῶν) τὸν Σαλμών. αὕτη ἡ γενεὰ τῶν ἀπὸ Σῆμ  
γεγεννημένων. τούτους οὖν ἀδικηθέντας ὑπὸ τῶν υἱῶν Χὰμ καὶ 8  
15 τὸν ἴδιον τόπον ἀφαιρεθέντας ἐκδικεῖ ὁ θεὸς ἐξολοθρεύσας τοὺς τοῦ  
Χαναάν κατὰ τὸν ὄρκον αὐτῶν, καὶ τὸ σπέρμα τοῦ Σῆμ τὴν ἰδίαν  
ἀπολαμβάνει χώραν. οὐκ ἠδίκησεν οὖν ὁ θεός, τὰ δίκαια ἐκάστω  
μέρει | ἀπονέμων· οὐ γὰρ μυκτηρίζεται ὁ θεός, ὥς προείπον. P119  
115. Ἐν τῇ οὖν ἐξόδῳ συναγωγὴν ἑαυτῷ ὁ θεὸς ἀρμόζων φησὶ 115, 1  
20 Μωσῇ ὑπόλυσαι τὰ ὑποδήματα ἐκ τῶν ποδῶν σου. πᾶς γὰρ ὁ  
μέλλων καθαροῖς λουτροῖς προσιέναι πρῶτον ὑπολύεται. ἐπειδὴ 2  
τοίνυν χρόνος πολὺς διελήλυθε καὶ πᾶς τις ἐν τῇ ὁδῷ αὐτοῦ ἐπλα-  
νήθημεν καὶ αὕτη ἡ συναγωγὴ ἐν τοῖς ἰδίοις κακοῖς ἔμεινεν, οὐπω  
ἐπὶ τὸ λουτρὸν ὁ θεὸς ἐτῆς παλιγγενεσίας ἀπεκάλυπτεν, ἀλλ' ἔτεσι μὲν  
25 πολλοῖς ἀνεβάλλετο, ὕστερον δὲ τῇ ἀγίᾳ ἐκκλησίᾳ τὸ πανάγιον  
λουτρὸν ἀπεκάλυψεν· ἐν μὲν Μωσῇ ὑποδήματα ὑπολύων, ἐν δὲ 3

1 vgl. Gen. 10, 22 — 1—4 vgl. Gen. 10, 16f — 5—13 Luk. 3, 32—36  
(Matth. 1, 2—4) — 7 zu Φαλὲκ lib. Jub. 8, 8; vgl. Jul. Africanus bei Georg. p. 86 —  
18 Gal. 6, 7 — 19ff damit wird der Gedanke von c. 107, 1 wieder aufgenommen  
— 20 Exod. 3, 5 — 22 Jes. 53, 6 — 24 vgl. Tit. 3, 5

L J Anast. Sin. (bis Z. 18)

1 Ἀμορραίων L    2 Ἀμορραῖον L    6 δὲ < J    9 ναχώρ<sup>1</sup>] ἀχώρ J  
12 Ἀμιναδάμ beide Male L J    14—16 lautet bei Anast. Sin. τούτου ἐνεκεν ἐκ-  
δικιῶν ὧν ὁ θεὸς ἀληθῆς μετὰ δεκαοκτὼ γενεᾶς ἐκδικεῖ τὸν ὄρκον ὃν μεταξὺ ἀλλή-  
λων πρὸς θεὸν συνέθεντο ἐξολοθρευομένου τοῦ σπέρματος Χαναάν, καθὰ ἐκ στό-  
ματος αὐτοῦ ἐξήληλυθότα    18 ἀπονέμων + μέτην τοίνυν λουδοροῦσιν οἱ Μανι-  
χαῖοι Anast. Sin.    20 πᾶς] πῶς J



προφήταις τὸν ἔξωθεν χιτῶνα ἀπεκδύων, περιζῶμα μόνον καταλείψας  
 τῷ Ἰερεμίᾳ, ἐν [δὲ] Ἰωάννῃ ὅλα τὰ τοῦ κόσμου ἱμάτια μεταβαλὼν ἐκ  
 τριχῶν καμήλου μετεσχημάτιζεν, ἐν δὲ αὐτῷ τῷ σωτῇρι καὶ τοῖς  
 αὐτοῦ μαθη|ταῖς »κόσμου τὸ σχῆμα« ἐξέδυσεν, ἄνωθεν δὲ ἀπ' οὐρανῶν D219  
 5 μετὰ τὴν τῶν ὑδάτων κάθαρσιν »πυρὸς καὶ πνεύματος« ἐνδύσιν ἐνεδί-  
 δυσκεν. ἀλλ' ὁρῶντες οἱ Ἰσραηλῖται [τὴν] χάριν τούτου οὐκ ἔγνωσαν 4  
 ὅτι θεὸς ἐστι. διὸ καὶ ὁ προφήτης ἐγκληματικῶς τούτους ἀπω-  
 δύρετο διὰ τὴν εἰς τὸν σωτῆρα ὑπ' αὐτῶν ἐσομένην ἀτιμίαν, »ταῦτα  
 κυρίῳ ἀνταποδίδετε, λέγων, λαὸς μωρὸς καὶ ἀκάρδιος;« οὐκ ἔγνωσαν 5  
 10 γὰρ τοῦτον ὅτι οὗτος ἦν ἐν ἀρχῇ μεθ' οὗ <ὁ> πατὴρ συνεβουλεύσατο,  
 »ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα ἡμετέραν καὶ καθ' ὁμοίωσιν« λέγων·  
 τὸ γὰρ »ποιήσωμεν« οὐχ ἐνὸς ἀριθμοῦ ἐστι σημαντικόν· ἀλλὰ γοῦν 6  
 συνεβουλεύσατο ὁ πατὴρ υἱῷ καὶ ἁγίῳ πνεύματι· »τῷ γὰρ λόγῳ  
 κυρίου οἱ οὐρανοὶ ἐστερεώθησαν καὶ τῷ πνεύματι τοῦ στόματος αὐτοῦ  
 15 πᾶσα ἡ δύναμις αὐτῶν«. οὐδ' ἂν συνήκασι τοῦ λέγοντος ἐν τῇ 7  
 αὐτῇ βίβλῳ ῥητῶς, ὅτι »ἔβρεξε κύριος παρὰ κυρίου πῦρ καὶ θεῖον  
 ἐπὶ Σόδομα καὶ Γόμορρα ἀπ' οὐρανοῦ«. ἔβρεξε γὰρ »κύριος πῦρ«, ὁ  
 πρὸς Ἀβραὰμ ἐληλυθώς, παρὰ »κυρίου ἀπ' οὐρανοῦ«, τοῦ αὐτὸν ἀπο-  
 στείλαντος. οὐδὲ ἔγνωσαν αὐτὸν ἀπ' Αἰγύπτου αὐτοὺς ἐκβάλλοντα 8  
 20 οὐδὲ συνῆκαν τοῦ προφήτου λέγοντος »καὶ σὺ Βηθλεὲμ οὐχὶ ἐλαχίστη«  
 (πῶς γὰρ οἷόν τε ἐλαχίστην καλεῖν πόλιν χωρήσασαν ὃν οὐρανὸς καὶ  
 πάντα χωρεῖν οὐ δεδύννηται;) καὶ ὅτι »ἐκ σοῦ μοι ἐξελεύσεται ἡγού-  
 μενος«· εἰ δὲ ἀπὸ Βηθλεὲμ ἐκπορεύεται καὶ ἄνθρωπός ἐστι, καὶ πῶς  
 θεολογεῖται; 116. ταράσσει αὐτοὺς τὸ εἶναι θεὸν καὶ ἄνθρωπον. 116, 1  
 25 ἐν ταύτῳ γὰρ <λέγει> »αἱ διέξοδοι αὐτοῦ ἀπ' ἀρχῆς, ἀπὸ κτίσεως P120  
 κόσμου«· τοῦτο δὲ οὐκ ἔστιν οὐκέτι ἄνθρώπου, ἀλλὰ θεοῦ. οὐ 2  
 μέμνηται δὲ ὅτι »ἰδοὺ ἡ παρθένος ἐν γαστρὶ ἔξει καὶ τέξεται υἱὸν  
 καὶ καλέσουσι τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἐμμανουήλ«· τὸ δὲ καλέσουσι σημαίνει  
 τὸν τρόπον τῶν ἁγίων καὶ πιστῶν, τῶν υἱῶν τῆς ἐκκλησίας. ἔξετα- 3

1f vgl. Jerem. 13, 1ff — 2f vgl. Matth. 3, 4 — 4 vgl. I Kor. 7, 31 —  
 5 vgl. Matth. 3, 11 — 8 Deut. 32, 6 — 11 Gen. 1, 26 — 13f Psal. 32, 6 —  
 16 Gen. 18, 24 — 20 u. 25 Micha 5, 2 — 27 Jes. 7, 14

L J

1 ἀπέδυνων J      2 [δὲ] \* | μεταβαλὼν \*] ἀποβαλὼν L J      6 [τὴν] \*  
 7f ἀπεδύρετο J      9 ἔγνωσαν \*, vgl. Z. 19] ἔγνω L J      10 <ὁ> Ausgg.  
 11 ποιήσωμεν J      16 ῥητῶς \*] ῥητοῦ L J      16f παρὰ κυρίου — κύριος < J  
 19 αὐτοὺς < J      23 εἰ \*] τί L J      25 <λέγει> \*

ζόμενοι γὰρ ὑπὸ τῶν κυριοκτόνων Ἰουδαίων περὶ τοῦ σωτήρος ὅτι  
 πῶς εἰς τὸν σταυρωθέντα (πιστεῖετε) ὁμολογοῦσιν \* | ἀκούουσι D220  
 παρὰ τῶν αὐτῶν πιστῶν ὅτι παρ' ὑμῖν ἐσταύρωται, μεθ' ἡμῶν δὲ  
 θεὸς ἐστι. τοῦ δὲ Δαυὶδ οὐκ ἤκουσαν καὶ οὐκ ἔγνωσαν αὐτοῦ τὸν 4  
 λόγον. ὃν ὁρῶν ἐν ἁγίῳ πνεύματι ἔλεγε, φρίττων τὴν αὐτοῦ τοῦ  
 κυρίου μέλλουσαν ἔσεσθαι οἰκονομίαν, λέγων »εἶπεν ὁ κύριος τῷ  
 κυρίῳ μου, κάθου ἐκ δεξιῶν μου· καὶ τὰ ἐξῆς.

Σάββατα τοίνυν τὰ ἀρχαῖα παρελήλυθε, σάββατον δὲ ἀληθινὸν 5  
 παρ' ἡμῖν κηρύττεται. ἠρῆσε δὲ ἡ πρώτη περιτομὴ ἐν μέλος σμι-  
 10 κρῶτατον περιτέμνουσα, ἐνεργεῖ δὲ εὖ μάλα ἡ ἐπουράνιος περιτομὴ  
 ὅλον τὸ σῶμα περιτέμνουσα. τὰ γὰρ ὕδατα καὶ ἡ ἁγία ἐπίκλησις 6  
 οὐκ ἐν ἐνὶ μέλει τοῦ ἀνθρώπου γίνεται, ἀλλ' ὅλον τὸ σῶμα τοῦ  
 ἀνθρώπου σφραγίζει καθαροποιεῖ περιτέμνει, πάντων τῶν κακῶν  
 ἀπαλλάττει. ἡ γοῦν ἁγία ἐκκλησία παρέλαβε ταῦτα τὰ μυστήρια. 7  
 15 ἐπανεστήσαν δὲ αὐτῇ καὶ δεινοὶ »ἐχθροί, οἰκειακοί· λεγόμενοι, μὴ  
 ὄντες δὲ ἐκ τῆς τῶν ἀποστόλων τοῦ κυρίου ἀληθοῦς πίστεως (»εἰ  
 γὰρ ἦσαν ἐξ αὐτῶν, μεμενέκεσαν ἂν μετ' αὐτῶν»). ἀλλὰ νόθοι ὄντες 8  
 καὶ σύμμικτοι ἐπιθυμίαν κακὴν τῆς δι' ἰχθύων καὶ σικνῶν Αἰγυπτίων  
 ἐδωδῆς πάλιν ἐπιθυμοῦσι, βλασφημοῦντες ἄνω καὶ κάτω τὸν υἱὸν  
 20 τοῦ θεοῦ, Ἀρειομανῖται, οὓς ἤδη ἐν τοῖς πρὸ τούτου λόγοις ἐστηλι-  
 τεύσαμεν, ἄλλοι δὲ Σαβέλλιοι. καὶ οἱ μὲν Σαβέλλιοι τέλεον ἀρνοῦνται 9  
 τὸ εἶναι [τὸν] υἱὸν καὶ ἅγιον πνεῦμα, λέγοντες ὅτι ὁ υἱὸς αὐτός  
 ἐστίν ὁ πατήρ καὶ ὁ πατήρ αὐτός ἐστίν ὁ υἱὸς καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα  
 αὐτός ἐστίν ὁ πατήρ, ὥς μὴ εἶναι υἱὸν καὶ ἅγιον πνεῦμα, δεύτεροι  
 25 Ἰουδαῖοι καὶ κυριοκτόνοι ἀπελεγχόμενοι. Ἀρειομανῖται δὲ οἱ πάντων 10  
 ἀσεβέστατοι, οἱ τὸν υἱὸν ἀπὸ τῆς πατρῴας οὐσίας διαιρεῖν καὶ ἀπαλ-  
 λωτριῶν τολμῶντες, οὐκ ἀξιοῦσι τὸν υἱὸν ὁμότιμον εἶναι τῷ πατρὶ  
 οὐδὲ ἐκ τῆς οὐσίας τοῦ πατρὸς αὐτὸν γεγεννηθῆναι. ἄλλοι δὲ τούτων 11  
 ἔκγονοι, οἱ πρὸ τούτου μετὰ τῶν ἄλλων τῶν | προταχθέντων \*· D221  
 30 εἶθε κατὰ Ἰουδαίους | αὐτοὺς ἀπὸρίθμουν τοὺς βλασφημοῦντας τὸ P121  
 ἅγιον πνεῦμα, δεύτεροι Σαδδουκαῖοι καὶ Σαμαρεῖται καὶ ἄγνωστοι  
 νεκροὶ καὶ ἄπιστοι.

3 f vgl. Matth. 1, 23 — 6 Psal. 109, 1 — vgl. II Kor. 5, 17 — 15 Matth. 10, 36  
 — 16 I Joh. 2, 19 — 18 f vgl. Num. 11, 4f — 21 vgl. Panarion h. 62, 1, 2 —  
 31 vgl. Act. 23, 8 u. Panarion h. 14 u. h. 8

L J

2 (πιστεῖετε) \* | \* etwa (καὶ ἀποκρίνονται μετὰ παρηγορίας τοῖς δι' ἐναντίας) \*  
 5 λόγον \*] φόβον L J 13 φραγίζει L, < J 14 ἀπαλλάττει J 15 καὶ < L  
 18 τῆς \*] τοῖς L J 19 ὠδωδῆς J 22 τὸ εἶναι \*] τοῦ εἶναι J, < L | [τὸν] \*  
 29 \* etwa (ἐλεγχθέντες) \*



117. ἵνα δὲ μὴ »διὰ μέλανος καὶ χάριτος« τὰς κατὰ τούτων μαρ- 117, 1  
 τυρίας διὰ πολλοῦ ποιησώμεθα, εἰς τὸ μὴ περικακεῖν τοὺς ἀναγινώ-  
 σκοντας, ἀρκέσουσιν αὐτοῖς Σαβελλιανοῖς μὲν μετὰ τῶν ἄλλων μαρτυ-  
 ριῶν ἢ μαρτυρία τοῦ Ἰορδάνου, ὡς ἦδη εἶπον. υἱὸς γὰρ ἐν Ἰορδάνῃ 2  
 5 ἀληθῶς παραγίνεται, θεὸς ἄνθρωπος γεγονώς, οὐ τροπὴν ὑποστάς  
 ἀλλὰ σάρκα λαβών, οὐ διὰ σπέρματος ἀνδρὸς ἀλλ' ἀπὸ τῆς ἀγίας  
 παρθένου σῶμα ἀνειληφώς δι' ἁγίου πνεύματος συλληφθέν, σῶμα  
 τέλειον τουτέστιν ἄνθρωπον τέλειον ψυχῇ καὶ σώματι. γέγονεν οὖν 3  
 ὁ θεὸς καὶ ἄνθρωπος πρὸς Ἰωάννην ἐν τῷ Ἰορδάνῃ, εἰς ὃν ὁ αὐτὸς  
 10 υἱὸς καὶ Χριστὸς καὶ κύριος· πατὴρ δὲ ἄνωθεν βοᾷ, μαρτυρῶν τῷ υἱῷ  
 τῷ ἐν τῷ Ἰορδάνῃ γεγονότι »οὗτός ἐστιν ὁ υἱός μου ὁ ἀγαπητός·  
 τὸ δὲ ἅγιον πνεῦμα ἐν εἵδει περιστερᾷς κατέβαινεν ἐπ' αὐτὸν εἰς τὰ 4  
 ὕδατα κατεληλυθότα, ἵνα καθαρὰ αὐτὰ ἀποδείξῃ ἕνεκεν τῶν μελ-  
 λόντων εἰς ὄνομα πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος βαπτίσεσθαι.  
 15 τοῖς δὲ Ἀρειανοῖς μετὰ τῶν προλεχθεισῶν ἀρκέσει τὸ εἰπεῖν τὸν 5  
 υἱὸν »ἐγὼ ἐν τῷ πατρὶ καὶ ὁ πατὴρ ἐν ἐμοί·« ἰσότητα γὰρ ἐνταῦθα  
 υἱοῦ πρὸς πατέρα ἀπέδειξε καὶ γνησιότητα. τοῖς δὲ ἐκγόνοις τῶν 6  
 Ἀρειανῶν τοῖς τὸ ἅγιον πνεῦμα βλασφημοῦσιν ἀρκέσουσι δύο μαρ-  
 τυρίαι αἱ ἦδη προτεταγμέναι μετὰ τῶν ἄλλων μαρτυριῶν, μία μὲν  
 20 ἀπὸ τοῦ Δανιὴλ οὕτως ἔχουσα· ἐν τῇ καμίνῳ τοῦ πυρὸς Σεδραχ 7  
 Μισάκ Ἀβδεναγὼ ἀινοῦντες τὸν θεὸν συμπεριλαμβάνουσι μεθ' ἑαυτῶν  
 τὴν πᾶσαν τοῦ θεοῦ κτίσιν καὶ λέγουσιν »εὐλογεῖτε πάντα τὰ ἔργα  
 κυρίου τὸν κύριον·« καὶ ἡρίθμησαν οὐρανοὺς καὶ ἀγγέλους καὶ σελή-  
 νην καὶ ἥλιον καὶ | δυνάμεις, γῆν τε καὶ θάλασσαν καὶ πάντα τὰ ἐν D222  
 25 αὐτοῖς, καὶ οὐδαμοῦ υἱὸν καὶ ἅγιον πνεῦμα συνηρίθμησαν ταῖς κτίσεσι.  
 τὰ Σεραφίμ δὲ ἀγιάζει τριάδα ἴσως, οὐχ ἅπαξ οὐ δις οὐ τέταρτον,  
 ἀλλὰ τρεῖς τὸ ἅγιος λέγοντα. 118. ἐλεγξάτω δὲ πάλιν τούτους 118, 1  
 Πέτρος, ἐπιτιμῶν τοῖς περὶ Ἀνανίαν καὶ λέγων »ἐπειράσατε τὸ  
 ἅγιον πνεῦμα· καὶ φησιν »οὐκ ἐψεύσασθε ἀνθρώπων, ἀλλὰ τῷ θεῷ·. 2  
 30 ὁ δὲ ἀπόστολος οἶδεν, ὡς καὶ πολλάκις εἶπομεν, τὸ πνεῦμα μὴ | P122  
 ἀλλότριον εἶναι τοῦ θεοῦ λέγων »ἐρευνᾷ καὶ τὰ βάθη τοῦ θεοῦ·

1 II Joh. 12 — 4ff vgl. Matth. 3, 17; dazu oben c. 3, 6 u. 49, 1 —  
 11 Matth. 3, 17 — 16 Joh. 14, 10 — 17ff vgl. oben c. 23f — 22 Dan. 3, 57 —  
 26 Jes. 6, 3; vgl. oben c. 10, 2f — 28f vgl. Act. 5, 9; dazu oben c. 9, 2 —  
 29 Act. 5, 4 — 30ff vgl. oben c. 12, 1ff — 31 I Kor. 2, 10

L J

2 μὴ < L 3 ἀρκέσουσιν ist nicht zu ändern; die Mehrzahl bezieht sich  
 schon mit auf Z. 15ff 7f σῶμα τέλειον συλληφθέν L 17 υἱοῦ < J 19 μετὰ  
 τῶν ἄλλων μαρτυριῶν\*] μετὰ τὰς ἄλλας μαρτυρίας L J 26 δὲ < J  
 Epiphanius I. 10

τὸ δὲ μὴ ὂν ἐκ τῆς οὐσίας τοῦ θεοῦ ἀδύνατόν ἐστι τὰ βάθη τοῦ  
 θεοῦ ἐρευνᾶν. ἡμεῖς δὲ οἶδαμεν πατέρα πατέρα, υἱὸν υἱόν, ἅγιον 3  
 πνεῦμα ἅγιον πνεῦμα, τριάδα ἐν ἐνότητι. μία γὰρ ἐνότης ἐστὶ  
 πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος, μία οὐσία μία κυριότης ἐν  
 5 θέλημα μία ἐκκλησία ἐν βάπτισμα μία πίστις. καὶ πανσάσωσαν 4  
 οἱ κατὰ τῆς ἁγίας παρθένου τοῦ Χριστοῦ καὶ νύμφης ἁγνῆς, τουτέστι  
 τῆς μητρὸς ἡμῶν τῆς ἁγίας ἐκκλησίας \*. παρέλαβον γὰρ οἱ ταύτης 5  
 παῖδες παρὰ ἁγίων πατέρων τουτέστι τῶν ἁγίων ἀποστόλων πίστιν  
 φυλάττειν, ἅμα δὲ καὶ τοῖς ἑαυτῶν τέκνοις παραδιδόναι τε καὶ ἀπαγ-  
 10 γέλλειν. ἐξ ὧν καὶ αὐτοὶ υἱοὶ ὑπάρχετε, τιμιώτατοι ἀδελφοί, καὶ 6  
 τοῖς ἑαυτῶν τέκνοις ταύτην τὴν διδασκαλίαν παραδιδόατε.  
 Ταῦτα οὕτως λέγοντες καὶ τὰ τούτοις ὅμοια ἀπὸ τῶν θείων 7  
 γραφῶν \* βεβαιῶσαι αὐτοὺς τε καὶ τοὺς ἀκούοντας ὑμῶν, διδά-  
 σκοντες ὁδοποιοῦντες κατηχοῦντες μὴ διαλείπητε οἱ πιστοὶ καὶ  
 15 ὀρθόδοξοι ταύτην τὴν ἁγίαν πίστιν τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας, ὡς  
 παρέλαβεν ἡ ἁγία καὶ μόνη παρθένος τοῦ θεοῦ ἀπὸ τῶν ἁγίων  
 ἀποστόλων τοῦ κυρίου, φυλάττειν. καὶ οὕτως ἕκαστον τῶν κατηχον- 8  
 μένων τῶν μελλόντων τῷ ἁγίῳ λουτρῷ προσιέναι οὐ μόνον ἀπαγ-  
 γέλλειν ὀφείλετε † τὸ πιστεύειν τοῖς ἑαυτῶν υἱοῖς ἐν κυρίῳ, ἀλλὰ | D223  
 20 καὶ διδάσκειν ῥητῶς, ὡς πάντων ἡ αὐτὴ μήτηρ ὑμῶν τε καὶ ἡμῶν,  
 τὸ λέγειν·

Πιστεύομεν εἰς ἓνα θεὸν πατέρα παντοκράτορα, ποιητὴν οὐρανοῦ τε 9  
 καὶ γῆς, ὁρατῶν τε πάντων καὶ ἀοράτων. καὶ εἰς ἓνα κύριον Ἰησοῦν 10

4 vgl. Ephes. 4, 5 — 22—S. 146, 20 vgl. Hahn, Bibliothek der Symbole<sup>3</sup>  
 § 125 u. 144 Lietzmann, Symbole der alten Kirche<sup>2</sup> S. 19; dazu C. P. Caspari,  
 Zeitschr. f. l. Theol. 18 (1857) 634ff ders. Ungedruckte, unbeachtete . . . Quellen  
 I 73ff Hort, Two dissertations II 73ff Cambridge 1876 Kattenbusch, Confes-  
 sionskunde S. 252ff A. Harnack PRE<sup>3</sup> XI 12ff Burn, Journal of theol. studies  
 II 106 Ed. Schwartz, Nachr. Gött. Ges. 1904 S. 387 ders., Hist. Zeitschr. 112  
 (1914) S. 242 A. 2 (doch ist eine Interpolation unwahrscheinlich)

L J 2—6 Sacra Parallela Coisl. 276 f. 26<sup>r</sup> Rupef. 16<sup>v</sup>

2 δὲ < Sa Pa 3 ἐστὶν ἐνότης Sa Pa 7 \* etwa <ἀσίσιτατα ληροῦντες> \*  
 13 \* etwa <συνλέγοντες εἰς τὸ> \* 19 † τὸ πιστεύειν] lies wohl ποιεῖν \*; zum  
 Sinn vgl. S. 145, 1f 22 am Rand von erster Hand ἐκθεσις πίστεως τῶν ἐν Νικαίᾳ  
 π̄ καὶ ἡ ἁγίων πατέρων καὶ τῶν ἐν Κωνσταντινουπόλει τὸ δεύτερον L zur Seite  
 τὸ ἅγιον σύμβολον, am untern Rand rot ἐκθεσις πίστεως τοῦ ἁγίου Ἐπιφανίου  
 καὶ τῶν ἁγίων τῶν ἐν ταῖς ἡμέραις Οὐαλεντινιανοῦ καὶ Οὐάλεντος τῶν βασιλέων,  
 οἵτινες ἀπηρτήκασιν μετὰ τούτου πρὸς τὰς τότε ἀναφρεῖσας αἱρέσεις J



Χριστόν, τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ τὸν μονογενῆ, τὸν ἐκ τοῦ πατρὸς γεννηθέντα  
 πρὸ πάντων τῶν αἰώνων, τουτέστιν ἐκ τῆς οὐσίας τοῦ πατρὸς, ὡς ἐκ  
 φωτός, θεὸν ἀληθινὸν ἐκ θεοῦ ἀληθινοῦ, γεννηθέντα οὐ ποιηθέντα, ὁμοού-  
 σιον τῷ πατρὶ, δι' οὗ τὰ πάντα ἐγένετο, τὰ τε ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ  
 5 ἐν τῇ γῇ· τὸν δι' ἡμᾶς τοὺς ἀνθρώπους καὶ διὰ τὴν ἡμετέραν σωτηρίαν  
 κατελθόντα ἐκ τῶν οὐρανῶν καὶ σαρκωθέντα ἐκ πνεύματος ἁγίου καὶ  
 Μαρίας τῆς παρθένου καὶ ἐνανθρωπήσαντα, σταυρωθέντα τε ὑπὲρ ἡμῶν  
 ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου καὶ παθόντα καὶ ταφέντα, καὶ ἀναστάντα τῇ τρίτῃ  
 ἡμέρᾳ κατὰ τὰς γραφὰς καὶ ἀνελθόντα εἰς τοὺς οὐρανοὺς καὶ καθεζόμενον  
 10 ἐκ δεξιῶν τοῦ πατρὸς, καὶ πάλιν ἐρχόμενον μετὰ δόξης κρῖναι ζῶντας καὶ  
 νεκρούς, οὗ τῆς βασιλείας | οὐκ ἔσται τέλος. καὶ εἰς τὸ πνεῦμα τὸ 11 P123  
 ἅγιον, τὸ κύριον καὶ ζωοποιόν, τὸ ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορευόμενον, τὸ σὺν  
 πατρὶ καὶ υἱῷ συμπροσκυνούμενον καὶ συνδοξαζόμενον, τὸ λαλῆσαν διὰ  
 τῶν προφητῶν· εἰς μίαν ἁγίαν καθολικὴν καὶ ἀποστολικὴν ἐκκλησίαν· 12  
 15 ὁμολογοῦμεν ἓν βάπτισμα εἰς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν, προσδοκῶμεν ἀνάστασιν  
 νεκρῶν καὶ ζωὴν τοῦ μέλλοντος αἰῶνος. ἀμήν. τοὺς δὲ λέγοντας ἦν 13  
 ποτε ὅτε οὐκ ἦν καὶ πρὶν γεννηθῆναι οὐκ ἦν ἢ ὅτι ἐξ οὐκ ὄντων ἐγένετο  
 ἢ ἐξ ἐτέρας ὑποστάσεως ἢ οὐσίας φάσκοντας εἶναι <ἦ> ῥευστὸν ἢ ἀλλοιω-  
 τὸν τὸν τοῦ θεοῦ υἱόν, τούτους ἀναθεματίζει ἡ καθολικὴ καὶ ἀποστολικὴ  
 20 ἐκκλησία.

Καὶ αὕτη μὲν ἡ πίστις παρεδόθη ἀπὸ τῶν ἁγίων ἀποστόλων 14  
 καὶ \* ἐν ἐκκλησίᾳ τῇ ἁγίᾳ πόλει ἀπὸ πάντων ὁμοῦ τῶν τότε ἁγίων  
 ἐπισκόπων, ὑπὲρ τριακοσίων δέκα τὸν ἀριθμόν. | D224

119. Ἐπειδὴ δὲ ἐν τῇ ἡμετέρᾳ γενεᾷ ἀνέκυψαν ἄλλαι τινὲς 119, 1  
 25 αἰρέσεις ἁλλεπάλληλοι, τουτέστιν ἐπὶ χρόνου Οὐάλεντινιανοῦ καὶ  
 Οὐάλεντος τῶν βασιλέων κατὰ τὸ δέκατον αὐτῶν τῆς βασιλείας  
 ἔτος καὶ πάλιν κατὰ τὸ ἕκτον ἔτος Γρατιανοῦ, τουτέστιν ἐν τῷ  
 ἐνενηκοστῷ ἔτει Διοκλητιανοῦ τοῦ τυράννου, τούτου χάριν ὑμεῖς 2  
 τε καὶ ἡμεῖς καὶ πάντες οἱ ὀρθόδοξοι ἐπίσκοποι καὶ συλλήβδην πᾶσα  
 30 ἡ ἁγία καθολικὴ ἐκκλησία πρὸς τὰς ἀνακυψάσας αἰρέσεις ἀκολούθως

25 für die Zeitbestimmung vgl. zu Ancoratus c. 60, 5; S. 72, 12 ff

L J

2 τουτέστιν ἐκ τῆς οὐσίας τοῦ πατρὸς < L; aber vgl. S. 148, 6f 13 συνπροσκυ-  
 νούμενον J 18 <ἦ> \* 22 \* <ἐβεβαιώθη> Lietzmann | τῇ ἁγίᾳ πόλει ist  
 nicht zu ändern, auch nicht mit Kattenbusch (Confessionskunde I 257) auf Jeru-  
 salem oder mit andern (Lietzmann früher) auf Nicäa zu beziehen; die ἐκκλησία ist  
 die ἁγία πόλις vgl. Panarion h. 75, 7, 7 h. 86, 11, 6 Schlußabschnitt περὶ πίστεως  
 1, 6 2, 5. 9 24 ἐνέκυψαν J 25 ἐπὶ \*] ἀπὸ L J | Βαλεντινιανοῦ L Οὐάλεν-  
 τιανοῦ J

τῇ τῶν ἁγίων ἐκείνων πατέρων προτεταγμένη πίστει οὕτως λέγομεν, μέλιστα τοῖς τῷ ἁγίῳ λουτρῷ προσιοῦσιν, ἵνα ἀπαγγέλλωσι καὶ λέγωσιν οὕτως·

Πιστεύομεν εἰς ἓνα θεόν, πατέρα παντοκράτορα, πάντων ἀοράτων 3  
5 τε καὶ ὁρατῶν ποιητὴν· καὶ εἰς ἓνα κύριον Ἰησοῦν Χριστόν, 4  
τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, γεννηθέντα ἐκ θεοῦ πατρὸς μονογενῆ, τουτέστιν  
ἐκ τῆς οὐσίας τοῦ πατρὸς, θεὸν ἐκ θεοῦ, φῶς ἐκ φωτός, θεὸν ἀλη-  
θινὸν ἐκ θεοῦ ἀληθινοῦ, γεννηθέντα οὐ ποιηθέντα, ὁμοούσιον τῷ  
πατρί, δι' οὗ τὰ πάντα ἐγένετο, τὰ τε ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐν  
10 τῇ γῇ, ὁρατά τε καὶ ἀόρατα, τὸν δι' ἡμᾶς τοὺς ἀνθρώπους καὶ 5  
διὰ τὴν ἡμετέραν σωτηρίαν κατελθόντα καὶ σαρκωθέντα τουτέστι  
γεννηθέντα τελείως ἐκ τῆς ἁγίας Μαρίας τῆς ἀειπαρθένου διὰ πνεύ-  
ματος ἁγίου, ἐνανθρωπήσαντα | τουτέστι τέλειον ἄνθρωπον λαβόντα, P124  
ψυχὴν καὶ σῶμα καὶ νοῦν καὶ πάντα εἴ τι ἐστὶν ἄνθρωπος χωρὶς  
15 ἁμαρτίας· οὐκ ἀπὸ σπέρματος ἀνδρὸς οὐδὲ ἐν ἀνθρώπῳ <γεγονότα>, 6  
ἀλλ' εἰς ἑαυτὸν σὰρκα ἀναπλάσαντα εἰς μίαν ἁγίαν ἐνότητά· οὐ  
καθάπερ ἐν προφήταις ἐνέπνευσέ τε καὶ ἐλάλησε καὶ ἐνήργησεν, ἀλλὰ  
τελείως ἐνανθρωπήσαντα· ὁ γὰρ Λόγος σὰρξ ἐγένετο, οὐ τροπὴν 7  
ὑποστάς οὐδὲ μεταβαλὼν τὴν ἑαυτοῦ θεότητα εἰς ἀνθρωπότητα, εἰς  
20 μίαν <δὲ> συνενώσας ἑαυτοῦ \* ἁγίαν τελειότητά τε καὶ θεότητα· εἰς  
γὰρ ἐστὶν κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς καὶ οὐ δύο, ὁ | αὐτὸς θεός, D225  
ὁ αὐτὸς κύριος, ὁ αὐτὸς βασιλεὺς· παθόντα δὲ τὸν αὐτὸν ἐν σαρκὶ 8  
καὶ ἀναστάντα καὶ ἀνελθόντα εἰς τοὺς οὐρανοὺς ἐν αὐτῷ τῷ σώματι,  
ἐνδόξως καθίσαντα ἐν δεξιᾷ τοῦ πατρὸς, ἐρχόμενον ἐν αὐτῷ τῷ  
25 σώματι ἐν δόξῃ κρῖναι ζῶντας καὶ νεκρούς· οὐ τῆς βασιλείας οὐκ  
ἔσται τέλος. καὶ εἰς τὸ ἅγιον πνεῦμα τὸ λαλήσαν ἐν νόμῳ καὶ 9  
κηρύξαν ἐν τοῖς προφήταις, καταβὰν ἐπὶ τὸν Ἰορδάνην, λαλοῦν ἐν  
ἀποστόλοις, οἰκοῦν ἐν ἁγίοις, οὕτως δὲ πιστεύομεν ἐν αὐτῷ ὅτι 10  
ἐστὶ πνεῦμα ἅγιον πνεῦμα θεοῦ πνεῦμα τέλειον πνεῦμα παράκλητον,  
30 ἄκτιστον, ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορευόμενον καὶ ἐκ τοῦ υἱοῦ λαμβάνον

4ff vgl. Hahn, Bibliothek der Symbole<sup>3</sup> § 126 u. § 127 Lietzmann Sym-  
bole<sup>2</sup> S. 21 Caspari, Ungedruckte, unbeachtete . . . Quellen I p. VII u. S. 1ff  
Kattenbusch, Apostolisches Symbol I 273ff. — Diese Umschreibung des voraus-  
gehenden Bekenntnisses trägt in allen Einzelheiten den Stempel des Epiph.; vgl.  
die Stichworte im Index unter Christologie

L J

1 πατέρων ἐκείνων L 15 <γεγονότα> \* 20 <δὲ> \* | συνενώσας \*]  
συνενώσαντα L J | \* <τὴν σὰρκα> \* 26 πνεῦμα + πιστεύομεν J 27 vor  
καταβὰν + καὶ J 28 ἐν αὐτῷ] ἑαυτοῦ L; lies εἰς αὐτό? \* 30 λαμβάνον  
Caspari] λαμβανόμενον L J

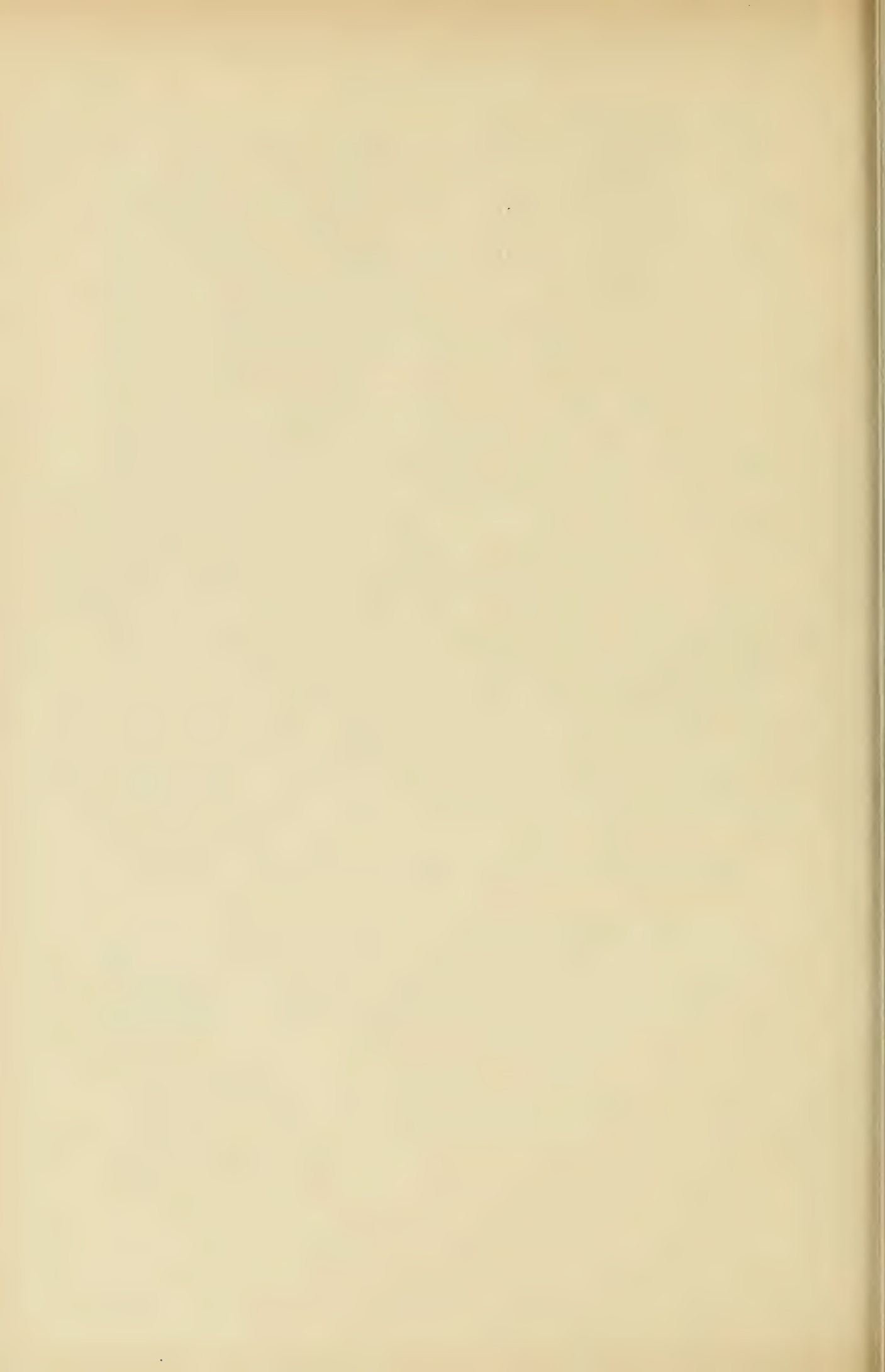


καὶ † πιστευόμενον. πιστεύομεν εἰς μίαν καθολικὴν καὶ ἀπο- 11  
στολικὴν ἐκκλησίαν καὶ εἰς ἓν βάπτισμα μετανοίας καὶ εἰς ἀνάστασιν  
νεκρῶν καὶ κρίσιν δικαίαν ψυχῶν καὶ σωμάτων καὶ εἰς βασιλείαν  
οὐρανῶν καὶ εἰς ζωὴν αἰώνιον. τοὺς δὲ λέγοντας ὅτι ἦν ποτε 12  
5 ὅτε οὐκ ἦν ὁ υἱὸς ἢ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, ἢ ὅτι ἐξ οὐκ ὄντων ἐγένετο  
ἢ ἐξ ἑτέρας ὑποστάσεως ἢ οὐσίας φάσκοντας εἶναι <ἡ> τρεπτόν  
ἢ ἀλλοιωτόν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἢ τὸ ἅγιον πνεῦμα, τούτους ἀνα-  
θεματίζει ἡ καθολικὴ καὶ ἀποστολικὴ ἐκκλησία, ἡ μήτηρ ὑμῶν τε  
καὶ ἡμῶν. καὶ πάλιν ἀναθεματίζομεν τοὺς μὴ ὁμολογοῦντας ἀνά-  
10 στασιν νεκρῶν καὶ πάσας τὰς αἰρέσεις τὰς μὴ ἐκ ταύτης τῆς ὀρθῆς  
πίστεως οὐσας.  
Ἑμῶν δὲ καὶ τῶν ὑμῶν τέκνων, μακαριώτατοι, οὕτω πιστευόντων 13  
καὶ τὰς ἐκ ταύτης τῆς πίστεως ἐντολὰς ἐπιτελούντων ἐλπίζομεν  
ὑπερεῖχεσθαι ἡμῶν πάντοτε ἔχειν μερίδα καὶ κληρὸν ἐν τῇ αὐτῇ  
15 πίστει καὶ ἐν τῷ κλήρῳ τῶν αὐτῆς ἐντολῶν. | καὶ εὐχεσθε ὑπὲρ 14 P125  
ἡμῶν ὑμεῖς τε καὶ πᾶς ὁ οὕτως πιστεύων καὶ τὰς ἐντολὰς τοῦ κυρίου  
φυλάττων ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν, δι' οὗ καὶ μεθ' οὗ δόξα  
τῷ πατρὶ σὺν ἁγίῳ πνεύματι εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν. D226  
Ἔως ὧδε, ἀγαπητοὶ ἀδελφοί, ἡ βραχύτης ἡμῶν καὶ ἀσθενὴς τῆς 15  
20 διανοίας δύναιμι ἡναγκάσθαι φθάσαι, τῆς ὑμῶν καλοκαγαθίας προ-  
τρεψαμένης ἡμᾶς εἰ καὶ ἀνικάνους ὑπὲρ τὸ ἑαυτῶν μέτρον παριστᾶν,  
ὥστε δέεσθαι βοηθείας, ἐπεκτεινομένους· ἀλλὰ πάντα οἶδεν ὁ ἐν  
οὐρανῷ πιστός. πλὴν εἰρήνη παντὶ τῷ στοιχοῦντι τῷ κανόνι τούτῳ 16  
τῆς ἀληθινῆς καὶ ὀρθοδόξου ταύτης πίστεως καὶ ἐπὶ τὸν Ἰσραὴλ τοῦ  
25 θεοῦ. ἀσπάσασθε πάντας τοὺς ἁγίους ἐν κυρίῳ. ἀσπάζονται ὑμᾶς  
οἱ τοῦ κυρίου δοῦλοι, μάλιστα δὲ ἐγὼ ὁ Ἀνατόλιος ὁ γράψας τοῦτο  
τὸ βιβλίον τοῦ Ἀγκυρωτοῦ ἐπονομασθέντος λόγου καὶ ἐρρῶσθαι  
ὑμᾶς ἐν κυρίῳ εὐχομαι.

20 vgl. oben c. 1, 1f; S. 6, 1ff — 23f vgl. Gal. 6, 16

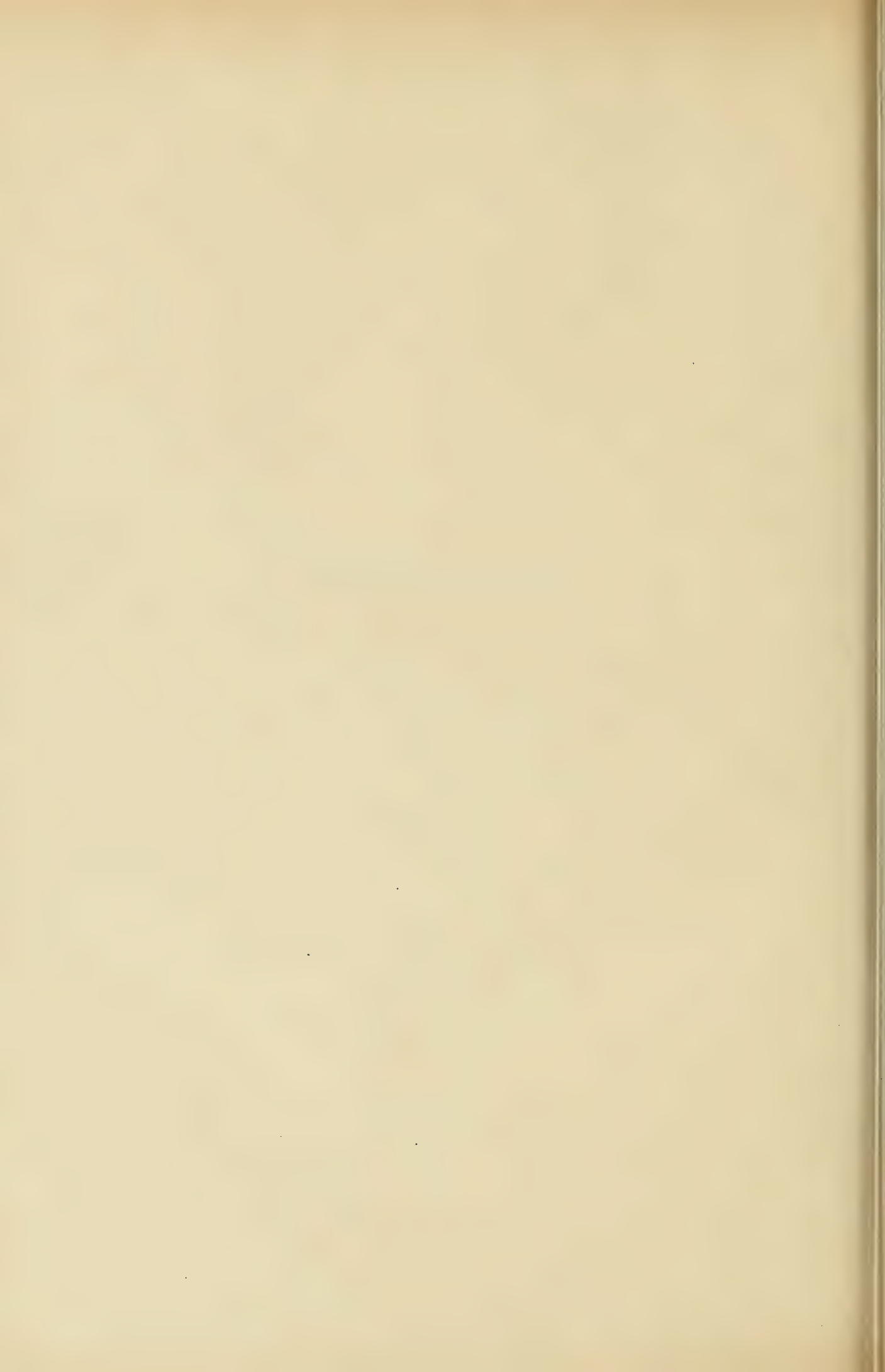
L J

1 † πιστευόμενον] ἀποστελλόμενον? \*, [καὶ πιστευόμενον] Jül., als Ditto-  
graphie zum folgenden πιστεύομεν 6 <ἡ> \* 12 ὑμῶν<sup>2</sup> \*] ἡμῶν L J 17f τῷ  
πατρὶ δόξα J 18 τῶν αἰώνων < J 19 ἕως ὧδε] ἐγὼ δὲ J 20 ἡμῶν L  
21 παριστᾶν \*] παρίστησιν L J 22 ἐπεκτεινομένη J 25 θεοῦ + καὶ ἐν Χριστῷ  
τῷ θεῷ L 27 ἐπονομασθέντος J





ΠΑΝΑΡΙΟΝ





Ἐπιστολὴ γραφεῖσα ἐν τῷ ἐνενηκοστῷ δευτέρῳ | ἔτει Διοκλητιανοῦ P II  
Ö 3  
D 263  
 βασιλείας, Οὐαλεντινιανοῦ καὶ Οὐάλεντος ἔτους δωδεκάτου καὶ  
 Γρατιανοῦ ἔτους ὀγδόου, πρὸς Ἐπιφάνιον Παλαιστινὸν Ἐλευθερο-  
 πολίτην, γενόμενόν <ποτε> πατέρα μοναστηρίου ἐν τῇ τῆς αὐτῆς  
 5 Ἐλευθεροπόλεως περιοικίᾳ, ἐπίσκοπον ὄντα νῦν πόλεως Κων-  
 σταντίας ἐπαρχίας Κύπρου, παρὰ Ἀκακίου καὶ Παύλου, πρεσβυτέ-  
 ρων ἀρχιμανδριτῶν τουτέστιν πατέρων μοναστηρίων μερῶν  
 Χαλκίδος καὶ Βεροίας τῆς κοίλης Συρίας, <αἰτησάντων αὐτὸν>  
 περὶ τοῦ κατὰ αἰρέσεων πασῶν γράψαι, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ <ἄλλων>  
 10 πολλῶν προτρεψαμένων καὶ ὡς εἶπεῖν ἀναγκασάντων αὐτὸν εἰς  
 τοῦτο ἤκειν.

Τῷ κυρίῳ ἡμῶν καὶ τιμιωτάτῳ κατὰ πάντα, εὐλαβεστάτῳ πατρὶ  
 Ἐπιφάνιῳ ἐπισκόπῳ Ἀκάκιος πρεσβύτερος καὶ Παῦλος πρεσβύτερος, ἀρχι-  
 μονδρίται, ἐν κυρίῳ χαίρειν.

15 Ἦρκει μὲν ἡ θεὰ τῆς σῆς θεοσεβείας, πάτερ, ἐμπλήσασα πνευματι- 1, 1  
 κῶν ῥημάτων καὶ ἐμψυτεύσασα τὸν τοσοῦτον πρὸς ἡμᾶς πόθον γεγονότα  
 <τοῖς> τῆς σῆς αὐτοψίας μεταλαβοῦσιν. ἀλλ' ἐπειδὴ πρόδρομος φήμη 2  
 μαθητοῦ | τοῦ σωτῆρος κηρύττουσα τὴν τῆς εὐωδίας τῶν ῥημάτων καὶ PIII  
 πράξεων ὁσμὴν ἄγχει καὶ λέξεων καὶ νοῦ κορεσθῆναι, ἔδει μὲν αὐτοψία  
 20 ἐλθόντας μεταλαβεῖν τῆς ἐκ θεοῦ σοι δοθείσης χάριτος ὡς τοῖς ἀποστόλοις.

1 über die Abfassungszeit des Panarion (375—77) vgl. Panarion prooem.  
 II 2, 3 h. 48, 2, 7 h. 66, 20, 5. Unsere Überschrift nennt eine Durchschnittszahl  
 (376); der Brief muß in Wirklichkeit ein Jahr früher fallen. Denn Epiphanius  
 nimmt gleich im prooem. I 1, 1; S. 155, 4 u. prooem. II 2, 5; S. 170, 25 des Panarion  
 darauf Bezug. S. auch Zahn, Gesch. neutest. Kan. II 1, 220 A. — 3—5 vgl. die  
 Vorbemerkung zum Ancoratus S. 1, 4f — 18 zu πρόδρομος φήμη vgl. den Brief  
 des Palladius an der Spitze des Ancoratus S. 4, 8f

G U M

3 Παλαιστινὸν U    4 <ποτε> \*    5 ννὶ G U    5f Κωνσταντίας G U  
 6 Ἀκακία, von späterer Hand verbessert M    7 vor ἀρχιμανδριτῶν + καὶ G U;  
 aber vgl. Z. 13    8 Χαλκίδος] Καρχηδόνος U | <αἰτησάντων αὐτὸν>\*, vgl. Ancoratus  
 S. 2, 4 u. 3, 5    9 <ἄλλων> \*    12 ἡμῶν] μου G U    17 <τοῖς> \* | πρόδρομος +  
 ἡ G    18 κηρύττουσα \*] κηρύττει G U M    19 ὁσμὴν Klosterm., nach Phil. 4, 18]  
 δομὴν G U M | ἄγχει] ἄχρ Scaliger falsch, vgl. S. 154, 12    20 δοθείσης σοι U

- ἀλλ' | ἐπειδὴ, ἡ ὁδὸς ἐπεσχέθη ὑπὸ τῆς ἀρρωστίας τῆς σωματικῆς καὶ τῆς 3 D 264  
 ταλαιπωρίας. οὐκ ἰσχύσαμεν αὐτοὶ γενόμενοι πρὸς τοὺς σοὺς πόδας προκυ-  
 λινδούμενοι ἀκοῦσαι τε καὶ μαθεῖν τὰ ἐκπορευόμενα πνευματικὰ ἅγια ῥήματα  
 ἐκ τοῦ σοῦ στόματος. πιστεύομεν γὰρ ὅτι εἰ ἡμεῖς ἀξιολογούμενοι τε 4 Ö 4  
 5 καὶ ἀκούσαντες ἐστηριζόμεθα τὴν πολιτείαν ἣν προβεβλήμεθα, εἰ ἐσμέν  
 ἀξιολογούμενοι τὸ τέλος ταύτης καταλαβεῖν. τῆς οὖν ἀρρωστίας καταλαβούσης 5  
 δεόμεθα τῆς τοσαύτης σου θεοσεβείας, μὴ ψθονήσης μεταδοῦναι ἡμῖν ἀπὸ  
 τῶν δεδορημένων σοι ἀληθῶς ὑπὸ τοῦ σωτῆρος. ὁμολογοῦμεν γὰρ οὐ μόνον 6  
 ἡμεῖς, ἀλλὰ καὶ πάντες οἱ ἀκούοντες. ὅτι ἐν ταύτῃ τῇ γενεᾷ νέον σε ἀπό-  
 10 στολον ἡγείρεν ἡμῖν καὶ κήρυκα ὁ σωτὴρ, Ἰωάννην νέον, τοῦ κηρύσσειν  
 τὰ ὀφειλόμενα φυλάττεσθαι ὑπὸ τῶν τὸν δρόμον τοῦτον προβαλλομένων.  
 τοῦ οὖν κοινοῦ ἀδελφοῦ Μαρκέλλου ἐπὶ τῇ τοσαύτῃ ψήμῃ ἀγχομένου 7  
 καὶ ἐλκομένου τῇ ποθῇ τῆς σῆς θεοσεβείας, ὄντος τε καὶ τῆς ἡμετέρας  
 μάνδρας, αὐτόν τε ὑπηρέτην ἐσχληκότες τῆς τοσαύτης ὁδοῦ, καὶ νεοκατη-  
 15 χήτου ὄντος, ἐπετρέψαμεν (αὐτῷ) τὴν τοσαύτην ἡμῶν τόλμαν τῶν ἁμαρ-  
 τωλῶν πρὸς τὸν μαθητὴν σε τοῦ σωτῆρος. ὁ δὲ ἀξιούμενος, τῶν ῥηθέντων 8  
 σοι πρὸς τινὰς ἀδελφοὺς εἰς παιδείαν δωρήσασθαι, ὅπερ σοὶ μὲν τῷ δικαίῳ  
 ἀβραεῖ. ἡμῖν δὲ τοῖς ἁμαρτωλοῖς μεταλαβούσιν εὐφρανθῆναι ἐν κυρίῳ.  
 ἐμπλησθέντες γὰρ σου τῶν πνευματικῶν ῥημάτων ἐπικουριζόμεθα τῶν  
 20 ἀνομιῶν ἡμῶν. ἡκούσαμεν δὲ ἐπικληθέντα ὀνόματα ὑπὸ τῆς σῆς τιμιότητος 9  
 ταῖς αἰρέσεσιν, ὧν ἐκάστης θρησκείας ἀξιούμενος τὴν σὴν θεοσεβείαν διαρ-  
 ρήδην ἡμῖν δηλῶσαι τὴν αἴρεσιν. (οὐκ) ἴση γὰρ ἀπάντων ἡ δωρεά. καὶ σὲ 10  
 ἀξιούμενος εὐχὴν ποιήσασθαι, σὲ τὸν δίκαιον, τῷ κυρίῳ ὑπὲρ πάντων τῶν  
 σε ποθοῦντων καὶ ἐκδεχομένων τὴν παρὰ σοῦ δωρεάν. ἐν νηστείᾳ καὶ 11  
 25 εὐχῇ ἐσμεν τὸν κοινὸν ἡμῶν ἀδελφὸν δεχθέντα ὑπὸ | τῆς σῆς τιμιότητος P IV  
 ἀσμένως [καὶ] κομίσαι τὴν ὑπὸ σοῦ δεδορημένην δωρεάν καὶ οὕτως ἀνα- D 264  
 πέμψαι τὰς ἐξ ἔθους εὐχὰς πατρὶ καὶ υἱῷ καὶ ἁγίῳ πνεύματι. πάντες 12  
 ἐλπίζουσιν οἱ ἀδελφοὶ τῇ ὑπὸ σοῦ εὐχῇ ὑπὲρ αὐτῶν γιγνομένη στήριχθῆναι.  
 παρακαλοῦμεν μὴ ὀκνήσαι μεταδοῦναι χάριν θεϊκὴν ἐσχληκότες ἀποστόλων.  
 30 πάντες οἱ μικροὶ ἐν ταῖς μάνδραις ὄντες εὐχὴν τῷ κρείττονι ἀναπέμπουσι 13  
 μεταλαβεῖν ἀπὸ τῆς σῆς θεοσεβείας πνευματικὴν δωρεάν. ἐρρωμένος ἐν κυρίῳ  
 καὶ εὐθυμὸς ἐν Χριστῷ διατελοίης καὶ ἐν ἁγίῳ πνεύματι \* τὸν δοθέντα σοι  
 θρόνον καὶ τὴν θεϊκὴν δωρεάν μέχρι τοῦ σὲ ἐκδεχομένου στεφάνου. | Ö 6

20 vgl. Ancoratus c. 12, 7 ff; S. 20, 28 ff

G U (bis καταλαβεῖν Z. 6; von da an bis Μελησιδεσιανοὶ S. 160, 21 fehlt U; als Ersatz dient R) M

2 γενόμενοι + (πρὸς σὲ καὶ)? \* | σοὺς πόδας] πόδας σου U 2f προκα-  
 λινδούμενοι G 4 στόματός σου M 7 ἡμῖν < R 10 σωτήρ] χριστός G R | τοῦ \*]  
 καὶ G R M 15 (αὐτῷ) \* 22 (οὐκ) Jül. | σὲ < M 23 σὲ < M 26 [καὶ] \*  
 32 \* etwa (διοικῶν) \*



Ἡ ἀντιγραφείσα πρὸς τοὺς περὶ Ἀκάκιον καὶ Παῦλον πρεσβυτέρους ὑπὸ <τοῦ> αὐτοῦ Ἐπιφανίου πρὸς τὰ ὑπ' αὐτῶν αὐτῷ γραφέντα περὶ τοῦ κατὰ αἱρέσεων γράψαι αὐτόν.

Κυρίοις τιμιωτάτοις ἀδελφοῖς καὶ συμπρεσβυτέροις Ἀκακίῳ καὶ  
5 Παύλῳ Ἐπιφάνιος ἐν κυρίῳ χαίρειν.

Προοίμιον εἶτ' οὖν λαλιάν, ἐπιγραφὴν ὥσπερ διαγράφοντες παλαιοὶ 1, 1  
συγγραφεῖς διὰ τοῦ αἰνίγματος ὑπόφασιν ἐδείκνυνον πάσης ὑποκειμένης  
πραγματείας. ὅθεν καὶ αὐτοὶ τῷ αὐτῷ κεχρημένοι χαρακτηῖρι προοιμια-  
ζόμεθα ὑμῖν, ἀγαπητοί, [τὰ] τῆς κατὰ αἱρέσεων † αἰτήσεως ὑμῶν ἐν  
10 ὀλίγῳ τὴν δύναμιν ἀνακεφαλαιούμενοι. ἐπειδὴ γὰρ μέλλομεν ὑμῖν 2  
τά τε ὀνόματα τῶν αἱρέσεων δηλοῦν τὰς τε παρ' αὐτοῖς ἀθεμίτους  
πράξεις ἀνακαλύπτειν, ὥσπερ ἰοὺς καὶ δηλητήρια ὄντα, σὺν αὐτοῖς  
δὲ ἅμα καὶ ἀντιδότους ἐφαρμόσαι, ἀλεξήτῃρια τῶν δεδηγμένων καὶ PV  
προκαταληπτικὰ τῶν μελλόντων εἰς τοῦτο | ἐμπίπτειν, τοῖς φιλο- D266  
15 κάλοις διαγράφομεν αὐτὸ τοῦτο τὸ προοίμιον, Πανάριον εἶτ' οὖν  
κιβώτιον ἱατρικὸν τῶν θηριοδύκτων ἐρμηνεύοντες, ὅπερ ἐστὶ διὰ  
βιβλίων τριῶν συγγραφέν, <περι>έχον αἱρέσεις ὀγδοήκοντα, αἵτινες  
εἰσι θηρίων εἶτ' οὖν ἐρπετῶν αἰνίγματα. »μία δὲ μετὰ τὰς ὀγδοή- 3  
κοντα« ἢ τῆς ἀληθείας βάσις ἅμα καὶ διδασκαλία καὶ σωτήριος πραγμα-  
20 τεία καὶ Χριστοῦ »νύμφη ἁγία« ἐκκλησία, οὕσα μὲν ἀπ' αἰῶνος, διὰ  
δὲ τῆς ἐνσάρκου Χριστοῦ παρουσίας κατὰ τὴν διαδοχὴν τοῦ χρόνου  
μέσον τῶν προειρημένων αἱρέσεων ἀποκαλυφθεῖσα καὶ ὑφ' ἡμῶν ἐν 4

18ff vgl. den Schlußabschnitt περὶ πίστεως c. 19, 1 — 18 u. 20 vgl. Hohesl. 6, 7

G R M 10—S. 156, 9 Anacephalaeosis (= anaceph.)

2 <τοῦ> \* 7 ὑπόφασιν] ὑπόθεσιν? Dind. 8 χαρακτηῖρι κεχρημένοι M  
9 ὑμῖν] ὑμῶν G R | [τὰ] \* | † αἰτήσεως ὑμῶν] πραγματείας ἡμῶν oder (ἐξ)  
αἰτήσεως ὑμῶν <πραγματείας> \* 10 ἐπειδὴ γὰρ] ἐπειδήπερ anaceph. 12 ὄν-  
τας M 13 ἐφαρμοσάμενοι G R M | ἀλεξήτηριους anaceph. 14 προκατα-  
ληπτικοὺς anaceph. 14f τοῖς φιλοκάλοις — προοίμιον < anaceph. 16 τῶν  
θηριοδύκτων anaceph.] καὶ θηριοδύκτικόν G R < M 17 συγγραφέν, <περι>\*)έχον  
anaceph.] < G R M 17f αἵτινες εἰς . . . αἰνίγματά εἰσιν anaceph. 22 αἱρέ-  
σεων < G R

ἐπομνήσει διὰ τοῦ κηρύγματος Χριστοῦ ταχθεῖσα καὶ πάλιν μετὰ  
πύσας τὰς τῶν αἱρέσεων τούτων μοχθηρίας εἰς ἀναφυγὴν τῶν τὸν  
κάματον τῶν αἱρέσεων διὰ τῆς ἀναγνώσεως διελθόντων ὑφ' ἡμῶν  
μετ' ἐπιτομῆς τοῦ λόγου κατὰ τὴν τῶν ἀποστόλων διδασκαλίαν  
5 σαφῶς ἀπαγγελεῖσα.

2. Παρακλήθητε δὲ πάντες οἱ φιλοκάλως ἐντυγχάνοντες τῷ τε 2, 1  
προοιμίῳ καὶ ταῖς μετέπειτα αἱρέσεσι καὶ τῇ ὑπὲρ τῆς ἀληθείας ἀπο-  
λογίᾳ τε καὶ διδασκαλίᾳ τῆς ἀληθείας καὶ πίστει τῆς ἁγίας καθολικῆς  
ἐκκλησίας, συγγινῶναι ἡμῖν ἀνθρώποις οὔσι καὶ μετὰ πόνου καὶ ζήλου ὅς  
10 θεῖκου φιλοτιμουμένοις ὑπὲρ θεοσεβείας ἀπολογεῖσθαι, εἴ τι ὑπέρογ- 2  
κον \* εἰς αὐτὸ τὸ πανάγιον καὶ πανσεβάσμιον ὄνομα θέλοντες κατὰ  
τὴν ἰδίαν δύναμιν ὑπεραπολογεῖσθαι. τοῦ θεοῦ συγχωροῦντος τὰ ὑπὲρ  
δύναμιν ἡμῖν ἐκζητοῦσιν, ἐπειδὴ δι' ἀλήθειαν ἡμῖν ὁ λόγος καὶ δι'  
εὐσέβειαν ἢ πραγματεία. καὶ ἔτι παρακλήθητε (συγγινῶναι ἡμῖν), εἴ 3  
15 που εὔροιτε (ἡμᾶς), καίτοι γε μὴ ἐν ἔθει ὄντας ἐπισκώπτειν τινὰς  
ἢ ἐπισκωμματίζειν, διὰ δὲ τὸν πρὸς τὰς αἱρέσεις ζῆλον καὶ εἰς ἀπο-  
τροπὴν τῶν ἐντυγχανόντων εἴ που παροξυνόμενοι λέξωμεν, ἢ  
ἀπατεῶνάς τινες καλοῦντες ἢ ἀγύρτας ἢ ἀθλίους. αὐτὴ γὰρ ἡ | 4 D267  
ἀνάγκη ἢ πρὸς τοὺς λόγους τοῦ ἀγῶνος παρασκευάζει ἡμῖν τὸν  
20 τοιοῦτον ἰδρωτὰ δι' ἀποτροπὴν τῶν ἐντυγχανόντων καὶ ὅπως δεῖξω-  
μεν παντελῶς ἀπηγορευμένας τοῦ ἡμετέρου φρονήματος τὰς ἐκείνων PVI  
ἐργασίας καὶ μυστήρια καὶ διδασκαλίας, ἢν' ἀπὸ τῶν λόγων καὶ τῆς  
ὀξύτητος τῆς ἀντιλογίας καὶ τὸ ἡμέτερον ἐλευθέριον ἀποδείξωμεν  
καὶ τινες ἀπὸ τῶν αὐτῶν ἐκκλίνωμεν καὶ διὰ τῶν δοκούντων βαρυ-  
25 τέρων λόγων.

3. Καὶ ἔστι τὰ ἐν τῇ πάσῃ πραγματείᾳ διὰ τῶν προειρημένων 3, 1  
τριῶν βιβλίων, πρῶτον καὶ δευτέρου καὶ τρίτου, ἅτινα τρία βιβλία  
εἰς ἑπτὰ τόμους διείλομεν, ἐν δὲ ἐκάστῳ τόμῳ ἀριθμὸς τις αἱρέσεων

14 ff vgl. dieselbe Entschuldigung im Schlußabschnitt περὶ πίστεως c. 19, 2 ff

G R M anaceph. (bis ἐκκλησίας Z. 9) 26—S. 168, 16 Anacephalaeosis

1 τοῦ Χριστοῦ anaceph. 2 εἰς] ὡς anaceph. 6 παρακαλεῖτε anaceph.  
7 τῆς < G R M 7f ἀπολογία] ὁμολογία anaceph. 10 εἴ τι] εἰς δ' εἴ τι G R  
11 = etwa 'ἐπιχειροῦμεν' \* | σεβάσμιον M | θέλοντες \*] θελήσομεν G R M  
12 ἰδίαν] ἁγίαν G R 14 (συγγινῶναι ἡμῖν) Dind.] ἢν' G R M 15 (ἡμᾶς) \* |  
ἐπισκώπτειν G R ἐπισκώπτειν M 17 λέξωμεν G R 18 αὐτὴ M 21 vor τοῦ  
+ (ἀπὸ) oder ἀπηλλοτριωμένας statt ἀπηγορευμένας \* 26 τὰ < G R M



καὶ σχισμάτων ἔγκειται, ὁμοῦ δὲ πᾶσαι εἰσιν ὀγδοήκοντα, ὧν αἱ  
ὀνομασίαι καὶ αἱ προφάσεις αὗται· πρώτη Βαρβαρισμός, δευτέρα 2  
Σκυθισμός, τρίτη Ἑλληνισμός, τετάρτη Ἰουδαϊσμός, πέμπτη Σαμα-  
ρειτισμός. ἐκ τούτων αἱ καθεξῆς· πρὸ Χριστοῦ μὲν τῆς ἐπιδημίας, 3  
5 μετὰ δὲ Βαρβαρισμὸν καὶ τὴν Σκυθικὴν δεισιδαιμονίαν αἱ ἀπὸ τοῦ  
Ἑλληνισμοῦ φύσασαι αὗται· ἕκτη Πυθαγόρειοι εἴτ' οὖν Περιπατητικοί,  
διὰ τῶν περὶ Ἀριστοτέλην διαιρεθεῖσα· ἑβδόμη Πλατωνικοί· ὀγδὴ  
Στωϊκοί· ἐνάτη Ἐπικουρείοι. εἴτα ἡ Σαμαρειτικὴ αἵρεσις ἡ οὖσα ἐκ 4  
τοῦ Ἰουδαϊσμοῦ καὶ ταύτης τέσσαρα ἔθνη· δεκάτη Γοροθηνοί, ἐνδε-  
10 κάτη Σεβουαῖοι, δωδεκάτη Ἑσσηνοί, τρισκαίδεκάτη Δωσίθεοι. εἴτα 5  
ὁ αὐτὸς προειρημένος Ἰουδαϊσμός ἀπὸ τοῦ Ἀβραάμ τὸν χαρακτῆρα  
εἰληφὼς καὶ διὰ τοῦ δοθέντος νόμου τῷ Μωσῇ πλατυνθεὶς καὶ  
ἀπὸ τοῦ Ἰούδα υἱοῦ Ἰακώβ τοῦ καὶ Ἰσραὴλ διὰ Δαβὶδ τοῦ βασι-  
λεύσαντος ἐκ τῆς τούτου φυλῆς τὸ ἐπώνυμον τοῦ Ἰουδαϊσμοῦ κληρωθεὶς.  
15 καὶ ἀπ' αὐτοῦ τοῦ Ἰουδαϊσμοῦ ἑπτὰ αἵρέσεις αὗται· τεσσαρεσκαίδεκάτη 6  
Γραμματέων, πεντεκαίδεκάτη Φαρισαίων, ἑκκαίδεκάτη Σαδδουκαίων, | D<sup>268</sup>  
ἐπτακαίδεκάτη Ἡμεροβαπτιστῶν, ὀκτωκαίδεκάτη Ὀσσαίων, ἑννεακα- | Ö<sup>10</sup>  
δεκάτη Νασαραίων, εἰκοστὴ Ἡρωδιανῶν.

4. Ἐκ τούτων τῶν αἵρέσεων καὶ μετέπειτα κατὰ διαδοχὴν τῶν 4, 1  
20 χρόνων ἐπεφάνη ἡ σωτήριος τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ οἰκονο-  
μία ἥγουν ἡ ἔνσαρκος αὐτοῦ παρουσία καὶ εὐαγγελικὴ διδασκαλία τε  
καὶ κήρυγμα βασιλείας, ἣτις μόνη ἐστὶ πηγὴ σωτηρίας καὶ πίστεως  
ἀληθείας τῆς καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς καὶ ὀρθοδόξου ἐκκλησίας.  
ἐκ δὲ ταύτης περιεκλάσθησάν τε καὶ ἐσχίσθησαν ὄνομα μόνον Χριστοῦ 2

11—14 vgl. Anaceph. des 1. Tomus 4, 1; S. 164, 16ff

G R M anaceph. 1—S. 159, 13 vgl. auch Ancoratus c. 12, 7ff; S. 21, 1—22, 12  
(= anc.)

1 vor πᾶσαι + αἱ G R 2ff die Zahlen fehlen in der Anaceph. 4 πρὸ  
μὲν τῆς ἐπιδημίας Χριστοῦ anaceph. πρὸ Χριστοῦ μὲν G R M 5f ἀπὸ δὲ τοῦ  
Βαρβαρισμοῦ καὶ τῆς Σκυθικῆς δεισιδαιμονίας καὶ τοῦ Ἑλληνισμοῦ καὶ τῶν λοιπῶν  
anaceph. 5 δὲ < G R M 6 Πυθαγόριοι M 7 Ἀριστοτέλη M 8 Ἐπι-  
κούριοι M | ἡ<sup>1</sup> < G R M | ἡ<sup>2</sup> < M R 10 Σαιβουαῖοι M | Δωσίθεοι M  
13 διὰ + δὲ M | τοῦ<sup>3</sup> + <πρώτου> Dind. nach S. 164, 20; aber vgl. S. 193, 24  
13f vor βασιλεύσαντος + καὶ G R | βασιλεύσαντος + αὐτῶν anaceph. 15 αὐτοῦ  
+ τε νῦν anaceph. | τοῦ (vor Ἰουδαϊσμοῦ) < M 16 Φαρισαίων M 17 Ἡμερο-  
βαπτισταὶ M 18 Νασαραίων anaceph. 20f ἡ σωτήριος Χριστοῦ τοῦ κυρίου  
ἡμῶν ἔνσαρκος παρουσία G R M 23 καὶ ὀρθοδόξον < anaceph.

ἔχουσαι, ἀλλ' οὐχὶ τὴν πίστιν, αἰρέσεις αὐταί· πρώτη Σιμωνιανοί, 3  
 δευτέρα Μενανδριανοί, τρίτη | Σατορνιλιανοί, τετάρτη Βασιλειδιανοί, ΡΥΠ  
 πέμπτη Νικολαῖται, ἕκτη Γνωστικοί οἱ καὶ Στρατιωτικοί οἱ αὐτοὶ δὲ  
 Φιζιωνῖται παρὰ δὲ τισι Σεκουνδιανοὶ παρὰ ἄλλοις δὲ Σωκρατῖται παρ'  
 5 ἑτέροις δὲ Ζακχαῖοι παρὰ δὲ τισι Κοδδιανοὶ καλούμενοι καὶ Βορβορίται  
 καὶ Βερβηλίται, ἑβδόμη Καρποκρατῖται, ὀγδὴ Κηρινθιανοὶ οἱ καὶ Μη-  
 ρινθιανοί, ἐνάτη Ναζωραῖοι, δεκάτη Ἐβιωναῖοι, ἐνδεκάτη Οὐαλεντῖνοι,  
 δωδεκάτη Σεκουνδιανοί, οἷς συνάπτονται Ἐπιφάνης καὶ Ἰσίδωρος,  
 τρισκαίδεκάτη Πτολεμαῖοι· τεσσαρεσκαίδεκάτη Μαρκώσιοι, πεντεκα- 4  
 10 δεκάτη Κολορβάσιοι, ἑκκαίδεκάτη Ἡρακλεωνῖται, ἑπτακαίδεκάτη Ὀφῖται,  
 ὀκτωκαίδεκάτη Καϊανοί, ἑννεακαίδεκάτη Σηθιανοί, εἰκοστή Ἀρχοντι-  
 κοί, εἰκοστή πρώτη Κερδωνιανοί, εἰκοστή δευτέρα Μαρκίωνες, εἰκοστή  
 τρίτη Λουκιανισταί, εἰκοστή τετάρτη Ἀπελληῖανοί, εἰκοστή πέμπτη  
 Σεηριανοί, εἰκοστή ἕκτη Τατιανοί· εἰκοστή ἑβδόμη Ἐγκρατῖται, εἰκοστή 5  
 15 ὀγδὴ κατὰ Φρόγας, τῶν καὶ Μοντανιστῶν καὶ Τασκοδρουγιτῶν·  
 οὗτοι δὲ πάλιν οἱ Τασκοδρουγῖται διηρέθησαν εἰς ἑαυτούς, εἰκοστή  
 ἐνάτη Πεπουζιανοὶ οἱ καὶ Πρισκιλλιανοὶ καὶ Κυῖντιλλιανοί, οἷς | συν- D269  
 ἄπτονται Ἀρτοτυρίται, τριακοστή Τεσσαρεσκαίδεκατῖται οἱ τὸ πάσχα  
 μίαν ἡμέραν τοῦ ἔτους ποιοῦντες, τριακοστή πρώτη Ἀλογοὶ οἱ τὸ  
 20 εὐαγγέλιον καὶ τὴν ἀποκάλυψιν Ἰωάννου μὴ δεχόμενοι, τριακοστή  
 δευτέρα Ἀδαμῖανοί, τριακοστή τρίτη Σαμψαῖοι οἱ καὶ Ἐλκεσαῖοι,  
 τριακοστή τετάρτη Θεοδοτιανοί, τριακοστή πέμπτη Μελχισεδεκῖανοί,  
 τριακοστή ἕκτη Βερδησιανισταί, τριακοστή ἑβδόμη Νοητιανοί, τρια-  
 25 κοστή ὀγδὴ Οὐαλήσιοι, τριακοστή ἐνάτη Καθαροὶ οἱ καὶ Ναυᾶτοι,  
 30 τεσσαρακοστή Ἀγγελικοί, τεσσαρακοστή πρώτη Ἀποστολικοὶ οἱ καὶ  
 Ἀποτακτικοί, τεσσαρακοστή δευτέρα Σαβελλιανοί, τεσσαρακοστή τρίτη  
 Ὠριγένειοι οἱ καὶ αἰσχροποιοί, τεσσαρακοστή τετάρτη | Ὠριγένειοι οἱ 12  
 καὶ τοῦ Ἀδαμαντίου· τεσσαρακοστή πέμπτη Παῦλον τοῦ Σαμοσατέως, 6  
 τεσσαρακοστή ἕκτη Μανιχαῖοι οἱ καὶ Ἀκωνῖται, τεσσαρακοστή ἑβδόμη  
 30 Ἰερακῖται, τεσσαρακοστή ὀγδὴ Μελιτιανοὶ οἱ κατ' Αἴγυπτον σχίσμα  
 ὄντες, τεσσαρακοστή ἐνάτη Ἀρειανοὶ οἱ καὶ Ἀρειομανῖται· πεντηκοστή 7

G R M anaceph. anc.

1 αἰρέσεις] εἰσὶ δὲ anaceph. 1 ff die Zahlen fehlen wieder in der anaceph.  
 2 Βασιλειδιανοί M 3 δὲ < G R M 4 f Σεκουνδιανοί — παρὰ δὲ τισι < anaceph.  
 5 Βορβοριανοί anaceph. 6 καὶ Βερβηλίται < anaceph. 8 συνάπτεται G R M  
 Ἰσίδωρος M 16 Τασκοδρουγῖται G 17 Κυῖντιλλιανοί M 22 Θεοδοτεια-  
 νοί M 24 Ναυᾶτοι] Πανάτοι M 26 f μβ μγ (beide Zahlen untereinander)  
 Σαβελλιανοί < Ὠριγένειοι οἱ καὶ αἰσχροποιοί M 27 καὶ < G R M 27 f οἱ καὶ  
 τοῦ anaceph.] τοῦ καὶ G R M 29 Ἀκωνῖται anaceph.



Ἀνδιανῶν τὸ σχίσμα, πεντηκοστὴ πρώτη Φωτεινιανοί, πεντηκοστὴ  
 δευτέρα Μαρκελλιανοί, πεντηκοστὴ τρίτη Ἡμιάρειοι, πεντηκοστὴ τε-  
 τάρτη Πνευματομάχοι οἱ καὶ Μακεδονιανοὶ καὶ Ἐλευσίου μαθηταί, οἱ τὸ  
 ἅγιον τοῦ θεοῦ πνεῦμα βλασφημοῦντες, πεντηκοστὴ πέμπτη Ἀεριοί,  
 5 πεντηκοστὴ ἕκτη Ἀετιανοὶ οἱ καὶ Ἀνόμοιοι, οἷς συνάπτεται | Εὐνόμιος, P VIII  
 μᾶλλον δὲ ὁ Ἄνομος· πεντηκοστὴ ἑβδόμη Διμοιοῖται, οἱ μὴ τελείαν 8  
 τὴν Χριστοῦ ἐνανθρώπησιν ὁμολογοῦντες, οἱ καὶ Ἀπολλυναρίζαι,  
 πεντηκοστὴ ὀγδόη οἱ καὶ τὴν ἁγίαν Μαρίαν τὴν ἀειπάρθενον λέγοντες  
 μετὰ τὸ τὸν σωτῆρα γεγεννηκέναι τῷ Ἰωσήφ συνῆφθαι, οὕστινας  
 10 ἐκαλέσαμεν Ἀντιδικομαριαμίτας, πεντηκοστὴ ἐνάτη οἱ καὶ εἰς ὄνομα  
 τῆς αὐτῆς Μαρίας κολλυρίδα προσφέροντες, οἱ καλοῦνται Κολλυρι-| D 270  
 διανοί, ἑξήκοστὴ Μασσαλιανοί, οἷς συνάπτονται Μαρτυριανοὶ οἱ ἀπὸ  
 Ἑλλήνων καὶ Εὐφρημίται καὶ Σατανιανοί.

5. Ἐπαινῶν δὲ αὐτοὺς καὶ διελὼν ταύτας κατὰ βιβλίον ὑποδείξω 5, 1  
 15 ἐν ταύτῃ μου τῇ ἀνακεφαλαιώσει, πόσαι τούτων τῶν ὀγδοήκοντα  
 αἱρέσεων ἐν τῷ πρώτῳ βιβλίῳ καὶ καθεξῆς ἐν τῷ δευτέρῳ ἕως τοῦ τρί-  
 του, ἀλλὰ καὶ καθ' ἕκαστον τῶν ἑπτὰ τόμων τῶν ἐν τοῖς τρισὶ βιβλίοις  
 συντεταγμένων, πόσαι εἰσὶν αἱ ἐν αὐτῷ χωρηθεῖσαι αἱρέσεις. καὶ ἔστιν  
 οὕτως· ἐν τῷ πρώτῳ βιβλίῳ τόμοι τρεῖς, αἱρέσεις δὲ τεσσαράκοντα ἕξ, 2  
 20 σὺν ταῖς <μητράσι καὶ πρωτοτύποις> ὀνομασίαις τούτων, φημὶ δὲ Βαρ-  
 βαρισμοῦ καὶ Σκνθισμοῦ καὶ Ἑλληνισμοῦ καὶ Ἰουδαϊσμοῦ καὶ Σαμαρει-  
 τισμοῦ. ἐν δὲ τῷ δευτέρῳ βιβλίῳ τόμοι δύο, αἱρέσεις εἴκοσι τρεῖς. ἐν δὲ  
 τῷ τρίτῳ βιβλίῳ τόμοι δύο, αἱρέσεις ἑνδεκα. ἐν τῷ οὖν πρώτῳ βιβλίῳ 3  
 πρώτῳ τόμῳ αἱρέσεις εἴκοσι, αἱ εἰσὶν αἶδε· Βαρβαρισμὸς Σκνθισμὸς  
 25 Ἑλληνισμὸς Ἰουδαϊσμὸς. Ἑλλήνων διαφοραί· Πυθαγόρειοι εἰτ' οὖν Περι-  
 πατητικοὶ Πλατωνικοὶ Στωϊκοὶ Ἐπικούρειοι. Σαμαρειτικὴ αἵρεσις, ἡ  
 οὕσα ἐκ τοῦ Ἰουδαϊσμοῦ· Σαμαρειτῶν ἔθνη τέσσαρα οὕτως· Γοροθηνοὶ  
 . Σεβουαῖοι Ἑσσηνοὶ Δωσίθεοι. Ἰουδαίων αἱρέσεις ἑπτὰ οὕτως· Γραμ-  
 ματεῖς Φαρισαῖοι Σαδδουκαῖοι Ἡμεροβαπτισταὶ Ὀσσαῖοι Νασαραῖοι

G R M anaceph. anc.

2 Μαρκελλιανοί G M    4 Ἀεριοί + Ἐλευσίου μαθηταί G R    5 Ἄνο-  
 μοι G R    7 Χριστοῦ τὴν G R Χριστοῦ < M | Ἀπολλυναρίζαι G R M anaceph.  
 8 οἱ καὶ] καὶ οἱ G R M | τὴν<sup>2</sup> + θεοτόκον καὶ M    10 οἱ καὶ] καὶ οἱ G R  
 11f Κολλυριδιανοί M    12 Μαρτυριανοί G    15 μου < anaceph.    16 τοῦ  
 (vor τρίτον) < M    17 τοῖς < anaceph.    18 αἱ < anaceph. | χωρισθεῖσαι  
 anaceph.    19 τῷ < M | τόμοι τρεῖς anaceph.] πρώτον τόμον G R M    20 <μη-  
 τράσι καὶ πρωτοτύποις> \*, nach S. 162, 3 | Βαρβαρισμὸν Σκνθισμὸν usw.  
 anaceph.    24 πρώτον τόμον G R M    25 Πυθαγόριοι M    26 Ἐπικουρίοι M |  
 αἵρεσις ἡ < G R M    28 Δωσίθεοι M

Ἡρῳδianoί. ἐν δὲ τῷ δευτέρῳ τόμῳ τοῦ πρώτου βιβλίου ὡσαύτως 4  
 αἰρέσεις δεκατρεῖς οὕτως· Σύμωριοι Μενανδριοι Σατορνιλιανοὶ 5 14  
 Βασιλειδιοὶ Νικολαῖται Γνωστικοί, οἱ καὶ Στρατιωτικοὶ καὶ Φιζιω-  
 ρῖται οἱ αὐτοὶ δὲ παρὰ τισι Σεκουρδιοὶ παρὰ δὲ ἄλλοις Σωκρατῖται  
 5 παρὰ δὲ ἑτέροις Ζαχχαῖοι καλούμενοι καὶ Κοδδιοὶ καὶ Βορβορίται  
 καὶ Βαρβηλίται. Καρποκρατῖται Κορινθιοὶ, οἱ καὶ Μηρινθιοὶ.  
 Ναζωραῖοι Ἐβιωναῖοι Οὐαλεντῖνοι Σεκουρδιοὶ, οἷς συνάπτονται  
 Ἐπιφάνης καὶ Ἰσίδωρος. | Πτολεμαῖοι. ἐν δὲ τῷ τρίτῳ τόμῳ τοῦ αὐ- 5 D271  
 τοῦ πρώτου βιβλίου αἰρέσεις | δεκατρεῖς οὕτως· Μαρζώσιοι Κολορβά- P1X  
 10 οἱ Ἡρακλειωνῖται Ὀφῖται Καϊανοὶ Σηδιοὶ Ἀρχοντικοὶ Κερδωνιοὶ  
 Μαρζιώγες Λουζιανισταὶ Ἀπελληλιοὶ Σενηριοὶ Τατιανοί. αὕτη  
 ἡ ἀνακεφαλαίωσις τοῦ πρώτου βιβλίου τῶν τριῶν τόμων.

Τοῦ δὲ δευτέρου βιβλίου τόμοι δύο. καὶ ἐν μὲν τῷ πρώτῳ τόμῳ 6  
 τοῦ δευτέρου βιβλίου, τετάρτῳ δὲ ὄντι κατὰ τὴν ἀπ' ἀρχῆς ἀκολουθίαν  
 15 τοῦ ἀριθμοῦ, αἰρέσεις δεκαοκτὼ οὕτως· Ἐγκρατῖται κατὰ Φρύγας, οἱ καὶ  
 Μοντανισταὶ καὶ Τασκοδρουγῖται· οἱ δὲ Τασκοδρουγῖται διηρέθησαν ἀπὸ  
 τῶν προειρημένων. Πεπουζιοὶ (οἱ καὶ Πρισκιλλιοὶ) καὶ Κύντιλ-  
 λιοὶ, οἷς συνάπτονται Ἀρτοτυρῖται. Τεσσαρεσκαίδεκατῖται οἱ τὸ  
 πάσχα μίαν ἡμέραν τοῦ ἔτους ποιοῦντες, Ἄλογοι οἱ τὸ εὐαγγέλιον  
 20 Ἰωάννου καὶ τὴν ἀποκάλυψιν μὴ δεχόμενοι, Ἀδαμιοὶ Σαμψαῖοι, οἱ  
 καὶ Ἐλκεσαῖοι, Θεοδοτιανοὶ Μελχισεδεκιανοὶ Βαρδησιανισταὶ Νοητιανοὶ  
 Οὐαλήσιοι Καθαροὶ Ἀγγελικοὶ Ἀποστολικοὶ, οἱ καὶ Ἀποτακτικοί, οἷς  
 συνάπτονται οἱ καλούμενοι Σακκοφόροι, Σαβελλιοὶ Ὁριγενιοὶ οἱ  
 αἰσχροποιοὶ Ὁριγενιοὶ οἱ τοῦ Ἀδελφάντου. ἐν δὲ τῷ δευτέρῳ 7  
 25 τόμῳ τοῦ αὐτοῦ δευτέρου βιβλίου, πέμπτῳ δὲ ὄντι κατὰ τὸν ἀριθμὸν  
 τὸν προειρημένον, αἰρέσεις πέντε οὕτως· Παύλου τοῦ Σαμοσατέως  
 Μανιχαῖοι, οἱ καὶ Ἀκουανῖται, Ἰερρακῖται Μελιτιανῶν τῶν ἐν τῇ Αἰγύπτῳ

G R (von Z. 21 Βαρδησιανισταὶ an wieder U statt R) M anaceph. anc.

4 δὲ παρὰ] παρὰ δὲ G R anaceph. 4f Σωκρατῖται — ἑτέροις < G R 5 vor  
 καλούμενοι + οἱ G R M 5f καὶ Κοδδιοὶ — Βαρβηλίται < anaceph. 6 vor  
 Καρποκρατῖται + καὶ M | Καρποκρατιανοὶ anaceph. | Κορινθιοὶ M  
 11 Ἀπελλιοὶ Λουζιανισταὶ anaceph. | Ἀπελλιοὶ M anaceph. 13 ἐν πρώτῳ  
 μὲν τόμῳ (< καὶ) G R M 15f τῶν καὶ (καὶ < G R) Μοντανιστῶν καὶ Τασκοδρου-  
 γιστῶν G R M 16f οἱ δὲ Τασκοδρουγῖται — προειρημένων < anaceph. 17 οἱ καὶ  
 Πρισκιλλιοὶ \*, vgl. S. 158, 17 20 Ἰωάννου hinter ἀποκάλυψιν anaceph.  
 22f οἷς συνάπτονται — Σακκοφόροι < anaceph. 23 u. 24 Ὁριγενιοὶ beide-  
 male G 24 Ἀδάμαντος anaceph. | δὲ] τε G U M 25 κατὰ < U 26 Παύλου  
 τοῦ Σαμοσατέως] Παυλιανισταὶ U 27 Μελιτιανοί, οἱ ἐν τῇ Αἰγύπτῳ πεποιηκότες  
 τὸ σχίσμα anaceph. Μελιτιανοὶ σχίσμα ἐν Αἰγύπτῳ U



σχίσμα Ἀρειανοί. αὕτη καὶ ἡ τοῦ δευτέρου βιβλίου τῶν <δύο> τόμων ἀνακεφαλαίωσις.

Ὁμοίως καὶ ἐν τῷ τρίτῳ βιβλίῳ εἰσὶ τόμοι δύο. ἐν τῷ μὲν 8  
 πρῶτῳ τόμῳ τοῦ τρίτου βιβλίου, ἕκτῳ δὲ ὄντι καθ' ὃν ἀριθμὸν  
 5 προείπαμεν, αἰρέσεις ἐπτά οὕτως· Ἀνδιανοὶ σχίσμα ὄντες, Φωτεινιανοὶ  
 Μαρκελλιανοὶ Ἡμιάρειοι Πνευματομάχοι, οἱ τὸ πνεῦμα τοῦ θεοῦ τὸ  
 ἅγιον βλασφημοῦντες, Ἀρειανοὶ | Ἀετίου τοῦ Ἀνομοίου, ὃ συνήφθη D272  
 Εὐνόμιος ὁ καὶ Ἀνομος. ἐν δὲ τῷ δευτέρῳ τόμῳ τοῦ αὐτοῦ 9  
 τρίτου βιβλίου, ἑβδόμῳ δὲ τόμῳ ὄντι καθ' ἣν εἶπαμεν τῶν τόμων  
 10 τοῦ ἀριθμοῦ διαίρεσιν, ὅς ἐστι τόμος ἑβδομος καὶ τέλος τῆς πραγμα-  
 τείας, αἰρέσεις τέσσαρες οὕτως· Διμοιρῖται, οἱ μὴ τελείαν τὴν | Χριστοῦ Ö16  
 ἐνανθρώπησιν ὁμολογοῦντες οἱ καὶ Ἀπολλιναρῖται, καὶ οἱ τὴν ἁγίαν  
 Μαρίαν τὴν ἀειπάρθενον μετὰ τὸ τὸν σωτῆρα γεγεννηκέναι τῷ  
 Ἰωσήφ συνήφθαι λέγοντες, οὓς ἐκαλέσαμεν Ἀντιδικομαριαμίτας, καὶ  
 15 οἱ εἰς ὄνομα τῆς αὐτῆς Μαρίας κολλυρίδα προσφέροντες, οἵτινες κα-  
 λοῦνται Κολλυριδιανοί, Μασσα|λιανοί, καὶ ἡ περὶ τῆς ὀρθῆς πίστεως PX  
 καὶ ἀληθείας ἀπολογία μετ' ἐπιτομῆς τοῦ λόγου, ἥτις ἐστὶν ἡ ἁγία  
 καθολικὴ καὶ ἀποστολικὴ ἐκκλησία.

Αὕτη ἡ ἀνακεφαλαίωσις καὶ ἐπιγραφὴ τῆς πάσης κατὰ αἰρέσεων  
 20 ὀγδοήκοντα πραγματείας καὶ μιᾶς τῆς ὑπὲρ ἀληθείας ἀπολογίας τῆς  
 μόνης τουτέστι τῆς καθολικῆς καὶ ὀρθοδόξου ἐκκλησίας, ἐν τρισὶ μὲν  
 βιβλίοις ὑποκειμένοις συντεταγμένης, ἐν ἐπτά δὲ τόμοις διαιρεθείσης.

G U M anaceph. anc. (bis Z. 16)

1 <δύο> \*, vgl. S. 160, 12 3 τῷ² < G M | μὲν τῷ U 4 ἕκτῳ δὲ ὄντι] ἕκτον  
 δὲ τόμον G U M 4f κατὰ τὸν ἀριθμὸν ὃν προείπομεν anaceph. 5 προείπομεν  
 U anaceph. | σχίσμα ὄντες < anaceph. | Φωτιανοὶ anaceph. 6 Μαρκελληῖα-  
 νοὶ G Μαρκελλῖανοὶ M 7 vor Ἀετίου + Ἀετιανοὶ ἀπὸ U 7f Ἀετίου — Ἀνο-  
 μος] Ἀετίοι οἱ καὶ Ἀνόμοιοι anaceph. 8 Ἀνόμοιος U | τόμῳ < anaceph. 9 εἰ-  
 πομεν U anaceph. 9f τῶν τόμων τοῦ ἀριθμοῦ < anaceph. 10 ὅς — πραγμα-  
 τείας < anaceph. 11 Διμοιραῖοι anaceph. | vor Χριστοῦ + τοῦ anaceph.  
 12 Ἀπολλιναρῖται G U M anaceph. | καὶ οἱ] οἱ καὶ U anaceph. 14 λέγοντες  
 hinter ἀειπάρθενον (Z. 13) anaceph. 15 αὐτῆς < M | κολλυρίδα M κολλυρίδας  
 anaceph. 16 Κολλυριδιανοὶ M | ἡ < U 17 τοῦ λόγου < anaceph.  
 19f κατὰ τῶν ὀγδοήκοντα αἰρέσεων anaceph. 20 μία U 20f τῆς μόνης  
 — ἐκκλησίας] τουτέστι τῆς μόνης καθολικῆς ἐκκλησίας anaceph. 21 τῆς (vor κα-  
 θολικῆς) < M 22 ὑποκειμένοις συντεταγμένης . . . διαιρεθείσης Öh.] ὑποκειμέ-  
 νοις συντεταγμένη . . . διαιρεθείσα G U M ὑποκειμένη συντεταγμένως . . . διαι-  
 ρεθείσα anaceph. | ἐν < anaceph.

Τάδε ἔνεστιν ἐν τῷ πρώτῳ τόμῳ τοῦ πρώτου βιβλίου τοῦ κατὰ τῶν  
[εἰκοσι] αἱρέσεων ἐλέγχον, <ἐν ᾧ εἰσιν αἱρέσεις x> οὕτως·

Πρῶτον μὲν αἱ τῶν αἱρέσεων πασῶν μητέρες τε καὶ πρωτότυποι  
ὀνομασίαι, ἐξ ὧν μητέρων πέντε αἱ ἄλλαι ἐφύησαν, καὶ εἰσὶν αὐταὶ αἱ  
5 πρῶται τέσσαρες·

<α.> Πρώτη Βαρβαρισμός, ἥτις καθ' ἑαυτήν ἐστι, διαρκέσασα ἀφ' 1, 1  
ἡμερῶν τοῦ Ἀδάμ ἐπὶ δέκα γενεαῖς ἕως τοῦ Νῶε. Βαρβαρισμός δὲ 2  
κέκληται ἀπὸ τοῦ μὴ τοὺς τότε ἀνθρώπους ἀρχηγόν τινα ἔχειν D273  
ἢ μίαν συμφωνίαν, ἀλλ' ὅτι πᾶς τις ἐαυτῷ ἐστοίχει καὶ νόμος ἐαυτῷ  
10 κατὰ τὴν προτίμησιν τοῦ ἰδίου βουλήματος ἐγίνετο.

<β.> Δευτέρα Σκυθισμός, ἀπὸ τῶν ἡμερῶν τοῦ Νῶε καὶ μετέπειτα 2, 1  
ἄρχι τῆς τοῦ πύργου οἰκοδομῆς καὶ Βαβυλῶνος καὶ μετὰ τὸν τοῦ  
πύργου χρόνον ἐπὶ ὀλίγοις ἔτεσι τουτέστιν ἕως Φαλὲκ καὶ Παγαῦ·  
οὔτινες ἐπὶ τὸ τῆς Εὐρώπης κλίμα νενευκότες τῷ τῆς Σκυθίας μέρει 2  
15 καὶ τοῖς αὐτῶν ἔθνεσι προσεκρίθησαν ἀπὸ τῆς τοῦ Θάρρα ἡλικίας  
καὶ ἐπέκεινα, ἐξ οὗπερ οἱ Θράκες γεγόνασι.

14 ff vgl. Panarion h. 2, 10; S. 175, 22 ff

G U M anaceph. 3 ff Chron. pasch. p. 23 D ff Joh. Damasc. de haeres. Migne  
94, 677 A ff Doctr. patr. c. 34; S. 266, 6 ff Diekamp (die Abweichungen der  
letzteren von der Anacephalaeosis sind nur bei den wichtigsten Stellen verzeichnet)

1 τάδε ἔνεστιν ἐν τῷ πρώτῳ τόμῳ \*, gemäß den sonstigen Überschriften]  
Τάδε ἔνεστιν ἀνακεφαλαίωσις τοῦ πρώτου τόμου καὶ G U M ποιησόμεθα δὲ πάλιν  
ἀνακεφαλαίωσιν ἑτέραν τοῦ πρώτου τόμου τοῦ πρώτου βιβλίου τοῦ κατὰ τῶν  
εἰκοσιν αἱρέσεων διαλαμβάνοντος anaceph. 2 [εἰκοσι] \*, ὀγδοήκοντα? | <ἐν ᾧ  
εἰσιν αἱρέσεις x> \*, der Satz ist gefordert ebenso durch das οὕτως, wie durch  
den sonstigen Brauch des Epiph. 3 πρῶτον μὲν + γὰρ anaceph. 4 vor ὀνο-  
μασίαι + καὶ M | μητέρες U | πέντε > anaceph.; die Zahl ist nicht zu  
streichen; zu den 4 erstgenannten gehört als fünfte μήτηρ der Σαμαρειτισμός,  
vgl. S. 157, 1 ff | αἱ<sup>1</sup> < anaceph. | αἱ<sup>2</sup> < G U 4 f αἱ πρῶται τέσσαρες < ana-  
ceph. 7 γενεά|||ς, von erster Hand aus γενεαῖς hergestellt U 11 δευτέρα  
< G | τοῦ < anaceph. 13 ἕως < G U M 15 ἔτεσι M ἔτεσι U | προσε-  
κρίθησαν anaceph. | Θάρρα] Θήρας G U M



<γ> Τρίτη Ἑλληνισμός, ἀπὸ τῶν χρόνων τοῦ Σερούχ ἐναρξάμενος 3, 1  
 διὰ τοι τῆς εἰδωλολατρείας καὶ ὡς ἐστοίχουν τὸ τηνικαῦτα ἕκαστος  
 κατὰ τινα δεισιδαιμονίαν ἐπὶ τὸ μᾶλλον πολιτικώτερον καὶ ἐπὶ ἔθῃ  
 καὶ θεσμούς. εἰδώλων μέντοι γε ἐναρξάμενων τάττεσθαι, τὰ τῶν 2  
 5 ἀνθρώπων γένη οἷς τότε στοιχήσαντες \* ἐθεοποιοῦν, διὰ μὲν χρωμά-  
 των διαγράφοντες τὴν ἀρχὴν καὶ ἀπεικονίζοντες τοὺς πάλαι παρ' | Ö18  
 αὐτοῖς τετιμημένους ἢ τυράννους ἢ γόητας ἢ τινὰς τι δρᾶσαντας ἐν  
 βίῳ μνήμης δοκοῦν ἄξιον, δι' ἀλκῆς τε ἢ σωμάτων εὐρωστίας \*.  
 ἔπειτα δὲ ἀπὸ τῶν χρόνων τοῦ Θάρρα πατρὸς Ἀβραάμ καὶ δι' 3  
 10 ἀγαλμάτων τὴν πλάνην τῆς εἰδωλολατρείας εἰσηγησάμενοι, τοὺς  
 ἐαυτῶν προπάτορας δι' ἀπεικονισμῶν τετιμηκότες καὶ τοὺς | πρὸ P XI  
 αὐτῶν τετελευτηκότας τεχνησάμενοι ἐκ κεραμικῆς ἐπιστήμης τὸ  
 πρῶτον, ἔπειτα δι' ἐκάστης τέχνης μιμησάμενοι, οἰκοδόμοι μὲν λίθον  
 ξέσαντες, ἀργυροκόποι δὲ καὶ χρυσοκόμοι διὰ τῆς ἰδίας ὕλης τεκτη-  
 15 νάμενοι, οὕτω καὶ τέκτονες καὶ οἱ καθεξῆς· (Αἰγύπτιοι δὲ ὁμοῦ καὶ 4  
 Βαβυλώνιοι καὶ Φρύγες καὶ Φοίνικες ταύτης τῆς θρησκείας πρῶτοι  
 εἰσηγηταὶ γεγόνασιν, ἀγαλματοποιίας τε καὶ μυστηρίων, ἀφ' ὧν τὰ  
 πλεῖστα εἰς Ἑλλήνας μετηνέχθη ἀπὸ τῆς Κέκροπος | ἡλικίας καὶ D274

1 vgl. liber Jub. 11, 1ff Littmann — 9 vgl. liber Jub. 11, 16 12, 2 Litt-  
 mann — 9ff vgl. Ancoratus c. 102, 7; S. 123, 12ff — 15 vgl. Eus. praep. ev. I 6;  
 Migne 21, 48 B — 17f vgl. Eus. praep. ev. II 1; Migne 21, 93ff — 18 zu Κέκροψ  
 vgl. Eus. praep. ev. X 9; Migne 21, 809 B Chronik aus dem Armenischen S. 159  
 Karst Hieronymus Chronik S. 21, 24 Helm

G U M anaceph. Chron. pasch.

1 τρίτη < G | ἀπὸ τῶν χρόνων] πρὸ ἑξ χρόνων anaceph. | τοῦ (vor  
 Σερούχ) < Chron. pasch. 1f ἐναρξάμενος — εἰδωλολατρείας < M 2 τοι] τὸ  
 anaceph. | εἰδωλολατρείας G U | ὡς] ἕως G 3 καὶ < Chron. pasch. 4 μέντοι  
 γε ἐναρξάμενων < Chron. pasch. | ἐναρξάμενων \*] ἐναρξάμενα G U M anaceph.  
 5 \* etwa <ῆσαν ἀρχηγοῖς> \* | ἐθεοποιοῦντο anaceph. ἐποιοῦν Chron. pasch.  
 7 γόητας] ἡγεμόνας Chron. pasch. | ἢ τινὰς < anaceph. 8 vor βίῳ + τῷ U  
 anaceph. | μνήμης + τι G U M | δοκοῦν < anaceph. | \* etwa <διαφέροντας> \*  
 10 ἀγαλμάτων + αὐτῶν anaceph. 11 τοὺς < G U M 13 δι' ἐκάστης — μι-  
 μησάμενοι anaceph.] ἐκάστης — μιμησάμενης G U M Chron. pasch. | λίθον + λίθῳ  
 Chron. pasch. 14 ξύσαντες anaceph. | δέ] τε Chron. pasch. 14f τεκτεννά-  
 μενοι οὕτω] τεχνασάμενοι ἐπετέλεσαν, χαλκοπλάσται δὲ καὶ ἐπιζῦσται τέχναις χρη-  
 σάμενοι ἐποικιλλεύσαντο Chron. pasch. 15 δὲ ὁμοῦ] μὲν οὖν Chron. pasch. ὁμοῦ  
 hinter Βαβυλώνιοι anaceph. 17 γεγονότες Chron. pasch. | μυστηρίων + τελε-  
 τὰς Chron. pasch. 18f καὶ καθεξῆς — ὑστέρῳ πολὺ] καὶ μετέπειτα καθεξῆς  
 ὕστερον πολλοὶ Chron. pasch.

καθεξῆς), μετέπειτα δὲ καὶ ὑστέρω πολὺ τοὺς περὶ Κρόνον καὶ Ῥέαν, 5  
 Λία τε καὶ Ἀπόλλωνα καὶ τοὺς καθεξῆς θεοὺς ἀναγορεύσαντες.

Ἕλληνες δὲ κέκληνται ἀπὸ Ἑλληνός τινος ἀνδρός τῶν ἐν τῇ Ἑλλάδι 6  
 κατοικήσασιν καὶ τὴν προσωνυμίαν τῇ χώρᾳ παρεχομένου, ὡς δὲ  
 5 ἑτεροὶ φασιν ἀπὸ τῆς ἐλαίας τῆς ἐν Ἀθήναις βλαστησάσης. Ἴωνες 7  
 δὲ τούτων ἀρχιγοὶ γέγονασιν, ὡς ἔχει ἡ ἀκρίβεια, ἀπὸ τοῦ Ἰωνᾶν \*,  
 ἐνὸς ἀνδρός τῶν τὸν πύργον οἰκοδομησάντων, ὅτε αἱ γλῶσσαι διεμε-  
 ρίσθησαν τῶν ἀνθρώπων, δι' ἣν αἰτίαν καὶ Μέροπες πάντες κέκληνται  
 διὰ τὴν μεμερισμένην φωνήν. ὕστερον δὲ ὁ Ἑλληνισμὸς εἰς αἰρέσεις 8  
 10 κατέστη κατωτέρω τῷ χρόνῳ, φημὶ δὲ Πυθαγορείων καὶ Στωϊκῶν  
 καὶ Πλατωνικῶν καὶ Ἐπικουρείων καὶ λοιπῶν. Θεοσεβείας δὲ 9  
 χαρακτὴρ ὑπῆρχεν ἅμα καὶ ὁ κατὰ φύσιν νόμος, πολιτευόμενος ἀπὸ  
 τούτων τῶν ἐθνῶν, ἑαυτὸν ἀφορίζων ἀπὸ τῆς τοῦ κόσμου καταβολῆς  
 καὶ δεῦρο, μέσος τυγχάνων Βαρβαρισμοῦ καὶ Σκυθισμοῦ καὶ Ἑλλη-  
 15 νισμοῦ, ἕως οὗτου συνήφθη τῇ τοῦ Ἀβραάμ θεοσεβείᾳ.

(δ.) Καὶ μετέπειτα Ἰουδαϊσμός, ἀπὸ τῶν χρόνων Ἀβραάμ τὸν 4, 1  
 . χαρακτῆρα διὰ περιτομῆς εἰληφώς καὶ ἐν Μωσῇ, ἐβδόμῳ ἀπὸ Ἀβραάμ,  
 διὰ τοῦ δι' αὐτοῦ δοθέντος νόμου ὑπὸ τοῦ θεοῦ πλατυνθείς, ἀπὸ  
 δὲ τοῦ Ἰούδα, τετάρτου υἱοῦ τοῦ Ἰακώβ τοῦ ἐπικληθέντος Ἰσραήλ,  
 20 διὰ Δαυὶδ τοῦ πρώτου βασιλεύσαντος ἀπὸ τῆς τοῦ αὐτοῦ Ἰούδα φυλῆς  
 τὸ τέλειον τοῦ Ἰουδαϊσμοῦ ὄνομα κεκληρωμένος. σαφῶς γὰρ περὶ 2

3 vgl. Clemens Al. strom. VI 130, 3; II 497, 28 Stählin Hieronymus Chronik  
 S. 43, 5ff Helm — 5 zu ἐλαία vgl. Hieronymus Chronik S. 41, 17ff Helm — zu  
 Ἴωνες Hippolyt Chronik § 60 Bauer u. Refut. X 31 — 7f vgl. S. 176, 4ff und de  
 mens. ac pond. S. 180, 53f Lagarde — 16ff vgl. prooemium I c. 3, 5; S. 157, 10ff

G U M anaceph. Chron. pasch.

2 τοὺς < U | τοὺς καθεξῆς] τοὺς ἐφεξῆς δυνάστας Chron. pasch. 3 δὲ  
 < M anaceph. Chron. pasch. | Ἑλένου G 4 καὶ τὴν — παρεχομένου anaceph.]  
 < G U M 6 ὡς ὁ ἀκριβής ἔχει λόγος Chron. pasch. | Ἰωνᾶν U M Ἴωνος υἱὸς  
 anaceph. | \* < κεκλημένοι \* 7 ἐνὸς ἀνδρός] ἀνδρός τινος anaceph. 7f ὅτε —  
 ἀνθρώπων < anaceph. 8 ἀνθρώπων Chron. pasch.] πάντων G U M anaceph. |  
 μερόπει M | πάντες < anaceph. 10 κατεστάθη anaceph. | τῶν χρόνων anaceph. |  
 Πυθαγορείων U M 11 Ἐπικουρίων U M 12 καὶ < anaceph. | ὁ] τὸ M 17 χα-  
 ρακτῆρα + τοῦ Ἀβραάμ Chron. pasch. | διὰ περιτομῆς < U anaceph. | ἐν  
 + τῷ Chron. pasch. | Μωσεί M 18 δι' αὐτοῦ < anaceph. δι' < U | τοῦ<sup>2</sup>  
 < anaceph. 19 ἐπικληθέντος] ἐπὶ anaceph. 20 τοῦ πρώτου βασιλεύσαντος]  
 τοῦ βασιλέως πρώτου Chron. pasch. | αὐτοῦ τοῦ Chron. pasch. 21 τέλειον M  
 τέλος, < τοῦ Ἰουδαϊσμοῦ ὄνομα anaceph. | ὀνόματος Chron. pasch. 21—S. 165, 3  
 σαφῶς — κτίσις < anaceph. 21 σαφῶς γὰρ] καθὰ σαφῶς Chron. pasch.



τούτων τῶν τεσσάρων αἱρέσεων ὁ ἀπόστολος ἐπιτιμῶν ἔφη «ἐν γὰρ Χριστῷ Ἰησοῦ οὐ βάρβαρος, οὐ Σκύθης, οὐχ Ἑλλήν, οὐκ Ἰουδαῖος, ἀλλὰ καινὴ κτίσις».

Ἑλλήνων διαφοραί·

- 5 <ε> Πυθαγόρειοι εἴτ' οὖν Περιπατητικοί· τὴν μονάδα καὶ τὴν 5, 1 Ö 20  
 πρό|νοιαν καὶ τὸ κολύειν θύεσθαι τοῖς δῆθεν θεοῖς | Πυθαγόρας D275  
 ἐδογματίσεν, ἐμ|ψύχων τε μὴ μεταλαμβάνειν, ἀπὸ οἴνου δὲ ἐγκρα- PXII  
 τεύεσθαι. διώριζεν δὲ ἅμα τὰ ἀπὸ σελήνης [καὶ] ἄνω ἀθάνατα λέγων, 2  
 τὰ δὲ ὑποκάτω θνητά· μεταγγισμούς τε ψυχῶν ἀπὸ σωμάτων εἰς  
 10 σώματα ἄχρι ζώων καὶ κνωδάλων, σιωπὴν δὲ ἅμα ἀσκεῖν ἐπὶ χρόνον  
 πέντε ἔτων ἐδίδασκε. τὸ τελευταῖον δὲ ἑαυτὸν θεὸν ὠνόμασε.

- ζ. Πλατωνικοὶ θεὸν καὶ ὕλην καὶ εἶδος, καὶ τὸν κόσμον γεννητὸν 6, 1  
 καὶ φθαρτὸν ὑπάρχειν, τὴν ψυχὴν δὲ ἀγέννητον καὶ ἀθάνατον καὶ  
 θείαν· εἶναι δὲ αὐτῆς τρία μέρη, λογικὸν θυμικὸν καὶ ἐπιθυμητικόν·  
 15 τὰς δὲ γυναῖκας κοινὰς τοῖς πᾶσι γίνεσθαι καὶ μηδένα μίαν ἔχειν 2  
 γαμετὴν ἰδίαν, ἀλλὰ τοὺς θέλοντας ταῖς βουλομέναις συνεῖναι· μεταγ-  
 γισμόν δὲ ὡσαύτως ψυχῶν εἰς σώμάτων διαφορὰς ἄχρι κνωδάλων,  
 ὁμοῦ δὲ καὶ θεοὺς ἐκ τοῦ ἐνὸς πολλοὺς ἐδογματίσαν.

- ζ. Στωϊκοὶ σῶμα τὸ πᾶν δογματίζοντες καὶ τὸν αἰσθητὸν τοῦ- 7, 1  
 20 τον κόσμον θεὸν νομίζοντες, τινὲς δὲ ἐκ τῆς τοῦ πυρὸς οὐσίας τὴν  
 φύσιν ἔχειν αὐτὸν ἀπεφήναντο. καὶ τὸν μὲν θεὸν νοῦν ὀρίζουσι καὶ 2

1 Kol. 3, 11 vgl. Gal. 3, 28 — 5—S. 166, 8 vgl. Diels *Doxographi graeci*  
 S. 587f u. S. 175 — 12—16 fast wörtlich wiederholt im Schlußabschnitt περὶ  
 πίστεως c. 9

G U M anaceph. Chron. pasch. (bis Z. 3)

1 ἐπιτιμῶν] ἐπιτεμῶν G U ἐπιστέλλων Chron. pasch. | ἔφη] ἔλεγεν Chron.  
 pasch. 5 Πυθαγόριοι U M | εἴτουν] ἢ anaceph. | τὴν<sup>2</sup> < anaceph. 6 τοῖς  
 δῆθεν < anaceph. | δῆθεν + <νομιζομένοις>? \* | Πυθαγόρας < anaceph.  
 7 δογματίζοντες anaceph. | ἐνψύχων M | δὲ] δεῖ M 8 διώριζον anaceph. |  
 τὰ < anaceph. | [καὶ] Jahn Diels | λέγοντες anaceph. 9 ὑποκάτωθεν M |  
 τε] δὲ M anaceph. 10—11 σιωπῶν δὲ ὁ τούτων διδάσκαλος ἑαυτὸν θεὸν ὠνό-  
 μασε anaceph. 10f ἐπὶ — ἐδίδασκε < M 12 Πλατωνικοὶ + δὲ anaceph. |  
 γεννητὸν G U anaceph. 13 vor τὴν ψυχὴν + καὶ G | τὴν δὲ ψυχὴν anaceph.  
 | ἀγέννητον U M anaceph. | ἀθάνατον] ἀφθαρτον G 14 αὐτὴν M | καὶ  
 < G U M 15 πᾶσι + <δεῖν> Dind. 18 ὁμοῦ δὲ] ὁμοίως δὲ anaceph. |  
 πολλοὺς + καὶ αὐτοὶ anaceph. | ἐδογματίσε G U M 20 δὲ < anaceph.  
 21 ἔχειν < anaceph. | αὐτῶν anaceph. | ἀπεφήναντο] ὀρίζουσι anaceph. |  
 ὀρίζουσι] δογματίζουσι anaceph.

ὡς ψυχὴν παντὸς τοῦ ὄντος κύτους οὐρανοῦ καὶ γῆς· σῶμα δὲ αὐτοῦ τὸ πᾶν, ὡς ἔφη, καὶ ὀφθαλμοὺς τοὺς φωστῆρας. τὴν δὲ σάρκα πάντων ἀπόλλυσθαι καὶ τὴν ψυχὴν πάντων μεταγγίζεσθαι ἀπὸ σώματος εἰς σῶμα.

5 ἦ. Ἐπικούρειοι ἄτομα καὶ ἀμερῇ σώματα, ὁμοιομερῇ τε καὶ ἀπειρα 8, 1 τὴν ἀρχὴν εἶναι τῶν πάντων ἐπεστήσαντο καὶ τέλος εἶναι εὐδαιμονίας τὴν ἡδονὴν ἐδογματίσαν καὶ μήτε θεὸν μήτε πρόνοιαν τὰ πράγματα διοικεῖν.

9. Σαμαρειτισμὸς καὶ οἱ ἀπ' αὐτοῦ Σαμαρεῖται, ὅς ἐστιν ἀπὸ 9, 1 10 Ἰουδαϊσμοῦ. πρὸ μὲν τοῦ καταστῆναι αἰρέσεις εἰς Ἑλλήνας καὶ πρὸ τοῦ συστήναι αὐτῶν τὰ δόγματα, μετὰ δὲ τὸ εἶναι Ἑλλήνων τὴν θρησκείαν καὶ | μέσον τοῦ Ἰουδαϊσμοῦ τὴν πρόφασιν εἰληφώς ἀπὸ D276 τῶν χρόνων Ναβουχοδονόσορ καὶ τῆς τῶν Ἰουδαίων αἰχμαλωσίας· μέτοικοι δὲ ὄντες ἀπὸ Ἀσσυρίων εἰς τὴν Ἰουδαίαν καὶ λαβόντες τὴν 2 15 πεντάτευχον μὲν Μωσέως, τοῦ βασιλέως αὐτοῖς ἀποστείλαντος ἀπὸ Βαβυλῶνος διὰ ἱερέως Ἐσδρα καλουμένου, τὰ πάντα ἔχοντες ἴσα 3 Ἰουδαίων, πλὴν τοῦ βδελύττεσθαι τὰ ἔθνη καὶ μήτε προσψαύειν τινῶν καὶ πλὴν τοῦ ἀρνείεσθαι νεκρῶν ἀνάστασιν καὶ τὰς ἄλλας P XIII προφητείας τὰς μετὰ Μωσέα.

20 Σαμαρειτῶν ἔθνη τέσσαρα | · Ὀ22

ι. Γοροθηνοί, οἱ ἄλλοις καιροῖς τὰς ἑορτὰς ἄγοντες παρὰ τοὺς 10 Σεβοναίους.

ια. Σεβοναῖοι, διὰ τὴν αὐτὴν αἰτίαν τῶν ἑορτῶν πρὸς τοὺς 11 Γοροθηνοὺς διαφερόμενοι.

ιβ. Ἑσσηνοί, μηδ' ὁποτέροις ἐναντιούμενοι, τοῖς δὲ παρατυγχά- 12 νουσι συνεορτάζοντες ἀδιαφόρως.

ιγ. Δωσίθεοι, τοῖς αὐτοῖς ἔθεσιν οἷς καὶ Σαμαρεῖται ἐμπολι- 13, 1 τεύόμενοι, περιτομῇ τε καὶ σαββάτῳ καὶ τοῖς ἄλλοις, χρώμενοί τε τῇ πεντατεύχῳ, περιττότερον δὲ τῶν ἄλλων φυλάττοντες τὸ ἀπέ- 30 χεσθαι ἐμψύχων καὶ ἐν νηστείαις δὲ συνεχέστατα βιοῦντες. ἔχουσι δὲ 2

G U M anaceph.

1 τοῦ ὄντος παντὸς M 5 Ἐπικούριοι M | ἀτόμους M | ἀμερῇ] μέρη M | vor ὁμοιομερῇ + καὶ anaceph. 6 εἶναι < anaceph. 7 καὶ < G 7f τὰ πράγματα] τὰ πάντα anaceph. 11 μετὰ δὲ τὸ \*] μετὰ δὲ τοῦ G U M anaceph. 15 αὐτοῖς] αὐτοὺς M 16 ἴσα] εἰσιν G U 19 τὰς < anaceph. | Μωσέως anaceph. Μωσέα M 20 Σαμαρειτῶν + δὲ U 21 Γοροθηνοί U | vor ἄλλοις + ἐν U 22 Σεβοναίους] Ἑβραίους U 23 Σεβοναῖοι + οἱ U 24 Γοροθηνοὺς U 26 ἐορτάζοντες anaceph. 27 Δωσίθεοι G M | ἔθεσιν M | οἷς καὶ anaceph.] οἷα δὲ G U M 28f χρώμενοι, τῇ τε πεντατεύχῳ anaceph. 30 καὶ < anaceph. | δὲ] τε M | βιοῦν M



καὶ παρθενίαν τινὲς αὐτῶν, ἐγκρατεύονται δὲ ἄλλοι. πιστεύουσι δὲ νεκρῶν ἀνάστασιν, ὅπερ ξένον ἐστὶ Σαμαρείταις.

Ἰουδαίων αἰρέσεις ἑπτὰ·

ιδ. Γραμματεῖς, οἵτινες νομικοὶ μὲν ἦσαν καὶ δευτεροῦται παρα- 14  
5 δόσεων τῶν παρ' αὐτοῖς πρεσβυτέρων, τῇ περιττοτέρᾳ ἐθελοθρησκείᾳ  
ἔθῃ φυλάττοντες ἃ οὐ διὰ τοῦ νόμου μεμαθήκασιν, ἀλλ' ἑαυτοῖς  
ἐτύπωσαν, σεβάσματα δικαιοῦματος τῆς νομοθεσίας.

ιε. Φαρισαῖοι, ἐρμηνευόμενοι ἀφωρισμένοι, οἱ τὸ ἀκρότατον βι- 15, 1  
οῦντες καὶ δῆθεν τῶν ἄλλων δοκιμώτεροι· παρ' οἷς καὶ νεκρῶν ἀνά-  
10 στασις ὡς καὶ παρὰ τοῖς Γραμματεῦσι καὶ ἡ περὶ ἀγγέλων καὶ πνεύ-  
ματος ἁγίου, ὅτι ἐστὶ συγκατάθεσις, πολιτεία τε διάφορος, ἐγκράτεια D277  
ἕως χρόνου καὶ παρθενία, νηστεία δὲ δις τοῦ σαββάτου, ξεστῶν  
καθαρισμοὶ καὶ πινάκων καὶ ποτηρίων, ὡς καὶ παρὰ τοῖς Γραμμα-  
τεῦσι, ἀποδεκατώσεις καὶ ἀπαρχαὶ καὶ ἐνδελεχῆς εὐχὴ καὶ σχήματα 2  
15 ἐθελοθρησκευτικὰ τῆς ἐνδυμενίας διὰ τοι τῆς ἀμπεχόνης καὶ τῶν  
δαλματικῶν ἡγουν κολοβιώνων καὶ τοῦ πλατυσμοῦ τῶν φυλακτηρίων  
τουτέστι σημάτων τῆς πορφύρας καὶ κρασπέδων καὶ ῥοίσκων ἐπὶ  
τὰ πτερύγια τῆς ἀμπεχόνης, ἅτινα ταῦτα ἐτύγγανε σημεῖα τῆς παρ'  
αὐτοῖς ἕως καιροῦ ἐγκρατείας· οἱ καὶ παρεισέφερον γένεσιν καὶ  
20 εἰμαρμένην.

ις. Σαδδουκαῖοι, ἐρμηνευόμενοι δικαιοτάτοι, οἱ ἐκ γένους μὲν 16  
ἦσαν Σαμαρειτῶν ὁμοῦ δὲ καὶ ἱερέως Σαδδουκ ὀνόματι, νεκρῶν μὲν  
ἀνάστασιν ἀρνούμενοι καὶ μὴ παραδεχόμενοι ἄγγελον μήτε πνεῦμα, P XIV  
τὰ δὲ λοιπὰ πάντα ὄντες Ἰουδαῖοι.

25 ιζ. Ἡμεροβαπτισταί· οὗτοι μὲν κατὰ πάντα Ἰουδαῖοι ἦσαν, 17  
ἔφασκον δὲ μηδὲνα ζωῆς τυγχάνειν αἰωνίου, εἰ μὴ τι ἂν καθ' ἐκά- Ö24  
στην βαπτίζοιτο.

12 vgl. Luk. 18, 12 — 12f vgl. Mark. 7, 4 — 16 vgl. Matth. 23, 5 — 23 vgl.  
Act. 23, 8

G U M anaceph.

1 δὲ<sup>2</sup>] τε U · 4f παραδόσεων M · 7 δικαιοῦτητι anaceph. 10 ἀγγέλων  
καὶ] ἀγγέλον τοῦ anaceph. 11 τε < anaceph. | ἐγκράτεια + τε G 12 δις]  
διὰ anaceph. 13f παρὰ τοῖς Γραμματεῦσι \*] οἱ Γραμματεῖς G U M anaceph.  
14 ἀποδεκατώσεις und + τε anaceph. | ἐνδελεχεῖς εὐχαὶ U 15 ἐνδυμενίας anaceph.  
16 ἡγουν] ἢ τῶν U M · | κολοβίων U κολλοβίων anaceph. 18 ταῦτα] πάντα?  
Öh. ταῦτα + πάντα? Dind. 21 Σαδδουκαῖοι + οἱ U | οἱ + καὶ anaceph.  
22 δὲ < G U M · | Σαδουκ M | ὀνόματι \*] ὀνόματος G U M < anaceph.  
23 μηδὲ anaceph. 24 λοιπὰ < G U M 25 οὗτοι] οἱ anaceph. 26 δὲ < M |  
αἰωνίου τυγχάνειν anaceph.

ιθ. Ὅσσηνοί, οἳ δὴ ἱταμώτατοι ἐρμηνεύονται. ἦσαν δὲ οὗτοι τὰ 18  
πάντα κατὰ νόμον τελοῦντες, ἐχρῶντο δὲ καὶ γραφαῖς ἑτέραις μετὰ  
τὸν νόμον, τοὺς δὲ πλείους τῶν μετέπειτα προσηγῶν ἀπεβέλλοντο.

ιαθ. Νασαραῖοι, ἐρμηνευόμενοι ἀφηνιασταί, οἳ πᾶσαν σαρκο- 19, 1  
5 φαγίαν ἀπαγορεύουσιν, ἐμψύχων οὐδ' ὅλως μεταλαμβάνουσιν, ἄχρι δὲ  
Μωυσέως καὶ Ἰησοῦ τοῦ Νανῆ τοῖς ἐν τῇ πεντατεύχῳ ἁγίοις ὀνόμασι  
πατριαρχῶν κεχρημένοι τε καὶ πιστεύοντες, φημὶ δὲ Ἀβραὰμ καὶ 2  
Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ καὶ τῶν ἀνωτάτω καὶ αὐτοῦ Μωυσέως καὶ Ἀαρὼν  
καὶ Ἰησοῦ. τὰς δὲ τῆς πεντατεύχου γραφὰς οὐκ εἶναι Μωυσέως  
10 δογματίζουσιν. ἄλλας δὲ παρ' αὐτὰς ἔχειν διαβεβαιοῦνται.

ιβ. Ἡρωδιανοί, οἳ Ἰουδαῖοι μὲν ἦσαν κατὰ πάντα, | Ἡρώδην δὲ 20 D27S  
Χριστὸν προσεδόκων καὶ τούτῳ τὸ τοῦ Χριστοῦ ἀπεδίδοσαν γέρας  
καὶ ὄνομα.

Οὗτος ὁ πρῶτος τόμος, περιέχων κατὰ πασῶν τῶν εἴκοσι τού-  
15 των αἱρέσεων· ἐν αὐτῷ δὲ καὶ ἡ περὶ τῆς Χριστοῦ ἐνδημίας ὑπόθεσις  
καὶ ἡ τῆς ἀληθείας ὁμολογία. | D279

1 anders unten h. 19, 1, 3; S. 218, 2 Ὅσσηνοὶ = στιβαρὸν γένος

G U M anaceph.

2 κατὰ πάντα τὸν νόμον anaceph. 4 Νασαραῖοι u. + οἱ anaceph.  
| ἀφηνιασταί G ἀφηνιασταί U | οἳ < G U M 5 ἐμψύχων + δὲ anaceph.  
6 ὀνομάζουσι U 10 παρὰ ταύτας anaceph. 12 προσεδόκων M anaceph. |  
τὸ] περὶ anaceph. | ἀπεδίδωσαν U ἐπεδίδουν anaceph. | γέρας anaceph. 14 ὁ  
< G anaceph. 14f τούτων < anaceph. 15 τῆς] τοῦ M 16 ὁμολογία  
+ ἡ μία καὶ μόνη οὐσα τοῦ θεοῦ ἀληθῆς πίστις anaceph. | Unterschrift: αἱ πρό  
τῆς παρουσίας Χριστοῦ αἱρέσεις κ M



**Ἐπιφανίου ἐπισκόπου κατὰ αἵρέσεων τὸ ἐπικληθὲν πανάριον  
εἵτουν κιβώτιον.**

1. Ἀρχόμενος πίστιν τε καὶ ἀπιστίαν, εὐδοξίαν τε καὶ ἑτεροδοξίαν 1, 1 P1  
ἀναγγέλλειν τε καὶ λέγειν μνησθήσομαι τῆς ἀρχῆς τῆς τοῦ κόσμου Ö26  
5 καταβολῆς καὶ ἀκολουθίας, οὐ διὰ τῆς ἐμαντοῦ δυνάμεως οὐδ' ἀπὸ  
ιδίων λογισμῶν ὀρμώμενος, ἀλλ' ὡς ὁ θεὸς ὁ πάντων δεσπότης καὶ  
ἐλεήμων ἀπεκάλυψε τοῖς ἑαυτοῦ προφήταις καὶ δι' αὐτῶν ἡμᾶς τῆς  
τοῦ παντὸς γνώσεως κατὰ τὸ ἐγγωροῦν ἀνθρωπεῖα φύσει κατη-  
ξίωσε. καὶ ἀρχόμενος περὶ τούτων εὐθὺς διασκοπεῖν πρῶτον μὲν 2  
10 οὐκ ἐν μικρῷ ἀγῶνι καθίσταμαι, ἀλλὰ καὶ σφόδρα δέδια ἐπιβαλλό-  
μενος ἔργῳ οὐ τῷ τυχόντι καὶ ἐπικαλοῦμαι αὐτὸν τὸν ἅγιον θεὸν  
καὶ τὸν μονογενῆ | αὐτοῦ παῖδα Ἰησοῦν Χριστὸν καὶ τὸ ἅγιον αὐτοῦ P2  
πνεῦμα, ὅπως καταυγάσῃ τῆς ἡμετέρας εὐτελείας τὸν νοῦν πρὸς  
φωτισμὸν τῆς περὶ τούτων γνώσεως. οἱ μὲν γὰρ τῶν Ἑλλήνων 3  
15 συγγραφεῖς ποιηταί τε καὶ λογογράφοι ἐπιβαλλόμενοί τινι μυθώδει  
συγγράμματι Μοῦσάν τινα ἐπεκαλοῦντο. οὐ γὰρ θεόν· δαιμονιώδης  
γὰρ παρ' αὐτοῖς ἡ σοφία καὶ »ἐπίγειος καὶ οὐκ ἄνωθεν κατερχομένη«  
κατὰ τὸ γεγραμμένον. ἡμεῖς δὲ ἐπικαλούμεθα τὸν τῶν ὅλων ἅγιον 4  
δεσπότην ἀντιλαβέσθαι τῆς ἡμῶν πτωχείας καὶ ἐμπνεῦσαι τὸ ἅγιον  
20 αὐτοῦ πνεῦμα, εἰς τὸ μηδὲν παραπεποιημένον εἰς τὴν τῆς ἐπαγγελίας  
γραφὴν συντάξαι. καὶ αὐτὸ τοῦτο αἰτησάμενοι, τὴν ἑαυτῶν ἀνικα- 5  
ρότητα γινώσκοντες »κατὰ τὸ μέτρον τῆς πίστεως καὶ κατὰ ἀναλο-  
γίαν« δωρήσασθαι τὸν αὐτὸν ἡμῖν παρακαλοῦμεν. | Ö28

13 vgl. II Kor. 4, 6 — 14 vgl. Theophilus ad Autol. II 8; S. 74 Otto —  
16 Jak. 1, 15 — 22 vgl. Röm. 12, 3. 6

G U M

1 Überschrift: Ἐπιφανίου ἐπισκόπου κατὰ αἵρέσεων τὸ ἐπικληθὲν πανάριον  
εἵτουν κιβώτιον G M Ἐπιφανίου ἐπισκόπου Κωνσταντείας τῆς Κέπρου κατὰ αἵ-  
ρέσεων ὀγδοήκοντα τὸ ἐπικληθὲν πανάριον εἵτουν κιβώτιον U 4 τῆς<sup>2</sup> < G M  
5 τῆς < G | ἑαυτοῦ U | ἀπὸ Pet.] ὑπὸ G U M 11 θεὸν < U 12 παῖδα]  
νίδον M 15 τε < G

2. Ἔστω δὲ ὁ σκοπὸς \* τῷ ἐντυγχάνοντι περὶ παντός του 2, 1  
 ζητήματος, ὅτι τῶν καιρῶν ἐστὶ καὶ χρόνων | τὰ ἐφευρήματα, ὅσα D280  
 ἠδυνήθη, ὁ μικρὸς ἡμῶν τοῦς ἐξασκηθεὶς καταλαβέσθαι, καὶ οὐ πάν-  
 τως του ἐπαγγελλόμεθα πάντων τῶν ἐν τῷ κόσμῳ \* ἄφρατα γάρ 2  
 5 ἐστὶ καὶ φερά. ἀμύθητά τε καὶ ἐν ἀριθμῷ μὴ καθιστάμενα καὶ ὅσον  
 μὲν εἰς ἀνθρώπους ἦκεν ἀνέφικτα, μόνον δὲ τῷ τῶν ὅλων δεσπότῃ  
 γνωσκόμενα. τὸ δὲ ἐπάγγελμα ἔχει περὶ διαφορᾶς δοξῶν τε καὶ 3  
 γνώσεων, [ἐπαγγελμάτων τε] πίστεώς τε θεοῦ καὶ ἀπιστίας, αἰρέσεών  
 τε καὶ κακοδόξου γνώμης ἀνθρωπείας ὑπὸ πεπλανημένων ἀνδρῶν  
 10 ἐν κόσμῳ ἐσπαρμένης, ἐξότε ἀνθρώπος ἐπὶ γῆς πέπλασται ἄχρι τοῦ  
 ἡμετέρου χρόνου τουτέστι βασιλείας Οὐαλεντινιανοῦ καὶ Οὐάλεντος  
 ἐνδεκάτου ἔτους καὶ Γρατιανοῦ ἐβδόμου. τῶν δὲ ὑφ' ἡμῶν μελ- 4  
 λόντων εἰς γνώσιν τῶν ἐντυγχανόντων ἦκειν <περὶ> αἰρέσεών τε καὶ  
 σχισμάτων τὰ μὲν ἐκ φιλομαθίας ἴσμεν, τὰ δὲ ἐξ ἀκοῆς κατειλήφμεν,  
 15 τοῖς δὲ τισιν ἰδίοις ὥσθι καὶ ὀφθαλμοῖς παρετύχομεν· καὶ τῶν μὲν  
 τὰς ῥίξας καὶ τὰ διδάγματα ἐξ ἀκριβοῦς ἀπαγγελίας ἀποδοῦναι  
 πεπιστεύκαμεν, τῶν δὲ μέρος τι τῶν παρ' αὐτοῖς γινομένων. ἐξ ὧν  
 τοῦτο μὲν διὰ συνταγμάτων παλαιῶν συγγραφῶν, τοῦτο δὲ δι'  
 ἀκοῆς ἀνθρώπων ἀκριβοῦς πιστωσαμένων τὴν ἡμῶν ἔννοιαν ἔγνωμεν. P3  
 20 τοῦτο δὲ τὸ πᾶν συνηγάγομεν φρόντισμα οὐ δι' ἐαυτῶν ἐπιβαλλό- 5  
 μενοι οὐδ' ἐπεντριβέντες ἐπαγγελίας ὑπερβαινούσαις τὴν ἡμῶν  
 βραχυλογίαν. καὶ γὰρ καὶ αὐτὸν τοῦτον τὸν λόγον, ὃν συνθεῖναι  
 ἠὲδοκῆσαμεν θεοῦ βουλήσει, ἐξ ἀνδρῶν φιλοκάλων \*, ἄλλοθι ἄλλως  
 καὶ ἄλλοτε ἄλλως νυξάντων τὴν ἡμῶν ἀσθένειαν καὶ βιασαμένων  
 25 ἡμᾶς ὥς εἰπεῖν παρελθεῖν εἰς τοῦτο, ὥς ἡ ὑμῶν τιμιότης γράφουσα  
 διὰ προσρητικῶν γραμμάτων ἤτησεν, ὃ τιμιώτατοί μου ἀδελφοὶ καὶ  
 φιλοκαλώτατοι, Ἀκάκιε καὶ Παῦλε, συμπρεσβύτεροι. ἐπεὶ οὖν παντα- 6

10f gemeint ist das Jahr 375; vgl. zu S. 153, 1 — 23 vgl. Ancoratus c. 1, 1;  
 S. 6, 1f — 27f vgl. Ancoratus c. 2, 1; S. 7, 3ff u. c. 1, 4; S. 6, 23ff

G U M

1 \* etwa <τῆς πραγματείας σαφῆς> \* | του < G 2 ἐφευρήματα M  
 3 ἠδυνήθη < M | μικρὸς G U 4 \* etwa <γενομένων τὴν γνώσιν μεταδοῦναι> \*  
 5 ἀμύθητά τε + <καὶ ἐφικτά, ἀριθμητά>? \* ἀριθμητά st. ἀμύθητα? Klosterm. |  
 μὴ < M 8 [ἐπαγγελμάτων τε] \* | τε<sup>2</sup> ἐκ G U | ἀπιστίας M 12 ἐβδόμου  
 < U M 13 <περὶ> \* 14 σχισμάτων \*] τῶν ἀνωτάτω G U M 16 ἀπαγγελίας \*]  
 ἐπαγγελίας G U M 17 τῶν δὲ + <μόνον>? \* | παρ' αὐτοῖς] ἀπ' αὐτῆς U | γι-  
 νομένων M 18 συγγραμμάτων G 20f ἐπιβαλλόμενοι U 21 οὐδ' \*] οὐκ G U M  
 23 φιλοσόφων U | \* etwa <συνετάξαμεν αἰτήσεως> \* 26 προφητικῶν U  
 27 φιλοκαλώτατοι U



χόθεν οὐκ ἄθεεὶ διασκοπήσας τὰς ψήφους τῶν αἰτήσεων διὰ τὴν  
 ὑπερβάλλουσαν τῶν τοῦ θεοῦ δούλων ἀγάπην εἰς τοῦτο παρελθεῖν D 281  
 κατηξίωμα, οὐ δι' εὐπειίας λόγων οὐ στομύλοις τισὶ φθογγαῖς, ἀλλ'  
 ἀπλῇ τῇ διαλέκτῳ ἀπλῶ τῷ λόγῳ, ἀκριβείᾳ δὲ τῶν ἐν τῷ λόγῳ  
 5 δηλουμένων ἄρξομαι τοῦ λέγειν.

3. Καὶ Νικάνδρος μὲν ὁ συγγραφεὺς θηρῶν τε καὶ ἔρπειτῶν 3, 1  
 ἐποίησατο τῶν φύσεων τὴν γνῶσιν, ἄλλοι δὲ συγγραφεῖς ῥιζῶν τε  
 καὶ | βοτανῶν τὰς ὕλας \*, ὡς Διοσκουρίδης μὲν ὁ ὕλοτόμος, Πάμφι- 30  
 λός τε καὶ Μιθριδάτης ὁ βασιλεὺς, Καλλισθένης τε καὶ Φίλων, Ἰόλαός  
 10 τε ὁ Βιθυνὸς καὶ Ἡρακλείδης ὁ Ταραντῖνος, Κρατεύας ὁ ῥιζοτόμος,  
 Ἀνδρέας τε καὶ Βάσσος ὁ Τύλιος, Νικήρατος καὶ Πετρώνιος, Νίγερ  
 καὶ Διόδοτος, καὶ ἄλλοι τινές. τῷ δὲ αὐτῷ τρόπῳ καὶ ἡμεῖς τὰς 2  
 τῶν αἰρέσεων ῥίζας τε καὶ γνῶμας πειρώμενοι ἀποκαλύπτειν οὐ  
 βλάβης ἕνεκα τοῖς ἐντυγχάνειν ἐθέλουσιν \*, ἀλλὰ καθάπερ τοῖς προ- 3  
 15 ειρημένοις συγγραφεῦσι διὰ σπουδῆς ἐγένετο οὐ τὸ κακὸν σημᾶναι,  
 ἀλλὰ πρὸς φόβον καὶ ἀσφάλειαν τῆς ἀνθρωπείας φύσεως, εἰς τὸ  
 γινώσκειν τὰ δεινὰ καὶ ὀλετήρια καὶ προασφαλίζεσθαι καὶ διαδιδρά-  
 σκειν σὺν τῇ τοῦ θεοῦ δυνάμει διὰ τοῦ προσέχειν καὶ μὴ συναμιλ-  
 λᾶσθαι τοῖς δηλητηρίοις τοιούτοις περιτυχόντας καὶ ὑπὸ τῶν τοιού-  
 20 των ἐπιβουλευθέντας ἢ δι' ἐμφυσήματος ἢ δήγματος ἢ θεωρίας, οἱ αὐ-  
 τοὶ τὰ αὐτὰ μεριμνήσαντες <ἅμα> καὶ ἀλεξητήρια ῥιζῶν τε καὶ βοτανῶν  
 προετύπωσαν πρὸς ἀθέτησιν τῆς τῶν προειρημένων ἔρπειτῶν μοχθη-  
 4 ρίας, — οὕτω καὶ ἡμῖν τὸ πόνημα διὰ τὴν τῶν προειρημένων ἀπο-  
 τροπὴν καὶ ὕμῶν, ποθεινότατοι, \* εἰς τὸ | ἀποκαλύψαι τῶν δεινῶν P 4  
 25 ἔρπειτῶν καὶ θηρίων μορφάς τε καὶ ἰοὺς καὶ δῆγματα ὀλετήρια. πρὸς 5  
 ἀντίθεσιν δὲ τούτων ὅσαπερ δυνάμεθα ἐν συντόμῳ εἰ̃ που ἐν ἡ̃ δύο

3 Theophilus ad Autol. I 1; S. 20ff, vgl. Panarion h. 66, 2, 1f — 6—12 Dio-  
 skurides de mat. med. praef. 1f; I 1, 9ff Wellmann

G U M

1 ἄθεεὶ + <γενομένης>? \*    2 εἰς τοῦτο \*, nach S. 170, 25] εἰς δ G U  
 εἴσω M    8 \* <διέγραψαν> \* | Διοσκορίδης G    8f Πάμφυλος U    10 Βυθηνὸς  
 G | Ἡρακλείδης U    14 ἕνεκεν G | ἐντυγχάνειν ἐθέλουσιν] ἐντυγχάνουσιν U |  
 \* <δηλοῦμεν> \*    15 ἐγίνετο M    19 τοῖς δηλητηρίοις, aber von erster Hand aus  
 etwas anderem, wohl τοῖσδε καὶ τοῖς hergestellt M] τοῖσδε καὶ τοῖς G U | περιτυ-  
 χόντας \*] περιτυχοῦσι G U M    20 ἐπιβουλευθέντας \*] ἐπιβουλευθεῖσιν G U M  
 21 τὰ αὐτὰ] ταῦτα U | <ἅμα> \*    23f διὰ τὴν .. ἀποτροπὴν \*] διὰ τῆς ... ἀπο-  
 τροπῆς, ἀποτροπῆς von erster Hand aus προτροπῆς M διὰ τῆς ... προτροπῆς G U  
 24 \* etwa <ἀσφάλειαν πεπόνηται> \*    25 καὶ ἰοὺς] ἀνιάρᾳς U | δῆγματα + καὶ M

ρήματα εἰς τὸ ἀνακρούσασθαι μὲν αὐτῶν τὸν λόγον, σῶσαι δὲ τὸν  
βουλούμενον \* μετὰ τὸν κύριον καὶ καθ' ἑκονσίαν γνώμην καὶ ἀκουσίαν  
εἰς τὰ αὐτὰ ἐρπετώδη τῶν | αἱρέσεων διδάγματα παραπεπιτωκότα D282  
ἀντιδότων δίκην παραθησόμεθα.

5

〈 $\bar{A}$ .〉 〈Βαρβαρισμός.〉

Καὶ γὰρ ἀπ' ἀρχῆς Ἀδὰμ τῇ ἑκτῇ ἡμέρᾳ πλασθεὶς ἀπὸ γῆς καὶ 1  
λαβὼν τὸ ἐμφύσημα ἐξωογονήθη (οὐ γάρ, ὥς τινες οἴονται, ἀπὸ  
πέμπτης ἤρξατο καὶ τῇ ἑκτῇ ἐτελειώθη· ἔσφαλται γὰρ ἡ τῶν λεγόν-  
των τοῦτο διάνοια), ἀπλοῦς τε ἦν καὶ ἄκακος, οὐκ ὄνομά τι κεκτη-  
10 μένος ἕτερον, οὐ δόξης οὐ γνώμης οὐ βίου διακρίσεως ἐπίκλησιν  
κεκτημένος 〈ἀλλ'〉 ἢ Ἀδὰμ μόνον κληθείς, τὸ ἐρμηνευόμενον ἄνθρω-  
πος. τούτῳ πλάττεται ἐξ αὐτοῦ γυνὴ ὁμοία αὐτῷ, ἐκ τοῦ αὐτοῦ 2  
σώματος, 〈διὰ〉 τοῦ αὐτοῦ ἐμφυσήματος. παῖδες δὲ γεννῶνται τούτῳ  
ἄρρεές τε καὶ θήλειαι. καὶ βιώσας ἔτη ἑννακόσια τριάκοντα τὸ  
15 χρόνῳ ἀπέδωκε. τούτου παῖς Σήθ, υἱὸς δὲ τούτου Ἐνὼς, καὶ 3  
κατὰ διαδοχὴν Καϊνάν, Μαλελεήλ, Ἰάρεδ. ὥς δὲ ἡ παράδοσις ἡ εἰς  
ἡμᾶς ἐλθοῦσα 〈περι〉έχει, ἐντεῦθεν ἤρξατο ἡ κακομηχανία ἐν κόσμῳ  
γίνεσθαι, καὶ ἀπ' ἀρχῆς μὲν διὰ τῆς τοῦ Ἀδὰμ παρακοῆς, ἔπειτα δὲ 32  
διὰ τῆς τοῦ Κάϊν ἀδελφοκτονίας, νῦν δὲ ἐν χρόνοις τοῦ Ἰάρεδ καὶ  
20 ἐπέκεινα φαρμακεία καὶ μαγεία, ἀσέλγεια, μοιχεία τε καὶ ἀδικία. οὐ 4

6f vgl. Gen. 1, 26; 2, 7 — 12 vgl. Gen. 2, 21ff — 14 Gen. 5, 5 —  
15f Gen. 5, 6. 9. 12. 15 — 16ff vgl. liber Jub. 4, 15 u. 22 Littmann

G U M 6—haer. 34 ausgezogen im Crypto-Ferratensis Ba (= f); noch kürzer  
u. zugleich freier sind die Auszüge bei Nicetas Choniates, Thesaurus orthod. fidei I  
16—20 Chron. pasch. 23 B; S. 40 Dindorf

2 \* 〈σφύζεσθαι〉 \* 3 δήγματα G | διδάγματα + τὰ M 5 〈 $\bar{A}$ .〉 〈Βαρβα-  
ρισμός.〉 \*; die Überschriften der 4 ersten Häresen sind in den Handschriften aus-  
gefallen. Daß Epiphanius aber tatsächlich auch hier Zahlen beigeschrieben hat,  
beweisen die Spuren bei S. 173, 22 (Apparat) 176, 18 177, 12 179, 18 u. 20 8 vor  
τῇ ἑκτῇ + ἐν G U M < f | ἐτελειώθη f | ἐπλάσθη G U M 8f τοῦτο λεγόντων f  
11 〈ἀλλ'〉 \* 12 γυνὴ hinter ὁμοία αὐτῷ G U M 13 〈διὰ〉 \* 15 Αἰνώς G  
16 ὥς δὲ ἡ | ἡ δὲ Chron. pasch. 17 〈περι〉έχει \*] ἔχει f < G U M Chron. pasch. |  
ἐντεῦθεν < Chron. pasch. 18 δὲ < G M 19 νῦν] εἴτα Chron. pasch. 20 φαρ-  
μακεῖαι Chron. pasch. | καὶ<sup>1</sup> < M | καὶ ἀσέλγεια Chron. pasch. | μοιχεία <  
Chron. pasch. | τε < M | ἀδικία + ἐχρημάτισεν Chron. pasch.



- γνώμη <δέ> τις ἑτέρα, οὐ δόξα μετηλλαγμένη, ἀλλὰ μία γλῶττα καὶ  
γένος ἐν ἐπὶ γῆς κατ' ἐκεῖνο καιροῦ ἐσπαρμένον. τούτῳ δὲ τῷ Ἰάρεδ 5  
γίνεται παῖς τοῦνομα Ἐνώχ, ὃς »εὐηρέστησε τῷ θεῷ καὶ οὐχ ἠρύ-  
σκετο· μετέθηκεν γὰρ αὐτὸν ὁ θεός« καὶ »οὐκ εἶδεν θάνατον«. Ἐνώχ  
5 δὲ γεννᾷ τὸν Μαθουσάλα, Μαθουσάλα τὸν Λάμεχ, Λάμεχ τὸν Νῶε.  
καὶ ἡ τοῦ θεοῦ δικαιοκρισία κατακλυσμόν ὕδατος ἐπενέγκασα τῇ 6  
οἰκουμένη πᾶσαν σάρκα ἀνθρώπων τε καὶ τῶν ἄλλων \* ἐξήλειψεν,  
ἐφύλαξε δὲ ἐν λάρνακι διὰ προσταγματος τὸν Νῶε, εὐαρεστήσαντα  
ἐνώπιον αὐτοῦ καὶ εὐρόντα χάριν, αὐτόν τε τὸν προοδηλωμένον  
10 Νῶε καὶ τοὺς τρεῖς υἱοὺς αὐτοῦ, Σῆμ Χάμ | Ἰάφεθ, τήν τε ἰδίαν P5  
σύζυγον καὶ τῶν τριῶν υἱῶν τὰς | τρεῖς γυναῖκας, ὥστε ἀνθρώπων 7 D283  
ψυχὰς ὀκτὼ ἐν τῇ τότε λάρνακι διασεσῶσθαι ἀπὸ τοῦ ὕδατος τοῦ  
κατακλυσμοῦ, καὶ ἀπὸ παντὸς γένους θηρίων τε καὶ ζώων, κτηνῶν  
τε καὶ τῶν ἄλλων τῶν ἐπὶ γῆς πρὸς σύστασιν πάλιν τῆς ἐν κόσμῳ  
15 πάντων ὑποστάσεως ἀπὸ τινῶν μὲν δύο δύο ἀπὸ δὲ ἄλλων ἑπτὰ  
ἑπτὰ. καὶ οὕτως παρῆλθε δεκάτη γενεὰ ἐτῶν δισχιλίων διακοσίων 8  
ἐξήκοντα δύο. καὶ ὁ κατακλυσμός πέπανται καὶ Νῶε καὶ ὁ αὐτοῦ  
οἶκος λείψανον τῷ κόσμῳ γεγέννηται. οὐπω δὲ οὐχ ἑτεροδοξία, 9  
οὐκ ἔθνος τι διαφερόμενον, οὐκ ὄνομα αἰρέσεως, ἀλλ' οὐδὲ εἰδωλο-  
20 λατρεία. ἐπειδὴ δὲ ἕκαστος ἀνθρώπων ἰδίᾳ γνώμῃ ἐστοίχει (νόμος  
γὰρ οὐδὲ εἰς ἐτύγγανεν· ἕκαστος γὰρ ἐαυτῷ νόμος ἐγίνετο καὶ τῇ  
ἰδίᾳ γνώμῃ ἐστοίχει, καθὼς παρὰ τῷ ἀποστόλῳ ἡ χοῆσις, οὐ μόνον  
Βαρβαρισμοῦ, ἀλλὰ καὶ τῶν ἄλλων· φησὶ γάρ »ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ οὐ  
βάρβαρος, οὐ Σκύθης, οὐχ Ἕλληνας, οὐκ Ἰουδαῖος«, Βαρβαρισμὸς τότε  
25 ἐκαλεῖτο ἐν ταῖς δέκα γενεαῖς τοῦ χρόνου τὸ ἐπώνυμον.

1 vgl. Gen. 11, 1 — 2—4 Gen. 5, 18. 24 vgl. Hebr. 11, 5 — 4—5 Gen. 5, 21.  
25. 29 — 6ff vgl. Gen. 6, 9ff — 12 vgl. I Pet. 3, 20 — vgl. Gen. 7, 2 — 16 die  
Zahl nach Julius Africanus vgl. Georgius Synes. p. 83; dazu ep. ad Joh. episc.  
Hieros. = Hieronymi ep. 51, 6, 7; CSEL 54, 1 S. 407, 20 Hilberg — 23 Kol. 3, 11  
vgl. Gal. 3, 28

G U M f

1 <δέ> \* 3f εὐρίσκειτο G 5 Μαθουσάλα G 7 \* <ζώων> \* 8 δὲ]  
τε G U 12 διασώσασθαι U M 13 θηρῶν G U 14 τῶν<sup>2</sup> < G 16 vor  
ἐτῶν + δι' U 18 γεγέννηται M | οὐχ < U 19 οὐδὲ] οὐπω M οὐδὲ +  
οὐπω G 21 οὐδὲ εἰς] εἰς οὐδαμοῦ G U 22 καθὼς] καὶ G | am Rand α  
(am Schluß stehende Kapitelzahl) M 23 ἐν + γὰρ U

## 〈B.〉 〈Σκνθισμός.〉

- Μετὰ δὲ τὸν κατακλυσμὸν ἐπιστάσης τῆς λάρνακος τοῦ Νῶε ἐν 1  
τοῖς ὄρεσι τοῦ Ἀραράτ ἀνὰ μέσον Ἀρμενίων καὶ Καρδυαίων ἐν τῷ  
Λουβάρ ὄρει καλουμένῳ, ἐκεῖσε πρῶτως κατοίκησις γίνεται μετὰ τὸν  
5 κατακλυσμὸν τῶν ἀνθρώπων καὶ κεῖ φυτεύει ἀμπελῶνα Νῶε ὁ προ-  
φήτης, οἰκιστὴς τε γίνεται τοῦ τόπου. γίνονται δὲ τοῖς αὐτοῦ παι- 2  
σὶν (οὗ γὰρ ἔτι αὐτὸν ἐμφαίνει γεγεννηκέναι) παῖδες καὶ παίδων  
παῖδες ἕως πέμπτης γενεᾶς ἑτῶν ἑξακοσίων πεντήκοντα ἑννέα, πάρεξ  
τοῦ Σήμ. | κατὰ ἀκολουθίαν δὲ τοῦ ἐνὸς υἱοῦ διέξιμι τὴν γενεαλο- 34  
10 γίαν· Σήμ τοίνυν γεννᾷ τὸν Ἀρφαξᾶδ, Ἀρφαξᾶδ τὸν Κηνᾶ, Κηνᾶ  
τὸν Σάλα, Σάλα τὸν Ἐβερ, εὐλαβῇ καὶ θεοσεβῇ, Ἐβερ τὸν Φαλέκ.  
καὶ οὐδὲν ἦν ἐπὶ τῆς γῆς οὐχ αἰρεσις, οὐ γνώμη ἑτέρα καὶ ἑτέρα, 3  
ἀλλ' ἡ μόνον ἀνθρωποὶ ἐκαλοῦντο, ἑνὸς χεῖλους καὶ μιᾶς γλώττης.  
ἦν δὲ μόνον | ἀσέβεια καὶ εὐσέβεια ὁ κατὰ φύσιν νόμος καὶ ἡ κατὰ D284  
15 φύσιν ἐκάστου θελήματος οὐκ ἀπὸ διδασκαλίας οὔτε ἀπὸ συγγραμ-  
μάτων [συγγραφέων] πλάνη, οὐκ Ἰουδαϊσμός οὐχ Ἑλληνισμός οὐχ  
αἰρεσις ἑτέρα τις, ἀλλ' ὡς εἰπεῖν ἡ νῦν πίστις ἐμπολιτενομένη ἐν τῇ P6  
ἄρτι ἁγία τοῦ θεοῦ καθολικῇ ἐκκλησίᾳ, ἀπ' ἀρχῆς οὕσα καὶ ὕστερον  
πάλιν ἀποκαλυφθεῖσα. τῷ γὰρ βουλομένῳ φιλαλήθως \* ἰδεῖν \* 4  
20 ἀρχὴ πάντων ἐστὶν ἡ καθολικὴ καὶ ἁγία ἐκκλησία, ἐξ αὐτοῦ τοῦ  
σκοποῦ. Ἀδάμ γὰρ 〈ὁ〉 πρωτόπλαστος πέπλασται οὐκ ἐμπερίτομος,

2 liber Jub. 5, 28 Littmann Eusebius *Onomasticon* S. 2, 21 ff Klostermann;  
vgl. de mens. ac pond. 61; S. 203, 79 Lagarde — 5 Gen. 9, 20 lib. Jub. 7, 1 Litt-  
mann — 6—11 Namen u. Zahl nach Gen. 11, 10—17 (Luk. 3, 35—38 Hippolyt,  
Chronik § 37—41 Bauer u. Refut. X 30); vgl. Ancoratus c. 59, 4 Panarion h. 55, 6 u.  
Chron. pasch. 25 A; S. 43, 1 Dindorf 26 A; S. 45, 1—5 Dindorf (hier 44, 20 irr-  
tümlich auf den Ancoratus zurückgeführt) — 13 Gen. 11, 1 — 16 ff vgl. Eusebius  
dem. ev. I 2, 8 f; S. 8, 25 ff Heikel

G U M f 4—6 Chron. paschale 26 B; S. 45, 12—14 Dindorf

3 τοῦ \*] τοῖς U M < G | Καρδυνέων U Κανκασίων M Quardu in de mens.  
ac pond. a. a. O. S. 203, 82 Lagarde 4 Λούβεο M | πρῶτως] πρῶτον ἢ Chron.  
pasch. 5 φυτεύει] φυτεύσας Chron. pasch. 6 οἰκίτωρ u. < τε Chron.  
pasch. 6 f παισὶν αὐτοῦ G 8 πεντακοσίων G 9 f τοῦ ἐνὸς — γενεαλογίαν]  
τοῦ λόγον ἔξιμι τὴν γενεαλογίαν τοῦ ἐνὸς υἱοῦ U 10 Ἀρφαξᾶδ<sup>2</sup> < M 13 καὶ  
(vor μιᾶς) < M 14 f ἡ κατὰ φύσιν ἐνὸς ἐκάστου προαίρεσις τοῦ θελήματος καὶ  
οὐκ U 16 [συγγραφέων] \* | οὐχ Ἑλληνισμός < U 17 τις ἑτέρα U  
19 \* ἰδεῖν \*] (ῥευνᾶν ἔστιν) ἰδεῖν (ἔστι) \*; ἐξ αὐτοῦ τοῦ σκοποῦ gehört zu 〈ἔστιν〉  
ἰδεῖν 20 vor ἁγία + ἀποστολικῇ G 21 〈ὁ〉 \*



ἀλλ' ἀκροβύστης μὲν τῇ σαρκί, οὐκ εἰδωλολάτρης δὲ ἦν καὶ ἦδει  
πατέρα θεὸν καὶ υἱὸν καὶ ἅγιον πνεῦμα· προφήτης γὰρ ἦν. οὐκ 5  
ἔχων τοίνυν περιτομὴν οὐκ ἦν Ἰουδαῖος, ξόανα δὲ μὴ προσκυνῶν ἢ  
ἄλλο τι οὐκ ἦν εἰδωλολάτρης· προφήτης γὰρ <ἦν> ὁ Ἀδὰμ καὶ ἦδει  
5 ὅτι ὁ πατὴρ εἶπε τῷ υἱῷ »ποιήσωμεν ἄνθρωπον«. τί οὖν ἦν, μήτε  
περιτομὴν ἔχων μήτε εἰδωλα σέβων, ἀλλ' ὅτι τοῦ Χριστιανισμοῦ  
τὸν χαρακτῆρα ὑποφαίνων ἐδείκνυτο; οὕτως καὶ ἐπὶ τοῦ Ἀβελ καὶ 6  
ἐπὶ τοῦ Σὴθ καὶ ἐπὶ τοῦ Ἐνὼς καὶ ἐπὶ τοῦ Ἐνὼχ καὶ ἐπὶ τοῦ Μα-  
θουσάλα καὶ ἐπὶ τοῦ Νῶε καὶ ἐπὶ τοῦ Ἐβερ ἄχρι τοῦ Ἀβραὰμ δια-  
10 ληπτέον. ἐνήργει δὲ τότε εὐσεβεία τε καὶ ἀσεβεία, πίστις καὶ 7  
ἀπιστία· πίστις μὲν ἐπέχουσα τοῦ Χριστιανισμοῦ τὴν εἰκόνα, ἀπιστία  
δὲ ἐπέχουσα ἀσεβείας τὸν χαρακτῆρα καὶ παρανομίας, ἐναντία τοῦ  
κατὰ φύσιν νόμου, ἕως τοῦ προοδηλωμένου χρόνου. πέμπτη 8  
τοίνυν γενεᾷ μετὰ τὸν κατακλυσμὸν, πληθυνόντων ἄρτι τῶν ἀνθρώ-  
15 πων ἀπὸ τῶν τριῶν υἱῶν τοῦ Νῶε, κατὰ διαδοχὴν παίδων παῖδες  
καὶ τούτων παῖδες γεγόνασιν ἐβδομήκοιτα δύο τὸν ἀριθμὸν ἐν κόσμῳ  
ἀρχηγέται καὶ κεφαλαιωταί. ἐπεκτεινόμενοι δὲ καὶ πρόσσω βαίνοντες 9  
ἀπὸ τοῦ Λουβάρ ὄρους καὶ ὀρίων τῆς Ἀρμενίας τουτέστιν Ἀραράτ  
τῆς χώρας γίνονται ἐν πεδίῳ Σενναάρ, ἔνθα πού \* ἐπελέξαντο· κεῖται D285  
20 δὲ αὕτη ἡ Σενναάρ νυνὶ ἐν χώρᾳ τῇ Περσίδι· ἦν δὲ πάλαι Ἀσσυρίων.  
ἐκείσε τοίνυν συνδυάσαντες συμβούλιον λαμβάνουσι | μετ' ἀλλήλων 10 Ö36  
πύργον καὶ πόλιν οἰκοδομῆσαι· ἀπὸ δὲ τοῦ κλίματος τοῦ πρὸς

5 Gen. 1, 26 — 13—176, 15 vgl. Ancoratus c. 112ff Panarion h. 66, 83;  
dazu v. Gutschmid, Kl. Schr. V 604ff — 17—19 liber Jub. 10, 19 Littmann —  
19f vgl. lib. Jub. 10, 26 Littmann — 22f vgl. oben Anaceph. 2, 2; S. 162, 14ff  
u. de duod. gemmis 36 CSEL 35 II S. 753, 14ff Günther *Seythiam vero soliti sunt  
veteres appellare cunctam septentrionalem plagam, ubi sunt Gothi et Dauni,  
Uenni et Aarii* (die Änderung in *Abii* ist falsch) *usque ad Germanorum Amazonarumque regionem*

G U M 13—19 Chronicon pasch. 26 A; S. 45, 5—12 Dindorf 19—S. 176, 7  
Chron. pasch. 26 B; S. 45, 14—46, 1 Dindorf

4 <ἦν> \* 6 ἀλλ' ὅτι] ἀλλὰ G U 7 ἐδείκνυτο < U 10 τε καὶ ἀσε-  
βεία < M 13 ἕως + τούτου G U 14 κατακλυσμὸν + τουτέστιν ἀπὸ τοῦ  
Αρφαξὰδ ἕως τοῦ Φαλέγ Chron. pasch. 15 παῖδες < Chron. pasch. 16 καὶ  
τούτων παῖδες < U 18 ἀπὸ < Chron. pasch. | Λοῦβερ M 19 Σενναάρ G  
| \* <οἰκεῖν> \* 20 Σενναάρ G U | ἐν χώρᾳ τῇ Περσίδι] ἐν τῇ Περσῶν χώρᾳ  
Chron. pasch. | ἦν δὲ + τοῦτο G U M < Chron. pasch. 21 καὶ συμβούλιον  
ποιησάμενοι Chron. pasch.

Εὐρώπην εἰς Ἀσίαν κεκλικότες ἐπωνομάσθησαν πάντες κατὰ τὴν τοῦ  
 χρόνου ἐπίκλησιν Σκύθαι. κτίζουσι δὲ τὴν πυργοποιίαν καὶ οἰκοδο- 11  
 μοῦσι τὴν Βαβυλῶνα. καὶ οὐκ ἠνδόκησεν ὁ θεὸς ἐπὶ τῷ ἔργῳ τῆς  
 αὐτῶν ἀνοίας· διεσκέδασε γὰρ αὐτῶν τὰς γλώττας καὶ ἀπὸ μιᾶς εἰς  
 5 ἑβδομήκοντα δύο διένειμεν κατὰ τὸν τῶν τότε ἀνδρῶν ἀριθμὸν  
 εἰρεθέντων, ὅθεν καὶ Μέρο περ οὗτοι κέκληνται διὰ τὴν μεμερισμένην P 7  
 φωνήν. καὶ τὸν πύργον ἀνέμων βολὴ κατέστρεψεν. ἐμερίσθησαν 12  
 γοῦν ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν δεξιά τε καὶ εὐώνυμα, οἱ μὲν παλίνορσοι  
 ὅθεν ἐκβεβήκασιν, ἄλλοι δὲ ἐπὶ τὰ πρόσω τῆς ἀνατολῆς κεχωρηκότες,  
 10 ἕτεροι δὲ τὴν Λιβύην κατειλήφασιν· ὥς καὶ περὶ τούτων τὴν ἀκρι- 13  
 βειαν εἴ τις ἐθέλοι καταλαβέσθαι, εὖροι ἂν ἕκαστον τῶν προκεχωρη-  
 κόντων καθ' ἑκάστην τινὰ πατρίδα πῶς εἴληχε τὸν κληρὸν, ὥς ὁ  
 Μιστρῆμ μὲν διαδέχεται τὸν τῆς Αἰγύπτου κληρὸν, Χοῦς δὲ τὴν  
 Αἰθιοπίδα, Ψοῦς τὰ Ἀξωμιτικὰ μέρη, Πέγμα καὶ Σαβακαθὰ καὶ  
 15 † Θωῦάν καὶ † Λοῦδ τὰ πρὸς τῇ Γαραμῶν χώρα. καὶ ἵνα μὴ εἰς  
 πολὺν πλάτος ποιήσωμαι τὴν ἐνταῦθα σύνταξιν τοῦ προοιμίου, ἐλεύ-  
 σωμαι πάλιν ἐπὶ τὸ προκείμενον καὶ κατὰ τὴν διαδοχὴν αὐθις  
 ἐπιλήψομαι τῆς ἀκολουθίας.

⟨Γ.⟩ ⟨Ἑλληνισμός.⟩

20 Μεταξὺ γοῦν τοῦ Ἑβερ καὶ τοῦ Φαλέκ καὶ τῆς πυργοποιίας καὶ 1  
 πρώτης πόλεως μετὰ τὸν κατακλυσμὸν κτισθείσης ἐπ' αὐτῇ τῇ οἰκο-  
 δομῇ ἀρχὴ λοιπὸν συμβουλίας ἀθροισμοῦ καὶ τυραννίδος γίνεται.

2 vgl. Gen. 11 — 2—15 vgl. Panarion h. 39, 8 — 4f vgl. S. 164, 7 u.  
 de mens. ac pond. S. 180, 53 Lagarde — 7 vgl. lib. Jub. 10, 26 Littmann —  
 10f vgl. Ancoratus c. 113; S. 20—23 — 13 vgl. Gen. 10, 6f lib. Jub. 9, 1ff Litt-  
 mann — 20ff Gen. 10, 8—12; vgl. Theophilus ad Autol. II 31; S. 144 Otto  
 clem. Hom. IX 4ff; S. 94, 3ff Lagarde

G U M Chron. pasch. (bis Z. 7)

1 ἀπὸ Εὐρώπης εἰς Ἀσίαν κεκλικότες? \* 2 δὲ < Chron. pasch. 4 ἀνοίας]  
 ἀνομίας Chron. pasch. | μιᾶς + γλώσσης Chron. pasch. 5 ἀριθμὸν hinter  
 κατὰ τὸν Chron. pasch. 6 εἰρεθέντων Chron. pasch.] εἰρεθέντα G U M |. αὐ-  
 τοὶ Chron. pasch. 11 εἴ τις] ἥτις G | δᾶν G U | προκεχωρηκόντων \*] προσκε-  
 χωρηκόντων G U M 13 Μιστρῆμ M 14 Αἰθιοπα U | Ψοῦς] Φοῦθ Gut-  
 schmid; aber dieselbe Form Pan. h. 39, 8, 5 | Ἀξωματικά U Αἰξωμαιτικά M  
 15 † Θωῦάν καὶ † Λοῦδ] Δωνδάν <δ> καὶ Ἰονδ <δ>, vgl. Hippolyt § 107 Marquart  
 (Gutschmids Θαυνδὴν st. Θωῦάν ist zu künstlich) | Ἐλοῦδ U 18 am Rande  
 B M 21 vor πρώτης + τῆς U 22 nach γίνεται + Νεβρώθ U



Νεβρώδ γὰρ βασιλεύει υἱὸς τοῦ Χοῦς τοῦ Αἰθίοπος, ἐξ οὗ Ἄσσουρ 2  
γεγέννηται. τούτου ἡ βασιλεία ἐν Ὀρεῶν γεγέννηται καὶ ἐν Ἀρφὰλ καὶ  
Χαλλάνη· κτίζει δὲ καὶ τὴν Θειρὰς καὶ τὴν Θοβέλ καὶ Λόβον ἐν τῇ D286  
Ἄσσουριων χώρα. τοῦτόν φασι παῖδες Ἑλλήνων εἶναι τὸν Ζωρο-  
5 ἄστρην, ὃς πρόσσω χωρήσας ἐπὶ τὰ ἀνατολικά μέρη οἰκιστὴς γίνεται  
Βάκτρων. ἐντεῦθεν τὰ κατὰ τὴν γῆν παράνομα διανενέμηται· 3  
ἐφευρετὴς γὰρ οὗτος γεγέννηται κακῆς διδαχῆς, ἀστρολογίας καὶ μα-  
γείας, ὡς τινὲς φασι περὶ τούτου τοῦ Ζωροάστρου· πλήν, ὡς ἡ  
ἀκριβεία περιέχει, τοῦ Νεβρώδ τοῦ γίγαντος οὗτος ἦν ὁ χρόνος, πολὺν  
10 δὲ ἀλλήλων τῷ χρόνῳ διεστήκασιν ἄμφω, ὃ τε Νεβρώδ καὶ ὁ Ζωρο-  
ἄστρης. Φαλὲκ δὲ γεννᾷ τὸν Παγαῦ, Παγαῦ τὸν Σερούχ τὸν ἐρμηνευ- 4  
όμενον ἐρεθισμόν, ἀφ' οὗ ἤρξατο εἰς ἀνθρώπους | ἡ εἰδωλολατρεία τε Ö38  
καὶ ὁ Ἑλληνισμός, ὡς ἡ ἐλθοῦσα εἰς ἡμᾶς γυνῶσις περιέχει. οὐπω δὲ  
ἐν ξοάνοις καὶ ἐν τορεῖαις λίθων ἢ ξύλων ἢ ἀργυροτεύκτων ἢ <ἐκ>  
15 χρυσοῦ ἢ ἄλλης τινὸς ὕλης πεποιημέναις, μόνον δὲ διὰ χρωμάτων | P8  
καὶ εἰκόνων ἢ τοῦ ἀνθρώπου διάνοια ἐαυτῇ ἐφηύρατο τὴν κακίαν  
καὶ διὰ τοῦ αὐτεξουσίου καὶ λογιότητος καὶ νοῦ ἀντὶ τῆς ἀγαθότητος  
τὸ παράνομον ἐφηύρατο. γίνεται δὲ τῷ Σερούχ παῖς ὁ Ναχώρ, 5  
Ναχώρ δὲ γεννᾷ τὸν Θάρρα. ἐντεῦθεν γέγονεν ἀνδριαντοπλασία  
20 ἀπὸ πηλουργίας καὶ κεραμικῆς ἐπιστήμης ἐκ τῆς τοῦ Θάρρα τούτου

1—3 vgl. Gen. 10, 8. 10 (Hippolyt Chronik § 54. 108. 109 Bauer) — 3f aus  
unbekannter Quelle — 4ff Nimrod = Zoroaster als Erfinder der Magie clement.  
Hom. IX 4; S. 94, 4 Lagarde (vgl. auch Recogn. I 30); Epiphanius u. Clemens  
mit einander verbunden Chron. pasch. 28 B; S. 49, 15—19 Dindorf — 9 Epipha-  
nius folgt für Zoroaster wohl dem Ansatz des Eusebius vgl. praep. ev. X 9; Migne  
21, 805D Chronik S. 29, 1 Karst Hieronymus Chronik S. 20, 13 Helm — 11f Gen. 11,  
18. 20 — 12 Beginn des Götzendienstes unter Seruch lib. Jub. 11, 4—6 Littmann;  
vgl. auch Suidas s. v. Σερούχ — 15 vgl. Ancoratus c. 102, 7; S. 123, 12ff u. Panarion  
anaceph. c. 3, 2; S. 163, 5 — 18f Gen. 11, 22. 24 — 19 der Götzdienst unter  
Thara lib. Jub. 11, 16 Littmann; vgl. Ancoratus c. 102, 7; S. 123, 14ff u. Panarion  
anaceph. c. 3, 3; S. 163, 9ff

G U M 6—8 Chron. pasch. 28 B; S. 49, 15—17 Dindorf

1 Νεβρώθ U | Ἄσσουρ U 3 Χαλλάνη M | Θήρας G M | Λοβόν M  
4 Ἑλλήνων παῖδες G 5 τὰ < G M 7 ἐγένετο Chron. pasch. | διαδοχῆς G M  
διακονίας Chron. pasch. 9 vor πολὺν + οὗ G U 10 ἀλλήλων] Ἑλλήνων M  
11 Παγὰβ U 12 ἀφ' οὗ] καὶ U M | ἡ < U | am Rande Γ M 13 ὁ < M  
14 <ἐκ>\*; + ἐξ vor ἄλλης (Z. 15) U 15 πεποιημέναις\*] πεποιημένων G U πεποι-  
μένη M 16 vor ἐαυτῇ + ἐφ' G U | ἐφηύρετο G ἠύρισκε U 18 ἐφηύρετο G  
ἠφηύρατο U 20 ἐκ] διὰ U

Epiphanius I.

τέχνης· περιύστη δὲ ὁ αἰὼν εἰς εἰκοστὴν γενεάν ἕως τούτου, ἐτῶν  
 τρισχιλίων τριακοσίων τριάκοντα δύο. καὶ οὐδεὶς πώποτε τῶν προ- 6  
 τέρων ἀνθρώπων πρὸ πατρὸς υἱὸς ἐτελεύτα, ἀλλὰ πατέρες πρὸ  
 παίδων τελευτῶντες τοὺς υἱοὺς διαδόχους κατελίμπανον (καὶ μὴ τις  
 5 λέγέτω περὶ τοῦ Ἀβελ· οὐ γὰρ θανάτῳ ἰδίῳ τέθνηκεν)· ἐξότε δὲ 7  
 Θάρρα ἀντίζηλον τῷ θεῷ προσετίησατο διὰ τῆς ἰδίας πηλουργίας  
 τεχνησάμενος· τὰ ὅμοια οἷς ἔπραξεν ἀπὸ τῆς δίκης ἀπέβληκε καὶ  
 αὐτὸς παραζηλωθεὶς διὰ τοῦ ἰδίου τέκνου· ὅθεν θαυμάσασα ἡ 8  
 θεία γραφὴ ἐπεσημήνατο λέγουσα »καὶ ἀπέθανεν Ἀρρὼν ἐνώπιον D287  
 10 Θάρρα τοῦ πατρὸς αὐτοῦ ἐν τῇ γῇ τῆς γεννήσεως αὐτοῦ«. ἕως 9  
 τούτου ἔμεινε Σκυθική τις διαδοχὴ καὶ ἐπίκλησις. οὐπω δὲ ἦν τις  
 αἰρεσις· οὐπω μηχανή τις ἑτέρα ἢ μόνον »(πρώτη) πορνεία, ἐπίνοια  
 εἰδώλων«. καὶ ἔνθεν ἐθεοποιήσαντο ἢ κακοδαίμονας τυράννους ἢ  
 γόητας φαντάσαντας τὴν οἰκουμένην, τιμήσαντες τὰ τούτων μνήματα,  
 15 καὶ μετέπειτα πολλῷ τῷ χρόνῳ τοὺς περὶ Κρόνον καὶ Δία Πέαν τε 10  
 καὶ Ἥραν καὶ τοὺς ἄμφ' αὐτοὺς, ἔπειτα δὲ Ἀκινάκην σέβοντες οἳ τε  
 τῶν Σκυθῶν Σαυρομάται Ὀδρυσὸν τε τῶν Θρακῶν προπάτορα, ἐξ  
 οὗ τὸ γένος κατὰγεται Φρυγῶν· ὅθεν καὶ Θραῖκες ἀπὸ τοῦ Θήρας  
 ἐπίκλην τοῦ ἐν τῇ περγοποιίᾳ γεγεννημένου καλοῦνται. περιύστη δὲ 11

1 anders clement. Recogn. I 30 *quinta decima generatione primo omnium homines idolum statuantes adoraverunt* — 2 die Zahl ist wohl so entstanden, daß zu den 3202 Jahren, die J. Africanus bis Abraham zählt, die 130 Jahre des von Africanus ausgelassenen Kenan hinzugerechnet wurden — 2f vgl. clement. Recogn. I 31 (doch hier *ob incesti crimen*) — 9 Gen. 11, 28 — 12 vgl. Weish. Sal. 14, 12 — 13—S. 179, 5 vgl. anaceph. 3, 2ff; S. 163, 4ff — 16 Ἀκινάκης Clemens Al. Protr. 46, 2; I 35, 14 Stählin ib. 56, 5; I 49, 15 — 17 Ὀδρυσος u. 18 Φρύγες vgl. Clemens Al. Protr. 13, 3; I 12, 9 Stählin — 18 zu Θραῖκες u. Θήρα Hippolyt Chronik § 63; S. 52 Bauer; vgl. Panarion h. 39, 8, 3

G U M 1—10 Georgius monach. Chron. 93, 3—16 de Boor

1 δὲ] μέντοι Georg. | αἰὼν] ἁγών U 2f προτέρων] προγενεστέρων Georg. 3 πρὸ πατρὸς υἱὸς ἐτελεύτα] φαίνεται υἱὸς πρὸ πατρὸς τελευτήσας Georg. 4 τελευτῶντες < Georg. | διαδόχους + τῶν πραγμάτων αὐτῶν Georg. | καταλιμπάνοντες Georg. 5 ἰδίῳ θανάτῳ Georg. | τέθνηκεν + ἀλλὰ βιαίῳ Georg. | ἐξότε, ου aus ε von erster Hand M | δὲ < U 6 ἰδίας] οἰκείας Georg. | πηλουργίας Georg. 7 τεχνησάμενος + εἰδῶλα Georg. | ἀπὸ] ἐκ Georg. 8 διὰ] ἀπὸ Georg. | ὅθεν] διὸ καὶ Georg. 10 αὐτοῦ < U 11 Σκυθία M | τις — ἐπίκλησις] ἢ τῆς διαδοχῆς ἐπίκλησις M | δὲ ἦν < G M 12 (πρώτη) nach Weish. Sal. 14, 12 vgl. S. 187, 16 \* u. Klosterm. 13 vor ἔνθεν + μετέπειτα G M nur μετέπειτα U. vgl. Z. 15 | vor τυράννους + ἢ G 15 vor Δία + τὸν G 19 ἐπίκλην] ἐπικέκληνται, daher καλοῦνται < M



πᾶς ὁ χρόνος ἐντεῦθεν λαβούσης τῆς πλάνης ἀρχὴν εἰς τὸν προδη-  
 λούμενον καιρὸν, \* γύρων λοιπὸν τὰς ὁδοὺς· συγγραφεῖς τε ἐνθεν  
 καὶ ἱστοριογράφοι ἀπὸ τῆς τῶν Αἰγυπτίων ἐρανισάμενοι ἐθνομύθου  
 πλάνης \*, ὅθεν δὴ τὰ τῆς φαρμακείας καὶ μαγείας ἠρέεθη. μετηνέχθη 12  
 5 δὲ ταῦτα εἰς Ἑλλήνας ἀπὸ τῆς ἡλικίας | Κέκροπος. καὶ ἦν μὲν κατὰ 140  
 τοῦτον τὸν καιρὸν Νίνος ἐν Ἀσσυρίοις καὶ Σεμίραμις, σύγχρονοι ὄντες  
 τῷ Ἀβραάμ, Αἰγυπτίων δὲ ἐκκαιδεκάτῃ | δυναστεία· οἱ ἐν Σικυῶνι P9  
 δὲ τότε μόνον ἐβασιλεύοντο, ἥς βασιλείας ἀρχὴ γέγονεν Εὐρώπ.

⟨Δ.⟩ ⟨Ἰουδαϊσμός⟩.

- 10 Καὶ ὁ θεὸς ἐπιλέγεται τὸν Ἀβραάμ τῷ αὐτῷ χαρακτῆρι τῆς ἀγίας 1, 1  
 καθολικῆς ἐκκλησίας ἐν ἀκροβυστία πιστὸν καὶ ἐν εὐσεβείᾳ τελειότα-  
 τον, ἐν γνώσει προφήτην ἐν βίῳ εὐαγγελικὴν κεκτημένον ἀναστρο-  
 φήν. οἴκοι γὰρ γέγονε πατέρα τιμῶν, καλούμενος ⟨δὲ⟩ ὑπὸ τοῦ λόγου 2  
 καὶ τῶν οἰκείων ἀπετάσσετο, πειθόμενος [δὲ] τῷ καλοῦντι, ὥσπερ  
 15 οἱ περὶ Πέτρον καὶ Ἀνδρέαν καὶ Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην. καὶ ἵνα μὴ 3  
 πάλιν μηκύνω τὸν λόγον, συνελὼν ἐρῶ. εἰς ἔτη γὰρ ἐλάσας | οὗτος D288  
 ὁ πατριάρχης ἐνενήκοντα ἐννέα ὑπὸ τοῦ θεοῦ χρηματίζεται εἰς περι-  
 τομὴν καὶ ἄρχεται ἐνθεν ὁ χαρακτήρ τοῦ Ἰουδαϊσμοῦ μετὰ τὸν Ἑλλη-  
 νισμόν· καὶ ἦν ⟨ἀπὸ⟩ τῆς τοῦ κόσμου καταβολῆς εἰκοστῇ πρώτῃ  
 20 γενεᾷ, ἔτη τρισχίλια τετρακόσια τριάκοντα ἔν. Σκνθισμός γὰρ ἀπὸ 4  
 τοῦ κατακλυσμοῦ ἄχρι τοῦ πύργου καὶ τοῦ Σερούχ, ἀπὸ δὲ τοῦ Σερούχ  
 ἕως τοῦ Ἀβραάμ καὶ δεῦρο Ἑλληνισμός, ἀπὸ δὲ Ἀβραάμ οὕτω ἐπώ-

1f vgl. S. 178, 1f — 5 Cecrops als Anfänger des Götterdienstes bei den  
 Griechen vgl. zu S. 163, 18 — 5—8 aus Eusebius vgl. Chronik S. 42, 28 81, 30  
 Karst Hieronymus Chronik S. 16, 4 Helm — 14f vgl. Matth. 4, 18—22 —  
 17 vgl. Gen. 17, 10ff — 19 vgl. S. 178, 1f; 3431 = 3332 + 99 Jahre Abrahams

GU M

2 \* nach Panarion anaceph. c. 3, 4; S. 163, 15 ergänze etwa ⟨ἀπ' Αἰ-  
 γυπτίων δὲ καὶ Βαβυλωνίων καὶ Φρυγῶν ἄρχεται ὁ Ἑλληνισμός, τῶν ἀνθρώ-  
 πων⟩ \* | ἐντεῦθεν U 4 \* etwa ⟨μετήνεγκαν αὐτὴν εἰς τὰ λοιπὰ ἔθνη⟩ \*  
 | δὴ] δὲ M 7 δὲ] τε GU | ἐκκαιδεκάτῃ \*, nach Eusebius] δεκάκαιδεκάτῃ  
 GU M 11 καθολικῆς + καὶ ἀποστολικῆς U 12 προφητῶν GU 13 ⟨δὲ⟩ \*  
 14 ἀπετάσσετο \*] ἀποτασσόμενος GU M | [δὲ] \* 16 ἔτι M 17 εἰς < M  
 18 am Rand (von erster Hand) Δ Ἰουδαϊσμός G 20 ἔτη + δὲ U | ἐν  
 + Ἰουδαϊσμός M + καὶ ὁ Ἰουδαϊσμός ἀρχὴν ἐλάμβανεν U; Ἰουδαϊσμός in M ist  
 wohl eine in den Text gedrungene Randbemerkung, vgl. zu Z. 18 | Σκνθισμός]  
 Σκύθαι GU M 22 καὶ δεῦρο — Ἀβραάμ < M | vor Ἀβραάμ<sup>2</sup> + τοῦ G  
 12\*

νυμον ἦν αἰρέσεως ἀλλ' ἢ μόνον τῆς αὐτοῦ θεοσεβείας τοῦνομα· Ἀβραά-  
 μοι τοίνυν οἱ ἀπὸ Ἀβραάμ ἐκαλοῦντο. παῖδες γὰρ ὑπῆρξαν τούτῳ 5  
 ὀκτώ, Ἰσαάκ δὲ ὁ κληρονόμος μόνος ἦν, διότι καὶ κατὰ γνώμην  
 πατρὸς ἐβίου θεοσεβείας προσανέχων καὶ κατ' ἐπαγγελίαν θεοῦ τῷ  
 5 πατρὶ ἐδεδώρητο. ἔσχε δὲ πρὸ τούτου τὸν Ἰσμαὴλ ἀπὸ παιδίσκης τῆς 6  
 Ἀγαρ. Χεττούρα δὲ τούτῳ τίττει παῖδας ἑξ. διεμερίσθησαν δὲ οὗτοι  
 ἐπὶ τὴν εὐδαίμονα Ἀραβίαν λεγομένην· Ζεμβράν καὶ Ἰεζάν καὶ Ἰεσβὸν καὶ  
 Σωνὲ καὶ Ἐμαδὲμ καὶ Μαδιάμ. καὶ ὁ τῆς παιδίσκης (Ἰσμαὴλ δὲ ὡς ἔφην 7  
 τούτῳ ἦν ὄνομα), καταλαμβάνει δὲ οὗτος \* καὶ κτίζει τὴν Φαράν κα-  
 10 λουμένην ἐν τῇ ἐρήμῳ. τούτῳ παῖδες γίνονται δεκαδύο τὸν ἀριθ-  
 μόν, ἑξ ὧν αἱ θυγαῖ τῶν Ἀγαρηνῶν τῶν καὶ Ἰσμαηλιτῶν, Σαρακη-  
 νῶν δὲ τανῦν καλουμένων. γεννᾷ δὲ Ἰσαάκ δύο παῖδας, Ἡσαῦ τε 8  
 καὶ Ἰακώβ, καὶ ἐκαλεῖτο τότε τὸ γένος τῶν θεοσεβῶν Ἀβραάμοι τε  
 καὶ Ἰσαάκιοι. διορισθέντος δὲ τοῦ Ἡσαῦ ἐπὶ τὴν Ἰδουμαίαν πρὸς τῇ  
 15 μεσημβρίᾳ τῆς Χαραὰν κειμένην χώραν καὶ ἀνατολῇ | οἱ κιστῆς γίνε- 042 P10  
 ται τοῦ Σηεῖρ ὄρους καὶ πόλιν κτίζει [τὴν] Ἐδώμ, τὴν Ροζὸμ καὶ  
 Πέτρην καλουμένην. γίνονται δὲ τούτῳ παῖδες καὶ ἡγεμονεύουσιν 9  
 ἐν τῇ Ἰδουμαίᾳ ἕκαστος κατὰ διαδοχὴν, οἱ καὶ ἐκαλοῦντο ἡγεμό-  
 νες Ἐδώμ. ἑξ οὗπερ πέμπτος κατὰ διαδοχὴν ὁ Ἰώβ, ὑπεξαίρουμέ-  
 20 ρου τοῦ Ἀβραάμ τοῦ ἀριθμοῦ τούτου, ἀπὸ δὲ Ἰσαάκ ἀριθμουμένον· D289  
 Ἰσαάκ γὰρ γεννᾷ τὸν Ἡσαῦ, Ἡσαῦ τὸν Ραγουήλ, Ραγουήλ τὸν 10

5 vgl. Gen. 16 — 6—8 vgl. Gen. 25, 1f — 8 Gal. 4, 23 — 8f vgl. Gen. 21, 21 —  
 10 vgl. Gen. 25, 12—16 — 14 vgl. Gen. 36, 1. S — 16 Eusebius *Onomasticon* S. 142, 7  
 Klostermann; vgl. Panarion h. 55, 1 und de mens. ac pond. 71; S. 204, 51ff Lagarde  
 — 19—S. 181, 1 Hiob 42, 17 a ff (LXX) u. J. Africanus bei Georgius Cedrenus hist.  
 comp. p. 43; vgl. de mens. ac pond. 80, 8; S. 207, 63ff Lagarde

## G U M

1 τῆς αὐτοῦ \*] τῆς αὐτῆς M τῆς ἀρετῆς καὶ G οἱ τῆς αὐτῆς u. hinter  
 τοῦνομα + ἔχοντες U | τὸ ὄνομα G 1f Ἀβρααμίτοι U 2 τοίνυν οἱ < U  
 vor Ἀβραάμ + τοῦ U | ἐκαλοῦντο < G M | τούτῳ ὑπῆρξαν G U 3 ὁ < U  
 | ἦν < G 4 vor πατρὸς + τοῦ U 5 ὑπὸ U 7 εὐδαίμονα + τὴν G M |  
 λεγομένην] καλουμένην U 8 Ἐμαδὲμ U | Μαδὲμ G | ὡς ἔφην hinter ὄνομα  
 (Z. 9) G 9 τοῦτο U | \* (τὴν ἔρημον) \* | Φαρεῖς U 11 τῶν < M 12 δὲ<sup>1</sup>  
 < G M 13 Ἀβρααμίτοι U 14 Ἰσαάκιοι U 15 κειμένην χώραν καὶ ἀνα-  
 τολῇ \*] κειμένης χώρας καὶ ἀνατολικῆς G U M 16 πόλιν] πόλιν G M | [τὴν] \*  
 16f τὴν Ροζὸμ καὶ Πέτρην < U 16 Ροζὸμ] dieselbe Form h. 55, 1; dagegen  
 bei Eusebius u. de mens. ac pond. 71; S. 204, 51 Lagarde Ρεζέμ 19f ὑπεξαί-  
 ρουμένον M 21 γὰρ] δὲ M



Ζαρά, Ζαρά τὸν Ἰώβ, πρὶν μὲν καλούμενον Ἰωβὰβ ὕστερον δὲ κληθέντα Ἰώβ, ὀλίγον ἔμπροσθεν πρὸ τοῦ γενομένου αὐτῷ πειρασμοῦ. ἦν δὲ περιτομὴ πολιτευομένη. Ἰακώβ δὲ ἀποδιδράσκει ἀπὸ προσώπου Ἡσαΐ 11 τοῦ ἀδελφοῦ διὰ μῆνιν αὐτοῦ κατὰ συμβουλίαν πατρὸς καὶ μητρὸς ἐπὶ 5 τὴν Μεσοποταμίαν Φαδάν, ἐπέκεινα τῆς Μεσοποταμίας Σουβά· ὃς ἄγεται ἐκεῖθεν τῆς ἰδίας συγγενείας γαμετὰς τέσσαρας τὸν ἀριθμὸν καὶ κῦσκουσιν αὐτῷ παῖδας δεκαδύο, τοὺς καὶ πατριάρχας ἐπικληθέντας. παλινδρο- 12 μοῦντι δὲ αὐτῷ ἐπὶ τὴν Χανανίτιν γῆν πρὸς τὸν ἴδιον αὐτοῦ πατέρα Ἰσαὰκ καὶ μητέρα Ρεβέκκαν γίνεται τις αὐτῷ ὀπτασία ἐκ θεοῦ παρὰ τὰς 10 τοῦ Ἰορδάνου διεκβολὰς (Ἰαβὼκ δὲ τὸν χειμάρρον καλοῦσιν), ἐνθα πον ἐθεάσατο παρεμβολὰς ἀγγέλων. »καὶ ἰδοὺ, φησὶν, ἄνθρωπος ἄφ' 13 ἐσπέρας καὶ συνεπάλαιεν αὐτῷ ἄχρι τῆς ἑως, ὃν ἄγγελον ἐπεσημύνατο ἢ γραφή· ὃς κατ' εὐλογίαν δίδωσι τῷ Ἰακώβ ἀξιώματος ὄνομα τὸ Ἰσραήλ. διαναστὰς δὲ ἐκεῖθεν Ἰακώβ ἐπωνόμασε τὸ ὄνομα τοῦ 14 15 τόπου εἶδος θεοῦ. ἐπειδὴ <δὲ> ὁ πρὸς αὐτὸν διὰ τῆς εὐλογίας φήσας »οὐκέτι κληθήσεται τὸ ὄνομά σου Ἰακώβ, ἀλλ' Ἰσραήλ κληθήσεται\* καὶ διέστειλε λέγων ὅτι »ἐνίσχυσας μετὰ θεοῦ καὶ μετὰ ἀνθρώπων δυνατὸς ἔσῃ, ἀπὸ τούτου τοῦ χρόνου Ἰσραηλῖται καλοῦνται.

2. Καὶ ὁ Ἰσραήλ μετὰ τὴν τοῦ Ἰωσήφ εἰς Αἴγυπτον κάθοδον 2, 1 20 κάτεισι καὶ αὐτὸς σὺν παντὶ τῷ οἴκῳ αὐτοῦ νύων τε καὶ ἐκγόνων, γυναικῶν τε τῶν προειρημένων καὶ ἄλλων, ἐν ἐβδομήκοντα ψυχαῖς τὸν ἀριθμὸν. διατρίβει δὲ τὸ γένος τοῦ Ἰσραήλ ἐν τῇ τῶν Αἴγυ- 2 πτίων χώρᾳ γενεὰς πέντε. Ἰακώβ γὰρ γεννᾷ τὸν Λεὺ καὶ τὸν Ἰού- δαν καὶ τοὺς ἄλλους δέκα πατριάρχας. Λεὺ γεννᾷ τὸν Καάθ, Ἰούδας 25 γεννᾷ τὸν Φαρές· Καάθ γεννᾷ | τὸν Ἀμράμ, Ἀμράμ γεννᾷ τὸν Μωυ- D290 σέα· Φαρές γεννᾷ τὸν Ἐσρώμ, Ἐσρώμ γεννᾷ τὸν Ἀράμ, Ἀράμ γεννᾷ τὸν

3 vgl. Gen. 27, 42 ff — 5 ff vgl. Gen. 29 — 7 ff vgl. Gen. 32, 22 ff — 11 Gen. 32, 24 — 14 f vgl. Gen. 32, 30 — 16 Gen. 32, 28 — 17 Gen. 32, 28 — 19—22 vgl. Gen. 46, 8 ff; die Zahl 70 Seelen nach Deut. 10, 22; dagegen Ancoratus c. 59, 2; S. 69, 15 u. haer. 8, 4, 5; S. 189, 29 75 nach Act. 7, 14 — 23—S. 182, 1 Exod. 6, 16—20 u. Matth. 1, 3 f

G U M

1 Zare in de mens. ac pond. 71; S. 207, 64 Lagarde | Ἰωκὰβ U Ἰωβὰδ M  
2 πρόσθεν G U | πρὸ < G 3 προσώπου < G U 4 διὰ μῆνιν αὐτοῦ\*] αὐ-  
τοῦ διὰ μῆνιν G U M 5 Φαδὰ G | Σουβὰ] Σουσωβὰ (Mißverständnis der Ver-  
besserung im Archetypus Σουβὰ) U M 7 δεκαδύο + τὸν ἀριθμὸν U 7 f πάλιν  
δὲ δρομοῦντι M 10 ἐκβολὰς G 14 τὸ<sup>1</sup>] τῷ U | vor Ἰακώβ + ὁ G U 15 <δὲ>\*, zum  
Sinn vgl. 187, 19 16 vor οὐκέτι + ὅτι G U | ἀλλὰ M | \* etwa <Ἰσραήλ αὐτὸν  
ἐπωνόμασεν>\* 17 καὶ<sup>1</sup> < U | ἐνίσχυσας M 23 χώρα < M | Λεὺς + δὲ U  
24 Ἰούδας + δὲ U 25 Ἀμράμ<sup>2</sup> + δὲ M 25 f τὸν Μωυσέα, Φαρές γεννᾷ < M

Ἀμινεθάβ. Ἀμινεθάβ τὸν Νασσών. ἐν χρόνοις Μωυσέως καὶ Νασ- 3 P11  
 σών πέμπτη γενεᾷ κατὰ τὸν Λευὶ ἐξείσιν Ἰσραὴλ ἐκ τῆς Αἰγύπτου διὰ  
 τῆς ἐρηθρᾶς θαλάσσης ἐν θεοσημείοις καὶ στρατοπεδεύει ἐν τῇ ἐρήμῳ 044  
 Σινᾶ. καὶ χρησμῶν δοθέντων ἐκ θεοῦ τῷ θεράποντι αὐτοῦ Μωυσῇ 4  
 5 ἀριθμῆσθαι ἀπὸ εἴκοσι ἐτῶν καὶ ἕως πεντήκοντα ἄνδρας δυναμέ-  
 ρους σπάσασθαι ῥομφαίαν καὶ λαμβάνειν ὅπλα πολεμικά, εἰς ἐξήκοντα  
 δύο μυριάδας καὶ ὀκτακισχιλίους πεντακοσίους ἤνρεν. ἦν δὲ κατ' 5  
 ἐκεῖνο καιροῦ Ἰναχος παρ' Ἑλλήσι γνωριζόμενος, οὗ θυγάτηρ Ἰώ, ἡ  
 καὶ Ἀτθίς καλουμένη, δι' ἣν καὶ ἡ νῦν Ἀττικὴ ἐξ ἧς καὶ ὁ Βόσπο-  
 10 ρος. οὗ ἐπώνυμος πόλις Βόσπορος ἐν τῷ Εὐξείνῳ πόντῳ καλουμένη.  
 καλοῦσι δὲ αὐτὴν Αἰγύπτιοι Ἴσιον, ἦν καὶ ὡς θεὰν προσκυνοῦσιν.  
 ὁμώνυμος δὲ τούτῳ καὶ ποταμός ἐστιν Ἰναχος οὕτω καλούμενος.  
 ἐκεῖθεν ἀρχὴν ἔσχεν τὰ παρ' Ἑλλήσι μυστήριά τε καὶ τελεταί, πρό- 6  
 τερον παρ' Αἰγυπτίοις καὶ παρὰ Φρυγί καὶ Φοίνιξι καὶ Βαβυλωνίοις  
 15 κακῶς ἐπινενοημένα. μετενεχθέντα δὲ εἰς Ἑλληνας ἀπὸ τῆς τῶν  
 Αἰγυπτίων χώρας ὑπὸ Κέδμου καὶ αὐτοῦ τοῦ Ἰνάχου, Ἀπιδος πρό-  
 τερον κληθέντος καὶ οἰκοδομήσαντος τὴν Μέμφιν, ἀλλὰ καὶ παρ'  
 Ὀρφέως καὶ ἄλλων τινῶν τὴν ἀρχὴν λαβόντα καὶ εἰς αἰρέσεις συστα- 7  
 20 θέντα ὕστερον ἐν Ἐπιχούρῳ καὶ Ζήνωνι τῷ Στωϊκῷ καὶ Πυθαγόρῳ  
 καὶ Πλάτῳ ἐξ οὗπερ ἤρξαντο χρόνου κρατυνθείσας ἕως τῶν Μα-  
 κεδονικῶν χρόνων καὶ Ξέρξου τοῦ βασιλέως τῶν Περσῶν μετὰ τὴν

1f vgl. Exod. 2, 37ff — 2 Λευὶ] in Wahrheit Juda — 3f vgl. Num. 1 u. 2 —  
 7 Gleichzeitigkeit von Moses u. Inachus Tatian orat. ad Graec. c. 39; S. 40, 5 Schwartz;  
 darnach Clemens Al. strom. I 102, 4; II S. 66, 3 Stählin u. J. Africanus bei Eus. praep.  
 ev. X 10; Migne 21, S. 16 A (vgl. Hieronymus Chronik S. 7, 20 Helm). Anders Eusebius  
 — 8 Jo, Atthis, Isis vgl. zu Ancoratus c. 104, 6; S. 125, 8ff — 9 aus Eusebius, vgl.  
 Hieronymus Chronik S. 44, 1 Helm *Cranaus indigena, ex cuius filiae Attidis nomine  
 Attica vocatur* — 9f Βόσπορος aus Eusebius, vgl. Hieronymus Chronik S. 27, 16 42, 15  
 Helm *Io, Icasi filiae mixtus est Iuppiter, qua in bovem ut dicitur versa Bosforus appel-  
 latur* — 11f Hieronymus Chronik S. 27, 14 Helm — 13ff vgl. Anaceph. 3, 4; S. 163, 15ff  
 — 16 Κέδμος vgl. Hieronymus Chronik S. 46, 23 Helm *Foenix et Cadmus de  
 Thebis Aegyptiorum in Syriam profecti* — 16f Apis u. Memphis vgl. Hieronymus  
 Chronik S. 32, 9 u. 22 Helm; die Gleichung zwischen Apis u. Inachus ist wohl  
 eigene Erfindung des Epiph.

G U M

1 Νασσών G Νασσών U 1f Νασσών U 4 Μωυσεῖ U 7 εὔρεν U  
 9 καὶ ἡ νῦν < G νῦν < U 11 Ἰσην M 12 ὁμώνυμος G 13 ἐκεῖθεν  
 + δὲ U 14 Φρυγί G Φρύγαις M 15 δὲ] τε U 16 ὑπὸ] ἀπὸ M 20 κρα-  
 τυνθείσας \*, gehört zu αἰρέσεις Z. 18] κρατυνθεῖσαι G M κρατυνθῆναι U



ἄλωσιν τῶν Ἱεροσολύμων τὸ πρῶτον καὶ Ναβουχοδονόσορ αἰχμαλω-  
σίαν καὶ Δαρείου καὶ τῶν κατὰ Ἀλέξανδρον τὸν Μακεδόνα χρόνον.  
Πλάτων γὰρ κατ' ἐκείνον τὸν καιρὸν ἐγνωρίζετο καὶ οἱ πρὸ αὐτοῦ 8  
Πυθαγόρας τε καὶ Ἐπίκουρος ὁ μετέπειτα. ὁθεν | δὴ ὡς προεῖπον D291  
5 τὴν πρόφασιν εἴληφεν καὶ εἰς κατὰστασιν ἤλθε τὰ παρ' Ἑλλήσι συγ-  
γράμματα καὶ μετὰ τοῦτον τὸν χρόνον αἱ βοώμεναι αἰρέσεις τῶν φι- 9  
λοσόφων, πρὸς ἀλλήλας τῇ μὲν πλάνῃ συνᾶδοντας καὶ ὁμόστοιχον  
γενῶσιν συνυφαίνουσαι εἰδωλολατρείας τε καὶ ἀσεβείας καὶ ἀθείας, τῇ  
δὲ αὐτῇ πλάνῃ εἰς ἑαυτὰς συγκλῶμεναι [διαφέρονται] ἑτέρα πρὸς τὴν  
10 ἑτέραν. | P12

Κατὰ Στωϊκῶν, ἀπὸ Ἑλληνισμοῦ <αἰρέσεως> γ, τῆς δὲ ἀκολουθίας ε̄.

Καὶ Στωϊκοὶ μὲν φρονοῦσι περὶ θεότητος τοῦτο· φάσκουσιν εἶναι 1, 1  
νοῦν τὸν θεὸν ἢ παντὸς τοῦ ὁρωμένου κύτους, οὐρανοῦ δὲ γῆμι  
καὶ γῆς καὶ τῶν ἄλλων, ὡς ἐν σώματι ψυχὴν. μερίζουσι δὲ οἱ αὐτοὶ 2  
15 τὴν μίαν θεότητα εἰς πολλὰς μερικὰς οὐσίας, εἰς ἥλιον καὶ σελήνην  
καὶ ἄστρα, εἰς ψυχὴν καὶ ἄερα καὶ τὰ ἄλλα· μεταγγισμοῦς | τε ψυ- 3 Ö46  
χῶν \* καὶ μετενσωματώσεις ἀπὸ σώματος εἰς σῶμα, καθαιρομένων  
<ψυχῶν ἀπὸ> σωμάτων ἢδ' αὖ πάλιν εἰσδυνουσῶν καὶ ἀνάπαλιν  
γεννωμένων, διὰ πολλῆς αὐτῶν πλάνης ταύτην τὴν ἀσεβειαν παρ-  
20 φαίνοντες. μέρος δὲ θεοῦ καὶ ἀθάνατον τὴν ψυχὴν ἡγοῦνται.  
ἔσχον δὲ Ζήνωνα ἀρχηγὸν τῆς Στοᾶς, περὶ οὗ πολὺς θρυλεῖται λόγος. 4  
οἱ μὲν γὰρ αὐτὸν ἔφασαν Κλεάνθου<ς> τινὸς \* τοῦ ἀπὸ Τύρου ὁρω-  
μένου, ἄλλοι δὲ φάσκουσιν αὐτὸν Κιτιέα τῆς Κύπρου νησιώτην, ἐν  
Ῥώμῃ δὲ βεβιωκέναι χρόνον, ὕστερον δὲ ἐν Ἀθήναις προστησάμενον

12—S. 184, 5 Diels *doxographi graeci* S. 588, vgl. S. 175

G U M

1f αἰχμαλωσίαν \*] αἰχμαλωσίας G U M 2 τῶν] τὸν M | χρόνον \*] χρό-  
νων G U M 6 vor μετὰ + αἱ U | αἱ < G U 9 [διαφέρονται] \*, <καὶ> διαφε-  
ρόμεναι Jül. 11 Στωικοὶ ἀπὸ Ἑλληνισμοῦ γ, τῆς δὲ ἀκολουθίας ε̄ GM Στωικοὶ  
τρίτη ἀπὸ Ἑλληνισμοῦ, πέμπτη δὲ τῇ ἀκολουθία U; <αἰρέσεως> \*, gemäß der Form  
der Überschriften in V 12 φάσκουσι \*] φάσκοντες G U M 13 ἢ] καὶ nach  
Anaceph. 7, 2; S. 165, 21 Dind. Diels | δέ \*] τε G U M 14 ψυχὴν Öh.] ψυχὴ  
G U M 15 μερικὰς] μέρη καὶ M 17 \* <δογματίζουσιν> \* | καθαιρομένων  
<ψυχῶν ἀπὸ> σωμάτων \*] καθαιρομένας σωμάτων G U καθαιρόμεναι σωμάτων M  
18 εἰσδυνουσῶν \*] εἰς δύο οὐσίας G εἰσδυνούσας U M 19 γεννωμένων \*] γεννω-  
μένας G U M | παρφαίνοντες \*] παρφαίνουσιν G U M 21 Ζήωνα M  
22 Κλεάνθου<ς> Corn. | \* <νιόν> \* 23 αὐτὸν] αὐτοὶ U | νησιώτην U

- τοῦτ' ἐν τῷ δόγμα ἐν τῇ Στοᾷ οὕτω καλουμένη, τινὲς δὲ φασὶ δύο Ζή-  
 τῶνας εἶναι, τὸν τε Ἑλεάτην καὶ τὸν προειρημένον· ὁμοῦ οἱ ἀμφό-  
 τισι ἴσως ἐδογματίσαν, εἰ καὶ δύο εἶεν. φάσκει οὖν καὶ οὗτος τὴν 5  
 ἕλην σύγχροτον εἶναι τῷ θεῷ, ἴσα ταῖς ἄλλαις αἰρέσεσιν, εἰμαρμένην  
 5 τε εἶναι καὶ γένεσιν. ἐξ ἧς τὰ πάντα διοικεῖται καὶ | πάσχει. πόσα 6 D202  
 τοῖνυν ἰσχύει ἡ σύντομος ἡμῶν αὕτη σύνταξις, πρὸς τὴν τούτου  
 φανότῃτα ἀλεξιτήριον φάρμακον \* διεξιέναι καὶ οὐχὶ μᾶλλον εἰς ὄγκον  
 πολὺν ἐλάσσω τῆς πραγματείας τὸ ἐχέγγυον· ἀκροθιγῶς δέ, ἵνα μὴ ἐν  
 παραδρομῇ γένωμαι, πρὸς τοῦτον ἐρῶ.
- 10 2. Πόθεν εἰληφας, ὦ οὗτος, τὴν τῆς διδασκαλίας ἐφήγησιν; ἢ 2, 1  
 ποῖον πνεῦμα ἅγιον οὐρανόθεν λελάληκέ σοι περὶ τῆς σοῦ πλάνης;  
 δύο μὲν γὰρ ἐπὶ τὸ αὐτὸ σύγχρονα, ἕλην καὶ θεόν, βεβιασμένως λέγεις·  
 πεσεῖται γὰρ σου ὁ λόγος καὶ ἀσύστατος ἔσται. ὁμολογεῖς μὲν γὰρ 2  
 τινα εἶναι δημιουργόν, ὃν καὶ παντοκράτορα φῆς, τοῦτον δὲ μερίζεις  
 15 εἰς πολυθεΐαν. | τίτος δ' ἂν εἴη δημιουργός, εἰ σύγχρονος εἴη ἢ ἕλη; P13  
 ἔσται γὰρ καθ' ἑαυτὴν ἑαυτῆς δεσπόζουσα ἢ μὴ ἀπὸ αἰτίου τινὸς  
 λαβοῦσα τὴν ἀρχὴν καὶ οὐχ ὑποτασσομένη. εἰ δὲ ὁ δημιουργὸς παρὰ 3  
 ταύτης λαμβάνει, προβολὴν ταύτης εὐράμενος, ἀδράνεια τίς ἂν εἴη  
 καὶ ἔρανος δι' ἀπορίαν τῷ προσπορισμένῳ οὐκ ἀπὸ τῶν ἰδίων ἀλλ'  
 20 ἐξ ὑποκειμένων ἁλλοτρίων, ὅπως τὸ ἴδιον ὑποστήσεται δημιούρ-  
 γημα. καὶ περὶ τοῦ τῶν ψυχῶν μεταγχιτισμοῦ πολλή τις ἢ φανλό- 4  
 της τῆς παρατεποιημένης σου διανοίας, ἐθελόσοφε καὶ γυνῶσιν ἀνθρώ-  
 ποις ἐπαγγελλόμενε. εἰ γὰρ μέρος θεοῦ ὑπάρχει καὶ ἀθάνατος, σώ-  
 ματα δὲ οἰκτρὰ οὐ μόνον εἴποιμι \* θηρίων δὲ καὶ ἐρπετῶν καὶ κνω- 048  
 25 δάλων δυσγενῶν τῇ πλάσει αὐτῆς συνάπτεις τῇ ἀπὸ θεοῦ κατὰ σὲ  
 τὴν οὐσίαν κεκτημένη, καὶ τί ἂν γένοιτο τούτου μοχθηρότερον;
3. Εἰμαρμένην δὲ παρεισάγεις, ὥς ἐξ αὐτῆς γίνεσθαι τὰ τῷ 3, 1  
 ἀνθρώπῳ συμβαίνοντα καὶ ἄλλοις. ἐξ ἐνὸς δὲ ῥήτου δι' ἐπιτομῆς  
 τοῦ λόγου ἀνατραπήσεται ἢ σὴ μυθοποιία. εἰ γὰρ εἰμαρμένης τὸ  
 30 σοφίζεσθαι τὸ συνετίξεσθαι τὸ λογικὸν γεννᾶσθαι καὶ ἄλογον καὶ τὰ

G U M

1 τοῦτ'] τοῦτὸ M    2 ὁμοίως M    3 ἴσως] οὕτως G U    5 εἶναι \*] καλεῖν  
 G U M καλῶν Ὁh. Diels | πόσα] πρὸς ἅ U    7 \* etwa <ἐπιδώσω. ἀρκεῖ γὰρ μοι  
 τὰ κεφαλαιωδέστατα> \*    8 ἀκροθιγῶς U    11 σοῦ] σαντοῦ U    12 βεβιασμέ-  
 νος M    13 μὲν < M    14 ὃν < M    15 εἰς] ἐπὶ M | εἰ] ἢ U    18 προσβο-  
 λὴν G | εὐρόμενος G    19 προσπορησαμένῳ G U    23 ἐπαγγελλόμενος M  
 24 \* <ἀνθρώπων> \* | θηρῶν G U | δέ? \*] τε G U M    25 αὐτῇ G    28 ἄλλους U  
 30 τὸ λογικὸν γεννᾶσθαι zweimal geschrieben, das erste Mal hinter τὸ σοφί-  
 ζεσθαι M | καί] ἢ? Jül.



ἀλλὰ πάντα, πανσάσθωσαν νόμοι· επικρατεῖ γὰρ ἡ εἰμαρμένη | μοι- D293  
 χῶν τε καὶ ἄλλων· δίκην δὲ μᾶλλον τίσουσιν οἱ ἀνάγκην ἐπιτιθέν-  
 τες ἄσπερες ἢ περὶ ὁ ἀναγκαζόμενος δοῦσαι τὸ ἐπιχείρημα. ἀλλὰ 2  
 καὶ ἄλλως ἔτι περὶ τούτων ἐρῶ· ἀργείτωσαν αἱ διατριβαί, πανσά-  
 5 σθωσαν σοφισταί τε καὶ ῥήτορες καὶ γραμματικοί, ἰατροί τε καὶ ἄλλαι  
 ἐπιστῆμαι βαναύσων τε τεχνῶν ἀμύθητον πλῆθος, καὶ μηκέτι μηδεὶς  
 παιδευέτω, εἴπερ ἐξ εἰμαρμένης τυγχάνει τῶν ἐπιστημῶν καὶ  
 μὴ ἐκ γραμμάτων μαθήσεως ὁ πορισμὸς τῇ ἀνθρωπείᾳ φύσει. εἰ γὰρ  
 εἰμαρμένη τὸν πεπαιδευμένον καὶ λογιώτατον παρεσκεύασε, μὴ μαν-  
 10 θανέτω τις παρὰ τοῦ διδάσκοντος, ἀλλὰ τῇ φύσει † λαμβανέτωσαν  
 τὴν εἶδωσιν αἱ τοὺς μίτους κλώθουσιν Μοῖραι κατὰ τὸ φθέγμα τῆς  
 κομπώδους σου διὰ λόγων πλάνης. | P14

Πλατωνικοί, ἀπὸ Ἑλληνισμοῦ αἵρεσις δ, τῆς δὲ ἀκολουθίας ζ̄.

ἀλλὰ ταῦτα πρὸς Ζήνωνα καὶ τοὺς Στωϊκοὺς μοι λελέχθω. Πλά- 1  
 15 των δὲ ἅμα καὶ αὐτὸς κατὰ τὰ αὐτὰ φερόμενος, τῇ μετενσωματώσει  
 καὶ μεταγγισμῷ τῶν ψυχῶν καὶ πολυθείαις καὶ ταῖς ἄλλαις εἰδωλο-  
 λατρείαις καὶ δεισιδαιμονίαις \*, οὐ περὶ τῆς ὕλης πάντῃ ἴσως κατὰ  
 Ζήνωνα καὶ τοὺς Στωϊκοὺς ἐφρόνησεν. οἶδεν γὰρ αὐτὸς θεόν, τὰ 2  
 δὲ γεγεννημένα πάντα ἐκ τοῦ ὄντος θεοῦ γεγενῆσθαι· εἶναι δὲ πρῶ-  
 20 τον αἷτιον καὶ δεύτερον καὶ τρίτον· καὶ τὸ μὲν πρῶτον αἷτιον θεόν,  
 τὸ δὲ δεύτερον αἷτιον ἐκ θεοῦ γεγενῆσθαι \* τινὰς δυνάμεις, δι' αὐτοῦ  
 δὲ καὶ τῶν δυνάμεων γεγενῆσθαι τὴν ὕλην. φάσκει γὰρ οὕτως· 3  
 »οὐρανὸς ἅμα χρόνῳ γεγέννηται, ὁμοῦ ἄρα καὶ λυθήσεται, τὰ πρότερα  
 ἐαυτοῦ τὰ περὶ ὕλης ἀνασκευάσας. εἶπε γὰρ ποτε καὶ σύγχρονον  
 25 εἶναι τῷ θεῷ τὴν ὕλην. | D294 Ö50

14—25 Diels *Doxographi graeci* S. 588, vgl. S. 175 — 19 Plato ep. II p. 312 E  
 u. Jahn bei Öhler II 2 S. 10 — 23 vgl. Timaeus 38 B — 24f vgl. Hippolyt  
 refut. I 19, 4; S. 20, 2 Wendland

G U M

3 εἴπερ M 4 ἀργήτωσαν M 5 γραμματικαί M | ἄλλαι < G 6 ἀμν-  
 θήτων G U 7 παιδευέσθω? \* 8 μὴ < G M | τῆς ἀνθρωπείας φύσεως  
 G M 10 † λαμβανέτωσαν] etwa ἐνφαινέτωσαν \* 13 Πλατωνικοί, τετάρτη  
 αἵρεσις ἀπὸ Ἑλληνισμοῦ, ἔκτῃ δὲ τῆς ἀκολουθίας G Πλατωνικοί, ἀπὸ Ἑλληνισμοῦ  
 αἵρεσις δ, τῆς δὲ ἀκολουθίας ζ̄ M Πλατωνικοί, τετάρτη αἵρεσις ἀπὸ Ἑλληνισμοῦ,  
 ἔκτῃ δὲ τῇ ἀκολουθία U 15 κατὰ τὰ αὐτὰ \*] κατὰ τῶν αὐτῶν G U μετὰ τῶν  
 αὐτῶν M 17 \* <προσανέχων> \* | περὶ τῆς ὕλης \*] τῇ ὕλῃ G U M 19 γενό-  
 μενα G U | γεγενῆσθαι + τινὰς δυνάμεις U 21 \* etwa <ἅμα δὲ καὶ> \* 23 ἄρα  
 Jahn] γὰρ G U M

Πυθαγόρειοι. ἀπὸ Ἑλληνισμοῦ αἵρεσις εἰ, τῆς δὲ ἀκολουθίας ζ.

Πρὸ δὲ τούτου Πυθαγόρας καὶ οἱ Περιπατητικὴν ἐπαγγελλόμενοι **1**  
 χαρακτηρίζουσιν ἕνα θεόν, φιλοσοφίαις δὲ ἄλλαις \* καὶ τοῖς \* φιλο-  
 σοφουμένοις προσανέχουσι. τὰ ἴσα μὲν τούτοις πάλιν τὰ τῆς ἀθε-  
 5 μίτου γνώμης καὶ ἀσεβεστάτης, τῶν ψυχῶν ἀπαθανατισμούς τε καὶ  
 μετασώματώσεις καὶ σωμάτων φθοράς, αὐτός τε καὶ οἱ σὺν αὐτῷ  
 ἀγορεύουσιν. οὗτος δὲ τέλος ἐν τῇ Μηδίᾳ τὸν βίον καταστρέφει. **2**  
 σῶμα δὲ λέγει εἶναι τὸν θεὸν τουτέστιν οὐρανόν, ὀφθαλμοὺς δὲ  
 αὐτοῦ καὶ τὰ ἄλλα ὥσπερ ἐν ἀνθρώπῳ, ἥλιον καὶ σελήνην καὶ τὰ  
 10 ἄλλα ἄστρα καὶ τὰ κατ' οὐρανὸν στοιχεῖα.

Ἐπικούρειοι. ἀπὸ Ἑλληνισμοῦ αἵρεσις ζ, τῆς δὲ ἀκολουθίας ηἱ.

**1.** Ἐπίκουρος δὲ καθ' ἑξῆς μετὰ τούτους ἀπρονοησίαν τῷ κόσμῳ **1, 1**  
 εἰσηγήσατο· ἐξ ἀτόμων δὲ συνεστάναι τὰ πάντα ἡδ' αὖ πάλιν εἰς  
 ἄτομα χωρεῖν καὶ ἐξ αὐτοματισμοῦ | εἶναι τὰ ὅλα καὶ τὸν κόσμον **P15**  
 15 ὑφ' ἐστέναι, ἀὲ γεννώσης τῆς φύσεως ἡδ' αὖ πάλιν δαπανωμένης καὶ  
 ἐξ αὐτῆς πάλιν ἐπιγινωμένης. μηδέποτε δὲ ληγούσης, ἀφ' ἑαυτῆς φνο-  
 μένης καὶ εἰς ἑαυτὴν συντριβομένης. εἶναι δὲ ἐξ ὑπαρχῆς ὧν δίκην **2**  
 τὸ σύμπαν. τὸ δὲ πνεῦμα δρακοντοειδῶς περὶ τὸ ὧν ὡς στέφανον  
 ἢ ὡς ζώνην περισφίγγειν τότε τὴν φύσιν. θελήσαν δὲ βιασμῷ τινὶ **3**  
 20 καιρῷ περισσοτέρως σφίγγει τὴν πᾶσαν ἔλιν εἴτ' οὖν φύσιν τῶν

**2—10** Diels *doxographi graeci* S. 588 — **7** ἐν τῇ Μηδίᾳ, entstanden aus  
 ἐνδεῖα ὕδατος καὶ ἄροτον, vgl. Diels S. 175; ἐνδεῖα wird durch Μηδεῖα in M ge-  
 stützt — **12—S. 187, 8** Diels *doxographi graeci* S. 588f

G U M

**1** Πυθαγόρειοι, δευτέρα αἵρεσις ἀπὸ Ἑλληνισμοῦ, ἑβδόμη δὲ τῆς ἀκολουθίας  
 G U Πυθαγόριοι, ἀπὸ Ἑλληνισμοῦ αἵρεσις β, τῆς δὲ ἀκολουθίας ζ M **2** Περι-  
 πατητικὸν G Περιπατητικοὶ U **3** χαρακτηρίζειν U χαρακτηριάζουσιν M |  
 \* u. \* etwa <ὁμοίως> καὶ τοῖς <παρὰ τοῖς προδηλωθεῖσι> φιλοσοφουμένοις \*  
**7** Μηδεῖα M **9** ἄλλα + <μέλη>? \* **11** Ἐπικούριοι τετάρτη αἵρεσις ἀπὸ  
 Ἑλληνισμοῦ, ὀγδόη δὲ τῆς ἀκολουθίας G Ἐκτη αἵρεσις ἀπὸ τοῦ Ἑλληνισμοῦ, ὀγδόη  
 δὲ τῇ ἀκολουθίᾳ U Ἐπικούριοι, ἀπὸ Ἑλληνισμοῦ αἵρεσις δ, τῆς δὲ ἀκολουθίας ηἱ M  
**12** Ἐπικούριοι M | μετὰ τούτους < U **14** τὰ ὅλα] τὰ πάντα G **18** περὶ τὸ  
 ὧν] περιὸν? \* **19** περισφίγγειν τότε τὴν φύσιν] περιὸν σφίγγειν τοῦτον τὴν  
 φύσιν? Diels; aber τότε ist unentbehrlich als Gegensatz zu τινὶ καιρῷ Z. 19f |  
 θελήσαν M **19f** τινὶ + καιρῷ Diels, der καὶ σῶ vermutet; aber der Ausdruck  
 τινὶ καιρῷ ist dem Epiph. geläufig **20** περισσοτέρω M | -εἴτουν] ἡγουν G



πάντων οὕτως διχῆσαι μὲν τὰ ὄντα εἰς τὰ δύο ἡμισφαίρια καὶ λοιπὸν  
ἐκ τούτου τὰ ἅτομα διακεκρίσθαι. τὰ μὲν γὰρ | κοῦφα καὶ λεπτότερα 4 D295  
τῆς πάσης φύσεως ἐπιπολάσαι ἄνω τουτέστιν φῶς καὶ αἰθέρα καὶ  
τὸ λεπτότατον τοῦ πνεύματος, τὰ δὲ βαρύτερα καὶ σκυβαλώδη κάτω  
5 νενευκέναι, τουτέστι γῆν (ὅπερ ἐστὶ τὸ ξηρόν) καὶ τὴν ὑγρὰν τῶν  
ὑδάτων οὐσίαν. τὰ δὲ ὅλα ἀφ' ἑαυτῶν κινεῖσθαι καὶ δι' ἑαυτῶν ἐν 5  
τῇ περιδινησεί τοῦ πόλου καὶ τῶν ἄστρον ὡς ἀπὸ τοῦ δρακοντο-  
ειδοῦς ἔτι τὰ πάντα ἐλαύνεσθαι πνεύματος.

Καὶ ἀπὸ μέρους μὲν περὶ τούτων ἔφημεν· | τῷ δὲ αὐτῷ τρόπῳ 52  
10 τὰς τέσσαρας ταύτας αἰρέσεις ἀνατρεπτέον· \* διὰ τὴν συντομίαν τῆς  
ἀναγνώσεως.

2. Ἐντεῦθεν ὡς καὶ ἀνωτέρω λοιπὸν ἔφην ποιηταὶ λογογράφοι 2, 1  
ἱστοριογράφοι ἀστρονόμοι τε καὶ οἱ τὰ ἄλλα τῆς πλάνης εἰσηγησά-  
μενοι [οἱ] παρασκευάσαντες τὸν νοῦν ἐπὶ μυρίας κακὰς αἰτίας καὶ  
15 ἀγωγὰς ἐσκότουςαν καὶ ἐθόλωσαν τὴν τῆς ἀνθρωπότητος ὑπόληψιν.  
καὶ γέγονεν αὕτη »πρώτη πλάνη ἐπίνοια εἰδώλων« καὶ κακοδαιμονία  
διδασκαλίας. ἦν δὲ τὰ πάντα μεμερισμένα Ἑλληνισμός τε καὶ Ἰου- 2  
δαϊσμός· Ἰουδαϊσμός δὲ οὕτω πρότερον καλούμενος, ἀλλὰ διὰ τοῦ  
Ἰσραὴλ τὸ ἐπώνυμον τῆς θεοσεβοῦς θρησκείας ἐπικεκτημένος, ἕως  
20 ὅτε <ε> διαδοχαὶ γεγέννηται. ὁ γὰρ Ναασσὼν ὁ ἐν τῇ ἐρήμῳ γεγονώς 3  
φύλαρχος τῆς φυλῆς Ἰούδα γεννᾷ τὸν Σαλμών, Σαλμών γεννᾷ τὸν  
Βοόξ, Βοόξ γεννᾷ τὸν Ὠβήδ, Ὠβήδ γεννᾷ τὸν Ἰεσσαί, ἔτι τῶν θεο-  
σεβῶν Ἰσραηλιτῶν καλουμένων, Ἰεσσαί γεννᾷ τὸν Δαβὶδ τὸν βασιλέα,  
ὃς πρῶτος ἐβασίλευσεν ἐκ φυλῆς Ἰούδα· ἐξ οὗ λοιπὸν οἱ κατὰ δια-  
25 δοχὴν βασιλεῖς ἐκ τοῦ σπέρματος αὐτοῦ, υἱὸς διαδεχόμενος πατέρα,  
καθεξῆς συνεστήκασιν. ἦν δὲ πρὸ αὐτοῦ τοῦ Δαβὶδ ὁ φύσει πρῶτος 4  
βασιλεύσας ἐν Ἰσραὴλ Σαοὺλ υἱὸς Κεὶς ἐκ φυλῆς Βενιαμίν, | \* καὶ P16  
οὐκέτι αὐτὸν διεδέξατο υἱός, ἀλλὰ μετέστη τὸ βασίλειον αὐτοῦ εἰς  
Δαβὶδ, διὰ δὲ Δαβὶδ πρῶτον εἰς τὴν φυλὴν Ἰούδα. | πρῶτος γὰρ τῷ 5 D296

12 vgl. S. 179, 2 — 16 vgl. Weish. Sal. 14, 12 — 20ff knüpft an an S. 182, 1  
— 20—23 Matth. 1, 4—6

G U M

4 σκυβαλώδη U 5f τὴν ὑγρὰν . . οὐσίαν \*] ἡ ὑγρὰ . . . οὐσία G U M  
10 \* etwa <οὐκ ἐπιβαλοῦμαι δὲ> \* 14 [οἱ] \* 18 δὲ < G U 19 vor τὸ ἐπώ-  
νυμον + διὰ G | ἐπικεκτημένος \*] ἐπικεκλημένος G U M 20 <ε> \* 22 ἔτι] ἐπὶ M  
27 Κεὶς G | Βενιαμὴν, εἴ von erster Hand M | \* etwa <ἀλλ' ἀπεβλήθη οὗτος> \*  
28f αὐτοῦ εἰς Δαβὶδ < G U

αὐτῷ Ἰακώβ παῖς γίνεται Ρουβήν, δεύτερος Συμεών, τρίτος Λεὶ, τέταρτος Ἰούδας. ὅθεν Ἰουδαῖοι καλοῦνται διὰ τὴν φυλὴν Ἰούδα, τοῦ γένους τῶν θεοσεβῶν εἰς τὸ ὄνομα τοῦτο μεταπεσόντος. ἐκαλοῦντο γοῦν Ἰσραηλῖται καὶ Ἰουδαῖοι.

- 5 3. Ἔως τούτου τοῦ χρόνου συνήφθησαν αἱ τέσσαρες γενεαὶ τῆς 3, 1 γῆς. τῶν τεσσάρων τμημάτων τούτων διαιρεθέντων κατὰ τοὺς πρώην χρόνους ἕως τοῦ καιροῦ τούτου τοῦ ἐνταῦθά μοι δεδηλωμένου καὶ ἐπέκεινα· τουτέστιν ἀπὸ Ἀδὰμ ἕως τοῦ Νῶε Βαρβαρισμός, ἀπὸ 2 τοῦ Νῶε ἕως τοῦ πύργου καὶ τοῦ Σερούχ μετὰ δύο γενεάς τοῦ πύρ- 10 γου ἢ Σκυθικὴν δεισιδαιμονίαν καὶ μετέπειτα ἀπὸ τοῦ πύργου καὶ Σερούχ καὶ † Ἀρὰμ ἕως τοῦ Ἀβραάμ Ἑλληνισμός, ἀπὸ τούτου καὶ μετέπειτα θεοσεβείαν συναπτομένη τῷ αὐτῷ Ἀβραάμ, ἀπὸ τοῦ κατὰ διαδοχὴν σπέρματος αὐτοῦ τουτέστιν τοῦ Ἰούδα Ἰουδαϊσμός· ὥς ἐπι- 3 μαρτυρεῖ μοι ὁ πνευματοφόρος καὶ ἅγιος τοῦ θεοῦ ἀπόστολος Παῦ- 15 λος ὅδε πως λέγων ὅτι »ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ οὐ βάρβαρος, οὐ Σκύθης, οὐκ Ἕλλην, οὐκ Ἰουδαῖος, ἀλλὰ καινὴ κτίσις«, ἐπειδὴ ἐξ ὑπαρχῆς, ὅτε ἐκτίσθη ἡ κτίσις, καινὴ οὕσα οὐδέν τι διαφορώτερον ἔσχεν ὄνομα. | συνεπὶ δὲ τούτοις πάλιν ἐν ἑτέρῳ τόπῳ λέγει οὕτως »ὄφει- 4 ὅ 54 λείτῃς εἰμὶ Ἕλλησί τε καὶ βαρβάροις, σοφοῖς τε καὶ ἀνοήτοις«, ἵνα 20 δείξῃ σοφοὺς μὲν τοὺς Ἰουδαίους, ἀνοήτους δὲ τοὺς Σκύθας. καὶ φησὶν »ὄφειλέτῃς εἰμὶ \*· ἐντεῦθεν τὸ πᾶν γένος τοῦ Ἰσραὴλ 5 Ἰουδαῖοι ἐκαλοῦντο ἀπὸ χρόνου τοῦ Δαυὶδ καὶ διήρκεσεν ἑπώνυμος καλούμενον Ἰσραηλιτῶν τε καὶ Ἰουδαίων [ἔχον τὴν ἐπίκλησιν] τὸ πᾶν γένος τοῦ Ἰσραὴλ ἀπὸ τῶν χρόνων τοῦ Δαυὶδ καὶ τοῦ υἱοῦ 25 αὐτοῦ Σολομῶντος καὶ υἱοῦ τοῦ Σολομῶντος. φημὶ δὲ τοῦ Ροβοὰμ τοῦ μετὰ τὸν Σολομῶντα βασιλεύσαντος ἐν Ἱερουσαλὴμ. ἵνα δὲ μὴ 6 ἐν παρεξόδῳ γένωμαι, παρερχόμενος τὰ κατὰ τὴν τῶν | Ἰουδαίων D297

15f Kol. 3, 11 vgl. Gal. 6, 15 — 18 Röm. 1, 14

GU M

1 αὐτῷ < M | Λεὶς U 2 ὅθεν Ἰουδαῖοι καλοῦνται] Ἰουδαῖοι ἐντεῦθεν καλοῦνται G ἐξ οὗ καλοῦνται Ἰουδαῖοι U 3 vor εἰς + οἱ, und μεταπεσόντες GU 4 γοῦν + πρώην U | vor καὶ + οἱ U 7 πρώην < GU 9 τοῦ (vor Σερούχ) < GU | γεὰς M 11 † Ἀρὰμ] lies Θάρρα? \* 12 vor μετέπειτα + τῶν GU 13 Ἰουδαϊσμός \*] τοῦ Ἰουδαϊσμοῦ GM ἀφ' οὗπερ Ἰουδαϊσμός U 17 ὅτ' G | ἐκτίσται GM | τι < M 21 \* vielleicht (ἵνα σημαίνῃ ὅτι ἡ σωτηρία ἐκ τῶν Ἰουδαίων ἐστίν) \* 23 [ἔχον τὴν ἐπίκλησιν] \* | ἔχον τὴν] ἐχόντων M 24f καὶ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ Σολομῶντος < G 25 υἱοῦ τοῦ] τοῦ υἱοῦ U 26 δὲ < U



θησκείαν καὶ μὴ ὑποσημαινόμενος τῆς κατ' αὐτοὺς δόξης τὴν ὑπό-  
 θεσιν ὀλίγα ἀπὸ πολλῶν παραθήσομαι. πᾶσι γὰρ ὡς εἰπεῖν φανε-  
 ρώτατα ὑπάρχει τὰ κατὰ τοὺς Ἰουδαίους. διὸ οὐ πάνυ κάματον  
 ἀναδέξομαι περὶ ταύτης τῆς ὑποθέσεως κατὰ τὸ λεπτότατον διηγῆ-  
 5 σασθαι, ἀλλ' ὅμως ἦν ἀναγκαῖον ὀλίγα ἀπὸ πολλῶν ἐνταῦθα παρα-  
 θέσθαι. |

P17

4. Ἰουδαῖοι τοίνυν οἱ ἀπὸ τοῦ Ἀβραάμ κατὰ διαδοχὴν ὑπάρχον- 4, 1  
 τες καὶ τὴν αὐτοῦ θεοσεβείαν διαδεξάμενοι περιτομὴν μὲν τοῦ Ἀβραάμ  
 ἔχουσιν, ἣν κατὰ πρόσταξιν θεοῦ εἴληφεν ἐνενηκοστὸν ἔνατον ἔτος  
 10 κατὰ γον δι' αἰτίαν ἣν ἄνω προείπον, εἰς τὸ τούτου σπέρμα πάροι-  
 κον γινόμενον ἐν γῇ ἀλλοτρίᾳ μὴ ἀποστραφῆναι τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ,  
 ἐπὶ σώματος δὲ φέρειν σφραγίδα ὑπομνήσεως χάριν καὶ ἐλέγχου εἰς  
 τὸ ἐμμένειν τῇ τοῦ πατρὸς αὐτῶν θεοσεβείᾳ. ὁ δὲ τούτου παῖς 2  
 Ἰσαὰκ ὀκταήμερος περιτέμνεται, ὡς τὸ τοῦ θεοῦ εἶχεν θέλημα.  
 15 καὶ ὁμολόγηται μὲν ὅτι ἐκ προστάγματος θεοῦ ἡ περιτομὴ τότε  
 ἐπῆρχεν, τύπῳ δὲ ἦν αὕτη διατεταγμένη τότε, ὡς κατὰ ἀκολουθίαν  
 προβαίνοντες ὕστερον περὶ τούτου δεῖξομεν. διήρκεσαν τοίνυν 3  
 περιτεμνόμενοι καὶ θεοσεβεῖα προσανέχοντες οἱ αὐτοῦ τοῦ Ἀβραάμ  
 κατὰ διαδοχὴν παῖδες, ἀπ' αὐτοῦ φημι καὶ καθ' ἑξῆς Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ  
 20 καὶ οἱ τούτου παῖδες, ἐν τε τῇ Χανανίτιδι γῇ, Ἰουδαίᾳ καὶ Φυλιστιεῖμ  
 οὕτως κληθείσῃ τότε, τανῦν δὲ Παλαιστίνῃ καλουμένῃ, ἀλλὰ καὶ ἐν  
 Αἰγύπτῳ. Ἰακώβ γὰρ ὁ καὶ Ἰσραὴλ κάτεισιν ἅμα τοῖς ἑνδεκα αὐτοῦ 4  
 παισὶν εἰς Αἴγυπτον, ἔτος κατὰ γον ἑκατοστὸν τριακοστὸν τῆς αὐτοῦ  
 ζωῆς. Ἰωσήφ δὲ ὁ ἕτερος αὐτοῦ υἱὸς ἦδη ἐν Αἰγύπτῳ προὔπῆρχεν  
 25 βασιλεύων, πρᾶθεις ὑπὸ τῶν ἀδελφῶν αὐτοῦ διὰ φθόρον. ἡ δὲ τοῦ  
 θεοῦ οἰκονομία τὰ ἀγαθὰ συνεργοῦσα τῷ δικαίῳ, εἰς θαυμασμὸν  
 μετήγαγεν τὴν κατὰ τοῦ αὐτοῦ Ἰωσήφ ἐπιβουλήν. κάτεισι | τοίνυν 5 D298  
 ὡς προείπον ὁ Ἰακώβ εἰς Αἴγυπτον καὶ οἱ αὐτοῦ υἱοὶ καὶ γυναῖκες  
 καὶ ἔκγονοι ἐν ἑβδομήκοντα πέντε ψυχαῖς ἀριθμηθέντες, ὡς περιέχει

9 vgl. Gen. 17, 1. 10 — 10 vgl. Panarion haer. 4, 1, 3; S. 179, 16 — 13f vgl.  
 Gen. 21, 4 — 22 vgl. Gen. 46 u. 47, 28 — 25f vgl. Gen. 50, 20 — 27ff vgl.  
 Panarion haer. 4, 2, 1; S. 181, 19ff — 29 75 Seelen nach Act. 7, 14; anders  
 haer. 4, 2, 1; S. 181, 21 siehe z. d. St.

G U (bis Z. 19 καθεξῆς, dann V an Stelle beider) M

1 κατ' αὐτῶν M 2 ἀπὸ] ἀντὶ M 5 ὅμως \*] ὧν G U M 8 ἑαυτοῦ G M  
 9 εἴληφεν] ἔσχεν M 10 εἰς τὸ] εἰς τοῦτο M εἰς τὸ τὸ U 11 γινόμενον U  
 12 σφραγίδα φέρειν U 13 παῖς τούτου G U 16 κατ' U 17 δεῖξομεν U M  
 18 αὐτοῦ \*] αὐτοὶ G U M 20 Φυλιστιεῖα V Φυλιστιαία V corr Φιλιστιεῖμ M  
 21 τότε < V 22 ὁ καὶ] καὶ ὁ M 28 εἰς Αἴγυπτον < V, vgl. Z. 29  
 29 ἀριθμηθέντες + εἰς Αἴγυπτον V

ἡ πρώτη βίβλος τῆς κατὰ τὸν Μωυσέα πεντατεύχου, περὶ τούτων | ὅ56  
 πάντων σαφῶς δηλοῦσα, διετέλεσαν δὲ ἐκεῖσε ἐπὶ πέντε γενεαῖς, ὡς 6  
 καὶ πολλὰκις εἶπον, νῦν δὲ ἀνάγκη ἔσχον ταῦτα δευτερώσαι. ἔμει-  
 ναν γὰρ ἀπὸ τοῦ Ἰακώβ αἱ γενεαὶ ἀριθμοῦμεναι διὰ τοῦ Λευί, ἐξ  
 5 οὐπερ οἱ ἱερεῖς κατέστησαν, καὶ διὰ τοῦ Ἰούδα, ἐξ οὗ μετὰ χρόνον ὁ  
 βασιλεὺς ἦρξε Δαυίδ. καὶ ὁ μὲν Λεὺ γεννᾷ τὸν Καὰθ καὶ τοὺς 7  
 ἄλλους. Καὰθ γεννᾷ τὸν Ἀμράμ, | Ἀμράμ γεννᾷ τὸν Μωυσέα καὶ P18  
 Ἀαρὼν τὸν ἀρχιερέα. οὗτος ὁ Μωυσῆς ἐκβάλλει τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ  
 ἐν θυράμει θεοῦ ἐκ γῆς Αἰγύπτου, ὡς ἔχει ἡ δευτέρα βίβλος κατὰ  
 10 τὴν νομοθεσίαν.

5. Τῆς μέντοι γε ἦν ἡ τῶν υἱῶν Ἰσραὴλ πολιτεία ἄχρι τούτου 5, 1  
 τοῦ χρόνου, οὐ πάντῃ σαφῶς κατὰ τὸ φανερώτατον ἔστιν εἰπεῖν ἢ  
 μόνον ὅτι ἐν θεοσεβείᾳ καὶ περιτομῇ ὑπῆρχον· εἰ καὶ γέγραπται ὅτι  
 «ἐπληθύνθησαν οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ ἐν γῇ Αἰγύπτῳ καὶ χυδαῖοι ἐγένοντο».  
 15 πάντως γάρ που ὁ χρόνος τῆς αὐτῶν παροικίας καὶ ἐπιμιξίας διὰ  
 ῥαθυμίας τὸ χυδαῖον εἰργάσατο. τίνων μέντοι γένεσθαι ἢ τίνα ἀπα- 2  
 γορεύειν ἢ τῆλλα ὅσα κατὰ διαστολὴν τοῦ νόμου φυλάττειν προσε-  
 τάχθησαν, οὐπω κατὰ τὸ φανερώτατον ἐπεσημῆναι. ἐξιόντων δὲ 3  
 ἐκ γῆς Αἰγύπτου ἐν τῷ δευτέρῳ ἔτει τῆς αὐτῶν ἐξόδου νομοθεσίας  
 20 θεοῦ καταξιοῦνται διὰ χειρὸς αὐτοῦ τοῦ Μωυσέως. ἡ δὲ νομοθεσία 4  
 ἡ ἐκ θεοῦ αὐτοῖς δοθεῖσα παιδαγωγοῦ δίκην (ὡς καὶ παιδαγωγὸς ἦν  
 ὁ νόμος σωματικῶς μὲν διαστελλόμενος, πνευματικὴν δὲ ἔχων τὴν  
 προσδοκίαν) ἐδίδαξε περιτέμνεσθαι σαββατίζειν ἀποδεκατοῦν πάντα  
 τὰ αὐτῶν γεννήματα καὶ ὅσαπερ παρ' αὐτοῖς ἐτίκτετο ἀπὸ ἀνθρώπου  
 25 ἕως κτήνους, | ἀπαρχὰς τε διδόναι καὶ πεντηκοστὴν καὶ τριακοστὴν, D299  
 εἰδέναι δὲ θεὸν μόνον καὶ αὐτῷ λατρεύειν. ἐν μοναρχίᾳ μὲν οὖν <ἦν> 5  
 κηρυττόμενον τὸ ὄνομα, ἐν δὲ τῇ μοναρχίᾳ ἡ τριὰς αἰὶ κατηγγέλλετο  
 καὶ ἐπιστεύετο παρὰ τοῖς ἐξοχωτάτοις αὐτῶν, τουτέστιν προφήταις  
 καὶ ἡγιασμένοις. θυσίας τε καὶ λατρείας διαφόρους τῷ παμβασιλεῖ

2ff vgl. Panarion haer. 4, 2, 2; die 5 Geschlechter sind in der Reihe Judas  
 gezählt — 6 vgl. Exod. 6, 16. 18—20 — 14 Exod. 1, 7 — 18f vgl. Exod. 19, 1;  
 δευτέρῳ ἔτει nach Num. 1, 1 — 21 vgl. Gal. 3, 24 — 26 vgl. Deut. 6, 4 u. 13

V M

3 /// αὐτὰ V corr 4 Λεὺ, ἰ aus εἰ hergestellt V 9 βίβλος hinter νομο-  
 θεσίαν (Z. 10) V 11 τί V 13 εἰ] ἡ V 14 οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ hinter ἐν γῇ Αἰ-  
 γύπτῳ V 15 ἐπιμιξί//ίας, ι aus εἰ V 16f über diesen Gebrauch von ἀπα-  
 γορεύειν = verwerfen s. Index 18 vor ἐπεσημῆναι + <νόμος τις>? \* 23 ἐδί-  
 δασκεν V 24 γεννήματα VM γενήματα V corr 26 <ἦν> \* 27 αἰ < M



θεῶ ἐν τῇ ἐρήμῳ προσέφερον ἐν τῇ λατρείᾳ τῆς σκηνῆς τῆς ἁγίας ὑπὸ  
 Μωυσέως διὰ τύπων δηλωθέντων αὐτῷ ὑπὸ θεοῦ κατασκευασθεί-  
 σης. ἐδέξαντο γοῦν οἱ αὐτοὶ Ἰουδαῖοι καὶ προφητικὰς φωνὰς περὶ 6  
 τοῦ Χριστοῦ ἐρχομένου, λεγομένου μὲν προφήτου ὄντος δὲ θεοῦ καὶ  
 5 ἀγγέλου μὲν κληθέντος υἱοῦ δὲ ὄντος θεοῦ, μέλλοντος δὲ ἐνανθρω-  
 πῆσιν καὶ ἐν ἀδελφοῖς αὐτοῦ ἐγκαταλέγεσθαι, ὥς ἔχουσι πᾶσαι αἱ  
 θεῖαι γραφαί, μάλιστα ἡ τοῦ Δευτερονομίου κατὰ τὴν νομοθεσίαν  
 πέμπτη βίβλος καὶ <αἱ> καθεξῆς. |

Ö 58

6. Ἐσχον δὲ οὗτοι οἱ Ἰουδαῖοι ἄχρι τῆς ἀπὸ | Βαβυλῶνος τῆς 6, 1 P19  
 10 αἰχμαλωσίας ἐπανόδου βίβλους τε καὶ προφήτας τούτους καὶ προφη-  
 τῶν βίβλους ταύτας· πρώτην μὲν Γένεσιν δευτέραν Ἐξοδον τρίτην 2  
 Λευιτικὸν τετάρτην Ἀριθμοὺς πέμπτην Δευτερονόμιον ἕκτη βίβλος  
 Ἰησοῦ τοῦ Ναυῆ ἑβδόμη τῶν Κριτῶν ὀγδόη τῆς Ῥούθ ἐνάτη τοῦ  
 Ἰωβ δεκάτη τὸ Ψαλτήριον ἑνδεκάτη Παροιμίαι Σολομῶντος δωδεκάτη  
 15 Ἐκκλησιαστής τρισκαιδεκάτη τὸ ᾠσμα τῶν ᾠμάτων τεσσαρεσκαίδε-  
 κάτη Βασιλειῶν πρώτη πεντεκαιδεκάτη Βασιλειῶν δευτέρα ἑκκαίδε-  
 κάτη Βασιλειῶν τρίτη ἑπτακαιδεκάτη Βασιλειῶν τετάρτη ὀκτωκαι-  
 δεκάτη Παραλειπομένων πρώτη ἑννεακαιδεκάτη Παραλειπομένων δευ-  
 20 φήτης εἰκοστὴ δευτέρα Ἰερεμίας ὁ προφήτης μετὰ τῶν Θυρήων καὶ

1f vgl. Exod. 25, 9. 40 — 4 vgl. Deut. 18, 15 — 5 vgl. Jes. 9, 6 — 6 vgl.  
 Hebr. 2, 11 — 9ff vgl. Zahn, Gesch. d. neutest. Kanons II 1, 220f G. Mercati, studi  
 e testi 5 (1901) S. 17ff 243ff

V (bis Z. 12 Ἀριθμοὺς, dann wieder G U) M 9—S. 192, 9 Doctrina patr. c. 32;  
 S. 237, 7ff Diekamp (= do.); vgl. de mens. ac pond. c. 4, 1ff u. 23, 1ff; S. 156, 13ff u.  
 178, 87ff Lagarde Joh. Damasc. de fide orth. IV 17ff; Migne 94, 1178 B ff. Doctr.  
 patr. S. 293, 24ff Diekamp

1 τῆς σκηνῆς τῆς ἁγίας \*] τῆς σκηνοπηγίας V M 2f κατασκευασθείση M  
 6 αὐτοῦ \*] αὐτῶν aus αὐτὸν V corr αὐτῶν M | ἐγκαταλέγουσιν M 8 <αἱ> \*  
 9 οἱ < M | τῆς<sup>2</sup> < M 11ff anstatt der Ordnungsnummern Zahlen do.  
 11 μὲν < do. 12 ἕκτην βίβλον u. so durchweg im Folgenden bis S. 192, 3  
 Accusative G U, ἕκτη βίβλος < u. gleichfalls Accusative do. 13 τοῦ<sup>2</sup> < do.  
 14 τὸ < do. 15 τὸ ᾠσμα τῶν ᾠμάτων] τὰ ᾠσματα M | τὸ < do. 16 πρώ-  
 την βασιλειῶν G U 17 ἑπτακαιδεκάτης M 17f ὀκτωκαιδεκάτης u. ἑννεακαι-  
 δεκάτης M 19 τὸ < do. 19f ὁ προφήτης < do. 20 ὁ προφήτης < do.  
 20f μετὰ τῶν θυρήων — Βαρούχ < G Βαροὺχ θυρήων ἐπιστολὴν do.

ἐπιστολῶν αὐτοῦ τε καὶ (τοῦ) Βαρούχ εἰκοστὴ τρίτη Ἰεζεκιήλ ὁ  
 προφήτης εἰκοστὴ τετάρτη Δανιήλ ὁ προφήτης εἰκοστὴ | πέμπτη D 300  
 Ἐσδρας α. εἰκοστὴ ἕκτη Ἐσδρας β. εἰκοστὴ ἑβδόμη Ἐσθέρ. αὐταὶ 3  
 εἰσιν αἱ εἴκοσι ἑπτὰ βιβλίοι ἐκ θεοῦ δοθεῖσαι τοῖς Ἰουδαίοις· εἴκοσι  
 5 δύο δὲ εἰσιν ὡς τὰ παρ' αὐτοῖς στοιχεῖα τῶν Ἑβραϊκῶν γραμμάτων  
 ἀριθμοῦμεν διὰ τὸ διπλοῦσθαι δέκα βιβλίους εἰς πέντε λογιζομένας.  
 περὶ τούτου δὲ ἄλλη πον σαφῶς εἰρήκαμεν. εἰσὶ δὲ καὶ ἄλλαι δύο 4  
 βιβλίοι παρ' αὐτοῖς ἐν ἀμφιλέκτῳ, ἡ Σοφία τοῦ Σιράχ καὶ ἡ τοῦ  
 Σολομῶντος, χωρὶς ἄλλων τινῶν βιβλίων ἐναποκρύφων. πᾶσαι 5  
 10 δε αὐταὶ αἱ ἑπτὰ βιβλίοι τὸν Ἰουδαϊσμόν ἐδίδασκον καὶ τὰ τοῦ νόμου  
 φυλάγματα ἕως τῆς τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ παρουσίας. καὶ 6  
 καλῶς ἐφέροντο παιδαγωγούμενοι ἐν τῷ νόμῳ, εἰ ἐδέξαντο τὸν  
 Χριστὸν τὸν ὑπὸ τοῦ παιδαγωγοῦ, φημὶ δὲ τοῦ νόμου, αὐτοῖς προ-  
 κληθέντα τε καὶ προφητευθέντα, ἵνα δεξάμενοι αὐτοῦ τὴν θεότητα  
 15 καὶ τὴν ἑσάρκον αὐτοῦ παρουσίαν μάθωσιν οὐ κατὰ λυσιν νόμον,  
 ἀλλὰ τὴν τοῦ νόμου πληρώσωσιν, ἐπειδὴ οἱ τύποι ἐν τῷ νόμῳ ἦσαν,  
 ἡ δὲ ἀλήθεια ἐν τῷ εὐαγγελίῳ. ἐκεῖ γὰρ περιτομὴ σαρκική, ὑπηρε- 7  
 τήσασα χρόνῳ ἕως τῆς μεγάλης περιτομῆς, τουτέστι τοῦ βαπτίσματος  
 τοῦ περιτέμνοντος ἡμᾶς ἀπὸ ἁμαρτημάτων καὶ σφραγίσαντος ἡμᾶς  
 20 εἰς ὄνομα θεοῦ. καὶ ἦν ἐκεῖ σάββατον κατέχον ἡμᾶς εἰς τὸ μέγα 8  
 σάββατον, τουτέστιν εἰς ἀνάπαυσιν Χριστοῦ, ἵνα ἐν Χριστῷ σαββα- P 20  
 τίσωμεν ἀπὸ ἁμαρτημάτων. καὶ ἦν ἐκεῖ πρόβατον ἄλογον θνόμενον, 9  
 καθοδηγῶν ἡμᾶς εἰς τὸ μέγα πρόβατον καὶ ἐπουράνιον ὑπὲρ ἡμῶν  
 καὶ ὑπὲρ ὅλου τοῦ κόσμου τυθέν. καὶ ἦν ἐκεῖ ἀποδεκάτωσις ἀσφα- 10  
 25 λιστομένη, ἵνα μὴ λάθῃ ἡμᾶς τὸ ἰῶτα, ἡ δεκάς, τὸ πρῶτον στοιχεῖον  
 τοῦ Ἰησοῦ ὀνόματος.

4—7 vgl. de mens. ac pond. c. 3, 12 ff 22, 23 24, 1; S. 156, 10 ff 178, 82 ff 179, 21 ff  
 Lagarde — 7 die gemeinte Schrift ist nicht erhalten — 7—9 vgl. de mens. ac  
 pond. 4, 15; S. 157, 39 ff Lagarde — 13 vgl. Gal. 3, 24 — 15 f vgl. Matth. 5, 17  
 — 16 f vgl. Joh. 1, 17 — 24 I Joh. 2, 2

G U M do. (bis Z. 9)

1 (τοῦ) Dind. 1 f ὁ προφήτης beidemal < do. 3 Ἐσδρας α] τὸ πρῶ-  
 τον βιβλίον τοῦ Ἐσδρα G U | Ἐσδρας β] τὸ δεύτερον βιβλίον τοῦ Ἐσδρα M < U  
 Ἐσθέρ + Τωβὴτ Ἰουδῆθ M | vor αὐταὶ + καὶ U do. | αὐταὶ + μὲν do.  
 4 vor ἐκ θεοῦ + αἱ U 4 f εἴκοσι<sup>2</sup>—εἰσιν < do. | εἴκοσι δὲ καὶ δύο G  
 5 ὡς + δὲ do. | vor στοιχεῖα + καὶ do. 6 εἰς πέντε λογιζομένας \*] εἰς πέντε  
 λεγομένας G U M καὶ πέντε λέγεσθαι do. 7 περὶ τούτου δὲ] περὶ οὗ do. | ἄλλα-  
 χοῦ do. 7 f δύο βιβλίοι hinter παρ' αὐτοῖς M 9 Σολομῶντος G 10 αἱ < U  
 16 ἐπειδὴ + γὰρ G 18 χρόνῳ = eine Zeitlang 23 καθοδηγῶν M καθοδη-  
 γόν U 25 ἡ δεκάς] ἦν δὲ καὶ M



7. Ἐπεὶ οὖν τῷ τύπῳ ἡχθήσαν καὶ οὐκ ἔφθασαν εἰς τελείωσιν 7, 1  
τὴν διὰ νόμον καὶ προφητῶν καὶ ἄλλων καὶ πάσης βίβλου κεκη|ρυγ- Ö60  
μένην, ἐξεβλήθησαν ἀπὸ τῆς | γεωργίας καὶ εἰσῆλθεν τὰ ἔθνη, ἐκείνων D301  
μηκέτι δυναμένων σωθῆναι, εἰ μὴ τι ἀνακάμψωσιν εἰς τὴν χάριν  
5 τοῦ εὐαγγελίου. πάντα γὰρ αὐτοῖς τὰ δικαιώματα κατήργηται,  
ἐκάστης μαρτυρίας τοῦτο λεγούσης, ὡς ἔχει ἐν πάσῃ γραφῇ. συν- 2  
τόμως δὲ ἀπὸ μιᾶς μαρτυρίας τὸ ἀνυπέρθετον καὶ ἀπαράβατον τῆς  
κατ' αὐτῶν ἀποφάσεως ἐροῦμεν, ὡς ἔστιν ἰδεῖν ἀκριβῶς τὴν κατ'  
αὐτῶν ψῆφον, καθὼς φησιν »ἥτις ψυχὴ οὐκ ἀκούσεται τοῦ προφήτου  
10 ἐκείνου, ἐξολοθρευθήσεται ἀπὸ τῆς φυλῆς αὐτῆς καὶ ἐξ Ἰσραὴλ καὶ  
ὑποκάτωθεν τοῦ οὐρανοῦ«· ὡς τοῦ κυρίου μέλλοντος τὰ διὰ τοῦ 3  
νόμου μυστικῶς παραδοθέντα τελείως καὶ σωτηριωδῶς ἐπασφαλί-  
ζεσθαι, τὸν δὲ μὴ ἀκούοντα αὐτοῦ καὶ μὴ ἀνεχόμενον μὴ ἔχειν  
σωτηρίαν, κἄν τε τὸν νόμον ποιήσῃ, τοῦ νόμου μὴ δυναμένου τελειοῦν  
15 τὸν ἄνθρωπον διὰ τὸ σωματικῶς τὰ ἐν αὐτῷ δικαιώματα γεγράφθαι  
καὶ ἐν Χριστῷ ἀληθινῶς πληροῦσθαι.

Ἔως τούτου μοι λελέχθω περὶ τοῦ Ἰουδαϊσμοῦ. καὶ γὰρ ὀλίγων 4  
ἐμνημόνευσα εἰς τὸ μὴ τὸ πᾶν αὐτῶν παρασιωπῆσαι, ἀλλὰ ἐν μέρει  
ὑποδείξαι. πᾶσι γὰρ ὡς εἰπεῖν πρόδηλός ἐστιν ἡ κατ' αὐτοὺς ὑπόθεσις  
20 καὶ ὁ πρὸς αὐτοὺς ἔλεγχος. ἐδείξαμεν δὲ καὶ τὴν ἀρχήν, πόθεν ἔσχον τὴν 5  
εἰσαγωγὴν, ὅτι ἐξ ἀρχῆς ἐκ τῆς τοῦ Ἀβραὰμ τοῦ πατριάρχου θεοσεβείας  
(Ἀβράμιοι) καλοῦνται (οἱ) θεοσεβεῖς διὰ τὸ εἶναι αὐτοὺς ἐκ σπέρματος  
αὐτοῦ, ἀπὸ δὲ τοῦ ἐκγόνου αὐτοῦ, φημὶ δὲ Ἰακώβ τοῦ καὶ Ἰσραήλ,  
Ἰσραηλῖται· ἐξ ἡμερῶν δὲ Δαυὶδ τοῦ βασιλεύσαντος ἐκ φυλῆς Ἰούδα 6  
25 ἐκαλοῦντο Ἰουδαῖοί τε | καὶ Ἰσραηλῖται πᾶσαι αἱ δώδεκα φυλαὶ καὶ P21  
ἕως Σολομῶντος τοῦ υἱοῦ Δαυὶδ καὶ ἕως τοῦ Ῥοβοάμ, υἱοῦ Σολο-  
μῶντος, ἐκγόνου δὲ τοῦ Δαυίδ. καὶ κατὰ ἐπιτίμησιν θεοῦ καὶ ἀνα- 7  
ξιότητα τοῦ Ῥοβοάμ ἐσχίσθησαν αἱ δεκαδύο φυλαὶ καὶ γέγονασι δύο  
ἡμῖς μετὰ τοῦ Ἰούδα τουτέστι μετὰ Ῥοβοάμ | καὶ ἐννέα ἡμῖς μετὰ D302  
30 Ἰεροβοάμ. ἐκαλοῦντο δὲ αἱ ἐννέα ἡμῖς Ἰσραηλῖταί τε καὶ Ἰσραήλ, 8

3 vgl. Matth. 21, 41 u. Röm. 11, 25 — 9 vgl. Deut. 18, 19 u. Exod. 12, 15. 19  
— 14f vgl. Hebr. 7, 19; 9, 9f — 20ff vgl. S. 180, 1 181, 18 — 27 vgl.  
I Kōn. 12 — 30—S. 194, 2 vgl. Hieronymus Chronik S. 72, 1ff Helm

GU M

2f κεκηρυγμένης G 4 χαρὰν M 9 ἥτις] εἴ τις M 13 καὶ μὴ] μὴδὲ U |  
16 vor Χριστῷ + κυρίῳ GU 17 τούτων M 18 τὸ (vor πᾶν) < GU 22 Ἀβρά-  
μιοι)\*, vgl. S. 180, 1 | <οἱ> \* 23 δὲ<sup>2</sup> < G 24—25 τοῦ βασιλεύσαντος — Ἰσραη-  
λῖται πᾶσαι < M 26 Σολομῶνος GU M 28 δώδεκα G 30 ἡμῖς < U  
Epiphanius I. 13

βασιλευόμεναι ὑπὸ τοῦ Ἱεροβοὰμ υἱοῦ Ναβὰτ ἐν Σαμαρείᾳ· αἱ δὲ δύο  
 ἡμῖς εἰς Ἱερουσαλὴμ Ἰουδαῖοι ἐκαλοῦντο, βασιλευόμεναι ὑπὸ Ῥοβοὰμ  
 υἱοῦ Σολομῶντος. καὶ γεγόνασιν πάλιν διαδοχαὶ βασιλέων· Ῥοβοὰμ 9  
 γεννᾷ τὸν Ἀβιά, Ἀβιά γεννᾷ τὸν Ἀσά, Ἀσά γεννᾷ τὸν Ἰωσαφάτ,  
 5 Ἰωσαφάτ γεννᾷ τὸν Ἰωράμ, Ἰωράμ γεννᾷ τὸν Ὀχοζίαν, Ὀχοζίας γεννᾷ  
 τὸν Ἰωάκ, Ἰωάκ γεννᾷ τὸν Ἀμεσσίαν, Ἀμεσσίας γεννᾷ τὸν Ἀζαρίαν  
 τὸν καλούμενον Ὀζίαν, Ἀζαρίας ὁ καὶ Ὀζίας γεννᾷ τὸν Ἰωάθαμ,  
 Ἰωάθαμ γεννᾷ τὸν Ἀχαζ, Ἀχαζ γεννᾷ τὸν Ἐζεκίαν | ἐν χρόνοις δὲ 62  
 Ἐζεκίου καὶ Ἀχαζ ἡχμαλωτεύθησαν φυλαὶ ἐκ τοῦ Ἰσραὴλ εἰς τὰ ὅρια  
 10 Μήδων. μετὰ τοῦτο Ἐζεκίας γεννᾷ τὸν Μανασσῆ, Μανασσῆς γεννᾷ 10  
 τὸν Ἀμώς, Ἀμώς γεννᾷ τὸν Ἰωσία, Ἰωσίας γεννᾷ τὸν Ἰεχονίαν, τὸν  
 καὶ Σελούμ καλούμενον, ὃς καὶ Ἀμασίας ἐλέγετο. ὁ Ἰεχονίας οὗτος  
 γεννᾷ τὸν Ἰεχονίαν τὸν καλούμενον Σεδεκίαν καὶ Ἰωακείμ.

8. Καὶ μηδεὶς περὶ τούτου ἀμφιβαλλέτω, θαυμαζέτω δὲ μᾶλλον 8, 1  
 15 τὴν ἀκριβολογίαν, ὥφελίμως ἐνταῦθα κειμένην τοῖς σπουδαίοις  
 χρηστομαθίας ἕνεκα τὰ ἀκριβῆ τῶν γραφῶν καταλαμβάνειν ἐθέλουσιν,  
 οἵτινες εὐθὺς μετὰ τῆς ὥφελειας εὐγνωμονεῖν ἀναγκασθήσονται,  
 κερδήσαντες τὸ ὑπὸ τινων ἀμαθῶν ἐν τῷ εὐαγγελίῳ δι' ἀμφιβολίαν  
 ὥς κατὰ διόρθωσιν ἀφανισθὲν ῥητόν. τριχῶς γὰρ ἀριθμήσαντος 2  
 20 τοῦ ἁγίου Ματθαίου τὰς γενεάς, ἀπὸ τοῦ Ἀβραὰμ μέχρι τοῦ Δαυὶδ  
 φήσαντος γενεὰς δεκατέσσαρας καὶ ἀπὸ τοῦ Δαυὶδ ἕως τῆς αἰχμαλω-  
 σίας γενεὰς δεκατέσσαρας καὶ ἀπὸ τῆς αἰχμαλωσίας ἕως τοῦ Χριστοῦ  
 γενεὰς δεκατέσσαρας, οἱ δύο ἀνώτεροι ἀριθμοὶ σαφεῖς εὐρίσκονται,  
 25 μηδεμίαν ἔλλειψιν ἀριθμοῦ περιέχοντες· ἕως γὰρ τοῦ Ἰεχονίου περιέ-  
 χουσι τοὺς χρόνους· | ὁ δὲ τρίτος ἀριθμὸς οὐκέτι δεκατεσσάρων 3 D303  
 γενεῶν εὐρίσκεται κατὰ διαδοχὴν ὀνομάτων ἔχων τὸ πλήρωμα, ἀλλὰ  
 δεκατριῶν, ἐπειδὴ τινες εὐρόντες Ἰεχονίαν ἅμα Ἰεχονία ἐτέρῳ ἐπὶ τὸ  
 αὐτὸ ἐνόμισαν τὸν ἀριθμὸν δεδισσο|λογημένον. οὐκ ἦν δὲ δισσολογία, 4 P22

3—13 Matth. 1, 7—12 — 11f vgl. Ancoratus c. 59, 4; S. 70, 13 — 19ff vgl.

Matth. 1, 17

GU M

2 ἡμῖς < U | ἐκαλοῦντο \*] καλούμενοι(!) GU M | βασιλευόμενοι M  
 3 Σολομῶντος U | Ῥοβοὰμ + γὰρ G 4 γεννᾷ nur das erste Mal gesetzt,  
 dann (bis Z. 8) weggelassen U | Ἀσά] Ἀσάφ Ancor. 70, 9 6 das erste Mal  
 Ἀμμεσσίαν M 7 ὁ < U 8 Ἀχαὰς beidemale U 11 Ἀμὼν beidemale G  
 nur das zweite Mal U 15 κειμένης M 16 χρηστομαθίας G | γραφῶν,  
 vgl. Ancor. c. 4, 1; S. 9, 20 καὶ ὅρα μοι τὴν τῶν γραφῶν ἀκρίβειαν κτέ.] ἀντι-  
 γράφων U 17 εὐθὺς M 18 δι' \*] εἰς GU M 20 ἄχρι GU 21 ἕως + ἄχρι G  
 24 ἔλλειψιν U | Ἰεχονία U 26 τὸ πλήρωμα ἔχων GU 27 εὐρόντες hinter  
 τὸ αὐτὸ GU 28 δεδισσο|λογημένον + εἶναι U



ἀλλὰ ἀριθμὸς σαφής. εἰς ὄνομα γὰρ πατρὸς ὁ παῖς ἐπεκέκλητο  
 Ἰεχονίας τοῦ Ἰεχονίου. ἀφελόμενοι οὖν τινες ὡς κατὰ φιλοκαλίαν  
 τὸ ἐν ὄνομα, ἀγνοίᾳ φερόμενοι, ἐλλιπῆ ἐποιήσαντο τῆς ὑποθέσεως  
 κατὰ τὴν ὁμάδα τοῦ ἀριθμοῦ τῶν δεκατεσσάρων ὀνομάτων τὴν  
 5 ὑπόσχεσιν καὶ τὸ πολὺπειρον τῆς σχέσεως ἠφάνισαν.

Γίνεται γοῦν ἐντεῦθεν ἀπὸ τοῦ χρόνου Ἰεχονίου ἡ αἰχμαλωσία 5  
 ἢ εἰς Βαβυλῶνα. ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ τῆς αἰχμαλωσίας προσῆλθον  
 οἱ πρεσβύτεροι τῷ Ναβουχοδονόσορ ἐν Βαβυλῶνι, παρακαλοῦντες  
 ἀποσταλῆναι τινὰς τῶν ιδίων αὐτοῦ ἐγκαθέτους εἰς τὴν Ἰσραηλῖτιν  
 10 γῆν, ὅπως μὴ ἡ χώρα ὑλομανήσασα ἐρημωθεῖη. καὶ ἐδέξατο τὴν 6  
 παρ' αὐτῶν παράκλησιν (οὐ γὰρ ἀνεβάλλετο) καὶ ἀποστέλλει μὲν τῶν  
 ιδίων τέσσαρα γένη, τοὺς τε Κουθαίους καλουμένους καὶ Κουδαίους,  
 Σεπφαρουραίους καὶ Ἀναγωγαναίους, οἵτινες ἅμα τοῖς αὐτῶν εἰδώλοις  
 ἀναβάντες κατόικουν τὸ τηρικαῦτα τὴν Σαμάρειαν, ταύτην ἐπιλεξά-  
 15 μενοι ἑαυτοῖς τὴν γῆν διὰ τὸ εἶναι πιονά τε καὶ γονιμοτάτην.  
 χρόνῳ δὲ οὗτοι ὑπὸ τῶν θηρίων διασπαραττόμενοι, λεόντων τε καὶ 7  
 παρδάλεων καὶ ἄρκων καὶ τῶν ἄλλων πονηρῶν θηρίων, ἀποστέλλου-  
 σιν εἰς Βαβυλῶνα, παρακαλοῦντες καὶ ὑπερβολῇ θαυμάζοντες τὴν | Ö64  
 <τῶν> κατοικησάντων τὸ πρὶν ἐγκαθέτων διαγωγὴν, πῶς ἠδύναντο  
 20 ὑποστῆναι τὴν τῶν θηρῶν ἀρπαγὴν τε καὶ βίαν. ὁ δὲ βασιλεὺς 8  
 μεταστείλαμενος τοὺς πρεσβυτέρους ἤρετο τὴν αὐτοῖς γενομένην  
 ἀγωγὴν <ἐπὶ> τῆς ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ καθέξεως, πῶς τε διελάνθανον τὴν  
 τῶν θηρῶν ἀρπαγὴν, τσαύτης θηριοβολίας | καὶ λύμης κατὰ τὴν D304  
 γῆν ἐκείνην ὑπαρχούσης. οἱ δὲ τὴν τοῦ θεοῦ νομοθεσίαν αὐτῷ 9  
 25 ἐδείκνυν καὶ μετὰ συνέσεως αὐτῷ ἀπεκάλυπτον τῆς εὐλόγου γνώμης

7—S. 196, 15 z. T. wörtlich wiederholt de duod. gemmis 92ff; CSEL 35II  
 S. 769, 27ff Günther (Anastasius Sin. quaestio 45; Migne 89, 596 Dff) — 11ff vgl.  
 II Kön. 17, 24ff — 12f vgl. auch die sog. Kirchengeschichte des Zacharias  
 Rhetor I 3; S. \* 11, 27 Ahrens-Krüger (Zacharias schöpft jedoch nicht aus dem  
 Panarion, sondern aus de duod. gemm.)

G U (bis Z. 3 ὄνομα; von da an V) M 7—S. 196, 10 verkürzt u. frei wieder-  
 gegeben bei Nicetas Chon. thes. orth. lib. I c. 23

1 ἐκέκλητο M 3—5 ἐλλιπῆ ἐποιήσαντο — τῆς ὑποθέσεως . . . τὴν ὑπόσχεσιν]  
 ἐλλιπὲς ἐποίησαν τὸ τῆς ὑποθέσεως <καὶ> . . . τὴν ὑπόσχεσιν Dind. (Verschlechterung)  
 6 οὖν M | ἡ < M 9 ἐγκαθέτους] habitatores in de duod. gemmis a. a. O.  
 770, 3; < Nic. Chon. | Ἰσραηλῖτ//ιν, ι aus η hergestellt V u. M 11 ἀνεβάλετο V  
 13 Σεπφαρουραίους] Seppharaeos de duod. gemm. a. a. O. S. 770, 7 | Ἀνα-  
 γωγαναίους V u. de duod. gemm.] Ἀναγωγαναίους M 19 <τῶν> . . . ἐγκαθέτων \*]  
 ἐγκάθεστον V ἐγκάθετον M 21 εἴρετο VM 22 <ἐπὶ> \* | καθέσεως? \*  
 13\*

τὰ καθέξῃς. γήσαντες μὴ δύνασθαι ἐκεῖσε ἔθνος καθέζεσθαι. εἰ μὴ  
 τι ἂν τὸν νόμον τοῦ θεοῦ τοῦ οὐρανοῦ τὸν διὰ Μωυσέως δοθέντα  
 ἐπιτελέσαιεν· εἶναι γὰρ τὸν θεὸν ὑπερασπιστὴν τῆς γῆς, μὴ βούλεσθαι  
 δὲ παραβάσεις ἐν αὐτῇ παρὰ ἐθνῶν ἀλλοφύλων γίνεσθαι εἰδωλολα-  
 5 τρείας καὶ τῶν ἄλλων. ὁ δὲ ἐπιμελόμενος καὶ πειθόμενος τῇ τῶν 10  
 ἀναδιδασκάντων ἀληθεστάτῃ ἐρμηνείᾳ ἀντίγραφον τοῦ νόμου ἤτησεν.  
 οἱ δὲ ἀφθόνως δεδωκότες μετὰ καὶ τοῦ | νόμου Ἔσδραν τινὰ ἱερέα P23  
 ἀποστέλλουσιν παιδευτὴν τοῦ νόμου ἀπὸ Βαβυλωνίας πρὸς τὸ παι-  
 δεῦσθαι τοὺς ἐν τῇ Σαμαρείᾳ καθεσθέντας Ἀσσυρίους (τοὺς προδεδη-  
 10 λωμένους Κουθαίους καὶ <τοὺς> ἄλλους) τὸν νόμον τὸν Μωυσέως.  
 γίνεται δὲ τοῦτο ἐν τῷ τριακοστῷ ἔτει πλείω ἐλάσσῳ τῆς τοῦ Ἰσραὴλ 11  
 καὶ Ἱερουσαλὴμ αἰχμαλωσίας. ἐπαίδευε τοίνυν Ἔσδρας καὶ οἱ μετ'  
 αὐτὸν τὸ γένος τὸ ἐν τῇ Σαμαρείᾳ καὶ ἐκλήθησαν Σαμαρεῖται οἱ  
 τὸν νόμον διὰ τοῦ Ἔσδρα τοῦ ἀπὸ Βαβυλῶνος ἦκοντος ὑποδεξάμε-  
 15 νοι. διῆλθεν δὲ χρόνος ἑτῶν τεσσαράκοντα ἄλλων καὶ ἡ αἰχμαλωσία  
 ἀνέβη καὶ ἀνῆλθεν Ἰσραὴλ ἀπὸ τῆς Βαβυλῶνος.

9. Ἐπειοὶ δὲ θαυμάζειν πῶς συμβέβηκε κατὰ τὰ τέσσαρα ἔθνη 9, 1  
 καὶ τέσσαρας αἰρέσεις ἐν αὐτῷ τῷ ἔθνει γενέσθαι, φημὶ δὲ πρῶτον  
 Ἑσσηνῶν δεύτερον Γοροθηνῶν τρίτον Σεβουαίων τέταρτον Δοσι-  
 20 θέων. ἐντεῦθεν ἀρχή μοι γίνεται τῆς τοῦ ἐπαγγέλλματος κατὰ  
 αἵρέσεων πραγματείας καὶ τὸ αἴτιον ὅπως \* διασαφήσω ἐν βραχεῖ  
 [ἐρῳ]. τί δέ ἐστιν ἄλλο ἢ ὅτι <ὡς> ἀπὸ τῆς τῶν γλωττῶν πολυφύρου 2  
 ἀλλοιοφονίας φυλαὶ γέγονασι, κατὰ δὲ ἐκάστην φυλὴν τε καὶ πατρι-  
 αρχίαν ἔθνη διάφορα προέστη, πᾶν δὲ ἔθνος ἐαυτῷ προεστήσατο

7ff wie sich aus de duod. gemm. 94; CSEL 35II 770, 26 Günther ergibt, setzt Epiphanius diesen Esra gleich mit dem Esra 7, 1 genannten; er unterscheidet ihn von einem andern *qui vocabatur Salathiel, cuius erat pater Zorobabel, qui Zorobabel erat filius Jechoniae* (zu letzterem vgl. Matth. 1, 12) — Ebenda Genaueres über die Schriftform, in der Esra den Samaritanern den Pentateuch überlieferte

## VM

1 ἔθνος ἐκεῖ M    3 ἐπιτελέσαιεν V | ὑπερασπίζοντα M    7 ἱερέα aus  
 ἱερέαν V corr    8 Βαβυλῶνος M    10 Κουθαίους M | <τοὺς> \*    13 τὸ¹ < M  
 14 διαδεξάμενοι V    16 ἀπῆλθεν M | τῆς < M    17 ἔπεσι V | κατὰ  
 < V    18 τέσσαρες V    19f Δοσιθέων VM    21 \* <ἐγένετο> \*    22 [ἐρῳ] \*  
 <ὡς> \*, vgl. οὕτω S. 197, 5 | πολυφύρον? \*    23f πατριαρχίαν V corr  
 24 προέστη] lies wohl κατέστη \*



βασιλέα εἰς κεφαλὴν, | συμβέβηκε δὲ ἀπὸ τούτου πολέμων εἶναι D 305  
 ἔνστασιν καὶ συμπληγάδας ἔθνων ἔθνεσι συρροηγνυμένων, ἐκάστου  
 βιαζομένου τὸ ἴδιον θέλημα προτιμᾶσθαι, εἰς ἑαυτὸν δὲ τὰ τῶν πέλας  
 ἀποφύγεσθαι διὰ τὴν ἐν τῷ βίῳ ἐν ἡμῖν πᾶσιν ἀκόρεστον πλεονεξίαν,  
 5 — οὕτω καὶ ἐν τούτῳ τῷ καιρῷ τῷ προοδηλωμένῳ μεταπεσούσης τῆς 3  
 μιᾶς τοῦ Ἰσραὴλ θρησκείας καὶ τῆς κατὰ τὸν νόμον γραφῆς εἰς ἕτερα  
 γένη \*, | (φημὶ δὲ εἰς Ἀσσυρίους ἐξ ὧν Σαμαρεῖται οἱ ἐγκάθετοι), συμ- Ö 66  
 βέβηκε καὶ τὴν γνώμην διχονοηθῆναι. καὶ λοιπὸν ὥρμησεν ἡ πλάνη 4  
 καὶ ἡ διχόνοια ὑποσπείρειν ἀπὸ τῆς μιᾶς θεοσεβείας εἰς πολλὰς  
 10 παραπεποιημένας γνώμας, καθὼς ἐκάστῳ ἔδοξε καὶ φήθη τῷ γράμ-  
 ματι ἐνασκειῖσθαι καὶ φράζειν ἕκαστος κατὰ τὸ ἴδιον θέλημα. | P 24

Κατὰ Σαμαρειτῶν, ἀπὸ Ἑλληνισμοῦ αἰρέσεως ̅ζ̅, τῆς δὲ ἀκολουθίας ̅θ̅.

1. Σαμαρεῖται μὲν οὖν ἀρχὴ τῶν αἰρέσεων ἀπὸ γραφῆς θεϊκῆς 1, 1  
 ὁρμωμένων μετὰ τὰς προειρημένας ἄνευ γραφῆς θεϊκῆς Ἑλληνικὰς  
 15 αἰρέσεις ἀπ' ἰδίων λογισμῶν ἀνθρώποις † ἐμβροντηθείσας ἀπὸ δια-  
 νοίας. πᾶν τοίνυν τὸ γένος Σαμαρειτῶν ἐκαλοῦντο. ἐρμηνεύονται 2  
 δὲ Σαμαρεῖται φύλακες διὰ τὸ ἐν τάξει φυλάκων τετάχθαι ἐν τῇ γῇ  
 ἣ ἀπὸ τοῦ φύλακας αὐτοὺς εἶναι τῆς κατὰ τὸν νόμον Μωσέως  
 διατάξεως. ἐκαλεῖτο δὲ καὶ τὸ ὄρος ἔνθα ἐκαθέσθησαν Σομόρων, 3  
 20 ἅμα δὲ καὶ Σωμήρ, ἀπὸ ἀρχαίου τινὸς Σομόρων υἱοῦ Σωμήρ, οὕτω  
 τοῦ ἀνδρὸς καλουμένου. ἦν δὲ οὗτος ὁ Σομόρων υἱὸς ἐνὸς ἀνδρὸς 4

16—S. 198, 8 vgl. de duod. gemmis 97 CSEL 35 II S. 771, 15ff Günther  
 16f aus Eusebius, vgl. Hieronymus Chronik S. 88, 25 Helm — 19ff I Kön. 16, 24;  
 vgl. de duod. gemmis 91ff CSEL 35 II S. 769, 23ff Günther (Anastasius Sin.  
 quaest. 45; Migne 89, 596 Dff)

V (bis ἀπο Z. 4; von da an G U) M

1 πολέμων aus πόλεμον V corr 2 vor ἔθνεσι + ἐν V 5f τοῦ Ἰσραὴλ  
 τῆς μιᾶς U 7 \* etwa <μετενεχθείσης> \* 12 κατὰ Σαμαρειτῶν αἰρέσεις ̅ε̅,  
 τῆς δὲ ἀκολουθίας ̅θ̅ G M κατὰ Σαμαρειτῶν, ἐβδόμη αἵρεσις ἀπὸ τοῦ Ἑλληνισμοῦ,  
 ἐνάτη δὲ τῇ ἀκολουθία U 13 ἀρχῇ] ἀρχὴ U 14 ὁρμωμένων \*] ὁρμώμενοι  
 G U M | ἄνευ γραφῆς θεϊκῆς < U 15 † lies <ἐφενρεθείσας> ἐμβροντηθείσης  
 ἀπὸ διανοίας \* 15f διανοίας + αὐτῶν ἐξεῦρον G 16 ἐκαλεῖτο G U | ἐρμη-  
 νέυεται G 19 hinter τὸ ὄρος vielleicht + <καὶ τὰ ὁμοροῦντα> \*, nach Anast.  
 Sin. = de duod. gemmis a. a. O. 771, 19 tam mons quam omnia, quae vicina  
 esse videbantur | Σωμόρων U 20 Σωμόρων U 21 Σωμηρ (unklar, ob  
 Σωμηρ oder Σωμόρων gemeint) U

τῶν ἀπὸ γένους τῶν Φερεζαίων καὶ Γεργεσαίων, οἳ κατοικοῦν τὸ  
τηριζαῦτα τὴν γῆν, ἐκ διαδοχῆς ὄντες παῖδες τοῦ Χαναὰν τοῦ τὴν  
γῆν ταύτην ἀρπάξαντος τὴν νῦν Ἰουδαίαν ἢ Σαμάρειαν καλουμένην,  
οὕσαν τῶν υἱῶν | Σῆμ, μὴ οὕσαν δὲ αὐτῶν ἰδίαν διὰ τὸ αὐτὸν τὸν D 306

5 Χαναὰν εἶναι υἱὸν τοῦ Χὰμ πατραδέλφου τοῦ Σῆμ. καὶ συμβέβηκε 4  
τὸ ὄνομα ἐκ διαφόρων προσάσεων καλεῖσθαι Σαμαρείτας ἕκ τε τοῦ  
Σωμῆρ ἕκ τε τοῦ Σομόρων ἕκ τε τοῦ φυλάττειν τὴν γῆν ἕκ τε τοῦ  
φυλάττειν τὰ παιδεύματα τοῦ νόμου.

2. Διαφέρονται δὲ οὗτοι Ἰουδαίοις κατὰ τοῦτο πρῶτον, ὅτι 2, 1  
10 οὐκ ἐδόθη αὐτοῖς προφητῶν τῶν μετὰ Μωυσέα γραφὴ ἢ μόνον  
ἢ πεντάτευχος ἢ διὰ Μωυσέως τῷ σπέρματι Ἰσραὴλ ἐν τῇ ἐξόδῳ  
τῆς ἀπ' Αἰγύπτου πορείας δοθεῖσα, φημὶ δὲ Γένεσις Ἐξοδος Λευιτικὸν  
Ἀριθμοὶ Δευτερονόμιον· ἐν δὲ τῇ Ἑβραϊδὶ διαλέκτῳ οὕτως καλοῦνται,  
Βρῆσιθ Ἑλλεσιμῶθ Οὐῆκρά Οὐδαβήρ Ἑλλεαδδεβαρίν. καὶ ἔσπαρ- 2  
15 ται μὲν ἐν ταύταις ταῖς πέντε βίβλοις ἀναστάσεως νεκρῶν τὸ σημεῖον, Ö 6S  
οὐ μέντοι γε τηλαυγῶς κεκήρυκται, καὶ ἔσπαρται ἐν αὐταῖς περὶ τοῦ  
μονογενοῦς υἱοῦ τοῦ θεοῦ καὶ περὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος καὶ κατὰ εἰδώ-  
λων· τὸ δὲ τηλαυγέστερον ἐν αὐταῖς (τὸ) περὶ μοναρχίας ἔχει τὴν εἰσα-  
γωγὴν. ἐν δὲ τῇ μοναρχίᾳ πνευματικῶς ἡ τριάς καταγγελλομένη ἐστίν.  
20 οἱ δὲ δεξιόμενοι τὸν νόμον εἰς τὸ μετατεθῆναι τῆς εἰδωλολατρείας 3  
καὶ τὸν ἕνα θεὸν ἐπιγινῶναι ἐσπουδάσθησαν, οἷς οὐ γέγονεν ἐπιμέλειά  
τις τὸ ἀκριβέστερον | ἐπιγινῶναι. σφαλέντες δὲ οἱ τοιοῦτοι καὶ μὴ P 25  
τηλαυγῶς τὸ πᾶν μέρος τῆς πίστεως καὶ τῆς ἡμετέρας ζωῆς τὸ  
ἀκριβασμα κατειληφότες ἡγνόησαν μὲν νεκρῶν ἀνάστασιν καὶ ἀπι-

2f vgl. lib. Jub. 10, 28ff Littmann, dazu Ancoratus c. 113, 7; S. 141, 3ff u.  
Panarion h. 66, 83 — 6f vgl. außer de duod. gemmis 97 auch 93; CSEL 35II  
S. 770, 10f Günther — 13f vgl. de mens. ac pond. 23, 1ff; S. 178, 87ff Lagarde  
(Doctr. patr. S. 293, 24f Diekamp)

G U M

1 κατοικοῦν τὸ] κατοικοῦντο M 2 ὄντος M | παιδὸς G M 3 ἀρπάξαντος M  
4 δὲ < U M | αὐτῶν] αὐτοῦ G 7 Σομῆρ M | Σομόρων U 7f τὴν γῆν — φυ-  
λάττειν < G 11 ἡ<sup>1</sup> + δοθεῖσα U vgl. Z. 12 | ἡ<sup>2</sup> < U 12 δοθεῖσα < U |  
zwischen den einzelnen Namen + καὶ G U 14 βρῆσιθ G βηρσίθ U | Ἑλλεση-  
μῶθ G Ἑλλεσιμῶ M | οὐῆκρά \*] δωικαρά G U M | Ἑλλεαδδεβαρίν G U Ἑλλεαδ-  
δεβαρεῖν M 16 γε < M | τοῦ (vor μονογενοῦς) < G U 18 (τὸ) \* |  
περὶ < G U 18f συναγωγὴν M 19 ἐστὶν καταγγελλομένη G U 22 τις  
< U | τὸ < G | ἀκριβὲς M



- στοῦσι. πνεῦμα δὲ ἅγιον οὐ παραδέχονται· καὶ γὰρ ἠγνόησαν. καὶ 4  
 αὕτη ἡ αἴρεσις ἀθετοῦσα μὲν νεκρῶν ἀνάστασιν, ἀπωθουμένη δὲ  
 εἰδωλολατρείαν, ἐν ἑαυτῇ δὲ εἰδωλολατροῦσα κατ' ἄγνοιαν διὰ τὸ  
 ἀποκεκρύφθαι τὰ εἰδωλα τῶν τεσσάρων ἐθνῶν ἐν τῷ ὄρει τῷ παρ'  
 5 αὐτοῖς Γαριζὶν σεσυκοφαντημένως καλουμένῳ. τῷ γὰρ βουλομένῳ 5  
 ἀκριβῶς περὶ τοῦ ὄρους Γαριζὶν ἐρευνᾶσθαι | ἰστέον ὅτι πρὸς τῇ D307  
 Ἱεριχὼ κεῖνται τὰ δύο ὄρη. τό τε τοῦ Γαριζὶν καὶ τὸ τοῦ Γεβάλ,  
 πέραν τοῦ Ἰορδάνου πρὸς τῇ ἀνατολῇ τῆς Ἱεριχώ, ὡς ἔχει τὸ Δευ-  
 τερονόμιον καὶ Ἰησοῦ τοῦ Ναυῆ ἡ βίβλος. εἰδωλολατροῦσιν οὖν 6  
 10 ἀγνοοῦντες ἐκ τοῦ πανταχόθεν προσέχειν πρὸς τὸ ὄρος ἐν τῷ αὐτοῦς  
 εὔχεσθαι \* δῆθεν ὅτι ἡγίασται. ἀδύνατον γὰρ τὴν γραγὴν ψεύσασθαι  
 φάσκουσιν »ἔμειναν ποιοῦντες τὸν νόμον καὶ προσκυνοῦντες τὰ  
 αὐτῶν εἰδωλα ἕως τῆς σήμερον ἡμέρας«, ὡς ἐμφέρεται ἐν τῇ τετάρτῃ  
 τῶν Βασιλειῶν.  
 15 3. Ἐλέγχονται δὲ οὗτοι πανταχόθεν περὶ νεκρῶν ἀναστάσεως· 3, 1  
 πρῶτον ἀπὸ τοῦ Ἀβελ, ὅτι μετὰ τὸ ἀποθανεῖν τὸ αἷμα προσδιαλέ-  
 γεται τῷ δεσπότῃ. αἷμα δὲ οὐ ψυχὴ τυγχάνει, ἀλλ' ἐν αἵματι ἡ  
 ψυχὴ, καὶ οὐκ εἶπεν »ἡ ψυχὴ βοᾷ πρὸς με«, ἀλλὰ »τὸ αἷμα βοᾷ πρὸς  
 με« δεικνὺς ὅτι ἔστιν ἐλπίς ἀναστάσεως τῶν σωμάτων· ἀλλὰ καὶ 2  
 20 Ἐνώχ μετετέθη τοῦ μὴ ἰδεῖν θάνατον καὶ οὐχ ἠνείσχετο· ἀλλὰ καὶ  
 Σάρρα μετὰ τὸ νεκρωθῆναι αὐτῆς τὴν μήτραν καὶ τὴν πηγὴν τὴν  
 κατ' ἐθισμόν ξηρανθῆναι αὐθις ἀναζωογονουμένη εἰς καταβολὴν  
 σπέρματος καὶ ἡ πρεσβυτίς κυύσκει τὸ τέκνον κατ' ἐπαγγελίαν διὰ  
 τὴν ἐλπίδα τῆς ἀναστάσεως· οὐ μὲν δὲ ἀλλὰ καὶ Ἰακώβ ἐπιμελόμενος 3  
 25 τῶν ἰδίων ὁστέων ὡς οὐ περὶ ἀπολλυμένων ἐνετέλλετο· οὐ μόνον

4 zu ἀποκεκρύφθαι vgl. de duod. gemmis 99f; CSEL 35II S. 772, 3ff Günther (Anast. Sin. quaest. 45; Migne 89, 597 A/B) — 5 zu σεσυκοφαντημένως u. dem Folgenden vgl. Eusebius *Onomasticon* S. 64, 18ff Klostermann u. de duod. gemmis 89. 90. 101. 104; CSEL 35II S. 769, 3ff. 14ff 772, 23ff 773, 19ff Günther — 8 vgl. Deut. 11, 29f — 9 vgl. Jos. 9, 6 — zu εἰδωλολατροῦσι vgl. de duod. gemmis 100; CSEL 35II S. 772, 8ff Günther — 12 vgl. II Kön. 17, 32—34 — 15—S. 200, 12 vgl. Ancoratus c. 94, 3—c. 97; S. 115, 17ff — 16 vgl. Gen. 4, 10 — 19f vgl. Gen. 5, 24 Hebr. 11, 5 — 20f vgl. Gen. 18, 11 Röm. 4, 19 — 24 vgl. Gen. 49, 29 Hebr. 11, 22

G U M

3 αὐτῇ U | εἰδωλολατροῦσα + <διατελεῖ>? \* 4f παρ' αὐτῆς M παρὰ τοῖς U  
 5 Γαριζεῖν U 6 Χαριζεῖν U 7 Χαριζεῖν U | τὸ² < G 11 \* <οἰόμενοι> \*  
 15 αὐτοὶ U 17 ἀλλὰ G 18f ἀλλὰ τὸ — πρὸς με < U M 22 ἀναζωο-  
 γουμένη G ἀναζωογονουμένην M 23 πρεσβύτης U

δὲ ἀλλὰ καὶ Ἰωσήφ τῇ αὐτῇ ἀκολουθίᾳ ἐντελλόμενος τῆς ἀναστάσεως  
 ἐπέβαινε τὸ εἶδος. οὐ μὴν δὲ ἀλλὰ καὶ ἡ ῥάβδος τοῦ Ἀαρὼν ἡ 4  
 βλαστήσασα ξηρὰ οὖσα αὐθις καρπὸν ἤνεγκεν εἰς ἐλπίδα ζωῆς, τὰ  
 νεκρὰ ἡμῶν σώματα ἀναστήσεσθαι σημαίνουσα καὶ εἰς ἀνάστασιν  
 5 φέρουσα· καὶ τοῦ Μωυσέως ἡ ῥάβδος | ὁμοίως ἡ ξυλίνη κατὰ θεοῦ Ὁ 70  
 βούλημα ἐμψυχομένη καὶ ὅστις γινομένη ἀνάστασιν ἐδήλου. | ἀλλὰ καὶ 5 P 26  
 Μωυσῆς εὐλογῶν τοὺς περὶ Ῥουβὴν λέγει «ζήτω Ῥουβὴν καὶ μὴ  
 ἀποθανέτωι, τὸν ἀπὸ πάσαι τελευτήσαντα \*, ἵνα δείξῃ ζωὴν | εἶναι D 308  
 μετὰ θάνατον. κρίσιν δὲ δευτέρου θανάτου εἰς καταδίκην. διὸ δύο  
 10 εὐλογίας αὐτῷ ἐπιτίθησι, τὸ «ζήτω» λέγων ἐν τῇ ἀναστάσει καὶ «μὴ  
 ἀποθανέτωι» ἐν τῇ κρίσει. οὐ θάνατον τὸν διὰ σώματος ἀπαλλαγῆς  
 λέγων, ἀλλὰ τὸν διὰ καταδίκης. ἀρκέσει γοῦν τὰ ὀλίγα πρὸς ἀντί- 6  
 θεσιν τούτων. ἔχουσι δὲ καὶ ἄλλα τινὰ ἀνοίας ἔμπλεα, οἷον κλυζό-  
 μενοι, ἐπὶ ἀπὸ ξένης ἔλθουσι (ὥς) μεμιασμένοι δῆθεν· ὕδατι σὺν  
 15 ἱματίοις βαπτιζόμενοι, ἐπὶ ἀψωνται ἐτέρου τῶν ἁλλοεθνῶν. μiasμόν  
 γὰρ ἡγοῦνται τὸ τινος ἄψασθαι ἢ τοι θιγεῖν ἄλλου τινὸς ἀνθρώπου  
 ἀπὸ ἄλλου δόγματος. πολλὴ δὲ ἡ τούτων φρενοβλάβεια.

4. Πῶς δὲ εὐθιγέλεγκτος ἡ αὐτῶν ἀνοία γίνεται, ἐπίστησον τὸν 4, 1  
 νοῦν. ὃ θαυμασιώτατε, καὶ εἶση. νεκρὸν μὲν γὰρ εὐθέως βδελύτ-  
 20 τονται, αὐτοὶ νεκροὶ ὄντες τοῖς ἔργοις. μαρτυροῦσι γὰρ οὐ μία μαρ-  
 τυρία, ἀλλὰ πολλαὶ τῷ μὴ εἶναι τὸν νεκρὸν ἐβδελυγμένον, ἀλλ' ὅτι  
 αἰτιγματοδῶς ὁ νόμος ἔλεγεν. οὐκέτι γὰρ δύο ἢ τρεῖς μαρτυρίαι εἰς 2  
 τοῦτο ἡμῖν ἐπιμαρτυροῦσιν, ἀλλὰ μυριάδες ἐξήκοντα δύο αἱ ἡριθμη-  
 μέναι ἐν τῇ ἐρήμῳ \* καὶ ἄλλαι τοσαῦται καὶ ἐπέκεινα καὶ ἔτι πολὺ  
 25 πλείους αἱ τῇ σοφῇ τοῦ Ἰωσήφ ἐπακολουθοῦσαι τῇ διὰ τεσσαράκοντα

1 vgl. Gen. 50, 25 Hebr. 11, 22 — 2 vgl. Num. 17, 8 — 5 vgl. Exod. 4, 3 —  
 7 Deut. 32, 6 — 8 ἀπὸ πάσαι Ancor. c. 97, 5; S. 118, 12 genauer: vor 126 Jahren — 14 f zu  
 σὺν ἱματίοις vgl. Hippolyt refut. IX 15, 3; S. 253, 26 Wendland u. Panarion h. 30, 2, 4  
 — zu der Reinigung nach der Berührung mit Fremden Montgomery, the Samaritans  
 S. 319 — 20 vgl. Hebr. 6, 1 — 23 f vgl. Num. 1, 46 — 24 f vgl. Exod. 13, 19 Jos. 24, 32

G U M

2 δὲ] δὲ M | τοῦ < M 4 σώματα ἡμῶν G U | καὶ < U M | ἀνά-  
 στασιν + δὲ U 5 ἡ τοῦ Μωυσέως ῥάβδος U 6 ἐμψυχομένη G ἐμψυχοῦτο U  
 7 Ῥουβὴμ<sup>1</sup> U 8 \* < σημαίνων > \* 10 ἐαυτῷ G 11 τῇ (vor κρίσει) < U  
 12 ὀλίγα + (ταῦτα)? \* 13 ἔμπλεα] ἔθη παλαιὰ U 14 < ὥς > \* | μεμιαμ-  
 μένοι U 16 ἡτοι] ἡ τοῦ M | θιγεῖν G U M 18 δὲ < G M | εὐθὺς ἔλεγκτος M  
 19 ἴση M | γὰρ < M 21 τῷ] τὸ U M 22 μαρτυρίαι] μάρτυρες? \* 23 f αἱ  
 ἡριθμημέναι] τὸν ἀριθμὸν U 24 \* ergänze etwa καὶ θάψασαι τὸν λαὸν τὸν  
 ἐπιθυμητὴν ἐν τῇ ἐρήμῳ \* | ἔτι ἐπὶ M 25 αἱ] ἐν M | τῇ<sup>1</sup> τῷ U | ἐπα-  
 κολουθοῦσαι \*] ἐπιμαρτυροῦσαι G U M | τῇ<sup>2</sup>] < M



ἐτῶν βασταζομένη ἐν ὅλῃ τῇ παρεμβολῇ καὶ μὴ βδελυττομένη μήτε  
 μολυνούσῃ. ἔλεγε δὲ τὰ ἀληθῆ ὁ νόμος, ὅτι »ἐὰν τις ἄψῃται τοῦ 3  
 νεκροῦ, μένει βέβηλος ἕως ἐσπέρας καὶ λούσεται ὕδατι καὶ καθαρι-  
 σθήσεται«. ἦν δὲ τοῦτο αἰνιττόμενος εἰς τὴν τοῦ κυρίου ἡμῶν  
 5 Ἰησοῦ Χριστοῦ νέκρωσιν κατὰ τὸ ἔνσαρκον αὐτοῦ πάθος. ἀπὸ γὰρ 4  
 τοῦ »τοῦ« ἄρθρου τοῦνομα τῆς διακρίσεως ἔστιν σημαῖναι. ὅπου γὰρ  
 τὸ ἄρθρον κεῖται, ἐπὶ ἐνὶ τινι ὀρισμένῳ καὶ διαφανεστάτῳ ἔστιν ἡ  
 βεβαίωσις διὰ τὸ ἄρθρον· ἄνευ δὲ τοῦ ἄρθρου ἐπὶ ἐνός του τυχόντος  
 ἀορίστως ἔστι ληπτέον· ὥς οἶον εἰπεῖν ἐὰν εἴπωμεν βασιλεὺς, 5  
 10 ὄνομα μὲν ἐσημάναμεν, ἀλλ' οὐ | τηλαυγῶς τὸν ὀριζόμενον ἐδείξαμεν· D309  
 βασιλέα γὰρ λέγομεν καὶ Περσῶν | καὶ Μήδων καὶ Ἑλαμιτῶν. ἐὰν P27  
 δὲ μετὰ προσθήκης τοῦ ἄρθρου εἴπωμεν ὁ βασιλεὺς, ἀναμφίβολόν  
 ἔστι τὸ σημαίνον· ὁ γὰρ βασιλεὺς ὁ ζητούμενος ἢ ὁ λεγόμενος ἢ  
 ὁ γνωσκόμενος ἢ ὁ τοῦ τινος βασιλεύων διὰ τοῦ ἄρθρου ὑποδείκνυ-  
 15 ται. καὶ ἐὰν εἴπωμεν θεὸς ἄνευ τοῦ ἄρθρου, τὸν τυχόντα εἴπαμεν 6 Ö72  
 θεὸν τῶν ἐθνῶν ἢ θεὸν τὸν ὄντα. ἐὰν δὲ εἴπωμεν ὁ θεός, δηλὸν  
 ὥς ἀπὸ τοῦ »ὁ« ἄρθρου τὸν ὄντα σημαίνον, ἀληθῆ τε καὶ γνωσκό-  
 μενον, ὥς καὶ ἄνθρωπος καὶ ὁ ἄνθρωπος. καὶ εἰ μὲν ἔλεγεν ὁ 7  
 νόμος »ἐὰν ἄψῃς νεκροῦ«, κατὰ πάντων ἐξεφέρετο ἡ ψῆφος καὶ  
 20 ἀπλῶς <ἐπὶ> παντὸς νεκροῦ ἦν ἐπικειμένη ἢ τοῦ ζητήματος λέξις·  
 ὁπότε δὲ λέγει »ἐὰν ἄψῃται τις τοῦ νεκροῦ«, ἐπὶ ἕνα τινὰ φέρει τὴν  
 ἀγωγὴν, φημὶ δὲ ἐπὶ τὸν κύριον, ὥς ἄνω μοι προδεδήλωται. ἔλεγε 8  
 δὲ τοῦτο αἰνιγματωδῶς ἄρα ὁ νόμος διὰ τοὺς μέλλοντας χεῖρας ἐπι-  
 βάλλειν ἐπὶ τὸν Χριστὸν καὶ σταυρῷ παραδιδόναι, ὅτι χρεῖαν εἶχον  
 25 οὗτοι καθαρισμοῦ, ἕως δύνῃ αὐτοῖς ἡ ἡμέρα καὶ ἀνατεῖλῃ αὐτοῖς  
 ἄλλο φῶς διὰ τοῦ βαπτίσματος τοῦ ὕδατος, τοῦ »λουτροῦ τῆς παλιγ-  
 γενεσίας«· ὥς καὶ ἐπιμαρτυρεῖ μοι ἐνταῦθα Πέτρος λέγων τοῖς 9  
 Ἰσραηλίταις τοῖς ἐν Ἱεροσολύμοις τοῖς λέγουσιν αὐτῷ »τί ποιήσωμεν,

2 vgl. Lev. 11, 24f — 26 Tit. 3, 5 — 28 Act. 2, 37

G U M

2 τἀληθῆ U | τοῦ < U 3 μένη G μείνη M 4 ἦν] lies wohl ἔλεγε \*  
 6 ein τοῦ < G | τοῦνομα τῆς διακρίσεως] τὴν διάκρισιν τοῦ ὀνόματος U  
 vor ἔστι + <θεός>? \* 7 ἄρθρον κεῖται] ἄρθρον πρόσκειται U τοῦ καὶ M  
 | vor ἔστιν + πάντως U 9 ἀόριστος G 10 ἀλλὰ G 12 εἴπωμεν M  
 15 εἴπαμεν + ἡ M 17 ὁ ἄρθρον] ὁ < ἄρθρον G ἐβδομηχοστοῦ ψαλμοῦ M  
 18 ἄνθρωπος καὶ ὁ ἄνθρωπος] ὁ ἄνθρωπος καὶ ὁ νεανίσκος M 19 ἐφέρετο U  
 20 <ἐπὶ> \* | ἐπικειμένη ἢ \*] ἡ ἐπικειμένη G U M 21 vor ὁπότε + ἡ M 25 οὐ-  
 τοι] αὐτοὶ M | ἀνατεῖλει M 26 τοῦ ὕδατος < M 28 τοῖς beidemal < G im  
 zweiten Fall < U

ἄνδρες ἀδελφοί, διὰ τὸ εἰρηκέναι αὐτὸν αὐτοῖς ὅτι »τοῦτον τὸν  
 Ἰησοῦν, ὃν ὑμεῖς ἐσταυρώσατε· καὶ κατανυγεῖσι τὴν καρδίαν εἶπε  
 »μετανοήσατε, ἄνδρες ἀδελφοί, καὶ βαπτισθῆτω ἕκαστος ἐν τῷ ὀνό-  
 ματι Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν καὶ ἀφεθήσονται ὑμῖν αἱ  
 5 ἁμαρτίαι καὶ λήψεσθε τὴν δωρεὰν τοῦ ἁγίου πνεύματος«. οὐ περὶ 10  
 νεκροῦ τοίνυν λέγει ὁ νόμος· εἰ δὲ καὶ περὶ νεκροῦ, ἀλλὰ περὶ ὀρι-  
 ζομένου λέγει ὁ νόμος. <περὶ γὰρ οὐχ ὀριζομένου> ἄλλως ἐκδίδεται·  
 λέγει γὰρ ὅτι »ἐὰν παρέλθῃ νεκρός, κλείσατε τὰς θύρας καὶ τὰς  
 θυρίδας ὑμῶν, ἵνα μὴ μολυνθῇ ὁ οἶκος«, | ὥσπερ ἔλεγεν περὶ ἀκοῆς D310  
 10 ἁμαρτίας ὅτι ἐὰν ἀκούσῃς φωνὴν τῆς ἁμαρτίας ἢ εἶδος παραπτώ-  
 ματος, κλείσων τὸν ὀφθαλμόν σου ἀπὸ ἐπιθυμίας καὶ στόμα ἀπὸ  
 κακολογίας καὶ οὐς ἀπὸ ἐνηχίσεως πονηρᾶς, ἵνα μὴ νεκρωθῇ ὅλος  
 ὁ οἶκος τουτέστιν ψυχὴ καὶ σῶμα. διὸ καὶ ὁ προφήτης λέγει »ἀνέβη 11  
 θάνατος διὰ τῶν θυρίδων«, καὶ οὐ πάντως περὶ τῶν θυρίδων  
 15 τούτων λέγει· ἢ γὰρ κλείσαντες τὰς θυρίδας οὐδέποτε ἀποθανεῖν  
 εἶχομεν. θυρίδες δὲ ἡμῖν ὑπάρχουσι τὰ τοῦ σώματος αἰσθητήρια,  
 βλέμμα ἀκοῆ καὶ τὰ ἄλλα δι' ὧν θάνατος εἰς ἡμᾶς εἰσπορεύεται, | P28  
 εἰ δι' αὐτῶν ἁμαρτήσασιν. ἐνεταφίασε γοῦν ὁ Ἰωσήφ τὸν Ἰσραήλ 12  
 καὶ οὐκ ἐβδελύξατο, καὶ μετὰ θάνατον ἐπιπεσὼν ἐπὶ πρόσωπον  
 20 κατεγίλησε. καὶ οὐ γέγραπται ὅτι ἐλούσατο, ἵνα καθαρισθῇ. ἐνετα- 13  
 φίασαν οἱ ἄγγελοι, ὡς ἢ εἰς ἡμᾶς ἐλθοῦσα παράδοσις ἔχει, τὸ σῶμα  
 Μωυσέως τοῦ ἁγίου καὶ οὐκ ἐλούσαντο, ἀλλ' οὐτε ἐκοινώθησαν οἱ  
 ἄγγελοι ἀπὸ τοῦ ἁγίου σώματος. 5. καὶ δέδια πάλιν μὴ εἰς μῆκος ἐλάσω 5, 1  
 τὴν τοῦ ζητήματος ἐπίλυσιν. ἀφ' ἐνὸς δὲ ἢ δευτέρου λόγου δοθήσεται  
 25 τῷ σοφῷ τὸ σοφισθῆναι ἐν κυρίῳ κατὰ τῶν δι' ἐναντίας. εἰ δὲ καὶ 2  
 περὶ τοῦ | πνεύματος ἔσται μοι ἐν ἐπιτομῇ τὸ λέγειν, οὐκ ὀκνήσασμαι ἄν. Ö74

1 Act. 2, 36 — 3 Act. 2, 38 — 8 wo? Epiph. denkt wohl an die Bestimmungen  
 des Mischnatraktats Ohaloth (Strack, Einl. in d. Talmud<sup>4</sup> S. 58f) — 13 Jerem.  
 9, 21 — 18 vgl. Gen. 50, 7 — 19 Gen. 50, 1 — 20f gemeint ist wohl die assumptio  
 Mosis, vgl. Evodii ep. ad Augustinum c. 6 = August. ep. 158; CSEL 44 S. 492, 21 ff  
 (Goldbacher *cum ascenderet* (sc. Moyses) *in montem, ut moreretur . . . efficitur, ut*  
*aliud esset, quod terrae mandaretur, aliud quod angelo comitanti sociaretur.* —  
 Unsere Stelle ist angeführt bei Mich. Glykas ann. II; Migne 158, 305 A

G U (von ἐκοινώθησαν Z. 22 an V) M

1 ἄνδρες ἀδελφοί < U    3 ἄνδρες ἀδελφοί < U    4 ὑμῶν G U M    6 νό-  
 μος] λόγος G | ἀλλὰ περὶ \*] ἀλλ' οὐχ G ἄλλον U M    7 <περὶ γὰρ οὐχ ὀριζο-  
 μένον> \*    9 ἀκοῆς < G    11 vor στόμα + τὸ U    12 vor οὐς + τὸ U  
 13 vor ψυχὴ + ἡ G U | vor σῶμα + τὸ U | ἔλεγεν U | ἀνέβη] ἐὰν  
 ἀναβῇ U    14 περὶ] διὰ G U    15 ἢ] εἰ M | θύρας M    16 δὲ < M    18 ἐὰν M  
 ἁμαρτήσωμεν U    22 vor Μωυσέως + τοῦ M    25 τὸ] τοῦ M



διαρρήδην τοίνυν εὐθὺς ὁ κύριος λέγει τῷ Μουσῇ »ἀνάγαγέ μοι εἰς τὸ  
 ὄρος ἐβδομήκοντα πρεσβυτέρους, καὶ λήψομαι ἀπὸ τοῦ ἐπὶ σοὶ πνεύ-  
 ματος καὶ ἐκχεῶ ἐπ' αὐτοὺς καὶ ἀντιλήψονται σου«. περὶ δὲ τοῦ 3  
 5 εἰκόνα ἡμετέραν καὶ καθ' ὁμοίωσιν· τὸ δὲ »ποιήσωμεν« οὐχ ἑνός  
 ἐστι σημαντικόν, καὶ »ἔβρεξε κύριος ἐπὶ Σόδομα καὶ Γόμορρα πῦρ καὶ  
 θεῖον παρὰ κυρίου ἀπ' οὐρανοῦ«. περὶ δὲ προφητῶν \*, ἐπειδὴ ἔφθη 4  
 αὐτοῖς δοθῆναι (μόνη) ἢ πεντάτευχος καὶ οὐκέτι ἄλλαι γραφαί, ἐστοί-  
 χησάν (τε) μόνη τῇ πεντατεύχῳ καὶ οὐχὶ τῇ ἀκολουθίᾳ. καὶ τε δὴ  
 10 αὐτοῖς εἶπη τις νυνὶ περὶ τῶν ἄλλων, φημὶ δὲ περὶ Δαυὶδ καὶ Ἡσαΐα  
 καὶ τῶν καθ' ἑξῆς, οὐ παραδέχονται, κατεχόμενοι παραδύσει τῇ προ-  
 αχθείσῃ παρ' αὐτοῖς ἀπὸ τῶν ἰδίων πατέρων. καὶ ἔως ὧδε ἔστω 5  
 μοι ἢ περὶ Σαμαρειτῶν ὑφήγησις, ἐν βραχεὶ μὲν τῷ λόγῳ εἰρημένη,  
 δι' ὃν προορῶμεν φόβον μὴ ἐκτεῖναι εἰς πλάτος τὴν ὑπόσχεσιν τῆς  
 15 συντάξεως.

Κατὰ Ἑσσηνῶν, ἀπὸ Σαμαρειτῶν αἰρέσεως  $\bar{a}$ , τῆς δὲ ἀκολουθίας  $\bar{i}$ .

Εἰς τέσσαρας μὲν οὗτοι αἰρέσεις ἐτμήθησαν, τὰ ἴσα φρονοῦντες 1  
 ἀλλήλοις (περὶ) περιτομῆς καὶ σαββάτου καὶ τῶν (ἄλλων τῶν) ἐν τῷ  
 νόμῳ, ἐν βραχεὶ δὲ καὶ ἐν τινὶ ποσῶς ἕκαστος τῶν τριῶν πρὸς τοὺς πέλεις  
 20 διαφέρεται, πλὴν τῶν Δοσιθέων μόνον. ἐνέμειναν γὰρ οἱ Ἑσσηνοὶ 2  
 τῇ πρώτῃ ἀγωγῇ μηδὲν ὑπερβαλλόμενοι· | μετὰ τούτους Γοροθηνοὶ P 29  
 διεφώνησαν πρὸς ἀλλήλους διὰ μικρόν τι, ἐπειδὴ περ ἀντιλογία τις

1 Num. 11, 16f — 4 Gen. 1, 26 — 6 Gen. 19, 24 — 16ff das im Folgenden  
 Berichtete ist Epiphanius eigentümlich

V M

2 σὲ V M 3 ἀντιλήψονται, μ' ausradiert V corr 4 (ὁ) \* 7 \* etwa  
 (οὐ γὰρ αὐτοῖς συζητεῖν) \* 8 (μόνη) \* 9 (τε) \* | vor ἀκολουθία  
 + λοιπῇ U, wohl richtige Verbesserung 10 τις < M | νῦν M 11 κατε-  
 χόμενοι] οἱ M 11f προαχθείσῃ παρ' αὐτοῖς] φθασάσῃ αὐτοὺς V corr 14 προ-  
 ορῶμαι V; lies προείπομεν? \* 16 κατὰ Ἑσσηνῶν, πρώτης αἰρέσεως ἀπὸ  
 Σαμαρειτῶν, δεκάτης δὲ τῆς ἀκολουθίας V κατὰ Ἑσσηνῶν, ἀπὸ Σαμαρειτῶν αἰ-  
 ρέσεις  $\bar{a}$ , τῆς δὲ ἀκολουθίας  $\bar{i}$  M 17 οὗτοι sc. οἱ Σαμαρεῖται | αἰρέσεις οὗτοι V  
 18 ἀλλήλοις U] τοῖς ἄλλοις V M | (περὶ) περιτομῆς καὶ σαββάτου \*] περιτομῇ  
 καὶ σαββάτῳ (aber nachher τῶν) V M | (ἄλλων τῶν) \* 19 δὲ] τε M  
 20 Δοσιθέων M | ἔμειναν M 21 τῇ πρώτῃ — ὑπερβαλλόμενοι < M | μετὰ  
 τοὺς Γοροθηνοὺς M

ἀνὰ μέσον αὐτῶν γεγένηται, φημὶ δὲ μέσον Σεβουαίων καὶ Ἑσσηνῶν  
καὶ Γοροθηνῶν. ἡ δὲ ἀντιλογία τοῦτον ἔχει τὸν τρόπον· ὁ νόμος 3  
ἐκέλευεν ἐκ πανταχόθεν τοὺς Ἰουδαίους συναθροίζεσθαι εἰς τὰ Ἱερο-  
σόλυμα, πολλάκις μὲν οὖν (καὶ) κατὰ τρεῖς καιροὺς τοῦ ἔτους, κατὰ  
5 τε τὸν τῶν Ἀζύμων καὶ κατὰ Πεντηκοστὴν καὶ κατὰ Σκηνοπηγίαν.  
ὥκοιεν δὲ Ἰουδαῖοι διεσπαρμένοι καὶ ἐν τοῖς τέρμασι τῆς Ἰουδαίας 4  
καὶ Σαμαρείας. συνέβαινε δὲ | αὐτοῖς διὰ τῶν Σαμαρειτῶν τὴν ὁδοιπορίαν  
ποιεῖσθαι διερχομένοις εἰς τὴν Ἱερουσαλήμ. ἐπεὶ οὖν 5  
συνετύγχανον ἐν ἐνὶ καιρῷ τὸ ἄθροισμα ἔχοντες τοῦ ἑορτάζειν, ἐν-  
10 τεῦθεν συμπληγάδες ἐγίνοντο· ἀλλὰ καὶ ὅτε ὥκοδόμει Ἑσδρας τὴν  
Ἱερουσαλήμ μετὰ τὴν ἐκ Βαβυλῶνος ἐπάνοδον, ἀξιωσάντων τῶν  
Σαμαρειτῶν συνεπιδοῦναι βοήθειαν Ἰουδαίοις καὶ συνοικοδομῆσαι καὶ D312  
ἀποτραπέντων παρ' αὐτοῦ τοῦ Ἑσδρα καὶ τοῦ Νεμιά·

Κατὰ Σεβουαίων, ἀπὸ Σαμαρειτῶν αἰρέσεως β, τῆς δὲ ἀκολουθίας ια.

15 τότε οἱ Σεβουαῖοι διὰ μῆνιν καὶ ὀργὴν μετέθηκαν τοὺς καιροὺς 1  
τῶν ἑορτῶν τῶν προειρημένων, τὸ πρῶτον μὲν κατὰ ὀργὴν τοῦ  
Ἑσδρα, δεύτερον δὲ διὰ τὴν προειρημένην πρόφασιν τὴν εἰς μάχην  
προκαλουμένην αὐτοὺς διὰ τῶν παριόντων. τάττουσι δὲ οὗτοι τὸν 2  
νέον μῆνα τῶν Ἀζύμων μετὰ τὸ νέον ἔτος, ὅπερ γίνεται ἐν τῷ  
20 μετοπόρῳ, τουτέστι μετὰ τὸν Θεορὶ μῆνα, ὃς Ἀγνουςτος παρὰ  
Ῥωμαίοις καλεῖται Μεσορὶ δὲ παρ' Αἰγυπτίοις Γορπιαῖος δὲ παρὰ  
Μακεδόσι παρ' Ἑλλήσι δὲ Ἀπελλαῖος. ἀπεντεῦθεν οὗτοι ἀρχὴν τοῦ 3  
ἔτους ποιοῦνται καὶ εὐθὺς τὰ Ἀζυμα ἐπιτελοῦσιν, ἐν δὲ τῷ μετο-

2f vgl. Deut. 16, 16 — 10ff vgl. Esra 4, 1f Neh. 5, 63ff — 14ff die Sebuäer  
sind Epiphanius eigentümlich; über den Namen = Täufer vgl. Brandt, mandäische  
Religionssystem S. 180 Bousset, Hauptprobleme der Gnosis S. 283 — 18ff über  
die (unter dem Einfluß des seleucidischen Reichs erfolgte) Verlegung des Jahres-  
anfangs in Samarien vgl. Ideler, Handbuch der Chronologie I 397ff Lagarde, Mit-  
teilungen IV 134

V (bis Νεμιά Z. 13; das anschließende Blatt D u. das folgende E fast unleserlich;  
an deren Stelle G U) M

• 1 Σεβουαίων aus Σεβονέων Vcorr 4 (καὶ) \*, aber viell. ist πολλάκις μὲν  
οὖν verderbt u. dafür zu lesen ἔμπροσθεν κυρίου \* 5 τὸν < M 6 vor  
Ἰουδαῖοι + οἱ M | Ἰουδαίας] Γαλιλαίας? \* 8 τὴν < M 13 παρ']  
ὑπ' auf Rasur Vcorr 14 αἰρέσεως < GM κατὰ σεβουαίων, δευτέρα αἵρεσις  
ἀπὸ Σαμαρειτῶν, ἐνδεκάτη δὲ τῇ ἀκολουθία U 15 vor τότε + καὶ U 16 κατ'  
U | τοῦ < M 17 vor δεύτερον + τὸ U 21 Μεσορή M | παρὰ<sup>1</sup> M |  
Γορπαιος M 22 ἐντεῦθεν G 23 ποιοῦνται] ἡγοῦνται G U 23f μεθοπόρῳ U



πώρῳ τὴν Πεντηκοστὴν ποιοῦσι, τὴν δὲ Σκηνοπηγίαν αὐτῶν ἐπι-  
τελοῦσιν ὅτε παρὰ τοῖς Ἰουδαίοις τὰ Ἄζυμα καὶ τὸ Πάσχα.

οὐ μὴν ἐπέισθησαν τοῖς Σεβουαίοις |

P 30

Κατὰ Γοροθηνῶν, ἀπὸ Σαμαρειτῶν αἰρέσεως γ, τῆς δὲ ἀκολουθίας ιβ̄.

5 Γοροθηνοὶ τε καὶ οἱ ἄλλοι. Ἐσσηνοὶ δὲ ἐγγὺς τῶν ἄλλων γινό- 1  
μενοι τὰ ἴσα ἐκείνοις πράττουσι· μόνοι δὲ Γοροθηνοὶ καὶ Δοσίθεοι  
τὴν φι|λονεικίαν εἰσὶ πρὸς Σεβουαίους κεκτημένοι. καὶ ποιοῦσιν 2 Ö 78  
αὐτοὶ τὰς ἑορτάς, φημὶ δὲ Γοροθηνοὶ καὶ Δοσίθεοι, ὅταν οἱ Ἰουδαῖοι  
ἐπιτελῶσι, τῶν τε Ἀζύμων καὶ Πάσχων, Πεντηκοστῆς τε καὶ Σκη-  
10 νοπηγιῶν καὶ νηστείας τῆς παρ' αὐτοῖς νομιτευομένης ἡμέραν μίαν. D 313  
οἱ δὲ ἄλλοι οὐχ οὕτως ποιοῦσιν, ἀλλὰ ἰδιαζόντως ἐν μηνσὶν οἷς προ-  
εἶπαμεν.

Κατὰ Δοσιθέων, ἀπὸ Σαμαρειτῶν αἰρέσεως δ̄, τῆς δὲ ἀκολουθίας ιγ̄.

Δοσίθεοι δὲ τούτοις διαφέρονται κατὰ πολλοὺς τρόπους. ἀνά- 1, 1  
15 στασιν γὰρ ὁμολογοῦσι καὶ πολιτεῖται παρ' αὐτοῖς εἰσιν· ἐμφύχων

4 die Gorothenener genannt bei Hegesipp bei Eus. IV 22, 5; S. 370, 16 Schwartz  
5 τῶν ἄλλων, gemeint ist τῶν Σεβουαίων; oben Anaceph. 12; S. 166, 23 hat sich  
Epiph. etwas anders ausgedrückt — 13 über Dositheus vgl. mit Epiph. namentlich  
Hegesipp bei Eus. IV 22, 5; S. 370, 16 Schwartz Hippolyt Syntagma bei Phot.  
bibl. 121 clement. Hom. II 24; S. 28, 16ff Lagarde Recogn. I 54 II 8—11 Ps. Tert.  
adv. omn. haer. 1 Const. apost. VI 8, 1; S. 319, 3 Funk (weitere Zeugnisse, ins-  
besondere die samaritanischen Quellen bei Montgomery, the Samaritans p. 252ff,  
die rabbinischen in Revue des études juives t. 42 p. 27ff 220ff t. 43 p. 50ff, die  
arabischen bei de Sacy, Chrestomathie arabe<sup>2</sup>) — 14f anders Eulogius bei Pho-  
tius bibl. cod. 230 p. 285b Bekker ἀπεκλήρουτε δὲ (sc. Δοσίθεος) καὶ τὴν ἀνάστασιν

(V) G U M

1 δὲ hinter Σκηνοπηγίαν G U 2 τὸ] τὰ M 4 κατὰ Γοροθηνῶν, ἀπὸ  
Σαμαρειτῶν τρίτη, τῆς δὲ ἀκολουθίας δωδεκάτη G κατὰ Γοροθηνῶν, τρίτη αἵρεσις  
ἀπὸ Σαμαρειτῶν, δωδεκάτη δὲ τῇ ἀκολουθία U κατὰ Γοροθηνῶν, ἀπὸ Σαμαρει-  
τῶν γ, τῆς δὲ ἀκολουθίας ιβ̄ M; G hat die Überschrift erst zwischen πράττουσι  
u. μόνοι. Z. 6 5 Γοροθηνοὶ U | τε < U | δὲ < U 6 Δοσίθεοι G M  
9 πάσχα G 10 ἡμέραν μίαν \*] ἡμέρας μιᾶς G U M 13 κατὰ Δοσιθέων ἀπὸ  
Σαμαρειτῶν τετάρτης (τετάρτη V), τῆς δὲ ἀκολουθίας ιγ̄ (η M) V G M κατὰ Δο-  
σιθέων, τετάρτη αἵρεσις ἀπὸ Σαμαρειτῶν, τρισκαίδεκάτη δὲ τῇ ἀκολουθία U  
14 Δοσίθεοι V G M | πολλοὺς + τοὺς U 15 πολιτεῖταις M

ἀπέχονται, ἀλλὰ καὶ τινες αὐτῶν ἐγκρατεύονται ἀπὸ γάμου μετὰ τὸ  
 † βιώσαι. ἄλλοι δὲ καὶ παρθενεύουσιν· ὡσαύτως τε περιτομὴν καὶ 2  
 σάββατον καὶ τὸ μὴ θιγγάνειν τινὸς διὰ τὸ βδελύττεσθαι πάντα  
 ἄνθρωπον ὁμοίως ἔχουσι. νηστείας δὲ τοὺς αὐτοὺς φυλάττειν καὶ  
 5 ἐξασκεῖσθαι εἰσάγει ὁ λόγος. ἡ δὲ πρόφασις τοῦ τὸν Δοσίθεον 3  
 ἁγορεύσει ταῦτα αὕτη· οὗτος συνεμίγη ἀπὸ Ἰουδαίων ὁρμώμενος εἰς  
 τὰ τῶν Σαμαρειτῶν ἔθνη, ἐν παιδεύσει δὲ <τῇ> κατὰ τὸν νόμον  
 προήκων δευτερώσει τε ταῖς παρ' αὐτοῖς, θηρώμενος δὲ τὰ πρωτεῖα  
 καὶ ἀποτυχὼν καὶ μὴ ἀξιωθεὶς τι παρὰ Ἰουδαίοις νομισθῆναι, ἐξέ-  
 10 κλινέν εἰς τὸ Σαμαρειτικὸν γένος καὶ ταύτην τὴν αἵρεσιν προσστή-  
 σατο. ἐν σπηλαίῳ δέ που ἀναχωρῶν δι' ὑπερβολὴν ἐθελосоφίας, 4  
 ματαίως καὶ ὑποκριτικῶς ἐν νηστεία καρτερῶν ὡς λόγος ἔχει οὕτως  
 ἀπέθανεν ἐν ἐνδείᾳ ἄρτου καὶ ὕδατος, ἐκουσία δὴθεν τῇ γνώμῃ. μετὰ  
 ἡμέρας δὲ τινὰς ἐλθόντας ἐπὶ τὴν τοῦτου ἐπίσκεψιν εὐρηκέναι τὸ  
 15 σῶμα ὁδοδὸς ἐξέρψαν τε σκώληκας καὶ νέφος μυιῶν ἐπ' αὐτὸ  
 ἐσμηγευκέναι. | οὗτος τοίνυν οὕτως ματαίως τὸν ἑαυτοῦ βίον κατα- P31  
 στρέψας αἴτιος γέγονεν αὐτοῖς τῆς αἱρέσεως, ἐξ οὗπερ οἱ αὐτὸν  
 μιμούμενοι Δοσίθεοι εἴτουν Δοσιθηνοὶ καλοῦνται.

Καὶ αὕται μὲν αἱ ἐλθοῦσαι εἰς ἡμῶν τὴν γνώσιν [περὶ] τῶν 2, 1  
 20 προειρημένων τεσσάρων αἱρέσεων διαφοραί, αἵτινες ἀνατραπήσονται

6 ἀπὸ Ἰουδαίων ὁρμώμενος: ebenso, wohl aus Epiphanius Filaster h. 4; S. 3, 11  
 Marx — 7 strenge Gesetzlichkeit des Dositheus Origenes de princ. IV 3, 2; S. 326, 12  
 Kötschau — 11 ff die Geschichte soll wohl eine Widerlegung des Glaubens der  
 Dositheer sein vgl. Origenes in Johannem XIII 27; S. 251, 17 ff Preuschen μύ-  
 θους τινὰς περὶ αὐτοῦ διηγοῦμενοι ὡς μὴ γενησάμενον θανάτου ἀλλ' ἐν τῷ βίῳ  
 πονεῖν τεχνόοντος. Die Erzählung des Epiph. berührt sich sehr nahe mit dem bei  
 Abu'l Fatch (Montgomery, the Samaritans p. 256) Berichteten; dadurch wird es  
 vollends unwahrscheinlich, daß Epiph. unsern Dositheus mit dem bei Macarius  
 Magnes III 43; S. 151, 26 ff Blondel genannten Enkratiten vermengt haben sollte (so  
 Zahn ZKG II 458)

(V) G U M

1 ἀπέχεσθαι V G 2 † βιώσαι] τεκνῶσαι Nicet. Chon.; wohl nicht auf-  
 zunehmen, da Epiphanius das Wort nicht kennt (er würde τεκνοποιῆσαι sagen);  
 lies vielleicht <οὕτως> — sc. ἐν γάμῳ — βιώσαι \* | τε] μὲν V G M | περιτομὴν  
 † τε V G U 3 διὰ τὸ † μὴ V G 5 Δοσίθεον M 7 vor ἐν παιδεύσει † καὶ,  
 dafür δὲ < V G U | <τῇ> \* 8 δευτερώσει, aber doch ταῖς M | δὲ < U  
 10 τὴν < V G M 12 ματαίως † <τε>? \* 14 δὲ hinter μετὰ Z. 13 V G U  
 16—18 οὗτος τοίνυν — καλοῦνται < U M 19 εἰς ἡμῶν τὴν γνώσιν \*] εἰς ἡμᾶς  
 τῆς γνώσεως G U M | [περὶ] \*



διὰ τῶν κατ' αὐτῶν εἰρημένων. ἐπάνειμι δὲ αὐθις τὰς κατὰ δια- 2  
δοχὴν τῶν χρόνων παρενδύσεις καὶ τῆς πλάνης τὰ βοσκήματα συνεί-  
ρων καὶ | ποιούμενος τὴν πρὸς αὐτοὺς ἀντιλογίαν, ἐν τῷ τὰ σχέτλια D<sup>314</sup>  
αὐτῶν | ἀποκαλύπτειν ἐπιτηδεύματα καὶ διὰ συντόμου λόγου ποι- Ö<sup>80</sup>  
5 εἶσθαι τὸν ἔλεγχον τῆς τῶν κακῶν καὶ ὀλετηρίων ἐρπετῶν ἰοβολίας.

Πεπλήρουνται αἱ τῶν Σαμαρειτῶν αἱρέσεις δ̄.

Ἰουδαϊσμός λοιπόν. ὁ δὲ Ἰουδαϊσμός ἐμερίσθη εἰς αἱρέσεις ἑπτὰ·

Κατὰ Σαδδουκαίων, ἀπὸ Ἰουδαϊσμοῦ αἱρέσεως  $\bar{a}$ , τῆς δὲ ἀκολουθίας  $\bar{id}$ .

1. Αἱρέσεις πάλιν μετὰ ταύτας τὰς προειρημένους τῶν Σαμαρει- 1, 1  
10 τῶν καὶ <τὰς> ἄνω που τῶν Ἑλλήνων προδηλωθείσας γεγόνασιν  
ἑπτὰ τὸν ἀριθμὸν παρὰ Ἰουδαίοις πρὸ τῆς τοῦ Χριστοῦ ἐνσάρκου  
παρουσίας ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ τε καὶ Ἱεροσολύμοις.

2. Πρῶτοι Σαδδουκαῖοι, ἀπόσπασμα ὄντες ἀπὸ Δωσιθέου τοῦ 2, 1  
προελεγεμένου. ἐπονομάζουσι δὲ οὗτοι ἑαυτοὺς Σαδδουκαίους, δῆθεν  
15 ἀπὸ δικαιοσύνης τῆς ἐπικλήσεως ὀρωμένης· Σεδὲκ γὰρ ἐρμηνεύεται  
δικαιοσύνη. ἦν δὲ καὶ Σαδδούκ τις τοῦνομα κατὰ τὸ παλαιὸν τῶν  
ιερέων. ἀλλ' οὐκ ἐνέμειναν οὗτοι ἐν τῇ τοῦ ἐπιστάτου αὐτῶν 2

13 die Sadduzäer als Häresie genannt bei Hegesipp Eus. IV 22, 5; S. 370, 16  
Schwartz Justin. dial. 80 Hippol. refut. IX 29 Ps. Tert. adv. omn. haer. 1 element.  
Recogn. I 54 Const. apost. VI 6, 2; S. 313, 30 Funk; zur Ableitung von Dositheus  
vgl. Clem. Recogn. I 54 *auctor vero sententiae huius primus Dositheus, secundus*  
*Simon fuit* Ps. Tert. adv. omn. haer. 1 *Sadducaeos . . . ex huius erroris* (sc. des  
Dositheus) *radice surgentes* Hippolyt refut. IX 29 αὕτη ἡ αἵρεσις περὶ τὴν Σαμά-  
ρειαν μᾶλλον ἐκρατύνθη (Filaster h. 5; S. 3, 17 ff Marx schöpft aus Epiphanius) —  
14 f element. Recogn. I 54 *ut ceteris iustiores* — 16 vgl. Ezech. 40, 46; 43, 19; 44, 15;  
48, 11 u. Matth. 1, 14

(V) G U M

5 ὀλετήρων G M 6  $\bar{d} < M$  7 Ἰουδαϊσμός λοιπόν ὁ αὐτὸς μερισθεὶς  
(μερισθεὶς καὶ αὐτὸς U) εἰς αἱρέσεις ἑπτὰ G U 8 κατὰ Σαδδουκαίων πρώτη  
ἀπὸ Ἰουδαϊσμοῦ, τῆς δὲ ἀκολουθίας  $\bar{id}$  G κατὰ Σαδδουκαίων, πρώτη αἵρεσις ἀπὸ  
Ἰουδαϊσμοῦ, τεσσαρεκαίδεκάτη τῇ ἀκολουθία U κατὰ Σαδδουκαίων ἀπὸ Ἰουδαϊσμοῦ  
 $\bar{a}$ , τῆς δὲ ἀκολουθίας  $\bar{id}$  M 10 <τὰς> \* | ἄνω που] ἀνήπου M 12 τῇ < U |  
Ἱεροσολύμοις + <ἀναφανῆσαι>? \* 13 καὶ πρῶτοι μὲν G | Δωσιθέου M  
14 ἑαυτοὺς] αὐτοῖς M 15 τῆς < G M | ὀρωόμενοι G ὀρωμένοις M 16 Σα-  
δούκ U M 17 ἀλλὰ G

διδασκαλίᾳ. ἠθέτησαν μὲν γὰρ οὗτοι νεκρῶν τὴν ἀνάστασιν, ὅμοια  
 Σαμαρείταις φρονοῦντες· οὐ παραδέχονται δὲ ἀγγέλους, ὅπερ Σαμα-  
 ρεῖται οὐκ ἀθετοῦσι· πνεῦμα δὲ ἅγιον οὐκ ἴσασιν, οὐ γὰρ εἰσι τούτου  
 ἠξιούμενοι· τὰ πάντα δὲ ἴσα Σαμαρείταις φυλάττουσιν. οὐκ ἦσαν δὲ 3  
 5 οὗτοι Σαμαρεῖται, ἀλλὰ Ἰουδαῖοι. ἐν Ἱεροσολύμοις γὰρ ἐθυσίαζον  
 τὰ τε ἄλλα πάντα Ἰουδαίοις συνέπραττον.

3. καὶ αὐτοὶ δὲ ἀνατραπήσονται ἀπὸ τῆς ἀξιοπίστου τοῦ κυρίου 3, 1  
 φωνῆς. ἦν αὐτοὶ καθ' ἑαυτῶν ἐπεσπάσαντο διὰ τῆς τοῦ ζητήματος  
 ἐπιλύσεως, ὅτε προσῆλθον αὐτῷ | λέγοντες, εἰ δύναται εἶναι νεκρῶν D315  
 10 ἀνάστασις· καὶ ὅτι ἐπὶ ἀδελφοὶ ἐγένοντο, καὶ ὁ πρῶτος γυναῖκα  
 ἔγημεν καὶ ἅπαις ἐτελεύτα, καὶ ὁ δεύτερος ἔλαβεν αὐτήν, Μωυσέως  
 παρακελευομένου ἐπιγαμβρεῦσαι τὴν γυναῖκα τοῦ ἀδελφοῦ ἁπαιδος P32  
 τελευτήσαντος καὶ ἄγεσθαι αὐτήν τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ πρὸς τὸ ἐξανα-  
 στῆσαι σπέρμα εἰς ὄνομα τοῦ κατοικομένου. ἔλαβε γοῦν, φησί, ταύτην  
 15 ὁ πρῶτος καὶ ὁ δεύτερος καὶ ἐτελεύτησαν, ὁμοίως καὶ οἱ ἑπτὰ. ἐν  
 δὲ τῇ ἀναστάσει τῶν νεκρῶν τίνος ἔσται αὕτη γυνή, ἐπειδὴ καὶ οἱ  
 ἑπτὰ αὐτήν ἐγνώκασιν; ὁ δὲ κύριος ἔφη »πλανᾶσθε, μὴ εἰδότες τὰς 2  
 γραφὰς μηδὲ τὴν δύναμιν τοῦ θεοῦ. ἐν γὰρ τῇ ἀναστάσει τῶν  
 νεκρῶν οὔτε γαμοῦσιν οὔτε γαμίζονται, ἀλλὰ ἰσάγγελοί εἰσιν. ὅτι  
 20 δὲ ἀναστήσονται οἱ νεκροὶ Μωυσῆς ὑμᾶς διδάξει, ὥς ὁ θεὸς αὐτῷ  
 ἐρημίᾳ τισε λέγων, ἐγὼ εἰμι ὁ θεὸς Ἀβραάμ καὶ ὁ θεὸς Ἰσαὰκ καὶ ὁ  
 θεὸς Ἰακώβ· θεὸς δὲ ἐστὶ ζώντων καὶ οὐχὶ νεκρῶν. καὶ ἐφίμω-  
 σεν αὐτῶν τὸ στόμα. εὐάλωτοι γὰρ οὗτοι καὶ μὴ δυνάμενοι ἀντι-  
 στήναι μὴ μίαν ὥραν πρὸς τὴν ἀλήθειαν. |

Ö82

25 Κατὰ Γραμματέων, ἀπὸ Ἰουδαϊσμοῦ <αἱρέσεως> β, τῆς δὲ  
 ἀκολουθίας ιε.

Μετὰ τούτους τοὺς Σαδδουκαίους Γραμματεῖς γεγόνασιν, ἀνὰ 1, 1  
 μέσον τοῦ χρόνου ἢ καὶ σὺν αὐτοῖς τὴν ἡλικίαν κατὰγοντες· οὔτινες

1 vgl. Matth. 22, 23 — 2f vgl. Act. 23, 8 — 7f Luk. 20, 27ff u. Par. —  
 17 Luk. 20, 33 (Matth. 22, 29) — 22 Matth. 22, 34

G U (bis Μωυσῆς Z. 20, von da an V) M

2 δὲ < M 5 γὰρ] δὲ M 6 τε \*] δὲ G U M 8 ἦν] ἀφ' ἧς G M 9 ὅτι M  
 11 ἅπαις < G M | ταύτην G 12 ἐπιγαμβρεῦσθαι G U | ἁπαιδος < G M  
 13 τὴν αὐτήν G U | αὐτοῦ ἀδελφῷ G | αὐτοῦ < U 14 γοῦν < M 16 δὲ < G U  
 17 αὐτήν ἐγνώκασιν] ἔσχον αὐτήν U 18 μήτε G 22 δὲ ἐστὶ < V | οὐ M  
 22 f ἐφίμωσεν V M ἐφίμωσεν V corr 24 μὴ] μηδὲ? \* 25 <αἱρέσεως> \* | δευτέρα V



ἦσαν δευτερωταὶ τοῦ νόμου ὡς γραμματικὴν τινα ἐπιστήμην ὑφηγού-  
μενοι, τὰ μὲν ἄλλα πράττοντες τῶν Ἰουδαίων περιττὴν δέ τινα  
δῆθεν σοφιστικὴν ὑφήγησιν εἰσηγούμενοι, οὐ κατὰ νόμον μόνον 2  
βιοῦντες, ἀλλὰ περισσότερον »ξεστῶν βαπτισμοῦς« φυλάσσοντες »καὶ  
5 ποτηρίων καὶ πινακίων« καὶ τῶν ἄλλων σκευῶν τῆς ὑπηρεσίας, ὡς  
δῆθεν ἐπὶ τὸ ἀκραιφνὲς καὶ ὅσιον διακείμενοι, »πυγμῇ μὲν τὰς χεῖρας  
νιπτόμενοι«, | πυγμῇ δὲ καὶ μολυσμοὺς τινας δι' ὑδάτων καὶ λου- D316  
τρῶν ἀποσμηχόμενοι, ἔχοντες δέ τινα »κράσπεδα« σημαντικὰ τῆς αὐτῶν 3  
πολιτείας εἰς ἐπίδειξιν κόμπου καὶ ἔπαινον τῶν θεωμένων· καὶ  
10 »φυλακτήρια« παρ' ἑαυτοῖς ἐπὶ τὰ ἱμάτια ἐπετίθεντο τουτέστι πλατέα  
σήματα πορφύρας. νομίση δ' ἂν τις, ἐπειδὴ περ καὶ ἐν τῷ εὐαγ- 4  
γελίῳ τοῦτο ἐμφέρεται, μὴ ἄρα περὶ περιάπτων λέγει, ἐπειδὴ καὶ  
εἰωθόν τινες τὰ περιάπτα φυλακτήρια ὀνομάζουσιν. οὐκ ἔχει δὲ ὁ 5  
λόγος τὸ παράπαν περὶ τούτου. ἀλλ' ἐπειδὴ στολὰς εἴτ' οὖν ἀμπε-  
15 χόνας οἱ τοιοῦτοι ἀνεβάλλοντο καὶ δαλματικὰς εἴτ' οὖν κολοβίσκους  
ἐκ πλατυσῆμων διὰ πορφύρας ἄλουργοῦφεῖς | κατεσκευασμένους, τὰ δὲ P33  
σήματα τῆς πορφύρας φυλακτήρια εἰωθόν οἱ ἡκριβοῦμενοι μετονο-  
μάζουσιν, τούτου ἕνεκεν φυλακτήρια αὐτὰ καὶ ὁ κύριος κατ' ἐκείνους εἶρηκε.  
δηλοῖ δὲ καὶ ἡ ἀκολουθία τὴν φράσιν τῆς ὀνομασίας, <τὸ> »καὶ τὰ κρά- 6  
20 σπεδα τῶν ἱματίων«· τὰ γὰρ κράσπεδά <φησιν>, ἵνα εἴπῃ κροσσούς, καὶ  
τὰ φυλακτήρια, ἵνα εἴπῃ τῆς πορφύρας τὰ σήματα. φησὶ γὰρ ὅτι »πλα-  
τύνετε τὰ φυλακτήρια καὶ τὰ κράσπεδα τῶν ἱματίων ὑμῶν μεγαλύν-  
νετε«. ῥοῖσκους δὲ τινας ἐπὶ τὰ τέσσαρα πτερύγια τοῦ τρίβωνος 7  
ἕκαστος εἶχεν ἐξ αὐτοῦ τοῦ στήμονος καταδεδεμένους, ἐν ᾧ χρόνον  
25 ἐνεκρατεύετο ἢ παρθενίαν ἦσκει· ἐπειδὴ γὰρ ἕκαστος ταξάμενος ὥριζε  
καιρὸν ἀγνείας ἢ ἐγκρατείας καὶ ταῦτα αὐτῶν τὰ πρωτότευπα ἦν εἰς  
τὸ ἐμφαίνειν τοῖς ἀνθρώποις τὰ παρ' αὐτῶν ἐπαγγελλόμενα, ἵνα  
μηδεὶς ἄψηται δῆθεν τῶν ἡγιασμένων.

Δευτερώσεις δὲ παρ' αὐτοῖς τέσσαρες ἦσαν· μία μὲν εἰς ὄνομα 2, 1

4 Mark. 7, 4 — 6 Mark. 7, 3 — 8 u. 10 Matth. 23, 5 — 14f vgl. Aristaeae  
ep. § 158 Wendland Justin dial. 46; S. 150 Otto (dazu Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes  
II<sup>4</sup> 566) — 21f Matth. 23, 5 — 27f vgl. Origenes in Matth. 23, 23f; IV 219  
Lommatzsch *noli mihi appropriare, quoniam mundus sum* — 29—S. 210, 3 vgl.  
haer. 33, 9, 4 u. haer. 42, 11 ἔλεγχ. 22; dazu Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes I<sup>4</sup>  
122A. 24 Strack, Einl. in den Talmud<sup>4</sup> S. 19f

V M

2 μὲν V corr < V M 7 μολυσμοὺς\*] καθαρισμοὺς V M 11 πορφύρας + ἄς M |  
νομίση\* (Conj. potent., vgl. Index)] νομίσει V M 12 περὶ < M 16 κατασκευασμέ-  
νας M 17 εἰώθασιν aus εἰώθαν hergestellt V corr 18 ἕνεκα M 19 <τὸ>\* 20 γὰρ\*]  
δὲ V M | <φησιν>\* 23 δὲ\*] γὰρ V M 27 αὐτοῖς V 28 δῆθεν < M | τῶν] ὡς?\*

Epiphanius I.

Μωυσέως τοῦ προφήτου (φερομένη), δευτέρα δὲ εἰς τὸν διδάσκαλον αὐτῶν Ἀλίβαν οὕτω καλούμενον ἢ Βαραλίβαν· ἄλλη δὲ εἰς τὸν Ἀδδᾶν ἢ Ἄρταν τὸν καὶ Ἰούδαν· ἑτέρα δὲ εἰς τοὺς υἱοὺς Ἀσαμωναίου. ἐκ τούτων τῶν τεσσάρων δευτερώσεων ὅσα παρ' αὐτοῖς νερόμισται 2 D 317  
 5 οἰήσει σοφίας (ἔσοφίας δὲ τὰ πλεῖστα), ἀνχεῖται καὶ ἄδεται καὶ ἐν Ὁ84 τάξει προκριτέας διδασκαλίας βοᾷται τε καὶ φημίζεται.

Κατὰ Φαρισαίων, ἀπὸ Ἰουδαϊσμοῦ (αἱρέσεως) γ, τῆς δὲ ἀκολουθίας ιζ.

1. Ταύταις ταῖς δυσὶν αἱρέσεσιν κατ' ἀκολουθίαν συνῆπται ἡ τῶν 1, 1  
 Φαρισαίων αἵρεσις ἄλλη τις· οἷτινες τὰ αὐτὰ τούτοις ἐφρόνουν,  
 10 Γραμματεῦσι δὲ γῆμι τοῖς ἐρμηνευομένοις νομοδιδασκάλοις· συνῆσαν  
 γὰρ αὐτοῖς καὶ οἱ Νομικοί. ἄλλα δὲ καὶ παρὰ τούτους πάλιν οἱ 2  
 Φαρισαῖοι ἐφρόνουν, πολιτείας μείζονες ἔχοντες. τινὲς μὲν γὰρ αὐτῶν,  
 ὅτε ἤσκουν καὶ ὦριζον δεκαετίαν ἢ ὀκταετίαν ἢ τετραετίαν ὁμοίως  
 παρθενίας ἢ ἐγκρατείας, συνεχῶς εὐχόμενοι πυκνότερον ἄγωνα τοῦτον  
 15 ἐνίσταντο διὰ τὸ δῆθεν μὴ σωματικόν τι παθεῖν ἢ κλαπῆναι δι'  
 ὀνειράτων ἀηδῆ ὅσιν σώματος ἀπεργαζομένων. καὶ οἱ μὲν σανίδα 3 P 34  
 ἑαυτοῖς ἐφιλοκάλουν σπιθαμῆς μόνης τὸ πλάτος καὶ ἐπὶ ταύτην  
 ἑαυτοὺς ἐτίθεσαν κατὰ τὴν ἐσπέραν, ἵν' εἰ ὑπνώσειεν τις καὶ κατα-  
 πέσοι εἰς τοῦδαφος αὐθις ἐγείρηται εἰς εὐχήν, διὰ τὸ ἄγρυπνον ἔχειν  
 20 τὸν βίον κατὰ τὸ δυνατόν. ἄλλοι δὲ κόχλακας συλλέγοντες ἑαυτοῖς 4  
 ὑπεστρώνουν εἰς τὸ νυττομένους μὴ ὑπνῷ βαθεῖ φέρεσθαι, ἀλλὰ  
 βιάζεσθαι γρηγόρησιν ἑαυτοῖς προσπορίζεσθαι· ἄλλοι δὲ καὶ ἀκάνθας

7 ff Φαρισαῖοι vgl. Hegesipp bei Eus. IV 22, 7; S. 372, 11 Schwartz Justin dial. 80; S. 280 Otto clement. Recogn. I 54 Hippolyt refut. IX 28 Ps. Tert. adv. omn. haer. 1. Const. apost. VI 6, 3; S. 313, 31 Funk — 10f wohl gefolgert aus Luk. 11, 45

## V M

1 Μωυσέως < M | <φερομένη> \* 3 Ἀδδᾶν nach haer. 33, 9, 4 \*] Ἀνδᾶν  
 VM | Ἀσαμωναίου V 4 παρ'] περ V vgl. S. 211, 9 5 οἷσις M | ἄσο-  
 φίας] σοφίας M | ἀνχεῖται] ἀνχεῖ τε M 6 τε < M | nach φημίζεται  
 Unterschrift κατὰ γραμματέων V 7 <αἱρέσεως> \* 8 κατὰ V 11 καὶ<sup>2</sup>  
 < M 13 ἢ τετραετίαν ἢ ὀκταετίαν M 14 πυκνότερον ausradiert V  
 16 hinter ὀνειράτων hineingeflickt κλοπὴν V corr | ἀηδῆ + τε VM τε ausradiert  
 V corr | σώματος] σπέρματος Jül. | ἀπεργαζομένων Ausgg.] ἀπεργαζομένην  
 VM | σανίδα \*] σανίδας VM 17 ἑαυτοὺς M 18 εἰ < M 19 ἔδαφος M  
 | ἐγείρεται VM 20 ἐκλέγοντες M 22 γρηγορεῖν M



στρωμνήν εἶχον διὰ τὴν αὐτὴν ὑπόθεσιν. ἐνήστευον δὲ δις τοῦ 5  
σαββάτου, δευτέραν καὶ πέμπτην· ἀπεδεκάτουν δὲ τὴν δεκάτωσιν,  
τὰς ἀπαρχὰς ἐδίδουν, τριακοντάδας τε καὶ πεντηκοντάδας, τὰς τε  
θυσίας καὶ τὰς εὐχὰς ἀσφαλέστατα ἀπετίγγον. τῷ δὲ προειρημένῳ 6  
5 σχήματι τῶν Γραμματέων προήρχοντο, διὰ τοι τῆς ἀμπεχόνης καὶ  
διὰ τῶν ἄλλων σχημάτων καὶ γυναικικῶν ἱματίων ἐν | πλατεῖαις D318  
ταῖς κορηπῖσιν καὶ γλώτταις τῶν ὑποδημάτων προϊόντες. ἐλέγοντο 7  
δὲ Φαρισαῖοι διὰ τὸ ἀφορισμένους εἶναι αὐτοὺς ἀπὸ τῶν ἄλλων διὰ  
τὴν ἐθελοπερισσοθυροσκειάν τὴν παρ' αὐτοῖς νενομισμένην· Φάρεις  
10 γὰρ κατὰ τὴν Ἑβραϊδα ἐρμηνεύεται ἀφορισμός.  
2. Ὁμολόγουν δὲ οὗτοι ἀνάστασιν νεκρῶν, ἐπίστευόν τε ἀγγέλους 2, 1  
εἶναι καὶ πνεῦμα, ἡγνόησαν δὲ υἱὸν θεοῦ ὥς οἱ ἄλλοι. ἀλλὰ | καὶ 2 Ö86  
εἰμαρμένη καὶ ἀστρονομία παρ' αὐτοῖς σφόδρα ἐχρημάτιζεν. αὐτίκα  
γούν τὰ Ἑλληνικὰ ὀνόματ' αὐτὰ ἐκ τῆς τῶν πεπλανημένων ἀστρο-  
15 νομίας κατὰ τὴν Ἑβραϊκὴν διάλεκτον ἑτέροις ὀνόμασι παρ' αὐτοῖς  
μετωνόμασται· οἷον Ἥλιος ἡμὰ καὶ σήμες, Σελήνη ἱέρεε καὶ ἀλβανά, 3  
ὅθεν καὶ μήνη καλεῖται (ἱέρεε γὰρ ὁ μὴν λέγεται, μήνη δὲ ἡ σελήνη, ὥς  
καὶ παρ' Ἑλλήσι διὰ τὸν μῆνα), Ἄρης χωχέβ ὀκβόλ, Ἐρμῆς χωχέβ  
ὀχομόδ, Ζεὺς χωχέβ βάαλ, Ἀφροδίτη ξερούα ἦτοι λουήθ, Κρόνος  
20 χωχέβ σαβήθ (λέγεται δὲ παρ' αὐτοῖς καὶ ἄλλοις ὀνόμασιν, οὐκ ἡδυ-  
νήθην δὲ ἀκριβῶς τὴν τούτων ἐπωνυμίαν ἐκθεῖναι). ἀλλὰ καὶ τὰ 4  
ματαιῶς νομιζόμενα εἰς ἀριθμὸν στοιχείων παρὰ τοῖς πεπλανημένοις  
ὀνόματα, ἃ ζῶδια καλοῦσι \* καὶ ἀθεμίτως τὸν κόσμον εἰς ἀσέβειαν P35  
ἐπλάνησαν, οὕτω πάλιν Ἑβραϊκῶς [αὐτὰ] καλοῦσι· τελὰ σὺρ θωμῖμ

1f vgl. Luk. 18, 12; zu δευτέρα καὶ πέμπτη vgl. Did. 8, 1 Const. apost. VII  
23, 1; S. 408, 1f Funk — 4ff vgl. haer. 15, 5; S. 209, 16ff — 7ff vgl. clement.  
Hom. XI 28; S. 117, 33 Lagarde Ps. Tert. adv. omn. haer. 1 Origenes in Matth.  
23, 23; IV 220 Lommatzsch — 11f vgl. Act. 23, 8 — 13 εἰμαρμένη (Josephus bell.  
Jud. II 8, 14 antiquitt. XIII 5, 9) Hippolyt refut. IX 28 Const. apost. VI 6, 3;  
S. 313, 31 Funk — 13—20 vgl. Schürer, Zeitschr. f. neutest. Wissenschaft 1905 S. 5f

V M

1 δὲ < M 4 ἀσφαλεστάτας V 6 γυναικείων M 10 ἀφορισμός M  
11 δὲ Ausgg.] τε VM 13 σφόδρα < M 16 μετωνόμασταιον, ω aus o u.  
darübergesetztes οἷ V corr, οἷον < M 18 Ἄρης χωχέβ ὀκβόλ < M | χω-  
χέβ²] χωκέβ M 19 ὀχομόδ, zweites o aus α hergestellt V ὀχομόδ M | χωχέβ]  
χωκέμ M | λουη///θ, ein Buchstabe ausradiert V λουηδό M 22 κομιζόμενα M  
23 ἃ] ἡ M | \* etwa <οἱ Ἑλληνες, οἱ> \* 24 [αὐτὰ] \* | θωμῖν M  
14\*

σαρατὰν ἀρὶ βεθουλὰ μωζανή μ' ἀκράβ κέσσετ γαδὶ δαλλὶ δεγγίμ·  
 οἵτινες τοῖς Ἑλλήσι μάτην, λέγω δὴ οἱ Φαρισαῖοι, ἀκολουθήσαντες 5  
 μετωνόμασαν εἰς τὴν Ἑβραῖδα τὰ αὐτὰ ὀνόματα οὕτω· Κριὸν δὴ  
 τὸν παρ' ἐκείνοις λεγόμενον τελά. Ταῦρον σῶρ, Διδύμους θωμίμ,  
 5 Καρκίον σαρατὰν, Λέοντα ἀρὶ, Παρθένον βεθουλὰ, Ζυγὸν μωζανή(μ),  
 Σχορπίον ἀκράβ. Τοξότην κέσσετ, Αἰγόκερων γαδί, Ὑδροχόον δαλλί,  
 Ἰχθύας δεγγίμ.

3. Ταῦτα δέ μοι οὐκ εἰς στρόβησιν τῶν ἐντυγχανόντων κατατέ- 3, 1  
 ταχται οὐδὲ ἵνα τὴν χυδαιολογίαν τῶν | τὴν ἀσύστατον καὶ φρενο- D319  
 10 βλαβῇ μωρολογίαν τῆς ἀστρονομίας τῷ βίῳ παρεισαξάντων συστήσω·  
 ἐλλήλεγκται γὰρ αὕτη ὑπὸ τῆς ἀληθείας ἀσύστατος οὕσα καὶ ἐσφαλ-  
 μένη. εἴρηται δὲ ἡμῖν ἐν ἄλλοις λόγοις πολλὰ πρὸς ἀνατροπὴν τῶν 2  
 γένεσιν καὶ εἰμαρμένην νομιζόντων, ἀλλὰ καὶ ἐν τῷ προοιμίῳ τούτου  
 τοῦ συντάγματος ἐν ὀλίγῳ ἡμῖν κατὰ τῶν αὐτῶν πεπραγμάτευται·  
 15 διὰ δὲ τὸ μὴ τινα νομίσαι κατὰ συκοφαντίαν ἡμᾶς κατὰ τινων φέ-  
 ρεσθαι καὶ μὴ τὰ ἀληθῆ ἐκ παραδόσεων ἀκριβώσαντας ἐκθέσθαι  
 ταῦτα ἡμῖν καὶ ὀνομαστὶ εἴρηται. ἐσχάτη δὲ αὐτοῖς ἀπορία καὶ 3  
 ἡλιθιότης οὐκ ἢ τυχοῦσα, τοῖς καὶ ἀνάστασιν ὁμολογοῦσιν καὶ κρίσιν  
 δικαίαν ὀριζομένοις. πῶς γὰρ δύναται κρίσις εἶναι | καὶ εἰμαρμένη; 4 ÖSS  
 20 δυοῖν γὰρ ἀνάγκη θάτερον, ἢ γενέσεως ὑπαρχούσης μὴ εἶναι κρίσιν  
 διὰ τὸ τὸν πράττοντα οὐκ ἂφ' ἑαυτοῦ πράττειν, ἀλλὰ κατὰ ἀνάγκην  
 ἐπικρατείας τῆς πεπωμένης, ἢ [ὅτι] κρίσεως ὑπαρχούσης καὶ ἐν ἀλη- 5  
 θείᾳ ἐπαπειλουμένης καὶ νόμων δικαζόντων καὶ τῶν τὸ πονηρὸν  
 ὁρῶντων δίκην ὑπεχόντων — νόμου τε ὁμολογουμένου δικαίου καὶ  
 25 κρίσεως θεοῦ ἀληθεστάτης — ἀργεῖν τὴν πεπωμένην καὶ μὴ ἔχειν  
 ὅλως σύστασιν τὸ παράπαν· 4. ὅποτε διὰ τὸ δύνασθαι ἁμαρτεῖν καὶ 4, 1  
 μὴ ἁμαρτεῖν τὸν μὲν διὰ τὰ ἁμαρτήματα δίκην ἀπαιτεῖσθαι, τὸν δὲ  
 ἔπαινον ἀπεκδέχεσθαι διὰ τὸ εὖ πεπραχέναι ὥριστα καθ' ἑκατέρων  
 τὸ διάφορον. ὥς καὶ μιᾷ φωνῇ † δικαία λέγειν | συντόμῳ ἀληθείᾳ 2 P36

12 Hinweis auf eine verlorene Schrift des Epiph. — 13f vgl. haer. 5, 3, 1f;  
 S. 184, 27

V M

1 σαρατάμ V | θεβουλὰ M | μωζανή(μ) Greßmann] μωμοζάνη V μωμα-  
 ζανή M (Archetypus μωζάνη) | ἀκράβ M | καὶ σέτ M | δαδλί V | διγγίμ M  
 4 τελαα V τέλλα M | σήρ M 5 σαράτιν M | ἀρὶ] ἄρτι V ἀρὶ V corr  
 6 ἀκρο V ἀκραάβ M | κέσσε M | αἰγονκέρων M | ὑδροχόον M | δαλι V 7 διγ-  
 γίμ M 8 εἰς] εἰ M 9f φρενοβλαβῇ///, ν wegradiert V 11 ἀσυστατοῦσα M  
 19 δύναται + (ἅμα)? \* 21 κατὰ < V 22 [ὅτι] \* 25 ἔχων M 29 ὥς καὶ]  
 καὶ ὥς M | μιᾷ φωνῇ, zum Sinn vgl. S. 213, 9 | † δικαία λέγειν] lies etwa  
 ἀποδεικτέον \*



<τῇ> διὰ Ἰσαΐου τοῦ προφήτου ἐκ προσώπου κυρίου εἰρημένη ὅτι  
 »ἐὰν θέλητε καὶ εἰσακούσητέ μου, τὰ ἀγαθὰ τῆς γῆς φάγεσθε· ἐὰν  
 δὲ μὴ θέλητε μηδὲ εἰσακούσητέ μου, μάχαιρα ὑμᾶς κατέδετα. τὸ γὰρ 3  
 στόμα κυρίου ἐλάλησε ταῦτα«. ὥστε παντὶ τῷ δῆλόν ἐστι καὶ σαφές καὶ  
 5 ἀναμφίβολον, ὡς τὸ αὐτεξούσιον παρέσχετο ὁ θεὸς <ὁ> δι' αὐτοῦ φήσας  
 τό | »ἐὰν θέλητε καὶ ἐὰν μὴ θέλητε«, ὡς περὶ τὸν ἄνθρωπον εἶναι D 320  
 τὸ ἀγαθοεργεῖν ἢ τὸ φαύλων ἐφίεσθαι πραγμάτων. ἄρα τοίνυν 4  
 ἔσφαλται ἡ διάνοια τῶν γένεσιν εἶναι νομισάντων καὶ μάλιστα Φαρι-  
 σαίων· οἷς ἐπιφωνητέον ἐστὶ πυκνότερον καὶ πολλαχῶς, οὐ διὰ μιᾶς  
 10 φωνῆς ἀλλὰ πολλάκις τὰ παρὰ τοῦ σωτῆρος πρὸς αὐτοὺς εἰρημένα  
 »οὐαὶ ὑμῖν, Γραμματεῖς καὶ Φαρισαῖοι ὑποκριταί, ὅτι καταλελοίπατε  
 τὰ βαρέα τοῦ νόμου, τὴν κρίσιν καὶ τὸν ἔλεον, καὶ ἀποδεκατοῦτε τὸ  
 ἄνηθον καὶ τὸ ἡδύοσμον καὶ τὸ πῆγανον, καὶ καθαρίζετε τὸ ἐκτὸς  
 τοῦ ποτηρίου καὶ τοῦ πίνακος, τὸ δὲ ἐντὸς ἐστὶ μεστὸν ἀκαθαρσίας  
 15 καὶ ἀκρασίας. καὶ δοκιμάζετε δίκαιον εἶναι ὁμνῦναι ἐν τῷ ἐπάνω 5  
 τοῦ θυσιαστηρίου, τὸ δὲ ἐν αὐτῷ τῷ θυσιαστηρίῳ παρ' ὑμῖν τοῦ  
 ὄρκου λέλνται, καὶ τὸ ἐν τῷ οὐρανῷ ὁμνῦναι οὐδὲν εἶναι φατε, ἐὰν  
 δέ τις ὁμώσει ὑπεράνω τοῦ οὐρανοῦ, τοῦτο δεδικαίωται. οὐχὶ τὸ  
 θυσιαστήριον βαστάζει τὸ ἐπικείμενον καὶ ὁ οὐρανὸς θρόνος ἐστὶ  
 20 τοῦ ἐπ' αὐτῷ ἐπικαθεζομένου; ἢ ὅτι λέγετε, ἐὰν τις εἴπῃ πατρὶ καὶ 6  
 μητρὶ κορβάν, ὃ ἐστὶ δῶρον ὃ ἐξ ἐμοῦ ὠφελήθησιν, οὐκέτι μὴ τιμήσῃ  
 τὸν πατέρα, καὶ ἡθετήσατε τὴν ἐντολὴν τοῦ θεοῦ διὰ τῆς τῶν  
 πρεσβυτέρων ὑμῶν παραδόσεως. καὶ κυκλεύετε θάλασσαν καὶ ξηρὰν 7  
 ποιῆσαι ἓνα προσήλυτον, καὶ ὅταν γένηται, ποιεῖτε αὐτὸν υἱὸν γεέννης  
 25 διπλότερον ὑμῶν«.

Τί τοίνυν περιττότερον τῶν ἀγίων ῥήσεων προβάλοιτό τις πρὸς 8  
 ἀντίθεσιν τῶν προειρημένων; ἀλλὰ καὶ ἀρκεῖσθαι μάλλον ἡγοῦμαι

2 Jes. 1, 19f — 11 Matth. 23, 15 — 11f Matth. 23, 23 — 13 Matth. 23, 25  
 — 14 Matth. 23, 18 — 17 Matth. 23, 22 — 20 Mark. 7, 11 — 23 Matth. 23, 15

V (bis οὐρανῷ Z. 17; von da an G U) M

1 <τῇ> \* | ὅτι \*] τὸ V M 5 ὁ < M | <ὁ> \* 6 ἐὰν<sup>2</sup>] ἂν u. hinter μὴ gestellt M  
 7f ἄρα τοίνυν — Φαρισαίων V corr] < VM 9 vor οὐ + ὡς V 10 παρὰ] διὰ M  
 11 καταλελοίπατε aus καταλέλυπαται V corr 12 τὸν] τὸ M 15 καὶ ἀκρασίας  
 < M 16 τὸ δὲ] τῷ δὲ M 16f τοῦ ὄρκου Pet.] τῷ ὄρκῳ VM 18 ὑπεράνω  
 αὐτοῦ U ἐπάνω τοῦ οὐρανοῦ M 20 ἢ] καὶ G U 21 δ<sup>2</sup> + ἂν U | ὠφελή-  
 θῆς U | vor οὐκέτι + καὶ U | τιμήσει U 25 διπλότερον hinter αὐτὸν (Z. 24)  
 G U 26 προβάλοιτο \*] ὑπερβάλοιτο G U M 27 μάλα G U

ταῖς τοῦ σωτήρος σοφαῖς καὶ ἀληθιναῖς λέξεσι, πρὸς ἃς οὐκ ἠδυνή-  
θησαν ἀντωπῆσαι οὔτε πρὸς τὸ βραχύτατον. |

D 321 Ö 90

Κατὰ Ἡμεροβαπτιστῶν, ἀπὸ Ἰουδαϊσμοῦ αἰρέσεως δ', τῆς δὲ ἀκολον-  
θίας ιϛ.

- 5 1. Ταῦταις δὲ συνέπεται τις αἵρεσις Ἡμεροβαπτιστῶν οὕτω κα- 1, 1  
λουμένων, μηδὲν μὲν παραλλάττουσα | τῶν ἄλλων, ἀλλ' ἴσα τῶν Γραμ- P 37  
ματίων καὶ Φαρισαίων φρονοῦσα, οὐ μὴν ἐξιςουμένη τοῖς Σαδδου-  
καίοις ἐν τῇ τῶν νεκρῶν ἀναστάσεως ἀρνήσει, ἀλλὰ τῇ ἀπιστίᾳ τῇ  
ἐν τοῖς ἄλλοις. τοῦτο δὲ περιττὸν ἦν αὕτη κεκτημένη ἡ αἵρεσις, 2  
10 ὥστε ἐν ἑαρί τε καὶ μετοπώρῳ χειμῶνι τε καὶ θέρει πάντοτε καθ'  
ἡμέραν βαπτίζεσθαι, ὅθεν καὶ Ἡμεροβαπτιστῶν ἐλήφε τὴν ἐπωνυ-  
μίαν. ἔφασκε γὰρ αὕτη ἡ αἵρεσις ἄλλως μὴ εἶναι ζῆν ἀνθρώπων, εἰ 3  
μὴ τι ἄρα καθ' ἐκάστην ἡμέραν βαπτίζοιτό τις ἐν ὕδατι, ἀπολου-  
όμενός τε καὶ ἀγνιζόμενος ἀπὸ πάσης αἰτίας.
- 15 2. Πρὸς ταύτην δὲ καὶ αὐτὴν ἐξ ἐνὸς λόγου ἡμῖν ἀνατροπὴ 2, 1  
γενήσεται, ὅτι ἀπιστίας παρ' αὐτοῖς μᾶλλον ἢ πίστεως οἱ λόγοι.  
ἐλέγχει γὰρ αὐτοὺς ἡ συνείδησις αὐτῶν καθ' ἐκάστην ἡμέραν βαпти-  
ζομένων, ὥς ὅτι ἡ ἐλπίς τῆς χθὲς ἡμέρας παρ' αὐτοῖς τέθνηκεν, ἡ  
πίστις τε καὶ ὁ ἀγνισμός. εἰ μὲν γὰρ ἐνὶ βαπτίσματι ἐστοίχουν, ἄρα 2  
20 ἐθάρρουν τούτῳ ὥς ζῶντι καὶ ἀθανάτῳ ὄντι εἰς τὸν αἰῶνα· ὁπότε  
δὲ σήμερον μὲν ἐλούσαντο, οὐκ ἔνεκεν πλύσεως σώματος ἢ ὀύπου,  
ἀλλ' ἔνεκεν ἐμαρτημάτων, ἄρα κατ' αὐτοὺς ἐκαθαρίσθη· αὐτοῖς δὲ τῇ  
ἐξῆς πάλιν λουόμενοι ἀπεφάνησαν τὸ παρελθὸν ἐν τῇ χθὲς τεθνάναι

3ff Ἡμεροβαπτισταὶ Hegesipp bei Eusebius h. e. IV 22, 7; S. 372, 11 Schwartz  
element. Hom. II 23; S. 28, 6 Lagarde (Justin dial. 80; S. 280 Otto Const. apost.  
VI 5; S. 315, 3ff Funk); vgl. W. Brandt, Die jüdischen Baptismen (Beihefte zur  
ZAW 18) 1910 S. 50f

G U M

1 σοφαῖς] φωναῖς U 2 ἀντωπῆσαι M | Unterschrift κατὰ φαρισαίων G  
3f κατὰ ἡμεροβαπτιστῶν, ἀπὸ τοῦ (τοῦ < M) Ἰουδαϊσμοῦ τετάρτη (δ' M), τῆς δὲ  
ἀκολονθίας ἑπτακαιδεκάτη (ιϛ M) G M κατὰ ἡμεροβαπτιστῶν, τετάρτη αἵρεσις  
ἀπὸ τοῦ Ἰουδαϊσμοῦ, ἑπτακαιδεκάτη δὲ τῇ ἀκολονθία U 5f καλουμένων.\*] κα-  
λουμένη G U M 8 τῶν] τῆς? \* | ἀναστάσεως ἀρνήσει \*] ἀναστάσει μόνον G U M  
8f τῇ ἐν \*] καὶ G U M 9 ἦν < U 10 ὥστε] ὥς U 11 Ἡμεροβαπτιστὴν  
G U 12 ἡ αἵρεσις < G U | ἄλλως < G + πῶς U | ζῶν G 13 βαπτί-  
σοιτο G βαπτίσαι M 15 αὐτῆς G 18 τέθνηκεν παρ' αὐτοῖς G 18f vor ἡ  
πίστις + καὶ U 19 νόρ ἐν + ἐν U 21 οὐκ M | ἢ ὀύπον < U 22 καθ'  
αὐτοὺς G | ἐκαθαρίσθη M 23 παρελθόν + τι M | τεθνήκει G



βάπτισμα. εἰ μὴ γὰρ τὸ πρὸ μιᾶς ἐτεθνήκει. οὐκ ἂν εἰς τὴν ἑξῆς  
ἐτέρου ἐπεδέοντο πρὸς καθαρισμόν ἁμαρτημάτων. καὶ εἰ ὅλως 3  
οὐκ ἀπέχονται τοῦ ἁμαρτάνειν, νομίζοντες ὅτι τὸ ὕδωρ καθαρῶς  
τοὺς ἐνδελγῶς καθ' ἑκάστην ἁμαρτάνοντας, μάταιος αὐτῶν ἡ ὑπό-  
5 νοια καὶ τὸ ἐπιτήδευμα φροῦδον καὶ ἔωλον. οὔτε γὰρ Ὠκεανὸς | οὔτε 4 D 322  
πάντα τὰ ῥεῖθρα καὶ πελάγη, ποταμοὶ τε ἀένναοι καὶ πηγὰ παῖσά τε  
ἡ ὀμβροτόκος φύσις συνελθοῦσαι δύνανται ἁμαρτήματα ἀφανίσαι,  
ἐπειδήπερ οὐ κατὰ λόγον οὐδὲ ἐκ προστάγματος θεοῦ γίνεται· μετά-  
νοια γὰρ καθαρῶς καὶ τὸ ἐν βάπτισμα διὰ τῆς τῶν μυστηρίων ὁμο-  
10 μασίας. παρελεύσομαι δὲ καὶ ταύτην, αὐτάρξως ἡγησάμενος τὸ ἐν 5  
ὀλίγῳ [τὸ] ἀλέξημα τῆς αὐτῶν φρενοβλαβείας ὑποδείξας, ὡς ἐνταῦθα  
τοῖς ἐντυγχάνουσι συντέτακται. | Ö 92 P 38

Κατὰ Νασαραίων, ἀπὸ Ἰουδαϊσμοῦ αἰρέσεως ε, τῆς δὲ ἀκολουθίας ιη.

1. Ἐξῆς δὲ ἐπιβαλοῦμαι διηγεῖσθαι τὰ κατὰ τὴν αἵρεσιν τὴν μετὰ 1, 1  
15 τοὺς Ἡμεροβαπτιστὰς καλουμένην τῶν Νασαραίων, οἵτινες Ἰουδαῖοί  
εἰσι τὸ γένος, ἀπὸ τῆς Γαλααδίτιδος καὶ Βασανίτιδος καὶ τῶν ἐπέ-  
κεινα τοῦ Ἰορδάνου ὁρμώμενοι, ὡς ὁ εἰς ἡμᾶς ἐλθὼν περιέχει λόγος,  
ἐξ αὐτοῦ δὲ τοῦ Ἰσραὴλ οὔσα, ἣτις τὰ πάντα Ἰουδαῖον, μηδὲν περαι-  
τέρῳ φρονούσα σχεδὸν τῶν προειρημένων. περιτομὴν γὰρ ὡσαύτως 2  
20 ἐκέκτητο, σάββατον τὸ αὐτὸ ἐφύλαττεν, ἰορταῖς ταῖς αὐταῖς προσαν-  
εῖχεν, οὐ μὴν εἰμαρμένην παρεισῆγεν οὔτε ἀστρονομίαν. καὶ πατέρας 3  
μὲν ἐδέχετο τοὺς ἐν τῇ πεντατεύχῳ ἀπὸ τοῦ Ἀδὰμ μέχρι Μωυσέως,  
τοὺς ἐν ἀριστεία θεοσεβείας διαφανεῖς ὑπάρξαντας, φημὶ δὲ Ἀδὰμ  
καὶ Σὴθ καὶ Ἐνὼχ καὶ Μαθουσάλα καὶ Νῶε καὶ Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ  
25 καὶ Ἰακώβ, Λεὺν τε καὶ Ἀαρὼν καὶ Μωυσέα καὶ Ἰησοῦν τὸν τοῦ

13 ff die Nasaraioi dem Epiph. eigentümlich. Wenn er (vgl. oben Anaceph. S. 168, 4) den Namen mit ἀφηνιαστὴς übersetzt, so scheint er ihn von נסר (נשר) ⇒ abfallen (allerdings im übertragenen Sinn nicht nachweisbar) herzuleiten. (Ναζωραῖοι führt Epiph. wie andere auf Ναζαρετ zurück, vgl. haer. 29, 7, 1)

G U (bis Z. 12 συντέτακται; dann ein Blatt in U ausgefallen, als Ersatz dient R) M

3 κατέχονται G    5 ὠκεανοῦ G | οὔτε<sup>2</sup> < G    6 ἀέναιοι. G U    7 δέννα-  
ται U    10 αὐτάρξη G    10 f τὸ ἐν ὀλίγῳ [τὸ \*] ἀλέξημα] τὸν δι' ὀλίγων  
ἔλεγχον G    11 ὑποδείξαι G U | ὡς \*] ἕως G U M | ἐντανθοῖ G U    12 Unter-  
schrift κατὰ ἡμεροβαπτιστῶν G    13 κατὰ Νασαραίων, ἀπὸ Ἰουδαϊσμοῦ πέμπτη  
(ε M), τῆς δὲ ἀκολουθίας ὀκτωκαιδεκάτη (ιη M) G M    17 ὁρμώμενοι < M  
20 ἐκέκτηντο M    25 Λεὺν G | καὶ Μωυσέα < G Μωυσέαν M

Ναυῇ, αὐτὴν δὲ οὐ παρεδέχετο τὴν πεντάτευχον, ἀλλὰ ὁμολόγει μὲν τὸν Μωυσέα καὶ ὅτι ἐδέξατο νομοθεσίαν ἐπίστευεν, οὐ ταύτην δέ, φησὶν, ἀλλ' ἑτέραν· ὅθεν τὰ μὲν πάντα φυλάττουσι τῶν Ἰουδαίων 4 Ἰουδαῖοι ὄντες, θυσίαν δὲ οὐκ ἔθνον οὐδὲ ἐμψύχων | μετεῖχον, ἀλλὰ D 323  
5 ἀθέμιτον ἦν παρ' αὐτοῖς τὸ κρεῶν μεταλαμβάνειν ἢ θυσιάζειν αὐτοῖς. ἔφασκον γὰρ πεπλάσθαι ταῦτα τὰ βιβλία καὶ μηδὲν τούτων ὑπὸ τῶν πατέρων γεγενῆσθαι. αὕτη ἦν ἡ τῶν Νασαραίων διαφορὰ πρὸς 5 τὰς ἄλλας, ὡς καὶ πρὸς αὐτοὺς ὁ ἔλεγχος οὐκ ἐν ἐνὶ τόπῳ, ἀλλὰ ἐν πολλοῖς ἐστὶ φανερός.

10 2. Πρῶτον μὲν <ἐν> τῷ ὁμολογεῖν αὐτοὺς τοὺς πατέρας καὶ 2, 1 πατριάρχας καὶ Μωυσέα· ἄλλης γραφῆς γὰρ περὶ τούτων μὴ λεγούσης, πόθεν αὐτοῖς ἡ γινώσις τῆς τῶν πατέρων ὀνομασίας καὶ ἀριστείας, εἰ μὴ ἐξ αὐτῶν τῶν γραφῶν τῆς πεντατεύχου; καὶ πῶς οἷόν 2 τε ἐν ταύτῳ εἶναι ἀληθὲς καὶ ψεῦδος καὶ ἐν μέρει τὴν γραφὴν  
15 ἀληθεύειν, ἐν μέρει δὲ ψεύδεσθαι, τοῦ σωτήρος λέγοντος »ἢ ποιήσατε 3 τὸ δένδρον ἀγαθὸν καὶ τοὺς καρποὺς ἀγαθοὺς ἢ τὸ δένδρον σαπρὸν καὶ τοὺς καρποὺς σαπρούς· οὐ δύναται γὰρ δένδρον ἀγαθὸν καρποὺς σαπρούς ποιῆσαι, οὐδὲ δένδρον σαπρὸν καρποὺς ἀγαθοὺς ποιῆσαι. | μάταιος τοίνυν αὐτῶν ἡ διάνοια καὶ ἡ εἰσῆγησις, ἐκ πολλῶν 4 P 39  
20 ἔχουσα τὴν ἀνατροπὴν, ὡς ἄχρι τῆς δεῦρο οὐ μόνον τὰ ἐν ταῖς γραφαῖς ἔδεται, ἀλλὰ καὶ οἱ τόποι τῶν παραδοξοποιῶν σφύζονται· πρῶτον ὅπου τὸ πρόβατον Ἀβραὰμ προσέφερε τῷ θεῷ, ὅρος Σιών 5 ἄχρι τῆς δεῦρο οὕτω καλούμενον, ἀλλὰ καὶ ὅπου ἡ δρυς τῆς Μαμβρῆ, ἐνθα τοῖς ἀγγέλοις παρετέθη ὁ μόσχος. εἰ δὲ Ἀβραὰμ ἀγγέλοις Ὀ 94  
25 παρέθετο κρεῶν τὴν ἐτοιμασίαν, ἀποδέων οὐκ ἦν αὐτὸς τῆς τούτων μετοχῆς.

3. Ἀλλὰ καὶ τοῦ προβάτου <τοῦ> τυθέντος ἐν τῇ τῶν Αἰγυπτίων 3, 1 χώρα ἔτι παρ' Αἰγυπτίοις τυγχάνει ἀδομένη ἢ παράδοσις καὶ παρὰ τοῖς εἰδωλολάτραις. ἐν γὰρ τῷ καιρῷ, ὅτε τὸ πάσχα ἐγένετο ἐκεῖσε 2  
30 (ἀρχὴ) δὲ αὕτη γίνεται τοῦ ἔαρος ὅτε ἡ πρώτη ἰσημερία) ἐκ μίλτεως

1 vgl. Panarion haer. 19, 5, 1; S. 222, 17 — 15ff Matth. 12, 33 u. Matth. 7, 18 — 29ff über Sinn u. Verbreitung dieser Sitte vgl. Dalman, Palästinajahr- buch B. 8 (1912) S. 136

G U (beginnt wieder mit μόνον Z. 20) M

1 ὁμολόγει M 4 οὔτε M 5 αὐτοῖς<sup>2</sup>] αὐτοὺς G R 7 τῶν Ἀσσυρίων M  
10 <ἐν τῷ \* >] τὸ G R M 14 εἶναι < M 18f οὐδὲ δένδρον — ποιῆσαι < M 19 ἡ<sup>2</sup> < M 20 οὐ μόνον hinter γραφαῖς M 21 σφύζονται] σωματοποιοῦνται G U  
22 vor Ἀβραὰμ + ὁ U 23 τῆς<sup>1</sup> Dind.] τοῦ G U M 24 εἰ \*] ὅπου G U M |  
δὲ < M 27 <τοῦ> \* 29 ἐγένετο U



λαμβάνουσι πάντες οἱ Αἰγύπτιοι κατὰ ἀγνοσίαν καὶ χρίουσι μὲν τὰ  
 πρόβατα, χρίουσι δὲ καὶ τὰ | δένδρα, τὰς συκᾶς καὶ τὰ ἄλλα, φημί- D324  
 ζοντες καὶ λέγοντες ὅτι, φησί, τὸ πῦρ ἐν ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ κατέφλεξε  
 ποτε τὴν οἰκουμένην· τὸ δὲ σχῆμα τοῦ αἵματος τὸ πυρὸς πὺρ ἄλλο-  
 5 ξητήριόν ἐστι τῆς τοσαύτης πληγῆς καὶ τοιαύτης. πόθεν δὲ οὐκ 3  
 ἔχομεν δεῖξαι περὶ τῆς ἀκολουθίας, ὥς ἔτι καὶ δεῦρο τὰ λείψανα τῆς  
 τοῦ Νῶε λάρνακος δεικνύται ἐν τῇ τῶν Καρδυαίων χώρα. καὶ 4  
 πάντως δὲ εἰ ἐπιζητήσῃ τις καὶ ἀνερευνήσῃ, καὶ τὰ λείψανα τοῦ  
 θυσιαστηρίου (ἐπεὶ περὶ ἀκόλουθόν ἐστιν) εὔροι ἂν ἐν τῇ ὑπωρείᾳ τοῦ  
 10 ὄρους, ὅπου ἔμεινε Νῶε ἐξεληθὼν ἀπὸ τῆς κιβωτοῦ καὶ προσενέγκας  
 ἀπὸ τῶν ζώων τῶν καθαρῶν καὶ τῶν στεάτων κυρίῳ τῷ θεῷ [ὅτε]  
 ἤκουσεν »ἰδοὺ δέδωκά σοι τὰ πάντα ὥς λάχανα ἀγροῦ. θῦσον καὶ  
 15 γάλακτος. παρελεύσομαι δὲ καὶ ταύτης πάλιν τὸ ἐπίσαστον καὶ ἡλί- 5  
 θιον τῆς αἵρέσεως, ἀρκεσθῆς ταῖς προειρημέναις ὀλίγαις λέξεσιν.  
 ἐνσπαρεῖσαις ὑπὸ τῆς ἡμῶν βραχύτητος ἐνταῦθα πρὸς ἀντίθεσιν τῆς  
 πλάνης τῆς προειρημένης αἵρέσεως.

Κατὰ Ὀσσαίων, ἀπὸ Ἰουδαϊσμοῦ αἵρέσεως ζ, τῆς δὲ ἀκολουθίας ιθ.

1. Μετὰ ταύτην πάλιν ἄλλη τις αἵρεσις ταύταις παραπεπλεγμένη. 1, 1  
 ἡ τῶν Ὀσσαίων καλουμένη. Ἰουδαῖοι δὲ οὗτοι ὥς καὶ αἱ προειρη- P40  
 20 μέναι, ὑποκρίται τὸν τρόπον δεινοὶ τὴν ἐπίνοιαν. ὥρμωοντο δὲ 2  
 οὗτοι, ὥς ἡ εἰς ἡμᾶς ἐλθοῦσα περιέχει παράδοσις, ἀπὸ τῆς Ναβατικῆς  
 χώρας καὶ Ἰτουραίας, Μωαβίτιδος τε καὶ Ἀριηλίτιδος, τῶν ἐπέκεινα  
 τῆς κοιλάδος τῆς ἄλκυκῆς οὕτως ἐν τῇ θείᾳ γραφῇ κληθείσης ὑπερ-  
 15 κειμένων χωρῶν· ἐστὶ δὲ αὕτη ἡ νεκρὰ καλουμένη θάλασσα. τοῦτο 3

6f Theophilus ad Autol. III 129 D; S. 234 Otto Hippolyt refut. X 30 Eusebius  
 Onomasticon 2, 21ff Klostermann — 12 Gen. 9, 3 Act. 10, 13 — 17ff die Ὀσσαῖοι  
 dem Epiphanius eigentümlich

G U M

5 δὲ < M 7 Καρδυίων U M 11 τῶν (vor στεάτων) < G | [ὅτε] \*  
 12 τὰ < G U | ἀγροῦ] χώρας U 15 ἐνσπαρεῖσαις] ἐν ταῖς γραφεῖσαις G  
 16 Unterschrift κατὰ Νασαραίων G 17 κατὰ Ὀσσαίων ἀπὸ Ἰουδαϊσμοῦ μὲν  
 ἔκτῃς (μὲν < u. ζ M), τῆς δὲ ἀκολουθίας ιθ (ιβ M) G M κατὰ Ὀσσηνῶν ἐκ τῆς αἵ-  
 19 ρέσεως ἀπὸ Ἰουδαϊσμοῦ, ἐννέα καὶ δεκάτῃ τῇ ἀκολουθία U 19 Ὀσσηνῶν U |  
 δὲ] τε U 20 δεινοὶ] δῆλοι M | ὥρμωονται U 22 Ἀριηλίτιδος ist nicht zu bean-  
 24 standen; der Name der Landschaft ist von Ἀριήλ = Ἀρεόπολις vgl. Eusebius  
 Onomasticon S. 36, 24ff (10, 17; 124, 16) Klostermann gebildet 23f ὑπερκει-  
 μένων χωρῶν \*] ὑπερκειμένης χώρας G U M 24 ἡ < G U | καλουμένης U

δε τὸ γένος τῶν Ὑσδαίων ἐρημνύεται διὰ τῆς ἐκδόσεως τοῦ ὀνό-  
 ματος στιβαρόν γένος. συνήσθη δὲ τούτοις μετέπειτα | ὁ καλού- 4 D 325  
 μένος Ἡλξαὶ ἐν χρόνοις βασιλείας Τραιανοῦ μετὰ τὴν τοῦ σωτῆρος  
 παρουσίαν, ὅς ἐγένετο ψευδοπροφήτης· συνεγράψατο δὲ οὗτος βιβλίον  
 5 δῆθεν κατὰ προφητείαν ἢ ὡς κατὰ ἔνθεον σοφίαν· φασὶ δὲ καὶ ἄλλον  
 τινὰ Ἰεξαῖον εἶναι ἀδελφὸν | τούτου. γέγονε δὲ οὗτος ὁ ἄνθρωπος 5 Ö 96  
 πεπληρωμένος τὸν τρόπον ἀπατηλὸς τὴν γνώμην, ἀπὸ Ἰουδαίων  
 ὁμώμενος καὶ τὰ Ἰουδαίων φρονῶν, κατὰ νόμον δὲ μὴ πολιτευόμε-  
 νος. ἕτερος ἄνθ' ἑτέρων παρεισφύρων καὶ [τὴν] ἰδίαν αὐτῷ αἵρεσιν  
 10 πλάσας, ἄλλας καὶ ὕδωρ καὶ γῆν καὶ ἄρτον καὶ οὐρανὸν καὶ αἰθέρα 6  
 καὶ ἄνεμον ὄρκον αὐτοῖς εἰς λατρείαν ὀρισάμενος· ποτὲ δὲ πάλιν  
 ἄλλους μάρτυρας ἑπτὰ ὀρισάμενος, τὸν οὐρανὸν φημι καὶ τὸ ὕδωρ  
 καὶ πνεύματα, (ὧς) φησὶν, ἅγια καὶ τοὺς ἀγγέλους τῆς προσευχῆς καὶ  
 τὸ ἔλαιον καὶ τὸ ἄλας καὶ τὴν γῆν. ἀπεχθάνεται δὲ τῇ παρθενίᾳ, 7  
 15 μισαὶ δὲ τὴν ἐγκράτειαν, ἀναγκάζει δὲ γαμεῖν· φαντασιώδη δέ τινα  
 ὡς δῆθεν (ἐξ) ἀποκαλύψεως παρεισφέρει, ὑπόκρισιν δὲ διδάσκει, 8  
 φήσας μὴ εἶναι ἁμαρτίαν, εἰ καὶ (τις) παρατύχοι εἰδωλα προσκυνήσας  
 καιρῷ ἐνστάντος διωγμοῦ, ἐὰν μόνον ἐν τῇ συνειδήσει μὴ προσκυνήσῃ.  
 καὶ ὅ τι δᾶν ὁμολογήσῃ στόματι, ἐν δὲ τῇ καρδίᾳ μή. 2. μάρτυρα 9  
 20 δέ τινα παρεισφύρων οὐκ αἰσχύνεται ὁ ἀπατεῶν, λέγων Φινεὲς τινα

1f oben Anaceph. S. 168, 1 war der Name mit *ἡμιότατοι* erklärt; hier scheint  
 Epiph. die Herleitung von *ἡμιότατοι* vorzuschweben — 2ff zu Elxai vgl. Panarion  
 h. 30, 3, 2 u. e. 17, 4ff h. 53, 1; dazu Hippolyt refut. IX 13, 2ff — 3 genauer  
 bei Hippolyt refut. IX 13, 4; S. 251, 22 Wendland *ἐπὶ Τραιανοῦ βασιλείας τρίτῳ*  
 — 4f Origenes in ps. 82 bei Eusebius h. e. VI 38; S. 592, 24 Schwartz *καὶ βιβλίον*  
*τινὰ φέρονται. ἢ λέγονται ἐξ οὐρανοῦ πεπτωκέναι* — 5f etwas anders Panarion  
 h. 53, 3 *φασὶ δὲ καὶ ἄλλο βιβλίον ἔχειν Ἰεξαὶ λεγόμενον ἀδελφοῦ τοῦ Ἡλξαί* —  
 10ff zu diesen Schwurformeln vgl. unten e. 6, 4 u. h. 30, 17, 4 Hippolyt refut.  
 IX 15, 2; S. 253, 16ff Wendland; dazu Bousset, Hauptprobleme der Gnosis S. 228  
 W. Brandt, Elchasai S. 15 — 16ff vgl. Origenes in ps. 82 bei Eusebius h. e. VI, 38;  
 S. 592, 22f Schwartz *φησὶν δὲ ὅτι τὸ ἀρνήσασθαι ἀδιάφορόν ἐστιν καὶ ὁ μὲν*  
*νοήσας τῷ μὲν στόματι ἐν ἀνάγκῃς ἀρνήσεται, τῇ δὲ καρδίᾳ οὐχί*

GU M

1 Ὑσδαίων U 2 στιβαρόν] ὅτι βάρεσεν M 3 Τραιανοῦ βασιλείας U 6 Ἰεξαῖον  
 U M | εἶναι < U 8 καὶ τὰ Ἰουδαίων] κατὰ Ἰουδαίων δὲ M 9 ἕτερος + δὲ G U  
 9f [τὴν] ἰδίαν αὐτῷ αἵρεσιν πλάσας \*] τὴν ἰδίαν αὐτοῦ αἵρεσιν πλανήσας U M τοὺς  
 αὐτῷ πεισθέντας πλανήσας G 11 vor ὄρκον + εἰς, vor εἰς λατρείαν + καὶ G;  
 lies <καθ'> ὄρκον? \* | ὀρισάμενος + παρέδωκε U 13 (ὧς) \* 15 γαμεῖν \*]  
 γάμον G U M 16 (ἐξ) \* | ὑπόκρισιν \* vgl. S. 219, 25] ὑποκριτὰς G U M  
 17 (τις) \* | παρατύχοιεν U; lies vielleicht παρ' ἀνάγκην) τύχοι \* | προσκυνή-  
 σας \*] προσκυνῆσαι G U M 18 καιρῷ \*] καιροῦ G U M 19 καὶ + <ἀδιάφορον  
 εἶναι>? \* | εἴ τι δᾶν U | vor στόματι + ἐν G U



ἱερέα τῶν ἀπὸ γένους Λευί τε καὶ Ἀαρὼν καὶ τοῦ ἀρχαίου Φινεὲς ἐν τῇ Βαβυλῶνι ἐπὶ τῆς αἰχμαλωσίας προσκυνήσαντα τὴν Ἰουδαίαν ἐν Σούσοις διαπεφευγέναι ὄλεθρον θανάτου ἐπὶ Λαορείου τοῦ βασιλέως· ὥστε εἶναι αὐτοῦ τὰ πάντα ψευδῆ καὶ μάταια.

- 5 Οὗτος μὲν οὖν <ὡς> ἄνω <εἴρηται> συνῆπται τῇ προειρημένῃ 10 αἰρέσει τῇ τῶν Ὀσσαίων καλουμένῃ, ἣς ἔτι λείψανα καὶ δεῦρο ὑπάρχει ἐν τῇ αὐτῇ Ναβατίτιδι γῇ τῇ καὶ Περσίᾳ πρὸς τῇ Μωαβίτιδι· ὅπερ γένος νυνὶ Σαμψαίων καλεῖται. | φαντάζονται δὲ δῆθεν καλεῖν | τοῦ- P41 D 326 τον δύνανιν ἀποκεκαλυμμένην, διὰ τὸ ἦλ καλεῖσθαι δύνανιν, ξαῖ δὲ 10 κεκαλυμμένον. ἡλέγχθη δὲ τὸ πᾶν τοῦ ἐπιτηδεύματος γούαγμα 11 καὶ εἰς μεγάλην αἰσχύνην ὑπέπεσε παρὰ τοῖς δυναμένοις τὰ ἐληθῆ κατανοεῖν τε καὶ ἀκριβοῦν \*. ἔτι γὰρ καὶ δεῦρο ἐπὶ τῶν ἡμερῶν Κωνσταντίου τε καὶ τῶν νῦν βασιλέων \*. ἕως μὲν γὰρ Κων- 12 σταντίου ἐκ τοῦ γένους αὐτοῦ τοῦ Ἡλξαῖ Μαρθοῦς τις καὶ Μαρθάνα δύο ἀδελφαὶ ἐν τῇ αὐτῶν χώρᾳ ἀντὶ θεῶν προσεκυνοῦντο. ὅτι δῆθεν ἐκ τοῦ σπέρματος τοῦ προειρημένου Ἡλξαῖ ὑπῆρχον. τέθνηκεν δὲ ἡ Μαρθοῦς πρὸ ὀλίγου τοῦ χρόνου. Μαρθάνα δὲ εἰς ἔτι δεῦρο ὑπῆρχεν. ὧν καὶ τὰ πτύσματα καὶ τὰ ἄλλα τοῦ σώματος ὀύπη 13 ἀπεφέροντο οἱ πεπλανημένοι αἰρετικοὶ ἐν ἐκείνῃ τῇ χώρᾳ. δῆθεν πρὸς ἀλέξησιν νοσημάτων. οὐ μὴν ἐνήργουν· ἀλλὰ τὸ πεπλανημένον 20 σοβαρὸν αἰὲ καὶ πρὸς ἀπάτην ἔτοιμον· τυφλὸν γὰρ ἡ κακία καὶ Ü98 ἀσύνητον ἡ πλάνη.

3. Καὶ ἕως ποῦ κατατροίβομαι τὰ περὶ τοῦ γόητος τούτου φθεγ- 3, 1 γόμενος ὅσα τε κατὰ τῆς ἀληθείας κατεψεύσατο, πρῶτον μὲν διδάσκων 2 25 ἀπαρνησιθεῖαν καὶ ὑπόκρισιν, βδελυρῶν θυσιῶν τῆς εἰδωλολατρείας

1 τοῦ ἀρχαίου Φινεὲς vgl. Num. 25, 7 Jes. Sir. 45, 23 (daraus ist die Geschichte wohl durch Umdrehung entstanden) — 7f über die Σαμψαῖοι u. ihr Verhältnis zu den Ossäern vgl. Panarion h. 53 — 9 zur Deutung des Namens vgl. Brandt, Elchasai S. 5ff — 12ff vgl. Panarion h. 53, 1, 5

G U M

5 <ὡς> \* | <εἴρηται> \* 6 Ὀσσηνῶν U 7 Ναβατίδι M | τῇ (hinter γῇ) < M 9 ἦλ] ἰῆλ U M 9 u. 10 κεκρυμμένην u. κεκρυμμένη Nic. Chon. Thes. I c. 43 (Vat. 680 f. 10<sup>v</sup>) 10 ἐλεγχθήσεται M 11 καὶ + ὡς G ὡς statt καὶ M | ἐπέπεσε M 12 \* etwa <ἐν τοῖς ἡμετέροις χρόνοις> \* | ἐπὶ \*] ἀπὸ G U M 13 \* etwa <ἡ αἵρεσις περὶν> \*; βασιλέων + σαφῶς ἐλέγχονται U (verunglückte Vermutung) | γὰρ < G M 14 τοῦ Ἡλξαῖ < G U 14f am Rand von erster Hand μάρθω καὶ μάρθαινα M Μαρθῶ καὶ Μαρθάνην Nic. Chon. 16 τοῦ<sup>1</sup> < M | τέθνηκον G M 24 κατεψεύσατο] ἐφθέγγατο M 25 καὶ καθ' U | βδελυρῶν M

μετέχειν ἀπατῶν τε τοὺς ἀκούοντας καὶ ἀρνεῖσθαι τὴν ἰδίαν πίστιν  
 στόματι καὶ μὴ ἔχειν ἁμαρτίαν φάσκων· ὥς εἶναι ἀθεράπευτον τὸ  
 αὐτῶν πᾶθος καὶ μὴ δυνάμενον διορθωθῆναι. εἰ γὰρ τὸ στόμα τὸ 3  
 ὁμολογοῦν τὴν ἀλήθειαν προετοιμάζεται εἰς ψεῦδος, ἄρα γέ τις αὐτοῖς  
 5 ἂν πιστεύσειε τὴν καρδίαν μὴ ἔχειν ἡπατημένην; ὁπότε διαρρήδην  
 ἐκφωνεῖ ὁ θεὸς λόγος διδάσκων ἐν πνεύματι ἁγίῳ ὅτι »καρδία  
 πιστεύεται εἰς δικαιοσύνην, στόματι δὲ ὁμολογεῖται εἰς σωτη-  
 ρίαν·. ἀλλὰ καὶ πάλιν δῆθεν μὲν Χριστὸν ὀνόματι ὁμολογεῖ, λέγων 4  
 ὅτι Χριστὸς ὁ μέγας βασιλεὺς· οὐ μὴν πάνν γε κατείληφα ἐκ τῆς  
 10 αὐτοῦ δολερᾶς καὶ παραπεποιημένης συντάξεως τῆς βίβλου τῆς αὐτοῦ  
 ληροφίας εἰ περὶ τοῦ | κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐφηγήσατο· οὔτε D 327  
 γὰρ τοῦτο ὀρίζει, Χριστὸν δὲ ἀπλῶς λέγει, ὥς ἐξ ὧν κατειλήφαμεν  
 τινὰ ἕτερον σημαίνων ἢ προσδοκῶν. κωλύει γὰρ εἰς ἀνατολὰς 5 P 42  
 εὔχασθαι, φάσκων μὴ δεῖν προσέχειν οὕτως, ἐπὶ τὰ Ἱεροσόλυμα δὲ  
 15 ἔχειν τὸ πρόσωπον ἐκ πάντων τῶν μερῶν, τοὺς μὲν ἀπὸ ἀνατολῶν  
 εἰς δύσιν προσέχειν τῇ Ἱερουσαλήμ, τοὺς δὲ ἀπὸ δύσεως εἰς ἀνατολὴν  
 τῇ αὐτῇ, τοὺς δὲ ἀπὸ ἄρκτου εἰς μεσημβρίαν καὶ ἀπὸ μεσημβρίας εἰς  
 ἄρκτον, ὥς πανταχόθεν τὸ πρόσωπον ἀντικρυς εἶναι τῆς Ἱερουσαλήμ.  
 καὶ ὅρα τὴν τοῦ ἀπατεῶνος φρενοβλάβειαν. ἀναθεματίζει μὲν γὰρ 6  
 20 θυσίας καὶ ἱερουργίας ὥς ἀλλοτριὰς οὐσας θεοῦ καὶ μήτε ὅλως θεῶ  
 ἐκ τῶν πατέρων καὶ τοῦ νόμου ποτὲ προσενεχθείσας καὶ λέγει ἐκεῖ  
 δεῖν εὔχεσθαι εἰς Ἱερουσαλήμ, ὅπου ἦν τὸ θυσιαστήριον καὶ αἱ θυσίαι,  
 (ὁ) ἀρνούμενος τὴν παρὰ τοῖς Ἰουδαίοις σαρχοφαγίαν καὶ τὰ ἄλλα  
 καὶ τὸ θυσιαστήριον τό τε πῦρ ὥς θεοῦ ἀλλότριον, τὸ δὲ ὕδωρ 7

6 Röm. 10, 10 — 9 zu Χριστὸς ὁ μέγας βασιλεὺς vgl. Hippolyt refut. IX 15, 1;  
 S. 253, 14 Wendland als Gebot des Elxai βαπτισάσθω ἐκ δευτέρου ἐν ὀνόματι τοῦ  
 μεγάλου καὶ ὑψίστου θεοῦ καὶ ἐν ὀνόματι υἱοῦ αὐτοῦ, <τοῦ> μεγάλου βασιλέως —  
 14 vgl. Daniel 6, 11 Ezechiel 8, 16 ff u. bes. Berakot IV 5 wer gegen Morgen  
 steht, wende sein Antlitz gegen Abend, wer gegen Abend steht, gen Morgen,  
 wer gegen Mittag steht, gen Mitternacht, u. wer gegen Mitternacht steht, gen Mittag  
 (W. Brandt, Elchasai S. 12)

G U M

1 μετέχειν + λέγων, ἔπειτα δὲ U | ἀπατῶν und < τε U | καὶ (vor ἀρ-  
 νεῖσθαι) < U 3 διορθωθῆναι M 5 ἂν πιστεύσειε \*] ἐμπιστεύσειε G U M  
 6 ἐκφωνεῖ] ἐκφάσκων U | ἐν πνεύματι ἁγίῳ διδάσκων U 9 vor Χριστὸς + ὁ G  
 13 γὰρ] δὲ? \* 17f ἀπὸ ἄρκτου — εἰς ἄρκτον] ἀπὸ νότου καὶ μεσημβρίας εἰς  
 ἄρκτον, τοὺς δὲ ἀπ' ἄρκτου εἰς μεσημβρίαν U 17 ἄρκτον \*] νότον G M  
 23 <ὁ> \* | ἀρνούμενος + δὲ M



εἶναι δεξιὸν πῦρ δὲ ἀλλότριον εἶναι φάσκων διὰ τούτων τῶν λέξεων·  
 »τέκνα, μὴ πρὸς τὸ εἶδος τοῦ πυρὸς πορεύεσθε, ὅτι πλανᾶσθε· πλάνη γάρ  
 ἐστὶ τὸ τοιοῦτον. ὁρᾷς γάρ, φησὶν, αὐτὸ ἐγγυτάτω καὶ ἐστὶν ἀπὸ πόρ-  
 ρωθεν· μὴ πορεύεσθε πρὸς τὸ εἶδος αὐτοῦ, πορεύεσθε δὲ μᾶλλον ἐπὶ τὴν  
 5 φωνὴν τοῦ ὕδατος.« καὶ πολλὰ ἐστὶ τὰ αὐτοῦ μυθολογήματα.

4. Εἶτα δὲ διαγράφει Χριστὸν τινὰ εἶναι δύναμιν, οὗ καὶ τὰ 4, 1  
 μέτρα σημαίνει, εἰκοσιτεσσάρων μὲν σχοίνων τὸ μῆκος ὡς μιλίων  
 ἐνενηκονταῖς τὸ δὲ πλάτος σχοίνων ἑξ μιλίων εἰκοσιτεσσάρων, καὶ  
 τὸ | πᾶχος ὁμοίως τερατενόμενος καὶ τοὺς πόδας καὶ τὰ ἄλλα μυθο- Ö 100  
 10 λογήματα. εἶναι δὲ καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα καὶ αὐτὸ θήλειαν, ὅμοιον 2  
 τῷ Χριστῷ, ἀνδριάντος δίκην ὑπὲρ νεφέλην καὶ ἀνὰ μέσον δύο ὁρέων  
 ἐστός. καὶ τὰ ἄλλα σιωπήσω, ἵνα μὴ εἰς μυθολογίαν φαντασιάζω  
 τὴν ἀκοήν | τῶν ἐντυγχανόντων. τίσι δὲ λόγοις καὶ κενοφρονίαις 3 D 328  
 ὕστερον ἐν τῇ βίβλῳ ἀπατᾷ λέγων »μηδεὶς ζητήσῃ τὴν ἐρμηνείαν, ἀλλ'  
 15 ἢ μόνον ἐν τῇ εὐχῇ τάδε λεγέτω«, καὶ αὐτὰ δῆθεν ἀπὸ Ἑβραϊκῆς δια-  
 λέκτου μετενέγκας, ὡς ἀπὸ μέρους κατειλήφαμεν, οὐδὲν ὄντα τὰ παρ'  
 αὐτῷ φανταζόμενα. φάσκει γὰρ λέγειν »ἄβάρ ἀνιδ μωῖβ νωχιλὲ δαασιμ  
 ἀνῆ δαασιμ νωχιλὲ μωῖβ ἀνιδ ἄβάρ σελάμ«, | ἅτινα ἐρμηνευόμενα ἔχει P 43  
 τὴν σαφήνειαν ταύτην· »παρελθέτω ταπεινώσις <ῆ> ἐκ τῶν πατέρων 4

2ff vgl. Panarion h. 53, 1, 7 τετίμηται δὲ τὸ ὕδωρ καὶ τοῦτο ὡς θεὸν ἡγοῦν-  
 ται σχεδὸν φάσκοντες εἶναι τὴν ζωὴν ἐκ τούτου (dazu Bousset, Hauptprobleme  
 der Gnosis S. 157) — 6ff vgl. Panarion h. 30, 17, 6ff h. 53, 1, 8f u. Hippolyt  
 refut. IX 13, 2f; S. 251, 14ff Wendland ὑπὸ ἀγγέλου, οὗ τὸ ὕψος σχοινίων  $\overline{\kappa\delta}$ ,  
 δ γίνεται μίλια  $\overline{\zeta\varsigma}$ , τὸ δὲ πλάτος αὐτοῦ σχοινίων  $\overline{\delta}$ , καὶ ἀπὸ ὧμον εἰς ὧμον σχοι-  
 νίων  $\overline{\xi}$ , τὰ δὲ ἔχνη τῶν ποδῶν αὐτοῦ ἐπὶ μῆκος σχοινίων  $\overline{\gamma}$  ἡμίσεις, ἃ γίνεται  
 μίλια δεκατέσσαρα, τὸ δὲ πλάτος σχοίνου ἐνὸς ἡμίσεις, τὸ δὲ ὕψος ἡμισχοινίου.  
 εἶναι δὲ σὺν αὐτῷ καὶ θήλειαν, ἥς τὰ μέτρα κατὰ τὰ προειρημένα εἶναι λέγει· καὶ  
 τὸν μὲν ἄρσενα νίδον εἶναι τοῦ θεοῦ, τὴν δὲ θήλειαν καλεῖσθαι ἅγιον πνεῦμα —  
 13ff vgl. M. A. Levy, Zeitschr. d. deutsch. morg. Gesellschaft 1858 S. 712. Nach  
 seiner Entdeckung ist die Formel (abgesehen von dem Wort σελάμ) vielmehr von  
 hintenherein zu lesen = ἡνὰ μισαὰδ ἐλιχὼν βιὼμ δίνα ῥάβ(β)α = ich zeuge für  
 (über) euch am Tag des großen Gerichts. Demgemäß ist die Übersetzung des  
 Epiphanius nur Dichtung

G U M

3 τοιοῦτο G 7 σχοινίων M 8 μιλίων < M 11 ὑπὲρ] ὑπὸ Brandt,  
 Elchasai S. 60 15 τάδε] ταῦτα M 16 οὐδὲν + <δὲ>? \* 17 γὰρ < M |  
 δαασιμ] δάσημ G δασιμ M U 18 δαασιμ < G | μωῖβ G | μωῖβ + νωχιλὲ  
 δασιμ μωῖβ G | ἄβεο G U M 19 <ῆ> \* nach S. 222, 9 | τῶν < U

- μου τῆς κατακρίσεως αὐτῶν καὶ καταπατήματος αὐτῶν καὶ πόρου  
αὐτῶν. καταπατήματι ἐν κατακρίσει διὰ τῶν πατέρων μου, ἀπὸ  
ταπεινώσεως παρελθούσης ἐν ἀποστολῇ τελειώσεως. ἐπ' αὐτῷ δὲ 5  
πάντα πληροῦται ταῦτα. κεκένωται γὰρ αὐτοῦ ἡ δύναμις καὶ ἡ  
5 πλάνη. εἰ δὲ ἐν ῥῆματι πρὸς ἐν θελήσει τις κατὰ λεπτολογίαν ἀκοῦσαι  
ἐρμηνεύμενον, καὶ τοῦτο οὐκ ἂν ὀκνήσαιμεν ποιῆσαι, ἀλλ' εἰς καθή-  
κον κατὰ πάντα τῶν βουλομένων λεπτολόγως ἀκοῦειν αὐτὰ δὴ τὰ  
ῥήματα αὐτοῦ καὶ τὰς αὐτῶν ἐρμηνείας ἀντικρὺς παραθησόμεθα,  
καὶ ἔστιν οὕτως· ἄβάρ, παρελθέτω· ἀνίδ, ταπεινώσεις· μωῖβ, ἡ ἐκ 6  
10 <τῶν> πατέρων μου· ρωχilé, τῆς κατακρίσεως αὐτῶν· δασσίμ, καὶ  
καταπατήματος αὐτῶν· ἀνή, καὶ πόρου αὐτῶν· δασσίμ, καταπατή-  
ματι· ρωχilé, ἐν κατακρίσει· μωῖβ, διὰ τῶν πατέρων μου· ἀνίδ, ἀπὸ  
ταπεινώσεως· ἄβάρ, παρελθούσης· σελάμ, ἐν ἀποστολῇ τελειώσεως.
5. Αὕτη γοῦν ἡ αἴρεσις ἡ τῶν Ὀσσηνῶν ἄνω προειρημένη, ἡ πολιτευο- 5, 1  
15 μένη μὲν τὴν τῶν Ἰουδαίων πολιτείαν κατὰ τὸ σαββατίζειν τε καὶ περι-  
τέμνεσθαι καὶ τοῦ νόμου ποιεῖν τὰ πάντα· μόνον δὲ <τῷ> ἀπαγορεύειν  
τὰς βίβλους <Μωυσέως> ὁμοίως τοῖς Νασσαραίοις σχίσμα [δὲ] ἐργάζεται  
αὕτη, διαφερομένη πρὸς τὰς ἄλλας ἐξ τούτων τῶν ἐπὶ αἰρέσεων.  
ἀρκέσει γοῦν εἰς ἀνατροπὴν ταύτης τὸ εἶναι αὐτὴν ἀλλοτρίαν θεοῦ \*, 2  
20 τοῦ κυρίου σαφῶς λέγοντος ὅτι | οἱ ἱερεῖς ἐν τῷ ἱερῷ βεβηλοῦσι τὸ D 329  
σάββατον, ἡ δὲ βεβήλωσις τοῦ σαββάτου τίς αὕτη ἀλλ' ὅτι ἔργον 3  
οὐδεὶς εἰργάζετο ἐν τῷ σαββάτῳ, ἐν δὲ τῷ ἱερῷ οἱ ἱερεῖς θυσίαν  
ἐπιτελοῦντες ἔλυνον τὸ σάββατον, βεβηλοῦντες διὰ τὴν ἐνδελεχῆ τῶν  
ζώων θυσίαν;
- 25 Καὶ παρελεύσομαι καὶ ταύτην τὴν αἴρεσιν. συνῆπται γὰρ οὗτος 4  
πάλιν ὁ Ἡλξαῖ τοῖς μετὰ τὸν Χριστὸν Ἐβιωναίοις, ἀλλὰ καὶ τοῖς  
Ναζωραίοις | τοῖς μετέπειτα γεγονόσι. καὶ κέχρηται αὐτῷ τέσσαρες Ö 102

20 Matth. 12, 5 — 25—S. 223, 3 vgl. Panarion h. 30, 3, 2 u. 30, 17, 5ff —  
27 τοῖς μετέπειτα γεγονόσιν] gegenüber Hilgenfelds (Ketzergesch. des Urchrist.  
S. 426 A. 726) vielfach nachgesprochener Behauptung, Epiph. habe hier im  
Widerspruch mit seiner späteren Schilderung die Nazoräer für jünger als die  
Ebionäer erklärt, ist festzustellen, daß μετέπειτα soviel heißt wie »nach Elxai«  
(bez. nach den Ossäern), vgl. den Gegensatz in S. 223, 1f τῶν μετέπειτα u. τῶν  
πρὸ αὐτοῦ καὶ σὺν αὐτῷ. Die Reihenfolge soll ausdrücken, daß bei den Nazoräern  
eine derartige Beeinflussung weniger zu erwarten war, als bei den Ebionäern

G U M

4 πληροῦται πάντα M 6 ἂν < M 10 <τῶν> \*, nach S. 221, 19 | ρω-  
χελὲ M 11 δασίμ M 14 Ὀσσηνῶν] Ἑσσηνῶν M 16 <τῷ> \* 17 <Μωυ-  
σέως> \* | [δὲ] \* 18 ἐπὶ < U 19 \* etwa <ἐν ῥῆματι> \* 22 θυσίαν οἱ ἱερεῖς  
GU 23 τὸ τῷ U 25 καὶ¹ < U | καὶ² < G | συνάπτεται M



αἰρέσεις, ἐπειδὴ θέλγονται τῇ αὐτοῦ πλάνῃ· <ἢ> Ἑβριωνάϊων τε τῶν μετέπειτα <γεγονότων καὶ> Ναζωραίων, Ὑσσαίων τε τῶν πρὸ αὐτοῦ καὶ σὺν αὐτῷ καὶ Νασαραίων τῶν ἄνω μοι προδεδηλωμένων.

Αὕτη δὲ ἡ <ἐκτῇ> αἵρεσις τῶν ἐπὶ τῶν ἐν Ἱεροσολύμοις, αἵτινες 6  
 5 ἐνέμειναν ἄχρι τῆς τοῦ | Χριστοῦ παρουσίας καὶ μετὰ τὴν τοῦ Χρι- P44  
 στοῦ ἔνσαρκον παρουσίαν ἄχρι τῆς τῶν Ἱεροσολύμων ἀλώσεως, ἣτις γέγονεν ὑπὸ Τίτου βασιλέως, ἀδελφοῦ Ιουλιανῶν υἱοῦ δὲ Οὐεσπασιανῶν, ἐν τῷ δευτέρῳ ἔτει τῆς τοῦ πατρὸς αὐτοῦ Οὐεσπασιανῶν βασιλείας. μετὰ δὲ τὴν τῶν Ἱεροσολύμων ἀλῶσιν ἐπέμεινεν ἡ τε 7  
 10 αὕτη καὶ αἱ ἄλλαι ὀλίγοι τῷ χρόνῳ φημιζόμεναι αἰρέσεις, Σαδδουκαίων φημι καὶ Γραμματέων, Φαρισαίων τε καὶ Ἡμεροβαπτιστῶν Ὑσσαίων τε καὶ Νασαραίων καὶ Ἰουδαίων, ἄχρις οὗ κατὰ καιρὸν καὶ κατὰ χρόνον ἐκάστη αὐτῶν διασκορπισθεῖσα διελύθη.

6. Ἀρκετῶς δὲ ἔχει ἀπ' αὐτῆς τῆς αὐτῶν φρενοβλαβείας καὶ τῶν 6, 1  
 15 ῥημάτων τοῦ κηρύγματος τοῦ δηλητηρίου ἰοῦ ἀλεξητήριον ἐαυτῷ πάντα νουνεχῇ κατασκευάσαι, καταγρόντα τῆς συρφετώδους αὐτῶν διδασκαλίας τε καὶ λαλιᾶς, καὶ μάλιστα τοῦ κυρίου εὐθὺς λέγοντος 2  
 ἐν τε τῷ νόμῳ καὶ ἐν τῷ εὐαγγελίῳ »οὐκ ἔσονται σοι θεοὶ ἕτεροι«  
 »οὐ λήψῃ ὄνομά τινος ἑτέρου ἐπὶ ὄρκου«, καὶ πάλιν ἐν τῷ εὐαγγελίῳ  
 20 λέγοντος »μὴ ὀμνύναι μήτε τὸν οὐρανὸν μήτε τὴν γῆν μήτε ἕτερόν τινα ὄρκον, ἀλλ' ἥτω ὑμῶν τὸ ναὶ ναὶ καὶ τὸ οὐ οὐ· | τὸ περισσότερον D 330  
 γὰρ τούτων ἐκ τοῦ πονηροῦ ὑπάρχει«. ἐγὼ δὲ περὶ τούτου νομίζω 3  
 θεσπίσαι τὸν κύριον διὰ τὸ μέλλειν τινὰς λέγειν ἐν ἄλλοις ὀνόμασιν ὄρκον προβάλλεσθαι· πρῶτον μὲν οὖν ὅτι οὐ δεῖ ὀμνύναι οὔτε αὐτὸν  
 25 τὸν κύριον οὔτε ἄλλον τινὰ ὄρκον· <ἐκ> τοῦ γὰρ πονηροῦ ἐστὶ τὸ ὀμνύναι. πονηρὸς δὲ ἄρα καὶ ὁ ἐν τῷ Ἠλξαι λαλήσας, ὁ καταναγκάσας 4  
 οὐ μόνον ἐν θεῷ ὀμνύναι, ἀλλὰ καὶ ἐν ἄλλῃ καὶ ἐν ὕδατι καὶ <ἐν ἄρτι>

7 vgl. de mens. ac pond. 14; S. 166, 39 Lagarde — 18 Exod. 20, 3 —

19 vgl. Exod. 23, 13 — 20 Matth. 5, 34ff Jak. 5, 12 — 27 vgl. zu S. 218, 10

GU M

1 <ἢ> \*    2 <γεγονότων καὶ> \*    | Ὑσσηνῶν U    2f αὐτοῦ] ἐαυτοῦ M  
 4 <ἐκτῇ> \*    | τῶν (vor ἐν Ἱεροσολύμοις) < M    5 τοῦ<sup>2</sup> < U    8 ἐν τῷ  
 δευτέρῳ — Οὐεσπασιανῶν < U M    9 βασιλέως U    | ἔμειναν M    9f ἦτε  
 αὕτη U ἡ αὕτη M    10 vor φημιζόμεναι + αἱ GU    12 Ὑσσαίων τε < G καὶ  
 Νασαραίων καὶ Ὑσσηνῶν U    14 ἔχειν U    18 τε < M    | ἐν<sup>2</sup> < G    |  
 ἕτεροι + πλὴν ἐμοῦ U    19 ἐπ' U    21f γὰρ περισσόν M    22 ὑπάρχει]  
 ἐστὶν M    25 τινὰ ἄλλον GU    | <ἐκ> \*, nach Z. 22    26 δὲ] δὴ M    27 οὐ  
 < G    27f <ἐν ἄρτι καὶ> \*, nach S. 218, 10

καὶ ἐν αἰθέρι καὶ ἐν ἀέρι καὶ ἐν τῇ γῇ καὶ ἐν οὐρανῷ. ἀρκετὸν  
 δὲ ὡς ἐν παρόδῳ διὰ τῶν δύο λόγων πρὸς ἀντίθεσιν τῆς αὐτοῦ  
 πλάτης ἀντιδότην χρήσασθαι τὸν βουλόμενον ἰατρυνθῆναι. παρελ- 5  
 θὼν δὲ τούτου τὴν ἐρεσχελίαν καὶ τὸ ὑποῦλον ταύτης τῆς αἰρέσεως  
 ἐφεξῆς ποιήσομαι τῆς ἐβδόμης αἰρέσεως τὸν ἔλεγχον, τῆς παρὰ τοῖς  
 αὐτοῖς τότε νομιτενομένης. καὶ ἔστιν αὕτη. | P45

Κατὰ Ἡρωδιανῶν. ἀπὸ Ἰουδαϊσμοῦ αἰρέσεως ̅ξ̅ τῆς δὲ ἀκολουθίας ̅ζ̅.

1. Μετὰ ταύτην δὲ καὶ μετὰ ταύτας πάλιν ἐβδόμη ἦν Ἡρωδιανῶν 1, 1  
 καλουμένη. οὐδὲν δὲ ἔσχον τι παρηλλαγμένον οὗτοι, ἀλλὰ ὅλοι  
 10 Ἰουδαῖοι (ἦσαν) ἄργοι τε καὶ ὑποκριταί. Ἡρώδην δὲ οὗτοι ἡγοῦντο  
 Χριστὸν. Χριστὸν τὸν ἐν πάσαις γραφαῖς νόμου τε καὶ προφητῶν 104  
 προσδοκώμενον νομίσαντες αὐτὸν εἶναι τὸν Ἡρώδην, καὶ ἐπ' αὐτῷ 2  
 ἀπατώμενοι ἐσεμνύνοντο τῷ Ἡρώδῃ, ἐκ τοῦ ῥήτου συναρπασθέντες  
 μετὰ τοῦ καὶ εἰς χάριν τοῦ τότε βασιλέως κενοδοξῆσαι) τοῦ εἰρημέ-  
 15 ρου οὗτος ἐκλείψει ἄρχων ἐξ Ἰούδα οὔτε ἡγούμενος ἐκ τῶν μηρῶν  
 αὐτοῦ. ἕως ἂν ἔλθῃ ᾧ ἀποκείται ἢ ὡς ἔχει τὰ ἄλλα ἀντίγραφα  
 ἕως ἔλθῃ ᾧ τὰ ἀποκείμενα. ἐπειδήπερ ὁ Ἡρώδης υἱὸς Ἀντι- 3  
 πάτρου ἐτύγχανεν Ἀσκαλωνίτου τινὸς ἱεροδοῦλου Ἀπόλλωνος τοῦ  
 εἰδώλου. οὗ ὁ | πατὴρ τοῦ αὐτοῦ Ἀντιπάτρου Ἡρώδης μὲν ἦν τοῦ- D331

1 ff die Ἡρωδιανοὶ sonst nur noch bei Ps. Tert. *adv. omn. haer.* 1 (aus ihm  
 schöpft Hieronymus *adv. Luciferianos* c. 23; Migne 23, 178 B) u. Filaster h. 28;  
 ein kurzer Auszug bei Nicetas Chon. Thes. I c. 44 — 15 Gen. 49, 10 — 17—S.  
 225, 13 in der Hauptsache nach Jul. Africanus ep. ad Arist. bei Eusebius h. e.  
 I 7, 11f; S. 58, 17ff Schwartz vgl. Eusebius h. e. I 6, 2ff; S. 48, 14ff Schwartz Hie-  
 ronymus Chronik S. 160, 1 Helm

GU M

2 δύο + (τούτων)? \* 3 χρῆσθαι U 4 αἰρεσχελίαν M | vor ταύτης  
 + καὶ M 5 τῆς?] τοῖς M 6 νομιστενομένης U am Rand von späterer Hand  
 ff τυγχανούσης G | Unterschrift κατὰ Ὀσσηνῶν G 7 κατὰ Ἡρωδιανῶν, ἀπὸ  
 Ἰουδαϊσμοῦ ἐβδόμη, τῆς δὲ ἀκολουθίας ̅ζ̅ GM κατὰ Ἡρωδιανῶν, ἐβδόμη αἰρέσις  
 ἀπὸ Ἰουδαϊσμοῦ, εἰκοστὴ δὲ τῇ ἀκολουθία U 8 ἐβδόμη + αἰρέσις U | vor  
 Ἡρωδιανῶν + ἡ τῶν U 9f ὅλοι + εἰσὶν U (nur Vermutung); anstatt dessen  
 Z. 10 + (ἦσαν) \* 10 δὲ] τε M 11 Χριστὸν?] κύριον GU 12 Ἡρώδην + Χρι-  
 στὸν U 13 τῷ (vor Ἡρώδῃ) < M 14 μετὰ τοῦ] μετ' αὐτοῦ M 15 οὐδὲ U  
 16 ἢ < GU | ὡς + δὲ U 19 τὸ ὄνομα G



νομα. υἱὸς δὲ ἦν καὶ αὐτὸς Ἀντιπάτρου. αἰχμάλωτος δὲ ἦχθη ὑπὸ  
 Ἰδουμαίων ὁ αὐτὸς Ἀντίπατρος καὶ κειῖσε ἐν τῇ Ἰδουμαίᾳ διατρίβων  
 ἐγέννησε τὸν Ἡρώδην. τοῦ δὲ πατρὸς πένητος ὄντος καὶ μὴ δυνα- 4  
 μένου λύτροις ρύσασθαι τὸν υἱόν, λέγει δὴ τὸν Ἀντίπατρον, ἔμεινε  
 5 πολλῶ τῷ χρόνῳ δουλεύων· ὕστερον δὲ ἐλυτρώθη ἐξ ἐράνου τῶν  
 πολιτῶν σὺν τῷ παιδίῳ Ἡρώδῃ καὶ μετῆλθεν εἰς τὰ οἰκεῖα. διόπερ  
 τινὲς αὐτὸν λέγουσιν Ἰδουμαῖον, ἄλλοι δὲ Ἀσκαλωνίτην ἴσασι.  
 ὕστερον δὲ ἐφιλιώθη † Δημητρίῳ καὶ ἐπίτροπος κατέστη ἐπὶ τῆς 5  
 Ἰουδαίας, ἐν γνώσει τε γέγονεν Ἀγνούστῳ βασιλεῖ καὶ ἀπὸ τοῦ ἐπι-  
 10 τροπεύειν προσηλυτεύει, περιτέμνεται τε αὐτὸς καὶ περιτέμνει Ἡρώ-  
 δην τὸν υἱόν, εἰς ὃν ἦλθεν ὁ κληρὸς τῆς τῶν Ἰουδαίων βασιλείας·  
 ἦν δὲ βασιλεὺς ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ ὑπὸ βασιλέα Ἀγνούστον ἐπόσπονδος  
 ὑπάρχων. ἐπεὶ οὖν ἐξ ἄλλοφύλων οὗτος βασιλεύει, κατὰ διαδοχὴν 6  
 δὲ διήρκεσεν ἀπὸ τοῦ Ἰούδα καὶ ἀπὸ τοῦ Δαβὶδ τὸ βασίλειον καὶ οἱ  
 15 ἐκ τοῦ Ἰούδα ἄρχοντες καὶ πατριάρχαι <ἐξέλιπον>, μετέστη δὲ τὸ  
 βασίλειον εἰς ἄλλοφυλον, πιθανὸν ἔδοξεν [ἐν] τῇ ὑπολήψει τῶν πεπλα-  
 νημένων τὸ ἀπατηθῆναι καὶ νομίσαι αὐτὸν Χριστὸν εἶναι, ἀπὸ τῆς 7  
 ἀκολουθίας τοῦ προειρημένου | ῥήτοῦ τοῦ »οὐκ ἐκλείπει ἄρχων ἐξ P 46  
 Ἰούδα, ἕως ἂν ἔλθῃ ᾧ ἀπόκειται, ὡς εἶναι τοῦτο <οὕτως> παρ'  
 20 αὐτοῖς νοητέον, ὅτι τοῦτο ἀπέκειτο, φησὶν· ἐξέλιπον γὰρ ἐκεῖνοι καὶ  
 οὗτος οὐκ ἀπὸ γένους τοῦ Ἰούδα, ἀλλ' οὕτε ὅλως τοῦ Ἰσραὴλ ὑπάρ-  
 χει· τ<οι>ούτῳ δὲ ἀπέκειτο <τὸ> εἶναι Χριστόν.

1 daß der Urgroßvater des Herodes wieder Antipatros geheißen habe, ist eigene Behauptung des Epiphanius; wohl entstanden durch Vermengung der Angaben des Josephus u. des Africanus über den Großvater des Herodes. Nach ersterem (vgl. antt. XIV 10) hieß dieser Antipatros, nach letzterem Herodes — 12 ff vgl. haer. 51, 22, 20 ff u. Eusebius Chronik aus dem Armenischen S. 59, 13 ff Karst S. 61, 25 ff Hieronymus Chronik S. 160, 1 ff Helm — 18 Gen. 49, 10

G U M

1 καὶ αὐτὸς \*, nach Cryptoferrat. Ba f. 156<sup>r</sup> καὶ αὐτὸς δὲ υἱὸς ἀντιπάτρου ἐτίγγανεν] οὗτος τοῦ G U M | Ἀντίπα G U | ἦχθη] ἐλήφθη G U . 2 Ἰουδαίων G 4 ἔμεινεν + ἐν G U 6 παιδὶ U 7 αὐτῶν U 8 ἐφιλιώθη U | † Δημητρίῳ] nach Jul. Africanus (Eus. h. e. I 7, 11; S. 58, 22 Schwartz) u. Eusebius (h. e. I 6, 3; S. 48, 19) müßte es Ὑρζανῶ heißen; aber auch Nic. Chon. u. der Cryptoferrat. haben Δημητρίῳ | ἐπὶ < M 9 Ἰουδαίας G U, vgl. Jul. Afric. bei Eusebius h. e. I 7, 12; S. 58, 25 Schwartz ἐπιμελητῆς τῆς Παλαιστίνης χρηματίσας] Ἰδουμαίας M 10 vor αὐτὸς + καὶ U 12 βασιλέα + δὲ M 14 τοῦ<sup>2</sup> < M 15 <ἐξέλιπον> \* 16 [ἐν] \* 17 νομῆσαι U 19 ἂν < G | <οὕτως> \* 22 τ<οι>ούτῳ | ἀπέκειτο] κεῖται M | <τὸ> \*

Epiphanius I.

2. ἀλλ' ἐλέγχει αὐτοὺς ἡ ἀκολουθία φάσκουσα ὅτι αὐτὸς προσ- 2, 1  
δοκία ἐθνῶν καὶ ἐπ' αὐτῷ ἔθνη ἐλπιοῦσιν. ποιοῦν δὲ τῶν ἐθνῶν  
ἐπὶ Ἡρώδῃ ἠέλιον; ποία δὲ προσδοκία ἐθνῶν Ἡρώδην καταδοκεῖ;  
πῶς δὲ παρ' αὐτοῖς ἐπληροῦτο τὸ ἐκκοιμήθη ὡς λέων καὶ ὡς σκύμ-  
5 ρος | λέοντος. τίς ἐξεγερεῖ αὐτόν; ποῦ δὲ ἐπλυνεν ἐν αἵματι τὴν 2 D332  
στολὴν αὐτοῦ; ὁ Ἡρώδης ἢ ἐν αἵματι σταφυλῆς τὸ περιβόλαιον  
αὐτοῦ. ὡς ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς τὸ σῶμα αὐτοῦ ῥαντίσας  
αἵματι τῷ ἰδίῳ καὶ ἐν αἵματι σταφυλῆς τὸ περιβόλαιον αὐτοῦ; ἀλλὰ 3  
ἔνδοι ὁ λέγων. δώσει γὰρ σοι ὁ κύριος σύνεσιν ἐν πάσιν. ἵνα γὰρ  
10 δείξῃ τὸ καθάρσιον τῆς τοῦ λαοῦ τοῦ κυρίου καταστάσεως, ἡλθεν  
διὰ τοῦ ἰδίου αἵματος τῆς διδασκαλίας καθᾶραι τοὺς ὀδόντας τῶν  
ἀνθρώπων τοὺς εἰς αἷμα κνίσσης | καὶ ἀθεμίτου θυσίας μεμολυσμέ- Ö106  
νους. καὶ τί μοι τὰ πλήθη λέγειν; πολλὰ γὰρ ἐστι καὶ οὐκ ἐνδέ- 4  
χεται ὁ χρόνος πρὸς ἀντίθεσιν τῶν προειρημένων αἰρέσεων ἐπι-  
15 μηκύνειν τὸν λόγον.

3. Ἀλλ' αὐταὶ μὲν αἱ ἐπτὰ ἦσαν ἐν Ἰσραήλ, ἐν τῇ Ἱερουσαλὴμ 3, 1  
καὶ ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ, αἱ δὲ τέσσαρες αἱ προειρημέναι παρὰ Σαμαρείταις  
ἐν τῇ Σαμαρείᾳ· αἱ πλείους δὲ καθηρόθησαν. οὐκέτι γὰρ Γραμματεῖς,  
οὐκέτι Φαρισαῖοι, οὐκέτι Σαδδουκαῖοι, οὐκέτι Ἡμεροβαπτισταί, οὐκέτι  
20 Ἡρωδιανοί· μόνοι δέ τινες ἐν σπάνει εὐρίσκονται εἶπον εἰς ἡ δύο 2  
Νασαρηνοὶ ὑπὲρ τὴν ἄνω Θηβαΐδα καὶ ἐπέκεινα τῆς Ἀραβίας καὶ  
Ἰουδαίων τὸ λείμμα, οὐκέτι Ἰουδαῖον ἀλλὰ συναφθὲν Σαμψίταις  
τοῖς κατὰ διαδοχὴν ἐν τοῖς πέραν τῆς νεκρᾶς θαλάσσης ὑπερκειμέ-  
νοις \*· νυνὶ δὲ τῇ τῶν Ἑβριωνάων αἰρέσει συνήφθησαν. καὶ 3  
25 γέγονε λῆξαι μὲν αὐτοὺς ἀπὸ Ἰουδαϊσμοῦ, ὥσπερ δὲ ῥίζαν τμηθῆναι  
ἢ σῶμα ἐρπετοῦ καὶ ἐξ αὐτοῦ φῦναι δικέφαλον καὶ ἄρριζον ὄφιν ἐν  
ἐνὶ σώματι ἡμιτόμῳ ἐκπεφυκότα καὶ ἐξηρητημένον. | P47

1 Gen. 49, 10 — 4 Gen. 49, 9 — 5 Gen. 49, 11 — 9 II Tim. 2, 7 — 11 vgl.  
Gen. 49, 12 — 22 vgl. oben S. 219, 7 u. haer. 30, 17, 5ff

G U M

1 ἀλλὰ G 2f καὶ ἐπ' — προσδοκία ἐθνῶν < M 2 αὐτὸ G 3 Ἡρώ-  
δην G | καταδοκεῖν M; lies ἐκαταδόκει? \* 4 τὸ ἐκκοιμήθη vor παρ' αὐτοῖς G U  
9 ἂ U | δόγη G U | γὰρ<sup>1</sup> < G | ὁ < G 11 αἵματος] βρώματος M 12 κνί-  
σης καὶ] καὶ κρέας, aber θυσίας + μετὰ κνίσσης G | κνίσσης + τε U 12f με-  
μολυμμένους G 16 αὐταὶ U | ἐν<sup>2</sup> + τε U 18 γὰρ < U 20 σπα-  
νία M | ἦπον U M 22 Ἰουδαίων U | λῆμμα M 23 τοῖς<sup>2</sup> \*) τῷ G U M  
23f ὑπερκειμένης U 24 \* etwa < τοποῖς οἰκοῦσιν > \* 25 λῆξι M | αὐτοῖς  
u. + ὁ μέγας M | δὲ < M 26 ἄρριζον M U 27 ἐκπεφυκότα \*) ἐκπεφυ-  
κότος G U M



Ἔως ὧδε ἡ περὶ τῶν τεσσάρων αἱρέσεων τῶν Σαμαρειτῶν δια- 4  
 λογὴ καὶ τῶν ἐπὶ τῶν Ἰουδαίων, ἐξ ὧν οὐκέτι φέρονται <ἀλλ'  
 ἢ τρεῖς μόναι τῶν Σαμαρειτῶν, λέγω δὲ > ἢ Γοροθηνῶν τε καὶ  
 Λωσιθέων καὶ Σεβουαίων, Ἑσσηνῶν δὲ οὐ πάντ, ἀλλ' ὥς ἐν σκότῳ  
 5 τεθαμμένων· παρὰ δὲ τοῖς | Ἰουδαίοις οὐκέτι ἀλλ' ἢ Ὀσσαίων καὶ D 333  
 Νασαραίων ὀλίγοι ἀφωρισμένοι. Ὀσσαῖοι δὲ μετέστησαν ἀπὸ Ἰου-  
 δαϊσμοῦ εἰς τὴν τῶν Σαμψαίων αἵρεσιν, οὔτινες οὐκέτι οὔτε Ἰουδαῖοι  
 ὑπάρχουσιν οὔτε Χριστιανοί. ταῦτά μοι περὶ τῶν προειρημένων  
 ἕως ὧδε ἐχέτω.

10 Ἐνδημία Χριστοῦ καὶ ἐνσάρκον παρουσίας καὶ ἀληθείας πρόσωπον·  
 ἡ μία καὶ μόνη οὐσα τοῦ θεοῦ πίστις.

1. Εὐθὺς δὲ ἐπεδήμησεν κατὰ πόδας ἡ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ 1, 1  
 Χριστοῦ ἐνσαρκος παρουσία, ἣτις κατέλαβε τὰς προειρημένας ἐπὶ  
 αἱρέσεις ἐν Ἱεροσολύμοις. ἔσβεσε δὲ ταύτας ἡ αὐτοῦ δύναμις καὶ  
 15 διεσκέδασε. λοιπὸν δὲ μετὰ τὴν αὐτοῦ ἐπιδημίαν αἱ μετέπειτα πᾶσαι  
 γεγόνασιν αἱρέσεις, λέγω δὲ μετὰ τὸ εὐαγγελισθῆναι Μαριὰμ ἐν Να-  
 ζαρέτ διὰ τοῦ Γαβριὴλ καὶ μετὰ πᾶσαν ἀπλῶς τὴν ἐνσαρκον τοῦ  
 κυρίου παρουσίαν εἶτουν ἀνάληψιν. ἠνδόκησε γὰρ ὁ θεὸς πρὸς 2  
 σωτηρίαν τῶν | ἀνθρώπων τὸν ἴδιον υἱὸν κατελθόντα ἐν μήτρᾳ Ὡ 108  
 20 παρθενικῇ συλληφθῆναι, Λόγον ὄντα ἀπ' οὐρανοῦ, ἐκ κόλπων  
 πατρῶων γεγεννημένον ἀχρόνως καὶ ἀνάρχως, ἐλθόντα δὲ ἐπ'  
 ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν, θεὸν Λόγον ὄντα ἐκ θεοῦ πατρὸς ἀληθινῶς  
 γεγεννημένον, ὁμοούσιον ὄντα τῷ πατρὶ καὶ οὐδὲν παρὰ τὸν πατέρα  
 ἡλλοιωμένον, ἀλλὰ ἄτρεπτον ὄντα καὶ ἀναλλοίωτον, ἀπαθῆ τε καὶ  
 25 ὅλως μὴ πάσχοντα, συμπάσχοντα δὲ τῷ ἡμετέρῳ γένει, κατελθόντα 3

16 vgl. Luk. 1, 26ff — 21f vgl. Hebr. 1, 2

G U M 10—S. 233, 12 Anacephalaeosis (= anaceph.)

2 ἐμφέρονται U | <ἀλλ' > \* 3 ἢ] αἱ M | μόναι] μὲν αἱ U M | λέγω δὲ  
 < U M | <ἢ > \* | Γοροθηνῶν U 4 Λωσιθέων G M | δὲ] τε G M | ἀλλὰ G  
 5 ἢ] ἡ U M | Ὀσσαίων \*] Ἰουδαίων G U M 6 ὀλίγοι ἀφωρισμένοι < U M  
 7 Σαμψέων U | οὔτινες] καὶ U M 9 Unterschrift κατὰ Ἡρωδιανῶν G 10 ἐν-  
 σαρκος παρουσία καὶ ἀλήθεια U 12 δὲ < anaceph. 13 vor τὰς + πρὸς  
 anaceph. 14 ἐν + δὲ anaceph. 15f μετὰ τὴν — λέγω δὲ] ἀπὸ τῆς αὐτοῦ  
 ἐπιδημίας anaceph. 17—20 διὰ τοῦ Γαβριὴλ — συλληφθῆναι] καὶ συνειληφθαι  
 anaceph. 18 εἶτουν \*] εἶτε G M εἶτα U 20 τὸν Λόγον τὸν ὄντα anaceph.  
 24 ἀλλ' U 25 κατελθόντα] καὶ ἐλθόντα anaceph.

- ἀπ' οὐρανοῦ. ἐγκυμονηθέντα οὐκ ἀπὸ σπέρματος ἀνδρός, ἀλλὰ διὰ  
 πνεύματος ἁγίου. ἀληθινῶς σῶμα ἀπὸ Μαρίας ἐσχηκότα, ἀναπλά-  
 σεντα ἐαυτῷ τὴν σάρκα ἀπὸ τῆς μήτρας τῆς ἁγίας παρθένου καὶ  
 ψυχὴν τὴν ἀνθρωπείαν εἰληφότα καὶ νοῦν καὶ πᾶν εἴ τί ἐστὶν ἀνθρω-  
 5 πος χωρὶς ἁμαρτίας εἰς ἐαυτὸν τῇ ἐαυτοῦ θεότητι συνενώσαντα, | D 334  
 γεγεννημένον τε ἐν Βηθλεὲμ, περιτμηθέντα ἐν τῷ σπηλαίῳ, προσ- 4  
 ενεχθέντα ἐν Ἱεροσολύμοις, ἐναγκαλισθέντα ὑπὸ Συμεῶνος. ἀνθο- P 48  
 μολογηθέντα ὑπὸ Ἀννης τῆς τοῦ Φανουὴλ προφήτιδος, ἀπενεχθέντα  
 εἰς Ναζαρέτ, ἐλθόντα τῷ ἑξῆς ἐνιαυτῷ ὁφθῆναι ἐνώπιον κυρίου εἰς  
 10 Ἱερουσαλὴμ, γενόμεον τε ἐν Βηθλεὲμ διὰ τὴν συγγένειαν ὑπὸ τῆς 5  
 μητρὸς βασταζόμενον. αὖθις πάλιν εἰς Ναζαρέτ ἀπενεχθέντα καὶ  
 κατὰ δευτέραν περίοδον ἐνιαυτοῦ εἰς τὰ Ἱεροσόλυμα καὶ Βηθλεὲμ  
 ἐληλυθότα, βασταζόμενον ὡσαύτως ὑπὸ τῆς ἰδίας μητρὸς, ἐν Βηθλεὲμ  
 δὲ ἐν οἰκίᾳ κατελθόντα σὺν τῇ ἰδίᾳ μητρὶ καὶ Ἰωσήφ γέροντι ὄντι  
 15 σὺν τῇ Μαρίᾳ δὲ ὄντι. κάκεισε τῷ δευτέρῳ ἔτει τῆς αὐτοῦ γεννήσεως  
 κατοπτευθέντα ὑπὸ τῶν μάγων προσκυνηθέντα δῶρα λαβόντα καὶ 6  
 ἐν αὐτῇ τῇ νυκτὶ [ὑπὸ] ἀγγέλου τῷ Ἰωσήφ χρηματίσαντος εἰς Αἴ-  
 γυπτον παραληφθέντα, ἐκεῖθεν πάλιν διὰ δύο ἐτῶν ἐπανεληλυθότα,  
 τελευτήσαντος τοῦ Ἡρώδου, Ἀρχελαίου τε διαδεξαμένου.  
 20 2. Τῷ γὰρ τριακοστῷ τρίτῳ Ἡρώδου, τεσσαρακοστῷ δὲ δευτέρῳ 2, 1  
 Αὐγούστου τοῦ βασιλέως, γεννᾶται ὁ σωτὴρ ἐν Βηθλεὲμ τῆς Ἰου-

6—S. 229, 19 die hier vorgetragene Chronologie des Lebens Jesu wird wiederholt u. eingehend begründet Panarion haer. 51, 8ff; vgl. z. d. St. u. Index unter Christologie (Chronologie des Lebens Jesu) — 14f angeführt bei Michael Glykas ann. III; Migne 158, 396 B

G U M anaceph.

- 1 διὰ] ἀπὸ anaceph. 3 παρθένον < G U anaceph. | καὶ < anaceph.  
 4 ἀνθρωπίνην anaceph. 5 χωρὶς ἁμαρτίας < anaceph. 6 ἐμβηθλεὲμ U |  
 ἐν τῷ σπηλαίῳ < anaceph. 7 vor Συμεῶνος + τοῦ U | Συμεῶν anaceph.  
 8 Ἀννης M | ἀπενεχθέντα] ληφθέντα anaceph. 9f εἰς Ἱερουσαλὴμ < anaceph.  
 11 ἀπενεχθέντα] ἀπαρθέντα anaceph. 12 δευτέραν < M | ἐνιαυτῶν anaceph.  
 | καὶ Βηθλεὲμ < anaceph. 13 vor βασταζόμενον + καὶ M | ὡσαύτως < ana-  
 ceph. 14 δὲ < anaceph. | κατελθόντα] καταχθέντα u. vor ἐν οἰκίᾳ M 15 σὺν  
 τῇ — ὄντι < G | δὲ Μαρία M 16 ὑπὸ τῶν μάγων προσκυνηθέντα < ana-  
 ceph. | προσκυνηθῆναι U | προσκυνηθέντα + τε καὶ G 17 [ὑπὸ] \*]  
 ὑπ' U 18 παραλειφθέντα U | παραληφθέντα + καὶ κατεληλυθότα anaceph. |  
 ἐκεῖθεν] ἀποκριθέντα M ἀπ' ἐκεῖθεν τε U | ἀνεληλυθότα anaceph. τρίτῳ  
 + ἔτει U 21 τοῦ < G U



δαίας. κάτεισι δὲ εἰς Αἴγυπτον τῷ τριακοστῷ πέμπτῳ Ἡρώδου,  
 ἄνεισι δὲ ἀπὸ τῆς Αἴγυπτου μετὰ τὴν Ἡρώδου τελευτήν. διὸ ἐπὶ 2  
 τριάκοντα καὶ ἑπτὰ ἔτεσι τῆς αὐτῆς τοῦ Ἡρώδου ἀρχῆς ἦν ὁ παῖς  
 τεσσάρων ἐτῶν, ὅτε Ἡρώδης τριάκοντα ἑπτὰ πληρώσας κατέστρεψε  
 5 τὸν βίον. Ἀρχέλαος δὲ ἐννέα ἔτη βασιλεύει, οὗ ἐν ἀρχῇ τῆς βασιλείας 3  
 ἐξιὼν Ἰωσήφ ἀπ' Αἴγυπτου ἅμα τῇ Μαρίᾳ καὶ τῷ παιδί, ἀκούσας  
 τὸν Ἀρχέλαον βασιλεύειν ἀνεχώρησεν εἰς τὰ μέρη τῆς Γαλιλαίας καὶ  
 κατόκησεν τότε εἰς Ναζαρέτ. Ἀρχέλαος δὲ γεννᾷ τὸν Ἡρώδην τὸν 4  
 νεώτερον, καὶ βασιλεύει Ἡρώδης οὗτος τῷ ἐνάτῳ ἔτει τῆς τοῦ  
 10 πατρὸς βασιλείας Ἀρχελάου κατὰ διαδοχὴν. καὶ γέγονε λογιζόμενα  
 δεκατρία ἔτη τῇ | ἐνσάρκῳ Χριστοῦ παρουσίᾳ. ὁκτωκαιδεκάτῳ δὲ 5 D335  
 ἔτει Ἡρώδου τοῦ καὶ Ἀγρίππα ἐπικληθέντος ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς τοῦ  
 κηρύγματος καὶ τὸ βάπτισμα τὸ ἀπὸ Ἰωάννου τότε λαμβάνει καὶ  
 κηρύσσει ἐνιαυτὸν | δεκτὸν, ὑπ' οὐδενὸς ἀντιλεγόμενος, οὔτε ὑπὸ Ö110  
 15 Ἰουδαίων οὔτε ὑπὸ Ἑλλήνων οὔτε ὑπὸ Σαμαρειτῶν οὔτε ὑπὸ τινος  
 ἑτέρου. ἔπειτα ἀντιλεγόμενος ἐκήρυξεν ἐνιαυτὸν δεύτερον καὶ γέγονεν 6  
 ἐννεακαίδεκα ἔτη τῷ αὐτῷ Ἡρώδῃ, τῷ δὲ σωτῆρι τριακοστὸν δεύ-  
 τερον. ἐν δὲ τῷ εἰκοστῷ ἔτει τοῦ Ἡρώδου τοῦ τετράρχου καλου- 7  
 μένου γίνεται τὸ σωτήριον πάθος καὶ ἡ ἀπάθεια, ἡ θανάτου γεῦσις | P49  
 20 γεῦσις τε θανάτου ἄχρι σταυροῦ, πάσχοντος ἐν ἀληθείᾳ, ἀπαθοῦς δὲ

2—12 die Angaben über die Regierungsjahre des Herodes d. Gr., des Archelaus u. Herodes d. J. stammen aus Eusebius; vgl. Hieronymus Chronik S. 160, 1 170, 5 171, 11 Helm. Daß Herodes d. J. Z. 8 zum Sohn des Archelaus gemacht u. Z. 12 mit Herodes Agrippa verwechselt wird, kommt auf Rechnung des Epiphanius — 6f vgl. Matth. 2, 22f — 12 Ἀγρίππα ist nicht mit Scaliger in Ἀντίπα zu ändern; denn derselbe Irrtum wird von Epiph. Panarion haer. 78, 10, 3 noch unzweideutiger wiederholt τοῦ δὲ Ἀγρίππα ἐπικληθέντος μεγάλου, Ἡρώδου δὲ νεωτέρου, νιόυ δὲ Ἀρχελάου — 14 vgl. Luk. 4, 9 — 19f vgl. Phil. 2, 8

G U M anaceph.

1 τριακοστῷ + ἔτει καὶ U 2 ἀπ' Αἴγυπτου anaceph. | διὸ] δι' ὧν anaceph.  
 3 καὶ < anaceph. | αὐτῆς τοῦ < M 4 τριακοστὸν ἑβδομον anaceph. | ἑπτὰ  
 + ἔτη U 5 οὗ] ὡς anaceph. | ἐν ἀρχῇ τῆς βασιλείας < anaceph. 6 ἀπ'  
 Αἴγυπτου < anaceph. | παιδίῳ anaceph. 7 τῆς < anaceph. 8 τότε < ana-  
 ceph. 9 οὗτος < G U anaceph. 10 Ἀρχελάου βασιλείας U | γέγονε + τῷ  
 αὐτῷ U | λογιζόμενα hinter ἔτη (Z. 11) U 12 τοῦ ἐπικληθέντος Ἀγρίππου  
 G U | vor ἤρξατο + τότε U 15 ἀπὸ im 2. u. 3. Fall M im 3. Fall U  
 17 Ἡρώδου M 18 τοῦ Ἡρώδου < M 19 ἡ θανάτου γεῦσις < anaceph. | γεῦ-  
 σις] κρείσσω G

μένοντος ἐν θεότητι (Χριστοῦ γὰρ παθόντος ὑπὲρ ἡμῶν σαρκί·  
 γησὶν ἢ θεία γραφή καὶ πάλιν θανατωθεὶς σαρκί, ζωοποιηθεὶς δὲ  
 πνεύματι καὶ τὰ ἑξῆς), σταυροῦται θάπτεται κατέρχεται εἰς τὰ 8  
 καταχθόνια ἐν θεότητι καὶ ἐν ψυχῇ, αἰχμαλωτεύει τὴν αἰχμαλωσίαν  
 5 καὶ ἀνίσταται τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ σὺν αὐτῷ τῷ ἁγίῳ σώματι, συνενώσας  
 τὸ σῶμα τῇ θεότητι, μηκέτι λυόμενον μηκέτι πάσχον μηκέτι ὑπὸ  
 θανάτου κυριεύμενον (ὥς γησὶν ὁ ἀπόστολος θάνατος αὐτοῦ οὐκ-  
 ἔτι κυριεύει). 3. αὐτὸ τὸ σῶμα ἀληθινῶς αὐτὴν τὴν σάρκα αὐτὴν 3, 1  
 τὴν ψυχὴν αὐτὰ τὰ πάντα· οὐκ ἄλλο τι παρὰ τὸ ὄν σῶμα, ἀλλ'  
 10 αὐτὸ τὸ ὄν ἐνδυναμώσας καὶ ἐνώσας εἰς μίαν ἐνότητα εἰς μίαν θεό-  
 τητα, τὸ σαρκικὸν ἄφθαρτον τὸ σωματικὸν πνευματικὸν τὸ παχυ-  
 μερὲς λεπτομερὲς τὸ θνητὸν ἀθάνατον, μὴ ἑωρακὸς ὅλως διαφθοράν,  
 μὴ καταλειφθείσης τῆς ψυχῆς ἐν Ἄιδῃ, μὴ μερισθέντος τοῦ ὀργάνου 2  
 πρὸς ἁμαρτίαν, μὴ χρανθέντος τοῦ νοῦ τροπῇ, ἀλλὰ τὰ ὅλα μὲν  
 15 ἀνθρώπου λαβὼν, φυλάξας δὲ ὅλα τέλεια, ἐπιδεδωκυίας τῆς θεότητος  
 τῇ ἀληθινῇ ἐνανθρωπήσει πρὸς τὰς εὐλόγους χρείας, λέγω δὴ τὰς  
 ἐκ σώματός τε καὶ ψυχῆς καὶ ἐκ νοῦ ἀνθρωπίνου \* πιστουμένας D336  
 τὴν πληροφορίαν, τουτέστιν πείνη καὶ δίψη, κλανθμῷ τε καὶ ἀθυμίᾳ,  
 δάκρυσι τε καὶ ὕπνῳ, καμιάτῳ καὶ ἀναπαύσει. ταῦτα γὰρ οὐχ ἁμαρ- 3  
 20 τίας εἶδος, ἀλλ' ἐνανθρωπήσεως ἀληθεστάτης γνώρισμα, ἀληθείᾳ τῆς  
 θεότητος συνούσης τῇ ἐνανθρωπήσει, οὐ τὰ ἀνθρώπινα πασχούσης,  
 ἀλλὰ τῆς θεότητος συνευδοκούσης εἰς τὰ εὐλογα καὶ τὰ ἐκτὸς ἁμαρ-  
 τίας καὶ τροπῆς ἀπηγορευμένης ὑπάρχοντα. ἀλλὰ καὶ ἀνέστη καὶ 4

1 I Petr. 4, 1 — 2 I Petr. 3, 18 — 4 vgl. Ephes. 4, 8 — 7 Röm. 6, 9 —  
 12f vgl. Psal. 15, 10

G U M anaceph.

1 σαρκί < M    2 θεία < G U | θανατωθεὶς + μὲν anaceph. | ζωογονη-  
 θεὶς G U    5 τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ] τριήμερος anaceph. | σώματι] πνεύματι anaceph.  
 6 τὸ σῶμα] τῷ σῶμα G τῷ σώματι M    10 τὸ < anaceph. | ὄν] ἴδιον M  
 | καὶ ἐνώσας < G U M | εἰς μίαν ἐνότητα < M | vor εἰς μίαν<sup>2</sup> + καὶ anaceph.  
 12 ἀθάνατον + ἀποδείξας)? \* | ἑωρακὸς G M    13 καταλειφθείσης M | εἰς  
 Ἄιδην < anaceph.    14 πρὸς] εἰς anaceph. | εἰς τροπὴν anaceph. | τροπῇ  
 + τὸ παράπαν G | μὲν < anaceph.    15 vor τέλεια + τὰ anaceph.    16f πρὸς  
 τὰς — ψυχῆς] ταῖς χρείαις, ταῖς εὐλογίαις κατὰ τὰς σωματικὰς τε καὶ ψυχικὰς ana-  
 ceph.    17 \* etwa [φνομένας, τῆς ἀληθινῆς ἐνανθρωπήσεως) \* | πιστουμένας]  
 κεκτημένας anaceph.    18 τουτέστιν] τὰ τῇ anaceph. | vor κλανθμῷ + καὶ  
 anaceph.    19 δακρύσει U | καμιάτῳ < U M | οὐκ M    20 ἀνθρωπισμοῦ  
 ἀληθεστάτου anaceph. | ἀληθείας M    21 τῇ ἐνανθρωπήσει < anaceph. | ἐναν-  
 θρωπήσει] ἀνθρωπότητι U    22 τὰ < anaceph.    23 ὑπάρχοντα \*] ὑπαρχού-  
 σης anaceph. < G U M | ἀλλὰ καὶ < G U M



θυρῶν κεκλεισμένων εἰσῆλθεν, ἵνα τὸ παχυμερὲς λεπτομερὲς ἀποδείξῃ.  
 αὐτὸ τὸ ὄν σὺν σαρκὶ καὶ ὁστέοις. μετὰ γὰρ τὸ εἰσελθεῖν ἔδειξε  
 χεῖρας καὶ πόδας καὶ πλευρὰν νενυγμένην. ὅστέα τε καὶ νεῦρα καὶ  
 τὰ ἄλλα, ὥς μὴ εἶναι φαντασίαν τὸ ὁρώμενον· πίστεώς τε καὶ ἐλπί-  
 5 δος τῆς ἡμετέρας | τὴν ὑπόσχεσιν ἐποιεῖτο. δι' ἑαυτοῦ τὰ ὅλα τελει- P50  
 ὤσας. | καὶ συναλίσσεται οὐ δοκῆσει ἀλλὰ ἀληθεία. παιδεύων τε 5 Ö112  
 ἐδίδασκε βασιλείαν οὐρανῶν κηρύσσειν ἐν ἀληθείᾳ. τὸ μέγα καὶ κορυ-  
 φαιότατον \* σημαίνων τοῖς μαθηταῖς καὶ λέγων »μαθητεύσατε τὰ  
 ἔθνη«, τουτέστιν μεταβάλετε τὰ ἔθνη ἀπὸ κακίας εἰς ἀλήθειαν, ἀπὸ  
 10 αἰρέσεων εἰς μίαν ἐνότητα. »βαπτίζοντες αὐτοὺς εἰς ὄνομα πατρὸς 6  
 καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος«. εἰς τὴν κυριακὴν ὀνομασίαν τῆς  
 τριάδος. τὴν ἁγίαν καὶ βασιλικὴν σφραγίδα. ἵνα δείξῃ ἐκ τοῦ ὀνόμα-  
 τος μηδεμίαν ἀλλοίωσιν εἶναι τῆς μιᾶς ἐνότητος. ὅπου γὰρ οἱ βαпти- 7  
 ζόμενοι κελεύονται ὑπ' αὐτοῦ (σφραγίζεσθαι) εἰς ὄνομα πατρὸς,  
 15 ἀσφαλῆς ἡ δοξολογία· »εἰς ὄνομα υἱοῦ« οὐκ ἀποδεόντως ἢ ἐπὶ κλησίᾳ·  
 »εἰς ὄνομα ἁγίου πνεύματος« οὐ διηρημένος ὁ σύνδεσμος οὐδὲ ἀπηλ-  
 λοτριωμένος, τῆς μιᾶς θεότητος ἔχων τὴν σφραγίδα.

4. Καὶ ἀνελήφθη εἰς οὐρανὸν ἐν αὐτῷ τῷ σώματι καὶ τῇ ψυχῇ 4, 1  
 καὶ τῷ νῷ, συνενώσας εἰς μίαν ἐνότητα καὶ μίαν πνευματικὴν ὑπό-  
 20 στασιν καὶ ἕνθεον ἀποτελέσας, ἐκάθισεν ἐν δεξιᾷ τοῦ πατρὸς, πέμψας  
 κήρυκας εἰς | ὅλην τὴν οἰκουμένην, Σίμωνα Πέτρον, Ἀνδρέαν τὸν 2 D337  
 ἀδελφὸν αὐτοῦ, Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην τοὺς υἱοὺς Ζεβεδαίου οὓς  
 πάλαι ἐξελέξατο, Φίλιππον καὶ Βαρθολομαῖον, Ματθαῖον Θωμᾶν τε

1 vgl. Joh. 20, 19 — 2f vgl. Joh. 20, 20 — 4 vgl. Luk. 24, 39 — 8 Matth.  
 28, 19 — 10 Matth. 28, 19 — 21—S. 232, 1 vgl. dazu das Apostelverzeichnis  
 Panarion haer. 79, 3, 3. Die beiden Listen decken sich nicht vollständig; der in  
 der unsrigen stehende Matthäus ist dort durch Jacobus Alphaei ersetzt

G U (von Z. 8 <μαθητεύ>σατε an V) M anaceph.

1 vor θυρῶν + τῶν M 2 το<sup>1</sup> < G 4 τὰλλα U | τὰ ὁρώμενα U  
 5f τελείως U 6 καὶ συναλίσσεται] καὶ συνεσθίων καὶ συνεκλιζόμενος anaceph. |  
 ἀλλ' G 8 \* <μυστήριον> \* 9 τουτέστιν — ἔθνη < M | vor ἀλήθειαν + τὴν  
 M anaceph. 10 αἰρέσεως V | βαπτίσατε VM | vor ὄνομα + τὸ M 12 τὴν  
 < anaceph. 13 ἐνότητος M 14 ὑπ' αὐτοῦ < anaceph. | <σφραγίζεσθαι> \*  
 15 ἀσφαλῆς] καὶ ἀσφαλῶς anaceph. 16 vor ἁγίου + τοῦ M | διηρημένος ὁ  
 σύνδεσμος] διηρημένη ἢ ἔνωσις anaceph. | οὔτε M 16f ἀπηλλοτριωμένη ana-  
 ceph. 17 ἔχων τὴν σφραγίδα < anaceph. 18 καὶ<sup>1</sup> < anaceph. | οὐρανούς  
 anaceph. 19 ἐνότητα M 21 Σίμωνα V Συμεῶνα M 23 καὶ (vor Βαρ-  
 θολομαῖον) < V | Θωμᾶν τε] καὶ Θωμᾶν anaceph.

καὶ Ἰούδαν καὶ Θαδδαῖον, Σίμωνα τὸν ξηλωτὴν· Ἰούδας γὰρ ὁ Ἰσκα-  
ριώτης, εἰ καὶ πρῶτον ἐν τοῖς δώδεκα ἐψηφίζετο, προδότης γενόμενος  
ἀπειμήθη τοῦ ἁγίου τῶν ἀποστόλων καταλόγου. ἀπέστειλεν δὲ 3  
καὶ ἄλλους ἑβδομήκοντα δύο κηρύττειν, ἐξ ὧν ἦσαν οἱ ἐπὶ αἱ ἐπὶ  
5 τῶν χειρῶν τεταγμένοι. Στέφανος Φίλιππος Πρόχορος Νικάνωρ  
Τίμων Παρμενᾶς καὶ Νικόλαος, πρὸ τούτων δὲ Ματθίας ὁ ἀντὶ 4  
Ἰούδα συμπληρωθεὶς μετὰ τῶν ἀποστόλων· μετὰ τούτους δὲ τοὺς  
ἐπὶ καὶ Ματθίαν τὸν πρὸ αὐτῶν Μάρκον καὶ Λουκᾶν, Ἰούστον,  
Βαρνάβαν καὶ Ἀπελλῆν, Ῥούφον, Νίγερα καὶ (τοὺς) λοιποὺς τῶν  
10 ἑβδομήκοντα δύο. μετ' αὐτοὺς δὲ πάντας καὶ σὺν αὐτοῖς Παῦλον 5  
τὸν ἅγιον ἀπόστολον διὰ φωνῆς ἰδίας ἀπ' οὐρανοῦ ἀπόστολον ὁμοῦ  
καὶ κήρυκα ἐθνῶν καὶ πληρωτὴν ἀποστολικῆς διδασκαλίας ἐξελέξατο·  
ὃς εὐρίσκει τὸν ἅγιον Λουκᾶν, ὄντα τῶν ἑβδομήκοντα δύο τῶν 6  
διασκορπισμένων, (ὄν) | ἐπιστρέψας καὶ ἀκόλουθον ἑαυτῷ ποιήσας P51  
15 συνεργὸν τοῦ εὐαγγελίου ὁμοῦ καὶ ἀπόστολον (ἀπέδειξεν). καὶ  
οὕτως ἐτελέσθη ἡ πᾶσα εὐαγγελικὴ πραγματεία ἕως τούτου τοῦ  
χρόνου.

4f vgl. Act. 6, 5f — 6f vgl. Act. 1, 23ff — 13f über Lukas vgl. Panarion  
haer. 51, 11, 6

V M anaceph.

1 Σίμωνα V 1—3 Ἰούδας γὰρ ὁ — ἀπέστειλεν δὲ] Ἰούδαν τε τὸν Ἰσκαριώ-  
την καὶ προδότην αὐτοῦ γενόμενον anaceph. 3 ἀποστείλας M 4 οἱ<sup>1</sup> < ana-  
ceph. | οἱ<sup>2</sup> < M 5 χειρῶν, η von späterer Hand V | τεταγμένοι < anaceph.  
6 πρὸς τοῖτοις u. < δὲ anaceph. 7 Ἰούδα + ἔσχατον anaceph. | τῶν + δώ-  
δεκα anaceph. 7f μετὰ τούτους — πρὸ αὐτῶν] μετὰ δὲ τοῖτων πάντων anaceph.  
8 Μάρκον κτέ.] überall bis τοὺς λοιποὺς (Z. 9) Nominative anaceph. | καὶ<sup>2</sup>  
< M anaceph. 9 (τοὺς)\* 10 μετὰ τούτους anaceph. 11 ἁγιώτατον anaceph.  
| ἀπόστολον + ἐξελέξατο anaceph. 12 ἐξελέξατο] ἀπέστειλε anaceph. 13 ὃς]  
καὶ anaceph. | εὐρίσκει] εὐρίσκει τε, ει u. τε aus etwas anderem hergestellt V corr  
εὐρίσκεται M | τὸν ἅγιον < anaceph. | τῶν ἑβδομήκοντα δύο ὄντα anaceph.  
14 διασκορπισμένων] ἐσκορπισμένων V anaceph. Zum Sinn vgl. Pan. h. 51, 11, 6.  
τῶν ἑβδομήκοντα δύο τῶν διασκορπισθέντων ἐπὶ τῷ τοῦ σωτῆρος λόγῳ; es ist  
also auf Joh. 6, 66 (Matth. 26, 31) angespielt | ὄν)\* | ἐπιστρέψας < anaceph.  
ἑαυτῷ ποιήσας] αὐτὸν ἔλαβε anaceph. 15 συνεργὸν . . . καὶ ἀπόστολον (ἀπέ-  
δειξε)\*] συνεργὸς (ὃς aus ὄν V) ὢν . . . καὶ ἀπόστολος VM καὶ συνεργὸν τοῦ  
εὐαγγελίου anaceph. 15f καὶ οὕτως] οὕτως γοῦν anaceph.



- Ἔσται δέ μοι ὁ λόγος ἕως ὧδε περὶ τῶν εἴκοσι αἰρέσεων καὶ τῆς 7  
κατὰ δύναμιν ἀκολουθίας ἐν συντόμῳ μοι εἰρημένης εὐαγγελικῆς Ὀ114  
φωταγωγίας τῆς ἐν κόσμῳ διὰ τοῦ Χριστοῦ καὶ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ  
γεγεννημένης, οἷς τὰ ὅμοια συλλέξαι καὶ παραθέσθαι τὰ προθεσπίσματά 8  
5 τε καὶ τὰς προφητείας ἀπὸ νόμου τε καὶ ψαλμῶν καὶ τῶν ἄλλων  
τὰς ἀκολουθίας καὶ ἀγωγὰς ἔνεστιν ἰδεῖν καὶ τὴν ἀκρίβειαν κατα-  
λαβέσθαι, ὡς οὐ νόθος ἀλλὰ ἀληθὴς καὶ προκαταγγελθεῖσα ἀπὸ  
τῆς παλαιᾶς διαθήκης καὶ ἀναμφίβολός ἐστιν ἡ ἔνσαρκος τοῦ Χριστοῦ  
παρουσία | καὶ εὐαγγελικὴ διδασκαλία. ἵνα δὲ μὴ εἰς ὄγκον παρεκτείνω D338  
10 τὴν τῆς συντάξεως πραγματείαν, τούτοις ἀρκεσθήσομαι.  
Προϋὼν δὲ ἐφεξῆς τὰς μετέπειτα τῷ βίῳ ἐπιφυσείσας ἐπὶ κακῇ 9  
προφάσει δόξας ὁμοίως διαγορεύσω, ἥδη τὰς ἔνδεκα τὰς ἀπὸ Ἰουδαίων  
καὶ Σαμαρειτῶν καὶ τὰς πρὸ αὐτῶν ἐννέα ἐξ Ἑλλήνων καὶ βαρβάρων  
καὶ τῶν ἄλλων γενομένας πρὸ τῆς τοῦ κυρίου παρουσίας καὶ ἕως  
15 αὐτοῦ τοῦ χρόνου μετρίως ἀπαριθμησάμενος. | D339 Ö116  
P52

V M anaceph. (bis Z. 12 διαγορεύσω)

1 lies ἔστω? \* | ἕως] ὡς M | εἴκοσι] ἔνδεκα VM 2 κατὰ δύναμιν  
ἀκολουθίας] κατὰ ἀκολουθίαν anaceph. | μοι εἰρημένης < anaceph. 2f εὐαγ-  
γελικῆς — ἐν κόσμῳ] εὐαγγελικῆς τοῦ κόσμου φωταγωγίας anaceph. 3 τῆς] τὴν M  
| διὰ τοῦ Χριστοῦ] δι' αὐτοῦ VM 4 οἷς] οὗς V | τὰ<sup>1</sup>] καὶ anaceph. | παρα-  
θέσθαι + <βουλομένη> \* 6 vor ἀγωγὰς + τὰς V 7 ἀλλ' M | προκαταγγελ-  
θεῖς V 8 καὶ < VM | ἔνσαρκος < anaceph. | τοῦ < V 12 διαγοράψω anaceph.  
15 hinter ἀπαριθμησάμενος haben VM einen unechten (vgl. TU XXXVI H. 2  
S. 16ff) Anhang, der<sup>1</sup> in V durch eine dünne Leiste (vor Ναζωραίων), in M  
nur durch herausgesetzten Buchstaben (ταῦ Τα) von dem Vorhergehenden ge-  
schieden ist: (. . . ἀπαριθμησάμενος): ταῦτα ἐν τισιν οὐκ ἔγκειται. Ναζωραίων  
ὅ ἐστι Χριστιανισμὸς ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ οὕτω (< οὕτω V) κληθεῖς ὑπὸ τῶν Ἰουδαίων  
καὶ ὑπ' αὐτῶν τῶν ἀποστόλων, λέγοντος Πέτρου »Ἰησοῦν τὸν Ναζωραῖον (Ναζω-  
ραίων V) ἄνδρα ἀποδεδειγμένον« καὶ τὰ ἐξῆς, ὕστερον δὲ ἀπὸ Ἀντιοχείας ἀρξά-  
μενος καλεῖσθαι Χριστιανισμός. ἔστιν δὲ φῶσει αἵρεσις Ναζωραίων, περὶ ἧς (ὧν V)  
καθεξῆς λέξωμεν κατὰ τὸν καιρὸν τῆς ἀκολουθίας

Τάδε ἔνεστι καὶ ἐν τούτῳ τῷ δευτέρῳ τόμῳ τοῦ πρώτου βιβλίου, D3 Ö116  
ἐν ᾧ εἰσιν αἱρέσεις δεκατρεῖς οὕτως· P52

- α. Σιμωνιανοί, οἱ ἀπὸ Σίμωνος τοῦ μάγου τοῦ ἐπὶ Πέτρον 21, 1  
τοῦ ἀποστόλου, κώμης Γιτθῶν τῆς Σαμαρείας. οὗτος ἀπὸ Σαμαρειτῶν  
5 ὠρμᾶτο, Χριστοῦ δὲ ὑπέδν ὄνομα μόνον. ἐδίδαξε δὲ αἰσχροποιάν, 2  
τὴν μίξιν μολυσμοῦ γυναικῶν ἀδιάφορον· σωμαίων δὲ ἀποβάλλεται  
τὴν ἀνέστασιν καὶ τὸν κόσμον μὴ εἶναι θεοῦ φάσκει. εἰκόνα δὲ 3  
ἑαυτοῦ ὡς Διὸς καὶ τῆς σὺν αὐτῷ πόρνης, ὀνόματι Ἑλένης, Ἀθηνᾶς  
τύπον \* τοῖς ἑαυτοῦ μαθηταῖς παρεδίδου εἰς προσκύνησιν. ἔλεγεν  
10 δὲ ἑαυτὸν Σαμαρείταις μὲν τὸν πατέρα, Ἰουδαίοις δὲ τὸν Χριστόν.  
ββ. Μενανδριανοί. οἱ ἀπὸ τούτου τοῦ Σίμωνος διὰ Μενάνδρου 22  
τινὸς ἐναρξάμενοι, διαφερόμενοι δὲ πρὸς τοὺς Σιμωνιανούς κατὰ τι  
ὅς ἀπὸ ἀγγέλων ἔλεγε τὸν κόσμον γεγενῆσθαι.  
γγ. Σατορνιλιανοί, οἱ κατὰ τὴν Συρίαν τὴν τῶν Σιμωνιανῶν 23, 1  
15 κρατύναντες αἰσχρολογίαν, ἕτερα δὲ παρὰ τοὺς Σιμωνιανούς εἰς ἕκ-

V M anaceph. (die Nebenzeugen Joh. Dam. de haeres. Migne 94, 689 Aff Doctr.  
patr. c. 34; S. 267 Diekamp sind nur ausnahmsweise berücksichtigt)

2 ἐν ᾧ εἰσιν — οὕτως] διαλαμβάνοντα περὶ δεκατριῶν αἱρέσεων anaceph.  
3f Σιμωνιανοί — ἀποστόλου] ὧν πρώτη ἡ τοῦ Σίμωνος τοῦ μάγου δς εὐθὺς μετὰ  
Χριστὸν ἔτι κηρυσσόντων τῶν ἀποστόλων ἐφάνη. ἀφ' οὗ καὶ Σιμωνιανοὶ ἐκλήθησαν  
οἱ τῇ αὐτοῦ αἱρέσει προσκείμενοι anaceph. 3 vor Πέτρον + τοῦ V 4f κώ-  
μης Γιτθῶν — ὠρμᾶτο] οὗτος ἐκ Σαμαρείας ὠρμᾶτο, κώμης Γιτθῶν anaceph.  
4 vor κώμης + (ἐκ)? \* | Γιτθῶν, τ auf Rasur V Γιθῶν M 5 ὠρμᾶτο, ω von  
erster Hand M | ὑπέδνεν anaceph. | ἔδειξε anaceph. | αἰσχροποιίαν V  
6 ἀπέβαλε anaceph. 7 ἔλεγε anaceph. 8 αὐτοῦ M | ὡς Διὸς < anaceph.  
8f Ἀθηνᾶς τύπον] ὥσει Διὸς καὶ Ἀθηνᾶς anaceph. 9 \* etwa (ἐπέχουσιν) \*  
9 παρεδίδου vor τοῖς ἑαυτοῦ anaceph. 11f οἱ ἀπὸ — ἐναρξάμενοι] οἱ ἀπὸ Με-  
νάνδρου τινὸς anaceph. 11 τούτου < M 12 διαφερόμενοι — κατὰ τι] δς  
διέφερε μὲν κατὰ τι πρὸς τοὺς Σιμωνιανούς anaceph. | δὲ < V 13 δς] < ana-  
ceph. οἱ, ι auf Rasur Vcorr | ὑπὸ, υ auf Rasur Vcorr | ἀγγέλων + δὲ anaceph.  
ἔλεγον, ο auf Rasur Vcorr 14 Σατορνηλιανοὶ M 15 κρατύνοντες V



πληξιν περισσοτέραν κηρύσσοντες, | ἀπὸ δὲ Σατορνίλου τὴν ἀρχὴν D4  
ἐσχηκότες, ὅς καὶ αὐτὸς κατὰ Μένανδρον ὑπὸ ἀγγέλων τὸν κόσμον 2  
γεγενῆσθαι ἔφασκεν, μόνων δὲ ἐπτά. παρὰ τὴν τοῦ ἄνω πατρὸς  
γνώμην.

- 5 κδ. Βασιλειδιανοί, τῆς αὐτῆς αἰσχροουργίας τελεσταί, ἀπὸ Βασι- 24, 1  
λείδου τοῦ ἅμα Σατορνίλου τοῖς Σιμωνιανοῖς καὶ Μενανδριανοῖς με-  
μαθητευμένον. τὰ ὅμοια μὲν φρονοῦντος. κατὰ τι δὲ διαφερομένου.  
λέγει δὲ τριακοσίους ἐξήκοντα πέντε οὐρανούς εἶναι καὶ τούτοις 2  
ὀνόματα ἀγγελικὰ ἐκτίθῃσιν. διὸ καὶ τὸν ἐνιαυτὸν τοσούτων ἡμερῶν  
10 εἶναι, καὶ τὸ Ἀβρασᾶξ ὄνομα τῆς αὐτῆς ψήφου εἶναι καὶ εἶναι τξε.  
καὶ εἶναι τοῦτο τὸ ἅγιον ὄνομά φησιν.

- κε. Νικολαῖται, ἀπὸ Νικολάου τοῦ ἐπὶ ταῖς χήραις ὑπὸ τῶν 25, 1  
ἀποστόλων ταχθέντος, ὅς διὰ ζῆλον τῆς ἰδίας γαμετῆς τὴν αἰσχροουρ-  
γίαν ἅμα | τοῖς ἄλλοις ἐπιτελεῖν τοὺς αὐτοῦ μαθητὰς ἐδίδαξεν, καὶ Ö118 2  
15 περὶ τοῦ Κανλακαῦ καὶ Προυνίκου καὶ ἄλλων βαρβαρικῶν ὀνομά-  
των εἰσηγησάμενος. | P53

- κς. Γνωστικοί, τὰς αὐτὰς αἰρέσεις διαδεξάμενοι, πλεον δὲ αὐτῶν 26, 1  
πάντων τὴν αἰσχροτότητα ἐμμανῶς ἐργαζόμενοι, ἐν Αἰγύπτῳ δὲ Στρα-  
τιωτικοὶ καλούμενοι καὶ Φιβιονῖται, ἐν δὲ τοῖς ἀνωτεριοῖς μέρεσι  
20 Σεκουνδιανοί, ἐν ἄλλοις μέρεσι Σωκρατῖται, παρὰ δὲ ἑτέροις Ζαχχαῖοι.  
ἄλλοι δὲ Κοδδιανούς αὐτοὺς λέγουσιν, ἄλλοι δὲ Βορβορίτας αὐτοὺς 2  
καλοῦσιν. οὗτοι <τὴν> Βαρβηλὼ τὴν καὶ Βαρβηρὼ ἀρχοῦσιν.

- κζ. Καρποκρατιανοί, ἀπὸ Καρποκράτους τινὸς τῶν ἐν τῇ Ἀσίᾳ, 27, 1  
ὅς ἐδίδασκε πᾶσαν αἰσχροουργίαν ἐκτελεῖν καὶ πᾶν ἐπιτήδευμα ἀμαρ-  
25 τίας. καὶ εἰ μὴ τις διὰ πάντων. φησί. παρέλθῃ καὶ τὸ θέλημα  
πάντων δαιμόνων καὶ ἀγγέλων ἐκτελέσῃ, οὐ δύναται ὑπερβῆναι εἰς  
τὸν ἀνώτατον οὐρανὸν οὐδὲ τὰς ἀρχὰς καὶ τὰς ἐξουσίας παρελθεῖν.  
ἔλεγε δὲ τὸν Ἰησοῦν ψυχὴν νοεράν εἰληφέναι, εἰδότα δὲ τὰ ἄνω 2 D5

V M anaceph.

3 μόνον anaceph. 6f μεμαθητευμένους M 7 μὲν + οὖν V 9 ἐκτίθησαν M  
ἐπιτίθῃσι Joh. Dam. (scheinbar besser, aber vgl. S. 243, 7 258, 6) 10 τῆς αὐτῆς  
ψήφου εἶναι καὶ < V M 13 ἀποταχθέντος M | ὅς < anaceph. 14 ἐαυτοῦ anaceph.  
| διδάξας anaceph. 15 Κανλακαῦ \*] κανλα//κανκ, 1 Buchstabe ausradiert V  
κανλανκανκ M 17 Γνωστικοί + οἱ V M | δὲ αὐτῶν] καὶ αὐτοὶ anaceph.  
19 Φοβιανῖται M 20 ἄλλοις + δὲ anaceph. 21 Βορβορίτας M 22 οὗτοι  
— ἀρχοῦσιν < anaceph. | <τὴν> Βαρβηλὼ τὴν καὶ Βαρβηρὼ Ausgg., nach gew.  
Schreibung] τὴν Βαρβελὼ τὴν καὶ Βαρβερὼ M τὴν Βαρβελώτην καὶ Βαρβαίρῳ Vcorr  
25 παρέλθῃ anaceph. 26 ἐκτελέσει anaceph. 27 ἀνώτατον < anaceph.  
28 εἰδότ||τα, o aus ω Vcorr

ἐνταῦθα καταγγέλλειν, καὶ ὥς εἴ τις πράξειεν ὅμοια τῷ Ἰησοῦ, κατ' αὐτὸν εἶναι. τὸν δὲ νόμον οὖν τῇ τῶν νεκρῶν ἀναστάσει ἀπαγορεύει, 3 ὥς αἱ ἀπὸ Σίμωνος καὶ δεῦρο αἰρέσεις. τοῦτον γέγονεν ἢ ἐν Ῥώμῃ 4 Μαρκελλίνα. εἰκόνας δὲ ποιήσας ἐν κρητῇ Ἰησοῦ καὶ Παύλου καὶ 5 Ὀμήρου καὶ Πενθαγόρου ταύταις ἐθυμία καὶ προσεξένει.

ζη. Κηρινθιοί, οἱ καὶ Μηρινθιοί. οὗτοι οἱ ἀπὸ Κηρίνθου 28 καὶ Μηρίνθου Ἰουδαῖοί τινες περιτομὴν ἀνχοῦντες. τὸν δὲ κόσμον ἐπὶ ἀγγέλων γεγενῆσθαι. Ἰησοῦν δὲ κατὰ προκοπὴν Χριστὸν καλεῖσθαι λέγοντες.

10 θθ. Ναζωραῖοι, Χριστὸν ὁμολογοῦντες Ἰησοῦν υἱὸν τοῦ θεοῦ, 29 πάντα δὲ κατὰ νόμον πολιτευόμενοι.

λ. Ἐβιωναῖοι, παραπλήσιοι τῶν προειρημένων Κηρινθιανῶν καὶ 30, 1 Ναζωραίων, οἷς συνήφθη κατὰ τι ἢ τῶν Σαμψαίων τε καὶ Ἐλκεσαίων αἵρεσις, οἱ Χριστὸν φασιν ἐκτίσθαι ἐν τῷ οὐρανῷ καὶ τὸ ἅγιον 2 πνεῦμα, ἐνδημήσαντα δὲ τὸν Χριστὸν ἐν τῷ Ἀδὰμ πρῶτον καὶ κατὰ 15 καιρὸν ἐκδυόμενον αὐτὸν τὸν Ἀδὰμ καὶ πάλιν ἐνδυόμενον· τοῦτο γὰρ φασιν ἐπιτετελεῖν αὐτὸν ἐν τῇ ἐνσάρκῳ αὐτοῦ παρουσίᾳ. Ἰουδαῖοι δὲ ὄντες εὐαγγελίοις κέχρηται, σαρκοφαγίαν βδελύττονται, 3 τὸ ὕδωρ δὲ ἀντὶ θεοῦ ἔχουσι, τὸν δὲ Χριστὸν ἄνθρωπον ἐν τῇ ἐν- 20 σάρκῳ παρουσίᾳ ἐνδεδύσθαι, ὥς ἔφην. συνεχῶς δὲ βαπτίζονται ἐν 4 τοῖς ὕδασι θέρους τε καὶ χειμῶνος | εἰς ἀγνισμόν δῆθεν ὥσπερ οἱ P54 Σαμαρεῖται. | Ö120

λα. Οὐαλεντῖνοι, οἱ σαρκὸς μὲν ἀπαγορευόντων ἀνάστασιν, παλαιὰν 31, 1 δὲ ἀθετοῦσι διαθήκην καὶ προφήτας ἀναγινώσκοντες μὲν καὶ ὅσα εἰς 25 ὁμοίωσιν δύναται τροπολογεῖσθαι τῆς αὐτῶν αἰρέσεως δεχόμενοι, ἑτέρας δὲ τινὰς μυθολογίας παρεισφέροντες, τριάκοντα αἰώνων ὀνο- 2 μασίας λέγοντες ἄρρενοθηλείων, ὁμοῦ τε ἐκ | τοῦ πατρὸς τῶν ὅλων D6

V M anaceph.

1 vor ἐνταῦθα + καὶ τὰ anaceph. 2 δὲ] τε VM 3 καὶ δεῦρο < anaceph. 5 ταῖτας anaceph. 6 οἱ<sup>1</sup> < anaceph. | οὗτοι < anaceph. 7 τινες . . . ἀνχοῦντες] οἵτινες . . . ἀνχοῦσιν anaceph. | τὸν δὲ] καὶ anaceph. 8 ἐπ' M | Ἰησοῦν δὲ] τὸν δὲ Ἰησοῦν anaceph. 9 λέγοντες < anaceph. 10 Ναζωραῖοι + οἱ VM | Χριστὸν ὁμολογοῦντες Ἰησοῦν] Ἰησοῦν μὲν ὁμολογοῦντες anaceph. | τοῦ < anaceph. 12 παραπλήσιως anaceph. 14 vor Χριστὸν + τὸν anaceph. 15 τὸν Χριστὸν < anaceph. 16 ἐκδυόμενον u. ἐνδύόμενον vertauscht anaceph. 17 φησὶν M 18 δὲ] τε VM 19 δὲ] τε VM 23 σαρκὸς] σάρκα u. vor ἀνάστασιν + εἰς anaceph. 25 δύναται anaceph. 26 αἰώνων] ἐνιαυτῶν anaceph. 27 λέγοντες] φέροντες VM



γεγεννημένων, οὓς καὶ θεοὺς ἡγοῦνται καὶ αἰῶνας. τὸν δὲ Χριστὸν 3  
ἀπ' οὐρανοῦ σῶμα ἐνηνοχέναι καὶ ὡς διὰ σωλῆρος τὴν Μαρίαν δια-  
πεπερακέναι.

λβ. Σεκουνδιανοί, οἷς συνάπτονται Ἐπιφάνης καὶ Ἰσίδωρος, ταῖς 32, 1  
5 αὐταῖς κεχρημένοι καὶ οὗτοι συζυγίαις, τὰ ὅμοια Οὐαλεντίνου πε-  
φρονηκότες, ἕτερα δὲ παρ' αὐτὸν ποσῶς διηγούμενοι. προστιθέασι 2  
δὲ τὴν αἰσχρουργίαν διδάσκοντες· ἀπαγορεύουσι δὲ καὶ οὗτοι τὴν  
σάρκα.

λγ. Πτολεμαῖοι, μαθηταὶ ὄντες καὶ αὐτοὶ Οὐαλεντίνου, οἷς συν- 33  
10 ἀπτεται ἡ Φλώρα. τὰ αὐτὰ δὲ περὶ τῶν συζυγιῶν καὶ αὐτοὶ  
λέγουσι καθάπερ Οὐαλεντίνος καὶ Σεκουνδιανοί· κατὰ τι δὲ καὶ οὗτοι  
διαφέρονται.

Αὕτη καὶ ἡ τοῦ δευτέρου τόμου τοῦ πρώτου βιβλίου τῶν δεκα-  
τριῶν αἰρέσεων ἀνακεφαλαίωσις. |

P55 Ö122

V M anaceph.

1 γεγεννημένων \*] γεγεννημένους V γεγεννημένους M anaceph. 2 ἐνηνοχέ-  
ναι, ο aus ω V corr 2f πεπερακέναι anaceph. 4 συνάπτεται V | Ἐπιφάνιος  
anaceph. 5 συζυγίαις V corr συζυγίαις M anaceph. | τὰ < anaceph. 6 διη-  
γούμενος M διηγούνται anaceph. 7 τὴν<sup>1</sup> < anaceph. 9 Πτολεμαῖοι + οἱ  
anaceph. | Οὐαλεντίνου καὶ αὐτοὶ ὄντες μαθηταὶ V 10 δὲ περὶ < anaceph. |  
συζυγιῶν V συζυγιῶν M | οὗτοι anaceph. 11 καθάπερ] καθὰ καὶ anaceph.

Κατὰ Σιμωνιανῶν πρώτη μετὰ τὴν εἰς Χριστὸν πίστιν τὴν μόνην  
οὖσαν, τῆς δὲ ἀκολουθίας κᾱ.

1. Σίμωνος γίνεται τοῦ μάγου πρώτη αἴρεσις ἀπὸ Χριστοῦ καὶ 1, 1  
δεῦρο ἀρξαμένη. οὖσα αὕτη τῶν εἰς ὄνομα Χριστοῦ οὐκ ὀρθῶς οὐδὲ  
5 εὐαγῶς (πιστευόντων), ἀλλὰ κατὰ τὴν παραπαινημένην ἐν αὐτοῖς  
φθορὰν τὰ δεινὰ ἐργαζομένων. οὗτος ὁ Σίμων γόης ἦν, ἀπὸ 2  
Γιθῶν δὲ ὠρμᾶτο τῆς πόλεως τῆς ἐν τῇ Σαμαρείᾳ, νυνὶ κόμης  
ἐπαρχοῦσης. ἐφαντασίαζε δὲ τὸ γένος τῶν Σαμαρειτῶν ταῖς μαγείαις  
ἐξαπατῶν τε καὶ δελεάζων, ἔλεγεν δὲ ἑαυτὸν εἶναι τὴν μεγάλην δύ- 3  
10 ναμιν τοῦ θεοῦ καὶ ἄνωθεν καταβεβηκέναι. τὸν πατέρα δὲ ἔλεγεν  
ἑαυτὸν τοῖς Σαμαρείταις, Ἰουδαίοις δὲ ἔλεγεν ἑαυτὸν εἶναι τὸν υἱόν,  
παθόντα δὲ μὴ πεπονθέναι. ἀλλὰ δοκῆσει μόνον. ὑπεκορίσθη δὲ 4  
οὗτος | τοῖς ἀποστόλοις καὶ αὐτὸς δὲ [ὁμοίως] ἴσα τοῖς ἄλλοις ὑπὸ D 7

1 ff zur Darstellung des Epiphanius vgl. insbesondere Hegesipp bei Eusebius  
h. e. IV 22, 5; S. 370, 15 Schwartz Justin apol. I 26, 2f 56, 1f dial. 120 Iren-  
aeus adv. haer. I 23, 1ff Hippolyt refut. VI 7ff Ps. Tert. adv. omn. haer. 1  
Filastrius haer. 29 Const. apost. VI 7ff element. Hom. u. Recogn. allerwärts  
6f zu ἀπὸ Γιθῶν vgl. Justin apol. I 26, 2 (ἀπὸ κόμης λεγομένης Γιττῶν) Hip-  
polyt refut. VI 7, 1; S. 134, 25 Wendland VI 20, 3; S. 148, 13 element. Hom. I 15;  
S. 18, 34 Lagarde II 22; S. 27, 26 element. Recogn. II 7 — 8 vgl. Act. 8, 9 —  
9ff vgl. Act. 8, 10 u. Irenaeus adv. haer. I 23, 1; I 191 Harvey docuit semetipsum  
esse qui inter Iudaeos quidem quasi filius apparuerit, in Samaria autem quasi  
pater descenderit, in reliquis vero gentibus quasi spiritus sanctus adventaverit. esse  
autem se sublimissimam virtutem, hoc est eum qui sit super omnia pater Hippolyt  
refut. VI 19, 4; S. 146, 7 Wendland ἑαυτὸν δὲ λέγων τὴν ὑπὲρ πάντα δύναμιν εἶναι  
ebenda 6; S. 147, 5ff καὶ παθεῖν δὲ ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ [καὶ] δεδοκηκέναι μὴ πεπονθότα, ἀλλὰ  
φανέντα Ἰουδαίοις μὲν ὡς υἱόν, ἐν δὲ τῇ Σαμαρείᾳ ὡς πατέρα, ἐν δὲ τοῖς λοιποῖς  
ἔθνεσιν ὡς πνεῦμα ἅγιον Tertullian de anima 34 Ps. Tert. adv. omn. haer. 1  
ausus est summam se dicere virtutem, .. se .. descendisse . . . , apud Iudaeos se in  
phantasmate dei non passum, sed esse quasi passum — 12 ff vgl. Act. 8, 12ff

V M

1 κατὰ Σιμωνιανῶν πρώτη: ἀπὸ δὲ τῆς ἀκολουθίας καὶ μετὰ τὴν εἰς Χρι-  
στὸν πίστιν τὴν μόνην οὖσαν κᾱ V M. 3 Σιμωνιανοὶ M 5 (πιστευόντων) \*  
6 ἐργαζομένων \*] ἐργαζομένη V ἐργασαμένη M 7 Γιθῶν, τ V corr Γιθων M  
| κωμικῆς M 8 δὲ < M 9 δὲ < V 12 ὑπεκορέσθη M 13 [ὁμοίως] \* | ἀπὸ M



Φιλίππου ἐβαπτίσθη μετὰ πολλῶν. οἱ πάντες δὲ χωρὶς αὐτοῦ ἐξε-  
 δέξαντο τὴν τῶν μεγάλων ἀποστόλων παρουσίαν καὶ διὰ τῆς αὐτῶν  
 χειροθεσίας ἔλαβον πνεῦμα ἅγιον, ἐπειδήπερ Φίλιππος διάκονος ὢν  
 οὐκ εἶχεν ἐξουσίαν τῆς χειροθεσίας τοῦ δι' αὐτῆς διδόναι πνεῦμα  
 5 ἅγιον. οὐκ ὀρθήν δὲ ὁ Σίμων ἔχων τὴν καρδίαν οὔτε τὸν λογισμόν. 5  
 αἰσχροκερδία δέ τινι καὶ φιλοχρημοσύνη προσανέχων καὶ τῆς μοχθη-  
 ρᾶς αὐτοῦ ἐπιτηδεύσεως ἐκτὸς βαίνων οὐδαμῶς, προσέφερε χρήματα P56  
 Πέτρῳ τῷ ἀποστόλῳ, ὅπως δώῃ αὐτῷ ἐξουσίαν ἐν τῇ ἐπιθέσει τῶν  
 χειρῶν πνεῦμα ἅγιον παρέχειν, λογισάμενος ὀλίγον δώσειν πολλὴν  
 10 δὲ ἀντὶ ὀλίγου διὰ τοῦ ἄλλοις παρέχειν πνεῦμα ἐπισωρεῦσαι χρημά-  
 των πληθὺν καὶ ἐπικερδῆσαι. | Ö124

2. Οὗτος μὲν οὖν ἔχων τὴν διάνοιαν πεπονηρευμένην ἀπὸ τῆς 2, 1  
 ἐν τῇ μαγείᾳ δαιμονιώδους πλάνης καὶ πεφαντασιωμένην, πρόχειρος  
 ὢν αἰὲν τῆς ἑαυτοῦ κακίας τὰ βαρβαρικὰ καὶ δαιμονίων πράγματα διὰ  
 15 τῆς ἑαυτοῦ μαγανείας ἐπιδείκνυσθαι, παρελθὼν εἰς μέσον καὶ προ-  
 σήματι ὀνόματος Χριστοῦ, ὡς ἐλλέβορον μέλιτι παραπλέκων, δηλι-  
 τήριον τοῖς ὑπ' αὐτοῦ ἀγρευθεῖσιν εἰς τὴν κακομήχανον αὐτοῦ πλάνην  
 παρενθεὶς τῷ τοῦ ὀνόματος ἀξιώματι Χριστοῦ θάνατον ἐνεποίησεν  
 τοῖς πεισθεῖσιν. λᾶγνος δὲ ὢν κατὰ τὴν φύσιν καὶ αἰδοῖ τῇ τῶν 2  
 20 ἑαυτοῦ ὑποσχέσεων ὑπονυττόμενος, παραπεφθαρμένην ὑπόνοιαν τοῖς  
 ὑπ' αὐτοῦ ἀπατωμένοις ὁ ἀγύρτης παρεποίησατο. γυναῖκα γάρ τινα  
 ἑαυτῷ εὐράμενος ῥεμβάδα Ἑλένην τοῦνομα ἀπὸ τῆς Τυρίων ὀρω-  
 μένην ἄγεται, μὴ ὑποφαίνων συνάφειαν ἔχειν πρὸς ταύτην· ἐν παρα- 3  
 βύστῳ δὲ αἰσχροτότῃ συμπεριπλεκόμενος τῷ γυναικί ὁ γόης τινὰ  
 25 μυθώδη ψυχαγωγίαν τοῖς ἑαυτοῦ μαθηταῖς ὑφηγεῖτο, δῆθεν ἑαυτὸν

5 ff vgl. Act. 8, 18 ff — 21 ff vgl. Justin apol. I 26, 3 — element. Hom. II 23; S. 28, 10 ff  
 Lagarde (clement. Recogn. II 8 ff) — Tyrus genannt bei Irenaeus adv. haer. I 23, 2; I 191  
 Harvey Hippolyt refut. VI 19, 3; S. 146, 3 ff Wendland Tertullian de anima 34 —  
 25 ff vgl. Justin apol. I 26, 3 Ἑλένην τινὰ . . . τὴν ὑπ' αὐτοῦ ἔννοιαν πρώτην γενομέ-  
 νην λέγουσι Irenaeus adv. haer. I 23, 1. 2; I 191 Harvey *esse autem se sublimissimam*  
*virtutem . . . Helenam . . . primam mentis eius conceptionem, matrem omnium*  
 Tertullian de anima 34 *se quidem fingit summum patrem, illam vero iniunctionem*  
*suam primam* Hippolyt refut. VI 18, 3; S. 144, 13 aus der Ἀπόφασις μεγάλη: ἡ μία  
 φαίνεται ἄνωθεν, ἥτις ἐστὶ μεγάλη δύναμις, νοῦς τῶν ὄλων . . . ἄρσιν, ἡ δὲ ἑτέρα  
 κάτωθεν, ἐπίνοια μεγάλη, θήλεια dazu 19, 2; S. 145, 13 ἐν γὰρ τῇ κατ' ἐξέϊνον και-  
 ρὸν γενομένη Ἑλένη ἐνέφκησεν . . . ἡ ἐπίνοια, vgl. auch Ps. Tert. adv. omn. haer. 1

V M

1 οἱ δὲ πάντες V 8 Πέτρῳ < M 13 πρόχειρο||ς, o aus ω V corr  
 15 ἐπιδείκνυσθαι U] ἐπιδεικνύμενος V M 17 ἀγρ' ἐνθεῖσιν, ein Buchstabe ge-  
 tilgt V corr 18 Χριστὸν M 20 παρ|||εφθαρμένην, wohl απ aus radiert V corr  
 21 ἀπατωμένοις M 22 εὐρό|||μενος, o aus α V corr 25 ὑφηγητο, εἰ V corr

εἶναι δύναμιν θεοῦ λέγων τὴν μεγάλην, τὴν δὲ σύζυγον πορνάδα  
 πνεῦμα | ἅγιον εἶναι τετόλμηκεν λέγειν καὶ διὰ ταύτην κατεληλυθέναι D8  
 φησίν. ἐν ἐκάστῳ δὲ οὐρανῷ μετεμορφούμεην, φησίν, κατὰ τὴν μορ- 4  
 τὴν τῶν ἐν ἐκάστῳ οὐρανῷ. ἵνα λάθῃ τὰς ἀγγελικὰς μου δυνάμεις καὶ  
 5 κατέλθω ἐπὶ τὴν Ἑννοϊαν, ἥτις ἐστὶν αὕτη ἡ καὶ Προϋνικός καὶ πνεῦμα  
 ἅγιον καλουμένη. δι' ἧς τοὺς ἀγγέλους ἔκτισα, οἱ δὲ ἄγγελοι τὸν κόσμον  
 ἔκτισαν καὶ τοὺς ἀνθρώπους. εἶναι δὲ ταύτην τὴν Ἑλένην ἐκείνην  
 τὴν πάλαι. δι' ἣν οἱ Τρωῆς καὶ Ἕλληνες εἰς μάχην ἦλθον. ἔλεγε 5  
 δὲ μῦθόν τινα εἰς ταῦτα, ὅτι ἄνωθεν ἡ δύναμις κατιοῦσα ἑαυτὴν  
 10 μετεμόρφον, ἀλληγορικῶς δὲ οἱ ποιηταὶ περὶ τοῦτου ἔφασαν. διὰ  
 γὰρ τὴν ἄνωθεν δύναμιν (ἣν Προϋνικόν φασιν, ἥτις παρ' ἄλλαις  
 αἰρέσεσι Βαρβηρὸν ἦτοι Βαρβηλὸν καλεῖται). τὸ κάλλος αὐτῆς ἐμφαί-  
 ρουσιν εἰς οἰστρόν <τε> ἄξασαν αὐτοὺς καὶ διὰ τοῦτο πεμφθεῖσαν  
 εἰς συλαγωγίαν τῶν ἐρχόντων τῶν τὸν κόσμον τοῦτον κτισάντων, P57

2 vgl. Irenaeus adv. haer. I 23, 3; I 192 f Harvey *quapropter et ipsum venisse Hippolyt refut. VI 19, 4; S. 146, 4f Wendland Ps. Tert. adv. omn. haer. 1 ad daemonem se errantem, qui esset sapientia, descendisse quaerendum — 3ff* ob aus der *Ἀπόφασις μεγάλη* entnommen? — 3 Irenaeus adv. haer. I 23, 3; I 193 Harvey = Hippolyt refut. VI 19, 6; S. 147, 2f *ἐληλυθέναι αὐτὸν ἔφη μεταμορφοῦμενον καὶ ἑξομοιούμενον ταῖς ἀρχαῖς καὶ ταῖς ἐξουσίαις καὶ τοῖς ἀγγέλοις Tertullian de anima 34 quibus fallendis et ipse configuratus aequae; dazu Bousset, Hauptprobleme S. 239ff vgl. die ähnliche Vorstellung bei Apelles Ps. Tert. adv. omn. haer. 6 Christum . . . ipso descensu sideream sibi carnem et aëream contereuisse; hunc in resurrectione singulis quibusque elementis quae in descensu suo mutuata fuissent, in ascensu reddidisse — 5 vgl. clement. Hom. II 25; S. 29, 1ff Lagarde clement. Recogn. II 12 u. Irenaeus adv. haer. I 29, 4; I 225 Harvey (von den Barbelognostikern) ἐκ δὲ τοῦ πρώτου ἀγγέλου προβληθῆναι λέγονσι πνεῦμα ἅγιον, ὃ Σοφίαν καὶ Προϋνικὸν προσηγόρεσαν — 6f vgl. Irenaeus adv. haer. I 23, 2; I 191 Harvey *per quam in initio mente concepit angelos facere et archangelos. hanc enim Ennoiam . . . generare angelos et potestates, a quibus et mundum hunc factum dixit — 7ff* vgl. Irenaeus adv. haer. I 23, 2; I 192 Harvey Hippolyt refut. VI 19, 1ff; S. 145, 8ff Wendland Tertullian de anima 34 — 10ff vgl. Hippolyt refut. VI 19, 2; S. 145, 10 *ἥτις αἰὲ καταγινομένη ἐν γυναιξὶν ἐτάρασσε τὰς ἐν κόσμῳ δυνάμεις διὰ τὸ ἀνυπερόβλητον αὐτῆς κάλλος clement. Recogn. II 12 pro qua (sc. die Luna), inquit, Graeci et Barbari confligentes imaginem quidem eius aliqua ex parte videre potuerunt, ipsam vero ut est penitus ignorarunt, quippe quae apud illum primum omnium et solum habitaret deum — Derselbe Mythos bei den Nikolaiten (Panarion haer. 25, 2, 4), bei den »Gnostikern« (haer. 26, 1, 9) u. im Manichäismus (haer. 26, 27, 1), vgl. Bousset, Hauptprobleme der Gnosis S. 73 Cumont, cosmogonie manich. S. 67**

V M

4 λαθὼν u. dafür nachher < καὶ M 8 παλαιὰν M 13 <τε> \*



- [καὶ] τοὺς αὐτοὺς ἀγγέλους εἰς πόλεμον δι' αὐτὴν ἦκειν, αὐτὴν δὲ μηδὲν πεπονθέναι, ἀλληλοκτονίας δὲ αὐτοὺς εἰς ἑαυτοὺς ἐργάσασθαι παρασκευάσαι δι' ἣν ἐνέβαλεν εἰς αὐτοὺς πρὸς ἑαυτὴν ἐπιθυμίαν. καὶ συνέχοντες αὐτὴν τοῦ μὴ ἄνω δύνασθαι ἀνιέναι συνεγίνοντο **6**
- 5** αὐτῇ, ἕκαστος ἐν ἑκάστῳ σώματι γυναικείας καὶ θηλυκῆς σχέσεως, μεταγγιζομένης αὐτῆς ἀπὸ σωμάτων θηλυκῶν εἰς σώματα διάφορα ἀνθρωπίνης φύσεώς τε καὶ κτηνῶν καὶ τῶν ἄλλων, ἵνα δι' ὧν αὐτοὶ ἐργάζονται, κτείνοντές τε καὶ κτεινόμενοι, μείωσιν ἑαυτῶν διὰ τῆς τοῦ αἵματος προχύσεως ἐργάζωνται, εἴτα ἐκείνη τὴν δύναμιν συλλε- **Ö126**
- 10** γομένη πάλιν αὐθις εἰς οὐρανὸν ἀναβῆναι δυνήθῃ. | **3, 1**
- 3.** \*Ἦν δὲ αὕτη τότε ἡ ἐπὶ τοῖς Ἑλλησὶ τε καὶ Τρωσὶ καὶ ἀνωτάτω **3, 1** πρὶν ἢ τὸν κόσμον γενέσθαι καὶ μετὰ τὸν κόσμον διὰ τῶν ἀοράτων δυνά-  
μεων τὰ ἰσότυπα πεποιηκυῖα. αὕτη δὲ ἐστὶν ἡ νῦν σὺν ἡμοῖς καὶ διὰ ταύτην **2**  
κατελήλυθα. καὶ αὕτη δὲ προσεδόκα τὴν | ἐμὴν παρουσίαν· αὕτη γάρ **D 9**
- 15** ἐστὶν ἡ Ἐννοια, ἡ παρὰ Ὀμήρῳ Ἑλένη καλουμένη. καὶ τοῦτου ἔνεκεν ἀναγκάζεται αὐτὴν διαγράφειν Ὀμηρος ἐπὶ πύργου ἐστηκέναι καὶ διὰ λαμπάδος ὑποφαίνειν τοῖς Ἑλλησι τὴν κατὰ τῶν Φρυγῶν ἐπιβουλήν. ἐχαρακτήριζε δὲ διὰ τῆς λαμπηδόνης, ὡς ἔφην, τὴν τοῦ ἀνωθεν φωτὸς ἔνδειξιν. « διὸ καὶ τὸν παρὰ τῷ Ὀμήρῳ δούρειον ἵππον μεμηχανημέ- **3**
- 20** νον, ὃν νομίζουσιν Ἕλληνες ἐπίτηδες γεγενῆσθαι, ἔλεγε πάλιν ὁ γόης ὅτι ἄγνοιά ἐστι τῶν ἔθνων· καὶ ὡς οἱ Φρύγες ἔλκοντες αὐτὸν ἀγνοίᾳ τὸν ἴδιον ὀλεθρον ἐπεσπάσαντο, οὕτω [γὰρ] καὶ τὰ ἔθνη τουτέστιν οἱ ἄνθρωποι

**6** Irenaeus adv. haer. I 23, 2; I 192 Harvey *et per saecula veluti de vase in ras transmigraret in altera muliebria corpora* Tertullian de anima 34 *ita multis aevīs per alios atque alios habitus femininos volutatam* — **12** etwas anders bei Irenaeus adv. haer. I 23, 2; I 191 Harvey *hanc enim Ennoiam exsipientem ex eo, cognoscentem quae vult pater eius degredi ad inferiora et generare angelos et potestates, a quibus et mundum hunc factum dixit* — **14f** vgl. Irenaeus adv. haer. I 23, 2; I 192 Harvey Hippolyt refut. VI 19, 1ff; S. 145, 12f Wendland — **15ff** vgl. Hippolyt refut. VI 19, 1; S. 145, 8 Wendland καὶ γὰρ τὸν δούρειον ἵππον ἀλληγορεῖ καὶ τὴν Ἑλένην αἶμα τῇ λαμπάδι (auch element. Recogn. II 12) — **22f** vgl. Irenaeus adv. haer. I 23, 3; I 193 Harvey = Hippolyt refut. VI 19, 5; S. 146, 16 Wendland οὕτως τοῖς ἀνθρώποις σωτηρίαν παρέσχε διὰ τῆς ἰδίας ἐπιγνώσεως

V M

- 1** [καὶ] \* **2** αὐτοὺς] /// αὐτοὺς V corr ἑαυτοὺς M **3** /// αὐτοὺς V ἑαυτοὺς M **4** συνεγίνετο V **5f** θηλυκῆς — θηλυκῶν εἰς < M **7** τῶν < V **8** ἐργάζονται, ω V corr **9** προχύσεως, σ V corr **10** ἀναβῆναι εἰς οὐρανὸν V **13** vor ἰσότυπα + ἴσα M ausradiert V corr; τὰ ἰσότυπα sc. zu dem κόσμος der oberen Welt **14** κατελήλυθα] καταβέβηκα S. 242, 15 **15** παρ' M **17** λαμπηδόνης V | τὴν < V **19** δούρειον, εἰ aus ι V corr δώρειον M **20** ἔλεγε + δὲ M. **22** [γὰρ] Ausgg. Epiphanius I. **16**

οἱ ἐκτὸς τῆς ἐμῆς γνώσεως διὰ τῆς ἀγνοίας ἔλκουσιν ἐαυτοὺς τὴν ἀπώ-  
λειαν. ἀλλὰ καὶ Ἀθηναῖαν πάλιν τὴν αὐτὴν ἔλεγε τὴν παρ' αὐτῷ 4  
Ἑννοϊαν καλουμένην, χρῶμενος δὴθεν ὁ πλάνος ταῖς τοῦ ἁγίου ἀπο-  
στόλου Παύλου φωναῖς μεταποιῶν τε τὴν ἀλήθειαν εἰς τὸ αὐτοῦ  
5 ψεῦδος, τὸ ἐνδύσασθε τὸν θώρακα τῆς πίστεως καὶ τὴν περιβε-  
βαλμένην τοῦ σωτηρίου καὶ κυνηϊδας καὶ μάχαιραν καὶ θυρεόν, πάντα  
ταῦτα ἐπὶ τῆς τοῦ Φιλιππίωνος μιμολογίας ὁ ἀπατεὼν τὰ ὑπὸ τοῦ  
ἀποστόλου εἰρημέρα διὰ στερεὸν λογισμὸν καὶ πίστιν ἀγνῆς ἀναστρο-  
φῆς καὶ δύνανται θεῖον λόγον καὶ ἐπουρανίου εἰς χλεύην λοιπὸν καὶ  
10 οὐδὲν ἕτερον μεταστρέφων. | ἐπὶ γάρ τῃ φησί, ταῦτα πάντα εἰς Ἀθηναῖς P58  
τύπους μυστηριωδῶς ἐσχισμάτιζε. διὸ πάλιν ἔλεγεν, ὡς προεῖπον, 5  
ὑποφαίνων ἐκείνην τὴν μετ' αὐτοῦ γυναῖκα τὴν ἀπὸ Τύρου ληφθεῖσαν  
αὐτῷ, τὴν ὁμώνυμον τῆς παλαιᾶς Ἑλένης, τὰ πάντα ταύτην καλῶν  
καὶ Ἑννοϊαν καὶ Ἀθηναῖαν καὶ Ἑλένην καὶ τὰ ἄλλα, καὶ διὰ ταύτην,  
15 φησί, καταβέβηκα· τοῦτο γάρ ἐστι τὸ γεγραμμένον ἐν τῷ εὐαγγελίῳ τὸ  
πρόβλεπον τὸ πεπληνημένον. ἀλλὰ καὶ εἰκόνα τινὰ παραδέδωκε τοῖς 6  
αὐτοῦ ὡς δὴθεν αὐτοῦ οὔσαν καὶ προσκυνοῦσι ταύτην ἐν εἵδει Διός·  
ἄλλην δὲ ὁσαύτως Ἑλένης | εἰκόνα παραδέδωκεν αὐτοῖς ἐν σχήματι D10  
Ἀθηναῖς, καὶ προσκυνοῦσι ταύτας οἱ παρ' αὐτοῦ ἡπατημένοι.  
20 4. Μυστήρια δὲ ὑπέθετο αἰσχροτόητος ῥύσεώς τε σωμάτων, ὥπως 4, 1  
σεμνότερον ἐφηγήσωμαι. ἀνδρῶν μὲν διὰ τῆς ἀπορροίας, γυναικῶν

2 vgl. zu Z. 16 — 5 Ephes. 6, 14 — 15 vgl. Luk. 15, 4 u. Irenaeus adv. haer. I 23, 2; I 192 Harvey *et hanc esse perditam orem* Hippolyt refut. VI 19, 2; S. 145, 10 Wendland Tertullian de anima 34 — 16 vgl. Irenaeus adv. haer. I 23, 4; I 194 Harvey = Hippolyt refut. VI 20, 1; S. 148, 4ff Wendland εἰκόνα τε τοῦ Σίμωνος ἔχουσιν εἰς Διὸς μορφὴν καὶ τῆς Ἑλένης ἐν μορφῇ Ἀθηναῖς καὶ ταύτας προσκυνοῦσιν; Hippolyt fährt noch fort τὸν μὲν καλοῦντες κύριον, τὴν δὲ κυρίαν, εἰ δέ τις ὀνόματι καλέσει παρ' αὐτοῖς ἰδὼν τὰς εἰκόνας ἢ Σίμωνος ἢ Ἑλένης, ἀπόβλητος γίνεται ὡς ἀγνοῶν τὰ μυστήρια — 20 vgl. ähnliches bei den Gnostikern Panarion h. 26, 4, 5ff. Etwas anders Hippolyt refut. VI 19, 5; S. 146, 9ff Wendland οἱ δὲ αὐτῆς μιμηταὶ τοῦ πλάνου καὶ Σίμωνος μέγρον γενόμενοι τὰ ὅμοια δρῶσιν, ἀλογίστως φάσκοντες δεῖν μίγνυσθαι, λέγοντες· πᾶσα γῆ γῆ καὶ οὐ διαφέρει ποῦ τις σπεῖρει, πλὴν ἵνα σπεῖρῃ, ἀλλὰ καὶ μακαρίζουσιν ἐαυτοὺς ἐπὶ τῇ (ξένῃ) μίξει, ταύτην εἶναι λέγοντες τὴν τελείαν ἀγάπην

V M

1 οἱ < V 2 αὐτῷ \*] αὐτῶν V M 10 μεταστρέφων . τί] μεταστρέφο||ντι, o aus ω V corr 11 lies τύπον? \* | lies ἐσχισμάτιζε? \* 12 ληφθεῖσαν, μ aus-radiert V corr 15 καταβέβηκα] κατελήλυθα S. 241, 14 | vor τοῦτο + καὶ M 19 παρ'] πρὸς V 21 ἐφηγήσωμαι, ω aus o V corr ἐφηγήσομαι M



- δὲ διὰ τῶν κατ' ἐθισμόν [τῶν] ἐμμηρίων συλλογῇ τινι αἰσχροτάτῃ  
εἰς μυστήρια συναγομένων. καὶ ταῦτα εἶναι μυστήρια ζωῆς γνώσεώς 2  
(τε) τῆς τελειοτάτης· ὅπερ μάλιστα ὑπάρχει τῷ τὴν σύνεσιν ἐκ θεοῦ  
κεκτημένῳ βδελυρίαν μᾶλλον ἡγεῖσθαι καὶ θάνατον ἢ περ ζωῆν.
- 5 ὀνόματα | δέ τινα ὁ αὐτὸς ὑποτίθεται ἀρχῶν τε καὶ ἐξουσιῶν. οὐρα- 3 Ö128  
γούς τε διαφόρους φησί. καθ' ἕκαστον δὲ στερέωμα καὶ οὐρανὸν δυ-  
νάμεις τινὰς ὑφηγεῖται καὶ ὀνόματα βαρβαρικά τούτοις ἐκτίθεται· μὴ  
ἄλλως δὲ δύνασθαι σφῆξασθαι τινα, εἰ μὴ τι ἂν μάθοι ταύτην τὴν  
μυσταγωγίαν καὶ τὰς τοιαύτας θυσίας τῷ πατρὶ τῶν ὅλων διὰ τῶν
- 10 ἀρχῶν τούτων καὶ ἐξουσιῶν προσφέρειν. εἶναι δὲ τὸν αἰῶνα τοῦ- 4  
τον ἀπὸ ἀρχῶν καὶ ἐξουσιῶν, φησί, τῆς κακίας ἐν ἐλαττώματι κατε-  
σκευασμένον. φθορὰν δὲ ὑφηγεῖται σαρκὸς καὶ ἀπώλειαν, μόνον  
ψυχῶν δὲ κάθαρσιν καὶ τούτων εἰ διὰ τῆς αὐτοῦ πεπλανημένης  
γνώσεως ἐν μυσταγωγίᾳ κατασταῖεν. καὶ οὕτως ἄρχεται τῶν Γνω-
- 15 στικῶν καλουμένων ἢ † ἀρχή. μὴ εἶναι δὲ τὸν νόμον θεοῦ, ἀλλὰ ἀρι- 5  
στερᾶς δυνάμεως ἔφασκε. μήτε προφήτας ἐξ ἀγαθοῦ θεοῦ ὑπάρχειν,  
ἀλλὰ ἐτέρας καὶ ἐτέρας δυνάμεως. καὶ ὡς βούλεται ἐκάστῳ ὁρίζεται·  
τὸν μὲν νόμον τινός, Δαυὶδ δὲ ἄλλης, Ἡσαΐαν ἐτέρας, Ἰεζεκιήλ πάλιν  
ἐτέρας, καὶ ἕκαστόν τινα τῶν προφητῶν μὲν ἀρχῇ ἀνατίθεται. εἶναι
- 20 δὲ τούτους ἅπαντας ἐκ | τῆς ἀριστερᾶς δυνάμεως καὶ ἔξω τοῦ πληρώ- P59  
ματος, πάντα δὲ πιστεύοντα τῇ παλαιᾷ διαθήκῃ θάνατον ὑπέχειν.
5. Ἀνατρέπεται δὲ τοῦτο τὸ δόγμα ἀπ' αὐτῆς τῆς ἀληθείας. εἰ 5, 1  
γὰρ αὐτὸς εἶη ἢ δύναμις τοῦ θεοῦ ἢ μεγέλη καὶ τὸ σὺν αὐτῷ πορ- D11

12 vgl. clement. Recogn. I 58 — 15ff vgl. clement. Hom. III 2; S. 36, 35  
Lagarde δς (der höchste Gott) δύο ἔπεμψε θεούς, ἀφ' ὧν ὁ μὲν εἰς ἐστὶν ὁ τὸν  
κόσμον κτίσας, ὁ δὲ ἕτερος ὁ τὸν νόμον δούς XVIII 12; S. 173, 2ff u. Irenaeus adv.  
haer. I 23, 3; I 193 Harvey = Hippolyt refut. VI 19, 7; S. 147, 9f Wendland τοὺς δὲ  
προφῆτας ἀπὸ τῶν κοσμοποιῶν ἀγγέλων ἐμπνευσθέντας εἰρηκέναι τὰς προφητείας

V M

1 [τῶν] \* 2 συναγομένων \*] συνάγεσθαι VM 3 <τε> U | τελειωτά-  
της M 4 ἢ περ, η aus v Vcorr ἢ περ M 5 ὁ αὐτός] οὗτος M 7 ἐκτίθεται,  
ἐκ auf Rasur Vcorr; vgl. zu S. 235, 9 7 μὴ] μὴδὲ, aber nachher δεδύνησθαι(!)  
statt δὲ δύνασθαι M 9 τῷ < M 10 δὲ] τε V 13 πεπλανημένης] πλάνης M  
14 γνώσεως ἐν μυσταγωγίᾳ] lies μυσταγωγίας ἐν γνώσει? \* | οὕτως U] οὗτος  
VM | τῶν + <ψευδωνύμως>? vgl. Irenaeus adv. haer. I 23, 4; I 195 Harvey a  
quibus falsi nominis scientia accepit initia 15 ἢ < M | † ἀρχή] lies etwa  
πλάνη \* 19 τινὰ < M 21 ὑπάρχειν M

16\*

- ρίδιον τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ὡς αὐτός φησι, φησάτω τί τὸ ὄνομα τῆς  
 δυνάμεως ἢ τίνι τῷ λόγῳ τὸ ἐπίθετον τῇ μὲν γυναικὶ ἐφηύρατο,  
 ἐαυτῷ δὲ οὐδὲν τὸ παράπαν· πῶς δὲ ἐν χρόνῳ τινὶ εὐρίσκεται κατὰ 2  
 διαδοχὴν τὸ χρεὼν ἐπὶ τῆς Ῥωμαίων ἀποδοῦς, ὅτε ἐν μέσῃ τῶν  
 5 Ῥωμαίων πόλει ὁ τάλας καταπεσὼν τέθνηκεν· τίνι <δὲ> τῷ λόγῳ ὁ 3  
 Πέτρος ἀπεφῆρατο, αὐτὸν μὴ κλῆρον μὴ μερίδα ἔχειν ἐν τῷ μέρει  
 τῆς θεοσεβείας· πῶς δὲ δύναται ὁ κόσμος θεοῦ ἀγαθοῦ μὴ ὑπάρχειν, 4  
 ὁπότε ἐξ αὐτοῦ πάντες οἱ ἀγαθοὶ ἐξελέγησαν· πῶς δὲ ἀριστερὰ εἴη 5  
 δύναμις ἢ ἐν νόμῳ καὶ ἐν προφήταις λαλήσασα, ἣτις περὶ τῆς ἐλεύ-  
 10 σιως τοῦ Χριστοῦ <ἀπὸ τοῦ> ἀγαθοῦ θεοῦ προκεκήρυχεν καὶ τὰ  
 φανῶτα πάντα ἀπαγορεύει· πῶς δὲ οὐκ ἂν εἴη μία θεότης καὶ τὸ αὐτὸ 6  
 πνεῦμα καινῆς καὶ παλαιᾶς διαθήκης, ὁπότε ὁ κύριος εἶπεν οὐκ  
 ἦλθον καταλῦσαι τὸν νόμον, ἀλλὰ πληρῶσαι· καὶ ἵνα δείξῃ ὅτι ὁ  
 νόμος ὑπ' αὐτοῦ κατηγγέλη καὶ διὰ Μωυσέως ἐδωρήθη, ἢ δὲ εὐαγγε-  
 15 λικὴ χάρις δι' ἐαυτοῦ καὶ τῆς ἐνσάρκου παρουσίας κεκήρυκται, ἔλεγε  
 τοῖς Ἰουδαίοις »εἰ ἐπιστεύετε Μωυσῇ, καὶ ἐμοὶ ἂν ἐπιστεύετε· ἐκεῖνος  
 γὰρ περὶ ἐμοῦ ἔγραψεν«. καὶ ἄλλα | πολλὰ ἔστιν \* πρὸς ἀντίθεσιν 7 Ö130  
 τῆς τοῦ γόητος ληρολογίας· πῶς δὲ ἔσται τὰ αἰσχροῦ ζωτικά, εἰ μὴ  
 τι ἂν δαιμόνων εἴη τὸ φρόνημα. ὁπότε αὐτὸς ὁ κύριος λέγει ἐν τῷ  
 20 εὐαγγελίῳ πρὸς τοὺς λέγοντας αὐτῷ »εἰ οὕτως ἡ αἰτία τοῦ ἀνδρός  
 καὶ τῆς γυναικός, οὐ συμφέρει γαμήσαι· ὁ δὲ πρὸς αὐτοὺς ἔφη οὐ  
 πάντες τοῦτο χωροῦσι· εἰσὶ γὰρ εὐνοῦχοι, οἵτινες εὐνοῦχισαν ἑαυτοὺς  
 διὰ τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν καὶ ἔδειξεν ὡς τὸ φύσει ἀπέχεσθαι  
 συζυγίας βασιλείας οὐρανῶν ἐστι τὸ δῶρον. πάλιν δὲ ἐν ἄλλῳ τόπῳ 8  
 25 λέγει κατὰ τὸν σεμνὸν γάμον, ὃν αὐτὸς ὁ Σίμων παραφθείρων αἰσχροῦς  
 μεθοδεύει τὴν ἑαυτοῦ ἐπιθυμίαν, ὅτι οὕς ὁ θεὸς συνέζευξεν, ἀνθρω-  
 πος μὴ χωριζέτω. |

D12

3ff vgl. Didaskalia S. 101, 6ff Lagarde (S. 121, 6ff Flemming-Achelis) Filas-  
 trius haer. 29; S. 15, 20ff Marx (Constit. apost. VI 9, 3f; S. 321, 4ff Funk actus  
 Petri c. 32; I 83 Lipsius-Bonnet) — 5f vgl. Act. 8, 21 — 12f Matth. 5, 17 —  
 13ff vgl. Joh. 1, 17 — 16f Joh. 5, 46 — 20 Matth. 19, 10 — 21 Matth. 19, 11  
 — 26 Matth. 19, 6

## V M

1 φησάτω < M | τὸ<sup>3</sup> < M 2 ἐφεύρε||το, ε aus α V 3 οὐδὲ V  
 4 χρέος M 5 πόλει < M | <δὲ> U 8 ἐπελάγισαν V 9 ἐν<sup>2</sup> < M  
 10 <ἀπὸ τοῦ> \* 14 κατηγγέλ||η, λ ausradiert V 16 ἂν < V 17 \* etwa  
 <εἰρεῖν> \* 18 ληρολογίας \*] ἀντιλογίας V M 22 χωροῦσι τοῦτο M 25 ὃν  
 < M 26 οὕς < M



6. Πῶς δὲ πάλιν ὁ πλάνος ἐπιλαθόμενος τῆς ἰδίας ληροφδίας **6, 1**  
 ἑαυτὸν ἐλέγχει, ὥσπερ | ἄγνοῶν ἃ προλέγει; φήσας γὰρ ὅτι ὑπ' αὐτοῦ **P 60**  
 γερόνασιν οἱ ἄγγελοι διὰ τῆς αὐτοῦ Ἐννοίας, πάλιν ἔλεγεν μεταμορ-  
 φοῦσθαι καθ' ἑκαστον οὐρανόν, ὅπως λάθοι τοὺς αὐτοὺς ἐν τῷ  
 5 κατιέναι. ἄρα δεδιώς ἐλάνθανε, καὶ πῶς δέδιεν ὁ ληρολόγος οὐς  
 αὐτὸς ἐποίησεν ἀγγέλους; πῶς δὲ οὐ πάντῃ εὐθυέλεγκτος αὐτοῦ **2**  
 τοῖς συνετοῖς ἢ ὑποσπορὰ τῆς πλάνης εὐρεθήσεται, ὅποτε »ἐν ἀρχῇ  
 ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν« φησὶν ἡ γραφή; καὶ συνα-  
 δόντως τούτῳ τῷ λόγῳ ὁ κύριος ἐν τῷ εὐαγγελίῳ φησὶν ὡς πρὸς  
 10 τὸν θεὸν καὶ πατέρα τὸν ἴδιον »πάτερ, κύριε τοῦ οὐρανοῦ καὶ τῆς  
 γῆς«. εἰ τοίνυν ποιητὴς οὐρανοῦ καὶ γῆς ὑπάρχει ὁ θεὸς ὁ πατὴρ **3**  
 τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, μίτην τὰ πάντα τῷ συκοφάντῃ  
 Σίμωνι εἰρηται, τὸ ὑπὸ ἀγγέλων τὸν κόσμον ἐν ἐλαττώματι γεγενῆ-  
 σθαι καὶ τὰ ἄλλα πάντα, ὅσα δαιμονῶν ὁ πλάνος τῷ κόσμῳ παρα-  
 15 λαλῶν εἰσηγήσατο καὶ ἀπάτην τισὶν ἐνεποίησεν τοῖς ὑπ' αὐτοῦ ἡπα-  
 τημένοις.

7. Καὶ ταῦτά μοι ἐν ἐπιτομῇ πρὸς τὴν τούτου αἵρεσιν εἰρημένα **7, 1**  
 ἀρκέσει τοῖς ἐντυγχάνουσιν εἰς πρόφασιν ἀληθείας τε καὶ ἰάσεως καὶ  
 εἰς ἔλεγχον τῶν διὰ τῆς τοιαύτης θηριώδους φθορᾶς πεπωμένων  
 20 ἀδικεῖν τοὺς ἄγνοοῦντας. ὑπερβήσομαι δὲ καὶ ἐφ' ἑτέρας πάλιν **2**  
 βαδιοῦμαι αἰρέσεως ἔλεγχον, τούτου τὴν ἰσβολίαν ἱκανῶς συντρίψας.  
 ἔστιν γὰρ ἐν αὐτῷ μεταβολὴ καὶ ἐνδοιασμός, πλάνου μὲν ὄντος αὐτοῦ  
 μορφὴν δὲ ὀνόματος Χριστοῦ ἐνδυσάμενον, ὡς ἡ τῶν ἐκτρομάτων  
 ἐρπετώδης ἐξ οὐρίων ῥῶν ἀσπίδων κυῖσκομένη φθορὰ καὶ ἄλλων  
 25 ἐχιδνῶν, ὡς φησὶν ὁ προφήτης »ῥὰ ἀσπίδων ἔρρηξαν, καὶ ὁ μέλλων **3**  
 τῶν ῥῶν αὐτῶν φαγεῖν ἡῤρεν οὐρίον καὶ ἐν αὐτῷ βασιλίσκον«.   
 ἀλλὰ τῇ δυνάμει ὡς ἔφην τοῦ Χριστοῦ τοῦτον παίσαντες διὰ τῶν  
 τῆς ἀληθείας λόγων καὶ τὴν αὐτοῦ λύμην ἀφανίσαντες ἐπὶ τὰς ἐξῆς  
 ἴωμεν, ἀγαπητοί. |

D13 Ö132

2f vgl. oben S. 240, 3ff u. beachte τὰς ἀγγελικὰς μου δυνάμεις — 7 Gen.  
 1, 1 — 10 Matth. 11, 25 Luk. 10, 21 — 13 vgl. S. 243, 10f — 25 Jes. 59, 5

V M

6 πάντῃ \*] παντὶ V M | εὐθὺς-ἐλεγκτός M 8 vor φησὶν + (ὡς)? \*  
 10 θεὸν καὶ < M 11—13 καὶ γῆς — Σίμωνι < M 14f παραλαλῶν] παράλ-  
 λων M 15 εἰσηγήσατο \*, nach gewöhnlicher Wendung] ἐξηγήσατο V M  
 15—17 ἐνεποίησε — εἰρημένα < M 20 ὑπερβήσομαι, o aus ω V corr 21 τούτοι  
 — συντρίψας nachgetragen V corr < M 22 ἐ///αντῷ aus ἐν αὐτῷ V corr | ἐνδο-  
 ασμός V 23 ἐνδυσάμενος M | ὡς ἡ] ὡσεὶ M 29 Unterschrift κατὰ Σίμωνος V

Κατὰ Μενάνδρου. β̄ ἀπὸ τῆς τοῦ Χριστοῦ παρουσίας. τῆς δὲ  
ἀκολουθίας κβ.

1. Ταύτη καθ' ἑξῆς συνέπεται Μενάνδρῳ τις, ὃς ἀπὸ Σαμαρειτῶν 1, 1  
ὁμοιωμένως ἐγένετο μαθητεύων τούτῳ τῷ Σίμωνι ἐν χρόνῳ τινί. | P61  
5 ὁμοίως δὲ ἔλεγεν καὶ αὐτὸς τὸν κόσμον γεγονέναι ὑπὸ ἀγγέλων,  
ἑαυτὸν δὲ ἔλεγεν ἄνωθεν δύναιμι θεοῦ καταπεπέμφθαι. μείζονα 2  
δὲ κυβεῖαν οὗτος ὑπὲρ τὸν πρότερον ἐργασάμενος πρὸς ἀπάτην τῶν  
ἀνθρώπων ἔλεγεν ἑαυτὸν πεπέμφθαι εἰς σωτηρίαν, δῆθεν εἰς τὸ συνα-  
γαγεῖν τινὰς εἰς τὸ ἑαυτοῦ μυστήριον διὰ τὸ μὴ ὑπὸ τῶν τὸν κόσμον  
10 πεποιηκότων ἀγγέλων καὶ ἀρχῶν καὶ ἐξουσιῶν κατακυριευθῆναι.  
ὁμοίᾳ δὲ τῷ ἑαυτοῦ διδασκάλῳ τὰ πάντα συνυφαίνων καὶ γοητείας 3  
καὶ ταῖς ἄλλαις μαγανείαις \* οὐ διέλειπεν, οὐδὲν δὲ διήλλαττε τῇ  
διδασκαλίᾳ ἀλλ' ἢ μόνον ὅτι ἑαυτὸν ἔλεγε μείζονα μᾶλλον ἢ τὸν  
πρὸ αὐτοῦ ὄντα αὐτοῦ διδάσκαλον.
- 15 2. Τῷ δὲ αὐτῷ ἐλαττώματι ᾧ καὶ ὁ αὐτοῦ διδάσκαλος περιέπεσε 2, 1  
καὶ αὐτὸς ἀλοῦς διὰ τῶν αὐτῶν τοῦ ἐλέγχου τῆς ἀληθείας λόγων  
ἀνατραπήσεται. † ἀνεντράπη γὰρ οὗτος καὶ ἔληξεν ἢ αὐτοῦ αἴρεσις ὡς  
ἐπὶ τὸ πλεῖστον. ὑπερβήσομαι δὲ καὶ ἐφ' ἑτέραν πάλιν προκόπτων 2  
τῇ ὑφηγήσει ἐλεύσομαι. τῷ γὰρ ὄντι οἱ παλαιοὶ ἱστοροῦσι μῦθον,  
20 ὡς ἐκ πολλῶν ἀσπίδων σννηγμένων ἐν ἄγγει ἐνὶ ὀστρακίνῳ καὶ

1 ff vgl. mit Epiph. insbesondere Justin apol. I 26, 4 Irenaeus adv. haer. I 23, 5;  
I 195 Harvey Tertullian de anima 50 Ps. Tert. adv. omn. haer. 1 — 3 ἀπὸ Σαμαρει-  
τῶν] bei Justin apol. I 26, 4 genauer ἀπὸ κόμης Καππαρεταίας — 5 vgl. Irenaeus  
adv. haer. I 23, 5; I 195 Harvey = Hippolyt refut. VII 4; S. 190, 2 Wendland ἐπεβάλετο  
εἶπεῖν ὑπὸ ἀγγέλων τὸν κόσμον γεγονέναι — 6 etwas anders Irenaeus adv. haer. I 23, 5;  
I 195 Harvey *primam quidem virtutem incognitam ait omnibus; se autem eum esse  
qui missus sit ab invisibilibus Salvatorem* Tert. de anima 50 *se a superna et arcana  
potestate legatum* — 7—10 vgl. Irenaeus adv. haer. I 23, 5; I 195 Harvey *dare  
quoque per eam quae a se doceatur magicam scientiam addidit, ut et ipsos qui  
mundum fecerunt vincat angelos. resurrectionem enim per id quod est in eum  
baptisma accipere eius discipulos* — 19 ff vgl. haer. 30, 26, 5 ff.

V M

5 vor ὁμοίως + ὡς M ausradiert V corr 8f συνάγειν V 12 μαγανείαις  
M | \* (προσανέχων) \* | διέλλ//ιπεν, ε ausradiert V corr διέλιπεν M | διήλλακται M  
15 ᾧ von erster Hand oben hineingeflickt V | ἑαυτοῦ M 16 ἀληθείας] ἀκο-  
λουθίας M 17 † ἀνεντράπη] lies wohl ἀπέθανεν \* | ἔληξεν] ἤλεγξεν M  
20 ἀγγείω M



κατατεθεισῶν ἐν τοῖς θεμελίοις τῶν τεσσάρων γωνιῶν ἐκάστου τε-  
 μένους τῶν ἐν Αἰγύπτῳ οἰκοδομηθέντων εἰδώλων, [καὶ] εἴ τις τού-  
 των ἰσχυροτέρα ἡύρηται παρὰ τὰς ἄλλας, ἐπελθοῦσα ταῖς ἑτέραις  
 κατέφαγε· μείνασα δὲ καθ' ἑαυτὴν καὶ τροφῆς μὴ εὐποροῦσα, στρα- 3  
 5 γείσα αὕτη καὶ ἀπὸ τῆς κέρκου αὐτῆς ἐσθίειν ἀρξαμένη ἕως μέρους  
 τινὸς \* τοῦ | σώματος κατέφαγε· καὶ οὕτως ἔμεινεν οὐκέτι τελεία, D14  
 ἀλλὰ ἡμῖς ὑπάρχουσα ἐρπετοῦ. διὸ καὶ ἀσπιδογοργόνα ταύτην ἐκά- 4  
 λεσαν, ὥστε νοεῖν ἡμᾶς τὸ παλαιὸν μὲν εἶναι τοῦτο, νῦν δὲ μηκέτι  
 τοῦτο εὕρισκόμενον, ἀλλὰ ἡφανίσθαι· ὥς καὶ αὕτη παντελῶς ἀπολο-  
 10 μένη ἔχει μὲν παρ' ἡμῶν τὴν ἀντιλογίαν, αὐτὴ δὲ διὰ τῆς δυνάμεως  
 Χριστοῦ ἡφανίσται. καὶ ταύτην δε ὑπερβάντες ἐπὶ τὰς ἐξῆς ἴωμεν,  
 ἀγαπητοί. | P62

Κατὰ Σατορνίλου, γ ἀπὸ τῆς τοῦ κυρίου παρουσίας, τῆς δὲ  
 ἀκολουθίας κγ.

15 1. Μετὰ τοῦτον Σατορνίλος τις ἀνέστη, καὶ αὐτὸς ἐκείθεν τὰς 1, 1  
 ἀφορμὰς, ἀπὸ Μενάνδρου φημι καὶ τῶν πρώων λαβών. οὗτος πρὸς  
 τῇ | Συρίᾳ κατοικήσας, τουτέστιν Ἀντιοχίᾳ τῇ πρὸς Δάφνην, πολλήν Ö134  
 τινα τέχνην καὶ ἐμπειρίαν πλάνης τῷ κόσμῳ παρεισήνεγκεν. δύο 2  
 γὰρ οὗτοι ἐγένοντο συσχολασταί, Βασιλείδης τε καὶ Σατορνίλος·  
 20 καὶ ὁ μὲν Βασιλείδης πρὸς τῇ Αἰγύπτῳ χωρήσας ἐκείσε τὰ σκοτεινὰ  
 αὐτοῦ τοῦ βίθους τῆς πλάνης κεκήρυχεν, ὁ δὲ Σατορνίλος ἐν τῷ

13 ff vgl. mit Epiph. insbesondere (Hegesipp bei Eusebius h. e. IV 22, 5;  
 S. 372, 2 Schwartz Justin dial. c. 35 Const. apost. VI 8, 1; S. 319, 6 Funk)  
 Irenaeus adv. haer. I 24; I 196 ff Harvey Tertullian de anima c. 23 Hippolyt  
 refut. VII 3. 28 Ps. Tertullian adv. omn. haer. 1 Filastrius haer. 31 —  
 15—S. 248, 1 vgl. Irenaeus adv. haer. I 24, 1; I 196 Harvey ex iis (Simon u. Me-  
 nander) Saturninus qui fuit ab Antiochia ea quae est apud Daphnem et Basilides  
 occasiones accipientes distantes doctrinas ostenderunt; alter quidem in Syria, alter  
 vero in Alexandria

V M

1 γωνιῶν M 2 [καὶ] \* 3 τὰς ἑτέρας V 5 ἑαυτῆς V 6 \* <τὸ πᾶν> \*,  
 der Widerspruch zwischen τὸ πᾶν u. ἕως μέρους darf bei Epiph. nicht auffallen  
 7 ἀλλ' M 9 ἀλλ' M | αὕτη U] αὐτὴ VM 9f ἀπελαννομένη V 10 αὕτη M  
 11 δὲ < M 12 Unterschrift κατὰ Μενάνδρου V 13 ἀπὸ τῆς τοῦ κυρίου παρου-  
 σίας < M 19 συ///σχολασταί, ν ausradiert V corr 20 χωρήσας] χώρα M

προειρημένῳ τότῳ διατρίβων ὁμοίως τῷ Μενάνδρῳ τὸν κόσμον ὑπὸ  
 ἀγγέλων γεγενῆσθαι κατήγγελλεν. ἓνα δὲ εἶναι πατέρα ἄγνωστον, 3  
 τὸν αὐτὸν τε πεποιημέναι δυνάμεις καὶ ἀρχαὶ καὶ ἐξουσίαι· τοὺς δὲ  
 ἀγγέλους διεστάναι τῆς ἄνω δυνάμεως, ἑπτὰ δὲ τινὰς τὸν κόσμον  
 5 πεποιημέναι καὶ τὰ ἐν αὐτῷ· τὸν κόσμον δὲ κατὰ μεριτείαν ἐκάστῳ  
 ἀγγέλῳ κεκληρωθῆναι. ὁμοῦ δὲ συνελθόντας τοὺς αὐτοὺς ἀγγέλους 4  
 ἐντεθυμῆσθαι καὶ κοινῇ τὸν ἄνθρωπον πεποιημέναι κατὰ τὴν μορφήν  
 τῆς ἄνωθεν παρακινύσεως φωτεινῆς εἰκόνοσ· ἦν μὴ δυνηθέντες παρα-  
 κινύσασαν κατασχεῖν διὰ τὸ παραχορῆμα ἀναδραμεῖν, μιμήσασθαι ἢ θέ-  
 10 λῆσαν. καὶ πεπλάσθαι μὲν τὸν ἄνθρωπον ὑπ' αὐτῶν | οὐδενὸς 5 D15  
 ἕνεκα ἄλλ' ἢ διὰ τοιαύτην πρόφασιν. ἐπειδὴ γὰρ, φησὶν, ἄνωθεν  
 τὸ αὐτὸ φῶς παρακινύσαν ἐρεθισμὸν τινα ἐνεποίησε τοῖς αὐτοῖς ἀγγέ-  
 λοις, τούτους πρὸς πόθον τοῦ ἄνω ὁμοιώματος ἐπιχειρῆσαι τοῦ ἄν-  
 15 θρώπου τὸ πλάσμα ποιῆσαι. ἐπειδὴ γὰρ ἠράσθησαν τοῦ ἄνω φωτός 6  
 πόθῳ τῷ πρὸς αὐτὸ καὶ ἡδονῇ κατασχεθέντες, φανέντος καὶ ἀφαν-  
 τωθέντος ἅπ' αὐτῶν, ἐρασθέντας τε αὐτοῦ καὶ μὴ δυνηθέντας ἐμ-  
 πλησθῆναι τῆς αὐτοῦ ἐρασμιότητος διὰ τὸ ὑπὸ θῆξιν ἀναπτῆναι τὸ  
 αὐτὸ φῶς, τούτου χάριν εἰρηκέναι τοὺς ἀγγέλους [φησὶ] δραματουργεῖ

1—5 vgl. Irenaeus adv. haer. I 24, 1; I 196 Harvey *Saturninus quidem simili-  
 liter ut Menander unum patrem incognitum omnibus ostendit, qui fecit angelos  
 archangelos virtutes potestates. a septem autem quibusdam angelis mundum factum  
 et omnia quae in eo* Hippolyt refut. VII 28, 1; S. 208, 9 ff Wendland ἐδογματίσε τοιαῦτα  
 ὁποῖα καὶ Μένανδρος. λέγει δὲ ἓνα πατέρα ἄγνωστον τοῖς πᾶσιν ὑπάρχειν, [τοῦ] τὸν  
 ποιήσαντα ἀγγέλους ἀρχαγγέλους δυνάμεις ἐξουσίας. ἀπὸ δὲ ἑπτὰ τινων ἀγγέλων  
 τὸν κόσμον γεγενῆσθαι καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτῷ — 5f vgl. Filastrius haer. 31, 1;  
 S. 16, 4 Marx *et mundum esse divisum per ordinem angelis* (aus Epiph. entnommen)  
 — 6—10 vgl. Irenaeus adv. haer. I 24, 1; I 196 Harvey = Hippolyt refut. VII 28, 2;  
 S. 208, 13ff καὶ τὸν ἄνθρωπον δὲ ἀγγέλων εἶναι ποίημα, ἄνωθεν ἀπὸ τῆς αὐθεν-  
 τίας φωτεινῆς εἰκόνοσ ἐπιφανείσης. ἦν κατασχεῖν μὴ δυνηθέντες διὰ τὸ παραχορῆμα,  
 φησὶν, ἀναδραμεῖν ἄνω[θεν], ἐκέλευσαν ἑαυτοῖς λέγοντες· ποιήσωμεν ἄνθρωπον κτέ  
 — 7ff ein ähnlicher Mythos haer. 21, 2, 5; S. 240, 10ff; dazu die weiteren dort  
 angeführten Stellen — 11—18 vgl. Filastrius haer. 31, 3; S. 15, 9ff Marx *at illi  
 cupidi luminis ipsius facti virtutem eius videre cupiebant; non praevalescentes autem  
 adinvicem dixerunt: faciamus hominem etc.*

V M

2 δὲ] τε M 3 τε < M 5 μεριτείαν] μέρη τι ἄν M 7 τῶν ἄνω|||ν, ο aus  
 ω M 10 πλάσθαι aus πλασθέντα V corr πλασθέντα M 11 γὰρ oben hinein-  
 geflickt V corr < M 12 αὐτοῖς < M 15 αὐτό||, ν wegradiert V corr  
 15f ἀφαντωθέντος M 17 θίξιν M 18 [φησὶ] \*: hinter εἰρηκέναι gestellt V |  
 δραματουργῶν aus δραματουργεῖ V corr



ὁ αὐτὸς γόης ὅτι »ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα καὶ καθ' ὁμοίω-  
 σιν«. παρακόψας τὸ εἰρημένον ἐν τῇ Γενέσει ὑπὸ τοῦ ἁγίου θεοῦ τὸ 7  
 »[καθ'] ἡμετέραν«. ἐάσας <δὲ> τὸ »κατ' εἰκόνα«, ἵνα δὴ ἔχη ἡ αὐτοῦ  
 πλάνη τὴν πιθανότητα· ὡς δῆθεν ἄλλων μὲν ποιούντων εἰκόνα δὲ P63  
 5 ἑτέρου † λέγειν ἐν τῷ »ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα καὶ καθ'  
 ὁμοίωσιν«. γενομένου δέ, φησί, τοῦ ἀνθρώπου διὰ τὸ αὐτῶν 8  
 ἀδρανὲς μὴ δύνασθαι αὐτὸν τελεσφορῆσαι, κεῖσθαι δὲ καὶ σκαρίζειν  
 χαμαὶ κείμενον δίκην σκόληκος ἔρποντος, μὴ δύνασθαι δὲ μήτε ἀνορ-  
 θοῦσθαι μήτε τι ἕτερον πράττειν, ἕως ἢ ἄνω δύναμις παρακύψασα  
 10 καὶ σπλαγχνισθεῖσα διὰ τὴν ἰδίαν αὐτῆς εἰκόνα τε καὶ ἰδέαν κατ'  
 οἶκτον ἀπέστειλε σπινθῆρα τῆς αὐτῆς δυνάμεως καὶ δι' αὐτοῦ ἀνώρ-  
 θωσε τὸν ἄνθρωπον καὶ οὕτως ἐξωογόνησε. δῆθεν τὸν σπινθῆρα  
 ψυχὴν τὴν ἀνθρωπείαν φάσκων. καὶ τούτου ἕνεκα πάντως δὴ τὸν 9  
 σπινθῆρα σωθῆναι, τὸ δὲ πᾶν τοῦ ἀνθρώπου ἀπολέσθαι· ἐν τῷ ἄνω  
 15 μὲν τὸ ἄνωθεν κατελθὸν ἀνακομισθῆναι | χρόνοις τισί, τὸ δὲ κάτωθεν Ö136  
 πᾶν τὸ ὑπὸ τῶν ἀγγέλων πλασθὲν ἐνταῦθα αὐτοῖς καταλιμπάνε-  
 σθαι. Χριστὸν δὲ καὶ αὐτὸν φάσκει ὁ γόης ἐν σχήματι ἀνθρώπου 10  
 ἐληλυθέναι καὶ ἰδέα μόνῃ, τὰ πάντα δὲ [ἐν] τῷ δοκεῖν πεποιηκέναι,

1 Gen. 1, 26. — Das Fehlen von ἡμετέραν ist auch durch Irenaeus adv. haer. I 24, 1; I 197 Harvey = Hippolyt refut. VII 28, 2; S. 208, 16 Wendland bezeugt; Filastrius haer. 31, 3; S. 16, 12 Marx setzt es irrigerweise hinzu — 6—17 vgl. Irenaeus adv. haer. I 24, 1; I 197 Harvey = Hippolyt refut. VII 28, 3; S. 208, 17 Wendland οὐ γενομένου, φησίν, καὶ (μὴ) δυναμένου ἀνορθοῦσθαι τοῦ πλάσματος διὰ τὸ ἀδρανὲς τῶν ἀγγέλων, ἀλλὰ ὡς σκόληκος σκαρίζοντος οἰκτείρας αὐτὸν ἢ ἄνω δύναμις διὰ τὸ ἐν ὁμοιώματι αὐτῆς γεγονέναι, ἔπεμψε σπινθῆρα ζωῆς, ὃς διήγειρε τὸν ἄνθρωπον καὶ ζῆν ἐποίησε. τοῦτον οὖν τὸν σπινθῆρα τῆς ζωῆς μετὰ τὴν τελευτὴν ἀνατρέχειν πρὸς τὰ ὁμόφυλα λέγει καὶ τὰ λοιπά, ἐξ ὧν ἐγένετο, εἰς ἐκεῖνα ἀναλῦσθαι. Ziemlich wörtlich ebenso Tertullian de anima c. 23 — 17—S. 250, 2 vgl. Irenaeus adv. haer. I 24, 2; I 197 Harvey = Hippolyt refut. VII 28, 4; S. 209, 4 Wendland τὸν δὲ σωτῆρα ἀγέννητον ὑπέθετο καὶ ἀσώματον καὶ ἀνείδεον, δοκῇσει δὲ ἐπιπεφνηέναι ἄνθρωπον

V M

1 εἰκόνα + ἡμετέραν, von späterer Hand durchgestrichen V 3 [καθ'] \* | <δὲ> \* | κατ' εἰκόνα \*, vgl. auch S. 253, 10] ἡμετέραν V M | δὴ] δὲ M 4 πι-  
 θανό///τητα, ο aus ω V corr 5 † λέγειν ἐν τῷ] lies wohl <σημαινόντων> ἐν τῷ  
 λέγειν \* 6 γενομένου . . . τὸν ἄνθρωπον V 10 ἐαυτῆς aus αὐτῆς V corr ἐαν-  
 τῆς M 12 ἐξωοποίησε M 13 vor ψυχὴν + τὴν V | δὴ] δεῖ M 16f πᾶν τὸ  
 ὑπὸ — Χριστὸν δὲ, am Rand nachgetragen V corr 17 καὶ αὐτὸς V 18 [ἐν] \*

τουτέστι τὸ γεγεννησθαι | τὸ περιπατεῖν τὸ ὀπτάμεσθαι τὸ πε- D16  
πορθέναι.

2. Ἀπὸ τούτου δὲ ἡ ψευδωνύμως καλουμένη γνώσις ἄρχεται 2, 1  
πάλιν προστίθεσθαι τῷ βυθῷ τῆς αὐτῆς πονηρίας, ἀπὸ Σίμωνος μὲν  
5 λαβοῦσα τὴν ἀρχὴν καὶ τὴν πρόφασιν, προστιθεμένη δὲ ἄλλη περισ-  
σοτέρως γλυκερία, ὥς τὸν ταύτης ἔλεγχον ὑστερον ἐροῦμεν. φάσκει 2  
γὰρ οὗτος, τοὺς ἀγγέλους λέγων, καὶ τὸν θεὸν τῶν Ἰουδαίων ἔνα  
ἐξ αὐτῶν εἶναι, διεστάναι δὲ τὸν αὐτὸν καὶ τοὺς αὐτοὺς ἀπὸ τῆς  
ἄνω δυνάμεως, τὸν δὲ σωτῆρα ἀπεστάλθαι ἀπὸ πατρὸς παρὰ γνώ-  
10 μιν τῶν δυνάμεων ἐπὶ καταλύσει τοῦ θεοῦ τῶν Ἰουδαίων καὶ ἐπὶ  
σωτηρίᾳ τῶν πειθομένων (αὐτῷ)· εἶναι δὲ αὐτοὺς τοὺς ταύτης τῆς  
αἰρέσεως τοὺς ἔχοντας τὸν σπινθῆρα τοῦ ἄνωθεν πατρὸς. δύο γὰρ 3  
πεπλάσθαι ἀπ' ἀρχῆς ἀνθρώπους φάσκει. ἓνα ἀγαθὸν καὶ ἓνα φαῦλον·  
ἐξ ὧν δύο εἶναι τὰ γένη τῶν ἀνθρώπων ἐν κόσμῳ, ἀγαθῶν τε καὶ  
15 πονηρῶν. ἐπειδὴ δὲ οἱ δαίμονες τοῖς πονηροῖς ἐβοήθουν, τούτου 4  
ἕνεκα ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν ὥς προεῖπον ἦλθεν ὁ σωτὴρ ἐπὶ  
βοηθείᾳ τῶν ἀγαθῶν ἀνθρώπων καὶ ἐπὶ καταλύσει τῶν πονηρῶν  
καὶ τῶν δαιμόνων. τὸ γαμεῖν δὲ καὶ τὸ γεννᾶν ὁ αὐτὸς ἀγύρτης 5  
ἐκ τοῦ Σαταρᾶ ὑπάρχειν λέγει, ὅθεν καὶ οἱ πλείους αὐτῶν ἐμψύχων

6—11 vgl. Irenaeus adv. haer. I 24, 2; I 197 Harvey = Hippolyt refut. VII 28, 5;  
S. 209, 5 Wendland καὶ τὸν τῶν Ἰουδαίων θεὸν ἓνα τῶν ἀγγέλων εἶναι φησι καὶ  
διὰ [τοῦ] τὸ βούλεσθαι τὸν πατέρα καταλῦσαι πάντας τοὺς ἄρχοντας παραγενέσθαι  
τὸν Χριστὸν ἐπὶ καταλύσει τοῦ τῶν Ἰουδαίων θεοῦ καὶ ἐπὶ σωτηρίᾳ τῶν πειθο-  
μένων αὐτῷ — 11—18 vgl. Irenaeus adv. haer. I 24, 2; I 198 Harvey = Hippolyt  
refut. VII 28, 5f; S. 209, 9 Wendland εἶναι δὲ τούτους (τοὺς) ἔχοντας τὸν σπιν-  
θῆρα τῆς ζωῆς ἐν αὐτοῖς. δύο γὰρ γένη τῶν ἀνθρώπων ἐπὶ τῶν ἀγγέλων πε-  
πλάσθαι ἔφη, τὸ μὲν πονηρόν, τὸ δὲ ἀγαθόν, καὶ ἐπειδὴ οἱ δαίμονες τοῖς πονηροῖς  
ἐβοήθουν, ἐληλυθέναι τὸν σωτῆρα ἐπὶ καταλύσει τῶν φαύλων ἀνθρώπων καὶ δαι-  
μόνων, ἐπὶ σωτηρίᾳ δὲ τῶν ἀγαθῶν — 18—S. 251, 2 vgl. Irenaeus adv. haer.  
I 24, 2; I 198 Harvey = Hippolyt refut. VII 28, 7; S. 209, 14 τὸ δὲ γαμεῖν καὶ  
γεννᾶν ἀπὸ τοῦ σαταρᾶ φησὶν εἶναι· οἱ πλείους τε τῶν ἀπ' ἐκείνου καὶ ἐμψύχων  
ἀπέχονται, διὰ τῆς προσποιήτου ταύτης ἐγκρατείας πλανῶντες πολλοὺς)

V M

1 γεγεννησθαι + δοκεῖν ἀλλὰ τὸ μὴ γεγεννησθαι M 3 ἡ ψευδωνύμως \*]  
ψευδωνύμως ἡ V M 4 προστίθεσθαι, σ von προς zugesetzt V corr 5f περισ-  
σοτέρα ἄλλη V 9 ἄνω] αὐτοῦ V | παρὰ \*] κατὰ V M 10 τῶν<sup>1</sup>  
+ (κάτω)? \* 11 (αὐτῷ) \*, vgl. Iren. Hipp. | τοὺς < M 13 vor ἀγαθὸν  
u. φαῦλον + τὸν M 14f ἀγαθὸν τε καὶ πονηρόν V 16 ἐσχάτον, on auf Rasur  
V corr | ὥς προεῖπον] φησὶν auf Rasur V corr 18 δὲ aus τε V corr



ἀπέχονται, ὅπως διὰ τῆς προσποιητῆς δῆθεν πολιτείας τινὰς ἐπαγά-  
 γωνται εἰς τὴν αὐτῶν ἀπάτην. | τὰς δὲ προφητείας φάσκει ὁ **6** P<sup>64</sup>  
 αὐτὸς πάλιν γόης τὰς μὲν ὑπὸ τῶν κοσμοποιῶν ἀγγέλων πεπροφη-  
 τεῦσθαι, τὰς δὲ ὑπὸ τοῦ Σατανᾶ. καὶ αὐτὸν γὰρ τὸν Σατανᾶν  
**5** ἄγγελον φάσκει, ἀντιπράττοντα τοῖς κοσμοποιοῖς ἀγγέλοις, μάλιστα  
 δὲ τῷ θεῷ τῶν Ἰουδαίων.

**3.** Ὅταν δὲ ταῦτα φάσκη ὁ κτηνώδης, πάντως που καὶ αὐτὸς **3, 1**  
 δειχθήσεται ἓνα θεὸν ὁμολογῶν καὶ ἐπὶ μίαν ἐνότητα μοναρχίας ἀνάγων  
 τὸ πᾶν. εἰ γὰρ οἱ ἄγγελοι <τὸν ἄνθρωπον> | πεποιήκασιν, ἄγγελοι δὲ **D17**  
**10** πάλιν ἀπὸ τῆς ἄνωθεν δυνάμεως τὸ αἷτιον ἐσχέκασιν τοῦ εἶναι, ἄρα οὐκ  
 αὐτοὶ αἷτιοι τοῦ πλάσματος τοῦ ἀνθρώπου, ἀλλὰ ἡ ἄνωθεν δύναμις  
 ἢ τοὺς ἀγγέλους ποιήσασα, ἐξ ὧν καὶ ἡ πλάσις τοῦ ἀνθρώπου συν-  
 ἔστηκε. καὶ γὰρ οὐκ αἷτιον τὸ ἐργαλεῖον τῶν ὑπ' αὐτοῦ γινομένων, **2**  
 ἀλλὰ ὁ ἐνεργῶν | τὸ ἐνέργημα διὰ τοῦ ἐργαλείου δι' οὗ τὸ ἔργον **Ö138**  
**15** γίνεται, ὡς καὶ γέγραπται »μὴ δοξασθήσεται πρίων ἄνευ τοῦ ἔλκον-  
 τος αὐτόν· καὶ τὰ ἐξῆς. οὕτω δὲ ὁρῶμεν ὅτι οὔτε ἡ μάχαιρα αἰτία **3**  
 τοῦ φόνου, ἀλλὰ ὁ τῇ μαχαίρᾳ τὸν φόνον ἐπιχειρήσας καὶ οὐ τὸ  
 κηροπλαστεῖον δύναται δι' ἑαυτοῦ ποιεῖν τὰ πλασδόμενα, ἀλλὰ ὁ τὸ  
 κηροπλαστεῖον καὶ τὸ πλάσμα ἐργασάμενος. οὐκοῦν οὐδὲ οἱ ἄγγελοι **4**  
**20** αἷτιοι, ἀλλ' ὁ τοὺς ἀγγέλους ποιήσας, εἰ καὶ <μὴ> ἦν παραγγείλας  
 αὐτοῖς τοῦ [μὴ] ποιῆσαι ἄνθρωπον. ἡ γὰρ καταψηφίζεται τῆς ἄνω **5**  
 δυνάμεως ἄγνοιαν καὶ ἀγνωσίαν τῶν μελλόντων ἔσεσθαι, παρὰ τὸ  
 αὐτῆς θέλημα ἐπιτελουμένων, ἢ εὐδοκίᾳ τῇ ἑαυτῆς \* τοὺς ἀγγέλους  
 πεποιηκέναι πρὸς τὸ χρήσιμον τὴν κατασκευὴν τοῦ ἀνθρώπου, οὗ  
**25** ἦθελε κατασκευάζειν ποιήσασα τοὺς ἀγγέλους, καὶ μὴ ἐντειλαμένη τοῦ  
 [μὴ] ἐπιτελέσαι τὸ ἐπιχείρημα τουτέστι τοῦ ἀνθρώπου τὸ πλαστεῖον,  
 ὡς ἡ αὐτοῦ μυθώδης τεχνουργία περιέχει.

**2—6** vgl. Irenaeus adv. haer. I 24, 2; I 198 Harvey = Hippolyt refut. VII 28, 7;  
 S. 209, 16 Wendland τὰς δὲ προφητείας ἃς μὲν ἀπὸ τῶν κοσμοποιῶν ἀγγέλων  
 λελαλῆσθαι, ἃς δὲ ἀπὸ τοῦ σατανᾶ, ὃν καὶ αὐτὸν ἄγγελον ἀντιπράττοντα τοῖς  
 κοσμοποιοῖς ὑπέθετο, μάλιστα δὲ τῷ τῶν Ἰουδαίων θεῷ — **15** Jes. 10, 15

V M

**1** ἀπέχο||νται, ο aus ω V<sup>corr</sup> | ὅπως] ἵνα M **1f** ἐπαγάγωσιν, ωσιν auf  
 Rasur V<sup>corr</sup> **2** ἐαντῶν M **3f** προπεφητεῦσθαι V **4** ἀπὸ M | γὰρ] δὲ M  
**5** ἀντιπράττοντα + τε M **9** <τὸν ἄνθρωπον> \* **14** ἐργασίου M **18 u. 19** κηρο-  
 πλάστιον V **19** οὔτε V **20f** εἰ καὶ <μὴ> ἦν . . . τοῦ [μὴ] ποιῆσαι \*, vgl. Z. 25  
**23** τῇ] τῆς M | \* <λέγει> \* **24** τὴν κατασκευὴν \*] τῆς κατασκευῆς V M  
**26** [μὴ] \* | πλάστιον V **27** αὐτοῦ \*, vgl. S. 252, 1 u. 17] αὐτῶν V M

4. Ἡ οὐκοῦν πάλιν τὸν μυθολόγον ἐρωτητέον· ἥδει ἢ ἄνω δύ- 4, 1  
 ναμις ὃ τι μέλλονσι πράττειν; ναί, φησίν. ἄρα γοῦν εἰ ἥδει, αὐτὴ  
 πεποίηκε καὶ οὐκ αὐτοί· εἰ δὲ ἥδει μὲν οὐκ ἤθελε δέ, παρὰ δὲ τὴν  
 αὐτῆς γνώμην ἐπεχείρησαν τὸ ἐπιχείρημα αὐτοί, τίνι τῷ λόγῳ οὐ  
 5 κεκόλυκεν; εἰ δὲ ἀδυνάτως ἔσχεν τοῦ κωλύσαι, πρώτη φανλότης, ὅτι 2  
 καθ' ἑαυτῆς τοὺς ὑπ' αὐτῆς γεγονότας ἀγγέλους εἰς ἀντίθεσιν ἑαυτῆς  
 καὶ παροξυσμὸν κατεσκεύασε, δεύτερον δέ, ὅτι | δυναμένη οὐ κεκό- P65  
 λυκεν, ἀλλὰ συνήργησεν εἰς τὸ πονηρὸν ἔργον τὸ ὑπὸ τῶν ἀγγέλων D18  
 γεγεννημένον. εἰ δὲ οὐ συνήργησε καὶ βουληθεῖσα οὐκ ἠδυνήθη κωλύ- 3  
 10 σαι, πολλή τις ἀσθένεια ἐν τῇ θελησάσῃ καὶ μὴ δυνηθείσῃ, καὶ μᾶλλον  
 ἰσχυρότερον εἶη τὸ ὑπ' αὐτῆς γινόμενον τῶν ἀγγέλων στίφος ἢ αὐτὴ  
 ἢ αἰτία οὕσα τῶν ὑπ' αὐτῆς γεγονότων ἀγγέλων. ἐξ ἅπαντος τοίνυν  
 ἀλίσκεται ἢ τῆς αἰρέσεως ὑπόθεσις ἀσυστασία μᾶλλον περιπίπτουσα  
 καὶ οὐκ ἀληθεία. εἰ δὲ ἐγίνωσκε μὲν, ἀνάγκη δὲ ἐποίει τούτους ὃ 4  
 15 μὴ θέμις ἐστὶ <μέλλοντας> πράττειν παρὰ τὸ αὐτῆς βούλημα, ἐλατ-  
 τώσει ἑτέρα περιπεσεῖται πάλιν καὶ οὐδὲ ἐν πλήρωμα εὐρεθήσεται ἐν  
 τῇ ἄνω δυνάμει κατὰ τὸν αὐτοῦ λόγον. ἔτι δὲ προσθήμεν αὐτὸν 5  
 ἐρωτῶντες· λέγε ἡμῖν, ὦ οὗτος, ὁ διὰ θυρίδων παρακύψας (ἵνα οὕτως  
 χλευάσω τὴν σοῦ ληρωδίαν) καὶ ἐν τῷ παρακύπτειν σκοπήσας ὥς  
 20 ἐκτίσθησαν οἱ ἄγγελοι καὶ τὴν ὑπ' αὐτῶν περὶ τὸ ἀνθρώπινον πλάσμα  
 \* τεχνουργίαν τότε κατοπτεύσας καὶ τῆς ἄνωθεν δυνάμεως ἐξιχνεύσας  
 τὴν μηχανοποιίαν, ἥδειςαν οὗτοι τί πλάσσουν ἢ ἡγνόουν; ἀγνοοῦντες  
 δὲ ὑπὸ τίνος ἠναγκάζοντο τὸ ἐν | ἀγνοσίᾳ \* ἐπιτελεῖν; οὐχί, φησίν. Ὡ 140  
 οὐκ ἡγνόουν· ἥδειςαν γὰρ ὃ ἔμελλον πράττειν. ἢ τοίνυν ἄνωθεν δύ- 6  
 25 ναμις ἥδει τούτους τοῦτο μέλλοντας ἐπιχειρεῖν ἢ ἡγνόει; οὐκ ἡγνόει.  
 ἐποίησεν οὖν αὐτοὺς ἵνα τοῦτο πράξωσιν ἢ μή; οὐχί, φησίν· ἐποίησε  
 γὰρ αὐτοὺς μόνον, οὗτοι δὲ παρὰ τὴν ἄνω δύνάμιν ἐπεχείρησαν πρὸς  
 τὸ ποιῆσαι πλάσμα. οὐκοῦν οὗτοι μὲν ἥδειςαν, ἐκείνη δὲ ἢ ἄνω δύ- 7  
 ναμις ἡγνόει κατὰ τὸν σοῦ λόγον, ὃ πάντων ἀνθρώπων ἀβέλτερε.  
 30 καὶ ἔσται μὲν ἢ τῶν ἀνθρώπων κατασκευὴ σύστασις καὶ οἱ αἵτιοι  
 ταύτης ἄγγελοι ἐν γνώσει, ἢ δὲ τοὺς ἀγγέλους ποιήσασα δύναμις ἐν

16 das Stichwort πλήρωμα kam in der vorausgehenden Darstellung nicht vor

V M

1 ἢ < M    2 αὐτῆς M    6 ἑαυτῆς<sup>2]</sup> αὐτῆς M    11f ἢ αὐτὴ ἢ \*] ἢ ἢ  
 αὐτὴ V ἢν αὐτῆ M    15 <μέλλοντας> \*, vgl. Z. 24 u. 25    18 ἐρωτοῦντες M  
 | λέγειν M    | παρακύψας, ein Buchstabe ausradiert V    21 \* etwa <ἐπι-  
 χειρηθεῖσαν> \*, vgl. Z. 27    | τεχνουργία///, v wegradiert V<sup>corr</sup>    | τότε < M  
 23 \* etwa <πραχθέν> \*    25 οὐκ von erster Hand aus οὐχ V    29 ἀβέλτερώ-  
 τατε aus ἀβέλτερε V<sup>corr</sup> ἀβέλτερε M



ἀγνωσία. ληρωῶδες δ' ἂν εἴη τοῦτο καὶ ἡλίθιον, ὅτι μᾶλλον ἐν- 8  
τελέστερον τὸ ἔργον τοῦ τεχνίτου καὶ ὁ τεχνίτης ἀδρανέστερος τῶν  
ἐπ' αὐτοῦ γενομένων ἀγγέλων, αἰτίων ὄντων τῆς ἀνθρωπείας συ-  
στάσεως. ὥστε οὖν ἐξ ἅπαντος ἀνάγκη ὁμολογήσεαις ἂν ἐπὶ τὸν D19  
5 αὐτὸν ποιητὴν τὸν ἕνα καὶ ἐπὶ τὴν μίαν μοναρχίαν <δεῖν> τὸ πᾶν  
ἄγειν.

5. Καὶ γὰρ ὁ θεὸς ὁ πατὴρ ἐποίησε τὸν ἄνθρωπον καὶ πάντα 5, 1  
κατὰ τὴν ἰδίαν εὐδοκίαν καὶ οὐχ | οἱ ἄγγελοι, οὐδὲ κατὰ τὴν τῶν P66  
ἀγγέλων συμβουλίαν τι γέγονεν. ἐν τῷ γὰρ εἰπεῖν τὸν θεόν »ποιή-  
10 σουμεν ἄνθρωπον«, »κατ' εἰκόνα ἡμετέραν« εἶπεν, καὶ οὐ »κατ' εἰκόνα«  
μόνον. συνεκάλει γὰρ εἰς τὴν ἑαυτοῦ δημιουργίαν συνδημιουργὸν τὸν 2  
αὐτοῦ Λόγον καὶ μονογενῆ, ὡς ἔχει καὶ ἡ ἐξ ἀληθείας ὁρμωμένη  
πιστῶν ἔννοια καὶ αὐτὸ τὸ τῆς ἀληθείας ἀκρίβασμα, ὡς καὶ ἐν ἑτέροις  
πλείοσι περὶ τούτου σαφῶς καὶ διὰ μήκους ἐποιησάμεθα τὴν ὁμο-  
15 λογίαν, ὡς ὁ πατὴρ συγκαλεῖται τὸν υἱὸν συνδημιουργεῖν τὸν ἄν-  
θρωπον, δι' οὗ καὶ τὰ ἄλλα πάντα ἐποίησεν. οὐ μόνον δὲ συγκαλεῖν 3  
εἴποιμι τὸν υἱόν, ἀλλὰ καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα. »τῷ γὰρ λόγῳ κυρίου  
οἱ οὐρανοὶ ἐστερεώθησαν καὶ τῷ πνεύματι τοῦ στόματος αὐτοῦ πᾶσα  
ἡ δύναμις αὐτῶν«. εἴτε δὲ βουληθεῖη εἴτε καὶ μὴ βουληθεῖη (φημὶ 4  
20 δὲ ὁ Σατορνίλος ὁ τῆς αἰρέσεως ταύτης ἀρχηγός), ἀναγκασθήσεται ἐξ  
ἅπαντος ἕνα τὸν θεὸν ὁμολογεῖν, θεὸν καὶ κύριον, τοῦ σύμπαντος  
ὄντα κτιστὴν τε καὶ δημιουργόν, ἅμα τε καὶ τοῦ ἀνθρώπου. αἰσχυν- 5  
θήσεται δὲ κατὰ πάντα τρόπον ὡς συκοφάντης καὶ εἰς τὸν περὶ  
προφητῶν λόγον καὶ εἰς τὴν κατὰ τοῦ σεμνοῦ γάμου φαύλην κατη-  
25 γορίαν. αὐτὸς γὰρ ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς διαρρήδην ἔκφωνεῖ  
ἐν τῷ εὐαγγελίῳ καὶ λέγει συνφθὰ τῷ προφήτῃ ὅτι »ὁ λαλῶν ἐν τοῖς  
προφήταις, ἰδοὺ πάρεμι« καὶ πάλιν »ὁ πατὴρ μου ἕως ἄρτι ἐργάζεται,  
καγὼ ἐργάζομαι«. ἵνα δὲ δείξῃ τί ἐργάζεται ὁ αὐτοῦ πατὴρ καὶ αὐτός, 6

9f Gen. 1, 26 — 13 vgl. Ancoratus c. 15, 7; S. 24, 4ff u. c. 27, 4; S. 37, 11ff  
— 17 Psal. 32, 6 — 26 Agraphon, vgl. Resch<sup>2</sup> S. 207; bei τῷ προφήτῃ ist Jes.  
52, 6 gemeint — 27 Joh. 5, 17

V M

1f τὸ ἔργον ἐντελέστερον M 4 ὥστ' οὖν V 5 <δεῖν> \* 8 οὐχ, von erster  
Hand aus οὐχ V 9 τι γέγονεν hineingeflickt Vcorr < M 11 μόνον hineingeflickt  
Vcorr 12 ἑαυτοῦ V 13 αὐτὸ τὸ U] τὸ αὐτὸ VM 14f ὁμολογίαν] ἀπολογίαν M  
16 δὲ < M 20 ὁ<sup>1</sup>] ὅσα M 21 τὸν < M | θεὸν<sup>2</sup> < M 22f αἰσχυνθήσε-  
ται] ἐλεγχθήσεται? \* 23 ὡς] ὁ M 26 συνφθὰ + καὶ M ausradiert Vcorr  
27 μου < V 28 |||| αὐτοῦ ὁ πατὴρ, ὁ ausradiert Vcorr | vor αὐτός + ὁ M

ἀπερήματο λέγων τοῖς ἐρωτήσασιν αὐτὸν εἰ χορὴ ἀπολύειν τὴν γυναῖκα  
κατὰ πᾶσαν αἰτίαν πῶς γέγραπται; ὅτε ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν ἄν- 0142  
θρωπον, ἄρσεν καὶ θῆλυ ἐποίησεν | αὐτούς, καὶ πάλιν μεθ' ἕτερα D20  
ὅτι ἔνεκεν τούτου καταλείψει ἄνθρωπος τὸν πατέρα καὶ τὴν μητέρα  
5 αὐτοῦ καὶ προσκολληθήσεται τῇ γυναικὶ αὐτοῦ, καὶ ἔσονται οἱ δύο  
εἰς σάρκα μίαν, καὶ εὐθὺς προσέθηκε λέγων »ὁ ὁ θεὸς συνέζευξεν,  
ἄνθρωπος μὴ χωριζέτω· ὡς ἐξ ἅπαντος τὸν σωτῆρα διδάσκειν τὸν  
ποιητὴν τῶν ἀνθρώπων θεὸν εἶναι τῶν πάντων, αὐτοῦ δὲ πατέρα.  
καὶ ὅτι ὁ γάμος οὐκ ἐκ τοῦ Σατανᾶ, ἀλλ' ἐκ τοῦ θεοῦ τυγχάνει, 7  
10 πρῶτον μὲν ὁ κύριος λέγει· »ὁ ὁ θεὸς φησὶν συνέζευξεν, ἄνθρωπος  
μὴ χωριζέτω· εἴτα ὁ ἅγιος ἀπόστολος »τίμιος ὁ γάμος καὶ ἡ κοίτη  
ἀμίαντος· ταῖς δὲ φύσει χηρευσάσαις | ὡσαύτως παραγγέλλει, λέγων P67  
διὰ Τιμοθέου νεωτέρας χήρας παραιτοῦ· μετὰ γὰρ τὸ καταστρηνιάσαι  
τοῦ Χριστοῦ γαμεῖν θέλουσι, καὶ μεθ' ἕτερα »γαμείτωσαν τεκνογο-  
15 ρεῖτωσαν οἰκοδεσποτεῖτωσαν, ἀνυπέρβατον νόμον τιθέμενος, ἐκ θεοῦ  
ὄντα καὶ κατὰ σεμνότητα ἀνθρώποις κεχαρισμένον.

6. Περὶ δὲ τῶν κατὰ τῶν θεοῦ προφητειῶν ὑπ' αὐτοῦ σεσηκο- 6. 1  
φωτημένων ὑπονοιῶν, ὡς μὴ εἶναι αὐτὰς ἐκ θεοῦ, μυρία ἔστιν εἰπεῖν,  
ὡς αὐτὸς λέγει ὁ μονογενής. † ἐξ ὧν τὸν κόσμον ἑαυτοῦ εὐαγγελιζό-  
20 μενος λέγει, πρῶτον μὲν ὅτι »Ἀβραὰμ ὁ πατὴρ ἡμῶν ἐπεθύμησεν  
ἰδεῖν τὴν ἡμέραν μου, καὶ εἶδεν καὶ ἐχάρη, καὶ πάλιν φησὶν »εἰ ἐπι-  
στεύετε Μωυσῇ, ἐπιστεύετε ἂν ἐμοί· ἐκεῖνος γὰρ περὶ ἐμοῦ ἔγραψεν·  
τίς δὲ τῶν εὖ φρονούντων καὶ σύνεσιν ἀπὸ θεοῦ κεκτημένων 2  
οὐκ ἐλέγξειε τὸν ἀπατεῶνα Σατορνῖλον, γινώσκων ἐν δόξῃ ἀπο-  
25 καλυφθέντα τὸν σωτῆρα εἰς παράστασιν ἀληθείας ἄλλως τὴν ἑαυτοῦ  
δόξαν μὴ ὑποδείξαντα ἀλλὰ ἢ ἀνὰ μέσον Ἡλίου καὶ Μωυσέως τῶν  
καὶ αὐτῶν ἐν δόξῃ ἰδίᾳ μετ' αὐτοῦ ὁφθέντων; ἄλλα δὲ ὅσα τοι- 3  
αὐτὰ ἔστιν ἂ ὑπ' αὐτοῦ τοῦ κυρίου καὶ ἐν πάσῃ τῇ καινῇ διαθήκῃ | D21

1 ff Matth. 19, 3f — 4 Matth. 19, 5 — 6 Matth. 19, 6 — 11 Hebr. 13, 4 —  
13 I Tim. 5, 11 — 14 I Tim. 5, 14 — 20 Joh. 8, 56 — 21 Joh. 5, 46 — 24 f vgl.  
Matth. 17, 3

V M

1 τὴν < M | γυναῖκα + αὐτοῦ M 2 ὅτε \*] ὅτι V M 4 πατέρα + αὐτοῦ M  
6 δ + οὖν M 10 φησὶν < M 11 εἴτα] καὶ πάλιν V | ὁ γάμος + ἐν πᾶσι M  
13 νεωτέρας + δὲ M 14 τοῦ nachgetragen V corr 15 ἀνυπέρβατον] ὑπὲρ τοῦ  
γάμου aus ἀνυπέρβατον V corr 17 κατὰ τῶν θεοῦ προφητειῶν \*] κατὰ τὰς θεοῦ  
προφητείας V M 19 † ἐξ ὧν] lies wohl ὅπου \* 20 πρῶτον μὲν gehört wohl  
vor † ἐξ ὧν \* | ἐπεθύμησεν] auf Rasur ἡγαλλιάσατο V corr 22 Μωυσεῖ M  
23 ὑπὸ M 26 Ἡλία V



λεγόμενα τὴν σύστασιν ποιεῖται νόμον τε καὶ προφητῶν καὶ πάσης  
παλαιᾶς διαθήκης πρὸς τὴν καινὴν διαθήκην, ὅτι ἐνὸς θεοῦ εἰσὶν  
ἀμφότεραι, ὡς λέγει »ἐλεύσονται καὶ ἀνακληθήσονται ἐν κόλποις  
Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ ἐν τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν καὶ ἀνα-  
5 παύσονται ἀπὸ ἀνατολῶν καὶ δυσμῶν» καὶ τὰ ἐξῆς, πάλιν δὲ τὸ ἐκ 4  
προσώπου Δαυὶδ περὶ αὐτοῦ προφητευόμενον, τό »εἶπεν ὁ κύριος τῷ  
κυρίῳ μου, κάθου ἐκ δεξιῶν μου» καὶ πάλιν <τὸ> παρ' αὐτοῦ λεγό-  
μενον τοῖς Φαρισαίοις »οὐδέποτε ἀνέγνωτε, λίθον ὃν ἀπεδοκίμασαν  
οἱ οἰκοδομοῦντες;» καὶ ὡς ὁ Λουκᾶς διαβεβαιοῦται αὐτὸν τὸν σωτῆρα 5  
10 μετὰ τὸ ἀναστῆναι ἐκ τῶν νεκρῶν ὄφθαι κατὰ τὴν ὁδὸν τοῖς περὶ  
τὸν Ναθαναὴλ καὶ τὸν Κλεόπαν καὶ τούτους νενοθετηκεῖν ἀπὸ  
τῶν ψαλμῶν καὶ ἀπὸ τῶν προφητῶν »ὅτι οὕτως ἔδει παθεῖν τὸν  
Χριστὸν καὶ | ἀναστῆναι ἐκ νεκρῶν τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ». καὶ οὐδὲν ἔστιν 144  
ὅλως διαφωνοῦν ἀνὰ μέσον τῆς τοῦ Χριστοῦ ἐνσάρκου παρουσίας  
15 πρὸς τὰς τῶν προφητῶν προφητείας.

7. Ἀλλ' ἕως τούτου περὶ τῆς Σατορνίλου αἰρέσεως εἰρήσθω, ἵνα 7, 1  
μὴ ἀναλίσκω χρόνους περὶ | τὰς μωρὰς αὐτοῦ ζητήσεις καὶ τὰς τού- P68  
των ἀνατροπὰς ἐνείλούμενος. ἐκ ταύτης δὲ παρελθὼν ἐξῆς τὴν 2  
Βασιλείδου τοῦ συσχολαστοῦ τούτου, τοῦ καὶ συνηπατημένου δηλώσω.  
20 μετέχουσι γὰρ οὗτοι <τῶν αὐτῶν>. ὡς ἀπ' ἀλλήλων τὸν ἰὸν δανεισά-  
μενοι κατὰ τὴν ἐναργῆ παροιμίαν, [ὡς] ἀσπίς παρ' ἐχίδνης ἰὸν δανει-  
ζομένη. ὁμοῦ γάρ εἰσι τῆς σχολῆς καὶ συνεδρίου ἀλλήλων, καθ'  
ἑαυτὸν δὲ ἔστηκεν ἐκάτερος τὴν αἵρεσιν προστησάμενος, καὶ τὴν μὲν  
κακίαν παρ' ἀλλήλων ἡρανίσαντο, τὴν δὲ διαφωνίαν ἐν αὐτοῖς ἐνε-

3 Matth. 8, 11 — 6 Psal. 109, 1 — 8 Matth. 21, 42 — 9 ff vgl. Luk. 24, 13 ff  
— 11 daß Nathanael der zweite der Emmausjünger gewesen sei, ist nur hier über-  
liefert; Origenes (vgl. z. B. c. Cels. II 62 u. 68; I 184, 18 u. 190, 1 Kötschan) u. andere  
nennen dafür Simon, s. Zahn, Forschungen VI 350 W. Bauer, Leben Jesu im Zeit.  
d. Apokr. S. 420. Aus Epiphanius schöpft die Catena in Lucam et Johannem  
S. 430, 7 Cramer μετὰ Κλεόπα ὁ Ναθαναὴλ ἦν· ὁ δὲ Κλεόπας ἀνεπιὶς ἦν τοῦ σω-  
τῆρος, δεύτερος ἐπίσκοπος Ἱεροσολύμων· οὕτως Ἐπιφάνιος ὁ Κύπριος ἐν τοῖς  
Παναρίοις ἐμνημόνευσεν — 17 vgl. II Tim. 2, 23 — 21 vgl. Tertullian adv.  
Marc. III 8 *aspis quod aiunt a vipera mutuari venenum*

V M

1 σύ||στασιν V 3 καὶ ἀνακληθήσονται < V 4 f ἀναπαύσονται, v statt  
η V corr ἀναπαύσονται M 7 <τὸ> \* 10 τῶν < M 11 τὸν<sup>2</sup> < M 12 f τὸν  
Χριστὸν παθεῖν V 13 ἐκ νεκρῶν ἀναστῆναι V 16 ἕως περὶ τούτου M  
17 f τούτων \*] τούτου VM 18 ταύτην aus ἐκ ταύτης V corr 19 συ||σχολαστι-  
κοῦ V | τούτου < M 20 <τῶν αὐτῶν> \* | ἀπὸ M 21 [ὡς] \* 23 τὴν  
+ <ιδίαν? \*

οτήσαντο. εἴτε οὖν οὗτος δίκην ἐχίδνης παρὰ τῶν ἀνωτάτω μετασχὼν 3  
 τῷ Βασιλείδῃ μεταδέδωκεν ἢ ἐκεῖνος τούτω, ὅμως ὁλέθριος ὢν ὁ  
 τούτων ἰὸς καὶ ἀπὸ τοιούτων ἐρπετῶν ὁρμώμενος διὰ τῆς τοῦ  
 κυρίου διδασκαλίας | ἀντιδότου δίκην ἀμανρωθεὶς τε καὶ ἀφανισθεὶς D22  
 5 ἔφ' ἡμῶν καταλείφθω. ἡμεῖς δὲ θεὸν ἐπικαλούμενοι ἐπὶ τὰς ἐξῆς  
 ἴωμεν, ὦ ἀγαπητοί.

Κατὰ Βασιλείδου δ, τῆς δὲ ἀκολουθίας κδ.

1. Βασιλείδης μὲν οὖν, καθὰ ἄνω προδηλώται, ἐν τῇ τῶν Αἰ- 1, 1  
 γυπτίων χώρα στείλαμενος τὴν πορείαν ἐκείσε τὰς διατριβάς ἐποιεῖτο,  
 10 εἴτα ἔρχεται εἰς τὰ μέρη τοῦ Προσωπίτου καὶ Ἀθριβίτου, οὐ μὴν  
 ἀλλὰ καὶ περὶ τὸν Σαίτην [καὶ Ἀλεξάνδρειαν] καὶ Ἀλεξανδρειοπολίτην  
 χώρον ἥτοι νομόν. (νομόν γὰρ οἱ Αἰγύπτιοί φασι τὴν ἐκάστης 2  
 πόλεως περιοικίδα ἥτοι περὶχωρον. εὗροις δ' ἂν, ὦ φιλόλογε, καὶ  
 τοῦτο εἰς σαντοῦ ὠφέλειαν πρὸς φιλομάθειαν καὶ σαφήνειαν, εἰς  
 15 εὐσεβῇ σύστασιν καὶ φράσιν τῶν ἐν τῇ θείᾳ γραφῇ κειμένων, τῶν  
 εἰς ἀπορίαν τινὰς ἐμβαλλόντων δι' ἀπειρίαν. ὅπου γὰρ ἐν τῷ ἀγίῳ 3  
 προφήτῃ Ἡσαΐα εὗροις γεγραμμένον περὶ νομῶν πόλεων Αἰγυπτιακῶν  
 οἷον Τάνεως ἢ Μέμφεως ἢ νομοῦ τῆς Βουβάστου, τὴν περίμετρον  
 τῆς τυχούσης πόλεως σημαίνει. καὶ τοῦτο φιλομαθείας ἔνεκεν ἐρμη-  
 20 νεύεσθω). ἦν γοῦν ἐν τούτοις τοῖς τόποις ὁ προειρημένος ἀγύρτης 4  
 τὴν διαβίωσιν ἔχων, ἐξ ὧν φαίνεται ἡ καὶ εἰς δεῦρο ἀκμάζουσα αὐτοῦ  
 αἴρεσις ἐκ τῆς αὐτοῦ διδασκαλίας λαβοῦσα τὴν πρόφρασιν. καὶ ἄρ- Ö146 5  
 χεται μὲν κηρύττειν ὑπερβολὴν ὑπὲρ τὸν συσχολαστὴν αὐτοῦ γόητα  
 τὸν καταλειφθέντα ἐπὶ τῆς Συρίας, ἵνα | δῆθεν τὰ ὑπὲρ ἐκεῖνον P69

7 ff vgl. mit Epiph. insbesondere Irenaeus adv. haer. I 24, 3 ff; I 198 ff Harvey  
 Ps. Tert. adv. omn. haer. 1 Filastrius haer. 32 (Hippolyt refut. VII 2. 20 ff steht  
 abseits) — 8 vgl. haer. 23, 1, 2; S. 247, 20 f — 16 ff vgl. Jes. 19, 11 Hos. 9, 6  
 Ezech. 30, 17 — 22 ff vgl. Irenaeus adv. haer. I 24, 3; I 198 Harvey *Basilides  
 autem, ut altius aliquid et verisimilius invenisse videatur, in immensum extendit  
 sententiam doctrinae suae* — 24 vgl. haer. 23, 1, 2; S. 247, 20

V M

1 εἴτε] ἥτοι V 3 vor τοιούτων + τούτων τῶν M 5 τὰς] τὰ M 6 Unter-  
 schrift κατὰ Σατορνίλου V κατὰ Σατορνίλου α M 7 κατὰ Βασιλείδου τετάρτη  
 ἢ καὶ εἰκοστὴ τετάρτη V κατὰ βασιλείδου δ εἰ καὶ κδ M 8 ἐν < M 10 Ἀθρι-  
 βίτου, λ auf Rasur V corr 11 [καὶ Ἀλεξάνδρειαν] \* 11 f ἀλεξανδρειοπολίχωρον M  
 13 φιλόσοφε M 13 f καὶ τοῦτο hinter ἂν (Z. 13) M 14 εἰς αὐτοῦ V 16 ἀπο-  
 ρίας V 17 πόλεως V 20 ἦν γοῦν] ἤγουν M 21 f ἡ καὶ u. vor αἴρεσις (Z. 22)  
 + ἡ M 23 σχολαστὴν V 24 καταληφθέντα V



διηγούμενος δόξη φαντασιάζειν πλέον τοὺς ἀκούοντας. ἀρέσκεισθαι τε καὶ συναγείρειν πλήθος ὑπὲρ τὸν ἱταῖρον αὐτοῦ Σατορνίλον. καὶ 6  
 τινας λοιπὸν φαντασιώδεις μυθοποιίας ὑποβαλλόμενος ἄρχεται μὲν οὕτως (τὰ ἀληθῆ δὲ <εἰπεῖν> οὐκ ἀπὸ τῆς ἐαυτοῦ ἐννοίας | ἐναρξά- D23  
 5 μενος ἡμῖν τὰ δεινὰ τε καὶ ὀλετήρια, ἀλλὰ προφάσεις λαβὼν ἐκ τοῦ Σατορνίλου καὶ Σίμωνος τοῦ προεληλεγμένου· βούλεται δὲ ἑτέρως αὐτὰ μεταχειρίζειν καὶ εἰς ὄγκον μείζονα διηγείσθαι τὰ μυθολογή-  
 ματα). ὅτι, φησὶν, ἦν ἐν τῷ Ἀγέννητον, ὁ μόνος ἐστὶ πάντων 7  
 πατήρ· ἐκ τούτου προβέβληται. φησὶν, Νοῦς, ἐκ δὲ τοῦ Νοῦ Λόγος,  
 10 ἐκ δὲ τοῦ Λόγου Φρόνησις, ἐκ δὲ τῆς Φρονήσεως Δυνάμις τε καὶ Σοφία, ἐκ δὲ τῆς Δυνάμεως καὶ Σοφίας ἀρχαὶ ἐξουσίαι ἄγγελοι. ἐκ 8  
 δὲ τούτων τῶν δυνάμεων τε καὶ ἀγγέλων γεγονέναι ἀνώτερον πρῶ-  
 τον οὐρανόν, καὶ ἀγγέλους ἑτέρους ἐξ αὐτῶν γεγονέναι, τοὺς δὲ ὑπ’  
 αὐτῶν γεγονότας ἀγγέλους πεποιηκέναι αὐθις δεύτερον οὐρανὸν καὶ  
 15 αὐτοὺς δὲ πάλιν πεποιηκέναι ἀγγέλους. καὶ οἱ ἐξ αὐτῶν γενόμενοι 9  
 τρίτον αὐθις πεποιήκασιν οὐρανὸν καὶ οὕτως οἱ καθ’ ἓνα οὐρανὸν  
 εἰσαῦθις ἕτερον καὶ ἑτέρους κατασκευάζοντες ἄχρι τριακοσίων ἐξή-  
 κοντα πέντε οὐρανῶν ἐληλάκασιν τὸν ἀριθμὸν ἀπὸ τοῦ ἀνωτάτου ἕως  
 τούτου τοῦ καθ’ ἡμᾶς οὐρανοῦ.

8—19 vgl. unten c. 7, 1; S. 263, 17ff u. Irenaeus adv. haer. I 24, 3; I 199 Harvey ostendens Nun primo ab innato natum patre, ab hoc autem natum Logon, deinde a Logo Phronesin, a Phronesi autem Sophiam et Dynamin, a Dynamī autem et Sophia virtutes et principes et angelos, quos et primos vocat, et ab iis primum coelum factum. dehinc ab horum derivatione alios autem factos aliud coelum simile priori fecisse et simili modo ex eorum derivatione cum alii facti essent antitypi eis qui super eos essent, aliud tertium deformasse coelum, et a tertio deorsum descendentium quartum et deinceps secundum eum modum alteros et alteros principes et angelos factos esse dicunt et coelos CCCLXV; kürzer Ps. Tert. adv. omn. haer. 1. — Die Angabe des Clemens Al. strom. IV 162, 1; I 320, 2 Stählin Βασιλείδης δὲ ὑποστατὰς Δικαιοσύνην τε καὶ τὴν θυγατέρα αὐτῆς τὴν Εἰρήνην ὑπολαμβάνει ἐν ὁδοῳ μένειν ἐνδιατεταγμένας darf nicht ohne weiteres zur Ergänzung (so Hilgenfeld, Ketzergeschichte S. 219) herangezogen werden

V M

1 ὑφηγούμενος, ὑφ auf Rasur V corr 2 συναγείρειν M | πλήθη V 3 ὑποβαλλόμενος \*] ὑπερβαλλόμενος VM 4 <εἰπεῖν> U 5 ἡμῖν] ἐμεῖν M; vielleicht richtiger oder ἡμῖν + <διηγείσθαι>? \* | τε < M 6 lies wohl προελεγμένου \* 8 ἦν < V | ἐν < M; lies πρῶτον? \* 9 vor Νοῦς + ὁ M 11 Δυνάμεως + τε M 12 τούτων < M 12f πρῶτον + τὸν M 15 οἱ hineingeflickt V corr 16 καὶ οὕτως — οὐρανὸν < M

Epiphanius I.

17

2. Ἀφραϊώτερον δ' ἂν εἴη τοῦτο τὸ ἐπαγωγὸν πιστεύειν τῇ 2, 1  
 μαριώδει αὐτοῦ φλυαρίᾳ, συνετοῖς δὲ εὐθυλέγκτος καὶ ληρώδης ὁ  
 τούτου λόγος καὶ ἡ γνώμη, πῶς εἰς ὑπερβάλλουσαν καὶ ἄπειρον κα-  
 ζοτροπίαν ἐξετόπισε τὴν ἑαυτοῦ γνώμην. ὁρίζει γὰρ ὡς κατὰ ποιη- 2  
 5 τικὸν τινα ἐνθουσιασμὸν ἐμβρονηθὲν τὸ ἐλεεινὸν ἀνθρωπάριον ὀνό-  
 ματε ἐκάστῳ ἄρχοι τῶν οὐρανῶν ἐκτιθέμενον πρὸς τὸ διὰ τῶν  
 ὀνομάτων ὧν ποιητεύεται παρὰ τῶν μὴ τὸν νοῦν ἐρρωμένον ἐχόντων  
 πιστεῖσθαι εἰς ὀλεθρον τῆς τῶν ἡπατημένων ψυχῆς. οὐ μὴν δὲ  
 ἀλλὰ καὶ μαγγανικαῖς μηχαναῖς προσανέχων οὐκ ἐπαύσατο καὶ περιερ-  
 10 γίας ὁ ἄπατεών. ὕστερον δὲ φησιν ὑπὸ τῶν ἐν τούτῳ τῷ καθ' ἡμᾶς 3  
 οὐρανῷ ἀγγέλων καὶ τῆς ἐν αὐτῷ δυνάμεως τὴν κτίσιν ταύτην γε-  
 γενῆσθαι ἐξ ὧν ἀγγέλων ἓνα λέγει τὸν θεόν, ὃν διελὼν τῶν | Ἰου- P70  
 δαίων μόνον ἔφη εἶναι. ἓνα τοῦτον καὶ συναρίθμιον ἀγγέλοις τοῖς ὑπ' D24  
 αὐτοῦ κατὰ μιμολογίαν ὀνοματοποιουμένοις τάσσω, καὶ ἐξ αὐτοῦ  
 15 πεπλάσθαι τὸν ἄνθρωπον. καὶ τούτους ἅμα αὐτῷ μεμερικέναι τὸν 4 Ö148

4—10 vgl. Irenaeus adv. haer. I 24, 5; I 201 Harvey *utuntur autem et hi magia et imaginibus et incantationibus et invocationibus et reliqua universa periergia, nomina quoque quaedam affingentes quasi angelorum annunciant hos quidem esse in primo coelo, hos autem in secundo, et deinceps nituntur CCCLXV ementitorum coelorum et nomina et principia et angelos et virtutes exponere* (Filastrius haer. 32, 4; S. 17, 8f Marx folgt auch hier dem Epiph. in der den Sinn etwas verdunkelnden Umstellung der beiden Angaben des Irenaeus) — 10—14 vgl. Irenaeus adv. haer. I 24, 4; I 199f Harvey *eos autem qui posterius continent coelum angelos, quod etiam a nobis videtur, constituisse ea quae sunt in mundo omnia et partes sibi fecisse terrae et earum quae super eam sunt gentium, esse autem principem ipsorum eum qui Judaeorum putatur esse deus* Ps. Tert. adv. omn. haer. 1 *in ultimis quidem angelis et qui hunc fecerunt mundum, novissimum ponit Judaeorum deum, id est deum legis et prophetarum, quem deum negat, sed angelum dicit* — 14f vgl. Filastrius haer. 32, 4; S. 17, 9 Marx *hominem autem ab angelis factum adserit* — 15f vgl. Deut. 32, 8f

## V M

1 anstatt τοῦτο τὸ ἐπαγωγὸν nur τὸ u. dahinter große Rasur V<sup>corr</sup> 2 εὐ-  
 θυ//έλεγκτος V 4 ἐξετόπισεν, ι auf Rasur V<sup>corr</sup> 7 ἐρρωμένο//ν, ο aus ω  
 V<sup>corr</sup> ἐρρωμένων M 9 μαγγανεικῆς V | μηχαναῖς] μαγείαις M | οὐκ  
 + ἂν M | ἐπαύσατο] ἐνεύσατο M 11 ἀγγέλων am Rande nachgetragen V<sup>corr</sup>  
 < M 11f γεγεννησθαι V 13 εἶναι ἔφη V | τοῦτον καὶ \*] καὶ τοῦτον VM |  
 συναρίθμιον aus συναριθμῶν V<sup>corr</sup> συναριθμῶν M 14 ὀνόματος ποιοῦμενος M  
 | ἐξ durchgestrichen, dafür ὑπ' an den Rand gesetzt V<sup>corr</sup> | αὐτοῦ?] αὐτῶν? \*,  
 vgl. Filastrius



κόσμον κατὰ διαίρεσιν κλήρων τῷ πλήθει τῶν ἀγγέλων, τούτῳ δὲ  
λελογχέναι τὸ γένος τῶν Ἰουδαίων τῷ προειρημένῳ θεῷ τῶν Ἰου-  
δαίων· βλασφημῶν δὲ τὸν αὐτὸν παντοκράτορα κύριον, τὸν ὄντως  
ὄντα θεὸν μόνον καὶ οὐχ ἕτερον (πατέρα γὰρ τὸν αὐτὸν εἶναι ὁμο-  
5 λογοῦμεν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ), τοῦτον ἐκεῖνος ἀρνούμενος  
ἕνα βοῦλεται αὐτὸς παριστᾶν τῶν ὑπ' αὐτοῦ λεγομένων ἀγγέλων.  
καθὰ μοι προδεδήλωται. ἐληλυθέναι δὲ τοὺς Ἰουδαίους εἰς κλήρον 5  
αὐτοῦ καὶ αὐτὸν ὑπερασπίζειν τούτων, εἶναι δὲ αὐτὸν πάντων τῶν  
ἀγγέλων αὐθαδέστερον ἐξαγαγεῖν τε τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ ἐξ Αἰγύπτου  
10 αὐθαδείᾳ βραχίονος τοῦ ἰδίου διὰ τὸ εἶναι αὐτὸν ἰταμώτερον τῶν  
ἄλλων καὶ αὐθαδέστερον. ὅθεν διὰ τὴν αὐθάδειαν αὐτοῦ, ὥς φησιν 6  
βλασφημῶν ὁ γόης, βεβουλεῦσθαι τὸν αὐτὸν αὐτῶν θεὸν καθυποτάξαι  
τῷ γένει τοῦ Ἰσραὴλ πάντα τὰ ἄλλα ἔθνη καὶ διὰ τοῦτο παρεσκευα-  
κέναι πολέμους. πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα κατὰ τοῦ ἁγίου θεοῦ χαλάσας  
15 τὴν γλῶτταν καὶ ἐπάρας τὸ στόμα οὐκ ἐντρέπεται λαλῶν ὁ ἐλεινώ-  
τατος. διὰ τοῦτο γάρ, φησί, καὶ τὰ ἄλλα ἔθνη ἐπολέμησε τοῦτο τὸ 7  
ἔθνος καὶ πολλὰ κακὰ αὐτῷ ἐνεδείξατο διὰ τὴν τῶν ἄλλων ἀγγέλων  
παραζήλωσιν, ἐπειδὴ περ παροτρυνθέντες (ὡς καταφρονοῦμενοι ὑπ'  
αὐτοῦ) καὶ αὐτοὶ τὰ ἴδια ἔθνη ἐπὶ τὸ ἔθνος τοῦ Ἰσραὴλ τὸ ὑπ' αὐ-  
20 τὸν ἐπέσεισαν. καὶ τούτου ἕνεκα πόλεμοι πάντοτε καὶ ἀκαταστασίαι  
κατ' αὐτῶν ἐπανέστησαν.

1 ff vgl. Ps. Tert. adv. omn. haer. 1 *huic sortito obtigisse semen Abrahæ*  
Filastrius haer. 32, 4; S. 17, 10 Marx (nach Epiph.) *deum etiam verum omnipotentem*  
*et eum audet angelum dicere et accepisse genus Judæorum in hereditatem* —  
3f vgl. Jes. 45, 5. 21 — 7—21 vgl. Irenæus adv. haer. I 24, 4; I 200 Harvey *et quo-*  
*niam hic suis hominibus id est Judæis voluit subicere reliquas gentes, reliquos*  
*omnes principes contra stetit ei et contraegisse. quapropter et reliquæ resiliuerunt*  
*gentes eius genti* Ps. Tert. adv. omn. haer. 1 *huic sortito obtigisse semen Abrahæ*  
*atque ideo hunc de terra Aegypto filios Israel in terram Chanaan transtulisse; hunc*  
*turbulentiores prae ceteris angelis atque ideo et seditiones frequenter et bella con-*  
*cutere, sed et humanum sanguinem fundere* (Filastrius haer. 32, 4f; S. 17, 11—16  
gibt einen Auszug aus Epiph.) — 9f vgl. Exod. 6, 6; 15, 6

## V M

1 κλήρω V    2 λελαχέναι M    6 αὐτὸν V    8 (ὑπερ)ασπίζειν — πάντων  
τῶν am Rand nachgetragen V corr < M    9 τε \*] δὲ VM    11 αὐτοῦ hinter φησιν V  
11f ὥς φησιν βλασφημῶν \*] φησὶν ὥς βλασφημεῖ VM    12 βεβούλεσθαι M |  
θεῶν M    13f παρεσκευακέναι, ε¹ aus α V    14 δὲ < M    19f ὑπ' αὐτὸ V  
20 τούτου + οὖν V

3. Αὕτη ἡ τοῦ ἀπατεῶνος πιθανολογία. καὶ αὐτὸς δὲ περὶ Χρι- 3, 1  
στοῦ ὡς δοκίσει πεφηνότος ὁμοίως δοξάζει. εἶναι δέ φησιν αὐτὸν  
φαντασίαν ἐν τῷ φαίνεσθαι μὴ εἶναι δὲ ἄνθρωπον μηδὲ σάρκα εἰλη-  
φέναι. δραματούργει δὲ ἡμῖν ἄλλην δραματούργειαν ὁ δεύτερος 2 D25  
5 μιμολόγος ἐν τῷ περὶ τοῦ σταυροῦ λόγῳ Χριστοῦ. οὐχὶ Ἰησοῦν θά-  
σκων πεπονθέναι, ἀλλὰ Σίμωνα τὸν Κυρηναῖον· ἐπειδὴ γὰρ ἐν τῷ  
ἀπὸ Ἱεροσολύμων τὸν κύριον ἐκβάλλεσθαι, ὡς ἔχει ἡ ἀκολουθία τοῦ  
εὐαγγελίου, ἡγγάρευσάν τινα Σίμωνα Κυρηναῖον βαστάξαι τὸν σταυρόν.  
ἔνθεν εὐρίσκει \* τῆς αὐτοῦ κυβείας ποιήσασθαι τὴν τραγωδίαν καὶ 3  
10 φησιν· ἐκείνου ἐν τῷ βαστάζειν τὸν σταυρὸν μετεμόρφωσεν εἰς τὸ | P71  
ἑαυτοῦ εἶδος καὶ ἑαυτὸν εἰς τὸν Σίμωνα. καὶ ἀντὶ ἑαυτοῦ παραδέδωκε  
Σίμωνα εἰς τὸ σταυρωθῆναι. ἐκείνου δὲ σταυρουμένου ἔστηκεν κατ- 4  
αντικρὺς ἀοράτως ὁ Ἰησοῦς. καταγελῶν τῶν τὸν Σίμωνα σταυρούν-  
των, αὐτὸς δὲ ἀνέπτη εἰς τὰ ἐπουράνια παραδοὺς τὸν Σίμωνα ἀνα-  
15 σκολοπισθῆναι καὶ ἀπαθῶς ἀνεχώρησεν εἰς τὸν οὐρανόν· ὁ δὲ Σίμων 5  
αὐτὸς ἐσταυρώθη, καὶ οὐχὶ ὁ Ἰησοῦς· Ἰησοῦς γάρ, φησὶν, ἀναπετασθεὶς  
εἰς τὸν οὐρανὸν διήλθε πάσας τὰς δυνάμεις, ἕως οὗ ἀπεκατέστη πρὸς Ὡ150  
τὸν ἴδιον αὐτοῦ πατέρα. οὗτος γάρ, φησὶν, ἐστὶν ὁ υἱὸς τοῦ πα- 6  
τρὸς ὁ προειρημένος. ὁ ἀποσταλὲς ἐπὶ βοηθείᾳ τῶν υἱῶν τῶν ἀν-  
20 θρώπων, δι' ἣν εἶδεν ὁ πατὴρ ἀκαταστασίαν ἐν τε τοῖς ἀνθρώποις

2f vgl. Ps. Tert. adv. omn. haer. 1 *Christum . . . venisse in phantasmate, sine substantia carnis fuisse* — 5—14 vgl. Irenaeus adv. haer. I 24, 4; I 200 Harvey *quapropter neque passum eum, sed Simonem quendam Cyrenaeum angariatum portasse crucem eius pro eo et hunc secundum ignorantiam et errorem crucifixum, transfiguratum ab eo, uti putaretur ipse esse Jesus, et ipsum autem Jesum Simonis accepisse formam et stantem irrisisse eos* Ps. Tert. adv. omn. haer. 1 *hunc passum apud Judaeos non esse, sed vice ipsius Simonem crucifixum esse* (Filastrius adv. haer. 32, 6; S. 17, 16ff Marx) — 7 vgl. Mark. 15, 21 u. Par. — 14—S. 261, 2 vgl. Irenaeus adv. haer. I 24, 4; I 200 Harvey *quoniam enim virtus incorporealis erat et Nus innati Patris, transfiguratum quemadmodum vellet et sic ascendisse ad eum qui miserat eum, deridentem eos, cum teneri non posset et invisibilis esset omnibus. . . . et non oportere confiteri eum qui sit crucifixus, sed eum qui in hominis forma venerit et putatus sit crucifixus et vocatus sit Jesus et missus a Patre, uti per dispositionem hanc opera mundi fabricatorum dissolveret*

V M

5 τοῦ < V 6 πεπονθέναι U] πεπονθότα VM 7 κύριον] Χριστὸν M  
8 Σίμωνα τινὰ M 9 \* <πρόφασιν> \* 10 φησιν + <ὅτι>? \* | τὸ < V 11f καὶ  
ἀντὶ — Σίμωνα] ἀντὶ δὲ ἑαυτοῦ παραδεδομέναι αὐτὸν am Rand nachgetragen V corr  
x αὐτὰ ἀντικρὺς V 17 ἀποκατέστη V 18 ἐστὶν φησὶν M 19 τῶν<sup>2</sup> < V



καὶ ἐν τοῖς ἀγγέλοις. καὶ οὗτός ἐστι, φησὶν, ἡ σωτηρία ἡμῶν, ὁ ἐλθὼν καὶ ἡμῖν μόνοις ἀποκαλύψας ταύτην τὴν ἀλήθειαν.

Τοιαῦται μὲν αἱ ῥαψοδίαί τῆς τοῦ ἀγύρτου μυθοποιίας. ἀλλὰ 7 καὶ ἀπεντεῖθεν, προκοπιτούσης τῆς ἀκαθαρσίας τῆς ἀπὸ τοῦ Σίμωνος 5 ἐναρξασμένης. πᾶσαν ἐπιτήδευσιν κακομηχανίας καὶ ἀσελγείας ἐπιτρέπει τοὺς αὐτῷ μαθητευομένους ἐπιτελεῖν, ἀνδρῶν μετὰ γυναικῶν πολυ- μιξίαν τινὰ κακῆς ὑποθέσεως τοὺς αὐτῷ πεισθέντας ἐκδιδάσκων· ὡς 8 λέγει ὁ ἀπόστολος ἐπὶ τούτοις καὶ τοῖς ὁμοίοις αὐτῶν »ἀποκαλύπτε- σθαι ὁργὴν θεοῦ καὶ δικαιοκρισίαν ἐπὶ τοὺς τὴν ἀλήθειαν ἐν ἀδικίᾳ 10 κατέχοντας«. διὰ ταύτην γὰρ τὴν αἰτίαν τῆς ἡδυσπαθείας πολλοὶ εἰς τὴν αἵρεσιν ἐμπίπτουσιν. ἀδεῶς εὐρίσκοντες ἐπιτελεῖν τὴν ἡδονὴν D26 ἑαυτῶν ἐν ταῖς αἰσχουρογίαις.

4. Διδάσκει δὲ πάλιν καὶ ἐπιτρέπει φάσκων μὴ δεῖν μαρτυρεῖν. 4, 1 ὁ γὰρ μαρτυρῶν ἄμισθος ἐρεθίζεται, μὴ μαρτυρῶν ὑπὲρ τοῦ πεποιη- 15 κότες τὸν ἄνθρωπον· μαρτυρεῖ γὰρ ὑπὲρ τοῦ ἐσταυρωμένου Σίμωνος. πόθεν δὲ τούτῳ μισθὸς εἴη. ὅποτε ἀποθνήσκει μὲν ὑπὲρ Σίμωνος 2

3—7 vgl. oben haer. 21, 4, 1; S. 242, 20ff u. Irenaeus adv. haer. I 24, 5; I 201 Harvey *habere autem et reliquarum operationum usum indifferentem et universae libidinis* (Filastrius adv. haer. 32, 7; S. 17, 19 Marx, wohl Epiph. ausschreibend, *hic etiam male permittit vivere et dat licentiam vitiis secularibus inherere*). — Beachte auch Clemens Al. strom. III 3, 3f; II 196, 17ff Stählin ταύτας παρεθέμην τὰς φωνὰς εἰς ἔλεγχον τῶν μὴ βιούντων ὀρθῶς Βασιλειδιανῶν, ὡς ἤτοι ἐχόντων ἐξουσίαν καὶ τοῦ ἀμαρτεῖν διὰ τὴν τελειότητα ἢ πάντως γε σωθησομένων φύσει, καὶ νῦν ἀμάρ- τώσι, διὰ τὴν ἔμφυτον ἐκλογὴν, ἐπεὶ μηδὲ ταῦτα αὐτοῖς πράττειν συγχωροῦσιν οἱ προπάτορες τῶν δογμάτων. μὴ τοίνυν ὑποδύομενοι τὸ ὄνομα τοῦ Χριστοῦ καὶ τῶν ἐν ἔθνεσιν ἀκρατεστάτων ἀκολαστότερον βιοῦντες βλασφημίαν. τῷ ὀνόματι προστριβέσθωσαν — 8 Röm. 1, 18 (2, 5) — 13—S. 262, 4 vgl. Irenaeus adv. haer. I 24, 4; I 200 Harvey *si quis igitur, ait, confitetur crucifixum, adhuc hic servus est et sub potestate eorum qui corpora fecerunt; qui autem negaverit, liberatus est quidem ab iis, cognoscit autem dispositionem innati patris* u. ebenda 24, 6; I 202 *quapropter et parati sunt ad negationem qui sunt tales, immo magis ne pati quidem propter nomen possunt, cum sint omnibus similes*. Ps. Tert. adv. omn. haer. 1 *martyria negat esse facienda* Filastrius haer. 32, 7; S. 17, 20ff Marx; dazu Agrippa Kastor bei Eusebius h. e. IV 7, 7; S. 310, 20f Schwartz Clemens Al. strom. IV 81, 1ff; II 284, 5ff Stählin Origenes comment. in Matth. 25 ser. 38; IV 267 Lommatzsch

V M

6 ἀνδρῶν \*] ἀνδρας VM 13 ἐπιτρέπει \*] ἀνατρέπει VM 14 μὴ oben hineingeflickt Vcorr < M

τοῦ ἐσταυρωμένου. ἔπερ Χριστοῦ δὲ τοῦτο ποιεῖν ὁμολογεῖ ὃν ἀγνοεῖ.  
ἀποθνήσκειν ἔπερ οὐ οὐ γινώσκει; δεῖ τοίνυν ἀρνεῖσθαι καὶ μὴ προα-  
λῶς ἀποθνήσκειν.

5. Φωραθήσεται δὲ οὗτος διαβολικὴν δύνάμιν εἰσηγούμενος κατὰ **5, 1**  
**5** τῶν ψυχῶν, ἀπαρνησιθεῖαν αὐτὰς ἐκδιδάσκων, ὁπότε αὐτὸς ὁ κύριός  
 φησὶ »τὸν ἀρνούμενόν με ἐνώπιον τῶν ἀνθρώπων ἀρνήσομαι ἐνώπιον  
 τοῦ πατρός | μου τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς«. ἀλλὰ φησὶν ὁ ἀγύρτης **2** P72  
 »ἡμεῖς, φησὶν, ἐσμέν οἱ ἄνθρωποι. οἱ δὲ ἄλλοι πάντες ὕες καὶ κύνες. καὶ  
 διὰ τοῦτο εἶπεν· μὴ βάλητε τοὺς μαργαρίτας ἔμπροσθεν τῶν χοίρων μηδὲ  
**10** δοῦτε τὸ ἄγιον τοῖς κυσίν«. κρύπτει γὰρ ἑαυτοῦ τὴν ἀδικίαν ἀπὸ τῶν **3**  
 νοῦν ἔχόντων. ἀποκαλύπτει δὲ τῇ ἑαυτοῦ φατρίᾳ καὶ τοῖς ὑπ' αὐτοῦ  
 ἡπατημένοις. ἐπειδὴ γὰρ ἀληθῶς τὰ παρ' αὐτοῖς λεγόμενα καὶ γινό-  
 μενα »αἰσχρόν ἐστι καὶ λέγειν«, λέγει ὅτι »ἐνώπιον τῶν ἀνθρώπων«  
 δεῖ ὁμολογεῖν τὴν ἀλήθειαν· »ἡμεῖς γὰρ ἐσμεν οἱ ἄνθρωποι, οἱ δὲ ἄλλοι  
**15** ὕες καὶ κύνες«, ὡς προεῖπον. φάσκει δὲ ὅλως περὶ πατρός καὶ τοῦ **4**  
 ἑαυτοῦ μυστηρίου μηδενὶ (δεῖν) ἀποκαλύπτειν, ἀλλὰ σιγῇ ἔχειν ἐν ἑαν-  
 τοῖς. ἐνὶ δὲ ἀπὸ χιλίων ἀποκαλύπτει καὶ δυοῖν ἀπὸ | μυρίων, καὶ ὑπο- **Ö152**  
 τίθεται τοῖς αὐτοῦ μαθηταῖς λέγων ὅτι »σὺ πάντας γίνωσκε, σὲ δὲ  
 μηδεὶς γινωσκέτω«. αὐτὸς δὲ καὶ οἱ ἀπ' αὐτοῦ ἐρωτώμενοι Ἰου- **5**  
**20** δαίους μὲν ἑαυτοὺς μηκέτι εἶναι φάσκουσι. Χριστιανοὺς δὲ μηδέπω  
 γεγενῆσθαι. ἀλλὰ ἀρνεῖσθαι πάντοτε, ἔχειν δὲ ἐν ἑαυτῷ σιγῇ τὴν  
 πίστιν | καὶ μηδενὶ ὑποδεικνύναι, τὴν αἰσχύνην ἑαυτοῦ ὑφορώμενος **D27**  
 διὰ τὸ ἀπαρηγόιστον τῆς αἰσχουργίας καὶ κακῆς αὐτοῦ διδασκαλίας.

6 Matth. 10, 33 — 8—10 wohl aus den *Ἐξηγητικά* des Basilides entnommen  
 — 9 Matth. 7, 6 — 13 Ephes. 5, 12 — 15—17 vgl. Irenaeus adv. haer. I 24, 6;  
 I 203 Harvey *et non oportere omnino ipsorum mysteria effari, sed in abscondito*  
*continere per silentium* ebenda I, 202 Harvey *non autem multos scire posse haec,*  
*sed unum a mille et duo a myriadibus* u. Pistis Sophia c. 134; S. 229, 21 Schmidt  
*man wird finden einen unter Tausend u. zwei unter Zehntausend wegen der*  
*Vollendung des Mysteries* — 18f vgl. Irenaeus adv. haer. I 24, 6; I 202  
 Harvey *tu enim, aiunt, omnes cognosce, te autem nemo cognoscat* — 19—21 vgl.  
 Irenaeus adv. haer. I 24, 6; I 202f Harvey *et Judaeos quidem iam non esse dicunt,*  
*Christianos autem nondum* (darnach ist wohl zu verbessern Clemens Al. Strom. IV 81, 2;  
 II 284, 11 Stählin *Χριστιανοὶ (οὐπω γεγονότες, ἀλλὰ μόνον εἰς τοῦτο) πεφνκότες*)

V M

1 ὃν, ν angefleckt V < M 2f προα///λῶς, λ ausradiert V 6 ἐνώπιον<sup>1</sup>] ἔμπρο-  
 σθεν M 8 ἔσμεν] εἶμεν M 9 βάλλετε, wohl aus βάλητε hergestellt V corr βάλετε M  
 10 δό///τε, ο aus ω V corr δότε M 11 φατρίᾳ] σχολῇ V M am Rand ϣ φατρία V corr  
 15 ὅλως \*, vgl. Irenaeus *omnino*] μόνον V M 16 (δεῖν)\* | ἀλλὰ + καὶ M | σιγὴν M  
 ἐν < M 18 ἑαυτοῦ M | πάντα V 21 ἀρνεῖσθαι + φησὶ δεῖν? \* | δὲ U] τε V M



6. Ἐσχεν δὲ ἡ ἀρχὴ αὐτῆς τῆς κακῆς προφάσεως τὴν αἰτίαν **6, 1**  
 ἀπὸ τοῦ ζητεῖν καὶ λέγειν πόθεν τὸ κακόν. πᾶς δὲ ἀπὸ τῆς ἑαυτοῦ  
 πραγματείας δειχθήσεται ὁποῖός ἐστιν. ἔμποροι γοῦν κακῶν οὗτοι  
 οἱ τοῦ κακοῦ ἐρασταὶ καὶ οὐχὶ ἀγαθῶν, ὡς καὶ ἡ γραφὴ εἶπεν ὅτι  
 5 »ζητοῦντας κακὰ καταλήψεται κακά«. οὔτε γὰρ ποτε <τὸ> κακόν **2**  
 ἦν οὔτε ῥίξα γέγονε κακίας οὔτε ἐνυπόστατον τὸ κακόν ἐστιν. οὐκ  
 ἦν γὰρ ποτε τὸ κακόν, ἐπίσακτον δὲ διὰ προφάσεως ἐν ἐκάστῳ τῶν  
 ποιούντων τὸ κακόν ἐνεστιν· ἐν δὲ τῷ μὴ ποιοῦντι οὐκ ἐστιν, καθά-  
 περ ἐν τοῖς ἄνω λόγοις προοδηλώται. λέγει γὰρ ὁ κύριος μετὰ τὸ **3**  
 10 πάντα πεποιηκέναι »ἰδοὺ πάντα καλὰ λίαν«, δεικνὺς ὅτι τὸ κακόν  
 οὐκ ἀρχαίξει οὐδὲ ἐξ ὑπαρχῆς ὑπῆρχεν πρὸ τοῦ ἀπὸ τοῦ ἀνθρώπου  
 ἐνάρξασθαι· δι' ἡμῶν γὰρ γίνεται καὶ δι' ἡμῶν οὐ γίνεται. ἄρα **4**  
 οὖν ἐν τῷ πάντα ἀνθρωπον δύνασθαι μὴ ποιεῖν τὸ κακόν καὶ  
 δύνασθαι ποιεῖν τὸ κακόν, ὅταν μὲν ποιῇ, ἐστι τὸ κακόν, ὅταν δὲ  
 15 μὴ ποιῇ, οὐκ ἐστι τὸ κακόν. τοῦ τοίνυν τοῦ κακοῦ ἐστιν ἡ ῥίξα ἢ **P73**  
 ἡ ὑπόστασις τῆς πονηρίας;

7. Εἰς δὲ πολλὴν οὗτος ἐλήλαχε μωρίαν, φάσκων ὅτι ἡ <ἄνω> **7, 1**  
 Δύναμις τὸν Νοῦν προεβάλετο, ὁ δὲ Νοῦς τὸν Λόγον, ὁ δὲ Λόγος  
 τὴν Φρόνησιν, ἡ δὲ Φρόνησις Δύναμιν καὶ Σοφίαν, ἐκ δὲ Δυνάμεως  
 20 καὶ Σοφίας ἐξουσίαι καὶ δυνάμεις καὶ ἄγγελοι. λέγει δὲ τὴν ὑπερ- **2**

**1f** vgl. Tertullian de praescr. haer. 7 — **5** Prov. 11, 27 — **8f** aus dem Bis-  
 herigen läßt sich nur vergleichen haer. 16, 4, 1; S. 212, 26ff — **10** Gen. 1, 31 —  
**17—20** vgl. oben c. 1, 7; S. 257, 8ff — **20—S. 264, 12** vgl. Irenaeus adv. haer.  
 I 24, 3; I 199 Harvey et coelos CCCLXV. quapropter et tot dies habere annum  
 secundum numerum coelorum u. ebenda I 24, 7; I 203 Harvey trecentorum autem  
 sexaginta quinque coelorum locales positiones distribuunt similiter ut mathematici.  
 illorum enim theorematum accipientes in suum characterem doctrinae transtulerunt.  
 esse autem principem illorum abraxas et propter hoc CCCLXV numeros habere in  
 se Hippolyt refut. VII 26, 6; S. 205, 2ff Wendland ἐνθ' αὖ καὶ τριακοσίους ἐξήκοντα  
 πέντε οὐρανούς φάσκουσι καὶ τὸν μέγαν ἄρχοντα αὐτῶν εἶναι τὸν Ἀβρααμὰς διὰ τὸ  
 περιέχειν τὸ ὄνομα αὐτοῦ ψῆφον τξε, ὡς δὲ τοῦ ὀνόματος τὴν ψῆφον περιέχειν  
 πάντα, καὶ διὰ τοῦτο τὸν ἐνιαυτὸν τοσαύταις ἡμέραις συνεστάναι Ps. Tert. adv. omn.  
 haer. 1 Hieronymus zu Amos c. 3; Migne 25, 1018 D Basilides qui omnipo-  
 tentem deum portentoso nomine appellat abraxas et eundem secundum graecas litteras  
 et annui cursus numerum dicit in solis circulo contineri, quem ethnici sub eodem  
 numero aliarum litterarum vocant Μείθρας

V M

**1** αὐτοῦ? \* | κακί|///ας M **3** ποῖος V | οὔτοι κακῶν V **4** ἐργασταὶ M  
**5** <τὸ> \* **6** τὸ < V **8** τῷ τὸ M | ποιοῦντι \*] ποιεῖν VM **11** /// ἀρχῆς, ὑπ  
 ausradiert V **15** ἐστιν<sup>2</sup> < V **17** <ἄνω> \*, vgl. S. 264, 25 **20** καὶ<sup>2</sup> < M

- ἀνω τούτων δύναμιν εἶναι καὶ ἀρχὴν Ἀβρααᾶξ, διὰ τὸ τὴν ψῆφον τοῦ Ἀβρααᾶξ ἔχειν τριακοσίουστὸν ἐξηκοστὸν πέμπτου ἀριθμὸν, ὡς ἐκ τούτου τὴν μαρτυρίαν τῆς αὐτοῦ μυθοποιίας τῶν τριακοσίων ἐξήκοντα πέντε οὐρανῶν συνιστᾶν πειραῖσθαι. οἷς οὐρανοῖς καὶ το- 3  
 5 ποθεσίας ἴσα τοῖς μαθηματικοῖς διαίρειν καὶ συνιστᾶν ἐπιτηδεύων οὐ | παρέρχως μηχανᾶται. τὰ γὰρ ἐκείνων μάταια θεωρήματα λαβὼν D28  
 εἰς ἴδιον χαρακτῆρα αὐτός τε καὶ οἱ ὑπ' αὐτὸν εἰς αἰτίαν τῆς ἰδίας εἰδωλοποιῶ καὶ [πεπλανημένης] ἐπιπλάστου διδασκαλίας μετήνεγκαν.  
 καὶ βούλονται τὴν σύστασιν τούτων | ἀπὸ τῶν ὁμοίων ψήφων 4 Ö154  
 10 ποιῆσθαι. ὡς προείπον. τοῦ Ἀβρααᾶξ τῶν τριακοσίων ἐξήκοντα πέντε ἀριθμὸν ἔχοντος. θῆθεν δεικνύντες διὰ τοῦτο ἔχειν τὸν ἐνιαυτὸν τριακοσίων ἐξήκοντα πέντε ἡμερῶν ἀριθμὸν κατὰ περίοδον. πέπτωκε 5  
 δὲ αὐτοῦ ὁ ληρώδης λόγος. εὐρίσκεται γὰρ ὁ ἐνιαυτὸς τριακοσίων ἐξήκοντα πέντε ἡμερῶν καὶ ὥρων τριῶν. εἰτα, ἐντεῦθεν, φησί, 6  
 15 καὶ ὁ ἄνθρωπος ἔχει τριακόσια ἐξήκοντα πέντε μέλη, ὡς ἐκάστη τῶν συστάμεων ἀποτέμεσθαι ἐν μέλῳ. ὅθεν καὶ ἐν τούτῳ πέπτωκεν αὐτοῦ ἡ ἐπιπεπονημένη καὶ γόθος διδασκαλία· ἐν γὰρ τῷ ἀνθρώπῳ ἐστὶ τξδ μέλη.  
 8. Θαυμαστῶς δὲ ὁ μακάριος Εὐρηγαῖος. ὁ τῶν ἀποστόλων διά- 8, 1  
 20 δοχος. περὶ τούτου λεπτολογῶν διήλεγξε τούτου τὴν ἀβελτερίαν. ἀνατραπήσεται γὰρ καὶ νῦν ἡ γλυαρία τοῦ ἄνωθεν καταβεβηκότος 2  
 Βασιλείδου καὶ τὰ ἄνω σαφῶς κατοπτρεύσαντος. μᾶλλον δὲ ἄνωθεν πεπτωκότος ἀπὸ τοῦ τῆς ἀληθείας σκοποῦ. ὅτι εἰ οὗτος ὁ οὐρανὸς 3  
 ὑπὸ τῶν κατ' αὐτὸν ἀγγέλων γεγένηται. αὐτοὶ δὲ ὑπὸ τῶν ἀνωτέρω  
 25 καὶ οἱ ἀνωτέρω ὑπὸ τῶν ἔτι ἀνωτέρω, ἄρ' οὖν ἡ ἄνω Δύναμις, ἡ καὶ Ἀβρααᾶξ καλουμένη, εὐρεθήσεται ἡ τὰ πάντα πεποιηκυῖα καὶ ἡ αἰτία τῶν ὄντων πάντων, καὶ οὐδὲν δίχα αὐτῆς [τι] γεγενῆσθαι εὐρεθήσεται. | ὅποτε αὐτὴ τὸ αἴτιον καὶ τὸ πρῶτον ἀρχέτυπον παρ' αὐ- 4 P74  
 • τῶν καταγγέλλεται, καὶ τὸ λεγόμενον παρ' αὐτοῖς τοῦ κόσμου τούτου

14—16 vgl. Pistis Sophia c. 132; S. 224, 7ff Schmidt — 19 vgl. Irenaeus adv. haer. II 35; I 383 Harvey — 21f vgl. haer. 23, 4, 5; S. 252, 18ff

# V M

5 μαθήμασι, μα u. μασι auf Rasur V corr μαθητικοῖς M | διαίρεσι|/, v weg-  
 radiert V 7 οἱ oben hineingeflickt V 8 [πεπλανημένης] \*, (doppelte Lesart)  
 11—12 ἀριθμὸν — πέντε < M 12 περιεπέπτωκε M 18 τξε M 20 ἀβελ-  
 τερίαν |||/; ε² auf Rasur u. hinter ἴαν größere Rasur V corr ἀβέλτηρον ἀνδρείαν M;  
 im Archetypus wohl doppelte Lesart ἀβέλτηριαν ἀδράνειαν 26 u. 27 ἡ vor τὰ  
 πάντα u. vor αἰτία (Artikel beim Prädikat) ist nicht zu tilgen; vgl. sofort  
 Z. 28 27 [τι] \*



ὑστέρημα ὑπό τινος ἑτέρου μὴ γεγενῆσθαι. ἀλλ' ἀπὸ τῆς πρώτης ἀρχῆς καὶ αἰτίας τῶν μετέπειτα γεγονότων. ἐρωτητέον δὲ τὸν 5 αὐτόν, τίνι <τῷ> λόγῳ ἐπὶ τούτῃν ἡμῶν | πληθὺν φέρεις, ὃ οὕτως, D29 καὶ μὴ μᾶλλον ἐπὶ τὴν ἀρχήν, τουτέστιν ἐπὶ τὸν ἕνα θεὸν τὸν παντοκράτορα; ὁπότε ἐξ ἅπαντος ἦτοι οὕτως λέγοντα ἢ οὕτως δεῖ τὸν ἕνα αἴτιον πάντων ὁμολογεῖν δεσπότην.

ἀλλὰ καὶ περὶ τῆς τοῦ Χριστοῦ ὑποθέσεως ἀποκρίναι, ὃ τῆς 6 μυθοποιῶν πραγματείας ταύτης πλάστα. εἰ Σίμων ἐσταυρώθη ὁ Κυρηναῖος, ἄρα οὐ διὰ Ἰησοῦ ἢ σωτηρία γεγένηται ἡμῶν ἀλλὰ διὰ 10 Σίμωνος, καὶ οὐκέτι ὁ κόσμος ἐλπίζειν διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ σφύζεσθαι τοῦ μὴ παθόντος ὑπὲρ ἡμῶν. οὔτε γὰρ Σίμων δύναται σφύζειν, ἀνθρώπος ὢν ψιλὸς καὶ οὐδὲν ἕτερον. ἅμα δὲ καὶ συκοφαντίαν κα- 7 ταψηγίῃ τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ τοῦ θεοῦ. εἰ ἕτερον ἀνθ' ἑαυτοῦ παρέδωκεν ὁ ἀγαθὸς θεὸς βιασάμενος εἰς θόνον. καὶ ἔσται λοιπὸν ὄναρ, 8 15 μᾶλλον δὲ κακοηθείας καὶ κυβείας ἔργον τὸ τοιοῦτον, ὅτι <ὁ> κύριος κυβεῖα τινὶ ἑαυτὸν κρούσας ἄλλον ἀντ' αὐτοῦ παρέδωκε· καὶ ἔσται ἡ παρὰ σοῦ μυθολογία συκοφαντοῦσα μὲν τὴν ἀλήθειαν μὴ δυναμένη 156 ὅδε, ἀλλὰ ἐλεγχομένη ὑπ' αὐτῆς τῆς ἀληθείας ἀνυστάτως τὸ ποίημα τοῦτο εἰσηγουμένη.

9. Πάντη γὰρ ἐλέγχει τοῦτον τὸν αἰρεσιάρχην ἢ ἀλήθεια ἐν 9, 1 παλαιῷ καὶ καινῇ διαθήκῃ. παντὶ γὰρ τῷ δήλῳ ὅτι Χριστὸς ἐκὼν ἐπὶ τὸ πάθος ἦλθε καὶ θελήματι ἰδίῳ καὶ τοῦ ἰδίου πατρὸς καὶ εὐδοκίᾳ τοῦ ἁγίου πνεύματος ἔλαβε τὴν σάρκα ἐνανθρωπήσας ἐν ἡμῖν, ἐν τελειότητι θεὸς ὢν ἀπ' ἀρχῆς, ἐκ πατρὸς γεγεννημένος ἀνάρχως 2 25 καὶ ἀχρόνως, ἐπ' ἐσχάτων δὲ τῶν ἡμερῶν ἐν μήτρᾳ παρθένου γενέσθαι καταξιώσας, εἰς ἑαυτὸν τε σῶμα ἀναπλασάμενος καὶ γεννηθεὶς ἐν ἀληθείᾳ καὶ ἐνανθρωπήσας ἐν βεβαιώσει. ἵνα ἐν αὐτῇ πάθῃ ὑπὲρ

1 ὑστέρημα] das Stichwort ist in der oben gegebenen Darstellung nicht enthalten — 27f vgl. I Petr. 4, 1

V M

3 <τῷ>\* 5 λέγοντα\*] λέγειν VM | δεῖ + εἰ V 7 ἀποκρίναι ὃ Ausgg.] ἀποκρίναι, aio auf Rasur Vcorr ἀπόκρινε ὃ M 9 ἡμῶν γεγένηται V 11 ὑπὲρ ἡμῶν < V | vor οὔτε vielleicht etwas ausgefallen: <ἀλλ' οὐδὲ διὰ Σίμωνος γεγένηται>\* 12 ὢν] ἦν M | συκοφαντίαν\* vgl. S. 251, 21] συκοφαντίας VM 13 ἀνθ' ἑαυτοῦ aus ἀντ' αὐτοῦ Vcorr ἀντ' αὐτοῦ M 13f παραδίδωκεν M 14 θόνον] am Rand Ϡ. θάνατον Vcorr 15 τοιοῦτον oben hineingeflickt Vcorr | <ὁ> U 24 vor πατρὸς + τοῦ M | γεγεννημένος, zweites ν darüber geflickt Vcorr 25 ἐσχάτου, ου aus ων Vcorr

- ἡμῶν τῇ σαρκὶ καὶ τὴν ψυχὴν δὲ ὑπὲρ τῶν ἰδίων προβάτων· ὡς 3  
 ἐλέγχει τούτους λέγων· ἰδοὺ, ἀναβαίνομεν εἰς Ἱεροσόλυμα, καὶ ὁ υἱὸς  
 τοῦ ἀνθρώπου παραδοθήσεται καὶ ἀποκτανθήσεται καὶ τῇ | τρίτῃ P75  
 ἡμέρᾳ | ἀναστήσεται, τοῖς τε υἱοῖς Ζεβεδαίου φήσας· δύνασθε πιεῖν D30  
 5 τὸ ποτήριον ὃ μέλλω πίνειν;· ὡς καὶ ὁ ἀπόστολος Πέτρος λέγει 4  
 «θανατωθεῖς σαρκί, ζωοποιηθεῖς δὲ πνεύματι» καὶ πάλιν «ὅς ἔπαθεν  
 ὑπὲρ ἡμῶν σαρκί»· πάλιν δὲ Ἰωάννης λέγει· «εἴ τις οὐ λέγει τὸν Χρι- 5  
 στὸν ἐν σαρκὶ ἐληλυθέναι, οὗτος ἀντίχριστός ἐστιν», ὁ δὲ ἅγιος Παῦλος  
 φησὶ «γενεόμενος θανάτου, θανάτου δὲ σταυροῦ», ὡς καὶ Μωσῆς  
 10 προανεφωτῶν ἔλεγεν· «ὄψεσθε τὴν ζωὴν ὑμῶν κρεμαμένην ἐπὶ ξύλου».·  
 ζωὴ δὲ ἡμῶν οὐχ ὁ Σίμων, ἀλλ' ὁ κύριος ὁ ὑπὲρ ἡμῶν πεπονθώς, 6  
 ἵνα τὰ ἡμέτερα πάθῃ διαλύσῃ, καὶ θανὼν σαρκὶ θάνατος θανάτῳ  
 γεγέννηται, ἵνα τὸ κέντρον τοῦ θανάτου κλάσῃ, καταβάς εἰς τὰ  
 καταχθόνια, ἵνα τοὺς ἀδαμαντίνους μοχλοὺς συντρίψῃ· ὅπερ ποιήσας  
 15 ἀνήγαγε τῶν ψυχῶν τὴν αἵχμαλωσίαν ἐκένωσέ τε τὸν Αἶδην.  
 10. Οὐκ ἄρα οὖν αἴτιος θανάτου γέγονεν ὁ Χριστὸς τῷ Σίμωνι, 10, 1  
 αὐτὸς ἑαυτὸν παραδούς. τί γὰρ λέγεις, ὃ θεήλατε τῶν ἀνθρώπων;  
 οὐκ ἠδύνατο ἐλευθεροστομεῖν καὶ ἀναχωρῆσαι ἀπ' αὐτῶν, εἰ μὴ ἠθέλησε  
 σταυρωθῆναι; ἀλλὰ παίγνιον ἐποίει κυβείας ὁ τοῦ θεοῦ (υἱὸς) θεὸς 2  
 20 Λόγος καὶ ἄλλον ἀντὶ ἑαυτοῦ παρεδίδου ἀποθανεῖν καὶ σταυρωθῆναι,  
 ὁ λέγων ἐγὼ εἰμι ἡ ἀλήθεια· «ἐγὼ γὰρ εἰμι, φησὶν, ἡ ἀλήθεια καὶ ἡ  
 ζωή»; ἡ δὲ ζωὴ οὐκ ἂν ἑτέρῳ θάνατον παρασκευάσειε καὶ ἡ ἀλή- 3  
 θεια οὐκ ἂν κρύψῃ τὸ ἐν ἀληθείᾳ παρ' αὐτῆς γινόμενον καὶ ἕτερα  
 ἀνθ' ἑτέρων ὑποδείξῃ. οὐκέτι γὰρ ἡ ἀλήθεια εὐρεθήσεται ἀλήθεια,  
 25 πλάνην ἐργαζομένη καὶ κρύπτουσα τὸ ἑαυτῆς ἔργον, δι' ἐναντίον δὲ  
 πραγματευομένη σοφίσματος. καὶ ἀπλῶς ἐκ πάντων ὡς εἶπεν, ἵνα 4  
 μὴ μηκύνῃ τὸν λόγον, «οὐαὶ | τῷ κόσμῳ ἀπὸ τῶν σκανδάλων» καὶ Ὡ158  
 «τῶν ἐργαζομένων τὴν ἀνομίαν». πόσοι ἑαυτοῖς σκότος ἠϋρηνται  
 καὶ ἄλλοις τοῖς μετέπειτα τῷ σκότει αὐτῶν πειθομένοις· | τοῖς δὲ D31

1 vgl. Joh. 10, 11 — 2 Matth. 20, 18 — 4 Matth. 20, 22 — 6 I Petr. 3, 18  
 — 6f I Petr. 4, 1 — 7 vgl. I Joh. 4, 2f — 9 Phil. 2, 8 — 10 vgl. Deut. 28, 66 —  
 13 vgl. Hos. 13, 14 (I Kor. 15, 55) — 14 vgl. Jes. 45, 2 — 21 Joh. 14, 6 —  
 27 Matth. 18, 7 — 28 Matth. 7, 23

V M

2 ἀναβαίνωμεν M | ἰλμ V · 5 λέγει Πέτρος V 7 λέγει<sup>1</sup>] λέγων V  
 8 ἐν < M 11 οὐχ, χ auf Rasur V 12 θάνατος, ς auf Rasur V 15 τε < M  
 17 θεήλατε, η u. α auf Rasur V corr θεελέητε M 19 (υἱὸς) \* 20 ἀνθ' ἑαν-  
 τοῦ θ u. ε auf Rasur V corr 21 φησὶν hinter ἀλήθεια<sup>2</sup> V 24 ὑποδείξας M  
 26 ἐκ] lies ἐπὶ? \*



συνετοῖς φανήσεται ἡ ἀλήθεια, ἡ δὲ Βασιλείδου καὶ τῶν τοιούτων  
πραγματεία πλάνης ἔργον ἐλεγχθήσεται.

Καὶ ταῦτά μοι περὶ ταύτης τῆς αἵρέσεως καὶ τοῦ μύθου τούτου 5  
εἰρήσθω· ἐντεῦθεν δὲ ἐφ' ἑτέραν αἵρεσιν βαδιοῦμαι. τίνι γὰρ οὐ 6  
5 φωρατὴ ἔσται ἡ τοιαύτη αἵρεσις | μῦθός τις οὐσα καὶ ὅσει κεράστου P 76  
τρόπον ἐν ἄμμοις κεχωσμένη, διὰ δὲ τοῦ κέρατος ἐν ἁέρι προκύπτουσα  
καὶ τὸν ὄλεθρον τοῖς περιτυγχάνουσιν αὐτῇ ἐργαζομένη; ἀλλὰ καὶ 7  
»τὸ κέρας τῶν ἁμαρτωλῶν ὁ κύριος συνέτριψεν, τὸ δὲ κέρας τοῦ  
δικαίου μόνον ὑψωθήσεται«, ὅπερ ἐστὶ πίστις ἀληθείας. διὸ καὶ τοῦ- 8  
10 τον συντρίψαντες τῇ τῆς ἀληθείας διδασκαλίᾳ ἐπὶ τὰς μετέπειτα  
διέλθωμεν, θεὸν βοηθὸν ἐπικαλούμενοι, ᾧ ἡ δόξα καὶ ἡ τιμὴ καὶ ἡ  
προσκύνησις εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων, ἀμήν.

Κατὰ Νικολαιτῶν ε, τῆς δὲ ἀκολουθίας κε.

1. Νικόλαος γέγονεν εἰς ἀπὸ τῶν ἐπτά διακόνων τῶν ἐκλελεγ- 1, 1  
15 μένων ὑπὸ τῶν ἀποστόλων ἅμα Στεφάνῳ τῷ ἁγίῳ καὶ πρωτομάρ-  
τυρι καὶ Προχόρῳ καὶ Παρμενᾷ καὶ τοῖς ἄλλοις. οὗτος ἀπὸ τῆς 2  
Ἀντιοχείων ὀρμώμενος προσήλυτος γίνεται· μετέπειτα δὲ καταδεξάμε-  
νος τὸν περὶ Χριστοῦ κηρύγματος λόγον καὶ αὐτὸς συνήφθη τοῖς  
μαθηταῖς ἐν τε τοῖς προκριτέοις τὰ πρῶτα ἐξεταζόμενος <ἦν>· ὅθεν  
20 καὶ ἐν τοῖς ἐκλεγείσιν εἰς τὴν τῶν χηρῶν τότε ἐπιμέλειαν ἐγκατηθ-  
μήθη. ὕστερον δὲ τοῦτον ὑπέδν ὁ διάβολος καὶ ἐξηπάτησεν αὐτοῦ 3  
τὴν καρδίαν τῇ αὐτῇ πλάνῃ τῶν προειρημένων παλαιῶν κατατροπῇ-  
ναι μειζόνως ὑπὲρ τοὺς πρῶην. γύναιον γὰρ οὗτος ἔχων εὐμορφον 4

8 Psal. 74, 11 — 13ff vgl. mit Epiph. insbesondere Irenaeus adv. haer. I 26, 3;  
I 214 Harvey Hippolyt refut. VII 36, 3; S. 223, 6ff Wendland Ps. Tert. adv. omn.  
haer. 1 Filastrius haer. 33 (schöpft aus Epiph.) — Clemens Al. strom. III 25, 5ff;  
II 207, 17ff Stählin (= Eusebius h. e. III 29, 2ff; S. 260, 13ff Schwartz) — 14f vgl. Act. 6, 5  
— 16f vgl. Act. 6, 5 — 23—S. 268, 17 vgl. Clemens Al. strom. III 25, 6; II 207, 19ff  
Stählin = Eusebius h. e. III 29, 2; S. 260, 13ff Schwartz ὥραιαν, φασί, γυναικα  
ἔχων οὗτος μετὰ τὴν ἀνάληψιν τὴν τοῦ σωτῆρος πρὸς τῶν ἀποστόλων ὀνειδισθεὶς  
ζηλοτυπίαν, εἰς μέσον ἀγαγὼν τὴν γυναικα γῆμαι τῷ βουλομένῳ ἐπέτρεψεν. ἀκό-

V M

3 καὶ<sup>2</sup> U] τῆς VM | μνθώδους aus μύθου τούτου hergestellt V<sup>corr</sup> 6 προ-/-  
κύπτουσα, σ ausradiert V<sup>corr</sup> ποῦ κρύπτουσα M 7 αὐτὴν V 11 ἡ<sup>1</sup> ausradiert  
V<sup>corr</sup> | καὶ ἡ<sup>1</sup> u. 2 < V 12 προσκύνησις] κράτος V 12 Unterschrift κατὰ  
Βασιλείδου V 13 τῆς δὲ ἀκολουθίας] ἡ καὶ V 16 τῆς] τῶν V 18 vor  
κηρυγματος + τοῦ V 19 προκριτ-/-οις, ε ausradiert V<sup>corr</sup> | <ἦν> \*

καὶ ἀπὸ τοῦ γυναικίου ἐγκρατευσάμενος ὥς κατὰ μίμησιν ὧν ἑώρα θεῶ  
 προσετιχόντων. | μέχρι τινὸς ἐκαρτέρει. οὐ μὴν εἰς τέλος ἤνεγκε κρα- D32  
 τὴν τῆς αὐτοῦ ἀκρασίας, ἀλλὰ βουληθεὶς ὥς ζῶν ἐπὶ τὸν ἴδιον  
 ἱμετον ἐπιστρέφειν προφάσεις τινὰς οὐκ ἀγαθὰς ἐαυτῷ θηρώμενος  
 5 ἵππεύει πρὸς ἀπολογία τοῦ ἰδίου τῆς ἀκολασίας πέθους· ὃ μᾶλλον  
 σιγῆται \*. εἴτα τοῦ σκοποῦ ἐκπεσὼν τῇ ἰδίᾳ γυναικὶ συνήφθη  
 ἀπεριέργως. οὗτος δὲ αἰσχυρόμενος τὴν ἐαυτοῦ ἦτταν καὶ ὑφορώ- 5  
 μενος φωραθῆναι ἐτόλμα λέγειν [ὅτι], εἰ μὴ τις καθ' ἐκάστην ἡμέραν  
 λαγνείῃ, ζωῆς μὴ δύνασθαι μετέχειν τῆς αἰωνίου. ἐκ προφάσεως 6  
 10 γὰρ εἰς πρόφασιν μετηνέχθη ἔτεραν. ὁρῶν γὰρ τὴν ἐαυτοῦ σύμβιον  
 κάλλει μὲν διατρέπονσαν ταπεινότητι δὲ φερομένην, ἐξηλοτύπησε Ὡ160  
 ταύτην καὶ κατὰ τὴν ἰδίαν ἀσέλγειαν τοὺς ἄλλους εἶναι νομίσας | τὰ P77  
 πρῶτα μὲν ἐμπαρουσῶν εἰς τὴν ἰδίαν γαμετὴν διετέλει καὶ διαβολὰς  
 τινὰς αὐτῇ ἐπιφέρων διὰ λόγων. τὸ δὲ πέρας ἐαυτὸν κατέσπασεν οὐ  
 15 μόρον εἰς τὴν χοῆσιν τῆς σαρκὸς τὴν κατὰ φύσιν τῶν ἀνθρώπων.  
 ἀλλὰ καὶ εἰς βλάβος ἡμῶν ὑπόνοιαν καὶ βλάβην κακοτροπίας καὶ πλά-  
 νην παρεισδύσεως πονηρίας.

2. Καὶ ἐντεῦθεν ἄρχονται οἱ τῆς ψευδωνύμου γνώσεως \* τῷ 2, 1  
 κόσμῳ ἐπιφέρεισθαι κακῶς. γρημὶ δὲ οἱ καλούμενοι Γνωστικοὶ καὶ Φι-  
 20 λισοῦνται καὶ οἱ τοῦ Ἐπιφάνους καλούμενοι. Στρατιωτικοὶ τε καὶ  
 Λευιτικοὶ καὶ Βορβορίται καὶ οἱ λοιποί. ἕκαστος γὰρ τούτων τὴν

λοιπὸν γὰρ εἶναι φασὶ τὴν προῆξιν ταύτην ἐκείνῃ τῇ φωνῇ τῇ ὅτι παραχρήσασθαι  
 τῇ σαρκὶ δεῖ, καὶ δὴ κατακολονθήσαντες τῷ <τε> γενομένῳ τῷ τε εἰρημένῳ ἀπλῶς  
 καὶ ἀβασανίστως ἀνέδην ἐκπορνεύουσιν οἱ τὴν αἴρεσιν αὐτοῦ μετιόντες. — Die  
 von Clemens abweichende Auffassung des Epiph. erwähnt Stephanus Gobarus bei  
 Photius bibl. 232; S. 291 b Bekker

3f vgl. (Prov. 26, 11) II Petr. 2, 22

V M

1 ὥς < V    2 καρτερεῖ M    5 ἐπινοεῖ M    6 \* etwa <αἰσχύνεσθαι καὶ  
 μετανοεῖν> \*; Vcorr zieht den mit εἴτα beginnenden Satz mit dem vorhergehenden  
 zusammen: ὃ μᾶλλον σιγῆται | τοῦ ἰδίου σκοποῦ ἐκπεσόντι τῇ ἰδίᾳ γυναικὶ  
 συναφθῆναι ἀπεριέργως | vor σκοποῦ am Rand ἰδίου nachgetragen Vcorr  
 8 [ὅτι] \*    9 λαγνείει, εἰ aus η Vcorr | δύναται V    15 τὴν<sup>2</sup> Ὡ] τῆς VM  
 18 \* <ἀρχηγέται> \*    19 οἱ καλούμενοι < V    20 καλονμένον M    21 Λευι-  
 τικοὶ V Λευιζοὶ M der Name nur hier; sonst stehen (vgl. S. 21, 16f 158, 3f 160, 3f)  
 die Σεκουδιστοὶ oder die Σωκρατίται oder die Κοδδιστοὶ an der entsprechenden  
 Stelle. Trotzdem ist wohl nicht zu ändern. Die Bezeichnung als Λευιτικοὶ knüpft an  
 an die Λευῖται vgl. haer. 26, 13; S. 292, 9ff | καὶ Βορβορίται < V | οἱ λοιποὶ]  
 ἄλλοι πλείους V



ἐαυτοῦ αἴρεσιν τοῖς πάθεσιν ἐαυτοῦ ἐπισπώμενος μυρίας ὁδοὺς ἐπε-  
νόησε κακίας. τινὲς μὲν γὰρ αὐτῶν Βαρβηλώ τινα δοξάζουσιν, ἣν 2  
ἄνω φάσκουσιν εἶναι ἐν ὀγδόῳ οὐρανῷ, καὶ ταύτην ἀπὸ τοῦ πατρὸς  
προβεβλήσθαι φασιν· μητέρα δὲ αὐτὴν εἶναι οἱ μὲν τοῦ Ἰαλδαβαῶθ  
5 λέγουσιν, οἱ δὲ τοῦ Σαβαώθ. τὸν δὲ υἱὸν ταύτης κεκρατηκέναι τοῦ 3  
ἐβδόμου οὐρανοῦ ἐν θράσει τινὶ καὶ ἐν τυραννίδι, λέγειν δὲ τοῖς ὑπο-  
κάτω ὅτι »ἐγὼ εἰμι, φησὶν, ὁ πρῶτος καὶ ὁ μετὰ ταῦτα, καὶ πλὴν  
ἐμοῦ οὐκ ἔστιν ἕτερος θεός«. τὴν δὲ Βαρβηλὸν | ἀκηκοέναι τὸν 4 D 33  
λόγον τοῦτον καὶ κλαῦσαι. ταύτην δὲ αἰεὶ φαίνεσθαι τοῖς ἄρχουσιν  
10 ἐν εὐμορφίᾳ τινὶ καὶ ἀποσπλᾶν τὸ ἐξ αὐτῶν σπέρμα δι' ἡδονῆς καὶ  
ἐκχύσεως, ἵνα δῆθεν τὴν αὐτῆς δύναμιν τὴν εἰς διαφόρους σπαρεῖσαν  
αὐτῇς πάλιν ἀνακομίζῃ. καὶ οὕτως ἐκ τοιαύτης ὑποθέσεως τὸ τῆς 5  
αὐτοῦ αἰσχρολογίας μυστήριον τῷ κόσμῳ ὑπεισήνεγκε. καὶ τινες ὡς  
ἔφην τῶν προειρημένων διὰ πολλῆς κακομηχανίας ἢ μὴ θέμεις λέγειν  
15 πῶς ἐν πολυμιξίᾳ γυναικῶν καὶ ἐν αἰσχροποιίαις ἀνηκέστοις ἀνα-  
στρέφεσθαι ἐδίδαξαν, ὡς καὶ πονὸς ὁ ἀγιώτατος ἀπόστολός φησι »τὰ  
γὰρ κρυφῇ γινόμενα ὑπ' αὐτῶν αἰσχρόν ἐστι καὶ λέγειν«. 3. τῷ δὲ 3, 1  
βουλομένῳ ἰδεῖν τὴν ἀντίθετον ἐκ πνεύματος ἁγίου περὶ τῆς τούτου  
αἵρέσεως ἀνατροπὴν ἰστέον ἐστὶν ἀπὸ τῆς τοῦ ἁγίου Ἰωάννου ἀπο-  
20 καλύψεως, ὡς γράφων μὲν τῶν ἐκκλησιῶν ἐκ προσώπου κυρίου  
τουτέστιν τῷ ἐπισκόπῳ τῷ ἐκεῖσε κατασταθέντι σὺν τῇ δυνάμει τοῦ  
ἁγίου ἀγγέλου τοῦ ἐπὶ τοῦ θυσιαστηρίου φησὶν »ἔχεις δέ τι καλόν,  
ὅτι μισεῖς τὰ ἔργα τῶν Νικολαϊτῶν ἢ καὶ γὰρ μισῶ».

Προυνίκον δὲ ἄλλοι τιμῶντές τινα, | ὡς καὶ οὗτοι μυθωδοῦς 2 P 78  
25 πάλιν εἰς ταύτην τὴν ὑπόνοιαν τῆς αἰσχροουργίας τὰ ἐαυτῶν πάθη

2 Βαρβηλὸν vgl. haer. 21, 2, 5; S. 240, 12 u. Filastrius haer. 33, 2; S. 18, 6 Marx *isti Barbelo venerantur* — 3 vgl. Irenaeus adv. haer. I 30, 4; I 230 Harvey (bei den Ophiten) *octarum matre habentem locum* — 4 u. 5 Ἰαλδαβαῶθ u. Σαβαῶθ vgl. Bousset, Hauptprobleme S. 351ff — 6ff vgl. Irenaeus adv. haer. I 30, 6; I 232 Harvey *unde exultantem Jaldabaoth in omnibus his quae sub eo essent gloriatum et dixisse: ego Pater et deus et super me nemo. audientem autem matrem clamasse adversus eum: noli mentiri, Jaldabaoth; est enim super te pater omnium primus Anthropus et Anthropus filius Anthropi* — 7 Jes. 45, 5f — 9—12 vgl. über diesen Mythos zu haer. 21, 2, 5; S. 240, 10ff — 16f Ephes. 5, 12 — 22 Apok. 2, 6 — 24 zu Προύνικος vgl. haer. 21, 2, 4f; S. 240, 5ff u. haer. 37, 3, 2f

V M

1 αὐτοῦ V 3 φά|||σκουσιν, Rasur von 4 Buchstaben V | ὀγδόῳ] ἐβδόμῳ M  
| καὶ < M 4 φησὶν M 5 ταύτης + λέγουσι M 12 ἀνακομίζῃ, η auf Rasur  
V corr ἀνακομίζει M 13 hinter μυστήριον angefliekt οὗτος ὁ Νικόλαος V corr  
15 ἀνεικάστοις, ἃ V corr ἀνικέστοις M 23 καὶ ἐγὼ V 24 δὲ aus τε V corr

ἐπιτελοῦντές φασιν τῆς Προυρίζου τὴν δύναμιν συλλέγομεν ἀπὸ τῶν  
 αἰματίων, διὰ τε τῶν ῥευσιῶν, φημὶ δὲ γονῆς καὶ καταμηνίων \*· περὶ 3  
 ὧν ὀλίγω | ὕστερον, ὅταν περὶ αὐτῶν μονομερῶς λέγειν ἐπιβαλόμεθα, Ὡ 162  
 κατὰ λεπτότητα ὑφηγήσομαι, οὐκ εἰς τὸ χρᾶναι ἀκοὰς τῶν ἀκουόν-  
 5 των ἢ ἐντυγχανόντων, ἀλλ' εἰς τὸ τοῖς συνειτοῖς ἀπέχθειαν μᾶλλον  
 ἐργάσασθαι πρὸς αὐτοὺς καὶ ἀποτροπὴν τῆς τῶν κακῶν ἐργασίας,  
 αὐτοῖς σκευασμάτων τοῖς ἀλιτηρίους, ἀλλὰ κατ' ἀλήθειαν τὰ παρ' αὐτῶν  
 γινόμενα εἰς τοῦτο φανερὰ θριαμβέων. ἕτεροι δὲ τὸν προειρημένον 4  
 Ἰαλδαβαὼθ δοξάζουσι, φάσκοντες αὐτὸν εἶναι πρῶτον υἱὸν ὡς | ἔφη D 34  
 10 τῆς Βερβηλώ· καὶ διὰ τοῦτό φησιν δεῖν ἄγειν αὐτῷ τὴν τιμὴν, ὅτι  
 πολλὰ ἀπεκάλυψεν. ὅθεν καὶ βιβλία τινὰ ἐξ ὀνόματος τοῦ Ἰαλδαβαὼθ 5  
 ποιητεύονται, ἐκτυποῦντες καὶ ὀνομασίας μυρίας βαρβαρικὰς ἀρχόν-  
 των, (ὧς) φασιν, καὶ ἐξουσιῶν καθ' ἕκαστον οὐρανὸν ἐναντιουμένων  
 τῇ τῶν ἀνθρώπων ψυχῇ, καὶ πολλὴ ἀπλῶς ἢ διὰ τῆς πλάνης αὐ-  
 15 τῶν γινόμενη τῷ γένει τῶν ἀνθρώπων ἐπιβουλή. ἄλλοι δὲ τὸν 6  
 Καλὰζαῦ ὡσαύτως δοξάζουσιν, ἄρχοντά τινα τοῦτον οὕτως κα-

3 vgl. unten haer. 26, 4, 5ff — 8 vgl. Filastrius haer. 33, 3; S. 18, 7  
 Marx *alii autem ex iis Jaldabaoth quendam* (sc. *venerantur*) — 9 vgl. Irenaeus adv.  
 haer. I 30, 5; I 230 Harvey *eum qui a matre primus sit, Jaldabaoth vocari* —  
 11f Bücher εἰς τὸν Ἰαλδαβαὼθ auch bei den »Gnostikern« erwähnt haer. 26, 8, 1  
 — 12ff vgl. Irenaeus adv. haer. I 24, 5f; I 201 Harvey (bei Basilides) *nomina quo-*  
*que quaedam affingentes quasi angelorum annunciant hos quidem esse in primo*  
*coelo, hos autem in secundo . . . . igitur qui haec didicerit et angelos omnes cogno-*  
*verit et causas eorum, invisibilem et incomprehensibilem eum angelis et potestatibus*  
*universis fieri, quemadmodum et Caulacau fuisse* — 15f ebenso, wohl aus Epiph.  
 schöpfend Filastrius haer. 33, 3; S. 18, 8 Marx *alii autem Calacaun hominem*  
 (ob er ἀνθρώπου statt ἄρχοντα las?); vgl. Irenaeus adv. haer. I 24, 5f; I 201f  
 Harvey *quemadmodum et mundus nomen esse, in quo dicunt descendisse et*  
*ascendisse Salvatorem, esse Caulacau . . . . quemadmodum* (sc. unsichtbar für die  
 Archonten) *et Caulacau fuisse* Hippolyt refut. V 8, 4; S. 89, 20 Wendland οὗτοι  
 εἰσιν οἱ τρεῖς ἐπέρογχοι λόγοι Καλὰζαῦ Σαῦλασοῦ Ζησιᾶρ, Καλὰζαῦ τοῦ ἄνω  
 τοῦ Ἀδάμαρτος, Σαῦλασαῦ τοῦ κάτω θνητοῦ, Ζησιᾶρ τοῦ ἐπὶ τὰ ἄνω ῥεύσαντος  
 Ἰορδάνου

## V M

2 καταμηνιαίων M | \* etwa <δοκοῦσι συλλέγειν> \* 4 ὑφηγήσομαι, ο aus  
 ω V corr 4f ἐνακουόντων V 6 ἀποτροπῆς M 7 κατὰ M 8 τὸ ἐμφανές M  
 | τῶν προειρημένων V 9 δοξάζουσιν V 10 ἀναγαγεῖν M | αὐτῇ M  
 13 <ὧς> \* | φησιν V 16 καλὰνκαλὸν V



λοῦντες, φαντασιάζειν φιλοτιμούμενοι τοὺς ἀπείρους διὰ τῆς τῶν  
ὀνομάτων ἐκπλήξεως καὶ ἐπιπλάστου τῆς τοῦ ὀνόματος βαρβαρωνυ-  
μίας. τοῖς δὲ ἐμπείροις καὶ ἐκ θεοῦ λαβοῦσι περὶ ἐκάστης ὀνομασίας  
καὶ ὑποθέσεως τῆς ἀληθινῆς τοῦ θεοῦ γνώσεως χάριν πῶς οὐκ ἐν-  
5 θυέλεγκτα τοῦ μύθου αὐτῶν καὶ πλάνης τὰ διδάγματα <ἀν>εχέγγνα;

4. Προύνικον γὰρ ἔαν εἰπωσι, τὸ ὅλον ἐστὶν ἡδυπαθείας καὶ 4, 1  
ἀκρασίας ἐξέρουξιν. πᾶν γὰρ τὸ προυνικευόμενον λαγνείας ὑποφαίνει  
τὸ ἐπώνυμον, φθορᾶς δὲ τὸ ἐπιχείρημα. ἐπὶ τοῖς γὰρ τὰ σώματα 2  
διακορεύουσιν Ἑλληνική τις ἐστὶν λέξις τὸ »ἐπρουνίκευσε τήνδε«  
10 ὅθεν καὶ ἐν μύθοις ἀναγράφουσιν οἱ τὰ ἐρωτικά συγγραφάμενοι  
Ἑλλήνων ἀπατεῶνες περὶ κάλλους λέγοντες οὕτως ὅτι κάλλος πρού-  
νικον. ἀλλὰ καὶ περὶ τοῦ Κανλακαῦ τις τῶν γινωσκόντων οὐκ 3  
ἂν καταγελάσειεν, ὅτι τὰς Ἑβραϊστὶ καλῶς ἐξημένας λέξεις καὶ Ἑλ-  
ληνιστὶ καλῶς ἐρμηνευθείσας καὶ <εἰσέτι> νῦν παρὰ τοῖς Ἑβραϊστὶ P79  
15 ἀναγινώσκουσιν φανεράς οὐσας καὶ οὐδὲν σχολιὸν ἐχούσας αὐτοὶ εἰς  
εἰδωλοποιίας τε καὶ εἰς μορφὰς καὶ εἰς ἐνυποστατικάς ἀρχὰς καὶ ὡς  
εἰπεῖν ἀνδριαντοπλασίας, τοῖς ἀφελέσι διὰ φαντασίας τὴν πλάνην  
ὑποσπείροντες, ἀνατυποῦσιν εἰς τὴν τῆς αἰσχρᾶς αὐτῶν καὶ μυθώδους  
τέχνης ὑποσποράν; κανλακαῦ γὰρ ἐν τῷ Ἡσαΐα γέγραπται, λέξεις τις 4  
20 οὐσα ἐν τῇ δωδεκάτῃ ὁράσει, ἔνθα λέγει | »θλίψιν ἐπὶ θλίψιν, ἐλπίδα D35  
ἐπ' ἐλπίδι, ἔτι μικρὸν ἔτι μικρὸν | προσδέχου«<sup>1</sup> ὡς καὶ αὐτὰ τὰ 5 Ö164  
Ἑβραϊκὰ ῥήματα τελειότατα ἐνταῦθα παραθήσομαι αὐταῖς λέξεσιν ὡς  
ἐστὶ γεγραμμένα· τὸ γὰρ σανλασαῦ σανλασαῦ ἐρμηνεύεται θλίψιν ἐπὶ  
θλίψιν, κανλακαῦ κανλακαῦ ἐλπίς ἐπ' ἐλπίδι, ζηρσάμ ζηρσάμ ἔτι μικρὸν  
25 ἔτι μικρὸν προσδέχου. ποῦ οὖν ἡ τούτων μυθολογία; ποῦ ἡ κίσσησις 6  
τῆς φαντασιολογίας; πόθεν τῷ κόσμῳ τὰ ζιζάνια; τίς ὁ ἀναγκάσας  
εἰς ἑαυτοὺς ἐπισπάσασθαι ὄλεθρον τοὺς ἀνθρώπους; εἰ μὲν γὰρ γινώ- 7

6ff vgl. unten haer. 37, 6, 1ff — 20 Jes. 28, 10 — 26 vgl. Matth. 13, 27

# V M

4f ἐθνεέ|||λεγ|||κτα, hinter ἐ u. γ Rasur V 5 τὰ τῆς μυθώδους αὐτῶν |||||  
πλάνης διδάγματα, ους auf Rasur u. hinter αὐτῶν Rasur von 3—4 Buchstaben  
Vcorr | <ἀν>εχέγγνα \* 6 Προύνικον, ει aus ι V 7 ἀκρασίας \*, vgl.  
S. 268, 3] ἐκκαρδίας VM 7 ἐξέρουξιν, ρενξι auf Rasur V | πάντα M |  
προυνικευόμενον, ει aus ι V 9 vor λέξις + ἡ M | προυνικεῦσαι aus  
ἐπρουνίκευσε Vcorr | ταύτην V 10 ἐρωτικά] Ἑλληνικά V 11f προύνει-  
κον, ει aus ι V 12 κανλανκαῦ V 12f οὐκ ἂν hineingeflickt Vcorr 14 <εἰ-  
σέτι> \* | Ἑβραϊστὶ \*] Ἑλληνιστὶ VM 18 εἰς hineingeflickt Vcorr εἰς τὴν < M  
19 κανλανκαῦ V 21 ἐπ' < M 22 τελειώτατα M 23 γεγραμμένον V |  
ein σανλασαῦ < M 24 κανλανκαῦ beidemale V 27 ὄλεθρον ἐπισπάσασθαι M  
| εἰ auf Rasur V

σκορτε· μετεποίησαν τὰς ὀνομασίας εἰς γαρτασίαν, ἀπωλείας ἑαυτοῖς  
 προφανῶς αἵτιοι γεγόρασιν· εἰ δὲ ἀγνοοῦντες ἂ μὴ ἤδεισαν ἔφασαν,  
 οὐδὲν αὐτῶν ἀθλιώτερον. μωρὰ γὰρ ταῦτα ὡς ἀληθῶς, <ὡς> καὶ  
 παρτὶ τῷ σύνεσιν ἐν θεῷ κεκτημένῳ ἔνεστιν ἰδεῖν. ἡδυπαθείας γὰρ 8  
 5 χάριν ἑαυτοῖς τε καὶ τοῖς πειθομένοις ἀπώλεσαν καὶ ἀπολλύνουσιν.  
 πνεῦμα γὰρ ἐστὶ πλάνης, ὥσπερ φύσημα ἐν αὐλῷ διαφόροις κι- 9  
 νήσεσιν ἑκαστον τῶν ἀφρόνων κινεῖν κατὰ τῆς ἀληθείας. καὶ γὰρ  
 καὶ αὐτὸς ὁ αὐλὸς μίμημά ἐστι τοῦ δράκοντος, δι' οὗ ἐλάλησεν ὁ  
 πονηρὸς καὶ ἠπάτησε τὴν Εὐαν. ἀπὸ τοῦ τύπου γὰρ ἐκείνου κατὰ 10  
 10 μίμησιν ὁ αὐλὸς τοῖς ἀνθρώποις εἰς ἀπάτην κατεσκευάσθη. καὶ ὅρα  
 τὸν τύπον ὃν αὐτὸς ὁ αὐλὸν ἐν τῷ αὐλῷ ποιεῖται. αὐλῶν γὰρ ἄνω  
 ἀναρνεύει καὶ κάτω καταρνεύει, δεξιὰ τε κλίνει καὶ εὐώνυμα ὁμοίως  
 ἐκείνῳ. τούτοις γὰρ καὶ ὁ διάβολος τοῖς σχήμασι κέχρηται, ἵνα κατὰ 11  
 τῶν ἐπουρανίων ἐνδείξηται τὴν βλασφημίαν καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς ἀφα-  
 15 νισμῷ ἀφανίσῃ καὶ ὁμοῦ συμπεριλάβῃ τὴν οἰκουμένην, δεξιὰ τε καὶ  
 εὐώνυμα λυμαινόμενος τοὺς τῇ πλάνῃ πειθομένους τε καὶ θελγομέ-  
 νους ὥσπερ διὰ μουσικοῦ ὄργάνου ταῖς φωναῖς ταῖς πεπλασμέναις. P80  
 5. Ἄλλοι δέ τινες ἐξ αὐτῶν καὶνὰ τινὰ ὀνόματα ἀναπλάττουσι, 5, 1  
 λέγοντες ὅτι σκότος ἦν καὶ βυθὸς καὶ | ὕδωρ, τὸ δὲ πνεῦμα ἀνὰ μέσον D36  
 20 τούτων διορισμὸν ἐποίησατο αὐτῶν· τὸ δὲ σκότος ἦν χαλεπαῖνόν τε  
 καὶ ἐγκοτοῦν τῷ πνεύματι, ὅπερ σκότος ἀναδραμὸν περιεπλάκη τῷ

18—S. 273, 8 vgl. Ps. Tert. adv. omn. haer. 1 *hic dicit tenebras in concupiscentia luminis et quidem foeda et obscoena fuisse; ex hac permixtione pudor est dicere quae foetida et immunda. sunt et cetera obscoena: aetones enim refert quosdam turpitudinis natos et complexus et permixtiones execrabiles obscoenasque coniunctas et quaedam ex ipsis adhuc turpiora, natos praeterea daemones et deos et spiritus septem et alia satis sacrilega pariter et foeda*; aus Epiph. schöpft Filastrius haer. 33, 3ff; S. 18, 8ff Marx *dicunt autem et dogma ponentes ista: ante, inquit, erant solum tenebrae et profundum et aqua, atque ex his divisio facta est in medio et spiritus separavit haec elementa. tunc ergo tenebrae intruentes in spiritum genuerunt quattuor aeonas et isti quattuor genuerunt alios quattuor aeonas. hoc autem dextra atque sinistra, lux, inquit, sunt et tenebrae. quendam etiam concubuisse cum illa muliere et virtute dicunt, de qua nati sunt dii et homines et angeli et septem spiritus daemoniorum*; dazu Bousset, Hauptprobleme der Gnosis S. 103f

V M

2 ἄρτιοι M 3 <ὡς> \* 5 ἀπολλύνουσιν, v aus o V ἀπώλλουσι M 10 αὐ-  
 λῶν M | κατεσκευάσθη εἰς ἀπάτην V 13 τοῖς σχήμασι angefliekt Vcorr < M  
 18 καὶνὰ, ε Vcorr κενὰ M 20 ἦν < M 21 ἀναδραμῶν M



- πνεύματι καὶ ἐγέννησε, φησὶν, τινὰ Μήτηρα καλουμένην, ἣτις γεννη-  
 θείσα ἐνεκίσσῃσεν ἐν αὐτῷ τῷ πνεύματι. ἐκ δὲ τῆς Μήτρας προε- 2  
 βλήθησάν τινες τέσσαρες αἰῶνες, ἐκ δὲ τῶν τεσσάρων αἰώνων ἄλλοι  
 δεκατέσσαρες, καὶ γέγονε δεξιά τε καὶ ἀριστερά, φῶς καὶ σκότος.  
 5 ὕστερον δὲ μετὰ πάντας τούτους προβεβλήσθαι τινα αἰσχρὸν αἰῶνα, 3  
 μεμίχθαι δὲ τοῦτον τῇ Μήτρει τῇ ἄνω προοδηλωμένη καὶ ἐκ τούτου  
 τοῦ αἰῶνος τοῦ αἰσχροῦ καὶ τῆς Μήτρας γεγονέναι θεοὺς τε καὶ  
 ἀγγέλους καὶ δαίμονας καὶ ἑπτὰ πνεύματα. φωρατὴ δὲ τούτων ἡ 4 Ö166  
 τῆς πλάνης μιμολογία. ἀπ' ἀρχῆς γὰρ ἕνα πατέρα λέγοντες καὶ ὀρι-  
 10 ζόμενοι ὕστερον πολλοὺς θεοὺς ὑπέφηναν, εἰς τὸ δεῖξαι αὐτὴν τὴν  
 πλάνην καθ' ἑαυτῆς τὰ ὑπ' αὐτῆς ψευδῇ λεγόμενα ὀπλίζειν ἑαυτὴν  
 δὲ λύειν, τῆς ἀληθείας ἀεὶ \* ἐκ παντὸς μέρους εὐρισκομένης.
6. Τί τοίνυν εἶπω πρὸς σέ, ὦ Νικόλαε; τί διαλεχθήσομαι; πόθεν, 6, 1  
 ὦ οὗτος, ἡκεις φέρων ἡμῖν αἰσχρὸν αἰῶνα καὶ ῥίζαν πονηρίας καὶ  
 15 Μήτηρα γεννητικὴν καὶ πολλοὺς θεοὺς καὶ δαίμονας; ὁ γὰρ ἀπό- 2  
 στολος φήσας »εἶπερ εἰσὶ λεγόμενοι θεοί« οὐκ εἶναι τούτους ὑποφαί-  
 νει. ἐν τῷ γὰρ εἰπεῖν »λεγόμενοι« ἔδειξεν αὐτοὺς ἐν τῷ λέγεσθαι  
 μόνον εἶναι, μὴ ὄντας τῇ ὑποστάσει ἀλλὰ διὰ τῆς τινῶν ὑπολήψεως.  
 »ἡμῖν δέ«, φησὶν, »εἰς θεός«, δηλονότι τοῖς τὴν γνῶσιν τῆς ἀληθείας 3  
 20 ἐπισταμένοις. καὶ οὐκ εἶπεν λεγόμενον θεόν, ἀλλὰ ὄντα θεόν· εἰ δὲ  
 ἡμῖν εἰς θεός, οὐκέτι πολλοὶ θεοί. καὶ ὁ κύριος ἐν τῷ εὐαγγελίῳ 4  
 φησὶν »ἵνα γινώσκωσί σε τὸν μόνον ἀληθινὸν θεόν«, ἵνα ἀνατρέψῃ τὴν  
 διάνοιαν τῶν τὰ μυθώδη λεγόντων καὶ νομιζόντων εἶναι πολυθεΐαν·  
 εἰς γὰρ ἡμῶν ἐστὶν ὁ θεός, πατὴρ καὶ υἱὸς καὶ ἅγιον πνεῦμα, τρεῖς D37  
 25 ὑποστάσεις μία κυριότης μία θεότης μία δοξολογία, καὶ οὐ πολλοὶ  
 θεοί. ποῦ δὲ πληροῦται κατὰ σέ, ὦ Νικόλαε, τὸ ὑπὸ τοῦ σωτῆ- 5 P81  
 ρος εἰρημένον ὅτι »εἰσὶν εὐνοῦχοι οἵτινες εὐνουχίσθησαν ὑπὸ τῶν  
 ἀνθρώπων καὶ εἰσὶν εὐνοῦχοι οἱ ἐκ γεννητῆς ἐγεννήθησαν καὶ εἰσὶν  
 εὐνοῦχοι οἵτινες εὐνούχισαν ἑαυτοὺς διὰ τὴν βασιλείαν τῶν οὐρα-  
 30 νῶν«. εἰ τοίνυν εὐνοῦχοί εἰσι διὰ τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν, πῶς 6  
 σύ γε σεαυτὸν πεπλάνηκας καὶ τοὺς σοὶ πειθομένους, διὰ λαγνείας καὶ

16 I Kor. 8, 5 — 19 I Kor. 8, 6 — 22 Joh. 17, 3 — 27 Matth. 19, 12

V M

4 [δεκα]τέσσαρες Bousset, nach Filastrius 6 μεμ|||ῖχθαι, ε ausradiert V (die  
 einzige Stelle, an der μεμεῖχθαι handschriftlich überliefert ist) μεμίχθαι M  
 12 λύειν M | \* etwa <συμφώνον> \* 14 φέρον M 15 θεοὺς πολλοὺς V  
 20 ἀλλ' M 22 γινώσκουσιν V | ἀνατρέψει V διατρέψῃ M 31 γε < V  
 Epiphanius I. 18

ἀσχοποίας τὴν ἀλήθειαν τοῦ θεοῦ ἐν ἐδικτῇ κατέχων καὶ \* διδά-  
 σκων· τοῦ δὲ παρὰ σοὶ πεπλήρωται τό »περὶ τῶν παρθένων 7  
 ἐπιταγὴν κυρίου οὐκ ἔχω, γνώμην δὲ δίδωμι ὡς ἡλεημένος, τὸ καλὸν  
 οὕτως εἶναι, καὶ πάλιν ἢ παρθένο· μεριμνῶ τὰ τοῦ κυρίου, πῶς  
 5 ἀρέσῃ τῷ κυρίῳ, ἵνα ἡ ἀγία ἐν σώματι καὶ ἐν πνεύματι, καὶ πόσα 8  
 ἔστι περὶ ἀγνείας καὶ ἐγκρατείας καὶ παρθενίας λέγειν; παρὰ σοῦ  
 γὰρ ὁ πᾶς βόρβορος τῆς ἀκαθαρσίας ἀναισχύντως ὀρίζεται, ἀλλὰ ἐκ  
 τῶν δύο ἢ τριῶν τούτων ῥητῶν, τῆς καταγελάστου αἰρέσεως πρὸς  
 ἀνατροπὴν τοῖς ἐντιγχνάουσιν \*, ὁ σκοπὸς ἐνταῦθά μοι παρακείσθω.  
 10 7. Προϊὼν δὲ καθεξῆς τὴν τούτῳ συνεξεγμένην αἴρεσιν, ὥσπερ 7, 1  
 χορτομανήσασαν ἔλην ἢ δάσος ἀκανθῶν πανταχόθεν συνηνωμένων  
 ἢ | κατεξηραμένην ἐν ἀγρῷ πληθὺν ξύλων τε καὶ φρυγάνων εἰς 168  
 κατὰκευσιν ἐτοιμαζομένην ὑποδείξω, διὰ τὸ τῇ αὐτῇ αἰρέσει τοῦ  
 ἐλεεινοῦ Νικολάου \*. ὥσπερ (γὰρ) δι' ἐγκεντρισμοῦ ἢ ψώρας ἀγρίας ἢ 2  
 15 λέπρας ἐξ ἐτέρων σωμάτων ἕτερα σώματα \* παραφθείρεσθαι, οὕτως  
 ἀπὸ μέρους (τούτοις) εἰσὶ συνηνωμένοι οἱ λεγόμενοι (Γνωστικοί), ἐξ  
 αὐτοῦ Νικολάου καὶ τῶν πρὸ αὐτοῦ (Σίμωνος δέ φημι καὶ τῶν  
 ἄλλων) λαβόντες τὰς προσάσεις, Γνωστικοὶ (μὲν) καλούμενοι, κατὰ-  
 γνωστοὶ δὲ τὸ πᾶν διὰ τὴν ἐν τοῖς πράγμασι τῆς ἀκαθάρτου ἐργα-  
 20 σίας αὐτῶν μοχθηρίαν καὶ ἀσχοφυρίαν, ὡς ἀληθῶς γὰρ καὶ τοῦτον 3 D38  
 πρὸς ὀλίγον ἐγκρατευσάμενον, εἶτα ἀποστάντα τῆς ἐγκρατείας, δίκην  
 ἰδρωποῦ τοῦ ἐρπετοῦ καλουμένου ἐξ ὑδάτων εἰς γῆν ἀνελθόντος καὶ  
 εἰς ὕδωρ αὐθις ἀναστρέψαντος, καλὰ μὲν τῷ ἐν χειρὶ δοθέντι Χρι-  
 στοῦ παῖσαντες καὶ ὀλέσαντες ἐπὶ τὰς ἐξῆς αἰρέσεις βαδίσωμεν. | P82

1 vgl. Röm. 1, 18 — 2 I Kor. 7, 25 — 4 I Kor. 7, 34 — 23 vgl. Matth. 27, 29

# V M

1 \* etwa (ἀσέλγειαν) \* 5 ἀρέσει, ει aus η V ἀρέσῃ M | τῷ vor σώματι  
 u. πνεύματι M 7 γὰρ] δε M 7f ἐκ τῶν] διὰ auf Rasur, τῶν oben drübergesetzt  
 Vcorr ἐκ u. < τῶν M 9 \* etwa (προτιθεμένων) \* | πακείσθω M 11 συ-  
 νηνωμένων Di, Oh] συνηνωμένην VM 12 lies wohl κατεξηραμένην (oder nach-  
 her ἐτοιμαζομένην) \* | πλήθη M 14 etwa (συνῆφθαι) \* | (γὰρ) \* | ἐγκεν-  
 τρισμοῦ M 15 etwa (εἰώθασι) \* 16 (τούτοις) \* | (Γνωστικοί) \* 17 αὐτοῦ<sup>1</sup>,  
 οὔ aus ὦν V | Νικολάου < V 18 (μὲν) \* 19 τὸ πᾶν + (ὄντες)? \* |  
 πράγμασι] προστάγμασιν M 22 ἐλθόντος V 23 δοθέντι, ι auf Rasur Vcorr  
 δοθέντος M 24 Unterschrift κατὰ Νικολαῖτων V



Κατὰ Γνωστικῶν τῶν καὶ Βορβοριτῶν ζ̄, τῆς δὲ ἀκολουθίας ζ̄ς.

1. Πάλιν οὗτοι οἱ Γνωστικοὶ διαφόρως ἀπὸ τούτου φνόμενοι **1, 1**  
 ἡπατημένοι ἄνθρωποι, ὥσπερ ἀπὸ κοπρίας καρποί, ὡς παντὶ τῷ  
 δῆλόν ἐστι καὶ φωρατὸν πρὸς δοκιμὴν ἀληθείας οὐ μόνον εἰποιμι  
 5 πιστοῖς ἀλλὰ τάχα καὶ ἀπίστοις, ἐν τῷ κόσμῳ ἐβλάστησαν· τὸ γὰρ  
 Μήτηρ καὶ αἰσχροτότητα λέγειν καὶ τὰ ἄλλα πῶς οὐχὶ καταγέλαστα  
 φανείη πᾶσιν ἀνθρώποις, »Ἑλλησί τε καὶ βαρβάρους, σοφοῖς τε καὶ  
 ἀνοήτοις«; πολλὴ δὲ συμφορὰ καὶ μεγίστη ὡς εἰπεῖν ταλαιπωρία, τοὺς 2  
 ἐν καταγνώσει καὶ ἐν πλάνῃ ἐπισείεσθαι ἡμῖν τῶν αἰρέσεων ἀρχη-  
 10 γοὺς καὶ ἐπανίστασθαι ὥσπερ κνωδάλων πλῆθος, ὀχλήσεις τε καὶ  
 δυσοδομίας κνισμοὺς τε καὶ ἐπεντριβὰς ἡμῖν ἐμποιοῦντας διὰ τῆς [τοῦ]  
 μυθοποιοῦ πλάνης. οὗτοι δὲ οἱ τούτῳ τῷ Νικολάῳ συνεζευγμένοι, 3  
 πάλιν ἀπ' αὐτοῦ ὡς ἀπὸ οὐρίου ὄρου ὄφεως σκορπίοι ἢ ἐξ ἀσπίδων  
 \* γεγεννημένοι, τινὰ ἡμῖν παρεισφέρουσι κενοφωνίας ὀνόματα καὶ  
 15 βίβλους πλάττουσι, Νωρίαν τινὰ βίβλον καλοῦντες, καὶ ἐξ ὑπονοίας  
 Ἑλληνικῆς δεισιδαιμονίας μεταποιοῦντες τὴν παρὰ τοῖς Ἑλλησι μυ-  
 θώδη ῥαψοδίαν καὶ φαντασίαν οὕτω τὸ ψεῦδος τῇ ἀληθείᾳ παρα-  
 πλέκουσι. ταύτην γὰρ φασὶν τὴν Νωρίαν εἶναι τοῦ Νῶε γυναῖκα· 4  
 καλοῦσι δὲ Νωρίαν, ὅπως τὰ Ἑλληνικῶς | παρὰ τοῖς Ἑλλησι ῥαψο- D 39  
 20 δηθέντα αὐτοὶ βαρβαρικοῖς ὀνόμασι μεταποιήσαντες τοῖς ἡπατημένοις  
 παρ' αὐτῶν φαντασίαν ἐργάσσονται, ἵνα δὴ καὶ ἐρμηνείαν ποιήσωσι

**1 ff** mit der Darstellung des Epiph. vgl. insbes. Irenaeus adv. haer. I 30, 1 ff; I 226 ff Harvey Origenes c. Cels. VI 30 ff; II 100, 1 ff Kötschau (Hippolyt refut. VII 36, 2; S. 223, 3 ff Wendland Filastrius haer. 33, 2; S. 18, 5 Marx Ps. Tertullian adv. omn. haer. 2) — **7 f** Röm. 1, 14 — **18** vgl. Irenaeus adv. haer. I 30, 9; I 236 Harvey post quos secundum providentiam Prunici dicunt generatum Seth, post Noream; ex quibus reliquam multitudinem hominum generatam dicunt (hier ist also Noria die Schwester u. Frau des Seth); Filastrius haer. 33, 2; S. 18, 6 Marx sagt, Nikolaiten u. »Gnostiker« zusammenfassend: *isti Barbelo venerantur et Noram quandam mulierem*

## V M

**1** κατὰ τῶν λεγομένων γνωστικῶν ἕκτη ἢ καὶ ζ̄ V κατὰ γνωστικῶν τῶν καὶ  
 βορβοριτῶν ζ̄, τῆς δὲ ἀκολουθίας ζ̄ς, οἱ καὶ νικολάον μαθηταί M **3** κοπρίας]  
 πικρίας V **5** nach gewöhnlicher Ausdrucksweise des Epiph. wäre ἐν zu tilgen \*  
**10** ὀχλήσεις M **11** δυσοδομίας M | καινισμοὺς M | ἡμῖν < M | ἐμποιοῦντες M |  
 [τοῦ] \* **14** \* etwa < βασιλίσκοι > \* **18** φασὶν V φησὶν M **19** καλοῦσιν, σιν  
 auf Rasur V καλεῖσθαι M **21** hinter ἐργάσσονται + ταύτην M ausradiert V corr  
**21 f** καὶ ἐρμηνείαν ποιήσωσι τοῦ τῆς Πύρρας ὀνόματος \*] καθ' ἐρμηνείαν ποιήσωσι  
 τὸ τῆς Πύρρας ὄνομα V M

τοῦ τῆς Πύργου ὀνόματος, Νωρίαν ταύτην ὀνομάζοντες. ἐπειδὴ γὰρ 5  
 τοῦρα ἐν τῇ Ἑβραϊδὶ πῦρ οὐ κατὰ τὴν | βαθείαν γλῶσσαν ἐρμηνεύεται ὅτι 170  
 ἀλλὰ Συριακῇ διαλέκτῳ (ἡσὰθ γὰρ τὸ πῦρ παρὰ Ἑβραίοις καλεῖται  
 κατὰ τὴν βαθείαν γλῶσσαν), τοῦτου χάριν αὐτοῖς συμβέβηκε κατὰ  
 5 ἄγνοιαν καὶ ἀπειρίαν τῷ ὀνόματι τοῦτω χρῆσθαι. οὔτε γὰρ Πύργος 6  
 ἢ παρ' Ἑλλήσιν οὔτε Νωρία ἢ παρὰ τοῦτοις μυθευομένη, ἀλλὰ Βαρ-  
 θενωὶς τῷ Νῶε γέγονε γυνή· (καὶ οἱ Ἕλληνες γὰρ φασὶ τὴν Δευκα-  
 λίωνος γυναῖκα Πύργον καλεῖσθαι). εἴτα τὴν αἰτίαν ὑποτίθενται 7  
 οὗτοι οἱ τὰ τοῦ Φιλιστίωνος ἡμῖν αὖτις προσφερόμενοι, ὅτι πολλάκις  
 10 βουλομένη μετὰ | τοῦ Νῶε ἐν τῇ κιβωτῷ γενέσθαι οὐ συνεχωρεῖτο, P 83  
 τοῦ ἄρχοντος, φησὶν, τοῦ τὸν κόσμον κτίσαντος βουλομένου αὐτὴν  
 ἀπολέσαι σὺν τοῖς ἄλλοις ἅπασιν ἐν τῷ κατακλυσμῷ. αὐτὴν δὲ φησὶν 8  
 ἐπικαθιζάνειν ἐν τῇ λάρνακι καὶ ἐμπιπρᾶν αὐτήν, καὶ πρῶτον καὶ  
 δεῦτερον καὶ τρίτον· ὅθεν δὴ εἰς ἔτη πολλὰ ἐλήλακεν ἡ τῆς αὐτοῦ  
 15 τοῦ Νῶε λάρνακος κατασκευὴ διὰ τὸ πολλάκις αὐτὴν ὑπ' αὐτῆς ἐμ-  
 πεπρῆσθαι. ἦν γάρ, φησὶν, ὁ Νῶε πειθόμενος τῷ ἄρχοντι, ἡ δὲ 9  
 Νωρία ἀπεκάλυψε τὰς ἄνω δυνάμεις καὶ τὴν ἀπὸ τῶν δυνάμεων  
 Βαρθηλώ, τὴν ὑπεραντίαν τῷ ἄρχοντι, ὡς καὶ αἱ ἄλλαι δυνάμεις,  
 καὶ ἐπέφαινεν ὅτι δεῖ τὰ συληθέντα ἀπὸ τῆς ἄνωθεν Μητρὸς διὰ  
 20 τοῦ ἄρχοντος τοῦ τὸν κόσμον πεποιηκότος καὶ τῶν ἄλλων τῶν σὺν  
 αὐτῷ θεῶν τε καὶ ἀγγέλων καὶ δαιμόνων συλλέγειν ἀπὸ τῆς ἐν τοῖς  
 σώμασι δυνάμεως, διὰ τῆς ἀπορροίας ἀρρένων τε καὶ θηλειῶν.

2. Καὶ ἀπλῶς περικακῶ τὴν πᾶσαν τούτων τοῦ | σκότους πῆ- 2, 1 D40  
 ρωσιν ὑποδείξαι. πολὺν γὰρ χρόνον ἀναλώσασιν ἂν, εἰ ἐνταῦθα τὴν  
 25 περὶ τούτων γενομένην σύνταξιν ἐθελήσω λεπτολογῆσαι, τὰ ἄτοπα

6f den sonst unbekannten Namen *barth' enos* hat Epiph. viell. aus lib. Jubil.  
 4, 28 Littmann geschöpft, wo Lamechs Frau = Noahs Mutter *bātenōs* (Schreib-  
 fehler für *barth' enos*?) heißt — 7 Noah = Deukalion nach Theophilus ad Autol.  
 III 19; S. 232 Otto; vgl. Clement. Hom. II 16; S. 26, 3 Lagarde — 19 vgl. dazu oben  
 haer. 21, 2, 5; S. 240, 10ff u. ebenda 4, 1; S. 242, 20ff; Genaueres unten c. 4

## V M

1 ταύτην \*] τοῦτο V M | γὰρ < M 2 πῦρ οὐ] πυροῦ M 3 ἀλλὰ + καὶ V  
 | γὰρ < M | παρ' M 5 χρῆσθαι V 6f βαρθενωὶς M 7f Δευκαλλίω-  
 νος M 9 προσφερόμενοι M 11 φασὶ M 12 φησὶν, α auf Rasur V corr  
 13 καὶ πρῶτον — καὶ τρίτον] dazu am Rand ff οὐχ ἅπασι οὐδὲ δις ἀλλὰ πολλάκις  
 V corr 14 δὴ] φησὶν M<sub>γ</sub> | ἔτη] ἔτι M 15 ὑπ' αὐτῆς nachgetragen V corr < M  
 16 φασὶν M 23f πειρωσιν V πλήρωσιν M 24 ὑποδεικνύων, κνύων auf  
 Rasur V corr ὑποδείξαι M | ἐνταῦθα] ταῦτα καὶ M 25 γενομένην < V



αὐτῶν τῆς ψευδωνύμου γνώσεως διδάγματα καθ' ἕναστον ὑφηγού-  
 μενος. ἄλλοι δὲ ἐξ αὐτῶν, διαφόρως πάλιν ἐπεντριβόμενοι τὰς τε 2  
 ὄψεις αὐτῶν κρούοντες καὶ περικρούόμενοι, Βαρκαββᾶν τινὰ προ-  
 φῆτην παρεισάγουσιν, ἄξιον τοῦ αὐτοῦ ὀνόματος. καββᾶ γὰρ ἐρμη- 3  
 5 νέεται πορνεία κατὰ τὴν Συριακὴν διάλεκτον, φονοκτονία δὲ κατὰ  
 τὴν Ἑβραϊκὴν, καὶ πάλιν ἐρμηνεύεται τετάρτη μοῖρα τοῦ μέτρου·  
 χλεύης δὲ καὶ γέλωτος τὸ τοιοῦτον, μᾶλλον δὲ σχετλιασμοῦ ἄξιον  
 παρὰ τοῖς τὸ ὄνομα τοῦτο ἐπισταμένοις κατὰ τὰς ἰδίας γλώσσας.  
 φέρουσι δὲ ἡμῖν ἐκ τούτου τοῦ θαυμασιωτάτου προφήτου διήγησιν 4  
 10 αἰσχράν, ὅπως φθοριμαίοις σώμασι πλησιᾶσαι πεισθῶμεν καὶ τῆς  
 ἄνωθεν ἐλπίδος ἐκπέσωμεν, οὐκ αἰσχυρόμενοι αὐτοῖς τοῖς ῥήμασι  
 τὰ τῆς πορνείας διηγείσθαι πάλιν ἐρωτικά τῆς Κύπριδος ποιητεύ-  
 ματα. ἄλλοι δὲ ἐξ αὐτῶν πάλιν ἐπιπλαστον εἰσάγουσιν ἀγώγιμόν τι 5 Ö172  
 ποίημα, ᾧ ποιητεύματι ἐπέθεντο ὄνομα, εὐαγγέλιον τελειώσεως τοῦτο  
 15 φάσκοντες. καὶ ἀληθῶς οὐκ εὐαγγέλιον τοῦτο, ἀλλὰ πένθος τῆς τελειώ-  
 σεως. πᾶσα γὰρ ἡ τοῦ θανάτου τελείωσις ἐν | τῇ τοιαύτῃ ὑποσπορᾷ τοῦ P84  
 διαβόλου ἐμφέρεται. ἄλλοι δὲ οὐκ αἰσχύνονται λέγοντες εὐαγγέλιον 6

3 Βαρκαββᾶς als Prophet der Basilidianer bezeugt durch Agrippa Kastor bei Eusebius h. e. IV 7, 7; S. 310, 16ff Schwartz προφήτας δὲ ἐν τῷ ὀνομάσαι Βαρκαββαν καὶ Βαρκωφ καὶ ἄλλους ἀννπάρκτους τινὰς ἐν τῷ συστησάμενον, βαρβέρους τε αὐτοῖς εἰς κατάπληξιν τῶν τὰ τοιαῦτα τεθηπότων ἐπιφημίσαι προσηγορίας (Filastrus haer. 33, 6; S. 18, 16ff addunt etiam prophetas quosdam natos de ea, speciosum nomine et Barcaban ist wohl Vergrößerung des Epiph.) — 5f die Bemerkung über καββᾶ teilweise wiederholt de mens. ac pond. 25; S. 186, 1ff Lagarde — 13ff vgl. Filastrus haer. 33, 7; S. 18, 18 Marx alii autem evangelium consummationis et visiones inanes et plenas fallaciae et somnia videre diversa adserunt delirantes — 17 das Evangelium der Eva nur hier bezeugt; zur Sache vgl. Irenaeus adv. haer. I 30, 7; I 234 Harvey Mater autem ipsorum argumentata est per serpentem seducere Exam et Adam supergredi praeceptum Jaldabaoth; Eva autem quasi a filio dei hoc audiens facile credidit et Adam suasit manducare de arbore, de qua dixerat deus non manducare. manducantes autem cognovisse eam quae est super omnia virtutem dicunt et abscessisse ab his qui fecerant eos

V M

1 αὐτῆς M | διδάγματα + τὰ M | καθ' ἕναστον M 4 αὐτοῦ \*] αὐτῶν  
 VM | hinter καββᾶ 2—3 Buchstaben radiert V 5f φονοκτονία — Ἑβραϊκὴν an-  
 geflickt Vcorr < M 7 δὲ<sup>1</sup> < M 8 ἐπιστ/////αμένοις 3—4 Buchstaben ausradiert V  
 9 θαυμασιωτάτου < M 10 ὅπως ///, ὅ vorgesetzt u. hinten 1 Buchstabe wegradiert  
 Vcorr πῶς τε M 13 εἰσάγῳσιν M 14f τοῦτο φάσκοντες durchgestrichen Vcorr  
 15 πένθος /// τελείωσις, zwischen beiden Worten Rasur von 3 Buchstaben, ις auf  
 Rasur Vcorr 16 θανάτου, θ u. τ auf Rasur V

Ἰῆας. εἰς ὄνομα γὰρ αὐτῆς. δῆθεν ὡς εἰφοῦσης τὸ βροῶμα τῆς γνώσεως  
ἐξ ἀποκαλύψεως τοῦ λαλήσαντος αὐτῇ ὅσως, \* σποράν ὑποτίθενται.  
καὶ ὥσπερ ἐν ἀσάτῳ γνώμη μεθύοντος καὶ παραλαλοῦντος οὐκ ἴσα  
εἶη τὰ ῥήματα. ἀλλὰ τὰ μὲν γέλωτι πεποιημένα ἕτερα δὲ κλανθυμοῦ  
5 ἤμπελα. οὕτως ἢ τῶν ἀπατεώων γέγονε κατὰ πάντα τρόπον τῆς  
κακίας ὑποσπορά.

3. Οὐμῶνται δὲ ἀπὸ μωρῶν ὀπτασιῶν καὶ μαρτυριῶν ἐν ᾧ 3, 1  
εὐαγγελίῳ ἐπαγγέλλονται. γάσκουσι γὰρ οὕτως | ὅτι »ἔστην ἐπὶ ὄρους D41  
ὄψιλος καὶ εἶδον ἄνθρωπον μακρὸν καὶ ἄλλον κολοβόν, καὶ ἤκουσα ὡσεὶ  
10 φωνῆν βροντῆς καὶ ἤγγιστα τοῦ ἀκοῦσαι καὶ ἐλάλησε πρὸς με καὶ εἶπεν·  
ἐγὼ σὺ καὶ σὺ ἐγώ, καὶ ὅπου ἐὰν ᾔῃς, ἐγὼ ἐκεῖ εἰμι, καὶ ἐν ἅπασιν εἰμι  
ἐσπαρμένος. καὶ ἔθεν ἐὰν θέλῃς, συλλέγεις με. ἐμὲ δὲ συλλέγων ἐαυτὸν  
συλλέγεις«. καὶ ὧ τῆς τοῦ διαβόλου ὑποσποράς. πόθεν τὸν τοῦν 2  
ἐξέστρεψε τῆς ἀνθρωπότητος καὶ εἰς μωρὰ καὶ ἀσύστατα περιέσπασεν  
15 ἀπὸ τοῦ λόγου τῆς ἀληθείας; οὐκ ἔστι γὰρ σχεδὸν τῷ τοῦν ἔχοντι  
χρεία ἀπὸ γραφῆς ἢ ἀπὸ παραδειγμάτων ἢ ἑτέρου τινὸς πράγματος  
ποιεῖσθαι τούτων τὴν ἀνατροπὴν. τῷ γὰρ ὀρθῷ λογισμῷ εὐδηλὸς  
αὐτῶν καὶ φωρατὴ ἢ τῆς μωρολογίας δραματοποιία καὶ μοιχῶν  
ἐργασία. ταῦτά τοι καὶ τὰ τοιαῦτα εἰσηγούμενοι οἱ ἀμφὶ τὴν 3

8ff vgl. unten S. 257, 10f, dazu Hippolyt refut. V 6, 4; S. 78, 6 Wendland (die Naassener) τιμῶσιν ἄνθρωπον καὶ υἱὸν ἀνθρώπου u. das Apokryphon Johannis (C. Schmidt in der Philotesia für P. Kleinert S. 324) »Es blickte gar sehr die Barbelo in ihn, das reine Licht hinein u. wandte sich hin zu ihm u. gebar einen seligen Lichtspινθήρ: er war aber in der Größe ihr nicht gleich. Dies ist der μονογενής, der sich dem Vater offenbart hat, der αὐτογένητος-Gott, der erstgeborene Sohn des Alls von dem Geiste des reinen Lichts« ebenda S. 327 »die zwölf Äonen, die stehen bei dem Kinde, dem großen αὐτογενέτωρ Christus« — 11f vgl. unten S. 286, 22 u. Oxyrhynchuslogion 1; I 9, 23ff Grenfell-Hunt λέγει Ἰησοῦς· ὅπου ἐὰν ὦσιν δέο, οὐκ εἰσὶν ἄθεοι καὶ ὅπου εἷς ἐστὶν μόνος, λέγω· ἐγὼ εἰμι μετ' αὐτοῦ· ἔγειρον τὸν λίθον καὶ ἐκεί ἐύρησεις με. σχίσον τὸ ξύλον καὶ ἐγὼ ἐκεῖ εἰμί Irenaeus adv. haer. I, 13, 3; I 115 Harvey ἵνα ἔσῃ ὃ ἐγὼ καὶ ἐγὼ ὃ σὺ Pistis Sophia c. 96; S. 148, 18 Schmidt ich bin sie u. sie sind ich Dieterich Abraxas S. 196, 17 σὺ γὰρ εἶ ἐγὼ καὶ ἐγὼ σὺ; die hermetischen Stellen bei Reitzenstein Poimandres S. 21 vgl. S. 236ff

## V M

1 βροῶμα, βρ Vcorr | γνώσεως + ὡς M 2 \* etwa (τὴν κακόβλαστον αὐ-  
τῶν) \*, vgl. haer. 31, 1, 6; 32, 1, 1; 66, 32, 1 3 καὶ<sup>2</sup>] ἢ M 3f ἴσα εἶη] ἴσα-  
σιν M 6 vor ὑποσπορά noch einmal ἢ hineingeflickt Vcorr 7 μαρτυριῶν καὶ  
ὀπτασιῶν V 11 καὶ ἐγὼ — σὺ ἐγὼ noch einmal wiederholt V 14 ἐξέστρεψε M  
| μω'ρά, ein Buchstabe ausradiert V 15 ἔστι] ἔτι M 17 τούτω V 19 εἰς-  
ηγούμενοι, 2 Buchstaben ausradiert V ἐξηγούμενοι M



γνωσιν συνεξευγμένοι τῇ τοῦ Νικολάου αἵρεσι τῆς ἀληθείας ἐκπεπτώ-  
 κασιν, οὐ μόνον τὸν νοῦν τῶν πεισθέντων αὐτοῖς ἐκτρέψαντες,  
 ἀλλὰ καὶ τὰ σώματα καὶ τὰς ψυχὰς δογλώσαντες πορνείᾳ καὶ πολυ-  
 μιξίᾳ· αὐτὴν δὴθεν τὴν σύναξιν αὐτῶν ἐν αἰσχροτήτι πολυμιξίας  
 5 φύροντες, ἐσθοντές τε καὶ παραπτόμενοι καὶ ἀνθρωπίνων σαρκῶν  
 καὶ ἀκαθαρσιῶν. ὧν οὐ τολμήσω τὸ πᾶν ἐξιπεῖν, εἰ μὴ τι ἀναγκα- 4  
 σθείην διὰ τὴν ὑπερβολὴν τῆς ἐν ἐμοὶ ἀλγούσης διανοίας περὶ τῶν  
 ματαίως ὑπ' αὐτῶν γινομένων, ἐκπληττόμενος εἰς οἶον ὄγκον καὶ  
 κακῶν βυθὸν ὃ ἐχθρὸς τῶν ἀνθρώπων διάβολος ἄγει τοὺς αὐτῶ  
 10 πειθομένους, ὥστε μιᾶναι καὶ νοῦν καὶ καρδίαν καὶ χεῖρας καὶ στό-  
 ματα καὶ σώματα καὶ ψυχὰς τούτων | τῶν ὑπ' αὐτοῦ ἐν τῇ τοσαύτῃ P85  
 σκοτώσει παγιδευθέντων. δέδια δὲ μὴ πῃ ἄρα τὸν μέγαν τοῦτον 5  
 ὅλον ἰὸν ἀποκαλύψαιμι, ὥσπερ βασιλίσκου τινὸς ὄφεως τὸ πρόσω- Ö174  
 πον, εἰς λύμην μᾶλλον τῶν ἐντυγχανόντων ἤπερ εἰς διόρθωσιν.  
 15 χραίνει μὲν γὰρ τὰ ὅτα ἀληθῶς ἢ τῆς μεγάλης τόλμης βλάβσημος  
 συναγωγὴ καὶ | τῆς αἰσχροτήτος αὐτῆς συλλογὴ τε καὶ διήγησις καὶ ἡ D42  
 τῆς ἀγρυπνίας αἰσχροεργίας βορβορώδης κακόνοια, ὥς καὶ παρὰ 6  
 τισι φύσει Βορβοριανοὶ καλοῦνται, ἕτεροι δὲ Κοδδιανοὺς αὐτοὺς ἐπι-  
 φημίζουσι (κοδδὰ γὰρ λέγεται κατὰ τὴν Συριακὴν διάλεκτον παροφῖς  
 20 ἢ τρυβλίον). ἀπὸ τοῦ μὴ δύνασθαι τινὰς μετ' αὐτῶν ἐσθίειν, κατ'  
 ἰδίαν δὲ τοῖς μεμιαμμένοις δίδοσθαι τὰ βρώματα καὶ μὴ τινα δύνα-  
 σθαι σὺν αὐτοῖς διὰ τὸν μολυσμὸν καὶ ἄρτον συνεσθίειν· διὰ τοι 7  
 τοῦτο ἀφωρισμένους τούτους ἡγούμενοι οἱ συμμέτοικοι Κοδδιανοὺς  
 ἐπωνόμασαν. οἱ αὐτοὶ δὲ ἐν Αἰγύπτῳ Στρατιωτικοὶ καλοῦνται καὶ  
 25 Φιβιονῖται, ὥς ἄνω μοι ἐν μέρει λέλεκται· τινὲς δὲ αὐτοὺς Ζαχαίους  
 καλοῦσιν, ἄλλοι δὲ Βαρβηλίτας. ὅμως οὐδὲ παρελθεῖν δυνήσομαι, 8  
 ἀλλὰ ἀναγκάζομαι ἐξιπεῖν. ἐπειδὴ <γὰρ> καὶ ὁ ἅγιος Μωσῆς ἀπὸ

24f vgl. oben Anaceph. 26, 1; S. 235, 18ff

V M

3 τὰς ψυχὰς καὶ τὰ σώματα M 4 nach αὐτὴν ein γὰρ eingeflickt u. das  
 darauffolgende ἡδηθεν durchgestrichen Vcorr 5 φύροντες \*] φέρονται, οὐσιν auf  
 Rasur Vcorr φυραθέντες M 6 ὧν \*] ὥς VM | οὔτε V 8 ματαίων M |  
 καὶ < M 9 αὐτῶν M 12 πον M 13 ὅλον am Zeilenende angeffickt Vcorr  
 16 αὐτῆς] αὐτῇ////, ein Buchstabe wegradiert Vcorr 17 ὥς καὶ < M 18 τισι  
 + δὲ M 22f διὰ τοι τοῦτο aus διὰ τοιοῦτο Vcorr 23 ἀφωρισμένους M | συμ-  
 μέτοικοι aus συνετοὶ hergestellt Vcorr συνετοὶ M 24 οἱ //// αὐτοὶ δὲ, 2 Buch-  
 staben hinter αὐτοὶ ausradiert V οἱ δὲ αὐτοὶ δὲ M 26 ἐπεὶ hinter ὅμως hinein-  
 geflickt Vcorr 27 ἀλλὰ zu ὅλα verändert Vcorr | <γὰρ> \*

- πνεύματος ἁγίου ἐμφορούμενος γράφει ὅτι «ἐάν τις ἴδῃ θόνον καὶ  
 μὴ ἀναγγείλῃ, ἐπικατάρατος ὁ τοιοῦτος εἴη», οὐ δύναμαι τοῦτον τὸν  
 μέγαν θόνον καὶ τὴν μεγάλην ταύτην φονώδη ἐργασίαν παρελθεῖν  
 καὶ οὐχὶ δηλῶν δηλῶσαι. δηλώσας γὰρ τάχα τοῖς συνετοῖς τὸ πτώμα 9  
 5 τοῦτο. ὥσπερ τὸ «φρέαρ τῆς ἀπωλείας», φόβον καὶ φοβῶν ἐμποιήσω  
 εἰς τὸ μὴ μόνον ἀποδρᾶναι τοὺς συνετούς, ἀλλὰ καὶ καταλιθάσαι  
 τὸν ἐν τῷ βαράθρῳ τοῦτον σχολιὸν ὄφιν καὶ βασιλίσκον εἰς τὸ μηδὲ  
 πλησιάσαι τινὰ τολμᾶν. καὶ ταῦτα μὲν ἤδη περὶ αὐτῶν εἰρημμένα  
 ὀλίγα τινὰ ὄντα ἐν μέρει τετάχθω.
- 10 4. Παρελεύσομαι δὲ εἰς τὸν οἶκον τοῦ βυθοῦ τῆς θανατώδους 4, 1  
 αὐτῶν διηγῆσεως (διάφορος γὰρ παρ' αὐτοῖς ἢ τῆς ἡδονῆς αὐτῶν  
 κακοδιδασκαλία). ὅτι πρῶτον μὲν κοινὰς τὰς ἑαυτῶν γυναῖκας ἔχουσι.  
 καὶ εἴ τις ξένος παραγένοιτο τοῦ αὐτῶν δόγματος, σημεῖόν ἐστι παρ' 2  
 αὐτοῖς ἀνδρῶν πρὸς γυναῖκας καὶ γυναικῶν πρὸς ἀνδρας. | ἐν τῷ PS6  
 15 ἐκτείνειν τὴν χεῖρα, δῆθεν εἰς ἀσπασμόν, ὑποκάτωθεν τῆς παλάμης  
 ψηλάφησιν τινα γαργαλισμοῦ ἐμποιεῖν. διὰ τοῦτον ὑποφαίνοντες ὡς D43  
 τῆς αὐτῶν θρησκείας ἐστὶν ὁ παραγενόμενος. ἐντεῦθεν λοιπὸν ἐπι- 3  
 γόντες ἀλλήλους τρέπονται εὐθὺς εἰς ἐστίασιν· δαψιλῇ δὲ τὰ ἐδέ-  
 σματα κρεοφαγίας καὶ οἰνοποσίας παρατιθέασι, κ' ἂν τε πένητες εἶεν.  
 20 ἐκ τοῦτου δὲ συμποσιάσαντες καὶ ὡς ἔπος εἰπεῖν τὰς φλέβας τοῦ  
 κόρου ἐμπλήσαντες ἑαυτῶν εἰς οἶστρον τρέπονται. καὶ ὁ μὲν ἀνὴρ 4  
 τῆς γυναικὸς ὑποχωρήσας φάσκει λέγων τῇ ἑαυτοῦ γυναικὶ ὅτι «ἀνά-  
 στα, ποίησον τὴν ἀγάπην μετὰ τοῦ ἀδελφοῦ». οἱ δὲ τάλανες μιγέν-  
 τες ἀλλήλοις καί, ὡς ἐπὶ ἀληθείας αἰσχύνομαι εἰπεῖν τὰ παρὰ τοῖς  
 25 αὐτοῖς αἰσχρὰ πραττόμενα (ὅτι κατὰ τὸν ἅγιον ἀπόστολον τὰ παρ'  
 αὐτοῖς γινόμενα «αἰσχρόν ἐστι καὶ λέγειν»), ὅμως οὐκ αἰσχυνθῶ λέγειν

1 wo? — 5 vgl. Apok. 9, 1 — 13 ff über Erkennungszeichen der Mysten  
 vgl. Firmicus Mat. c. 18; S. 102, 13 ff Halm — 22 ff zu ἀγάπη vgl. Hippolyt refut.  
 VI 19, 5; S. 146, 13 (bei den Simonianern) ἀλογίστως φάσκοντες δεῖν μίγνυσθαι,  
 λέγοντες· πᾶσα γῆ γῆ καὶ οὐ διαφέρει ποῦ τις σπείρει, πλὴν ἵνα σπείρῃ, ἀλλὰ  
 καὶ μακαρίζουσιν ἑαυτοὺς ἐπὶ τῇ (ξένῃ) μίξει, ταύτην εἶναι λέγοντες τὴν τελείαν  
 ἀγάπην — 26 Ephes. 5, 12

V M

2 ὁ τοιοῦτος < M | vor οὐ δύναμαι hineingeflickt δι' ὅπερ V corr 3 am  
 Schluß von φονώδη ein ν angeflickt V 4 πτώμα U] στόμα VM 6 καὶ oben  
 drüber V corr 7 βαράθρῳ] βόθρῳ M 12 διδασκαλία M 14 vor ἐν τῷ + <τό>? \*  
 16 γαργαλισμοῦ V | ὑποφαίνοντος M 17 παραγινόμενος M 20 δὲ oben  
 hineingeflickt V corr | ὡς ἔπος εἰπεῖν. am Rande nachgetragen V corr < M  
 24 f παρ' αὐτοῖς M 25 ὅτι vor κατὰ τὸν ἅγιον ἀπόστολον \*] nachgestellt VM  
 25 f παρ' αὐτοῖς + τοῖς M



ἃ αὐτοὶ ποιεῖν οὐκ αἰσχύρονται, ἵνα κατὰ πάντα τρόπον φρίξιν ὅ176  
 ἐργάσωμαι τοῖς ἀκούουσι τὰ παρ' αὐτῶν τολμώμενα αἰσχρορρήματα  
 — μετὰ γὰρ τὸ μιγῆναι πάθει πορνείας πρὸς ἐπὶ τούτοις ἀνατεί- 5  
 ροντες τὴν ἑαυτῶν βλασφημίαν εἰς οὐρανὸν δέχεται μὲν τὸ γύναιον  
 5 καὶ ὁ ἀνὴρ τὴν ῥύσιν τὴν ἀπὸ τοῦ ἄρρενος εἰς ἰδίας αὐτῶν χεῖρας  
 καὶ ἴστανται εἰς οὐρανὸν ἀνανεύσαντες, ἐπὶ χεῖρας δὲ ἔχοντες τὴν  
 ἀκαθαρσίαν καὶ εὐχονται δῆθεν, οἱ μὲν Στρατιωτικοὶ καλούμενοι καὶ 6  
 Γνωστικοί, τῷ πατρὶ φύσει τῶν ὅλων προσφέροντες αὐτὸ τὸ ἐπὶ  
 ταῖς χερσί, καὶ λέγουσιν »ἀναφερόμεν σοι τοῦτο τὸ δῶρον, τὸ σῶμα  
 10 τοῦ Χριστοῦ«. καὶ οὕτως αὐτὸ ἐσθίουσι μεταλαμβάνοντες τὴν ἑαν- 7  
 τῶν αἰσχρότητα καὶ φασὶ »τοῦτό ἐστι τὸ σῶμα τοῦ Χριστοῦ καὶ  
 τοῦτό ἐστι τὸ πάσχα, δι' ὃ πάσχει τὰ ἡμέτερα σώματα καὶ ἀναγκά-  
 ζεται ὁμολογεῖν τὸ πάθος τοῦ Χριστοῦ«. ὥσαύτως δὲ καὶ τὸ ἀπὸ 8  
 τῆς γυναικός, ὅταν γένηται αὐτὴν γενέσθαι ἐν ῥύσει τοῦ αἵματος, τὸ  
 15 καταμήριον συναχθὲν ἀπ' αὐτῆς αἷμα τῆς ἀκαθαρσίας ὥσαύτως λα-  
 βόντες κοινῇ ἐσθίουσι. καὶ »τοῦτο, φασὶν, ἐστὶ τὸ αἷμα τοῦ Χρι-  
 στοῦ«. | 5. διὸ καὶ ἐν ἀποκρύφοις ἀναγινώσκοντες ὅτι »εἶδον δένδρον 5, 1 D44  
 φέρον δώδεκα καρπούς τοῦ ἐνιαυτοῦ καὶ εἶπέν μοι τοῦτό ἐστι τὸ  
 ξύλον τῆς ζωῆς«, αὐτοὶ ἀλληγοροῦσιν εἰς τὴν κατὰ μῆνα γινομένην  
 20 γυναικίαν ῥύσιν.

Μισγόμενοι | δὲ μετ' ἀλλήλων τεκνοποιίαν ἀπαγορεύουσιν. οὐ 2 P87  
 γὰρ εἰς τὸ τεκνοποιῆσαι παρ' αὐτοῖς ἡ φθορὰ ἐσπούδασται ἀλλ' ἡδο-  
 νῆς χάριν, τοῦ διαβόλου ἐμπαίζοντος τοῖς τοιούτοις καὶ καταχλευά-  
 ζοντος τὸ ἐκ θεοῦ πλάσμα πεπλασμένον. ἀλλὰ τὴν μὲν ἡδονὴν ἐπι- 3  
 25 τελοῦσιν, εἰς ἑαυτοὺς δὲ ἀπολαμβάνουσι τὰ τῆς ἀκαθαρσίας αὐτῶν

3 ff frei wiedergegeben bei Oecumenius comm. in ep. Jud. Migne PG 119,  
 712 C ff — Scharfe Verurteilung dieses Brauchs Pistis Sophia c. 147; S. 251, 14 ff  
 Schmidt Buch Jeû c. 43; S. 304, 17 Schmidt — 17 ἐν ἀποκρύφοις bezieht sich  
 nicht auf ein gnostisches Apokryphon — der Ausdruck ἀναγινώσκειν ἐν zusammen  
 mit dem folgenden ἀλληγοροῦσι setzt vielmehr eine allgemein zugängliche Schrift  
 voraus —, sondern meint die Johannesapokalypse; vgl. haer. 51, 3, 4 ἀπόκρυφον  
 μὴ δεχόμενοι διὰ τὰ ἐν τῇ Ἀποκαλύψει βαθέως καὶ σκοτεινῶς εἰρημένα u. haer. 77, 36, 6  
 ὅτι παρὰ πλείστοις(!) ἐστὶν ἡ βίβλος πεπιστευμένη καὶ παρὰ τοῖς θεοσεβέσιν δῆλον.  
 Die freie Gestaltung des Citats ist bei Epiph. nicht auffallend — vgl. Apok. 22, 2

V M

1 [ἵνα] ὅτι M    2 τολμώμενα] λεγόμενα V    3 πάθ////, η ausradiert, aber  
 nicht ersetzt V    7 μὲν < M    8 φύσει \*] φασὶν V φησί M    11 αἰσχρότητα]  
 am Rande ff ἀκαθαρσίαν V corr    15 καταμηνιαῖον M | ἀπ' αὐτῆς \*] αὐτῇ V  
 ὑπ' αὐτῆς M    19 κατὰ μῆνα] καταμηνιαίαν M    21 τεκνοποι////ίαν, ι aus εἰ V  
 τεκνοποιεῖν M    22 ἐσπούδασται < M

- ἀπέσματα. μὴ εἰς τεκνογονίαν καταβαλλόμενοι, ἀλλ' αὐτοὶ τὸ τῆς  
 αἰσχροτήτος ἐσθόντες. ἔαν δὲ καὶ προληφθῇ τις αὐτῶν ἐγκατα- 4  
 σπείραι τὴν καταβολὴν τῆς κατὰ φύσιν [αὐτῶν] ἀπορροίας καὶ ἐγκυ-  
 μονήσῃ ἡ γυνή, τί δεινότερον τολμῶσιν οἱ τοιοῦτοι ἄκουε. κατα- 5  
 σπένδοντες γὰρ τὸ ἔμβρυον καιρῷ οἷον δ' ἂν ἐπιχειρήσωσι, λαμβά-  
 ρουσαν ἐκτροπὴν τοῦτο τὸ βρέφος καὶ ἐν ὄλμῳ τινὶ κόπτονουσιν ὑπέρω,  
 καὶ ἐγκαταμίσσαντες μέλι καὶ πίπερι καὶ ἄλλα τινὰ ἐρώματα καὶ μύρα  
 πρὸς τὸ μὴ ραντιᾶν αὐτοὺς οὕτως συγκαθύντες πάντες οἱ τῆς τῶν  
 χοίρων τοῦτων καὶ κυτῶν \* θιασῶται μεταλαμβάνουσαν ἕκαστος τῷ  
 10 δακτύλῳ ἀπὸ τοῦ κατακοπέντος παιδίου. καὶ οὕτως τὴν ἀνθρωπο- 6  
 βορίαν ἀπεργασόμενοι εὐχονται λοιπὸν τῷ θεῷ, ὅτι οὐκ ἐνεπαίχθημεν.  
 γιγίν. ἀπὸ τοῦ ἄρχοντος τῆς ἐπιθυμίας, ἀλλὰ συνελέξαμεν τὸ παρά-  
 πτωμα τοῦ ἀδελφοῦ. καὶ δῆθεν τοῦτο τὸ τέλειον πάσχα ἡγοῦνται.  
 ἄλλα δὲ ὅσα δεινὰ αὐτοῖς τετόλμηται. ὅταν γὰρ πάλιν ἐμμανεῖς 7  
 15 ἐν ἑαυτοῖς γένωνται. φύσαντες ἑαυτῶν τὰς χεῖρας τῇ ἑαυτῶν αἰσχρο-  
 τητι τῆς ἀπορροίας ἐγείρονται καὶ τὰς ἑαυτῶν μεμολυσμένας ἔχοντες  
 χεῖρας εὐχονται γυμνοὶ ὅλῳ τῷ σώματι. | ὥς διὰ τῆς τοιαύτης ἐργα- 178  
 σίας \* ἐνρίσκων πρὸς θεὸν τὴν παρρησίαν. τὰ σώματα δὲ αὐτῶν 8  
 νύκτωρ τε καὶ μεθ' ἡμέρας τῆμελοῦσι. γυναικέρια καὶ ἀνθρωπάκια. D45  
 20 μυριζόμενοι λονόμενοι θοιναζόμενοι. κοίταις τε καὶ μέθαις σχολά-  
 ζοντες. καὶ καταρῶνται τὸν νηστεύοντα, λέγοντες, οὐ δεῖ νηστεύειν.  
 τοῦ γὰρ ἄρχοντος τούτου τοῦ ποιήσαντος τὸν αἰῶνά ἐστιν ἡ νη-  
 στεία. δεῖ δὲ τρέφεσθαι εἰς τὸ τὰ σώματα εἶναι ισχυρά, εἰς τὸ δύναι-  
 σθαι τὸν καρπὸν ἀποδιδόναι κατὰ καιρὸν αὐτοῦ.  
 25 6. Χρῶνται δὲ καὶ παλαιᾷ καὶ καινῇ διαθήκῃ, ἀπαγορεύουσι δὲ 6, 1  
 τὸν λαλῆσαντα ἐν τῇ παλαιᾷ διαθήκῃ. καὶ ὅταν μὲν ῥῆμα εὐρωσί-  
 τι κατ' αὐτῶν δυνάμενον ἔχειν τὸν ροῦν, φασίν, ὅτι τοῦτο ἀπὸ τοῦ  
 πνεύματος τοῦ ζωοποιοῦ λελάληται. | ἔαν δέ τις εἰς ὁμοίωσιν τῆς 2 P88

13 τέλειον πάσχα, vgl. τελεία ἀγάπη in der zu S. 280, 22ff angeführten Hippolytstelle — 23f vgl. Psal. 1, 3 u. unten S. 285, 9ff

V M

2 <sup>ε</sup> αἰσθόντες, ε Vcorr ἐσθίοντες M | προληφθῇ, μ ausradiert V | αὐτῶν  
 am Rande nachgetragen Vcorr 3 [αὐτῶν] \* 6 ἐκτροπὴν am Rande nachgetragen  
 Vcorr < M | ὑπέρω M 7 ἐμπαραιμίσσαντες M | πίπερι M 9 \* etwa <ἀγέ-  
 λης> \* 10 οὕτω M 11 ἐνεπαίχθημεν, αι Vcorr 15f τῆς ἑαυτῶν αἰσχροτή-  
 τος τῇ ἀπορροίᾳ aus τῇ ἑαυτῶν αἰσχροτήτι τῆς ἀπορροίας hergestellt Vcorr  
 16 μεμολυμμένας M 16f χεῖρας ἔχοντες V 18 \* etwa <δυνάμενοι> \* |  
 δεῖ δι' M 19 τῆμελοῦσι τῇ μελλούσει M 22 τοῦ<sup>2</sup> < M



- αὐτῶν ἐπιθυμίας δυνηθεῖν σχηματίζεσθαι λόγος, οὐχ ὥς ἔστι τὸ ῥῆμα, ἀλλ' ὥς ἔχει ὁ αὐτῶν ἡπατημένος νοῦς, τοῦτον μετασκευάζοντες εἰς τὴν ἐαυτῶν ἐπιθυμίαν γάσκουσιν ἐκ τοῦ πνεύματος τοῦ τῆς ἀληθείας λελαλησθαι. καὶ τοῦτό ἐστι, φησὶν, ὃ εἶπεν ὁ κύριος 3
- 5 περὶ Ἰωάννου »τί ἐξήλθετε εἰς τὴν ἔρημον θεάσασθαι; κάλαμον ὑπὸ ἀνέμου σαλευόμενον;« ὅτι οὐκ ἦν. φησί, τέλειος ὁ Ἰωάννης· ἐνεπνέετο γὰρ ὑπὸ πολλῶν πνευμάτων κατὰ τὸν κάλαμον τὸν ἐπὶ ἐκάστῳ ἀνέμῳ κινούμενον. καὶ ὅτε μὲν ἤρχετο τὸ πνεῦμα τοῦ ἄρχοντος, 4
- 10 Ἰουδαϊσμόν ἐκέρυττεν· ὅτε δὲ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, περὶ Χριστοῦ ἐλάλει. καὶ τοῦτό ἐστι, φησὶν, ὅτι »ὁ μικρότερος ἐν τῇ βασιλείᾳ (καὶ τὰ ἐξῆς)«. περὶ ἡμῶν, φησὶν, εἶπεν, ὅτι ὁ ἐν ἡμῖν μικρότερος μείζων αὐτοῦ ὑπάρχει.
7. Καὶ εὐθὺς ἐπιστομίζονται οἱ τοιοῦτοι ἀπ' αὐτῆς τῆς ἀληθείας. 7, 1
- 15 ἐκ γὰρ τῶν συνεξευγμένων ἐκάστη λέξει ἀναφανδὸν ἡ ἀλήθεια δειχθή-  
σεται καὶ τὸ ἐχέγγυνον τῆς φράσεως ἀποδοθήσεται. εἰ μὲν γὰρ ὁ 2
- Ἰωάννης μαλακὰ ἡμφίεστο καὶ ἐν οἴκοις βασιλέων ἐπῆρχεν, ὁρῶν ἄν πρὸς αὐτὸν ἡ λέξις καὶ εὐθεία πρὸς ἔλεγχον τοῦ αὐτοῦ ὑπῆρχεν· εἰ δὲ (λέγει) »τί ἐξήλθετε ἰδεῖν; ἄνθρωπον | ἐν μαλακοῖς ἱματίοις D46 ἡμφιεσμένον;« καὶ οὐχ οὕτως εἶχεν, οὐδέτι τὸ ἔγκλημα ἐπὶ τὸν οὐ
- 20 μαλακὰ φοροῦντα Ἰωάννην τοῦ λόγου ἐπενεκτέον. ἀλλὰ ἐπὶ τοὺς οὕτως εὐρίσκειν τὸν Ἰωάννην νομίσαντας καὶ ὑπὸ τῶν ἔνδον ἐν οἴκοις βασιλέων πολλάκις κατὰ ὑπόκρισιν κολακευομένους ἢ ἀναγωγή. ἐνόμιζον γὰρ οὗτοι ἐξερχόμενοι καὶ παρὰ Ἰωάννη ἐπαίνους εὐρίσκειν 3
- 25 παραπτώμασιν. ὥς δὲ οὐχ ἡἴρον, ἀνατρεπτικῶς παρὰ τοῦ σωτῆρος 4  
πρὸς αὐτοὺς εἴρηται ὅτι »τί ἐνομίζετε εὐρίσκειν; συμπεριφερόμενον τοῖς ὑμῶν πάθεσιν ἄνθρωπον, ὥς | κατὰ τοὺς μαλακὰ φοροῦντας; Ö180 οὐχ οὕτως· οὐ γὰρ ἐστὶν Ἰωάννης κάλαμος σαλευόμενος γνώμῃς ἀνθρώπων, ὥς δονούμενος κάλαμος ὑπὸ ἐκάστης ἀνέμου ἐξουσίας «

5 Matth. 11, 7 — 10 Matth. 11, 11

G M

2 ἔχει am Rande nachgetragen V corr      3 πνῆς, ν aus ρ hergestellt V corr  
πατρός M | τοῦ<sup>2</sup> < M      4 φασίν M      6 φασί M | ἐνεπνέετο, 1 Buchstabe  
ausradiert V      11 <καὶ τὰ ἐξῆς> \*      13 ἀποστομίζονται M      14 ἡ < M  
18 <λέγει> \* | ἐξήλθετε, ε auf Rasur V corr      22 κατὰ] καὶ M | ἡ ἀναγωγή  
durchgestrichen V corr      24 ἐπὶ] ὑπὸ V      25 οὐχ, χ auf Rasur V      26 εἴρηται  
πρὸς αὐτοὺς M      29 ἀνέμων \*] ἀνθρώπων VM | ἐξουσίας] am Rande ff ὑπο-  
κρίσεως καὶ ἀπάτης V corr

ἔπειδὴ δὲ εἶπεν ἕν γενητοῖς γυναικῶν οὐκ ἔστι μείζων Ἰωάν- 5  
 ρου. ἵνα μὴ τινες νομίσωσι καὶ αὐτοῦ τοῦ σωτῆρος μείζονα εἶναι  
 τὸν Ἰωάννην, | ὅτι καὶ αὐτὸς ἀπὸ γυναικὸς ἐγεννήθη τῆς Μαρίας P89  
 τῆς ἀπαρθένου διὰ πνεύματος ἁγίου, ἀσφαλιζόμενος ἡμᾶς ἔφη ὅτι  
 5 ὁ μικρότερος αὐτοῦ, τουτέστιν ἐν τῷ χρόνῳ τῆς ἐνσάρχου παρουσίας,  
 μείζων αὐτοῦ ἐστὶν ἐν τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν. ἔπειδὴ γὰρ μετὰ 6  
 ἑξάμηνον ἐγεννήθη ὁ σωτὴρ τῆς Ἰωάννου γεννήσεως, δῆλον ὅτι \*,  
 μείζων αὐτοῦ ὢν ἦν γὰρ ἀεὶ καὶ ἔστιν. τίτι δὲ τοῦτο οὐ δῆλόν ἐστιν;  
 ἄρα γοῦν ματαίως τὰ πάντα παρ' αὐτοῖς πεποιήτεται, ἀπὸ ἀγαθῶν  
 10 εἰς φανῶλα μεταβεβλημένα.

8. Καὶ τὰ μὲν βιβλία αὐτῶν πολλὰ. ἐρωτήσεις γάρ τινες Μα- 8, 1  
 ρίας ἐκτίθενται, ἄλλοι δὲ εἰς τὸν προειρημένον Ἰαλδαβαὼθ εἰς ὄνομα  
 τε τοῦ Σήθ πολλὰ βιβλία ὑποτίθενται· ἀποκαλύψεις δὲ τοῦ Ἀδάμ  
 ἄλλα λέγουσιν, εὐαγγέλια δὲ ἕτερα εἰς ὄνομα τῶν μαθητῶν συγγρά-  
 15 ψασθαι τετολμήκασιν, αὐτὸν δὲ τὸν σωτῆρα ἡμῶν καὶ κύριον Ἰησοῦν  
 Χριστὸν οὐκ αἰσχύνονται λέγειν ὅτι αὐτὸς | ἀπεκάλυψε ταύτην τὴν D47  
 αἰσχρογραφίαν. ἐν γὰρ ταῖς ἐρωτήσεσι Μαρίας καλουμέναις μεγάλαις 2  
 (εἰσὶ γὰρ καὶ μικραὶ αὐτοῖς πεπλασμέναι) ὑποτίθενται αὐτὸν αὐτῇ  
 ἀποκαλύπτειν, παραλαμβάνοντα αὐτὴν εἰς τὸ ὄρος καὶ εὐξάμενον καὶ  
 20 ἐκβαλόντα ἐκ τῆς πλευρᾶς αὐτοῦ γυναῖκα καὶ ἀρξάμενον αὐτῇ ἐγκα-  
 ταμίγνυσθαι, καὶ οὕτως δῆθεν τὴν ἀπόρροϊαν αὐτοῦ μεταλαμβάνοντα  
 δεῖξαι ὅτι οὕτως ποιεῖν, ἵνα ζήσωμεν, καὶ ὡς τῆς Μαρίας ταραχ- 3  
 θείσης καὶ πεσούσης χαμαὶ αὐτὸν πάλιν αὐτὴν ἐγείραντα εἰπεῖν αὐτῇ  
 ἵνα τί ἐδίστασας, ἐλιγόπιστες; καὶ φασιν ὅτι τοῦτό ἐστι τὸ εἶρη- 4

1 Matth. 11, 11 — 11 ff ἐρωτήσεις Μαρίας, gemeint ist Maria Magdalena; ein  
 Buch dieses Titels ist bis jetzt noch nicht aufgefunden vgl. C. Schmidt, Koptisch-  
 gnostische Schriften S. XVIII u. Philotesia für P. Kleinert S. 318 — Ἰαλδαβαὼθ vgl.  
 haer. 25, 3, 5; S. 270, 11f — Σήθ vgl. haer. 39, 5, 1 (Sethianer) βίβλους δὲ τινὰς συγγρά-  
 φοντες ἐξ ὀνόματος μεγάλων ἀνδρῶν, ἐξ ὀνόματος μὲν Σήθ ἐπὶ λέγοντες εἶναι βίβλους  
 u. haer. 40, 7, 4 (Archontiker) ὃ δὲ καὶ βίβλους τινὰς ἐξετύπωσαν εἰς ὄνομα αὐτοῦ τοῦ  
 Σήθ γεγραμμένας, παρ' αὐτοῦ αὐτὰς δεδόσθαι λέγοντες, ἄλλας δὲ εἰς ὄνομα αὐτοῦ  
 καὶ τῶν ἐπὶ αὐτῶν αὐτοῦ — Ἀδάμ, Adamapokalypsen nur hier bezeugt — 24 vgl.  
 Matth. 14, 31: dazu das Apokryphon Johannis (C. Schmidt in Philotesia für  
 P. Kleinert S. 319) \*Johannes weswegen zweifelst du . . . doch sei nicht kleingläubig\*

## V M

3 zu αὐτὸς am Rande nachgetragen ὁ σωτὴρ V<sup>corr</sup> | ἀπό \*] ὑπό VM  
 5 ἐν < V 7 \* etwa <μικρότερος αὐτοῦ ἐφαίνετο> \* 8 ὢν M | οὐ  
 τοῦτο M | εὐδελον M 10 μεταπεποιημένα M 13 τε \*] δὲ VM 14 ἄλλας  
 V; lies wohl ἄλλοι φέρουσιν \* 21 μεταλαμβάνοντα, μετα oben drüber V<sup>corr</sup>  
 22 δεῖ oben drüber V<sup>corr</sup> 24 vor τοῦτο + καὶ V



- μένον ἐν τῷ εὐαγγελίῳ, ὅτι »εἰ τὰ ἐπίγεια εἶπον ὑμῖν καὶ οὐ πι-  
 στεύετε, τὰ ἐπουράνια πῶς πιστεύετε;« καὶ τό »ὅταν ἴδῃτε τὸν  
 υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἀνερχόμενον ὅπου ἦν τὸ πρότερον«, τουτέστιν  
 τὴν ἀπόρροϊαν μεταλαμβανομένην ὅθεν καὶ ἐξῆλθεν, καὶ τὸ εἰπεῖν 5  
 5 »ἐὰν μὴ φάγητέ μου τὴν σάρκα καὶ πίνητέ μου τὸ αἷμα« καὶ τῶν  
 μαθητῶν ταρασσομένων καὶ λεγόντων »τίς δύναται τοῦτο ἀκοῦσαι;«  
 φασὶν ὡς περὶ τῆς αἰσχροτήτος ἦν ὁ λόγος. διὸ καὶ ἐταράχθησαν 6  
 καὶ ἀπῆλθον εἰς τὰ ὀπίσω· οὐπω γὰρ ἤσαν, φησὶν, ἐν πληρώματι  
 ἐστρεωμένοι. καὶ τὸ εἰπεῖν τὸν Δαβὶδ »ἔσται ὡς τὸ ξύλον τὸ 7  
 10 πεφυτευμένον παρὰ | τὰς διεξόδους τῶν ὑδάτων, ὃ τὸν καρπὸν αὐτοῦ Ὡ182  
 δώσει ἐν καιρῷ αὐτοῦ« | περὶ τῆς αἰσχροτήτος τοῦ ἀνδρός, φησί, P90  
 λέγει. »ἐπὶ τὴν ἔξοδον τῶν ὑδάτων« καὶ »ὃ τὸν καρπὸν αὐτοῦ  
 δώσει« τὴν τῆς ἡδονῆς ἀπόρροϊαν, φησί. λέγει· καὶ »τὸ φύλλον αὐτοῦ  
 οὐκ ἀπορροήσεται«, ὅτι οὐκ ἔωμεν, φησὶν, αὐτὸ χαμαὶ πεσεῖν, ἀλλὰ  
 15 αὐτοὶ αὐτὸ ἐσθίωμεν  
 9. Καὶ ἵνα μὴ τὰς μαρτυρίας αὐτῶν ἐν μέσῳ φέρων βλάβῃ 9, 1  
 μᾶλλον ἢ περὶ ὠφελήσω, τούτου χάριν τὰ πολλὰ ὑπερβήσομαι, ἐπεὶ ἂν  
 τὰ πάντα παρ' αὐτοῖς λεγόμενα κακῶς ἐνταῦθα παρατιθέμενος διηγό-  
 ρεον. τὸ γὰρ εἰπεῖν, φησί, τεθεικέναι τὴν Ραὰβ κόκκινον ἐν τῇ | 2 D48  
 20 θυρίδι οὐκ ἦν, φησί, κόκκινον, ἀλλὰ τὰ μόρια τῆς γυναικείας φύσεως  
 καὶ τὸ κόκκινον αἷμα τῶν καταμηνίων λέγει, καὶ τὸ εἰπεῖν »πῖνε  
 ὑδάτα ἀπὸ σῶν ἀγγείων«, περὶ τοῦ αὐτοῦ λέγει. φασὶ δὲ εἶναι 3  
 τὴν σάρκα ἀπολλυμένην καὶ μὴ ἐγειρομένην, εἶναι δὲ ταύτην τοῦ  
 ἄρχοντος. τὴν δὲ δύναμιν τὴν ἐν τοῖς καταμηνίοις καὶ ἐν ταῖς 4  
 25 γοναῖς ψυχὴν εἶναι φασιν, ἣν συλλέγοντες ἐσθίωμεν· καὶ ἅπερ ἡμεῖς

1 Joh. 3, 12 — 2 Joh. 6, 62 — 5 Joh. 6, 53 — 6 Joh. 6, 60 — 7f vgl. Joh.  
 6, 66 — 9 Psal. 1, 3 — 13 Psal. 1, 3 — 19 vgl. Jos. 2, 18; die gemein-christ-  
 liche Deutung des roten Seils bei Justin dial. c. 111 — 21 Prov. 5, 15 — 25ff be-  
 merke, daß hier ψυχὴ (nicht πνεῦμα) das Stichwort ist; dieselbe Grundanschauung,  
 aber mit entgegengesetzter Schlußfolgerung im Manichäismus Act. Archelai 8, 7;  
 S. 13, 8 Beeson (= Panarion haer. 66, 26, 7) τῆς γὰρ τοῦ ἀγαθοῦ πατρὸς οὐσίας πᾶσαν  
 ψυχὴν καὶ πᾶν κινούμενον ζῶον μετέχειν λέγει und ebenda 10, 2ff; S. 15, 11ff  
 (= haer. 66, 28, 2ff); dazu haer. 66, 34, 1 u. 66, 52, 1ff

## V M

1f οὐκ ἐπιστεύσατε V 8 οὐπω aus οὕτω V corr | φησὶν < M 13 ἀπόρ-  
 ροϊαν \*] ἐπίρροϊαν VM 14 φησὶν < V | χαμαὶ πεσεῖν < M 16 φέρων] ἄγων V  
 18 παρατιθένης(!) V 19f φησί — ἀλλὰ < M 20 φασὶ M | κόκκινον] lies  
 σπαρτίον? \* 22 τοῦ αὐτοῦ \*] τούτου VM 23 καὶ μὴ ἐγειρομένην < M  
 25f καὶ ἅπερ — ἐσθίωμεν am Rande nachgetragen V corr

ἰδιόθεν, καὶ ἢ λάχανα ἢ ἄρτον ἢ εἴ τι ἕτερον, χάριν ποιοῦμεν  
ταῖς χηραῖς, συλλέγοντες ἀπὸ πάντων τὴν ψυχὴν καὶ μεταφέροντες  
μεθ' ἑαυτῶν εἰς τὰ ἐπουράνια. διότι καὶ πάντων μεταλαμβάνουσι  
κηρῶν λέγοντες. ἵνα ἐλεήσωμεν τὸ γένος ἡμῶν. γάσχουσι δὲ τὴν  
5 αὐτὴν ψυχὴν εἶναι. ἐν τε τοῖς ζῴοις καὶ ἐν κνωδάλοις καὶ ἰχθύσι  
καὶ ὄφιοις καὶ ἀνθρώποις ἐγκατεσπάρθαι καὶ ἐν λαχείοις καὶ ἐν  
δένδροις καὶ ἐν γεννήμασι. καὶ οἱ μὲν αὐτῶν Φιζιωνῖται καλοῦ- 6  
μενοι ἀναφέρουσι τὰς αἰσχρὰς αὐτῶν θυσίας τὰς τῆς πορνείας, τὰς  
ἐφ' ἡμῶν ἐνταῦθα προειρημένας, ὀνόμασι τριακοσίοις ἐξήκοντα πέντε,  
10 οἷς αὐτοὶ ἐπλάσαν ἀρχόντων δῆθεν, ἐμπαίζοντες τοῖς γυναικαρίοις  
καὶ λέγοντες· μίγηθι μετ' ἐμοῦ, ἵνα σε ἀρενέγκω πρὸς τὸν ἄρχοντα.  
καθ' ἐκάστην δὲ μίξιν ὀνομάζουσιν ἐνὸς ὀνομά τινος βάρβαρον τῶν 7  
παρ' αὐτοῖς πεπλασμένων, καὶ δῆθεν εὐχονται λέγοντες· προσφέρω  
σοὶ τῷ δεῖνι. ἵνα προσενέγκῃς τῷ δεῖνι. τῇ δὲ ἄλλῃ μίξι παλιν  
15 ἄλλω ὑποτίθεται ὡσαύτως προσφέρειν. ἵνα καὶ αὐτὸς τῷ ἄλλῳ. καὶ 8  
ἕως ἀνέλθῃ. μᾶλλον δὲ κατέλθῃ τριακοσίας ἐξήκοντα πέντε πτώσεις  
τῆς λαγνείας. καθ' ἐκάστην ὀνομά τι ἐπικαλεῖται τὸ τοιοῦτο ἐργα-  
ζόμενος. καὶ ἄρχεται πάλιν κατιέναι διὰ τῶν αὐτῶν, τὰ αὐτὰ αἰσχρὰ  
ἐπιτελῶν καὶ ἐμπαίζων ταῖς ἡπατημέναις. | ὅταν οὖν εἰς τοσοῦτον 9 P91  
20 ὄγκον ἐλάσῃ ἀριθμοῦ ἐπιακοσίων τριάκοντα πτώσεων, λέγω δὴ μί-  
ξεων αἰσχρῶν καὶ ὀνομάτων τῶν παρ' | αὐτοῖς | πεπλασμένων, τότε D49 Ö 184  
λοιπὸν τολμᾷ ὁ τοιοῦτος καὶ λέγει· «ἐγὼ εἰμι ὁ Χριστός, ἐπειδὴ  
ἄνωθεν καταβέβηκα διὰ τῶν ὀνομάτων τῶν τῆς ἀρχόντων.»

10. Τὰ δὲ τῶν μειζόνων κατ' αὐτοὺς ἀρχόντων ὀνόματα ταῦτα 10, 1

12 vgl. den Schluß des von Clemens Al. strom. III 29, 1f; II 209, 21ff  
Stählin angeführten Apokryphon: ἐπ' ὀνόματος ἰδίου ἐκάστην u. Irenaeus adv.  
haer. I 31, 2; I 242 Harvey — 22 vgl. oben S. 278, 11 — 24—S. 287, 9 vgl. Irenaeus  
adv. haer. I 30, 5; I 230 Harvey *et nomina autem mendacio suo talia posuerunt:*  
*eum enim qui a matre primus sit Jaldabaoth vocari, eum autem qui sit ab eo Jao, et*  
*qui ab eo Sabaoth magnum, quartum autem Adoneum et quintum Eloem et sextum*  
*Orum, septimum autem et novissimum omnium Astaphacum* Origenes c. Cels.  
VI 31; V 101, 5ff Kötschau εἰθ' ἐξῆς διδύσονται λέγειν διερχόμενοι ὅν φασιν  
Ἰαλδαβαῶθ . . . , εἶτα . . . φθάσαντα ἐπὶ τὸν Ἰα(ῶ) . . . , εἰθ' ἐξῆς τὸν Σα-  
βαῶθ . . . , ἐξῆς δὲ αὐτῷ τὸν Ἀσταφαῖον . . . μετὰ δ' αὐτὸν τὸν Ἐλωαῖον . . .

V M

1 εἰ < V    5 ἐν<sup>2</sup> < M    7 γεν||ήμασι, ν ausradiert V    11 ἐνέγκω M  
13 προσφέρωμεν V    16 ἀνέλθῃ \*] ἀν ἔλθῃ VM    17 καθ' ἐκάστην — ἐπικαλεῖ-  
ται am Rande nachgetragen Vcorr    18 καὶ < M    20 δὴ] δὲ M



εἶναι λέγουσι, πολλοὺς λέγοντες· ἐν μὲν τῷ πρώτῳ οὐρανῷ εἶναι  
τὸν Ἰαὼ ἄρχοντα, καὶ ἐν τῷ δευτέρῳ φησὶν εἶναι τὸν Σακλᾶν ἄρ-  
χοντα τῆς πορνείας, ἐν δὲ τῷ τρίτῳ τὸν Σήθ ἄρχοντα, ἐν δὲ τῷ  
τετάρτῳ εἶναί φησι τὸν Δαβίδην. τέταρτον γὰρ ὑποτίθενται οὐρανὸν 2  
5 καὶ τρίτον, πέμπτον δὲ ἄλλον οὐρανόν, ἐν ᾧ φασιν εἶναι τὸν Ἐλωαῖον  
τὸν καὶ Ἀδωναῖον. ἐν δὲ τῷ ἕκτῳ φασιν εἶναι οἱ μὲν τὸν Ἰαλδα-  
βαώθ, οἱ δὲ τὸν Ἡλιλαῖον. ἄλλον δὲ ἑβδομον οὐρανὸν ὑποτίθενται, 3  
ἐν ᾧ λέγουσιν εἶναι τὸν Σαβαώθ· ἄλλοι δὲ λέγουσιν οὐχί, ἀλλ' ὁ  
Ἰαλδαβαώθ ἐστίν ἐν τῷ ἑβδόμῳ. ἐν δὲ τῷ ὀγδόῳ οὐρανῷ τὴν Βαρ- 4  
10 βηλὼ καλουμένην καὶ τὸν πατέρα τῶν ὅλων καὶ κύριον τὸν αὐτὸν  
αὐτοπάτορα καὶ Χριστὸν ἄλλον αὐτολόχευτον καὶ Χριστὸν τοῦτον  
τὸν κατελθόντα καὶ δεῖξαντα τοῖς ἀνθρώποις ταύτην τὴν γνῶσιν,  
ὃν καὶ Ἰησοῦν φασιν· μὴ εἶναι δὲ αὐτὸν ἀπὸ Μαρίας γεγεννημένον, 5  
ἐλλὰ διὰ Μαρίας δεδειγμένον. σάρκα δὲ αὐτὸν μὴ εἰληφέναι, ἀλλ' ἡ  
15 μόνον δόκησιν εἶναι. φασὶ δὲ τὸν Σαβαώθ οἱ μὲν ὄνου μορφὴν 6

τελευταῖον δὲ τὸν Ὁραῖον; etwas abweichend das Apokryphon Johannis S. 332f —  
zu Σακλᾶς vgl. Apokryphon Johannis (C. Schmidt in der Philotesia für P. Kleinert  
S. 332); über seine Rolle im Manichäismus Cumont, cosmog. manich. S. 73ff — zu  
Δαβίδης u. Ἡλιλαῖος vgl. Apokryphon Johannis (C. Schmidt ebenda S. 327) »das  
dritte Licht ist Daveithe ..., das vierte Licht aber ist Eleleth« (= Irenaeus adv.  
haer. I 29, 3; I 223 Harvey *tertio luminario, quem vocant David, ... quarto, quem  
nominant Eleleth*) u. Unbek. altgnost. Werk c. 20; S. 362, 15 Schmidt ἡληληθ, δαυειδε

9 vgl. Irenaeus adv. haer. I 30, 4; I 230 Harvey *octavum matre habente locum*  
I 30, 1f; I 227 Harvey *generavit ex ea lumen incorruptibile, tertium masculum quem*  
*Christum vocant, filium primi et secundi hominis et spiritus sancti primae feminae,*  
*concumbentibus autem patre et filio feminae, quam et matrem viventium dicunt*  
I 30, 12; I 238 Harvey *Sophiam ... ante adaptasse Jesum, uti descendens Christus*  
*inveniat vas mundum*. I 30, 14; I 240 Harvey *Christo sedente ad dexteram patris*  
*Jaldabaoth ... patre eius ignorante, sed ne vidente quidem eum* — 15 zu ὄνου  
μορφὴ vgl. unten c. 12, 2; S. 291, 5ff u. Origenes c. Cels. VI 30; II 100, 19ff εἰθ' ὁ  
μὲν Κέλσος τὸν ἑβδομον ἔφασκεν ὄνου ἔχειν πρόσωπον καὶ ὀνομάζεσθαι αὐτὸν  
Θαφαβαώθ ἢ Ὀνοήλ· ἡμεῖς δ' ἐν τῷ διαγράμματι εὗρομεν ὅτι οἷτος καλεῖται  
Ὀνοήλ ἢ Θαοθαβαώθ, ὀνοειδής τις τυγχάνων Apokryphon Johannis (C. Schmidt  
a. a. O. S. 332) »der zweite Eloaios mit Eselsgesicht« Anhang zum Buch Jeû  
S. 334, 9 Schmidt des Typhon . . . , des großen gewaltigen Archonten, <des mit dem>  
Esels<gesicht>

V M

4 δά|||δην, νει ausradiert V corr 7 ἄλλον] ἄλλοι M 8 σα|||βαώθ, β aus-  
radiert V corr | ἀλλὰ M 15 δοκήσει M

ἔχειν, οἱ δὲ χοῖρον· διόπερ ἐρετείλατο, φησί, τοῖς Ἰουδαίοις χοῖρον  
 μὴ ἐσθίειν. εἶναι δὲ αὐτὸν ποιητὴν οὐρανοῦ καὶ γῆς καὶ τῶν μετ'  
 αὐτὸν οὐρανῶν καὶ ἀγγέλων τῶν ἑαυτοῦ. τὴν δὲ ψυχὴν ἐν τῷ 7  
 ἐξέρχασθαι ἐντεῦθεν διαβαίνειν διὰ τῶν ἀρχόντων τούτων, μὴ δύνασθαι  
 5 δὲ διαπερᾶσαι, εἰ μὴ τι ἄν (τις) τῆς γνώσεως ταύτης, μᾶλλον δὲ τῆς  
 καταγνώσεως, ἐν πληρώματι γένηται καὶ ἐμφορηθῇ διαδράσειε τῶν  
 ἀρχόντων καὶ τῶν ἐξουσιῶν τὰς χεῖρας. εἶναι δὲ δρακοντοειδῆ 8  
 τὸν ἄρχοντα τὸν κατέχοντα τὸν κόσμον τοῦτον, καὶ καταλίνοντα  
 μὲν τὰς ψυχὰς τὰς μὴ ἐν γνώσει | ὑπαρχούσας καὶ διὰ τῆς κέρκου D 50  
 10 πάλιν ἐπιστρέφοντα εἰς τὸν κόσμον, ἐνταῦθα εἰς χοίρους καὶ εἰς  
 ἄλλα ζῷα \* καὶ πάλιν διὰ τῶν αὐτῶν ἀναφερομένας. εἰ δέ τις, 9  
 φησί, ἐν τῇ γνώσει γένηται ταύτῃ καὶ συλλέξῃ ἑαυτὸν ἐκ τοῦ κό-  
 σμου διὰ τῶν ἐμμηρίων καὶ διὰ τῆς ῥύσεως τῆς ἐπιθυμίας, | μηκέτι P 92  
 ἐνταῦθα κατέχεσθαι αὐτόν, ἀλλὰ ὑπερβαίνειν τοὺς προειρημένους  
 15 ἄρχοντας. ἔρχεσθαι δέ φασι παρὰ τὸν Σαβαώθ καὶ πατεῖν ἐπὶ τὴν 10  
 κεφαλὴν αὐτοῦ, ἀθροολώπτως βλασφημοῦντες, καὶ οὕτως ὑπερβαί-  
 νειν εἰς τὸ ἄνω μέρος, ὅπου ἡ μήτηρ τῶν ζώντων ἡ Βαρυηρὸν ἦτοι  
 καὶ Βαρβηλώ, καὶ οὕτως τὴν ψυχὴν σφῆξεται. ἔχειν δὲ καὶ τρίχας 11  
 ὡς γυναικὸς τὸν Σαβαώθ λέγουσιν οἱ τάλανες, νομίζοντες τὸ ὄνομα Ö 186  
 20 τὸ Σαβαώθ ἄρχοντά τινα εἶναι, οὐκ εἰδότες ὅτι ὅπου λέγει »τάδε  
 λέγει κύριος Σαβαώθ«, οὐκ ὀνομά τινας εἶπεν, ἀλλ' ὄνομα δοξολο-  
 γίας τῆς θεότητος. Σαβαώθ γὰρ ἐρμηνεύεται ἀπὸ τῆς Ἑβραϊκῆς 12  
 διαλέκτου κύριος τῶν δυνάμεων· ὅπου γὰρ ἐν τῇ παλαιᾷ διαθήκῃ  
 τὸ Σαβαώθ ὀνομά ἐστι γεγραμμένον, δύναμιν ὑποφαίνει, ὅθεν ὁ  
 25 Ἀκύλας πανταχοῦ τὸ Ἀδωναῖ Σαβαώθ ἐρμηνεύει λέγων »κύριος  
 στρατιῶν«. οὗτοι δὲ κατὰ πάντα τρόπον ἐμμανέντες κατὰ τοῦ αὐτῶν 13  
 δεσπότην τὸν μὴ ὄντα ζητοῦσι καὶ τὸν ὄντα ἀπολωλέκασι, μᾶλλον  
 δὲ ἑαυτοὺς ἀπώλεσαν.

11. Ἄλλα δὲ ὅσα \* ἐν οἷς περικακεῖν ἐστι τὰ τῆς αὐτῶν μανίας 11, 1  
 30 λέγειν. τινὲς ἐξ αὐτῶν δῆθεν γυναιξὶ μὴ πλησιάζοντες ταῖς ἰδίαις  
 αὐτῶν χερσὶν ἑαυτοὺς φθείρουσι, τὴν δὲ ἑαυτῶν φθορὰν λαμβάνουσιν

1 χοῖρον μορφή vgl. Pistis Sophia c. 147; S. 251, 9 Dämonen mit Schweine-  
 gesichtern — 3 vgl. Origenes c. Cels. VI 31; II 100, 28ff Kötschau

## V M

5 τι] τις, ε angefleckt V corr | (τις) \* 10 ἐπιστρέφοντας V 11 \* (καταβαλλο-  
 μένας \* 12 συλλέξει V M 13 διὰ τῶν ῥύσεων τούτων V 14 lies κατέ(ρ)χεσθαι? \*  
 ἀλλ' M 15 φησι VM | ἄρχεσθαι M 18 καὶ<sup>1</sup> < M 19 τὸν Σαβαώθ] τὸν  
 αὐτόν V 21f vor δοξολογίας + τῆς M 25 ἄδωναῖ M | Σαβαώθ < M  
 29 +] φλυαροῦσιν U, nur Vermutung; richtiger wohl (ἐπιτελοῦσιν) \* 30 τινὲς  
 + δὲ V 31 αὐτῶν < M



- εἰς τὰς χεῖρας καὶ οὕτως ἐσθίουσι, χρώμενοι σεσυκοφαντημένη μαρ- 2  
τυρία, τῷ καὶ χεῖρες αὐταὶ ἐπήρκεσαν οὐ μόνον ἐμοί, ἀλλὰ καὶ τοῖς  
σὺν ἐμοί, καὶ πάλιν τῷ ἐργαζόμενοι ταῖς ἰδίαις χερσίν, ἵνα δυνηθῇτε 3 D51  
καὶ τοῖς μὴ ἔχουσι μεταδοῦναι· ὥς καὶ περὶ τούτων οἶμαι | ἐκινήθη 3  
5 τὸ ἅγιον πνεῦμα ἐν τῷ ἀποστόλῳ Ἰούδα, λέγων δὴ ἐν τῇ ὑπ' αὐτοῦ  
γραφείῃ καθολικῇ ἐπιστολῇ (Ἰούδας δέ ἐστιν οὗτος ὁ ἀδελφὸς  
Ἰακώβου καὶ τοῦ κυρίου λεγόμενος)· ὑπέδειξε γὰρ αὐτοὺς τὸ ἅγιον  
πνεῦμα διὰ τῆς φωνῆς τοῦ Ἰούδα κατὰ τὰ κτήνη φθειρομένους καὶ  
φθείροντας, ὥς λέγει ὅτι ὅσα μὲν οὐκ οἶδασιν, ἀγνοοῦντες ἀλί-  
10 σκονται, ὅσα δὲ οἶδασιν, ὥς τὰ ἄλογα ζῷα φθείρονται. κυνῶν γὰρ 4  
δίχην καὶ χοίρων τὴν ἀπ' αὐτῶν φθορὰν ἐπιτελοῦσιν· οἱ κύνες γὰρ  
καὶ οἱ χοῖροι, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ ἄλλα ζῷα οὕτως φθείρονται καὶ τὴν  
ἀπόρουσιν τὴν ἀπὸ τῶν σωμάτων αὐτῶν ἐσθίουσι. καὶ γὰρ καὶ 5  
ἀλλήθως ἐννυπνιζόμενοι σάρκα μὲν μαιίνουσι, κυριότητα δὲ ἀθε- P93  
15 τοῦσι, δόξας δὲ βλασφημοῦσι. Μιχαὴλ δὲ ὁ ἀρχάγγελος διαλεγόμενος  
τῷ διαβόλῳ περὶ τοῦ Μωυσέως σώματος οὐκ ἤνεγκε λόγον βλασφη-  
μίας, ἀλλὰ εἶπεν, ἐπιτιμῆσαι σοι κύριος. οὗτοι δὲ ὅσα οὐκ οἶδασιν 6  
φυσικῶς βλασφημοῦσιν, ὅτι τὰ ἅγια τῶν ἁγίων τὰ μετὰ ἁγιασμοῦ  
ἡμῖν παραδοθέντα βλασφημοῦσιν, εἰς αἰσχρότητα αὐτὰ μεταβαλλόμενοι.  
20 καὶ ταῦτά ἐστιν ἅτινα κατὰ τῶν ἀποστόλων ἐτόλμησαν λέγειν, ὥς 7  
καὶ ὁ μακάριος Παῦλός φησιν ὥστε τινὰς τολμᾶν <βλασφημοῦντας>  
ἡμᾶς λέγειν ὅτι ποιήσωμεν τὰ κακά, ἵνα ἔλθῃ ἐφ' ἡμᾶς τὰ ἀγαθὰ, ὧν  
τὸ κρίμα ἐνδικόν ἐστι. πόσας δὲ ἄλλας ἀγάγοιμι μαρτυρίας κατὰ τῶν 8  
βλασφημῶν; οὗτοι γὰρ οἱ ταῖς ἰδίαις | χερσὶ φθειρόμενοι, οὐ μόνον Ö188  
25 δέ, ἀλλὰ καὶ οἱ ταῖς γυναιξὶ πλησιάζοντες, λοιπὸν κόρον [μὴ] λαβόντες  
τῆς μετὰ τῶν γυναικῶν πολυμιξίας εἰς ἀλλήλους ἐκκαίονται, ἄνδρες  
ἐν ἀνδράσι, κατὰ τὸ γεγραμμένον »τὴν ἀντιμισθίαν τῆς πλάνης ἐν

2 ff ähnliche Verdrehungen von Bibelworten bei den Nikolaiten Clemens  
Al. strom. III 27, 3; II 208, 15 ff Stählin — 2 Act. 20, 34 — 3 Ephes. 4, 28 —  
9 Judas 10 — 14 Judas 8 ff — 21 Röm. 3, 8; vgl. Clemens Alex. strom. III 39, 1;  
II 213, 30 Stählin καὶ μὴ τι πρὸς τοῖτους ὁ ἀπόστολος ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους  
ἐπιστολῇ ἐπιτεινόμενος γράφει καὶ μὴ καθὼς βλασφημοῦμεθα κτέ — 27 Röm. 1, 27

V M

2 τῷ Dind. Öh.] τὸ V M 3 τῷ Öh.] τὸ V < M | ἐργαζόμενος V | δύνηται V  
5 λέγω δὴ hineingeflickt V corr < M 6 γραφείῃ, εἴση auf Rasur V corr 7 τοῦ  
< V 11 ἀπ' αὐτῶν] ἀπάντων M 13 καὶ² < V 14 μὲν < V 17 ἀλλ' M  
| ἐπιτιμῆσαι, ε V corr | vor κύριος + ὁ V 18 τὰ² < M 19 αὐτὰ \*] αὐτοὶ  
V < M 21 <βλασφημοῦντας> Jül. 22 ὅτι < V | ἐφ' ἡμᾶς < M 25 [μὴ] \*  
27 ἀνδράσι, α statt ε V corr | ἐν² < M

Epiphanius I.

ἑαυτοῖς ἀπολαμβάνοντες. ἐξώλεις γὰρ οὗτοι γενόμενοι μακαρίζουσιν  
 ἀλλήλους. ὥς τὸ προκριτέον τάγμα ἀναδεξάμενοι. ἀλλὰ καὶ ἀπα- 9  
 τῶντες τὸ αὐτοῖς πειθόμενον γυναικεῖον γένος, τὸ σωρευόμενον  
 ἁμαρτήμασι καὶ ἀγόμενον ἐπιθυμίαις ποικίλαις. φάσκουσι ταῖς | ἡπα- D52  
 5 τημέναις παρ' αὐτῶν ὅτι ἡ δεινὰ παρθένος, ἡ τοσαῦτα ἔτη πεφθα-  
 μένη καὶ φθειρομένη καθ' ἑκάστην ἡμέραν. κόρον γὰρ οὐκ ἔχει παρ'  
 αὐτοῖς ἡ λαγνεία, ἀλλὰ ὅσον τις παρ' αὐτοῖς αἰσχρογυρὸς ἄνθρωπος,  
 τοσοῦτον παρ' αὐτοῖς ἐπαινετός. ἐκείνας δέ φασιν παρθένους εἶναι, 10  
 τὰς μηδέποτε ἐν κοσμηκῇ μίξει γάμου κατὰ φύσιν τῆς σννηθείας  
 10 γενομένας ἕως καταβολῆς σπέρματος. ἀλλὰ μιγνυμένας μὲν αἰεὶ καὶ  
 πορνευούσας. πρὸ δὲ τοῦ ἀπαρτηθῆναι τὴν ἡδονὴν ἀφιστώσας τὸν  
 πονηροποιὸν αὐτῶν τῆς κοινωνίας φθορὰ καὶ λαμβανούσας τὴν  
 προειρημένην αἰσχρότητα εἰς ἰδωδὴν, ὥς κατὰ τὸ ὅμοιον <τῆς> τοῦ 11  
 Σηλὼμ πρὸς τὴν Θάμαρ κακοτροπίας. \* ἀλλὰ ἀπὸ παρθενίας τὴν τέχνην  
 15 ταύτην ἐπαρηρημένας τοῦ φθείρεσθαι μὲν. μὴ ὑποδέχεσθαι δὲ τῆς  
 φθορᾶς τὴν μίξιν καὶ τὴν ἀπόρροϊαν. βλασφημοῦσι δὲ οὐ μόνον 12  
 τὸν Ἀβραάμ καὶ τὸν Μωυσέα καὶ τὸν Ἡλίαν καὶ πάντα τὸν χορὸν  
 τῶν προφητῶν, ἀλλὰ καὶ τὸν θεὸν τὸν ἐκλεξάμενον αὐτούς. P94  
 12. Ἀλλὰ δὲ μυρία παρ' αὐτοῖς πλασθέντα γραφεῖα τετόλμηται. 12, 1  
 20 γένναν μὲν γὰρ Μαρίας βιβλίον τί φασιν εἶναι, ἐν ᾧ δεινὰ τε καὶ

1 f vgl. Hippolyt refut. VI 19, 5; S. 146, 12 Wendland ἀλλὰ καὶ μακαρίζουσιν  
 ἑαυτοὺς ἐπὶ τῇ (ξένῃ) μίξει, ταύτην εἶναι λέγοντες τὴν τελείαν ἀγάπην — 3 II Tim.  
 3, 6 — 13 f vgl. Gen. 38, 9 vgl. 5 (die Namen verwechselt) — 16 ff genauer bei Irenaeus  
 adv. haer. I 30, 10f; I 237 Harvey et unusquisque eorum (der Archonten) suum prae-  
 conem assumit ad gloriandum et deum annunciantum . . . sic autem prophetas distri-  
 buunt: huius quidem Jaldabaoth Moysen fuisse et Jesum Nave et Amos et Abacuc, illius  
 autem Iuo Samuel et Nathan et Jonam et Michaeam, illius autem Sabaoth Heliam et  
 Joel et Zachariam, illius autem Adonai Esaiam et Ezechiel et Jeremiam et Daniel,  
 illius autem Eloī Tobiam et Aggaeum, illius autem Orei Michaeam et Nahum, illius  
 autem Asta[n]fei Hesdram et Sophoniam — 20 Die γέννα Μαρίας nur hier bezeugt

V M

1 ἐξολεῖς M | οὗτοι] οἱ αὐτοὶ V 2 τάγμα] πράγμα, πρ aus τ V corr  
 3 σεσωρευόμενον aus σωρευόμενον V corr 4 ἡγμένον aus ἀγόμενον V corr | ποι-  
 κίλαις ἐπιθυμίαις V 5 παρ'] ὑπὲρ V | ἔτη < M 5f ///ἐφθαρμένη, π weg-  
 radiert V πεφθαρμένη M 7 ἀλλ' M 8 εἶναι παρθένοισ V 10 μὲν < M  
 11 πρὸ δὲ καὶ πρὸ M | ἀπαρτισθῆναι aus ἀπαρτηθῆναι V corr ἀπαρτηθῆναι M  
 13 <τῆς> \* 14 \* etwa <παρθερίαν μὲν αὐχούσας> \* 19 πεπλασμένα aus  
 πλασθέντα hergestellt V corr πλασθέντα M



ὀλέθρια ὑποβάλλοντές τινα ἐκεῖσε λέγουσιν. ἐκ τούτου γάρ φησι 2  
τὸν Ζαχαρίαν ἀπεκτάνθαι ἐν τῷ ναῷ. ἐπειδὴ, φησὶν, ὀπτασίαν ἐώ-  
ρακε, καὶ ἀπὸ τοῦ φόβου θέλων εἰπεῖν τὴν ὀπτασίαν ἀπεφράγη τὸ  
στόμα. εἶδε γάρ, φησὶν, ἐν τῇ ὄρα τοῦ θυμιάματος τινα, ὡς θυμία,  
5 ἄνθρωπον ἐστῶτα, φησὶν, ὄρου μορφὴν ἔχοντα. καὶ ἐξεληθόντος, 3  
φησί, καὶ θέλοντος εἰπεῖν· οὐαὶ ὑμῖν. τίτι προσκυνεῖτε; ἀπέφραξεν  
αὐτοῦ τὸ στόμα ὃ ὀφθεῖς αὐτῷ ἔνδον ἐν τῷ ναῷ, ἵνα μὴ δύνηται  
λαλήσαι. ὅτε δὲ ἠνοιγῇ τὸ στόμα αὐτοῦ ἵνα λαλήσῃ, τότε ἀπεκάλυ-  
ψεν αὐτοῖς καὶ ἀπέκτειναν αὐτόν. καὶ οὕτως, φησὶν, ἀπέθανε Ζαχα-  
10 ρίας. διὰ τοῦτο γάρ ὁ ἱερεὺς προσετάγη ὑπ' αὐτοῦ τοῦ νομοθετή- 4  
σαντος, | φησὶν, ἔχειν | κώδωνας, ἵν' ὅταν εἰσέρχεται ἱερατεῦσαι, τὸν D53 Ö190  
κτύπον ἀκούων κρύπτηται ὃ προσκυνούμενος, ἵνα μὴ φοραθῇ τὸ  
Ἰνδαλτικὸν αὐτοῦ τῆς μορφῆς πρόσωπον. ἔστι δὲ τὸ πᾶν τῆς 5  
εὐηθείας αὐτῶν ἐπιτήδευμα εὐθυέλεγκτον καὶ χλεύης ἔμπλεον. εἰ γάρ  
15 ἦν ὅλως ὀρατός ὁ ἱερουργούμενος, οὐδὲ κρυβῆναι ἡδύνατο· εἰ δὲ  
ὅλως κρυβῆναι ἡδύνατο, οὐκέτι ἦν ὀρατός. καὶ ἑτέρως πάλιν πρὸς 6  
αὐτοὺς ρητέον ὅτι εἰ ὀρατός ἦν, σῶμα ἄρα ἦν καὶ οὐκέτι πνεῦμα·  
εἰ δὲ πνεῦμα ἦν, οὐκέτι ἐν ὀρατοῖς ἐξετάζεται. πῶς οὖν τὸ οὐκ ἐν  
ὀρατοῖς ἐξεταζόμενον ἀπὸ τοῦ κτύπου τῶν κωδῶνων τῆς ἐαυτοῦ  
20 συστολῆς προενοεῖτο; ἔχω(ν) γάρ τὸ ἀόρατον κατὰ φύσιν οὐκ ἂν ὀπτά-  
νετο, εἰ μὴ ἤθελεν. εἰ καὶ ὥφθη δέ, οὐκέτι κατὰ ἀνάγκην ἐφαίνετο 7  
τῆς φύσεως αὐτὸν ἀγούσης εἰς τὸ φαίνεσθαι, ἀλλὰ κατὰ χάριν, οὐ  
φόβῳ καὶ προλήψει παρὰ προσδοκίαν ἄνευ κτύπου εἰς τὸ δῆλον  
καθιστῶν τὴν ἐαυτοῦ ὀπτασίαν. καὶ οὕτω κατὰ πάντα τρόπον διέ-  
25 πεσεν ὁ αὐτῶν ψευδὴς καὶ παραπεποιημένος λόγος. καὶ πολλὰ ἔστιν 8  
ἄλλα ἃ λέγουσι ληρώδη. \* καίτοι γε τοῦ Ζαχαρίου μὴ ἀποκτανθέντος

1f vgl. Matth. 23, 35 Luk. 11, 51; die Gleichsetzung des hier genannten Zacharias mit dem Vater Johannes des Täufers findet sich auch im Protev. Jac. c. 23f u. bei Origenes comment. ser. in Matth. 25; IV 229 Lommatzsch, vgl. Zahn, Gesch. d. neutest. Kan. II 2, 695 u. 776 A. 2 — 2f vgl. Luk. 1, 22 — 4 vgl. Luk. 1, 9f — 5 zu ὄρος vgl. S. 287, 15 u. Tacitus hist. V 3f Tertullian apolog. 16 — 7f vgl. Luk. 1, 20 — 8 vgl. Luk. 1, 64 — 10 vgl. Exod. 28, 29ff

V M

1 φασὶ M 2f ἐώρακε, ω aus o V corr ἐώρακε M 11 φασὶν V | ἵνα M  
13 Ἰνδαλτικόν, von späterer Hand verändert zu Ἰνδαλματικόν V 14 ἔμπλεων,  
ω aus o V corr ἔμπλεον M 15 /// ὀρατός, ein Buchstabe ausradiert V; ἀόρατος? hier  
u. Z. 16 Jül., an der zweiten Stelle gewiß richtig 20 ἔχω(ν) \*, vgl. Z. 22  
αὐτόν] ἔχω VM 20f ὀπτάνετο M 23 προλήψι, μ ausradiert V 24 καθι-  
στῶν \*] καθιστῶντος VM | οὕτω < M 26 \* etwa <φασὶ γὰρ τὸν Ζαχαρίαν  
ἀποκτανθῆναι καὶ ἀληθῶς λέγουσι, > \*

- εὐθύς, ἀλλὰ καὶ ἐπιμείναντος μετὰ τὴν τοῦ Ἰωάννου | γέννησιν καὶ P95  
 προφητεύσαντος περὶ τοῦ Ἰωάννου καὶ περὶ τῆς παρουσίας τοῦ κυρίου  
 καὶ ἐνσάρχου γεννήσεως ἀπὸ τῆς ἁγίας παρθένου Μαρίας διὰ πνεύ-  
 ματος ἁγίου, ὡς λέγει »καὶ σύ, παιδίον, προφήτης ὑψίστου κληθήσῃ· 9  
 5 προπορεύσῃ γὰρ πρὸ προσώπου κυρίου ἐτοιμάσαι ὁδοὺς αὐτοῦ«,  
 »ἐπιστρέψαι καρδίας πατέρων ἐπὶ τέκνα καὶ ἀπειθεῖς ἐν φρονήσει«  
 καὶ τὰ ἑξῆς. πόσα δὲ ἄλλα ἔστιν εἰπεῖν περὶ τῆς αὐτῶν ψευδηγορίας  
 καὶ τοῦ αὐτῶν μiasμοῦ;  
 13. Οἱ δὲ Λευῖται παρ' αὐτοῖς καλούμενοι οὐ μίσγονται γυναῖξιν, 13, 1  
 10 ἀλλὰ ἀλλήλοις μίσγονται. καὶ οὗτοί εἰσιν οἱ προκριτέοι παρ' αὐτοῖς  
 ὁρθοὶ καὶ ἐπαινετοί. | καταγελῶσι δὲ λοιπὸν τῶν τὴν πολιτείαν D54  
 ἀσκούντων καὶ ἁγνείαν καὶ παρθενίαν ὡς εἰς μάτην τὸν κάματον  
 ἀναδεδεγμένων. προσφέρουσι δὲ εἰς ὄνομα Φιλίππου τοῦ ἁγίου μα- 2  
 15 13 τί τὴν ψυχὴν δεῖ λέγειν ἐν τῷ ἀνέναι εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ πῶς  
 ἐκάστη τῶν ἄνω δυνάμεων ἀποκρίνεσθαι· ὅτι ἐπέγνων ἐμαυτὴν,  
 φησί, καὶ συνέλεξα ἐμαυτὴν ἐκ πανταχόθεν, καὶ οὐκ ἔσπειρα τέκνα  
 τῷ ἄρχοντι, ἀλλὰ ἐξερρίψωσα τὰς ῥίζας αὐτοῦ καὶ συνέλεξα τὰ μέλη  
 τὰ διεσκορπισμένα, καὶ οἶδά σε τίς εἶ. ἐγὼ γάρ, φησί, τῶν ἄνωθέν 3  
 20 εἰμι. καὶ οὕτως, φησὶν, ἀπολύεται. ἐὰν δέ, φησὶν, εὐρεθῇ γεννή- 3  
 σασα υἱόν, κατέχεται κάτω ἕως ἂν τὰ ἴδια τέκνα δυννηθῇ ἀναλαβεῖν Ö192

4 Luk. 1, 76 — 6 Luk. 1, 17 — 13ff zum Philippusev. vgl. Pistis Sophia  
 c. 42; S. 44, 19ff Schmidt c. 43; S. 45, 12ff u. Leontius de sectis act. III 2; Migne  
 86, 1, 1213 C οὗτοι (die Manichäer) καὶ βιβλία τινὰ ἑαυτοῖς καινοτομοῦσι· λέγουσι γὰρ  
 εὐαγγέλιον κατὰ Θωμᾶν καὶ Φίλιππον ἅπερ ἡμεῖς οὐκ ἴσμεν — 14ff vgl. Origenes  
 c. Cels. VI 31; II 100, 28ff Kötschau Pistis Sophia u. die Bücher Jeû allerwärts,  
 dazu die Formeln der Markosier bei Irenaeus I 21, 5; I 187 Harvey, insbesondere:  
 σκευὸς εἰμι ἔντιμον, μᾶλλον παρὰ τὴν θήλειαν τὴν ποιήσασαν ἡμᾶς. εἰ ἡ μήτηρ  
 ἡμῶν ἀγνοεῖ τὴν ἑαυτῆς ῥίζαν, ἐγὼ οἶδα ἑμαυτὸν καὶ γινώσκω ὅθεν εἰμι καὶ ἐπι-  
 ζαλοῦμαι τὴν ἄφθαρτον Σοφίαν κτλ. — 19f zu οἶδά σε τίς εἶ vgl. Reitzenstein,  
 Poimandres S. 20 (οἶδα τὸ) ὀνομά σου . . . οἶδά σου καὶ τὰς μορφάς, . . . οἶδά σε,  
 Ἐρμῆ, τίς εἶ καὶ πόθεν εἶ — zu ἐγὼ . . . τῶν ἄνωθέν εἰμι vgl. auch die orphischen  
 Formeln αὐτὰρ ἐμοὶ γένος οὐράνιον Diels Vorsokratiker<sup>3</sup> 66 B 17; II 175, 28 u. a.

V M

2 τε] τοῦ V | τοῦ < V 3 διὰ] ἐκ M 5 πρὸ προσώπου] ἐνώπιον M  
 8 τοῦ αὐτοῦ M 9 καλούμενοι] λεγόμενοι M 11 δὲ < M 16 δυνάμεων  
 + <δεῖ>? \* 17 ἑαυτήν M | ἐκ ausradiert V corr 18 ἐξερρίψωσα, zweites ο  
 oben hinein V corr ἐξερρίψωσα M 20 εὐρεθῇ φησὶ M



- καὶ ἀναστρέψαι εἰς ἑαυτήν. καὶ οὕτως ἐστὶ τὰ ληρώδη αὐτῶν καὶ 4  
 μυθώδη, ὡς καὶ περὶ τοῦ ἁγίου Ἰλίου τολμῶσι βλασφημεῖν καὶ λέγειν  
 ὅτι, φησὶν, ὅτε ἀνελήφθη, κατεβλήθη πάλιν εἰς τὸν κόσμον. ἦλθεν 5  
 γὰρ, φησὶν, μία δαίμων καὶ ἐκράτησε καὶ εἶπεν αὐτῷ ὅτι ποῦ πορεύῃ;  
 5 ἔχω γὰρ τέκνα ἀπὸ σοῦ, καὶ οὐ δύνασαι ἀνελεῖν καὶ ὧδε ἀφείναι  
 τὰ τέκνα σου. καί, φησὶν, λέγει· πόθεν ἔχεις τέκνα ἀπ' ἐμοῦ καὶ  
 ἐγὼ ἤμην ἐν ἀγνείᾳ; λέγει, φησὶν· ναί, ὅτε ἐνυπνίοις ἐνυπνιαζόμενος  
 πολλάκις ἐν τῇ ἀπορροίᾳ τῶν σωμαίων ἐκενώθης, ἐγὼ ἤμην ἡ μετα-  
 λαβοῦσα ἀπὸ σοῦ τὰ σπέρματα καὶ γεννῶσά σοι υἱούς. πολλὴ δὲ 6  
 10 μωρία τῶν τὰ τοιαῦτα λεγόντων. πῶς γὰρ δύναται δαίμων, πνεῦμα  
 ὢν ἀόρατον καὶ ἀσώματον, <ἀπὸ> σωμαίων μεταλαμβάνειν; εἰ δὲ καὶ  
 ἀπὸ σωμαίων μεταλαμβάνει καὶ κυΐσκει, οὐκέτι ἐστὶ πνεῦμα, ἀλλὰ P 96  
 σῶμα. σῶμα δὲ ὢν πῶς ἐστὶν ἀόρατος καὶ πνεῦμα; καὶ πολλὴ 7  
 ἀτοπία τῆς αὐτῶν μωρολογίας. βούλονται γὰρ τὴν κατ' αὐτῶν μαρ-  
 15 τυρίαν τὴν ἀπὸ τῆς ἐπιστολῆς τοῦ Ἰούδα μᾶλλον εἰς ἑαυτοὺς δῆθεν  
 ἐπάγεσθαι ἐν τῷ λέγειν »καὶ οἱ μὲν ἐνυπνιαζόμενοι | σάρκα μὲν D 55  
 μαινόνουσι, κυριότητα δὲ ἀθετοῦσι, δόξας δὲ βλασφημοῦσιν«. οὐκ  
 εἶπεν δὲ ὁ μακάριος Ἰούδας ὁ ἀδελφὸς τοῦ κυρίου περὶ ἐνυπνιαζο-  
 μένων ἐν σώμασιν· εὐθὺς γὰρ ἐπιφέρει καὶ δεικνύει ὅτι περὶ τῶν  
 20 ἐνυπνιαζομένων \* λέγει, τῶν λαλούντων ὡς δι' ὄνειράτων τὰ αὐτῶν  
 ῥήματα καὶ οὐκ ἐν ἀνανήψει γρηγορήσεως λογισμῶν. καὶ γὰρ καὶ 8  
 περὶ τῶν ἐν Ἱερουσαλὴμ διδασκάλων λέγει Ἰσαΐας »πάντες κύνες  
 ἐνεοὶ οὐ δυνάμενοι ὑλακτεῖν, ἐνυπνιαζόμενοι κοίτην« καὶ τὰ ἐξῆς,  
 καὶ ὧδε δὲ ἐν τῇ τοῦ Ἰούδα ἐπιστολῇ δείκνυσιν λέγων, »[ἐνυπνιαζό-  
 25 μενοι κοίτην,] ἃ οὐκ οἶδασιν λέγοντες«. καὶ ἔδειξεν ὅτι οὐ περὶ τῆς  
 ἐνυπνιασέως τοῦ ὕπνου λέγει, ἀλλὰ περὶ τῆς μυθώδους αὐτῶν τρα-

16 Judas 8 — 23 Jes. 56, 10 — 24 vgl. Judas 10

V M

1 ἀναστρέψαι, dazu am Rande ἀνεκλίσαι V corr | αὐτήν M | οὕτως]  
 ταῦτα, auf Rasur V corr 1f wohl verderbt u. etwa zu lesen: ἐστὶ <κτηνώδη> τὰ  
 ληρώδη αὐτῶν μυθολογήματα \* 3 ἀνελήμφθη, μ durchgestrichen V corr 7 ἐν-  
 ὑπνοῖς M 9 γεννῶσά σοι] γεννώσας M; γεννήσασά σοι? Jül. | δὲ oben hinein-  
 geflickt V corr < M 11 ὃν V | ἀόρατον \*] ἀκάθαρτον V M | καὶ<sup>1</sup> hinzugesetzt  
 V corr | <ἀπὸ> \* | μεταλαμβάνων M 13 δὲ ὢν] δεῖν M | ἀόρατος \*] ἀόρατον  
 V M 14 vor τῆς + ἡ M, ausradiert V corr | μωρολογίας M 18 ὁ<sup>2</sup> < M  
 19 ἐν < M | σώμασιν, σιν auf Rasur V corr | ἐπιφέρει, ἐπι auf Rasur V corr  
 20 \* etwa <τῇ διανοίᾳ> \* 21 ἐν < V 22 διδάσκων M 23 ἐνεοὶ] ἐν σοὶ M  
 24 [ἐνυπνιαζόμενοι κοίτην] \*, Wiederholung aus Z. 23 26 λέγει τοῦ ὕπνου V

γραφίας καὶ ληρολογίας. ὥς διὰ ὕπνου λεγομένης καὶ οὐκ ἀπὸ ἐρρωμένης διανοίας.

14. Περιχαζῶ δὲ ὥς ἀληθῶς τὰ πάντα ἐξαιρεῖν. θεοῦ γάρ ἐστι 14, 1  
μόνον αποκλείσαι τὸν βυθὸν τῆς δυσοδμίας ταύτης. καὶ παρελεύ-  
5 σομαι ἐκ τοῦ τόπου, εὐξάμενος τῷ παμβασιλεῖ θεῷ μηδένα εἰς τὸν  
βόρβορον ἐγκαταπαγῆναι μηδὲ αὐτοῦ τὴν ἔννοιαν μεταλαβεῖν τῆς  
δυσώδους ἀκαθαρσίας. πρῶτον μὲν γὰρ ὁ ἀπόστολος Παῦλος ἐκκόπ- 2  
τει αὐτῶν πᾶσαν ρίζαν τῆς κακίας, περὶ χηρῶν νεωτέρων παραγ-  
γέλλων ἡγήρας φησὶν νεωτέρας παραιτοῦ· μετὰ γὰρ τὸ καταστρη-  
10 νιᾶσαι τοῦ Χριστοῦ | γαμεῖν θέλουσιν, ἔχουσαι κρίμα, ὅτι τὴν πρώ- 194  
την πίστιν ἠθέτησαν· ἀλλὰ γαμεῖτωσαν τεκνοποιεῖτωσαν οἰκοδε-  
σποτεῖτωσαν· εἰ δὲ ὁ ἀπόστολος λέγει τεκνογονεῖν [οἰκοδεσποτεῖν], 3  
οὗτοι δὲ παραιτοῦνται τὴν τεκνογονίαν, ὅφρα ἔστι καὶ κακῆς διδα-  
σκαλίας τὸ ἐπιχείρημα. ἡττώμενοι γὰρ τῇ ἡδονῇ τῆς πορνείας ἐπι-  
15 νοοῦσιν ἑαυτοῖς ἀκαθαρσίας προφάσεις, ὅπως δόξωσι πληροφορεῖν  
τὴν ἑαυτῶν ἀσέλγειαν. καὶ ἔδει μὲν ἀληθῶς ταῦτα μήτε λέγεσθαι 4  
μήτε ἐν συντάγμασι καταξιῶσθαι γράφεσθαι, θάπτεσθαι δὲ ὥσπερ  
νεκρὸν τινα ὁδωδότα καὶ λοιμώδη | ἀποφορὰν πνέοντα, ἵνα μὴ καὶ D56  
διὰ τῆς ἀκοῆς λυμῆνῃται τοὺς ἀνθρώπους. | καὶ εἰ μὲν παρεληλύθει 5 P97  
20 ἡ τοιαύτη αἴρεσις καὶ οὐκέτι ἦν ἐν τῷ βίῳ, ἀγαθὸν ἦν ταύτην θάψαι  
καὶ μήτε ὅλως περὶ αὐτῆς εἰπεῖν. ἐπειδὴ δὲ καὶ ἔστι καὶ πράττεται,  
προειράπημεν δὲ ὑπὸ τῆς ὑμῶν τιμιότητος περὶ πάντων εἰπεῖν,  
μέρη αὐτῆς διηγησάμεν ἀναγκασθεῖς, ἵνα τὸ φιλάληθες μὴ παρασιω-  
πήσω, ἀλλὰ ὑφηγήσομαι εἰς ἀποτροπὴν μὲν τῶν ἀκουόντων, εἰς  
25 ἐξαγωγὴν δὲ τῶν πραττόντων. πόθεν γὰρ οὐκ ἔχομεν δεῖξαι τοὺς 6  
παρ' αὐτοῖς φόνους καὶ τερατώδη ἔργα καὶ τελετὰς διαβόλου ἐξ ἐπι-  
(π)νοίας τοῦ αὐτοῦ διαβόλου τοῖς ἐμβεβροντημένοις δοθείσας;

15. Καὶ εὐθὺς μὲν οὖν ἐλέγχονται εἰς ὃ φαντασιοῦνται καὶ προ- 15, 1  
φασίζονται περὶ τοῦ ξύλου τοῦ ἐν τῷ πρώτῳ ψαλμῷ εἰρημένου ὅτι

4 vgl. Apok. 20, 1 — 9 I Tim. 5, 11 — 11 I Tim. 5, 14 — 28 vgl. oben  
c. 8, 7; S. 285, 9ff

V M

6 βόρβορον] τόπον M | αὐτοῦ \*] ἑμμαντοῦ VM 12 [οἰκοδεσποτεῖν] \*  
16 μηδὲ M 19 δι' ἀκοῆς V 22 ἀπὸ M | τιμιότητος M 23 μέρη||| zwei  
Buchstaben wegradiert V 24 ἀλλ' M | ὑφηγήσομαι M 24f εἰς ἐξαγω-  
γὴν δὲ, dazu am Rande αἰσχύνην V<sup>corr</sup> εἰς ἐξαγωγὴν δὲ καὶ αἰσχύνην M  
25 τοὺς] τοῖς M 27 ἐπι(π)νοίας \*, vgl. S. 316, 28 | δοθείσης M 28 εἰς ὃ  
φαντασιοῦνται < M 29 εἰρημένου, ου aus ω V<sup>corr</sup>



»δώσει τὸν καρπὸν αὐτοῦ ἐν καιρῷ αὐτοῦ καὶ τὸ φύλλον αὐτοῦ οὐκ  
 ἀπορρηθήσεται«. ἀνωτέρω γὰρ κεῖται ὅτι »ἐν τῷ νόμῳ κυρίου τὸ  
 θέλημα αὐτοῦ καὶ ἐν τῷ νόμῳ αὐτοῦ μελετήσῃ ἡμέρας καὶ νυκτός«. **2**  
 νόμον δὲ οὗτοι καὶ προφήτας ἀρνοῦνται. εἰ δὲ νόμον κυρίου ἀρ- **2**  
**5** νοῦνται, σὺν τῷ νόμῳ καὶ τὸν λαλήσαντα ἐν τῷ νόμῳ συκοφαντοῦ-  
 σιν· πλανῶνται δὲ καθ' ὑπόνοιαν καὶ ἐκπεπτώκασιν τῆς ἀληθείας,  
 κρίσιν τε οὐχ ἡγοῦνται οὔτε ἀνάστασιν ὁμολογοῦσιν. ὅσα δὲ πράτ- **3**  
 τουσιν ἐν τῷ σώματι ἡδονῆς ἔμπλεοι γινόμενοι, ταῦτα ἀποκαρποῦνται  
 ἐκβακχευόμενοι ταῖς τοῦ διαβόλου ἡδοναῖς τε καὶ ἐπιθυμίαις, ὡς πάντη **3**  
**10** τε καὶ πανταχοῦ ἐλέγχονται ἀπὸ τοῦ τῆς ἀληθείας λόγου· Ἰωάννης **4**  
 γὰρ λέγει »εἰ τις ἔρχεται«, φησί, »πρὸς ὑμᾶς, καὶ οὐ φέρει τὴν διδα-  
 χὴν ταύτην«. καὶ ποίαν φησὶν; »εἰ τις οὐχ ὁμολογεῖ Χριστὸν ἐν  
 σαρκὶ ἐληλυθότα, ἀντίχριστός ἐστι«, »καὶ νῦν ἀντίχριστοι πολλοὶ  
 γεγόνασιν«, ὡς τῶν μὴ ὁμολογούντων τὸν Χριστὸν ἐν σαρκὶ ἐληλυ-  
**15** θότα ἀντιχρίστων ὑπαρχόντων. ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ὁ σωτὴρ λέγει | **5** D57  
 »οἱ καταξιοθέντες τῆς βασιλείας τῶν οὐρανῶν οὔτε γαμοῦσιν οὔτε  
 γαμίζονται, ἀλλ' ἰσαγγελοὶ εἰσιν«. οὐ μόνον δέ, ἀλλὰ καὶ ἵνα δείξῃ **6**  
 τὴν σαφῆ ἀγνείαν καὶ τὴν διὰ τοῦ ἰδιάζειν ἀγιαστείαν, φάσκει τῇ  
 Μαριάμ | »μή μου ἅπτον· οὐπω γὰρ ἀναβέβηκα πρὸς τὸν πατέρα«, Ö196  
**20** ἵνα δείξῃ τὴν ἀγνείαν ἀμέτοχον σωματίων καὶ ἀμιγῆ. ἀλλὰ καὶ ἐν **7**  
 ἄλλῳ τόπῳ λέγει προθεσπίζον τὸ ἅγιον πνεῦμα καὶ διὰ τοὺς προῶν  
 καὶ <τοὺς> μετέπειτα | »μακαρία στείρα ἢ ἀμίαντος ἥ τις οὐκ ἔγνω P98  
 κοίτην ἐν παραπτώματι καὶ εὐνοῦχος ὃς οὐκ εἰργάσατο ἐν χερσὶν  
 ἀνόμημα«, ἵνα παρακόψῃ τὰ διὰ τοῦ μύθου αὐτῶν ἐν χερσὶν αἰσχροῦ-  
**25** γήματα.

16. Πόσα δὲ ἄλλα ἔστιν εἰπεῖν, ὡς τοῦ ἀποστόλου λέγοντος πῇ **16, 1**  
 μὲν »ὁ ἄγαμος καὶ ἡ παρθένος μεριμνᾷ τὰ τοῦ κυρίου, πῶς ἀρέσει  
 τῷ κυρίῳ« — τοῦτο δὲ φησι δείξαι τὴν ἀγνείαν ἐν ἀληθείᾳ, ἐκ τοῦ

1 Psal. 1, 3 — 2 Psal. 1, 2 — 11 II Joh. 10 — 12 II Joh. 7 — 13 I Joh.  
 2, 18 — 16 Luk. 20, 35f — 19 Joh. 20, 17 — 22 Weish. Sal. 3, 13f —  
 27 I Kor. 7, 32. 34

## V M

6 καθ', θ aus τ V corr κατ' M 7 τε] δὲ M | οὐχ, χ aus x V corr 10 τοῦ  
 τῆς auf Rasur V corr τῆς τοῦ λόγου ἀληθείας M 11f ταύτην τὴν διδαχὴν οὐ  
 φέρει V 12 οὐκ M 14 τῶν μὴ \*] μὴ τῶν VM | τὸν < M 14f ἐν σαρκὶ  
 — ἀντιχρίστων < M 17 γαμίζονται M 18 σαφὴν M | ἰδιάζειν] ἀγιαζειν V  
 | ἀγι///στείαν, α ausradiert V corr ἀγιαστίαν M 19 Μαρία V | πατέρα + μου M  
 22 <τοὺς> \* 23 ἐν χερσὶν] ἐν < V χερσὶ M

ἁγίου πνεύματος ἐπιτρεπόμενος οὐ παρέργως —, ἔπειτα δὲ περὶ τῶν  
 τὸν γάμον ἔχοντων τὸν σεμνὸν λέγοντος »τίμιος ὁ γάμος καὶ ἡ κοίτη  
 ἁμείαντος, πόρνους δὲ καὶ μοιχοὺς κρινεῖ ὁ θεός«. ἀλλὰ καὶ κατ' 2  
 αὐτῶν ἐκβοῶν γράφων Ῥωμαίοις, τὰ αἰσχροῦ ἀποκαλύπτων τῶν τὰς  
 5 κακοπραγίας ἐργαζομένων, λέγων »αἶ τε γὰρ θήλειαι αὐτῶν μετήλ-  
 λαξαν τὴν φυσικὴν χρῆσιν εἰς τὴν παρὰ φύσιν« καὶ περὶ τῶν ἄρρε-  
 νων, ὅτι »ἄρρενες ἐν ἄρρεσι τὴν ἀσχημοσύνην κατεργαζόμενοι«· ἀλλὰ 3  
 καὶ ἐν τῇ πρὸς Τιμόθεον ἐπιστολῇ περὶ τούτων λέγει ὅτι »ἐν ἐσχά-  
 ταις ἡμέραις ἐνστήσονται καιροὶ χαλεποί· ἔσονται γὰρ οἱ ἄνθρωποι  
 10 φιλήδονοι«, καὶ πάλιν »κωλύοντων γαμεῖν, κεκαυτηριασμένων τὴν  
 συνειδήσιν«, ὅτι τὸ μὲν γαμεῖν μετὰ σωφροσύνης καὶ τεκνογονεῖν 4  
 κωλύουσι, καίόμενοι δὲ εἰσι τῇ συνειδήσει, λαγνεύοντες μὲν καὶ φθει-  
 ρόμενοι, κωλύοντες δὲ τεκνογονεῖν. καὶ γὰρ καὶ αὐτὴ ἡ παρ' αὐ- 5  
 τοῖς λεγομένη θυσία, | βορβορώδης τις οὖσα, ἥδη καὶ ἀπὸ τῶν ἀνέ- D58  
 15 καθεν διὰ τοῦ προφήτου ὑποδείκνυται οφεως οὖσα σὰρξ καὶ οὐχὶ  
 τοῦ κυρίου (μὴ γένοιτο), λέγοντος οὕτως ὅτι »σὺ συνέτριψας τὴν  
 κεφαλὴν τοῦ δράκοντος καὶ ἔδωκας αὐτὸν βρῶμα λαοῖς τοῖς Αἰθίοσι«.   
 βρῶμα γὰρ ὡς ἀληθῶς ὀφεως ἡ τούτων μυσαρὰ θρησκεία καὶ Αἰ- 6  
 θίοπες μεμελανωμένοι τῇ ἁμαρτίᾳ οἱ ταύτην τὴν τελετὴν τοῦ νῦν  
 20 μὲν δαίμονος Διὸς πάλαι δὲ γόητος, τοῦ παρὰ τισι θεοῦ μάτην νενο- 7  
 μισμένον (ἐπι)τελοῦντες. ἐκ γὰρ Ἑλληνικῶν μύθων πᾶσαι αἱ αἱρέσεις  
 συνάξασαι ἑαυταῖς τὴν πλάνην μετέβαλον, μεταποιήσασαι εἰς ἄλλην  
 διάνοιαν χεῖρονα. παρεισφέρουσι γὰρ οἱ ποιηταὶ τὸν Δία τὴν Μῆτιν 8  
 θυγατέρα ἑαυτοῦ καταπιόντα. βρέφος δὲ οὐκ ἂν τις καταπίοι, ὡς  
 25 καὶ ὁ ἅγιος Κλήμης | καταγελῶν τῆς τῶν θεῶν τῶν Ἑλλήνων αἰσ- P90

2 Hebr. 13, 4 — 5 Röm. 1, 26 — 7 Röm. 1, 27 — 8 II Tim. 3, 1. 2. 4 —  
 10 I Tim. 4, 2 — 13 vgl. oben c. 4, 6ff; S. 281, 7ff — 16 Psal. 73, 13. 14 —  
 20 vgl. clement. Hom. V 23; S. 71, 2 Lagarde VI 21; S. 80, 4 — 23—S. 297, 2 vgl.  
 clement. Hom. IV 16; S. 60, 28ff Lagarde

## V M

1 οὐ παρέργως ἐπιτρεπόμενος M 2 τὸν<sup>2]</sup> τὸ M | λέγοντος \*] λέγει, εἰ  
 aus ων V corr λέγων M 10 μᾶλλον ἢ φιλόθεοι zu φιλήδονοι am Rande nach-  
 getragen V corr < M | ἀπέχεσθαι βρωμάτων zu γαμεῖν am Rande nachgetragen  
 V corr < M | τὴν + ἰδίαν M 13 καὶ αὐτῇ] αὕτη u. < καὶ M 16f τὴν κε-  
 φαλήν \*) τὰς κεφαλὰς VM 17 nach τοῦ δράκοντος + σὺ συνέθλασας τὴν κεφα-  
 λὴν τοῦ δράκοντος (wohl Glosse) M 21 (ἐπι)τελοῦντες \*) τελοῦντες U < VM  
 22 κατέβαλον V; lies μετέλαβον? \*



χρουργίας εἶπεν ὅτι τὴν Μῆτιν καταπιὼν οὐχὶ τὸ βρέφος ἡδύνατο καταπιεῖν, ἀλλὰ τὴν γονὴν τὴν ἰδίαν \* σημαίνων. |

Ö198

17. Τί δὲ ἕτερον εἶποιμι; ἢ πῶς ἀποσείσομαι τὸν πληώδη τοῦ- 17, 1  
τον πόνον, βουλόμενος μὲν εἰπεῖν καὶ μὴ βουλόμενος, ἀναγκαζόμενος  
5 δέ, ἵνα μὴ δόξω τι τῶν ὄντων παρακρύπτειν, καὶ φοβούμενος ἵνα  
μὴ ἀποκαλύπτων τὰ δεινὰ αὐτῶν ἢ χράνῃ ἢ πλήξῃ ἢ εἰς τὸ περιε-  
γάζασθαι περὶ τούτου τοὺς ἀπαγομένους ἡδοναῖς καὶ ἐπιθυμίαις ἐπο-  
τρύνῃ. ὁμοῦς ἐγὼ μὲν ἀθῶος εἶην καὶ πᾶσα ἡ τῆς ἀγίας καθολικῆς 2  
ἐκκλησίας † ἐλπίς καὶ πάντες οἱ τούτῳ τῷ γράμματι ἐντυγχάνοντες  
10 ἀπὸ τῆς τοιαύτης τοῦ διαβόλου ὑποσπορᾶς καὶ κακομηχανίας· ἐὰν 3  
γὰρ <ἀνα>λάβω λέγειν τὰ ἄλλα τὰ παρ' αὐτοῖς λεγόμενα καὶ γινόμενα  
ὅσα ἐστὶ τοιαῦτα καὶ τοσαῦτα, καὶ τούτων ἔτι μείζονα καὶ † ἐλάττω,  
θελήσω δὲ καὶ ὥς φάρμακον ἰάσεως ἀλεξητήριον ἀντιδότων δίκην  
πρὸς ἐκάστην λέξιν ἀντιθεῖναι, εἰς πολὺν ὄγκον ἐλάσω τῆς | συν- D59  
15 τάξεως τὴν πραγματείαν. ταύτῃ γὰρ τῇ αἰρέσει, ἐπιπόθητοι, καὶ 4  
αὐτὸς περιέτυχον, ἐκ στόματος δὲ τῶν ταύτην ἐπιχειρούντων φύσει  
αὐτὰ αὐτοπροσώπως ἐνηχήθην· γυναῖκες δὲ οὕτως ἡπατημέναι οὐ  
μόνον τὴν λαλίαν ταύτην ἡμῖν προέτειναν καὶ τὰ τοιαῦτα ἡμῖν ἀπε-  
κάλυψαν, ἀλλὰ καὶ κατὰ τὴν Αἰγυπτίαν ἐκείνην τὴν τοῦ ἀρχιμαγείρου  
20 τὴν ὀλετήριον καὶ μοχθηρὰν καὶ αὐταὶ ἀθυρογλώττω τόλμῃ κατα-  
σπᾶσαι ἡμᾶς ἐν τῇ νέᾳ ἡμῶν ἡλικίᾳ ὀρεχθεῖσαι ἐπεχείρουν. ἀλλὰ ὁ 5  
τότε συμπαραστὰς τῷ ἁγίῳ Ἰωσήφ καὶ ἡμῖν παρέδωκε. καὶ τὸν ἐκεῖ-  
νον ἐκεῖ ὁρσάμενον ἐπικεκλημένοι οἱ ἀνάξιοι καὶ ἀνίκανοι, ἐλεηθέντες  
καὶ ἀποδράντες τὰς ὀλετηρίους αὐτῶν χεῖρας, θεῶ τῷ παναγίῳ ὕμνον  
25 ᾄσαντες ἡδυνήθημεν καὶ αὐτοὶ λέγειν τό »ἄσωμεν τῷ κυρίῳ, ἐνδόξως  
γὰρ δεδόξασται. ἵππον καὶ ἀναβάτην ἔρριψεν εἰς θάλασσαν«. οὐ γὰρ 6  
ὁμοίᾳ δυνάμει τῆς ἐκείνου δικαιοσύνης, ἀλλὰ στεναγμῷ τῷ πρὸς τὸν  
θεὸν ἐλεηθέντες ἐσώθημεν. ὀνειδιζόμενος γὰρ ὑπ' αὐτῶν τῶν ὀλετηρίων

19 vgl. Gen. 39, 6ff — 25 Exod. 15, 1

V M

1 τὸ < V    2 \*] σημαίνων durchgestrichen V corr; lies wohl <φαίνεται  
ὁ μῦθος τοῦ Διὸς> σημαίνων \*    3 ἀπο||σεῖ||σο||μαι, durch kleine Veränderungen  
bei ο, ει u. ο hergestellt V corr ἀποσιωπήσομαι M    4 πόν||ον, ein Buchstabe aus-  
radiert V corr πόντον M | μὲν] δὲ M    6 ἡ<sup>3</sup> < V    8 εἰμὶ M | ἀγίας < M  
9 † ἐλπίς] lies viell. σίτισις \*    11 <ἀνα>λάβω \*] λάβω getilgt, dafür am  
Rande θελήσω V corr λάβω M | καὶ γινόμενα < M    12 † ἐλάττω] lies wohl  
χείρῳ \*    13 ἀλεξιτήριον M    16 ταύτῃ V    17 οὕτω V    18 προέτειναν G]  
περιέτειναν V M    22 συνπαραστὰς M

γενταίων κατεγέλων ἐγώ, ὡς ὑπέφαινον αἱ τοιαῦται ἀλλήλαις (ἐπισκοποῦσαι δὴ θεν). | ὅτι οὐκ ἠδυνήθημεν σῶσαι τὸν νεανίσκον, ἀλλὰ P100  
 ἀφίκαμεν αὐτὸν ἐν χερσὶ τοῦ ἄρχοντος ἀπόλλυσθαι· ἐπειδὴ περ ἦτις 7  
 αὐτῶν εὐμορφοτέρα εἴη δέλεαρ ὥσπερ ἐαυτὴν προτίθηναι, ὥστε δι'  
 5 αὐτῆς τοὺς ἀπατωμένους ἀντὶ τοῦ ἀπολλύνειν σφῶζειν ἐπιφημίζειν.  
 καὶ ὄνειδος λοιπὸν τῇ ἀμόρφῳ γίνεται παρὰ τῶν εὐμορφοτέρων, ὅτι  
 ἐγώ, φησί, σκευὸς εἰμι ἐκλογῆς, δυναμένη σφῶζειν τοὺς ἀπατωμένους,  
 σὺ δὲ οὐκ ἴσχυσας. ἦσαν μὲν οὖν αἱ τὸν ἀγώγιμον μῦθον τοῦτον 8  
 ὑφηγούμεναι τῇ μορφῇ τῆς αὐτῶν ὅψεως εὐπροσωπόταται, τῷ δὲ νῷ  
 10 τῆς αὐτῶν μοχθηρίας τὴν πᾶσαν τοῦ διαβόλου ἀμορφίαν κεκτημέναι.  
 ἀλλὰ ὁ ἐλεήμων θεὸς τῆς μοχθηρίας αὐτῶν ἡμᾶς ἐρρύσατο, | ὥστε Ö200  
 μετὰ τὸ ἀναγνῶναι ἡμᾶς καὶ τὰς βίβλους αὐτῶν καὶ ἐπιστῆσαι τὸν | D60  
 ροῦν τῇ ἀληθείᾳ καὶ μὴ συναπαχθῆναι. ἀποδρᾶσαι τε καὶ μὴ δελεασθῆναι,  
 τὸ τηρικᾶντα ἐσπονδάσαμεν καὶ τοῖς ἐπισκόποις τοῖς ἐν τῷ 9  
 15 τόπῳ ἐκείνῳ αὐτοὺς ὑποδείξαι καὶ τὰ ὀνόματα <τὰ> ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ κε-  
 κρυμμένα φωρᾶσαι, <ὡς> καὶ τοὺς αὐτοὺς ἀπελαθῆναι τῆς πόλεως, ὀνό-  
 ματα περὶ πον ὀρδοῦντα, καὶ τὴν πόλιν τῆς αὐτῶν ζιζανιώδους  
 ὕλης καὶ ἀκανθώδους καθαρθῆναι.

18. Μνημονεύσας δέ τις τῆς ἄνω ἡμῶν ὑποσχέσεως τάχα καὶ 18, 1  
 20 ἐπαινέσειεν, ὡς ἡμῶν προαγγειλάντων ὅτι τισὶν αὐτῶν παρετύχομεν,  
 τινὰ δὲ διὰ συγγραμμάτων ἐγνώκαμεν, τινὰ δὲ δι' ἐνηγήσεών τε καὶ  
 μαρτυριῶν ἀξιοπίστων ἀνδρῶν δυναμένων ἡμῖν τὴν ἀλήθειαν ὑπο-  
 δεικνύναι, ὡς καὶ ἐνταῦθα φιλαλήθως οὐχ ὑπερβεβήκαμεν τὸν τόπον,  
 ἀλλὰ ἐδείξαμεν ὡς μία ἐστὶν αὕτη τῶν ἡμῖν περιτυχουσῶν αἰρέσεων.  
 25 καὶ σαφῶς περὶ ταύτης ἠδυνήθημεν λέγειν ἐξ ὧν (μὴ γένοιτο) οὐ 2  
 πράξαντες, ἀλλὰ μεμαθηκότες ἀκριβῶς <ἐγνώκαμεν> παρὰ τῶν ἡμᾶς  
 εἰς τοῦτο πειθόντων καὶ μὴ κατισχυσάντων, ἀλλὰ τὴν ἐαυτῶν ἐλπίδα  
 τῆς εἰς ἡμᾶς ἀπωλείας ἀπολεσάντων καὶ μὴ ἐπιτυχόντων τοῦ σκοποῦ  
 τῆς εἰς τὴν τάλαιναι ἡμῶν ψυχὴν ἐπιχειρουμένης ὑπ' αὐτῶν τε καὶ

7 vgl. Act. 9, 15 — 19 vgl. oben Prooem. II 2, 4; S. 170, 12ff

V M

1 κατεγελώμην aus κατεγέλων V corr κατεγελώμην M 1f ἐπισκοποῦσαις M  
 3 εἴ τις M 4 εὐμορφο//τέρα, ο aus ω V 6 τῶν ἀμόρφων V 8 σὺ δὲ  
 οὐκ ἴσχυσας, nachgetragen V corr < M 9 ὅψεως \*] πτώσεως VM 12 καὶ  
 < V | αὐτῶν am Rande nachgetragen V corr < M | ἐπιστῆναι M 15 ὑπεδεί-  
 ξαμεν αὐτοὺς M | <τὰ> \* 15f κεκρυμμένα < M 16 <ὡς> \* | τοὺς αὐτοὺς]  
 τοῦτον M | ἀπελα//θῆναι, σ ausradiert V 20 παρετύχο//μεν, ο aus ω V corr  
 26 <ἐγνώκαμεν> \* 28 ἀπο//λεσάντων, ο aus ω V



- τοῦ ἐν αὐτοῖς διαβόλου συσκευῆς, ὡς καὶ συνωδὰ ἡμᾶς λέγειν τῷ 3  
 ἁγιοτάτῳ Δαβὶδ ὅτι »βέλη νηπίων ἐγενήθησαν αἱ πληγαὶ αὐτῶν«  
 καὶ τὰ ἐξῆς, καὶ ὅτι »ἐπιστρέψει ὁ πόνος αὐτῶν εἰς κεφαλὴν αὐ-  
 τῶν, | καὶ ἡ ἀδικία αὐτῶν ἐπὶ κορυφὴν αὐτῶν καταβήσεται«. ὡς 4 P101
- 5 οὖν περιτυχόντες καὶ ἀποδράντες καὶ ἀναγνόντες, γνόντες καὶ κατα-  
 γνόντες, σωθέντες τε ὑπερβεβήκαμεν, οὕτω καὶ σὲ τὸν ἀναγινώσκοντα  
 παρακαλοῦμεν ἀναγνόντα καὶ καταγνόντα τοῦ \* ὑπερβῆναι, εἰς τὸ  
 μὴ ἔμπεσεῖν ἐν τῷ ἰῶ τῆς τῶν ἐρπετῶν τούτων μοχθηρίας. ἀλλ' 5  
 εἰ καὶ ποτε περιτύχοις τισὶ τῶν ἀπὸ τῆς ὀφιώδους ταύτης σχολῆς,  
 10 εὐθὺς τὸ ξύλον ἀναλαβὼν τὸ διὰ τοῦ κυρίου ἡμῖν ἐτοιμασθέν, ἐν ᾧ  
 ὁ | κύριος ἡμῶν προσεπάγη Χριστός, (καὶ) κατὰ τῆς κεφαλῆς τοῦ D61  
 ὄφeos εὐθὺς βαλὼν εἶποις ὅτι »Χριστὸς ἐσταύρωται ὑπὲρ ἡμῶν,  
 ὑπογραμμὸν ἡμῖν περιλιμπάνων« σωτηρίας· ὅτι οὐκ ἂν ἐσταυροῦτο, 6  
 εἰ μὴ σάρκα εἶχε. σάρκα δὲ ἔχων καὶ σταυρωθεὶς ἐσταύρωσεν ἡμῶν  
 15 τὰς ἁμαρτίας. πίστει ἔχομαι τῆς ἀληθείας καὶ οὐχ ὑπάγομαι πλάνῃ  
 τῇ νοθείᾳ τοῦ ὄφeos καὶ παραψιθυρισμῷ τῆς αὐτοῦ διδασκαλίας.
19. Λοιπὸν ταύτην παρελθὼν, ἀγαπητοί, ἐφεξῆς βαδιοῦμαι ἐπὶ 19, 1  
 τὰς | ἄλλας τραχείας τρίβους, οὐχ ἵνα βαδίσω, ἀλλ' ἵνα ἀπὸ μήκοθεν Ö202  
 ὑποδείξω τοῖς βουλομένοις τὰ τραχύτατα μὲν ἐπιγινώσκειν, φεύγειν  
 20 δὲ διὰ τῆς στενῆς καὶ τεθλιμμένης ὁδοῦ τῆς φερούσης εἰς ζωὴν  
 αἰώνιον καὶ καταλιμπάνειν τὴν πλατεῖαν καὶ εὐρύχωρον καὶ ἀκαν-  
 θώδη καὶ προσκομμάτων ἔμπλεον ὁδόν, βορβορώδη καὶ ἀσελγείας  
 καὶ πορνείας ἔμπεπλησμένην, ἧς πορνείας καὶ ἀσελγείας τὸ ὅμοιον 2  
 ἔστιν ἰδεῖν ἐν τῷ ἐρπετῷ τῷ δεινοτάτῳ, ᾧ ἐπέθεντο τὸ ὄνομα  
 25 ἀπειρώδινον ἔχιδναν οἱ παλαιοί. ἔστι γὰρ τῆς τοιαύτης ἐχίδνης ἡ 3  
 φύσις ὅμοία τῆς τούτων μοχθηρίας. διὰ γὰρ τῆς ἀνδρείας φύσεως  
 ἢ γυναικείας τὴν αἰσχύνην ἐπιτελοῦντες ταύτην ἀπαγορεύουσι τὴν  
 τῶν σπερμάτων καταβολήν, ἀφανίζοντες τὴν ἐκ θεοῦ τοῖς κτίσμασι  
 δεδομένην τεκνογονίαν, ὡς καὶ ὁ ἀπόστολὸς φησι »τὴν γὰρ ἀντι-

2 Psal. 63, 8 — 3 Psal. 7, 17 — 12 I Petr. 2, 21 — 20f vgl. Matth. 7, 13f  
 — 29 Röm. 1, 27

## V M

5 ἀναγνό//ντες, ο aus ω V corr ἀναγνώντες M | γνόντες < M 6 τε \*]  
 δὲ V M 7 \* etwa (δηλητηρίου αὐτῶν κηρύγματος) \* 9 τῇ σοφιώδους, drüber-  
 gesetztes σ von erster Hand M 11 (καὶ) \* 12 βαλὼν \*] λαβὼν V M 13 περι-  
 λαμβάνων, dazu am Rande ὑπολιμπάνων V corr 18 ὑπὸ M 19 τραχύτερα aus  
 τραχύτατα hergestellt V 22 ἔμπλεων, ω aus ο V ἔμπλεων M 25 ἀπειρώδινον  
 Jül. vgl. S. 300, 11] ἀπειρώδινον V M 27 ταύτης M 29 δεδομένην M

μισθίαν ἦν ἔδει τῆς πλάνης αὐτῶν ἐν ἑαυτοῖς ἀπολαμβάνοντες· καὶ  
 τὰ ἐξῆς. οὕτω γάρ, φησί, τὴν ἀπειρώδινον ἔχιδναν θελχθεῖσαν τῷ 4  
 πάθει τῆς ἐπιθυμίας, τὴν τε θήλειαν πρὸς τὸν ἄρρενα καὶ τὸν ἄρρενα  
 πρὸς τὴν θήλειαν, περιπλακείσας μὲν ὁμοῦ, διὰ τοῦ στόματος χαινού-  
 5 σης τῆς θηλείας τὸν ἄρρενα τὴν κεφαλὴν εἰσβάλλειν, | ἐκείνης δὲ πάθει P102  
 συσχεθείσης ἀποτέμνειν τὴν τούτου κεφαλὴν καὶ οὕτως τὸν ἀπὸ τοῦ  
 στόματος σταλάζαντα ἰὸν καταπιούσαν ἐν ἑαυτῇ ἐγκυμονεῖν μὲν D62  
 τοιοῦτο ζεύγος ἄρρενὸς θήλυν· ὅπερ ζεύγος ἀδρυνθέν ἐν τῇ κοιλίᾳ καὶ 5  
 μὴ ἔχον πόθεν γεννηθῆναι τὴν πλευρὰν τῆς μητρὸς τιτρώσκειν καὶ  
 10 οὕτως γεννᾶσθαι, ὥστε ἀπολέσθαι τὸν τε τούτων πατέρα καὶ τὴν  
 μητέρα. διόπερ ἀπειρώδινον αὐτῇ ἐπέθεντο ὄνομα, ὅτι ὠδίνων οὐ  
 πειρᾶται. δεινὴ δὲ καὶ φοβερὰ παρὰ πάντα τὰ ἔρπετὰ τυγχάνει, 6  
 ἐν ἑαυτῇ τὸν ἀφανισμόν ἐξεργαζομένη καὶ διὰ στόματος τὴν αἰσχρό-  
 τητα ἀπολαμβάνουσα, ἣ ἔοικεν αὕτη ἢ φρενοβλαβῆς αἵρεσις, ἥς τὴν  
 15 κεφαλὴν καὶ τὸ σῶμα καὶ τὰ ἐξ αὐτῆς γεγεννημένα ἐνταῦθα συν-  
 τρίψαντες τῷ ξύλῳ τῆς ζωῆς τὰς ἐτέρας διασκοπεῖν προέλθωμεν,  
 θεὸν ἄρωγόν ἐπικαλούμενοι. ὃ τιμὴ καὶ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν  
 αἰῶνων, ἀμήν.

Κατὰ Καρποκρασίων ζ, τῆς δὲ ἀκολουθίας κζ.

- 20 1. Καρποκράς τις ἕτερος γίνεται, συστήσας ἑαυτῷ ἀθέμιτον δι- 1, 1  
 δασκαλεῖον τῆς ψευδωνύμου αὐτοῦ γνώμης, χείρονας πάντων οὗτος  
 τοὺς τρόπους κεκτημένος. ἐκ πάντων γὰρ τούτων, Σίμωνός τε καὶ 2  
 Μενέανδρου, Σατορνίλου τε καὶ Βασιλείδου καὶ Νικολάου καὶ αὐτοῦ

19 ff vgl. mit der Darstellung des Epiph. insbesondere (Hegesipp bei Eusebius  
 h. e. IV 22, 5; S. 372, 1 Schwartz Celsus bei Origenes c. Cels. V 62; II 65, 25f  
 Kötschau) Irenaeus adv. haer. I 25; I 204ff Harvey Hippolyt refut. VII 32;  
 S. 218, 1ff Wendland Tertullian de anima 23 u. 35 Ps. Tert. adv. omn.  
 haer. 3 Filastrius haer. 35; S. 19, 9ff Marx

V M

1 αὐτῶν < V 2 u. 11 ἀπειρώδινον V M 5 συνεισβαλεῖν M | ἐκείνης,  
 σ angefliekt V corr 9 ἔχων M 10 ἀπο||λέσθαι V 14 φρενοβλαβῆ M 15 γε-  
 γεννημένα, v von späterer Hand drüber V 17 τοὺς < V 18 Unterschrift κατὰ  
 Γνωστικῶν V κατὰ Γνωστικῶν τῶν καὶ Βορβορητῶν M 19 κατὰ Καρποκρασίων  
 ἐβδόμη, ἣ καὶ κζ V κατὰ Καρποκρασίων ζ, τῆς δὲ ἀκολουθίας κζ M 20 f διδα-  
 σκαλί||αν aus διδασκαλεῖον V corr διδασκάλιον M 21 χείρους M 22 ἐκέκτητο M  
 23 τε < M | βασιλείδους M 23 f αὐτοῦ τοῦ] αὐτοῦ auf Rasur V corr τοῦ τοῦ M



τοῦ Καρποκρά, ἔτι δὲ ἐκ προφάσεως Οὐαλεντίνου ἢ τῆς ψευδωνύμου | γνώσεως ἐφύη αἵρεσις, ἣτις Γνωστικὸς τοὺς αὐτῆς ὠνόμασεν, Ὡ204 ἀφ' ἧς οἱ Γνωστικοὶ ἤδη μοι δεδήλονται. κατάγνωστοι ὄντες τὸν τρόπον.

- 5 2. Οὗτος δὲ πάλιν ἄνω μὲν μίαν ἀρχὴν λέγει καὶ πατέρα τῶν 2, 1 ὅλων [καὶ] ἄγνωστον καὶ ἀκατονόμαστον ἴσα τοῖς ἄλλοις εἰσάγειν βούλεται, τὸν δὲ κόσμον καὶ τὰ ἐν τῷ κόσμῳ ὑπὸ ἀγγέλων γεγενῆσθαι, τῶν πολὺ τι [ὑπὸ] τοῦ πατρὸς τοῦ ἀγνώστου ὑποβεβηκότων· τούτους γὰρ λέγει ἀποστάντας ἀπὸ τῆς ἄνω δυνάμεως οὕτω τὸν D63  
10 κόσμον πεποιηκένοι. Ἰησοῦν δὲ τὸν κύριον ἡμῶν ἀπὸ Ἰωσήφ λέγει 2 γεγεννησθαι, καθάπερ καὶ πάντες ἄνθρωποι ἐκ σπέρματος ἀνδρὸς καὶ γυναικὸς ἐγεννήθησαν. εἶναι δὲ αὐτὸν ὅμοιον τοῖς πᾶσι, βίῃ δὲ διεννηοχένοι, σωφροσύνη τε καὶ ἀρετῇ καὶ βίῃ δικαιοσύνης. ἐπειδὴ 3 δέ, φησὶν, εὐτονον ἔσχε ψυχὴν παρὰ τοὺς ἄλλους ἀνθρώπους καὶ P103  
15 ἐμνημόνευεν τὰ ὀραθέντα ὑπ' αὐτῆς ἄνω, ὅτε ἦν ἐν τῇ περιφορᾷ τοῦ ἀγνώστου πατρὸς, ἀπεστάλθαι ὑπὸ τοῦ αὐτοῦ πατρὸς, φησὶν, εἰς τὴν αὐτοῦ ψυχὴν δυνάμεις, ὅπως τὰ ὀραθέντα αὐτῇ ἀναμνημο- 4

5—8 vgl. Irenaeus adv. haer. I 25, 1; I 204 Harvey = Hippolyt refut. VII 32, 1; S. 218, 1ff Wendland Καρποκράτης τὸν μὲν κόσμον καὶ τὰ ἐν αὐτῷ ὑπὸ ἀγγέλων πολὺ ὑποβεβηκότων τοῦ ἀγενήτου πατρὸς γεγενῆσθαι λέγει Ps. Tert. adv. omn. haer. 3 Carpocrates . . . unam esse dicit virtutem in superioribus principalem, ex hac prolatis angelos atque virtutes, quos distantes longe a superioribus virtutibus mundum istum in inferioribus partibus condidisse Filastrius haer. 35; S. 19, 9ff Marx Carpocras . . . et ipse dicens unum principium, de quo principio id est de deo prolaciones factae sunt, inquit, angelorum atque virtutum: quae autem virtutes deorsum sunt, fecerunt creaturam istam visibilem — 10—S. 302, 11 vgl. Irenaeus adv. haer. I 25, 1; I 204 Harvey = Hippolyt refut. VII 32, 1ff; S. 218, 2ff τὸν δὲ Ἰησοῦν ἐξ Ἰωσήφ γεγεννησθαι καὶ ὅμοιον τοῖς ἀνθρώποις γεγονότα δικαιότερον τῶν λοιπῶν γενέσθαι, τὴν δὲ ψυχὴν αὐτοῦ εὐτονον καὶ καθαρὰν γεγονυῖαν διαμνημονεῦσαι τὰ ὀρατὰ μὲν αὐτῇ ἐν τῇ μετὰ τοῦ ἀγενήτου θεοῦ περιφορᾷ καὶ διὰ τοῦτο ὑπ' ἐκείνου αὐτ(ῇ) καταπεμφθῆναι δύναμιν, ὅπως τοὺς κοσμοποιοὺς ἐκφυγεῖν δι' αὐτῆς δυνήθῃ· ἦν καὶ διὰ πάντων χωρήσασαν ἐν πᾶσι τε ἐλευθερωθεῖσαν <ἀν>εληλυθέναι πρὸς αὐτὸν <καὶ ὁμοίως τὴν> τὰ ὅμοια αὐτῇ ἀσπάζομένην — 15f vgl. Plato Phaedr. 246 ff

## V M

3 καταγνωστικοὶ V 5 ἄνω μὲν] ἄνωθεν M 6 [καὶ] \* | ἀκατονόμαστον M | εἰσάγειν < M 7 βουλόμενος aus βούλεται V corr 7f γεγεννησθαι M 8 [ὑπὸ] \* | τοῦ<sup>2</sup> < M | ὑπερβεβηκότων M 14 φησὶν < M

ρεύσασα καὶ ἐνδυναμωθείσα φύγη τοὺς κοσμοποιοὺς ἀγγέλους ἐν τῷ  
 διὰ πάντων χωρῆσαι τῶν ἐν τῷ κόσμῳ πραγμάτων καὶ πράξεων  
 τῶν ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων γινομένων καὶ ἐν παραβύστῳ ἀτόπων ἔργων  
 καὶ ἀθεμιτῶν, καὶ ὅπως διὰ πασῶν τῶν πράξεων ἐλευθερωθεῖσα ἡ 5  
 5 αὐτὴ ψυχὴ, φησί, τοῦ Ἰησοῦ ἀνέλθῃ πρὸς τὸν αὐτὸν πατέρα τὸν  
 ἄγνωστον, τὸν δυνάμεις αὐτῇ ἀποστείλαντα ἄνωθεν, ἵνα διὰ πασῶν  
 τῶν πράξεων χωρῆσασα καὶ ἐλευθερωθεῖσα διέλθοι πρὸς αὐτὸν ἄνω.  
 οὐ μὲν δὲ ἀλλὰ καὶ τὰς ὁμοίας αὐτῇ ψυχάς, <τὰς> τὰ ἴσα αὐτῇ ἀσπα- 6  
 σαμένας, τὸν αὐτὸν τρόπον ἐλευθερωθείσας ἄνω πτῆναι πρὸς τὸν  
 10 ἄγνωστον πατέρα, ἐν τῷ τὰς πάσας πράξεις πραξάσας ὁμοίως <τε>  
 τῶν πάντων ἀπαλλαγείσας λοιπὸν ἐλευθερωθῆναι. τὴν δὲ ψυχὴν 7  
 τοῦ Ἰησοῦ ἐν τοῖς τῶν Ἰουδαίων ἔθεσιν ἀνατραφεῖσαν καταφρονῆσαι  
 αὐτῶν καὶ διὰ τοῦτο δυνάμεις εἰληφέναι, δι' ὧν τὰ ἐπὶ κολάσει  
 πάθη προσόντα τοῖς ἀνθρώποις δυνηθεῖσα † πρᾶξαι ὑπερβῆναι τοὺς  
 15 κοσμοποιοὺς ἴσχυσεν. οὐ μόνον δὲ αὐτὴν τὴν ψυχὴν τοῦ Ἰησοῦ τοῦτο 8  
 δεδυνῆσθαι, ἀλλὰ καὶ τὴν δυναμένην διὰ <πασῶν> τῶν πράξεων  
 χωρῆσαι ὑπερβῆναι τοὺς κοσμοποιοὺς αὐτοὺς ἀγγέλους· καὶ αὐτὴ ἐὰν  
 λάβῃ δυνάμεις καὶ τὰ ὅμοια πράξῃ, \* καθάπερ ἡ τοῦ Ἰησοῦ, ὡς  
 προεῖπον. ὁθεν εἰς τῦφον μέγαν οὗτοι ἐλη|λακότες οἱ ὑπὸ τοῦ 9 D64

11—19 vgl. Irenaeus adv. haer. I 25, 1f; I 205 Harvey = Hippolyt refut.  
 VII 32, 2f; S. 218, 10ff Wendland τὴν δὲ τοῦ Ἰησοῦ λέγουσι ψυχὴν ἐννόμως ἡσκη-  
 μένην ἐν Ἰουδαϊκοῖς ἔθεσι καταφρονῆσαι αὐτῶν καὶ διὰ τοῦτο δυνάμεις εἰληφέναι,  
 δι' ὧν κατήργησε τὰ ἐπὶ κολάσει πάθη προσόντα τοῖς ἀνθρώποις. τὴν οὖν ὁμοίως  
 ἐκείνη τῇ τοῦ Χριστοῦ ψυχῇ δυναμένην καταφρονῆσαι τῶν κοσμοποιωῶν ἀρχόντων  
 ὁμοίως λαμβάνειν δύναμιν πρὸς τὸ πρᾶξαι τὰ ὅμοια — 19—S. 303, 12 vgl. Irenaeus  
 adv. haer. I 25, 2; I 205 Harvey = Hippolyt refut. VII 32, 3f; S. 218, 15ff Wendland  
 διὸ καὶ εἰς τοῦτο τὸ τῦφος κατεληλέθασιν, ὥστε [αὐ]τοὺς μὲν ὁμοίους αὐτῷ εἶναι  
 λέγουσι τῷ Ἰησοῦ, τοὺς δὲ καὶ ἔτι <κατὰ τι> δυνατωτέρους, τινὰς δὲ καὶ διαφορο-  
 τέρους τῶν ἐκείνου μαθητῶν, οἷον Πέτρον καὶ Παύλον καὶ τῶν λοιπῶν ἀποστόλων·  
 τούτους δὲ κατὰ μηδὲν ἀπολείπεσθαι τοῦ Ἰησοῦ. τὰς δὲ ψυχὰς αὐτῶν ἐκ τῆς  
 ἐπερχειμένης ἐξουσίας παρούσας καὶ διὰ τοῦτο ὡσαύτως καταφρονούσας τῶν κοσμο-  
 ποιῶν [διὰ] τῆς αὐτῆς ἡξιῶσθαι δυνάμεως καὶ αὐθις εἰς τὸ αὐτὸ χωρῆσαι· εἰ δέ  
 τις ἐκείνου πλέον καταφρονήσειεν τῶν ἐνταῦθα, δύνασθαι διαφορώτερον αὐτοῦ  
 ὑπάρχειν s. auch Tertullian de anima 23

V M

3 ἀνθρώπων] ἀγγέλων M 4—7 ἐλευθερωθεῖσα — πράξεων < M 8 <τὰς> \*  
 10 πραξάσας < M | <τε> \* 14 δυνηθεῖσα \*] δυνηθεῖς VM | † πρᾶξαι] lies  
 wohl καταργῆσαι \*, vgl. Hippolyt 16 δυναμένην + (ὁμοίως αὐτῇ)? Jül. | <πασῶν> \*  
 17 χωρῆσαι \*] χωρῆσασαν VM 18 \* <ἄνω πτήσεται> \* | ἡ < V 19 μέγα V



ἀπατεῶνος τούτου ἀπατηθέντες ἑαυτοὺς προκριτέους ἡγοῦνται καὶ  
 αὐτοῦ τοῦ Ἰησοῦ. ἄλλοι δὲ ἐξ αὐτῶν οὐκ Ἰησοῦ φασιν, ἀλλὰ Πέτρου 10  
 καὶ Ἀνδρέου καὶ Παύλου καὶ τῶν λοιπῶν ἀποστόλων ἑαυτοὺς ὑπερ-  
 φερεστέρους εἶναι διὰ τὴν ὑπερβολὴν τῆς γνώσεως καὶ τὸ περισσό-  
 5 τερον τῆς διαπράξεως διαφόρων διεξόδων· ἄλλοι δὲ ἐξ αὐτῶν φά-  
 σκουσι μηδὲν διεννηνοχέειν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ. αἱ γὰρ 11  
 ψυχαὶ | ἐκ τῆς αὐτῆς περιφορᾶς εἰσι καὶ ὁμοίως κατὰ τὴν τοῦ Ἰησοῦ Ö206  
 πάντων καταφρόνησιν ποιησάμεναι \*. καὶ <γὰρ> αἱ πᾶσαι, φησί, ψυχαὶ  
 τῆς αὐτῆς δυνάμεως ἡξιώθησαν ἥς καὶ ἡ τοῦ Ἰησοῦ ἡξιώται· διὸ  
 10 καὶ ταῦτα<ς> φασὶ χωρεῖν διὰ πάσης πράξεως, καθάπερ ἀμέλει καὶ ἡ  
 τοῦ Ἰησοῦ διελήλυθεν. εἰ δὲ καὶ | τις πάλιν δυνηθείη ὑπὲρ τὸν Ἰη- P104  
 σοῦν καταφρονῆσαι, διαφορώτερος ἔσται αὐτοῦ.

3. Ἐπιχειροῦσι δὲ οἱ τῆς ἀθεμίτου ταύτης σχολῆς παντοίας ἐπι- 3, 1  
 χειρήσεις δεινῶν ἔργων καὶ ὀλετηρίων. μαγεῖται γὰρ παρ' αὐτοῖς  
 15 ἐπινενόηνται, ἐπωδᾶς τε διαφόρους πρὸς πᾶσαν μηχανὴν ἐφηύραντο,  
 [πρὸς] φίλτρα <τε> καὶ ἀγώγιμα. οὐ μὴν δὲ ἀλλὰ καὶ παρέδρους δαί-  
 μονας ἑαυτοῖς ἐπισπῶνται, εἰς τὸ διὰ πολλῆς μαγανείας ἐν ἐξουσίᾳ  
 μεγάλη πάντων <γενέσθαι>, <ὥστε>, φησί, κυριεύειν ὧν τε ἂν ἐθέλοι ἑκα-  
 20 στὸς καὶ ἡ πράξι ἐπιχειρεῖν τολμήσειε· δῆθεν ἑαυτοὺς ἐξαπατῶντες 2  
 πρὸς πληροφορίαν τῆς τετυφλωμένης αὐτῶν διανοίας, ὅτι αἱ τοιαῦτα  
 ἐγχειρήσασαι <ψυχαί>, κατισχύσασαι διὰ τῶν τοιούτων πράξεων καὶ  
 καταφρονήσασαι τῶν κοσμοποιῶν ἀγγέλων καὶ τῶν ἐν τῷ κόσμῳ,  
 ὑπερβαίνουσι τὴν τῶν αὐτῶν μυθοποιῶν (οὐ γὰρ ἂν εἴποιμι κοσμο-  
 25 ποιῶν) ἐξουσίαν, ὅπως ἂν τὴν ἄνω ἐλευθερίαν ἀσπάσωνται καὶ τὴν  
 ἄνω πτῆσιν κτήσαιντο. εἰσὶ δὲ ἐκ τοῦ Σατανᾶ παρεσκευασμένοι 3

13—25 vgl. Irenaeus adv. haer. I 25, 3; I 206 Harvey = Hippolyt refut. VII 32, 5;  
 S. 219, 8ff Wendland τέχνας οὖν μαγικὰς ἐξεργάζονται καὶ ἐπαιδιάς, φίλτρα τε καὶ  
 χαριτήσια, παρέδρους τε καὶ ὄνειροπόμπους καὶ τὰ λοιπὰ κακουργήματα, φάσκοντες  
 ἐξουσίαν ἔχειν πρὸς τὸ κυριεύειν ἤδη τῶν ἀρχόντων καὶ ποιητῶν τοῦδε τοῦ κόσμου, οὐ  
 μὴν ἀλλὰ καὶ τῶν ἐν αὐτῷ ποιημάτων ἀπάντων — 25—S. 304, 13 vgl. Irenaeus adv.  
 haer. I 25, 3; I 206f Harvey = Hippolyt refut. VII 32, 6; S. 219, 13ff οὔτινες καὶ αὐ-  
 τοὶ εἰς διαβολὴν τοῦ θείου τῆς ἐκκλησίας ὀνόματος πρὸς τὰ ἔθνη ὑπὸ τοῦ σατανᾶ

V M

3 Παύλου καὶ Ἀνδρέου M 5 διὰ πράξεων M 6 διεννηνοχέειν M  
 8 \* etwa <καὶ εἰς τὸ αὐτὸ χωρήσουσιν> \*, nach Iren. Hipp. | <γὰρ> \* 9 ἡ <V  
 10 ταῦτα<ς> \* 14f μαγεῖα . . . ἐπινενόηται V 15 ἐφεύρο<sup>ν</sup>το, o aus a V  
 16 [πρὸς] \* | <τε> \* 18 <γενέσθαι>, <ὥστε> \* 20f τοιαῦτα ἐγχειρήσασαι  
 <ψυχαί> \*] τοιαῦτα ἐγχειρήσεις VM 21 τοσούτων V 22 καταφρονῆσαι M

καὶ προβεβλημένοι εἰς ὄνειδος καὶ σκάνδαλον τῆς τοῦ θεοῦ ἐκκλη-  
σίας. ἐπέθεντο γὰρ ἑαυτοῖς ἐπίκλην Χριστιανοί, τοῦτο τοῦ Σατανᾶ παρα-  
σκευάσαντος πρὸς τὸ σκανδαλίζεσθαι τὰ ἔθνη δι' αὐτῶν καὶ D65  
ἀποστρέφεσθαι τὴν τῆς ἀγίας τοῦ θεοῦ ἐκκλησίας ὠφέλειαν καὶ τὸ  
5 ἁληθινὸν κήρυγμα διὰ τὰς ἐκείνων ἀθεμιτοουργίας καὶ ἀνηκέστου(ς)  
κακοπραγίας. εἰς τὸ τὰ ἔθνη κατανοοῦντα αὐτῶν τὰ ἐπάλληλα ἔργα 4  
τῶν ἀθεμιτοουργιῶν, νομίσαντα καὶ τοὺς τῆς ἀγίας τοῦ θεοῦ ἐκκλη-  
σίας τοιοῦτους εἶναι. ἀποστρέφειν ὥς καὶ προσεῖπον τὴν ἀκοὴν ἀπὸ  
τῆς τοῦ θεοῦ κατὰ ἀλήθειαν διδασκαλίας ἢ καὶ ὁρῶντά τινας \*  
10 πάντας (ἡμᾶς) ὁμοίως βλασφημεῖν. καὶ τούτου ἕνεκα οἱ πλείους τῶν 5  
ἔθνων ὅπου δὲ ἴδωσι τοιοῦτους οὔτε ἐπὶ κοινωνίᾳ ἡμῖν προσφέρου-  
νται ληψοδοσίας ἢ γνώμης ἢ ἀκοῆς λόγου θείου οὔτε τὴν ἀκοὴν ἐντι-  
θέουσιν, ἐπιτιμώμενοι ἀπὸ τῆς τῶν ἀθεμίτων ἀνοσιουργίας.

4. Εἰσὶ δὲ ἐν ἀσωτίᾳ διατελοῦντες οὗτοι καὶ πᾶν ὁτιοῦν ἐργαζό- 4, 1  
15 μενοι πρὸς εὐπάθειαν σωμάτων, ἡμῖν δὲ ὁλῶς οὐ προσεγγίζοντες, εἰ  
μὴ τι ἂν πρὸς τὸ δελεάσαι ψυχὰς ἀστηρίκτους τῇ αὐτῶν κακοδιδα-  
σκαλία. εἰς οὐδὲν γὰρ ἡμῖν ὁμοιοῦνται ἢ μόνον ὀνόματι καλεῖσθαι  
σεμνύονται, ὅπως διὰ τοῦ ὀνόματος τὸ ἐπίπλαστον τῆς ἑαυτῶν  
κακίας θηροῦσονται. »τὸ δὲ κράμα τούτων· | κατὰ τὸ γεγραμμένον 2 P105  
20 »ἐνδίκόν ἐστιν«. ὥς ὁ ἅγιος ἀπόστολος Παῦλος ἔφη· διὰ γὰρ τὰς Ö208

προεβλήθησαν, ἵνα κατ' ἄλλον καὶ ἄλλον τρόπον τὰ ἐκείνων ἀκούοντες ἄνθρωποι  
καὶ δοκοῦντες ἡμᾶς πάντας τοιοῦτους ὑπάρχειν ἀποστρέψωσι τὰς ἀκοὰς αὐτῶν  
ἀπὸ τοῦ τῆς ἀληθείας κηρύγματος (ἢ καὶ) βλέποντες τὰ ἐκείνων ἅπαντας ἡμᾶς  
βλασφημῶσιν, in nullo eis communicantes neque in doctrina neque in moribus  
neque in quotidiana conversatione

14—S. 305, 1 vgl. Irenaeus adv. haer. I 25, 3; I 207 Harvey *sed vitam quidem  
luxuriosam, sententiam autem impiam ad velamen malitiae ipsorum nomine  
abutuntur, quorum iudicium iustum est, recipientium dignam suis operibus a deo re-  
tributionem* — 16 vgl. II Pet. 2, 14 — 19 Röm. 3, 8

V M 2—5 Niceph. Antirrhet. bei Pitra Spicileg. Solesm. IV 297, 8ff

2 ὅτι ἐπίκλην ἑαυτοῖς ἔθεντο Χριστιανούς Niceph. (dadurch ist der vorliegende  
Gebrauch von ἐπίκλην für Epiph. gesichert) 2f τοῦτο τοῦ Σατανᾶ παρα-  
σκευάσαντος Niceph.] < V M 3 δι' αὐτῶν < Niceph. 5 διὰ τὰς \*] διὰ τῆς V M  
| ἀνηκέστου(ς) \*] ἀνικάστου aus ἀνηκέστου Vcorr ἀνηκέστου M 7—9 ἐκκλησίας—τοῦ  
θεοῦ < M 9 ὁρῶντα \*] ὁρῶντας V M | \* etwa (οὕτως ἀνοσιουργοῦντας) \*  
10 πάντως V | ἡμᾶς) Jül., vgl. Hipp. 13 ἐπιτιμώμενοι, 1—2 Buchstaben hinter  
ἐ ausradiert V 15 οὐκ ἐγγίζοντες V 16 ἄρα aus ἄν Vcorr | vor τῇ + ἐν V  
18 τοῦ ἐπιπλάστον aus τὸ ἐπίπλαστον Vcorr | vor τῆς + τὰ V 19 ἐργάσω-  
ται aus θηροῦσονται Vcorr θηροῦσονται M 20 ὁ ἅγιος Παῦλος ὁ ἀπόστολος V



- κακὰς αὐτῶν πράξεις τὸ ἀνταπόδομα ἀποδοθήσεται αὐτοῖς. ἀδεῶς 3  
 γὰρ τὸν νοῦν αὐτῶν εἰς οἷστορον ἐκδεδωκότες πάθεισιν ἡδονῶν μυρίων  
 ἑαυτοὺς παραδεδώκασι. φασὶ γὰρ ὅτι ὅσα νομίζεται παρὰ ἀνθρώποις  
 κακὰ εἶναι οὐ κακὰ ὑπάρχει, ἀλλὰ φύσει καλὰ (οὐδὲν γὰρ ἐστὶ φύσει  
 5 κακόν). τοῖς δὲ ἀνθρώποις νομίζεται εἶναι φαῦλα. καὶ ταῦτα πάντα 4  
 ἴαν τις πράξῃ ἐν τῇ μιᾷ ταύτῃ παρουσίᾳ, οὐκέτι μετενσωματοῦται  
 αὐτοῦ ἡ ψυχὴ εἰς τὸ πάλιν ἀντικαταβληθῆναι, ἀλλὰ ὑπὸ ἐν ποιήσασα  
 πᾶσαν προᾶξιν ἀπαλλαγθήσεται, ἐλευθερωθεῖσα καὶ μηκέτι χρεωστοῦσά  
 τι τῶν πρὸς προᾶξιν ἐν τῷ κόσμῳ. ποίαν δὲ προᾶξιν δέδια πάλιν 5 D66  
 10 εἰπεῖν, μὴ βορβόρου δίκην κεκαλυμμένον ὄχετον ἀποκαλύψω καὶ τισι  
 δόξω λοιμώδους δυσοδομίας ἐργάζεσθαι τὴν ἐμφόρησιν. ἀλλ' ὅμως  
 ἐπειδήπερ ἐξ ἀληθείας συνεχόμεθα τὰ παρὰ τοῖς ἡπατημένοις ἀπο-  
 καλύψαι, σεμνότερον εἰπεῖν τε καὶ τῆς ἀληθείας μὴ ἔξω βαίνειν  
 ἑμαυτὸν καταναγκάσω. τί δὲ ἀλλ' ὅτι πᾶσαν ἀρρητουργίαν καὶ 6  
 15 ἀθέμιτον προᾶξιν, ἣν οὐ θεμιτὸν ἐπὶ στόματος φέρειν, οὗτοι πρᾶτ-  
 τουσιν καὶ πᾶν εἶδος ἀνδροβασιῶν καὶ λαγνιστέρων ὁμιλιῶν πρὸς  
 γυναικας ἐν ἐκάστῳ μέλει σώματος· μαγείας τε καὶ φαρμακείας καὶ 7  
 εἰδωλολατρείας ἐκτελοῦντες τοῦτο εἶναι φασιν ἐργασίαν ἀποδόσεως

1—9 vgl. Irenaeus adv. haer. I 25, 4; I 207 Harvey *et in tantum insania effrenati sunt, uti et omnia quaecunque sunt irreligiosa et impia in potestate habere et operari se dicant. sola enim humana opinione negotia mala et bona dicunt. . . . si non praeoccupans quis in uno adventu omnia agat semel ac pariter . . . uti secundum quod scripta eorum dicunt in omni usu vitae factae animae ipsorum exeuntes in nihilo adhuc minus habeant; adoperandum autem in eo, ne forte propterea quod deest libertati aliqua res, cogantur iterum mitti in corpus u. ebenda* I 25, 5; I 210 Harvey (= Theodoret haer. fab. I 5; Migne 83, 352 C) τὰ δὲ λοιπά, ἐδιάφορα ὄντα, κατὰ τὴν δόξαν τῶν ἀνθρώπων πῇ μὲν ἀγαθὰ πῇ δὲ κακὰ νομίζεσθαι, οὐδενὸς φύσει κακοῦ ὑπάρχοντος; s. auch Tertullian de anima 35 *nulli enim vitam istam rato fieri nisi universis quae arguunt eam expunctis, quia non natura quid malum habeatur sed opinione. itaque metempsychosin necessarie imminere, si non in primo quoque vitae huius commeatu omnibus inlicitis satisfiat* — 14f vgl. Irenaeus adv. haer. I 25, 4; I 207 Harvey *quae non tantum dicere et audire non est fas nobis, sed ne quidem in mentis conceptionem venire*

## V M

1 ἀνταποδοθήσεται M    3 παρ<sup>αδ</sup>εδώκασι, αδ Vcorr    6 πράξῃ ἐν] πράξειεν V  
 7 ἀλλ' M    9f εἰπεῖν δέδια πάλιν V    11 δελίξω M | δυσοδομίας M    12 ἐξ]  
 ἐπ' ? \*, aber vgl. S. 319, 8    14 ἀλλ' ὅτι aus ἄλλο τι Vcorr ἄλλο τι M; ἀλλ' +  
 (ῆ)? \*    18 καὶ vor τοῦτο hineingeflickt Vcorr < M | ἀποδόσεων M

τῶν ἐν τῷ σώματι ὀφλημάτων εἰς τὸ μηκέτι ἐγκαλεῖσθαι ἢ μέλλειν τι πράξει· ἔργον ἀπαιτεῖσθαι, καὶ τούτου ἕνεκα μὴ ἀποστρέφεισθαι τὴν ψυχὴν μετὰ τὴν ἐντεῦθεν ἀπαλλαγὴν καὶ πάλιν εἰς μετενσωμάτωσιν καὶ μεταγχισμὸν χωρεῖν.

5. Οὕτως γὰρ ἔχει τὰ αὐτῶν συντάγματα ὡς ἀναγνόντα τὸν 5, 1  
 συντετὸν θαυμάζειν καὶ ἐκπλήττεσθαι καὶ ἀπιστεῖν εἰ ταῦτα οὕτως  
 ὑπὸ ἀνθρώπων γενήσεται, οὐ μόνον τῶν καθ' ἡμᾶς πόλιν κατοι-  
 χούντων, ἀλλὰ καὶ τῶν μετὰ θηρῶν καὶ ὁμοίων θηρῶν καὶ κτήνεσι  
 \* καὶ σχεδὸν εἰπεῖν τὰ κερῶν καὶ ὑῶν πράττειν τολμώντων. φασὶ 2  
 10 γὰρ δεῖν πάντως πᾶσαν χοῖναι τοῦτων ποιῆσθαι, ἵνα μὴ ἐξελθοῦσαι  
 καὶ ὑστερήσασαί τινα ἔργου τούτου ἕνεκα καταστραφῶσιν εἰς σώματα  
 πάλιν αἱ ψυχαὶ εἰς τὸ πράξει αὐθις ἢ μὴ ἔπραξαν. καὶ τοῦτό ἐστι, 3 P106  
 φασὶν, ὅπερ ὁ Ἰησοῦς ἐν τῷ εὐαγγελίῳ εἶπεν διὰ τῆς παραβολῆς ὅτι  
 εἶσθαι εὐνοῶν τῷ ἀντιδίκῳ σου ἐν ᾧ εἰ ἐν τῇ ὁδῷ μετ' αὐτοῦ καὶ  
 15 δὲ ἔργασίαν ἀπηλλάχθαι ἀπ' αὐτοῦ, μὴ πως ὁ ἀντίδικος πα-  
 ραδῶ σε τῷ κριτῇ καὶ ὁ κριτὴς τῷ ὑπηρέτῃ, καὶ ὁ ὑπηρέτης  
 βάλλῃ σε εἰς φυλακὴν· ἀμὴν λέγω σοί, οὐ μὴ ἐξεέλθῃς ἐκεῖθεν,  
 ἕως ἂν ἀποδῷς τὸν ἔσχατον κοδράντην. μῦθον δέ τινα 4 D67

5—9 vgl. Irenaeus adv. haer. I 25, 5; I 209 Harvey (= Theodoret haeret. fab. I 5; Migne S3, 352 C) καὶ εἰ μὲν πρόσκειται παρ' αὐτοῖς τὰ ἄθρα καὶ ἔκθεσμα καὶ ἀπειρημένα, ἐγὼ οὐκ ἂν πιστεύσαιμι. ἐν δὲ τοῖς συγγράμμασιν αὐτῶν οὕτως ἀναγέγραπται καὶ αὐτοὶ οὕτως ἐξηγοῦνται u. I 25, 4; I 207 Harvey *nec credere si apud homines conversantes in his quae sunt secundum nos civitates tale aliquid agitur* — 9—18 vgl. Irenaeus adv. haer. I 25, 4; I 208 Harvey *adoperandum autem in eo, ne forte propterea quod deest libertati aliqua res cogantur iterum mitti in corpus. propter hoc dicunt Jesum hanc dixisse parabolam: cum es cum adversario tuo in via, da operam ut libereris ab eo, ne forte te det iudici et iudex ministro et mittat te in carcerem. Amen dico tibi, non exies inde, donec reddas novissimum quadrantem, s. auch Tertullian de anima 35 ceterum totiens animam revocari habere, quotiens minus quid intulerit, reliquatricem delictorum, donec exsolvat novissimum quadrantem, detrusa identidem in carcerem corporis. huc enim temperat totam illam allegoriam domini* — 14 Matth. 5, 25f

## V M

1 ὀφειλημάτων aus ὀφλημάτων V corr · 5 ἔχειν M 7 τῶν]  
 τὴν M 9 \* etwa <διαιωμένων> \* 10 δεῖ V 13 διὰ τῆς παραβολῆς  
 angefliekt V corr 14 εἰ] εἰς V 17 vor φυλακὴν + τὴν M | ἀμὴν zwei-  
 mal V



- πλάττουσιν οἱ αὐτοὶ πρὸς ἐπίλυσιν τῆς | παραβολῆς ταύτης καὶ φασιν ὅτι  
 εἶναι τὸν ἀντίδικον ἐκείνον τῶν τὸν κόσμον πεποιηκότων ἀγγέλων  
 ἕνα καὶ εἰς αὐτὸ τοῦτο κατεσκευάσθαι. εἰς τὸ ἀπάγειν τὰς ψυχὰς πρὸς  
 τὸν κριτὴν τὰς ἐντεῦθεν ἐξερχομένας ἐκ τῶν σωμάτων ἐκείσε  
 5 δὲ ἐλεγχόμενας· μὴ ποιησάσας δὲ πᾶσαν ἐργασίαν παραδίδοσθαι  
 ἀπὸ τοῦ ἄρχοντος τῷ ὑπηρέτῃ. ἄγγελον δὲ εἶναι τὸν ὑπηρέτην, 5  
 ἐξυπηρετούμενον τῷ κριτῇ τῷ κοσμοποιῷ εἰς τὸ φέρειν τὰς ψυχὰς  
 πάλιν καὶ εἰς σώματα καταγγίξειν διάφορα. εἶναι δὲ τὸν ἀντίδικον  
 τοῦτον, ὃν ἔφημεν τὸν κίριον εἰρηκέναι ἐν τῷ εὐαγγελίῳ. [ὅν] οὗτοι  
 10 ἄγγελον ἕνα τῶν κοσμοποιῶν φασιν, ὄνομα ἔχοντα Διάβολον. φασὶ 6  
 γὰρ εἶναι τὴν φυλακὴν τὸ σῶμα. τὸν δὲ ἔσχατον κοδραντήν θέλουσιν  
 εἶναι τὴν μετενσωματώσιν· \* καθ' ἐκάστην παρουσίαν σωμάτων ἐπι-  
 τελεῖν ἐσχάτην προᾶξιν καὶ μηκέτι ὑπολείπεσθαι πρὸς τὸ ἀθεμίτον τι  
 προᾶξει. δεῖ γὰρ, φασὶν ὡς προείπαμεν, πάντα (δι)ελθοῦσαν καὶ προᾶ-  
 15 ξασαν καθ' ἑκάστον καὶ ἐλευθερωθεῖσαν ἀνελθεῖν πρὸς τὸν ἄνω  
 ἄγνωστον. ὑπερβᾶσαν τοὺς κοσμοποιοὺς καὶ τὸν κοσμοποιόν. φασὶ 7  
 δὲ πάλιν ὅτι δεῖ καὶ ἐν μιᾷ παρουσίᾳ τῆς μετενσωματώσεως προ-  
 ξάσας λοιπὸν ἄνω ἐλευθερωθεῖσας ἀπιέναι· εἰδὲ μὴ ἐν μιᾷ παρουσίᾳ  
 προᾶξωσι, καθ' ἐκάστην παρουσίαν μετενσωματώσεως κατὰ βραχὺ  
 20 ποιησάσας ἐκάστου ἔργου ἀθεμίτου τὴν ἐργασίαν λοιπὸν ἐλευθερω-

1—S. 308, 1 vgl. Irenaeus adv. haer. I 25, 4; I 208 Harvey *et adversarium dicunt unum ex angelis qui sunt in mundo, quem diabolum vocant, dicentes factum eum ad id, ut ducat eas quae perierunt animas a mundo ad principem. et hunc dicunt esse primum ex mundi fabricatoribus et illum altero angelo qui ministrat ei, tradere tales animas, uti in alia corpora includat. corpus enim dicunt esse carcerem et id quod ait non exies inde, quoadusque novissimum quadrantem reddas, interpretantur quasi non exeat quis a potestate angelorum eorum qui mundum fabricaverunt.* Die Fortsetzung griechisch bei Hippolyt refut. VII 32, 7; S. 220, 2ff Wendland εἰς τοσοῦτον δὲ μετενσωματοῦσθαι φάσκουσι τὰς ψυχὰς, ὅσον πάντα τὰ ἁμαρτήματα πληρώσωσιν· ὅταν δὲ μηδὲν λείπῃ, τότε ἐλευθερωθεῖσαν ἀπαλλαγῆναι πρὸς ἐκείνον τὸν ὑπεράνω τῶν κοσμοποιῶν ἀγγέλων θεόν, καὶ οὕτως σωθήσεσθαι πάσας τὰς ψυχὰς. [εἰ] τινὲς δὲ φθάσασαι ἐν μιᾷ παρουσίᾳ ἀναμιγῆναι πάσαις ἁμαρτίαις οὐκέτι μετενσωματοῦνται, ἀλλὰ πάντα ὁμοῦ ἀποδοῦσαι τὰ ὀφλήματα ἐλευθερωθήσονται τοῦ μηκέτι γενέσθαι ἐν σώματι

## V M

4 τῶν < V 5 δὲ hinter ποιησάσας \*, hinter παραδίδοσθαι VM 7 τῷ<sup>2</sup>  
 < M 8f τοῦτον τὸν ἀντίδικον M 9 [δν] \* | αὐτοὶ aus οὗτοι V 10 ἄβο-  
 λον V 12 \* < χορῆναι δὲ > \* 14 (δι)ελθοῦσαν \* 19 προᾶξουσι M  
 20 \*

θῆναι. λέγονσι δὲ πάλιν ὅτι τοῖς ἀξίοις ταῦτα καταξιούμεν διη- 8  
γεῖσθαι. ἵνα πράξωσι τὰ δοκοῦντα εἶναι κακά, οὐκ ὄντα δὲ φύσει  
κακά. ἵνα μαθόντες ἐλευθερωθῶσι. σφραγίδα δὲ ἐν καντήρι ἢ δι' 9  
ἐπιτιθεύσεως ξυρίου ἢ ῥαγίδος ἐπιτιθέσθαι οὗτοι οἱ ἀπὸ Καρποκρά  
5 ἐπὶ τὸν δεξιὸν λοβὸν τοῦ ὧτός τοῖς ὑπ' αὐτῶν ἀπατωμένοις. | P107  
6. Ἦλθεν δὲ εἰς ἡμᾶς ἡδη πῶς Μαρκελλίνα τις | ὑπ' αὐτῶν ἀπα- 6, 1 D68  
τηθεῖσα. ἢ πολλοὺς ἐλυμήνατο ἐν χρόνοις Ἀνικλήτου ἐπισκόπου Ῥώμης,  
τοῦ μετὰ τὴν διαδοχὴν Πίου καὶ τῶν ἀνωτέρω. ἐν Ῥώμῃ γὰρ γεγονότα 2

1—3 vgl. Irenaeus adv. haer. I 25, 5; I 209 Harvey (= Theodoret haeret. fab. I 5; Migne S3, 352 C) αὐτοὶ οὕτως ἐξηγοῦνται, τὸν Ἰησοῦν λέγοντες ἐν μυστη-  
ρίῳ τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ καὶ ἀποστόλοις κατ' ἰδίαν λελαληκέναι καὶ αὐτοὺς ἀξιῶ-  
σαι τοῖς ἀξίοις καὶ τοῖς πειθομένοις ταῦτα παραδιδόναι. διὰ πίστεως γὰρ καὶ  
ἀγάπης σφίζεσθαι· τὰ δὲ λοιπά, ἀδιάφορα ὄντα, κατὰ τὴν δόξαν τῶν ἀνθρώπων πῇ  
μὲν ἀγαθὰ πῇ δὲ κακὰ νομίζεσθαι, οὐδενὸς φύσει κακοῦ ἐπάρχοντος — 3—5 vgl.  
Irenaeus adv. haer. I 25, 6; I 210 Harvey = Hippolyt refut. VII 32, 8; S. 220, 8ff  
Wendland τούτων τινὲς καὶ καντηριάξουσιν τοὺς ἰδίους μαθητὰς ἐν τοῖς ὁπίσω  
μέρεσι τοῦ λοβοῦ τοῦ δεξιοῦ ὧτός. Über den Sinn der Kennzeichnung vgl. Herakleon  
bei Clemens Al. ecl. proph. 25, 1; III 143, 22f Stählin; dazu Usener, Weihnachtsfest<sup>2</sup>  
S. 66 Dölger, Sphragis S. 39ff Bousset, Kyrios Christos S. 275<sup>2</sup> — 6 ἦλθεν εἰς ἡμᾶς ist  
nicht zu übersetzen *«es ist zu uns gekommen»* (das müßte *πρὸς ἡμᾶς* heißen), son-  
dern bedeutet nach stehendem (übrigens auch sonst verbreitetem) Sprachgebrauch  
des Epiph. (vgl. Index unter *ἔρχεσθαι*): *«es ist auf uns oder an uns gekommen, die  
Kunde ist an uns gelangt»*. Die seit Lightfoot (S. Clement of Rome I 328ff; vgl.  
Zahn, Forschungen VI 258f Harnack, Lit.-Gesch. II 1, 184ff) eingebürgerte An-  
nahme, daß Epiph. hier eine in Rom verfaßte Quelle gedankenlos ausschreibe,  
wird damit hinfällig — 6—8 vgl. Irenaeus adv. haer. I 25, 6; I 210 Harvey *unde  
et Marcellina, quae Romam sub Aniceto venit, cum esset huius doctrinae, multos exter-  
minavit* — 7ff die Angaben über die römischen Bischöfe ruhen auf Eusebius  
— 8—S. 309, 2 vgl. Irenaeus adv. haer. III 3, 3; II 10 Harvey (= Eusebius h. e.  
V 6, 1f; S. 438, 7ff Schwartz) *θεμελιώσαντες οὖν καὶ οἰκοδομήσαντες οἱ μακάριοι  
ἀπόστολοι τὴν ἐκκλησίαν Αἰνῶ τὴν τῆς ἐπισκοπῆς λειτουργίαν ἐνεχείρισαν . . . δια-  
δέχεται δ' αὐτὸν Ἀρέγκλητος, μετὰ τοῦτον δὲ τρίτῳ τόπῳ ἀπὸ τῶν ἀποστόλων τὴν  
ἐπισκοπὴν κληροῦται Κλήμης* Eusebius h. e. III 21; S. 236, 10ff Schwartz *ἐν τούτῳ  
δὲ Ῥωμαίων εἰς ἔτι Κλήμης ἡγεῖτο, τρίτον καὶ αὐτὸς ἐπέχων τῶν τῆδε μετὰ Παῦλόν  
τε καὶ Πέτρον ἐπισκοπευσάντων βαθμόν*. Αἰνὸς δὲ ὁ πρῶτος ἦν καὶ μετ' αὐτὸν  
Ἀρέγκλητος

V M

4 ξυρίου Pet.] ξηρίου VM | ὑπὸ V 5 λοβὸν, ω aus o Vcorr | ὑπ' αὐ-  
τὸν M 6 δέ] μὲν V | ἀπ' M 7 ἢ hineingeflickt Vcorr



πρῶτοι Πέτρος καὶ Παῦλος οἱ ἀπόστολοι αὐτοὶ καὶ ἐπίσκοποι, εἶτα Λίνος·  
 εἶτα Κλήτος· εἶτα Κλήμης, σύγχρονος ὃν Πέτρου καὶ Παύλου, οὗ ἐπι-  
 μνημονεύει Παῦλος ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῇ. καὶ μηδεὶς <sup>3</sup>  
 θανατεύει ὅτι πρὸ αὐτοῦ ἄλλοι τὴν ἐπισκοπὴν διεδέξαντο ἀπὸ τῶν  
 5 ἀποστόλων, ὅντος τούτου συγχρόνου Πέτρου καὶ Παύλου· καὶ οὗτος  
 γὰρ σύγχρονος γίνεται τῶν ἀποστόλων. εἴτ' οὖν ἔτι περιόντων <sup>4</sup>  
 αὐτῶν ὑπὸ Πέτρου λαμβάνει τὴν χειροθεσίαν τῆς ἐπισκοπῆς καὶ  
 παραιτησάμενος ἤρχει — λέγει γὰρ ἐν μιᾷ τῶν ἐπιστολῶν αὐτοῦ »ἀνα-  
 χωρῶ, ἅπειμι, εὐσταθείτω ὁ λαὸς τοῦ θεοῦ«, τισὶ τοῦτο συμβουλεύων  
 10 (εἴρομεν γὰρ ἐν τισιν ὑπομνηματισμοῖς τοῦτο ἐγκείμενον) — ἦτοι  
 μετὰ τὴν τῶν ἀποστόλων τελευτὴν ὑπὸ τοῦ Κλήτου τοῦ ἐπισκόπου  
 οὗτος καθίσταται, οὐ πάνυ σαφῶς ἴσμεν. πλὴν ἀλλὰ καὶ <sup>5</sup>  
 οὕτως ἡδύνατο ἔτι | περιόντων τῶν ἀποστόλων, φημὶ δὲ τῶν <sup>Ö212</sup>  
 περὶ Πέτρου καὶ Παύλου, ἐπισκόπους ἄλλους καθίστασθαι διὰ  
 15 τὸ τοὺς ἀποστόλους πολλάκις ἐπὶ τὰς ἄλλας πατρίδας στέλλε-  
 σθαι τὴν πορείαν ἐπὶ τὸ τοῦ Χριστοῦ κήρυγμα, μὴ δύνασθαι δὲ  
 τὴν τῶν Ῥωμαίων πόλιν ἄνευ ἐπισκόπου εἶναι. ὁ μὲν γὰρ Παῦλος <sup>6</sup>  
 καὶ ἐπὶ τὴν Σπανίαν ἀφικνεῖται, Πέτρος δὲ πολλάκις Πόντον τε καὶ  
 Βιθυνίαν ἐπεσκέψατο. ἐνεχώρει δὲ μετὰ τὸ κατασταθῆναι Κλήμεντα

**2f** vgl. Eusebius h. e. III 4, 9; S. 194, 10 Schwartz III 15; S. 228, 21f Κλή-  
 μης ὃν συνεργὸν ἑαυτοῦ γενέσθαι Φιλιππησίους ἐπιστέλλων ὁ ἀπόστολος διδάσκει  
 (vgl. Hieronymus de vir. ill. 15) — **3** πρὸς Ῥωμαίους, vielmehr Phil. 4, 3 —  
**7** vgl. clement. Hom. ep. Clem. ad Jac. 2ff; S. 6, 21ff Lagarde — **8f** I Clem. ad  
 Cor. 54, 2 — **10** ἐν τισιν ὑπομνηματισμοῖς, vgl. unten haer. 29, 4, 4 ἐν τοῖς αὐ-  
 τοῖς ὑπομνηματισμοῖς mit Bezug auf die Werke des Eusebius u. Clemens Al.;  
 eine Anspielung auf die ὑπομνήματα des Hegesipp ist daher nicht nahegelegt —  
**12ff** vgl. Rufin praef. in s. Clem. Recogn. S. 2 Gersdorf *quidam enim requirunt,*  
*quomodo cum Linus et Cletus in urbe Roma ante Clementem hunc fuerint episcopi,*  
*ipse Clemens ad Jacobum scribens sibi dicat a Petro docendi cathedram traditam,*  
*cuius rei hanc accepimus esse rationem, quod Linus et Cletus fuerunt quidem*  
*ante Clementem episcopi in urbe Roma, sed superstite Petro, videlicet ut illi episco-*  
*patus curam gererent, ipse vero apostolatus impleret officium* — **17** vgl. Röm.  
 15, 24, 28. — **18** vgl. I Pet. 1,1

## V M

**1** οἱ ἀπόστολοι αὐτοὶ] οἱ u. αὐτοὶ hineingeflickt V corr < M    **7** αὐτῶν, v an-  
 geflickt V corr    **8** ἤλγει M    **11** τελευτὴν \*] διαδοχὴν VM    **12** ἴσμεν] μὲν M  
**13** οὕτως] οὗτος M    | ἡδύνατο = es war möglich    **16** ἐπὶ durchgestrichen  
 u. διὰ drübergesetzt V corr    **17** τὴν < M

καὶ παραιτήσασθαι (εἴ γε οὕτως ἐπράχθη· διατροῦμαι γάρ, οὐχ ὀρί-  
 ζομαι) ὅτερον μετὰ τὸ τετελευτηθέναι Μίρον καὶ Κλήτον, ἐπισκο-  
 πεύσαντας πρὸς δεκαδύο ἔτη ἕκαστον μετὰ τὴν τοῦ ἁγίου Πέτρου  
 καὶ Παύλου τελευτήν τὴν ἐπὶ τῷ δωδεκάτῳ ἔτει Νέρωνος γενομένην.  
 5 τοῦτον αὖθις ἀναγκασθῆναι τὴν ἐπισκοπὴν κατασχεῖν. ὁμῶς ἡ 7  
 τῶν ἐν Ῥώμῃ ἐπισκόπων διαδοχὴ ταύτην ἔχει | τὴν ἀκολουθίαν D69  
 Πέτρος καὶ Παῦλος, Μίρος καὶ Κλήτος, Κλήμης Εὐάρεστος Ἀλέξαν-  
 δρος Ξύστος Τελέσφορος Ὑγίνος Πίος Ἀρίστητος, ὁ ἄνω ἐν τῷ  
 καταλόγῳ προδεδηλωμένος. καὶ μή τις θαυμάσῃ ὅτι ἕκαστα οὕτως  
 10 ἀκριβῶς διήλθομεν· διὰ γὰρ τούτων ἀπὸ τοῦ σαφὲς δείκνυνται. ἐν 8  
 χρόνοις τοίνυν, ὡς ἔφημεν, Ἀριχτήτου ἡ προδεδηλωμένη Μαρκελλίνα P108  
 ἐν Ῥώμῃ γενομένη τὴν λύμην τῆς Καρποζοῦ διδασκαλίας ἐξεμέσασα  
 πολλοὺς τῶν ἐκεῖσε λυμνηαμένη ἠφάνισε. καὶ ἔνθεν γέγονεν ἀρχὴ  
 Γνωστικῶν τῶν καλουμένων. ἔχουσι δὲ εἰκόνας ἐνζωγράφους διὰ 9  
 15 χρωμάτων, ἀλλὰ καὶ οἱ μὲν ἐκ χρυσοῦ καὶ ἀργύρου καὶ λοιπῆς ὕλης.

1 vgl. clement. Hom. ep. ad Jac. 3; S. 7, 1 Lagarde προσπεσὼν ἐδεόμην  
 αὐτοῦ παραιτούμενος τὴν τῆς καθέδρας τιμὴν τε καὶ ἐξουσίαν — 3 πρὸς δεκαδύο  
 ἔτη ἕκαστον vgl. Eusebius h. e. III 13 u. 15; S. 228, 14 u. 21 Schwartz — 4 ἐπὶ τῷ  
 δωδεκάτῳ ἔτει Νέρωνος wohl entnommen aus Eusebius h. e. II 26, 1; S. 178, 21  
 ἔτους δωδεκάτου τῆς Νέρωνος ἡγεμονίας — 5—8 vgl. Irenaeus adv. haer. III 3, 3;  
 II 19f Harvey = Eusebius h. e. V 6, 1ff; S. 438, 7ff Schwartz (dazu Einleitungs-  
 band S. 6f) — 8f ἄνω ἐν τῷ καταλόγῳ kann sich nur auf S. 308, 7 beziehen  
 — 10—14 vgl. die zu S. 308, 6—8 angeführte Stelle aus Irenaeus; dazu deren  
 Fortsetzung *Gnosticos se autem vocant* — 14—S. 311, 9 vgl. Irenaeus adv.  
 haer. I 25, 6; I 210 Harvey (Hippolyt refut. VII 32, 8; S. 220, 10f verkürzt) *etiam*  
*imagines, quasdam quidem depictas quasdam autem et de reliqua materia fabricatas*  
*habent, dicentes formam Christi factam a Pilato illo in tempore quo fuit Jesus*  
*cum hominibus. et has coronant et proponunt eas cum imaginibus mundi philo-*  
*sophorum, videlicet cum imagine Pythagorae et Platonis et Aristotelis et reliquorum;*  
*et reliquam observationem circa eas similiter ut gentes faciunt*

V M 14—S. 311, 7 frei wiedergegeben von Nicephorus Antirrhēt. bei Pitra  
 Spicil. Solesm. IV 297 εἰκόνας Χριστοῦ ἔχουσιν ἐκ διαφόρων ὕλων ἃς φασιν εἶναι  
 τοῦ Ἰησοῦ καὶ ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου γεγενημένας ὅτε ἐπεδήμει τῷ τῶν ἀνθρώπων  
 γένει, εἴτα καὶ φιλοσόφων Πυθαγόρου καὶ Πλάτωνος καὶ Ἀριστοτέλους καὶ ἑτέρων·  
 ἃς δὴ καὶ ἰδρυσάμενοι προσκυνοῦσι καὶ τὰ ἐθνῶν ἐπιτελοῦσι μυστήρια

2 καὶ < M 5 αὖθις] ἂν τις M 9 οὕτως] τούτων M 11 ἡ < M  
 13 τῶν < M | ἔνθεν aus etwas anderem hergestellt V corr 15 ἀλλὰ καὶ οἱ  
 μὲν durchgestrichen, dafür am Rande τινὲς δὲ V corr



ἅτινα ἐκτυπώματά γασιν εἶναι τοῦ Ἰησοῦ καὶ ταῦτα ὑπὸ Πορτίου  
 Πιλάτου γεγενῆσθαι, τουτέστιν τὰ ἐκτυπώματα τοῦ αὐτοῦ Ἰησοῦ ὅτε  
 ἐνεδήμει τῷ τῶν ἀνθρώπων γένει, κρύβδην δὲ τὰς τοιαύτας ἔχουσιν, 10  
 ἀλλὰ καὶ φιλοσόφων τινῶν. Πυθαγόρου καὶ Πλάτωνος καὶ Ἀριστο-  
 5 τέλους καὶ λοιπῶν, μεθ' ὧν φιλοσόφων καὶ ἑτέρα ἐκτυπώματα τοῦ  
 Ἰησοῦ τιθέασιν, ἰδρύναντές τε προσκυνροῦσι καὶ τὰ τῶν ἐθνῶν ἐπι-  
 τελοῦσι μυστήρια. στήσαντες γὰρ ταύτας τὰς εἰκόνας τὰ τῶν ἐθνῶν  
 ἔθνη λοιπὸν ποιοῦσι. τίνα δὲ ἐστὶν <τὰ> ἐθνῶν ἔθνη ἀλλ' ἢ θυσίαι  
 καὶ τὰ ἄλλα; ψυχῆς δὲ εἶναι μόνης σωτηρίαν φασὶ καὶ οὐχὶ σω- 11  
 10 μάτων.

7. Δεῖ τοίνυν τούτους ἀνατρέπειν παντὶ σθένει· μηδεὶς γὰρ κατα- 7, 1  
 φρονεῖτω λόγον καὶ μάλιστα κατὰ ἀπατεώνων. ἀλλ' εἰποι τις ἄν·  
 οὐ γὰρ ἐστὶ φωρατὰ καὶ μωρίας ἔμπλεα; ἀλλ' ἔσθ' ὅπη καὶ τὰ μωρὰ  
 πείθει τοὺς ἄφρονας καὶ τοὺς συνετοὺς παρεκτρέπει, ἐὰν μὴ παρῇ ὁ  
 15 νοῦς ὁ ἐν τῇ ἀληθείᾳ ἡσκημένος. ἐμπεσόντος τοίνυν καὶ τούτου τῇ  
 Σίμωνος μαγείᾳ καὶ τῶν λοιπῶν, τοῖς αὐτοῖς καὶ τοῦτον ἀνατρέ-  
 φομεν. εἰ γὰρ ἡ ἄγνωστος καὶ ἀκατονόμαστος δύναμις αἰτία γέ- 2  
 γονεν | ἄλλων | ἀγγέλων, ἢ ἐστὶν ἄγνοια παρὰ τῇ αὐτῇ τουτέστιν D70 Ü214  
 τῷ πατρὶ τῶν ὅλων, εἰ μὴ ἡδεῖ ἃ μέλλουσι πράττειν οἱ ὑπ' αὐτοῦ  
 20 κατασκευαζόμενοι ἄγγελοι, ἀγνοήσας ὅτι ἀποστήσονται καὶ ποιήσουσιν  
 ἃ μὴ αὐτὸς ἐβούλετο — ἢ τούτους μὲν ἐποίησε γινώσκων ὅτι ποιή-  
 σουσιν, ὃ αὐτὸς οὐ βούλεται παρ' αὐτῶν δὲ γέγονε, καὶ ἐστὶ διὰ  
 τῆς γνώσεως καὶ εὐδοκίας αὐτὸς ποιήσας ἃ ἐκείνοι τετολμήκασιν.  
 εἰ τοίνυν ὡς προεῖπον ἐγίνωσκε μὲν ἃ ποιήσουσιν, οὐκ ἐβούλετο δὲ ἵνα 3  
 25 ποιήσωσι, τίτι τῷ λόγῳ τοὺς πεποιηκότας ἐποίει εἰς τὸ πράττειν ἃ  
 μὴ αὐτὸς ἐβούλετο; εἰ δὲ αὐτὸς μὲν πεποίηκε τοὺς ἀγγέλους, ἵνα 4  
 ποιήσωσι τὰ ὑπ' αὐτῶν γενόμενα, ἄρα ἠθέλε γενέσθαι· διὸ καὶ τοὺς P109  
 πεποιηκότας προκατεσκεύασεν ἀγγέλους. καὶ εἰ προκατεσκεύασεν εἰς  
 τὸ ποιῆσαι, ἀπαγορεύει δὲ τὰ ὑπ' αὐτῶν γενόμενα, συκοφαντία ἂν  
 30 εἴη ἐν μέσῳ. εἰ δὲ συνεχώρει μὲν τοῦ ποιεῖν αὐτούς, βούλεται δὲ τὰ 5  
 ὑπ' αὐτῶν γενόμενα (τουτέστιν ἀνθρώπους καὶ ψυχὰς) πάλιν πρὸς

17 ff vgl. oben haer. 23, 4, 1 ff; S. 252, 1 ff

V M Niceph. (bis Z. 7)

5 καὶ<sup>2</sup> < M      6 τε hineingeflickt V corr < M | hinter προσκυνροῦσι  
 2 Buchstaben wegradiert V προσκυνροῦσι + τε M      8 <τὰ> \*      9 σωτηρίας M  
 12 κατὰ \*] παρὰ VM      13 ἔσθ' ὅπη] ἐθόπη M | μωρὰ] μωρείας M      17 ἀκα-  
 το||νόμαστος, o aus ω V ἀκατωνόμαστος M      20 ποιήσωσιν M      21 ἡβούλετο V  
 25 vor εἰς + καὶ M      27 γενόμενα Jül., vgl. Z. 29 u. 31] γινόμενα VM  
 29 γινόμενα M      31 γινόμενα M

ἑαυτὸν ἀναλαμβάνειν παρὰ τὴν τούτων βούλησιν, ἄρα ἔσται πλεονε-  
 ξία ἐν μέσῳ καὶ οὐδὲν ἕτερον, ἐρπαζομένων τῶν ὑπὸ τῶν ἀγγέλων  
 ἀνθρώπων ὑπὸ τοῦ ἄνωθεν παρὰ τὴν τούτων βούλησιν· ἀλλὰ καὶ  
 ἀδράνεια εἶη, ἐπειδὴ μὴ αὐτὸς δυναμένος ἑαυτῷ ποιεῖν ἐρπάζει τὰ  
 5 ὑπὸ τῶν ὑπ' αὐτοῦ γενομένων γενόμενα. καὶ ἔσται λοιπὸν μῦθος 6  
 καὶ μορολογία, τῶν μὲν κάτω δυναμένων ὑπερβῆναι τοὺς ἐν μέσῳ,  
 τοὺς δὲ ἐν μέσῳ τιμωρεῖσθαι αἰτίους ὄντας τῶν κάτω καὶ τοὺς κάτω  
 ὑπὲρ τοὺς μέσους πρὸς τὸν ἄνω σφύζεσθαι καὶ ἐλευθεροῦσθαι, λέγω  
 δὴ τὰς ψυχὰς τῶν ἐν τῇδε τῇ κτίσει. εἴη δ' ἂν ὁ μὲν ἄνω μὴ δυνη-  
 10 θεῖς ποιῆσαι ἀσθενή· κρινόμενος, οἱ δὲ ὑπ' αὐτοῦ γενομένοι <δυνα-  
 τοί>, δυναμένοι ποιῆσαι ἅ αὐτὸς μὲν οὐκ ἐβούλετο, ἢ ἐβούλετο καὶ  
 οὐκ ἠδύνατο. οὐ γὰρ δύναται ἅ ἐκείνος ἐπιποθεῖ, εἶναι αὐτῷ κακὸν 7  
 οὐδὲ ὑπὸ κακῶν γεγονέναι. εἰ γὰρ ἦν | κακόν, ἐχρῆν ἀπόλλυσθαι. D71  
 εἰ δὲ ὅλως μέρος τι τοῦ ἔργου σφύζεται, οὐκέτι τὸ ἔργον φαῦλον,  
 15 καὶν τε μέρος αὐτοῦ σφύζομενον ἐνρίσκοιτο, οὔτε οἱ ποιήσαντες φαῦλοι  
 οἱ τὸ σφύζομενον τεχνησάμενοι. εἰ δὲ ὅλως ἐξ ἀγγέλων ἢ ψυχῇ καὶ 8  
 ἄνωθεν λαμβάνει δύναμιν παραχθείσα, ἄρα γε οἱ ἄγγελοι πλέον σω-  
 τηρίας τεύχονται, ὅτι ἢ ἀπ' αὐτῶν ψυχῇ σφύζεται, ἐκ φαύλων οὔσα,  
 σφύζομένης δὲ αὐτῆς οὐκέτι φαῦλος οὔτε αὐτὴ ἢ ψυχὴ ἢ γενομένη  
 20 ὑπὸ τῶν ἀγγέλων οὔτε οἱ ἄγγελοι, ἐξ ὧν αὐτὴ ἢ ψυχὴ ὑπάρχει.  
 8. Περὶ δὲ τῷ τὸν νοῦν ἐρρωμένον ἔχοντι ἰστέον ἂν εἴη ὅτι 8, 1  
 ἀνοία· ἐστὶ τὸ πᾶν τοῦτο ἀγνοῶδες ἐργαστήριον. καταισχυνθή- 2  
 σονται δὲ αὐθις οὗτοι καὶ ἀπὸ τῶν ἄλλων αὐτῶν λόγων. εἰ γὰρ  
 Ἰησοῦς οὐκ ἀπὸ παρθένου Μαρίας, ἀλλὰ ἐκ σπέρματος Ἰωσήφ καὶ  
 25 τῆς αὐτῆς Μαρίας, σφύζεται δὲ οὗτος, ἄρα καὶ αὐτοὶ σωθήσονται οἱ  
 τοῦτον γεγεννηκότες, καὶ εἰ ἡ Μαρία καὶ ὁ Ἰωσήφ ἀπὸ τοῦ δημιουργοῦ  
 ὑπάρχουσιν, ἄρα τὸν δημιουργὸν κτιστὴν <καὶ τοῦ Ἰησοῦ> ἔφασαν  
 καὶ οὐκέτι ἐν ὑστερήματι ἔσται ὁ τὸν Ἰωσήφ καὶ τὴν Μαρίαν ποιή-  
 σας, | ἐξ ὧν ὁ Ἰησοῦς παρὰ τοῦ ἄνω ἀγνώστου πατρὸς ὑπάρχει. εἰ 3 P110  
 30 δὲ καὶ αὐτὸς ὁ Ἰησοῦς ἀπὸ τῶν ἀγγέλων ἐστὶ καὶ ὁ δημιουργὸς εἰς  
 ἐστὶ τῶν ἀγγέλων, ἄρα γε ἀτοπήματι τῷ ἐνὶ πάντες περιπεσοῦνται,  
 ὁποῖον καὶ οἱ ἄγγελοι περιπεπτώκασι, καὶ ἀσύστατον εἴη ἂν τὸ παρ'

V M

3 \* <γενομένων> \* | θεν von ἄνωθεν getilgt V corr 6 δυναμένων \*]  
 δυνάμεων V M | ἐν vor μέσῳ oben hineingeflickt V corr μέσων M 10f <δυνα-  
 τοί> \* 14 σώζεσθαι M 15 vor σφύζομενον + <μὴ>? \* 16 <οἱ> \* 19 lies  
 viell. φαῦλον sc. ἔργον, vgl. Z. 14 \* 21 ἂν < M 22 ἀνοία M 23 ἄλλων  
 < V | λέγων M 26 ὁ < V 27 <καὶ τοῦ Ἰησοῦ> \* 28 Μαριάμ M  
 32 εἴη ἂν, η auf Rasur V corr εἶπαν M



αὐτῶν δραματούργημα. δηλητηρίου ἔμπλεον καὶ πάσης ἰώδους διδασκαλίας μεμεστωμένον. ταύτην δὲ αὖθις ὀπίσω τρέψαντες, ὥσπερ 4  
δράκοντος κεφαλὴν ξύλω τῆς πίστεως καὶ τῆς ἀληθείας ἐπὶ γῆς λακίσαντες, ταῖς ἄλλαις θηριομόρφοις προσπελάσαντες ἐπ' ὀλέθρου \*  
5 τούτων ἥκειν ἑαυτοὺς διὰ τὴν ἐπαγγελίαν ἀναγκάσωμεν. | D 72

Κατὰ Κηρινθιανῶν ἦτοι Μηρινθιανῶν ἦ, τῆς δὲ ἀκολουθίας πῆ.

1. Κήρινθος δὲ αὖθις, ἄφ' οὗπερ οἱ Κηρινθιανοὶ λεγόμενοι, ἀπὸ 1, 1  
ταύτης τῆς θηριώδους σποράς τὸν ἰὸν τῷ κόσμῳ φέρον ἥκει· σχεδὸν  
δὲ οὐδὲν ἕτερον παρὰ τὸν προειρημένον Καρποκράν. ἀλλὰ τὰ αὐτὰ  
10 τῷ κόσμῳ κακοποιὰ φάρμακα ἐκβλυστάνει. τὰ ἴσα γὰρ τῷ προει- 2  
ρημένῳ εἰς τὸν Χριστὸν σκεφαντήσας ἐξηγῆται καὶ οὗτος, ἐκ Μαρίας  
καὶ ἐκ σπέρματος Ἰωσήφ τὸν Χριστὸν γεγεννησθαι καὶ τὸν κόσμον  
ὁμοίως ἐπὶ ἀγγέλων γεγεννησθαι. οὐδὲν γὰρ οὗτος παρὰ τὸν προ- 3  
τον διήλλαξε τῇ εἰσαγωγῇ τῆς αὐτοῦ διδασκαλίας ἀλλ' ἢ ἐν τούτῳ  
15 μόνον, ἐν τῷ προσέχειν τῷ Ἰουδαϊσμῷ ἀπὸ μέρους. γράσκει δὲ οὗτος  
τὸν νόμον καὶ τοὺς προσητάς ἐπὶ ἀγγέλων δεδύσθαι, τὸν δὲ δεδυ-  
κότα τὸν νόμον εἶναι τῶν ἀγγέλων τῶν τὸν κόσμον πεποιηκό-  
των. ἐγένετο δὲ οὗτος ὁ Κήρινθος ἐν τῇ Ἀσίᾳ διατρίβων καὶ κείσε 4

6ff vgl. mit Epiph. insbesondere Irenaeus adv. haer. I 26, 1; I 211f Harvey  
Hippolyt refut. VII 33; S. 220, 12ff Wendland Ps. Tertullian adv. omn. haer. 3;  
aus Epiph. schöpft Filastrius haer. 36; S. 19, 22ff Marx — 7—13 u. 15—18 vgl.  
Ps. Tert. adv. omn. haer. 3 post hunc (sc. Carpocratem) Cerinthus haereticus erupit  
similia docens. nam et ipse mundum institutum esse ab illis dicit; Christum ex  
semine Joseph natum proponit, hominem illum tantummodo sine divinitate con-  
tendens, ipsam quoque legem ab angelis datam perhibens, Judaeorum deum non  
dominum sed angelum promens — 18—S. 314, 12 vgl. Irenaeus adv. haer. I 26, 1;  
I 211f Harvey = Hippolyt refut. VII 33; S. 220, 12ff Κήρινθος δέ τις (+ in Asia Ir.),  
αὐτὸς Αἰγυπτίων παιδείᾳ ἀσκηθεὶς (< Ir.), ἔλεγεν οὐχ ὑπὸ τοῦ πρώτου (θεοῦ) γε-  
γονέναι τὸν κόσμον ἀλλ' ὑπὸ δυνάμεώς τινος κεχωρισμένης τῆς ὑπὲρ τὰ ὅλα ἔξου-

V M

1 ἔμπλεον V ἔμπνεον M 2 δὲ < M 4 \* etwa < τῷ κόσμῳ φανείσαις,  
εἰς ἔλεγχον > \* 5 ἥκειν — ἀναγκάσωμεν] καὶ τῶν τοιούτων βαδιούμεθα, auf einer  
erheblich längeren Rasur V corr | Unterschrift κατὰ Καρποκρασίῳ V 6 κατὰ  
Κηρινθιανῶν ἦτοι Μηρινθιανῶν ὁγδόῃ ἢ καὶ πῆ V 8 φέρειν M 10 ἐκβλυ-  
σθάνει V ἐμβλυστάνει M 13 γεγεννησθαι M 14 ἀλλὰ M 16 δὲ hinein-  
geflickt V corr < M

τοῦ κηρύγματος τὴν ἀρχὴν πεποιημένος. ἤδη δὲ περὶ τούτου εἵ- 5  
 παμεν ὡς καὶ οὗτος ἐκίχοντι οὐκ ἀπὸ τῆς πρώτης καὶ ἄνωθεν δυ-  
 νάμειος τὸν κόσμον γεγενῆσθαι. ἄνωθεν δὲ ἐκ τοῦ ἄνω θεοῦ μετὰ  
 τὸ ἀφουρθῆναι τὸν Ἰησοῦν, τὸν ἐκ σπέρματος Ἰωσήφ καὶ Μαρίας γε- 5  
 γεννημένον, κατελθόντα τὸν Χριστὸν εἰς αὐτὸν τοιτέστι τὸ πνεῦμα  
 τὸ ἅγιον ἐν εἶδει περισσεῶς ἐν τῷ Ἰορδάνῃ καὶ ἀποκαλῦψαι αὐτῷ  
 καὶ δὲ αὐτοῦ τοῖς μετ' αὐτοῦ τὸν ἄγνωστον πατέρα. καὶ διὰ τοῦτο 6  
 ἐπειδὴ ἦλθεν εἰς αὐτὸν ἄνωθεν δύναμις, δυνάμεις ἐπιτετελεσμένοι P111  
 καὶ αὐτοῦ πεπονητότος τὸ ἐλθὼν ἄνωθεν ἀναπτῆναι ἄνω ἀπὸ | τοῦ Ὁ218  
 10 Ἰησοῦ. πεπονητότα δὲ τὸν Ἰησοῦν καὶ πάλιν ἐγγεγεμένον, Χριστὸν 7  
 δὲ τὸν ἄνωθεν ἐλθόντα εἰς αὐτὸν ἀπαθῆ | ἀραπτάντα, ὅπερ ἐστὶ τὸ D73  
 κατελθὼν ἐν εἶδει περισσεῶς, καὶ οὐ τὸν Ἰησοῦν εἶναι Χριστόν.

2. Ἐκπέπτωκε δὲ καὶ οὗτος, ὡς ὁρᾶτε πάντες οἱ τῆς ἀληθείας 2, 1  
 ἱερασταί. γάσκει γὰρ τὸν τὸν νόμον δεδωκότα οὐκ ἀγαθόν, οὐ τῷ  
 15 νόμῳ πείθεσθαι δοκεῖ, δῆλον δὲ ὅτι ὡς ἀγαθῷ. πῶς οὖν ὁ πονηρὸς 2  
 τὸν ἀγαθὸν νόμον δέδωκεν; εἰ γὰρ καλὸν τὸ μὴ μοιχεύειν καὶ καλὸν  
 τὸ μὴ φονεῦν, πόσῳ γε μᾶλλον ὁ ἐντειλάμενος βελτίων εἴη, εἰ  
 γε ὁ μὴ πράξας ἀγαθὸς ὁμολογῆται; πῶς δὲ κατηγορηθήσεται κακὰ  
 πράττων ὁ τὸ ἀγαθὸν συμβουλεύων καὶ ἀγαθὸν διδοὺς νόμον; ἀλλὰ  
 20 μαριώδης ὁ ἀνὴρ τοιούτοις ἐγχειρῶν. οὗτος δὲ ἐστίν, ἀγαπητοί. 3  
 εἰς τῶν ἐπὶ τῶν ἀποστόλων τὴν ταραχὴν ἐργασαμένων, ὅτε οἱ περὶ  
 Ἰάκωβον γεγράτασιν εἰς τὴν Ἀρτιόχειαν ἐπιστολὴν, λέγοντες ὅτι  
 ἠγνώμεν τινας ἐξ ἡμῶν πρὸς ὑμᾶς ἐλθόντας καὶ ταραξάντας ὑμᾶς

σίας καὶ ἀγνοοίσης τὸν ὑπὲρ πάντα θεόν. τὸν δὲ Ἰησοῦν ὑπέθετο μὴ ἐκ παρθένου  
 γεγενῆσθαι (+ *impossibile enim hoc ei visum est Ir.*), γεγονέναι δὲ αὐτὸν ἐξ Ἰωσήφ  
 καὶ Μαρίας υἱὸν ὁμοίως τοῖς λοιποῖς ἅπασιν ἀνθρώποις, καὶ δικαιότερον γεγονέναι  
 καὶ σοφώτερον. καὶ μετὰ τὸ βάπτισμα κατελθεῖν εἰς αὐτὸν ἀπὸ τῆς ὑπὲρ τὰ ὅλα  
 αἰθερίας τὸν Χριστὸν ἐν εἶδει περισσεῶς, καὶ τότε κηρῦσαι τὸν ἄγνωστον πατέρα  
 καὶ δυνάμεις ἐπιτελέσαι, πρὸς δὲ τῷ τέλει ἀποπτῆναι τὸν Χριστὸν ἀπὸ τοῦ Ἰησοῦ  
 καὶ τὸν Ἰησοῦν πεπονηέναι καὶ ἐγγεγεσθαι, τὸν δὲ Χριστὸν ἀπαθῆ διαμεμενησθαι  
 πνευματικὸν ὑπάρχοντα

1 vgl. S. 236, 6ff — 12 vgl. I Joh. 5, 1 — 23 Act. 15, 24

V M

1 τὴν ἀρχὴν τοῦ κηρύγματος M 1f εἰπομεν, o aus a V corr 4 ἐκ]  
 ἀπὸ M 5 ἐαυτὸν V 6 ἐν τῷ Ἰορδάνῃ nachgetragen V corr < M 7 μετ'  
 αὐτοῦ U] μετ' αὐτὸν VM 8 ἦλθεν + (angeflickt) ἡ δύναμις V corr | δύναμις  
 < V 14 δωκότα M 15 ἀγαθῷ] ἀγαθὸν M 18 γε] δὲ M | ὁμολογεῖται V  
 ὁμολόγηται M 21 vor τὴν ταραχὴν + ὁ V | ἐργασαμένων \*] ἐργασάμενος VM



λόγοις, οἷς οὐ διεστείλάμεθα· καὶ οὗτος εἷς ἐστὶ τῶν ἀντιστάντων 4  
 τῷ ἁγίῳ Πέτρῳ. ἐπειδὴ εἰσῆλθε πρὸς Κορινθίῳ τὸν ἅγιον, ὅτε μετε-  
 στείλατο αὐτὸν καταξιωθεὶς ὀπτασίας ἀγγέλου καὶ ὁ Πέτρος ἐδίσταζε  
 καὶ εἶδεν τὸ ὄραμα τῆς ὁθόνης καὶ τὰ ἐν αὐτῇ καὶ ἤκουσε παρὰ  
 5 κυρίου μηδὲν κοινὸν λέγειν ἢ ἀκάθαρτον. οὗτος οὖν παρεκίνει περὶ 5  
 τοῦ Πέτρου ἀνελθόντος εἰς Ἱερουσαλὴμ τὰ πλήθη τῶν ἐκ περιτομῆς  
 λέγων ὅτι »εἰσῆλθε πρὸς ἄνδρας ἀκροβυστίαν ἔχοντες«. ἐποίησε 6  
 δὲ τοῦτο Κήρυθος πρῶτον ἢ ἐν τῇ Ἀσίᾳ κηρύξει τὸ αὐτοῦ κήρυγμα  
 καὶ ἔμπεσιν εἰς τὸ περισσώτερον τῆς αὐτοῦ ἀπωλείας βάραθρον. διὰ  
 10 γὰρ τὸ εἶναι αὐτὸν ἐμπερίτομον, δῆθεν ἀντιδικίας ἕνεκα τῶν ἐν  
 ἀκροβυστίᾳ πιστῶν διὰ τῆς περιτομῆς τὴν πρόφασιν ἐθηράσατο.

3. Τοῦ δὲ κυρίου πάντοτε τὴν ἐπιμέλειαν τῆς ἀνθρωπότητος 3, 1  
 ποιουμένου καὶ τὸ σαφές τῆς ἀληθείας ἐν τοῖς τῆς ἀληθείας υἱοῖς  
 ἀσφαλιζομένου καὶ δόντος | Πέτρῳ τῷ ἁγίῳ ἀποστόλῳ ποιήσασθαι D74  
 15 τὸν πρὸς αὐτὸν καὶ τοὺς αὐτοῦ ἔλεγχον, φανερὰ γίνεται ἢ τοῦ Κη-  
 ρίνθου ἄνοια. γησὶ γὰρ ὁ ἅγιος Πέτρος »ἐγὼ ἤμην ἐν πόλει 2  
 Ἰόππῃ καὶ εἶδον ἐν μέσῃ τῇ ἡμέρᾳ περὶ ὄραν ἔκτιν | ὁθόνην καθε- P112  
 μένην, δεδεμένην ἐν τέτρασιν ἀρχαῖς, ἐν ἣ ἦν πάντα τὰ τετράποδα  
 καὶ ἑρπετά. καὶ εἶπέν μοι· θῦσον καὶ φάγε. ἐγὼ δὲ εἶπον· κύριε  
 20 μηδαμῶς, ὅτι οὐδέποτε κοινὸν ἢ ἀκάθαρτον εἰσῆλθεν εἰς τὸ στόμα  
 μου. ἀπεκρίθη δέ μοι ἐκ δευτέρου φωνὴ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ· ἃ ὁ θεὸς  
 ἐκαθέρισε, σὺ μὴ κοίνου. καὶ ἐξαυτῆς ἰδοὺ δύο | ἄνδρες εἰστήκεισαν Ö220  
 εἰς τὴν οἰκίαν καὶ εἶπέν μοι τὸ πνεῦμα· πορεύου σὺν αὐτοῖς μηδὲν  
 διακρινόμενος«. καὶ λοιπὸν διηγείται, ὡς ἐν παραβολῇ ταῦτα πρὸς 3  
 25 αὐτὸν εἴρηται καὶ ὡς τότε ἐδίσταξεν, ἕως ὅτε ὁ κύριος ἐναργῶς  
 ἔδειξεν αὐτῷ ἃ διὰ τῶν λόγων καὶ τύπων αὐτὸν ἐδίδασκεν. εὐθὺς 4  
 γὰρ αὐτοῦ ἀνοίξαντος τὸ στόμα, ὅτε ἦλθεν εἰς Καισάρειαν, ἐπέπεσε

1 vgl. Act. 11, 2 — 7 Act. 11, 3 — 16ff Act. 11, 4ff

V M 5—S. 316, 10 mit Auslassungen Catena in Acta apost. S. 193, 21 ff Cramer (=cat.)

3 ἀγγέλου angefliekt V corr 5 μηδένα M | παρεκίνει aus παρ' ἐκείνη V  
 6 ἐπανελθόντος cat. 7 εἰσῆλθες M 8 ἐαυτοῦ V 12—14 κυρίου — ἀσφαλι-  
 ζομένον < cat. 14 τῷ ἁγίῳ ἀποστόλῳ < cat. | ποιήσασθαι hinter ἔλεγχον  
 (Z. 15) cat. 15 ἐλέγχους aus ἔλεγχον V corr | φανερὰ + γὰρ V 16—25 < cat.  
 19f μηδαμῶς κύριε M 21 φωνὴ ἐκ δευτέρου M 22 ἐκαθέρισεν, ἃ V corr  
 ἐκαθέρισεν M 23 εἰς] ἐπὶ M 24 ταῦτα + ἃ M 25 καὶ ὡς τότε] ἕως τότε γὰρ  
 cat. | ἐδίσταξεν u. + ὁ ἅγιος cat. 26 ἃ < M | αὐτῶν M | εὐθὺς M  
 27 ὅτε — Καισάρειαν < cat.

τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἐπὶ Κορινθίους. καὶ ἰδὼν ὁ Πέτρος εἶπε »μή  
 τις θύναται κωλύσαι τὸ ἔδωκεν ἀπὸ τούτων τῶν καταξιωθέντων τὸ  
 πνεῦμα τὸ ἅγιον λαβεῖν, ὥς καὶ ἡμεῖς ἐξ ἀρχῆς;« τὸ πᾶν δὲ ἦν 5  
 τοῦτο μυστήριον καὶ τῆς τοῦ θεοῦ φιλενθρωπίας ἔργον. ὅπως ὁ τε  
 ἅγιος Πέτρος καὶ πᾶς τις γινώσεται ὅτι οὐκ ἀπ' ἀνθρώπων ἢ τῶν  
 ἐθνῶν σωτηρία, ἀλλ' ἐκ θεοῦ. προῦλαβεν γὰρ ὁ θεὸς δοῦναι τὴν  
 δωρεάν τοῦ ἁγίου πνεύματος καὶ τὴν τοῦ ἀγγέλου ὀπτασίαν καὶ τὴν  
 ἀποδοχὴν τῆς εὐχῆς καὶ ῥησιμῶν καὶ ἀγαθοποιῶν, ἵνα ὁ ἐπιστεύ-  
 θησαν οἱ ἀπόστολοι, μάλιστα ὁ ἅγιος Πέτρος καὶ οἱ λοιποὶ ἀπόστολοι.  
 10 μὴ ἀποστερήσωσιν τὸν ἐκ θεοῦ κατὰ ἀλήθειαν κεκλήμενον.  
 4. Ἀλλὰ ταῦτα μὲν τότε ἐπραγματεύθη κινήθαι ἐπὶ τοῦ προ- 4, 1  
 ειρημένου ψευδοποστόλου Κηρίνθου. ὥς καὶ ἄλλοτε στάσιν αὐτός τε  
 καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ εἰργάσαντο ἐν αὐτῇ τῇ Ἱερουσαλῇ, ὁπρὶνα Παῦλος  
 ἀνῆλθε | μετὰ Τίτου καὶ ὡς οὕτως ἔφη ὅτι »ἄνδρας ἀκροβύστους D75  
 15 εἰσῆγεγε μεθ' ἑαυτοῦ«. ἤδη περὶ Τίτου λέγων. »καὶ κεκοίνωκε (φησί)  
 τὸν ἅγιον τόπον, διὸ καὶ Παῦλος λέγει »ἀλλ' οὐδὲ Τίτος ὁ σὺν 2  
 ἐμοί. Ἑλλήν ὢν, ἠναγκάσθη περιτεμεῖσθαι διὰ δὲ τοὺς παρεισάκτους  
 ψευδαδέλφους, οἵτινες παρεισῆλθον κατασκοπῆσαι τὴν ἐλευθερίαν  
 ἡμῶν ἣν ἔχομεν ἐν Χριστῷ, οἷς οὐδὲ πρὸς ὦραν εἵξαμεν τῇ ὑπο-  
 20 ταγῇ« καὶ τοῖς ἐν ἀκροβυστίᾳ παραγγέλλων ἔλεγεν »μὴ περιτέμνεσθε·  
 ὅτι ἐὰν περιτέμνησθε, Χριστὸς ὑμᾶς οὐδὲν ὠφελήσει«. διήρκεσε δὲ 3  
 ἡ περιτομὴ χρόνον ὑπερετήσασα. ἕως ἡ μείζων περιτομὴ παρεγένετο, P113  
 τουτέστιν τὸ λουτρὸν τῆς παλιγγενεσίας, ὥς παντὶ τῷ δῆλόν ἐστι  
 καὶ σαφέστερον δείκνυται ἀπὸ τῶν παρὰ τοῖς ἀποστόλοις εἰρημένων,  
 25 μάλιστα παρὰ τῷ ἁγίῳ ἀποστόλῳ Παύλῳ· γάρ οὕτως »οἷς  
 οὐδὲ πρὸς ὦραν εἵξαμεν τῇ ὑποταγῇ«. παντὶ δὲ τῷ βουλομένῳ 4  
 κατανοεῖν τὰ παρὰ τοῖς ἀποστόλοις τότε πεπραγματευμένα θαυμάσαι  
 ἐπεστι. πῶς τὰ παρὰ τῇ αἰρέσει ταύτῃ ἐξ ἐπιπνοίας πνεύματος πλά-

14 vgl. Act. 21, 28 — 16 Gal. 2, 3—5 — 20 Gal. 5, 2 — 21 f vgl. oben haer.  
 8, 6, 7; S. 192, 17 ff — 25 Gal. 2, 5

V M cat. (bis Z. 10)

1 ὁ < M      2 τὸ ἔδωκεν hinter μὴ cat.      2—3 ἀπὸ — ἀρχῆς] κτέ cat.  
 4 ὁ τε] ὅτε ὁ M      6 θεοῦ + ἐπῆρχεν cat.      7 ἅγιον < V      14 ἀνῆλθε, v  
 aus π V corr ἀπῆλθε M      15 κεκοίνωκε aus κεκοινώνηκε V      17 δὲ < M  
 20 περιτέμνεσθαι, \* V corr περιτέμνεσθε M      21 ὅτι ἐὰν περιτέμνησθε < M  
 22 μείζον M      23 τῷ τὸ M      25 μάλιστα + δὲ M | οὕτως] οὕτως Dind.  
 οἷς] ὡς M      28 ἐπιπνοίας V



- νης ενεργηθέντα τὸν χαρακτηῖρα ὑποδείκνυσαι τῶν διὰ τῶν αἰρέσεων  
 τούτων ἐν τοῖς ἀποστόλοις τὴν κίνησιν ἐργασαμένων. ἀποστάντων 5  
 γὰρ τούτων καὶ εἰς ψευδαποστόλους τραπέντων <καὶ> ἄλλους ψευδα-  
 ποστόλους ἀποστειλάντων ὡς καὶ ἤδη προεῖρηται εἰς τὴν Ἀντιόχειαν  
 5 ἐν ἀρχῇ καὶ εἰς ἄλλους τόπους, λέγοντας ὅτι »ἐὰν μὴ περιτμηθῇτε  
 καὶ φυλάξῃτε τὸν νόμον Μουσέως, οὐ δύνασθε σωθῆναι«, οὐχ ἡ  
 τυχοῦσα τότε ταραχὴ ἐγένετο ὡς προεῖρηται. καὶ οὗτοί | εἰσιν οἱ 6 Ὡ 222  
 παρὰ τῷ ἀποστόλῳ Παύλῳ εἰρημένοι »ψευδαπόστολοι, ἐργάται δόλιοι,  
 μετασχηματιζόμενοι εἰς ἀποστόλους Χριστοῦ».
- 10 5. Χρῶνται γὰρ τῷ κατὰ Ματθαῖον εὐαγγελίῳ — ἀπὸ μέρους 5, 1  
 καὶ οὐχὶ ὅλῳ, ἀλλὰ διὰ τὴν γενεαλογίαν τὴν ἑσσαρχον — καὶ ταύτην  
 μαρτυρίαν φέρουσιν, ἀπὸ τοῦ εὐαγγελίου πάλιν λέγοντες ὅτι »ἀρχε- D 76  
 τὸν τῷ μαθητῇ ἵνα γένηται ὡς ὁ διδάσκαλος«. τί οὖν, φησί; περι- 2  
 ετμήθη ὁ Ἰησοῦς, περιτμήθητι καὶ αὐτός. Χριστὸς κατὰ νόμον,  
 15 φησὶν, ἐπολιτεύσατο, καὶ αὐτὸς τὰ ἴσα ποιήσων. ὅθεν καὶ τινες ἐκ  
 τούτων ὡς ὑπὸ δηλητηρίων ὑφαρπαχθέντες πείθονται ταῖς πιθανο-  
 λογίαις διὰ τὸ τὸν Χριστὸν περιτετμηθῆναι. τὸν δὲ Παῦλον ἀθε- 3  
 τοῦσι διὰ τὸ μὴ πείθεσθαι τῇ περιτομῇ. ἀλλὰ καὶ ἐκβάλλουσιν αὐτὸν  
 διὰ τὸ εἰρηκέναι »ὅσοι ἐν νόμῳ δικαιωσθε, τῆς χάριτος ἐξεπέσατε».  
 20 καὶ ὅτι »ἐὰν περιτέμνησθε, Χριστὸς ὑμᾶς οὐδὲν ὠφελήσει».

5 Act. 15, 1 — 8 II Kor. 11, 13 — 10 ff vgl. Irenaeus adv. haer. I 26, 2;  
 I 213 Harvey (bei den Ebionäern) *solo autem eo quod est secundum Matthaeum  
 evangelio utuntur* u. die Bemerkungen bei den Nazoräern haer. 29, 9, 4  
 u. bei den Ebioniten haer. 30, 13, 2 u. 14, 2. Durch die letztgenannte Stelle  
 wird der Sinn des ἀλλὰ διὰ τὴν γενεαλογίαν τὴν ἑσσαρχον näher erläutert. Epiph.  
 will sagen, daß die Kerinthianer zwar ein unvollständiges Matthäusevangelium  
 haben, aber doch auf dieses Evangelium Wert legen um der Geschlechtsregister  
 willen. Das Vorhandensein der Geschlechtsregister in ihrem Evangelium soll  
 also gerade betont werden — 12 f Matth. 10, 25; vgl. haer. 30, 26, 1 ff u. Ps. Ter-  
 tullian adv. omn. haer. 3 (von Ebion) *et quia scriptum sit: nemo discipulus super  
 magistrum nec servus super dominum, legem etiam proponit, scilicet ad excluden-  
 dum evangelium et vindicandum Iudaismum* — 17 ff vgl. Irenaeus I 26, 2; I 213  
 Harvey (bei den Ebionäern) *et apostolum Paulum recusant, apostatam eum legis  
 dicentes* — 19 Gal. 5, 4 — 20 Gal. 5, 2

V M

3 <καὶ> Ausgg. 8 ἀποστόλῳ < V 10 μέρους + <μὲν>? \* 16 ὑπαρ-  
 παχθέντες M 19 ἐξεπέσατε, ε V corr 20 περιτέμνησθε von späterer Hand  
 aus περιτετμήσθε V

6. Οὗτος δὲ ὁ Κόρινθος ἀνόητος καὶ ἀνοήτων διδάσκαλος φάσκει 6, 1  
 πάλιν τολμήσας Χριστὸν πεπονηθῆναι καὶ ἐσταυρωθῆναι, μήπω δὲ  
 ἐγηγέρθαι, μέλλειν δὲ ἀνίστασθαι ὅταν ἡ καθόλου γένηται νεκρῶν  
 ἀνάστασις. ἀδύνατα τοίνυν ταῦτα παρὰ τούτοις. τὰ τε ῥήματα καὶ 2  
 5 ῥήματα. ὅθεν καὶ ὁ ἀπόστολος ἐκπληττόμενος τοῖς μὲν ἀπιστοῦσι  
 τῇ ἀναστάσει τῶν νεκρῶν τῇ μελλούσῃ ἔσεσθαι ἔλεγεν »εἰ νεκροὶ οὐκ  
 ἐγείρονται, οὐδὲ Χριστὸς ἐγήγερται» καὶ τό »φάγωμεν καὶ πίωμεν·  
 αἰῶνον γὰρ ἀποθνήσκομεν» | καὶ τό »μὴ πλαγῶσθε· φθείρουσιν P114  
 ἡθῆ χρηστὰ ὁμιλίαι κακαί». πάλιν δὲ τοῖς λέγουσι τὸν Χριστὸν 3  
 10 μηδέπω ἐγηγερόμενον ὡσαύτως τὸν ἔλεγχον ἐπιφέρει λέγων »εἰ Χρι-  
 στὸς οὐκ ἐγήγερται, μάταιον τὸ κήρυγμα ἡμῶν, ματαία καὶ ἡ  
 πίστις ἡμῶν. εὐρισκόμεθα δὲ καὶ ψευδομάρτυρες τοῦ θεοῦ, (ὅτι  
 ἐμαρτυρήσαμεν κατὰ τοῦ θεοῦ), ὅτι ἡγείρεν τὸν Χριστόν, εἴπερ  
 οὐκ ἡγείρεν· \* ὥς τῶν [μὲν] ἀποστόλων κηρυττόντων Χριστὸν μὲν  
 15 [μηδέπω] ἐγηγέρθαι, νεκροὺς δὲ μὴ ἐγείρεσθαι. ἐν ταύτῃ γὰρ τῇ 4  
 πατρίδι, φημὶ δὲ Ἀσία, ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ Γαλατία πάντῃ ἤκμασε τὸ  
 τούτων διδάσκαλειον, ἐν οἷς καὶ τι παραδόσεως πρᾶγμα ἦλθεν εἰς  
 ἡμᾶς, ὥς τινῶν μὲν παρ' αὐτοῖς προφθανόντων τελευτῆσαι ἄνευ  
 βαπτίσματος, | ἄλλους δὲ ἀντ' αὐτῶν εἰς ὄνομα ἐκείνων βαπτίζεσθαι, D77  
 20 ὑπὲρ τοῦ μὴ ἐν τῇ ἀναστάσει ἀναστάντας αὐτοὺς δίκην δοῦναι τι-  
 μωρίας βάπτισμα μὴ εἰληφότες, γίνεσθαι δὲ ὑποχειρίους τῆς τοῦ  
 κοσμοποιοῦ ἐξουσίας. καὶ τούτου ἕνεκα ἡ παράδοσις ἡ ἐλθοῦσα εἰς 5  
 ἡμᾶς φησι τὸν αὐτὸν ἅγιον ἀπόστολον εἰρηκέναι »εἰ ὅλως νεκροὶ οὐκ  
 ἐγείρονται, τί καὶ βαπτίζονται ὑπὲρ αὐτῶν;» καλῶς δὲ ἄλλοι τὸ ῥη-  
 25 τὸν ἐρμηνεύοντες φασιν ὅτι οἱ μέλλοντες τελευτᾶν, ἐπὶ ὧσι κατη- Ö224  
 χούμενοι, ἐπὶ ταύτῃ τῇ ἐλπίδι πρὸ τῆς τελευτῆς λουτροῦ καταξιοῦνται.  
 δεικνύντες ὅτι ὁ τελευτήσας καὶ ἀναστήσεται καὶ διὰ τοῦτο ἐπιδέεται  
 τῆς διὰ τοῦ λουτροῦ ἀφέσεως ἁμαρτημάτων. τούτων δὲ οἱ μὲν τὸν 6  
 Χριστὸν μηδέπω ἐγηγέρθαι κεκηρύχασιν, ἀνίστασθαι δὲ μετὰ πάντων,  
 30 οἱ δὲ ὅτι ὅλως νεκροὶ οὐκ ἀναστήσονται. διὸ μέσος χωρήσας ὁ ἀπό- 7

6 I Kor. 15, 16 — 7 I Kor. 15, 32 — 8 I Kor. 15, 33 — 10 I Kor. 15, 14f —  
 23 I Kor. 15, 29

V M

4 παρὰ τούτοις] παρ' ἐκείνοις V 5 ὁ ἀπόστολος] ὁ Παῦλος V 6 λέγει  
 aus ἔλεγεν V<sup>corr</sup> 7 φάγωμεν καὶ πίωμεν M 10 μήπω V 12 δὲ < M  
 13 ὅνπερ V<sup>corr</sup> 14 \* etwa <ἐπεὶ καὶ ἐν Κορίνθῳ ἀνέστησάν τινες λέγοντες, ὅτι  
 ἀνάστασις νεκρῶν οὐκ ἔστιν> | [μὲν] \* 14f μὲν <μηδέπω> \*, vgl. Z. 28ff] μὴ aus  
 μὲν V<sup>corr</sup> μὲν M 17 τοῦτον M | παραδό||σεως, ο aus ω V<sup>corr</sup> 20 ἀναστάντα M  
 21 εἰληφότες, α aus ε V<sup>corr</sup> 25 φησὶν M | ἐ||άν, π ausradiert V<sup>corr</sup> 26 κατα-  
 ξιοῦνται λουτροῦ M 28 διὰ < M



στολος πρὸς ἀμφοτέρους τούτους καὶ τὰς λοιπὰς αἰρέσεις ἐν τῇ μιᾷ  
 ἐργασίᾳ τὴν ἀνατροπὴν πεποιήται ἐν τῇ περὶ νεκρῶν † ἀναστᾶσει  
 καὶ ἐν ταῖς μαρτυρίαις αἷς κατὰ λεπτότητα διεξιὼν τὴν βεβαίαν  
 σύστασιν ἐποιήσατο τῆς τῶν νεκρῶν ἀναστάσεως καὶ σωτηρίας καὶ  
 5 ἐλπίδος. φάσκων »δεῖ τὸ φθαρτὸν τοῦτο ἐνδύσασθαι ἐγ' θαρσίαν καὶ 8  
 τὸ θνητὸν τοῦτο ἐνδύσασθαι ἀθανασίαν« καὶ πάλιν ὅτι »Χριστὸς  
 ἐγγίγερται ἀπαρχὴ τῶν κεκοιμημένων«, ἵνα τὰς ἀμφοτέρους σχέσεις  
 τῶν αἰρέσεων ἐλέγξας τὸ ἀμόλυντον τῆς διδασκαλίας κήρυγμα ἐξ  
 ἀληθείας διδάξῃ τοὺς βουλομένους εἰδέναι τὴν τοῦ θεοῦ ἀλήθειαν  
 10 καὶ σωτηριώδη διδασκαλίαν. | P115

7. Πανταχόθεν τοίνυν φθορατὸς ἂν εἴη Κήρωνθος καὶ οἱ ἄμφ' 7, 1  
 αὐτόν, ἀπατηθεὶς ὁ τάλας καὶ ἄλλοις αἰτίως γεγονὼς ἀπωλείας, τῶν  
 θείων γραφῶν σαφῶς ἡμῖν κατὰ λεπτότητα περὶ πάντων εἰσηγου-  
 μένων. οὔτε γὰρ ἐκ σπέρματος Ἰωσήφ ὁ Χριστός, ἐπεὶ πῶς ἔτι ση- 2  
 15 μείον εἴη τὸ γέννημα, καὶ τὸ παρὰ τῷ Ἡσαΐᾳ εἰρημένον πῶς | ἔτι D78  
 συσταθήσεται, ὡς εἶπεν »αὐτὸς ὁ κύριος δώσει ὑμῖν σημεῖον· ἰδοὺ ἡ  
 παρθένος ἐν γαστρὶ ἔξει καὶ τέξεται υἱόν« καὶ τὰ ἐξῆς· πῶς δὲ ἔτι 3  
 πληρωθήσεται τὸ εἰρημένον παρὰ τῆς ἁγίας παρθένου πρὸς τὸν  
 Γαβριήλ »πῶς ἔσται τοῦτο, ὅτι ἄνδρα οὐ γινώσκω« καὶ αὐτοῦ λέγον-  
 20 τος »πνεῦμα ἅγιον ἐπελεύσεται ἐπὶ σὲ καὶ δύναμις ὑψίστου ἐπισκιάσει  
 σοι« καὶ τὰ ἐξῆς, πῶς δὲ ἔτι πάλιν οὐκ ἐλεγχθήσεται αὐτῶν ἡ ἄνοια, 4  
 τοῦ εὐαγγελίου σαφῶς λέγοντος ὅτι »ἠνέρεθ' ἐν γαστρὶ ἔχουσα πρὶν  
 ἢ συνελθεῖν αὐτούς«; ἔστιν δὲ γνωστὸν σαφῶς ὅτι οὐδὲ ὅλως 5  
 συνῆλθον. μὴ γένοιτο γὰρ τοῦτο εἰπεῖν, ἐπεὶ οὐκ ἂν μετὰ σταυρὸν  
 25 προενόει παραθέσθαι αὐτὴν Ἰωάννη τῷ ἁγίῳ παρθένῳ, ὡς λέγει  
 »ἶδε ἡ μήτηρ σου« καὶ τῇ αὐτῇ »ἶδε ὁ υἱός σου«. ἔδει γὰρ αὐτόν 6  
 παραδοῦναι αὐτὴν τοῖς αὐτῆς συγγενέσιν ἢ τοῖς τέκνοις τοῦ Ἰωσήφ,  
 εἴπερ ἦσαν ἐξ αὐτῆς, Ἰακώβου φημὶ καὶ Ἰωσὴ καὶ Ἰούδα καὶ Συμεῶνι.

5 I Kor. 15, 53 — 6 I Kor. 15, 20 — 16 Jes. 7, 14 — 19 Luk. 1, 34 —  
 20 Luk. 1, 35 — 22 Matth. 1, 18 — 25 τῷ ἁγίῳ παρθένῳ, zum Sinn vgl. haer.  
 78, 10, 11 — 26 Joh. 19, 27 — Joh. 19, 26 — 28 vgl. Mark. 6, 3

V M

2 † ἀναστᾶσει] lies wohl ἀναστάσεως <ὑποθέσει> \* 3 vor καὶ viell. etwas aus-  
 gefallen <ἐλέγχων αὐτούς? \* | αἷς < M 8f ἐξ ἀληθείας] s. zu S. 305, 12 11 ἂν < M  
 12 αὐτόν, o aus ω Vcorr | ἀπατηθέντες οἱ τάλας aus ἀπατηθεὶς ὁ τάλας Vcorr  
 | αἰτίοι γεγονότες aus αἰτίως γεγονὼς Vcorr 13f εἰσηγουμένων, δι Vcorr  
 16 ὁ < V 19 ὅτι] ἐπεὶ M 21 πῶς δὲ ////, ἔτι ausradiert Vcorr | αὐτοῦ M  
 28 Συμεῶν M

εἰσὶ οὗτοι τοῦ Ἰουδαίου ἀπὸ ἄλλης γυναικός. οὐδὲ γὰρ κέχρηται τῇ  
παρθένῳ ὅλως. μὴ γένοιτο· εὐφρόσκεται γὰρ μετὰ τὸ γεγεννηκέναι ἢ  
παρθένος ἄχρατος. ἀλλὰ περὶ τούτων ἤδη ἐν ἄλλῳ μοι λόγῳ σαφῶς 7  
πεπραγματεύεται καὶ πραγματευθήσεται· ὧδε δὲ ἐν μέρει ὡς ἐν παρ-  
5 εκδρομῇ περὶ τῆς τούτων ὑποθέσεως εἴρηται, ἵνα μὴ ἐτέρων δηγμά-  
των βουλόμενος ποιῆσαι ἴσιν καὶ ἐτέρων δηλητηρίων ἄκος | καὶ ὅ 226  
ἀλεξιτήριον \* εἰς ἄλλα τοὺς ἐντυγχάνοντας παρεκτρέψω. πλὴν ἐκ 8  
παιτός τῳ τὴν σύμφειν κεκτημένῳ μάταιος ἢ τούτων καταχλεύαστος  
διδασκαλία συσταθήσεται. παρὰ μὲν τοῖς ἀποστόλοις ἐλεγχομένη. παρὰ  
10 δὲ τοῖς συνετοῖς καταγινωσκομένη. ἐκ θεοῦ δὲ καὶ τοῦ αὐτοῦ τῆς  
ἀληθείας κηρύγματος ἐκβαλλομένη.

8. Καλοῦνται δὲ πάλιν οὗτοι Μηρινθιανοί. ὡς ἢ ἐλθοῦσα εἰς 8, 1  
ἡμᾶς φάσις περιέχει. εἴτε γὰρ ὁ αὐτὸς Κήρινθος Μήρινθος πάλιν  
ἐκαλεῖτο, οὐ πᾶν τι σαφῶς | περὶ τούτου ἴσμεν, εἴτε ἄλλος τις ἦν D79  
15 Μήρινθος ὀνόματι συνεργὸς τούτου, | θεῶ ἔγνωσται. ἤδη γὰρ εἴπα- 2 P116  
μεν ὅτι οὐ μόνον αὐτὸς ἐν Ἱεροσολύμοις πολλάκις ἀντέστη τοῖς ἀπο-  
στόλοις, ἀλλὰ καὶ οἱ σὺν αὐτῷ καὶ ἐν τῇ Ἀσίᾳ· πλὴν ἦτοι αὐτὸς  
εἶη ἢ καὶ ἄλλος σὺν αὐτῷ συνεργὸς· τὰ ὅμοια αὐτῷ φρονῶν καὶ  
συμπράττων εἰς τὰ ἴσα, οὐδὲν διαφέρει. ἢ γὰρ πᾶσα αὐτῶν κακο-  
20 τροπία τῆς διδασκαλίας τούτου ἔχει τὸν χαρακτῆρα, Κηρινθιανοὶ δὲ  
ὁμοῦ καὶ Μηρινθιανοὶ οὗτοι καλοῦνται.

Καὶ ταῦτα περὶ ταύτης τῆς δεινῆς καὶ ἐρπετώδους μοχθηρίας 3  
διξιόντες πάλιν ἐπὶ τὰς ἐξῆς προβαίνομεν, εὐχαριστοῦντες μὲν ὅτι  
τὸ πῆλαρος τούτων τῶν κακῶν δογμάτων ἀβλαβῶς διενηξάμεθα.  
25 εὐχόμενοι δὲ ἵνα ἐν τοῖς ἐξῆς παρεντεχόντες, ὡς εἰς δυσθαλάττια  
καὶ θηριώδη βράχῃ παρεμπεσόντες μὴ ἀδικηθῶμεν. ἀλλὰ σω-  
τηρίας τέχωμεν τῆς ἀπὸ τῆς μελλούσης ἡμῖν καθ' ὑγίης ἀνα-  
φάινεσθαι ἀληθείας ἐν τῷ ἡμᾶς συνιστᾶν αὐτὴν τε καὶ τὴν ἐπ' αὐτῇ

3 vgl. Ancoratus c. 60, 1; S. 70, 18ff u. Panarion haer. 78, 7ff

V M

1 vor οὐδὲ ein καὶ getilgt V | οὐδὲ] οὐ M | γὰρ + ὅτι V 2 μὴ γένοιτο  
< V | γὰρ < V 7 ἀλεξιτήριον M | \* (παρασκευάσαι) \* 8 vor κατα-  
χλεύαστος + καὶ M 10f κηρύγματος τῆς ἀληθείας V 13 φήμη aus φάσις  
V corr 15 τούτου \*] τοῦτω VM | εἴπο//μεν, ο aus α V corr 16 ἀνθέστη M  
17 καὶ<sup>2</sup> ausradiert V corr 18 σὺν < M 19 εἰς \*] καὶ VM 20 δὲ] τε V  
21 ὁμοῦ hinter Μηρινθιανοὶ M 25 ἵνα hineingeflickt V corr ἵν' M 25 δυσθα-  
λάττια Dind.] δι' θαλάττια, α ausradiert V corr διαθαλάττια M 28 ἐπ' \*] ἐν VM



κενοφρονίαν. τῷ γὰρ βουλομένῳ σκοπεῖν καὶ τὰς τούτων ἰδέας ἀνα- 4  
 γράφειν καὶ αὕτη παρεικασθήσεται ὡς ἀληθῶς δικεφάλῳ τινὶ ὄφει  
 διὰ τὸ διώνυμον καὶ τῇ καλουμένῃ σηπεδόνι ἐχίδνῃ, τῇ κομώσῃ μὲν  
 πᾶν τὸ σῶμα αὐτῆς ἐν θριξίν ἐρυθραῖς, οὐκ ἐχούσῃ δὲ οὐδὲ αἰγὸς  
 5 οὐδὲ προβάτου φύσιν ἢ δορὰν ἀλλὰ ἐρπετοῦ καὶ τὴν λύμην ἐργαζο-  
 μένῃ διὰ τοῦ δῆγματος τοῖς παρεντυγχάνουσιν, ἀνατρέπουσα τοὺς 5  
 αὐτῇ πειθόμενους, πῇ μὲν ἀπὸ παλαιᾶς θρησκείας τὰ τῆς νέας δια-  
 θήκης ἀφανίζουσα, πῇ δὲ διὰ λόγων ψευδῶν ὡς ἀπὸ νέας διαθήκης  
 κατὰ τῶν ἀπὸ περιτομῆς εἰς Χριστὸν πεπιστευκότων ἀποστόλων  
 10 τὰς ψευδηγορίας περιφέρουσα, ἧς τὴν τε σῆψιν καὶ τὸν ἰὸν καὶ τοὺς  
 ὀδόντας τῷ ξύλῳ τῆς ἀληθείας παίσαντες καὶ συντρίψαντες ἐπὶ τὰς  
 μετέπειτα ὡς προεῖπον διεξιέναι ἐν τῇ τοῦ Θεοῦ δυνάμει σπεύσωμεν. | D80 Ü228

Κατὰ Ναζωραίων  $\overline{\Theta}$ , τῆς δὲ ἀκολουθίας  $\overline{\kappa\theta}$ .

1. Ναζωραῖοι καθεξῆς τούτοις ἔπονται, ἅμα τε αὐτοῖς ὄντες ἢ 1, 1  
 15 καὶ πρὸ αὐτῶν ἢ σὺν αὐτοῖς ἢ μετ' αὐτούς, ὅμως σύγχρονοι· οὐ γὰρ  
 ἀκριβέστερον δύναμαι ἐξειπεῖν τίνες τίνας | διεδέξαντο. καθὰ γὰρ P117  
 ἔφην, σύγχρονοι ἦσαν ἀλλήλοις καὶ ὅμοια ἀλλήλοις κέκτηνται τὰ  
 φρονήματα. οὗτοι γὰρ ἐαυτοῖς ὄνομα ἐπέθεντο οὐχὶ Χριστοῦ οὔτε 2  
 αὐτὸ τὸ ὄνομα τοῦ Ἰησοῦ, ἀλλὰ Ναζωραίων. πάντες δὲ Χριστιανοὶ 3

13 ff vgl. mit Epiph. insbesondere Irenaeus adv. haer. I 26, 2; I 212f Harvey  
 Hippolyt refut. VII 34; S. 221 Wendland Ps. Tertullian adv. omn. haer. 3 Fi-  
 lastrius haer. 37; S. 20, 14ff Marx Origenes c. Cels. II 1; I 126, 17ff Kötschau  
 V 61; II 65, 4ff V 65; II 68, 11ff in Matth. tom. XVI 12; IV 37f Lommatzsch  
 Eusebius h. e. III 27, 1ff; S. 255, 24ff Schwartz VI 17; S. 554, 18ff Hieronymus  
 in Isaiam zu 1, 12; Migne 24, 34B (ebenda zu 1, 3); Migne 24, 27A u. zu 8, 11ff; 119A  
 in Ezech. 16, 16; Migne 25, 139 C ep. 112, 13, 2; CSEL 55, 381, 26ff Hilberg de  
 vir. ill. 3 (Hieronymus stimmt in der Unterscheidung von Nazoräern u. Ebioniten  
 mit Epiph. überein; ob er Nazorei oder Nazarei oder Nazareni geschrieben hat,  
 ist auch durch Hilberg noch nicht sichergestellt: die beste Hdshr. hat S. 381, 26  
 nazoreus) — 19f vgl. Act. 24, 5

V M

3 σιπιδῶνι M 4 οὐκ ἐχούσῃ δὲ οὐδὲ] ἐχούσῃ δὲ οὐκ M 6. 8. 10 ἀνα-  
 τρέπουσα . . ἀφανίζουσα . . περιφέρουσα \*] ἀνατρεπούση . . ἀφανιζούση . . περι-  
 φερούση VM 9 κατὰ τῶν] κατάγων M 10 σῆψιν] σιτὴν M 12 χωρῆσαι  
 statt διεξιέναι auf Rasur Vcorr | σπεύσωμεν aus πιστεύσωμεν Vcorr | Unter-  
 schrift κατὰ Κηρινθιανῶν τῶν καὶ Μηρινθιανῶν V 13 κατὰ Ναζωραίων  $\overline{\Theta}$  ἢ  
 καὶ  $\overline{\kappa\theta}$  V 16 καθὰ γὰρ] καθάπερ M 17 τὰ < M 19 vor πάντες hinein-  
 geflickt καὶ Vcorr

Epiphanius I.

Ναζωραῖοι τότε ὁσαύτως ἐκαλοῦντο· γέγονε δὲ ἐπ' ὀλίγω χρόνῳ  
καλεισθαι αὐτοὺς καὶ Ἰησοῖους, πρὶν ἢ ἐπὶ τῆς Ἀντιοχείας ἀρχὴν  
λάβωσιν οἱ μαθηταὶ καλεισθαι Χριστιανοί. ἐκαλοῦντο δὲ Ἰησοῖοι 4  
διὰ τὸν Ἰησοῖον, οἶμαι, ἐπειδήπερ ὁ Δαυὶδ ἐξ Ἰησοῖ, ἐκ δὲ τοῦ Δαυὶδ  
5 κατὰ διαδοχὴν σπέρματος ἡ Μαρία, πληρουμένης τῆς θείας γραφῆς,  
κατὰ τὴν παλαιὰν διαθήκην τοῦ κυρίου λέγοντος πρὸς τὸν Δαυὶδ  
»ἐκ καρποῦ τῆς κοιλίας σου θήσομαι ἐπὶ τὸν θρόνον σου«.

2. Δέδια δὲ καθ' ἑκάστην ὑπόθεσιν λέξεως, † ὡς ταύτην τὴν 2, 1  
† ὑπόθεσιν ποιῶμαι, παρακινούσης με τῆς ἀληθείας τὰς ἐν αὐτῇ τῇ  
10 λέξει θεωρίας ὑποφαίνειν, διὰ τὸ μὴ πολὺ πλάτος περιποιήσασθαι  
τῇ συντάξει τῆς διηγήσεως. τοῦ γὰρ κυρίου φήσαντος τῷ Δαυὶδ »ἐκ 2  
καρποῦ τῆς κοιλίας σου θήσομαι ἐπὶ τὸν θρόνον σου« καὶ ὅτι »ὥμοσε  
κύριος τῷ Δαυὶδ καὶ οὐ μεταμεληθήσεται« δῆλον ὡς ἡ τοῦ θεοῦ ἀμε-  
τάθετός ἐστιν ἐπαγγελία. καὶ πρῶτον μὲν ὅτι ὅρκος παρὰ θεῷ τί 3  
15 ἐστὶν ἄλλ' ἢ τό »κατ' ἐμαντοῦ ὥμοσα λέγει κύριος«; »οὐ γὰρ κατὰ  
μείζονος ἔχει ὅρκον ὁ θεός· ἀλλὰ οὐδὲ ὁμνυσι τὸ θεῖον, εἰς παρά-  
στασιν δὲ βεβαιώσεως ὁ λόγος ἔχει τὴν δύναμιν. μεθ' ὅρκου γὰρ  
ὥμοσε κύριος τῷ Δαυὶδ ἐκ | καρποῦ τῆς κοιλίας θήσειν ἐπὶ τὸν θρό- D81  
νον αὐτοῦ. μαρτυροῦσι δὲ οἱ ἀπόστολοι ὅτι ἐκ σπέρματος τοῦ Δαυὶδ 4  
20 ἔδει τὸν Χριστὸν γεννηθῆναι, ὡς καὶ ἐγεννήθη ὁ κύριος ἡμῶν καὶ  
σωτὴρ Ἰησοῦς Χριστός· παρήσω δὲ τὸ πλῆθος τῶν μαρτυριῶν, ἵνα  
μὴ εἰς πολὺν ὄγκον ἀγάγω τὸν λόγον, ὥς γε προείπον. εἴποι δ' 5  
ἂν τις ἴσως· τοῦ Χριστοῦ γεννηθέντος ἐκ σπέρματος Δαυὶδ κατὰ  
σάρκα τουτέστιν ἀπὸ τῆς ἁγίας παρθένου Μαρίας, τίνι τῷ λόγῳ ἐπὶ  
25 τοῦ θρόνου Δαυὶδ οὐ καθέζεται; »ἦλθον« γὰρ φησι τὸ εὐαγγέλιον  
»χοῖσαι αὐτὸν εἰς βασιλείαν, καὶ γνοὺς ἀνεχώρησε« »καὶ ἐκρύβη ἐν  
Ἐφραΐμ πόλει τῆς ἐρήμου«. φθάσαντες δὲ ἐπὶ τὸν τόπον τοῦ ῥητοῦ 6  
τούτου καὶ ἐρωτώμενοι περὶ τῆς μαρτυρίας ταύτης καὶ τῆς ὑποθέ-

2 zu Ἰησοῖοι vgl. unten S. 325, 21 ff — 2f vgl. Act. 11, 26 — 7 Psal. 131, 11  
— 11 Psal. 131, 11 — 12 Psal. 109, 4 — 13f vgl. Hebr. 6, 17 — 15 Gen. 22, 16  
— 15f vgl. Hebr. 6, 13 — 23 vgl. Röm. 1, 3 — 25 vgl. Joh. 6, 15 — 26 Joh. 11, 54

## V M

2 καὶ < V 8 δέδια δὲ] διὰ δὲ M | † ὡς] lies etwa <μὴ εἰς πολὺ μῆκος  
ἐλάσω τὴν πραγματείαν· διὸ συντόμῳς \* 9 † ὑπόθεσιν] ὑπόμνησιν aus  
ὑπόθεσιν V<sup>corr</sup>; richtiger etwa ὑφήγησιν \* 14 τις M 16 ὁ < V 17 ὁ  
< M 19 τοῦ < M 20 ὡς \*] ὥσπεροῦν aus δς V<sup>corr</sup> δς M 20f καὶ σω-  
τὴρ < V 21 vor Χριστός + ὁ M 27 πόλιν M | ἡμεῖς hinter δὲ hinein-  
geflickt V<sup>corr</sup> 28 ἠρωτημένοι M



σεως, ὅτι τίνι τῷ λόγῳ κατὰ | τὸ σαρκικὸν οὐ πεπλήρωται ἐπὶ τὸν P118  
σωτήρα τὸ καθίσαι ἐπὶ θρόνον Δαυὶδ | (ἐνομίσθη γὰρ τοῦτό τισι μὴ Ö230  
πεπληρωῶσθαι), ὅμως ὡς ἔστιν ἐροῦμεν. οὐδεμία γὰρ λέξις τῆς ἀγίας  
τοῦ θεοῦ γραφῆς διαπίπτει.

- 5 3. Θρόνος γὰρ Δαυὶδ καὶ βασιλικὴ ἔδρα ἔστιν ἡ ἐν τῇ ἀγίᾳ ἐκ- 3, 1  
κλησία ἱερωσύνη, ὅπερ ἀξίωμα βασιλικόν τε καὶ ἀρχιερατικόν ὁμοῦ  
ἐπὶ τὸ αὐτὸ συνάψας ὁ κύριος δεδώρηται τῇ ἀγίᾳ αὐτοῦ ἐκκλησίᾳ,  
θρόνον μεταγαγὼν ἐν αὐτῇ τὸν τοῦ Δαυὶδ, μὴ διαλείποντα εἰς τὸν  
αἰῶνα. ἐκεῖσε γὰρ κατὰ διαδοχὴν διήρκεσεν ὁ θρόνος Δαυὶδ ἕως αὐ- 2  
10 τοῦ τοῦ Χριστοῦ, μὴ διαλείπόντων τῶν ἐξ Ἰούδα ἀρχόντων ἕως ἡλθεν  
»ὃ τὰ ἀποκείμενα ἦν καὶ αὐτὸς προσδοκία ἐθνῶν« (ὥς) φησιν.  
ἔληξαν γὰρ ἐν τῇ τοῦ Χριστοῦ παρουσίᾳ οἱ κατὰ διαδοχὴν ἐξ Ἰούδα 3  
ἀρχοντες. ἕως γὰρ αὐτοῦ \* ἡγούμενοι, διέπεσε δὲ ἡ τάξις καὶ  
(μετ)έστη ἐξότε αὐτὸς γεννᾶται ἐν Βηθλεὲμ τῆς Ἰουδαίας, ἐπὶ Ἀλε-  
15 ξάνδρου τοῦ ἀπὸ γένους ἱερατικοῦ καὶ βασιλικοῦ. ἀφ' οὗ Ἀλεξάνδρου 4  
διέπεσεν οὗτος ὁ κληρὸς ἀπὸ χρόνων Σαλίνας, τῆς καὶ | Ἀλεξάνδρας D82  
καλουμένης, ἐπὶ τοῖς χρόνοις Ἡρώδου τοῦ βασιλέως καὶ Αὐγούστου  
τοῦ Ῥωμαίων ἀυτοκράτορος· ὃς καὶ διάδημα ἐπέθετο ἑαυτῷ ὁ Ἀλέ-  
ξανδρος οὗτος, εἰς τῶν χριστῶν καὶ ἡγουμένων ὑπάρχων. συναφθει- 5  
20 σῶν γὰρ τῶν δύο φυλῶν τοῦ τε βασιλικοῦ καὶ τοῦ ἱερατικοῦ, Ἰούδα  
δέ φημι καὶ Ἀαρὼν καὶ πάσης τῆς τοῦ Λευί, βασιλεῖς καὶ ἱερεῖς κα-  
θίστων· οὐ γὰρ διήμαρτέν τι ἀπὸ τῆς τῆς ἀγίας γραφῆς αἰνίξεως.

9ff vgl. haer. 20, 1, 6f; S. 225, 13ff u. Hieronymus Chronik S. 160, 4ff Helm  
— 11 Gen. 49, 10 — 12ff vgl. haer. 51, 22, 21ff — 13 vgl. Hieronymus Chronik  
S. 160, 16 Helm *nam usque ad Herodem christi, id est sacerdotes, erant reges Ju-*  
*daeorum* — 15 vgl. Eusebius Chronik aus dem Armenischen S. 61, 12ff Karst  
Hieronymus Chronik S. 148, 6ff Helm — 16 vgl. Eusebius Chronik aus dem Ar-  
menischen S. 61, 17 Karst Hieronymus Chronik S. 152, 11ff Helm — 18 anders  
gewendet bei Eusebius, vgl. Hieronymus Chronik S. 148, 11ff Helm *Iannaëus*  
*cognomento Alexander, qui pontificatum quoque administrans crudelissime civibus*  
*praeftuit*

V M

11 (ὥς) \* 13 αὐτοῦ + τοῦ Χριστοῦ V corr | \* etwa (ἦσαν χριστοὶ οἱ) \*, vgl.  
Z. 19 u. die oben angeführte Stelle aus Eusebius-Hieronymus | δὲ] γὰρ V 14 (μετ)-  
έστη \*, vgl. S. 225, 15 15 ἀρχιερατικοῦ M 16 Σαλίνας V 18 αὐτῷ M  
19 οὗτος < M 21 vor βασιλεῖς hineingeflickt οὕτω V corr | ἱερεῖς + (ὁμοῦ  
οἱ ἀρχοντες)? \* 21f ἐγίνοντο statt καθίστων auf Rasur V corr 22 ἀπὸ τῆς  
τῆς \*] τῶν ἀπὸ τῆς V blos τῆς M | τῶν . . . αἰνιγμάτων aus τῆς . . . αἰνί-  
ξεως V corr

- τότε δὲ λοιπὸν ἀλλόφυλος βασιλεὺς Ἡρώδης καὶ οὐκέτι οἱ ἀπὸ τοῦ 6  
 Δαυὶδ διάδημα ἐπέθεντο. μεταπεσοῦσής δὲ τῆς βασιλικῆς καθέδρας, 7  
 ἐν Χριστῷ ἐπὶ τὴν ἐκκλησίαν ἀπὸ μὲν οἴκου τοῦ σαρκικοῦ Ἰούδα καὶ  
 Ἰσραὴλ τὸ βασιλικὸν μετέστη ἀξίωμα, ἰδρυταὶ δὲ ὁ θρόνος ἐν τῇ ἁγίᾳ  
 5 τοῦ θεοῦ ἐκκλησίᾳ εἰς τὸν αἰῶνα, ἐκ δύο προφάσεων ἔχων τὸ ἀξίωμα  
 τό τε βασιλικὸν καὶ τὸ ἀρχιερατικόν — καὶ τὸ μὲν βασιλικὸν ἀπὸ 8  
 τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ κατὰ δύο τρόπους διὰ τε τὸ εἶναι  
 αὐτὸν ἐκ σπέρματος Δαυὶδ τοῦ βασιλέως κατὰ σάρκα καὶ τὸ εἶναι  
 αὐτόν, ὅπερ καὶ ἔστι, | βασιλέα μείζονα ἀπ' αἰῶνος κατὰ τὴν θεότητα· P119  
 10 τὸ δὲ ἱερατικόν, ὅτι αὐτὸς ἀρχιερεὺς καὶ ἀρχιερέων πρῦτανις —, κατα-  
 σταθέντος εὐθὺς Ἰακώβου, τοῦ ἀδελφοῦ τοῦ κυρίου καλουμένου καὶ 9  
 ἀποστόλου, ἐπισκόπου πρώτου, υἱοῦ τοῦ Ἰωσήφ φύσει ὄντος ἐν τάξει  
 δὲ ἀδελφοῦ τοῦ κυρίου κληθέντος διὰ τὴν συνανατροφὴν. | Ö232  
 4. Ἦν γὰρ ὁ Ἰάκωβος οὗτος υἱὸς τοῦ Ἰωσήφ ἐκ (πρώτης) γυναι- 4, 1  
 15 κὸς τοῦ Ἰωσήφ, οὐκ ἀπὸ Μαρίας, ὡς καὶ εἰς πολλοὺς τόπους τοῦτο  
 ἡμῖν εἴρηται καὶ σαφέστερον ἡμῖν πεπραγμάτευται. ἀλλὰ καὶ εὐρί- 2  
 σκομεν αὐτὸν ἐκ τοῦ Δαυὶδ ὄντα διὰ τὸ υἱὸν εἶναι τοῦ Ἰωσήφ, Να-  
 ζιραῖόν (τε) γενόμενον (ἦν γὰρ πρωτότοκος τῷ Ἰωσήφ καὶ ἡγιασμένος).  
 ἔτι δὲ καὶ ἱερατεύσαντα αὐτὸν κατὰ τὴν παλαιὰν ἱερωσύνην ἠύρομεν.  
 20 διὸ καὶ ἐφίετο αὐτῷ ἅπαξ τοῦ ἐνιαυτοῦ εἰς τὰ ἅγια τῶν ἁγίων 3  
 εἰσιέναι, ὡς τοῖς | ἀρχιερεῦσιν ἐκέλευσεν ὁ νόμος κατὰ τὸ γεγραμμέ- D83  
 νον· οὕτως γὰρ ἰστόρησαν πολλοὶ πρὸ ἡμῶν περὶ αὐτοῦ, Εὐσέβιος  
 τε καὶ Κλήμης καὶ ἄλλοι. ἀλλὰ καὶ τὸ πέταλον ἐπὶ τῆς κεφαλῆς 4  
 ἔξῃν αὐτῷ φορεῖν, καθὼς οἱ προειρημένοι ἀξιόπιστοι ἄνδρες ἐν τοῖς  
 25 αὐτοῖς ὑπομνηματισμοῖς ἐμαρτύρησαν. »ἱερέες« τοίνυν, ὡς ἔφην, 5

5ff vgl. Origenes zu I Sam. 21, 57; III 298, 27ff Klostermann — 14 vgl. zu Ancoratus c. 60, 1; S. 70, 18ff — 16ff vgl. Hegesipp bei Eusebius h. e. II 23, 5ff; S. 166, 12ff Schwartz — 20 ἅπαξ τοῦ ἐνιαυτοῦ von Epiph. zu dem Bericht Hegesipps hinzugesetzt — 21 vgl. Hebr. 9, 7 (Exod. 30, 10) — 23 Κλήμης ist Verwechslung mit Hegesipp — 23f Verwechslung mit dem Apostel Johannes, vgl. Polykrates bei Eus. h. e. III 31, 3; S. 264, 18 Schwartz u. V 24, 3; S. 490, 20 — 25f vgl. Hebr. 5, 6

## V M

6 τό τε βασιλικὸν καὶ τὸ ἀρχιερατικόν \*] τοῦ τε βασιλικοῦ καὶ τοῦ ἀρχιερατικοῦ  
 V M 9 καὶ < V | μείζονα βασιλέα M 11 εὐθὺς hineingeflickt V corr < M  
 | τοῦ<sup>2</sup> < V 13 συνανατροφὴν \*, vgl. S. 70, 20] συναναστροφὴν V M 14 (πρώ-  
 της) \* 16 ἡμῖν<sup>1</sup>] ἡμῶν M 17f ναζιραῖον aus ναζιρέων V corr 18 (τε) \*  
 | τοῦ Ἰωσήφ M 19 εὔρομεν, ε auf Rasur statt η V corr 20 διὸ oben hinein-  
 geflickt V corr 22 οὕτω V 23 ἐπὶ < M 24 φέρειν V 25 αὐτοῖς] ὑπ'  
 αὐτῶν V; lies αὐτῶν? \*



ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστός »εἰς τὸν αἰῶνα κατὰ τὴν τάξιν Μελ-  
 χισεδέκ«, βασιλεύς τε ὁμοῦ κατὰ τὴν τάξιν τὴν ἄνωθεν, ἵνα μεταγάγῃ  
 τὴν ἱερουσύνην ἅμα τῇ νομοθεσίᾳ. τοῦ δὲ σπέρματος Δαυὶδ κατὰ τὴν 6  
 Μαρίαν καθεζομένου ἐν θρόνῳ, \* εἰς τὸν αἰῶνα καὶ τῆς βασιλείας  
 5 αὐτοῦ οὐκ ἔσται τέλος. ἔδει γὰρ αὐτὸν νῦν μεταγαγεῖν τὴν τάξιν  
 τοῦ τότε βασιλείου. καὶ γὰρ ἡ βασιλεία αὐτοῦ οὐκ ἔστιν ἀπὸ τῆς  
 γῆς, ὡς ἔλεγεν ἐν τῷ εὐαγγελίῳ Ποντίῳ Πιλάτῳ »ἡ βασιλεία μου  
 οὐκ ἔστιν ἐκ τοῦ κόσμου τούτου«. τοῦ γὰρ Χριστοῦ τὰ πάντα πλη- 7  
 ροῦντος δι' αἰνιγμάτων, ἕως τινὸς μέτρου αἱ ὑποθέσεις ἔφθανον. οὐ  
 10 γὰρ ἦλθεν, ἵνα προκοπὴν λάβῃ βασιλείας, ὁ βασιλεύων αἰεὶ· ἐχαρίσατο  
 δὲ τοῖς ὑπ' αὐτοῦ καθισταμένοις τὸ βασίλειον, ἵνα μὴ νομισθῇ ἀπὸ  
 τῶν μικρῶν ἐπὶ τὰ μέγιστα προκόπτειν. μένει γὰρ αὐτοῦ ὁ θρόνος 8  
 καὶ τῆς βασιλείας αὐτοῦ οὐκ ἔσται τέλος καὶ κάθηται ἐπὶ τὸν θρόνον  
 Δαυίδ, τὸ βασίλειον τοῦ Δαυίδ μεταστήσας καὶ χαρισάμενος τοῖς ἑαν-  
 15 τοῦ δούλοις ἅμα τῇ ἀρχιερωσύνῃ, τουτέστι τοῖς ἀρχιερεῦσι τῆς κα-  
 θολικῆς ἐκκλησίας. | καὶ πολλὰ ἔστι περὶ τούτου λέγειν, ἀλλ' 9 P120  
 ὅμως ἐπειδὴ εἰς τὸν τόπον ἐλήλυθα δι' ἣν αἰτίαν Ἰεσσαῖοι ἐκαλοῦντο  
 πρὶν τοῦ καλεῖσθαι Χριστιανοὶ οἱ εἰς Χριστὸν πεπιστευκότες, τούτου  
 ἕνεκα ἔφημεν ὅτι ὁ Ἰεσσαὶ πατὴρ γίνεται τοῦ Δαυίδ, καὶ ἦτοι ἐξ ὑπο-  
 20 θεσέως τούτου τοῦ Ἰεσσαὶ ἦτοι ἐκ τοῦ ὀνόματος Ἰησοῦ τοῦ κυρίου  
 ἡμῶν ἐπεκλήθησαν Ἰεσσαῖοι διὰ τὸ ἐξ Ἰησοῦ ὀρμᾶσθαι, μαθηταὶ αὐ-  
 τοῦ ὄντες, ἢ διὰ | τὸ τῆς ἐτυμολογίας τοῦ ὀνόματος τοῦ κυρίου· D84  
 Ἰησοῦς γὰρ κατὰ τὴν Ἑβραϊκὴν διάλεκτον θεραπευτῆς καλεῖται ἦτοι  
 ἰατρός καὶ σωτήρ. ὅμως τούτῳ τῷ ὀνόματι πρὶν τοῦ Χριστιανοῦς 10  
 25 αὐτοὺς καλεῖσθαι τὴν ἐπωνυμίαν ἐκέκτηντο. ἐπὶ Ἀντιοχείας δέ, κα-  
 θάπερ ἄνω ἐπεμνήσθημεν καὶ ὡς ἔχει ἡ τῆς ἀληθείας ὑπόθεσις,  
 ἥρξαντο οἱ μαθηταὶ καὶ πᾶσα ἡ ἐκκλησία τοῦ θεοῦ Χριστιανοὶ κα-  
 λεῖσθαι. |

Ö234

4f vgl. Luk. 1, 33 — 7 Joh. 18, 36 — 13 vgl. Luk. 1, 33 — 24 ἰατρός καὶ  
 σωτήρ, vgl. zu Ancoratus c. 108, 7; S. 133, 2 — 25 ff vgl. S. 322, 2

V M

3 κατὰ] dazu am Rande  $\pi^p$  διὰ V corr 4 Μαριάμ M | καθεζομένῳ M |  
 \* etwa <μένει αὐτοῦ ὁ θρόνος> \*, vgl. Z. 12 6 τότε] τε V 11 νομισθῇ \*]  
 ὀνομασθῇ VM 12 μείζο||να, o aus ω V corr 17 ἐπειδὴ am Rande nach-  
 getragen V corr | εἰπεῖν nach ἐλήλυθα am Rande hinzugefügt V corr < M  
 18 πρὶν] πλὴν M 19 ὁ < M 19f ὑποθέσεως τούτου, ως u. τοῦ auf Rasur V  
 τούτου auf Rasur M 20 τοῦ Ἰεσσαὶ] Ἰεσσαῖοι M 21f ὄντες αὐτοῦ V  
 25 ἐπὶ \*, vgl. S. 322, 2] ἀπὸ VM 27 Χρι||στιανοὶ, ι aus η V

5. Εὐροις δ' ἄν, ὃ φιλόλογε, καὶ τούτων τὴν ὑπόθεσιν ἐντυχὼν 5, 1  
 τοῖς τοῦ Φίλωνος ὑπομνήμασιν ἐν τῇ περὶ Ἰεσσαίων αὐτοῦ ἐπιγραφο-  
 μένῃ βιβλῷ. ὡς τούτων τὴν πολιτείαν καὶ τὰ ἐγκώμια διεξιὼν καὶ  
 τὰ αὐτῶν μοναστήρια ἐν τῇ κατὰ τὴν Μάρειαν λίμνην ἱστορῶν  
 5 περιοικίδι οὐ περὶ τινων ἑτέρων ὁ ἀνὴρ ἱστόρησεν, ἀλλὰ περὶ Χρι-  
 στιανῶν. οὗτος γὰρ γενόμενος ἐν τῇ χώρᾳ (Μαρεῶτιν δὲ τὸν 2  
 τόπον καλοῦσι) καὶ καταχθεὶς παρ' αὐτοῖς ἐν τοῖς κατὰ τὸν χῶρον  
 τοῦτον μοναστηρίοις ὠφέληται. ἐν ἡμέραις γὰρ τῶν Πάσχων ἐκεῖ 3  
 γενόμενος, τάς τε αὐτῶν πολιτείας ἐθεάσατο καὶ ὡς τινες ἐβδομάδα  
 10 τὴν ἁγίαν τῶν Πάσχων ὑπεριθέμενοι διετέλουν, ἄλλοι δὲ διὰ δύο  
 ἐσθίοντες. ἄλλοι δὲ καὶ καθ' ἑσπέραν. ἦν δὲ πάντα ταῦτα τῷ ἀνδρὶ  
 πεπραγματευμένα εἰς τὴν περὶ πίστεώς τε καὶ πολιτείας τῶν Χρι-  
 στιανῶν ὑπόθεσιν.  
 ὡς οὖν τότε ἐκαλοῦντο Ἰεσσαῖοι ἐπ' ὀλίγῳ χρόνῳ μετὰ τὴν ἀνά- 4  
 15 ληψιν τοῦ σωτῆρος καὶ Μάρκου τῇ τῶν Αἰγυπτίων χώρᾳ κηρύξαντος  
 κατὰ τοὺς χρόνους τούτους τινὲς ἐξεληλύθασι πάλιν, τῶν ἀποστόλων  
 δῆθεν ἀκόλουθοι, λέγω δὲ οἱ ἐνταῦθά μοι δηλούμενοι Ναζωραῖοι,  
 ὄντες μὲν κατὰ τὸ γένος Ἰουδαῖοι καὶ τῷ νόμῳ προσανέχοντες καὶ  
 περιτομὴν κεκτημένοι, ἀλλ' ὥσπερ ἀπὸ σκοποῦ τινες θεασάμενοι πῦρ 5  
 20 καὶ μὴ νοήσαντες δι' ἣν αἰτίαν οἱ τὴν πυρὰν ταύτην ἐξάψαντες ἦ

2 ff gemeint ist Philo de vita contemplativa; Epiph. benützt jedoch nur den Be-  
 richt bei Eusebius h. e. II 16, 2 ff; S. 140, 23 ff Schwartz. — Zu Ἰεσσαῖοι vgl. auch  
 Nilus de mon. exercit. 3; Migne 79, 721 A/B Ἰουδαίων δὲ πολλοὶ τοῦτον ἐτίμησαν τὸν  
 βίον εἰσὶ μὲν τοῦ Ἰωναδὰβ ἀπόγονοι, πάντας δὲ τοὺς ὡσαύτως βιοῦν ἐθέλοντας  
 προσιέμενοι εἰς τὴν αὐτὴν ἐνάγουσι πολιτείαν, ἐν σκηναῖς κατοικοῦντες διὰ παντὸς  
 οἴνου τε καὶ πάντων τῶν πρὸς τὸ ἄβροδιαῖον ἀπεχόμενοι καὶ διαίταν ἔχοντες  
 εὐτελεῖ καὶ τῇ χρεῖᾳ συμμεμετρομένην τοῦ σώματος. σφόδρα μὲν οὖν ἐπιμελοῦνται  
 τῆς ἡθικῆς ἕξεως, θεωρίᾳ δὲ τὰ πολλὰ παραμένουσιν, ὅθεν καὶ Ἰεσσαῖοι κα-  
 λοῦνται, αὐτοὺς λογίους δηλοῦντος τοῦ ὀνόματος — 3 f vgl. Eusebius h. e. II 17, 2;  
 S. 142, 5 ff Schwartz u. 17, 18; S. 150, 3 ff — 8—13 zusammengesetzt aus Eusebius  
 h. e. II 17, 16 ff; S. 148, 13 ff Schwartz u. 17, 21 f; S. 152, 1 ff — 14 ff vgl. Eusebius  
 h. e. II 16, 1; S. 140, 20 ff Schwartz u. 17, 2; S. 142, 8 ff ἐκθειάζων τε καὶ σεμνύνων  
 τοὺς κατ' αὐτὸν ἀποστολικοὺς ἄνδρας, ἐξ Ἑβραίων ὡς ἔοικε γεγονότας ταύτῃ τε  
 Ἰουδαϊκώτερον τῶν παλαιῶν ἔτι τὰ πλεῖστα διατηροῦντας ἐθῶν

V M

1 τούτου V 3 ὅς aus ὡς V corr 4 Μαρίαν VM 5 vor περὶ<sup>2</sup> ein καὶ  
 getilgt V corr 6 Μαρεῶτιν \*] Μαρεώτην VM 8 τῶν πάσχα M 9 καὶ < M  
 11 καθ', θ aus τ V corr 14 ἐπὶ M 18 νόμῳ + δὲ V | προσέχοντες M



εἰς <ἤν> χρησιμότητα τοῦτο | ποιοῦσιν, ἢ τὰ | τῆς ζωῆς ἑαυτῶν ὁψώνια P121 D85  
 πρὸς ἐδωδὴν διὰ τῆς πυρᾶς κατασκευάζοντες ἢ ἐπὶ ἀφανισμῶ τινων  
 καυστικῶν ξύλων ἢ φρυγάνων τῶν ὑπὸ πυρὸς εἰσθότων ἀναλίσκε-  
 σθαι, οὕτω καὶ αὐτοὶ μιμησάμενοι πῦρ ἀνάψαντες ἑαυτοὺς ἐνέπρη-  
 5 σαν. ἀκούσαντες γὰρ μόνον ὄνομα Ἰησοῦ καὶ θεασάμενοι τὰ θεο- 6  
 σήμεια τὰ διὰ τῶν χειρῶν τῶν ἀποστόλων γινόμενα καὶ αὐτοὶ εἰς  
 Ἰησοῦν πιστεύουσιν. γνόντες δὲ αὐτὸν ἐν Ναζαρέτ ἐν γαστρὶ συλ-  
 ληφθέντα καὶ ἐν οἴκῳ Ἰωσήφ ἀνατραφέντα καὶ διὰ τοῦτο ἐν τῷ  
 εὐαγγελίῳ Ἰησοῦν τὸν Ναζωραῖον καλεῖσθαι, ὥς καὶ οἱ ἀπόστολοί  
 10 φασιν »Ἰησοῦν τὸν Ναζωραῖον, ἄνδρα ἀποδεδειγμένον ἐν τε σημείοις  
 καὶ τέρασιν« καὶ τὰ ἐξῆς, τοῦτο τὸ ὄνομα ἐπιτιθέασιν ἑαυτοῖς τοῦ  
 καλεῖσθαι Ναζωραίους — οὐχὶ Ναζιραίους, τὸ ἐρμηνευόμενον ἡγιασμέ- 7  
 νους. τοῦτο γὰρ τοῖς τὸ παλαιὸν πρωτοτόκοις καὶ θεῷ ἀφιερω-  
 θεῖσιν ὑπῆρχεν τὸ ἀξίωμα, ὧν εἰς ὑπῆρχεν ὁ Σαμψὼν καὶ ἄλλοι μετ’  
 15 αὐτὸν καὶ πρὸ αὐτοῦ πολλοί, ἀλλὰ καὶ Ἰωάννης ὁ βαπτιστὴς  
 τῶν αὐτῶν ἀφηγιασμένων τῷ θεῷ καὶ αὐτὸς εἰς ὑπῆρχεν· »οἶνον  
 γὰρ καὶ σίκερα οὐκ ἔπινεν«· ὠρίζετο γὰρ τοῖς τοιούτοις αὕτη ἀρ-  
 μόδιος τῷ ἀξιώματι ἢ πολιτεία. | 6. ἀλλὰ οὐδὲ Ναζωραῖους ἑαυ- 6, 1 Ö236  
 τοὺς ἐκάλεσαν· ἦν γὰρ ἡ αἵρεσις τῶν Ναζωραίων πρὸ Χριστοῦ καὶ  
 20 Χριστὸν οὐκ ᾔδει — ἀλλὰ καὶ πάντες ἄνθρωποι τοὺς Χριστιανούς 2  
 ἐκάλουν Ναζωραίους ὡς προεῖπον, ὡς λέγουσι κατηγοροῦντες Παύλου  
 τοῦ ἀποστόλου »τοῦτον τὸν ἄνθρωπον ἠύρομεν λοιμὸν καὶ διαστρέ-  
 φοντα τὸν λαόν, πρωτοστάτην τε ὄντα τῆς τῶν Ναζωραίων αἵρέ-  
 σεως«. ὁ δὲ ἅγιος ἀπόστολος οὐκ ἀρνεῖται μὲν τὸ ὄνομα, οὐχὶ τὴν 3  
 25 τούτων αἵρεσιν ὁμολογῶν, ἀλλὰ τὸ ὄνομα τὸ ἀπὸ τῆς τῶν ἀντι-

9 vgl. Matth. 2, 23 26, 71 Luk. 18, 37 24, 19 Joh. 18, 5. 7 19, 19 — 10 Act.  
 2, 22 — 12ff vgl. Origenes zu Klagel. 4, 7f; III 271, 26ff Klostermann —  
 16 Luk. 1, 15 — 18 vgl. oben haer. 18; S. 215, 13ff — 22 Act. 24, 5

V M

1 <ἤν> \* 2 διὰ < M | ἀφανισμῶν V 3 ἀπὸ M | πυρὸς aus πυρᾶς  
 Vcorr πυρᾶς M 7 γνόντες] εἰδότες M | ἐν<sup>1</sup>] ἐκ M 7f συλλη||φθέντα, μ  
 ausradiert Vcorr 8 τῷ < M 11 τὸ hineingeflickt V | αὐτοῖς V | τοῦ] τὸ V  
 12 οὐχὶ [δὲ] Ναζιραίους Ausgg. seit Oporinus; vgl. S. 324, 17f, wo ebenso wie  
 hier ἡγιασμένος als Übersetzung von Ναζιραῖος erscheint] οὐχὶ Ναζωραῖοι;  
 Ναζωραῖοι aus Ναζωραίους Vcorr < M 12f ἡγιασμένοι aus ἡγιασμένους Vcorr  
 17 ὠριστο aus ὠρίζετο Vcorr 18 ἡ hineingeflickt Vcorr < M | ἀλλ’ οὐδὲ] die  
 vielerörterte Lesart ἄλλοι δὲ stammt aus U; auch dort ist sie jedoch nur die  
 (törichte) Änderung eines Abschreibers oder Lesers an Stelle des von erster Hand  
 geschriebenen ἀλλ’ οὐδὲ

λεγόντων κακοροίας διὰ τὸν Χριστὸν ἐπενεχθὲν αὐτῷ ἀσμένως κατα-  
 δεχόμενος. φησὶ γὰρ ἐπὶ τοῦ βήματος οὐτε ἐν τῷ ἱερῷ ἡῦρόν με 4  
 πρὸς τινα διαλεγόμενον ἢ ἐπίστασιν τινα ὄχλου ποιοῦντα οὐδὲ ὧν D86  
 μου κατηγοροῦσιν οὐδὲν πεποίηκα. ὁμολογῶ δέ σοι τοῦτο, ὅτι κατὰ  
 5 τὴν ὁδὸν ἣν αἴρεσιν οὗτοι φάσκουσιν οὕτω λατρεύω, πιστεύων πᾶσι  
 τοῖς ἐν τῷ νόμῳ καὶ ἐν τοῖς προφήταις. καὶ οὐ θαῦμα ὅτι ὁ 5  
 ἀπόστολος ὁμολόγει ἑαυτὸν Ναζωραῖον, πάντων καλούντων τοὺς  
 Χριστιανούς τότε τούτῳ τῷ ὀνόματι διὰ Ναζαρέτ τὴν πόλιν, ἀλλης  
 μὴ οὕτως χρήσεως τῷ ὀνόματι πρὸς τὸν καιρὸν, | ὥστε τοὺς ἀνθρώ- P122  
 10 πους <Ναζωραίους> καλεῖν τοὺς τῷ Χριστῷ πεπιστευκότας, περὶ οὗ  
 καὶ γέγραπται ὅτι Ναζωραῖος κληθήσεται. καὶ γὰρ καὶ νῦν ὁμο- 6  
 νύμως οἱ ἄνθρωποι πάσας τὰς αἱρέσεις, Μανιχαίους τέ φημι καὶ  
 Μαρκιωνιστὰς Γνωστικούς τε καὶ ἄλλους, Χριστιανούς τοὺς μὴ ὄντας  
 Χριστιανούς καλοῦσι καὶ ὁμῶς ἐκάστη αἵρεσις, καίπερ ἄλλως λεγομένη,  
 15 καταδέχεται τοῦτο χαίρουσα, ὅτι διὰ τοῦ ὀνόματος κοσμεῖται· δοκοῦσι  
 γὰρ ἐπὶ τῷ τοῦ Χριστοῦ σεμνύνεσθαι ὀνόματι, οὐ μὴν τῇ πίστει καὶ  
 τοῖς ἔργοις. οὕτω καὶ οἱ ἅγιοι τοῦ Χριστοῦ μαθηταὶ τότε μαθη- 7  
 τὰς Ἰησοῦ ἑαυτοὺς ἐκάλουν, ὥσπερ οὖν καὶ ἦσαν· ἀκούοντες δὲ παρὰ  
 ἄλλων Ναζωραῖοι οὐκ ἀπηναίοντο, τὸν σκοπὸν θεωροῦντες τῶν  
 20 τοῦτο αὐτοὺς καλούντων, ὅτι διὰ Χριστὸν αὐτοὺς ἐκάλουν, ἐπειδὴ καὶ  
 αὐτὸς ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς <ὁ> Ναζωραῖος ἐκαλεῖτο, ὥσπερ ἔχει τὰ  
 εὐαγγέλια καὶ αἱ Πράξεις τῶν ἀποστόλων, διὰ τὸ ἐν τῇ πόλει αὐτὸν 8  
 Ναζαρέτ (ζώμῃ δὲ τὰ νῦν οὕση) ἀνατετράφθαι ἐν οἴκῳ Ἰωσήφ, γεννη-  
 θέντα κατὰ σάρκα ἐν Βηθλεὲμ ἀπὸ Μαρίας τῆς ἀειπαρθένου τῆς  
 25 μεμνηστευμένης Ἰωσήφ, τῷ ἐν τῇ αὐτῇ Ναζαρέτ μετοικηκότι μετὰ  
 τὸ ἀπὸ Βηθλεὲμ αὐτὸν μεταναστάντα ἐν τῇ Γαλιλαίᾳ κατοικισθῆναι.

2 Act. 24, 12 — 7f zu Ναζαρέτ u. Ναζωραῖος vgl. auch Eusebius Onoma-  
 sticon S. 138, 24 Klostermann — 11 Matth. 2, 23 — 23f vgl. Matth. 1, 18 —  
 25 vgl. Matth. 2, 22f

## V M

1 ἀσμένως am Rande nachgetragen Vcorr < M    2 ῥήματος M    3 ἐπι-  
 στάσιν M    4 οὐδὲν, ν angefliekt Vcorr | πεποιηκότα M    7 ὁμολόγει VM  
 | Ναζωραῖον, ο aus ω Vcorr    8 Ναζαρέθ V    10 <Ναζωραίους> \*    13 καὶ  
 < M    13f τοὺς μὴ ὄντας Χριστιανούς < M    14 ὁμῶς] ὁμ(οί)ως? \*    16 ὀνό-  
 ματι, τι angefliekt Vcorr    18 ὥσπερ οὖν καὶ ἦσαν angefliekt Vcorr < M  
 19 ἡναίοντο, wohl aus ἀπαιναίνοντο Vcorr ἀπαιναίνοντο M    20 καλούντων, ων  
 aus <sup>III</sup> ες V    21 ἡμῶν < V | <ὁ> \*    22f Ναζαρέθ(!) αὐτὸν V    23 δὲ τὰ  
 νῦν] τάδε νῦν M    25 Ναζαρέθ V



7. Οὗτοι δὲ οἱ προειρημένοι αἵρεσιῶται, περὶ ὧν ἐνταῦθα τὴν **7, 1**  
 ὑφήγησιν ποιούμεθα, παρέντες τὸ ὄνομα τοῦ Ἰησοῦ οὔτε Ἰεσσαίους  
 ἑαυτοὺς κεκλήκασιν οὔτε τῶν | Ἰουδαίων ἔμειναν ἔχοντες τὸ ὄνομα **D87**  
 οὔτε Χριστιανούς ἑαυτοὺς ἐπωνόμασαν, ἀλλὰ Ναζωραίους, δῆθεν ἀπὸ  
 5 τῆς τοῦ τόπου τῆς Ναζαρετ ἐπωνυμίας, τὰ πάντα δὲ εἰσιν Ἰουδαῖοι  
 καὶ | οὐδὲν ἕτερον. χρῶνται δὲ οὗτοι οὐ μόνον νέᾳ διαθήκῃ, ἀλλὰ **2** **Ö238**  
 καὶ παλαιᾷ διαθήκῃ, καθάπερ καὶ οἱ Ἰουδαῖοι. οὐ γὰρ ἀπηγόρευται  
 παρ' αὐτοῖς νομοθεσία καὶ προφηταὶ καὶ γραφεῖα τὰ καλούμενα παρὰ  
 Ἰουδαίοις βιβλία, ὥσπερ παρὰ τοῖς προειρημένοις· οὐδέ τι ἕτερον οὐ-  
 10 τοι φρονοῦσιν, ἀλλὰ κατὰ τὸ κήρυγμα τοῦ νόμου καὶ ὡς οἱ Ἰουδαῖοι  
 πάντα καλῶς ὁμολογοῦσι χωρὶς τοῦ εἰς Χριστὸν δῆθεν πεπιστευκέναι.  
 παρ' αὐτοῖς γὰρ καὶ νεκρῶν ἀνάστασις ὁμολογεῖται καὶ ἐκ θεοῦ τὰ **3**  
 πάντα γεγενῆσθαι, ἓνα δὲ θεὸν καταγγέλλουσι καὶ τὸν τούτου παῖδα  
 Ἰησοῦν Χριστόν. Ἑβραϊκῇ δὲ διαλέκτῳ ἀκριβῶς εἰσιν ἡσκημένοι. **4**  
 15 παρ' αὐτοῖς γὰρ πᾶς ὁ νόμος καὶ οἱ προφῆται καὶ τὰ γραφεῖα λεγό-  
 μενα, φημὶ δὲ τὰ στιχηρὰ καὶ αἱ Βασιλεῖαι | καὶ Παραλειπόμενα καὶ **P123**  
 Ἑσθῆρ καὶ τᾶλλα πάντα Ἑβραϊκῶς ἀναγινώσκεται, ὥσπερ ἀμέλει καὶ  
 παρὰ Ἰουδαίοις. ἐν τούτῳ δὲ μόνον πρὸς Ἰουδαίους διαφέρονται καὶ **5**  
 Χριστιανούς, Ἰουδαίοις μὲν μὴ συμφωνοῦντες διὰ τὸ εἰς Χριστὸν  
 20 πεπιστευκέναι, Χριστιανοῖς δὲ μὴ ὁμογνωμονοῦντες διὰ τὸ ἔτι νόμον  
 πεπεδηθῆναι, περιτομῇ τε καὶ σαββάτῳ καὶ τοῖς ἄλλοις. περὶ Χρι- **6**

**7** etwas anders Irenaeus adv. haer. I 26, 2; I 213 Harvey (von den Ebionäern)  
*quae autem sunt prophetica curiosius exponere nituntur* — **12** vgl. Irenaeus adv. haer.  
 I 26, 2; I 212 Harvey = Hippolyt refut. VII 34, 1; S. 221, 8f Wendland ὁμολογοῦσι  
 <μὲν> τὸν κόσμον ὑπὸ τοῦ ὄντως θεοῦ γεγονέναι Ps. Tert. adv. omn. haer. 3 —  
**15** vgl. über den jüdischen Kanon oben haer. 8, 6, 1ff; S. 191, 9ff — **21** vgl.  
 Irenaeus adv. haer. I 26, 2; I 213 Harvey *et circumciduntur ac perseverant in his*  
*consuetudinibus quae sunt secundum legem et Judaico caractere vitae, uti et Hiero-*  
*solymam adorent quasi sit domus dei* u. Eusebius h. e. III 27, 5; S. 256, 16 Schwartz  
 — **21**—S. **330**, **4** vgl. die widersprechenden Angaben Irenaeus adv. haer. I 26, 2  
 = Hippolyt refut. VII 34, 1; S. 221, 9 τὰ δὲ περὶ τὸν Χριστὸν ὁμοίως τῷ Κη-  
 ρίνθῳ καὶ Καρποκράτει μυθεύουσιν u. Origenes c. Cels. V 61; II 65, 7 Kötschau

V M

**3** αὐτοὺς M **4** ἐνόμασαν M **5** Ναζαρεθ V **7** διαθήκη getilgt V corr  
**8** γραφία M | παρ' V **9** ὥσπερ] καίπερ M | οὐδέ] οὐδὲν M **10** οἱ < M  
**14** ἑβραϊκὴν . . . διάλεκτον aus ἑβραϊκῇ διαλέκτῳ V corr **15** γραφία M **16** στι-  
 χήρη V | παραλειπόμεναι VM **17** τὰ ἄλλα M **20** vor πεπιστευκέναι ein  
 μὴ getilgt V

στοῦ δὲ οὐκ οἶδ' εἰπεῖν, εἰ καὶ αὐτοὶ τῇ τῶν προειρημένων περὶ Κή-  
 ρινθον καὶ Μήρινθον μοχθηρίας ἀχθέντες ψιλὸν ἄνθρωπον νομίζουσιν  
 ἢ καθὼς ἡ ἀλήθεια ἔχει διὰ πνεύματος ἁγίου γεγεννησθαι ἐκ Μαρίας  
 διαβεβαιοῦνται. ἔστιν δὲ αὕτη ἡ αἵρεσις ἡ Ναζωραίων ἐν τῇ Βε- 7  
 5 ροιαίων περὶ τὴν Κοίλην Συρίαν καὶ ἐν τῇ Δεκαπόλει περὶ τὰ τῆς  
 Πέλλης μέρη καὶ ἐν τῇ Βασανίτιδι ἐν τῇ λεγομένῃ Κωκάβη, Χωχάβη  
 δὲ Ἐβραϊστὶ λεγομένη. ἐκεῖθεν γὰρ ἡ ἀρχὴ γέγονε, μετὰ τὴν ἀπὸ 8  
 τῶν Ἱεροσολύμων μετάστασιν πάντων τῶν | μαθητῶν ἐν Πέλλῃ D88  
 ὠκηκότων. Χριστοῦ φήσαντος καταλεῖψαι τὰ Ἱεροσόλυμα καὶ ἀνα-  
 10 χωρῆσαι δι' ἣν ἡμελλε πάσχειν πολιορκίαν. καὶ ἐκ τῆς τοιαύτης  
 ὑποθέσεως τὴν Περαιάν οἰκήσαντες ἐκεῖσε, ὡς ἔφην, διέτριβον. ἐν-  
 τεῦθεν ἡ κατὰ τοὺς Ναζωραίους αἵρεσις ἔσχεν τὴν ἀρχήν.

8. Πεπλάνηνται δὲ καὶ οὗτοι περιτομὴν ἀνχοῦντες, καὶ ἔτι οἱ τοι- 8, 1  
 οὗτοι ὑπὸ κατάραν εἰσὶ, μὴ δυνάμενοι τὸν νόμον πληρῶσαι. πῶς  
 15 γὰρ δυνήσονται πληροῦν τὰ ἐν τῷ νόμῳ εἰρημένα, ὅτι πρὸς τοῦ  
 οἱ διπτοὶ Ἐβιωναῖοι, ἦτοι ἐκ παρθένου ὁμολογοῦντες ὁμοίως ἡμῖν τὸν Ἰησοῦν ἢ οὐχ  
 οὕτω γεγεννησθαι ἀλλὰ ὡς τοὺς λοιποὺς ἀνθρώπους in Matth. tom. XVI 12; IV 37f  
 Lommatzsch ἐκ Μαρίας μὲν μόνης καὶ θεῖον πνεύματος, οὐ μὴν καὶ μετὰ τῆς περὶ  
 αὐτοῦ θεολογίας Eusebius h. e. III 27, 3; S. 256, 8ff ἐκ παρθένου καὶ ἁγίου  
 πνεύματος μὴ ἀρνούμενοι γεγονέναι τὸν κύριον, οὐ μὴν ἔθ' ὁμοίως καὶ οὗτοι  
 προὔπαρχειν αὐτὸν θεὸν λόγον ὄντα καὶ σοφίαν ὁμολογοῦντες Hieronymus ep.  
 112, 13, 2; CSEL 55 381, 26 Hilberg quos vulgo Nazaraeos nuncupant, qui credunt  
 in Christum filium dei natum de Maria virgine

4f Beröa als Sitz der Nazoräer bestätigt durch Hieronymus vgl. insbes. de  
 vir. ill. 3 *mihi quoque a Nazaraeis qui in Beroea urbe Syriae hoc volumine utun-  
 tur describendi facultas fuit* — 5f für die Näherbestimmung ἐν τῇ Δεκαπόλει zu  
 Pella vgl. Eusebius Onomasticon S. 80, 16f Klostermann (dadurch wird Zahn, Forsch.  
 VI 270 A. 3 widerlegt) — 6 zu Kokaba vgl. Jul. Africanus bei Eusebius h. e. I 7, 14;  
 S. 60, 18 Schwartz u. Eusebius Onomasticon S. 172, 1ff ἔστιν δὲ καὶ Χωβὰ κώμη  
 ἐν τοῖς αὐτοῖς μέρεσιν, ἐν ᾗ εἰσιν Ἐβραίων οἱ εἰς Χριστὸν πιστεύσαντες, Ἐβιωναῖοι  
 καλούμενοι (über die Lage Zahn, Forsch. I 330ff), dazu noch haer. 30, 2, 7 u. 18, 1  
 haer. 40, 1, 5 — 7ff vgl. haer. 30, 2, 7 de mens. ac pond. 15; S. 167, 65ff La-  
 garde u. Eusebius h. e. III, 5, 3; S. 196, 13ff τοῦ λαοῦ τῆς ἐν Ἱεροσολύμοις ἐκκλησίας  
 κατὰ τινα χρησμὸν τοῖς αὐτόθι δοκίμοις δι' ἀποκαλύψεως ἐκδοθέντα πρὸ τοῦ πο-  
 λέμου μεταναστῆναι τῆς πόλεως καὶ τινα τῆς Περαιάς πόλιν οἰκεῖν κεκελευσμένου,  
 Πέλλαν αὐτὴν ὀνομάζουσιν — 14 Gal. 3, 10 — 15 vgl. Exod. 23, 14—17

## V M

2 καὶ Μήρινθον < M 5 Συρίας M 6 ἐν<sup>2</sup> < V | κωκάβ ἢ χωχάβ ἢ M  
 7 γὰρ ἢ < M | ἀπὸ < M 8 μαθητῶν] ἀποστόλων M | μαθητῶν + τῶν V  
 10 ἐπειδὴ statt δι' ἦν auf Rasur V corr



ἔτους ὀφθήσῃ ἐνώπιον κυρίου τοῦ θεοῦ σου, κατὰ τε τὰ Ἀζυμα καὶ  
 Σκηνοπηγίαν καὶ τὴν Πεντηκοστήν, ἐν τῷ τόπῳ Ἱεροσολύμων.  
 ἀποκλεισθέντος γὰρ τοῦ τόπου καὶ τῶν ἐν τῷ νόμῳ μὴ δυναμένων 2  
 πληροῦσθαι, παντὶ τῷ νοῦν ἔχοντι σαφὲς ἂν εἴη ὅτι Χριστὸς ἦλθεν πλη-  
 5 ρωτῆς τοῦ νόμου, οὐ τὸν νόμον καταλύσων, ἀλλὰ τὸν νόμον πληρώσων,  
 καὶ ἀφελεῖν τὴν κατάραν τὴν κατὰ τῆς παραβάσεως τοῦ νόμου ὀρι-  
 σθεῖσαν. μετὰ γὰρ τὸ ἐντελεσθαι τὸν Μωυσέα πᾶσαν ἐντολὴν ἦλθεν 3  
 ἐπὶ τὸ τέλος τῆς βίβλου καὶ »συνέκλεισε τὸ πᾶν εἰς κατάραν« λέγων  
 »ἐπι|κατάρατος ὅς οὐκ ἐμμένει πᾶσι τοῖς γεγραμμένοις λόγοις ἐν τῷ Ö240  
 10 βιβλίῳ τούτῳ τοῦ ποιῆσαι αὐτούς«. ἦλθεν οὖν λύων μὲν τὰ πε- 4  
 πεδημένα δεσμοῖς τῆς κατάρας, | χαριζόμενος δὲ ἡμῖν ἀντὶ τῶν μικρῶν P124  
 τῶν μὴ δυναμένων πληροῦσθαι τὰ μείζονα καὶ οὐ μαχόμενα θάτερον  
 θατέρον πρὸς τὴν τοῦ ἔργου πληρώσιν ὡς τὰ πρότερα· οὕτως γὰρ 5  
 κατὰ πᾶσαν αἴρεσιν φθάνοντες ἐν τῇ περὶ σαββατισμοῦ καὶ περιτομῆς  
 15 καὶ τῶν ἄλλων σχέσει πολλάκις ἐπειρασάμεθα, πῶς ὁ κύριος ἡμῖν  
 τὰ ἐντελέστερα κεχάρισται. πῶς δὲ οἱ τοιοῦτοι δυνήσονται ἀπο- 6  
 λογίαν ἔχειν, μὴ τῷ πνεύματι τῷ ἁγίῳ ὑπακούσαντες τῷ διὰ τῶν  
 ἀποστόλων εἰρηκότι τοῖς ἐξ ἐθνῶν πεπιστευκόσι »μὴ βάρος ἐπιτίθε-  
 σθαι πλὴν τῶν ἐπάναγκες, ἀπέχεσθαι αἵματος·| καὶ πνικτοῦ καὶ πορ- D89  
 20 νείας καὶ εἰδωλοθύτου;« πῶς δὲ οὐκ ἐκπεσοῦνται τῆς τοῦ θεοῦ χάρι- 7  
 τος, λέγοντος Παύλου τοῦ ἁγίου ἀποστόλου ὅτι »ἐὰν περιτέμνησθε,  
 Χριστὸς ὑμᾶς οὐδὲν ὠφελήσει«, »οἵτινες ἐν νόμῳ κανχᾶσθε, τῆς  
 χάριτος ἐξεπέσατε»;

9. Ἀρκέσει γοῦν καὶ ἐν ταύτῃ τῇ αἰρέσει ἡ διὰ τῆς συντομίας 9, 1  
 25 παρ' ἡμῶν διάλεξις. εὐθύελεγκτοι γὰρ οἱ τοιοῦτοι καὶ εὐάλωτοι, καὶ  
 Ἰουδαῖοι μᾶλλον καὶ οὐδὲν ἕτερον. πάντῃ δὲ οὗτοι ἐχθροὶ τοῖς 2  
 Ἰουδαίοις ὑπάρχουσιν. οὐ μόνον γὰρ οἱ τῶν Ἰουδαίων παῖδες πρὸς

3 zu ἀποκλεισθέντος vgl. Justin apol. I 47 u. a. St. (gesammelt bei Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes<sup>4</sup> I 699 Anm. 146) — 4 vgl. Matth. 5, 17 — 8 vgl. Gal. 3, 22 — 9 Deut. 27, 26 (Gal. 3, 10) — 13 vgl. oben haer. 8, 6, 5ff; S. 192, 9ff — 18 Act. 15, 28 — 21 Gal. 5, 2 — 22 Gal. 5, 4

V M

2 σκηνο|||πηγίαν, ο aus ω V corr 3 τόπον \*] νόμον VM 5 καταλύων M  
 10 hinter ἦλθεν ein μὲν getilgt V corr 11 hinter δεσμοῖς angefliekt τοῖς V corr  
 12 μείζονα, ο aus ω V corr 13 οὕτω M 15 σχέσει ausradiert, jedoch nicht  
 ersetzt V corr 16 ἐντελέστερα, ρα auf Rasur V corr | οὖν auf Rasur statt δὲ  
 V corr 20 θεοῦ] χριστοῦ M 21 ἁγίου < M 23 ἐξεπέσατε, ε statt α V corr  
 24 οὖν V

τούτους κέκτηνται μῖσος, ἀλλὰ καὶ ἀνιστάμενοι ἔωθεν καὶ μέσης  
 ἡμέρας καὶ περὶ τὴν ἑσπέραν, τοῖς τῆς ἡμέρας ὅτε εὐχὰς ἐπιτελοῦσιν  
 ἑαυτοῖς ἐν ταῖς συναγωγαῖς ἐπαρῶνται αὐτοῖς καὶ ἀναθεματίζουσι,  
 τοῖς τῆς ἡμέρας φάσκοντες ὅτι »ἐπικαταράσαι ὁ θεὸς τοὺς Ναζω-  
 5 ραῖοντες«. δῆθεν γὰρ τούτοις περισσότερον ἐνέχουσι, διὰ τὸ ἀπὸ Ἰου- 3  
 δαίων αὐτοὺς ὄντας Ἰησοῦν κηρύσσειν εἶναι <τὸν> Χριστόν, ὅπερ ἐστὶν  
 ἐναντίον πρὸς τοὺς ἔτι Ἰουδαίους, τοὺς τὸν Ἰησοῦν μὴ δεξαμένους.  
 ἔχουσι δὲ τὸ κατὰ Ματθαῖον εὐαγγέλιον πληρέστατον Ἑβραϊστί. παρ' 4  
 αὐτοῖς γὰρ σαφῶς τοῦτο, καθὼς ἐξ ἀρχῆς ἐγράφη, Ἑβραϊκοῖς γράμ-  
 10 μασις ἔτι σφύζεται. οὐκ οἶδα δὲ εἰ καὶ τὰς γενεαλογίας τὰς ἀπὸ τοῦ  
 Ἀβραὰμ ἄχρι Χριστοῦ περιεῖλον. ἀλλὰ καὶ ταύτην φωράσαντες 5

1—5 vgl. Hieronymus zu Jes. 5, 18f; Migne 24, 86 A *usque hodie perseverant in blasphemis et ter per singulos dies in synagogis sub nomine Nazarenorum anathematizant vocabulum christianum*, ebenso zu Jes. 49, 7; Migne 24, 467 B/C u. zu Jes. 52, 4ff; ebenda 498 B, auch Justin dial. c. 16 u. 47; dazu Schürer, *Gesch. d. jüd. Volkes* 4 II 544 Strack, *Jesus die Häretiker u. die Christen* S. 66\*f — 8ff vgl. Irenaeus *adv. haer.* I 26, 2; I 213 Harvey *solo autem eo quod est secundum Matthaeum evangelio utuntur* III 11, 7; II 45 (Eusebius h. e. III 27, 4; S. 256, 15 Schwartz); bem., daß Epiph. das *solo* nicht wiedergibt (vgl. S. 329, 6) — *πληρέστατον* heißt nur »ganz vollständig« (vgl. den grammatischen Index) u. deutet in keiner Weise an, daß das Ev. der Nazoräer Überschüsse über den Text des kanonischen Matthäus enthielt (gegen Zahn, *Gesch. d. neutest. Kan.* II 2 S. 681) — 8 über den hebräisch u. mit hebräischen Buchstaben geschriebenen Urmatthäus vgl. Epiph. selbst *haer.* 30, 3, 7 u. *haer.* 51, 5, 3; dazu Papias bei Eusebius h. e. III 39, 16; S. 292, 5 Schwartz Eusebius h. e. III 24, 6; S. 246, 9 u. V 10, 3; S. 450, 26ff Hieronymus *de vir. ill.* 3 — über die Sprache u. Schriftform des von den Nazoräern gebrauchten Evangeliums vgl. Eusebius *Theophanie* IV 12; S. 183\*, 28 Greßmann u. das Bruchstück bei Mai, *nova patr. bibl.* IV 1, 155 Hieronymus c. Pelag. III 2; Migne 23, 570 B *in evangelio iuxta Hebraeos quod chaldaico quidem syroque sermone, sed hebraicis literis scriptum est, quo utuntur usque hodie Nazareni, secundum apostolos sive ut plerique autumant iuxta Matthaeum* — 10 anders drückt sich Epiph. über das Ev. der Kerinthianer u. der Ebioniten aus vgl. *haer.* 28, 5, 1; S. 317, 10ff u. *haer.* 30, 13, 2. — Das καὶ (vor τὰς γενεαλογίας) weist teils zurück auf c. 7, 6; S. 329, 21ff u. *haer.* 28, 5, 1; S. 317, 10ff teils vorwärts auf *haer.* 30, 13, 2ff

V M

1 καὶ<sup>1</sup> < V    2 ἑσπέραν, ἑσπ auf Rasur V | τοῖς] τοῖς M    3 ἑαυτοῖς  
 < V | ἐν ταῖς + αὐτῶν V    4 τοῖς τῆς ἡμέρας] τρεῖς ἡμέρας getilgt V corr  
 5 καὶ statt δῆθεν auf Rasur V corr    6 <τὸν> \*    7 τὸν Ἰησοῦν] Χριστόν V



ὥς βληχρόν καὶ ὀδύνης ἐμποιητικὸν διὰ τοῦ ἰοῦ σφικίον, καταθλάσαντες τε τοῖς τῆς ἀληθείας λόγοις, ἐπὶ τὰς ἐξῆς ἴωμεν, ἐπιπόθητοι, παρὰ θεοῦ αἰτοῦντες τὴν βοήθειαν. |

P125 D90

Κατὰ Ἐβιωναίων ι, τῆς δὲ ἀκολουθίας λ̄.

- 5 1. Ἐβίων, ἄφ' οὗπερ Ἐβιωναῖοι, καθεξῆς ἀκολουθοῦν καὶ τὰ 1, 1 ὅμοια τούτοις φρονήσας, πολύμορφον τεράστιον καὶ ὥς εἰπεῖν τῆς Ὀ242 μυθνευμένης πολυκεφάλου ὕδρας ὀφιώδη μορφήν ἐν ἑαυτῷ ἀνατυπώσάμενος, πάλιν ἐπανέστη τῷ βίῳ, ἐκ τῆς τούτων μὲν σχολῆς ὑπάρχων, ἕτερα δὲ παρὰ τούτους κηρύττων καὶ ὑφηγούμενος. ὥς γὰρ 2
- 10 εἴ τις συνάξειεν ἑαυτῷ ἐκ διαφορῶν λίθων τιμίον κόσμον καὶ ποικίλης ἐσθῆτος ἔνδυμα καὶ διαφανῶς ἑαυτὸν κοσμήσει, οὕτω καὶ οὕτως τὸ ἀνάπαλιν πᾶν ὁτιοῦν δεινὸν καὶ ὀλετήριον καὶ βδελυκτὸν κήρυγμα, ἄμορφόν τε καὶ ἀπίθανον, ἀντιζηλίας ἔμπλεον παρ' ἐκάστης αἰρέσεως λαβὼν ἑαυτὸν ἀνετύπωσεν εἰς ἀπάσας. Σαμαρειτῶν μὲν γὰρ 3
- 15 ἔχει τὸ βδελυρόν, Ἰουδαίων δὲ τὸ ὄνομα, Ὀσσαίων καὶ Ναζωραίων καὶ Νασσαράων τὴν γνώμην, Κηρινθιανῶν τὸ εἶδος, Καρποκρατιανῶν τὴν κακοτροπίαν, καὶ Χριστιανῶν βούλεται ἔχειν τὸ ἐπώνυμον μόνον (οὐ γὰρ δῆπουθεν τὴν τε προᾶξιν καὶ τὴν γνώμην καὶ τὴν γνῶσιν καὶ τὴν τῶν εὐαγγελίων καὶ ἀποστόλων περὶ πίστεως 20 συγκατάθεσιν)· μέσος δὲ ὥς εἰπεῖν ἀπάντων τυγχάνων οὐδὲν πέ- 4

4 ff vgl. mit Epiph. insbesondere Irenaeus adv. haer. I 26, 2; I 212f Harvey Origenes c. Cels. V 61; II 65, 8 Kötschau V 65; II 68, 11f in Matth. tom. XVI 12; IV 37f Lommatzsch Eusebius h. e. III 27, 1f; S. 256, 2ff Schwartz VI 17; S. 554, 18 Hieronymus zu Matth. 12, 2; Migne 26, 76 C zu Jes. 1, 12; Migne 24, 34 B ep. 112, 13, 1f u. namentl. die Pseudoclementinen (doch beachte, daß Epiph. nicht unseren Text der Pseudoclement. gelesen hat) — 5 Ebion als Stifter der Ebioniten bei Hippolyt refut. VII 35, 1; S. 222, 4 Wendland Tertullian de praescr. haer. 10. 33 de virg. vel. 6 de carne Chr. 14. 18. 24 Ps. Tertullian adv. omn. haer. 3 Filastrius haer. 37; S. 20, 14ff Marx Hieronymus adv. Lucif. 23 Doctr. patr. c. 41; S. 302, 21ff Diekamp

V M

1 βληχρόν M | ἐμποιητικὴν M | σφικίον M 2 τε angefliekt V<sup>corr</sup> < M | vor ἐπιπόθητοι + ὦ V<sup>corr</sup> 3 Unterschrift κατὰ ναζωραίων V 4 κατὰ ἑβιωνέων δεκάτη ἢ καὶ λ̄ V κατὰ Ἐβιωνίτων ι, τῆς δὲ ἀκολουθίας λ̄ M 6 τοῖς, οἷς auf Rasur V 7 μορφήν, ν angefliekt V<sup>corr</sup> 11 κοσμήσει V 12 τὸ < M 13 ἀντιζηλίας \* | ἔμπλεων, ω aus ο V<sup>corr</sup> ἔμπνεον M 14 εἰς ἀπασιν M 16 Καρποκρατιανῶν, τ aus σ V<sup>corr</sup> Καρποκρατιανῶν M 17 τὸ ἐπώνυμον μόνον] dafür am Rande τὴν προσηγορίαν V<sup>corr</sup> 18 δῆπου M

γενεν, ἀλλὰ ἐπ' αὐτὸν πληροῦται τὸ γεγραμμένον τὸ παρ' ὀλίγον  
 ἐγενόμην ἐν παντὶ κακῷ, μέσον ἐκκλησίας καὶ συναγωγῆς. Σαμαρεί- 5  
 τῆς μὲν γὰρ ὦν διὰ τῆς βδελυρίας τοῦνομα ἀρνεῖται, Ἰουδαῖον δὲ  
 ἐαυτὸν ὁμολογῶν Ἰουδαίοις ἀντίκειται, καίτοι συμφωνῶν αὐτοῖς ἐν  
 5 μέρει, ὡς ὕστερον ἐν ταῖς περὶ τούτου ἀποδείξει τοῦ κατ' αὐτῶν  
 ἐλέγχου παραστήσομεν, θεοῦ ἐπιβοηθοῦντος.

2. Οὗτος γὰρ ὁ Ἐβίων σύγχρονος μὲν τούτων ὑπῆρχεν, ἀπ' αὐ- 2, 1  
 τῶν δὲ σὺν αὐτοῖς ὦν ὁρμᾶται. τὰ πρῶτα δὲ ἐκ παρατριβῆς καὶ 2  
 σπέρματος ἀνδρός, τουτέστιν τοῦ | Ἰωσήφ, τὸν Χριστὸν γεγεννησθαι D91  
 10 ἔλεγεν· ὡς καὶ ἤδη ἡμῖν προείρηται ὅτι τὰ | ἴσα τοῖς ἄλλοις ἐν ἅπασι P126  
 φρονῶν ἐν τούτῳ μόνῳ διεφέρετο, ἐν τῷ τῷ νόμῳ τοῦ Ἰουδαϊσμοῦ  
 προσανέχειν κατὰ σαββατισμὸν καὶ κατὰ τὴν περιτομὴν καὶ κατὰ τὰ  
 ἄλλα πάντα, ὅσαπερ παρὰ Ἰουδαίοις καὶ Σαμαρείταις ἐπιτελεῖται.  
 ἔτι δὲ πλείω οὗτος παρὰ τοὺς Ἰουδαίους ὁμοίως τοῖς Σαμαρείταις 3  
 15 διαπράττεται. προσέθετο γὰρ τὸ παρατηρεῖσθαι ἄπτεσθαί τινος τῶν  
 ἄλλοεθνῶν, καθ' ἐκάστην δὲ ἡμέραν, εἴ ποτε γυναικὶ συναφθῇ καὶ 4  
 ἢ ἀπ' αὐτῆς, βαπτίζεσθαι ἐν τοῖς ὕδασι, εἴ που δᾶν εὐποροίῃ ἢ  
 θαλάσσης ἢ ἄλλων ὑδάτων. ἀλλὰ καὶ εἰ συναντήσκειν τινι ἀνιῶν 5  
 ἀπὸ τῆς τῶν ὑδάτων καταδύσεως καὶ βαπτισμοῦ, ὡσαύτως πάλιν  
 20 ἀνατρέχει βαπτίζεσθαι, πολλάκις καὶ σὺν τοῖς ἱματίοις. τὰ νῦν δὲ 6

1 Prov. 5, 14 — 8ff vgl. Origenes in Matth. tom. XVI 12; IV 37f Lom-  
 martzsch ἐκ Μαρίας καὶ τοῦ Ἰωσήφ οἰομένων αὐτὸν εἶναι Eusebius h. e. III 27, 2;  
 S. 256, 4 Schwartz — 15 vgl. element. Hom. XIII 4; S. 134, 15ff Lagarde πρὸς  
 τοῦτοις δὲ ἀδιαφόρως μὴ βιοῦντες τραπέξης ἐθνῶν οὐκ ἀπολαύομεν, ἅτε δὴ οὐδὲ  
 συνεστιᾶσθαι αὐτοῖς δυνάμενοι διὰ τὸ ἀκαθάρτως αὐτοὺς βιοῦν u. oben haer. 9, 3, 6;  
 S. 200, 13f haer. 13, 1, 2; S. 206, 3 — 16 vgl. element. Hom. VII 8; S. 84, 14  
 Lagarde ἀπὸ κοίτης γυναικὸς λούεσθαι XI 30; S. 118, 17 ἀλλὰ καὶ μετὰ κοινωνίαν  
 βαπτίζεσθαι δεῖ — 20 zu σὺν ἱματίοις vgl. haer. 9, 3, 6; S. 200, 14f u. Hippolyt  
 refut. IX 15, 3; S. 253, 26 Wendland βαπτισθῆτε ἐκ δευτέρου σὺν τοῖς ἐνδύμασιν  
 u. ebenda 15, 5; S. 254, 6 βαπτισάσθω ὁ σὺν παντὶ τῷ φορέματι αὐτοῦ — 20ff vgl.  
 element. Hom. ep. Clem. ad Jac. 7; S. 8, 14ff Lagarde πρὸ πάντων τοὺς νέους  
 πρὸς γάμον ζευγνύτωσαν ἐν τάχει, προλαμβάνοντες τῆς νεαζούσης ἐπιθυμίας τὰ  
 παγιδεύματα. ἀλλὰ μηδὲ τῶν ἡδὴ γερόντων περὶ γάμον ἀμελείτωσαν· ἐνίοις γὰρ

## V M

1 ἐπ' αὐτῷ aus ἐπ' αὐτὸν V corr | τὸ<sup>2</sup> ausradiert V corr; lies wohl ὅτι \*  
 3 γὰρ] οὖν V 5 ὡς ὕστερον hineingeflickt V corr 8 ὦν) \* 9 τοῦ < M  
 10 ἐν < M 11 τῷ<sup>1</sup> oben drüber V corr 13f ἐπιτελεῖται — Σαμαρείταις  
 < M 14 οὗτος, ο aus ω V corr 15 τινὸς τῶν \*) τινῶν VM 17 ἦπον M



ἀπηγόρευται παντάπασι παρ' αὐτοῖς παρθενία τε καὶ ἐγκράτεια, ὥς ὅ244  
καὶ παρὰ ταῖς ἄλλαις ταῖς ὁμοίαις ταύτῃ αἰρέσεσι. ποτὲ γὰρ παρ-  
θενίαν ἐσεμνύνοντο, δῆθεν διὰ τὸν Ἰάκωβον τὸν ἀδελφὸν τοῦ κυρίου  
<διὸ> καὶ τὰ αὐτῶν συγγράμματα πρεσβυτέροις καὶ παρθένοις γρά-  
5 φουσι. γέγονε δὲ ἡ ἀρχὴ τούτων μετὰ τὴν τῶν Ἱεροσολύμων 7  
ἄλωσιν. ἐπειδὴ γὰρ πάντες οἱ εἰς Χριστὸν πεπιστευκότες τὴν Περσίδα  
κατ' ἐκεῖνο καιροῦ κατόκησαν τὸ πλεῖστον, ἐν Πέλλῃ τινὶ πόλει κα-  
λουμένη τῆς Δεκαπόλεως τῆς ἐν τῷ εὐαγγελίῳ γεγραμμένης πλησίον  
τῆς Βατανάϊας καὶ Βασανίτιδος χώρας, τὸ τηρικαῦτα ἐκεῖ μετανα-  
10 στάντων καὶ ἐκεῖσε διατριβόντων αὐτῶν, γέγονεν ἐκ τούτου πρόφασις  
τῷ Ἐβίωνι. καὶ ἄρχεται μὲν τὴν κατοίκησιν ἔχειν ἐν Κωκάβῃ τινὶ 8  
κώμῃ ἐπὶ τὰ μέρη τῆς Καρναῖμ τῆς καὶ Ἀσταρῶθ ἐν τῇ Βασανίτιδι  
χώρας, ὥς ἡ ἐλθοῦσα εἰς ἡμᾶς γνώσις περιέχει. ἔνθεν ἄρχεται τῆς  
κακῆς αὐτοῦ διδασκαλίας, ὅθεν δῆθεν καὶ οἱ Ναζωραῖοι, οἱ ἄνω μοι  
15 προδεδήλωνται. συναφθεῖς γὰρ οὗτος ἐκείνοις καὶ ἐκεῖνοι | τούτῳ, 9 D92  
ἐκάτερος ἀπὸ τῆς ἑαυτοῦ μοχθηρίας τῷ ἑτέρῳ μετέδωκε. καὶ δια-  
φέρονται μὲν ἕτερος πρὸς τὸν ἕτερον κατὰ τι, ἐν δὲ τῇ κακονοίᾳ  
ἀλλήλους ἀπεμάξαντο. ἤδη δέ μοι καὶ ἐν ἄλλοις λόγοις καὶ κατὰ  
τὰς ἄλλας αἰρέσεις περὶ τῆς τοποθεσίας Κωκάβων καὶ τῆς Ἀραβίας  
20 διὰ πλάτους εἴρηται.

3. Καὶ τὸ μὲν πρῶτον οὗτος ὁ Ἐβίων, ὥς ἔφην, Χριστὸν ἐκ 3, 1  
σπέρματος ἀνδρός, τουτέστι τοῦ Ἰωσήφ, ὠρίζετο· ἐκ χρόνου δέ  
τινος καὶ δεῦρο οἱ αὐτοῦ, ὥς εἰς ἀσύστατον καὶ ἀμήχανον τρέψαντες  
τὸν ἴδιον νοῦν | ἄλλοι ἄλλως παρ' αὐτοῖς περὶ Χριστοῦ διηγοῦνται· P127

καὶ γηράσασιν ἀκμαία ἔνεστιν ἐπιθυμία III 26; S. 43, 19 γάμον νομιτεύει, ἐγκρά-  
τειαν συγχωρεῖ III 68; S. 54, 32; dazu unten c. 18, 2; S. 357, 16ff u. bei den  
Ossäern haer. 19, 1, 7; S. 218, 14f

4 Anspielung auf die clementinischen epp. de virginitate? — 5ff vgl. zu  
haer. 29, 7, 7; S. 330, 4ff — 8 vgl. Matth. 4, 25 — 11 vgl. Zahn, Forschungen  
I 333 — 18 vgl. haer. 29, 7, 7; die »andern Schriften« sind nicht erhalten

## V M

1 τε < M    2 καὶ < M | ταύτῃ + τῇ M    3 διὰ vor τὸν<sup>2</sup> wiederholt M  
4 <διὸ> \*    4f lies ἐπιγράφουσι? \*    5 τούτων \*] τούτου VM    7 τὸ πλεόν V  
9 βανέας M    12 καρναῖμ, ι auf Rasur Vcorr | τῆς<sup>2</sup> Zahn] Ἀρνέμ VM    14 Να-  
ζωρηνοὶ V    15 ἐκεῖνοι///, ein Buchstabe wegradiiert V    17 ἐν δὲ + καὶ M  
22 ἀνδρός] ἀνάνδρως M | Ἰωσήφ + <γεγεννησθαι>? \*    23 ὥς εἰς + <τὸ μάλ-  
λον>? \*    24 παρ' αὐτοῖς aus παρὰ τοῖς Vcorr

τάχα δὲ οἶμαι ἀπὸ τοῦ συναφθῆναι αὐτοῖς Ἰλξαῖον τὸν ψευδοπρο- 2  
 φήτην τὸν παρὰ τοῖς Σαμψηνοῖς καὶ Ὀσσηνοῖς καὶ Ἐλκεσαίοις καλου-  
 μένοις (μοι προδεδηλωμένον), ὥς ἐκεῖνος φαντασίαν τινὰ περὶ Χρι-  
 στοῦ διηγοῦνται καὶ περὶ πνεύματος ἁγίου. τινὲς γὰρ ἐξ αὐτῶν καὶ 3  
 5 Ἀδὰμ τὸν Χριστὸν εἶναι λέγουσιν, τὸν πρωτόν τε πλασθέντα καὶ  
 ἐμφυσηθέντα ἀπὸ τῆς τοῦ θεοῦ ἐπιπνοίας. ἄλλοι δὲ ἐν αὐτοῖς λέ- 4  
 γουσιν ἄνωθεν μὲν αὐτὸν ὄντα πρὸ πάντων δὲ αὐτὸν κτισθέντα,  
 πνεῦμα ὄντα καὶ ὑπὲρ ἀγγέλους ὄντα πάντων τε κυριεύοντα, καὶ

1ff vgl. haer. 19, 5, 4; S. 222, 25ff — für die Berührung der Ebioniten mit den Elkesaiten in der Christologie vgl. mit dem Folgenden Hippolyt refut. IX 14, 1; S. 252, 20ff Wendland (über Elxai) τὸν Χριστὸν δὲ λέγει ἄνθρωπον κοινῶς πᾶσι γεγονέναι, τοῦτον δὲ οὐ νῦν πρώτως ἐκ παρθένου γεγενῆσθαι, ἀλλὰ καὶ πρότερον, καὶ αἰθίς πολλάκις γεννηθέντα καὶ γεννώμενον πεφηνέναι καὶ φύεσθαι, ἀλλάσσοντα γενέσεις καὶ μετενσωματούμενον — 3f vgl. haer. 19, 4, 1f; S. 221, 6ff — 4f vgl. element. Hom. III 20; S. 41, 29 Lagarde ἐν τῷ ὑπὸ χειρῶν θεοῦ κρυφορηθέντι ἀνθρώπῳ τὸ ἅγιον Χριστοῦ μὴ δὲ τις ἔχειν πνεῦμα κτὲ III 21; S. 42, 4 οὔτος αὐτὸς μόνος ἀληθὴς ὑπάρχας προφῆτης VIII 10; S. 88, 22 ὁ γεγονώς τῆς τοῦ πεποιηκότος αὐτὸν πνέων θεϊότητος, ἀληθὴς προφῆτης ὢν — element. Recogn. I 45 *hunc primum pater oleo perunxit, quod ex ligno vitae fuerat sumtum. ex illo ergo unguento Christus appellatur* I 47 *memini . . dixisse te de primo homine, quia propheta fuit . . si primus, inquit, homo prophetavit, certum est, quod et unctus sit . . quia sine unguento prophetare non poterat* (beachte auch element. Hom. II 52; S. 36, 8 οὔτε Ἀδὰμ παραβάτης ἦν ὁ ὑπὸ τῶν τοῦ θεοῦ χειρῶν κρυφορηθείς) Victorinus Rhetor zu Gal. 1, 19; Migne 8, 1155B *dicunt enim eum ipsum Adam esse et esse animam generalem* — 6—S. 337, 1 vgl. element. Hom. III 19; S. 41, 17 μέλλοντος γὰρ αἰῶνος βασιλεὺς εἶναι κατηξιωμένος III 20; S. 41, 34ff διὰ τοὺς καμάτους θεοῦ ἐλέει χρισθείς . . . οὔτος ἄρχειν καὶ κυριεύειν πάντων τῶν ἐν ἕρῃ καὶ γῇ καὶ ὕδασι τετίμηται πρὸς τούτοις δὲ αὐτοῦ τοῦ πεποιηκότος τὸν ἄνθρωπον τὴν πνοὴν ἔσχεν XV 7; S. 148, 24 XX 2; S. 190, 6 — element. Recogn. IX 3 *usque ad nuptiarum tempus, quod est praesentia saeculi venturi, statuit virtutem quandam, quae ex his quae in hoc mundo nascuntur, eligat et custodiat meliores ac servet filio suo* II 42 *uni vero qui in archangelis erat maximus sorte data est dispensatio eorum, qui prae ceteris omnibus excelsi dei cultum atque scientiam receperunt*

V M

2 Ἐσσηνοῖς M 3 (μοι προδεδηλωμένον) \* 4 διηγοῦνται \*] διηγείται  
 VM 5 λέγουσιν εἶναι M | τε ausradiert Vcorr | πλασθέντα + τε V 7 αὐτὸν  
 beidemale < V



Χριστὸν λέγεσθαι, τὸν ἐκείσε δὲ αἰῶνα κεκληρωῶσθαι· ἔρχεσθαι δὲ 5  
ἐνταῦθα ὅτε βούλεται, ὥς καὶ ἐν τῷ Ἀδὰμ ἦλθε καὶ τοῖς πατριάρ-  
χαις ἐφαίνετο ἐνδύμενος τὸ σῶμα· πρὸς Ἀβραὰμ δὲ ἐλθὼν καὶ Ἰσαὰκ  
καὶ Ἰακώβ ὁ αὐτὸς ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν ἦλθεν καὶ αὐτὸ τὸ  
5 σῶμα τοῦ Ἀδὰμ ἐνεδύσατο καὶ ὥφθη ἀνθρώποις καὶ ἐσταυρώθη καὶ  
ἀνέστη καὶ ἀνῆλθεν. πάλιν δὲ ὅτε βούλονται λέγουσιν· οὐχί, ἀλλὰ 6 Ö246  
εἰς αὐτὸν ἦλθε τὸ πνεῦμα ὅπερ ἐστὶν ὁ Χριστὸς καὶ ἐνεδύσατο αὐτὸν  
τὸν Ἰησοῦν καλούμενον. καὶ πολλὰ παρ' αὐτοῖς σκότωσις, ἄλλοτε  
ἄλλως καὶ ἄλλως αὐτὸν ὑποτιθεμένοις. καὶ δέχονται μὲν καὶ αὐτοὶ 7  
10 τὸ κατὰ Ματθαῖον εὐαγγέλιον. τούτῳ γὰρ καὶ αὐτοί, ὥς καὶ οἱ κατὰ  
Κήρινθον καὶ | Μήρινθον χρῶνται μόνῳ. καλοῦσι δὲ αὐτὸ κατὰ D93

1f vgl. clement. Hom. III 20; S. 41, 32ff Lagarde = clement. Recogn. II 22 δς  
ἀπ' ἀρχῆς αἰῶνος ἕνα τοῖς ὀνόμασι μορφὰς ἀλλάσσειν τὸν αἰῶνα τρέχει, μέχρις  
ὅτε ἰδὼν χρόνων τυχῶν . . . εἰς αἰὲ ἐξεῖ τὴν ἀνάπανσιν (abgeschwächt I 52 *Chri-*  
*stus qui ab initio et semper erat, per singulas quasque generationes piis, latenter*  
*licet, semper tamen aderat, his praecipue a quibus exspectabatur quibusque fre-*  
*quenter apparuit*) — 3f vgl. clement. Recogn. I 33ff II 47 clement. Hom. XVII 4;  
S. 160, 10ff Lagarde XVIII 13; S. 173, 30ff — 6ff vgl. clement. Recogn. I 43 *de*  
*Jesu . . . qui est Christus aeternus* I 44 I 50 *nam quod venturus sit Christus norunt*  
*etiam ipsi* (sc. die Juden) *et expectant; quod autem iam venerit in humilitate hic*  
*qui dicitur Jesus ignorant*; dazu Hippolyt refut. VII 34, 2; S. 221, 12ff Wendland  
u. oben haer. 28, 1, 5; S. 314, 3ff — 9ff vgl. oben haer. 28, 5, 1; S. 317, 10 u.  
Irenaeus adv. haer. I 26, 2; I 212f Harvey *similiter ut Cerinthus et Carpocrates*  
*opinantur. solo autem eo quod est secundum Matthaeum evangelio utuntur* Euse-  
bius h. e. III 27, 4; S. 256, 15f Schwartz εὐαγγέλιον δὲ μόνῳ τῷ καθ' Ἑβραίους λεγο-  
μένῳ χρῶμενοι τῶν λοιπῶν μικρὸν ἐποιεῖντο λόγον III 25, 5; S. 252, 7f — Wohl  
durch diese Eusebiusstellen veranlaßt hat Epiph. den sonst nur noch haer. 46, 1, 9 bei  
ihm erwähnten u. dort gleichfalls verkehrt angebrachten Titel „Hebräerevangelium“  
auf das ihm allein bekannte Ebionitenevangelium übertragen. Die umgekehrte  
Verwechslung bei Hieronymus c. Pelag. III 2; Migne 23, 570B *in evangelio iuxta*  
*Hebraeos quod chaldaico quidem syroque sermone, sed hebraicis literis scriptum est,*  
*quo utuntur usque hodie Nazarenī, secundum apostolos sive ut plerique autumant*  
*iuxta Matthaeum*, vgl. Zahn, Gesch. d. neutest. Kan. II 2, 730 Harnack, Lit. Gesch.  
II 1, 626 (die wilden Aufstellungen von A. Schmidtke TU XXXVII 1 bleiben  
überall außer Betracht)

## V M

1 δὲ < M    3 δὲ \*] τε VM    8 ἄλλοτε \*] ἄλλοθι V < M  
Epiphanius I. 22

Ἑβραίους, ὡς τὰ ἀληθῆ ἔστιν εἰπεῖν, ὅτι Ματθαῖος μόνος Ἑβραῖστὶ καὶ Ἑβραῖοις γράμμασιν ἐν τῇ καινῇ διαθήκῃ ἐποίησατο τὴν τοῦ εὐαγγελίου ἔκθεσιν τε καὶ κήρυγμα.

ἤδη δὲ πον καὶ τινες πάλιν ἔφασαν καὶ ἀπὸ τῆς Ἑλληνικῆς δια- 8  
5 λέζτον τὸ κατὰ Ἰωάννην μεταληφθὲν εἰς Ἑβραῖδα ἐμφέρεσθαι ἐν  
τοῖς τῶν Ἰουδαίων γαζοφυλακίοις. φημὶ δὲ τοῖς ἐν Τιβεριάδι, καὶ  
ἐναποκείσθαι ἐν ἀποκρύφοις, ὡς τινες τῶν ἀπὸ Ἰουδαίων πεπιστευ-  
κότων ὑφηγήσαντο ἡμῖν κατὰ λεπτότητα· οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ τῶν Πρά- 9  
ξεων τῶν ἀποστόλων τὴν βίβλον ὡσαύτως ἀπὸ Ἑλλάδος γλώσσης  
10 εἰς Ἑβραῖδα μεταληφθεῖσαν λόγος ἔχει ἐκεῖσε κείσθαι ἐν τοῖς γαζο-  
φυλακίοις, ὡς καὶ ἀπὸ τούτου τοὺς ἀναγνόντας Ἰουδαίους τοὺς ἡμῖν  
ὑφηγησαμένους εἰς Χριστὸν πεπιστευκέναι.

4. Ἦν δὲ τις ἐξ αὐτῶν Ἰώσηπος, οὐχ ὁ συγγραφεὺς καὶ ἱστοριο- 4, 1  
γράφος καὶ παλαιὸς ἐκείνος, ἀλλ' ὁ ἀπὸ Τιβεριάδος ὁ ἐν χρόνοις τοῦ P128  
15 μακαρίτου Κωνσταντίνου τοῦ βασιλέως τοῦ γέροντος (γενόμενος), ὃς  
καὶ παρ' αὐτοῦ τοῦ βασιλέως ἀξιώματος κομήτων ἔτυχε καὶ ἐξουσίαν  
εἴληφεν ἐν αὐτῇ τῇ Τιβεριάδι ἐκκλησίαν Χριστῷ ἰδοῦσαι καὶ ἐν Διο-  
καισαρείᾳ καὶ ἐν Καπερναοὺμ καὶ ἐν ταῖς ἄλλαις, ὃς καὶ πολλὰ πέ-  
πονθεν ὑπ' αὐτῶν τῶν Ἰουδαίων πρὶν ἢ τῷ βασιλεῖ ἐμφανισθῆναι.  
20 οὗτος γὰρ ὁ Ἰώσηπος τῶν παρ' αὐτοῖς ἀξιωματικῶν ἀνδρῶν 2  
ἐναρίθμιος ἦν. εἰσὶ δὲ οὗτοι (οἱ) μετὰ τὸν πατριάρχην, ἀπόστολοι  
καλούμενοι. προσεδρεύουσι δὲ τῷ πατριάρχῃ καὶ σὺν αὐτῷ πολλάκις  
καὶ ἐν νυκτὶ καὶ ἐν ἡμέρᾳ συνεχῶς διάγουσι, διὰ τὸ συμβουλεύειν καὶ  
ἀναφέρειν αὐτῷ τὰ κατὰ τὸν νόμον. ὁ δὲ πατριάρχης κατ' ἐκεῖνο 3  
25 καιροῦ Ἑλλήλ τοῦνομα ἦν (νομίζω γὰρ ὅτι οὕτως τὸ ὄνομα αὐτοῦ  
Ἰώσηπος ἔλεγεν, εἰ μὴ ἀπὸ τοῦ χρόνου σφάλλομαι), ἐκ γένους δὲ τοῦ

1 vgl. zu haer. 29, 9, 4; S. 332, 8ff — 21f über die ἀπόστολοι u. ihr Ver-  
hältnis zum πατριάρχης vgl. Eusebius in Jes. 18, 1f; Migne 24, 213 Aff Hierony-  
mus zu Gal. 1, 1; Migne 26, 311 B CJL IX 648 (vgl. 6220) cod. Theod. XVI S, 14;  
dazu Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes III<sup>4</sup> 119f. 149 Harnack, Die Mission u. Aus-  
breitung des Christentums<sup>2</sup> I 274ff — 25 vgl. über diesen Hillel Ideler, Hand-  
buch der Chronol. I 576ff Schürer, Gesch. des jüd. Volkes I<sup>4</sup> 754

# V M

5 vor τὸ κατὰ + καὶ V | μεταληφθὲν, μ ausradiert V corr 10 με-  
ταληφθεῖσαν, β oben hineingefleckt (φ nicht durchgestrichen) V corr | ἔχει + καὶ V  
12 ἀφηγησαμένους M 13 Ἰώσηπος M 14 ἀλλὰ M | ὁ<sup>1</sup> < M 15 βασι-  
λέως] βασιλεύσαντος V | <γενόμενος> \* 16 κομήτων VM 17 τῇ < M  
18 ἐν<sup>2</sup> < V | ἄλλαις] πόλεσι zu ergänzen ist überflüssig, vgl. S. 348, 27  
20 Ἰώσηπος M 21 <οἱ> \*



- Γαμαλιήλ ἐτύγχανεν τοῦ παρ' αὐτοῖς γενομένου πατριάρχου. ἔστι 4 D94  
 δὲ διανοηθῆναι, ὡς καὶ ἄλλοι οὕτως ἐπέθεντο, τούτους εἶναι γένους  
 ἐκείνου τοῦ πρώτου Γαμαλιήλ τοῦ ἐπὶ τοῦ σωτήρος, τοῦ κατὰ θεὸν  
 συμβουλευσάντος ἀποσχέσθαι τῆς κατὰ τῶν ἀποστόλων ἐπιηρείας.  
 5 τελευτῶν δὲ ὁ Ἑλλήλ ἠξίωσε τὸν κατ' ἐκεῖνο καιροῦ ἐπίσκοπον πλι- 5  
 σιόχωρον τῆς Τιβερι(έ)ων ὄντα καὶ ἐκομίσατο παρ' αὐτοῦ τὸ ἅγιον  
 λουτρόν ἐπὶ τῇ ἐξόδῳ αὐτοῦ διὰ προσφάσεως ἱατρικῆς ὑποθέσεως.  
 μεταστειλάμενος γὰρ αὐτὸν διὰ τοῦ προειρημένου Ἰωσήπου ὡς 6  
 ἱατρὸν ὄντα καὶ ποιήσας πάντας ἔξω γενέσθαι παρεκάλεσε τὸν  
 10 ἐπίσκοπον λέγων «δώρησαί μοι τὴν ἐν Χριστῷ σφραγίδα». ὁ δὲ 7  
 μετακαλεσάμενος τοὺς ἐξυπηρετουμένους προσέταξεν ὕδωρ | ἐτοιμα- Ö248  
 σθῆναι, ὡς τῆς νόσου ἕνεκα βοήθημά τι προσφέρειν μέλλον δι' ὑδά-  
 των νοσοῦντι βαρέως τῷ πατριάρχῃ. οἱ δὲ ἐποίησαν τὰ ἐπιτεταγμένα·  
 οὐ γὰρ ἐγνώκεισαν. αἰδοῦς δὲ χάριν προφασισάμενος τοὺς πάντας  
 15 ἔξω ποιήσας ὁ πατριάρχης τοῦ λουτροῦ καταξιούται καὶ μυστηρίων  
 ἀγίων.  
 5. Ὁ δὲ Ἰώσηπος ἐμοὶ αὐτῷ <τοῦτο> διελέχθη. ἐκ στόματος γὰρ 5, 1  
 αὐτοῦ ἀκήκοα ταῦτα πάντα καὶ οὐκ ἀπὸ ἄλλου τινός, ἐν τῇ γηραλέᾳ  
 αὐτοῦ ἡλικίᾳ, ὡς περὶ πού ἐτῶν ἐβδομήκοντα γεγονότος αὐτοῦ ἢ καὶ  
 20 πλειόνων. παρ' αὐτῷ γὰρ κατήχθη ἐν Σκυθοπόλει μεταναστὰς 2  
 γὰρ τῆς Τιβεριάδος καὶ κτήσεις ἐκεῖ ἐν Σκυθοπόλει διαφανεῖς ἐκτῆ-  
 σατο. ἐν γὰρ τῇ | οἰκίᾳ αὐτοῦ ὁ μακαρίτης Εὐσέβιος ὁ τῆς Ἰταλίας P129  
 ἐπίσκοπος Βριγκέλλας πόλεως, ὡς ἐξωρίσθη ὑπὸ Κωνσταντίου διὰ  
 τὴν πίστιν τῆς ὀρθοδοξίας, ἐξενίζετο καὶ ἐπὶ τὴν ἐπίσκεψιν τούτου  
 25 ἐγὼ τε καὶ οἱ ἄλλοι ἀδελφοὶ ἐκεῖσε γενόμενοι καὶ αὐτοὶ παρ' αὐτῷ

3 vgl. Act. 5, 34ff — 5 ff vielleicht ist das Folgende veranlaßt durch die  
 Legende, die den älteren Gamaliel zum Christen machte; vgl. über sie Schürer,  
 Gesch. d. jüd. Volkes II<sup>4</sup> 430 A. 49 — 22 vgl. Hieronymus vir. ill. 96 Eusebius  
 . . . Vercellensis episcopus, ob confessionem fidei a Constantio principe (nach  
 der Synode von Mailand 355) Scythopolim et inde Cappadociam relegatus u. den  
 Brief des Eusebius selbst an die Gemeinde in Vercelli Migne 12, 949ff sowie den  
 an Patrophilus von Skythopolis ebenda 950ff

V M

1 Γαμαλιήλ, λα getilgt V<sup>corr</sup> | παρ' αὐτοῦς M | ἔστι M 2 οὕτως]  
 οὗς M | τούτους, σ angefliekt V<sup>corr</sup> 4 ἐπιηρείας, dazu am Rande ἑπιβουλῆς  
 V<sup>corr</sup> 6 Τιβερι(έ)ων \*] Τιβερείων, ει aus ι V<sup>corr</sup> Τιβερίων M 7 αὐτοῦ < V  
 8 αὐτόν] τὸν ἐπίσκοπον M 12 νόσον M 17 <τοῦτο> \* 20 μεταστὰς V  
 21 καὶ ausradiert V 23 Βαρκέλλας M | ὡς < V | ἐξο//ρισθεις aus ἐξωρίσθη  
 hergestellt V<sup>corr</sup> 25 οἱ < M

κατήχθημεν. συντυχόντες δὲ τῷ Ἰωσήπου ἐπὶ τῆς αὐτοῦ οἰκίας 3  
καὶ τὰ κατ' αὐτὸν ἐρωτῶντες καὶ γνόντες ὅτι τῶν ἐμφανῶν ἐπῆρχεν  
παρὰ Ἰουδαίοις, ἀντιτάσσοντες καὶ τὴν κατ' αὐτὸν ὑπόθεσιν καὶ πῶς  
εἰς τὸν Χριστιανισμόν | μετῴλην, ἀκηκόαμεν ταῦτα πάντα σαφῶς D95  
5 καὶ οὐκ ἀπὸ ἐνηγήσεως ἑτέρου τινός. ὅθεν καὶ ἀξιολογηθέντα εἰς 4  
οἰκοδομὴν πιστῶν νομίσαντες τὰ κατὰ τὸν ἄνδρα πραγματευθέντα  
διὰ τὴν αἰτίαν τῶν ἐν τοῖς γαζοφυλακίοις εἰς Ἑβραῖδα μετατεθέν-  
των \*, οὐ παρέργως τὴν πᾶσαν αἰτίαν τοῦ προειρημένου Ἰωσήπου  
παρεθέμεθα. ἦν γὰρ ὁ ἀνὴρ οὐ μόνον Χριστιανὸς πιστὸς κατα- 5  
10 ξιωθεὶς γενέσθαι, ἀλλὰ καὶ Ἀρειανὸς σφόδρα στηλιτεύων. ἐν γὰρ  
τῇ πόλει ἐκείνῃ, Σκυθοπόλει φημί, μόνος οὗτος ὀρθόδοξος ἐπῆρχεν,  
πάντες δὲ Ἀρειανοί. καὶ εἰ μὴ ὅτι κόμης ἦν καὶ τὸ τοῦ κόμητος 6  
ἀξίωμα ἐκώλυεν ἀπ' αὐτοῦ τὸν τῶν Ἀρειανῶν διωγμὸν, [ἐπεὶ] οὐκ ἂν  
ἐπέστη καὶ ἐν τῇ πόλει διατρίβειν ὁ ἀνὴρ, μάλιστα ἐπὶ Πατροφίλου  
15 τοῦ Ἀρειανοῦ ἐπισκόπου τοῦ πολλὰ ἰσχύσαντος πλούτῳ τε καὶ αὐ-  
στηρίᾳ καὶ τῇ πρὸς τὸν βασιλέα Κωνσταντίον γνώσει τε καὶ παρη-  
σίᾳ. ἦν δὲ καὶ ἄλλος τις νεώτερος ἐν τῇ πόλει ἀπὸ Ἑβραίων ὀρθῶς 7  
πιστεύων, ὃς οὔτε ἐτόλμα κατὰ τὸ φανερόν \*, ἀλλὰ κρυφίως ἡμᾶς  
ἐπεσκέπτετο. πιθανὸν δέ τι ὁ Ἰωσήπος καὶ γελοιῶδες ἐφηγεῖτο, 8  
20 οἶμαι δὲ τάχα ὅτι καὶ (ἐν τούτῳ) ἠλήθευεν. ἔφασκε γὰρ ὅτι τελευτησάσης  
τῆς αὐτοῦ συμβίου, δεδιὼς μή πη ἄρα ἀρπάξωσιν αὐτὸν οἱ Ἀρειανοὶ καὶ  
καταστήσωσι κληρικόν (πολλάκις γὰρ κολακεύσαντες αὐτὸν πεισθῆναι  
τῇ αἰρέσει ἐπισχνοῦντο μείζονας προκοπὰς, εἰ δέον, καὶ | ἐπίσκοπον Ö250  
αὐτὸν καταστήσαι) — ὁ δὲ ἔφασκε τούτου χάριν συνῆφθαι δευτέρᾳ  
25 γυναικί, ὅπως διαδράσῃ τὰς αὐτῶν χειροτονίας.  
6. Ἀλλὰ ἐπάνειμι τὴν ἐφήγησιν τῆς κατὰ τὸν πατριάρχην ὑπο- 6, 1  
θέσεως καὶ αὐτοῦ τοῦ Ἰωσήπου εἰς τοῦμφανὲς κατὰ λεπτότητα τοῖς  
βουλομένοις ἐντυγχάνειν διὰ τῶν ἐπ' ἐκείνου λόγων ἐμοὶ εἰρημένων  
ποιησόμενος. καὶ ἤδη μὲν, ὥς ἐκεῖνος ἐφηγεῖτο, τοῦ πατριάρχου 2  
30 λουτροῦ καταξιουμένου, διὰ τῶν ἐν ταῖς θύραις ἀρμογῶν | εἶσω P130 D96

14 vgl. über das Verhalten des Patrophilus den Brief des Eusebius von Vercelli Migne 12, 949ff — 24 vgl. den Index unter Ehelosigkeit des Klerus

V M

3 αὐτὸν, ο aus ω V      8 \* <βιβλίων> \*      13 ἐπεὶ VM ausradiert  
Vcorr      14 διατριβή M      18 οὐκ aus οὔτε Vcorr | \* etwa <ἡμῖν συγγενέ-  
σθαι> \* | ἀλλὰ + καὶ V | κρυφαίως V      20 τάχα] ταῦτα V | <ἐν τούτῳ> \*  
21 πως M | ἀρπάξωσιν M      23f ἐπίσκοπῆς αὐτὸν καταξιοῦν V



παρακλύπτων, φησίν, κατενόουν τὰ ὑπὸ τοῦ ἐπισκόπου τῷ πατριάρχῃ  
 γινόμενα, εἰς νοῦν τε ἔλαβον καὶ παρ' ἐμεινῶ ἐταμιευόμεν. καὶ γὰρ 3  
 καὶ χρυσίου ὀλκήν τινα ἱκανωτάτην ἔχων παρὰ χεῖρα ὁ αὐτὸς πα-  
 τριάρχης, ἐκτείνας τὴν χεῖρα, φησίν, ἐπέδωκεν τῷ ἐπισκόπῳ, φάσκων  
 5 ὅτι »πρόσφερε ὑπὲρ ἐμοῦ. γέγραπται γὰρ διὰ τῶν ἱερέων τοῦ θεοῦ  
 δεσμεύεσθαι καὶ λύεσθαι ἐπὶ τῆς γῆς, καὶ <ὅτι> ἔσται ταῦτα λελυμένα  
 καὶ δεδεμένα ἐν τῷ οὐρανῷ«. ὥς οὖν ταῦτα ἐπράχθη. φησίν, καὶ 4  
 ἠνοίγησαν αἱ θύραι, ἠρωτάτο ὑπὸ τῶν ἐπισκεπτομένων ὁ πατριάρχης  
 πῶς ἔχοι διὰ τοῦ βοηθήματος, καὶ ὁμολόγει καλλίστως ἔχειν· καὶ  
 10 γὰρ ἦδει ὁ ἔλεγεν. ἔπειτα δὲ <μετὰ> ἡμέρας δύο ἢ τρεῖς τὸν ἀριθμόν, 5  
 πολλάκις τοῦ ἐπισκόπου ἐπισκεπτομένου αὐτὸν ἐν ἱατροῦ προφάσει.  
 ἐκοιμήθη ὁ πατριάρχης μετὰ καλῆς ἀποθέσεως. παραδόνς τὸν ἴδιον  
 υἱὸν κομιδῇ νέον ὄντα Ἰωσήπου τε καὶ ἄλλῳ τινὶ ἐπιεικεστάτῳ \*,  
 τὰ πάντα τοίνυν ἐπράττετο διὰ τῶν δύο τούτων, διὰ τὸ ἔτι τὸν 6  
 15 πατριάρχην παῖδα ὄντα νηπιάζειν καὶ ἐν χειροῖν αὐτῶν ἀνατρέφε-  
 σθαι. ἐν τούτῳ τῷ καιρῷ τῆς διανοίας τοῦ Ἰωσήπου ἐνοχλουμένης 7  
 πολλάκις διὰ τῶν γενομένων μυστικῶν ἐν τῇ κατὰ τὸ λουτρὸν ὑπο-  
 θέσει ἐσκέπτετο τί ἂν πράξειεν. καὶ ἦν ἐκεῖσε γαζοφυλακίου τις οἶκος  
 ἐσφραγισμένος· γὰρ δὲ ἐρμηνεύεται κατὰ τὴν Ἑβραϊδα θησαυρός.  
 20 πολλῶν δὲ πολλὰ διανοομένων περὶ τοῦ γαζοφυλακίου τούτου διὰ 8  
 τὴν σφραγίδα, ὁ Ἰωσήπος λεληθότως τολμήσας ἠνοιξεν καὶ ἤρρεν  
 οὐδὲν χρημάτων πλὴν βίβλους τὰς ὑπὲρ χρήματα. ἀναγινώσκων δὲ 9  
 ἐν ταύταις, ὥς ἦδη ἔφην, τὸ κατὰ Ἰωάννην εὐαγγέλιον ἀπὸ Ἑλλάδος  
 εἰς Ἑβραϊδα φωνὴν μεταληφθὲν ἠύρατο καὶ τὰς τῶν ἀποστόλων  
 25 Πράξεις· οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ τὸ κατὰ Ματθαῖον εὐαγγέλιον, Ἑβραϊκὸν  
 φύσει ὄν, ἐκ τούτων ἀναγνοὺς πάλιν τὴν διάνοιαν ἐτρούχετο, ἀσχά-  
 λων μὲν πῶς περὶ τῆς πίστεως τοῦ Χριστοῦ· ἦδη | δὲ ἐκ δύο ὑπο- D97  
 θέσεων ὑπονυπτιόμενος, τῆς τῶν βιβλίων ἀναγνώσεως καὶ τῆς τοῦ  
 πατριάρχου μυσταγωγίας, ὁμῶς τῇ καρδίᾳ ἐσκληρύνετο, οἷα γίνεται.  
 30 7. Ὡς δὲ ἐν τούτοις κατετρίβετο, ἀδρύνεται ὁ παῖς ὁ κατα- 7, 1  
 λειφθεὶς ὑπὸ Ἑλλήλ εἰς πατριαρχίαν τρεφόμενος· οὐδεὶς γὰρ ἄλλος

5 ff vgl. Matth. 18, 18 (Joh. 20, 22f)

V M

2 καὶ γὰρ < V      4 φησίν getilgt V corr      6 <ὅτι> \*      9 ὁμολόγει M  
 10 <μετὰ> \*      13 \* <προεβήτη> \*, vgl. S. 342, 10 u. 343, 14. 19      15 χερσὶν V |  
 αὐτὸν M      17 γινομένων M      20 πολλὰ < M      24 ἠύρετο, ε aus α V corr  
 25 f τὸ κατὰ — φύσει ὄν] τὸ Ματθαῖον ἑβραϊκὸν φυτόν V      26 f ἀσכולῶν M  
 30 f καταληφθεὶς V M

ἀρπάζει τὰς ἀρχὰς παρὰ τοῖς Ἰουδαίοις, ἀλλὰ υἱὸς πατέρα διαδέχεται. ὥς οὖν ἐπὶ τὸ ἀχμαῖον | τῆς ἡλικίας ὁ νέος ἤρχετο, προσ- 2 P131  
 αἰσθάνονται αὐτῷ τινες ἡλικεῖς ἀρχοὶ καὶ ἐθάδες κακῶν· τάχα δέ, οἴ-  
 μαι. Ἰούδας οὗτος ἐκαλεῖτο, οὗ | πάντῃ δὲ σαφῶς ἐπίσταμαι διὰ τὸν 0252  
 χρόνον. μετέφερον οὖν αὐτὸν οἱ συνηλιζιῶται νεώτεροι εἰς πολλὰς 3  
 κακῶν ἐπιτηδεύσεις, φθορὰς τε γυναικῶν καὶ λαγνείας ἀνοσίους, μαγ-  
 γανείας τισὶν μαγικαῖς ἐπιχειροῦντες αὐτῷ συνεργεῖν εἰς τὰ τῆς ἀκο-  
 λασίας \*. ἀγώγιμὸν τινα ἐπιτελοῦντες καὶ διὰ ἐπασιδῶν βιαζόμενοι  
 γυναικας ἐλευθέρους πρὸς τὴν τοῦτου φθορὰν ἐξ ἀνάγκης ἄγεσθαι.  
 10 ὁ δὲ Ἰώσηπος καὶ ὁ σὺν αὐτῷ πρεσβύτερος ἀνάγκην ἔχοντες τῷ παιδί 4  
 συνέπεσθαι βαρέως μὲν ἔφερον, πολλάκις δὲ καὶ ἐγκλήματα προσέφε-  
 ρον διὰ λόγων καὶ παρήνουν αὐτῷ, ὁ δὲ μᾶλλον τοῖς νέοις ἐπείθετο,  
 κρύπτων τὰ αἰσχρὰ καὶ ἀρνούμενος· οὔτε γὰρ ἐτόλμων οἱ περὶ Ἰώ-  
 σηπον ἐξεῖπεν τὰ κατ' ἐκείνου φανερῶ τῷ λόγῳ, ἀλλ' ὥς δι' ἐπι-  
 15 στήμην παρήνουν. παραγίνονται γοῦν εἰς Γάδαρὰ εἰς τὰ θερμὰ 5  
 ὕδατα. πανήγυρις δὲ ἐκεῖ κατ' ἔτος ἄγεται· ἀπέρχονται γὰρ παντα-  
 χόθεν οἱ βουλούμενοι λούσασθαι ἡμέρας τινάς, νοσημάτων δῆθεν ἀπο-  
 βολῆς ἕνεκεν, ὅπερ ἐστὶ διαβολικὸν στρατήγημα. ἔνθα γὰρ τὰ παρὰ  
 τοῦ θεοῦ θαύματα γεγένηται, προῦλαβεν ὁ δι' ἐναντίας θεῖναι αὐτοῦ  
 20 τὰ ὀλετήρια δίκτυα. ἀνδρόγυνα γὰρ ἐκεῖσε λούονται. κατὰ συγκν- 6  
 ρίαν δὲ γυνή τις ἐλευθέρα ἔτυχεν ἐν τῷ λουτρῷ, κάλλει διαπρέπουσα  
 εὐμορφίας, καὶ ὁ νεώτερος θελχθεὶς τῷ ἔθει τῆς αὐτοῦ ἀκολασίας,  
 διὼν ἐν τῷ | ἄρῳ παρενέτριψεν αὐτοῦ τὴν πλευρὰν τῇ πλευρᾷ τοῦ D98  
 γυναικίου. ἡ δὲ ἑαυτὴν ἐσθραγίσατο εἰς ὄνομα Χριστοῦ οἷα δὴ Χρι- 7  
 25 στιανὴ οὔσα· ἡ οὔτε ἀνάγκη ἦν παρανομεῖν καὶ ἀνδρογύνως λούεσθαι.  
 συμβαίνει δὲ ταῦτα τοῖς ἀφελέσι καὶ ἰδιώταις ἀνθρώποις παρὰ τὴν  
 τῶν διδασκάλων ὁρθυμίαν μὴ ἀσφαλιζομένων διὰ τῆς διδασκαλίας.

15 über Gadara u. seine Quellen vgl. Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes II<sup>4</sup> 157 ff  
 — 18 vgl. Matth. 8, 28 — 20 zu ἀνδρόγυνα λούεσθαι vgl. Clemens Al. paedag.  
 III 32, 2; I 255, 5 Stählin Cyprian de hab. virg. 19; I 200, 23 Hartel Dida-  
 scalia S. 12, 1 Flemming-Achelis Const. apost. I 9, 1; I 27, 10 ff Funk conc.  
 Laodic. can. 30 conc. Trull. can. 77

## V M

3 ἡλικεῖς, εἰς angefleckt Vcorr 6 ἀνοσίους, ὡς oben drüber gefleckt Vcorr  
 8 \* <ἔργα> \* | ἀγώγιμῳ, εἰ aus η Vcorr ἀγώγημα M 12 αὐτῷ < V  
 13 ἐτόλμων, ω aus ου M 15 Γάδαρὰ] τὰ δάρα M 21 ἔτυχεν ἐν] ἐτίγγανεν M  
 22 αὐτοῦ am Rande nachgetragen Vcorr 25 ἡ Ausgg.] ἡ aus ἡ V ἡ M 27 ἀσφα-  
 λίζομένων + <τοὺς ἀκροατὰς>? \*



ὁμοῦς ἵνα δείξῃ ὁ θεὸς τὰ αὐτοῦ θαυμάσια. τοῦ ἐπιχειρήματος τὸ 8  
μειράκιον ἀπέτυχεν, φημί δὲ ὁ πατριάρχης. διεπέμφατο γὰρ πρὸς  
τὴν γυναῖκα καὶ δῶρα ἐτάξατο· ἡ δὲ τοὺς διαπεμφθέντας ἐξυβρίσασα  
οὐκ ἐκάμφθη τῇ τοῦ ἀκολάστου ματαιοεργίᾳ.

- 5 8. Ἐντεῦθεν οἱ συνεργοῦντες αὐτῷ γνόντες τὴν τοῦ παιδὸς ὁδύ- 8, 1  
ρην, ἣν εἰς τὸ γύναιον ἀπημπόλησεν, ἐπιχειροῦσιν αὐτῷ τινα μείζονα  
μαγγανείαν κατασκευάσαι, ὥς αὐτὸς Ἰωσήπος ἐμοὶ | κατὰ λεπτότητα P132  
ἔφηγγήσατο. ἀπάγουσι γὰρ τὸν ἄθλιον παῖδα μετὰ δύσιν ἡλίου ἐν 2  
τοῖς πλησιαίτερον τύμβοις· πολυάνδρια δὲ ἐστὶν οὕτως ἐν τῇ πατρίδι  
10 καλούμενα σπήλαια ἐν πέτραις ὀρυκτὰ κατεσκευασμένα. ἐκεῖ παρα- 3  
λαβόντες τὸν προειρημένον οἱ ἅμα αὐτῷ γόητες ἐπιδόας τινας καὶ  
ἐπιορκισμοὺς καὶ ἐπιτηδεύματα ἀσεβείας ἔμπλεα εἰς αὐτὸν ἐποιοῦντο  
καὶ εἰς ὄνομα τῆς προειρημένης γυναικός. ἐκ θεοῦ δὲ βουλήσεως 4  
εἰς νοῦν ταῦτα ἦλθεν τοῦ ἄλλου πρεσβύτου τοῦ σὺν Ἰωσήπῳ τυγχά-  
15 νοντος· ὁ δὲ αἰσθόμενος | τῶν γινόμενων τῷ Ἰωσήπῳ ἀνακοινοῦται. Ö254  
καὶ πρῶτον μὲν ταλανίσας ἑαυτὸν ἔφη »τάλαντες ἡμεῖς« φησὶν, »ἀδελφέ,  
καὶ ἀπωλείας σκεύη, τίνι προσεδρεύομεν;« ὁ δὲ Ἰωσήπος τὴν αἰτίαν 5  
ἐρωτήσας οὐ πρότερον ἤκουσε παρ' αὐτοῦ διὰ λόγων πρὶν αὐτοῦ  
λαβόμενος τῆς χειρὸς ὁ πρεσβύτης ἀπήγαγε τὸν Ἰωσήπον, ἔνθα τὸ  
20 ἄθροισμα οἱ φθοριμαῖοι μετὰ τοῦ νεωτέρου ἐν τοῖς μνήμασι μαγγα-  
νείας ἔνεκα ἐποιοῦντο. καὶ ἔξω μὲν τῆς θύρας στάντες τὰ παρ' 6  
ἐκείνων γινόμενα κατηκροάσαντο, ἐκείνων δὲ | ἐξιόντων ὑπεχώρησαν. D99  
οὐπω γὰρ πολλὴ ἐσπέρα ἦν, ἀλλὰ ὥς πρὸς αὐτὴν τὴν ἡλίου δύσιν, ἔτι  
δυναμένου ὀφθαλμοῦ ἀμυρῶς ἰδεῖν. μετὰ οὖν τὴν τῶν ἀσεβεστάτων 7  
25 ἔξοδον ἀπὸ τοῦ μνημείου οἱ περὶ Ἰωσήπον εἰσῆλθον καὶ καταλαμβάνουσιν  
τινὰ † ἐπιτηδεύματα καὶ ἄλλα τινὰ ἐπιτηδεύματα περιεργίας χαμαὶ  
ἐρριμμένα, οἷς προσκενώσαντες οὐρα καὶ ἐπαμήσαντες κόνιν, ὥς ἐκεῖνος  
ἔφη, ἐξῆλθον. ἔγνωσαν δὲ τὴν ἐπιβουλήν, διὰ ποίαν γυναῖκα αὐτοῖς 8

27 zu οὐρα vgl. haer. 9, 3, 6; S. 200, 13

V M

2 δὲ] δὴ M    3 τὴν γυναῖκα] αὐτήν V    8 ἄγουσι M    9 πλησιαίτερον,  
αι aus ε V<sup>corr</sup> πλησιεστέροις M    12 ἐφορκισμοὺς aus ἐπιορκισμοὺς V<sup>corr</sup> ἐπιορ-  
κισμοὺς M    14 ταῦτα am Rande nachgetragen V<sup>corr</sup> < M    14 πρεσβυτέρου V  
| σὺν Ἰωσήπῳ M    16 ταλανίσας, σ oben drüber V<sup>corr</sup> | φησὶν, ἡμεῖς M  
17 ἀπολείας M    22 ἐξιόντων, ι oben drüber V<sup>corr</sup>    24 ἀμυρῶς M | οὖν  
hinter ἀσεβεστάτων M    26 † ἐπιτηδεύματα] ἐπιτηδεύματα getilgt, aber nicht er-  
setzt V<sup>corr</sup>; lies etwa σκεύη \*    27 ἐπαμήσαντες κόνιν] αἶμα μί///ξαντες κόνιν V  
28 δὲ < V

ἐκακουρήθη ταῦτα, καὶ παρετηροῦντο εἰ κατισχύουσιν. ὥς οὖν οὐ 9  
κατισχύσαν οἱ γόητες (διὰ γὰρ τῆς σφραγίδος τοῦ Χριστοῦ καὶ πί-  
στεως ἐβοηθήθη ἡ γυνή). ἔγνωσαν τὸν νεώτερον ἐν τρισὶ νυξίν διὰ  
τὴν τοῦ γυναιίου ἀφίξιν προσκαρτερήσαντα, εἰς ὕστερον δὲ μαχεσά-  
μερον τοῖς τὴν περιεργίαν ποιησαμένοις, ὅτι οὐκ ἐπέτυχεν. τοῦτο 10  
τρίτον τῷ Ἰωσήφῳ κατηχήσεως ἔργον ἐγίνετο, ὅτι οὐκ ἴσχυσεν, ἔνθα  
ὄνομα Χριστοῦ καὶ σφραγὶς σταυροῦ, φαρμακείας δύναιμι. οὐ μὴν δὲ  
ἦδη ἐπέσθῃ Χριστιανὸς γενέσθαι.

9. Ἐπειτα φαίνεται αὐτῷ ἐν ὕπνοις ὁ κύριος, φάσκων ὅτι ἐγώ 9, 1  
10 εἰμι Ἰησοῦς. ὃν οἱ σοὶ γονεῖς ἐσταύρωσαν, ἀλλὰ πίστευε εἰς ἐμέ. ὁ  
δὲ οὐδ' οὕτως | πεισθεὶς ὑπέπεσεν νόσῳ μεγάλῃ καὶ ἀπηγορεύθῃ. ὁ P133  
δὲ κύριος πάλιν ὁπτάνεται αὐτῷ, φήσας αὐτῷ πιστεύειν καὶ ἰαθήσε-  
σθαι· ὁ δὲ ἐπαγγειλόμενος ἀνέσφηλεν καὶ πάλιν ἐνέμενεν τῇ σκλη-  
ραυχερίᾳ. εἰς δευτέραν δὲ πάλιν ὑποπίπτει νόσον καὶ ὡσαύτως 2  
15 ἀπηγορεύθῃ. ὑποληφθεὶς δὲ τελευτᾶν ὑπὸ τῶν συγγενῶν αὐτοῦ  
Ἰουδαίων τὸ παρ' αὐτοῖς ἀὲ μυστηριωδῶς γινόμενον παρὰ τούτων  
ἤκουσε. τῶν γὰρ νομομαθῶν ἀνὴρ τις πρεσβύτερος ἐλθὼν εἰς τὸ οὗς 3  
αὐτοῦ ἀπήγγειλε λέγων ὅτι «πίστευε (εἰς) Ἰησοῦν, τὸν ἐσταυρωμένον  
ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου ἡγεμόνος, υἱὸν θεοῦ προόντα καὶ ἐκ Μαρίας  
20 ὕστερον γεγεννημένον, Χριστὸν δὲ ὄντα θεοῦ καὶ ἐκ νεκρῶν ἀνα-  
στάντα. | καὶ ὅτι αὐτὸς ἔρχεται κοῖναι ζῶντας καὶ νεκρούς». ταῦτα D100  
ὁ αὐτὸς Ἰώσηπος ἐν τῇ ὑφηγήσει σαφῶς μοι ἀνήγγειλεν, ὥς φιλαλή-  
θως ἔστιν εἰπεῖν. ἀλλὰ καὶ ἀπὸ ἄλλου τινὸς τὸ τοιοῦτον ἤκουσα, 4  
ἔτι ὄντος Ἰουδαίου διὰ τὸν τῶν Ἰουδαίων φόβον ἀνὰ μέσον δὲ Χρι-  
25 στιανῶν πολλάκις διατρίβοντος καὶ Χριστιανούς τιμῶντός τε καὶ  
ἀγαπῶντος. συνοδεύσαντός μοι ἐν τῇ ἐρήμῳ τῆς Βαίθῃ καὶ Ἐφραῖμ Ö256  
ἐπὶ τὴν ὄρεινὴν ἀνερχομένῳ ἀπὸ τῆς Ἱεριχοῦς καὶ ἀντιβάλλοντι πρὸς  
αὐτὸν περὶ τῆς τοῦ Χριστοῦ παρουσίας καὶ αὐτοῦ μὴ ἀντιλέγοντος.  
θαυμάζοντος δέ μου καὶ ἐρωτῶντος τὴν αἰτίαν (ἦν γὰρ καὶ νομο- 5  
30 μαθὴς καὶ δυνάμενος ἀντιλέγειν), τίνος χάριν οὐκ ἀντιλέγει ἀλλὰ  
πείθεται περὶ Χριστοῦ Ἰησοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν, ἀκούων τὰ τοσαῦτα  
ἀπεκάλυψέν μοι καὶ οὗτος, ὥς μέλλων τελευτᾶν ἤκουσε παρ' αὐτῶν

9 f vgl. Act. 9, 5

V M

3 ἔγνωσαν + δὲ M | ἐν angeflückt V corr 8 ἦδη] ηδε, aber getilgt V  
9 ἐν ὕπνοις] ἐνύπνιος M 10 οἱ σοὶ] οἱ σοῦ M 12 f ἰαθήσεται M 13 ἀνέ-  
σφηλεν, η über α V corr ἀνέσφηλεν M | ἐνέμενεν] ἔμενεν ἐν M 16 αὐτοῖς] αὐ-  
τῶν V 17 πρεσβύτερος V 18 <εἰς> \* 23 ἀπὸ ἄλλου] παλλου, ρα oben  
drüber V corr 29 θαυμάζοντι, ι aus ος V corr 31 Ἰησοῦ Χριστοῦ M



εἰς ἀκοήν ὁτίου ἐν ψιθυρισμῷ ὅτι »Ἰησοῦς Χριστός ὁ σταυρωθεὶς  
νὸς τοῦ θεοῦ μέλλει σε κρίνειν«. ἀλλὰ ταῦτά μοι περὶ τούτων 6  
καὶ κατὰ τοῦτον τὸν λόγον ἐνταῦθα [μοι] ἐξ ἀληθινῆς ἀκοῆς παρα-  
κείσθω.

- 5 10. Ἐτι δὲ ὁ Ἰώσηπος ἐν νόσῳ ἦν καὶ ἀκούσας παρὰ τοῦ πρεσβύ- 10, 1  
του ὡς προείπον μετὰ τῶν ἄλλων ὅτι Ἰησοῦς Χριστός σε κρίνει, ἔτι  
ἐσκληρύνετο. ὁ δὲ κύριος πάλιν πρὸς αὐτὸν κατὰ τὴν αὐτοῦ φιλαν-  
θρωπίαν δι' ὁράματος ἐνυπνίου ἰδοῦ« φησὶν »ἰωμέϊ σε, ἀλλὰ ἀνα-  
στὰς πίστευε«. ἀναστὰς δὲ πάλιν ἀπὸ τῆς νόσου οὐκ ἐπίστευσεν.
- 10 ὑγιαίνοντι δὲ αὐτῷ φαίνεται ὁ κύριος πάλιν κατ' ὄναρ, ἐγκαλῶν 2  
αὐτῷ δι' ἣν αἰτίαν οὐκ ἐπίστευσεν. | ἐπαγγέλλεται δὲ αὐτῷ λέγων ὁ P134  
κύριος ὅτι εἰς πληροφορίαν πίστεως εἴ τι βούλει ἐν ὀνόματί μου  
θεοσήμειον ἐργάσασθαι. ἐπικάλεσαί με καὶ γὰρ ποιήσω. μαινόμενος 3  
δὲ τις ἦν ἐν τῇ πόλει. ὃς γυμνὸς τὴν πόλιν περιήει (φημί δὲ ἐν Τι-  
15 βεριάδι) καὶ πολλάκις ἐνδιδυσκόμενος τὴν ἐσθῆτα διερρήγγυνεν, ὡς  
ἔθος τοῖς τοιούτοις. | ὁ οὖν Ἰώσηπος βουλούμενος ἐν πείρᾳ γενέσθαι 4 D101  
τοῦ ὁράματος, διστάζων δὲ ἔτι αἰδοῖ κατείχετο. παραλαμβάνει γοῦν  
τοῦτον ἔνδον καὶ ἀποκλείσας τὴν θύραν ὕδωρ τε λαβὼν εἰς τὴν χεῖρα  
καὶ σφραγίσας τὸ ὕδωρ, ἐρράντισεν ἐπὶ τὸν ἐμμανῆ ἄνθρωπον φήσας  
20 »ἐν ὀνόματι Ἰησοῦ τοῦ Ναζωραίου τοῦ σταυρωθέντος ἔξελθε ἀπ'  
αὐτοῦ τὸ δαιμόνιον καὶ ὑγιὲς γένηται«. ὁ δὲ ἄνθρωπος ἀνακράξας 5  
μέγα καὶ χαμαὶ πεσὼν, ἀφρίσας πολλὰ καὶ σπαραχθεὶς ἔμεινεν πολλὴν  
ὥραν ἀκίνητος, Ἰώσηπος δὲ ὑπενόησε τὸν ἄνθρωπον τεθνάναι. ὁ δὲ 6  
μετὰ ὥραν διατριψάμενος τὸ μέτωπον ἀνέστη καὶ ἀναστὰς καὶ θει-  
25 σάμενος τὴν ἰδίαν γύμνωσιν ἑαυτὸν ἔκρυπτεν καὶ τὰς χεῖρας ἐπὶ τῇ  
αἰσχύνῃ ἐπετίθει, μηκέτι φέρων ἰδεῖν τὴν ἰδίαν γύμνωσιν. ἱμάτιον 7  
δὲ παρ' αὐτοῦ τοῦ Ἰωσήπου ἐξ ὧν εἶχεν ἐνδυθεὶς, εἰς κατάστασιν  
συνέσεως καὶ σωφροτισμοῦ ἐλθὼν τῷ τε ἀνδρὶ πολλὰ εὐχαριστήσας  
καὶ θεῷ, γινούς ὅτι δι' αὐτοῦ ἔτυχε τῆς σωτηρίας, ἐν τῇ πόλει διε-  
30 φήμιζε τὸν ἄνδρα, καὶ γνωστὸν ἐγένετο τοῖς ἐκεῖσε Ἰουδαίοις τοῦτο  
τὸ σημεῖον. θρύλλος δὲ πολλὸς ἠκολούθησεν ἐν τῇ πόλει λεγόντων 8  
ὅτι Ἰώσηπος τὰ γαζοφυλάκια ἀνοίξας καὶ εὐρὼν γεγραμμένον τὸ  
ὄνομα τοῦ θεοῦ καὶ ἀναγνούς, σημεῖα μεγάλα ἐργάζεται. ἦν δὲ ἀλη-  
θὲς τὸ ὑπ' αὐτῶν λεγόμενον, οὐχ ὡς δὲ αὐτοὶ ὑπενόουν. | ἔτι δὲ 9 Ü258

20 vgl. Act. 3, 6 — 21 ff vgl. Mark. 9, 20, 26 — 32 f vgl. Heitmüller, Im  
Namen Jesu S. 135 ff

V M

3 [μοι] \* 5 νόσσω M 5f πρεσβυτέρον V 9 νόσσου M 13 με < V  
15 διερρήγγυνεν, ρ drüber V corr 19 ἐρράντισεν, ρ drüber V corr ἐρράντισεν M  
24 μέτωπον \*, vgl. haer. 69, 59, 2] πρόσωπον VM 31 θρύλ///ος, λ ausradiert V corr

ἐπέμενεν ὁ Ἰωσήπος σκληρυνόμενος τῇ καρδίᾳ. ἀλλὰ ὁ φιλάνθρωπος θεός, προφάσει· αἰ ἐνεργῶν τοῖς ἀγατῶσιν αὐτὸν ἀγαθὰς, ταύτας παρέχει τοῖς εἰς ζώην καταξιουμένοις ἀνθρώποις.

11. Συμβέβηκε γὰρ αὐτῷ τῷ Ἰωσήπῳ μετὰ τὸ ἀδουνηθῆναι Ἰούδαν 11. 1  
 5 τὸν πατριάρχην. ὃν προείπαμεν (τάχα γὰρ οὕτως ἐλέγετο), ἀμοιβῆς ἕνεκα γέρας τῷ Ἰωσήπῳ τῆς ἀποστολῆς δοῦναι τὴν ἐπισκοπίαν. καὶ 2  
 μετ' ἐπιστολῶν οὗτος ἀποστέλλεται εἰς τὴν Κιλικίων γῆν· ὃς ἀνελθὼν D102  
 ἐκείσε ἀπὸ ἐκείτης πόλεως τῆς Κιλικίας τὰ | ἐπιδέκτα | καὶ τὰς P135  
 ἀπαρχὰς παρὰ τῶν ἐν τῇ ἐπαρχίᾳ Ἰουδαίων εἰσέπραττεν. ἐν τούτῳ 3  
 10 δὲ τῷ καιρῷ κατάρχεται πλησιαιτέρον τῆς ἐκκλησίας, οὐκ οἶδ' εἰπεῖν ἐν ποίᾳ πόλει. φιλ(ι)οῦται δὲ τῷ ἐκείσε ἐπισκόπῳ, † ὃς λεληθότως ἤτησε παρ' αὐτοῦ τὰ εὐαγγέλια καὶ ἀνέγνω. ἐπεὶ οὖν οἷα ἀπόστολος 4  
 (οὕτως γὰρ παρ' αὐτοῖς ὡς ἔφη τὸ ἀξιῶμα καλεῖται), ἐμβριθέστατός τε ὢν καὶ καθαρῶν δῆθεν, τὰ εἰς κατάστασιν εὐνομίας οὗτος  
 15 διετέλει προβαλλόμενος, πολλοὺς τῶν κατασταθέντων ἀρχισυναγῶγων καὶ ἱερέων καὶ πρεσβυτέρων καὶ ἄσανιτῶν (τῶν παρ' αὐτοῖς διακό-  
 νων ἐρμηνευμένων ἢ ὑπηρετῶν) καθαιρῶν τε καὶ μετακινῶν τοῦ  
 ἀξιώματος, ὑπὸ πολλῶν ἐνεκοιτεῖτο, οὔτινες ὥσπερ ἀμύνασθαι αὐτὸν  
 πειρώμενοι πολυπραγμονεῖν τοῦτον καὶ ἰκνηλατεῖν τὰ παρ' αὐτοῦ  
 20 γινόμενα οὐ μικρὸν ἐσπούδαζον. διὰ τοιαύτην δὲ αἰτίαν πολυπραγ- 5  
 μονήσαντες ἀθρόως εἰσέφρησαν οἷκαδε εἰς τὸ αὐτοῦ ἐφέστιον καὶ  
 καταλαμβάνουσιν αὐτὸν τὰ εὐαγγέλια διερχόμενον, τὴν τε βίβλον  
 κατέχουσι τὸν δὲ ἄνδρα ἀρπάζουσι, σύροντες χαμαὶ καὶ βοῶντες, καὶ  
 αἰχλὰς ἐπιφέροντες οὐ τὰς τεχνούσας ἀπάγουσι μὲν εἰς τὴν συναγωγὴν  
 25 καὶ μαστίζουσι τοῦτον κατὰ τὸν νόμον. καὶ οὗτος αὐτῷ πρῶτος 6  
 ἄγων γίνεται· ἐπέστη δὲ ὁ ἐπίσκοπος τῆς πόλεως καὶ ἀφείλετο αὐ-  
 τόν. ἄλλοτε δὲ καταλαμβάνουσιν αὐτὸν ἐν ὁδοιπορίᾳ τινί, ὡς ἡμῖν  
 ὑγγήσατο, καὶ ῥίπτουσιν αὐτὸν εἰς Κύνδρον τὸν ποταμόν. τῷ δὲ  
 ῥεύματι αὐτὸν ἀφαρπαχθέντα \* ἐτόπασαν μὴ πη ἄρα ὅλωλεν ὑπο-  
 30 βρύχιος γενόμενος τοῖς ὕδασι καὶ ἔχαιρον ἐπὶ τούτῳ. ὁ δὲ μικρῷ 7

16 über die ἄσανῖται vgl. Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes II<sup>4</sup> 515

V M

1 ὁ < V      2 ἐνεργῶν getilgt, dafür am Rande διδόνς σωτηρίας V<sup>corr</sup>  
 4 αὐτῷ τῷ Ἰωσήπῳ \*] αὐτὸν τὸν Ἰωσήπον VM    7 lies ἀνελθὼν? \*    9 ἔπραττεν M  
 11 φιλ(ι)οῦται \*    |    † δς] lies καὶ oder etwa <καὶ πρὸς αὐτὸν γενόμενος> \*    |  
 λεληθότος M    14 <τε ὢν> \*    |    οὕτως V    15 διετέλει \*] ἐπιτελεῖν V ἐπετέλει M  
 | κακῶν hinter τῶν am Rande nachgetragen V<sup>corr</sup> < M    22 τε < M    23 δὲ  
 Ausgg.] τε VM    25 vor κατὰ + καὶ, dafür καὶ vor οὗτος < V    29 ἀφαρ-  
 παγ έντα, γ statt χθ V<sup>corr</sup> ἀπαρχθέντα M    |    \* <ὁρῶντες> \*    |    μὴ πη ἄρα ὅλω-  
 λεν] μὴ παραπόλωλεν M    30 γινόμενος M



ἵστερον λουτροῦ ἁγίου καταξιούται (ἐσώθη γάρ). ἄνρεισι δὲ ἐπὶ τὸ  
 κομιτάτον καὶ βασιλεῖ Κωνσταντίνῳ γιλιούται καὶ ἀνέθετο αὐτῷ τὰ  
 καθ' ἑαυτὸν ἅπαντα, ὡς ἦν τῶν κατ' Ἰουδαίους ἐξοχωτάτης ἀξίας  
 καὶ ὡς αἱ θεοπτεῖαι αὐτῷ πάντῃ ἐπεφαίνοντο, τοῦ κυρίου αὐτὸν προσ-  
 5 καλουμένου εἰς τὴν | ἁγίαν κλησιν καὶ σωτηρίαν τῆς κατ' αὐτὸν D103  
 πίστεώς τε καὶ γνώσεως. ὁ δὲ ἀγαθὸς βασιλεὺς, δοῦλος ὢν Χριστοῦ 8  
 ἐν ἀληθείᾳ καὶ τὸν κατὰ θεὸν ζῆλον ἐν βασιλεῦσι μετὰ Δαυὶδ καὶ  
 Ἐζεκίαν καὶ Ἰωσὶαν κεκτημένος, γέρας αὐτῷ δίδωσιν, | ὡς ἤδη προεῖ- Ö260  
 πον, ἀξιώματος ἐν τῇ αὐτοῦ βασιλείᾳ. κόμῃτα γὰρ αὐτὸν κατέστησε, 9  
 10 φήσας αὐτῷ αἰτεῖν πάλιν ὃ βούλεται | ὁ δὲ οὐδὲν ἡτήσατο πλὴν P136  
 τοῦτο μέγιστον χάρισμα τεχεῖν παρὰ τοῦ βασιλέως τὸ ἐπιτραπῆναι  
 [καὶ] διὰ προστάγματος βασιλικοῦ οἰκοδομῆσαι Χριστοῦ ἐκκλησίας ἐν  
 ταῖς πόλεσι καὶ κώμαις τῶν Ἰουδαίων, ἐνθα τις οὐδέποτε ἴσχυσεν  
 προστήσασθαι ἐκκλησίας διὰ τὸ μήτε Ἑλληνα μήτε Σαμαρείτην μήτε  
 15 Χριστιανὸν μέσον αὐτῶν εἶναι. τοῦτο δὲ μάλιστα ἐν Τιβεριάδι καὶ 10  
 ἐν Διοκαισαρείᾳ τῇ καὶ Σεπφουρίν καὶ ἐν Ναζαρέτ καὶ ἐν Καπερ-  
 ναοῦμ φυλάσσεται <τὸ> παρ' αὐτοῖς [τοῦ] μὴ εἶναι ἀλλόεθρον.

12. Λαβὼν δὲ ὁ Ἰώσηπος τὰ γράμματα καὶ τὴν ἐξουσίαν μετὰ 12, 1  
 τοῦ ἀξιώματος ἐπὶ τὴν Τιβεριάδα ἦκεν, ἔχων καὶ ἐπιστολὰς ἀπὸ τῶν  
 20 βασιλικῶν ἀναλίσκειν, ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ὁψωνίοις παρὰ τοῦ βασιλέως  
 τετιμημένος. ἄρχεται γοῦν ἐν Τιβεριάδι κτίζειν. ναὸς δὲ μέγιστος 2  
 ἐν τῇ πόλει προὔπηρχε· τάχα, οἶμαι, Ἀδριανεῖον τοῦτο ἐκάλουν.  
 ἀτελες δὲ τοῦτο τὸ Ἀδριανεῖον διαμεῖναν τάχα οἱ πολῖται εἰς δημό-  
 σιον λουτρον ἐπειρῶντο ἐπισκευάσαι. ὅπερ εὐρών ὁ Ἰώσηπος ἐκ 3  
 25 τούτου τὴν πρόφασιν ἔσχε, καὶ ὡς ἤδη τετραχῇ τοὺς τοίχους διὰ  
 τετραπόδων λίθων εὗρεν ὥς ὕψους τινὸς ἀνεγρηγεμένους, ἐντεῦθεν  
 ἄρχεται ποιεῖσθαι τῆς ἐκκλησίας τὴν ἐπιμέλειαν. ἀσβέστου δὲ ἦν 4  
 χρεῖα καὶ τῆς ἄλλης ὕλης. καμίνους τοίνυν ἔξωθεν τῆς πόλεως  
 πολλὰς προσέταξε γενέσθαι, τάχα τὸν ἀριθμὸν ἑπτὰ (φούρνακας δὲ

V M

2 φιλοῦται M 3 καθ' | κατὰ M̄ 4 παντὶ M | τοῦ < V 5 ἁγίαν an-  
 geflickt V corr | σωτήριον M 9 κόμῃτα VM 12 [καὶ] \* | χῶ, ῶ aus οὐ V corr  
 14 προστήσασθαι, dazu am Rande ꝥ οἰκοδομῆσαι V corr 16 Σε / φφουρίν, 1 Buchstabe  
 ausradiert V | Ναζαρέθ V | Καφαρναοῦμ VM 17 <τὸ> \* | [τοῦ] \* | hinter  
 εἶναι am Rande nachgetragen τινα V corr < M | ἄλλον ἔθρους aus ἀλλόεθρον V corr  
 18 ὁ < M 19 Τιβερειάδα V | τῶν < M 21 Τιβερεϊάδι, ει aus ι V corr  
 22 προὔπηρχεν, προ oben drüber V corr | Ἀδριανόν, ει oben drüber V corr ἀδριά-  
 νιον M 23 διαμένον V 25 τετραχῇ τοὺς τοίχους] τετραπῆτους λίθους V  
 27 f ποιεῖσθαι — ὕλης < M 28 καμίνους] ποιμίνους M

ἐπιχωρίως ταύτας καλοῦσιν). οἱ δὲ δεινοὶ καὶ πρὸς πᾶν ἐπιχείρημα  
 εὐτολμοὶ Ἰουδαῖοι τῆς παρ' αὐτοῖς αἰ | γινομένης μαγανείας οὐκ D104  
 ἀπέσχοντο. μαγείαις γάρ τισι καὶ περιεργίαις τὸ πῦρ καταδῆσαι οἱ  
 γεννάδαι Ἰουδαῖοι ἐπειρίβησαν, ἀλλ' οὐκ εἰς τέλος ἴσχυσαν. ἥρχει 5  
 5 γοῦν τὸ πῦρ καὶ οὐκ ἔπραττεν ἀλλὰ τῆς ἰδίας ὡς εἰπεῖν φύσεως  
 ἐκτὸς ἐγένετο. ὡς δὲ οἱ τὴν κανστικὴν ὑλὴν παραβάλλειν τῷ πυρὶ  
 ἐπιτεταγμένοι (φημί δὲ ῥῶπας εἶτ' οὖν φρύγανα) τῷ Ἰωσήφῳ τὸ  
 πρᾶχθ' ἐδήμασαν, δηχθεὶς τὴν φρένα ὁ ἀνὴρ καὶ ζήλω ἀρθεὶς τῷ  
 πρὸς τὸν κύριον ἔδραμεν ἕξω τῆς πόλεως καὶ ὕδωρ κελεύσας ἐνεχθῆ- 6  
 10 ναι ἐν ἀγγείῳ, ἐν καψάκῃ φημί (κακούριον δὲ τοῦτο οἱ ἐπιχωριοὶ  
 καλοῦσι), λαβὼν <τε> τὸ αὐτὸ ἄγγος τοῦ ὕδατος ἐνώπιον πάντων  
 (συνηθροίσθη δὲ πλῆθος Ἰουδαίων ἐπὶ τὴν θέαν, καὶ τὸ ἀποβησό-  
 μενον ἰδεῖν σπουδάζοντες καὶ ὃ τι ἐπιχειρήσειεν Ἰώσηπος πράττειν) | P137  
 15 τοῦ ἰδίου δακτύλου καὶ ἐπικαλεσάμενος τὸ ὄνομα Ἰησοῦ εἶπεν οὕτως  
 »ἐν ὀνόματι Ἰησοῦ τοῦ Ναζωραίου, οὗ ἐσταύρωσαν οἱ πατέρες μου 7  
 καὶ τούτων πάντων τῶν περιεστώτων, γένηται δύναμις ἐν τούτῳ  
 τῷ ὕδατι εἰς ἀθέτησιν πάσης φαρμακείας καὶ μαγείας ἧς οὗτοι ἔπρα-  
 ξαν καὶ εἰς ἐνέργειαν δυνάμεως τῷ πυρὶ εἰς τὸ ἐπιτελεσθῆναι τὸν Ö262  
 20 οἶκον κυρίου«. καὶ οὕτως λαμβάνει τὸ ὕδωρ ἐν τῇ χειρὶ καὶ ῥαίνει 8  
 ἐκάστῳ φούρνακι ἐκ τοῦ ὕδατος. καὶ ἀνελύετο μὲν τὰ φάρμακα, τὸ  
 πῦρ δὲ ἐνώπιον πάντων ἀνεβλύστανεν. οἱ δὲ παρόντες ὅχλοι κραυ-  
 γάσαντες »εἰς θεός, ὁ βοηθῶν τοῖς Χριστιανοῖς« ἀνεχώρησαν.  
 πολλάκις δὲ κακούντων τὸν ἄνδρα ἐκείνων, εἰς ὕστερον μέρος τι τοῦ 9  
 25 ναοῦ ἐν Τιβεριάδι οἰκοδομήσας καὶ μικρὰν ἐκκλησίαν ἀποτελέσας οὕ-  
 τως ἐκεῖθεν ἀνεχώρησεν, ἐν Σκυθοπόλει δὲ ἐλθὼν κατέμεινεν. ἐν  
 Διοκασαρείᾳ δὲ καὶ ἄλλαις τισὶ τελείως ὀκοδόμησε. ταῦτα δὲ 10  
 πρᾶχθέντα καὶ ἐνταῦθά μοι ἐπιμνησθέντα ἔνεκεν | τῆς τῶν βίβλων D105  
 ἐρμηνείας, πῶς ἀπὸ Ἑλληνίδος τὸ εὐαγγέλιον τὸ κατὰ Ἰωάννην εἰς  
 30 Ἑβραῖδα μετέπεσε καὶ αἱ Πράξεις τῶν ἀποστόλων, ἕως ὧδε τὰ τῆς  
 ἱστορίας καὶ ὑφηγήσεως ἔχέτω.

13. Ἐπάνειμι δὲ τὴν κατὰ Ἑβραίων ποιούμενος ἀκολουθίαν· διὰ 13, 1  
 γὰρ τὸ κατὰ Ματθαῖον εὐαγγέλιον προῖδ' ὁ λόγος τὴν ἀκολουθίαν

V M .

2 τῆς, ἧς auf Rasur u. nachher Rasur v. 4—5 Buchstaben V | γενομέ-  
 νης M | μαγανείας M 4 γεννάδες M 6 ἐγένετο M 7 ῥῶπας εἶτον]   
 οὐ πᾶσι τοῦν M 8 φρέναν M 10 κα||ψάκη, μ ausradiert V corr καμψάκη M  
 11 <τε> \* 14 ἄγγει V 21f vor τὸ πῦρ ein καὶ ausradiert V 22 ἀνε-  
 βλύστανεν V 27 ἀκολουθίαν] ἱστορίαν M



τῆς εἰς ἡμᾶς ἐλθούσης γνώσεως παραθέσθαι ἡνάγκασεν. ἐν τῷ 2  
 γοῦν παρ' αὐτοῖς εὐαγγελίῳ κατὰ Ματθαῖον ὀνομαζομένῳ, οὐχ ὅλῳ  
 δὲ πληρεστάτῳ, ἀλλὰ νενοθευμένῳ καὶ ἡκρωτηριασμένῳ (Ἑβραϊκὸν  
 δὲ τοῦτο καλοῦσιν) ἐμφέρεται ὅτι »ἐγένετό τις ἀνὴρ ὀνόματι Ἰησοῦς,  
 5 καὶ αὐτὸς ὡς ἐτῶν τριάκοντα, ὃς ἐξελέξατο ἡμᾶς. καὶ ἐλθὼν εἰς Καφαρ-  
 ναοὺμ εἰσῆλθεν εἰς τὴν οἰκίαν Σίμωνος τοῦ ἐπικληθέντος Πέτρου καὶ  
 ἀνοίξας τὸ στόμα αὐτοῦ εἶπεν· παρερχόμενος παρὰ τὴν λίμνην Τιβεριάδος 3  
 ἐξελεξάμην Ἰωάννην καὶ Ἰάκωβον, υἱοὺς Ζεβεδαίου, καὶ Σίμωνα καὶ  
 Ἀνδρέαν καὶ \* Θαδδαῖον καὶ Σίμωνα τὸν ζηλωτὴν καὶ Ἰούδαν τὸν Ἰσκα-  
 10 ριώτην, καὶ σὲ τὸν Ματθαῖον καθεζόμενον ἐπὶ τοῦ τελωνίου ἐκάλεσα καὶ

1—4 die Wortstellung verbietet es keineswegs, παρ' αὐτοῖς zu ὀνομαζομένῳ zu ziehen u. zu übersetzen »in dem bei ihnen sogenannten Matthäusevangelium«, vgl. die Beispiele im Index (gegen Zahn, Forsch. I 24 A. 1 Gesch. d. neutest. Kan. II 2, 729). Der Titel Matthäusevangelium taucht neben dem von Origenes (hom. I in Luc. bei Zahn, Gesch. d. neutest. Kan. II 2, 625. 627) bezeugten »Evangelium der Zwölf« auch bei Hieronymus auf c. Pelag. III 2; Migne 23, 570 B *secundum apostolos sive ut plerique autumant iuxta Matthaeum* (beachte auch unten c. 23, 1; S. 364, 19). — Der von Epiph. nachgebrachte Titel Ἑβραϊκὸν (vgl. das *ipsium Hebraicum* des Hieronymus vir. ill. 3) ist wohl nur Folge des bei S. 337, 9 festgestellten Mißverständnisses, daß das Ebionitenevangelium mit dem Hebräerevangelium zusammenfalle u. auf den hebräischen Matthäus zurückgehe. Übrigens ist nicht sicher, ob οἱ Ἑβριωνᾶτοι zu καλοῦσιν zu ergänzen ist; das Subjekt kann auch unbestimmt = *man* sein. — Der sprachlich unanstößige Ausdruck οὐχ ὅλῳ δὲ πληρεστάτῳ (= *nicht in allem ganz vollständig*) blickt zurück auf haer. 29, 9, 4 u. 28, 5, 1; zur Sache vgl. c. 14; S. 351, 12ff — 4ff vgl. Zahn, Gesch. d. neutest. Kan. II 724ff — 5 vgl. Luk. 3, 23 — 5f vgl. Matth. 8, 14. 5; 4, 18 — 7 vgl. Matth. 5, 2 — Luk. 5, 1 Matth. 4, 18—22 — 8ff vgl. Matth. 10, 3ff — 10 vgl. Matth. 9, 9 u. beachte, daß auch in dem Apostelverzeichnis clement. Recogn. I 55ff Matthäus voransteht

## V M

2f die Dative ὅλῳ, πληρεστάτῳ, νενοθευμένῳ, ἡκρωτηριασμένῳ aus Genitiven hergestellt Vcorr ὅλου, πληρεστάτου usw. M 9 \* 4 Namen sind ausgefallen. Das aus clement. Recogn. I 55ff zu erhebende Apostelverzeichnis schließt sich an Matth. 10, 3f an; nur, daß statt Judas Ischarioth *Barnabas qui et Matthias* eingesetzt u. Thaddäus *Lebbäus* (übrigens schwankt hier bei Matth. selbst die Lesart) genannt wird. Darnach wäre zu ergänzen <Φίλιππον καὶ Βαρθολομαῖον, Ἰάκωβον Ἀλφαῖον καὶ Θωμᾶν> \* 9f καὶ Ἰούδαν τὸν Ἰσκαριώτην < M

ἡκολούθησάς μου. ὑμᾶς οὖν βούλομαι εἶναι δεκαδύο ἀποστόλους εἰς μαρ-  
 τύριον τοῦ Ἰσραήλ· καὶ ἐγένετο Ἰωάννης βαπτίζων, καὶ ἐξῆλθον πρὸς 4  
 αὐτὸν Φαρισαῖοι | καὶ ἐβαπτίσθησαν καὶ πᾶσα Ἱερουσόλυμα. καὶ εἶχεν ὁ P138  
 Ἰωάννης ἑνδύμα ἀπὸ τριχὼν καμήλου καὶ ζώνην δερματίνην περὶ τὴν  
 5 ὀσφύν αὐτοῦ. καὶ τὸ βρώμα αὐτοῦ, φησί, μέλι ἄγριον, οὗ ἡ γεῦσις ἡ τοῦ  
 μέλιτος, ὡς ἐγκρίεις ἐν ἐλαίῳ· ἵνα διῇθεν μεταστρέψωσι τὸν τῆς ἀληθείας 5  
 λόγον εἰς ψεῦδος καὶ ἀντὶ ἀκριδῶν ποιήσωσιν ἐγκρίδα ἐν μέλιτι. ἡ δὲ 6  
 ἀρχὴ τοῦ παρ' αὐτοῖς εὐαγγελίου ἔχει ὅτι ἐγένετο ἐν ταῖς ἡμέραις Ἡρώ-  
 δου βασιλέως τῆς Ἰουδαίας (ἐπὶ ἀρχιερέως Καϊάφα), ἦλθεν <τις> Ἰωάννης  
 10 <ὀνόματι> βαπτίζων βάπτισμα μετανοίας ἐν τῷ Ἰορδάνῃ ποταμῷ, ὃς ἐλέ-  
 γετο εἶναι ἐκ γένους Ἀαρὼν τοῦ ἱερέως, | παῖς Ζαχαρίου καὶ Ἐλισάβετ, D106  
 καὶ ἐξήρχοντο πρὸς αὐτὸν πάντες· καὶ μετὰ τὸ εἰπεῖν πολλὰ ἐπιφέρει 7  
 ὅτι τοῦ λαοῦ βαπτισθέντος ἦλθεν καὶ Ἰησοῦς καὶ ἐβαπτίσθη ὑπὸ τοῦ  
 Ἰωάννου. καὶ ὡς ἀνῆλθεν ἀπὸ τοῦ ὕδατος, ἠγογγήσαν οἱ οὐρανοὶ καὶ εἶδεν  
 15 τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἐν εἶδει | περιστερᾶς, κατελθούσης καὶ εἰσελθούσης Ö264  
 εἰς αὐτόν. καὶ φωνὴ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ λέγουσα· σὺ μου εἶ ὁ υἱὸς ὁ ἀγα-  
 πητός, ἐν σοὶ ἡρδόκησα, καὶ πάλιν· ἐγὼ σήμερον γεγέννηκά σε. καὶ

1 vgl. Mark. 3, 14; vgl. element. Recogn. I 40 *nos ergo primos elegit duodecim sibi credentes quos apostolos nominavit* u. praedic. Petri bei Clemens Al. strom. VI 48, 2; II 45b, 5ff Stählin ἐξελεξάμην ὑμᾶς δώδεκα, μαθητὰς κοίνας ἀξίους ἑμοῦ, οὓς ὁ κύριος ἠθέλησεν, καὶ ἀποστόλους πιστοὺς ἡγησάμενος εἶναι πέμπων ἐπὶ τὸν κόσμον εὐαγγελίσασθαι τοὺς κατὰ τὴν οἰκουμένην ἀνθρώπους — 1f vgl. Matth. 10, 18 — 2 vgl. Matth. 3, 5 — 2f vgl. Matth. 3, 5 — 3—5 vgl. Matth. 3, 4 — 5f vgl. Num. 11, 8; dazu element. Recogn. I 35 *manna . . . quae species cibi per virtutem dei in quem quisque desiderasset verteretur saporem* — 7 vgl. Exod. 16, 31 — 8—10 wiederholt S. 351, 14—16 — 8f vgl. Luk. 1, 5; zu ἐπὶ ἀρχιερέως Καϊάφα vgl. die Rolle, die Kaiphas in den element. Recogn. spielt I 44. 53ff. 68. 71 — 9f vgl. Luk. 3, 3 Act. 19, 4 Matth. 3, 5 — 11 vgl. Luk. 1, 5 — 12 vgl. Matth. 3, 5 — 13 vgl. Matth. 3, 13 — 14ff vgl. Matth. 3, 16 — 16f vgl. Luk. 3, 22 (Matth. 3, 17) — 17 vgl. Luk. 3, 22 nach cod. D Justin dial. c. 88 (u. anderen Zeugen s. Resch, Agrapha<sup>2</sup> S. 222f) — 17f Justin dial. c. 88 *κατελθόντος τοῦ Ἰησοῦ ἐπὶ τῷ Ἰορδάνῃ καὶ πρὸ ἀνίμφῃ ἐν τῷ Ἰορδάνῃ* Tatian nach Ephrem Syrus praedic. Pauli nach Ps. Cypr. de rebapt. 17; III 90, 24 Hartel *cum baptizaretur, ignem super aquam esse visum* cod. Sangerm. u. Verc. *et cum baptizaretur, lumen magnum fulgebat* (ingens circumfulsit Verc.) *de aqua ita ut timerent omnes qui advenierant*

V M

1 μοι] μου M 3 ὁ < M 5 ἡ<sup>2</sup>] ἦν V 6f τῆς ἀληθείας τὸν λόγον M  
 9 vor βασιλέως + τοῦ M | <ἐπὶ ἀρχιερέως Καϊάφα> nach S. 351, 15 9f <τις> . . .  
 <ὀνόματι> nach S. 351, 15f 16 εἶ ὁ υἱὸς μου M | ὁ<sup>2</sup> hineingeflickt Vcorr



εὐθύς περιέλαμψε τὸν τόπον φῶς μέγα. ὁ ἰδὼν, φησὶν, ὁ Ἰωάννης λέγει αὐτῷ· σὺ τίς εἶ, κύριε; καὶ πάλιν φωνή ἐξ οὐρανοῦ πρὸς αὐτόν· οὗτός ἐστιν ὁ υἱός μου ὁ ἀγαπητός, ἐφ' ὃν ἠυδόκησα. καὶ τότε, φησὶν, 8 ὁ Ἰωάννης προσπεσὼν αὐτῷ ἔλεγεν· θέλωμαί σου, κύριε, σὺ με βάπτισον. 5 ὁ δὲ ἐκώλυσεν αὐτὸν λέγων· ἄφες, ὅτι οὕτως ἐστὶ πρέπον πληρωθῆναι πάντα».

14. Ὅρα δὲ τὴν παρ' αὐτοῖς παραπεποιημένην πανταχόθεν δι- 14, 1  
δασκαλίαν, πῶς πάντα χωλεῖ, λοξὰ καὶ οὐδεμίαν ὀρθότητα ἔχοντα.  
ὁ μὲν γὰρ Κήρινθος καὶ Καρποκράς, τῷ αὐτῷ χρώμενοι δῆθεν παρ' 2  
10 αὐτοῖς εὐαγγελίῳ \*, ἀπὸ τῆς ἀρχῆς τοῦ κατὰ Ματθαῖον εὐαγγελίου διὰ  
τῆς γενεαλογίας βούλονται παριστᾶν ἐκ σπέρματος Ἰωσήφ καὶ Μαρίας  
εἶναι τὸν Χριστόν. οὗτοι δὲ ἄλλα τινα διανοοῦνται. παρακόμεναι 3  
γὰρ τὰς παρὰ τῷ Ματθαίῳ γενεαλογίας ἄρχονται τὴν ἀρχὴν ποιέ-  
σθαι ὡς προείπομεν, λέγοντες ὅτι »ἐγένετο« φησὶν »ἐν ταῖς ἡμέραις  
15 Ἡρώδου βασιλέως τῆς Ἰουδαίας ἐπὶ ἀρχιερέως Καϊάφα, ἦλθεν τις Ἰωάν-  
νης ὀνόματι βαπτίζων βάπτισμα μετανοίας ἐν τῷ Ἰορδάνῃ ποταμῷ» καὶ  
τὰ ἐξῆς· ἐπειδὴ γὰρ βούλονται τὸν μὲν Ἰησοῦν ὄντως ἄνθρωπον 4  
εἶναι, ὡς προείπον, | Χριστὸν δὲ ἐν αὐτῷ γεγενῆσθαι τὸν ἐν εἵδει P139  
περιστερᾶς καταβεβηκότα (καθάπερ ἦδη καὶ παρ' ἄλλαις αἰρέσεσιν  
20 εὐρήκαμεν) συναφθέντα <τε> αὐτῷ, καὶ εἶναι | αὐτὸν τὸν Χριστόν \* ἐκ D107  
σπέρματος ἀνδρὸς καὶ γυναικὸς γεγεννημένον. πάλιν δὲ ἀρνοῦνται 5  
εἶναι αὐτὸν ἄνθρωπον, δῆθεν ἀπὸ τοῦ λόγου οὗ εἰρηκεν ὁ σωτὴρ ἐν  
τῷ ἀναγγελῆναι αὐτῷ ὅτι »ἰδοὺ ἡ μήτηρ σου καὶ οἱ ἀδελφοί σου  
ἔξω ἐστήκασιν«, ὅτι »τίς μού ἐστι μήτηρ καὶ ἀδελφοί; καὶ ἐκτείνας  
25 τὴν χεῖρα ἐπὶ τοὺς μαθητὰς ἔφη· οὗτοί εἰσιν οἱ ἀδελφοί μου καὶ ἡ  
μήτηρ καὶ ἀδελφαὶ οἱ ποιοῦντες τὰ θελήματα τοῦ πατρὸς μου«. ἐν- 6

2f vgl. Matth. 3, 17 — 3f vgl. Matth. 3, 14f — 9 vgl. haer. 28, 5, 1;  
S. 317, 10ff — 14—16 vgl. S. 350, 8—10 — 19 vgl. haer. 28, 1, 5; S. 314, 1ff —  
22 ob Epiph. das Folgende wörtlich aus dem Ebionitenev. herübernimmt, ist  
angesichts des δῆθεν unsicher — 23 Matth. 12, 47ff

V M

1 δ Tischendorf] δν VM 2 κύριε < M 7f die Reihenfolge πανταχόθεν  
διδασκαλίαν durch Zahlen hergestellt V corr διδασκαλίαν πανταχόθεν M 9 χρώ-  
μενοι M 10 \* <κατὰ Ματθαῖον λεγομένῳ> \*, vgl. S. 349, 2 15 ἐπὶ ἀρχιερέως  
Καϊάφα < S. 350, 9 15 u. 16 τις u. ὀνόματι < S. 350, 9 u. 10 17f εἶναι  
ἄνθρωπον M 18 γεγενῆσθαι V 20 εὐρήκαμεν \*] εὐρίσκομεν VM | <τε> \* |  
\* ergänze etwa nach haer. 28, 1, 5 <ἐκ τοῦ ἄνω θεοῦ, τὸν δὲ Ἰησοῦν> \*  
25 τὴν χεῖρα hinter τοὺς μαθητὰς V 26 ἀδελφαὶ] ἀδελφοὶ V

τεῦθεν, ὡς ἔφη, τῆς πάσης κυβείας μεμεστωμένος ὁ Ἐβίων διὰ πολλῶν μορφῶν ὑποφαίνει ἑαυτὸν, ὡς εἶναι τεράστιον κατὰ τὰ ἄνω μοι προοδηλωμένα.

15. Χρῶνται δὲ καὶ ἄλλαις τισὶ βίβλοις. δῆθεν ταῖς Περιόδοις 15, 1  
5 καλουμέναις Πέτρου ταῖς διὰ Κλήμεντος γραφεύσαις, νοθεύσαντες μὲν  
τὰ ἐν αὐταῖς, ὀλίγα δὲ ἀληθινὰ ἐάσαντες, ὡς αὐτὸς Κλήμης αὐτοὺς 2  
κατὰ πάντα ἐλέγχει ἀφ' ὧν ἔγραψεν ἐπιστολῶν ἐγκυκλίων τῶν ἐν  
ταῖς ἀγίαις ἐκκλησίαις ἀναγνωσκομένων, ὅτι ἄλλον ἔχει χαρακτῆρα  
ἢ αὐτοῦ πίστις καὶ ὁ λόγος παρὰ τὰ ὑπὸ τούτων εἰς ὄνομα αὐτοῦ  
10 ἐν ταῖς Περιόδοις νενοθευμένα. αὐτὸς γὰρ παρθερίαν διδάσκει καὶ  
αὐτοὶ οὐ δέχονται· αὐτὸς ἐγκωμιάζει Ἡλίαν καὶ Δαβὶδ καὶ Σαμψὼν | Ö266  
καὶ πάντας προφήτας, οὓς οὗτοι βδελύττονται. ἐν ταῖς οὖν Πε- 3  
ριόδοις τὸ πᾶν εἰς ἑαυτοὺς μετήνεγκαν, καταψευδόμενοι Πέτρου κατὰ  
πολλοὺς τρόπους, ὡς αὐτοῦ καθ' ἡμέραν βαπτιζομένου ἀγνισμοῦ  
15 ἔνεκεν, καθάπερ καὶ οὗτοι· ἐμψύχων τε τὸν αὐτὸν ἀπέχεσθαι καὶ

2 vgl. S. 333, 6ff — 4ff gemeint sind die Pseudoclementinen. Wenn Epiph. den Text der Ebioniten für verfälscht erklärt, so gebraucht er selbst eine katholische Bearbeitung; Bruchstücke einer solchen in den Sacra parallela, vgl. Holl, Fragmente vornicänischer Kirchenväter (TU N. F. V 2) S. 2ff — 7 gemeint sind wohl die pseudoclementinischen epp. ad virgines, vgl. I 4. 6f II 14f; S. 6, 1ff 46, 31ff Funk-Diekamp u. I 6, 5; S. 11, 5f II 9; S. 42, 11ff II 10; S. 43, 13ff — 10 Verwerfung der Jungfräulichkeit vgl. oben c. 2, 6; S. 334, 20ff — 11 Verwerfung des Elias usw. vgl. unten S. 357, 27ff u. S. 359, 5ff; auf David bezieht sich wohl element. Hom. III 25; S. 43, 8ff Lagarde διὸ καὶ ἡ τῶν ἐγγόνων προφητεία, μοιχῶν καὶ ψαλτηρίων γέμουσα λανθανόντως διὰ τῶν ἡδυπαθειῶν ὡς τοὺς πολέμους ἐγείρει — 12 Verwerfung der Propheten vgl. element. Hom. III 53; S. 51, 1ff Lagarde καὶ πρὸς τοῖτοις ἐπὶ πλεῖον αὐτοὺς πεπλανημένους ἐλέγξαι θέλων τοὺς προφήτας παρ' ὧν δὴ μεμαθηκέναι ἐβεβαίουν, ἐπιθυμοῦντας ἀληθείας καὶ μὴ μεμαθηκότας τελεντήσαντας ἀπεφάνετο εἰπὼν· πολλοὶ προφήται καὶ βασιλεῖς κτῆ (Matth. 13, 17); beachte auch wie in den element. Recogn. I 38f die Geschichtserzählung sofort von Josua zu Jesus überspringt — 14 vgl. S. 334, 16ff u. element. Hom. VIII 2; S. 86, 11 Lagarde X 1; S. 100, 25 XI 1; S. 108, 14 element. Recogn. IV 3 V 36 VIII 1 — 15ff vgl. element. Hom. VIII 15; S. 90, 16ff Lagarde ἐπὶ τὴν παρὰ φύσιν τῶν ζώων βορὰν τρεπόμενοι, . . οἱ δ' ὑπὸ νόθου φύσεως τῷ καθαρῷ τῆς τροφῆς οὐκ ἀρεσκόμενοι μόνῃς τῆς τῶν αἱμάτων γενέσεως ἐγλίχοντο. διὸ καὶ πρῶτοι σαρκῶν ἐγένεσαντο u. element. Hom. XII 6; S. 122, 26 = element. Recogn. VII 6 ἄρτοφ μόνῃ καὶ ἐλαίαις χρῶμαι καὶ σπανίως λαχάνοις

V M

2 ὑποφαίνειεν αὐτὸν M 9 ὑπὸ am Rande nachgetragen Vcorr



κρεῶν, ὡς καὶ αὐτοί, καὶ πάσης ἄλλης ἐδωδῆς τῆς ἀπὸ σαρκῶν πε-  
ποιημένης λέγουσιν, ἐπειδήπερ καὶ αὐτὸς Ἐβίων καὶ Ἐβιονῖται παν-  
τελῶς τούτων ἀπέχονται. ὅταν δὲ ἐρωτήσης ἓνα τῶν αὐτῶν, τίνας 4  
ἐνεκεν ἐμψύχων οὐ μεταλαμβάνουσι, μὴ ἔχοντές τι διηγῆσασθαι ἀπο-  
5 κρίνονται ἀσυνέτως καὶ λέγουσι· διὰ τὸ ἐκ συνουσίας καὶ ἐπιμιξίας  
σωμάτων εἶναι αὐτὰ οὐ μεταλαμβάνομεν, ὡς εἶναι αὐτοὺς ὅλους τοὺς D108  
ἀπὸ ἐπιμιξίας ἀνδρὸς τε καὶ γυναικὸς βδελυκτοὺς κατὰ τὰ ὑπὸ τοῦ  
στόματος αὐτῶν ληρωδῶς ἐξεμεθέντα.

16. Βάπτισμα δὲ καὶ αὐτοὶ λαμβάνουσι χωρὶς ὧν καθ' ἡμέραν 16, 1  
10 βαπτίζονται. μυστήρια δὲ δῆθεν τελοῦσι κατὰ μίμησιν τῶν ἁγίων  
ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ ἀπὸ ἐνιαυτοῦ εἰς ἐνιαυτὸν διὰ ἁγύμων καὶ τὸ ἄλλο P140  
μέρος τοῦ μυστηρίου δι' ὕδατος μόνου. δύο δέ τινας, ὡς ἔφην, 2  
συνιστῶσιν ἐκ θεοῦ τεταγμένους, ἓνα μὲν τὸν Χριστὸν ἓνα δὲ τὸν  
διάβολον. καὶ τὸν μὲν Χριστὸν λέγουσι τοῦ μέλλοντος αἰῶνος εἰλη-  
15 φεῖναι τὸν κληρὸν, τὸν δὲ διάβολον τοῦτον πεπιστευῆσθαι τὸν αἰῶνα,  
ἐκ προσταγῆς δῆθεν τοῦ παντοκράτορος κατὰ αἵτησιν ἐκατέρων αὐ-  
τῶν. καὶ τούτου ἕνεκα Ἰησοῦν γεγεννημένον ἐκ σπέρματος ἀνδρὸς 3

11 etwas anders clement. Hom. Διαμαρτυρία c. 4; S. 5, 27 Lagarde ἄρτου  
καὶ ἁλάτος μετὰ τοῦ παραδιδόντος μεταλαβέτω vgl. XIV 1; S. 141, 10 — Abend-  
mahl mit Wasser vgl. haer. 42, 3, 3 (Marcion) haer. 46, 2, 3 (Tatian) haer. 47, 1, 7  
(Enkratiten) haer. 61, 1, 2 (Apostoliker) — 12 ff vgl. clement. Hom. XX 2;  
S. 189, 31 ff Lagarde ὁ θεὸς δύο βασιλείας ὀρίσας καὶ δύο αἰῶνας συνεστήσατο,  
κρίνας τῷ πονηρῷ δεδόσθαι τὸν παρόντα κόσμον διὰ τὸ μικρὸν τε αὐτὸν εἶναι καὶ  
παρέρχεσθαι ὀξέως, τῷ δὲ ἀγαθῷ δώσειν ὑπέσχετο τὸν μέλλοντα αἰῶνα, ἅτε δὴ  
μέγαν ὄντα καὶ αἰδίων . . . καὶ δύο βασιλεῖς ἐτάχθησαν, ὧν ὁ μὲν τοῦ παρόντος  
καὶ προσκαίρου κόσμου νόμῳ βασιλεύειν χειροτονεῖται, ὃς καὶ ἐπ' ὀλέθρῳ πονη-  
ρῶν χαίρειν ἐκράθη, ὁ δὲ ἕτερος καὶ αὐτὸς βασιλεὺς ὑπάρχων — τοῦ ἔσο-  
μένου αἰῶνος — στέργει πᾶσαν ἀνθρώπων φύσιν III 19; S. 41, 17 VIII 21; S. 92, 2 ff  
XV 7; S. 148, 21 ff clement. Recogn. I 24 IX 3f — 17—S. 354, 5 vgl. clement.  
Recogn. I 45 *deus cum fecisset mundum, tanquam universitatis dominus singulis  
quibusque creaturis principes statuit . . . statuit ergo angelis angelum principem et  
spiritibus spiritum, sideribus sidus . . . hominibus hominem, qui est Christus  
Jesus. Christus autem dicitur eximio quodam religionis ritu . . . causa autem huius  
appellationis haec est: quoniam quidem cum esset filius dei et initium omnium,*

V M

1 αὐτοὶ] οὔτοι V 3 τούτων hinter ἀπέχονται angeffickt Vcorr | ἐρωτήση M  
5 συνετῶς M | ἐπιμιξίας] ἐκσυμμίξεως V, ἐκσυμ wieder durchgestrichen Vcorr  
7 γυναικὸς + (γεγεννημένους)? \* 9 χωρὶς ὧν, ergänze βαπτισμάτων 15 πε-  
πιστεῦθαι M

Epiphanius I.

λέγουσι καὶ ἐπιλεχθέντα καὶ οὕτω κατὰ ἐκλογὴν υἱὸν θεοῦ κληθέντα  
 ἀπὸ τοῦ ἄνωθεν εἰς αὐτὸν ἦγοντος Χριστοῦ ἐν εἵδει περισσώτερος.  
 οὐ γάσκουσι δὲ ἐκ θεοῦ πατρὸς αὐτὸν γεγεννηθῆναι, ἀλλὰ κεκτίσθαι 4  
 ὥς ἔνα τῶν ἀρχαγγέλων [καὶ ἔτι περισσώτερος], αὐτὸν δὲ κυριεύειν καὶ  
 5 ἀγγέλων καὶ πάντων (τῶν) ὑπὸ τοῦ παντοκράτορος πεποιημένων, καὶ  
 ἐλθόντα καὶ ὑψηγησάμενον \*. ὥς τὸ παρ' αὐτοῖς εὐαγγέλιον καλού- 5  
 μενον περιέχει. ὅτι «ἦλθον καταλῦσαι τὰς θυσίας, καὶ ἐὰν μὴ παύσησθε  
 τοῦ θύειν, οὐ παύσεται ἀπ' ὑμῶν ἡ ὀργή». καὶ ταῦτα καὶ τοιαῦτά τινά  
 ἐστὶ τὰ παρ' αὐτοῖς δόλια ἐπινοήματα.  
 10 Πράξεις δὲ ἄλλας καλοῦσιν ἀποστόλων, ἐν αἷς πολλὰ τῆς ἀσε- 6  
 βείας ἐμπλέα, ἔνθεν οὐ παρέργως κατὰ τῆς ἀληθείας ξαντοὺς ὥπλι-  
 σαν. Ἀναβαθμοὺς δὲ τινὰς καὶ ὑψηλῆς δῆθεν ἐν τοῖς Ἀνα- 7

*homo factus est, hunc primum pater oleo perunxit, quod ex ligno vitae fuerat sum-  
 tum. ex illo ergo unguento Christus appellatur; vgl. auch Hippolyt refut. VII 34, 1f;  
 S. 221, 11f Wendland*

6f vgl. clement. Recogn. I 37 *ante adventum veri prophetae qui esset hostias  
 cum loco pariter repudiaturus* I 39 *et propheta . . . appareret qui eos primo per  
 misericordiam dei moneret cessare a sacrificiis* clement. Hom. III 56; S. 51, 34ff  
 Lagarde τοῖς δὲ προλαβοῦσιν ὅτι θυσῶν ὀρέγεται ὁ θεὸς ἔφη· ὁ θεὸς ἔλεος θέλει  
 κτε. (Matth. 9, 13) III 24; S. 42, 28 III 26; S. 43, 17; auch III 51; S. 50, 21ff  
 τὸ δὲ καὶ εἰπεῖν αὐτὸν «οὐκ ἦλθον καταλῦσαι τὸν νόμον» καὶ φαίνεσθαι αὐτὸν  
 καταλίοντα σημαίνοντος ἦν ὅτι ἂν κατέλυν οὐκ ἦν τοῦ νόμου — 12ff unter Ἰακώ-  
 βοῦς ist sicher nicht der Erzvater gemeint — dieser würde Ἰακώβ heißen —  
 sondern der Apostel (vgl. S. 364, 18). Daher kann die hier gemeinte Schrift nicht  
 mit der slavisch erhaltenen »Leiter Jakobs« (Bonwetsch Nachr. d. Gött. Ges. 1900  
 S. 76ff; dazu Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes III<sup>4</sup> 370) zusammenfallen. — Zum  
 Titel ἀναβαθμοὶ vgl. clement. Recogn. IV 36 *hic ergo vobis sit primus gradus ex  
 tribus, qui gradus triginta ex se gignit mandata, secundus vero qui sexaginta, ter-  
 tius qui centum, sicut alias (!) vobis de his plenius exponemus.* — Zum Inhalt vgl.  
 clement. Recogn. I 36f u. 64 (Gegensatz gegen Tempel u. Opfer) I 48 (*Jesus nam-  
 que est, qui ignem illum quem accendebat pontifex pro peccatis, restinxit per baptismi  
 gratiam*) u. I 69 (Rede des Jakobus vor Kaiphas)

## V M

1 καὶ οὕτω am Rande nachgetragen V corr < M 3 ἐκτίσθαι aus κεκτῆσθαι  
 V corr 4 [καὶ ἔτι περισσώτερος] \*, gehört viell. nach Z. 5 hinter πεποιημένων;  
 V corr setzt dazu am Rande ꝥ μείζονα δὲ αὐτῶν ὄντα 5 (τῶν) \* | ὑπὸ aus ἀπὸ  
 V corr ἐξ M | πεποιημένοι V M 6 \* etwa (καταργῆσαι τὰς θυσίας) \* | εὐαγγέλιον  
 + (κατὰ Ματθαῖον)? \*, vgl. S. 349, 2 7 ἦλθεν M 9 ἐπιτηδεύματα V  
 10 ἐν αἷς] εἶναι V | πολλῆς aus πολλὰ V corr 12 δέ] γὰρ V



- βαθμοῖς Ἰακώβον ὑποτίθενται, ὡς ἐξηγουμένου κατὰ τε τοῦ ραοῦ καὶ  
 τῶν θυνσιῶν, κατὰ τε τοῦ πυρὸς τοῦ ἐν τῷ θυνσιαστηρίῳ καὶ ἄλλα  
 πολλὰ κενοφρονίας ἐμπλεα· ὡς καὶ τοῦ Παύλου ἐνταῦθα κατη- 8  
 γοροῦντες οὐκ αἰσχύνονται ἐπιπλάστοις τισὶ τῆς | τῶν ψευδαποστόλων D109  
 5 αὐτῶν κακουργίας καὶ πλάνης λόγοις πεποιημένοις. Ταρσέα μὲν αὐτόν,  
 ὡς αὐτὸς ὁμολογεῖ καὶ οὐκ ἄρνεῖται, λέγοντες, ἐξ Ἑλλήνων δὲ αὐτόν Ö268  
 ὑποτίθενται, λαβόντες τὴν πρόφασιν ἐκ τοῦ τόπου διὰ τὸ φιλαλήθως  
 ὑπ' αὐτοῦ ῥηθὲν ὅτι »Ταρσεύς εἰμι, οὐκ ἀσήμευ πόλεως πολίτης«.   
 εἶτα φάσκουσιν αὐτὸν εἶναι Ἑλληνα καὶ Ἑλληνίδος μητρὸς καὶ Ἑλληνο 9  
 10 πατρὸς παῖδα, ἀναβεβηκέναι δὲ εἰς τὰ Ἱεροσόλυμα καὶ χρόνον ἐκεῖ  
 μεμενηκέναι, ἐπιτεθυμηκέναι δὲ θυγατέρα τοῦ ἱερέως πρὸς γάμον  
 ἀγαγέσθαι καὶ τούτου ἕνεκα προσήλυτον γενέσθαι καὶ περιτμηθῆναι.  
 καὶ μηκέτι λαβόντα τὴν τοιαύτην κόρην ὀργίσθαι καὶ κατὰ περι-  
 τομῆς γεγραφέναι καὶ κατὰ σαββάτον καὶ νομοθεσίας.  
 15 17. Ἀλλὰ κατὰ πάντα τρόπον συκοφαντεῖ ὁ δεινὸς οὗτος ὄφρις 17, 1  
 καὶ πτωχὸς τῇ διανοίᾳ. | Ἐβίων γὰρ ἔχει ἀπὸ Ἑβραϊκῆς εἰς Ἑλλάδα P141  
 φωνὴν τὴν ἐρμηνείαν πτωχός. πτωχὸς γὰρ ὡς ἀληθῶς καὶ τῇ  
 διανοίᾳ καὶ τῇ ἐλπίδι καὶ τῷ ἔργῳ <ὁ> Χριστὸν ἄνθρωπον ψιλὸν νο-

3 ff vgl. clement. Recogn. I 70f u. Irenaeus adv. haer. I 26, 2; I 213 Harvey  
*apostolum Paulum recusant, apostatam eum legis dicentes* Origenes c. Cels. V 65;  
 II 68, 11 Kötschau εἰσὶ γὰρ τινες αἰρέσεις τὰς Παύλου ἐπιστολὰς τοῦ ἀποστόλου μὴ  
 προσιέμεναι ὥσπερ Ἑβιωναῖοι ἀμφοτέρω hom. XIX in Jerem. zu 18, 12; S. 167, 19f  
 Klostermann καὶ μέχρι νῦν ὑπὸ παρανόμῳ ἀρχιερέως λόγου προστασσόμενοι Ἑβι-  
 ναῖοι τέπτονσι τὸν ἀπόστολον Ἰησοῦ Χριστοῦ λόγοις δυσφήμοις. — Wegen des Fol-  
 genden beachte auch Origenes in ps. 82 bei Eusebius h. e. VI 38; S. 592, 22 Schwartz  
 (über Elxai) τὸν ἀπόστολον τέλεον ἀθετεῖ — 8 Act. 21, 39 — 16 vgl. Origenes  
 de princ. IV 3, 8; S. 334, 1 Kötschau οἱ πτωχοὶ τῇ διανοίᾳ Ἑβιωναῖοι, τῆς πτωχῆς  
 διανοίας ἐπώνυμοι· ἐβίων γὰρ ὁ πτωχὸς παρ' Ἑβραίοις ὀνομάζεται c. Cels. II 1;  
 I 126, 17 ff Kötschau Eusebius h. e. III, 27, 1 u. 6; S. 256, 1 ff Schwartz Ἑβι-  
 ναίους τοῦτους οἰκείως ἐπεφήμιζον οἱ πρῶτοι, πτωχῶς καὶ ταπεινῶς τὰ περὶ τοῦ  
 Χριστοῦ δοξάζοντας . . . ὅθεν παρὰ τὴν τοιαύτην ἐγχείρησιν τῆς τοιαύτης λελόγ-  
 χασι προσηγορίας, τοῦ Ἑβιωναίου ὀνόματος τὴν τῆς διανοίας πτωχείαν αὐτῶν  
 ὑποφαίνοντος· ταύτη γὰρ ἐπὶ κλην ὁ πτωχὸς παρ' Ἑβραίοις ὀνομάζεται

V M

4 τῆς < M 5 lies <παρα>πεποιημένοις? \* 7 φιλαλήθως \*] φιλάληθες  
 VM 11 lies <ἀρχ>ιερέως? \* 12 ἀγαγέσθαι] γεγενῆσθαι, aber getilgt u. am  
 Rande ἀγαγέσθαι gesetzt Vcorr 13 εἶτα μὴ aus καὶ μηκέτι Vcorr | τοιαύτην  
 ausradiert Vcorr 15 ὄφρις οὗτος V 17 πτωχός;<sup>2</sup> angeffickt Vcorr < M 18 <ὁ> \*

μίσας καὶ οὕτως ἐν πτωχείᾳ πίστεως τὴν ἐλπίδα περὶ αὐτοῦ κεκτη-  
 μένος. αὐτοὶ δὲ δῆθεν σεμνύονται ἑαυτοὺς φάσκοντες πτωχοὺς διὰ 2  
 τό. φασίν. ἐν χρόνοις τῶν ἀποστόλων πωλεῖν τὰ αὐτῶν ὑπάρχον-  
 τα καὶ τιθέναι παρὰ τοὺς πόδας τῶν ἀποστόλων καὶ εἰς πτωχείαν  
 5 καὶ ἀποταξίαν μετεληλυθέναι· καὶ διὰ τοῦτο καλεῖσθαι ὑπὸ πάντων,  
 φησί, πτωχοί. οὐδὲ τοῦτο δὲ ἀληθὲς παρ' αὐτοῖς, ἀλλὰ φύσει τῷ 3  
 ὄντι Ἐβίων ἐκαλεῖτο. κατὰ προφητείαν οἶμαι ὁ πτωχὸς καὶ τάλας τὸ  
 ὄνομα ἐκ πατρὸς αὐτοῦ καὶ μητρὸς αὐτοῦ κεκληρωμένος. πόσα δὲ 4  
 ἄλλα δεινὰ καὶ παρατεποιημένα καὶ μοχθηρίας γέμοντα παρ' αὐτοῖς  
 10 φυλάττεται; ὅταν γάρ τις ἐξ αὐτῶν ἢ νόσῳ περιπέσοι ἢ ὑπὸ ἐρπετοῦ  
 δηχθεῖη, κάτεισιν εἰς τὰ ὕδατα καὶ ἐπικαλεῖται τὰς ἐπωνυμίας τὰς  
 ἐν τῷ Ἡλξαῖ τοῦ τε οὐρανοῦ καὶ τῆς | γῆς, τοῦ τε ἀλὸς καὶ τοῦ ὕδα- D110  
 τος, τῶν τε ἀνέμων καὶ ἀγγέλων τῆς δικαιοσύνης, <ὥς> φασι, καὶ τοῦ  
 ἄρτου καὶ τοῦ ἐλαίου. καὶ ἄρχεται λέγειν »βοηθεῖτέ μοι καὶ ἀπαλ-  
 15 λάξατε ἀπ' ἐμοῦ τὸ ἄλγος μου. ἤδη δέ μοι καὶ ἀνωτέρω προδεδή- 5  
 λωται ὥς ταῦτα μὲν Ἐβίων οὐκ ἤδει, μετὰ καιρὸν δὲ οἱ ἀπ' αὐτοῦ  
 συναφθέντες τῷ Ἡλξαῖ ἐσχήκασι μὲν τοῦ Ἐβίωνος τὴν περιτομὴν καὶ  
 τὸ σάββατον καὶ τὰ ἔθνη, τοῦ δὲ Ἡλξαῖ τὴν φαντασίαν, ὥστε νομίζειν 6  
 μὲν τὸν Χριστὸν εἶναι τι ἀνδροεικέλον ἐκτύπωμα ἀόρατον ἀνθρώ-

3ff vgl. Act. 4, 34f — 10ff vgl. Hippolyt refut. IX 15, 4ff; S. 254, 2ff Wend-  
 land λέγει δὲ οὕτως· ἂν τιν' οὖν ἄνδρα ἢ γυναῖκα ἢ νεώτερον ἢ νεωτέραν κύνων  
 λυσσῶν καὶ μαινόμενος ἐν ᾧ ἔστι πνεῦμα διαφθορᾶς δόκησῃ ἢ περι(σχ)ίση ἢ προσψάνῃ,  
 ἐν αὐτῇ τῇ ὥρᾳ δραμέτω σὺν παντὶ τῷ φορέματι καὶ καταβάς εἰς ποταμὸν ἢ εἰς  
 πηγήν, ὅπου ἔαν ᾗ τόπος βαθεύς, βαπτισάσθω (σὺν) παντὶ τῷ φορέματι αὐτοῦ καὶ  
 προσενξάσθω τῷ μεγάλῳ καὶ ὑψίστῳ θεῷ ἐν καρδίας πίστει, καὶ τότε ἐπιμαρ-  
 τυρῇ (σά)σθω τοὺς ἐπὶ τὰ μάρτυρας τοὺς γεγραμμένους ἐν τῇ βίβλῳ ταύτῃ· ἰδὼν  
 μαρτύρομαι τὸν οὐρανὸν καὶ τὸ ἔδαφος καὶ τὰ πνεύματα τὰ ἅγια καὶ τοὺς ἀγγέλους  
 τῆς προσευχῆς καὶ τὸ ἔλαιον καὶ τὸ ἕλκος καὶ τὴν γῆν; dazu W. Brandt, Die jüd.  
 Baptismen S. 105 — beachte auch die Schwurzeugen element. Hom. Διαμαρτυρία  
 2 u. 4; S. 4, 29f Lagarde u. 5, 17 μάρτυρας ἔχοιμι οὐρανὸν γῆν ἔδαφος, ἐν οἷς τὰ  
 πάντα περιέχεται, πρὸς τοῦτοις δ' ἅπασιν καὶ τὸν διὰ πάντων διήκοντα ἄερα οὐ  
 ἄνευ οὐκ ἀναπνέω — 12 vgl. haer. 19, 1, 6; S. 218, 10ff — 15 vgl. haer. 19, 5, 4;  
 S. 222, 25ff; dazu oben S. 336, 1ff — 18 vgl. haer. 19, 4, 1ff; S. 221, 6ff

V M

9 γέν<sup>uo</sup>τα, μο oben drüber V<sup>corr</sup> 10 φυλάττεται getilgt, dafür am Rande  
 ἐπιτηδεύεται V 11 εἰς τὰ angefliekt V<sup>corr</sup> 13 τῆς hineingefliekt V<sup>corr</sup> |  
 <ὥς> \* 14 τοῦ < V 16 ἀπ' αὐτοῦ] σὺν αὐτῷ V 17 ἡλξα|||, ι aus ει V<sup>corr</sup>  
 18 ἔθ<sup>η</sup> η, ν ausradiert V<sup>corr</sup> | ὥς M | νομίζει V 19 ἀνδρο|||κέλον, ι aus ει V<sup>corr</sup>



ποις, μιλίων ἐνενήκοντα ἕξ τὸ μήκος, δῆθεν σχοίνων εἴκοσι τεσσάρων, τὸ δὲ πλάτος σχοίνων ἕξ, μιλίων εἴκοσι τεσσάρων, τὸ πάχος δὲ κατὰ μέτροσιν ἄλλην τινά. ἀντικρὺ δὲ αὐτοῦ ἐστάναι καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα ἐν εἶδει θηλείας ἀοράτως. καὶ [τὸ] αὐτὸ τοῦ αὐτοῦ μέτρον.

5 καὶ πόθεν, φησὶν, ἔγνω τὰ μέτρα; ἐπειδή, φησὶν, εἶδον ἀπὸ τῶν ὁρέων ὅτι αἱ κεφαλαὶ ἔφθανον αὐτῶν, καὶ τὸ μέτρον τοῦ ὅρου καταμαθὼν ἔγνω Χριστοῦ τε καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος τὰ μέτρα. ἤδη δέ μοι 8 περὶ τούτων εἴρηται ἐν τῇ | κατὰ Ὑσσαίων αἰρέσει. ἐν παρεξόδῳ δὲ 270 ταῦτα πεποιήμαι νῦν, ἵνα μὴ τὰ παρ' ἐκάστῳ ἔθναι τε καὶ αἰρέσει ὄντα, εὐρισκόμενα δὲ καὶ παρ' ἑτέροις, νομισθῇ κατὰ λήθην ὑψ' ἡμῶν μὴ εἰρησθαι. | P142

18. Οὗτος μὲν οὖν ὁ Ἐβίων καὶ αὐτὸς ἐν τῇ Ἀσίᾳ ἔσχεν τὸ 18, 1 κήρυγμα καὶ Ῥώμη, τὰς δὲ ῥίζας τῶν ἀκανθωδῶν παραφυσάδων ἔχουσιν ἀπὸ τε τῆς Ναβαταίας καὶ Πανεάδος τὸ πλείστον, Μωαβίτιδος 15 τε καὶ Κωκάβων ἐν τῇ Βασανίτιδι γῇ ἐπέκεινα Ἀδραῶν, ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ Κύπρῳ. ἀναγκάζουσι δὲ καὶ παρ' ἡλικίαν ἐγκαμίζουσι τοὺς 2 νέους, ἕξ ἐπιτροπῆς δῆθεν τῶν παρ' αὐτοῖς διδασκάλων (πρεσβυτέρους γὰρ οὗτοι ἔχουσι καὶ ἀρχισυναγώγους, συναγωγὴν δὲ καλοῦσι τὴν ἐαυτῶν ἐκκλησίαν καὶ οὐχὶ ἐκκλησίαν, τῷ Χριστοῦ δὲ | ὀνόματι μόνον D111 20 σεμνύνονται) καὶ οὐ μόνον ἐν τῷ γάμῳ ἐπιτρέπουσι τὰς συναφείας 3 ποιῆσθαι, ἀλλ' εἰ καὶ θελήσειέν τις τοῦ πρώτου γάμου διαξεύγνυσθαι, ἑτέρῳ δὲ συνάπτεισθαι, ἐπιτρέπουσιν — πάντα γὰρ παρ' αὐτοῖς ἀδεῶς ἐφίεται — ἄχρι καὶ δευτέρου καὶ τρίτου καὶ ἐβδόμου γάμου. Ἀβραὰμ 4 δὲ ὁμολογοῦσι καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ, Μωυσέα τε καὶ Ἀαρών, Ἰησοῦν 25 τε τὸν τοῦ Ναυῆ, ἀπλῶς διαδεξάμενον Μωυσέα, οὐδὲν δὲ ὄντα. μετὰ τούτους δὲ οὐκέτι ὁμολογοῦσιν οὐδὲν τινὰ τῶν προφητῶν, ἀλλὰ καὶ ἀναθεματίζουν καὶ χλευάζουσι Δαβὶδ τε καὶ Σολομῶν(τ)α, ὁμοίως δὲ τοὺς

13ff vgl. oben c. 2, 7; S. 335, 5ff u. haer. 29, 7, 7 haer. 40, 1, 5 — 16ff vgl. oben c. 2, 6; S. 334, 20ff — 23ff vgl. oben S. 352, 11 u. haer. 18, 1, 3; S. 215, 21ff

V M

4 [τὸ] \* 6 ἔφθαναν V 10 ἑτέρω M 11 μὴ < V 14 Ναβαταίας] ναβατιάς, να oben drüber V corr ναβατείας M; oben S. 335, 9 Βαταναίας, aber vgl. haer. 19, 1, 2 u. 10; S. 217, 21 u. 219, 7 15 Κωκάβων VM | vor ἐν τῇ + τῆς M | γῆς M 18 vor καλοῦσι + οὗτοι M 19 καὶ οὐχὶ ἐκκλησίαν] am Rande beigesetzt V corr < M 20 ἐνί τινι aus ἐνί τῷ V ἐν τῷ M | ἐπιτρέπουσι getilgt V corr | συναφείας aus συγγραφάς V corr 22 ἐπιτρέπουσιν < M 22f πάντα γὰρ — ἐφίεται hinter ἐβδόμου γάμου (Z. 23) verwiesen V corr 24 Μωυσέα \*] Μωυσῆν VM 25 οὐδὲν δὲ ὄντα < M 26 οὐκέτι < M

περὶ Ἡσαΐαν καὶ Ἰερεμίαν, Δαυὶδ καὶ Ἰεζεκιήλ, Ἡλίαν τε καὶ Ἐλισ-  
σαίον ἀθετοῦσιν· οὐ γὰρ συντίθενται, βλασφημοῦντες τὰς αὐτῶν  
προφητείας, ἀλλὰ μόνον τὸ εὐαγγέλιον δέχονται. τὸν δὲ Χριστὸν 5  
προφήτην λέγουσι τῆς ἀληθείας καὶ Χριστὸν, υἱὸν (δὲ) θεοῦ κατὰ προ-  
5 πολήν καὶ κατὰ συνάφειαν ἀναγωγῆς· τῆς ἄνωθεν πρὸς αὐτὸν γεγε-  
νημένης· τοὺς δὲ προφήτας λέγουσι \* συνέσεως εἶναι προφήτας καὶ  
οὐκ ἀληθείας. αὐτὸν δὲ μόνον θέλουσιν εἶναι καὶ προφήτην καὶ ἄν- 6  
θρωπον καὶ υἱὸν θεοῦ καὶ Χριστὸν καὶ ψιλὸν ἄνθρωπον ὡς προεί-  
παμεν, διὰ δὲ ἀρετὴν βίου ἤκουσα εἰς τὸ καλεῖσθαι υἱὸν θεοῦ.  
10 οὔτε δὲ δέχονται τὴν πεντάτευχον Μωυσέως ὅλην, ἀλλὰ τινα ῥητὰ 7  
ἀποβάλλουσιν. ὅταν δὲ αὐτοῖς εἴπῃς περὶ ἐμψύχων βρώσεως· »πῶς  
οὖν Ἀβραὰμ παρέθετο τοῖς ἀγγέλοις τὸν μόσχον καὶ τὸ γάλα; ἢ πῶς  
ἔφαγεν Νῶε καὶ ἤκουσεν ἀπὸ θεοῦ λέγοντος· θῦσον καὶ φάγε, πῶς  
δὲ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ ἔθυσαν τῷ θεῷ, ὁμοίως δὲ καὶ Μωυσῆς ἐν τῇ

4 προφήτης τῆς ἀληθείας allerwärts in den Clementinen — 6 vgl. zu S. 352, 12;  
dazu element. Hom. III 52; S. 50, 27 Lagarde αἱ ἐν γεννητοῖς γυναικῶν προφητεῖαι  
u. Methodius conviv. VIII 10 Ἐβιωναῖοι, ἐξ ἰδίας κινήσεως τοὺς προφήτας φιλονει-  
κοῦντες λελαληκέναι — 7 ff vgl. außer den zu S. 336, 6 ff angeführten Stellen element.  
Hom. XVI 15; S. 156, 13 Lagarde ὁ κύριος ἡμῶν οὔτε θεοὺς εἶναι ἐφθέγγετο παρὰ  
τὸν κτίσαντα τὰ πάντα οὔτε ἑαυτὸν θεὸν εἶναι ἀνηγόρευσεν, υἱὸν δὲ θεοῦ τοῦ τὰ  
πάντα διακρομήσαντος τὸν εἰπόντα αὐτὸν ἐλλόγως ἐμακάρισεν u. III 20; S. 41, 34  
διὰ τοὺς καμάτους θεοῦ ἐλέει χρισθεῖς; dazu Hippolyt refut. VII, 34, 1 f S. 221, 11 ff  
Wendland καὶ τὸν Ἰησοῦν λέγοντες δεδικαιῶσθαι ποιήσαντα τὸν νόμον· διὸ καὶ  
Χριστὸν αὐτὸν τοῦ θεοῦ ὀνομάσθαι καὶ Ἰησοῦν (lies υἱόν? \*). ἐπεὶ μηδεὶς τῶν  
ἐτέρων ἐτέλεσε τὸν νόμον· εἰ γὰρ καὶ ἕτερός τις πεποιήκει τὰ ἐν νόμῳ προστε-  
ταγμένα, ἢν ἂν ἐκεῖνος ὁ Χριστός . . . καὶ γὰρ καὶ αὐτὸν ὁμοίως ἄνθρωπον εἶναι  
πᾶσι λέγουσιν — 10 ff vgl. element. Hom. II 41; S. 33, 35 ff Lagarde II 51;  
S. 35, 37 ff εἰ οὖν τῶν γραφῶν ἃ μὲν ἐστὶν ἀληθῆ ἃ δὲ ψευδῆ, ἐλλόγως ὁ διδά-  
σκαλος ἡμῶν ἔλεγεν »γίνεσθε τραπέζῃται δόκιμοι«, ὡς τῶν ἐν ταῖς γραφαῖς τινῶν  
μὲν δοκίμων ὄντων λόγων, τινῶν δὲ κερδῶν III 18; S. 41, 1 ff III 50; S. 50, 12 ff  
XVIII 19 ff; S. 175, 20 ff element. Recogn. I 21 — 11 f vgl. Gen. 18, S — 13 f vgl.  
Gen. S. 20 u. 9, 3 Act. 10, 13 — 14 f vgl. Exod. 5, 1

V M

1 vor Δαυὶδ + καὶ V 4 <δὲ> \* 6 \*, lies wohl <ἰδίας> \*; vgl. die oben  
angeführte Methodiusstelle u. element. Hom. XVII 17; S. 167, 7 ff Lagarde, wo es  
von der wahren Prophetie heißt ἀναβλίσκει τῷ νῷ τὸ ἀληθές, οὐκ ὀνειρώ σπονδα-  
ζόμενον, ἀλλὰ συνέσει ἀγαθοῖς διδόμενον 8 καὶ Χριστὸν am Rande nachgetragen  
V corr < M 10 δὲ < M | ῥήματα V 11 περὶ ἐμψύχων βρώσεως am Rande  
nachgetragen V corr



ἐρήμω;», ἐκείνοις μὲν ἀπιστεῖ καὶ φησι »τίς χρεῖα με ἀναγινώσκειν  
τὰ ἐν τῷ νόμῳ, | ἐλθόντος τοῦ εὐαγγελίου;«. »πόθεν σοι τοίνυν τὰ 8 P145  
περὶ Μουσέως καὶ Ἀβραάμ εἰδέναι; οἶδα γὰρ ὡς ὁμολογεῖτε αὐτοὺς  
εἶναι, | δικαίους καὶ πατέρας ἐαυτῶν ἐπιγράφεσθε«. εἶτα ἀποκρίνεται 9 Ö272  
5 καὶ λέγει, ὅτι | Χριστός μοι ἀπεκάλυψε, καὶ βλάσφημεῖ τὰ πλείω τῆς D112  
νομοθεσίας καὶ τοὺς περὶ Σαμψὼν καὶ Δαβὶδ καὶ Ἰλῖαν καὶ Σαμουὴλ  
καὶ Ἐλισσαῖον καὶ τοὺς ἄλλους.

19. Ἐλέγχεται δὲ πανταχόθεν ὁ ἀγύρτης ὑπὸ τοῦ σωτῆρος, διαρ- 19, 1  
ρήδην καὶ ὡς ἐν συντόμῳ ἀπὸ μιᾶς λέξεως τὸ πᾶν αὐτοῦ ἐλέγχοντος  
10 τῆς ἀπατηλῆς διδασκαλίας καὶ λέγοντος »ἦλθεν Ἰωάννης ἐν ὁδῷ δικαιο-  
σύνης μήτε ἐσθίων μήτε πίνων, καὶ λέγουσι, δαιμόνιον ἔχει· ἦλθεν  
ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐσθίων καὶ πίνων (καὶ λέγουσιν, ἰδοὺ ἄνθρωπος  
φάγος καὶ οἰνοπότης)«. καὶ οὐ πάντως ὅτι καὶ τὸ τεχὼν οὐκ ἦσθιεν 2  
Ἰωάννης ἢ πᾶν ὅτιοῦν ἦσθιεν ὁ σωτήρ, ἵνα τις ὑπολάβῃ καὶ τὰ  
15 ἀπηγορευμένα· ἡ γραφὴ δὲ τὴν ἔμφασιν δηλοῖ τῆς ἀληθείας, ὡς τό 3  
»φάγον αὐτὸν εἶναι καὶ οἰνοπότην« οὐδὲν ἕτερόν ἐστιν ἢ τὸ κρεῖας  
ἐσθίειν καὶ οἶνον πίνειν, καὶ τό »μὴ ἐσθίων μήτε πίνων«, ὅτι κρεῶν  
οὐ μετείληφε καὶ οἶνον, ἀλλ' ἢ ἀκρίδων μόνον ὁ Ἰωάννης καὶ μέλιτος  
μετελάμβανε, δῆλον δὲ ὡς καὶ ὕδατος. τίς δὲ οὐκ οἶδε τὸν σωτήρα 4  
20 ἀναστάντα ἐκ τῶν νεκρῶν καὶ φαγόντα; καθάπερ ἔχει τὰ ἅγια εὐαγ-  
γέλια τῆς ἀληθείας, ὅτι »ἐπεδόθη αὐτῷ ἄρτος καὶ μέρος ὀπτοῦ ἰχθύος,  
καὶ λαβὼν ἔφαγε καὶ ἔδωκε τοῖς μαθηταῖς«. ὡς καὶ ἐπὶ τῆς θα-  
λάσσης τῆς Τιβεριάδος ἐποίησεν καὶ φαγὼν καὶ διδούς. καὶ πολλὰ 5  
ἔστι περὶ τούτου λέγειν. δεῖ δέ με κατὰ λεπτότητα εἰς τὸν τούτων  
25 τῶν ῥημάτων τῶν ἐσώων τε καὶ σαθρῶν παρ' αὐτοῖς κηρυττομένων  
ἦκειν ἔλεγχον καὶ τὴν αὐτῶν ποιεῖσθαι ἀνατροπὴν.

20. Καὶ πρῶτον μὲν περὶ τοῦ Χριστοῦ ὅτι οὐ ψιλὸς ἄνθρωπος 20, 1  
ῥητέον. οὐ δύναται γὰρ ὁ γεννηθεὶς κατὰ πάντα (ὡς) ἄνθρωπος σημείου

5 über Offenbarungen bei den Ebioniten vgl. clement. Hom. XVII 17f; S. 167, 6ff  
Lagarde XVIII 6; S. 171, 1ff — 6 vgl. S. 352, 11 — 10 Matth. 11, 18f; das Wort  
spielte auch bei den Ebioniten selbst eine Rolle vgl. clement. Recogn. I 40 —  
21 Luk. 24, 42f — 22f vgl. Joh. 21, 13

V M 10—20 in lat. Übersetzung bei Corderius, Catena in Luc. p. 212

5 ὅτι] ὁ M 6 Σαμψῶ M 8 δὲ] γὰρ M 10 ἀπατηλοῦ M 11 καὶ  
< M 12f (καὶ λέγουσιν, ἰδοὺ ἄνθρωπος φάγος καὶ οἰνοπότης) \*, vgl. Z. 16  
14 ἢ πᾶν] εἶπαν M 15 ὡς] ὥστε M 18 μόνων V 23 Τιβεριείδος, εἰ aus  
ι V corr | διαδούς V 25 τῶν² < M 26 ἔλεγχον, ο aus ω V corr  
ἐλέγχων M 28 (ὡς) \*

ἔρεκα τῷ κόσμῳ δοθήσεσθαι, ὥς περὶ αὐτοῦ προσθέσπιζε τὸ ἅγιον  
 πνεῦμα, ὅτε τῷ Ἀχαζ ἔλεγεν «αἰτήσαι σεαυτῷ σημεῖον»· καὶ αὐτὸς μὴ  
 αἰτήσαντος, τότε φησὶν ὁ προφήτης «αὐτὸς κύριος δώσει ὑμῖν σημεῖον·  
 ἰδοὺ ἡ παρθένος ἐν γαστρὶ | ἔξει». παρθένος δὲ οὐ καλεῖται ἡ συν- 2 D113  
 5 αφθεῖσα ἀνδρὶ καὶ γαμηθεῖσα γυνή, παρθένος δὲ ἐκείνη κυρίως λέγοιτ'  
 ἂν ἡ ἄνευ ἀνδρὸς τὴν σύλληψιν τοῦ θεοῦ Λόγον κατὰ ἀλήθειαν  
 ἐσχηκῖα, | ὥς καὶ αὐτὸς Ἡσαΐας ἐν ἄλλῳ τόπῳ φησὶ «φωνὴ κραυγῆς 3 P144  
 ἐκ πόλεως, φωνὴ ἐκ ναοῦ, φωνὴ κυρίου ἀνταποδόσεως, ἀνταποδι-  
 δόντος τοῖς ἀντικειμένοις· πρὶν ἢ τὴν ὠδίνουσαν τεκεῖν, πρὶν ἢ  
 10 ἔλθειν τὸν πόνον τῶν ὠδίνων ἐξέφυγε καὶ ἔτεκεν ἄρσεν, τίς ἤκουσε  
 τοιοῦτο ἢ τίς ἑώρακε τοιαῦτα; εἰ ὠδινεν ἡ γῆ ἐν μιᾷ ἡμέρᾳ καὶ  
 ἔτεκεν ἔθνος εἰς ἅπαξ; ὅτι ὠδινεν καὶ ἔτεκεν Σιών τὰ παῖδια αὐτῆς·  
 ἐγὼ δὲ ἔδωκα τὴν προσδοκίαν ταύτην καὶ οὐκ ἐμνήσθησαν, λέγει  
 κύριος». ποῖα δὲ προσδοκία καὶ ποῖα παῖδια ἀλλ' ἢ τὸ παρθένον 4  
 15 γεννηθῆαι ἄνευ ὠδίνων, ὅπερ οὐδαμοῦ γεγέννηται, καὶ τὸ τὸν δι' αὐτὸν  
 ἀπὸ Ἑλισάβετ κατὰ ἐπαγγελίαν γεννηθέντα Ἰωάννην παῖδα \*, εἰ καὶ ὁ 274  
 Ἰωάννης δι' ὠδίνων γεγέννηται; πῶς οὖν οὗτοι ἐκ σπέρματος 5  
 ἀνδρὸς ψιλὸν ἄνθρωπον ὀρίζονται τὸν σωτῆρα; πῶς δὲ οὐ γνω-  
 σθήσεται ὥς καὶ Ἰερεμίας περὶ αὐτοῦ φησιν ὅτι «ἄνθρωπός ἐστι, καὶ  
 20 τίς γνώσεται αὐτόν»; διηγοῦμενος γὰρ ὁ προφήτης περὶ αὐτοῦ ἔλεγεν 6  
 «τίς γνώσεται αὐτόν»;· εἰ δὲ περὶ ψιλοῦ ἔλεγεν ἄνθρωπον, πάντως  
 ἂν καὶ ὁ πατὴρ αὐτὸν ἐγίνωσκεν καὶ ἡ μήτηρ, συγγενεῖς τε καὶ γεί-  
 τονες, σύσκηνοί τε καὶ συμπολίται· ἀλλ' ἐπειδὴ ἐκ Μαρίας μὲν ἐστι 7  
 τὸ γέννημα, ἄνωθεν δὲ ἦλθεν ὁ θεὸς Λόγος, οὐκ ἀπὸ σπέρματος  
 25 ἀνδρὸς, ἀλλ' ἐκ πατρὸς μὲν ἄνωθεν γεννηθεὶς ἐν ἀληθείᾳ ἀχρόνως  
 καὶ ἀνέρχως, ἐπ' ἐσχάτων δὲ τῶν ἡμερῶν εὐδοκήσας ἐν μήτρᾳ γενέ-  
 σθαι παρθένου καὶ ἐξ αὐτῆς ἀναπλάσαι εἰς ἑαυτὸν τὴν σάρκα, διὰ  
 τοῦτό φησι «καὶ ἄνθρωπος μὲν ἐστι, τίς δὲ γνώσεται αὐτόν»; ὅτι  
 θεὸς ἄνωθεν ἦλθεν, ὁ μονογενὴς θεὸς Λόγος. πολλὴ δὲ ταλαι- 8  
 30 πωρία τῶν πεπλανημένων, τῶν καταλειψάντων μὲν προφητῶν μαρ-  
 τυρίας | καὶ ἀγγέλων, καὶ ἀνασχομένων Ἐβίωνος τοῦ πεπλανημένου. D114

2 Jes. 7, 11 — 3 Jes. 7, 14 — 7 Jes. 66, 6—9 — 15f vgl. Luk. 1, 41 —  
 17ff vgl. Ancoratus c. 32, 3ff; S. 41, 10ff — 19 Jerem. 17, 9 — 28 Jerem. 17, 9

# V M

1 ἐθέσπισε M      5 ἐλέγοιτ' M      11 τοιοῦτον M      | ἡ γῆ] ἡ, < γῆ M  
 14 ἀλλ' ἡ] ἀλλὰ M      | vor παρθένον + τὴν M      16 \* etwa <πρὶν γεννηθῆναι  
 σκιρτᾶν ἐν τῇ κοιλίᾳ> \*      | εἰ καὶ] καὶ M      17 διὰ M      18 ἀνδρὸς < V  
 21 ἀνθρώπου] οὐ M      23 σύσκηνοι, v ausradiert V      29 vor θεός + ὁ M



τοῦ τὴν ἑαυτοῦ ἡδονὴν βουλομένου πληροῦν καὶ τὰ Ἰουδαϊκὰ μετα-  
χειριζομένου καὶ ἀπὸ Ἰουδαίων ἡλλοτριωμένου. ὁ μὲν <γὰρ> Γαβριὴλ 9  
εὐθὺς τῇ παρθένῳ εὐαγγελιζόμενος, αὐτῆς λεγούσης »πῶς ἔσται ταῦτα,  
ὅτι ἄνδρα οὐ γινώσκω«, τὸ ἀσφαλὲς ὑποτιθέμενος ἔφη »πνεῦμα κυρίου  
5 ἐπελεύσεται ἐπὶ σέ καὶ δύναμις ὑψίστου ἐπισκιάσει σοι· διὸ καὶ τὸ  
γεννώμενον ἐκ σοῦ ἅγιον κληθήσεται υἱὸς θεοῦ«. ἐν τῷ γὰρ εἰπεῖν | 10 P145  
»τὸ γεννώμενον« ἔδειξε μὲν τὴν σάρκα ἀπ' αὐτῆς <εἶναι> καὶ τὴν ἄλλην  
ἐνανθρώπησιν, ἄνωθεν δὲ ἀπ' οὐρανῶν τὴν δύναμιν τοῦ ὑψίστου  
καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα ἐπισκιάσαι τῇ ἀγίᾳ παρθένῳ καὶ ἄνωθεν κατα-  
10 βεβηκέναι τὸν μονογενῆ υἱὸν θεὸν Λόγον, \* καὶ ὥς ἐνανθρώπησε καὶ  
ὥς ἀπ' αὐτῆς ἐν ἀληθείᾳ ἐγεννήθη. πόσα δὲ ἄλλα ἐστὶ τοιαῦτα; 11  
εἶωθα δέ, ὥς ὑπεσχόμην, μὴ διὰ πλάτους φέρεσθαι, ἵνα μὴ εἰς ὄγκον  
πολὺν ἀγάγω τὴν πραγματείαν.

21. Περὶ δὲ τῶν ἄλλων ἐξῆς διηγῆσομαι, ὧν τε κατὰ Πέτρου καὶ 21, 1  
15 τῶν ἄλλων ἀποστόλων καταφεύδονται· ὅτι, φησὶν, ὁ Πέτρος καθ'  
ἐκάστην ἡμέραν βαπτισμοῖς ἐκέχρητο, πρὶν ἢ καὶ ἄρτου αὐτὸν μετα-  
λαμβάνειν. καὶ ὅρα τὸ πᾶν αὐτῶν συκοφάντημα καὶ τὸ ὑπουλον 2  
τῆς ἀγυρτώδους αὐτῶν διδασκαλίας. ἀπὸ τοῦ γὰρ αὐτοὺς μεμιάνθαι  
καὶ λαγνιστέρως πολλάκις πολλαὶ πράττειν ἐπὶ τῆς γῆς, εἰς πεισμονὴν  
20 τῆς ἑαυτῶν πληροφορίας τῷ ὕδατι δαψιλῶς χρῶνται, ἵνα δῇθεν  
ἑαυτοὺς ἀπατήσωσι, διὰ βαπτισμῶν ἔχειν τὴν κάθαρσιν νομίζοντες.  
καὶ ταῦτα εἰς τοὺς ἀποστόλους ἐμπαροινεῖν οὐκ αἰσχύνονται, καίτοι 3  
τοῦ κυρίου | ἐλέγχοντος αὐτῶν τὴν κακοτροπίαν ἐν τῷ τὸν Πέτρον Ö276  
εἰρηκέναι, ὅτε ἦλθεν τοὺς πόδας αὐτοῦ νύβαι, ὅτι »οὐ μὴ νύψης τοὺς  
25 πόδας μου εἰς τὸν αἰῶνα«, καὶ τὴν ἀνθυποφορὰν ὑπὸ τοῦ σωτῆ-  
ρος ἐξενεχθῆναι ὅτι »ἐὰν μὴ νύψω σου τοὺς πόδας, | οὐκ ἔχεις μέρος D115  
μετ' ἐμοῦ«, κακείνου πάλιν ἀνταποκρινομένου ὅτι »οὐ μόνον τοὺς 4  
πόδας, ἀλλὰ καὶ τὴν κεφαλὴν«, τοῦ δὲ κυρίου πάλιν λέγοντος ὅτι

3 Luk. 1, 34 — 4 Luk. 1, 35 — 15 vgl. zu S. 352, 14 — 24 Joh. 13, 8 —  
26 Joh. 13, 8 — 27 Joh. 13, 9

V M

1 f χειριζομένου M 2 vor ὁ hineingeflickt ὡς V<sup>corr</sup> | <γὰρ> \* 3 εὐθὺς  
getilgt, dafür gesetzt ὅτε V<sup>corr</sup> | εὐηγγελίζετο aus εὐαγγελιζόμενος V<sup>corr</sup>  
7 <εἶναι> \* 8 δὲ < M 10 υἱὸν θεὸν \*] θεὸν υἱὸν V M | \* etwa <σημαίνων> \*  
11 ὥς < M | ἄλλα + τε M 17 πᾶν < V 19 λαγνιστέρως, ε aus ι V<sup>corr</sup>  
| πεισμονὴν, ει auf Rasur V<sup>corr</sup> πλησμονὴν M 22 ἐνπαροινεῖν M 23 ἐν τῷ]  
ἐν τε M 24 αὐτοῦ aus αὐτῶν V<sup>corr</sup> 28 φησὶν ὁ κύριος aus τοῦ δὲ κυρίου  
πάλιν λέγοντος V<sup>corr</sup>

ὁ λουσάμενος ἅπαξ οὐ χρειάν ἔχει τὴν κεφαλὴν <νίψασθαι>, εἰ μὴ  
 τοὺς πόδας μόνον· ἔστιν γὰρ καθαρὸς ὅλος». ἔδειξεν οὖν ὅτι οὐ 5  
 χρή βαπτισμοῖς χρῆσθαι καὶ ἔθουσιν ἀνωφελέσι καὶ ἐντάλμασιν ἀν-  
 θρώπων καὶ διδασκαλίαις, ὡς καὶ ἐν τῷ εὐαγγελίῳ συνφθὰ τῷ προ-  
 5 φήτῃ λέγει «ὁ λαὸς οὗτος τοῖς χεῖλεσί με τιμᾷ, ἡ δὲ καρδία αὐτῶν  
 πόρρω ἀπέχει ἀπ' ἐμοῦ. μάτην δὲ σέβονται με, διδάσκοντες διδασκα-  
 λίας, ἐντάλματα ἀνθρώπων». ἐπεὶ κατὰ ποίαν αἰτίαν ἐμέμφετο τοὺς 6  
 Φαρισαίους καὶ Γραμματεῖς, τοὺς βαπτισμοῖς πνυγμῇ χρωμένους ἐαν-  
 τῶν <τε> καὶ ξυστῶν καὶ ποτηρίων καὶ τῶν ἄλλων; καὶ τελείως ἀπο-  
 10 γαίνεται ὅτι «τὸ ἀνίπτους χερσὶν ἐσθίειν οὐ κοινοῖ τὸν ἄνθρωπον»;  
 ὥστε οὐ μόνον τὸ βαπτίζεσθαι τούτων ἀνέτρεψεν, | ἀλλὰ καὶ τὸ P146  
 νίψαι χεῖρας περιττὸν εἶναι ἔδειξε καὶ τῷ <μὴ> βουλομένῳ τὰς χεῖρας  
 νίπτεσθαι μὴ εἶναι βλάβην.

22. Πῶς δὲ περὶ κρεοφαγίας οὐκ εὐθὺς ἡ αὐτῶν ἄνοια ἐλεγχθῇ- 22, 1  
 15 σεται; πρῶτον μὲν τοῦ κυρίου ἐσθιόντος τὸ Πάσχα τῶν Ἰουδαίων.  
 Πάσχα δὲ τῶν Ἰουδαίων πρόβατον ἦν καὶ ἄζυμα, κρέα προβάτου  
 ὅπτις πυρὶ ἐσθιόμενα· ὡς καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτῷ λέγουσι «ποῦ θέλεις 2  
 ἐτοιμάσωμέν σοι φαγεῖν τὸ Πάσχα;» καὶ αὐτὸς ὁ κύριος λέγει «ἀπέλ-  
 θετε εἰς τὴν πόλιν καὶ ἐνρήσετε ἄνθρωπον βαστάζοντα κεράμιον  
 20 ὕδατος καὶ ἀκολουθήσατε αὐτῷ ὅπου ὑπάγει καὶ εἴπατε τῷ οἰκο-  
 δεσπότῃ, ποῦ ἐστι τὸ κατέλυμα ὅπου ποιήσω τὸ Πάσχα μετὰ τῶν  
 μαθητῶν μου; καὶ δείξει ὑμῖν ὑπερῶον ἐστρωμένον· ἐκεῖ ἐτοιμάσατε».

πάλιν δὲ αὐτὸς ὁ κύριος λέγει «ἐπιθυμία ἐπεθύμησα τοῦτο τὸ 3  
 Πάσχα φαγεῖν μεθ' ὑμῶν» καὶ οὐκ εἶπεν ἀπλῶς Πάσχα, ἀλλὰ | τοῦτο D116  
 25 τὸ Πάσχα, ἵνα μή τις μεθοδεύσῃ εἰς τὴν ἐαυτοῦ ὑπόνοιαν. Πάσχα

1 Joh. 13, 10 — 3f vgl. Kol. 2, 22 (Jes. 29, 13) — 5 Matth. 15, 8 = Jes. 29, 13  
 — 7ff vgl. Mark. 7, 4 — 10 Matth. 15, 20 — 14ff vgl. zu S. 352, 15ff —  
 17 Mark. 14, 12 — 18ff Mark. 14, 13ff — 23 Luk. 22, 15

V M 14—S. 363, 14 verkürzt angeführt Concil. Nymphaeae hab. Mansi XIII  
 303 B; dasselbe bei Corderius, Catena in Luc. p. 551

1 <νίψασθαι> \* 2 ὅλος M 4 ἐν ἑτέρῳ aus ἐν τῷ V corr 6 διδάσκοντες  
 < M 6f διδασκαλίαις M 8 πνυγμῇ ausradiert V corr 8f ἐαντῶν <τε> καὶ \*]  
 ἐαντοῖς καὶ V M ausradiert V corr 9 nach τῶν ἄλλων am Rande nachgetragen  
 καὶ πνυγμῇ τὰς χεῖρας νιπτομένους V corr < M 10 τὸ nachgetragen V corr  
 12 <μὴ> Corn. 14 περὶ < M | κρεοφαγίας V 16 πάσχα δὲ τῶν Ἰουδαίων  
 am Rande nachgetragen V corr | ἦν < M 18 τὸ πάσχα φαγεῖν M  
 18f ἀπέλθαιτε, ε drüber V corr 25 ἵνα μήτις — ὑπόνοιαν am Rande nachgetragen  
 V corr < M



δὲ ἦν, ὥς εἶπον, κρέα ὁπτα πύρι καὶ τὰ ἄλλα. αὐτοὶ δὲ ἀφανί- 4  
σαντες ἀφ' ἐαυτῶν τὴν τῆς ἀληθείας ἀκολουθίαν ἡλλαξαν τὸ ῥητόν,  
ὅπερ ἐστὶ πᾶσι φανερόν ἐκ τῶν συνεξηγμένων λέξεων, καὶ ἐποίησαν  
τοὺς μαθητὰς μὲν λέγοντας »πῶς θέλεις ἐτοιμάσωμέν σοι τὸ Πάσχα  
5 φαγεῖν«, καὶ αὐτὸν δῆθεν λέγοντα »μὴ ἐπιθυμία ἐπεθύμησα κρέας  
τοῦτο τὸ Πάσχα φαγεῖν μεθ' ὑμῶν«. πόθεν δὲ οὐ φωραθήσεται ἡ 5  
αὐτῶν ῥαδιουργία, τῆς ἀκολουθίας κραζούσης ὅτι τὸ μὺ καὶ τὸ ἡτά  
ἐστὶ πρόσθετα; ἀντὶ τοῦ γὰρ εἰπεῖν »ἐπιθυμία ἐπεθύμησα« αὐτοὶ  
προσέθεντο τὸ »μή« ἐπίρρημα. αὐτὸς δὲ ἀληθῶς ἔλεγεν »ἐπιθυμία  
10 ἐπεθύμησα τοῦτο τὸ Πάσχα φαγεῖν μεθ' ὑμῶν«. αὐτοὶ δὲ ἐπιγρά- Ö278  
ψαντες τὸ κρέας ἐαυτοὺς ἐπλάνησαν, ῥαδιουργήσαντες καὶ εἰπόντες  
»μὴ ἐπιθυμία ἐπεθύμησα τοῦτο τὸ Πάσχα κρέας φαγεῖν μεθ' ὑμῶν«.  
σαφῶς δὲ δείκνυται ὅτι καὶ Πάσχα ἐπετέλεσε καὶ κρέα βέβρωκεν, ὥς  
προεῖπον. ἀλλὰ καὶ ἀπὸ τοῦ ὁράματος ἐλεγχθήσονται τοῦ ἀπο- 6  
15 καλυφθέντος τῷ ἁγίῳ Πέτρῳ διὰ τῆς ὁθόνης τῆς ἐχούσης πάντα ἐν  
αὐτῇ θηρία τε καὶ κτήνη καὶ ἔρπετα καὶ πετεινὰ καὶ φωνῆς κυρίου  
λεγοῦσης »ἀναστὰς θῦσον καὶ φάγε«. | καὶ τοῦ Πέτρου λέγοντος »μη- P147  
δαμῶς, κύριε· οὐδὲν κοινὸν ἢ ἀκάθαρτον εἰσῆλθεν εἰς τὸ στόμα  
μου«, φησὶν ὁ κύριος »ἂ ὁ θεὸς ἐκαθάρισε, σὺ μὴ κοίνου«. εὐρε- 7  
20 θήσεται γὰρ ἐκ δύο τρόπων τῆς ἀληθείας ἢ σύστασις. εἰ μὲν γὰρ  
ἐροῦσι κατὰ πάντων τῶν βρωμάτων διεξεληλυθέναι <τὸν> λόγον τοῦ  
ἁγίου Πέτρου λέγοντος ὅτι οὐδέποτε κοινὸν ἢ ἀκάθαρτον <εἰσῆλθεν  
εἰς τὸ στόμα μου>, ὥς καὶ βόας καὶ αἰγας καὶ πρόβατα καὶ ὄρνεις  
κοινὰ λέγεσθαι παρ' αὐτῷ, εὐθὺς ἐλεγχθήσονται ἐκ τῆς προτέρας  
25 αὐτοῦ ἀναστροφῆς. μετὰ γὰρ τὸ γῆμαι καὶ τέκνα κεκτῆσθαι καὶ 8  
πενθερὰν ἔχειν συνέτυχε τῷ σωτῆρι, ἐξ Ἰουδαίων ὁρμώμενος. Ἰου-  
δαῖοι δὲ καὶ | σάρκας ἐσθίουσι καὶ κρεοφαγία παρ' αὐτοῖς οὐκ ἐβδέ- D117

17 Act. 10, 13 — 17f Act. 10, 14 — 19 Act. 10, 15 — 25f vgl. Matth. 8, 14;  
das τέκνα κεκτῆσθαι setzt die Legende von der Tochter des Petrus (Petrus-  
akten) voraus

V M 19—S. 364, 15 Catena in Acta S. 178, 17ff Cramer (= cat.)

9 προσέθηκαν aus προσέθεντο V<sup>corr</sup> | ἐπίρρημα, ρ drüber V<sup>corr</sup> 12 τὸ ge-  
tilgt M 13 καὶ<sup>1</sup>] τὸ M | κρέας M 17 ἀνάστα M 19 ἐκαθέρισεν, ἁ V<sup>corr</sup>  
20 γὰρ<sup>1</sup> < cat. 21 κατὰ] διὰ, aber getilgt u. κατὰ dafür am Rande V<sup>corr</sup> |  
τῶν < V | <τὸν> \* 21f τοῦ ἁγίου Πέτρου λέγοντος \*, vgl. S. 364, 3] τὸν  
ἁγίον Πέτρον καὶ λέγειν VM cat. 22f <εἰσῆλθεν εἰς τὸ στόμα μου> \* 23 καὶ  
ὄρνεις < M 25 vor μετὰ γὰρ + ὁ δὲ Πέτρος, jedoch getilgt V 27 κρεοφα-  
γία, ο aus ω V u. M 27f οὐ βεδέλνυται M οὐκ ἐστὶ βδελυκτὴ cat.

λυκται οὐδὲ ἀτιγόρευται. ἄρα γοῦν αὐτοῦ βεβρωκότος ἀπ' ἀρχῆς — 9  
 εἰ καὶ ἔως τοῦ συναρτῆσαι τῷ σωτῆρι εἴποιμεν — δειχθήσεται ὅτι οὐδὲν  
 κοινὸν ἡγήσατο τῶν οὐ κοινῶν λεγομένων. καὶ γὰρ οὐ κατὰ πάν-  
 των διεξήγαγε τὸ κοινὸν καὶ ἀκαθάρτον, ἀλλὰ περὶ ὧν ἔλεγεν ὁ  
 5 νόμος κοινῶν καὶ ἀκαθάρτων. πάλιν δὲ τούτου δειχθέντος ὅτι οὐ 10  
 περὶ πάντων τῶν κρεῶν αὐτῷ ἤγετο ὡς κοινῶν πάντων ὄντων,  
 ἀλλὰ περὶ τῶν ἐν τῷ νόμῳ κοινῶν τε καὶ ἀκαθάρτων, ὁ θεὸς τῆς  
 ἀγίας Χριστοῦ ἐκκλησίας τὸν χαρακτῆρα παραδιδούς ἔλεγεν αὐτῷ  
 μηδὲν κοινὸν ἡγεῖσθαι. «πάντα γὰρ ἐστὶ καθαρὰ μετὰ εὐχαριστίας  
 10 καὶ εὐλογίας θεοῦ λαμβανόμενα.» ἀλλ' εἰ καὶ περὶ τῆς κλήσεως τῶν 11  
 ἔθνων τὸ αἵτιγμα εἶχεν, ἵνα μὴ ἡγήσῃται τοὺς ἐν ἀκροβυστία κοι-  
 νοὺς ἢ ἀκαθάρτους, ὅμως ἡ ἔμφασις τοῦ Πέτρου οὐ περὶ ἀνθρώπων  
 εἶχε τὴν ὑπόνοιαν, ἀλλὰ περὶ τῶν ἐν τῷ νόμῳ ἀπηγορευμένων, ὡς  
 καὶ παντί τῳ σαφὲς ἂν εἴη· καὶ ἐξέπεσεν αὐτῶν πανταχόθεν ὁ ληρώ-  
 15 δης λόγος.

23. Τῶν δὲ ἀποστόλων τὰ ὀνόματα εἰς τὴν τῶν ἡπατημένων 23, 1  
 ἐπ' αὐτῶν πειθὼν προσποιητῶς δέχονται βίβλους τε ἐξ ὀνόματος  
 αὐτῶν πλάσαντες ἀνεγράψαντο, διῆθεν ἀπὸ προσώπου Ἰακώβου καὶ  
 Ματθαίου καὶ ἄλλων μαθητῶν. ἐν οἷς ὀνόμασι καὶ τὸ ὄνομα 2  
 20 Ἰωάννου τοῦ ἀποστόλου ἐγκαταλέγουσιν, ἵνα πανταχόθεν φωρατὴ  
 γένηται ἡ αὐτῶν ἄνοια. | οὐ μόνον γὰρ ἐλέγχει αὐτοὺς κατὰ πάντα ὁ 280  
 τρόπος, λέγων ὅτι «ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ Λόγος καὶ ὁ Λόγος ἦν πρὸς τὸν  
 θεὸν καὶ θεὸς ἦν ὁ Λόγος», ἀλλὰ καὶ ὅτι τὰς τῶν ἁγίων προφητῶν 3  
 μαρτυρίας \*, ἐν ᾗ | ἐκ πνεύματος ἁγίου ὁρμώμενος καὶ τὰ ὑπὸ τοῦ P148  
 25 σωτῆρος εἰρημένα καλῶς ἀκριβολογήσας περὶ ἐκάστης ὑποθέσεως  
 τῆς εἰς Χριστὸν πληρωθείσης, ὡς εἶπον, τὰς μαρτυρίας ἐξέθετο, ἀφ'  
 ὧν προφητῶν οὗτοι ἑαυτοὺς ἀπηλλοτριώσαν. | καὶ εὐθὺς ἐδειξεν 4 D118  
 ὡς τοῖς πρὸς Ἰωάννην τὸν βαπτιστὴν ὑπὸ τῶν Φαρισαίων πεμφ-

9f vgl. Röm. 14, 20 u. I Tim. 4, 3 — 19f gemeint sind wohl Johannesakten;  
 vielleicht dieselben wie bei den Enkratiten vgl. haer. 47, 1, 4 — 22 Joh. 1, 1

V M cat. (bis Z. 14 σαφὲς ἂν εἴη)

1 οὖν cat. 2 εἰ καὶ + <μόνον>? \* | ἔως] εὐθέως cat. | εἴποιμεν cat.]  
 εἴπομε' ἂν VM 3 ἡγήσατο κοινὸν cat. 4 διεξήγαγε] ἀπεφῆνατο cat. 6 αὐτῷ  
 < cat. | ἤγετο getilgt, dafür am Rande ἔλεγεν Vcorr ἔλεγεν cat. | πάντων  
 ὄντων < cat. 8 παραδούς cat. 9 vor ἐστὶ + αὐτῷ cat. 11 εἶχεν < cat.  
 12 ἡ ἔμφασις] ὁ λόγος cat. | ἀνθρώπων cat.] ἀνθρώπου VM 13 τὴν ὑπόνοιαν]  
 τὴν ἔμφασιν cat. 14 τω aus τὸ Vcorr τὸ M < cat. 24 \* etwa <δέχεται,  
 δῆλον ἐκ τοῦ αὐτοῦ εὐαγγελίου> \* 26 τὰς μαρτυρίας + <τῶν προφητῶν>? \*



θεῖσιν αὐτὸς Ἰωάννης ἀποκρίνεται λέγων »ἐγὼ θωνὴ βοῶντος ἐν τῇ  
ἐρήμῳ. εὐθύνατε τὴν ὁδὸν κυρίου, καθὼς εἶπεν Ἡσαΐας ὁ προφήτης«. καὶ  
πάλιν αὐτὸς Ἰωάννης λέγει, ἀπὸ τῶν προφητῶν λαβὼν τὴν 5  
μαρτυρίαν (φημὶ δὲ ἀπὸ τοῦ Δαβὶδ), ὅτε ὁ κύριος τὰς τραπέζας τῶν  
5 κολλυβιστῶν κατέστρεψε καὶ εἶπεν· μὴ ποιῆτε τὸν οἶκον τοῦ πατρὸς  
μου οἶκον ἐμπορίου, »ἐμνήσθησαν ὅτι ἦν γεγραμμένον ὅτι ὁ ζῆλος  
τοῦ οἴκου σου κατέφαγέν με«. καὶ πάλιν αὐτὸς Ἰωάννης εἶπεν ὅτι  
»Ἡσαΐας εἶδεν ὧν ἐν πνεύματι ἀγίῳ«.

24. Πάλιν δὲ ὁ αὐτὸς ἅγιος Ἰωάννης κηρύττων ἐν τῇ Ἀσίᾳ 24, 1  
10 ἱστορεῖται παράδοξον ἔργον τι πεποιηκὸς εἰς ὑπογραμμὸν τῆς ἀλη-  
θείας. πολιτείαν γὰρ ἔχων θαυμασιωτάτην καὶ συμπρέπουσαν αὐτοῦ  
τῷ ἀξιόματι τῆς ἀποστολῆς καὶ μὴδ' ὅλως λουόμενος, ἠναγκάσθη  
ὑπὸ τοῦ ἁγίου πνεύματος προσελθεῖν ἕως τοῦ βαλανείου. εἰπὼν ὅτι  
»λάβετε μοι τὰ πρὸς βαλανεῖον«. καὶ τῶν συνεπομένων θαυμαζόντων 2  
15 ἦλθεν εἰς αὐτὸ τὸ λουτρὸν καὶ γεγονὼς πρὸς τὸν εἰωθότα ὑπο-  
δέχεσθαι τῶν λουομένων τὰ ἱμάτια ἤρετο τίς ἔνδον ἐστὶν ἐν τῷ  
βαλανείῳ· ὁ δὲ ὀλεάριος (ὁ) ἐπὶ τῷ φυλάττειν τὰ ἱμάτια προσκαρτε- 3  
ρῶν (ἐν τοῖς γὰρ γυμνασίοις ἔργον τοῦτό τιςιν ὑπάρχει πορισμοῦ  
ἐνεκα τῆς ἐφημέρου τροφῆς) ἔφη τῷ ἁγίῳ Ἰωάννῃ ὅτι Ἐβίων ἔνδον  
20 ἐστίν. Ἰωάννης δὲ εὐθὺς συνεῖς τὴν τοῦ ἁγίου πνεύματος ὁδηγίαν, 4  
δι' ἣν αἰτίαν προὔτρεψατο αὐτὸν ἕως τοῦ βαλανείου ἦκειν, ὡς ἔφην,  
μνήμης ἐνεκα τοῦ καταλιπεῖν ἡμῖν τὴν τῆς ἀληθείας ὑπόθεσιν, ὅτι  
τίνες εἰσὶν οἱ δοῦλοι Χριστοῦ καὶ ἀπόστολοι καὶ υἱοὶ τῆς αὐτῆς ἀλη-  
θείας, τίνα δὲ ἐστὶ τὰ σκευὴ τοῦ πονηροῦ καὶ πύλαι Αἰδου, μὴ κατι-  
25 σχύουσαι τῆς πέτρας καὶ τῆς ἐπ' αὐτῇ οἰκοδομηθείσης ἁγίας Θεοῦ  
ἐκκλησίας, εὐθὺς ταράξας ἑαυτὸν καὶ οἰμώξας, | ἡρέμα εἰς τὸ πάντας 5 D119  
ἀκοῦσαι εἰς μαρτύριον παραστάσεως ἀχράντου διδασκαλίας | »σπεύσατε, P149  
ἀδελφοί« ἔφη »ἐξέλθωμεν ἐντεῦθεν, μὴ πέσῃ τὸ βαλανεῖον καὶ κατο-  
ρύξῃ ἡμᾶς μετὰ Ἐβίωνος τοῦ ἔνδον ἐν τῷ βαλανείῳ διὰ τὴν αὐτοῦ

1 Joh. 1, 23 — 6 Joh. 2, 17 — 8 vgl. Joh. 12, 41 — 9 ff Verwechslung mit  
Kerinth, vgl. Irenaeus III 3, 4; II 13 Harvey — 24 f vgl. Matth. 16, 18

V M

1 αὐτὸς am Rande nachgetragen V corr < M 4 ὁ κύριος am Rande nach-  
getrugen V corr < M 5 ποιεῖτε V 7 αὐτὸς + ὁ M 10 ἔργον < M 11 γὰρ  
ἔχων] παρέχων M 14 τὰ oben hineingeflickt V corr | ἐπομένων M 15 γε-  
νόμενος aus γεγονὼς V corr 17 (ὁ) \* | ἐπὶ τῷ U] ἐπὶ τὸ V ἐπὶ τῶν M  
18 γὰρ oben hineingeflickt V corr 24 f κατισχύσαι M 25 ἐπ' αὐτῆς V  
27 παρατάσεως M 28 f κατορύξῃ ἡμᾶς getilgt, dafür am Rande ἀπολώμεθα V

ἀσέβειαν. καὶ μηδεὶς θαυμάζειτω ἐπὶ τῷ ἀκοῦσαι Ἐβίωνα Ἰωάννη 6  
 συντετυγχέναι. πολυχρόνιος γὰρ καταμείνας τῷ βίῳ ὁ μακάριος  
 Ἰωάννης διήρχεσεν ἄχρι τῆς τοῦ Τραϊανοῦ βασιλείας. πάντες δὲ 7  
 οἱ ἀπόστολοι ὅτι ἀπαλλοτριούσι τὴν τοῦ Ἐβίωνος πίστιν καὶ ἄλλο-| Ὡ 282  
 5 τριάν ἡγήσαντο τοῦ αὐτῶν κηρύγματος τοῦ χαρακτῆρος, παντί τῳ  
 δῆλον.

25. Περὶ δὲ τοῦ ἁγίου Παύλου ὡς βλασφημοῦντες αὐτὸν λέγουσι 25, 1  
 πόσα ἔχω λέγειν; πρῶτον μὲν γὰρ λέγουσιν αὐτὸν Ἑλληνά τε καὶ  
 ἐξ ἑθνῶν ὑπάρχειν. προσήλυτον δὲ γεγονέναι ὕστερον. πῶς οὖν 2  
 10 αὐτὸς λέγει περὶ ἑαυτοῦ ὅτι »Ἐβραῖος ἐξ Ἐβραίων, ἐκ σπέρματος  
 Ἀβραάμ. φυλῆς Βενιαμίν, κατὰ νόμον Φαρισαῖος, περισσοτέρως ζηλω-  
 τῆς ὑπάρχων τῶν πατρικῶν μου παραδόσεων· καὶ ἐν ἄλλῳ τόπῳ 3  
 λέγει »Ἰσραηλιταὶ εἰσι, καὶ ἐγὼ σπέρμα Ἀβραάμ εἰσι, καὶ ἐγὼ«, καὶ φησι  
 »περιτομῇ ὀκταήμερος καὶ ἀνατεθραμμένος παρὰ τοὺς πόδας Γαμα-  
 15 λιήλ καὶ Ἐβραῖος ἐξ Ἐβραίων«. καὶ ὃ τῶν δεινῶν ἐρπετῶν τὰ 4  
 δεινὰ κωκύματα καὶ τὰ δρακοντοειδῆ συρίγματα καὶ τῆς κενοφωνίας  
 τὰ δηλητήρια. τίνας δὲ λήψομαι τὴν μαρτυρίαν; Ἐβίωνος καὶ τῶν  
 κατ' αὐτὸν ἢ τοῦ ἁγίου Πέτρου τοῦ λέγοντος »ὡς ἔγραψεν ὑμῖν ὁ  
 ἀδελφός μου Παῦλος, ἅτινά ἐστι βαθεῖα καὶ δυσερμηνεύτα, ἃ οἱ ἅμα-  
 20 θεῖς καὶ ἀστήρικτοι διαστρέφουσι τῇ ἑαυτῶν ἀγνοσίᾳ;· πάλιν δὲ 5  
 ὁ ἅγιος Παῦλος μαρτυρεῖ καὶ αὐτὸς τοῖς περὶ Πέτρον λέγων »Ἰάκω-  
 βος καὶ Ἰωάννης καὶ Κηθᾶς, οἱ δοκοῦντες στῦλοι εἶναι, δεξιὰς ἔδω-  
 καν ἑμοί τε καὶ Βαρνάβαν κοινωνίας«. καὶν τε γὰρ Ταρσέα ἑαυτὸν  
 εἶποι. οὐκ ἐπὶ τούτου πάντως δέδοται πρόφασις τοῖς λεξι|θηροῦσι D120  
 25 τὰ εἰς ἑαυτῶν καταστροφὴν καὶ τῶν πειθομένων \* οὕτως ἔχειν.  
 καὶ γὰρ καὶ Βαρνάβαν λέγει, Ἰωσήφ ποτε καλούμενον Βαρνάβαν δὲ 6  
 μετακλήθέντα, εὐδὸν παρακλήσεως ἐρμηνευόμενον, Λευίτην Κύπριον

2f vgl. Irenaeus III 3, 4; II 15 Harvey — 10 Phil. 3, 5 Gal. 1, 14 —  
 13 II Kor. 11, 22 — 14 Phil. 3, 5 Act. 22, 3 — 18 II Petr. 3, 15f — 21 Gal. 2, 9  
 — 23 vgl. Act. 22, 3 — 26 Act. 4, 36

## V M

1 ἐπὶ τὸ M 2 συντετυγχέναι M | γὰρ] δὲ M 3 ἄχρι] ἕως M 5 τῳ  
 aus τὸ V τὸ M 7 ὡς — λέγουσιν am Rande nachgetragen Vcorr < M 8 γὰρ  
 angefliekt Vcorr 10 αὐτοῦ M 11 Βενιαμὲν M 12 παραδό//σεων, ο aus ω  
 Vcorr παραδόσεων M 14f Γαμαλιήλου M 16 δεινὰ < M | κωκύματα aus  
 κνήματα Vcorr κνήματα M 17 λή//ψομαι, μ. ausradiert V 18 τοῦ² < M  
 21 καὶ angefliekt Vcorr 23 αὐτὸν M 24 λεξιθηροῦσι aus λέξεσι θηροῦσι  
 Vcorr 25 \* etwa <αὐτοῖς ὑπ' αὐτῶν πεπλασμένα> \* 26 καὶ² < M



τῷ γενεῖ. καὶ οὐ πάντως ἐπειδὴ Κύπριος ἦν, οὐκ ἦν ἀπὸ τοῦ Λεβί,  
 ὡς καὶ ὁ ἅγιος Παῦλος, εἰ καὶ ἀπὸ Ταρσοῦ ὄρματο, οὐκ ἦν ἀλλό-  
 τριος τοῦ Ἰσραήλ. διασπαρέντων γὰρ | πολλῶν ἐν τοῖς χρόνοις 7 P150  
 Ἀντιόχου τοῦ Ἐπιφανοῦς καὶ ἐν χρόνοις ἄλλοις, καθότι συνέβαινε  
 5 πόλεμος, καὶ αἰχμαλωτισθέντων καὶ ἡδοθέντων εἰς πολιορκίαν, οἱ μὲν  
 αἰχμαλῶτοι ἀρθέντες ἐπέμειναν ἐν τισι τόποις, οἱ δὲ ἀπὸ τῆς τοι-  
 αύτης αἰτίας ἀναχωρήσαντες κατόκουν ἕκαστος ὅπου κατείληφεν.  
 ὡς καὶ ὁ ἅγιος Ἰερεμίας ἔλεγε περὶ τοῦ Ἰσραήλ, καθάπερ πολλάκις 8  
 τοῦτο αὐτὸ συμβέβηκε τὸ ἀποδιδράσκειν ἀπὸ προσώπου τῶν πολε-  
 10 μίων, ὅτι »καὶ εἰς Κιτιεῖς ἐὰν ἀπέλθῃς, οὔτε ἐκεῖ σοι ἀνάπανσις  
 ἔσται«. παντὶ δέ τῳ δηλόν ἐστιν ὅτι Κίτιον ἢ Κυπρίων νῆσος κα- 9  
 λεῖται· Κίτιοι γὰρ Κύπριοι καὶ Ρόδιοι. ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ Μακεδονίᾳ  
 τὸ γένος κατόκηκε Κυπρίων τε καὶ Ροδίων· ὅθεν δὴ καὶ Ἀλέξαν-  
 δρος ὄρματο ὁ Μακεδών. καὶ τούτου ἕνεκεν ἐμφέρεται ἐν τοῖς  
 15 Μακκαβαίοις ὅτι »ἐξῆλθεν [σπέρμα] ἐκ γῆς Κιτιέων· καὶ γὰρ ἐκ  
 σπέρματος τῶν Κιτιέων Ἀλέξανδρος ὁ Μακεδών. ἀλλὰ γενόμενος 10  
 πάλιν ἐν τῷ τόπῳ |, διὰ τὸν ὑποπεσόντα λόγον διεξεληθὼν τὴν περὶ Ö284  
 τούτων ἱστορίαν, φημὶ ὅτι ἀπὸ τῆς μετοικήσεως πολλοὶ τὰς ἄλλας  
 χώρας κατοικήσαντες τοῦ Ἰσραήλ ἦσαν σπέρματος κατὰ διαδοχὴν.  
 20 ἐλέγοντο γὰρ καὶ ἐκάστης χώρας πατριῶται, ὡς καὶ αἱ θυγατέρες 11  
 τοῦ Ἰοθὺρ τὴν ἀντίληψιν τοῦ Μουσέως τῷ πατρὶ ἀπήγγειλαν, ὡς  
 ἀποστήσας τοὺς ποιμένας ἐπότισεν αὐτῶν τὰ πρόβατα, καὶ πορευ-  
 θεῖσαι περὶ τούτου ὑφηγοῦντο τῷ ἰδίῳ πατρί, τοῦ δὲ λέγοντος ὅτι  
 »διὰ τί ἐταχύνετε σήμερον τοῦ ἐλθεῖν;« πρὸς αὐτὸν ἔφασαν ὅτι 12  
 25 »ἄνθρωπος Αἰγύπτιος ἐρρούσατο ἡμᾶς ἀπὸ τῶν ποιμένων καὶ ἠντλησε καὶ D121  
 ἐπότισεν ἡμῶν τὰ θρέμματα«, καὶ εὐθὺς ὁ αὐτὸς ἔφη πρὸς αὐτάς  
 »διὰ τί οὐκ ἠγάγετε αὐτὸν ὧδε, ἵνα φάγῃ ἄρτον;« τίς δὲ οὐκ 13

8—11 vielmehr Jes. 23, 12 — 15 I Makk. 1, 1 — 24ff Exod. 2, 18f —  
 27 Exod. 2, 20 — 27ff vgl. Exod. 6, 16ff

## V M

4 εἴποτε aus καθότι V corr 5 καὶ<sup>1</sup> < V | † δοθέντων εἰς πολιορκίαν] lies  
 wohl ἀποδράντων διὰ πολιορκίαν \*, vgl. Z. 7 ἀναχωρήσαντες u. Z. 9 ἀποδιδράσκειν  
 6 lies ἀχθέντες? \* | τῆς < V 9 αὐτῷ M | ἀποδράσκειν V 9f πολέμων M  
 10 εἰς σκιτιεῖς M 11 τῳ] τὸ M 15 [σπέρμα] \* 16 Κιτιέων \*] Ἑλλήνων  
 VM 17 ἐμπεσόντα, ἐμ aus ὑπο V corr | διεξεληθον aus διεξεληθὼν V corr  
 18 φημὶ \*] πλὴν VM 19 ||οικήσαντες, κατ wegradiert V corr κατοικήσαντες M  
 21 ἀντίλη||ψιν, μ wegradiert V corr 22 vor ἀποστήσας + ὁ M | πρόβατα]  
 θρέμματα M 23f τί ὅτι aus ὅτι διὰ τί V corr 24 πρὸς] ἐπ' V

οἶδεν ὅτι Μουσῆς υἱὸς μὲν γίνεται τοῦ Ἀμράμ καὶ τῆς Ἰωχαβέτ, Ἀμράμ δὲ τοῦ Καάθ, Καάθ δὲ τοῦ Λεβὶ, Λεβὶ δὲ τοῦ Ἰακώβ, Ἰακώβ δὲ τοῦ Ἰσαάκ, Ἰσαάκ δὲ τοῦ Ἀβραάμ; καὶ οὐκ ἀπὸ τοῦ καλεῖσθαι τὸν Μουσαῖα Αἰγύπτιον πάντως ἢ τῆς εὐγενείας καὶ τοῦ σπέρματος διέ-  
 5 πρῆσεν ἀκολουθία. οὗτοι δὲ καταλείψαντες τὴν ὁδὸν οἱ ἀπὸ τοῦ 14  
 Ἐβίωνος πεπλανημένοι ἐπὶ πολλὰς διεστραμμένας ὁδοὺς καὶ ἀνάντη  
 τρίβον τὸν νοῦν ἐκδεδώκασιν.

26. Αὐχοῦσι δὲ πάλιν περιτομὴν ἔχοντες καὶ σεμνύνονται δῆθεν 26, 1  
 ταύτην εἶναι σφραγίδα καὶ χαρακτῆρα τῶν τε πατριαρχῶν καὶ δι-  
 10 καίων τῶν κατὰ τὸν νόμον πεπολιτευμένων, | δι' ἧς ἐξισοῦσθαι P151  
 ἐκείνοις νομίζουσι· καὶ δῆτα ἀπ' αὐτοῦ τοῦ Χριστοῦ τὴν σύστασιν  
 ταύτης βούλονται φέρειν, ὥς καὶ οἱ περὶ Κήρινθον. φασὶ γὰρ καὶ 2  
 οὗτοι κατὰ τὸν ἐκείνων ληρώδη λόγον »ἀρχετὸν τῷ μαθητῇ εἶναι  
 ὥς ὁ διδάσκαλος· « περιετιμήθη, φησὶν, ὁ Χριστός, καὶ σὺ περιτιμή-  
 15 θητις. \* καὶ ἵνα κατὰ πάντα τρόπον καταισχύνηται τῆς πλάνης 3  
 τὰ σπέρματα· καθάπερ χαλινὸς τῇ θαλάσῃ ἐκ θεοῦ ὀρισθείς, κλεί-  
 θρα καὶ πύλαι, ψάμμος ὄριον θαλάσσης καὶ πρόσταγμα τὸ ἕως τούτου

8 ff vgl. Irenaeus adv. haer. I 26, 2; I 213 Harvey *et circumciduntur ac per-*  
*severant in his consuetudinibus quae sunt secundum legem* u. Hippolyt refut. VII  
 34, 1f; S. 221, 10ff Wendland ἔθρουν Ἰουδαίους ζῶσι, κατὰ νόμον φάσκοντες δι-  
 καιοῦσθαι καὶ τὸν Ἰησοῦν λέγοντες δεδικαιῶσθαι ποιήσαντα τὸν νόμον· διὸ καὶ  
 Χριστὸν αὐτὸν τοῦ θεοῦ ὀνομάσθαι καὶ Ἰησοῦν (lies υἱόν? \*), ἐπεὶ μηδεὶς τῶν  
 ἑτέρων ἐτέλεσε τὸν νόμον· εἰ γὰρ καὶ ἕτερός τις πεποιήκει τὰ ἐν νόμῳ προστε-  
 ταγμένα, ἦν ἂν ἐκεῖνος ὁ Χριστός. δύνασθαι δὲ καὶ ἑαυτοὺς ὁμοίως ποιήσαντας  
 Χριστοὺς γενέσθαι· καὶ γὰρ καὶ αὐτὸν ὁμοίως ἄνθρωπον εἶναι πᾶσι λέγουσιν —  
 11 ff vgl. haer. 28, 5, 1ff; S. 317, 11ff u. Ps. Tertullian adv. omn. haer. 3 *et quia*  
*scriptum sit: nemo discipulus super magistrum nec servus super dominum, legem*  
*etiam proponit* (sc. Ebion) — 13 Matth. 10, 25 — 16 vgl. Hiob 38, 10 —  
 17f Hiob 38, 11

## V M

1 u. 2 Ἀμράμ, β oben drüber Vcorr 5 vor οὗτοι ein οὐκοῦν hineingeflickt,  
 dafür γὰρ getilgt Vcorr | δὲ \*] γὰρ V M 9 hinter σφραγίδα am Rande nachge-  
 tragen ἡγοῦμενοι Vcorr < M 10 δι' οὓς — νομίζουσι am Rande nachgetrugen  
 Vcorr < M | ἧς \*] οὓς V 14 hinter περιετιμήθη ein γὰρ hineingeflickt Vcorr  
 15 \*) es muß ein Satz ausgefallen sein, in dem Christus Subjekt war: so fordert  
 es das καταισχύνηται u. die Wiederaufnahme S. 369, 20 \* 16 τῆς θαλάσσης M  
 17 θαλάσση getilgt Vcorr | πρόσταγμα τὸ ἕως aus προστάγματος ἕως Vcorr  
 προστάγματος ὥς M



ἐλεύσῃ, καὶ οὐχ ὑπερβήσῃ, ἀλλὰ ἐν σεαυτῇ συντριβήσονται σου τὰ  
κύματα· <ὧς> φησιν, οὕτω καὶ οὗτοι ἐν ἑαυτοῖς καταδαπανηθήσονται.  
ἀλλὰ ἐκεῖ μὲν ἐκ θεοῦ προστάγματος εἰς εὐταξίαν θαλάσσης ἐκ θεοῦ 4  
εἴρηται ὁ τοῦ ὅρου λόγος, ἐνταῦθα δὲ ἀφ' ἑαυτῆς ἡ κακία καὶ ἡ  
5 πλάνη τυφλώτιττονσα τὸν νοῦν καὶ τὸν εὐσεβῆ λογισμόν ἀποστρε-  
φομένη προὔλαβε καθ' ἑαυτῆς ὥσπερ κύματα ἐγείρειν. τὰ σχέτλια τῶν  
προαπαγγελλομένων αὐτῆς ὑπολήψεων ἑτέροις κύμασιν ἑαυτῆς συγ- D122  
κρούουσα καὶ ἐν ἑαυτῇ αἰὲ συντριβομένη ἑαυτήν <τε> διαλύουσα, — ἡ 5  
καθάπερ ἐρπετὸν δεινὸν ἑαυτὸ λυμαινόμενον καὶ ἀντιστροφόμενον  
10 ἀπὸ τῆς κέρκου καὶ ἑαυτὸ βιβρωσκον αὐτὸ ἑαυτοῦ ἀναλωτικὸν | γινό- Ö286  
μενον. τοῦτο γὰρ φασι γεγενῆσθαι καιρῷ ὑπὸ ἀσπίδων συγκαλι- 6  
σθαισῶν ἐν πίθοις, καὶ ἐκάστης τὴν ἑτέραν καταναλωσάσης τὴν δὲ  
ἰταμωτέραν καὶ χαλεπωτέραν εἰς ὕστερον μεμενηκέναι· μόνην <δὲ>  
καταλειφθεῖσαν καὶ εἰς πείναν ἐλθοῦσαν ἀπὸ τῆς ἰδίας κέρκου ἀρξα-  
15 μένην ἑαυτὴν καταβεβρωκέναι ἱστοροῦσί τινες φυσιολόγοι κατὰ τὴν  
Αἰγυπτίων χώραν. ὅθεν καὶ ἀρμοδίως τὸ ὄνομα αὐτῇ ἐπέθεντο, διὰ  
τὴν κεφαλὴν τῆς Γοργόνης καὶ ταύτην ἀσπιδογοργόνα καλοῦντες.  
οὕτω καὶ ὁ ματαιόφρων Ἐβίων καὶ οἱ ἀμφ' αὐτὸν προὔλαβον ἑαν- 7  
τοὺς κατατέμνοντες καὶ ἀναιροῦντες ἀπ' ἀρχῆς ἐκεῖνα ἐφ' οἷς καὶ  
20 σεμνύνονται. Χριστὸς γὰρ ἑαυτὸν οὐ περιέτεμεν, παιδίον γεννηθείς· 8  
δόξα δὲ τῷ ἐλεήμονι θεῷ, ὅτι ἑαυτὸν προέλαβεν ὁ Ἐβίων, ἵνα τὰ  
ἀληθινὰ μὴ ὁμολογήσῃ, εἰς τὸ καὶ ἔλεγχον αὐτῷ τοῦτο γενέσθαι.  
εἰ μὲν γὰρ ἔλεγεν αὐτὸν θεὸν ἄνωθεν ἦκοντα περιτετυμῆσθαι τὴν 9  
ὀκταήμερον <περιτομὴν> ὑπὸ τῆς Μαρίας, τὸ τηνικαῦτα (θεὸς ὢν καὶ  
25 συγχωρῶν κατὰ ἰδίαν εὐδοκίαν) παρεῖχεν ἂν τῷ ἀγύρτῃ τὴν περὶ τῆς  
περιτομῆς πιθ|νολογίαν. ὁπότε δὲ ψιλὸν ἄνθρωπον αὐτὸν γεγε- P152  
νησθαι ἀπὸ ἀνθρώπων παραιοφέρει, οὐκέτι αἰτιῶς ἐστὶν ὁ παῖς, εἰ  
καὶ τὴν ὀκταήμερον περιτομὴν περιετιμήθη. οὐ γὰρ ἑαυτὸν περιέ- 10

11ff vgl. haer. 22, 2, 2ff; S. 246, 19ff

V M

2 <ὧς> \* | ἑαυτοῖς, ἐ oben drüber Vcorr 3 ἀλλ' M | θεοῦ<sup>1</sup> in θείου  
verändert Vcorr 6 ἐγείρουσα aus ἐγείρειν Vcorr 8 <τε> \* | διαλύουσα \*]  
διαλύει VM 9 ἑαυτοῦ M 10 ἑαυτῷ<sup>1</sup> M | βιβρωσκον getilgt, dafür am  
Rande κατεσθίον Vcorr | αὐτὸ nachgetragen Vcorr < M | ἑαυτῷ<sup>2</sup> M 10f γί-  
νεται aus γινόμενον Vcorr 12 [δὲ]? \* 13 <δὲ> \* 15 καταβρωκέναι M 16 ἀρ-  
μο|δίως, ο aus ω V 20 γεννηθείς getilgt u. dafür am Rande γὰρ ἦν Vcorr  
23 ἄνωθεν θεὸν M 24 <περιτομὴν> \*, vgl. Z. 28 25 τὴν περὶ < V; τινὰ  
statt τὴν? \* 26 δὲ oben hinein Vcorr 27 ἀπὸ \*] ὑπὸ VM

Epiphanius I.

24

τεμεν, ἀλλὰ ὑπὸ ἀνθρώπων περιετιμήθη. καὶ γὰρ οἱ παῖδες οὐχ  
 ἑαυτοὺς περιτέμνουσι καὶ οὐδὲ αἰτιοί εἰσι τῆς ἑαυτῶν περιτομῆς, ἀλλ'  
 οἱ αὐτῶν γονεῖς. ἐκεῖνοι γὰρ ἄδαις ὄντες νηπιάζουσιν ἀγροοῦντες  
 καὶ οὐδὲ οἶδασι τί αὐτοῖς ἀπὸ τῶν γονέων γίνεται.

- 5 27. Ἡμεῖς δὲ καὶ θεὸν αὐτὸν λέγομεν ἀπ' οὐρανοῦ ἐλθόντα καὶ 27, 1  
 ἐν μήτρᾳ παρθένου Μαρίας τὸν χρόνον | τῶν ἐγκυμονουμένων παίδων D123  
 παραμεμενηκότα, ὅπως τελείως ἀπὸ τῆς παρθενικῆς μήτρας τὴν ἔν-  
 σαρκον ἐνανθρώπησιν ἑαυτῷ καὶ οἰκονομίαν οἰκονομήσῃ, ἐν ᾗ καὶ περι-  
 ετιμήθη ἀληθινῶς καὶ οὐ δοκήσῃ ἡμέρας τῇ ὁγδόῃ. »ἦλθεν γὰρ 2  
 10 πληρῶσαι τὸν νόμον καὶ τοὺς προφῆτας, καὶ οὐ καταλῦσαι, οὐ τὸν  
 νόμον ἀλλότριον ἀποσῆναι, ἀλλὰ ἐξ αὐτοῦ μὲν δεδωρημένον ἕως δὲ  
 αὐτοῦ ἐν τύποις μεμενηκότα, ὅπως ἐν αὐτῷ καὶ δι' αὐτοῦ πάλιν ὅπερ  
 ἐνέλιπεν ἐν τῷ νόμῳ πληρωθῇ, ἵνα οἱ τύποι εἰς πνευματικὴν τελείω-  
 σιν ἐλθόντες ἐν ἀληθείᾳ ὑπ' αὐτοῦ τε καὶ τῶν αὐτοῦ ἀποστόλων  
 15 κηρυχθῶσιν, οὐκέτι ὄντες τίποι ἀλλὰ ἀλήθεια. ἐπὶ τούτῳ γὰρ 3  
 ἐπληροῦτο τὸ ἐν τῷ νόμῳ εἰρημένον, ἕως αὐτοῦ τοῦ χρόνου διαρ-  
 χέσαν καὶ ἐν αὐτῷ ἁγιστάμενον, εἰς πλήρωμα δὲ μεθιστάμενον, ὅπερ  
 ἔφη ἡ Σεπφώρα, ὅτι »ἔστη τὸ αἷμα τῆς περιτομῆς τοῦ παιδίου μου.  
 καὶ οὐκ εἶπεν ὅτι »περιέτεμόν μου τὸ παιδίον«. οὐ γὰρ ὥκονόμει ὁ 4  
 20 ἀποσταλὴς ἄγγελος, ἵνα περιτομὴ γένηται, ἀλλὰ οὐδὲ τὸ αἷμα τῆς  
 περιτομῆς φοβηθεὶς ἀπέστη, ἀλλὰ | ὑπομνήσεως χάριν τοῦ μέλλοντος Ὡ288  
 παιδίου τὸ αἷμα τῆς περιτομῆς ἰστᾶν \*, ὅπερ ἀκούσας καὶ οἰκονο-  
 μήσας ἀπέστη. καὶ ποίου παιδίου, ἄκουε, ἀλλ' ἢ περὶ οὗ εἶπεν ὁ 5  
 προφήτης ὅτι »θελήσουσιν εἰ ἐγένοντο πυρίκανστοι· ὅτι παιδίον  
 25 ἐγεννήθη ἡμῖν, υἱὸς καὶ ἐδόθη ἡμῖν, τὸ μὲν γεννηθὲν παιδίον 6  
 δεικνὺς ἐν ἀληθείᾳ, ὅπως σημάνη τὴν ἀληθινὴν ἐνανθρώπησιν, τὸ  
 δὲ »υἱὸς ἐδόθη ἡμῖν«, ὅπως δείξῃ τὸν ἄνωθεν θεοῦ Λόγον καὶ υἱὸν  
 θεοῦ αὐτὸν δοθέντα καὶ ἐν μήτρᾳ γενόμενον ἐνανθρωπήσαντα,  
 ἔχοντα ἀμφό|τερα θεὸν καὶ ἄνθρωπον, αὐτὸν θεὸν αὐτὸν ἄνθρωπον, P153  
 30 αὐτὸν υἱὸν ἄνωθεν δοθέντα αὐτὸν παιδίον γεννηθέντα. ἐφ' οὗ ἔστη 7  
 λοιπὸν τὸ αἷμα τῆς περιτομῆς, ὥς καὶ ἐν τῷ εὐαγγελίῳ λέγει, ὅτε

9 Matth. 5, 17 — 18 Exod. 4, 26 — 24 Jes. 9, 5f — 31ff vgl. Joh. 12, 20f

V M

3 ἄδαις getilgt, dafür am Rande βραχεῖς V<sup>corr</sup> 4 ὑπὸ V 7 ὅπως \*]  
 ἕως VM 8 οἰκονομήσει M 10 vor οὐ τὸν + καὶ V 11 ὑποφῆναι M  
 22 \* etwa (ὥκονόμει αὐτὴν εἰπεῖν ὅτι τὸ αἷμα τοῦ παιδίου μου ἔστη) \* 25 υἱὸς  
 καὶ — ἡμῖν < M 28 δοθέντα zu δειχθέντα verändert V<sup>corr</sup> 31 ὅτε aus  
 ὅτι V<sup>corr</sup>



ἄνῃλθον Ἑλληγνες θεάσασθαι αὐτὸν καὶ ἦλθον πρὸς Φίλιππον καὶ  
λέγουσιν | αὐτῷ· δεῖξον ἡμῖν τὸν Ἰησοῦν, καὶ ὁ Φίλιππος τῷ Ἰωάννῃ D124  
καὶ ὁ Ἰωάννης τῷ Ἰησοῦ ἔφη ὅτι »τινὲς Ἑλληγνες βούλονται σε θεά-  
σασθαι«, καὶ εὐθὺς ὁ κύριος ἀποκρίνεται λέγων »νῦν ἔφθασεν ἡ 8  
5 δόξα τοῦ θεοῦ«, ἵνα δείξη περιτομὴν μὲν παρερχομένην τὴν ἔνσαρκον  
καὶ τύπῳ ὑπηρετήσασαν ἄχρι χρόνου, τὴν δὲ ἐν σαρκὶ ἀκροβυστίαν  
ἐν πνεύματι ἔχουσαν μείζονα περιτομὴν, θεωροῦσαν Χριστὸν καὶ  
αὐτὸν ἐν ἀληθείᾳ κατελιγφύϊαν.

28. Εἰ δὲ βούλονται οὗτοι λέγειν· πῶς οὖν Χριστὸς περιετμήθη, 28, 1  
10 ἤδη μὲν οὖν, ὃ πεπλανημένοι, ἐδείξαμεν ὑμῖν δι' ἣν αἰτίαν περιε-  
τμήθη. περιετμήθη γὰρ διὰ πολλοὺς τρόπους. καὶ πρῶτον, ἵνα 2  
δείξη ἐν ἀληθείᾳ σάρκα (ἐαυτὸν ἀνελιγφέναι), διὰ Μανιχαῖον καὶ  
τοὺς λέγοντας ἐν δοκῇσει πεφηνέναι· ἔπειτα, ἵνα δείξη ὡς οὐκ ἦν 3  
ὁμοούσιον τὸ σῶμα τῇ θεότητι, ὥς φησιν Ἀπολλινάριος, ἀλλ' οὔτε  
15 ἄνωθεν αὐτὸ κατενήνοχεν, ὡς λέγει Οὐάλεντίνος· καὶ ἵνα βεβαιώσῃ 4  
ἦν πάλαι ἔδωκε περιτομὴν δικαίως ὑπηρετήσασαν ἕως τῆς αὐτοῦ  
παρουσίας καὶ διὰ τὸ μὴ ἔχειν τοὺς Ἰουδαίους ἀπολογίαν. εἰ γὰρ μὴ  
περιετμήθη, εἶχον λέγειν, οὐκ ἠδυνάμεθα Χριστὸν δέξασθαι ἐν ἀκρο-  
βυστίᾳ. ἄλλως τε καὶ ἔδει αὐτὸν ἐντειλάμενον τῷ Ἀβραάμ πε- 5  
20 ριτμηθῆναι, σφραγίδος ἕνεκα φαινομένης εἰς τύπον δὲ ἀληθινῆς καὶ  
ἀοράτου δοθείσης, ταύτην Χριστὸν περιτμηθέντα βεβαιῶσαι. ἐγένετο 6  
γὰρ ἡ φαινομένη περιτομὴ ἕνεκεν δισταγμοῦ τοῦ Ἀβραάμ, ὅτε εἶπεν  
ὁ ἅγιος καὶ δίκαιος ὡς ἐν δισταγμῷ »εἰ τῷ ἑκατονταετεί υἱὸς γεννη-

23 Gen. 17, 17

V M 21—S. 372, 6 verkürzt bei Anastasius Sin. quaest. 28; Migne 89, 556 C  
Lemma Τοῦ ἁγίου Ἐπιφανίου ἐκ τῶν Παναρίων

1 ἦλθον V | Ἑλληγνες + βουλόμενοι V | αὐτὸν θεάσασθαι V 2 Ἰωάννῃ  
getilgt, dafür am Rande Ἀνδρέα Vcorr 3 Ἰωάννης getilgt, dafür am Rande  
Ἀνδρέας Vcorr | Ἑλληγνες < M 8 κατελιγφύϊαν + καταμανθάνουσαν VM  
(doppelte Lesart) καταμανθάνουσαν getilgt Vcorr 10 ὦ < V 12 (ἐαυτὸν  
ἀνελιγφέναι) U 14 Ἀπολλινάριος, λ oben drüber Vcorr Ἀπολλινάριος M 15 αὐτῷ V  
κατενηνοχέναι M | βαλεντίνος M 16 δέδωκε M 19 ἄλλως τε am Rande  
nachgetragen Vcorr < M 21 Χριστὸν ausradiert, dafür gesetzt νῦν Vcorr  
21—S. 372, 2 ἡ μὲν περιτομὴ διὰ τὴν παροικίαν δίδεται, ἡ δὲ παροικία διὰ τὸν  
δισταγμὸν τοῦ Ἀβραάμ ὥριται. Εἰπὼν γὰρ ἐν δισταγμῷ ὁ δίκαιος πρὸς τὸν  
θεόν· κατὰ τί γινώσκω τοῦτο ὅτι κληρονομήσω τὴν γῆν ταύτην; φησὶ πρὸς αὐτὸν  
ὁ θεός κτῆ Anast. Sin. 23f γενήσεται aus γεννηθήσεται Vcorr

θήσεται· καὶ »εἰ Σάρρα ἡ πρεσβύτις γεννήσει υἱόν», καὶ εὐθὺς τοῦ κυρίου λέγοντος »λάβε μοι κριὸν τριετίζοντα καὶ αἶγα καὶ δάμαλιν· καὶ τὰ ἑξῆς, καὶ περὶ τὴν τοῦ ἡλίου δύσιν, ὡς εἶδεν λαμπάδας πυρὸς καὶ κλίβαρον καὶ τᾶλλα, | φήσας αὐτῷ ὁ θεὸς κατὰ ἐπιτίμησιν 7 Ö290  
 5 | »πάρουικον ἔσται τὸ σπέρμα σου ἐν γῇ ἄλλοτρία καὶ δουλώσουσιν D125  
 αὐτὸ ἔτη τετρακόσια· ἀσφαλείας ἕνεκα διὰ τὸν δισταγμὸν | δι' ὃν P154  
 εἶπεν »εἰ τῷ ἑκατονταετεί υἱὸς γεννηθήσεται», ἵνα μὴ καταδουλωθῇ τὸ σπέρμα ὑπὸ εἰδωλολατρῶν καὶ ἀπίστων Αἰγυπτίων ἐπιλάθεται θεοῦ τῶν πατέρων αὐτοῦ, ἐπέθηκεν αὐτῷ καὶ αὐτοῖς τὴν ἔνσαρκον  
 10 περιτομήν. ἵνα ὁρῶντες ὑπομιμνήσκονται καὶ δυσωπῶνται καὶ μὴ ἀρνῶνται αὐτόν. καὶ διήρκεσεν ἄχρι Χριστοῦ τοῦτο, καὶ τούτου 8  
 ἕνεκα καὶ αὐτὸς εὐδοκεῖ περιτμηθῆναι καὶ ἄνθρωπος γέγονεν ἐν ἀληθείᾳ, ἄνωθεν ἐλθὼν ἐκ πατρὸς θεὸς Λόγος καὶ οὐκ ἀποθέμενος τὴν θεότητα, ἀλλὰ σάρκα φορέσας ἐν ἀληθείᾳ· τελείαν δὲ ἐνανθρώ- 9  
 15 πησιν ἔχων περιτέμνεται. τὰ πάντα οἰκονομῶν ἐν ἀληθείᾳ, ἵνα καὶ Ἰουδαῖοι ὡς προείπον ἀναπολόγητοι ᾧσιν καὶ Μανιχαῖοι καὶ ἄλλοι ἐλεγχθῇσονται καὶ ἵνα περιτμηθεὶς εὐλόγως καταλύσῃ τὴν περιτομήν καὶ ἄλλην μείζονα ὑποδείξῃ, οὐχ ὡς μὴ ἔχων καὶ ἑαυτῷ συνιστά-  
 20 ῖμενος, ἀλλὰ ἔχων μὲν δεικνὺς δὲ ὅτι ταύτης οὐκέτι ἐστὶν χρεία,

29. Καὶ ὅτι μὲν εὐθὺς γεννηθεὶς θεὸς ἦν καὶ οὐ ψιλὸς ἄνθρω- 29, 1  
 πος, οἱ μάγοι σαφῶς δείξουσι. μετὰ γὰρ δύο ἔτων χρόνον, ὡς ἔδειξαν τῷ Ἡρώδῃ τὸν χρόνον τοῦ ἀστέρος »ἀπὸ διετοῦς καὶ κατωτέρως» ἐλθόντες εἰς Ἱερουσαλὴμ καὶ ἐρωτήσαντες οἱ αὐτοὶ μάγοι καὶ γνόντες  
 25 ὅτι ἐν Βηθλεὲμ ὁ Χριστὸς γεννᾶται, ἐξῆλθον πάλιν τοῦ ἀστέρος ὁδη-  
 γοῦντος αὐτοὺς καὶ ἦλθον ἀπὸ Ἱεροσολύμων εἰς Βηθλεὲμ. καὶ 2  
 εἰσελθόντες εὗρον αὐτὸν μετὰ τῆς μητρὸς αὐτοῦ Μαρίας καὶ πεσόντες

2 Gen. 15, 9 — 3 vgl. Gen. 15, 17 — 5 Gen. 15, 13 — 6ff vgl. haer. 8, 4, 1;  
 S. 189, 10ff — 7 Gen. 17, 17 — 16 vgl. Röm. 2, 1 — 22 vgl. Matth. 2, 1ff —  
 23 Matth. 2, 16 — 25 vgl. Matth. 2, 4 — 27 vgl. Matth. 2, 11

## V M

1 πρεσβύτη M 1f εὐθὺς ὁ κύριος aus εὐθὺς τοῦ κυρίου λέγοντος V corr  
 2 κριὸν τριετίζοντα — δάμαλιν] δάμαλιν τριετίζουσαν Anast. Sin. 3 λαμπάδα  
 Anast. Sin. 4 τὰ ἄλλα V < Anast. Sin. | φήσας — ἐπιτίμησιν] ἐπάγει κατὰ  
 ἐπιτίμησιν ὁ θεὸς λέγων Anast. Sin. 5 καὶ δουλώσουσιν αὐτὸ < Anast. Sin. |  
 vor δουλώσουσιν ein κατα am Rande zugesetzt V corr 6 αὐτῷ V M | τετρα-  
 κόσια τριάκοντα Anast. Sin. 7 γενήσεται aus γεννηθήσεται V corr 9 αὐτῷ  
 καὶ < M 11 μέχρι M 14 δὲ \*] τε V M 16 ᾧσιν \*] ὄντες V M 18 ἔχων]  
 ἐκὼν V 25 ὁ < V 26 αὐτοῖς V



προσεκύνησαν αὐτῷ καὶ προσήνεγκαν τὰ δῶρα. εἰ τοίνυν εὐθὺς 3  
 προσκυνεῖται, οὐ ψιλὸς ἄνθρωπος ὁ γεννηθεὶς, ἀλλὰ θεὸς καὶ οὐ  
 μετὰ τριάκοντα ἔτη καὶ οὐ μετὰ τὸ βάπτισμα Χριστὸς γίνεται,  
 ἀλλὰ εὐθὺς Χριστὸς ἐγεννήθη ἀπὸ παρθένου θεὸς καὶ ἄν-  
 5 θρωπος. διὸ καὶ οἱ | ἄγγελοι εὐθὺς ὑμνοῦσι λέγοντες »δόξα ἐν 4 D126  
 ὑψίστοις θεῷ, καὶ ἐπὶ γῆς εἰρήνῃ, ἐν ἀνθρώποις εὐδοκία καὶ  
 εὐαγγελίζονται τοὺς ποιμένας λέγοντες »ἐγεννήθη ὑμῖν Χριστὸς  
 κύριος σήμερον ἐν πόλει Δαβὶδ«. καὶ οὐ μόνον τοῦτο, ὃ 5  
 ἡπατημένε Ἐβίων, δείκνυται, ἀλλὰ καὶ ἀπὸ δωδεκαετοῦς εὐρίσκεται  
 10 »καθήμενος ἀνὰ μέσον τῶν ἱερέων καὶ πρεσβυτέρων, ἑρωτῶν τε  
 αὐτοὺς | καὶ ζητῶν μετ' αὐτῶν«, καὶ »ἐξεπλήττοντο ἐπὶ τῷ λόγῳ τῆς P155  
 χάριτος τῷ ἐκπορευομένῳ ἐκ τοῦ στόματος αὐτοῦ«. καὶ οὐχὶ μετὰ 6  
 τὸ τριακοστὸν ἔτος ἐποίει τοῦτο, ἵνα εἴπῃς ὅτι ὅτε ἦλθεν τὸ πνεῦμα  
 εἰς αὐτὸν Χριστὸς ἐγένετο, ἀλλὰ εὐθὺς ἀπὸ δωδεκαετοῦς ὡς προ-  
 15 εῖπον, ὡς γέγραπται ἐν τῷ κατὰ Λουκᾶν εὐαγγελίῳ. ἀλλὰ καὶ ἔτι | 7 Ö292  
 ἀνωτέρω, ὅτε νηπιάζοντος αὐτοῦ ἀνῆλθον (φησὶν) οἱ περὶ Ἰωσήφ  
 καὶ Μαριὰμ εἰς Ἱερουσαλὴμ προσκυνῆσαι ἐν τῇ ἑορτῇ καὶ ἀνέκαμπτον,  
 ἔμεινεν Ἰησοῦς καὶ ἐζήτησαν αὐτὸν ἐν τῇ ὁδοιπορίᾳ καὶ ἐν τοῖς συγ-  
 γενέσιν αὐτῶν καὶ οὐχ ἠύρισκον (εἶχεν γὰρ ἡ Μαρία συγγένειαν)· ἀνα- 8  
 20 κάμψασα δὲ καὶ εὐροῦσα αὐτὸν ἔφη αὐτῷ »τί ἡμῖν ἐποίησας, τέκνον;  
 ἰδοὺ ἐγὼ καὶ ὁ πατήρ σου ὁδυνώμενοι ἐζητοῦμέν σε« (ἐν τάξει γὰρ  
 πατρός ὁ Ἰωσήφ αὐτῷ ὑπῆρχεν, οὐ γὰρ ἦν αὐτοῦ πατὴρ κατὰ φύσιν).  
 εἶτα ὁ κύριος πρὸς αὐτήν »τί ὅτι ἐζητεῖτέ με; οὐκ ἤδειτε ὅτι ἐν 9  
 τοῖς τοῦ πατρὸς μου δεῖ εἶναί με;« σημαίνων ὅτι ὁ ναὸς εἰς ὄνομα  
 25 θεοῦ τουτέστιν πατρός τοῦ ἰδίου ὠκοδομήθη. εἰ τοίνυν ἀπὸ νηπίου 10  
 οἶδε τὸν ναὸν καὶ τὸν πατέρα, οὐκ ἄρα ψιλὸς ἄνθρωπος ὁ γεννηθεὶς  
 Ἰησοῦς οὐδὲ μετὰ τὸ τριακοστὸν ἔτος, μετὰ τὸ ἐλθεῖν εἰς αὐτὸν τὸ

5 Luk. 2, 14 — 7 Luk. 2, 11 — 10 Luk. 2, 46 — 11 vgl. Luk. 4, 22 —  
 16ff vgl. Luk. 2, 41ff — 19 vgl. Luk. 1, 36 — 20 Luk. 2, 48 — 23 Luk. 2, 49

## V M

1 αὐτῷ angefliekt Vcorr < M 3 οὐ ausradiert Vcorr 6 εὐδο//κία, ο aus  
 ω V 7 vor Χριστὸς ein υἱὸς getilgt Vcorr 13 ὅτε ausradiert, dafür ἀφ' οὐ  
 gesetzt Vcorr | ἐξῆλθεν M 14 αὐτὸν aus ἐαντὸν Vcorr | vor Χριστὸς + καὶ V M  
 ausradiert Vcorr 16 ἀνῆλθον, ο aus α Vcorr 18f συγγενεῦσιν M 19 εὐ-  
 ρισκον M | γὰρ am Rande nachgetragen Vcorr < M 22 αὐτοῦ<sup>2</sup> aus  
 αὐτῷ V 24 με εἶναι M 25 πατρός τοῦ ἰδίου ausradiert, dafür τοῦ αὐτοῦ  
 πατρός gesetzt Vcorr | οἰκοδομήθη M 26 ὁ γεννηθεὶς] ἐγεννήθη M

εἶδος τῆς περισσεύσεως, υἱὸς καὶ Χριστὸς ἐκαλεῖτο. ἀλλὰ καὶ εὐθύς καὶ θαρραλεωτέρως ἐν τοῖς τοῦ πατρὸς αὐτοῦ δεῖν αὐτὸν εἶναι ἐδίδασκεν.

καὶ ὅτι δὲ ὁ Ἰωσήφ οὐχὶ πατὴρ αὐτοῦ ἦν, ἀλλὰ ἐν τάξει πατὴρ 11  
(ὑπῆρχεν), ἄκουε τοῦ αὐτοῦ εὐαγγελιστοῦ λέγοντος, τοῦ γραψαντος  
5 ἀπὸ προσώπου | Μαρίας ὅτι »ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ σου ὀδυνώμενοι D127  
ἐξητοῦμέν σε«. πάλιν πῶς γράφει λέγων »ἦν δὲ Ἰησοῦς ἀρχόμενος  
εἶναι ὡς ἐτῶν τριάκοντα, ὧν υἱός, ὡς ἐνομίζετο, Ἰωσήφ«. ἐν δὲ τῷ  
εἰπεῖν »ὡς ἐνομίζετο« ἔδειξεν αὐτὸν μὴ εἶναι αὐτοῦ υἱόν, ἀλλὰ νομι-  
ζεσθαι.

10 30. Ἐπιλείψει δέ μοι ὁ καιρὸς διηγουμένῳ εἰς παράστασιν ἀλη- 30, 1  
θείας καὶ εἰς ἔλεγχον τῆς ματαιοφροσύνης Ἐβίωνος καὶ τοῦ αὐτοῦ  
παρατεποιημένου ματαιοφροσύνης διδασκαλείου. πόθεν γὰρ οὐ 2  
σαφές ἂν εἴη ὅτι οὐ πατὴρ ἦν Ἰωσήφ, ἀλλ' ἐν τάξει πατὴρ ἐνο-  
μίζετο; »ἰδοὺ« φησὶν »ἡ παρθένος ἐν γαστρὶ ἔξει καὶ τέξεται υἱόν«. 2  
15 καὶ οὐκ εἶπεν »ἰδοὺ, ἡ γυνή«. καὶ πάλιν ἐν ἑτέρῳ τόπῳ λέγει 3  
»καὶ | τέξεται ἡ δάμαλις καὶ ἐροῦσιν, οὐ τέτοκεν«. ἐπειδὴ γὰρ τινες P156  
τῶν Μανιχαίων καὶ Μαρκιωνιστῶν λέγουσιν αὐτὸν μὴ τετέχθαι, διὰ  
τοῦτο τό »τέξεται καὶ ἐροῦσιν, οὐ τέτοκεν«. ἐπειδὴ οὐ τέτοκεν ἡ  
Μαρία ἐκ σπέρματος ἀνδρὸς καὶ οὗτοι μανέντες λέγουσι ψευδῶς ἐκ  
20 σπέρματος ἀνδρὸς αὐτὴν γεγεννηκέναι. γεγέννηκεν οὖν ἡ δάμαλις ἐν  
ἀληθείᾳ θεόν, ἄνθρωπον ἐν ἀληθείᾳ. καὶ ὅτι μὲν δάμαλις ἡ παρθέ- 4  
νος καλεῖται καὶ τὸ ταύτης λείψανον καθαρισμὸς ἦν τῶν κεκοινω-  
μένων, ἄκουε τοῦ νόμου λέγοντος »λάβε σοὶ δάμαλιν πυρράν«, ἵνα  
δείξῃ τὸ ἐκλεκτὸν σκεῦος τῆς Μαρίας \* διὰ τὸ πυροειδὲς τῆς τοῦ  
25 σωτῆρος θεότητος χωρηθὲν ἐν τῇ παρθένῳ. »πῦρ γὰρ ὁ θεός« φησί  
»καταναλίσκον«. καὶ φησὶν ὁ νόμος »δάμαλιν πυρράν, ἐφ' ἧς ζυγὸς 5  
οὐκ ἀναβέβηκεν ἐπὶ τὸν τράχηλον«, | ἵνα δείξῃ τὴν παρθένον δάμαλιν, Ö294

5 Luk. 2, 48 — 6 Luk. 3, 23 — 10 vgl. Hebr. 11, 32 — 14 Jes. 7, 14 —  
16 Agraphon aus dem Apokryphon Ezechiel, vgl. Zahn, Forsch. VI 309 A. 3  
Resch, Agrapha<sup>2</sup> S. 305f — 23 Num. 19, 2 — 25 Deut. 4, 24 — 26 Num. 19, 2

# V M

1 υἱός] Ἰησοῦς M | καὶ<sup>2</sup> ausradiert V corr 1f καὶ θαρραλεωτέρως getilgt  
V corr 4 (ὑπῆρχεν) \*, vgl. S. 373, 22 7 vor Ἰωσήφ + τοῦ M | τῷ M 10 δέ  
μοι] δῆμοι M | καιρὸς getilgt, dafür χρόνος gesetzt V corr 12f πόθεν γὰρ οὐ σαφές  
ἂν εἴη] πῶς γὰρ οὐκ ἂν σαφές εἴη ἢ πόθεν οὐ δείξοιμ' ἂν V corr 14 φησὶν ge-  
tilgt V corr 18 τὸ < M | vor ἐπειδὴ einzuschieben (λέγει δέ· τέξεται ἡ δά-  
μαλις καὶ ἐροῦσιν, οὐ τέτοκεν) Jül. 22f κεκοινωνημένων, νη durchgestrichen  
V corr 23 σοι] μοι V | πυρράν + (ἄμωμον καὶ τὰ ἐξῆς) Jül. 24 \* etwa  
(εἰπόν· λάβε σοὶ δάμαλιν, πυρράν δὲ λέγει) \* | πυροειδὲς M



μὴ γνοῦσαν ζυγὸν γάμου ἀνδρός. ἀλλὰ τί μοι τὰ πλεῖστα δια- 6  
λέγεσθαι; ὥς πάλιν Ἡσαΐας ἔφη ἐκ προσώπου κυρίου ὅτι »λάβε σοι  
τόμον χάρτου καινοῦ μεγάλου«, τόμον διὰ τὸ εἶναι μὲν τὴν παρ-  
θένον ἐκ σπέρματος ἀνδρός, τετμηθῆναι δὲ ἀπὸ μίξεως ἀνδρῶν καὶ  
5 τμηθῆναι ἀπὸ τῆς τῶν ἀνθρώπων κατὰ | φύσιν συνηθείας. πάντες 7 D128  
γὰρ ἄνθρωποι ἐκ σπέρματος ἀνδρός γεννῶνται· ἡ δὲ τοῦ Χριστοῦ  
γέννησις κατὰ φύσιν μὲν ἐκ γυναικὸς παρθένου Μαρίας τὴν ἐναν-  
θρώπησιν ἔσχηκεν, παρὰ φύσιν δὲ ἐτμήθη ἀπὸ τῆς κατὰ τὴν ἀν-  
θρώποτητα ἀκολουθίας, ὥς καὶ Ἰακώβ περὶ αὐτοῦ λέγει »ἐκ βλαστοῦ  
10 υἱέ μου ἀνέβης«, καὶ οὐκ εἶπεν »ἐκ σπέρματος ἀνέβης«. καὶ τούτου χάριν 8  
φησὶν ὁ ἅγιος Ἡσαΐας ὁ προφήτης, μᾶλλον δὲ ὁ κύριος αὐτῷ λέγει »λάβε  
σεαυτῷ τόμον χάρτου«, τὸ εἶδος τῆς συνηθείας σημαίνων, ἐν ᾧ τὰ  
πάντα γράφουσιν οἱ υἱοὶ τῶν ἀνθρώπων· ὥς καὶ ἐν τῷ ἑκατοστῷ  
τριακοστῷ ὀγδόῳ ψαλμῷ λέγει »ἐπὶ τὸ βιβλίον σου πάντες γραφήσον-  
15 ται· ἡμέρας πλασθήσονται, καὶ οὐθεις ἐν αὐτοῖς· βιβλίῳ γὰρ ἀπεί-  
κασε τὴν μήτραν. διὰ τοῦτο ὁ Δαυὶδ λέγει »τὸ ἀκατέργαστόν μου 9  
εἶδον οἱ ὀφθαλμοί σου«, τουτέστιν σπαρέντα πρὶν ἀπεικονισθῆναι  
με ἔγνωσ με καὶ ἔτι πρότερον, πρὶν τοῦ σπαρῆναι με. 31, 1  
θαυμαστῶς τὸ ῥῆμα σαφηνίζει. τὸ ἀκατέργαστον γὰρ γολμὶ ἐκά-  
20 λεσεν, ὅπερ ἐρμηνεύεται χόνδρος ἢ σεμιδάλεως κόκκος, δῆθεν τὸ μι-  
δέπω εἰς ἄρτον συνελθὼν καὶ φρυγανίσαν, ἀλλ' | ὥς ἀπὸ κόκκου σίτου P157  
τμηθὲν χονδρ(ί)ον ἢ χονδρίτης ἢ λεπτὴ ψηφίς, ἣτις ἐκ σεμιδάλεως  
γίνεται. οὕτως τὸ ἰσότυπον τοῦ εἶδους τὸ τεμνόμενον ἐξ ἀνθρώπου 2  
εἰς τὴν σπορὰν ἀκριβολογῶν ἀπέδειξε καὶ φησιν, εἰς Ἑλλάδα διά-  
25 λεκτον ἐρμηνευομένου τοῦ λόγου, »τὸ ἀκατέργαστον« τουτέστιν τὸ  
ἄπλαστον ἔτι ἐν κοιλίᾳ ἢ πρὸ κοιλίας »εἶδον οἱ ὀφθαλμοί σου«  
(»οἶδεν γὰρ πάντα ὁ θεὸς πρὶν γενέσθαι«, ὥς γέγραπται)· πλὴν βιβλίον  
καὶ τόμος μήτρα ἐστὶν ἡ σημασινομένη. καὶ οὐκ εἶπεν »λάβε σεαυτῷ 3  
βιβλίον« ἢ »λάβε σεαυτῷ χάρτην«, ἀλλὰ »τόμον« παρὰ τὸ ἰδιάζον  
30 τῆς τῶν ἀνθρώπων συνηθείας, »χάρτου« διὰ τὸ γραφικὸν τῆς μήτρας.

2 Jes. 8, 1 — 9 Gen. 49, 9 — 11 Jes. 8, 1 — 14 Psal. 138, 16 — 16 Psal.  
138, 16 — 27 Sus. v. 42

V M

5 vor τμηθῆναι oben drüber τὸ V corr τετμηθῆναι M 10 καὶ οὐκ — ἀνέβης  
< M 13 οἱ < V 18 ἑβραϊκὸς aus ἑβραϊός V corr 19 γολμὴ M 20 δῆ-  
θεν] δηλοῖ δὲ M 22 χονδρ(ί)ον \* | ἐκ oben hinein V corr < M 26 πλαστον M  
27 πλὴν] πρὶν V 28 ἡ < M 29 διὰ aus παρὰ hergestellt V 30 παρὰ  
τὴν . . . συνηθειαν aus τῆς . . . συνηθείας V corr

καίρου· διὰ τὸ καιρὸν τῆς παρθένου | καὶ ἄχραντον. <»μεγάλου«> 4 D129  
 μεγάλη γὰρ ὡς ἀληθῶς Μαριὰμ ἡ ἁγία παρθένος ἐνώπιον θεοῦ καὶ  
 ἀνθρώπων. πῶς γὰρ οὐκ ἂν εἴποιμεν ταύτην μεγάλην, χωρήσασαν  
 τὸν ἀχώρητον. ὃν οὐρανὸς καὶ γῆ χωρεῖν οὐ δύναται; αὐτὸς δὲ  
 5 ἀχώρητος ὢν κατὰ ἰδίαν προαίρεσιν καὶ εὐδοκίαν ἐχωρήθη, βουλό-  
 μενος καὶ οὐ κατὰ ἀνάγκην. διὸ μέγας ὁ τόμος καὶ καινός· μέγας  
 διὰ τὸ θαῦμα, καινός ὅτι παρθένος. »καὶ γράψον«, φησὶν, »ἐν 5  
 αὐτῷ γραφίδι ἀνθρώπου«. καὶ οὐκ εἶπεν· γράψει ἐν αὐτῷ τις γρα-  
 φίδι ἀνθρώπου. οὐδὲ εἶπεν· γράψει | ἐν αὐτῷ ἄνθρωπος, ἵνα μὴ εὕρη 5296  
 10 προφασιν ὁ Ἐβίων. εἰ γὰρ εἶπε· γράψει ἐν αὐτῷ ἄνθρωπος, εἶχεν  
 εἰπεῖν ὅτι ἄνθρωπος Ἰωσήφ ἔσπειρεν καὶ ἐκ σπέρματος ἀνδρὸς ἐγεν-  
 νήθη Χριστός. τῷ δὲ Ἡσαΐα πρὸ ἑπτακοσίων πεντήκοντα τριῶν 6  
 ἐτῶν πλείω ἐλάσσω ἔλεγε »γράψον«, ἵνα ἀπὸ τοῦ καιροῦ τοῦ διαστή-  
 ματος ὁφθῇ πᾶσιν ἡ ἀλήθεια, ὅτι οὐδεὶς ἠδύνατο πρὸ ἑπτακοσίων  
 15 πεντήκοντα τριῶν ἐτῶν σπείραι τὸν μέλλοντα γεννηῖσθαι. ἄρα οὖν 7  
 μάτην λέγει τῷ προφήτῃ »γράψον«; οὐχί, ἀλλὰ ἵνα δείξῃ τὸ πνεῦμα  
 τὸ ἅγιον τὸ ἐν τῷ προφήτῃ. αὐτὸ ἐνεργητικὸν γινόμενον τῆς συλ-  
 λήψεως τῆς ἐνσάρκου Χριστοῦ παρουσίας ἐν ἀληθείᾳ· »πνεῦμα γὰρ  
 ἅγιον ἐπελεύσεται ἐπὶ σέ« φησὶν ὁ ἄγγελος Γαβριὴλ τῇ Μαρίᾳ καὶ  
 20 τὰ ἑξῆς. τὸ δὲ »γραφίδι ἀνθρώπου« τουτέστιν εἰκόνι ἀνθρώπου· 8  
 »ἄνθρωπος γὰρ Χριστὸς Ἰησοῦς, μεσίτης δὲ θεοῦ καὶ ἀνθρώπων«,  
 ἐπειδὴ ἄνωθεν ἦλθεν θεὸς Λόγος, ἐκ Μαρίας δὲ ἄνθρωπος, οὐκ ἀπὸ  
 σπέρματος ἀνδρὸς γεγεννημένος. καὶ διὰ τοῦτο | εὐθύς φησιν ὁ προ- 9 P158  
 φῆτης »καὶ εἰσῆλθεν πρὸς τὴν προφῆτιν«, ἵνα δείξῃ προφῆτιν τὴν  
 25 Μαρίαν, καὶ οὐχὶ τὴν γυναῖκα Ἀχαζ, ὥς τινες πλανῶνται φάσκοντες  
 διὰ τὸν Ἐζεκίαν εἰρησθαι. ἥδη γὰρ ὁ Ἐζεκίας ἔνδεκα ἔτη εἶχεν γε- 10

7 Jes. 8, 1 — 12 die Zahl ruht auf der Chronik des Eusebius: 2015 (= die Jahre zwischen Abraham u. Christus, vgl. Eusebius-Hieronymus Chronik S. 169, 14f Helm) weniger 753 ergibt als Rest 1262 = Ol. 6, 3 (6, 2 Hieron.) = 3. Jahr des Ahas. Dazu stimmen die 11 Jahre in Z. 26, wenn Hiskia bei der Thronbesteigung 25-jährig war — 18 Luk. 1, 35 — 21 I Tim. 2, 5 — 23 ff vgl. haer. 78, 16, 4 — 24 Jes. 8, 3 — 25 vgl. Eusebius ecl. proph. IV 4; Migne 22, 1204C τινὸς τῶν ἐκ περιτομῆς εἰρηκότος ἀκούσας μέμνημαι, ταῦτα τῷ Ἀχαζ προφητεύεσθαι περὶ Ἐζεκίου (ebenso Hieronymus zu Jes. 7, 14; Migne 24, 109 B)

V M

1 <»μεγάλου«> \* 4 vor γῆ ein ἡ getilgt V corr | οὐκ ἠδύναντο V 8 καὶ hineingeflickt V corr | γράψει ἐν] γράψειεν M | τις < M 12 χιλίων vor ἑπτακοσίων ausradiert V corr χιλίων ἑπτακοσίων M, vgl. Z. 14f 13 πλείω + ἢ V 14 πᾶσα V 16 ἀλλ' M 17 γινόμενον V 19 ἐπὶ σέ < M 21 γὰρ \*] δὲ VM 24 εἰσῆλθον M; über den Sinn der Lesart εἰσῆλθεν vgl. S. 377, 13ff u. haer. 78, 16, 4 25 Μαριὰμ V | Ἀχαῶς, erstes α getilgt V corr



γεννημένος. τῷ γὰρ τρίτῳ ἔτει τῆς τοῦ πατρὸς αὐτοῦ βασιλείας τὸ  
 ῥῆμα ἐπροφητεύετο ὅτι »ἰδού, ἡ|παρθένος ἐν γαστρὶ ἔξει. καὶ μετὰ τὸ D130  
 ἀποθανεῖν τὸν Ἀχαζ, βασιλεύσαντα δεκατέσσαρα ἔτη καὶ τελευτήσαντα,  
 εὐθὺς φησιν ἡ γραφή »καὶ ἐβασίλευσεν Ἐζεκίας, καὶ ἦν εἴκοσι <πέντε>  
 5 ἔτων ἐν τῷ βασιλεύειν αὐτόν. πῶς οὖν ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ πατρὸς 11  
 αὐτοῦ, τεσσαρεσκαίδεκα ἔτη αὐτοῦ βασιλεύσαντος, προφητενομένου τοῦ  
 ἐκ παρθένου γεννωμένου Ἐμμανουὴλ Ἐζεκίας γεννηθήσεται, ὁ εἴκοσι  
 ἔτων βασιλεύσας μετὰ τὸν αὐτοῦ πατέρα, καὶ οὐχὶ μᾶλλον φανή-  
 σεται τοῖς συνετοῖς ὅτι ἤδη ὑπῆρχεν γεννηθεὶς, ὅτε ὁ προφήτης  
 10 προεφήτευσεν τὸ ῥῆμα ἐπὶ τῆς τοῦ Ἀχαζ πατρὸς τοῦ Ἐζεκίου βασι-  
 λείας; μάλιστα οὐδὲ προσήτιδος οὔσης τῆς τοῦ Ἀχαζ γυναικός, ὥς 12  
 παντί τῳ δῆλόν ἐστιν. Μαρία δὲ ἐστιν, ἡ εἰποῦσα καὶ προφητεύουσα  
 »ὅτι ἀπὸ τοῦ νῦν μακαριοῦσίν με πᾶσαι αἱ γενεαὶ τῆς γῆς«. πρὸς  
 ἦν εἰσῆλθε Γαβριὴλ καὶ εὐηγγελίσατο ὥς τὸ πνεῦμα ἐλεύσεται ἐπ’  
 15 αὐτήν τὸ ἐν Ἡσαΐα λαλήσαν καὶ γεννήσει υἱόν, τὸν κύριον ἡμῶν  
 Ἰησοῦν Χριστόν, διὰ πνεύματος ἁγίου καὶ οὐκ ἀπὸ σπέρματος ἀν-  
 δρός, ὥς οὗτοι ἀφραίνοντες καὶ σφαλλόμενοι βλασφημοῦσιν.

32. Ἐλήλεγκται δὲ τοῦ ματαιόφρονος καὶ ὁ σαββατισμὸς καὶ ἡ περι- 32, 1  
 τομὴ καὶ οἱ καθ’ ἡμέραν βαπτισμοὶ ὑπ’ αὐτοῦ γινόμενοι· ἐν γὰρ σαβ-  
 20 βάτῳ φιλοτιμεῖται τὰ πλεῖστα θεραπεύειν Ἰησοῦς. καὶ οὐ μόνον | ὅτι Ö298  
 θεραπεύει, ἀλλὰ καὶ κατὰ δύο τρόπους ἰᾶται. παραγγέλλει γὰρ τοῖς 2  
 ἰατρευθεῖσιν ἐν τῷ σαββάτῳ αἴρειν τὸν κράββατον καὶ βαδίζειν,  
 ἀλλὰ καὶ ἐν σαββάτῳ πηλὸν φυράσας ἐπέθηκεν τοῖς τοῦ τυφλοῦ ὀφ-  
 θαλμοῖς· ἔργον δὲ ἐστὶ πηλὸν φυράσαι. ὅθεν γνόντες οἱ ἀπόστολοι 3  
 25 ὅτι λέλυται τὸ σάββατον ἀπὸ τῆς αὐτοῦ ἅμα αὐτοῖς συνδιατριβῆς καὶ  
 διδασκαλίας, τίλλουσι στάχνας σαββάτῳ καὶ ψώχουσι καὶ ἐσθίουσιν.  
 ἦν δὲ σάββατον δευτερόπρωτον, ὥς ἔχει τὸ εὐαγγέλιον. σάββατα 4

1 τρίτῳ] Eusebius (ecl. proph. IV 4; Migne 22, 1204 C) u. Hieronymus (zu Jes.  
 7, 14; Migne 24, 109 C) setzen den frühest möglichen Fall: das 1. Jahr des Ahas —  
 2 Jes. 7, 14 — 3 vgl. II Kön. 16, 2 (ἐκκαίδεκα ἔτη); die 14 Jahre des Epiph. sind  
 vom Zeitpunkt der Weissagung an gerechnet — 4f vgl. II Kön. 18, 2 II Chron. 29, 1  
 — 12 vgl. Eusebius ecl. proph. IV 5; Migne 22, 1205 C διὸ καὶ προφήτης οὐκ ἀπει-  
 κώτως καὶ αὐτὴ (Maria) ἂν λεχθείη, ebenso Hieronymus zu Jes. 8, 1—4; Migne  
 24, 115 A/B — 13 Luk. 1, 48 — 22 vgl. Joh. 5, 8 — 23 vgl. Joh. 9, 6 — 26 vgl. Luk. 6, 1  
 V M 19—S. 378, 23 in lat. Übersetzung bei Corderius Catena in Lucam p. 175 (= cat.)

1 τρίτῳ Jül.] ἐνάτῳ V ἐννάτῳ M 2 προ<sup>ε</sup>φητεύετο, ε oben hinein V corr ἐπρο-  
 φητεύετο M 3 βασιλεύσαντα + <ἔτερα>? \* 4 <πέντε> Jül. 9 ὁ < M 10 τῷ  
 ῥήματι M | ἐπὶ < M | Ἀχαῶς, α getilgt V corr | vor τοῦ Ἐζεκίου + τῆς V  
 11 Ἀχ<sup>η</sup>ῶς, α getilgt V corr 12 τῳ] τὸ M | ἡ < M | καὶ προφητεύουσα < M  
 14 εἰσελεύσεται, εἰς getilgt V corr 22 κράβατον V 26 ψώχουσιν, ω aus v V corr

γὰρ διάφορα ὀρίζεν ὁ νόμος, τὸ μὲν κατὰ ἑβδομάδα ἀνακυκλούμενον | D131  
 φύσει σάββατον, | τὸ δὲ διὰ τὰς ὑποπιπτούσας τῆς κατὰ σελήνην P159  
 γεομηρίας καὶ τὰς καθεξῆς ἑορτάς, οἷον ἡμέρας σκηνοπηγίας καὶ  
 ἡμέρας Πάσχων, ὅτε τὸ πρόβατον θύουσι καὶ ἄζυμα λοιπὸν ἐσθί-  
 5 οῦσιν· ἔτι δὲ ὅτε τὴν μίαν νηστείαν νηστεύουσι τοῦ ἔτους, τὴν λεγο-  
 μένην μεγάλην, καὶ τὴν ἄλλην, ἣν λέγουσι μικράν. ὅτε γὰρ ὑπο- 5  
 πίπτουσιν αὐταὶ αἱ ἡμέραι, ἥτοι ἐν δευτέρᾳ σαββάτῳ ἢ ἐν τρίτῃ ἢ  
 ἐν τετράδι, σάββατον καὶ αὐτὸ αὐτοῖς ὀρίζεται. διὸ μετὰ τὴν τῶν 6  
 ἁζύμων γενομένην ἡμέραν καὶ ὀρισθείσαν ἡμέραν σαββάτου, τῷ σαβ-  
 10 βάτῳ φύσει τῷ μετὰ τὴν ἡμέραν τῶν ἁζύμων εἰς σάββατον λελο-  
 γισμένην, εὐρέθησαν διαβαίνοντες διὰ τῶν σπορίμων καὶ ἔτιλλον  
 στάχνας καὶ ἔψωχον καὶ ἥσθιον, δεικνύντες ὅτι λέλνται ὁ δεσμός ὁ 7  
 ἐν τῷ σαββάτῳ ὀριζόμενος, ἐλθόντος τοῦ μεγάλου σαββάτου τουτέστιν  
 Χριστοῦ, τοῦ ἀναπαύσαντος ἡμᾶς ἀπὸ τῶν ἁμαρτημάτων ἡμῶν, οὗ  
 15 τύπος ἦν ὁ Νῶε, ὃν ὁ πατὴρ αὐτοῦ γεννηθέντα ἑώρακὼς κατὰ προ-  
 φητείαν ἐπέθετο αὐτῷ ὄνομα Νῶε, λέγων ὅτι «οὗτος ἀναπαύσει  
 ἡμᾶς ἐκ τῶν ἁμαρτιῶν ἥτοι σκληρῶν ἔργων ἡμῶν». ὁ Νῶε δὲ ἀπὸ 8  
 ἁμαρτιῶν οὐκ ἀνέπασεν, ἀλλὰ εἰς Χριστὸν προεφήτευσεν ὁ Λάμεχ  
 τὴν προφητείαν, τὸν Νῶε ἐρμηνευόμενον ἐν ἀληθείᾳ (Νῶε γὰρ ἀνά-  
 20 παυσις ἐρμηνεύεται) καὶ Σεβέθ, ὅπερ ἀνάπαυσις καὶ σάββατον ἐρμη-  
 νεύεται· ὁ ἐστὶν Χριστός, ἐν ᾧ ἀναπέπνυται ὁ πατὴρ καὶ τὸ ἅγιον 9  
 αὐτοῦ πνεῦμα, καὶ πάντες ἄνθρωποι ἅγιοι ἐν αὐτῷ ἀναπαύσαντο,  
 παυσάμενοι ἀπὸ ἁμαρτημάτων. οὗτός ἐστι τὸ μέγα σάββατον καὶ  
 αἰδίων, οὗ τύπος ἦν τὸ μικρὸν καὶ πρόσκαιρον σάββατον, ἐξυπη-  
 25 ρετούμενον ἄχρι τῆς αὐτοῦ παρουσίας, προσταχθὲν ὑπ' αὐτοῦ κατὰ  
 τὸν νόμον καὶ ἐν αὐτῷ λυθὲν καὶ πληρωθὲν ἐν τῷ εὐαγγελίῳ· οὕτως  
 γὰρ εἶπεν ὅτι «κύριός ἐστιν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου καὶ τοῦ σαββάτου».  
 ὁθεν θαρσαλέως οἱ μαθηταὶ λύουσιν τὸ σάββατον, ἐπειδὴ καὶ | 10 D132  
 οἱ πρὸ αὐτῶν ἱερεῖς ἔλνον ἐν τῷ νᾶϊ τὸ σάββατον θύοντες καὶ θεῶ

5 vgl. haer. 12, 2; S. 205, 10 — 8ff vgl. Luk. 6, 1 — 16 Gen. 5, 29 —  
 19f Theophilus ad Aut. III 19; S. 232 Otto — 23 vgl. haer. 8, 6, 8; S. 192, 20ff —  
 27 Matth. 12, 8 — 29 vgl. Matth. 12, 5

V M cat. (bis Z. 25)

5f τὴν λεγομένην — μικράν nachgetragen V corr < M 6f ἐμπίπτουσιν aus  
 ὑποπίπτουσιν V corr 14 ἡμᾶς < M 15 ἐο|||ρακῶς, ο aus ω V corr 17 hinter  
 ἁμαρτιῶν + ἡμῶν nachgetragen V corr < M 18 ἀλλ' M | προφῆτευσεν, ε  
 oben drüber V corr ἐπροφῆτευσεν M; vgl. S. 377, 10 19 τὸν Pet.] τῷ VM  
 19f νῶε γάρ — ἐρμηνεύεται am Rande nachgetragen V corr < M 21 δ < M  
 23f καὶ αἰδίων am Rande nachgetragen V corr < M 24 καὶ πρόσκαιρον am  
 Rande nachgetragen V corr < M



- θυσίας προσφέροντες, ἵνα μὴ ἀργήσῃ θυσία ἡ ἐνδελεχῆς | καὶ καθ' ὅ 300  
 ἡμέραν προσφερομένη. οὐ μόνον δὲ αὐτοὶ προσεφύτευον οἱ ἱερεῖς λυθή-  
 σεσθαι τὸ σάββατον διὰ τοῦ μὴ ἀργεῖν, ἀλλὰ καὶ αὐτὴ ἡ περιτομὴ  
 ἔλυσεν τὸ σάββατον. γεννωμένου γὰρ παιδὸς πολλάκις ἐν σαββάτῳ 11 P160  
 5 ἀναίρεσις σαββάτου καὶ περιτομῆς ἐγίνετο· οὕτω ταῖς ἀμφοτέραις ἡ  
 λύσις προεθεσπίζετο. δείκνυνται γὰρ ὅτι οἱ περιτέμνοντες αὐτὸ τὸ  
 γεννηθὲν ἐν σαββάτῳ, ἐὰν θελήσωσιν ἀκριβολογήσασθαι τὴν ὁγδόην  
 ἡμέραν, εὐρίσκοντες ἐμπίπτουσιν ἐν σαββάτῳ καὶ περιτέμνοντες ἔργον  
 εἰργάσαντο καὶ τὸ σάββατον ἔλυσαν· ἐὰν δὲ ὑπερθῶνται διὰ τὸ μὴ 12  
 10 λῦσαι τὸ σάββατον, ἐνάτῃ λοιπὸν περιτέμνουσι τὴν περιτομὴν καὶ  
 ἔλυσαν αὐτὴν τὴν περιτομὴν καὶ τὸν περὶ αὐτῆς τῶν ὀκτὼ ἡμερῶν  
 ὅρον τοῦ προστάγματος.  
 33. Ἀλλὰ οὕτε ἦν τελεία ἡ πρώτη περιτομή, ἀλλὰ σημείου χάριν 33, 1  
 ἐδόθη, εἷς τε ὑπόμνησιν τῶν μετὰ ταῦτα καὶ διὰ τὸν δισταγμὸν τοῦ  
 15 ἁγίου Ἀβραὰμ ὡς προεῖρηται ἐπιτιμηθέντος καὶ τύπου ἕνεκα τῆς  
 μεγάλης τῆς τὰ πάντα κατ' ἰσότητα πληροῦσης ἐν τοῖς καταξιου-  
 μένοις. ἐκεῖνη μὲν γὰρ εἰ ἦν ἁγιαστείας ἕνεκα καὶ κληρονομίας οὐρα- 2  
 νῶν βασιλείας χάριν, ἄρα ἐστέρηται Σάρρα τῆς βασιλείας καὶ Ῥε-  
 βέκκα καὶ Λεία καὶ Ῥαχὴλ καὶ Ἰωχαβὲτ καὶ Μαρία ἡ ἀδελφὴ Μωυ-  
 20 σέως καὶ πᾶσαι αἱ ἅγαι γυναῖκες, καὶ οὐ δυνήσονται κληρονομεῖν  
 βασιλείαν οὐρανῶν, μὴ δυνηθεῖσαι τὴν περιτομὴν τοῦ Ἀβραὰμ ἔχειν,  
 ἣν θεὸς αὐτῷ δεδώρηται κατὰ τὸν τούτων λόγον. εἰ δὲ οὐκ ἐστέ-  
 ρηται αὗται τῆς βασιλείας τῶν οὐρανῶν, καίτοι οὐ μετεσχηκῦται  
 περιτομῆς, οὐδὲν ἄρα ἰσχύει ἡ νῦν ἔνσαρκος περιτομή. τί δὲ καυχᾶ- 3  
 25 ται Ἑβραίων περὶ περιτομῆς, ὅποτε καὶ οἱ εἰδωλολάτραι καὶ ἱερεῖς τῶν  
 Αἰγυπτίων περιτομὴν ἔχουσιν; ἀλλὰ καὶ οἱ | Σαρακηνοὶ οἱ καὶ Ἰσμα- D133

14 vgl. S. 371, 21ff — 25ff vgl. clement. Recogn. I 33 VIII 53 Origenes  
 c. Cels. I 22; I 72, 23ff Kōtschau V 41; II 45, 4ff V 48; II 52, 11ff u. bei Eusebius  
 praep. ev. VI 11; Migne 21, 501 A

V M

1 ἐνδελεχῆ M | καὶ < M 2 προ<sup>ε</sup>φύτευον, ε oben drüber Vcorr ἐπροφή-  
 τευον M 4 γὰρ] δὲ V 8 περιτέμοντες V 10 ἐν///άτη, ν ausradiert V ἐν-  
 νάτη M 11 αὐτὴν getilgt Vcorr | περὶ αὐτῆς τῶν ὀκτὼ ἡμερῶν am Rande an-  
 geflickt Vcorr < M 14 τῶν \*] αὐτῶν VM | τὸν aus τῶν Vcorr 16 τὰ aus  
 κατὰ Vcorr 17 ἁγιαστείας, α getilgt Vcorr 18 χάριν + <δοθεῖσα>? \*  
 19 Λεία aus ἡλία hergestellt Vcorr λία M | Ἰωχαβὲθ aus Ἑλισαβὲτ hergestellt Vcorr  
 Ἑλισαβὲτ M 25 περὶ <, περιτομὴν aus περιτομῆς Vcorr | ἱερεῖς Pet.] μιαιρεῖς V  
 μηιερεῖς M 26 οἱ<sup>2</sup>] εἰ M

ἡλῖται περιτομὴν ἔχουσι καὶ Σαμαρεῖται [καὶ Ἰουδαῖοι] καὶ Ἰδουμαῖοι καὶ Ὀμηρίται. τούτων δὲ οἱ πλείους οὐ διὰ νόμον τοῦτο ποιοῦσιν, ἀλλὰ ἀλόγῳ τινὶ συνηθείᾳ.

Καὶ ἀπλῶς πολλὸν χρόνον ἀναλώσω κατατριβόμενος εἰς τὴν τοῦ- 4  
 5 του ληρωδίου. διὰ τὸ ἐπερείδεσθαι αὐτὸν μάτην τῷ ῥήτῳ ᾧ εἶρηκεν  
 ὁ σωτὴρ ἄρχετόν τῳ μαθητῇ εἶναι ὡς ὁ διδάσκαλος, ἵνα καὶ αὐτὸς  
 σεμνύνηται τὴν ἰδίαν περιτομὴν ἀπὸ τῆς τοῦ Χριστοῦ περιτομῆς  
 τῆς ἐν αὐτῷ καλῶς περιτμηθείσης καὶ δι' αὐτοῦ καταλυθείσης. ὁμῶς 5  
 ἐπειδὴ βούλεται ὁ κτηνώδης διὰ τὴν πρὸς τὸν Χριστὸν μίμησιν λαμ-  
 10 βάνειν τοῦτον τὸν λόγον, οὐκ ὀκνήσω δεῖξαι ὅτι οὐ διὰ τοῦτο  
 εἶρηται. | εὐθὺς γὰρ φράζει ὁ κύριος λέγων ὅτι οὐ διὰ τοῦτο 6 P161  
 εἶπεν, ἀλλὰ διὰ τοὺς διωγμοὺς καὶ τὴν τῶν Ἰουδαίων εἰς αὐτὸν  
 παροινίαν. καὶ φησιν | »εἰ ἐμὲ ἐδίωξαν, καὶ ὑμᾶς διώξουσιν· εἰ ἐμὲ 7  
 ἐμίσησαν, καὶ ὑμᾶς μισήσουσιν«. οὐκ ἐμὲ λέγετε κύριον καὶ διδά-  
 15 σκαλον; καὶ καλῶς λέγετε, εἰμὶ γάρ· »εἰ οὖν τὸν οἰκοδεσπότην  
 Βεελζεβοὺλ ἐκάλεσαν, πόσῳ γε μᾶλλον τοὺς οἰκιακούς αὐτοῦ;» καὶ 7  
 »οὐ δύναται δοῦλος εἶναι ὑπὲρ τὸν κύριον αὐτοῦ οὐδὲ μαθητῆς  
 ὑπὲρ τὸν διδάσκαλον αὐτοῦ· ἦτω δὲ κατηρτισμένος κατὰ πάντα ὁ  
 μαθητῆς. ὡς ὁ διδάσκαλος· τουτέστιν ἔτοιμος εἰς διωγμὸν καὶ κακο-  
 20 λογίαν καὶ πᾶν ὀτιοῦν ἐπιφερόμενον. ὅθεν καὶ ὁ ἅγιος Παῦλος 8  
 ἔλεγεν »μιμηταὶ μου γένεσθε καθὼς καὶ γὰρ Χριστοῦ«. καὶ οὐχ ὅτι  
 ἐκεῖνος ἐμιμεῖτο τὸν αὐτοῦ δεσπότην ὡς οὐκ ἔδει· οὐδὲ γὰρ ἔλεγεν  
 ὅτι θεός εἰμι ἢ υἱὸς θεοῦ εἰμι ἢ Λόγος ὁ θεός εἰμι· λέγει γὰρ ὅτι  
 »ἐγὼ εἰμι ὁ ἐλάχιστος τῶν ἀποστόλων» καὶ »ὥσπερ εἰ τῷ ἐκτροῦματι  
 25 ὥφθη καμοί».

34. Εἰ δὲ σύ, Ἐβίων, λαμβάνεις τὸ ῥήτὸν τοῦτο ἐπὶ μιμήσει 34, 1  
 Χριστοῦ καὶ ἀπὸ τῆς περιτομῆς <περὶ> ἧς ματαιοφρονεῖς θέλεις εἶναι  
 ὡς ὁ διδάσκαλος, μᾶλλον δὲ | ὡς ὁ κύριος, μὴ ἐν τῇ περιτομῇ αὐτῷ D134  
 ὁμοιοῦ· οὐ γὰρ σε ὠφελήσει. παρήνεγκε γὰρ ὁ κύριος τὸν ταύτης  
 30 χρόνον, ὡς διὰ πολλῶν μαρτυριῶν σαφῶς ἀπεδείξαμεν. ἦλθεν γὰρ 2

5 vgl. S. 368, 11ff — 6 Matth. 10, 25 — 13 Joh. 15, 20 — 14 Joh. 13, 13  
 — 15 Matth. 10, 25 — 17—19 Matth. 10, 25 Luk. 6, 40 — 21 I Kor. 11, 1 —  
 24 I Kor. 15, 9. 8

V M

1 [καὶ Ἰουδαῖοι] \* 5 ᾧ] δ M 7 ἀπὸ verändert zu διὰ u. demgemäß die  
 folgenden Genitive in Accusative verwandelt V corr 21 ἔλεγεν < V 23 λόγος  
 θεοῦ aus λόγος ὁ θεός hergestellt V corr 27 <περὶ> \* | ματαιῶς φρονεῖς aus  
 ματαιοφρονεῖς V corr 29 κύριος] Χριστὸς M 30 μαρτύρων (von späterer Hand  
 verbessert) V



- καὶ ἐπλήρωσεν, δοὺς τὴν τελείαν περιτομὴν τῶν αὐτοῦ μυστηρίων οὐκ ἐν ἐνὶ μέλει μόνον, ἀλλ' ὅλον σῶμα σφραγίσας καὶ περιτεμὸν ἀπὸ ἁμαρτίας, καὶ οὐχ ἕν μέρος λαοῦ σφύζων τουτέστιν ἄνδρας μόνους, ἀλλὰ [καὶ] ὅλον λαὸν τὸν τῶν Χριστιανῶν κατὰ ἀλήθειαν ἄν-
- 5 δρας τε καὶ γυναῖκας ὁμοῦ σφραγίζων καὶ εἰς οὐρανῶν βασιλείας κληρονομίαν ἀφθόρως \*, καὶ οὐκ ἐλλιπῶς ἐνὶ τάγματι τῶν ἀνδρῶν μόνον κατὰ ἀσθένειαν τὴν σφραγίδα παρέχων, ἀλλὰ λαῶ ὅλοτελεῖ διὰ τῆς σφραγίδος καὶ ἐντολῶν καὶ ἀγαθῆς διδασκαλίας τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν ἀποκαλύπτων. εἰ δὲ ὡς ὁ κύριος βούλει εἶναι, 3
- 10 ὃ Ἐβίων, τουτέστιν ὡς ὁ διδάσκαλος, πολὺν ἠπάτησαι. μὴ ἐν τῇ περιτομῇ ἀπεικάζου, ἀλλὰ κάλεσον τὸν Λάζαρον ἀπὸ μνημείου ἢ ἄλλον νεκρὸν ἔγειρον, | λεπρούς καθάρισον ἢ τυφλοῖς χάρισαι τὸ P162 βλέπειν ἢ ἐκ γενετῆς παραλυτικὸν ἴασαι, εἰ δύνῃ· οὐ δύνῃ δέ, ὅτι ἐναντίως πράττεις, ἀπιστία κατεχόμενος καὶ δεσμοῖς σαρκὸς καὶ
- 15 δικαιοῦμασι νόμον ἀπληρώτοις. εἰ δὲ καὶ ταῦτα ἠδυνήθης ποιῆσαι, 4 ὅπερ οὐ δύνῃ διὰ τὴν κακοπιστίαν σου. οὐ λέγω \* ὡς ὁ Χριστός. οὐ γὰρ δύνῃ ἀπεικασθῆναι θεῷ, φθαρτὸς ὢν ἄνθρωπος καὶ ἥπατη- μένος, ἀλλ' οὔτε Χριστοῦ τὸ ὄνομα ἐπὶ θεοσημείοις δύνασαι ἐπι- καλέσασθαι, κἂν τε ἐπικαλέσῃ, οὐκ ἐνεργεῖς. εἰ δὲ καὶ ὅλως ἐνεργεῖς 5
- 20 παραλυτικὸν ἀναστῆσαι, εἶχεν ἄν, διὰ τοῦ ὀνόματος τοῦ Ἰησοῦ ἀνα- στάς, καὶ | σύνεσιν παρ' αὐτοῦ λαβεῖν, ἵνα σοῦ μὴ ἀνάσχηται σαβ- Ö304 βατίξιν, ἀλλὰ παρὰ τοῦ ὀνόματος τοῦ ἰασαμένου \* μαθεῖν ὅτι »ἔρον τὸν κράβατόν σου καὶ πορεύου εἰς τὸν οἶκόν σου ἐν σαββάτῳ. ἤδη δέ μοι εἴρηται ὡς διαφόρως ἕκαστος αὐτῶν περὶ Χριστοῦ ὑπο- 6
- 25 βάλλει, ποτὲ μὲν | αὐτὸς ὁ Ἐβίων λέγων ἐκ παρατριβῆς ψιλὸν ἄν- D135 θρωπον αὐτὸν γεγενῆσθαι, ἄλλοτε δὲ οἱ ἀπ' αὐτοῦ Ἐβιωναῖοι ἄνω δύναμιν ἐκ θεοῦ κεκτηῖσθαι τὸν υἱόν, καὶ τοῦτον κατὰ καιρὸν τὸν Ἀδὰμ ἐνδύεσθαι τε καὶ ἐκδύεσθαι, ὢν τὰς διαφοροὺς γνώμας ἐν δυ- νάμει θεοῦ ἀνετρέψαμεν.

22 Joh. 5, 8 — 24 vgl. S. 335, 21ff

V M

3 οὐχ aus οὐκ V οὐκ M 4 [καὶ] \* 6 \* etwa <προάγων> \* | ἐλλιπῶς, i statt ει V corr 13 γεννητῆς M 16 \* etwa <εἶναί σε> \* 18 τὸ ὄνομα Χριστοῦ V 18f ἐπικαλεῖσθαι M 20 εἶχες M | ἄν hineingeflickt V corr < M 21 οὐ vor σύνεσιν getilgt V corr 22 διὰ auf Rasur statt παρὰ V corr | \* etwa <δύνῃται> \* 26 αὐτὸν γεγενῆσθαι am Rande nachgetragen V corr < M 27 τὸν < V | υἱόν] Χριστόν? \*, nach S. 337, 1 u. 7

Καὶ τί μοι ἔτι διατρίβειν ἐν ἀλίμοις καὶ ἀμπώτεσι τόποις. πῇ μὲν 7  
ἐπιζυζομένοις πῇ δὲ καταξηραιομένοις, ἐξ ὧν περ ἰχθύων ἐκβρά-  
σματα πολλάκις γίνεται καὶ τοῖς ποσὶ τῶν τὰς ὀχθὰς τούτων μετι-  
όντων τῶν τόπων (ἐκ τοῦ ἀνὰ μέσον τῶν ἰχθύων τινὰ ἰοβόλα εἶναι,  
5 τρυγόνας δὲ φημι καὶ δρακαίνας καὶ καρχαρίας καὶ σφυραίνας, ὡς  
καὶ ἤδη προείρηται) βλάβην ἐμποιεῖ. παρελεύσομαι τοίνυν τὸν 8  
τόπον αὐτίς. θεῶν εὐχαριστῶν ὅτι καὶ ταύτην τὴν αἴρεσιν εἰς τοῦ-  
πίσω ἐτρέψαμεν, οὐ παρέργως ἀλλὰ καὶ ἐπιμελῶς ἐλέγξαντες. ἐπ' 9  
ἄλλας δὲ καθεξῆς ἑαυτοὺς ἐπιδῶμεν. ἀγαπητοί, θεὸν αἰτούμενοι βοη-  
10 θήτω. ὅπως τῆς ἐπαγγελίας τὸ πλήρωμα αὐτὸς δι' ἡμῶν τελειώσῃ. P163

Κατὰ Οὐαλεντίνων τῶν καὶ Γνωστικῶν τᾱ, τῆς δὲ ἀκολουθίας λᾱ.

1. Μετὰ τούτους τοὺς Ἑβιωναίους καλουμένους, (αὐτ)ῶν τὴν 1, 1  
μοχθηρίαν διωδεύσαντες τὰς τε ἄλλας ἐπαγγειλάμενοι θεοῦ δυνάμει \*  
τὰς ἐξῆς, ἐτέρων θηρῶν μορφὰς καὶ τοὺς ἐρπετῶν δῆγματά τε καὶ  
15 δηλητήρια ἐχούσας, ὅσα περ ἐν ταῖς αὐτῶν διδασκαλίαις ὡς ἀπὸ  
χάσματος ἰδεῖν ἔνεστι, πυρβόλου ἢ ἐρπετοῦ δεινοῦ καὶ βασιλίσκου ἡ κεκνη-  
μένας, ἐπὶ τὴν τῶν Οὐαλεντίνων αἴρεσιν διέξιμι, τὸν ἔλεγχον αὐτῶν  
κατὰ δύναμιν ποιούμενος, τῶν | δὴ καὶ Γνωστικῶν ἑαυτοῖς ἐπιθέντων D136  
ὄνομα, ὧν διαφοραὶ μὲν εἰσι δέκα ἐν μιᾷ πληγῇ τῆς αὐτῶν ὄνειρο- 2

4 vgl. Aelian de nat. anim. II 50 — 11 ff zur Darstellung des  
Epiph. vgl. insbesondere (Justin dial. 35 Hegesipp bei Eusebius h. e. IV 22, 5;  
S. 372, 1 Schwartz) Irenaeus adv. haer. I 1, 1 ff; I 8 ff Harvey u. I 11, 1 ff; I 98 ff  
Hippolyt refut. VI 3. 21 ff Tertullian adv. Valentinianos u. sonst Ps. Tertullian  
adv. omn. haer. 4 Filastrius haer. 38; S. 20, 23 ff Marx, sowie die bei Clemens  
Al. u. Origenes erhaltenen Bruchstücke

V M

1 ἀμπώτεσι, μ oben drüber V<sup>corr</sup> 3f τῶν ... μετιόντων \*] τοῖς ... μετιούσι  
V M 4 τόπων] τούτων M | ἀναμέσων M | τῶν<sup>2</sup> < M 6 καὶ getilgt  
V<sup>corr</sup> 10 Unterschrift κατὰ Ἑβιωναίων αἰ(!) καὶ ||| λᾱ V (die Zahlen gehören  
eigentlich zur folgenden Überschrift) 11 κατὰ Οὐαλεντίνων τῶν καὶ Γνωστι-  
κῶν V κατὰ Οὐαλεντίνων τῶν καὶ Γνωστικῶν τᾱ ἢ καὶ λᾱ M 12 (αὐτ)ῶν \*  
13 τὰς τε ἄλλας getilgt, dafür hinter ἐπαγγειλάμενοι ein τε angefliekt V<sup>corr</sup>  
| \* (ἐλέγγειν) \* 15 ὅσα περ zu ὡς verändert V<sup>corr</sup>; lies wohl ὥσπερ \*  
16 ἔνεστι] ἔστι M 17 † κεκνημένας] lies wohl (τρόπους) κεκνημένας \* |  
ἐλεγχον] λόγον getilgt u. ἐλεγχον am Rande gesetzt V<sup>corr</sup> 18 ἑαυτοὺς V



- πολίας συζυγιῶν τε καὶ ὀγδοάδων καὶ ἄρρενοθηλείων αἰώνων <κατ'>  
 ἄλλην ἄλλης ἰσορρόπως πεπληγμένων, οὐκέτι μὲν κατὰ χρόνους τὰτ-  
 των διαδοχῆς τὴν σύνταξιν, ἀλλὰ κατὰ πρόβασιν ἀφ' ἐτέρας εἰς ἑτέραν  
 διερχόμενος. ἐν ἐνὶ γὰρ χρόνῳ οὗτοι πάντες ὡς μύκητες ἐκ γῆς 3  
 5 ἐβλάστησαν καὶ ὥσπερ κακὸρ(ρ)εκτα καὶ δυσώδη βοτανῶν βλαστή-  
 ματα καὶ χόρτος ἀκανθώδης καὶ | ὡς φωλὸς πολλῶν σκορπίων ἐξ Ὡ 306  
 ἐνὸς πάντες καιροῦ τῷ βίῳ ἐβλάστησαν καί, ὡς προείπον, δίκην  
 μυκήτων ἀμορφίας ὑπὸ μίαν θῆξιν πεφήνασιν, ὡς καὶ ἤδη τῷ ἀγίω-  
 τάτῳ Εἰρηναίῳ περὶ αὐτῶν προεῖρηται. σύγχρονοι γὰρ γεγόνασιν 4  
 10 οὗτοι πάντες, ἕκαστος δὲ ἀπὸ τοῦ ἑτέρου τὴν κακὴν πρόφασιν ἐρανι-  
 σάμενοι, ἄλλος [ἀπὸ] ἄλλου ἔτι περισσότερόν <τι> βουλόμενος \* ἐπι-  
 δείξεως χάριν ἑαυτῷ προετύπωσε διαφορὰν κακῆς ἐξευρέσεως. καὶ 5  
 πάντες Γνωστικὸς ἑαυτοὺς ὠνόμασαν, Οὐαλεντίνος τε φημὶ καὶ οἱ  
 πρὸ αὐτοῦ Γνωστικοί, ἀλλὰ καὶ Βασιλείδης καὶ Σατορνίλος καὶ  
 15 Κολόρβασος, Πτολεμαῖός τε καὶ Σεκοῦνδος, Καρποκράς καὶ ἄλλοι  
 πλείους. ἀλλὰ τὰς πάσας ἐνταῦθα ὀνομάσαντες διὰ τὴν ἐν ἐνὶ 6  
 καιρῷ σχέσιν πάντων τῆς ἀναδύσεως καὶ κακοβλάστου \*, ὅμως τῆς  
 ἐκάστου σπορᾶς κακόνοιαν ἰδίᾳ ἀφηγησόμεθα. τέως δὲ ἐπὶ τὸν  
 προκείμενον αἵρεσιάρχην καὶ τραγωδοποιὸν ἐλεύσομαι, φημὶ δὲ Οὐα-  
 20 λεντίνον καὶ τὴν αὐτοῦ διδασκαλίαν, τὴν ἀπὸ τῆς μεγάλης ταύτης  
 Γνωστικῆς ἐπαγγελίας ὑπάρχουσαν, καταγνωστικῆς δὲ ληρωδίας \*, P164  
 ὡς τοῖς συνετοῖς καταγινωσκομένη εὐρίσκεται καὶ καταγέλαστος.  
 2. Οὐαλεντίνος μὲν οὖν οὗτος τῷ χρόνῳ διαδέχεται τοὺς πρὸ 2, 1  
 αὐτοῦ προτεταγμένους, Βασιλείδην τε καὶ Σατορνίλον, Ἐβίωνά τε

4ff vgl. Iren. I 29, 1; I 221f Harvey *super hos autem ex his qui praedicti sunt Simoniani multitudo Gnosticorum Barbelo exsurrexit et velut a terra fungi manifestati sunt*

V M

1 αἰωνίων V | <κατ'> \*. 2 ἄλλης \*] ἄλλως VM 3 πρόβασιν  
 Dind. Öh.] πρόσβασιν VM 8 τῇ ἀμορφίᾳ aus ἀμορφίας hergestellt Vcorr  
 | θί///ξιν, ι aus η Vcorr θίξιν M 9 περὶ αὐτῶν am Rande nachgetragen  
 Vcorr < M 11 [ἀπὸ] \* | <τι> \* | \* <ἐξευρεῖν> \* 11f ἐπιδείξεως \*]  
 ἐπιδειξίας aus ἐπιδεξιᾶς Vcorr ἐπιδεξιᾶς M 12 ἐξευρέσεως M 13 ὀνόμασαν M  
 15 Σεκοῦνδος am Rande statt Σεδοῦκτος gesetzt Vcorr 17 σχέσιν aus σχέσιν  
 Vcorr σχέσιν M | τῆς<sup>1</sup> τὴν V | \* etwa <διδασκαλίας> \* | ὅμως \*] ὁμοῦ VM  
 19 τραγωδοποιόν, ὃν aus ὦν Vcorr | ἐλευσόμεθα V | vor φημὶ ein καὶ getilgt  
 Vcorr 20 διδασκαλίαν + <ἐκθήσομαι>? \* 21 γνωστικὴν V | ὑπάρχουσιν, an  
 auf Rasur Vcorr | \* <μεστὴν οὖσαν> \* 23 οὗτος + οὐ M

καὶ Κήρινθον καὶ Μήρινθον καὶ τοὺς ἄμφ' αὐτούς· οὗτοι γὰρ πάντες  
ἐν ἐνὶ καιρῷ | τῷ βίῳ κακῶς ἐφύσαν. ὀλίγω δὲ πρόσθεν μᾶλλον οἱ D137  
περὶ Κήρινθον καὶ Μήρινθον καὶ Ἐβίωνα· ἅμα γὰρ τοῖς ἤδη μοι πρὸ  
αὐτῶν δεδηλωμένοις ἀνεφύσαν. τὴν μὲν οὖν αὐτοῦ πατρίδα ἢ 2  
5 πόθεν οὗτος γεγέννηται, οἱ πολλοὶ ἀγνοοῦσιν· οὐ γὰρ τινι ῥάδιον  
τῶν συγγραφέων μεμέληται τούτου δεῖξαι τὸν τόπον. εἰς ἡμᾶς δὲ  
ὥς ἐνηχίσει φήμη τις ἐλήλυθε· διὸ οὐ παρελευσόμεθα, καὶ τὸν τούτου  
τόπον μὴ ὑποδεικνύντες, ἐν ἀμφιλέκτῳ μὲν (εἰ δεῖ τὰ ἀληθῆ λέγειν),  
ὁμῶς τὴν εἰς ἡμᾶς ἐλθοῦσαν φάσιν οὐ σιωπήσομεν. ἔφασαν γὰρ 3  
10 αὐτόν τινες γεγενῆσθαι Φρεβωνίτην, τῆς Αἰγύπτου Παραλιώτην, ἐν  
Ἀλεξανδρείᾳ δὲ πεπαιδευθῆναι τὴν τῶν Ἑλλήνων παιδείαν. ὅθεν 4  
κατὰ μίμημα τῆς κατὰ τὸν Ἡσίοδον Θεογονίας τῶν <τε> παρ' αὐτῷ  
τῷ Ἡσιόδῳ τριάκοντα θεῶν λεγομένων καὶ αὐτὸς τὴν ἐθνόμυθον  
ποίησιν εἰς τὸν ἑαυτοῦ νοῦν λαβὼν καὶ ἀπὸ τῶν σὺν αὐτῷ καὶ πρὸ  
15 αὐτοῦ | τῆς ἀληθείας ἐκπεπτωκότων τὴν ὑπόνοιαν κτησάμενος, καὶ Ö 308  
αὐτὸς τὰ ἴσα τῷ Ἡσιόδῳ ἀπὸ ἐτέρων ὀνομάτων εἰς ἕτερα μετα-  
ποιήσας ἠθέλησε φαντάσαι τὸν κόσμον. τριάκοντα γὰρ καὶ οὗτος 5  
θεοὺς καὶ αἰῶνας καὶ οὐρανοὺς βούλεται παρεισάγειν· ὧν ὁ μὲν  
πρωτός ἐστι Βυθός, ὡς καὶ αὐτὸς ἔφη ἀφραίνων τῇ διανοίᾳ ὅποια  
20 ἀμέλει καὶ ὁ αὐτοῦ προβολὴς τῆς ἐννοίας Ἡσιόδος »Χάος πρῶτιστα  
θεῶν· ἔφη· Χάος δὲ καὶ Βυθός τίνι οὐκ ἂν σαφῇ εἴη τὸ ὁμώνυμον  
κεκτημένα; ὅρα δὲ τὴν τοῦ ἀγύρτου τετραγῶδημένην μυθοποιίαν 6  
καὶ μοχθηρὰν διδασκαλίαν. τριάκοντα γὰρ οὗτος, ὡς ἔφην, αἰῶνας  
βούλεται παριστᾶν, οὓς καὶ θεοὺς ὀνομάζει, δεκαπέντε ἄρρενας καὶ  
25 θηλείας τοσαύτας εἶναι λέγων. ἕκαστον δὲ αἰῶνα ἄρρενόθηλυν καὶ 7  
ξεῦγός φησιν αὐτὸς καὶ οἱ αὐτοῦ· δεκαπέντε δὲ θνάδας φασὶν εἶναι,  
ἃς συζυγίας καλοῦσι. τὸν ἀριθμὸν δὲ εἶναι τριάκοντα αἰῶνας, ἐκά-  
στην δὲ θήλειαν γεννᾶν ἀπὸ τοῦ ἄρρενος τοὺς καθεξῆς αἰῶνας· | D138  
εἶναι δὲ τούτους ὡς ὑποτέτακται, κατὰ ἀντιπαράθεσιν ἐκάστου ἀρ- P165

20 Hesiod Theogonie 116 (vgl. Theophilus ad Aut. II 6; S. 60 Otto clement.  
Hom. VI 3; S. 74, 15f Lagarde)

# V M

1 hinter Κήρινθον von späterer Hand τὸν hinzugesetzt V | καὶ Μήρινθον  
< M 5 οὗτος] αὐτός M | ῥάδιον getilgt V corr 6 μεμελέτηται M 7 vor ἐνη-  
χίσει + ἐν M | [καὶ]? \* 8 εἰ δεῖ] ἤδη V | τὴν ἀλήθειαν V 9 σιωπήσοιμεν V  
11 ὅθεν] ὁμῶς M 12 κατὰ<sup>1</sup> \*] καὶ τὸ VM | <τε> \* 13 Ἡσιόδῳ M  
20 Ἡσιόδος, ο aus ω V 21 [ἔφη]? \* | σαφὲς εἴη V σαφῇ ἢ M | ὡς vor τὸ ὁμών-  
μον oben drüber V corr < M 22 κέκτιται aus κεκτημένα V corr κεκτημένα M |  
μυθολογίαν M 23 μοχθηρὰν aus μοχθηρίαν V corr



ρενικοῦ ὀνόματος τεταγμένου ἀντικρυς τοῦ θηλυκοῦ ὀνόματος, καὶ  
 ἔστιν. Ἀμφίου Αὐραὴν Βουκοῦα Θαρδουοῦ Οὐβουκοῦα Θαρδεδδῆν 8  
 Μερεζὰ Ἀτὰρ Βαρβὰ Οὐδουὰν Ἐστὴν [Οὐδουοῦὰν Ἐσλὴν] [Ἀμφαὶν Ἐσ-  
 σουμὲν] Οὐανανὶν Ἀμερτάρδε Ἀθαμὲς Σουμὶν Ἀλλωρὰ Κουβιαθὰ  
 5 Δαναδαρία Δαμμὼ Ὠρὴν Ἀαναφὲκ Οὐδινφὲκ Ἐμφιβοχὲ Βάρρα Ἀσ-  
 σίου Ἀχὲ Βελίμ Δεξαριχὲ Μασεμών. καὶ οὕτως μὲν σύγκεινται ὡς 9  
 κατὰ συζυγίαν ἀρρενοθήλειος, ἐν δὲ τῇ ἀκολουθίᾳ κατὰ διαδοχὴν  
 οὕτως. Ἀμφίου Αὐραὴν Βουκοῦα Θαρδουοῦ Οὐβουκοῦα Θαρδεδδῆν  
 Μερεζὰ Ἀτὰρ Βαρβὰ Οὐδουὰν Ἐστὴν [Οὐδουοῦὰν Ἐσλὴν] [Ἀμφαὶν Ἐσ-  
 10 σουμὲν] Οὐανανὶν Ἀμερτάρδε Ἀθαμὲς Σουμὶν Ἀλλωρὰ Κουβιαθὰ  
 Δαναδαρία Δαμμὼ Ὠρὴν Ἀαναφὲκ Οὐδινφὲκ Ἐμφιβοχὲ Βάρρα Ἀσ-  
 σίου Ἀχὲ Βελίμ Δεξαριχὲ Μασεμών. ὧν ὀνομάτων ἐρμηνεῖται εἰσὶν 10

2 vgl. dieselbe Formel Z. 8ff u. S. 395, 9ff (= V<sup>1</sup>M<sup>1</sup> u. V<sup>2</sup>M<sup>2</sup>). Die Sprache des  
 Stücks ist ein (jüdisch gefärbtes) Aramäisch. Die einzelnen Wortformen sind  
 jedoch so stark verderbt, daß eine vollständige Wiederherstellung als unmöglich  
 erscheint. Immerhin glauben J. Marquart u. H. Greßmann mit annähernder Sicher-  
 heit zu erkennen, daß Ἀτὰρ (lies Ἀγὰρ) Βαρβὰ = בַּרְבָּרָא גַּרְרָא (er gürtete mit dem  
 Schwert), Ἐσλὴν (lies Ἐσδὴν) Οὐανανὶν = חַנּוּנִי חַסְדִּי (Gnade u. Erbarmen), Ἀαναφὲκ  
 Οὐδινφὲκ = רַפַּי רַפַּי (für den, der ausgeht u. der ausgegangen ist) aufzufassen  
 ist. Daraus erhellt bereits, daß die Formel jedenfalls keine Äonennamen, sondern  
 einen zusammenhängenden Satz (Sätze?) enthält. Die »Übersetzung« des Epiph.  
 ist daher genau so wertlos, wie die haer. 19, 4, 3; S. 221, 13ff vorgetragene

## V M

2 ἔστιν + <οὕτως>? \* | Αὐράν V<sup>2</sup> Οὐράν M<sup>2</sup> | Θαρδόον M<sup>2</sup> | Θαρδεδ-  
 δὶν M<sup>2</sup> Θαρδεαδὶν M Θαρδεαδείη VV<sup>1</sup> Θαρδεαδείη M<sup>1</sup> 3 Οὐδοῦα<sup>1</sup> getilgt V corr  
 Οὐδουκᾶ V<sup>2</sup> | Οὐδουοῦα<sup>2</sup> V<sup>1</sup>M<sup>1</sup> Οὐδουὰχ V<sup>2</sup>; [Οὐδουοῦὰν Ἐσλὴν] Marquart, Rand-  
 verbesserung zu Οὐδουὰχ Ἐστὴν | Ἐσλὴν Σελὴν M<sup>2</sup> 3f [Ἀμφαὶν Ἐσσοῦμὲν] Mar-  
 quart, Randverbesserung zu Ἀθαμὲς Σουμὶν ἀμφεναισ////ουμὲν V<sup>2</sup> ἀμφαινεσγουμὲν M<sup>2</sup>  
 4 Οὐανανὶ M<sup>2</sup> | Ἀμερτάρδε, ρ drüber V corr Ἀμερτάρδε MM<sup>1</sup>M<sup>2</sup> | Σουμὶν Σου-  
 σὶν V Σουεὶν M Σουμὶν, μ aus ν V<sup>1</sup> Σουμὴν M<sup>1</sup> V<sup>2</sup> | Ἀλώρα V | Βουκιάθα VM  
 5 Δαναδαρία Δαμμὼ Δαναδαρία Ἀλλώρα Δαμμὼ V Δαναδαρία Ἀλλώρα Δαμμὼ  
 M Δαμμὼ Δαναδαρίαν V<sup>1</sup> Δαμμὼ Δαναδαρίαν M<sup>1</sup> Ναδαρία Δαμμὼ V<sup>2</sup> Δαναδαρία  
 Δαμμὼ M<sup>2</sup> | Ἀαναφὲχ VM | Αὐδαμφὲχ V Οὐδαμφὲχ M V<sup>1</sup>M<sup>1</sup> Οὐδανφὲχ V<sup>2</sup> |  
 Νεφιβοχὲ M Ἐνφιβοχὲ V<sup>2</sup> Ἐνφιβοχὲ M<sup>2</sup>; lies Ἐνφιβοχὲ Marquart | Βαρδ VM  
 Βαρὰ V<sup>1</sup>M<sup>1</sup> 5f Ἀσίον V<sup>1</sup>M<sup>1</sup> 6 Ἀχὲ] Χε M Χαβε V<sup>1</sup> | Βελίμ M  
 Δεξαριχὲμ V<sup>2</sup>M<sup>2</sup> | Μασέμ V<sup>2</sup> Μασεὶν M Μασέν VM<sup>2</sup> 8ff nach der  
 Einleitungsformel wäre eine im Vergleich mit der ersten anders angeordnete  
 Liste zu erwarten. Die Wiederholung geht wohl auf den Schreiber zurück, der  
 es bequemer fand, die schon einmal nachgemalte Liste noch einmal herzusetzen  
 Epiphanius I.

αἶδε· Βυθὸς (καὶ) Σιγὴ, Νοῦς καὶ Ἀλήθεια, Λόγος καὶ Ζωή, Ἄνθρωπος καὶ Ἐκκλησία, Παράκλητος καὶ Πίστις, Πατρικὸς καὶ Ἐλπίς, Μητρικὸς καὶ Ἀγάπη, Ἀείνους καὶ Σύνεσις, Θελητὸς (ὁ καὶ Φῶς) καὶ Μακαριότης, Ἐκκλησιαστικὸς καὶ Σοφία, Βύθιος καὶ Μῆξις, Ἀγήρατος 5 καὶ Ἐνωσις, Αὐτοφυὴς καὶ Σύγκρασις, Μονογενὴς καὶ Ἐνότης, Ἀκίνητος καὶ Ἡδονή. κατὰ δὲ ἀριθμὸν διαδοχῆς καὶ ἀκολουθίας ἀπὸ 11 τοῦ ἀνωτάτου ἀκατονομάστου Πατρὸς καὶ Βυθοῦ παρ' αὐτοῖς ὀνομαζομένον ἕως τούτου τοῦ καθ' ἡμᾶς οὐρανοῦ ὁ τῶν τριάκοντα ἀριθμὸς οὕτως ἔχει· Βυθὸς Σιγὴ Νοῦς Ἀλήθεια Λόγος Ζωή Ἄνθρωπος Ἐκκλησία Παράκλητος Πίστις Πατρικὸς Ἐλπίς Μητρικὸς 10 Ἀγάπη Ἀείνους Σύνεσις Θελητὸς (ὁ καὶ Φῶς) Μακαριότης Ἐκκλησιαστικὸς Σοφία Βύθιος Μῆξις Ἀγήρατος Ἐνωσις Αὐτοφυὴς Σύγκρασις Μονογενὴς Ἐνότης Ἀκίνητος Ἡδονή.

3. Καὶ αὕτη μὲν ἡ τῶν τριάκοντα Αἰώνων παρ' αὐτοῖς μυθο- 3,1 D139 15 ποιουμένη τραγωδία καὶ ἡ κατὰ συζυγίαν πνευματικοῦ δῆθεν Πληρώματος κενοφωνία· ἣν ἑάν τις συγκρίνων τῇ παρὰ Ἡσιόδω καὶ Στησι- 2 χόρῳ καὶ τοῖς ἄλλοις ποιηταῖς τῶν Ἑλλήνων παραθῇται, εὖροι ἂν ἐκ παραλλήλου τὰ αὐτὰ ὄντα καὶ οὐδὲν ἕτερον, καὶ ἐκ τούτου γινώσεται ὥς οὐδὲν θαυμαστὸν οἱ τῶν δογμάτων αἰρεσιάρχαι μυστηριω- 20 δῶς ἐπαγγέλλονται λέγειν. | οὐδὲν γὰρ ἄλλο ἢ Ἑλλήνων ἀπεμάρξαντο 3 P166 τὴν ἐπίπλαστον ποιητικὴν ἔξιν τῆς ἐθνομύθου πλάνης καὶ διδασκαλίας.

1 ff die Namen der 30 Äonen entsprechen der Aufzählung bei Irenaeus adv. haer. I 1f; I 8ff Harvey (doch sind an unserer Stelle, wie in dem S. 390, 5ff mitgeteilten Stück, die Dekas u. die Dodekas vertauscht). Bei Irenaeus heißt es nach der Vorführung der Ogdoas (Βυθὸς καὶ Σιγὴ, Νοῦς καὶ Ἀλήθεια, Λόγος καὶ Ζωή, Ἄνθρωπος καὶ Ἐκκλησία): τὸν μὲν Λόγον καὶ τὴν Ζωὴν μετὰ τὸ προβαλέσθαι τὸν Ἄνθρωπον καὶ τὴν Ἐκκλησίαν (sc. προβαλεῖν) ἄλλους δέκα αἰῶνας, ὧν τὰ ὀνόματα λέγουσι ταῦτα· Βύθιος καὶ Μῆξις, Ἀγήρατος καὶ Ἐνωσις, Αὐτοφυὴς καὶ Ἡδονή, Ἀκίνητος καὶ Σύγκρασις, Μονογενὴς καὶ Μακαρία . . . τὸν δὲ Ἄνθρωπον καὶ αὐτὸν προβαλεῖν μετὰ τῆς Ἐκκλησίας αἰῶνας δώδεκα, οἷς ταῦτα τὰ ὀνόματα χαρίζονται· Παράκλητος καὶ Πίστις, Πατρικὸς καὶ Ἐλπίς, Μητρικὸς καὶ Ἀγάπη, Ἀείνους καὶ Σύνεσις, Ἐκκλησιαστικὸς καὶ Μακαριότης, Θελητὸς καὶ Σοφία (ebenso Tertullian adv. Valent. 8 Hippolyt refut. VI 30, 4f; S. 157, 15ff Wendland) — 15 vgl. Irenaeus adv. haer. I 1, 3; I 11 Harvey τοῦτο τὸ ἄόρατον καὶ πνευματικὸν κατ' αὐτοὺς πλήρωμα — 16 vgl. clement. Hom. VI 3; S. 74, 19ff Lagarde clement. Recogn. X 30

V M

1 (καὶ) Ausgg. 4 ἀγήρατος M 7 ἀκατονομάστου M 9 ff auch hier müßte eigentlich eine von der Z. 1 ff gegebenen in der Reihenfolge abweichende Liste stehen. Die Wiederholung ist Folge des bei S. 385, 8ff eingeschlagenen Verfahrens 15 συζυγίαν, v ausradiert V corr 19 δογμάτων] θαυμάτων V 20 ἀπεδέξαντο M



- οὐδὲν ἀλλοιόσαντες πλὴν τῆς παρ' αὐτοῖς μεταπεποιημένης βαρβα-  
 ρικῆς ὀνοματοποιίας. οὕτω γάρ φασι καὶ οἱ περὶ Ἡσίοδον· πρῶτον 4  
 πάντων γίνεται Χάος, ἵνα εἰπῶσι Βυθόν, εἶτα Νύξ Ἐρεβος Γῆ Αἰθήρ  
 Ἡμέρα Ἐρως Μῆτις Μόρος Οὐξὺς Πότμος Νέμεσις Μῶμος Φιλότης  
 5 Θάνατος Δυσνομία Γήρως Ἄτη Ἰμερος Αἰθήρ Ὑπνος Ὑσμίνη Λυσιμελής  
 Ὑβρις Εὐφρόνιος Αἶγλη Πανσιμέριμος Ἀπάτη Ἰδυμελής Ἐρις. καὶ 5  
 οὗτος μὲν ὁ ἀριθμὸς κατὰ ἀκολουθίαν ἀρρενοθήλεος οὕτως ἔχει τὴν  
 τριακοντάδα. εἰ δέ τις θελήσειεν ἰδεῖν πῶς πλαττόμενοι οὗτοι συνάπ-  
 τουσιν ἐν πρὸς τὸ ἓν, εὗροι ἂν οὕτως συναπτόμενα καὶ συζευγνύ-  
 10 μενα ἀλλήλοις ἅ τοις ποιηταῖς ἔδοξεν, ὥς τὸν μὲν Βυθὸν Νυκτί τε 6  
 καὶ Σιγῇ συνάψαντες ἐποίησαν Γῆν γεννᾶσθαι· ἄλλοι δὲ Οὐρανόν,  
 ὃν δὴ καὶ Ὑπερίονα κελήχασιν, τὸν [δὲ] αὐτὸν τῇ Γῇ συναφθέντα  
 φασὶ γεγεννηκέναι ἄρσενάς τε καὶ θηλείας, καὶ τοὺς καθεξῆς ὁμοίως  
 ἕως τῆς πάσης αὐτῶν ποιήσεως, ὥς ἔχει ἡ ἀπέραντος τοῦ μύθου  
 15 ληρώδης φλυαρία. εὗροι δ' ἂν οὕτως συναπτόμενά τε καὶ συζευ- 7  
 γνύμενα καὶ δυνάμενα οὕτως συντίθεσθαι· Χάος Νύξ, Ἐρεβος Γῆ,  
 Αἰθήρ Ἡμέρα, Ἐρως Μῆτις, Μόρος Οὐξὺς, Πότμος Νέμεσις, Μῶμος 312  
 Φιλότης, Θάνατος Δυσνομία, Γήρως Ἄτη, Ἰμερος Αἰθήρ, Ὑπνος  
 Ὑσμίνη, Λυσιμελής Ὑβρις, Εὐφρόνιος Αἶγλη, Πανσιμέριμος Ἀπάτη, 140  
 20 Ἰδυμελής Ἐρις. εἰ δὲ προσέχοι τις τῶ αὐτῶν πλάσματι καὶ βο- 8  
 ληθείη γινῶναι ὥς ἀπὸ τῶν κοσμικῶν καὶ Ἑλληνικῶν ποιητῶν, ἐξ  
 ὧν οὗτοι ἐνεβροντήθησαν, μάτην ἐνθουσιῶντες <εἰς> ἅ μὴ δεῖ, εἰς  
 ματαιοπονίαν τε καὶ κάματον ἀνωφελῆ, \*, εὗροι ἂν αὐτοὺς τοσούτῳ  
 μᾶλλον πεπλανημένους.
- 25 4. Ὅθεν καὶ ἔτι ὑψηλοτέρως δῆθεν ἐξερευνῶντες ᾤήθησαν καὶ 4, 1  
 Ὑστέρημα τῶ ἰδίῳ αὐτῶν δαιμονισθέντι διανοήματι ἐξευρεῖν, ὅπερ

2ff vgl. Hesiod, Theogonie 116ff — 25—S. 388, 2 etwas anders, mit Unter-  
 scheidung zwischen der Achamoth u. dem Demiurgen, Irenaeus adv. haer. I 5, 1; I 42  
 Harvey πάντα γὰρ τὰ μετ' αὐτὸν φάσκονσι <αὐτὸν> μεμορφωκέναι, λεληθότως κινου-  
 μενον ὑπὸ τῆς Μητρὸς· ὅθεν καὶ Μητροπάτορα καὶ Ἀπάτορα καὶ Δημιουργὸν  
 αὐτὸν καὶ Πατέρα καλοῦσιν; ebenso Tertullian adv. Valent. 18, vgl. auch Exc. ex  
 Theod. 33, 3; III 117, 26f Stählin — zu Ὑστέρημα vgl. Irenaeus adv. haer. I 16, 3;  
 I 163 Harvey οἱ τὸν ποιητὴν οὐρανοῦ καὶ γῆς μόνον θεὸν παντοκράτορα... ἐξ ὕστερή-  
 ματος καὶ αὐτοῦ ἐξ ἄλλου ὕστερήματος γεγονότος προβεβλῆσθαι λέγοντες Exc. ex  
 Theod. 22, 7; III 114, 14 Stählin Hippolyt refut. VI 30, 6f; S. 159, 13 Wendland

V M

1 παραπεποιημένης V 5 δύσνομα M 8 πλαττόμενοι M 9f συνεζευγμένα  
 aus συζευγνύμενα V corr συνεζευγμένα M 12 [δὲ] \* 14 ὥς < M | μύθου ]  
 βυθοῦ V 15f συζευγνύμενα, v ausradiert V 17 Πότμος] ποταμὸς V 22 <εἰς> \*  
 23 \* etwa <οὗτοι τὴν αὐτῶν πλάνην μετεποίησαν> \*

Ἑστέριμα καὶ Περτοκράτορα καὶ Δημιουργὸν καλοῦσι καὶ πιστὴν  
οὐρανὸν ἄφ' οὗπερ πάλιν καὶ ὑστέραν Ὀγδοάδα μετὰ ἐπὶ οὐρανῶν, 2  
κατὰ τὴν πρώτην Ὀγδοάδα ἀφομοιωθεῖσαν. ἐκτίσθαι λέγουσιν, | αὐτοῦ P167  
οὗτος ἐν τῇ Ὀγδοάδι καὶ ἐπὶ οὐρανὸς μετ' αὐτὴν πεποιηκότος.  
5 ὅπερ Ἑστέριματι βούλονται συνάπτειν μὲν ἀμιγῇ τινα Αἰῶνα 3  
καὶ ἀθίλντον. ἀπὸ Πληρώματος δὲ ἐνταῦθα ἐλθόντα κατ' ἀναζή-  
τησιν τῆς ψυχῆς τῆς ἀνωθεν ἀπὸ τῆς μητρὸς Σοφίας ἐλθούσης, ἥς  
δὴ καὶ Ἀχαμῶθ βούλονται τὸ ὄνομα ἀνατυποῦν τε καὶ πλάττειν. ὃν  
δὴ καὶ Σωτῆρα καλεῖν \* καὶ Ὅρον καὶ Σταυρὸν καὶ Ὁροθέτην  
10 καὶ Μεταγωγέα καὶ Ἰησοῦν τὸν διὰ Μαρίας ὡς διὰ σωλῆνος παρελ-  
θόντα. εἶναι δὲ αὐτὸν ὡς ἀπὸ τοῦ ἄνω Χριστοῦ καὶ διὰ τοῦτο 4

2—4 vgl. Irenaeus adv. haer. II praef.; I 249 Harvey *conditionem secundum  
imaginem invisibilis apud eos pleromatis factam dicunt ebenda* I 5, 2; I 44 Harvey  
ἐπὶ τὰ γὰρ οὐρανὸς κατεσκευαζέσθαι ὡς ἐπάνω τὸν Δημιουργὸν εἶναι λέγουσι· καὶ  
διὰ τοῦτο Ἑβδομάδα καλοῦσιν αὐτόν, τὴν δὲ μητέρα τὴν Ἀχαμῶθ Ὀγδοάδα, ἀπο-  
σφύζουσαν τὸν ἀριθμὸν τῆς ἀρχηγόνου καὶ πρώτης τοῦ Πληρώματος Ὀγδοάδος I 5, 4;  
I 48 Tert. adv. Valent. 20 Hippolyt refut. VI 32, 8f; S. 161, 13ff Wendland  
36, 1; S. 165, 20f Exc. ex Theod. 46, 2ff; III 121, 17ff Stählin — 5—8 vgl.  
Irenaeus adv. haer. I 2, 4; I 17f Harvey ὁ δὲ Πατὴρ τὸν προειρημένον Ὅρον . . .  
προβάλλεται . . . ἀσύζυγον ἀθίλντον u. I 8, 4; I 73 ἐπλανήθη ἡ Ἀχαμῶθ ἐκτὸς  
τοῦ Πληρώματος . . καὶ ἀνεζητήθη ἐπὶ τοῦ Σωτῆρος Tertullian adv. Valent. 10;  
etwas anders Hippolyt refut. VI 32, 4f; S. 160, 17ff Wendland — 9—11 vgl.  
Irenaeus adv. haer. I 2, 4; I 18 Harvey τὸν δὲ Ὅρον τοῦτον καὶ Σταυρὸν καὶ  
Ἀνθρωπὴν καὶ Καρπιστὴν καὶ Ὁροθέτην καὶ Μεταγωγέα καλοῦσιν I 3, 1; I 24  
Tertullian adv. Valent. 10 Hippolyt refut. 30, 5f; S. 159, 7ff Wendland; davon  
unterschieden der Ἰησοῦς Irenaeus adv. haer. I 2, 6; I 23 Harvey τέλειον καρπὸν  
τὸν Ἰησοῦν ὃν καὶ Σωτῆρα προσκαγορευθῆναι, vgl. dazu I 11, 1; I 101 Tertullian adv.  
Valent. 12 Hippolyt refut. VI 32, 6; S. 160, 8 Wendland Exc. ex Theod. 35, 1  
u. 42, 1ff; III 118, 10ff Stählin u. 120, 1ff — zu διὰ σωλῆνος vgl. Irenaeus adv.  
haer. I 7, 2; I 60 Harvey Ps. Tertullian adv. omn. haer. 4 — 11—S. 389, 3 vgl.  
Irenaeus adv. haer. I 2, 6; I 23 Harvey τὸν Ἰησοῦν ὃν καὶ Σωτῆρα προσκαγορευθῆναι  
καὶ Χριστὸν καὶ Λόγον πατρωνευμῶς I 7, 2; I 62 Harvey ὁ ψυχικὸς Χριστὸς καὶ  
ὁ ἐκ τῆς οἰκονομίας κατεσκευασμένος μυστηριωδῶς, ἵν' ἐπιδείξῃ (δι') αὐτοῦ ἡ Μί-

V M

2 οὐρανῶν \*] οὐρανὸς VM 3 ἀφομοιωθεῖσαν aus ἀφομοιώσας V corr  
ἀφομοιώσας M 4 αὐτὴν \*] αὐτόν VM 5 ὥμπερ aus ὥπερ V corr ὥπερ M  
6 θίλντον M | ἀπὸ πληρώματος Pet.] εἰς πλῆρωμα VM | κατ' Pet.] καὶ VM  
7f ἥς δὴ] ἥδη V 8 ἀχαμῶθ V 9 καλεῖ V | \* etwa <θέλουσιν> \* 11 Χρι-  
στοῦ] κυρίου M



πατρωνυμικῶς καλεῖσθαι Φῶς διὰ τὸ ἄνω Φῶς καὶ Χριστὸν διὰ τὸν  
 ἄνω Χριστὸν καὶ Λόγον διὰ τὸν ἄνω Λόγον καὶ Νοῦν ὁσαύτως (καὶ)  
 Σωτῆρα λέγεσθαι. ἀεὶ δὲ ὑπερβαίνειν τὸν αὐτοῦ πατέρα τὸν Δι- 5  
 μιουργόν, συναναφέρειν δὲ τοὺς αὐτῷ πειθόμενους ἅμα αὐτῷ πρὸς  
 5 τὰς ἄνω συζυγίας τοῦ Πληρώματος. καὶ ὃ τῆς τούτων ληροφοίας 6  
 καὶ τοσαύτης ματαιολογίας. παραθήσομαι δὲ (ὡς προείπον) καὶ ὡς  
 αὐτοὶ συνέξενξαν τοῖς ποιητικοῖς καὶ ἐθνομύθοις πλάσμασι τὴν αὐτῶν  
 ληρολογίαν. μετὰ τὴν τριακοντάδα γὰρ \* τὸ ἐν ὄνομα μέσον καὶ 7 D141  
 ἀθήλυντον καὶ μετ' αὐτὸ τὴν κατὰ συζυγίαν πάλιν Ὀγδοάδα εὗρε-  
 10 θείσαν ἀπὸ τοῦ Διμιουργοῦ, δυναμένην καὶ οὕτως συντίθεσθαι. καὶ  
 ἔστιν τὰ ὀνόματα τάδε· πρῶτος Ἐξέπαφος, Πορφυρίων Κλωθὸν  
 Ῥύακος Λάχεσις Ἐπιφάων Ἰτροπος Ὑπερίων Ἀστεροπή. καὶ αὕτη 8  
 μὲν ἡ τῶν ποιητῶν τούτων σκηνή, ἔχουσα καὶ ἄλλας πολλὰς ὀνο-  
 μασίας θεῶν παρ' αὐτοῖς ὀνομαζομένων, ἀρρένων τε καὶ θηλειῶν, ἄλλως  
 15 καὶ ἄλλως παρὰ τισι λεγομένων. δυναμένων ποιῆσαι καὶ τριακασίων 16  
 ἐξήκοντα πέντε ἀριθμὸν καὶ ἔτι εἰς πρόφασιν τῶν ἄλλων αἰρέσεων τῶν  
 ταύτην πάλιν τὴν τραγικὴν ὑπόθεσιν ἐνστησαμένων ὀνειρωττομένων.  
 μετὰ γὰρ τὰ προειρημένα ὀνόματά φασιν οἱ περὶ Ἡσίοδον καὶ 9  
 Ὀρφέα καὶ Στησίχορον γεγενῆσθαι Οὐρανόν τε καὶ Τάρταρον, Κρόνον  
 20 τε καὶ Ῥέαν, Δία τε καὶ Ἥραν καὶ Ἀπόλλωνα, Ποσειδῶνά τε καὶ  
 Πλούτωνα, καὶ μυρίους λοιπὸν τοὺς παρ' αὐτοῖς ὀνομαζομένους  
 (θεοὺς). πολλὴ γὰρ τούτων ἡ ἀπατηλὸς ἐξ ὑπονοίας πλάνη, ἣτις  
 κενοφωνίαν ἐγκισσέσασα καὶ ἐξευραμένη πολλοὺς μύθους ἐποι-  
 τεύσατο.

25 Καὶ αὕτη ἐστὶν ἡ δοκοῦσα φαντάζειν τὴν τῶν ἀπατωμένων 10 P168  
 τούτων διάνοιαν. γελοῖα δὲ εὐθὺς πᾶσιν εὐρίσκεται ταῦτα τοῖς κατὰ

τηρ τὸν τύπον τοῦ ἄνω Χριστοῦ ἐκείνου τοῦ ἐπεκταθέντος τῷ σταυρῷ, vgl. dazu  
 I 11, 1; I 100 Tertullian adv. Valent. 12 Hippolyt refut. VI 36, 3; S. 166, 5ff  
 Wendland Exc. ex Theod. 35, 1; III 118, 10 ὁ Ἰησοῦς τὸ φῶς ἡμῶν 40, 2;  
 III 119, 19ff 47, 3; IV 121, 22 τὸν ψυχικὸν Χριστὸν υἱοῦ εἰκόνα 59, 2; III 126, 19ff

11f aus einem mythologischen Handbuch — 18 vgl. element. Hom. VI 3ff;  
 S. 74, 15ff Lagarde element. Recôgn. X 30ff

V M

6 nach προείπον vielleicht etwas ausgefallen, etwa (εἰς σύγκρισιν τὰ  
 τοῦ Ἡσίοδου, ἐλέγχων αὐτοὺς [καὶ]) \* 7 συνέξενξαν + (ἐπόμενοι)? \*  
 αὐτήν M 8 γὰρ \*] δὲ VM | \* etwa (καὶ οἱ περὶ Ἡσίοδον παρεισφέρουσιν) \*  
 | τὸ < M 9 μετ' αὐτὸν V 10 vor δυναμένην + πάλιν V 16 ἀριθμὸν,  
 ο aus ω V<sup>corr</sup> 17 ὀνειρωττομένων \*] ὀνειρωττόντων VM 20 Δίαν M  
 22 (θεοὺς) \* | ἀπατηλὴ aus ἀπατηλὸς V<sup>corr</sup> 26 γελοῖον V

θεὸν τὸν νοῦν φωτισμένοις. παρελθὼν δὲ ταῦτα αὐθις ταῖς 11  
ἀπὸ τῶν βιβλίων αὐτῶν ἀκολουθίας \* πρὸς ἔπος καὶ κατὰ λέξιν  
τὴν παράθεσιν τῆς παρ' αὐτοῖς ἀναγνώσεως, λέγω δὴ τῆς αὐτῶν  
βίβλου, ἐνταῦθα ποιήσομαι, καὶ ἔστιν τάδε·

- 5 Παρὰ φρονίμοις, παρὰ δὲ ψυχικοῖς, παρὰ δὲ σαρκικοῖς, παρὰ δὲ κοσ- 5, 1  
μικοῖς, παρὰ δὲ τῷ Μεγέθει \* νοῦς ἀκατάργητος τοῖς ἀκαταργήτοις χαίρειν.  
Ἀνονομάστων ἐγὼ καὶ ἀρρήτων καὶ ὑπερουρανίων μνείαν ποιῶμαι 2  
μυστηρίων πρὸς ὑμᾶς, οὔτε ἀρχαῖς οὔτε ἐξουσίαις | οὔτε ὑποταγαῖς οὔτε D 142  
πάτῃ συγχύσει περινοηθῆναι δυναμένων, μόνῃ δὲ τῇ τοῦ Ἀτρέπτου Ἐννοίᾳ  
10 πεφανερωμένων. Ὡς γὰρ <ἐπ'> ἀρχῆς ὁ Αὐτοπάτωρ αὐτὸς ἐν ἑαυτῷ 3  
περιείχε τὰ πάντα, ὅντα ἐν ἑαυτῷ ἐν ἀγνωσίᾳ, ὃν καλοῦσί τινες Αἰῶνα  
ἀγέγρατον, ἀεὶ νεάζοντα, ἀρρενόθηλον, ὃς πάντοτε περιέχει τὰ πάντα καὶ  
οὐκ ἐνπεριέχεται, τότε ἡ ἐν αὐτῷ Ἐννοια ἡθέλησεν — ἐκείνη, ἣν τινες Ἐν- 4

5 ff vgl. O. Dibelius, Z. neutest. Wiss. 9 (1908) S. 329 ff — Im Unterschied von  
Dibelius halte ich das Stück für eine der ältesten Urkunden des Valentinianismus.  
Der monistische Grundzug des ursprünglichen Valentinianismus tritt darin so  
deutlich hervor wie in dem Gedicht bei Hippolyt refut. VI 36, 7; S. 167, 17 ff  
Wendland. Am bezeichnendsten ist die Rolle, die die Σιγὴ (u. der Βεθός selbst)  
spielt; sie deckt sich z. T. mit derjenigen, die sonst der Achamoth zugewiesen  
wird. Damit hängt es zusammen, daß die Σοφία hier nicht am Schluß der Äonen-  
reihe steht. — Zur Form vgl. das Gesicht Valentins Hippolyt refut. VI 42, 2;  
S. 173, 22 Wendland, die Offenbarungen der Σιγὴ an Marcus Irenaeus I 14, 1 ff;  
I 128 ff Harvey, insbesondere auch I 14, 6; I 140 (= Hippolyt refut. VI 47, 4;  
S. 179, 12 Wendland) τὸν γὰρ τέλειον νοῦν, ἐπιστάμενον τὸν τῶν ἑξ ἀριθμὸν,  
. . . φανεῶσαι τοῖς νίοις τοῦ φωτός τὴν . . . δι' αὐτοῦ ἐπιγενομένην ἀναγέννησιν  
u. Tertullian adv. Valent. 4 *si aliquid novi adstruxerint, revelationem statim  
appellant praesumptionem et charisma ingenium* — 6 Μέγεθος als valentinianischer  
Ausdruck (jedoch nicht überall im selben Sinn gebraucht), vgl. außer S. 391, 2. 4. 5  
Irenaeus adv. haer. (I 1, 1; I 9 Harvey I, 2, 1; I 13 I 2, 2 f; I 15) I 13, 3; I 118 I 13, 6;  
I 124 I 14, 7; I 141 I 21, 4; I 186 Herakleon bei Origenes in Joh. VI 198; S. 148, 10  
Preuschen — 12 zu ἀρρενόθηλον vgl. Irenaeus adv. haer. I 11, 5; I 107 f Harvey  
καὶ γὰρ περὶ αὐτοῦ τοῦ Βεθοῦ πολλαὶ καὶ διάφοροι γινῶμαι παρ' αὐτοῖς . . . ἄλλοι  
δὲ ἀρρενόθηλον αὐτὸν λέγουσιν εἶναι, ἐρμαφροδίτου φύσιν αὐτῷ περιάπτοντες

V M

2 βιβλίων M | \* <ἐπόμενος> \* 3 παρ' αὐτοῖς] κατ' αὐτῶν M 5 f παρὰ δὲ  
σαρκικοῖς — κοσμικοῖς < M 6 \* etwa <ἀνεξιχνίαστος> \* | ἀκατάργητος τοῖς  
< M | τοῖς] νοῖς Reitzenstein, Die hell. Mysterienrell. S. 134 7 ἀνο||νομάστων,  
ο aus ω V ἀνωνομάστων M 9 τρεπτοῦ M 10 ὅτι M | <ἐπ'> \*] <ἐξ> Pet 13 ἐμ-  
περιέχεται, μ aus ν V corr ἐνπεριέχεται M | ἐκείνη \* Dibelius] ἐκείνην V M



νοϊαν ἔφασαν, ἕτεροι Χάριν· οἰκείως. διὰ τὸ ἐπιχεχωρηγμέναι αὐτὴν  
 θησαυρίσματα τοῦ Μεγέθους τοῖς ἐκ τοῦ Μεγέθους, αἱ δὲ ἀληθεύσαντες  
 Σιγὴν προσηγόρευσαν, ὅτι δι' ἐνθυμήσεως χωρὶς λόγου τὰ ἅπαντα τὸ  
 Μεγέθος ἐτελείωσεν — ὡς οὖν προσεῖπον, ἡ ἄφθαρτος <Ἐννοια> αἰώνια βου- 5  
 5 ληθεῖσα δεσμὰ ῥήξει ἐθήλυνε τὸ Μεγέθος ἐπ' ὁρέξει ἀναπαύσεως αὐτοῦ.  
 καὶ αὕτη αὐτῇ μεγεῖσα ἀνέδειξε τὸν Πατέρα τῆς ἀληθείας, ὃν οἰκείως οἱ  
 τέλειοι Ἀνθρώπων ὠνόμασαν, ὅτι ἦν ἀντίτυπος τοῦ προόντος Ἀγενηήτου.  
 μετὰ τοῦτο δὲ ἡ Σιγὴ, φυσικὴν ἐνόητα Φωτὸς προενεγκαμένη σὺν 6  
 τῷ Ἀνθρώπῳ (ἦν δὲ αὐτῶν ἡ συνέλευσις τὸ θέλειν), [καὶ] ἀναδείκνυσι 6316  
 10 τὴν Ἀλήθειαν. Ἀλήθεια δὲ ὑπὸ τῶν τελείων οἰκείως ὠνομάσθη, ὅτι  
 ἀληθῶς ὁμοία ἦν τῇ ἐαυτῆς μητρὶ Σιγῇ, τῆς Σιγῆς τοῦτο βουλευθείσης,  
 ἀπομερισμὸν φώτων τοῦ τε ἄρρενος καὶ τῆς θηλείας ἴσον εἶναι, ὅπως δι'  
 ἐαυτῶν καὶ ἡ ἐν αὐτοῖς \* φανερωθῇ τοῖς ἐξ αὐτῶν [ἐν αὐτῇ] εἰς αἰσθη-

1 ff vgl. Irenaeus adv. haer. I 1, 1; I 8f Harvey *συνυπάρχειν δ' αὐτῷ καὶ*  
*Ἐννοϊαν, ἣν δὴ καὶ Χάριν καὶ Σιγὴν ὀνομάζουσιν* u. dazu I 13, 2; I 116 u. 117  
 I 13, 3; I 118 *μεταδοῦναι σοι θέλω τῆς ἐμῆς Χάριτος . . . ὁ δὲ τόπος τοῦ Μεγέ-*  
*θους ἐν ἡμῖν ἐστι . . . ἰδοὺ ἡ Χάρις κατήλθεν ἐπὶ σε* — 3 zu ἐνθυμήσεως vgl.  
 Exc. ex Theod. 7, 1ff; III 108, 1ff Stählin *ἄγνωστος οὖν ὁ πατὴρ ὃν ἠθέλησεν*  
*γνωσθῆναι τοῖς αἰῶσι καὶ διὰ τῆς ἐνθυμήσεως τῆς ἑαυτοῦ, ὡς ἂν ἑαυτὸν ἐγνωκώς,*  
*πνεῦμα γνώσεως οὔσης προέβαλε τὸν Μονογενῆ· γέγονεν οὖν καὶ ὁ ἀπὸ γνώσεως,*  
*τουτέστι τῆς πατριζῆς ἐνθυμήσεως, προσελθὼν γνῶσις* — 6f Πατὴρ u. Ἀλήθεια als  
 Namen des zweiten Paars bei Valentin (Irenaeus I 11, 1; I 100 Harvey) u. Marcus  
 (I 15, 1; I 145); zu Ἀνθρώπος vgl. Irenaeus adv. haer. I 12, 4; I 113 Harvey  
*ἄλλοι δὲ . . . τὸν Προπάτορα τῶν ὕλων καὶ Προόρχην καὶ Προανενηόχον Ἀνθρω-*  
*πον λέγουσι καλεῖσθαι* u. I 14, 3; I 134 Harvey *καὶ καλεῖ τὸ στοιχεῖον τοῦτο Ἀν-*  
*θρωπον· εἶναι τε πηγὴν φησιν αὐτὸ παντὸς λόγου καὶ ἀρχὴν πάσης φωνῆς καὶ*  
*παντὸς ἄρρητου ῥῆσιν καὶ τῆς σιωπωμένης Σιγῆς στόμα* — 9 zu θέλειν vgl. unten  
 S. 392, 13 u. die etwas anders angelegte Ableitung bei Ptolemaeus Irenaeus I 12, 1;  
 I 110 Harvey *τοῦ μὲν Θελήματος (sc. εἰκόνα εἶναι) τὴν Ἀλήθειαν, τῆς δὲ Ἐννοίας τὸν*  
*Νοῦν, καὶ διὰ τούτου τοῦ Θελήματος ὁ μὲν ἄρρεν εἰκὼν τῆς ἀγενηήτου Ἐννοίας*  
*γέγονεν, ὁ δὲ θήλυς τοῦ Θελήματος· τὸ Θέλημα τοίνυν δύναμις ἐγένετο τῆς Ἐννοίας*

## V M

1 Χάριν· οἰκείως] *χαριοικῶς* M | *ἐπιχεχωρηγμέναι* M 2 θησαυρίσμα M  
 | *τοῖς ἐκ τοῦ Μεγέθους* < M 3 ἅπαντα, ἅ getilgt V corr 4 <Ἐννοια> \*,  
 Ἐννοια st. ἄφθαρτος Dibelius | *αἰώνια* \*] *αἰωνία* V < M 5 ἐπ' ὁρεξιν M  
 7 Ἀγενηήτου, ν ausradiert V corr Ἀγενηήτου M 8 προενεγκαμένη M 9 [καὶ]  
 Dind. 10 ὀνομάσθη M 12 ἀπὸ μερισμῶν V 13 \* etwa <ἔνωσις> \* | ἐξ  
 αὐτῶν \*] ἐξ αὐτοῦ VM | [ἐν αὐτῇ] \*

τικά φῶτα μερισθεῖσι. μετὰ τοῦτο ἡ Ἀλήθεια μητρικὴν προενεγκαμένην 7  
 προυνικήν ἐθῆλυνε τὸν Πατέρα ἑαυτῆς εἰς | ἑαυτὴν καὶ συνήεσαν ἑαυτοῖς, P 169  
 ἀφ' ἑαυτῶ μίξει καὶ ἀγῆρατῶ συγκράσει καὶ ἀναδεικνύ(ου)σι τετράδα πνευ-  
 ματικὴν ἀρρενόθῃλυν. ἀντίτυπον τῆς προσύσης τετράδος (ἥτις ἦν Βυθὸς  
 5 Σιγῇ Πατὴρ Ἀλήθεια). αὕτη δὲ ἡ ἐκ τοῦ Πατρὸς καὶ τῆς Ἀληθείας  
 τετράς· Ἄνθρωπος Ἐκκλησία Λόγος Ζωή. τότε τοῦ πάντα περιέχοντος 8  
 Βυθοῦ θελήματι· ὁ Ἄνθρωπος καὶ ἡ Ἐκκλησία πατρικῶν μνη|σθέντες D 143  
 λόγων συνήεσαν ἑαυτοῖς καὶ ἀναδεικνύουσι δωδεκάδα προυνίκων ἀρρενο-  
 θηλύν(των). οἱ οὖν ἄρρενές εἰσι· Παράκλητος Πατρικὸς Μητρικὸς Ἀείνους  
 10 Θελητὸς, ὅ ἐστι Φῶς. Ἐκκλησιαστικὸς, αἱ δὲ θήλειαι· Πίστις Ἐλπίς  
 Ἀγάπη Σύνεσις Μακαρία Σοφία. μετέπειτα δὲ Λόγος καὶ Ζωή, καὶ 9  
 αὐτοὶ τὸ τῆς ἐνώσεως μεταπλάσαντες δώρημα. ἑαυτοῖς ἐκοινώνησαν (ἦν δὲ  
 ἡ κοινωνία αὐτῶν τὸ θέλημα) καὶ συνελθόντες ἀνεδείξαντο δεκάδα πρου-  
 νίκων καὶ αὐτῶν ἀρρενοθηλύντων. οἱ μὲν ἄρρενές εἰσι· Βύθιος Ἀγῆρατος  
 15 Αὐτοφυὴς Μονογενὴς Ἀκίνητος (οὗτοι τὴν προσωνομίαν <εἰς> τὴν δόξαν  
 τοῦ πάντα περιέχοντος <περιεποιήσαντο>), αἱ δὲ θήλειαι· Μίξις Ἐνωσις  
 Σύγκρασις Ἐνότης Ἡδονή, καὶ αὗται τὴν προσωνομίαν εἰς δόξαν τῆς Σιγῆς  
 περιεποιήσαντο.

6. Τετελειωμένης οὖν τῆς κατὰ Πατέρα Ἀληθείας τριακάδος, ἣν οἱ 6, 1  
 20 ἐπίγειοι μὴ ἐπιστάμενοι ἀριθμοῦσι καὶ ὁπόταν ἔλθωσιν ἐπ' αὐτήν, μηκέτι  
 ἀριθμὸν εὐρίσκοντες ἀνακυκλοῦσι, πάλιν ἀριθμοῦντες αὐτήν — ἐστὶ δὲ Βυθὸς  
 Σιγῇ Πατὴρ Ἀλήθεια Ἄνθρωπος Ἐκκλησία Λόγος Ζωή Παράκλητος Πατρι-  
 κὸς Μητρικὸς Ἀείνους Θελητὸς Ἐκκλησιαστικὸς Πίστις Ἐλπίς Ἀγάπη

1 zu μερισθεῖσι vgl. Exc. ex Theod. 36, 2; III 118, 21f Stählin ἡμεῖς . . οἱ με-  
 μερισμένοι — 1 ff die Ableitung der zweiten Tetras aus dem Βυθὸς u. der Ἀλή-  
 θεια nur hier — 4 vgl. Irenaeus adv. haer. I 1, 1; I 9 Harvey καὶ εἶναι ταύτην  
 πρώτην καὶ ἀρχέγονον Πυθαγορικὴν τετρακτὴν. ἦν καὶ ὄλζαν τῶν πάντων καλοῦσιν·  
 ἐστὶ γὰρ Βυθὸς καὶ Σιγῇ, ἔπειτα Νοῦς καὶ Ἀλήθεια — 6 ff vgl. zu S. 386, 1 ff

## V M

1 μερισθεῖσι \* Dibelius] μερισθεῖσα V M 3 ἀναδεικνύ(ου)σι Corn. 5 Ἀλη-  
 θείας \* Dibelius] Σιγῆς V M 8 ἀναδείκνυσιν V | προυνείκων ει aus ι, ω aus ο  
 V corr 8 f ἀρρενοθηλύν(των) \*, vgl. Z. 14 u. S. 395, 6] ἀρρενόθῃλιν V M 10 ὅ  
 ἐστὶ] ὁ καὶ S. 386, 7 u. 15 11 Ἀγάπη Σύνεσις am Rande nachgetragen V corr  
 | Μακαρία] Μακαριότης S. 386, 8 u. 15 12 ἐνώσεως \*] αἰνέσεως V M |  
 ἀναπλάσαντες V 13 f προυνείκων V 14 ἀρρενοθηλύντων \* vgl. S. 395, 6]  
 ἀρρενοθηλει|ῶν aus ἀρρενοθηλύνων V corr ἀρρενοθηλύνων M 15 <εἰς> Pet.  
 16 περιεποιήσαντο \* 22 f Παράκλητος hinter Μητρικὸς (Z. 23) V M



- Σύνεσις Μακαρία Σοφία Βύθιος Ἀγήρατος Ἀυτοφυῆς Μονογενὴς Ἀκίνητος  
 Μῆξις Ἐνωσις Σύγκρασις Ἐνότις Ἡδονή —, τότε ὁ τὰ πάντα περιέχων 2  
 συνέσει τῇ ἀνυπερβλήτῳ δογματίσας τε κληθῆναι ἑτέραν Ὀγδοάδα ἀντὶ  
 τῆς προσούσης αὐθεντικῆς Ὀγδοάδος, ἥτις ἐν τῷ ἀριθμῷ τῆς Τρια | κάδος 318  
 5 μείνη (οὐ γὰρ ἦν Μεγέθους φρόνημα εἰς ἀριθμὸν πίπτειν), ἀντέστησεν  
 ἀντὶ τῶν ἀρρένων τοὺς ἄρρενας· Μόνον Τρίτον Πέμπτον Ἑβδομον καὶ  
 τὰς θηλείας· Δυάδα Τετράδα Ἑξάδα Ὀγδοάδα. | αὕτη οὖν ἡ Ὀγδοάς 3 P170  
 [ἐστίν], ἡ ἀντικληθεῖσα ἀντὶ τῆς προσούσης Ὀγδοάδος (Βυθοῦ Πατρὸς  
 Ἀνθρώπου Λόγου καὶ Σιγῆς Ἀληθείας Ἐκκλησίας | Ζωῆς), ἡνώθη D144  
 10 τοῖς φωσὶ καὶ ἐγένετο Τριακὰς ἀπηρτισμένη. καὶ <ἦν> ἡ προσούσα Ὀγ- 4  
 δοὰς ἀναπαυομένη. ὁ δὲ Βυθὸς ἐξῆλθεν Μεγέθους στηρίγματι ἐνωθῆναι τῇ  
 Τριακάδι· συνῆει γὰρ τῇ Ἀληθείᾳ καὶ ὁ Πατὴρ τῆς Ἀληθείας συνήρχετο  
 τῇ Ἐκκλησίᾳ καὶ ὁ Μητρικὸς εἶχε τὴν Ζωὴν καὶ ὁ Παράκλητος τὴν Ἐνάδα  
 καὶ ἡ Ἐνάς ἡνοῦτο τῷ Πατρὶ τῆς Ἀληθείας καὶ ὁ Πατὴρ τῆς Ἀληθείας  
 15 ἦν μετὰ τῆς Σιγῆς, ὁ Λόγος δὲ ὁ πνευματικὸς ἐκοινώνει \* πνευματικῇ μίξει·

3 eine obere u. untere Ὀγδοὰς nach Epiph. auch bei Herakleon u. Marcus  
 vgl. haer. 36, 2, 1; dazu auch (trotz der andern Grundauffassung) Irenaeus adv.  
 haer. I 3, 4; I 28 Harvey ἦν (sc. die Achamoth) δὴ καὶ δευτέραν Ὀγδοάδα καλοῦσιν  
 I 5, 2; I 44 τὴν δὲ μητέρα τὴν Ἀχαμῶθ Ὀγδοάδα (sc. καλοῦσιν), ἐποσφύζουσιν τὸν  
 ἀριθμὸν τῆς ἀρχηγόνου καὶ πρώτης τοῦ πληρώματος Ὀγδοάδος I 5, 3; I 45f  
 Hippolyt refut. VI 31, 7; S. 159, 17 Wendland ἡ καλουμένη κατ' αὐτοὺς Ὀγδοάς,  
 ἥτις ἐστὶν ἡ ἐκτὸς πληρώματος Σοφία — 6 vgl. Irenaeus adv. haer. I 5, 2; I 44  
 Harvey ἐπὶ γὰρ οὐρανὸς κατεσκευακέναι, ὧν ἐπάνω τὸν Δημιουργὸν εἶναι λέ-  
 γουσι καὶ διὰ τοῦτο Ἑβδομάδα καλοῦσιν αὐτόν, τὴν δὲ μητέρα τὴν Ἀχαμῶθ  
 Ὀγδοάδα . . . τοὺς δὲ ἐπὶ οὐρανὸς εἶναι νοητοὺς φασιν, ἀγγέλους δὲ αὐτοὺς  
 ὑποτίθενται . . ., ὡς καὶ τὸν παράδεισον ὑπὲρ τρίτον οὐρανὸν ὄντα τέταρτον ἄγγε-  
 λον λέγουσι δυνάμει ὑπάρχειν

## V M

1 Μακαρία] Μακαριότης S. 386; 8 u. 15 | Μονογενὴς Corn.] ὀλογενῆς VM  
 2 Ἐνωσις vgl. S. 392, 16] Γνωσις VM 3 δογματίσασθαι aus δογματίσας τε V corr  
 8 [ἐστίν] \* 10 ἀπηρτισμένη wohl aus ἀπελπισμένη V corr ἀπελπισμένη M |  
 <ἦν> \* 11 ὁ δὲ \*] ὁ τε VM 12 συνῆει γὰρ τῇ Ἀληθείᾳ \*] ἡ αὐτὴ ἦν τῇ γὰρ  
 Ἀληθείᾳ VM 12ff die von Dibelius S. 331 A. 4 versuchte Ergänzung des Textes  
 geht von der Annahme aus, daß ein strenges Schema durchgeführt sein müsse.  
 Das trifft jedoch weder hier noch S. 395, 1ff zu 14 ἡνοῦτο aus ἦν οὕτω V corr  
 ἦν οὕτω M 15 \* irgend ein Name ausgefallen \* | πνευματικῇ \*] πνεύματι  
 καὶ VM

καὶ ἀφθάρτῳ συγκράσει. ποιῶντος τὸ τέλος τοῦ Αὐτοπάτορος ἀδιχοτόμητον τὴν ἑαυτοῦ ἀνάπαυσιν.

ἡ οὖν Τριακὰς ἀπαρτίσασα βύθια μυστήρια, τελειώσασα γάμον ἐν 5  
ἀφθάρτοις ἀνέδειξε φῶτα ἀφθάρτα, ἅτινα Μεσότητος ὠνομάσθησαν τέκνα  
καὶ ἀχαρακτήριστα ἦσαν, τοῦ νοικοῦ μὴ παρακειμένου, ἐκτὸς φρονήσεως  
ἀναπαυόμενα χωρὶς Ἑννοίας. περὶ γὰρ οὗ τις πράσσει, ἐὰν μὴ νοῇ καθο-  
λικῶς, οὐ πράσσει. τότε γενομένων τῶν φώτων, ὧν τὴν πολυπληθείαν 6  
πρὸς ἀριθμὸν ἐξαιρεῖν οὐκ ἀναγκαῖον, περινοεῖν δέ (ἕκαστον γὰρ τὸ  
ἴδιον ὄνομα κεκληρώται δι' ἐπίγνωσιν ἀρρήτων μυστηρίων). ἡ οὖν Σιγὴ 7  
10 συληθεῖσα εἰς ἐκλογὴν γνώσεως ἅπαντα σῶσαι συνήγε τῇ δευτέρᾳ ἀντιτε-  
θείᾳ Ὀγδοάδι ἀφθάρτῳ μίξει. νοῦκῃ δὲ βουλήσει· ἦν δὲ αὐτῆς ἡ νοῦκῃ  
βούλησις Πνεῦμα τὸ ἅγιον, τὸ ἐν μέσῳ τῶν ἁγίων ἐκκλησιῶν. τοῦτο οὖν  
εἰς τὴν δευτέραν Ὀγδοάδα πέμψασα ἔπεισε καὶ αὐτὴν ἐνωθῆναι αὐτῇ.

3 ff vgl. Hippolyt refut. VI 34, 2f; S. 162, 16ff Wendland τοὺς ἐντὸς πληρώ-  
ματος αἰῶνας τριάκοντα πάλιν ἐπιπροβεβληκέναι αὐτοῖς κατὰ ἀναλογίαν αἰῶνας  
ἄλλους, ἢ' ἡ τὸ πλήρωμα ἐν ἀριθμῷ τελείῳ συνηθροισμένον . . . ἐποδιῶρηται δὲ  
καὶ τὰ ἐν τῇ Ὀγδοάδι καὶ προβεβλήκασιν ἡ Σοφία, ἣτις ἐστὶ μήτηρ πάντων τῶν  
ζώντων κατ' αὐτούς, καὶ ὁ κοινὸς τοῦ πληρώματος καρπὸς ὁ λόγος, οἵτινες εἰσιν  
ἄγγελοι ἐπουράνιοι, πολιτευόμενοι ἐν Ἱερουσαλὴμ τῇ ἁγίᾳ, τῇ ἐν οὐρανοῖς u. Irenaeus  
adv. haer. I 2, 6; I 23 Harvey δορυφόρους τε αὐτῷ εἰς τιμὴν [τὴν] αὐτοῦ ἀγγέλους  
συμπροβεβλησθαι I 4, 5; I 41 τὴν τε Ἀχαμῶθ ἐκτὸς πάθους γενομένην καὶ συλλα-  
βοῦσαν τῇ χαρᾷ τῶν ἐν αὐτῷ φώτων τὴν θεωρίαν, τουτέστι τῶν ἀγγέλων τῶν μετ'  
αὐτοῦ, καὶ ἐγκισσίσασαν αὐτοὺς κεκνηκέναι καρποὺς κατὰ τὴν εἰκόνα διδάσκουσιν,  
κίνημα πνευματικὸν γερονδὲς τῶν δορυφόρων τοῦ σωτῆρος — 4 zu Μεσότης als  
stehendem valentinianischen Ausdruck für das Gebiet der untern Ogdoas vgl. Ire-  
naeus adv. haer. I 5, 3; I 46 Harvey I 6, 4; I 58 Hippolyt refut. VI 32, 7; S. 161, 6  
Wendland — 12 zu Πνεῦμα ἅγιον vgl. Irenaeus adv. haer. I 2, 5; I 21 Harvey  
I 2, 6; I 22f τὸ δὲ ἐν Πνεῦμα τὸ ἅγιον ἐξισωθέντας αὐτοὺς πάντα εὐχαριστεῖν  
ἐδίδαξε καὶ τὴν ἀληθινὴν ἀνάπαυσιν εἰσηγήσατο I 11, 1; I 101 καὶ τὸ Πνεῦμα δὲ

## V M

1 ποιῶντος \*] ποιῶν V M | τοῦ Αὐτοπάτορος \* Dibelius] τοῦ(!) αὐτομήτορος  
V M 3 ἡ οὖν] ἦν M | τριακὰς M | τελειώσασα γάμον] τελείως ἄγαμον V  
4 ἀνέδειξε \*, vgl. S. 395, 6] ἀπέδειξε V M | Μεσότητος Dibelius vgl. S. 395, 8  
Ἑνότητος V M 5 ἀχαρακτήριστα, α ausradiert V χαρακτηριαστὰ M | τοῦ  
νοικοῦ \*, vgl. Z. 6 u. 11] οὖν μικροῦ V M 6 νοεῖ M 8 περινοεῖν δὲ + (χαρῇ)? \*  
9 ἡ οὖν Σιγῇ] νοῦν ἢ γῇ M 13 πέμψασα ἔπεισε] πέμψας ἔπεισε V πέμψασαί σε M



γάμος οὖν ἐτελειούτο ἐν τοῖς τῆς Ὀγδοάδος μέρεσιν, ἐνουμένου τοῦ ἁγίου 8  
 Πνεύματος τῷ Μόνῳ καὶ τῆς Δυάδος τῷ Τρίτῳ καὶ τοῦ Τρίτου τῇ Ἐξάδι  
 καὶ τῆς Ὀγδοάδος τῇ Ἐβδόμῳ καὶ τοῦ Ἐβδόμου τῇ Δυάδι καὶ τῆς Ἐξά-  
 δος τῇ Πέμπτῳ. ὅλη δὲ ἡ Ὀγδοάς συνήλθε μετὰ ἡρόνης ἀγγελίου 9  
 5 καὶ ἀφθάρτου μίξεως (οὐ γὰρ ἦν χωρισμός ἀλλήλων· ἦν δὲ σύγκρασις  
 μεθ' ἡρόνης ἀμώμου) | καὶ ἀνέδειξε πεντάδα προνίκων ἀθληόντων, ὧν | P171  
 τὰ | ὀνόματά ἐστι ταῦτα· Καρπιστὴς Ὁροθέτης Χαριστήριος Ἀφειτος D145  
 Μεταγωγεύς. οὗτοι τῆς Μεσότητος ὠνομάσθησαν υἱοί.

βούλομαι δὲ ὑμᾶς γινώσκειν· Ἀμφίου Αὔρααν Βουκοῦα Θαρδουοῦ 10  
 10 Οὐβουκοῦα Θαρδεδδὲν Μερεξᾶ Ἀτάρ Βαρβά Οὐδουάκ Ἑστὴν [Οὐδουουάκ  
 Ἑσλὴν] [Ἀμφαῖν Ἑσσομέν] Οὐανανὶν Λαμερτάρδε Ἀθαμὲς Σουμὶν Ἀλλωρά  
 Κουβιαθὰ Δαναδαρία Δαρμὼ Ὠρὴν Λαναφεκ Οὐδινφεκ Ἐμφιβοχὲ Βάρρα  
 Ἀσσίου Ἀχὲ Βελίμ Δεξαριχὲ Μασεμών.

Καὶ ταῦτα μὲν ἀπὸ μέρους <ἐκ> τῶν βιβλίων αὐτῶν παρατε-  
 15 θέντα ἔως ὧδέ μοι εἰρήσθω.

Ἐποιήσατο δὲ οὗτος τὸ κήρυγμα καὶ ἐν Αἰγύπτῳ, ὅθεν δὴ καὶ 7, 1  
 ὡς λείψανα ἐχίδνης ὁστέων ἔτι ἐν Αἰγύπτῳ περιλείπεται τούτου ἡ  
 σπορά, ἐν τε τῷ Ἀθριβίτῃ καὶ Προσωπίτῃ καὶ Ἀρσινοίτῃ καὶ Θη-  
 βαΐδι καὶ τοῖς κάτω μέρεσι τῆς Παραλίας καὶ Ἀλεξανδρειοπολίτῃ.

τὸ ἅγιον ὑπὸ τῆς Ἀληθείας φησὶ προβεβλησθαι εἰς ἀνάγκησιν καὶ καρποφορίαν  
 τῶν αἰώνων ἀοράτως εἰς αὐτοὺς εἰσιόν· δι' οὗ τοὺς αἰῶνας καρποφορεῖν τὰ  
 γινὰ τῆς Ἀληθείας; etwas anders bei Hippolyt refut. VI 31, 4; S. 159, 2ff, vgl. dazu  
 Irenaeus adv. haer. I 4, 1; I 33 Harvey διὸ καὶ αὐτὴν τοῖς ἀμφοτέροις ὀνόμασι  
 καλεῖσθαι, Σοφίαν τε πατρωνυμικῶς . . . καὶ Πνεῦμα ἅγιον ἀπὸ τοῦ περὶ τὸν  
 Χριστὸν πνεύματος u. I 4, 5; I 38 Harvey τὸν Παράκλητον δὲ ἐξέπεμψεν εἰς αὐτὴν  
 τουτέστι τὸν Σωτῆρα . . . ἐκπέμπεται δὲ πρὸς αὐτὴν μετὰ τῶν ἡλικιωτῶν αὐτοῦ  
 τῶν ἀγγέλων

7 vgl. die zu S. 388, 9ff angeführten Stellen — 9—13 vgl. zu S. 385, 2ff

# V M

1 οὖν ἐτελειούτο] συνετελειούτο M 4 ὀγδοάδος, δο<sup>2</sup> getilgt Vcorr 5 ἦν  
 δέ] ἡ δὲ M 6 προνείκων V 13 Unterschrift πεπλήρωται τὰ ἀπὸ Οὐαλεν-  
 τίνων V κατὰ Οὐαλεντίνων τῶν γνωστικῶν, dann nach einer Leiste πεπλήρωται  
 τὰ ἀπὸ Οὐαλεντίνων M 14 <ἐκ> \* 15 εἰρήσθω] ἡγείσθω M 16f ὅθεν  
 δὴ — ἐν Αἰγύπτῳ < M 17 vor ὡς ein τῷ getilgt V 18 ἀβριθίτῃ M | ἀρσε-  
 νοίτῃ, τη auf Rasur Vcorr 19 vor Ἀλεξανδρειοπολίτῃ + <ἐν τῷ>? Jül. | Ἀλε-  
 ξανδρεισπολίτῃ M

ἀλλὰ καὶ ἐν Ῥώμῃ ἀνελθὼν κεκήρυχεν. εἰς Κύπρον δὲ ἐληλυθώς, 2  
 τὸς πανάγιον ἑποστάς φύσει σωματικῶς, τῆς πίστεως ἐξέστη καὶ  
 τὸν τοῦν ἐξετράπη. ἐνομίζετο γὰρ πρὸ τούτου μέρος ἔχειν εὐσεβείας  
 καὶ ὁρθῆς πίστεως ἐν τοῖς προειρημένοις τόποις. ἐν δὲ τῇ Κύπρῳ  
 5 λοιπὸν εἰς ἔσχατον ἀσεβείας ἐλήλακεν καὶ ἐβάθυνεν ἑαυτὸν ἐν ταύτῃ  
 τῇ καταγγελλομένῃ ὑπ' αὐτοῦ μοχθηρίᾳ.

λέγει δὲ αὐτός τε καὶ οἱ αὐτοῦ τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν, 3  
 ὡς ἔφη, καὶ Σωτῆρα καὶ Χριστόν καὶ Λόγον καὶ Σταυρὸν καὶ Μετα-  
 γωγέα καὶ Ὁροθέτην καὶ Ὅρον. φασὶ δὲ ἄνωθεν κατενηνοχῆναι 4  
 10 τὸ σῶμα καὶ ὡς διὰ σωλῆνος ἴδωρ διὰ Μαρίας τῆς παρθένου διε-  
 ληλυθέναι, μηδὲν δὲ ἀπὸ τῆς παρθενικῆς μήτρας εἰληφέναι, ἀλλὰ  
 ἄνωθεν τὸ σῶμα ἔχειν, ὡς προείπον. μὴ εἶναι δὲ αὐτὸν τὸν πρῶτον 5  
 Λόγον μηδὲ τὸν μετὰ τὸν Λόγον Χριστόν τὸν ἄνω ὄντα ἐν τοῖς  
 ἄνω Αἰῶσι, ἀλλὰ τοῦτον φάσκουσι προβεβλῆσθαι δι' οὐδὲν ἕτερον ἢ  
 15 μόνον εἰς τὸ ἐλθεῖν καὶ ἀνασῶσαι τὸ γένος τὸ ἄνωθεν πνευματικόν. D146  
 τὴν δὲ τῶν νεκρῶν ἀνάστασιν ἀπαρνοῦνται, φάσκοντές τι μν- 6

1 vgl. Irenaeus adv. haer. III 4, 3; II 17 Harvey Οὐαλεντίνος μὲν γὰρ ἦλθεν  
 εἰς Ῥώμην ἐπὶ Ὑγίνου, ἠκμασε δὲ ἐπὶ Πίου καὶ παρέμεινεν ἕως Ἀνικλήτου Tertullian  
 de praescr. 30 adv. Valent. 4 — 1 ff die Nachricht des Epiph. (Filastrius h. 38, 2; S. 21, 4  
 schöpft aus ihm) von einer Wirksamkeit des Valentin in Cyprien nach seinem  
 römischen Aufenthalt steht im Widerspruch mit Irenaeus; denn dessen παρέμεινεν  
 (vgl. das παρέμεινε II 22, 5; I 331 Harvey III 3, 4; II 12) setzt voraus, daß Valentin  
 in Rom gestorben ist. Ausgleichungsversuche bei Lipsius, Quellen der ältesten  
 Ketzergesch. S. 256 ff Hilgenfeld, Ketzergesch. S. 255 Harnack, Lit.-Gesch. II 1,  
 292 ff. Immerhin beachte, daß die vita des Epiph. c. 59 u. 64 Valentinianer in Cyprien  
 erwähnt — 8 vgl. S. 388, 8 ff — 9 ff vgl. Ps. Tertullian adv. omn. haer. 4 hunc (sc.  
 Christum) autem in substantia corporis nostri non fuisse, sed spiritale nescio quod  
 corpus de caelo deferentem quasi aquam per fistulam, sic per Mariam virginem  
 transmeasse nihil inde vel accipientem vel mutantem Irenaeus adv. haer. I 7, 2;  
 I 60 Harvey Hippolyt refut. VI 35, 7; S. 165, 13 ff Wendland — 13 ff vgl. Hip-  
 polyt refut. VI 36, 3; S. 166, 5 ff τοῦτον χάριν ἐγεννήθη Ἰησοῦς ὁ σωτὴρ διὰ τῆς  
 Μαρίας, ἵνα διορθώσῃται (τὰ) ἐνθάδε, ὥσπερ ὁ Χριστὸς ὁ ἄνωθεν ἐπιπροβληθεὶς  
 ἐπὶ τοῦ Νοῦ καὶ τῆς Ἀληθείας διορθώσατο τὰ πάθη τῆς ἔξω Σοφίας Irenaeus  
 adv. haer. I 3, 1; I 24 Harvey — 16 vgl. Ps. Tert. adv. omn. haer. 4 resurrec-  
 tionem huius carnis negat, sed alterius Irenaeus adv. haer. I 6, 1; I 51 Harvey

V M

2 † ὡς] σσ oben drüber V corr ὦ M; entweder ganz zu streichen u. (τε)  
 hinter πανάγιον einzuschieben oder etwa (ἐσώθη, οὕτως) hinter σωματικῶς zu er-  
 gänzen \* 13 μῆτε M | τὸν<sup>2</sup> < M 14 ἀλλὰ getilgt V corr | τοῦτον + δὲ V M |  
 δι' οὐδὲν ἕτερον ἢ am Rande nachgetragen V corr < M



θῶδες καὶ ληρῶδες, | μὴ τὸ σῶμα τοῦτο ἀνίστασθαι, ἀλλ' ἕτερον P 172  
 μὲν ἐξ αὐτοῦ, ὃ δὴ πνευματικὸν καλοῦσι· μόνων δὲ ἐκείνων τῶν  
 παρ' αὐτοῖς πνευματικῶν καὶ τῶν ἄλλων <τῶν> ψυχικῶν καλου-  
 μένων \*, ἔάν γε οἱ ψυχικοὶ δικαιοπραγήσειαν, τοὺς δὲ ὑλικοὺς καὶ σαρ-  
 5 κικοὺς καὶ γήινους καλουμένους παντάπασι | ἀπόλλυσθαι καὶ μηδ' Ὀ 322  
 ὅλως σφύζεσθαι. χωρεῖν δὲ ἐκάστην οὐσίαν πρὸς τοὺς ἰδίους αὐτῆς 7  
 προβολέας, τὴν μὲν ὑλικὴν τῇ ὕλῃ ἐκδιδομένην καὶ τὸ σαρκικὸν καὶ  
 γήινον τῇ γῇ. τρία γὰρ τάγματα βούλονται εἶναι ἀνθρώπων, πνευ- 8  
 ματικῶν ψυχικῶν σαρκικῶν, τὸ δὲ τάγμα τὸ πνευματικὸν ἑαυτοὺς λή-  
 10 γουσιν, ὥσπερ καὶ γνωστικούς, καὶ μήτε καμιάτου ἐπιδεομένους ἢ  
 μόνον τῆς γνώσεως καὶ τῶν ἐπιρρημάτων τῶν αὐτῶν μυστηρίων.  
 πᾶν δὲ ὁτιοῦν ποιεῖν ἀδεῶς ἕκαστον αὐτῶν καὶ μηδὲν πεφροντικέναι·  
 ἐξ ἁπαντος γὰρ φασὶ σωθήσεσθαι πνευματικὸν ὃν τὸ αὐτῶν τάγμα.  
 τὸ δὲ ἕτερον τάγμα τῶν ἀνθρώπων ἐν κόσμῳ, ὅπερ ψυχικὸν καλοῦ- 9  
 15 σιν, ἐφ' ἑαυτοῦ σφύζεσθαι μὴ δυνάμενον, εἰ μὴ τι ἂν καμιάτῳ καὶ  
 δικαιοπραγίᾳ ἑαυτὸ ἀνασώσειε. τὸ δὲ ὑλικὸν τάγμα τῶν ἐν τῷ  
 κόσμῳ ἀνθρώπων μήτε δύνασθαι χωρεῖν τὴν γνώσιν φασὶ μήτε δέχε-  
 σθαι ταύτην, κἂν θέλοι ὁ ἐκ τούτου τοῦ τάγματος ὁρμώμενος, ἀπόλ-  
 λυσθαι δὲ ἅμα [σὺν] ψυχῇ καὶ σώματι. τὸ δὲ ἑαυτῶν τάγμα πνευματι- 10  
 20 κὸν ὃν σφύζεσθαι σὺν σώματι ἄλλω, ἐνδοτέρῳ τινὶ ὄντι, ὅπερ αὐτοὶ  
 σῶμα πνευματικὸν καλοῦσι φανταζόμενοι. τοὺς δὲ ψυχικοὺς κεκμη- 11

2 ff vgl. Irenaeus adv. haer. I 6, 1 ff; I 53 ff Harvey πᾶν τὸ πνευματικόν, τουτ-  
 ἔστιν οἱ πνευματικοὶ ἄνθρωποι . . . ἐπαιδεύθησαν γὰρ τὰ ψυχικὰ οἱ ψυχικοὶ ἄν-  
 θρωποι οἱ δι' ἔργων καὶ πίστεως ψιλῆς βεβαιούμενοι . . . διὸ καὶ ἡμῖν μὲν  
 ἀναγκαῖον εἶναι τὴν ἀγαθὴν πράξιν ἀποφαίνονται· ἄλλως γὰρ ἀδύνατον σωθῆναι.  
 αὐτοὺς δὲ μὴ διὰ πράξεως, ἀλλὰ διὰ τὸ φύσει πνευματικοὺς εἶναι πάντα τε καὶ  
 πάντως σωθήσεσθαι δογματίζουσιν. ὥς γὰρ τὸ χοϊκὸν ἀδύνατον σωτηρίας μετα-  
 σχεῖν . . . οὕτως πάλιν τὸ πνευματικὸν θέλουσιν οἱ αὐτοὶ εἶναι ἀδύνατον φθορὰν  
 καταδέξασθαι κἂν ὁποίαις συγκαταγένηται πράξεις . . . διὸ δὴ καὶ τὰ ἀπειρη-  
 μένα πάντα ἀδεῶς οἱ τελειότατοι πράττουσιν αὐτῶν I 7, 5; I 64 f ἀνθρώπων δὲ  
 τρία γένη ὑφίστανται, πνευματικὸν χοϊκὸν ψυχικόν . . . καὶ τὸ μὲν χοϊκὸν εἰς φθορὰν  
 χωρεῖν καὶ τὸ ψυχικόν, ἐὰν τὰ βελτίονα ἔληται, ἐν τῷ τῆς Μεσότητος τόπῳ ἀνα-  
 παύεσθαι — 21 ff Mißverständnis von Irenaeus adv. haer. I 7, 5; I 65 ff Harvey τὰ δὲ  
 πνευματικά, ἃ ἂν κατασπείρῃ ἡ Ἀχαμώθ, ἕκτοτε ἕως τοῦ νῦν δικαίαις ψυχᾷς παι-  
 δευθέντα ἐνθάδε καὶ ἐκτραφέντα διὰ τὸ νήπια ἐκπεπέμφθαι, ὕστερον τελειότητος

V M

4 \* etwa <εἶναι σωτηρίαν> \* | vor οἱ ψυχικοὶ + καὶ M | ὑλικούς + τε M 15 ἀφ'  
 aus ἐφ' V corr 16 ἑαυτὸ U] ἑαυτῷ V M 17 χωρεῖν angefliekt V corr 19 [σὺν] \*

κότας πολὺ καὶ ὑπεραναβεβηκότας τὸν Δημιουργὸν ἄνω δοθήσεσθαι τοῖς ἀγγέλοις τοῖς ἅμα Χριστῷ οὖσιν, οὐδέν τι τῶν σωμάτων ἀνακομιζομένους, ἀλλὰ μόνον τὰς ψυχὰς ἐν πληρώματι εὐρεθείσας τῆς αὐτῶν γνώσεως καὶ τὸν Δημιουργὸν ὑπερβεβηκυίας δίδοσθαι τοῖς  
5 μετὰ τοῦ Χριστοῦ ἀγγέλοις εἰς νύμφας. | D 147

8. Τοιαύτη ἐστὶν ἡ κατ' αὐτοὺς τραγωδία, ἔχουσα μὲν καὶ πλείω 8, 1  
τούτων· ἐγὼ δὲ μόνον ἅτινα φύσει ἀναγκαῖον εἶναι ἡγησάμην εἰς  
τοῦμφανές ἐλθεῖν, ταῦθ' ὑπηγόρευσα, ὥς ἡ εἰς ἡμᾶς † γνώσις ἦλθεν·  
τὸ πόθεν τε ὥρμητο ἐν ποίοις δὲ καιροῖς ὑπῆρχεν καὶ ἀπὸ ποίων 2  
10 τὰς προφάσεις εἴληφεν καὶ τίς αὐτοῦ ἡ διδασκαλία, ἅμα τε τίσιν ἐβλά-  
στησε τῷ βίῳ κακόν, | ἀπὸ μέρους τε, ὥς ἔφην, τῆς τούτου διδα- P 173  
σκαλίας ἐμνημόνευσα. τὰ δὲ λοιπὰ τῆς αὐτοῦ λεπτολογίας οὐκ 3  
ἐβουλήθην ἀπ' ἑμαυτοῦ συντάξαι, εὐρὼν παρὰ τῷ ἁγιωτάτῳ Εἰρη-  
ναίῳ τῷ ἀρχαίῳ τὴν κατ' αὐτοῦ πραγματείαν γεγενημένην. ἕως δὲ  
15 ἐνταῦθα τὰ ὀλίγα ταῦτα διεξελθόν, τὰ ἑξῆς ἀπὸ τῶν τοῦ προειρη-  
μένου ἀνδρῶν, δούλου θεοῦ. Εἰρηναίου δέ φημι, τὴν παράθεσιν ὁλο-  
σχερῶς ποιήσομαι. ἔχει δὲ οὕτως·

### ⟨ΕΚ⟩ ΤΩΝ ΤΟΥ ΑΓΙΟΥ ΕΙΡΗΝΑΙΟΥ

Ἐπεὶ τὴν ἀλήθειαν παραπεμπόμενοι τινες ἐπεισάγουσι λόγους ψευδαῖς 9, 1  
20 καὶ »γενεαλογίας ἀπεράντους, αἵτινες ζητήσεις μᾶλλον παρέχουσι«, καθὼς Ö 324

ἀξιωθέντα νύμφας ἀποδοθήσεσθαι τοῖς τοῦ σωτῆρος ἀγγέλοις δογματίζουσι, τῶν  
ψυχῶν αὐτῶν ἐν Μεσότητι κατ' ἀνάγκην μετὰ τοῦ δημιουργοῦ ἀναπανσαμένων  
εἰς τὸ παντελές, καὶ αὐτὰς μὲν τὰς ψυχὰς πάλιν ὑπομερίζοντες λέγουσι ὥς μὲν  
φύσει ἀγαθὰς ἃς δὲ φύσει πονηράς, καὶ τὰς μὲν ἀγαθὰς ταύτας εἶναι τὰς δεκτι-  
κὰς τοῦ σπέρματος γινομένας, τὰς δὲ φύσει πονηράς μηδέποτε ἂν ἐπιδέξασθαι ἐκείνο  
τὸ σπέρμα

20 I Tim. 1, 4

V M von 19 ff an Irenaeus adv. haer. I; I 1 ff Harvey (= lat.); als Nebenzeugen  
Tertullian adv. Valent. u. Hippolyt refut. VI 29 ff. — Die lateinische Übersetzung  
des Irenaeus geht auf eine griechische Handschrift zurück, die mit der von Epiph.  
benutzten eine Anzahl von Verderbnissen teilt, also zur selben Familie gehört

1 ὑπεραναβεβηκότας angeflickt V corr | δίδοσθαι V 2f ἀνακομιζομένους,  
ἀνα getilgt u. ους zu οἰς verändert V corr 5 τοῦ < M 8 † γνώσις ἦλθεν]  
lies wohl ἐλθοῦσα γνώσις ⟨περιεῖχεν⟩ \* 9 τὸ] τοῦ V | τε] δὲ V 13 vor  
παρὰ + τὰ M 14 κατ' hineingeflickt V corr 15 ἐνταῦθα getilgt, τούτου  
drüber geschrieben V corr | τὰ<sup>1</sup> < M 17 ἔχει δὲ οὕτως angesetzt V corr < M  
18 ⟨Εκ⟩ Ausgg. 19 ἐπὶ M 20 καὶ < M



ὁ ἀπόστολός ψησιν »ἢ οἰκοδομὴν θεοῦ τὴν ἐν πίστει«. καὶ διὰ τῆς  
 πανούργως συγκεκροτημένης πιθανότητος παράγουσι τὸν νοῦν τῶν ἀπειρο-  
 τέρων καὶ αἰχμαλωτίζουσιν αὐτούς, ῥαδιουργοῦντες τὰ λόγια τοῦ κυρίου. 2  
 ἐξηγηταὶ κακοὶ τῶν καλῶς εἰρημένων γινόμενοι. καὶ πολλοὺς ἀνατρέπουσιν.  
 5 ἀπάγοντες αὐτοὺς προφάσει γνώσεως ἀπὸ τοῦ τόδε τὸ πᾶν συστησαμένου  
 καὶ κεκοσμηκότος, ὡς ὑψηλότερόν τι καὶ μεῖζον ἔχοντες ἐπιδείξει τοῦ τὸν  
 οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτοῖς πεποιηκότος θεοῦ, πιθανῶς 3  
 μὲν ἐπαγόμενοι διὰ λόγων τέχνης τοὺς ἀκέραιους εἰς τὸν τοῦ ζητεῖν τρόπον.  
 ἀπιθάνως δὲ ἀπολλύντες αὐτοὺς ἐν τῷ βλάσφημον καὶ ἀσεβῇ τὴν γνώμην  
 10 αὐτῶν κατασκευάζειν εἰς τὸν δημιουργόν, μηδὲ ἐν τῷ διακρίνειν δυναμένων  
 τὸ ψεῦδος ἀπὸ τοῦ ἀληθοῦς | — ἡ γὰρ πλάνη καθ' ἑαυτὴν μὲν οὐκ ἐπιδείκ- 4 D148  
 νυται, ἵνα μὴ γυμνωθεῖσα γένηται κατὰ ψωρος, πιθανῶ δὲ περιβλήματι  
 πανούργως κοσμουμένη καὶ αὐτῆς τῆς ἀληθείας \* ἀληθεστέραν ἑαυτὴν  
 παρέχει φαίνεσθαι διὰ τῆς ἔξωθεν φαντασίας τοῖς ἀπειροτέροις. καθὼς 5  
 15 ὑπὸ τοῦ κρείττονος ἡμῶν εἴρηται ἐπὶ τῶν τοιούτων, ὅτι λίθον τὸν τίμιον  
 σμάραγδον ὄντα καὶ πολυτίμητόν τισιν ὕαλος ἐνυβρίζει διὰ τέχνης παρο-  
 μοιουμένη, ὁπόταν μὴ παρῇ ὁ σθένων δοκιμάσαι καὶ τέχνην διελέγχει τὴν  
 πανούργως γενομένην· ὅταν δὲ ἐπιμνησθῇ χαλκὸς εἰς τὸν ἄργυρον, τίς εὐκόλως  
 δυνήσεται τοῦτον ἀκέραιος (ὦν) δοκιμάσαι; — ἵνα οὖν μὴ <καὶ> παρὰ τὴν 6  
 20 ἡμετέραν αἰτίαν συναρπάζωνται τινες ὡς πρόβατα ὑπὸ λύκων. | ἀγνοοῦντες P174  
 αὐτοὺς διὰ τὴν ἔξωθεν τῆς προβατίου δοῖας ἐπιβολήν, οὓς φυλάσσειν παρήγ-  
 γελκεν ἡμῖν ὁ κύριος, ὅμοια μὲν <ἡμῖν> λαλοῦντας, ἀνόμοια δὲ φρονοῦντας.  
 ἀναγκαστὴν ἡγησάμεν, ἐντυχὼν τοῖς ὑπομνήμασι τῶν ὡς αὐτοὶ λέγουσιν  
 Οὐαλεντίνου μαθητῶν, ἐνίοις δ' αὐτῶν καὶ συμβαλὼν καὶ καταλαβόμενος  
 25 τὴν γνώμην αὐτῶν, μηνῦσαί σοι, ἀγαπητέ. τὰ τερατώδη καὶ βαθεῖα μυστή- 7

20 ff vgl. Matth. 7, 15

V M lat.

2 παρεισάγουσιν V εισ getilgt Vcorr 3 τοῦ < V 4 κακῶς, λ oben  
 drüber Vcorr 5 ἀπάγοντες] *attractantes* (= ἐπάγοντες) lat. | τοῦ τόδε] *τούτου*  
 δε M 6 κεκοσμηκότος] *ordinavit* lat. 9 ἀπιθάνως] *male* lat. 10 μηδὲ]  
*non* lat. | ἐν τῷ \*] ἐν τῷ VM < lat. 11 πλάνη aus ἡδονῇ Vcorr | καθ' αὐ-  
 τὴν(!) V 13 \* *ridiculum est et dicere* (= γελοῖον τὸ καὶ εἰπεῖν) lat. 14 φαί-  
 νεσθαι] *ut decipiat* lat. 16 καὶ < lat. 16f παρωμοιωμένη? nach *assimilatum*  
 lat. Jül. 17 σθένων] *ισχύων* M | τέχνη M 18 δὲ] *enim* lat. | vor χαλκὸς  
 + ὁ V 19 ἀκέραιος <ὦν> Ausgg.] < VM, ἀκεραῖος(!) < ὦν am Rande an-  
 geflickt Vcorr *rudis cum sit* lat. | ἵν' M | <καὶ> Ausgg.] *et* lat. 21 προβα-  
 τείον, ει aus ι Vcorr | δοῖας, ο aus ω V | ἐπιβολήν V 22 <ἡμῖν> \*] *nobis*  
 lat. 24 συμβάλλον M

ρια, ἃ τοῦ πάντες χωροῦσιν», ἐπεὶ μὴ πάντες τὸν ἐγκέφαλον ἐξεπτύκασιν. ὅπως καὶ σὺ μαθὼν αὐτὰ πᾶσι τοῖς μετὰ σοῦ φανερά ποιήσῃς καὶ παραινέσῃς αὐτοῖς φυλάξασθαι τὸν βυθὸν τῆς ἀνοίας καὶ τῆς εἰς τὸν θεὸν βλασφημίας. καὶ καθὼς δύναιμι ἡμῖν, τὴν τε γνώμην αὐτῶν τῶν νῦν 8  
 5 παραδιδασκόντων (λέγω δὲ τῶν περὶ Πτολεμαῖον), ἀπάνθισμα οὖσαν τῆς Οὐαλεντίνου σχολῆς, συντόμως καὶ σαφῶς ἀπαγγελοῦμεν καὶ ἀφορμὰς <ἄλλοις> θώσομεν κατὰ τὴν ἡμετέραν μετριότητα πρὸς τὸ ἀνατρέπειν αὐτήν, ἀλλόκοτα καὶ ἀσύστατα καὶ ἀνάρμοστα τῇ ἀληθείᾳ ἐπιδεικνύοντες τὰ ὑπ' αὐτῶν λεγόμενα, μήτε συγγράψειν εἰθισμένοι μήτε λόγων τέχνην ἡσκηκότες, 9 Ö326  
 10 ἀγάπης δὲ ἡμᾶς προτρεπομένης σοὶ τε καὶ πᾶσι τοῖς μετὰ σοῦ μηνῶσαι D149  
 τὰ μέχρι μὲν νῦν κεκυρμένα, ἥδη δὲ κατὰ τὴν χάριν τοῦ θεοῦ εἰς φανερόν ἐληλυθότα διδάγματα. »οὐδὲν γὰρ ἐστὶ κεκαλυμμένον, ὃ οὐκ ἀποκαλυφθήσεται, καὶ κρυπτόν, ὃ οὐ γνωσθήσεται».

10. Οὐκ ἐπιζητήσεις δὲ παρ' ἡμῶν, τῶν ἐν Κελτοῖς διατριβόντων καὶ 10, 1  
 15 περὶ βάρβαρον διάλεκτον τὸ πλεῖστον ἀσχολουμένων, λόγων τέχνην ἣν οὐκ ἐμάθομεν οὔτε δύναμιν συγγραφέως ἣν οὐκ ἡσκήσαμεν οὔτε καλλωπισμὸν λέξεων οὔτε πιθανότητα ἣν οὐκ οἶδαμεν, ἀλλὰ ἀπλῶς καὶ ἀληθῶς καὶ 2  
 ἰδιωτικῶς τὰ μετὰ ἀγάπης σοὶ γραφέντα μετὰ ἀγάπης σὺ προσδέξῃ καὶ αὐτὸς αὐξήσεις αὐτὰ παρὰ σεαυτῷ (ἅτε ἱκανώτερος ἡμῶν τυγχάνων), οἶονεἰ  
 20 σπέρματα καὶ ἀρχὰς λαβὼν παρ' ἡμῶν, καὶ ἐν τῷ πλάτει σοῦ τοῦ νοῦ 3  
 ἐπὶ πολὺ καρποφορήσεις τὰ δι' ὀλίγων ὑφ' ἡμῶν εἰρημένα καὶ δυνατῶς παραστήσεις τοῖς μετὰ σοῦ τὰ ἀσθενῶς ὑφ' ἡμῶν ἀπηγγελέμενα. καὶ ὥς 4  
 ἡμεῖς ἐφιλοτιμήθημεν, πάλαι ζητοῦντός σου μαθεῖν τὴν γνώμην αὐτῶν, μὴ μόνον σοὶ ποιῆσαι φανεράν, | ἀλλὰ καὶ ἐφόδια δοῦναι πρὸς τὸ ἐπι- P175  
 25 δεικνύειν αὐτήν ψευδῇ, οὕτως δὲ καὶ σὺ φιλοτίμως τοῖς λοιποῖς διακονήσεις, κατὰ τὴν χάριν τὴν ὑπὸ τοῦ κυρίου σοὶ δεδομένην, εἰς τὸ μηκέτι παρασύρεσθαι τοὺς ἀνθρώπους ὑπὸ τῆς ἐκείνων πιθανολογίας, οὐσης τοιαύτης.

1 vgl. Matth. 19, 11 — 12 Matth. 10, 26

V M lat.

1 ἐξεπτύκασιν] *habent* lat. 3 τὸν<sup>2</sup> < V | θεὸν Ausgg.] *deum* lat. Χριστὸν V M 5 vor ἀπάνθισμα + *velut* lat. 6 <ἄλλοις> \*] *aliis* lat. 7f ἀλλόκοτα καὶ < lat. 8 καὶ ἀσύστατα < V 9 εἰθισμένοι aus ἡθισμένοι V corr ἡθισμένοι M 10 σὺ τε M 12 διδάγματα + *ipsorum* lat. 13 vor κρυπτόν + *nihil* lat. 14 Κελτοῖς Ausgg.] *Celtis* lat. δέλοφους V ἀδελφοῖς M 16 ἡσκήσαμεν] ἡκοῦσαμεν M 18 σοὶ γραφέντα] συγγραφέντα M | σὺ aus σοὶ V < M 19 αὐξήσης M 22 παραστήσης M 24 μὴ] ἢ M | φανερά V 25 οὕτω V | δέ < lat. | διακονήσης M 26 δεδομένην aus δεδομένην V corr δεδομένην M



- Λέγουσιν γάρ τινα εἶναι ἐν ἀοράτοις καὶ ἀκατονομάστοις ὑφώμασι 5  
 τέλειον Αἰῶνα πρόντα· τοῦτον δὲ καὶ Προαρχὴν καὶ Προπάτορα καὶ  
 Βυθὸν καλοῦσιν. ὑπάρχοντα δ' αὐτὸν ἀχώρητον καὶ ἀόρατον, αἰδιόν τε  
 καὶ ἀγέννητον, ἐν ἡσυχίᾳ καὶ ἡρεμίᾳ πολλῇ γεγονέναι ἐν ἀπείροις αἰῶσι  
 5 χρόνων· συνυπάρχειν δ' αὐτῷ καὶ Ἐννοίαν, ἣν δὴ καὶ Χάριν καὶ Σιγὴν  
 ὀνομάζουσι. καὶ ποτὲ ἐννοηθῆναι ἅψ' ἐαυτοῦ προβαλέσθαι τὸν Βυθὸν 6  
 τοῦτον ἀρχὴν τῶν πάντων, καὶ καθάπερ σπέρμα τὴν προβολὴν | ταύτην, D159  
 ἣν προβαλέσθαι ἐνενοήθη, [καὶ] καταθέσθαι ὡς ἐν μήτρᾳ (ἐν) τῇ συνυ-  
 παρχούσῃ ἐαυτῷ Σιγῇ. ταύτην δὲ ὑποδεξαμένην τὸ σπέρμα τοῦτο καὶ 7  
 10 ἐγκύμονα γενομένην ἀποκυῖσαι Νοῦν, ὁμοίον τε καὶ ἴσον τῷ προβαλόντι  
 καὶ μόνον χωροῦντα τὸ μέγεθος τοῦ πατρός· τὸν δὲ Νοῦν τοῦτον καὶ  
 Μονογενῆ καλοῦσι καὶ Πατέρα καὶ ἀρχὴν τῶν πάντων. συμπροβεβλήσθαι 8  
 δὲ αὐτῷ Ἀλήθειαν καὶ εἶναι ταύτην πρώτην καὶ ἀρχέγονον Πυθαγορικὴν  
 τετρακτύν, ἣν καὶ ρίζαν τῶν | πάντων καλοῦσιν. ἔστιν γὰρ Βυθὸς καὶ Ὀ328  
 15 Σιγῇ, ἔπειτα Νοῦς καὶ Ἀλήθεια. αἰσθόμενον δὲ τὸν Μονογενῆ τοῦτον 9  
 ἐψ' οἷς προεβλήθη, προβαλεῖν καὶ αὐτὸν Λόγον καὶ Ζωήν. πατέρα πάντων  
 τῶν μετ' αὐτὸν ἐσομένων καὶ ἀρχὴν καὶ μόρφωσιν παντὸς τοῦ Πληρώ-  
 ματος· ἐκ δὲ τοῦ Λόγου καὶ τῆς Ζωῆς προεβλήσθαι κατὰ συζυγίαν  
 Ἀνθρωπον καὶ Ἐκκλησίαν. καὶ εἶναι ταύτην ἀρχέγονον Ὁγδοάδα, ρίζαν 16  
 20 καὶ ὑπόστασιν τῶν πάντων, τέτρασιν ὀνόμασι παρ' αὐτοῖς καλουμένην,  
 Βυθῷ καὶ Νῷ καὶ Λόγῳ καὶ Ἀνθρώπῳ. εἶναι γὰρ αὐτῶν ἕκαστον ἀρρε-  
 νόθηλον, οὕτως· πρῶτον τὸν Προπάτορα ἡνώσθαι κατὰ συζυγίαν τῇ  
 ἐαυτοῦ Ἐννοίᾳ, τὸν δὲ Μονογενῆ τουτέστιν τὸν Νοῦν τῇ Ἀληθείᾳ, τὸν  
 δὲ Λόγον τῇ Ζωῇ καὶ τὸν Ἀνθρωπον τῇ Ἐκκλησίᾳ.

V M lat. (dazu von Z. 1ff an Tertullian u. Hippolyt)

1 γὰρ < lat. | ἀκατονομάστοις, o aus ω Vcorr ἀκατωνομάστοις M 2 προ-  
 ἀρχην V 3 ὑπάρχοντα δ' αὐτὸν ἀχώρητον καὶ ἀόρατον] *esse autem illum in-*  
*visibilem et quem nulla res capere possit. Cum autem a nullo caperetur et esset*  
*invisibilis* lat. (wohl Doppelschreibung) 4 ἀγέννητον] *ingenitus* lat. *innatum* Tert.  
 5 χρόνοις M < lat.; [χρόνων]? Jül. 6 προβαλέσθαι, erstes λ getilgt Vcorr 7 τοῦ-  
 τον Ausgg.] *τούτων* V M *hunc* lat. 8 ἦν < lat. | [καὶ]\*; das *et* in lat. ist keine  
 Bestätigung dieses *καὶ*, sondern hängt mit der Weglassung von *ἦν* zusammen  
 8f (ἐν \*) τῇ συνυπαρχούσῃ ἐαυτῷ Σιγῇ] *eius quae cum eo erat Sige* lat. *in Sigeae*  
*suae velut in genitalibus vulvae locis* Tert. 10 προβάλλοντι erstes λ getilgt Vcorr  
*qui emiserat* lat. 13 πρῶτον V 15 δὲ \*] *τε* V M *autem* lat. 17 τῶν]  
 τὸν V | καὶ<sup>2</sup> hineingeflickt Vcorr 18 δὲ] δὴ V | vor *προβεβλήσθαι* ein τοῦ  
 getilgt Vcorr 20 καλουμένων V 21 *Bython et Nun et Logon et Anthropon* lat.  
 22 τὸν Προπάτορα] *Propatorem illum* lat. 23 Ἐννοία + *id est cogitationi,*  
*quam et Gratiam et Silentium vocant* lat.

Τούτους δὲ τοὺς Αἰῶνας εἰς δύοξαν τοῦ Πατρὸς προβεβλημένους. 11  
 βουληθέντας καὶ αὐτοὺς διὰ τοῦ ἰδίου δοξάσαι τὸν Πατέρα. προβαλεῖν  
 προβαλὼς ἐν συζυγίᾳ· τὸν μὲν Λόγον καὶ | τὴν Ζωὴν μετὰ τὸ προβαλέσθαι P176  
 τὸν Ἀνθρώπον καὶ τὴν Ἐκκλησίαν. ἄλλους δέκα Αἰῶνας, ὧν τὰ ὀνόματα  
 5 λέγουσι ταῦτα· Βούθιος καὶ Μῆξις, Ἀγέρατος καὶ Ἐνωσις, Αὐτοφυής καὶ  
 Ἠδονή, Ἀκίνητος καὶ Σύγκρασις, Μονογενής καὶ Μακαρία. οὗτοι (οἱ)  
 δέκα Αἰῶνες, οὓς φάσκουσιν ἐκ Λόγου καὶ Ζωῆς προβεβλήσθαι. τὸν 12  
 δὲ Ἀνθρώπον καὶ αὐτὸν προβαλεῖν μετὰ τῆς Ἐκκλησίας Αἰῶνας δώδεκα.  
 οὓς ταῦτα τὰ ὀνόματα | χαρίζονται· Παράκλητος καὶ Πίστις, Πατρικός καὶ D151  
 10 Ἐλπίς, Μητρικός καὶ Ἀγάπη, Ἀείνους καὶ Σύνεσις, Ἐκκλησιαστικός καὶ  
 Μακαριότης, Θελητός καὶ Σοφία.

Οὗτοι εἰσιν οἱ τριάκοντα Αἰῶνες τῆς πλάνης αὐτῶν, οἱ σεσηγημένοι 13  
 καὶ μὴ γνωσκόμενοι. τοῦτο τὸ ἄόρατον καὶ πνευματικὸν κατ' αὐτοὺς  
 Πλήρωμα. τριχῇ διασταμένον εἰς ὀγδοάδα καὶ δεκάδα καὶ δωδεκάδα. καὶ 14  
 15 διὰ τοῦτο τὸν σωτῆρα λέγουσιν (οὐδὲ γὰρ κύριον ὀνομάζειν αὐτὸν θέλουσι)  
 τριάκοντα ἔτεσι κατὰ τὸ φανερόν μηδὲν πεποιηκέναι. ἐπιδεικνύοντα τὸ  
 μυστήριον τούτων τῶν Αἰώνων. ἀλλὰ καὶ ἐπὶ τῆς παραβολῆς τῶν εἰς 15  
 τὸν ἀμπελῶνα πεμπομένων ἐργατῶν φασὶ φανερώτατα τοὺς τριάκοντα  
 τούτους Αἰῶνας μεμηνῦσθαι. πέμπονται γὰρ οἱ μὲν περὶ πρώτην ὥραν,  
 20 οἱ δὲ περὶ τρίτην, οἱ δὲ περὶ ἕκτην, οἱ δὲ περὶ ἑνάτην, ἄλλοι δὲ περὶ  
 ἑνδεκάτην· συντιθέμενοι οὖν αἱ προειρημέναι ὥραι εἰς αὐτάς τὸν τῶν  
 τριάκοντα ἀριθμὸν ἀναπληροῦσι. μία γὰρ καὶ τρεῖς καὶ ἕξ καὶ ἑννέα καὶ  
 ἑνδεκα τριάκοντα γίνονται. διὰ δὲ τῶν ὥρων τοὺς Αἰῶνας μεμηνῦσθαι  
 θέλουσι. καὶ ταῦτ' εἶναι τὰ μεγάλα καὶ θαυμαστά καὶ ἀπόρρητα 16  
 25 μυστήρια. ἃ καρποφοροῦσιν αὐτοί. καὶ εἴ ποῦ τι τῶν ἐν πλήθει εἰρημένων  
 ἐν ταῖς γραφαῖς δυνήθειη προσαρμόσαι καὶ εἰκάσαι τῷ πλάσματι αὐτῶν. Ö330

11. Τὸν μὲν οὖν Προπάτορα αὐτῶν γινώσκεσθαι μόνῳ λέγουσι τῷ 11, 1  
 ἕξ αὐτοῦ γεγονότι Μονογενεῖ τουτέστιν τῷ Νῷ. τοῖς δὲ λοιποῖς πᾶσιν  
 ἄορατον καὶ ἀκατάληπτον ὑπάρχειν. μόνος δὲ ὁ Νοὺς κατ' αὐτοὺς ἐτέρ-  
 30 πετο θεωρῶν τὸν Πατέρα καὶ τὸ μέγεθος τὸ ἀμέτρητον αὐτοῦ κατανοῶν

17 ff vgl. Matth. 20, 1 ff

V M lat. (Tert., Hipp.)

2 προβάλλειν M 3 προβαλ||έσθαι, λ getilgt V corr 5 βύθιος aus βίθνος  
 V corr βίθνος M 6 <οἱ> \* 10 vor Ἐκκλησιαστικός + καὶ VM < lat.  
 15 αὐτὸν ὀνομάζειν M 18 φησι M 19 f ὁ μὲν . . . ὁ δὲ . . . οἱ δὲ M  
 21 τὸν τῶν] τῶν τὸν M 23 γίνονται M 25 ἐν πλήθει < lat. 26 δυν-  
 θεῖη προσαρμόσαι] poterunt adaptare lat.; nach δυνήθειη ist wohl eine vor Epiph.  
 u. lat. entstandene Lücke anzunehmen, auszufüllen etwa nach S. 409, 12 f (ἐλκεσθαι  
 εἰς τοῦτο, βούλονται) \*



ἡγάλλετο. καὶ διενοεῖτο καὶ τοῖς λοιποῖς Αἰῶσιν ἀνακοινώσασθαι τὸ 2  
μέγεθος τοῦ Πατρὸς. ἡλικίος τε καὶ ὅσος ὑπῆρχεν. καὶ ὡς ἦν ἀναρχός τε  
καὶ ἀχώρητος καὶ οὐ καταληπτὸς ἰδεῖν· κατέσχευεν δὲ αὐτὸν ἡ Σιγὴ βου- P<sup>177</sup>  
λήσει τοῦ Πατρὸς διὰ τὸ θέλειν πάντας | αὐτοὺς εἰς ἔννοιαν καὶ πόθον D<sup>152</sup>  
5 ζητήσεως τοῦ προειρημένου Προπάτορος αὐτῶν ἀναγαγεῖν. καὶ οἱ μὲν 3  
λοιποὶ ὁμοίως Αἰῶνες ἡσυχῇ πῶς ἐπεπόθουν τὸν προβόλεα τοῦ σπέρματος  
αὐτῶν ἰδεῖν καὶ τὴν ἀναρχον ῥίζαν ἱστοῦν. προήλατο δὲ ὁ πολὺ τελευ- 4  
ταῖος καὶ νεώτατος τῆς δωδεκάδος τῆς ὑπὸ τοῦ Ἀνθρώπου καὶ τῆς  
Ἐκκλησίας προβεβλημένης Αἰὼν τουτέστιν ἡ Σοφία καὶ ἔπαθε πάθος  
10 ἄνευ τῆς ἐπιπλοκῆς τοῦ <συ>ζύγου τοῦ Θελητοῦ. ὃ ἐνῆρξατο μὲν ἐν τοῖς  
περὶ τὸν Νοῦν καὶ τὴν Ἀλήθειαν ἀπέσκηψε δὲ εἰς τοῦτον τὸν παρατρα-  
πέντα, προφάσει μὲν ἀγάπης † τόλμης δέ, διὰ τὸ μὴ κοινοῦναι τῷ Πατρὶ  
τῷ τελείῳ, καθὼς καὶ ὁ Νοῦς. τὸ δὲ πάθος εἶναι ζητήσιν τοῦ Πατρὸς·  
ἤθελε γάρ, ὡς λέγουσι, τὸ μέγεθος αὐτοῦ καταλαβεῖν. ἔπειτα μὴ 5  
15 δυνηθέντα διὰ τὸ ἀδυνάτῳ ἐπιβάλεῖν πράγματι καὶ ἐν πολλῷ πάνυ ἀγῶνι  
γενόμενον διὰ τε τὸ μέγεθος τοῦ βάρους καὶ τὸ ἀνεξιχνίαστον τοῦ Πατρὸς  
καὶ τὴν πρὸς αὐτὸν στοργήν, ἐκτεινόμενον αἰεὶ ἐπὶ τὸ πρόσθεν ὑπὸ τῆς  
γλυκύτητος αὐτοῦ τελευταῖον ἂν καταπεπόσθαι καὶ ἀναλελυθῆναι εἰς τὴν  
ἐλπὴν οὐσίαν. εἰ μὴ τῇ στήριξούσῃ καὶ ἐκτὸς τοῦ ἀρρήτου μεγέθους φυλασ-  
20 σούσῃ τὰ ὅλα συνέτυχε δύναμει. ταύτην δὲ τὴν δύναμιν καὶ Ὅρον καλοῦσιν. 6  
ὕψ' ἧς ἐπεσχίσθαι καὶ ἐστηρίχθαι καὶ μόγις ἐπιστρέψαντα εἰς ἑαυτὸν καὶ  
πεισθέντα, ὅτι ἀκατάληπτός ἐστιν ὁ Πατήρ, ἀποθέσθαι τὴν προτέραν  
ἐνθύμησιν σὺν τῷ ἐπιγενομένῳ πάθει ἐκ τοῦ ἐκπλήκτου ἐκείνου θαύματος.

12. Ἐνιοὶ δὲ αὐτῶν οὕτως τὸ πάθος τῆς Σοφίας καὶ τὴν ἐπι- 12, 1  
25 στροφὴν μυθολογοῦσιν· ἀδυνάτῳ καὶ ἀκατάληπτῳ πράγματι αὐτὴν ἐπι-

V M lat. (Tert., Hipp.)

4 θέλειν + <αὐτὸν>? \* 5 προειρημένου < lat. | Προπάτορος] *Patris*  
lat. | ἀγαγεῖν V 6 ὁμοίως αἰῶνες] *aeones omnes* lat. 7 προήλατο, ἢ auf  
Rasur V corr προσήλετο M | ὁ πολὺ \*, nach *valde ultimus* lat.] πολὺ ὁ VM  
9 προβεβλημένος V 10 <συ>ζύγου Ausgg., nach *coniugis* lat.] ζυγοῦ VM  
11f παρατραπέντα, τραπεν auf Rasur V corr 12 πρόφασιν V | † τόλμης] *teme-*  
*ritatis* lat. τόλμη M (richtige Verbesserung des vor Epiph. u. lat. liegenden Fehlers)  
κοινοῦναι M *communicaverat* lat. 15 δυνηθέντα \*] *δυνηθῆναι* VM *quum*  
*non posset* lat. | τὸ] τῷ M | καὶ < lat. | vor πολλῷ + τῷ V 16 τε < M  
19 ὅλην] *universam* lat. *reliquam* Tert. (nicht vorzuziehen, vgl. S. 407, 23; der  
Sinn ist: sie wäre aufgelöst worden in die gesamte d. h. in die allgemeine Substanz)  
21 καὶ<sup>2</sup> < lat. | ἐπιστρέψαν M 22 πεισθέντα + *iam* lat. 23 ἐπιγινόμενῳ V  
| ἐκπλήκτου M 24 οὕτως Dind., nach *huiusmodi* lat.] πῶς VM 25 μυθολο-  
γοῦσιν] *velut fabulam narrant* lat. | ἀκατάληπτῳ, μ getilgt V corr

χειρήσασαν τεκεῖν οὐσίαν ἄμωρον. οἷαν φύσιν εἶχεν θήλεια τεκεῖν· γῆν 2 ὅ 332  
καὶ κατενόησασαν πρῶτον μὲν λυπηθῆναι διὰ τὸ ἀτελὲς τῆς γενέσεως,  
ἔπειτα φορηθῆναι μήτι καὶ αὐτὸ τὸ εἶναι τέλος | ἔχῃ· εἶτα ἐκστῆναι καὶ D153  
ἀπορῆσαι, ζητοῦσαν τὴν αἰτίαν καὶ ὄντινα τρόπον ἀποκρύψῃ τὸ γεγο-  
5 νός. ἐγκαταγενομένην δὲ τοῖς πάθεσι λαβεῖν ἐπιστροφὴν καὶ ἐπὶ τὸν 3  
Πατέρα ἀναδραμεῖν πειραθῆναι καὶ | μέχρι τινὸς τολμήσασαν ἐξασθενῆσαι P178  
καὶ ἰκέτην τοῦ Πατρὸς γενέσθαι. συνδεγθῆναι δὲ αὐτῇ καὶ τοὺς λοιποὺς 4  
Αἰῶνας. μάλιστα δὲ τὸν Νούν. ἐντεῦθεν λέγουσι πρῶτην ἀρχὴν ἐσχηκέναι  
τὴν οὐσίαν τῆς ὕλης, ἐκ τῆς ἀγνοίας καὶ τῆς λύπης καὶ τοῦ φόβου καὶ  
10 τῆς ἐκπλήξεως.

Ὁ δὲ Πατὴρ τὸν προειρημένον Ὅρον ἐπὶ τούτοις διὰ τοῦ Μονογενοῦς 5  
προβάλλεται ἐν εἰκόνι ἰδίᾳ. ἀσύζυγον ἀθήλυντον· τὸν γὰρ Πατέρα ποτὲ  
μὲν μετὰ συζυγίας τῆς Σιγῆς, ποτὲ δὲ καὶ ὑπὲρ ἄρρεν καὶ ὑπὲρ θήλυ  
εἶναι θέλουσι. τὸν δὲ Ὅρον τοῦτον καὶ Σταυρὸν καὶ Λυτρωτὴν καὶ 6  
15 Καρπιστὴν καὶ Ὁροθέτην καὶ Μεταγωγέα καλοῦσι. διὰ δὲ τοῦ Ὅρου  
τούτου παρ' ἐκκαθάρθαι καὶ ἐστηρίχθαι τὴν Σοφίαν καὶ ἀποκατασταθῆναι  
τῇ συζυγίᾳ. χωρισθείσης γὰρ τῆς Ἐνθυμήσεως ἀπ' αὐτῆς σὺν τῷ ἐπι- 7  
γενομένῳ πάθει. αὐτὴν μὲν ἐντὸς Πληρώματος μέναι, τὴν δὲ ἐνθυμήσιν  
αὐτῆς σὺν τῷ πάθει ὑπὸ τοῦ Ὅρου ἀφορισθῆναι καὶ ἀποσταυρωθῆναι  
20 καὶ ἐκτὸς αὐτοῦ γενομένην εἶναι μὲν πνευματικὴν οὐσίαν. (ὥς) φυσικὴν τινὰ  
Αἰῶνος ὁρμὴν τυγχάνουσιν. ἄμωρον δὲ καὶ ἀνείδεον διὰ τὸ μηδὲν κατα-  
λαβεῖν. καὶ διὰ τοῦτο καρπὸν ἀσθενῆ καὶ θήλυν αὐτὴν λέγουσι.

13. Μετὰ δὲ τὸ ἀφορισθῆναι ταύτην ἐκτὸς τοῦ Πληρώματος τῶν 13, 1  
Αἰώνων τὴν τε Μητέρα αὐτῆς ἀποκατασταθῆναι τῇ ἰδίᾳ συζυγίᾳ, τὸν

# V M lat. (Tert., Hipp.)

1 ἔσχεν M | θήλεια Dind., nach *foemina* lat.] θήλειαν VM 2 καὶ < lat.  
3 μήτι \*] μηδε aus μητε V corr μήτε M ne lat. | αὐτὸ τὸ εἶναι] *hoc ipsum* lat.;  
nach αὐτὸ τὸ εἶναι vielleicht einzusetzen (αὐτῇ) \*, vgl. S. 410, 13 f | τέλος Dind., nach  
*finem* lat. u. *ne finis quoque insisteret* Tert.] τελείως VM | ἔχῃ Pet.] ἔχειν VM  
4 ἀπορῆσαι] *aporiata id est confusam* lat. | ἀποκρύψει aus ἀποκρύψει V corr  
4 f τὸ γεγονός] *id quod erat natum* lat. 5 τοῖς] *iis* lat. 6 vor ἐξασθενῆσαι +  
*tanden* lat. 7 ἰκέτην aus ἰκέτην V corr ἰκέτην M 8 lies πρῶτον? \* 12 ἀσύζυγον, ἃ  
drüber gesetzt V corr ἀσύζυγον M | ἀθήλυντον] *masculo-foemina* lat. *feminam marem*  
Tert.; trotzdem ist wohl nicht ἀρρενόθῆλυν einzusetzen 13 ὑπὲρ] beidemale  
*pro* lat. 14 καὶ Σταυρὸν καὶ Λυτρωτὴν Ausgg.] καὶ στυλντροπὴν VM *et Stauron*  
*et Lytrotēn* lat. 17 τῇ συζυγίᾳ] *coniugi* lat. *coniugio* Tert. 17 f ἐπιγενομένην \*]  
ἐπιγενομένην VM *appendice* lat. Tert. 19 ἀποσταυρωθῆναι Ausgg.] ἀποστερη-  
θῆναι VM *crucifixam* lat. Tert. 20 (ὥς) \*] *ut* lat. Tert. 22 διὰ τοῦτο]  
διὰ τὸ M | αὐτὴν \*] αὐτὸν VM *eius* lat. 23 αὐτὴν M



Μονογενῇ πάλιν ἑτέραν προβαλέσθαι συζυγίαν κατὰ προμήθειαν τοῦ  
 Πατρὸς, ἵνα μὴ ὁμοίως ταύτῃ πάθῃ τις τῶν Αἰώνων, Χριστὸν καὶ Πνεῦμα  
 ἅγιον. εἰς πῆξιν καὶ στηριγμὸν τοῦ Πληρώματος, ὑφ' ὧν καταρτισθῇναί  
 2 <φασιν> τοὺς Αἰῶνας. τὸν μὲν γὰρ Χριστὸν διδάξαι αὐτοὺς συζυγίας 2  
 5 φύσιν, † ἀγεννήτου | κατάληψιν γινώσκοντας ἱκανοὺς εἶναι ἀναγορεῦσάι τε D 154  
 ἐν αὐτοῖς τὴν τοῦ Πατρὸς ἐπίγνωσιν, ὅτι τε ἀχώρητός ἐστι καὶ ἀκατά- Ö 334  
 ληπτος καὶ οὐκ ἔστιν οὔτε ἰδεῖν οὔτε ἀκοῦσαι αὐτὸν ἢ διὰ μόνου τοῦ  
 Μονογενοῦς γινώσκειται· καὶ τὸ μὲν αἷτιον τῆς αἰωνίου διαμονῆς τοῖς 3  
 λοιποῖς τὸ ἀκατάληπτον ὑπάρχειν τοῦ Πατρὸς, τῆς δὲ γενέσεως αὐτῶν  
 10 καὶ μορφώσεως τὸ καταληπτὸν αὐτοῦ, ὃ δὲ υἱός ἐστιν. καὶ ταῦτα μὲν ὁ  
 ἄρτι προβληθεὶς Χριστὸς ἐν αὐτοῖς ἐδημιούργησε.

Τὸ δὲ [ἐν] Πνεῦμα τὸ ἅγιον ἐξισωθέντας αὐτοὺς πάντας εὐχαριστεῖν 4  
 ἐδίδαξεν καὶ τὴν ἀληθεινὴν ἀνάπαυσιν <εἰς>ηγῆσατο. οὕτως τε μορφῇ καὶ P 179  
 γνώμῃ ἴσους κατασταθῆναι τοὺς Αἰῶνας λέγουσι, πάντας γενομένους Νόας  
 15 καὶ πάντας Λόγους καὶ πάντας Ἀνθρώπους καὶ πάντας Χριστοὺς, καὶ  
 τὰς θηλείας ὁμοίως πάσας Ἀληθείας καὶ πάσας Ζωὰς καὶ Πνεύματα καὶ  
 Ἐκκλησίας. στηριχθέντα δὲ ἐπὶ τούτῳ τὰ ὅλα καὶ ἀναπαυσάμενα τελέως 5  
 μετὰ μεγάλης χαρᾶς φησὶν ὑμνῆσαι τὸν Προπάτορα, πολλῆς εὐφρασίας  
 μετασχόντα. καὶ ὑπὲρ τῆς εὐποιίας ταύτης βουλῇ μιᾷ καὶ γνώμῃ τὸ 6  
 20 πᾶν Πλήρωμα τῶν Αἰώνων, συνευδοκοῦντος τοῦ Χριστοῦ καὶ τοῦ Πνεύ-  
 ματος, τοῦ δὲ Πατρὸς αὐτῶν συνεπισφραγιζομένου, ἕνα ἕκαστον τῶν

V M lat. (Tert., Hipp.)

2 ἵνα μὴ — Αἰώνων < lat. *ne qua eiusmodi rursus concussio incuteret* Tert.  
 πάθῃ τις] παθητῆς M 3 εἰς πῆξιν — Πληρώματος < lat. *pleromati muniendo  
 iamque figendo* Tert. 4 <φασιν> \*] *dicunt* lat. | διδάξαι M 5 † ἀγεννή-  
 του κατάληψιν γινώσκοντας ἱκανοὺς εἶναι] *innati comprehensionem cognoscentes  
 sufficientes sive idoneos esse* lat. *et innati coniectationem et idoneos efficere* Tert.;  
 altes Verderbnis, lies etwa <πρὸς> ἀγεννήτου κατάληψιν γεννητοὺς <μὴ> ἱκανοὺς εἶναι  
 oder <τοὺς> ἀγεννήτου κατάληψιν γινώσκοντας <μόνον πρὸς συζυγίαν μετ' αὐτοῦ> ἱκα-  
 νοὺς εἶναι \* | ἀναγορεῦσάι τε ἐν αὐτοῖς] *generandi in se* Tert. 6f ἀκατάληπτος,  
 μ getilgt V corr 7 μόνον < M 8 γινώσκειται < lat. 8f τοῖς λοιποῖς] *vis  
 omnibus* lat. 9 ἀκατάληπτον Ausgg.] *πρῶτον καταληπτὸν* V M *incomprehensibile*  
 lat. | αὐτῶν \*] αὐτοῦ V M < lat. *illorum* Tert. 12 [ἐν] \*] < lat. 13 <εἰς>ηγῆσατο  
 Ausgg.] *induxit* lat. 14 τοὺς < M 15 καὶ πάντας Λόγους < Tert. | πάν-  
 τας<sup>1</sup> < lat. | Χριστοὺς] *theletos* Tert. 15f hinter καὶ<sup>4</sup> Rasur von 6 Buchstaben  
 V corr καὶ πάντας(!) M 16 Ἀληθείας] *Sigas* Tert. | πάσας<sup>2</sup> < lat. 16f καὶ  
 Πνεύματα καὶ Ἐκκλησίας] *in Ecclesias in Fortunatas* Tert. 17 δὲ] *quoque* lat.  
 | ἀναπαυσάμενα] *requiescentia* lat. | τελείας M 18 φησὶν] *dicunt* lat. 19 με-  
 τασχόντα] *participantem* (sc. *Propatorem*) lat. | βουλῇ μιᾷ] *βοήλημα* M 21 τοῦ  
 δὲ — συνεπισφραγιζομένου < lat. Tert.

Αἰώνων ὅπερ εἶχεν ἐν ἑαυτῷ κάλλιστον καὶ ἀνθηρότατον συνενεγκαμένους  
καὶ συνερανισμένους καὶ ταῦτα ἀρμοδίως πλέξαντας καὶ ἐμμελῶς ἐνώ-  
σαντας, προβαλέσθαι πρόβλημα εἰς τιμὴν καὶ δόξαν τοῦ Βυθοῦ, τελειό- 7  
τατον κάλλος τι καὶ ἄστρον τοῦ Πληρώματος, τέλειον Καρπὸν τὸν Ἰησοῦν,  
5 ὃν καὶ Σωτῆρα προσαγορευθῆναι καὶ Χριστὸν καὶ Λόγον πατρωνυμικῶς  
καὶ τὰ Πάντα, διὰ τὸ ἀπὸ πάντων εἶναι· δορυφόρους τε αὐτῷ εἰς τιμὴν  
† τὴν αὐτῶν ὁμογενεῖς ἀγγέλους συμπροβεβλήσθαι.

14. Αὕτη μὲν οὖν ἐστὶν ἡ ἐντὸς Πληρώματος ὑπ' | αὐτῶν λεγομένη 14, 1  
πραγματεία, καὶ ἡ τοῦ πεπονθότος Αἰῶνος καὶ μετὰ μικρὸν ἀπολωλότος. D155  
10 ὡς ἐν πολλῇ † ὕλῃ διὰ ζήτησιν τοῦ Πατρὸς \*, συμφορὰ καὶ ἡ τοῦ Ὁροῦ καὶ  
Σταυροῦ καὶ Αὐτρωτοῦ καὶ Καρπιστοῦ καὶ Ὁροθέτου καὶ Μεταγωγέως  
ἐξ ἀγῶνος σύμπηξις καὶ ἡ τοῦ πρώτου Χριστοῦ σὺν τῷ Πνεύματι τῷ ἁγίῳ  
ἐκ μετανοίας ὑπὸ τοῦ Πατρὸς αὐτῶν μεταγενεστέρα τῶν Αἰώνων γενεαίς  
καὶ ἡ τοῦ δευτέρου Χριστοῦ, ὃν καὶ Σωτῆρα λέγουσιν, ἐξ ἐράνου σύνθετος Ὁ336  
15 κατασκευή. ταῦτα δὲ φανερώς μὲν μὴ εἰρήσθαι διὰ τὸ μὴ πάντας 2  
χωρεῖν τὴν γνῶσιν αὐτῶν, μυστηριωδῶς δὲ ὑπὸ τοῦ Σωτῆρος διὰ παρα-  
βολῶν μεμηνῦσθαι τοῖς συνιεῖν δυναμένοις οὕτως· τοὺς μὲν γὰρ τριάκοντα 3  
Αἰῶνας μεμηνῦσθαι διὰ τῶν τριάκοντα ἐτῶν, ὡς προσέφαμεν, ἐν οἷς οὐδὲν  
ἐν φανερῷ φάσκουσι πεποιθέναι τὸν σωτῆρα, καὶ διὰ τῆς παραβολῆς τῶν  
20 ἐργατῶν τοῦ ἀμπελῶνος, καὶ τὸν Παῦλον φανερώτατα λέγουσι | τοῦσδε 4 P180  
Αἰῶνας ὀνομάζειν πολλάκις, ἔτι δὲ καὶ τὴν τάξιν αὐτῶν τετηρηχέναι οὕτως  
εἰπόντα »εἰς πάσας τὰς γενεὰς τῶν αἰώνων τοῦ αἰῶνος«. ἀλλὰ καὶ ἡμᾶς 5  
ἐπὶ τῆς εὐχαριστίας λέγοντας »εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων« ἐκεῖνους τοὺς  
Αἰῶνας σημαίνειν· καὶ ὅπου ἂν αἰὼν ἢ αἰῶνες ὀνομάζωνται, τὴν ἀναφορὰν

15 f vgl. Matth. 19, 11 — 22 Ephes. 3, 21

V M lat. (Tert., Hipp.)

2 καὶ συνερανισμένους] καὶ ἐρανισμένους V *collationem fecisse* lat. | ἀρμο-  
νίως M 3 προβλήματα V *problema* + *et* lat. 4 κάλλος τι] κάλλος τε V ἀλλ' ὅς  
τι M | τὸν hineingeflickt V corr < M 6 τὰ Πάντα Ausgg.] κατὰ Πάντα V M *omnia*  
lat. Tert. | αὐτῷ αὐτῶν V 7 τὴν] τῶν M | τὴν αὐτῶν] *ipsorum* lat.; alter  
Fehler für [τὴν] αὐτοῦ? \* 8 λεγομένη aus γενομένη V corr 10 vor ὡς + *et* lat. |  
† ὕλῃ] *materia* lat.; alter Fehler für λέπει \* 10 \* (ἐγένετο) \* | ἡ < M 11 Σταυροῦ  
Ausgg.] στύλον V M *crucis* lat. | Σταυροῦ + *ipsorum* lat. | μεταγωγέος M  
12 ἐξάγωνος V *ex agonia* lat. 13 τῶν αἰωνίων M 14 ἐράνον aus οὐρανοῦ  
V corr οὐρανοῦ M 16 Σωτῆρος] πατρὸς M 17 μὲν γὰρ < lat. 20 τοῦσδε]  
τοὺς τε M 21 πολλάκις] *saepissime* lat. 22 εἰπόντα] εἶπεν τὰ M | τῶν  
αἰώνων τοῦ αἰῶνος] *saeculi saeculorum* lat. 23 ἐπὶ τῆς εὐχαριστίας] *in gratia-*  
*rum actionibus* lat. | εἰς < lat.



εἰς ἐκείνους εἶναι θέλουσιν. τὴν δὲ τῆς δωδεκάδος τῶν Αἰώνων προ- 6  
βολὴν μὴνύεσθαι διὰ τοῦ δωδεκαετῆ ὄντα τὸν κύριον διαλεχθῆναι τοῖς  
νομοδιδασκάλοις καὶ διὰ τῆς τῶν ἀποστόλων ἐκλογῆς· δώδεκα γὰρ ἀπό-  
στολοι. καὶ τοὺς λοιποὺς δεκαοκτὼ Αἰῶνας φανεροῦσθαι διὰ τοῦ μετὰ 7  
5 τὴν <ἐκ> νεκρῶν ἀνάστασιν δεκαοκτὼ μῆσιν λέγειν διατετριφέναι αὐτὸν  
σὺν τοῖς μαθηταῖς· ἀλλὰ καὶ διὰ τῶν προηγουμένων τοῦ ὀνόματος αὐτοῦ  
δύο γραμμάτων, τοῦ τε ἰῶτα καὶ τοῦ ἦτα, τοὺς δεκαοκτὼ Αἰῶνας εὐσήμως  
μὴνύεσθαι. καὶ τοὺς δέκα Αἰῶνας ὡσαύτως διὰ τοῦ ἰῶτα γράμματος, 8  
ὃ προηγείται τοῦ | ὀνόματος αὐτοῦ, σημαίνεσθαι λέγουσιν. καὶ διὰ τοῦτο D156  
10 εἰρηκέναι τὸν σωτῆρα »ἰῶτα ἐν ᾗ μία κεραία οὐ μὴ παρέλθῃ, ἕως ἂν  
πάντα γένηται.

Τὸ δὲ περὶ τὸν δωδέκατον Αἰῶνα γεγονὸς πάθος ὑποσημαίνεσθαι 9  
λέγουσι διὰ τῆς ἀποστασίας Ἰούδα, ὃς δωδέκατος ἦν τῶν ἀποστόλων, καὶ  
ὅτι τῷ δωδεκάτῳ μὴνι ἔπαθεν· ἐνιαυτῷ γὰρ ἐνὶ βούλονται αὐτὸν μετὰ τὸ  
15 βάπτισμα αὐτοῦ κεκηρυχέναι. ἔτι τε ἐπὶ τῆς αἰμορροούσης σαφέστατα 10  
τοῦτο δηλοῦσθαι· δώδεκα γὰρ ἔτη παθοῦσαν αὐτὴν ὑπὸ τῆς τοῦ σωτῆρος  
παρουσίας τεθεραπεῦσθαι, ἀψαμένην τοῦ κρασπέδου αὐτοῦ, καὶ διὰ τοῦτο  
εἰρηκέναι τὸν σωτῆρα »τίς μου ἦψατο;« διδάσκοντα τοὺς μαθητάς τὸ  
γεγονὸς ἐν τοῖς Αἰῶσι μυστήριον καὶ τὴν ἴασιν τοῦ πεπονθότος Αἰῶνος.  
20 ἡ γὰρ παθοῦσα δώδεκα ἔτη ἐκείνη ἡ δύναμις, ἐκτεινομένης αὐτῆς καὶ εἰς 11  
ἄπειρον βεούσης τῆς οὐσίας, ὡς λέγουσιν, εἰ μὴ ἔψαυσε τοῦ φορήματος  
τοῦ υἱοῦ τουτέστιν τῆς Ἀληθείας τῆς πρώτης τετραδὸς ἥτις διὰ τοῦ κρα-  
σπέδου | μεμήνυται, ἀνελύθη ἂν εἰς τὴν <ὅλην> οὐσίαν αὐτῆς. ἀλλὰ ἔστη Ö 338  
καὶ ἐπαύσατο τοῦ πάθους· ἡ γὰρ ἐξεληθοῦσα δύναμις τοῦ υἱοῦ (εἶναι δὲ

10 Matth. 5, 18 — 18 Mark. 5, 30

V M lat. (Tert., Hipp.)

3 ἀπόστολοι] *apostolos elegit lat.* 5 <ἐκ> νεκρῶν Ausgg.] *a mortuis lat.*  
9 αὐτῶν M | σημαίνεσθαι λέγουσιν Ausgg.] *σημαίνουσι λέγεσθαι VM significari*  
*dicunt lat.* 13 διὰ τῆς ἀποστασίας Ἰούδα Ausgg.] *τῆς ἀποστασίας διὰ Ἰούδαν*  
*(Ἰούδα M) VM per apostasiam Judae lat.* | *δς aus ὡς Vcorr ὡς M* | ἀποστό-  
λων + γενομένης προδοσίας δείκνυσθαι λέγουσιν VM 15 αἰμορροούσης M  
17 ἀψαμένην Ausgg.] *ἀψαμένης VM cum tetigisset lat.* 20 ἡ . . . δύναμις]  
*per illam . . . significatur lat.*; lies wohl *ἐκείνη ἦν δύναμις <ἥτις> \** | *ἐκτεινο-*  
*μένης] eo quod extenderetur lat.* 21 τῆς οὐσίας + *eius lat.* | vor *εἰ μὴ* + *et lat.* |  
*φορηήματος M* 22 τοῦ υἱοῦ \*] *αὐτοῦ VM illius filii lat.* 23 ἀνελύθη]  
*advenisse lat.* | *εἰς aus πρὸς Vcorr πρὸς M* | <ὅλην> \*] *in omnem substantiam*  
*lat., vgl. S. 403, 19* | *αὐτῆς] suam lat.*; [αὐτῆς] Jül. 24 ἡ γὰρ ἐξεληθοῦσα] *per*  
*egressam* (zum vorhergehenden Satz gezogen) lat. | *τοῦ υἱοῦ \**] *τούτου VM filii lat.*

ταύτην τὴν Ὅρον θέλουσιν) ἐθεράπευσεν αὐτὴν καὶ τὸ πάθος ἐχώρισεν ἀπ' αὐτῆς.

Τὸ δὲ <τὸν> Σωτῆρα, τὸν ἐκ πάντων ὄντα, τὸ Παῦν εἶναι διὰ τοῦ | λόγου 12 P181  
τοῦ »πᾶν ἄρρεν διανοίγον μῆτραν« διηλοῦσθαι λέγουσιν· ἕς τὸ Παῦν ὢν  
5 διήνοιξε τὴν μῆτραν τῆς Ἐνθυμήσεως τοῦ πεπονθότος Αἰῶνος † καὶ ἐξορι-  
σθείσης ἐκτὸς τοῦ Πληρώματος, ἣν δὲ καὶ δευτέραν Ὀγδοάδα καλοῦσι.  
περὶ ἧς μικρὸν ὕστερον ἐροῦμεν. καὶ ὑπὸ τοῦ Παύλου δὲ φανερώς διὰ 13  
τοῦτο εἰρήσθαι λέγουσι »καὶ αὐτός ἐστι τὰ πάντα«, καὶ πάλιν »πάντα  
εἰς αὐτὸν καὶ ἐξ αὐτοῦ τὰ πάντα«. καὶ πάλιν »ἐν αὐτῷ κατοικεῖ πᾶν τὸ  
10 πλήρωμα τῆς θεότητος«· καὶ τὸ »ἀνακεφαλαιώσασθαι δὲ τὰ πάντα ἐν τῷ  
Χριστῷ διὰ τοῦ | θεοῦ«, <οὕτως> ἐρμηνεύουσιν εἰρήσθαι καὶ εἶ τινα ἄλλα D157  
τοιαῦτα.

15. Ἐπειτα περὶ τοῦ Ὅρου αὐτῶν, ὃν δὲ καὶ πλείους ὀνόμασιν 15, 1  
καλοῦσι, δύο ἐνεργείας ἔχειν αὐτὸν ἀποφαίνονται, τὴν τε ἐδραστικὴν καὶ  
15 τὴν μεριστικὴν· καὶ καθὰ μὲν ἐδράζει καὶ στηρίζει, Σταυρὸν εἶναι, καθὸ  
δὲ μερίζει καὶ διορίζει, Ὅρον. τὸν δὲ σωτῆρα οὕτως λέγουσι μεμηνυκέναι 2  
τὰς ἐνεργείας αὐτοῦ· καὶ πρῶτον μὲν τὴν ἐδραστικὴν ἐν τῷ εἰπεῖν »ὅς οὐ  
βαστάζει τὸν σταυρὸν αὐτοῦ καὶ ἀκολουθεῖ μοι, μαθητῆς ἐμὸς οὐ δύναται  
εἶναι« καὶ <πάλιν> »ἄρας τὸν σταυρὸν ἀκολουθεῖ μοι«· τὴν δὲ διοριστι- 3  
20 κὴν αὐτοῦ ἐν τῷ εἰπεῖν »οὐκ ἔλθον βαλεῖν εἰρήνην, ἀλλὰ μάχαιραν«. καὶ  
τὸν Ἰωάννην δὲ λέγουσιν αὐτὸ τοῦτο μεμηνυκέναι, εἰπόντα »τὸ πτύον ἐν τῇ  
χειρὶ αὐτοῦ· διακαθαριεῖ τὴν ἄλωνα καὶ συνάξει τὸν σῖτον εἰς τὴν ἀποθήκην  
αὐτοῦ, τὸ δὲ ἄχυρον κατακαύσει πυρὶ ἀσβέστω«. καὶ διὰ τούτου τὴν 4  
ἐνέργειαν τοῦ Ὅρου μεμηνυκέναι· πτύον γὰρ ἐκεῖνο τὸν σταυρὸν ἐρμηνεύ-  
25 ουσιν εἶναι, ὃν δὲ καὶ ἀναλίσκειν τὰ ὕλινά πάντα ὡς ἄχυρα πῦρ, καθαίρειν

4 Luk. 2, 23 (Exod. 13, 12) — 8 vgl. Kol. 3, 11 — Röm. 11, 36 — 9 Kol. 2, 9  
— 10 Ephes. 1, 10 — 17 Luk. 14, 27 — 19 vgl. Mark. 10, 21 — 20 Matth. 10, 34  
— 21 Luk. 3, 17

V M lat. (Tert., Hipp.)

1 ταύτης V | vor ἐθεράπευσεν + qui lat. | ἐχώρησεν VM 3 <τὸν> \*  
4 ὢν < M 5 † καὶ] et lat.; alter Fehler, lies τῆς \* 10 δὲ < lat. 11 <οὐ-  
τως> Ausgg.] sic lat. 14 ἀποφαίνονται \*] ἀποφαινόμενοι VM ostendunt lat.  
16 καὶ διορίζει < lat. | τὸν] τὸ M | δὲ \*] μὲν VM autem lat. | σωτῆρα Ausgg.]  
Σταυρὸν VM salvatorem lat. | λέγουσιν < lat. 18 ἐμὸς < M 19 <πάλιν> \*]  
iterum lat. | σταυρὸν + αὐτοῦ VM 20 αὐτοῦ < lat. 22 διακαθαριεῖ]  
emundare lat. | τὴν ἀποθήκην aus ἀποθήκας V corr ἀποθήκας M horreum lat.  
23 διὰ τούτου] per haec lat.(?) 24 ἐκεῖνον, ν̄ angeflcht V corr ἐκεῖνον M 25 ὃν  
δὲ καὶ ἀναλίσκειν] quae scilicet consumit lat. | καθαίρειν] emundat lat.



δὲ τοὺς σφῆζομένους ὡς τὸ πτύον τὸν σῖτον. Παῦλον δὲ τὸν ἀπόστολον 5  
καὶ αὐτὸν ἐπιμιμνήσκεισθαι τούτου τοῦ σταυροῦ λέγουσιν οὕτως »ὁ λόγος  
γὰρ ὁ τοῦ σταυροῦ τοῖς μὲν ἀπολλυμένοις μωρία ἐστί, τοῖς δὲ σφῆζομένοις  
δύναμις θεοῦ«. καὶ πάλιν »ἐμοὶ δὲ μὴ γένοιτο ἐν μηδενὶ καυχᾶσθαι. εἰ  
5 μὴ ἐν τῷ σταυρῷ τοῦ Χριστοῦ, δι' οὗ ἐμοὶ κόσμος ἐσταύρωται καὶ γὼ  
κόσμῳ«.

Τοιαῦτα μὲν οὖν περὶ τοῦ Πληρώματος αὐτῶν καὶ τοῦ πλάσματος 6  
πάντων λέγουσιν, ἐφαρμόζουσιν | βιαζόμενοι τὰ καλῶς εἰρημένα τοῖς κακῶς 340  
ἐπινενοημένοις ὑπ' αὐτῶν. καὶ οὐ μόνον ἐκ τῶν εὐαγγελικῶν καὶ τῶν  
10 ἀποστολικῶν | πειρῶνται τὰς ἀποδείξεις ποιῆσθαι, παρατρέποντες τὰς P182  
ἐρμηνείας καὶ ῥαδιουργοῦντες τὰς ἐξηγήσεις, ἀλλὰ καὶ ἐκ νόμου καὶ προ- D158  
φητῶν, ἅτε πολλῶν παραβολῶν καὶ ἀλληγοριῶν εἰρημένων καὶ εἰς πολλὰ 7  
ἐλκεσθαι δυναμένων † τὸ ἀμφίβολον διὰ τῆς ἐξηγήσεως, \* δεινότερως τῷ  
πλάσματι αὐτῶν καὶ δολίως ἐφαρμόζοντες αἰχμαλωτίζουν ἀπὸ τῆς ἀλη-  
15 θείας τοὺς μὴ ἐδραΐαν τὴν πίστιν εἰς ἓνα θεὸν πατέρα παντοκράτορα καὶ  
εἰς ἓνα κύριον Ἰησοῦν Χριστὸν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ διαφυλάσσοντας.

16. Τὰ δὲ ἐκτὸς τοῦ Πληρώματος λεγόμενα ὑπ' αὐτῶν ἐστὶν τοιαῦτα· 16, 1  
τὴν Ἐνθύμησιν τῆς ἄνω Σοφίας, ἣν καὶ Ἀχαμῶθ καλοῦσιν, ἀφορισθεῖσαν  
τοῦ <ἄνω> Πληρώματος σὺν τῷ πάθει λέγουσιν ἐν σκιᾷ καὶ κενώματος  
20 τόποις ἐκβεβρᾶσθαι κατὰ ἀνάγκην· ἔξω γὰρ φωτὸς ἐγένετο καὶ Πληρώ-  
ματος, ἄμορφος καὶ ἀνείδεος ὥσπερ ἔκτρωμα, διὰ τὸ μηδὲν κατειλη-  
φέναι. οἰκτείραντα δὲ αὐτὴν τὸν <ἄνω> Χριστὸν καὶ διὰ τοῦ Σταυροῦ 2  
ἐπεκταθέντα τῇ ἰδίᾳ δυνάμει μορφῶσαι μόρφωσιν, τὴν κατ' οὐσίαν μόνον  
ἀλλ' οὐ τὴν κατὰ γνῶσιν· καὶ πράξαντα τοῦτο ἀναδραμεῖν, συστείλαντα  
25 αὐτοῦ τὴν δύναμιν, καὶ καταλιπεῖν <αὐτήν>, ὅπως αἰσθημένη τοῦ περὶ  
αὐτὴν πάθους διὰ τὴν ἀπαλλαγὴν τοῦ Πληρώματος ὀρεχθῇ τῶν διαφερόν-

2 I Kor. 1, 18 — 4 Gal. 6, 14

V M lat. (Tert., Hipp.)

2 ἐπιμιμνήσκεισθαι, μι hineingeflickt V corr ἐπιμνήσκεσθαι M 3 σφῆζομέ-  
νοις + ἡμῖν V 8 πάντων Ausgg.] πάντες VM *universorum* lat. | ἐφορμίζειν V  
13 ἐλκεσθαι Dind.] ἔλκειν VM *trahi* lat. | † τὸ ἀμφίβολον διὰ τῆς ἐξηγήσεως, \*]  
*ambiguum per expositionem* lat.; altes Verderbnis, lies etwa διὰ τὸ ἀμφίβολον τῆς  
ἐξηγήσεως, τὰ αὐτοῖς δοκοῦντα)\*, vgl. schon Öh. | δεινότερως Ausgg.] ἕτεροι δὲ δεινῶς  
VM *propensius* lat. 14 δολίως] ῥαδίως, aber getilgt u. dafür am Rande δολίως V  
15 ἐδρασαίαν M 19 <ἄνω> \*) *superiore* lat. | ἐν σκιᾷ] *in umbra* lat. | κενώ-  
ματος Ausgg.] *σκηνώματος* VM *vacuitatis* lat. 22 δὲ \*) τε VM *autem* lat.  
<ἄνω> Ausgg.] *superiorem* lat. 23 ἐπεκταθῆντα, ν ausradiert V corr ἐπικταν-  
θέντα M 24 τοῦτο] *haec* lat. 25 <αὐτήν> Dind.] *illam* lat.

των, ἔχουσα τινὰ ὁδὸν ἀφ' ἑαυτῆς ἐγκαταλειφθεῖσαν αὐτῇ <ὑπὸ> τοῦ  
Χριστοῦ καὶ τοῦ ἁγίου Πνεύματος. διὸ καὶ αὐτὴν τοῖς ἀμφοτέροις ὀνόμασι 3  
καλεῖσθαι. Σοφίαν τε πατρωνυμικῶς (ὁ γὰρ πατὴρ αὐτῆς Σοφία καλεῖται)  
καὶ Πνεῦμα ἅγιον ἀπὸ τοῦ περὶ τὸν Χριστὸν πνεύματος. μορφωθείσαν 4  
5 δὲ αὐτὴν καὶ ἑμφορὰ γενηθεῖσαν, παρὰυτίκα δὲ κενωθείσαν τοῦ ἀοράτως  
αὐτῇ συνόντος Λόγου τουτέστιν τοῦ Χριστοῦ, ἐπὶ ζήτησιν ὁρμήσαι τοῦ  
καταλιπόντος αὐτὴν φωτός καὶ μὴ θνηθῆναι καταλαβεῖν αὐτὸ διὰ τὸ  
κωλυθῆναι ὑπὸ τοῦ Ὁρου. καὶ ἐνταῦθα τὸν Ὅρον κωλύοντα αὐτὴν τῆς  
εἰς τὸ ἔμπροσθεν ὁρμῆς εἰπεῖν «Ἰαὼ». ὅθεν τὸ Ἰαὼ ὄνομα γεγενῆσθαι | D159  
10 φάσκουσι. μὴ θνηθῆναι δὲ διωδεῖσθαι τὸν Ὅρον διὰ τὸ συμπεπλῆχθαι 5  
τῷ πάθει | καὶ μόνην ἀπολειφθεῖσαν ἔξω, παντὶ μέρει τοῦ πάθους ὑπο- P183  
πεσεῖν, πολυμεροῦς καὶ πολυποικίλου ὑπάρχοντος, καὶ παθεῖν λύπην  
μὲν, ὅτι οὐ κατέλαβεν, | φόβον δέ, μὴ καθάπερ αὐτὴν τὸ φῶς οὕτω καὶ Ö342  
τὸ ζῆν ἐπιλίπη, ἀπορίαν τε ἐπὶ τούτοις. ἐν ἀγνοίᾳ δὲ τὰ πάντα· καὶ οὐ 6  
15 καθάπερ ἡ μήτηρ αὐτῆς, ἡ πρώτη Σοφία Αἰών, ἑτεροίωσιν ἐν τοῖς πάθεσιν  
εἶχαν, ἀλλὰ ἐναντιότῃτα. ἐπισυμβεβηκέναι δ' αὐτῇ καὶ ἑτέραν διάθεσιν,  
τὴν τῆς ἐπιστροφῆς ἐπὶ τὸν ζωοποιήσαντα.

Ταύτην σύγκαζιν καὶ οὐσίαν τῆς ὕλης γεγενῆσθαι λέγουσιν, ἐξ ἧς 7  
ὅδε ὁ κόσμος συνέστηκεν. ἐκ μὲν γὰρ τῆς ἐπιστροφῆς τὴν τοῦ κόσμου  
20 καὶ τοῦ Δημιουργοῦ πᾶσαν ψυχὴν τὴν γένεσιν εἰληφέναι, ἐκ δὲ τοῦ φόβου  
καὶ τῆς λύπης τὰ λοιπὰ τὴν ἀρχὴν ἐσχηκέναι. ἀπὸ γὰρ τῶν θαυμάτων  
αὐτῆς γεγονέναι πᾶσαν ἑνυγρον οὐσίαν, ἀπὸ δὲ τοῦ γέλωτος τὴν φωτεινὴν,  
ἀπὸ δὲ τῆς λύπης καὶ ἐκπλήξεως τὰ σωματικὰ τοῦ κόσμου στοιχεῖα. ποτὲ 8  
μὲν γὰρ ἔκλασε καὶ ἐλυπεῖτο. ὡς λέγουσι, διὰ τὸ καταλειφθῆναι μόνην ἐν  
25 τῷ σκότει καὶ τῷ κενώματι, ποτὲ δὲ εἰς ἑννοιαν ἦκουσα τοῦ καταλιπόντος  
αὐτὴν φωτός διεχέιτο καὶ ἐγέλα, ποτὲ δ' αὖ πάλιν ἐφοβεῖτο, ἄλλοτε δὲ  
διηπόρει καὶ ἐξίστατο.

17. Καὶ τί γάρ; τραγωδία πολλὴ λοιπὸν ἦν ἐνθάδε καὶ φαντασία, 17, 1

V M lat. (Tert., Hipp.)

1 αὐτὴν V | <ὑπὸ> Ausgg.] a lat. 5 δὲ<sup>1</sup> \*] τε V M autem lat. | κε||νω-  
θεῖσαν aus καὶ ἐνωθεῖσαν V corr | ἀοράτου, ου aus ως V corr 9 ὅθεν + et  
lat. | τὸ] τῷ M 10 . . . δὲ] et lat. 11 μόνον M 11f vor ὑποπεσεῖν  
+ καὶ M 12 πολυποικίλου||, s wegradiert V corr πολυποικίλους M | παθεῖν  
+ eam lat. 14 ἐπιλείπη M | τε] autem lat. | ἐν < lat. 15 πρώτη < M  
18 σύστασιν V collectionem lat. | καὶ οὐσίαν — λέγουσιν am Rande nachgetragen  
V corr < M 19 ὅδε ὁ] ἡδὴ ὁ M 26 αὖ πάλιν] αὐλεῖν M 28 καὶ τί γάρ]  
et quidem enim lat. | τραγωδία|| πολλή], je ein σ wegradiert V corr | λοιπὸν  
ἦν am Rande nachgetragen V corr ἦν (< λοιπὸν) M est iam lat. | φαντασία||, σ  
wegradiert V corr



ένος ἐκάστου αὐτῶν ἄλλως καὶ ἄλλως σοβαρῶς ἐκδιηγουμένου, ἐκ ποτα-  
 ποῦ πάθους ἐκ ποίου στοιχείου ἢ οὐσίας τὴν γένεσιν εἴληφεν· ἃ καὶ 2  
 εἰκότως δοκοῦσί μοι μὴ ἅπαντας θέλειν ἐν φανερῷ διδάσκειν, ἀλλ' ἢ  
 μόνους ἐκείνους τοὺς καὶ μεγάλους μισθοὺς ὑπὲρ τηλικούτων μυστηρίων  
 5 τελεῖν δυναμένους. οὐκέτι γὰρ ταῦτα ὅμοια ἐκείνοις περὶ ὧν ὁ κύριος 3  
 ἡμῶν εἶρηκε «ὄρωρεάν ἐλάβετε, ὄρωρεάν ὁότε», | ἀλλὰ ἀνακεχωρηκότα καὶ D 160  
 τερατώδη καὶ βαθέα μυστήρια μετὰ πολλοῦ καμάρτου περιγινόμενα τοῖς  
 φιλοψευδέσι. τίς γὰρ οὐκ ἂν ἐκδοκινήσειε πάντα τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῦ, 4  
 ὅνα μάθῃ ὅτι ἀπὸ τῶν δακρύων τῆς Ἐνθυμύσεως τοῦ πεπονθότος Αἰῶνος  
 10 θάλασσαι καὶ πηγαὶ καὶ ποταμοὶ καὶ πᾶσα ἔνυδρος οὐσία τὴν γένεσιν  
 εἴληφεν, ἐκ δὲ τοῦ γέλωτος αὐτῆς τὸ φῶς καὶ ἐκ τῆς ἐκπλήξεως καὶ  
 ἀμηχανίας τὰ σωματικὰ τοῦ κόσμου στοιχεῖα; | P184

Βούλομαι δὲ καὶ αὐτὸς συνεισενεγκεῖν τι τῇ καρποφορίᾳ αὐτῶν. 5  
 ἐπειδὴ γὰρ ὁρῶ τὰ μὲν γλυκέα ὕδατα ὄντα, οἷον πηγὰς καὶ ποταμοὺς καὶ  
 15 ὄμβρους καὶ τὰ τοιαῦτα, τὰ δὲ ἐν ταῖς θαλάσσαις ἄλμυρά, ἐπινοῶ μὴ  
 πάντα ἀπὸ τῶν δακρύων αὐτῆς προβεβλήσθαι, διότι τὸ δάκρυον ἄλμυρόν  
 τῇ ποιότητι ὑπάρχει. φανερόν οὖν ὅτι τὰ ἄλμυρά ὕδατα ταῦτά ἐστι τὰ 6  
 ἀπὸ τῶν δακρύων. εἰκὸς δὲ αὐτὴν ἐν ἀγωνίᾳ | πολλῇ καὶ ἀμηχανίᾳ γεγο- Ö 344  
 νῦσιν καὶ ἰδρωκένοι. ἐντεῦθεν δὲ κατὰ τὴν ὑπόθεσιν αὐτῶν ὑπολαμβάνειν  
 20 δεῖ, πηγὰς καὶ ποταμοὺς καὶ εἴ τινα ἄλλα ὕδατα γλυκέα ὑπάρχει τὴν  
 γένεσιν [μὴ] ἐσχηκέναι ἀπὸ τῶν <ἰδρώτων> αὐτῆς. ἀπίθανον γάρ, μᾶς 7  
 ποιότητος οὐσης τῶν δακρύων, τὰ μὲν ἄλμυρά, τὰ δὲ γλυκέα ὕδατα ἐξ  
 αὐτῶν προσελθεῖν. τοῦτο δὲ πιθανώτερον, τὰ μὲν εἶναι ἀπὸ τῶν δακρύων,  
 τὰ δὲ ἀπὸ τῶν ἰδρώτων. ἐπειδὴ <δὲ> καὶ θερμὰ καὶ δριμέα τινὰ ὕδατά 8  
 25 ἐστὶν ἐν τῇ κόσμῳ, νοεῖν ὀφείλεις τί ποιήσασα καὶ ἐκ ποίου μορίου προή-  
 κατο ταῦτα. ἀρμόζουσι γὰρ τοιοῦτοι καρποὶ τῇ ὑποθέσει αὐτῶν.

Διοδεύσασαν οὖν πᾶν πάθος τὴν Μητέρα αὐτῶν καὶ μόγις ὑπερκύψασαν 9  
 ἐπὶ ἱκεσίαν τραπῆναι τοῦ καταλιπόντος αὐτὴν φωτός τουτέστιν τοῦ Χριστοῦ

## 6 Matth. 10, 8

V M lat. (Tert., Hipp.)

1 σοβαρῶς, o aus ω V corr σωβαρῶς M 2 vor ἐκ + et lat. 3 εἰκότως]  
 οὐκ ἀπεικότως M *convenienter* lat. 5 ταῦτα] *dicunt* lat. 6 nach ἀλλὰ  
 ein καὶ getilgt V corr 9 τοῦ πεπονθότος Αἰῶνος] *quae est ex passione Aeonis*  
 lat. 11 ἐκ τῆς angefliekt V corr 16f τὸ δάκρυον ἄλμυρόν . . . ὑπάρχει] *la-*  
*crymae salsae sunt* lat. 21 [μὴ] \*] < lat. | <ἰδρώτων> Ausgg.] *sudoribus* lat.  
 22f ὕδατα ἐξ — πιθανώτερον am Rande nachgetragen V corr | ἐξ αὐτῶν — *πιθα-*  
*νώτερον* < M 23 προσελθεῖν] *exisse* lat. 24 <δὲ> Dind.] *autem* lat. | *τινὰ*  
 angefliekt V corr < M *quaedam* lat. 25 τῷ < M

λέγουσιν· ὅς ἀνελθὼν εἰς τὸ Πλήρωμα αὐτὸς μὲν εἰκὸς ὅτι ὤκνησεν ἐκ  
 δευτέρου κατελθεῖν, τὸν Παράκλητον δὲ ἐξέπεμψεν (πρὸς) αὐτὴν τουτέστι  
 τὸν Σωτῆρα, ἐνδόντος αὐτῷ | πᾶσαν τὴν δύναμιν τοῦ Πατρὸς καὶ πᾶν ὑπ' 10 D161  
 ἐξουσίαν παραδόντος καὶ τῶν Αἰώνων δὲ ὁμοίως, ὅπως »ἐν αὐτῷ τὰ πάντα  
 5 κτισθῇ, τὰ ὁρατὰ καὶ τὰ ἀόρατα, θρόνοι θεότητες κυριότητες«. ἐκπέμ- 11  
 πεται δὲ πρὸς αὐτὴν μετὰ τῶν ἡλικιωτῶν αὐτοῦ τῶν ἀγγέλων. τὴν δὲ  
 Ἀχαμῶθ ἐντραπείσαν αὐτὸν λέγουσιν πρῶτον μὲν κάλυμμα ἐπιθέσθαι δι'  
 αἰδῶ, μετέπειτα δὲ ἰδοῦσαν αὐτὸν σὺν ὅλῃ τῇ καρποφορίᾳ αὐτοῦ προσῶρ-  
 μεῖν αὐτῷ, δύναμιν λαβοῦσαν ἐκ τῆς ἐπιφανείας αὐτοῦ. κάκεινον μορ- 12  
 10 φῶσαι αὐτὴν μόρφωσιν τὴν κατὰ γινῶσιν καὶ ἴασιν τῶν παθῶν ποιήσασθαι  
 αὐτῆς, χωρίσαντα αὐτὰ αὐτῆς, μὴ ἀμελήσαντα δὲ αὐτῶν (οὐ γὰρ ἦν δυνατόν  
 ἀφανισθῆναι (αὐτὰ) ὡς τὰ τῆς προτέρας, διὰ τὸ ἐκτικὰ ἦδη καὶ δυνατὰ  
 εἶναι), | ἀλλ' ἀποκρίναντα χωρίσει συγγέαι καὶ πηξαι καὶ ἐξ ἀσώματου P185  
 πάθους εἰς ἀσώματον [τὴν] ὕλην μεταβαλεῖν αὐτά· εἴθ' οὕτως ἐπιτηδεύ- 13  
 15 τηται καὶ φύσιν ἐμπεποιηκέναι αὐτοῖς, ὥστε εἰς συγκρίματα καὶ σώματα  
 ἐλθεῖν, πρὸς τὸ γενέσθαι δύο οὐσίας, τὴν φαύλην (ἐκ) τῶν παθῶν, τὴν  
 τε τῆς ἐπιστροφῆς ἐμπαθῆ· καὶ διὰ τοῦτο δυνάμει τὸν Σωτῆρα δεδημιουργη-  
 κέναι φάσκουσι. τὴν δὲ Ἀχαμῶθ ἐκτὸς τοῦ πάθους γενομένην, [καὶ] 14  
 συλλαβοῦσαν τῇ χαρᾷ τῶν σὺν αὐτῷ φώτων τὴν θεωρίαν (τουτέστιν τῶν  
 20 ἀγγέλων τῶν μετ' αὐτοῦ) καὶ ἐγκισσίσασαν αὐτοὺς κεκυηκέναι καρποῦς Ö346  
 κατὰ τὴν εἰκόνα (αὐτῶν) διδάσκουσι, κύημα πνευματικὸν καθ' ὁμοίωσιν  
 γεγονὸς τῶν δορυφόρων τοῦ Σωτῆρος.

18. Τριῶν οὖν ἦδη τούτων ὑποκειμένων κατ' αὐτούς, τοῦ μὲν ἐκ τοῦ 18, 1  
 πάθους, ὃ ἦν ὕλη· τοῦ δὲ ἐκ τῆς ἐπιστροφῆς, ὃ ἦν τὸ ψυχικόν· τοῦ δὲ ὃ

4 Kol. 1, 16

V M lat. (Tert., Hipp.)

1 ἀνελθὼν + μὲν V 2 ἐκπέμψειν M | (πρὸς) Ausgg.] *ad lat.* 3 πᾶν] *omnia lat.* 4 δὲ ὁμοίως] *δέουμος V* 11 vor αὐτὰ + δ' V | μὴ ... δὲ] *et non lat.* | δυνατόν \*] *δυνατὰ V M possibile lat.* 12 (αὐτὰ) \*] *eas lat.* 13 χωρίσει \*] *χωρήσεις τοῦ aus χωρὶς εἰς V corr χωρήσει τοῦ M separatim lat.* 14 εἰς ἀσώματον [τὴν] ὕλην] *in incorporalem materiam lat. in materiae corporalem paraturam Tert.* (nicht vorzuziehen vgl. S. 413, 20) | [τὴν] \* | εἰθ' οὕτως] *et sic lat.* 15 εἰσπεποιηκέναι M 16f τὴν . . . τὴν τε] *una quidem . . . altera autem lat.* 16 (ἐκ) Dind.] *ex lat.* 17 τῆς ἐπιστροφῆς] *conversionis lat.; lies (ἐκ) τῆς ἐπιστροφῆς \*, vgl. Z. 24* 18 τὴν δὲ] *τὴν τε V hanc autem lat.* | [καὶ] \* < lat. 19 συλλαβοῦσαν] *concepisse lat.* | τῇ χαρᾷ] *de gratulatione lat.; lies ἐν χαρᾷ? \** | σὺν Ausgg.] *ἐν V M cum lat.* | τὴν θεωρίαν] *zu ἐγκισσίσασαν gezogen = delectatam in conspectu eorum lat. contemplatione . . . subfermentata Tert.* 20 ἐγκισσίσασαν, σα drüber V corr ἐγκισσησαν M 21 (αὐτῶν) \*] *illius lat. ipsam Tert.* 22 γεγονὸς τῶν, τῶν angefliekt V corr γεγονότων M 23 ἦδη < lat.



- ἀπεκύησεν, τουτέστιν τὸ πνευματικόν. οὕτως ἐτράπη, ἐπὶ τὴν μόρφωσιν αὐτῶν. ἀλλὰ τὸ μὲν πνευματικόν μὴ δεδυνῆσθαι αὐτὴν μορφῶσαι. ἐπειδὴ 2 ὁμοούσιον ὑπῆρχεν αὐτῇ. τετράψθαι δὲ ἐπὶ τὴν μόρφωσιν τῆς γενομένης ἐκ τῆς | ἐπιστροφῆς αὐτῆς ψυχικῆς οὐσίας προβαλεῖν τε τὰ παρὰ τοῦ D162
- 5 Σωτήρος μαθήματα. καὶ πρῶτον (μὲν) μεμορφωκέναι αὐτὴν ἐκ τῆς ψυχικῆς 3 οὐσίας λέγουσι τὸν Πατέρα καὶ βασιλέα πάντων, τῶν τε ὁμοουσίων αὐτῷ τουτέστιν τῶν ψυχικῶν. ἃ δὲ δεξιὰ καλοῦσι, καὶ τῶν ἐκ τοῦ πάθους καὶ τῆς ὕλης. ἃ δὲ ἀριστερὰ λέγουσι. πάντα γὰρ τὰ μετ' αὐτὸν φάσκουσι (αὐτὸν) 4 μεμορφωκέναι. λεληθότως κινούμενον ὑπὸ τῆς Μητρὸς· ὅθεν καὶ Μητρο-
- 10 πάτορα καὶ Ἀπάτορα καὶ Δημιουργὸν αὐτὸν καὶ Πατέρα καλοῦσι, τῶν μὲν δεξιῶν πατέρα λέγοντες αὐτὸν τουτέστιν τῶν ψυχικῶν, τῶν δὲ ἀριστερῶν 5 τουτέστιν τῶν ὕλικῶν δημιουργόν, συμπάντων δὲ βασιλέα. τὴν γὰρ 5 Ἐνθύμησιν ταύτην βουληθεῖσαν εἰς τιμὴν τῶν Αἰώνων τὰ πάντα ποιῆσαι, εἰκόνας λέγουσι πεποιηκέναι αὐτῶν, μᾶλλον δὲ τὸν Σωτῆρα δι' αὐτῆς. καὶ
- 15 αὐτὴν μὲν † ἐν εἰκόνι τοῦ ἀοράτου Πατρὸς τετηρηκέναι, μὴ γινωσκομένην ὑπὸ τοῦ Δημιουργοῦ, τοῦτον δὲ τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ, τῶν δὲ λοιπῶν Αἰώνων τοὺς ὑπὸ τούτου | γεγονότας ἀρχαγγέλους τε καὶ ἀγγέλους. P186
- Πατέρα οὖν καὶ Θεὸν λέγουσιν αὐτὸν γεγονέναι τῶν ἐκτὸς τοῦ Πλη- 6 ρώματος, ποιητὴν ὄντα πάντων ψυχικῶν τε καὶ ὕλικῶν. διακρίναντα γὰρ
- 20 τὰς δύο οὐσίας συγκεχυμένας καὶ ἐξ ἀσωμάτων σωματοποιήσαντα, δεδη- 6 μιουργηκέναι τὰ τε οὐράνια καὶ τὰ γήινα, καὶ γεγονέναι ὕλικῶν καὶ ψυχι- κῶν. δεξιῶν καὶ ἀριστερῶν δημιουργόν, κούφων καὶ βαρέων, ἀνωφερῶν καὶ κατωφερῶν. ἐπτά γὰρ οὐρανοὺς κατεσκευακέναι, ὧν ἐπάνω τὸν 7 Δημιουργὸν εἶναι λέγουσιν. καὶ διὰ τοῦτο Ἑβδομάδα καλοῦσιν αὐτόν, τὴν
- 25 δὲ Μητέρα τὴν Ἀχαμύθ Ὀγδοάδα, ἀποσφύζουσιν τὸν ἀριθμὸν τῆς ἀρχε- γόνου καὶ πρώτης τοῦ Πληρώματος Ὀγδοάδος. τοὺς δὲ ἐπτά οὐρανοὺς 8 [οὐκ] εἶναι νοητοὺς φασιν, ἀγγέ|λους δὲ αὐτοὺς ὑποτίθενται, καὶ τὸν Δημι- Ö348 ουργὸν δὲ καὶ αὐτὸν ἀγγελον, θεῷ δὲ ὁμοίота, | ὥς καὶ τὸν παράδεισον, D163

## V M lat. (Tert., Hipp.)

1f οὕτως — πνευματικόν < M, vgl. Z. 3 3 nach ὑπῆρχεν folgt in M οὕτως ἐτράπη ἐπὶ τὴν μόρφωσιν αὐτῶν· ἀλλὰ τὸ μὲν πνευματικόν μὴ δεδυνῆσθαι αὐτὴν μορφῶσαι ἐπειδὴ ὁμοούσιον ὑπῆρχεν αὐτῇ | τῆς γενομένης < M 5 (μὲν) \*] quidem lat. 6 τὸν Πατέρα] deum patrem et salvatorem lat. τὸν θεὸν καὶ πατέρα Theodoret haeret. fab. comp. I 7; darnach lies wohl τὸν (θεὸν καὶ) Πατέρα \*, vgl. Z. 18 | τε < lat. | αὐτῶ///, v weggeschabt Vcorr αὐτῶν M 8 λέγουσι] καλοῦ- σιν V | μετ'] κατ' V | (αὐτόν) \*] eum lat. 11 τῶν<sup>1</sup> < M 12 τῶν < M 15 † ἐν εἰκόνι] in imagine lat.; alter Fehler für τὴν εἰκόνα \* 17 τούτου Ausgg.] τούτων VM (ab) hoc lat. 18 τῶν] τὸν M 19 ὄντα] esse lat. 22 vor ἀρι- στερῶν ein δι' weggekratzt Vcorr 23 γὰρ] quoque lat. 24 λέγουσιν εἶναι M 25 τῆς] τοὺς V 26 πρώτης] πρὸ τῆς V 27 [οὐκ] Ausgg.] quos (= οὓς, Doppel- schreibung; daraus οὐκ verderbt) lat. < Tert. 28 δὲ<sup>1</sup> < lat.

ὕπερ τρίτον οὐρανὸν ὄντα. τέταρτον ἀρχάγγελον λέγουσι δυνάμει ὑπάρχειν καὶ ἀπὸ τούτου τι εἰληφέναι τὸν Ἀδὰμ διατετριφότεν ἐν αὐτῷ.

Ταῦτα δὲ τὸν Δημιουργὸν φάσκουσιν ἅψ' ἑαυτοῦ μὲν ᾤησθαι (κατὰ 9 πάντα) κατασκευάζειν, πεποιθέναι δ' αὐτὰ τῆς Ἀχαμῶθ προβαλλούσης. 5 οὐρανὸν γάρ) πεποιθέναι μὴ εἰδότεν οὐρανόν· καὶ ἄνθρωπον πεπλα- κέναι, ἀγνοοῦντα τὸν ἄνθρωπον· γῆν τε δεδειχέναι, μὴ ἐπιστάμενον [τὴν] γῆν· καὶ ἐπὶ πάντων οὕτως λέγουσιν ἡγνοηκέναι αὐτὸν τὰς ιδέας ὧν 10 ἐποίησε καὶ αὐτὴν τὴν Μητέρα, αὐτὸν δὲ μόνον ᾤησθαι πάντα εἶναι. αἰτίαν δ' αὐτῷ γεγονέναι τὴν Μητέρα τῆς ποιήσεως ταύτης φάσκουσιν, τὴν 11 οὕτω βουληθεῖσαν προαγαγεῖν αὐτόν, κεφαλὴν μὲν καὶ ἀρχὴν τῆς ιδέας οὐσίας, κύριον δὲ τῆς ὅλης πραγματείας. ταύτην δὲ τὴν Μητέρα καὶ 12 Ὀυδοάδα καλοῦσι καὶ Σοφίαν καὶ Γῆν καὶ Ἱερουσαλὴμ καὶ ἅγιον Πνεῦμα καὶ Κύριον ἀρσενικῶς· ἔχειν δὲ τὸν τῆς Μεσότητος τόπον αὐτὴν καὶ εἶναι ὑπεράνω μὲν τοῦ Δημιουργοῦ, ὑποκάτω δὲ ἢ ἔξω τοῦ Πληρώματος μέχρι 15 συντελείας.

19. Ἐπεὶ οὖν τὴν ὕλικὴν οὐσίαν ἐκ τριῶν παθῶν συστήναι λέγουσι. 19, 1 φόβου τε καὶ λύπης καὶ ἀπορίας, ἐκ μὲν τοῦ φόβου καὶ τῆς ἐπιστροφῆς τὰ ψυχικὰ τὴν σύστασιν εἰληφέναι· ἐκ μὲν τῆς ἐπιστροφῆς τὸν Δημιουργ- 2 ον βούλοντα τὴν γένεσιν ἐσχηκέναι, ἐκ δὲ τοῦ φόβου τὴν | λοιπὴν πᾶσαν P187 20 ψυχικὴν ὑπόστασιν ὡς ψυχὰς ἀλόγων ζώων καὶ θηρίων καὶ ἀνθρώπων. καὶ διὰ τοῦτο ἀτονώτερον αὐτὸν ὑπάρχοντα πρὸς τὸ γινώσκειν τὰ πνευ- 3 ματικὰ αὐτὸν νενομικέναι μόνον εἶναι θεὸν καὶ διὰ τῶν προφητῶν εἰρη- κέναι· ἐγὼ θεός, πλὴν ἐμοῦ οὐδεὶς. ἐκ δὲ τῆς λύπης τὰ πνευματικὰ 4 τῆς πονηρίας διδάσκουσι γεγονέναι· ὅθεν (καὶ) τὸν Διάβολον τὴν γένεσιν 25 ἐσχηκέναι, ὃν καὶ Κοσμοκράτορα καλοῦσι, καὶ τὰ δαιμόνια καὶ τοὺς ἄγ-

23 Jes. 45, 5; 46, 9 — 23f vgl. Ephes. 6, 12

V M lat. (Tert., Hipp.)

1 ἄγγελον V | δυνάμει] *virtutem* lat. 3 μὲν ᾤησθαι] μὴ νενοῆσθαι M 3f (κατὰ πάντα) \*] *in totum* lat. 4 τῆς Ἀχαμῶθ προβαλλούσης] *Achamoth* lat. 5 γάρ) Dind.] *quia* lat. 5f πεπλακέναι — ἄνθρωπον am Rande nachgetragen V corr 6 τὸν) \*] δεδειχέναι] *ostendisse* lat.; wohl alter Fehler für ἀνα δεδειχέναι\*, τετενχέναι Jül. | [τὴν] \* 7 ιδέας aus εἰδέας V corr εἰδέας M 8f αὐτὸν δὲ — τὴν μητέρα < M 9 ποιήσεως \*] ποιήσεως VM *operationis* lat. 10 προαγαγεῖν M 14 τοῦ?] τούτου M 19 λύπην M 20 ὡς ψυχὰς < lat. | καὶ θηρίων < lat. 21 (καὶ) \*] *et* lat. | ἀτονώτερον] *superiorem* (ἀνώτερον) lat. | πρὸς τὸ γινώσκειν] *praescire* lat. | τὰ \*] τινὰ VM 22 vor αὐτόν † *et* lat. 22f αὐτόν νενομικέναι — τὰ πνευματικὰ < M 22 εἶναι < lat. 23 λοιπῆς aus λύπης V 24 (καὶ) \*] *et* lat. 25f καὶ τοὺς ἀγγέλους] < lat. *angelorum* Tert.



γέλους καὶ πᾶσαν τὴν πνευματικὴν τῆς | πονηρίας ὑπόστασιν. ἀλλὰ τὸν 5 D164  
 μὲν Δημιουργὸν οὐδὲν ψυχικὸν τῆς Μητρὸς αὐτῶν λέγουσι. τὸν δὲ Κοσμο-  
 κράτορα κτίσμα τοῦ Δημιουργοῦ. καὶ τὸν μὲν Κοσμοκράτορα γινώσκουσιν  
 τὰ ὑπὲρ αὐτόν. ὅτι πνεῦμά ἐστι τῆς πονηρίας. τὸν δὲ Δημιουργὸν ἀγνοεῖν.  
 5 ὅτε ψυχικὸν ὑπάρχοντα. οἰκεῖν δὲ τὴν Μητέρα αὐτῶν εἰς τὸν ὑπερουράνιον 6  
 τόπον τουτέστιν ἐν τῇ Μεσότητι. τὸν Δημιουργὸν δὲ εἰς τὸν ἐπουράνιον  
 τόπον τουτέστιν ἐν τῇ Ἑβδομάδι. τὸν (δὲ) Κοσμοκράτορα ἐν τῇ καθ' ἡμᾶς  
 κόσμῳ. ἐκ | δὲ τῆς ἐκπλήξεως καὶ ἀμηχανίας ὡς ἐκ τοῦ (ἐκ)στασιμω- 7 Ö 350  
 τέρου τὰ σωματικὰ καθὼς προείπαμεν τοῦ κόσμου στοιχεῖα γεγονέναι.  
 10 γῆν μὲν κατὰ τὴν ἐκπλήξεως στάσιν, ὕδωρ δὲ κατὰ τὴν φόβου κίνησιν,  
 ἀέρα δὲ κατὰ τὴν λύπης πῆξιν· τὸ δὲ πῦρ ἅπασιν αὐτοῖς ἐμπεφυκέναι  
 θάνατον καὶ φθοράν, ὡς καὶ τὴν ἀγνοίαν ταῖς τρισὶ πάθεσιν ἐγκεκρύφθαι  
 διδάσκουσι.

Δημιουργήσαντα δὴ τὸν κόσμον πεποιημέναι καὶ τὸν ἄνθρωπον τὸν 8  
 15 χοϊκόν. οὐκ ἀπὸ ταύτης δὲ τῆς ξηρᾶς γῆς, ἀλλὰ ἀπὸ τῆς ἀοράτου οὐσίας.  
 ἀπὸ τοῦ κεχυμένου καὶ ρευστοῦ τῆς ὕλης λαβόντα· καὶ εἰς τοῦτον ἐμψυ-  
 σῆσαι τὸν ψυχικὸν διορίζονται. καὶ τοῦτον εἶναι τὸν κατ' εἰκόνα καὶ 9  
 ὁμοίωσιν γεγονότα, καὶ κατ' εἰκόνα μὲν τὸν ὕλικόν ὑπάρχειν, παραπλήσιον  
 μὲν, ἀλλ' οὐχ ὁμοούσιον ὄντα τῷ θεῷ· καθ' ὁμοίωσιν δὲ τὸν ψυχικόν.  
 20 ὅθεν καὶ πνεῦμα ζωῆς τὴν οὐσίαν αὐτοῦ εἰρήσθαι, ἐκ πνευματικῆς ἀπορ-  
 ροίας οὖσαν. ὕστερον δὲ περιτεθεισθαι λέγουσιν αὐτῷ τὸν δερμάτινον 10  
 χιτῶνα· τοῦτο δὲ τὸ αἰσθητὸν σαρκίον εἶναι θέλουσι.

Τὸ δὲ κύημα τῆς Μητρὸς αὐτῶν τῆς Ἀχαμῶθ ὃ κατὰ τὴν θεωρίαν 11  
 τῶν περὶ τὸν Σωτῆρα ἀγγέλων ἀπεκύησεν, ὁμοούσιον ὑπάρχον τῇ Μητρὶ

V M lat. (Tert., Hipp.)

2 ψυχικὸν getilgt Vcorr | αὐτῶν] suae lat.; vgl. Z. 5 u. 23 (mit αὐτῶν sind  
 die Valentinianer gemeint) 3 κτίσμα τοῦ — Κοσμοκράτορα < M 4 πνεῦμά ἐστι]  
 πνεύματος M | πνεῦμα . . τῆς πονηρίας] spiritalis nequitia lat. 5 δὲ < lat. |  
 ὑπερουράνιον] coelestis lat. 6 ἐπουράνιον] ὑπερουράνιον V 7 τόπον < V |  
 (δὲ) Ausgg.] vero lat. | Κοσμοκράτορα] παντοκράτορα M 8 ἀμηχανίας] aporia  
 lat. 8f ἐκ τοῦ (ἐκ)στασιμωτέρου \*] ἐκ τοῦ ἀσημοτέρου V ἐκ στασιμωτέρου M  
 de vesaniori lat. 10 γῆν Ausgg.] τὴν VM terram lat. | μὲν] vero lat. | vor  
 φόβον + τοῦ V | τῶν δακρύων hinter φόβον nachgetragen Vcorr < M u. lat.  
 11 δὲ<sup>1</sup> Ausgg.] τε VM vero lat. | λύπης] materiae (ὕλης) lat. 14 δὲ] δὲ M  
 15 χοιικόν, o// aus ω Vcorr 16 vor ἀπὸ + et lat. | τοῦ κεχυμένου καὶ ρευστοῦ  
 τῆς ὕλης] ab effusili (effusibili?) et fluida materia lat. de fluxili et fusili eius (sc.  
 materiae) Tert. 18 καὶ < lat. 19 οὐκ M | ὄντα] esse lat. 20 ὅθεν] ὁ  
 θεός M 22 θέλουσι] λέγουσιν V 24 σωτῆρα] ἀέρα M | ὑπάρχοντα M

πνευματικόν. καὶ αὐτὸ ἡγνοηκέναι τὸν Δημιουργὸν λέγουσι καὶ λεληθότως P188  
κατατεθείσθαι εἰς αὐτὸν μὴ εἰδότης αὐτοῦ. ἵνα | δι' αὐτοῦ εἰς τὴν ἀπ' D165  
αὐτοῦ ψυχὴν σπαρὲν καὶ εἰς τὸ ὕλικόν τοῦτο σῶμα, κυοφορηθέν (τε)  
ἐν τούτοις καὶ αὐξηθὲν ἑτοιμον γένηται πρὸς ὑποδοχὴν τοῦ τελείου  
5 (Λόγου). ἔλαθεν οὖν, ὥς ψασι, τὸν Δημιουργὸν ὁ συγκατασπαρεῖς 12  
τῷ ἐμψύματι αὐτοῦ ὑπὸ τῆς Σοφίας πνευματικὸς ἄνθρωπος ἀρρήτῳ  
(δυνάμει καὶ) προνοίᾳ. ὥς γὰρ τὴν Μητέρα ἡγνοηκέναι, οὕτω καὶ τὸ  
σπέρμα αὐτῆς· ὁ δὲ καὶ αὐτὸ Ἐκκλησίαν εἶναι λέγουσιν. ἀντίτυπον τῆς  
ἁνθ' Ἐκκλησίας. καὶ τοῦτο εἶναι τὸν ἐν αὐτοῖς ἄνθρωπον ἀξιούσιν· 13  
10 ὥστε ἔχειν αὐτοὺς τὴν μὲν ψυχὴν ἀπὸ τοῦ Δημιουργοῦ, τὸ δὲ σῶμα ἀπὸ  
τοῦ χοῦς καὶ τὸ σαρκικόν ἀπὸ τῆς ὕλης. τὸν δὲ πνευματικὸν ἄνθρωπον  
ἀπὸ τῆς Μητρὸς τῆς Ἀχαμῶθ.

20. Τριῶν οὖν ὄντων τὸ μὲν ὕλικόν, ὃ καὶ ἀριστερόν καλοῦσι, κατὰ 20, 1  
ἀνάγκην ἀπόλλυσθαι λέγουσιν, ἅτε μηδεμίαν ἐπιδέξασθαι πνοὴν ἀφθαρ-  
15 σίας δυνάμενον· τὸ δὲ ψυχικόν, ὃ καὶ δεξιὸν προσαγορεύουσιν, ἅτε μέσον  
ὄν τοῦ τε πνευματικοῦ καὶ τοῦ ὕλικου, ἐκείσε χωρεῖν, ὅπου ἂν | καὶ τὴν Ö 352  
πρόσκλησιν ποιήσῃται· τὸ δὲ πνευματικὸν ἐκπεπέμφθαι, ὅπως ἐνθάδε τῷ 2  
ψυχικῷ συζυγὲν μορφωθῇ, συμπαιδευθὲν αὐτῷ ἐν τῇ ἀναστροφῇ, καὶ  
τοῦτ' εἶναι λέγουσι τὸ ἅλας καὶ τὸ φῶς τοῦ κόσμου. ἔδει γὰρ τῷ ψυχικῷ  
20 καὶ αἰσθητῶν παιδευμάτων· διὸ καὶ κόσμον κατεσκευάσθαι λέγουσι. καὶ 3  
τὸν σωτῆρα δὲ ἐπὶ τοῦτο παραγεγονέναι τὸ ψυχικόν, ἐπεὶ καὶ αὐτεξούσιόν  
ἐστίν, ὅπως αὐτὸ σώσῃ. ὢν γὰρ ἤμελλε σφῆζειν, τὰς ἀπαρχὰς αὐτὸν 4  
εἰληφέναι φάσκουσιν, ἀπὸ μὲν τῆς Ἀχαμῶθ τὸ πνευματικόν, ἀπὸ δὲ τοῦ  
Δημιουργοῦ ἐνδεδύσθαι τὸν ψυχικὸν Χριστόν. ἀπὸ δὲ τῆς οἰκονομίας περι-  
25 τεθείσθαι σῶμα, ψυχικὴν ἔχον οὐσίαν, κατεσκευασμένον δὲ ἀρρήτῳ τέχνῃ  
πρὸς τὸ καὶ ὁρατὸν καὶ ψηλαφητὸν καὶ παθητὸν γενέσθαι. καὶ ὕλικόν

19 vgl. Matth. 5, 13, 14

V M lat. (Tert., Hipp.)

1 αὐτὸν V 3 κυοφορηθέν] *gestatum . . velut in utero* lat. (Tert. umschreibt  
noch freier) | (τε) \*] *quoque* lat. 5 (Λόγου) Ausgg.] *rationis* lat. *sermoni* Tert.  
7 (δυνάμει καὶ) Ausgg.] *virtute et* lat. | ἡγνοηκέναι] *ignoravit* lat. 8 δὲ < lat.  
9 τοῦτο Ausgg.] *τότε* V τὸ M *hunc* lat. 11 σαρκικόν] *σαρκίον* M *carneum* lat.  
14 ἐπιδέξασθαι V 16 καὶ<sup>2</sup> < lat. 17 πρόσκλησιν Ausgg.] *πρόσκλησιν* VM *declina-*  
*verit* lat. *adnuerit* Tert. 19 θέλουσι aus λέγουσι V corr *dicunt* lat. | τῷ ψυχικῷ  
Ausgg.] *τῶν ψυχικῶν* VM *animali* lat. *animalem* Tert. 20 καὶ<sup>1</sup> < lat. steht bei  
Tert. | δι' ὧν aus διὸ V corr 21 καὶ < lat. 22 ἔμελλε M | vor τὰς ἀπαρχὰς  
+ *eorum* lat. 24 ψυχικόν] *psychicum id est animale* lat. 25 ἔχων M  
26 πρὸς τῷ V | ἄόρατον aus ὁρατὸν V corr | γεγενῆσθαι aus γενέσθαι V corr



δὲ οὐδ' ὅτι οὖν εἰληγμένοι λέγουσιν αὐτόν· μὴ γὰρ εἶναι | τὴν ὕλην δεκτικὴν D166  
 σωτηρίας. τὴν δὲ συντέλειαν ἔσσεσθαι. ὅταν μορφωθῇ καὶ τελειωθῇ 5  
 γνώσει πᾶν τὸ πνευματικόν, τουτέστιν οἱ πνευματικοὶ ἄνθρωποι οἱ τὴν τε-  
 λείαν γνώσιν ἔχοντες περὶ θεοῦ καὶ <τὰ> τῆς Ἀχαμῶθ μεμνημένοι μυστήρια·  
 5 εἶναι δὲ τούτους <ἐαυτοὺς> ὑποτίθενται. ἐπαιδεύθησαν δὲ τὰ ψυχικὰ οἱ 6 P189  
 ψυχικοὶ ἄνθρωποι. οἱ δὲ ἔργων καὶ πίστεως ψιλῆς βεβαιούμενοι καὶ μὴ  
 τὴν τελείαν γνώσιν ἔχοντες· εἶναι δὲ τούτους ἀπὸ τῆς ἐκκλησίας ἡμᾶς  
 λέγουσι. διὸ καὶ ἡμῖν μὲν ἀναγκαῖον εἶναι τὴν ἀγαθὴν πράξιν ἀποφαί- 7  
 νονται (ἄλλως γὰρ ἀδύνατον σωθῆναι), αὐτοὺς δὲ μὴ διὰ πράξεως ἀλλὰ  
 10 διὰ τὸ φύσει πνευματικοὺς εἶναι πάντῃ τε καὶ πάντως σωθήσεσθαι δογ-  
 ματίζουσιν. ὥς γὰρ τὸ χοῖκόν ἀδύνατον σωτηρίας μετασχεῖν (οὐ γὰρ εἶναι 8  
 δεκτικὸν αὐτῆς λέγουσιν αὐτό), οὕτως πάλιν τὸ πνευματικόν, ὃ αὐτοὶ εἶναι  
 θέλουσιν, ἀδύνατον φθορὰν καταδέξασθαι, καὶ ὅποιαις συγκαταγίνωνται  
 πράξεσιν. ὃν γὰρ τρόπον χρυσὸς ἐν βορβόρῳ κατατεθείς οὐκ ἀποβάλλει 9  
 15 τὴν καλλονὴν αὐτοῦ, ἀλλὰ τὴν ἰδίαν φύσιν διαφυλάττει, τοῦ βορβόρου  
 μηδὲν ἀδικῆσαι δυναμένου τὸν χρυσόν, οὕτω δὲ καὶ αὐτοὺς λέγουσι, καὶ  
 ἐν ὅποιαις ὕλικαῖς πράξεσι καταγίνωνται, μηδὲν αὐτοὺς παραβλάπτεσθαι  
 μηδὲ ἀποβάλλειν τὴν πνευματικὴν ὑπόστασιν.

21. Διὸ δὴ καὶ τὰ ἀπειρημένα πάντα ἀδεῶς οἱ τελειότατοι πρᾶτ- 21, 1  
 20 τουσιν αὐτῶν, περὶ ὧν αἱ γραφαὶ διαβεβαιοῦνται τοὺς ποιοῦντας αὐτὰ βασι-  
 λείαν θεοῦ μὴ κληρονομήσειν. καὶ γὰρ εἰδωλόθута ἀδιαφόρως ἐσθί- 2  
 οῦσι, μηδὲν μολύνεσθαι ὑπ' αὐτῶν ἡγούμενοι, καὶ ἐπὶ πᾶσαν ἐορτάσιμον Ö354

20 vgl. Gal. 5, 21

V M lat. (Tert., Hipp.)

1 δὲ oben drüber V corr | εἰληγμένοι λέγουσιν] *suscepit lat.* 4 <τὰ> Jül. | vor τῆς  
 Ἀχαμῶθ + ab lat. (vgl. S. 420, 14) 4f μεμνημένοι—ὑποτίθενται Ausgg.] μεμνημένοι  
 μυστήρια εἶναι τούτους ὑποτίθενται V hinter Ἀχαμῶθ Punkt; dann μεμνημένους δὲ  
 μυστήρια εἶναι τούτους ὑποτίθενται V corr M *initiati sunt mysteria. esse autem hos*  
*semetipsos dicunt lat.* 5 ἐπαιδεύθησαν] *erudiuntur lat.* | δὲ<sup>2</sup> Dind.] γὰρ nach-  
 getragen V corr < M *autem lat.* 5f τὰ ψυχικὰ οἱ ψυχικοὶ] *psychica (id est animalia)*  
*psychici (id est animales) lat.* 7 τούτους + <τούς>? \* 10 φύσει πνευματικοὺς, εἰ  
 auf Rasur, πνευματικοὺς nachgetragen V corr | πάντῃ δὲ καὶ πάντως] *omni-*  
*modo lat.* 12 αὐτῆς] *salutis lat.* | αὐτό \*] αὐτοὶ VM *illum lat.* 12f θέλουσιν  
 zweimal geschrieben, hinter πνευματικόν u. hinter εἶναι, das zweite getilgt V corr  
 12 ὃ Ausgg.] οἱ VM *quod lat.* | αὐτοὶ<sup>2</sup>] *semetipsos lat.* 16 δὲ < lat.; δὴ Jül.  
 16f καὶ ἐν ὅποιαις Ausgg.] καὶ ἐν ποίαις V καὶ ἐν ποίαις ἄν M 19 ἀπειρημένα,  
 ἀπ angefliekt V corr προειρημένα M | τελειώτατοι M 21 κληρονομήσαι M |  
 ἀδιαφόρως Ausgg.] *διαφόρως VM indifferenter lat.* 22 μηδὲ V

τῶν ἐθνῶν τέρψιν εἰς τιμὴν τῶν εἰδώλων γινομένην πρῶτοι συνίσιν. ὡς  
 μηδὲ τῆς παρὰ θεῷ καὶ ἀνθρώποις μεμισσημένης [τῆς] τῶν θηριομάχων  
 καὶ μονομαχίας ἀνδροφόνου θέας ἀπέχεσθαι ἐνίους αὐτῶν. οἱ δὲ καὶ 3  
 ταῖς τῆς σαρκὸς ἡδοναῖς κατακόρως | δουλεύοντες, τὰ σαρκικὰ τοῖς σαρ- D167  
 5 κιστοῖς τὰ πνευματικὰ τοῖς πνευματικοῖς ἀποδίδουσθαι λέγουσιν. καὶ οἱ 4  
 μὲν αὐτῶν λάθρα τὰς διδασκομένας ὑπ' αὐτῶν τὴν διδαχὴν ταύτην  
 γυναικας διαφθείρουσιν. ὡς πολλάκις ὑπ' ἐνίων αὐτῶν ἐξαπατηθεῖσαι,  
 ἔπειτα ἐπιστρέψασαι γυναῖκες εἰς τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ σὺν τῇ λοιπῇ  
 πλάνῃ καὶ τοῦτο ἐξωμολογήσαντο· οἱ δὲ καὶ κατὰ τὸ φανερόν ἀπερυθριά- 5  
 10 σάντες, ὧν ἂν ἐρασθῶσι γυναικῶν, ταύτας ἀπ' ἀνδρῶν ἀποσπάρχοντες  
 ἰδίας γαμετάς ἡγάσαντο. ἄλλοι δ' αὖ πάλιν σεμνῶς κατ' ἀρχάς, ὡς μετὰ | 6 P190  
 ἀδελφῶν προσποιούμενοι συνοικεῖν, προΐόντος τοῦ χρόνου ἡλέγχθησαν,  
 ἐγκύμονος τῆς ἀδελφῆς ὑπὸ τοῦ ἀδελφοῦ γενηθείσης.

Καὶ ἄλλα δὲ πολλὰ μυσαρὰ καὶ ἄθεα πράσσοντες ἡμῶν μὲν, διὰ τὸν 7  
 15 φόβον τοῦ θεοῦ φυλασσομένων καὶ μέχρις ἐννοίας καὶ λόγου ἁμαρτεῖν,  
 κατατρέχουσιν ὡς ἰδιωτῶν καὶ μηδὲν ἐπισταμένων, ἑαυτοὺς δὲ ὑπερυψοῦσι,  
 τελείους ἀποκαλοῦντες καὶ σπέρματα ἐκλογῆς. ἡμᾶς μὲν γὰρ ἐν χρήσει 8  
 τὴν χάριν λαμβάνειν λέγουσι, διὸ καὶ ἀφαιρεθῆσεσθαι αὐτῆς· αὐτοὺς δὲ  
 ἰδιόκτητον ἄνωθεν ἀπὸ τῆς ἀρρήτου καὶ ἀνονομάστου συζυγίας κατελη-  
 20 λυθυῖαν ἔχειν τὴν χάριν, καὶ διὰ τοῦτο προστεθῆσεσθαι αὐτοῖς· διὸ καὶ  
 ἐκ παντὸς τρόπου δεῖν αὐτοὺς αἰεὶ τὸ τῆς συζυγίας μελετᾶν μυστήριον.  
 καὶ τοῦτο πείθουσι τοὺς ἀνοήτους, αὐταῖς λέξεσι λέγοντες οὕτως· ὅς ἂν 9  
 ἐν κόσμῳ γενόμενος γυναικὰ οὐκ ἐφίλησεν, ὥστε αὐτὴν κρατηθῆναι, οὐκ  
 ἔστιν ἐξ ἀλήθειας καὶ οὐ χωρήσει εἰς ἀλήθειαν· ὁ δὲ ἀπὸ κόσμου ὢν [μὴ]  
 25 κρατηθεὶς γυναικὶ οὐ χωρήσει εἰς ἀλήθειαν διὰ τὸ ἐν ἐπιθυμίᾳ κρατη-

V M lat. (Tert., Hipp.)

1 τέρψιν] *pro voluntate (voluptate?)* lat. 2 μηδὲ] *in nihilo quidem* lat. | [τῆς]\*  
 2f τῶν θηριομάχων καὶ μονομαχίας < lat. 3 ἐνίους αὐτῶν < lat. 4 ταῖς  
 nachgetragen V corr < M 5 vor τὰ πνευματικὰ + καὶ V 7 vor πολλάκις  
 + *multae* lat. (wohl Zusatz, vgl. die Weglassung von ἐνίους u. ὑπ' ἐνίων Z. 3  
 u. 7 in lat.) | ὑπ' ἐνίων αὐτῶν] *ab iis* lat. 9 ἐξωμολογήσαντο VM, in V ver-  
 bessert von späterer Hand 9f ἀπερυθριάσαντες] *ne quidem erubescerent* lat.  
 10 γυναικῶν < M | ἀποσπάρχοντες M 11 ἰδίας < M | ἡγάσαντο] *fecerunt* lat. |  
 αὖ πάλιν] < lat. | vor σεμνῶς + *valde* lat. 14 μυσαρὰ, α auf Rasur V corr  
 μυσερὰ M | μὲν] δὲ M 15 ἐννοίας] *mentibus nostris* lat. | λόγον] *sermonibus* lat.  
 17 μὲν angefliekt V corr < M 19 ἀνο[νομάστου, ο aus ω V corr ἀνωνομάστου M |  
 συζυγίας, ν ausradiert V corr 19f συγκαταλελυθυῖαν V 20 καὶ<sup>2</sup> < lat. 21 συζυ-  
 γίας, ν ausradiert V corr 23 ἀετὴν κρατηθῆναι] *ei coniungatur* lat.; lies wohl ἀετὴς  
 κρατηθῆναι\* 24 [μὴ] Ausgg.] < lat. 25 κρατηθεὶς γυναικὶ] *mixtus mulieri* lat. (Ver-  
 schlechterung; der Sinn ist: von einem Weibe überwältigt) 25f κρατηθῆναι]  
*mixtus est* lat.



θῆναι γυναικός. διὰ τοῦτο οὖν ἡμῖν, οὓς ψυχικοὺς ὀνομάζουσι καὶ ἐκ 10  
κόσμου εἶναι λέγουσι, [καὶ] ἀναγκαίαν εἶναι τὴν ἐγκράτειαν καὶ ἀγαθὴν πράξιν,  
ἵνα δι' αὐτῆς ἔλθωμεν εἰς τὸν τῆς Μεσότητος τόπον, αὐτοῖς δέ, πνευματι-  
κοῖς τε καὶ τελείοις καλουμένοις, μη|δαμῶς. οὐ γὰρ πράξις εἰς Πλήρωμα D168  
5 εἰσάγει, ἀλλὰ τὸ σπέρμα τὸ ἐκεῖθεν νήπιον μὲν ἐκπεμπόμενον, ἐνθάδε  
<δὲ> τελειούμενον.

Ὅταν δὲ πᾶν τὸ σπέρμα τελειωθῇ, τὴν μὲν Ἀχαμῶθ τὴν Μητέρα 11  
αὐτῶν μεταστῆναι τοῦ τῆς Μεσότητος τόπου λέγουσι καὶ ἐντὸς Πληρώ-  
ματος εἰσελθεῖν καὶ ἀπολαβεῖν τὸν νυμφίον αὐτῆς τὸν Σωτῆρα, τὸν ἐκ  
10 πάντων γεγονότα, ἵνα συζυγία γένηται τοῦ | Σωτῆρος καὶ τῆς Σοφίας τῆς Ὀ356  
Ἀχαμῶθ. καὶ τοῦτο εἶναι νυμφίον καὶ νύμφην, νυμφῶνα δὲ τὸ πᾶν  
Πλήρωμα. τοὺς δὲ πνευματικοὺς ἀποδυσασμένους τὰς ψυχὰς καὶ πνεύ- 12  
ματα νοερά γενομένους, ἀκρατήτως καὶ ἀοράτως ἐντὸς Πληρώματος εἰσελ-  
θόντας, νύμφας ἀποδοθήσεσθαι τοῖς περὶ τὸν Σωτῆρα ἀγγέλοις. τὸν δὲ 13  
15 Δημιουργὸν μεταβῆναι καὶ αὐτὸν εἰς τὸν τῆς Μητρὸς Σοφίας τόπον. του-  
τέστιν ἐν τῇ Μεσότητι. τὰς τε τῶν δικαίων ψυχὰς ἀναπαύ|σεσθαι καὶ P191  
αὐτὰς ἐν τῷ τῆς Μεσότητος τόπῳ· μηδὲν γὰρ ψυχικὸν ἐντὸς Πληρώματος  
χωρεῖν. τούτων δὲ γενομένων οὕτως τὸ ἐμφωλεῦον τῷ κόσμῳ πῦρ ἐκ- 14  
λάμψαν καὶ ἐξαφθὲν καὶ κατεργασάμενον πᾶσαν ὕλην συναναλωθήσεσθαι  
20 αὐτῇ καὶ εἰς τὸ μηκέτ' εἶναι χωρήσειν διδάσκουσι. τὸν δὲ Δημιουργὸν  
μηδὲν τούτων ἐγνωκέναι ἀποφαίνονται πρὸ τῆς τοῦ Σωτῆρος παρουσίας.

22. Εἰσὶ δὲ οἱ λέγοντες προβαλέσθαι αὐτὸν καὶ Χριστόν, υἱὸν ἴδιον, 22, 1  
ἀλλὰ καὶ \* ψυχικόν, <καὶ> περὶ τούτου διὰ τῶν προφητῶν λελαλη-  
κέναι. εἶναι δὲ τοῦτον τὸν διὰ Μαρίας δισδεύσαντα, καθάπερ ὕδωρ διὰ  
25 σωλῆνος ὁδεύει, καὶ εἰς τοῦτον ἐπὶ τοῦ βαπτίσματος κατελθεῖν ἐκεῖνον  
τὸν ἀπὸ τοῦ Πληρώματος ἐκ πάντων Σωτῆρα ἐν εἵδει περιστεῶς· γεγο-  
νέναι δὲ ἐν αὐτῷ καὶ τὸ ἀπὸ τῆς Ἀχαμῶθ σπέρμα πνευματικόν. τὸν 2  
οὖν κύριον ἡμῶν ἐκ τεσσάρων τούτων σύνθετον γεγονέναι φάσκουσιν, ἀπο-

V M lat. (Tert., Hipp.) \*

1 οὖν] *quidem* lat. | ἡμῖν Ausgg.] ἡμῶς VM *nobis* lat. | οὓς Ausgg.] *καλοὺς* VM  
*quos* lat. 1f ἐκ κόσμου] ἐγκόσμους M *de saeculo* lat. 2 [καὶ<sup>1</sup>] \* <lat. | εἶναι \*] ἡμῖν  
VM <lat. 4f οὐ πράξεις γὰρ εἰς πληρώσεις ἄγει M 5 μὲν < V 6 <δὲ> Ausgg.]  
*autem* lat. 10 συζυγία, ν ausradiert V 11 τοῦτο, το angefliekt V corr τοῦ M  
16 ἀναπαύεσθαι M 18 ἐμφωλεῦον M 18f ἐκλάμψαν, λαμπ auf Rasur V corr  
ἐκάλυπεν M *exardescens* lat. 19 καὶ κατεργασάμενον] *consumit et* lat. 20 δι-  
δάσκουσι < lat. 22 καὶ < lat.(?) 23 \* alte Lücke; ergänze <αὐτὸν> \*. | <καὶ  
Ausgg.] *et* lat. 26 ἐκ πάντων + <ὄντα>? \* | ἐν oben drüber V corr 28f ἀπο-  
σφύζοντα Ausgg.] αὐτὸ σώζοντα VM *servantem* lat.

σφάζοντα τὸν τύπον τῆς ἀρχηγόνου καὶ πρώτης τετρακτύος, | ἐκ τε τοῦ D169  
 πνευματικοῦ ὃ ἦν ἀπὸ τῆς Ἀχαμῶθ καὶ ἐκ τοῦ ψυχικοῦ ὃ ἦν ἀπὸ τοῦ  
 Δημιουργοῦ καὶ ἐκ τῆς οἰκονομίας ὃ ἦν κατασκευασμένον ἀρρήτῳ τέχνῃ  
 καὶ ἐκ τοῦ Σωτῆρος ὃ ἦν (ῆ) καταλεθούσα εἰς αὐτὸν περιστερὰ. καὶ 3  
 5 τοῦτον μὲν ἀπαθῆ, διαμεμενηκέναι (οὗ γὰρ ἐνεδέχετο παθεῖν αὐτόν, ἀκρά-  
 τητον καὶ ἀόρατον ὑπάρχοντα) καὶ διὰ τοῦτο ἦρθαι, προσαγομένου αὐτοῦ  
 τῷ Πιλάτῳ, τὸ εἰς αὐτὸν κατατεθὲν πνεῦμα Χριστοῦ. ἀλλ' οὐδὲ τὸ ἀπὸ  
 τῆς Μητρὸς σπέρμα πεπονθέναι λέγουσιν· ἀπαθὲς γὰρ καὶ αὐτό, † τὸ πνευ-  
 ματικὸν καὶ ἀόρατον καὶ αὐτῷ τῷ Δημιουργῷ. ἔπαθεν δὲ λοιπὸν ὁ κατ' 4  
 10 αὐτοὺς ψυχικὸς Χριστὸς καὶ ὁ ἐκ τῆς οἰκονομίας κατασκευασμένος μυστη-  
 ριωδῶς, ἵν' ἐπιδείξῃ (δι') αὐτοῦ ἡ Μητρὶς τὸν τύπον τοῦ ἄνω Χριστοῦ,  
 ἐκείνου τοῦ ἐπεκταθέντος τῷ σταυρῷ καὶ μορφώσαντος τὴν Ἀχαμῶθ μόρ-  
 φωσιν τὴν κατ' οὐσίαν· πάντα γὰρ ταῦτα τύπους ἐκείνων εἶναι λέγουσι.  
 Τὰς δὲ ἐσχηκυίας τὸ σπέρμα τῆς Ἀχαμῶθ ψυχὰς ἀμείνους λέγουσι 5  
 15 γεγονέναι τῶν λοιπῶν· διὸ καὶ πλέον τῶν ἄλλων ἡγαπήσθαι ὑπὸ τοῦ  
 Δημιουργοῦ, | μὴ εἰδότες τὴν αἰτίαν, ἀλλὰ παρ' αὐτοῦ λογιζομένου εἶναι Ὡ358  
 ταιαύτας. διὸ καὶ εἰς προφήτας, φασίν, ἔτασεν αὐτάς καὶ ἱερεῖς | καὶ 6 P192  
 βασιλεῖς. καὶ πολλὰ ὑπὸ τοῦ σπέρματος τούτου εἰρῆσθαι διὰ τῶν προφη-  
 τῶν ἐξηγοῦνται, ὥστε ὑψηλοτέρας φύσεως ὑπάρχοντες. πολλὰ δὲ καὶ τὴν  
 20 Μητέρα περὶ τῶν ἀνωτέρω εἰρηκέναι λέγουσιν, ἀλλὰ καὶ διὰ τούτου καὶ  
 τῶν ὑπὸ τούτου γενομένων ψυχῶν \*. καὶ λοιπὸν τέμνουσι τὰς προφη- 7  
 τείας, τὸ μὲν τι ἀπὸ τῆς Μητρὸς εἰρῆσθαι θέλοντες, τὸ δὲ τι ἀπὸ τοῦ  
 σπέρματος, τὸ δὲ τι ἀπὸ τοῦ Δημιουργοῦ. ἀλλὰ καὶ τὸν Ἰησοῦν ὡσαύτως 8  
 τὸ μὲν τι ἀπὸ τοῦ Σωτῆρος εἰρηκέναι, τὸ δὲ τι ἀπὸ τῆς Μητρὸς, τὸ δὲ τι  
 25 ἀπὸ τοῦ Δημιουργοῦ, καθὼς ἐπιδείξομεν προΐόντος ἡμῖν τοῦ λόγου. | D170  
 Τὸν δὲ Δημιουργόν, ὥστε ἀγνοοῦντα τὰ ὑπὲρ αὐτόν, κινεῖσθαι μὲν ἐπὶ 9  
 τοῖς λεγομένοις, καταπεφρονηκέναι δὲ αὐτῶν, ἄλλοτε ἄλλην αἰτίαν νομί-

V M lat. (Tert., Hipp.)

4 (ῆ) \*] *illa* lat. 6 προσαγο||/μένου, ο aus ω Vcorr 7 τὸ<sup>1</sup>] τὸν M  
 8 † τὸ] *quippe* lat., lies (ἄτε oder) ὄν \* 9 αὐτῷ τῷ δημιουργῷ] τὸ τοῦ δη-  
 μιουργοῦ M 9f κατ' αὐτοὺς ὁ V 10 καὶ hineingeffickt Vcorr 11 (δι')  
 Ausgg.] *per* lat. 14 τῆς Ἀχαμῶθ] *ab Achamoth* lat. | ἀμείνους + εἶναι V  
 15 πλείον V 17 φησὶν M | ἔτασεν M 18 ὑπὸ] *de* lat. | εἰρῆσθαι] *dicta*  
 lat. 19 ἐξηγοῦνται aus ἐξηγεῖσθαι Vcorr | ὑψηλοτέρας V | ὑπαρχούσας aus  
 ὑπάρχοντας Vcorr 20 διὰ τούτου V M *per hunc* lat.; wohl alter Fehler für διὰ τοῦ  
 Δημιουργοῦ \* 21 ψυχῶν, ψν vorn angeffickt Vcorr χῶν M | \*] alte Lücke; ergänze  
 wohl (πολλὰ εἰρῆσθαι φάσκουσιν) \* 22 θέλοντες] *docentes* lat. | ἀπὸ τοῦ] *ab ipso*  
 lat. 23 ἀλλὰ < lat. | ὡσαύτως] *tantundem* lat. 24 ἀπὸ τοῦ Σωτῆρος] *Sal-  
 vatorem* lat. 25 ἐπιδείξομεν M | vor προΐόντος + ἔτι M



σαντα, ἢ τὸ πνεῦμα τὸ προφητεῦον, ἔχον καὶ αὐτὸ ἰδίαν τινὰ κίνησιν, ἢ  
τὸν ἄνθρωπον ἢ τὴν προσπλοκὴν τῶν χειρόνων. καὶ οὕτως ἄγνοοῦντα 10  
διατετελεμέναι ἄχρι τῆς παρουσίας τοῦ Σωτῆρος· ἐλθόντος δὲ τοῦ Σωτῆ-  
ρος μαθεῖν αὐτὸν παρ' αὐτοῦ πάντα λέγουσιν καὶ ἄσμενον αὐτῷ προσ-  
5 χωρῆσαι μετὰ πάσης τῆς δυνάμεως αὐτοῦ, καὶ αὐτὸν εἶναι τὸν ἐν τῷ 11  
εὐαγγελίῳ ἑκατόνταρχον, λέγοντα τῷ σωτῆρι »καὶ γὰρ ἐγὼ ὑπὸ τὴν ἐμαυ-  
τοῦ ἐξουσίαν ἔχω στρατιώτας καὶ δούλους, καὶ ὃ ἐὰν προστάξω, ποιοῦσι«.

τελέσειν δὲ αὐτὸν τὴν κατὰ τὸν κόσμον οἰκονομίαν μέχρι τοῦ δέοντος 12  
καιροῦ, μάλιστα δὲ διὰ τὴν τῆς ἐκκλησίας ἐπιμέλειαν καὶ διὰ τὴν ἐπί-  
10 γνωσιν τοῦ ἐτοιμασθέντος αὐτῷ ἐπάθλου, ὅτι εἰς τὸν τῆς Μητρὸς τόπον  
χωρήσει.

23. Ἀνθρώπων δὲ τρία γένη ὑφίστανται, πνευματικὸν χοῖκὸν ψυχικόν, 23, 1  
καθὼς ἐγένοντο Κἀὶν Ἀβελ Σήθ, (ἵνα δείξωσι) καὶ ἐκ τούτων τὰς τρεῖς  
φύσεις, οὐκέτι καθ' ἓνα ἀλλὰ κατὰ γένος. καὶ τὸ μὲν χοῖκὸν εἰς φθορὰν 2  
15 χωρεῖν καὶ τὸ ψυχικόν, ἐὰν τὰ βελτίονα ἔληται ἐν τῷ τῆς Μεσότητος  
τόπῳ ἀναπαύσεσθαι· ἐὰν δὲ τὰ χεῖρω, χωρήσειν καὶ αὐτὸ πρὸς τὰ ὅμοια.  
τὰ δὲ πνευματικά, ἃ ἐγκατασπείρει ἡ Ἀχαμώθ, ἔκτοτε ἕως τοῦ νῦν δι- 3  
καίαις ψυχαῖς παιδευθέντα ἐνθάδε καὶ ἐκτραφέντα, διὰ τὸ νήπια ἐκπέμ-  
πεσθαι, ὕστερον τελειότητος ἀξιωθέντα νύμφας ἀποδοθήσεσθαι τοῖς τοῦ  
20 Σωτῆρος ἀγγέλοις δογματίζουσι, τῶν ψυχῶν αὐτῶν κατ' ἀνάγκην ἐν P193  
Μεσότητι μετὰ τοῦ Δημιουργοῦ ἀναπαυσασμένων εἰς τὸ παντελές. καὶ 4 Ö360  
αὐτὰς μὲν τὰς ψυχὰς πάλιν ὑπομερίζοντες λέγουσιν ὡς μὲν φύσει ἀγαθὰς, ὡς  
δὲ φύσει πονηράς. καὶ τὰς μὲν ἀγαθὰς ταύτας εἶναι τὰς δεκτικὰς τοῦ | σπέρ- D171  
ματος γινομένας, τὰς δὲ φύσει πονηράς μηδέποτε ἂν ἐπιδέξασθαι ἐκεῖνο τὸ  
25 σπέρμα.

6 Matth. 8, 9 Luk. 7, 8

V M lat. (Tert., Hipp.)

2 χειρόνων Ausgg.] χειρῶν V M peiorum lat. 3 διατετελεμέναι] conservasse  
(διατετηρημέναι) lat. | κυρίου(!)· ἐλθόντος δὲ τοῦ am Rande nachgetragen V corr  
< M salvatoris. cum venisset autem lat. 4 καὶ hineingeflickt V corr < M et  
lat. 4f προσχωρῆσαι\*] προσχωρήσαντα V M cessisse lat. 8 αὐτῶν, o aus ω  
V corr | τὴν κατὰ τὸν κόσμον οἰκονομίαν] eam quae secundum ipsum est mundi  
creationem (= τὴν κατ' αὐτὸν κόσμον οἰκ.) lat. 9 ἐπιμέλειαν] diligentiam atque  
curam lat. | vor καὶ + ἀλλὰ V 10 αὐτῷ < lat. 13 (ἵνα δείξωσι) \*] ut  
ostendant lat. 14 ἐν aus ἓνα V corr 15 καὶ] vero lat. | τὰ] τε M 16 ἀνα-  
παύ||εσθαι, σ ausradiert V corr 17 ἃ ἐγκατασπείρει Dind.] ἃ ἃ|| κατασπείρη, ἃ  
ἀν auf Rasur V corr ἐγκατασπείρει (ohne ἃ) M insemīnat (gleichfalls kein quae) lat.  
17f δικαίαις] propter quod et (διὸ καὶ αἱ) lat. 18 ἐνθάδε + quidem lat. | vor  
ἐκτραφέντα + semina lat. | τραφέντα M 18f ἐκπεπέμφθαι V emittantur lat.  
20 δογματίζουσι] respondent lat. 22 μὲν] autem lat.

24. Τοιαύτης δὲ τῆς ὑποθέσεως αὐτῶν οὔσης, ἣν οὔτε προφῆται ἐκή- 24, 1  
 ρυξαν, οὔτε ὁ κύριος ἐδίδαξεν οὔτε ἀπόστολοι παρέδωκαν, ἣν περισσοτέρως  
 αὐχοῦσιν πλείον τῶν ἄλλων ἐγνωκέναι, ἐξ ἀγραφῶν ἀναγινώσκοντες  
 καὶ τὸ δὴ λεγόμενον ἐξ ἄμμου σχοινία πλέκειν ἐπιτηδεύοντες, ἀξιοπίστως 2  
 5 ἐφαρμόζειν πειρῶνται τοῖς εἰρημένοις ἦτοι παραβολὰς κυριακὰς ἢ ῥήσεις  
 προφητικὰς ἢ λόγους ἀποστολικούς, ἵνα τὸ πλάσμα αὐτῶν μὴ ἀμάρτυρον  
 εἶναι δοκῇ, τὴν μὲν τάξιν καὶ τὸν εἰρμὸν τῶν γραφῶν ὑπερβαίνοντες καὶ  
 ὅσον ἐφ' ἑαυτοῖς λύοντες τὰ μέλη τῆς ἀληθείας. μεταφέρουσι δὲ καὶ 3  
 μεταπλάττουσι καὶ ἄλλο ἐξ ἄλλου ποιοῦντες ἐξαπατῶσι πολλοὺς τῇ τῶν  
 10 ἐφαρμοζομένων κυριακῶν λογίων κακοσυνθέτῳ φαντασίᾳ. ὄνπερ τρόπον 4  
 εἴ τις βασιλέως εἰκόνα καλῆς κατεσκευασμένης ἐπιμελῶς ἐκ ψηφίδων ἐπι-  
 σήμων ὑπὸ σοφοῦ τεχνίτου, λύσας τὴν ὑποκειμένην τοῦ ἀνθρώπου ιδέαν  
 μετενέγκοι τὰς ψηφίδας ἐκεῖνας καὶ μεθαρμόσοι καὶ ποιήσοι μορφὴν κυνὸς  
 ἢ ἀλώπεκος καὶ ταύτην φαύλως κατεσκευασμένην, ἔπειτα διορίζοιτο καὶ 5  
 15 λέγοι ταύτην εἶναι τὴν τοῦ βασιλέως ἐκεῖνην εἰκόνα τὴν καλὴν, ἣν ὁ σοφὸς  
 τεχνίτης κατεσκεύασεν, δεικνὺς τὰς ψηφίδας τὰς καλῶς ὑπὸ τοῦ τεχνίτου  
 τοῦ πρώτου εἰς τὴν τοῦ βασιλέως εἰκόνα συντεθείσας, κακῶς δὲ ὑπὸ τοῦ  
 ὑστέρου εἰς κυνὸς μορφὴν μετενεχθείσας, καὶ διὰ τῆς τῶν ψηφίδων φαν-  
 20 τασίας μεθοδεύοι τοὺς ἀπειροτέρους τοὺς κατὰληψιν βασιλικῆς μορφῆς οὐκ  
 20 ἔχοντας καὶ πείθοι ὅτι αὕτη ἡ σαπρὰ τῆς ἀλώπεκος ιδέα ἐκεῖνη ἐστὶν ἡ  
 καλὴ τοῦ βασιλέως εἰκὼν· τὸν αὐτὸν δὲ τρόπον καὶ οὗτοι γραφῶν μύθους 6  
 συγκατιύσαντες, ἔπειτα ῥήματα καὶ λέξεις καὶ παραβολὰς ὅθεν καὶ ποθεν  
 ἀποσπῶντες, ἐφαρμόζειν βούλονται τοῖς μύθοις αὐτῶν τὰ | λόγια τοῦ θεοῦ. D172  
 καὶ ὅσα μὲν τοῖς ἐντὸς τοῦ Πληρώματος ἐφαρμόζουσιν, εἰρήκαμεν. | 25, 1  
 25 ὅσα δὲ καὶ τοῖς ἐκτὸς τοῦ Πληρώματος αὐτῶν προσοικειοῦν πειρῶνται ἐκ  
 τῶν γραφῶν, ἐστὶν ταιαῦτα· τὸν κύριον ἐν τοῖς ἐσχάτοις τοῦ κόσμου 2

V M lat. 1—23 bei Ephrem Syrus περὶ τῆς ἀρετῆς c. 8; I 224f Assemani

1 δὲ] *igitur* lat. 2 lies <δι> ἦν? \* 2f περισσοτέρως \*] περὶ τῶν ὕλων V M  
*abundantius* lat. 3 πλείων M 4 σχοινίον Ephr. | ἀξιοπίστως] *fide digna* lat.  
 ἀξιόπιστα Ephr. 8 ὅσον] οἶον M 9f τῇ τῶν — λογίων] *ex iis quae aptant*  
*ex dominicis eloquiis* lat. 10 κακοσυνθέτων M | φαντασία getilgt, dafür σοφία  
 am Rand gesetzt V corr 11 εἰκόνα . . . κατεσκευασμένην Ephr. 12 εἰδέαν  
 Ephr. 13 μεθαρμόσοι καὶ] *reformans* lat. | καὶ ποιήσοι] *ποιήσας* Ephr. |  
 ποιήσοι + *ex iis* lat. 14 ταύτης . . κατεσκευασμένης Ephr. 15 τοῦ < M |  
 εἰκόνα ἐκεῖνη Ephr. 16 καλῶς Ephr. 17 συντελεσθείσας Ephr. 18 δευτέρου  
 Ephr. 19 μορφῆς βασιλικῆς Ephr. 20 αὕτη] αὐτῇ M | εἰδέα Ephr. | ἐστὶν  
 ἐκεῖνη Ephr. 22 συγκατιύσαντες] *assu[m]entes* lat. συγκατιύουσι Ephr. | ἔπειτα  
 — παραβολὰς] διὰ τε ῥημάτων καὶ λέξεων καὶ παραβολῶν Ephr. 23 μεθαρμόζειν  
 Ephr. | ἑαυτῶν Ephr. 24 τοῖς < M | τοῖς ἐντὸς] ἐν τοῖς V 25 προσοικειοῦν]  
*ad suos* (?) *insinuare* lat. 26 κύριον] *χριστόν* M



χρόνους διὰ τοῦτο ἐληλυθέναι ἐπὶ τὸ πάθος λέγουσιν, ἔν' ἐπιδείξῃ τὸ περὶ  
τὸν ἔσχατον τῶν Αἰώνων γεγονός πάθος καὶ διὰ τούτου τοῦ τέλους ἐμφάνῃ  
τὸ τέλος τῆς περὶ τοὺς Αἰῶνας πραγματείας. | τὴν δὲ δωδεκαετῇ παρ- 3 Ü 362  
θένον ἐκείνην, τὴν τοῦ ἀρχισυναγώγου θυγατέρα, ἣν ἐπιστάς ὁ κύριος ἐκ  
5 νεκρῶν ἤγειρεν, τύπον εἶναι διηγούνται τῆς Ἀχαμώθ, ἣν ἐπεκταθεὶς ὁ  
Χριστὸς αὐτῶν ἐμόρφωσεν καὶ εἰς αἴσθησιν ἤγαγε τοῦ καταλιπόντος αὐτὴν  
φωτός. ὅτι δὲ αὐτῇ ἐπέφανεν (ἑαυτὸν) ὁ σωτὴρ, ἐκτὸς ὁὕσῃ τοῦ Πλη- 4  
ρώματος ἐν ἐκτρώματι μοίρα, τὸν Παῦλον λέγουσιν εἰρηκέναι ἐν τῇ πρώτῃ  
πρὸς Κορινθίους »ἔσχατον δὲ πάντων ὡσπερὶ τῷ ἐκτρώματι ὥφθη κάμοις.  
10 τὴν τε μετὰ τῶν ἡλικιωτῶν τοῦ Σωτῆρος παρουσίαν πρὸς τὴν Ἀχαμώθ 5  
ὁμοίως πεφανερωκέναι αὐτὸν ἐν τῇ αὐτῇ ἐπιστολῇ εἰπόντα »δεῖ τὴν γυ-  
ναῖκα κάλυμμα ἔχειν ἐπὶ τῆς κεφαλῆς διὰ τοὺς ἀγγέλους«· καὶ ὅτι ἤκον-  
τος τοῦ Σωτῆρος πρὸς αὐτὴν δι' αἰδῶ κάλυμμα ἐπέθετο ἡ Ἀχαμώθ (ἐπὶ  
τὸ πρόσωπον αὐτῆς), Μωσέα πεποιηκέναι φανερόν, κάλυμμα θέμενον ἐπὶ  
15 τὸ πρόσωπον αὐτοῦ. καὶ τὰ πάθη δὲ αὐτῆς ἃ ἔπαθεν \*, ἐπισεσημειω- 6  
σθαι τὸν κύριον φάσκουσιν, καὶ ἐν μὲν τῷ εἰπεῖν ἐν τῷ σταυρῷ »ὁ θεὸς  
μου, εἰς τί ἐγκατέλιπές με« μεμνησκέναι αὐτὸν ὅτι ἀπελείφθη ἀπὸ τοῦ  
φωτός ἡ Σοφία καὶ ἐκωλύθη ὑπὸ τοῦ Ὁροῦ τῆς εἰς τοῦμπροσθεν ὁρμῆς,  
τὴν δὲ λύπην αὐτῆς ἐν τῷ εἰπεῖν »περίλυπός ἐστιν ἡ ψυχὴ μου«, τὸν δὲ  
20 φόβον ἐν τῷ εἰπεῖν »πάτερ, εἰ δυνατόν, παρελθέτω ἀπ' ἐμοῦ τὸ ποτήριον«  
καὶ τὴν ἀπορίαν δὲ ὡσαύτως ἐν τῷ εἰρηκέναι »καὶ τί εἴπω οὐκ οἶδα«. D173

Τρία δὲ γένη ἀνθρώπων οὕτως δεδειχέναι διδάσκουσιν αὐτόν· τὸ μὲν 7  
ὕλικόν ἐν τῷ ἀποκριθῆναι τῷ λέγοντι· ἀκολουθήσω σοι »οὐκ ἔχει ὁ  
υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ποῦ τὴν κεφαλὴν κλίνῃ«. τὸ δὲ ψυχικόν ἐν τῷ εἰρη-

9 I Kor. 15, 8 — 11 I Kor. 11, 10 — 14 vgl. II Kor. 3, 13 — 16 Matth. 27, 46  
Mark. 15, 34 — 19 Matth. 26, 38 — 20 Matth. 26, 39 — 21 Joh. 12, 27 —  
23 Matth. 8, 19 Luk. 9, 57 — Matth. 8, 20 Luk. 9, 58

V M lat.

2 αἰώνων] ἀγώνων M | διὰ τούτου \*] δι' αὐτοῦ V M *per hunc* lat. 3 δὲ < M  
5 ἤγειρεν] *liberavit* lat. | ἐπεκτανθεὶς M 6 αὐτῶν] αὐτόν, am Rande nach-  
getragen V corr 7 (ἑαυτὸν) Dind.] *semetipsum* lat. 8 μύρα aus μοίρα V corr *partu*  
(*parte?*) lat. 9 ὡς περὶ M 12f ἤκοντος] ἤκον τοὺς M 13f (ἐπὶ τὸ πρόσωπον αὐ-  
τῆς \*)] *in faciem suam* lat.; die Ergänzung ist notwendig, um den folgenden Ausfall  
in lat. zu erklären (Gleichendung) 14f Μωσέα — ἐπὶ τὸ πρόσωπον αὐτοῦ < lat.  
15 \* (ἐν τῷ μὲν ἀπολειφθῆναι αὐτὴν ἀπὸ τοῦ φωτός) \*] *in hoc quidem quod*  
*derelecta est a lumine* lat.; die Worte folgen in lat. erst hinter *dicunt* (φάσκου-  
σιν) Z. 16, gehören jedoch an diese Stelle 16 καὶ ἐν μὲν τῷ εἰπεῖν ἐν τῷ  
σταυρῷ \*] ἐν τῷ σταυρῷ καὶ ἐν μὲν τῷ εἰπεῖν V M (< καὶ) *in eo cum dicit in cruce*  
lat. 16f ὁ θεὸς μου zweimal lat. 19 vor *περίλυπος* + *quam* lat. 22 δὲ  
oben drüber V corr | οὕτως < lat.

- κέναι· τῷ εἰπόντι· ἀκολουθήσω σοι, ἐπίτρεπον δέ μοι πρῶτον ἀποτάξασθαι τοῖς οἰκείοις· οὐδαίς ἐπ' ἄροτρον τὴν χεῖρα ἐπιβαλὼν καὶ εἰς τὰ ὀπίσω βλέπων εὐθετὸς ἐστὶν ἐν τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν» (τοῦτον γὰρ λέγουσι 8 τῶν μέσων εἶναι· | κἀκεῖνον δὲ ὡσαύτως τὸν τὰ πλεῖστα μέρη τῆς δικαιο- P195
- 5 σύνης ὁμολογῆσαντα πεποιτηκέναι, ἔπειτα μὴ θελήσαντα ἀκολουθήσαι, ἀλλὰ ὑπὸ πλούτου ἡττηθέντα πρὸς τὸ μὴ τέλειον γενέσθαι, καὶ τοῦτον τοῦ ψυχικοῦ γένους γεγονέναι θέλουσι)· τὸ δὲ πνευματικὸν ἐν τῷ εἰπεῖν »ἄφες 9 τοὺς νεκροὺς θάψαι τοὺς ἑαυτῶν νεκρούς· σὺ δὲ πορευθεὶς διάγγελλε τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ», καὶ ἐπὶ Ζακχαίου τοῦ τελώνου εἰπὼν »σπεύσας 10 κατάρηθι· ὅτι σήμερον ἐν τῷ οἴκῳ σου δεῖ με μεῖναι«· τούτους γὰρ πνευματικοῦ γένους καταγγέλλουσι γεγονέναι. καὶ τὴν τῆς ζύμης παρα- 10 βολήν. ἦν ἡ γυνὴ ἐγκεκρυφέναι λέγεται εἰς ἀλεύρου σάτα τρία, τὰ τρία γένη δηλοῦν λέγουσι. γυναῖκα μὲν γὰρ τὴν Σοφίαν λέγεσθαι διδάσκουσιν, ἀλεύρου δὲ σάτα τρία τὰ τρία γένη τῶν ἀνθρώπων, πνευματικὸν ψυχικὸν Ö364
- 15 χοϊκόν· ζύμην δὲ αὐτὸν τὸν σωτήρα εἰρῆσθαι διδάσκουσι. καὶ τὸν 11 Παῦλον (δὲ) διαρρήδην εἰρηκέναι χοϊκοὺς ψυχικοὺς πνευματικούς· ὅπου μὲν »οἶος ὁ χοϊκός, τοιοῦτοι καὶ οἱ χοϊκοί«, ὅπου δὲ »ψυχικός δὲ ἄνθρωπος οὐ δέχεται τὰ τοῦ πνεύματος«, ὅπου δὲ »πνευματικός ἀνακρίνει τὰ πάντα«. τὸ δὲ »ψυχικός δὲ οὐ δέχεται τὰ τοῦ πνεύματος« ἐπὶ τοῦ Δημι- 20 ουργοῦ φασὶν εἰρῆσθαι, ὃν ψυχικὸν ὄντα μὴ ἐγνωκέναι μήτε τὴν Μητέρα πνευματικὴν οὖσαν μήτε τὸ σπέρμα αὐτῆς μήτε τοὺς ἐν τῷ Πληρώματι Αἰῶνας. ὅτι δὲ ὧν ἤμελλε σφῆζειν ὁ Σωτήρ, | τούτων τὰς ἀπαρχὰς ἀνέ- 12 D174 λαβὼν τὸν Παῦλον εἰρηκέναι »καὶ εἰ ἡ ἀπαρχὴ ἁγία, καὶ τὸ φύραμα«, ἀπαρχὴν μὲν τὸ πνευματικὸν εἰρῆσθαι διδάσκοντες, φύραμα δὲ ἡμᾶς του- 25 τέστιν τὴν ψυχικὴν ἐκκλησίαν, ἧς τὸ φύραμα ἀνειληφέναι λέγουσιν αὐτὸν καὶ ἐν αὐτῷ συνανεστακέναι, ἐπειδὴ ἦν αὐτὸς ζύμη.

1 Luk. 9, 61 — 2 Luk. 9, 62 — 4 vgl. Matth. 19, 16ff — 7 Matth. 8, 22  
Luk. 9, 60 — 9 Luk. 19, 5 — 11 vgl. Matth. 13, 33 — 17 I Kor. 15, 48 — I Kor.  
2, 14 — 18 I Kor. 2, 15 — 19 I Kor. 2, 14 — 23 Röm. 11, 16

V M lat.

1 ἀποτάξασθαι] *ire et renunciare* lat. 3 ἐν < lat. | γὰρ] *autem* lat.  
4 τῶν μέσων Dind.] τὸν μέσον V M *de mediis* lat. 5 μὴ θελήσαντα] *notuisse*  
lat. 6f vor τοῦ ψυχικοῦ + *de* lat. 9 ἐπὶ Ζακχαίου τοῦ τελώνου] *Zacchaeo publicano* lat. | σπεύσας < lat. 10f τούτους — γεγονέναι < lat. 10 τοί-  
τους, σ angefliekt V corr τοῦτον M 12 ἡ < M 13 γὰρ < lat. 14 δὲ oben  
drüber V corr | τρία<sup>1</sup> < V | τὰ τρία < M 16 <δὲ> \*] *autem* lat. 17 δὲ  
< M 19 τὸ δὲ < lat. | δὲ<sup>2</sup> < M 21 τῷ < M 22 δὲ ὧν Ausgg.] *idōn* V M  
*eorum quos* lat. 23 τὸν < M | εἰ] ἦν V 25 ἧς] εἰς M 26 ἐν αὐτῷ] *cum*  
*semetipso* lat. | συνανεστακέναι V *erexisse* lat.



26. Καὶ ὅτι ἐπλανήθη ἡ Ἀχαμώθ ἐκτὸς τοῦ Πληρώματος καὶ ἐμορ- 26, 1  
φώθη ὑπὸ τοῦ Χριστοῦ καὶ ἀνεζητήθη ὑπὸ τοῦ Σωτῆρος, μηνύειν αὐτὸν  
λέγουσιν ἐν τῷ εἰπεῖν αὐτὸν ἐληλυθῆναι ἐπὶ τὸ πεπλανημένον <πρόβατον>.  
πρόβατον μὲν γὰρ πεπλανημένον τὴν Μητέρα αὐτῶν ἐξηγουῦνται λέγεσθαι, 2  
5 ἐξ ἧς τὴν ὧδε θέλουσιν ἐσπάρθαι ἐκκλησίαν· πλάνην δὲ τὴν ἐκτὸς Πλη-  
ρώματος ἐν <πᾶσι> τοῖς πάθεσι διατριβὴν, ἐξ ὧν γεγονέναι τὴν ὕλην ὑπο-  
τίθενται. τὴν δὲ γυναῖκα | τὴν σαροῦσαν τὴν οἰκίαν καὶ εὐρίσκουσιν 3 P196  
τὴν ὀραχμὴν τὴν ἄνω Σοφίαν διηγούμεναι λέγεσθαι, ἣτις ἀπολέσασα τὴν  
Ἐνθύμησιν αὐτῆς, ὕστερον καθαρισθέντων πάντων διὰ τῆς τοῦ Σωτῆρος  
10 παρουσίας εὐρίσκει αὐτήν. διὸ καὶ ταύτην ἀποκαθίστασθαι κατ' αὐτοῦς  
ἐντὸς Πληρώματος. Συμεῶνα <δὲ> τὸν εἰς τὰς ἀγκάλας λαβόντα τὸν 4  
Χριστὸν καὶ εὐχαριστήσαντα τῷ θεῷ καὶ εἰπόντα »νῦν ἀπολύεις τὸν  
δοῦλόν σου, δέσποτα, κατὰ τὸ ῥῆμά σου ἐν εἰρήνῃ« τύπον εἶναι τοῦ Δημι-  
ουργοῦ λέγουσιν, ὅς ἐλθόντος τοῦ Σωτῆρος ἔμαθε τὴν μετάθεσιν αὐτοῦ  
15 καὶ ἡὐχαρίστησε τῷ Βυθῷ. καὶ διὰ τῆς Ἄννας τῆς ἐν τῷ εὐαγγελίῳ 5  
κηρυττομένης προφήτιδος, ἑπτὰ ἔτη μετὰ ἀνδρὸς ἐξηκυίας, τὸν δὲ λοιπὸν  
ἅπαντα χρόνον χήρας μεμενηκυίας, ἄχρις οὗ τὸν σωτῆρα ἰδοῦσα ἐπέγνω  
αὐτὸν καὶ ἐλάλει περὶ αὐτοῦ πᾶσι, φανερώτατα τὴν Ἀχαμώθ μηνύεσθαι  
διορίζονται, ἣτις πρὸς ὀλίγον ἰδοῦσα <τότε> τὸν Σωτῆρα μετὰ τῶν ἡλικιωτῶν  
20 αὐτοῦ, τῷ λοιπῷ χρόνῳ παντὶ μένουσα ἐν τῇ Μεσότητι προσεδέχετο αὐτόν,  
πότε πάλιν ἐλεύσεται καὶ ἀποκαταστήσει αὐτὴν τῇ αὐτῆς συζυγίᾳ. D175  
καὶ τὸ ὄνομα δὲ αὐτῆς μεμνηῦσθαι ὑπὸ τοῦ σωτῆρος ἐν τῷ εἰρηκέναι »καὶ 6  
ἐδικαιώθη | ἡ σοφία ἀπὸ τῶν τέκνων αὐτῆς«, καὶ ὑπὸ Παύλου δὲ οὕτως Ö366  
»σοφίαν δὲ λαλοῦμεν ἐν τοῖς τελείοις«. καὶ τὰς συζυγίας δὲ τὰς ἐντὸς 7  
25 Πληρώματος τὸν Παῦλον εἰρηκέναι φάσκουσιν ἐπὶ ἐνὸς δεῖξαντα· περὶ γὰρ  
τῆς περὶ τὸν βίον συζυγίας γράφων ἔφη »τὸ μυστήριον τοῦτο μέγα ἐστίν,  
ἐγὼ δὲ λέγω εἰς Χριστὸν καὶ τὴν ἐκκλησίαν«.

3 vgl. (Luk. 19, 10) Matth. 18, 12ff Luk. 15, 3ff — 7 vgl. Luk. 15, 8ff —  
12 Luk. 2, 28f — 15 vgl. Luk. 2, 36ff — 22 Luk. 7, 35 — 24 I Kor. 2, 6 —  
26 Ephes. 5, 32

V M lat.

3 <πρόβατον> Ausgg.] *orem* lat. 6 <πᾶσι> Ausgg.] *omnibus* lat. | διατριβεῖν  
•aus διατριβὴν V corr 10 ταύτην ἀποκαθίστασθαι] *haec restituitur* lat. 11 <δὲ>  
Dind.] *autem* lat. 12 θεῷ \*] Χριστῷ VM *deo* lat. 14 ὅς] ὡς V 15 καὶ<sup>2</sup> <M  
16 κηρυττομένης] *dicitur* lat. | προφήτιδος <lat. 17 ἐπέγνω, ἐ auf Rasur  
V corr ἐπιγνώ M 18 μηνῦσθαι M 19 ἣτις] *εἵτις* V | <τότε> \*] *tunc* lat.  
21 συζυγία, ν ausradiert V corr 24 συζυγίας, ν ausradiert V corr 25 ἐπὶ  
ἐνὸς] ἐπεικῶς M 26 τὸν βίον] *hanc vitam* lat. | συζυγίας, ν ausradiert V corr  
| τὸ + *enim* lat. 27 εἰς Χριστὸν καὶ τὴν ἐκκλησίαν] *in Christo et ecclesia* lat.

27. Ἐπὶ δὲ Ἰωάννην τὸν μαθητὴν τοῦ κυρίου διδάσκουσι τὴν πρώτην 27, 1  
 Ὀγδοάδα μετηγουμέναι, αὐταῖς λέξεσι λέγοντες οὕτως· Ἰωάννης, ὁ μα- 2  
 θητὴς τοῦ κυρίου, βουλόμενος εἰπεῖν τὴν τῶν ὅλων γένεσιν, καθ' ἣν τὰ  
 πάντα προέβαλεν ὁ Πατήρ, ἀρχὴν τινα ὑποτίθεται τὸ πρῶτον γεννηθὲν  
 3 ὑπὸ τοῦ θεοῦ, ὃ δὲ καὶ υἱὸν καὶ μονογενῆ θεὸν κέκληκεν, ἐν ᾧ τὰ πάντα  
 ὁ Πατήρ προέβαλε σπερματικῶς. ὑπὸ δὲ τούτου φησὶ τὸν Λόγον προέ- 3  
 βλησθαι καὶ ἐν αὐτῷ τὴν ὅλην τῶν Αἰώνων οὐσίαν, ἣν αὐτὸς ὕστερον  
 ἐμύρωσεν ὁ Λόγος. ἐπεὶ οὖν περὶ πρώτης γενέσεως λέγει, καλῶς ἀπὸ  
 τῆς ἀρχῆς τουτέστιν τοῦ Υἱοῦ καὶ τοῦ Λόγου τὴν διδασκαλίαν | ποιεῖται. P197  
 10 λέγει δὲ οὕτως· ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ Λόγος καὶ ὁ Λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν 4  
 καὶ θεὸς ἦν ὁ Λόγος. οὗτος ἦν ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεόν· πρότερον δια- 5  
 στείλας τὰ τρία, θεὸν καὶ Ἀρχὴν καὶ Λόγον, πάλιν αὐτὰ ἐνοῖ, ἵνα  
 καὶ τὴν προβολὴν ἐκατέρων αὐτῶν δείξῃ, τοῦ τε Υἱοῦ καὶ τοῦ  
 Λόγου. καὶ τὴν πρὸς ἀλλήλους ἄμα καὶ τὴν πρὸς τὸν Πατέρα ἔνωσιν.  
 15 ἐν γὰρ τῷ Πατρὶ καὶ ἐκ τοῦ Πατρὸς ἡ Ἀρχή, ἐν δὲ τῇ Ἀρχῇ καὶ ἐκ τῆς 6  
 Ἀρχῆς ὁ Λόγος. καλῶς οὖν εἶπεν· ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ Λόγος· ἦν γὰρ ἐν τῷ  
 Υἱῷ. καὶ ὁ Λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν· καὶ γὰρ ἡ Ἀρχή \*. καὶ »θεὸς  
 ἦν ὁ Λόγος«, ἀκολουθῶς· τὸ γὰρ ἐκ θεοῦ γεννηθὲν θεὸς ἐστίν. »οὗτος  
 ἦν ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεόν« | ἔδειξε τὴν τῆς προβολῆς τάξιν. »πάντα δι' 7 D176  
 20 αὐτοῦ ἐγένετο καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἓν· πᾶσι γὰρ τοῖς μετ'  
 αὐτὸν Αἰῶσι μορφῆς καὶ γενέσεως αἴτιος ὁ Λόγος ἐγένετο. ἀλλ' »ὃ γέγο-  
 νεν ἐν αὐτῷ, φησὶ, ζωὴ ἐστίν«. ἐνθάδε καὶ συζυγίαν ἐμήνυσεν· τὰ μὲν γὰρ  
 ὅλα ἔφη δι' αὐτοῦ γεγενῆσθαι, τὴν δὲ ζωὴν ἐν αὐτῷ. αὕτη οὖν ἡ ἐν 8  
 αὐτῷ γενομένη οἰκειοτέρα ἐστίν [ἐν] αὐτῷ τῶν δι' αὐτοῦ γενομένων· σύν-  
 25 ἐστι γὰρ αὐτῷ καὶ δι' αὐτοῦ καρποφορεῖ. ἐπειδὴ γὰρ ἐπιφέρει καὶ ἡ ζωὴ 9

10—19 Joh. 1, 1—2 — 19 Joh. 1, 3 — 21 Joh. 1, 3—4 — 25 Joh. 1, 4

V M lat.

1 δὲ Ausgg.] τε V M autem lat. 2 ὀγδοάδα + et omnium generationem lat.  
 (wohl ein Rest des folgenden Ausfalls) 2—4 λέγοντες — ὁ πατήρ < lat. 4 vor  
 ἀρχὴν + itaque lat. | γεννηθὲν] factum lat. 5 δὲ καὶ] etiam lat. | υἱὸν] Nun . . et  
 filium lat. (Doppelschreibung in der Vorlage) | μονογενῆ θεόν] unigenitum domini  
 lat. | vor θεόν ein καὶ hineingeflickt Vcorr | ἐν ᾧ] ἐν τῷ M 6 προέβαλε]  
 praemisit lat. | φησὶ] aiunt lat. 7 οὐσίαν, ο auf Rasur Vcorr θυσίαν M  
 9 υἱοῦ \*, vgl. Z. 13] θεοῦ V M filio lat. 11 οὗτος] οὕτως V 12 τὰ τρία] in  
 tria lat. 13 τοῦ τε Υἱοῦ] id est filii lat. 14 [τὴν]<sup>2?</sup> \* 17 \*] alte Lücke, er-  
 gänze < ἦν πρὸς τὸν Πατέρα > \* 18 vor οὗτος wohl ausgefallen < τῷ δέ > \*  
 21 ἀλλὰ V 22 καὶ] enim lat. | συζυγίαν, ν ausradiert Vcorr syzygias lat.  
 23 αὐτοῦ \*] ἑαυτοῦ V M ipsum lat. | γεγενῆσθαι] facta sunt lat. | ζωὴν < M  
 24 [ἐν \*] αὐτῷ < lat. 25 καρποφορεῖν V | γὰρ < lat. | ἡ < M



- ἦν τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων, Ἄνθρωπον εἰπὼν ἄρτι καὶ τὴν Ἐκκλησίαν  
ὁμωνύμως τῷ Ἀνθρώπῳ ἐμήνυσεν, ὅπως διὰ τοῦ ἐνὸς ὀνόματος δηλώσῃ  
τὴν τῆς συζυγίας κοινωνίαν· ἐκ γὰρ τοῦ Λόγου καὶ τῆς Ζωῆς Ἄνθρωπος  
γίνεται καὶ Ἐκκλησία. φῶς δὲ εἶπεν τῶν ἀνθρώπων τὴν Ζωὴν διὰ τὸ 10  
5 πεφωτισθαι αὐτοὺς ὑπ' αὐτῆς, ὃ δὴ ἐστι μεμορφῶσθαι καὶ πεφανερῶσθαι. Ὁ 36  
τοῦτο δὲ καὶ ὁ Παῦλος λέγει »πᾶν γὰρ τὸ φανερούμενον φῶς ἐστίν«. ἐπεὶ  
τοίνυν ἡ Ζωὴ ἐφανέρωσε καὶ ἐγέννησε τὸν τε Ἄνθρωπον καὶ τὴν Ἐκκλη-  
σίαν. φῶς εἴρηται αὐτῶν. σαφῶς οὖν δεδήλωκεν ὁ Ἰωάννης διὰ τῶν 11  
λόγων τούτων τὰ τε ἄλλα καὶ τὴν τετράδα τὴν δευτέραν· Λόγον καὶ Ζωὴν,  
10 Ἄνθρωπον καὶ Ἐκκλησίαν. ἀλλὰ μὲν καὶ τὴν πρώτην ἐμήνυσε τετράδα. 12  
διηγούμενος γὰρ περὶ τοῦ σωτήρος καὶ λέγων πάντα τὰ ἐκτὸς τοῦ Πλη-  
ρώματος δι' αὐτοῦ μεμορφῶσθαι, καρπὸν εἶναί φησιν αὐτὸν παντὸς τοῦ  
Πληρώματος. καὶ γὰρ φῶς εἶρηκεν αὐτὸν τὸ ἐν τῇ σκοτίᾳ φαινόμενον 13  
καὶ μὴ καταλιφθὲν ὑπ' αὐτῆς, ἐπειδὴ πάντα τὰ γενόμενα ἐκ τοῦ πάθους  
15 ἀρμόσας ἡγορήθη ὑπ' αὐτῶν. | καὶ υἱὸν δὲ καὶ ἀλήθειαν καὶ ζωὴν λέγει 14 P198  
αὐτὸν καὶ »λόγον σάρκα γενόμενον· οὗ τὴν δόξαν ἐθεασάμεθα, φησί, καὶ  
ἦν ἡ δόξα αὐτοῦ οἷα ἦν ἡ τοῦ μονογενοῦς, ἡ ὑπὸ τοῦ Πατρὸς δοθεῖσα  
αὐτῷ, πλήρης χάριτος καὶ ἀληθείας«. λέγει δὲ οὕτως »καὶ ὁ Λόγος | 15 D177  
σὰρξ ἐγένετο καὶ ἐσκήνωσεν ἐν ἡμῖν καὶ ἐθεασάμεθα τὴν δόξαν αὐτοῦ,  
20 δόξαν ὡς μονογενοῦς παρὰ Πατρός, πλήρης χάριτος καὶ ἀληθείας· ἀκρι-  
βῶς οὖν καὶ τὴν πρώτην ἐμήνυσε τετράδα, Πατέρα εἰπὼν καὶ Χάριν καὶ  
[τὸν] Μονογενῆ καὶ Ἀλήθειαν. οὕτως ὁ Ἰωάννης περὶ τῆς πρώτης καὶ 16  
μητρὸς τῶν ὅλων Αἰώνων Ὁγδοάδος εἶρηκε. Πατέρα γὰρ εἶρηκε καὶ Χάριν  
καὶ Μονογενῆ καὶ Ἀλήθειαν καὶ Λόγον καὶ Ζωὴν καὶ Ἄνθρωπον καὶ  
25 Ἐκκλησίαν.

28. Ὁρᾷς, ἀγαπητέ, τὴν μέθοδον, ἣν χρώμενοι φρεναπατωσιν ἑαυτούς, 28, 1  
ἐπερεάζοντες ταῖς γραφαῖς, τὸ πλάσμα αὐτῶν ἐξ αὐτῶν συνιστάνειν πειρώ-

6 Ephes. 5, 13 — 11f vgl. Joh. 1, 5 — 16 Joh. 1, 14 — 18 Joh. 1, 14

V M lat.

1 ἄνθρωπον + *autem* lat. 2 τῷ Ἀνθρώπῳ < lat. | ὀνόματος] νοήματος M  
3 συζυγίας, *v* ausradiert V corr | κοινωνίαν aus ὀνομασίαν V corr ὀνομασίαν M  
*communione* lat. 4 γίνεται] *generatur* lat. 5 δὴ < lat. 7 ἡ Ζωὴ am Rande  
nachgetragen V corr < M 8 εἴρηται αὐτῶν Ausgg.] εἰρησθαι αὐτὸν VM *dicta*  
*est eorum* lat. 10 vor Ἄνθρωπον + καὶ V 11 λέγων] *docens* lat. 12 καρ-  
πὸν + *quoque* lat. | φησιν] *dicens* lat. 12f παντὸς τοῦ πληρώματος] *intra*  
*pleroma* lat. 14 καταλιφθὲν V | ὑπ' αὐτῆς] *ab eis* lat. 15 ἀρμόσας, *o*  
aus *ω* V corr | αὐτῆς V 21 καὶ<sup>1</sup> < lat. 22 [τὸν] \* 26 ὁρᾷς + *igitur*  
lat. | ἦ] οἶ, oben drüber ἦ, aber οἶ nicht gestrichen V corr | φρεναπατοῦσιν, οὐ  
aus *ω* V corr 27 ἐπερεάζοντες M | τὰς γραφὰς aus ταῖς γραφαῖς V corr

μενοι. διὰ τοῦτο γὰρ καὶ αὐτὰς παρεθέμην αὐτῶν τὰς λέξεις, ἵνα ἐξ αὐτῶν κατανοήσῃς τὴν πανουργίαν τῆς μεθοδείας καὶ τὴν πονηρίαν τῆς πλάνης. πρῶτον μὲν γὰρ εἰ προέκειτο Ἰωάννῃ τὴν ἄνω Ὀγδοάδα μηνῶσαι, 2 τὴν τάξιν αὐτὴν τετηρήκει τῆς προβολῆς καὶ τὴν πρώτην τετράδα σεβασμιω-  
 5 τάτην οὖσαν, καθὼς λέγουσιν, ἐν πρώτοις αὐτὴν τεθεῖκει τοῖς ὀνόμασι καὶ οὕτως ἐπεξεύχει τὴν δευτέραν, ἵνα διὰ τῆς τάξεως τῶν ὀνομάτων ἡ τάξις δειχθῇ τῆς Ὀγδοάδος, καὶ οὐκ ἂν μετὰ τοσοῦτον διάστημα ὡς ἐκλελησμένος, ἔπειτα ἀναμνησθεῖς ἐπ' ἐσχάτῳ τῆς πρώτης ἐμέμνητο τετράδος. ἔπειτα 3 δὲ καὶ τὰς συζυγίας σημάσαι θέλων καὶ τὸ τῆς Ἐκκλησίας οὐκ ἂν  
 10 παρέλιπεν ὄνομα, ἀλλ' ἡ καὶ ἐπὶ τῶν λοιπῶν συζυγιῶν ἠρκέσθη τῇ τῶν ἀρρένων προσηγορίᾳ, ὁμοίως θυμαμένων κακείνων συνυπακούεσθαι, ἵνα τὴν ἐνότητά διὰ | πάντων ἡ πεφυλαχώς, (ἡ) εἰ τῶν λοιπῶν τὰς συζύγους Ὡ370 κατέλεγε, καὶ τὴν τοῦ Ἀνθρώπου αὐτὴν μεμνηνύκει σύζυγον καὶ οὐκ ἂν ἀφῆκεν ἐκ μαντείας ἡμᾶς λαμβάνειν τοῦνομα αὐτῆς.  
 15 Φανερά οὖν ἡ τῆς ἐξηγήσεως (αὐτῶν) παραποίησις. τοῦ γὰρ Ἰωάννου ἕνα 4 θεὸν παντοκράτορα καὶ ἕνα μονογενῆ | Χριστὸν Ἰησοῦν κηρύσσοντος δι' οὗ D178 τὰ πάντα γεγονέναι λέγει. τοῦτον υἱὸν θεοῦ \*, τοῦτον μονογενῆ, τοῦτον πάν-  
 των ποιητὴν, τοῦτον φῶς ἀληθινὸν φωτίζον πάντα ἄνθρωπον, τοῦτον κόσμου ποιητὴν. | τοῦτον εἰς τὰ ἴδια ἐληλυθότα, τοῦτον αὐτὸν σάρκα P199  
 20 γεγονότα καὶ ἐσκηνωκότα ἐν ἡμῖν, — οὗτοι παρατρέποντες κατὰ τὸ πιθανόν 5 τὴν ἐξήγησιν ἄλλον μὲν τὸν Μονογενῆ θέλουσιν εἶναι κατὰ τὴν προβολὴν ὃν δὲ καὶ Ἀρχὴν καλοῦσιν, ἄλλον δὲ τὸν Σωτῆρα γεγονέναι θέλουσι καὶ ἄλλον τὸν Λόγον υἱὸν τοῦ Μονογενοῦς καὶ ἄλλον τὸν Χριστὸν εἰς ἐπανόρ-  
 25 θωσιν τοῦ Πληρώματος προβεβλημένον. καὶ ἐν ἑκάστῳ τῶν εἰρημένων 6  
 25 ἄραντες ἀπὸ τῆς ἀληθείας (καὶ) καταχρησάμενοι τοῖς ὀνόμασι εἰς τὴν ἰδίαν ὑπόθεσιν μετήνεγκαν, ὥστε κατ' αὐτοὺς ἐν τοῖς τοσοῦτοις τὸν Ἰωάννῃν τοῦ κυρίου Χριστοῦ Ἰησοῦ μνεῖαν μὴ ποιῆσθαι. εἰ γὰρ Πατέρα 7

V M lat.

1 αὐτὸς M | τὰς λέξεις] *astutias et dictiones* lat. 2 μεθοδίας V 3 μὲν < lat. | Ἰωάννην V | μηνύσει", v angefliekt V corr 4f σεβασμιωτάτην] *venerabilior* lat. 5 τεθήκει V 7 δειχθήσεται M | ὡς oben drüber V corr 8 ἐν ἐσχάτῳ M 9 συζυγίας, v ausradiert V corr 10 ἀλλ' ἡ aus ἀλλὰ V corr ἀλλὰ M | συζυγιῶν, v ausradiert V corr 12 πεφυλαχώς? Jül. | (ἡ Ausgg.] aut lat. | συζύ- γους] *coniunctiones* lat. 13 σύζυγον, v ausradiert V corr 15 (αὐτῶν) \*] *eorum* lat. 16 παντοκράτορα] *exponente* lat. | Ἰησοῦν Χριστὸν M 17 \*] alte Lücke, ergänze etwa λέγων \* 18 φωτίζον Dind.] *φωτίζοντα* V M *illuminans* lat. 19f ἐληλυθότα . . γεγονότα . . ἐσκηνωκότα] *venisse . . factum . . inhabitasse* lat. 20 καὶ ἐσκηνωκότα am Rande nachgetragen V corr < M 20f κατὰ τὸ πιθανόν τὴν ἐξήγησιν] *secundum verisimilem expositionem* lat. 25 (καὶ) \*] *et* lat. 26 καθ' αὐτοὺς V 27 Χριστοῦ Ἰησοῦ \*] Ἰησοῦ Χριστοῦ V M *Christi Jesu* lat. | μὴ < V



- εἶρηκε καὶ Χάριν καὶ Μονογενῇ καὶ Ἀλήθειαν καὶ Λόγον καὶ Ζωὴν καὶ Ἀνθρώπον καὶ Ἐκκλησίαν, κατὰ τὴν ἐκείνων ὑπόθεσιν περὶ τῆς πρώτης Ὁγδοάδος εἶρηκεν, ἐν ᾗ οὐδέπω Ἰησοῦς οὐδέπω Χριστός, ὁ τοῦ Ἰωάννου διδάσκαλος. ὅτι δὲ οὐ περὶ τῶν συζυγιῶν αὐτῶν ὁ ἀπόστολος εἶρηκεν, 8  
 5 ἀλλὰ περὶ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὃν καὶ Λόγον οἶδεν τοῦ θεοῦ, αὐτὸς πεποίηκε φανερόν. ἀνακεφαλαιοῦμενος γὰρ περὶ τοῦ εἰρημένου 9  
 αὐτῷ ἄνω ἐν ἀρχῇ Λόγου ἐπεξηγεῖται καὶ ὁ Λόγος σὰρξ ἐγένετο καὶ ἐσκήνωσεν ἐν ἡμῖν. κατὰ δὲ τὴν ἐκείνων ὑπόθεσιν οὐχ ὁ Λόγος σὰρξ ἐγένετο, ὅς γε οὐδὲ ἤλθεν ποτε ἐκτὸς Πληρώματος, ἀλλὰ ὁ ἐκ πάντων γε-  
 10 γονῶς καὶ μεταγενέστερος τοῦ Λόγου Σωτῆρ.
29. Μάθετε οὖν, ἀνόητοι, ὅτι Ἰησοῦς ὁ παθὼν ὑπὲρ ἡμῶν, ὁ κατα- 29, 1  
 σκηνώσας ἐν ἡμῖν, οὗτος αὐτὸς ἐστὶν ὁ Λόγος τοῦ θεοῦ. εἰ μὲν γὰρ ἄλλος τις τῶν Αἰώνων ὑπὲρ τῆς ἡμῶν αὐτῶν σωτηρίας σὰρξ ἐγένετο, εἰκὸς ἦν περὶ ἄλλου εἰρηκέναι τὸν ἀπόστολον· εἰ δὲ ὁ Λόγος [ὁ] | τοῦ Πατρὸς ὁ D179  
 15 καταβάς αὐτός ἐστιν † καὶ ὁ ἀναβάς, ὁ τοῦ μόνου θεοῦ μονογενῆς υἱός, κατὰ τὴν τοῦ Πατρὸς εὐδοκίαν σαρκωθεὶς ὑπὲρ ἀνθρώπων, οὐ περὶ ἄλλου τινὸς οὐδὲ περὶ Ὁγδοάδος (ὁ Ἰωάννης) τὸν λόγον πεποιήται, ἀλλ' ἢ περὶ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ. οὐδὲ γὰρ ὁ Λόγος κατ' αὐτοὺς προηγου- 2  
 μένως σὰρξ γέγονεν. λέγουσι γὰρ τὸν Σωτῆρα ἐνδύσασθαι σῶμα ψυχικόν  
 20 ἐκ τῆς οἰκονομίας κατεσκευασμένον ἀρρήτῳ προνοίᾳ πρὸς | τὸ ὁρατὸν Ö372  
 γενέσθαι καὶ ψηλαφητόν. σὰρξ δὲ ἐστὶν ἡ ἀρχαία ἐκ τοῦ χοῦ κατὰ τὸν 3  
 Ἀδὰμ [ἡ] γενοῦσα πλάσις ὑπὸ τοῦ θεοῦ, ἣν ἀληθῶς γεγονέναι τὸν Λόγον τοῦ θεοῦ ἐμήνυσεν ὁ Ἰωάννης. καὶ λέλυται αὐτῶν ἡ πρώτη καὶ ἀρχέ- 4 P200  
 γονος Ὁγδοάς. ἐνὸς γὰρ καὶ τοῦ αὐτοῦ δεικνυμένου Λόγου καὶ Μονογενοῦς  
 25 καὶ Ζωῆς καὶ Φωτὸς καὶ Σωτῆρος καὶ Χριστοῦ καὶ υἱοῦ θεοῦ, καὶ τούτου αὐτοῦ σαρκωθέντος ὑπὲρ ἡμῶν, λέλυται ἡ τῆς Ὁγδοάδος (αὐτῶν) σκηνοπηγία.

7 Joh. 1, 14 — 14f vgl. Ephes. 4, 10

V M lat.

4 δὲ οὐ] οὐδὲ M | συζυγιῶν, v ausradiert V 5 lies wohl Χριστοῦ Ἰη-  
 σοῦ \* | οἶδεν + esse lat. 7 ἄνω < lat. | ἐν oben drüber Vcorr < M 9 ὅς  
 γε] ὥστε M 9f ὁ ἐκ πάντων γεγονῶς καὶ \*, vgl. S. 419, 9] ὁ ἐκ τῆς οἰκονομίας  
 VM qui ex omnibus factus est et lat. 13 ἡμῶν αὐτῶν] nostra lat. 14 [ὁ] \*  
 15 † καὶ ὁ VM et qui lat.; alter Fehler für ὁ καὶ \* | ὁ τοῦ μόνου] ab uno lat.  
 17 (ὁ Ἰωάννης) \*] Johannes lat. (auch durch die syr. Übersetzung bestätigt) |  
 ἐμπέποιται V 18 lies wohl Χριστοῦ Ἰησοῦ \* 19 γὰρ \*] δὲ VM enim lat.  
 22 [ἡ] \* 23 ὁ oben drüber Vcorr < M 25 καὶ<sup>5</sup> < lat. 26 (αὐτῶν) \*]  
 illorum lat. | σκηνοπηγία (auch durch die syr. Übersetzung bestätigt)] compago lat.

ταύτης δὲ λελυμένης διαπέπτωκεν αὐτῶν πᾶσα ἡ ὑπόθεσις, ἣν ψευδῶς  
ὀνειρώττοντες κατατρέχουσι τῶν γραφῶν, ἰδίαν ὑπόθεσιν ἀναπλασάμενοι.

Ἐπειτα λέξεις καὶ ὀνόματα σποράδην κείμενα συλλέγοντες μετα- 5  
φέρουσι καθὼς προειρήκαμεν ἐκ τοῦ κατὰ φύσιν εἰς τὸ παρὰ φύσιν, ὅμοια  
ποιούντες τοῖς ὑποθέσεσι τὰς τυχοῦσας αὐτοῖς προβαλλομένοις, ἔπειτα 6  
πειρωμένοις ἐκ τῶν Ὀμήρου ποιημάτων μελετᾶν αὐτάς, ὥστε τοὺς ἀπειρο-  
τέρους δοκεῖν ἐπὶ ἐκαίνης τῆς ἐξ ὑπογούου μεμελετημένης ὑποθέσεως  
Ὀμηρον τὰ ἔπη πεποιηκέναι καὶ πολλοὺς συναρπάξασθαι διὰ τῆς τῶν  
ἐπῶν συνθέτου ἀκολουθείας, μὴ ἄρα ταῦθ' οὕτως Ὀμηρος εἴη πεποιηκώς·  
10 ὥς ὁ τὸν Ἡρακλέα ὑπὸ Εὐρυσθέως ἐπὶ τὸν ἐν τῷ Ἀΐδῃ κύνᾳ πεμ- 7  
πόμενον διὰ τῶν Ὀμηρικῶν στίχων γραφῶν οὕτως (οὐδὲν γὰρ κωλύει  
παραδείγματος χάριν ἐπιμνησθῆναι καὶ τούτων, ὁμοίως καὶ τῆς αὐτῆς  
οὔσης <τῆς> ἐπιχειρήσεως τοῖς ἀμφοτέροις)· | D180

ὥς εἰπὼν ἀπέπεμπε δόμων βαρέα στενάχοντα 8  
15 φῶθ' Ἡρακλῆα, μεγάλων ἐπίστορα ἔργων,  
Εὐρυσθέως, Σθενέλοιο πάϊς Περσηιάδαο  
ἐξ Ἐρέβους ἄξοντα κύνᾳ στυγεροῦ Ἀΐδαο.  
ῥῆ ῥ' ἔμεν, ὥς τε λέων ὀρεσίτροφος ἄλκι πεποιθώς,  
καρπαλίμως ἀνὰ ἄστν, φίλοι δ' ἅμα πάντες ἔποντο,  
20 νύμφαι τ' ἡίθεοί τε πολύτλητοί τε γέροντες,  
οἵκτρ' ὀλοφυρόμενοι, ὥς εἰ θανατόνδε κiónτα.  
Ἑρμείας δ' ἀπέπεμπεν ἰδὲ γλαυκῶπις Ἀθήνη·  
ἥδεε γὰρ κατὰ θυμὸν ἀδελφεὸν ὥς ἐπονείτο.

τίς οὐκ ἂν τῶν ἀπανούργων συναρπαγείῃ ὑπὸ τῶν ἐπῶν τούτων καὶ νομί- 9  
25 σαιεν οὕτως αὐτὰ Ὀμηρον ἐπὶ ταύτης τῆς ὑποθέσεως πεποιηκέναι; ὁ δ'  
ἔμπαιρος τῆς Ὀμηρικῆς ὑποθέσεως ἐπιγινώσεται μὲν τὰ ἔπη, τὴν δὲ

14—23 x 76 φ 26 T 123 Θ 368 ζ 130 Ω 327 λ 38 Ω 328  
λ 626 B 409

V M lat.

1 ἡ oben hinein Vcorr | ἥν + πᾶς M | ψευδῶς] ἀψευδῶς M falso nomine  
(ψευδωνύμως) lat. 2 ἀναπλασάμενοι] ad . . . confingendam lat. 6 ἐκ] et lat.  
| ποιημάτων] versibus lat. 6f ἀπειρο||τέρους, ο aus ω V 7 ἐπ'] ex lat. |  
ἐξ ὑπογούου μεμελετημένης] temporalī declamata lat. 10 ὥς ὁ < M | Ἡρακλέα  
+ τὸν M 13 <τῆς> \* 14 ἀπέπεμπε, πε oben drüber Vcorr 15 φωτ M  
18 λέω M 19 ἅμα] ἀνὰ V 22 δ' ἀπεπέμπεν] διαπέμπεν M | ἰδὲ] ἡδὲ V  
25 αὐτὰ + εἰπεῖν M 25f πεποιηκέναι — ὑποθέσεως am Rande nachgetragen  
Vcorr < M 26f (ἐπιγινώσεται μὲν τὰ — ὑπόθεσιν οὐκ) Ausgg.] cognoscet quidem  
versus, argumentum autem non lat.



ὑπόθεσιν οὐκ ἐπιγνώσεται, εἰδὼς ὅτι τὸ μὲν τι αὐτῶν ἐστὶ περὶ Ὀδυσσέως 10 P201  
εἰρημένον, τὸ δὲ περὶ αὐτοῦ τοῦ Ἡρακλέως, τὸ δὲ περὶ τοῦ Πριάμου, τὸ  
δὲ περὶ Μενελάου καὶ Ἀγαμέμνονος· ἄρα δὲ αὐτὰ καὶ ἐν ἑκάστων ἀπο-  
δοὺς τῇ ἰδίᾳ <βίβλῳ> ἐκποδῶν ποιήσει τὴν παροῦσαν ὑπόθεσιν. οὕτω 11  
5 δὲ καὶ ὁ τὸν κανόνα τῆς ἀληθείας | ἀκλινῇ ἐν ἑαυτῷ κατέχων. ὃν διὰ τοῦ Ü374  
βαπτίσματος εἴληφεν, τὰ μὲν ἐκ τῶν γραφῶν ὀνόματα καὶ τὰς λέξεις καὶ  
τὰς παραβολὰς ἐπιγνώσεται, τὴν δὲ βλάσφημον ὑπόθεσιν ταύτην οὐκ ἐπι-  
γνώσεται. καὶ γὰρ εἰ τὰς ψηφίδας γνωρίσει, ἀλλὰ τὴν ἀλώπεκα ἀντὶ τῆς 12  
βασίλικης εἰκόνης οὐ παραδέξεται· ἐν ἑκάστων δὲ τῶν εἰρημένων ἀποδοὺς  
10 τῇ ἰδίᾳ τάξει καὶ προσαρμόσας τῷ τῆς ἀληθείας σωματίῳ γυμνώσει καὶ  
ἀνυπόστατον ἐπιδείξει τὸ πλάσμα αὐτῶν.

30. Ἐπειδὴ <δὲ> τῇ σκηνῇ ταύτῃ λείπει ἢ ἀπολύτρωσις, ἵνα τις τὸν 30, 1  
μῦθον αὐτῶν περαιώσας τὸν ἀνασκευάζοντα λόγον ἐπενέγκῃ, καλῶς ἔχειν  
ὑπελάβομεν ἐπιδείξαι πρότερον ἐν οἷς οἱ πατέρες αὐτοὶ τοῦδε τοῦ μύθου  
15 διαφέρονται πρὸς ἀλλήλους, ὥς ἐκ διαφόρων | πνευμάτων τῆς πλάνης D181  
ὄντες. καὶ ἐκ τούτου γὰρ ἀκριβέστατα συνιδεῖν ἔσται (καὶ πρὸ τῆς ἀπο- 2  
δείξεως) βεβαίαν τὴν ὑπὸ τῆς ἐκκλησίας κηρυττομένην ἀλήθειαν καὶ τὴν  
ὑπὸ τούτων παραπεποιημένην ψευδηγορίαν.

Ἡ μὲν γὰρ ἐκκλησία, καίπερ καθ' ὅλης τῆς οἰκουμένης ἕως περάτων 3  
20 τῆς γῆς διεσπαρμένη, παρὰ δὲ τῶν ἀποστόλων καὶ τῶν ἐκείνων μαθητῶν  
παραλαβοῦσα τὴν εἰς ἓνα θεὸν πατέρα παντοκράτορα τὸν πεποιηκότα  
τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν καὶ τὰς θαλάσσας καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτοῖς πίστιν  
καὶ εἰς ἓνα Χριστὸν Ἰησοῦν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ τὸν σαρκωθέντα ὑπὲρ τῆς 4  
ἡμετέρας σωτηρίας καὶ εἰς πνεῦμα ἅγιον τὸ διὰ τῶν προφητῶν κεκηρυχὸς 5  
25 τὰς οἰκονομίας καὶ τὴν ἔλευσιν καὶ τὴν ἐκ τῆς παρθένου γέννησιν καὶ τὸ  
πάθος καὶ τὴν ἔγερσιν ἐκ νεκρῶν καὶ τὴν ἔνσαρκον εἰς τοὺς οὐρανοὺς  
ἀνάληψιν τοῦ ἡγαπημένου \* Χριστοῦ Ἰησοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν καὶ τὴν ἐκ

V M lat. (von 19ff armenische Übersetzung bei Jordan TU XXXVI 3 S. 62ff;  
jedoch weil zu frei nur in einem Fall berücksichtigt)

1 ἐπεὶ γινώσεται M 2 αὐτοῦ < lat. | Ἡρακλέω///ς, o aus ω V corr Ἡρακλέως M  
3 ἄρας] ὁράς M 4 <βίβλῳ> Ausgg.] libro lat. | <παροῦσαν> \*] praesentem lat.  
7 ταύτην] illorum lat. 10 προσαρμό///σας, o aus ω V | σωματείῳ V 11 ἐπι-  
δείξαι M 12 <δὲ> Dind.] autem lat. 13 ἐπενεγκεῖν V ἐπενέγκει M 14 μύ-  
θου] θυμοῦ V 16 ἀκριβέστατα] diligenter lat. | ἔσται] est lat. 16f πρὸ τῆς  
ἀποδείξεως] ex ostensione lat. 17 vor βεβαίαν + eam lat. 19 μὲν < lat.  
καίπερ < lat. 20 διεσπαρμένη] seminata lat. | δὲ] et lat. 21 παραλαβοῦσα]  
accepit lat. 22 τὰς θαλάσσας] mare lat. 24 κεκηρυχὸς] καὶ κηρυχὼς M  
25 οἰκονομίας + dei lat. | τὰς ἐλεύσεις V 27 ἀνάληψιν] adscensionem lat.  
| \*] alte Lücke; ergänze <υἱοῦ> \*, Sohnes arm. | Jesu Christi lat.

τῶν οὐρανῶν ἐν τῇ δόξῃ τοῦ πατρὸς παρουσίαν αὐτοῦ ἐπὶ τὸ ἀνακεφαλαιώσασθαι τὰ πάντα καὶ ἀναστῆσαι πᾶσαν σάρκα πάσης ἀνθρωπότητος, ἵνα Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν καὶ θεῷ καὶ σωτῆρι καὶ βασιλεῖ κατὰ 6 τὴν εὐδοκίαν τοῦ πατρὸς τοῦ ἀοράτου πᾶν | γόνυ κάμψῃ ἐπουρανίων καὶ P202 5 ἐπιγείων καὶ καταχθονίων καὶ πᾶσα γλῶσσα ἐξομολογήσῃται αὐτῷ καὶ κρίσιν δικαίαν ἐν τοῖς πᾶσι ποιήσῃται, τὰ μὲν πνευματικὰ τῆς πονηρίας 7 καὶ ἀγγέλους τοὺς παραβεβηκότας καὶ ἐν ἀποστασίᾳ γεγονότας καὶ τοὺς ἀσεβεῖς καὶ ἀδίκους καὶ ἀνόμους καὶ βλασφήμες τῶν ἀνθρώπων εἰς τὸ αἰώνιον πῦρ πέμψῃ. τοῖς δὲ δικαίοις καὶ ὁσίοις καὶ τὰς ἐντολάς αὐτοῦ 8 10 τητηρηκόσι καὶ ἐν τῇ ἀγάπῃ αὐτοῦ διαμεμενηκόσι (τοῖς <μὲν> ἀπ' ἀρχῆς, τοῖς δὲ ἐκ μετανοίας) ζῶν χαρισάμενος ἀφθαρσίαν δωρήσῃται καὶ δόξαν αἰωνίαν περιποιήσῃ — |

Ö 376

31. τοῦτο τὸ κήρυγμα παρειληφύια καὶ ταύτην τὴν πίστιν ὡς προ- 31, 1 ἔφαμεν ἢ ἐκκλησίᾳ, καίπερ ἐν ὅλῳ | τῷ κόσμῳ διεσπαρμένη, ἐπιμελῶς D182 15 φυλάσσει ὡς ἓνα οἶκον οἰκοῦσα καὶ ὁμοίως πιστεύει τούτοις ὡς μίαν ψυχὴν καὶ τὴν αὐτὴν ἔχουσα καρδίαν καὶ συμφώνως ταῦτα κηρύσσει καὶ διδάσκει καὶ παραδίδωσιν ὡς ἐν στόμα κεκτημένη. καὶ γὰρ αἱ κατὰ 2 τὸν κόσμον διάλεκτοι ἀνόμοιαι, ἀλλ' ἡ δύναμις τῆς παραδόσεως μία καὶ ἡ αὐτή, καὶ οὔτε αἱ ἐν Γερμανίαις ἰδρυμέναι ἐκκλησίαι ἄλλως πεπιστεύ- 20 κασιν ἢ ἄλλως παραδιδόασιν οὔτε ἐν ταῖς Ἰβηρίαις οὔτε ἐν Κελτοῖς οὔτε κατὰ τὰς ἀνατολάς οὔτε ἐν Αἰγύπτῳ οὔτε ἐν Λιβύῃ οὔτε αἱ κατὰ μέσα τοῦ κόσμου ἰδρυμέναι· ἀλλ' ὥσπερ ὁ ἥλιος, τὸ κτίσμα τοῦ θεοῦ, ἐν ὅλῳ 3 τῷ κόσμῳ εἶς καὶ ὁ αὐτός, οὕτω καὶ τὸ \* φῶς, τὸ κήρυγμα τῆς ἀληθείας, πανταχῇ φαίνει καὶ φωτίζει πάντας ἀνθρώπους τοὺς βουλομένους εἰς 25 ἐπίγνωσιν ἀληθείας ἐλθεῖν, καὶ οὔτε ὁ πάνυ δυνατός ἐν λόγῳ τῶν ἐν 4 ταῖς ἐκκλησίαις προεστώτων ἕτερα τούτων ἔρεῖ (οὐδεὶς γὰρ ὑπὲρ τὸν διδάσκαλον) οὔτε ὁ ἀσθενὴς ἐν τῷ λόγῳ ἐλαττώσει τὴν παράδοσιν· μίᾳ γὰρ καὶ τῆς αὐτῆς πίστεως οὔσης, οὔτε ὁ πολὺ περὶ αὐτῆς δυνάμενος εἰπεῖν ἐπλεόνασεν οὔτε ὁ τὸ ὀλίγον ἡλαττόνησεν.

1 vgl. Ephes. 1, 10 — 4 vgl. Phil. 2, 10f — 6 vgl. Ephes. 6, 12 — 24 vgl. I Tim.

2, 4 — 26 vgl. Matth. 10, 24

V M lat.

2 πάσης ἀνθρωπότητος] *humani generis* lat. 4 εὐδοκίαν, ο aus ω V corr 5 ἐξομολογήσῃται aus ἐξομολογήσεται V corr ἐξομολογήσεται M *confiteatur* lat. 6 ἅπασιν, ᾧ getilgt V corr 7 ἐν ἀποστασίᾳ] *apostatas* lat. 8 τῶν ἀνθρώπων] *homines* lat. 10 <μὲν> Ausgg.] *quidem* lat. 11 τοῖς δὲ + καὶ V 15 ὡς?] *videlicet quasi* lat. | μία M 16 τὴν αὐτὴν] *unum* lat. 17 καὶ Ausgg.] καὶ V M *etsi* lat. 18 ἀλλ' ] *sed tamen* lat. 19 ἢ hineingeflickt V corr | ἐν Γερμανίαις] *in Germania* lat. 20 παραδιδόασιν M 20f vor den Namen *in Hiberis* — *in Libya* überall *haec quae* gesetzt lat. 21 ἀνατολίᾳς, ο aus ω V 23 \*] alte Lücke, ergänze etwa <νοητὸν> \* 26 προεστώτων M



Τὸ δὲ πλεῖον ἢ ἔλαττον κατὰ σύνεσιν εἰδέναι τινὰς οὐκ ἐν τῷ τὴν 5  
 ὑπόθεσιν αὐτὴν ἀλλάσσειν γίνεται καὶ ἄλλον θεὸν παρεπινθεῖν παρὰ τὸν  
 δημιουργὸν καὶ ποιητὴν καὶ τροφέα τοῦδε τοῦ παντός, ὡς μὴ ἀρκουμένους  
 τούτῳ, ἢ ἄλλον Χριστὸν ἢ ἄλλον Μονογενῆ, ἀλλὰ ἐν τῷ τὰ ὅσα ἐν παρα- 6  
 5 βολαῖς εἴρηται προσεπεξεργάζεσθαι καὶ συνοικεῖσθαι τῇ τῆς πίστεως ὑπο-  
 θέσει καὶ ἐν τῷ τὴν τε πραγματείαν καὶ τὴν οἰκονομίαν τοῦ θεοῦ τὴν  
 ἐπὶ τῇ ἀνθρωπότητι γενομένην ἐκδιηγείσθαι καὶ ὅτι ἐμακροθύμησεν ὁ P 203  
 θεὸς ἐπὶ τε τῇ τῶν παραβεβηκότων ἀγγέλων ἀποστασίᾳ καὶ ἐπὶ τῇ παρακοῇ  
 τῶν ἀνθρώπων σαφηνίζειν· καὶ διὰ τί τὰ μὲν πρόσκαιρα τὰ δὲ | αἰώνια 7 D 183  
 10 καὶ τὰ μὲν οὐράνια τὰ δὲ ἐπίγεια εἰς καὶ ὁ αὐτὸς θεὸς πεποίηκεν ἀπαγ-  
 γέλλειν· καὶ διὰ τί ἀόρατος ὢν ἐφάνη τοῖς προσήταις ὁ θεὸς οὐκ ἐν μιᾷ  
 ἰδέᾳ, ἀλλὰ ἄλλως ἄλλοις συνεῖν· καὶ διὰ τί διαθήκαι πλείους γεγόνασιν  
 τῇ ἀνθρωπότητι μὴνύειν, καὶ τίς ἐκάστης τῶν διαθηκῶν ὁ χαρακτήρ  
 διδάσκειν· καὶ διὰ τί συνέκλεισε πάντα εἰς ἀπειθείαν ὁ θεός, ἵνα τοὺς 8  
 15 πάντας ἐλεήσῃ, ἐξερευνᾷ· καὶ διὰ τί ὁ Λόγος τοῦ θεοῦ σὰρξ ἐγένετο καὶ  
 ἔπαθεν, εὐχαριστεῖν· καὶ διὰ τί ἐπ' ἐσχάτων τῶν καιρῶν ἡ παρουσία  
 τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, τουτέστιν ἐν τῷ τέλει ἐφάνη ἡ ἀρχή, ἀπαγγέλλειν·  
 καὶ περὶ τοῦ τέλους καὶ τῶν μελλόντων ὅσα τε κεῖται ἐν ταῖς γραφαῖς, 9  
 ἀναπτύσσειν· καὶ | τί ὅτι τὰ ἀπεγνωσμένα ἔθνη συγκληρονόμα καὶ σύς- Ö 378  
 20 σωμα καὶ συμμέτοχα τῶν ἀγίων πεποίηκεν ὁ θεός, μὴ σιωπᾶν· καὶ πῶς 10  
 τὸ θνητὸν τοῦτο σαρκίον ἐνδύσεται ἀθανασίαν καὶ τὸ φθαρτὸν ἀφθαρσίαν,  
 διαγγέλλειν· πῶς τε ἔρεϊ »ὁ οὐ λαὸς λαὸς καὶ ἡ οὐκ ἡγαπημένη ἡγαπη-  
 μένη«, καὶ πῶς »πλείονα τῆς ἐρήμου τὰ τέκνα, μᾶλλον ἢ τῆς ἐχούσης  
 τὸν ἄνδρα« κηρύσσειν — ἐπὶ τούτων γὰρ καὶ ἐπὶ τῶν ὁμοίων αὐτοῖς ἐπε- 11  
 25 βόησεν ὁ ἀπόστολος »ὦ βάρβαρος πλούτου καὶ σοφίας καὶ γνώσεως θεοῦ,  
 ὡς ἀνεξερευνήτα τὰ κρίματα αὐτοῦ καὶ ἀνεξιχνίαστοι αἱ ὁδοὶ αὐτοῦ«, ἀλλὰ  
 οὐκ ἐν τῷ ὑπὲρ τὸν κτιστὴν καὶ δημιουργὸν Μητέρα τούτου καὶ αὐτῶν  
 Ἐνθύμησιν Αἰῶνος πεπλανημένου παρεπινθεῖν καὶ εἰς τοσοῦτον ἵκειν

14 vgl. Röm. 11, 32 — 19f vgl. Ephes. 3, 6 — 21 vgl. I Kor. 15, 54 —  
 22 Hos. 2, 23 — 23 Jes. 54, 1 — 25 Röm. 11, 33

V M lat.

2 αὐτὴν < lat. 3 τροφέα(!), τ vorgesetzt εα auf Rasur V corr 4 τού-  
 τους V 5 οἰκειοῦν V 6 τε < lat. | πραγματείαν] instrumentum lat. | τὴν 2  
 < V 7 γινομένην V 10 τὰ μὲν οὐράνια < M 11 ὁ θεός] dei lat.  
 12 ἰδέα aus εἰδέα V corr εἰδέα M | συνείη M adesse (= συνεῖναι) lat. 16 τῶν  
 < M 17 ἡ ἀρχή] et non in initio lat. 19 τί] ἔτι M 19f σύνσωμα M  
 22 ἔρεϊ ὁ] ἐρεῖς M fa[c]tus est lat. 27 τούτου Ausgg.] τούτων VM eius lat. |  
 αὐτῶν Ausgg.] αὐτοῦ V αὐτὸν M illorum lat.

Epiphanius I.

ἐλασφημίας· οὐδὲ (ἐν τῷ) τὸ ὑπὲρ ταύτην πάλιν Πλήρωμα τότε μὲν 12  
 τριάκοντα, νῦν δὲ † ἀνήριθμον φύλον Αἰώνων ἐπιψεύδεσθαι, καθὼς λέγουσιν  
 οἷτοι οἱ ἀληθῶς ἔρημοι θείας συνέσεως διδάσκαλοι, τῆς οὔσης ἐκκλησίας  
 πάσης μίαν καὶ τὴν αὐτὴν πίστιν ἐχούσης εἰς πάντα τὸν κόσμον, καθὼς  
 5 προέφαμεν.

32. Ἰδωμεν νῦν καὶ τὴν τούτων ἄστατον γνώμην, δύο που καὶ τριῶν 32, 1  
 ὄντων πῶς περὶ τῶν αὐτῶν οὐ τὰ | αὐτὰ λέγουσιν, ἀλλὰ τοῖς πράγμασιν D184  
 καὶ τοῖς ὀνόμασιν ἐναντία ἀποφαίνονται. ὁ μὲν γὰρ πρῶτος ἀπὸ τῆς 2  
 λεγομένης Γνωστικῆς αἱρέσεως τὰς | ἀρχὰς εἰς ἴδιον χαρακτῆρα διδασκαλείου P204  
 10 μεθαρμόσας Οὐαλεντίνος οὕτως ἐξεφόρησεν, ὁρισάμενος εἶναι δυάδα (τινὰ)  
 ἀνονόμαστον, ἧς τὸ μὲν τι καλεῖσθαι Ἄρρητον, τὸ δὲ Σιγήν· ἐπειτα ἐκ 3  
 ταύτης τῆς δυάδος δευτέραν δυάδα προβεβλήσθαι, ἧς τὸ μὲν τι Πατέρα  
 ὀνομάζει. τὸ δὲ Ἀλήθειαν· ἐκ δὲ τῆς τετράδος ταύτης καρποφορεῖσθαι  
 Λόγον καὶ Ζωήν, Ἀνθρώπον καὶ Ἐκκλησίαν· εἶναι τε ταύτην Ὀγδοάδα  
 15 πρώτην. καὶ ἀπὸ μὲν τοῦ Λόγου καὶ τῆς Ζωῆς δέκα δυνάμεις λέγει προ- 4  
 βεβλήσθαι, καθὼς προειρήκαμεν· ἀπὸ δὲ τοῦ Ἀνθρώπου καὶ τῆς Ἐκκλη-  
 σίας δώδεκα, ὧν μίαν ἀποστᾶσαν καὶ ὑστερήσασαν τὴν λοιπὴν πραγματείαν  
 πεποιῆσθαι. Ὅρους τε δύο ὑπέθετο, ἓνα μὲν μεταξὺ τοῦ Βυθοῦ καὶ τοῦ 5  
 λοιποῦ Πληρώματος, διορίζοντα τοὺς γεν(ν)ητοὺς Αἰῶνας ἀπὸ τοῦ ἀγε(ν)νήτου  
 20 Πατρὸς, ἕτερον δὲ τὸν ἀφορίζοντα αὐτῶν τὴν Μητέρα ἀπὸ τοῦ Πληρώματος.  
 καὶ τὸν Χριστὸν δὲ οὐκ ἀπὸ τῶν ἐν τῷ Πληρώματι Αἰώνων προβεβλήσθαι 6  
 ἀλλὰ ὑπὸ τῆς Μητρὸς ἔξω γενομένης κατὰ τὴν μνήμην τῶν κρειττόνων  
 ἀποκεκυῆσθαι μετὰ σκιᾶς τινος. καὶ τοῦτον μὲν, ἅτε ἄρρενα ὑπάρχοντα, 7  
 ἀποκόψαντα ἀφ' ἑαυτοῦ τὴν σκιάν ἀναδραμεῖν εἰς τὸ Πλήρωμα, τὴν δὲ  
 25 Μητέρα ὑπολειψθεῖσαν μετὰ τῆς σκιᾶς κεκνωμένην τε τῆς πνευματικῆς  
 ὑποστάσεως ἕτερον υἱὸν προενέγκασθαι, καὶ τοῦτον εἶναι | τὸν Δημιουργόν, Ὁ380  
 ὢν καὶ παντοκράτορα λέγει τῶν ὑποκειμένων. συμπροβεβλήσθαι δὲ αὐτῷ

## V M lat.

1 (ἐν τῷ) Ausgg.] *in eo* lat. | τὸ/// V corr τὸν M 2 τριάκοντα Ausgg.]  
 εἶνα VM *triginta* lat. | † ἀνήριθμον (ἀνήριθμον M) φύλον] *innumerabiles multi-*  
*tudines* lat.; alter Fehler für ἀνήριθμων φύλων \* 4 πάσης hineingeflickt V corr < M  
 6 καὶ<sup>2</sup>] *et* lat. 7 f *et nominibus et rebus* lat. 8 πρῶτος] *primus* lat.; wohl alter  
 Fehler für πρώτως \* 9 ἀρχὰς . . . διδασκαλείου] *antiquas . . . doctrinas* lat.  
 10 ἐξεφόρησεν Ausgg.] ἐξηροφόρησεν V ἐξεφόρησεν M | ἐξεφόρησεν, ὁρισάμενος]  
*definivit* lat. | (τινὰ) \*] *quandam* lat. 11 ἀνο///νόμαστον, ο aus ω V corr  
 ἀνωνόμαστον M 14 τε] *autem* lat. 18 τε] *autem* lat. 19 λοιποῦ < lat. |  
 γε(ν)νητοὺς . . . ἀγεν(ν)ήτου \*] *natos . . infecto* lat. 22 ἔξω + *autem* lat. |  
 μνήμην Ausgg.] γνώμην VM *memoriam* lat. 25 τε] *autem* lat. 27 συμπρο-  
 βεβλήσθαι, συμ nachgetragen V corr προβεβλήσθαι M



καὶ ἀριστερόν ἄρχοντα ἐδογματίσεν ὁμοίως τοῖς ῥηθισμένοις ὑφ' ἡμῶν  
 ψευδωνύμοις Γνωστικοῖς. καὶ τὸν Ἰησοῦν <δὲ> ποτὲ μὲν ἀπὸ τοῦ συστα- 8  
 λέντος ἀπὸ τῆς Μητρὸς αὐτῶν συναναχυθέντος <τε> τοῖς ὅλοις προβεβλησθαί  
 ψησι, τουτέστιν <ἀπὸ> τοῦ Θελητοῦ, ποτὲ δὲ ἀπὸ τοῦ ἀναδραμόντος εἰς | D185  
 5 τὸ Πλήρωμα, τουτέστιν τοῦ Χριστοῦ, ποτὲ δὲ ἀπὸ τοῦ Ἀνθρώπου καὶ  
 τῆς Ἐκκλησίας. καὶ τὸ Πνεῦμα δὲ τὸ ἅγιον ὑπὸ τῆς Ἀληθείας ψησι 9  
 προβεβλησθαι εἰς ἀνάκρισιν καὶ καρποφορίαν τῶν Αἰώνων, ἀοράτως εἰς  
 αὐτοὺς εἰσιόν· δι' οὗ τοὺς Αἰῶνας καρποφορεῖν τὰ φυτὰ τῆς ἀληθείας.

Πεπλήρωται τὰ Εἰρηναίου κατὰ τῶν Οὐαλεντίνων.

- 10 33. Καὶ ταῦτα μὲν καὶ τὰ τοιαῦτα \* ὁ προειρημένος ἀνὴρ πρε- 33, 1  
 σβύτης | Εἰρηναῖος, ὁ κατὰ πάντα ἐκ πνεύματος ἁγίου κεκοσμημένος, P205  
 ὡς γενναῖος ἀθλητὴς ὑπὸ <τοῦ> κυρίου προβεβλημένος καὶ ἐπαλειφ-  
 θείς τοῖς ἐπουρανίοις χαρίσμασι τοῖς κατὰ τὴν ἀληθινὴν πίστιν καὶ  
 γνῶσιν, καταπαλαίσας τε καὶ καταγωνισάμενος τὴν πᾶσαν αὐτῶν  
 15 ληρώδη ὑπόθεσιν, διεξῆλθεν κατὰ λεπτόν τὰ ὑπ' αὐτῶν κενοφωνού-  
 μενα. ἀκρότατα δὲ αὐτοὺς ἐν τῷ ἑξῆς δευτέρῳ αὐτοῦ λόγῳ καὶ τοῖς 2  
 ἄλλοις διήλεγξεν περιτιτοτέρως, βουλόμενός πως τὸν χαμαὶ ῥιφέντα  
 καὶ εἰς ἦτταν τραπέντα σῦραι καὶ ἐνώπιον πάντων θριαμβεῦσαί τε  
 καὶ φωρεῖσθαι τὴν ἐν αὐτῷ τῷ ῥιφέντι ἀναίσχυντόν τε καὶ ἀσθενῆ  
 20 πρόκλησιν ματαιοφροσύνης. ἡμεῖς δὲ ἀρκεσθέντες τοῖς τε παρ' ἡμῶν 3  
 λεχθεῖσιν ὀλίγοις καὶ τοῖς ὑπὸ τῶν τῆς ἀληθείας συγγραφέων τούτων  
 λεχθεῖσιν τε καὶ συνταχθεῖσιν, καὶ ὁρῶντες ὅτι ἄλλοι πεπονήκασι,  
 φημι δὲ Κλήμης καὶ Εἰρηναῖος καὶ Ἰππόλυτος καὶ ἄλλοι πλείους, οἳ  
 καὶ θαυμαστῶς τὴν κατ' αὐτῶν πεποίηται ἀνατροπὴν, οὐ πάνν τι  
 25 τῷ καμιάτῳ προσθεῖναι ὡς προείπον ἡθελήσαμεν, ἱκανωθέντες τοῖς  
 προειρημένοις ἀνδράσιν καὶ αὐτὸ τοῦτο διανοηθέντες, ὅτι παντὶ

16 vgl. Irenaeus adv. haer. II 1ff

V M lat. (bis Z. 8)

1 ἄριστον V | ἐδογματίσεν < lat. | ὁμοίως] similem lat. 2 ψευδωνύ-  
 μως V | <δὲ> \*] autem lat. 2f συνσταλέντος M 3 <τε> \*] et lat. 4 <ἀπὸ> \*]  
 a lat. 6 Ἀληθείας Ausgg.] ἐκκλησίας VM veritate lat. 8 φυτὰ] folia (= φύλλα)  
 lat. 9 Unterschrift πεπλήρωται τὰ Εἰρηναίου κατὰ Οὐαλεντίνων V πεπλήρω-  
 ται τὰ Εἰρηναίου, dann nach einer Leiste κατὰ Οὐαλεντίνων M 10 \* <διηγού-  
 μενος> \* 12 <τοῦ> U 15 λεπτόν \*] λόγον VM 15f καινοφωνούμενα aus  
 κενοφωνούμενα V corr 20 προύκλησιν V 21 ὀλίγοις nachgetragen V corr < M  
 22 καὶ συνταχθεῖσιν am Rande nachgetragen V corr 23 οἳ nachgetragen  
 V corr < M

οὐτετῷ καὶ ἀπὸ αὐτῶν τῶν ἐν τοῖς διδάγμασιν αὐτῶν λόγων ἢ ἀνα-  
τροπὴ αὐτῶν † κατ' αὐτῶν φανήσεται.

34. Πρῶτον μὲν ὅτι διάφορα παρ' αὐτοῖς τὰ φρονήματα καὶ ἕτερος 34, 1  
τὰ τοῦ ἑτέρου καταλύειν ἐπαγγέλλεται | δεύτερον δὲ ὅτι ἀσύστατα τὰ D186  
5 παρ' αὐτοῖς μυθοποιήματα. οὔτε που γραφῆς εἰποῦσης οὔτε τοῦ Μωυσέως  
νόμου οὔτε τινὸς προσφίτου τῶν μετὰ Μωυσέα, ἀλλ' οὔτε τοῦ σωτῆρος  
οὔτε τῶν αὐτοῦ εὐαγγελιστῶν, ἀλλ' οὔτε μὴν τῶν ἀποστόλων. | Ö3S2  
εἰ γὰρ ταῦτα ἀληθινὰ ὑπῆρχεν, ὁ ἐλθὼν φωτίσαι τὴν οἰκουμένην 2  
κύριος καὶ πρὸ αὐτοῦ οἱ προσφῆται, ἔπειτα δὲ καὶ οἱ ἀπόστολοι οἱ  
10 ἐλέγξαντες τὴν εἰδωλολατρείαν πᾶσάν τε παράνομον προᾶξιν καὶ μὴ  
δειλιάσαντές γραφεὶν κατὰ πάσης παράνομον διδασκαλίας καὶ ἐναν-  
τιότητος σαφῶς ἂν τὰ τοιαῦτα ἡμῖν κατήγγελλον, καὶ μάλιστα αὐτοῦ 3  
τοῦ σωτῆρος λέγοντος ὅτι »τοῖς μὲν ἔξω ἐν παραβολαῖς, ὑμῖν δὲ  
† τὰς παραβολὰς εἰς ἐπίλυσιν βασιλείας οὐρανῶν ῥητέον«. ὅσας γοῦν 4  
15 ἐν εὐαγγελίοις παραβολὰς εἶρηκεν εὐθὺς ἐπιλύσας φαίνεται | ἀμέλει P206  
φησὶν καὶ τίς ὁ κόκκος τοῦ σινάπεως καὶ τίς ἡ ζύμη καὶ τίς ἡ γυνὴ  
ἡ βαλοῦσα τὴν ζύμην εἰς τὰ τρία μέτρα, τίς ὁ ἀμπελὼν, τίς ἡ συκῇ,  
τίς ὁ σπορεύς, τίς ἡ καλλίστη γῆ· καὶ μάτην οὗτοι ἐνθουσιῶνται 5  
ὑπὸ δαιμόνων ἐλαινόμενοι, περὶ ὧν φησιν ὁ ἁγιώτατος Παῦλος ὁ  
20 ἀπόστολος »ἐν ὑστεροῖς καιροῖς ἀποστήσονται τινες τῆς διδασκαλίας,  
προσέχοντες μύθοις καὶ διδασκαλίαις δαιμόνων«. καὶ πάλιν ὁ ἅγιος 6  
Ἰάκωβος λέγων περὶ τῆς τοιαύτης διδασκαλίας ὅτι »οὐκ ἔστιν ἄνω-  
θεν αὕτη ἡ σοφία κατερχομένη, ἀλλὰ ἐπίγειος ψυχικὴ δαιμονιώδης·  
ἡ δὲ ἄνωθεν σοφία πρῶτον μὲν ἀγνή ἐστιν, ἔπειτα εἰρηρικὴ εὐπειθὴς  
25 ἀδιάκριτος, μεστή ἐλέους καὶ καρπῶν ἀγαθῶν« καὶ τὰ ἑξῆς, ἧς οὐδὲ  
εἰς καρπὸς ἐν τοῖς προειρημένοις εὐρίσκεται. παρ' αὐτοῖς γὰρ »ἀκα- 7  
ταστασία καὶ πᾶν παράνομον προᾶγμα«, δαιμόνων τε κινήματα καὶ

13f vgl. Mark. 4, 11 — 16ff vgl. Matth. 13, 31ff. 33 Joh. 15, 1ff Luk. 13, 6ff  
Matth. 13, 37. 23 — 20 I Tim. 4, 1 — 22ff Jak. 3, 15. 17 — 26f Jak. 3, 16

# V M

1 καὶ hineingeflickt Vcorr < M | ἔξ auf Rasur statt ἀπὸ Vcorr | ἐν τοῖς  
hineingeflickt Vcorr 2 † κατ' αὐτῶν] lies etwa κατὰδῆλος \* 4 τὰ<sup>2</sup> < M  
5 παρ' αὐτῶν M 9 οἱ<sup>3</sup> < M 10 εἰδωλολατρίαν M 11f ἐναντητός M  
12 κατήγγελλον aus καταγγέλλειν Vcorr καταγγέλλειν M 14 † τὰς παραβολὰς  
— οὐρανῶν] lies wohl τὴν ἐπίλυσιν τῶν παραβολῶν εἰς γινῶσιν τῆς βασιλείας οὐ-  
ρανῶν \* 16 σινάπεος, ο aus ω Vcorr 17 τὴν ζύμην εἰς nachgetragen  
Vcorr < M 22 διδασκαλίας + (φησὶν)? \* 27 πᾶν aus πάντα Vcorr



συνρίγματα δρακόντων, ἄλλοτε ἄλλως καὶ ἄλλο ἐκάστον αὐτῶν  
λαλοῦντος· παρ' οἷς οὐκ ἔλεος οὐκ οἶκτος εὐρίσκεται. ἀλλὰ δια-  
κρίσεις καὶ διαφοραί, καὶ οὐδαμοῦ ἀγνεία οὐδαμοῦ εἰρήνη οὐδαμοῦ  
ἐπιείκεια. |

D 187

5 35. Βούλομαι δὲ πάλιν ἀναγκαζόμενος ὑπὸ τοῦ λόγου, εἰ καὶ 35, 1  
παύσασθαι ὑπεσχόμην, ὀλίγων τῶν παρ' αὐτοῖς εἰρημένων μνημο-  
νεύσας ἀνατρέψαι. οὐ γὰρ τοῦ κατὰ τέχνην μοι λόγου μέλει, ἀλλὰ  
τῆς τῶν ἐντυγχανόντων ὠφελείας. λέγουσι τοίνυν ὅτι ὁ δωδέ- 2  
κατος αἰὼν ὁ ἐν ὑστερήματι γενόμενος παντελῶς τοῦ ἀριθμοῦ τῶν  
10 δώδεκα ἐξέπεσεν καὶ ἀπόλλυται ὁ ἀριθμὸς ὁ δωδέκατος. τοῦτο δὲ 3  
φασὶ γεγενῆσθαι τῷ τὸν Ἰούδαν, ὄντα δωδέκατον, ἐκπεπτωκέναι καὶ  
οὕτω τὸν δωδέκατον ἀριθμὸν ἠφανίσθαι· ὁμοίως δὲ καὶ περὶ τῆς  
αἰμορροοῦσης καὶ τῆς τὴν μίαν δραχμὴν ἀπὸ τῶν δέκα δραχμῶν  
ἀπολεσάσης. δείκνυνται δὲ ὅτι οὔτε ὁ δωδέκατος αἰὼν πρόσωπον 4  
15 τοῦ Ἰούδα ἔχειν θυνήσεται, ὡς τῷ ἀγιωτάτῳ Εἰρηναίῳ προσείρηται, —  
Ἰούδας μὲν γὰρ παντελῶς ἀπόλωλεν, ὁ δωδέκατος δὲ λεγόμενος αἰὼν  
κατὰ τὸ αὐτῶν πλάσμα οὐκ ἐκενώθη· ἔστι γὰρ ἐνώπιον αὐτοῦ ὁ  
Μεταγωγὲς ἢ ὁ Ὀροθέτης, φήσας πρὸς αὐτὸν | Ἰαώ, ὡς αὐτοὶ φασὶ, 354  
καὶ οὕτως ἐστερεώθη, — οὔτε ἡ δώδεκα ἔτεσιν αἰμορροοῦσα τῷ αὐτῶν 5  
20 δράματι ὁμοιωθήσεται· ἐσώθη γὰρ μετὰ δώδεκα ἔτη, ἐν οἷς τῷ αἵ-  
ματι τῆς ῥύσεως ἐφύετο. | οὐ γὰρ ἐν τοῖς ἑνδεκα ἔτεσιν ἀπαθῆς P207  
διετέλει καὶ ἐν τῷ δωδεκάτῳ ἔρρευσεν, ἀλλὰ μᾶλλον ἐν τοῖς ἑνδεκα  
ἔρρει, τῷ δωδεκάτῳ δὲ σέσωσται, — οὔτε ἡ τὰς δέκα δραχμὰς κε- 6  
κτημένη ἀπώλεσε τὴν μίαν εἰς τέλος, ἵνα ὁ αἰὼν τῆς ὕλης ἀπο-  
25 λωλῶς μυθεύηται παρ' αὐτοῖς· ἤψεν γὰρ τὸν λύχρον καὶ ἠὔρεν τὴν  
δραχμὴν.

36. Ἐκ τοίνυν τῶν δύο λόγων τούτων ἢ τριῶν τὰ πάντα 36, 1  
αὐτῶν εὐθὺς ἐλεγχθέντα καταληφθήσεται δραματουργήματα καὶ  
ἀδρανῆ καὶ ἔωλα τοῖς τῆς φρονήσεως υἱοῖς καὶ τέκνοις [τοῖς] τῆς  
30 ἀγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς ἐκκλησίας. ἵνα γὰρ μὴ κατὰ τῶν αὐτῶν 2

10 ff vgl. oben S. 407, 12 ff — 17 ff vgl. oben S. 410, 8 ff

V M

1 ἄλλο] ἄλλον M 2 λαλούντων M 3 ἀγνεῖαι V 6 τῶν < M 7 μέλλει,  
λ ausradiert V corr μέλλει M 9 ὁ < M 11 γεγενῆσθαι] lies wohl (σημαίνεσθαι  
oder) <ἐν> vor τῷ \* 14 ἀπολλεσάσης, ο aus ω V corr 15 τοῦ < M 16 δὲ  
oben hineingeflickt V corr 18 Ἰαώτ V M | ὡς αὐτοῖ] ὡσαύτως V 22 ἔρρευσεν,  
ρ oben drüber V corr ἔρρευσεν M 28 καταλειφθήσεται aus καταληφθήσεται V corr  
καταληφθήσεται M 29 [τοῖς] \* 30 μὴ + <αἰ>? \*

γερόμενος εἰς μήκος ἄπειρον ἐλάσω τὴν πραγματείαν. ἕως | τῆς ἐν- D188  
 ταῦτα ἐξηγήσεως ποιησάμενος τὴν ὑπόμνησιν καὶ ἐπιθεὶς πέρας τῇ  
 τοσαύτῃ αὐτῶν μοχθηρίᾳ ἐπὶ τὰς ἐξῆς βαδιοῦμαι, θεὸν ἐπικαλούμενος 3  
 ὁδηγόν τε καὶ ἐπίκουρον τῆς ἡμῶν ἀσθενείας εἰς τὸ σωθῆναι ἀπὸ  
 5 ταύτης καὶ τῶν προειρημένων αἰρέσεων καὶ τῶν μελλουσῶν ἀναδεί-  
 κνυσθαι τοῖς τε φιλολόγοις καὶ βουλομένοις τὰ ἀκριβῆ εἰδέναι τῶν ἐν  
 τῷ κόσμῳ κενοφωνιῶν τε καὶ ἀυστάτων δεσμῶν. εἰς πολλοὺς 4  
 γὰρ οὗτος τὴν ἑαυτοῦ ὀνειροπολίαν ἐπισπείρας, Γνωστικὸν ἑαυτὸν  
 καλέσας, πολλοὺς ὥς εἰπεῖν σκορπίους εἰς μίαν ἄλυσιν συνέδησεν, ὥς  
 10 ἡ παλαιὰ καὶ ἐναργὴς παραβολὴ ὑπάρχει, ὅτι ἄλυσιν τινα οἱ σκορ-  
 πίοι ἀπὸ ἐνὸς εἰς τὸν ἕτερον δεσμοῦντες ἕως δέκα ἢ καὶ πλείους  
 ἀπὸ στέγης ἢ δώματος ἑαυτοὺς χαλῶσι καὶ οὕτως μετὰ δόλου τὴν  
 λῆμν τοῖς ἀνθρώποις ἐργάζονται. οὕτως καὶ οὗτος καὶ οἱ ἀπ' 5  
 αὐτοῦ καλούμενοι Γνωστικοὶ τῆς πλάνης ἀρχηγέται γεγόνاسι καὶ παρ'  
 15 αὐτοῦ τὰς προφάσεις εἰληφότες ἕκαστος ὑφ' ἑτέρου μαθητευθεὶς  
 μετὰ τὸν διδάσκαλον προσθήκην τῆς πλάνης εἰργάσατο καὶ ἕτεραν  
 αἴρεσιν εἰσηγήσατο, ἐχομένην τῆς προτέρας. καὶ οὕτω κατὰ διαδοχὴν 6  
 εἰς διαφόρους αἰρέσεις αὐτοὶ οἱ κληθέντες Γνωστικοὶ ἐμερίσθησαν·  
 παρὰ Οὐαλεντίνου μέντοι ὥς ἔφην καὶ τῶν πρὸ αὐτοῦ τὰς προφάσεις  
 20 εἰληφότες. ὅμως αἱ προειρημέναι σὺν τῇ τούτου τοῦ Οὐαλεντίνου 7  
 τῇ τῆς ἀληθείας διδασκαλίᾳ καταπατηθεῖσαι ὑφ' ἡμῶν παρείδωσαν, D189  
 ἡμεῖς δὲ τὰς ἐξῆς ἐν τῇ τοῦ θεοῦ δυνάμει διασκοπήσωμεν. | P208  
 O386

Κατὰ Σεκουνδιανῶν οἷς συνήφθη Ἐπιφάνης καὶ Ἰσίδωρος ἱβ',  
 τῆς δὲ ἀκολουθίας λβ'.

25 1. Παρελθόντες δὲ τὴν τοῦ Οὐαλεντίνου αἴρεσιν καὶ πολλὰ μοχ- 1, 1  
 θήσαντες ἐν τῇ ἀκανθώδει αὐτοῦ σπορᾷ, διὰ πολλοῦ ὥς εἰπεῖν \*  
 καμάτου καὶ γεωργικῆς κακοπαθείας, ἐπὶ τὰ λείψανα τῆς ἀκανθώδους  
 αὐτοῦ σπορᾶς καὶ ἐρπετώδους αὐτοῦ θηριομορφίας ἐλευσόμεθα, τὸ 2

# V M

3 τὰς] τὰ M 6 τε < V 7 καινοφωνιῶν aus κενοφωνιῶν V corr |  
 δεσμῶν] δογμαίων V, aber vgl. Z. 9ff 9 εἰς zu ὥς verändert V corr 13 λῆμν, v  
 auf Rasur V corr 15 ἐπειληφότες V | ἕκαστος] ἕτερος V 17 ἐχομένης, s  
 statt v V corr | κατὰ + τὴν V 20 τοῦ angeflückt V corr 21 παρίσθωσαν V  
 παρείτωσαν M 22 Unterschrift κατὰ Οὐαλεντίνων VM 25f Überschrift κατὰ  
 Σεκουνδιανῶν . . . . ἱβ' ἢ καὶ λβ' VM 26 ἀκανθώθει aus ἀκανθώδη V corr  
 ἀκανθώδη M | vor διὰ + καὶ M | \* etwa (διαβεβηκότες) \* 28 παρελευσόμεθα V



ἅγιον πνεῦμα αἰτησάμενοι παρὰ κυρίου εἰς τὸ δι' αὐτοῦ σκεπάσαι  
 τὰς ψυχὰς τῇ ἐν θεῷ διδασκαλίᾳ καὶ σεμνῷ λόγῳ καὶ τοὺς ἰοὺς ἀνα-  
 σπάσαι δυνήθῃναι ἀπὸ τῶν οὕτως προειλημμένων. ἄρξομαι δὲ 3  
 περὶ τούτων λέγειν κατὰ διαδοχὴν, τίς τίνος διάδοχος γεγένηται τῶν  
 5 ἐξ αὐτοῦ ὁρμωμένων καὶ ἑτέραν παρὰ τὴν ἐκείνου σποράν διδα-  
 σκόντων.

Σεκοῦνδος τοίνυν, τίς ἐξ αὐτῶν ὢν καὶ περισσότερόν τι βουλό- 4  
 μενος φρονῆσαι, τὰ μὲν πάντα κατὰ τὸν Οὐαλεντίνον ἐξηγεῖται,  
 περισσότερον δὲ ἦχον εἰς ἀκοὰς τῶν ἐμβεβροντημένων ἐξήχησεν.  
 10 οὗτος γὰρ κατὰ Οὐαλεντίνον ὢν ὥς προεῖπον, ὑπὲρ δὲ Οὐαλεντίνον 5  
 φρονῶν, λέγει εἶναι τὴν πρώτην Ὀγδοάδα τετράδα δεξιὰν καὶ τε-  
 τράδα ἀριστεράν, οὕτως παραδιδούς καλεῖσθαι τὴν μὲν μίαν φῶς, τὴν  
 δὲ ἄλλην σκότος· τὴν δὲ ἀποστᾶσάν τε καὶ ὑστερήσασαν δύναμιν μὴ 6  
 εἶναι ἀπὸ τῶν τριάκοντα αἰώνων, ἀλλὰ μετὰ τοὺς τριάκοντα αἰῶνας, ὥς  
 15 εἶναι ἀπὸ τῶν <καρπῶν αὐτῶν τῶν> μετὰ τὴν Ὀγδοάδα τὴν ἄλλην κατω-  
 τέρω γενομένων. τὰ δὲ πάντα περὶ Χριστοῦ καὶ τῶν ἄλλων δογμάτων 7  
 ὡσαύτως τῷ ἰδίῳ χορηγῷ τοῦ ἰοῦ καὶ δοτῆρι τοῦ δηλητηρίου Οὐαλεν-  
 τίνῳ δογματίζει. μὴ πολλῶν δὲ ὄντων τῶν ὑπὸ τούτου διαφόρως 8  
 ξενολεκτουμένων ἀρκεσθῆναι μὲν ἡγησάμην δεῖν τοῖς προειρημένοις,  
 20 ἔχουσι καὶ ἀφ' ἐαυτῶν τὴν ἀνατροπὴν· ὁμως δ' οὖν καὶ | περὶ αὐτοῦ D190  
 ὀλίγα λέξω, ἵνα μὴ δι' ἀπορίαν παρεληλυθέναι τὰ κατ' αὐτὸν δόξω.  
 εἰ γὰρ τετράδες δεξιὰ καὶ εὐώνυμοι παρ' αὐτοῖς τάσσονται, εὐρε- 9  
 θήσεται τι ζητούμενον μέσον τοῦ τε δεξιοῦ καὶ τοῦ ἀριστεροῦ. πᾶν 10  
 γὰρ ὁτιοῦν δεξιᾶς ἔχον καὶ εὐωνύμους τάξεις μέσον ἔστηκε τῶν εὐω-  
 25 νύμων αὐτοῦ καὶ δεξιῶν | καὶ οὐδαμοῦ δυνήσεται εἶναι δεξιὰ ἢ ἀρι- P209  
 στερά, εἰ μὴ τι ἂν ἐκ μεσολαβοῦντος σώματος ἐκατέρου μέρους ἢ διά-  
 κρισις γένοιτο. ἄρα οὖν, ὃ ἀνόητε Σεκοῦνδε καὶ οἱ ἀπὸ σοῦ ἡπατη- 11  
 μένοι, τὸ μεσαίτατον, ἀφ' οὗπερ καὶ ἀριστερὰ καὶ δεξιὰ ὑποπίπ-  
 τουσιν, ἔσται ἓν τι καὶ οὐ δυνήσεται ἀλλότριον εἶναι τοῦ ἐνός τινος 12 Ö388

V M 11—15 vgl. Irenaeus adv. haer. I 11, 2; I 101f Harvey (= lat.) Hippolyt  
 refut. VI 38, 1; S. 168, 7ff Wendland Tert. adv. Valent. c. 38

1 κυρίου] Χριστοῦ V 1f σκεπάσαι τὰς ψυχὰς] ἐπάσαι ταῖς ψυχαῖς V  
 7 ὢν < M | περισσώτερον V 8 πάντα μὲν τὰ, μὲν τὰ hineingeflickt Vcorr  
 10 οὗτος, ο aus ω Vcorr | ὢν ὥς — Οὐαλεντίνον < M 15 ἀπὸ τῶν <καρ-  
 πῶν αὐτῶν τῶν> \*] a fructibus eorum lat. ἀπὸ τῶν καρπῶν αὐτῶν Hipp. a  
 fructibus de substantia venientibus Tert. 16 γενομένην V M 17 ἰδίου V  
 | τῷ ἰοῦ V | δοτῆρι M 18 ὑπ' αὐτοῦ M 24 ἔχων M 28 μεσαίτατον  
 aus μεσώτατον Vcorr μεσώτατον M, vgl. S. 440, 11f

- τὸ ἐξ αὐτοῦ ὑποπίπτον δεξιὸν τε καὶ εὐώνυμον, καὶ ἐξ ἀνάγκης ἀναχ-  
θήσεται τὸ πᾶν εἰς τὸ ἐν ὧν, οὗ ἀνώτατον οὐδὲ ἐν ἔστιν οὔτε ὑπο-  
βεβηκὸς οὔτε κατώτατον, εἰ μὴ τὰ ὑπ' αὐτοῦ ἐκτισμένα, καὶ ἔσται 13  
τοῦτο φανερόν τοις τὴν ἀλήθειαν καταμανθάνουσιν, ὅτι εἰς θεός  
5 ἔστιν, πατὴρ καὶ υἱὸς καὶ ἅγιον πνεῦμα. εἰ δὲ εἰς θεός ἔστιν, ἐξ οὗ  
τὰ πάντα, οὔτε τι ἀριστερόν ἔστιν ἐν αὐτῷ οὔτε ἐλάττωμα ἕτερον  
οὔτε τι ὑποβεβηκός, πλὴν τῶν ὑπ' αὐτοῦ ἐκτισμένων. τὰ δὲ μετὰ  
πατέρα καὶ υἱὸν καὶ ἅγιον πνεῦμα πάντα καλῶς ἐκτισμένα καὶ εἰς  
σύστασιν ὑπ' αὐτοῦ ἀφθόρως [εὖ] προεληλυθότα.
- 10 2. Εἰ δὲ καὶ πάλιν ἔρει ὁ τοιοῦτος ἡμῖν προελθὼν ἕτερος ὄφρις, 2, 1  
ὅτι τὰ μὲν δεξιὰ καὶ εὐώνυμα ἐκτὸς τοῦ ἐνὸς ὑπάρχει, αὐτὸς δὲ με-  
σαίτατός ἔστιν καὶ ἑαυτῷ μὲν προσάγεται τὰ δεξιὰ καὶ χαίρει τού-  
τοις, δεξιὰ δὲ ταῦτα καλεῖ καὶ φῶς. τὰ δὲ εὐώνυμα ὡς ἀλλότρια  
αὐτοῦ καὶ ἐπὶ ἀριστερᾷ κείμενα ἀπωθεῖται, λεγέτω μοι πόθεν λαμ-  
15 βάνει ταύτην τὴν γεωμετρίαν, ἵνα καλῶς ἠυθμίση ἀμετάστατον  
δεξιάν τε καὶ εὐώνυμον. παρ' ἡμῖν γὰρ δεξιὰ εἰκότως ὀνομάζεται 2  
ἥτοι ἀριστερὰ ἀπὸ τῶν ἐν τῷ σώματι πεπηγμένων μελῶν, ἐν οἷς  
οὐδέποτε ἐναλλαγὴ γίνεται. τὰ δὲ ἐκτὸς ἡμῶν δύναται εἶναι ποτὲ 3 D191  
μὲν δεξιὰ, ποτὲ δὲ εὐώνυμα. παντὶ μὲν γὰρ τῷ ὁρῶντι κατὰ ἀνα-  
20 τολήν νότος εἴτ' οὖν μεσημβρία δεξιὰ κληθήσεται. τὸ κλίμα δὲ τὸ  
βόρειον ἥτοι ἀρχτῶν ἀριστερόν. τὸ δὲ ἀνάπαλιν ἐπὶ τὰ δυτικὰ 4  
μέρη ἀναστραφέντος ἀνθρώπου τινὸς εὐρεθήσεται ἑτερονύμως τὰ κλί-  
ματα· ὅπερ πρὸ ὥρας δεξιὸν ὑπῆρχεν νότιόν τε καὶ μεσημβρινόν, εἰς  
ἀριστερὰ αὖτις μεταβαλλόμενον, καὶ τὸ εἰς ἀριστερὰν τοῦ τινος κεκλι-  
25 μένον ἀνθρώπου εἴτ' οὖν ἀρχτῶν εἴτ' οὖν βόρειον κλίμα. εἰς δεξιὰν  
αὐτοῦ μεταβαλλόμενον. ποῦ τοίνυν ὁ ἀπατεὼν ἐφηῦρεν ἑαυτῷ τὴν 5  
κατὰ θεὸν γεωμετρίαν; καὶ ὥς τῆς τοιαύτης πολλῆς ληρολογίας τῆς τὰ  
πάντα συγχεοῦσης. γάσκει δὲ τὸ Ὑστέρημα μετὰ τοὺς τριάκοντα 6

5f vgl. I Kor. 8, 6

V M 1—9 Joh. Cyparissiota VIII 10; Migne 152, 920

1f ἀναδειχθήσεται, δει getilgt V corr 2 nach ἐν<sup>1</sup> 2 Buchstaben, wohl ou  
ausradiert V | ὧν aus ὄντα V corr ὄντα M quod est Joh. Cyp. 3 ἐκτισμένα aus  
κεκτισμένα V corr ἐκτισμένα M 4 perdidicerunt (= καταμαθοῦσι) Joh. Cyp.  
5 δὲ] δι V 9 [εὖ] \*, [doppelte Lesart)] large ab ipso sunt post bene profecta et  
constituta Joh. Cyp. 11 ἐκτὸς] ἐκ V, vgl. Z. 18 12 αὐτῷ M | μὲν < M  
14 ἐπ' M 16 παρ' am Rande nachgetragen V corr < M 16f bei δεξιὰ u. ἀρι-  
στερὰ ein v wegradiert V corr 21 τὸ aus τοῦ V corr τοῦ M 22 ἀποστρα-  
φέντος M 24 ἀριστερὰ<sup>2</sup> V 26 ἐφεῦρεν M 28 τὸ ὕστέρημα μετὰ Pet.] μετὰ  
τὸ ὕστέρημα V M



- αἰῶνας γεγενῆσθαι. | πόθεν ἄρα τὴν τοῦ Ὑστερήματος φύσιν κατεί- P210  
 ληφας, ὃ οὗτος, ἢ τὴν ἀποστάσαν δύναμιν, λέγε; εἰ μὲν γὰρ εὖρες 7  
 ταύτην ἀπὸ βλαστήματος τῶν ἄνω \*, οὐ κτιστὴν ἀλλὰ γεννητὴν,  
 (ἐπειδὴ σοὶ τε καὶ τῷ σου ἐπιστάτῃ οὐκ ἐκτισμένα τὰ κτιστὰ ὀρί-  
 5 ζεται, ἀλλὰ γεννητὰ καὶ ἀπὸ μετουσίας, ἐκάστης φύσεως παρ' ἐκά-  
 στης λαβούσης, τὰ αὐθις γεννώμενα \* ἀναφῦναι), ἄρα γε κατὰ τὸν  
 ἑαυτοῦ λόγον κατὰ σαυτοῦ ὀπλίζῃ. εἰ γὰρ ἀπὸ τῶν ἄνω καὶ ἡ 8  
 ὑστέρα δύναμις καὶ ἡ ἀποστασία γεγέννηται, ἔφω δὲ ὡς εἰπεῖν καὶ ἐβλά-  
 στησεν, μετέχει ἄρα τῶν ἄνω χαρισμάτων, ἐπειδὴ ἐπικοινωνεῖ τῷ  
 10 Πληρώματι ἢ ὑστέρα καὶ τὸ Πλήρωμα τῇ ὑστέρα. καὶ οὐδὲν διενεχ-  
 θήσεται τοῦτο πρὸς ἐκεῖνο οὔτε | ἐκεῖνο πρὸς τοῦτο, ἐκατέρων Ὀ390  
 κατὰ τὰ τέρματα ἀλλήλοις ἐπικοινωνούντων. καὶ ἐκ παντὸς λόγου 9  
 διελεγχθῆσθαι ἐξ ἐπισποράς δαίμονος ἔχων τὴν τῆς πλάνης σου βό-  
 σκησιν, πάντων ἐλεεινῶν ἐλεεινότατε.  
 15 3. Ἵνα δὲ μὴ παραλείψωμέν τι τῶν παρὰ τισιν γινομένων τε 3, 1  
 καὶ λεγομένων, κἄν τε ἐν ἐκάστη· πολλοὶ | εἶεν οἱ ἔξαρχοι καὶ αὐ- D192  
 χοῦντες ἕτερα ἀνθ' ἑτέρων ὑπὲρ τοὺς αὐτῶν διδασκάλους μυθοποι-  
 εῖσθαι, ἔτι ἐπιμενῶ ὑφηγούμενος τοὺς ἐν αὐτῇ τῇ αἰρέσει ὄντας.  
 ἕτερα δὲ παρὰ τούτους λέγοντας, φημὶ δὲ περὶ Ἐπιφάνους τοῦ Ἰσι- 2  
 20 δώρου, ἐκ προφάσεως παραινετικῶν ῥημάτων ἑαυτὸν ἔτι εἰς περισ-  
 σότερον βυθὸν τάλαιπωρίας καταγαγόντος, τάληθ' ἢ μὲν εἰπεῖν ἀπὸ  
 Καρποκράτους τοῦ ἰδίου πατρὸς κατὰ σάρκα εἰληφότος τὰς προφάσεις,

19ff zu Epiphanes vgl. Clemens Al. strom. III 5, 1ff; II 197, 16ff Stählin. —  
 Die Anknüpfung des Epiphanes an Sekundus ist wohl veranlaßt durch den hinter  
 Sekundus genannten ἐπιφανὴς διδάσκαλος der Valentinianer bei Irenaeus I 11, 3;  
 I 102f Harvey = Hippolyt refut. VI 38, 2; S. 168, 11 Wendland, vgl. Tertullian adv.  
 Valent. 37; die Zusammenstellung des Epiphanes mit Isidor bedeutet keine Ver-  
 wechslung, sondern ist Schlußfolgerung des Epiph. auf Grund der Ähnlichkeit  
 ihrer Anschauungen

## V M

2 ἢ < M | lies wohl τῆς ἀποστάσης δυνάμεως \* 3 \* etwa <ἀναφύσσαν> \*  
 | γενῆτῃν, ν oben drüber V corr 4 οὐκ oben drüber V corr | οὐ κεκτισμένα M  
 5 γενῆτῃν, ν oben drüber V corr 6 \* etwa <ὑπολαμβάνεται> \* 7 αὐτοῦ V  
 8 ἀποστάσα M | γεγέννηται M 9 ἄνω aus ἀνθρωπίνων V corr 10 ἡ < M  
 | καὶ τὸ — ὑστέρα < M 10f προσενεχθήσεται V 12 τὰ < M 18 ἐπι-  
 μενῶ Pet.] ἐπιμένων VM 19 τούτους Dind.] τούτων VM 19f τοῦ Ἰσιδώρου]  
 καὶ Ἰσιδώρου Dind. Öh., falsch; Ἐπιφάνης ὁ Ἰσιδώρου soll im Mund des Epiph.  
 ähnliches bedeuten, wie etwa Εὐσέβιος ὁ Παμφίλου 21 εἰπεῖν \*] οὖν VM

συνημμένον δὲ τῇ αἵρεσει τοῦ προειρημένου Σεκούνδου καὶ αὐτοῦ  
 τῶν Σεκουνδιατῶν ὑπάρχοντος. πολλὴ γὰρ ἐκάστου τῶν πεπλανη- 3  
 μένων πρὸς τὸν ἕτερον διαφορὰ καὶ συρφετώδης ὡς εἰπεῖν πολυ-  
 μιξία κερυφαίας. οὗτος γὰρ ὁ Ἐπιφάνης, ὡς ἔφην, υἱὸς ὦν Καρ- 4  
 5 ποκράτους. μητρὸς δὲ Ἀλεξανδρείας οὕτω καλουμένης, τούτοις ὡς  
 προείπον συνάπτεται ἀπὸ Κεφαλληνίας μὲν τὸ πρὸς πατρὸς γένος  
 εἶναι, ἑπτακαίδεκατῇ (δὲ) βιώσας χρόνον θᾶπτον τὸν βίον κατέ-  
 στροψεν. τοῦ κυρίου ὥσπερ ἀκάνθας τοὺς φαύλους ἀπαλλάσσοντας,  
 κρεῖττον τι περὶ τῆς οἰκουμένης προνοοῦντος. μετὰ δὲ τὴν αὐτοῦ 5  
 10 τελευτὴν οἱ πρὸς αὐτοῦ πεπλανημένοι τῆς ἀπ' αὐτοῦ πληγῆς οὐκ  
 ἀπέσχοντο. ἐν Σάμῳ γὰρ ὡς θεὸς ἔτι καὶ εἰς δεῦρο τιμᾶται· τέμε- 6  
 ρος γὰρ αὐτῷ | ἰδρύναντες οἱ ἐπιχώριοι θυσίας καὶ τελετὰς ἐπιτελοῦσι P211  
 κατὰ νομιμίαν. βωμοὺς δὲ αὐτῷ ἔστησαν καὶ μουσεῖον εἰς ὄνομα  
 αὐτοῦ περίπυστον ἀνεστήσαντο, τὸ δὲ Ἐπιφάνους μουσεῖον καλού-  
 15 μενον. θύουσι γὰρ αὐτῷ οἱ Κεφαλλῆνες εἰς τοσαύτην πλάνην ἔλη- 7  
 λακότες καὶ σπένδουσι καὶ ἐν τῷ ἰδρυνμένῳ αὐτοῦ τεμένει εὐωχοῦν-  
 ται ὕμνους τε αὐτῷ ᾄδουσι. δι' ὑπερβολὴν δὲ τῆς ἐκείνου παιδείας. 8  
 ἐγκυκλίον τε καὶ Πλατωνικῆς, ἢ πᾶσα τοῖς προειρημένοις κατὰ τε  
 τὴν αἵρεσιν καὶ κατὰ τὴν ἑτέραν πλάνην, λέγω (δὲ) τὴν εἰς εἰδωλο-  
 20 μανίαν τοὺς ἐπιχωρίους τρέψασαν, γέγονεν ἀπ' αὐτοῦ ἀπάτη. συνήπ- 9  
 τετο | γοῦν οὗτος ὁ Ἐπιφάνης Σεκούνδῳ καὶ τοῖς ἄμφ' αὐτόν. τὴν γὰρ D193  
 αὐτοῦ ἰοβολίαν ἀπεμάξατο. λέγω (δὲ) τὴν τῆς ἀδικούσης ἐρπετώδους

4--8 Clemens Al. strom. III 5, 2; II 197, 19 Stählin υἱὸς ἦν Καρποκράτους καὶ  
 μητρὸς Ἀλεξανδρείας τοῦτονομα. τὰ μὲν πρὸς πατρὸς Ἀλεξανδρεῖς, ἀπὸ δὲ μητρὸς  
 Κεφαλληνεὺς, ἔζησε δὲ τὰ πάντα ἑπτακαίδεκα ἔτη — 11—17 Clem. Al. a. a. O. θεὸς  
 ἐν Σάμῳ τῆς Κεφαλληνίας τετίμηται, ἐνθα αὐτῷ ἱερὸν ῥυτῶν λίθων, βωμοὶ τεμένη  
 μουσεῖον ὠκοδόμηται τε καὶ καθιέρωται, καὶ συνιόντες εἰς τὸ ἱερὸν οἱ Κεφαλ-  
 λῆνες κατὰ νομιμίαν γενέθλιον ἀποθέωσιν θύουσιν Ἐπιφάνει, σπένδουσι τε καὶ  
 εὐωχοῦνται καὶ ὕμνοι ᾄδονται; dazu Hilgenfeld Ketzergeschichte S. 402ff Usener  
 Weihnachtsfest<sup>2</sup> S. 114<sup>10</sup> — 17f Clemens Al. a. a. O. ἐπαιδεύθη μὲν οὖν παρὰ τῷ  
 πατρὶ τὴν τε ἐγκύκλιον παιδείαν καὶ τὰ Πλάτωνος]

## V M

1 συνημμένον aus συνημμένον V corr      3 συρφετώδη///, ς wegradiert V corr  
 6 Κεφαλληνίας, λ oben drüber V corr      7 (δὲ) \*      11 καὶ hineingeflickt V corr  
 15 Κεφαλλῆνες V      17 τε Dind.] δὲ VM      19 (δὲ) \*      20 συνείπετο aus συνήπετο  
 V corr συνείπετο M      22 (δὲ) \* | ἀδικούσης durchgestrichen V corr < M | ἐρπετώ-  
 δος, ς drüber V corr



φθορᾶς περιττολογίαν. 4. Ἰσίδωρον δὲ φάσκουσιν ἐν παραινέσεσι 4, 1  
τῆς αὐτοῦ μοχθηρίας αἴτιον γεγενῆσθαι. εἰ δὲ καὶ αὐτὸς τὰ ἴσα  
φρονῶν καὶ ἐξ αὐτῶν ὁρμώμενος ἐτύγχανεν ἢ ἐκ φιλοσόφων μαθὼν  
παραινετικός τις καὶ αὐτὸς ὑπῆρχεν, οὐ πᾶν σαφῶς περὶ τοῦ Ἰσιδώ-  
5 ρου γινῶναι ἠδυνήθημεν. πλὴν | οὗτοι πάντες καττύουσι τὴν ἴσην Ὀ392  
πραγματείαν.

Πρῶτον μὲν οὖν ἐνομοθέτει αὐτὸς ὁ Ἐπιφάνης σὺν τῷ αὐτοῦ 2  
πατρί τε καὶ προστάτῃ τῆς αἰρέσεως Καρποκράτῃ καὶ τοῖς ἄμφ'  
αὐτὸν κοινὰς εἶναι τὰς τῶν ἀνθρώπων γυναῖκας, ἕκ τε τῶν Πλά-  
10 τῶνος Πολιτειῶν τὴν πρόφασιν λαβὼν καὶ τὴν ἰδίαν ἐπιθυμίαν ἐκ-  
τελῶν. ἐντεῦθεν δὲ τὴν ἀρχὴν ποιεῖται λέγων, ὡς ἐν τῷ εὐαγγελίῳ 3  
ἐμφέρεται τοῦ σωτῆρος φάσκοντος τρεῖς μὲν εὐνούχους εἶναι, τὸν τε  
ἐξ ἀνθρώπων εὐνουχίζόμενον καὶ τὸν ἐκ γεννητῆς καὶ τὸν διὰ τὴν  
βασιλείαν τῶν οὐρανῶν ἑαυτὸν ἐκονσίως εὐνουχίσαντα, καὶ φησιν·  
15 »οἱ τοίνυν κατὰ ἀνάγκην, οὐ κατὰ λόγον εὐνούχοι γίνονται. οἱ δὲ ἕνεκα τῆς 4  
βασιλείας τῶν οὐρανῶν ἑαυτοὺς εὐνουχίσαντες, διὰ τὰ ἐκ τοῦ γάμου συμ-  
βαίνοντα, φασί, τὸν ἐπιλογισμὸν <τοῦτον λαμβάνουσιν, τὴν περὶ τὸν πορι-  
σμὸν> τῶν ἐπιτηδείων ἀσχολίαν δεδιότες. <καὶ τῷ> »βέλτιον γαμῆσαι ἢ 5  
πυροῦσθαι, μὴ εἰς πῦρ ἐμβάλλῃς τὴν ψυχὴν σου«, φησὶ λέγειν τὸν ἀπό-  
20 στολον· ἡμέρας καὶ νυκτὸς ἀντέχων καὶ φοβούμενος, μὴ τῆς ἐγκρα-  
τείας ἀποπέσης. πρὸς γὰρ τὸ ἀντέχειν γινομένη ψυχὴ μερίζεται τῆς  
ἐλπίδος«. »ἀντέχου τοίνυν« ὡς ἤδη προεῖπον, τῆς παραινέσεως εἰς 6 P212

1 über Isidor vgl. Clemens Al. strom. II 113, 3ff; II 174, 21ff Stählin III 1, 1ff;  
II 195, 3ff VI 53, 2ff; II 458, 19ff — 7—11 vgl. Clemens Al. strom. III 8, 1f;  
II 199, 4ff Stählin u. Theophilus ad Autol. III 6; S. 200 Otto — 11—14 vgl. Clemens  
Al. strom. III 1, 1f; II 195, 4ff Stählin — Matth. 19, 12 — 15—S. 454, 5 wört-  
lich aus Clemens Al. strom. III 1, 4ff; II 195, 14ff Stählin — 18 vgl. I Kor. 7, 9

V M 15—S. 445, 5 Clemens Al.

4 καὶ αὐτὸς angefliekt V corr 7 οὖν \*] δι V M 8 τε καὶ πρωτοσιτάτη,  
τε καὶ πρω auf Rasur V corr 9 τῶν<sup>2</sup> Dind.] τοῦ V M 13 εὐνουχίζόμενον V |  
γενετῆς aus γεννητῆς V corr γεννητῆς M 15f τῆς βασιλείας τῶν οὐρανῶν] τῆς  
αἰωνίου βασιλείας Clemens Al. 16 εὐνουχίσαντες ἑαυτοὺς Clemens Al. 16f συμ-  
βαίνοντα, νοντα auf Rasur V corr 17 φασί hinter γάμον (Z. 16) Clemens Al.  
17f <τοῦτον — πορισμὸν> Clemens Al. 18 <καὶ τῷ> \*] καὶ τὸ Clemens Al. |  
βέλτιον] ἄμεινον Clemens Al. 19 φησὶ < Clemens Al. 20 νυκτὸς καὶ ἡμέρας  
Clemens Al. 21 τὸ] viell. vorclementinischer Fehler für τῷ \* | γενομένη Clemens  
Al. 22 ἀντέχου Clemens Al.] ἀνέχου V M 22f ὡς ἤδη — τὸν λόγον < Clemens Al.

μέσον γέρον τὸν λόγον ψησί κατὰ λέξιν ὁ Ἰσίδωρος ἐν τοῖς Ἡθικοῖς  
 μαχητῆς γυναικός, ἵνα μὴ ἀποσπασθῇς τῆς χάριτος τοῦ θεοῦ, τό τε πῦρ  
 ἀποσπερματίας εὐσυνειδήτως προσεύχου. ὅταν δέ, φησὶν. | ἡ εὐχαριστία D194  
 σου εἰς αἵτησιν ὑποπέσῃ καὶ στής <εἰς> τὸ λοιπόν, οὐ κατορθώσας, [μὴ]  
 5 σφαλῆναι, γάμῃσον». εἶτα πάλιν φησὶν »ἀλλὰ νέος τις ἢ πένης ἐστὶν 7  
 ἢ κατωφερῆς (τουτέστιν ἀσθενής) καὶ οὐ θέλει γῆμαι κατὰ τὸν λόγον,  
 οὗτος τοῦ ἀδελφοῦ μὴ χωριζέσθω». αἰσχροῦς δέ τινας ὑπονοίας ἑαυτῷ  
 προσποριζόμενος δραματούργει ὁ τάλας »λεγέτω« <γάρ> φησιν »ὅτι εἴσε- 8  
 λήλυθα ἐγὼ εἰς τὰ ἄγια, οὐδὲν δύναμαι παθεῖν». ἐάν δὲ ὑπόνοιαν ἔχῃ,  
 10 εἰπάτω· ἀδελφέ, ἐπίθεε μοι χεῖρα, ἵνα μὴ ἀμαρτήσω, καὶ λήψεται βοή-  
 θειαν καὶ νοσητὴν καὶ αἰσθητήν. θελησάτω μόνον ἀπαρτίσαι τὸ καλὸν καὶ  
 ἐπιτεύξεσθαι». εἶτα πάλιν φησὶν »ἐνίοτε τῷ μὲν στόματι λέγομεν· οὐ 9  
 θέλομεν ἀμαρτήσαι, ἡ δὲ διάνοια ἔγκειται εἰς τὸ ἀμαρτάνειν. ὁ τοιοῦτος  
 διὰ φόβον οὐ παιεῖ ὃ θέλει, ἵνα μὴ ἡ κόλασις αὐτῷ ἐλλογισθῇ. ἡ δὲ ἀν-  
 15 θρωπότης ἔχει ἀναγκαῖά τινα καὶ φυσικά, <τινὰ δὲ φυσικά> μόνα· ἔχει  
 τὸ περιβάλλεσθαι [τὸ] ἀναγκαῖον καὶ φυσικόν, φυσικὸν δὲ καὶ τὸ τῶν ἀφρο-  
 δισίων, <οὐκ> ἀναγκαῖον δέ».

5. »Ταύτας παρεθέμην τὰς φωνάς«, <φησὶν> ὁ κατὰ τούτων γράψας, 5, 1  
 »εἰς ἔλεγχον τῶν μὴ βιούντων ὀρθῶς«, καὶ Βασιλειδιανῶν καὶ Καρποκρα- Ö394  
 20 τIANῶν καὶ τῶν ἀπὸ Οὐαλεντίνου καὶ τῶν Ἐπιφάνους καλουμένων.  
 ὧ δὴ συνήφθη Σεκοῦνδος ὁ προτεταγμένος. ἐξ ἀλλήλων γὰρ ἕκαστος, 2  
 ἦτοι οὗτος ἐκείνῳ μεταδούς ἢ ἐκεῖνος τούτῳ. τὰ δεινὰ ἀπεμπολή-

2 μαχίμης γυναικός nach Prov. 21, 9. 19; von dorthier ergibt sich der Sinn  
 unseres Satzes

V M Clemens Al.

3 προσεύχῃ Clemens Al. | φησὶν hinter εὐχαριστία σου Clemens Al. 4 ὑπο-  
 πέσοι V M | στής <εἰς> \*; στής <εἰς> τὸ . . . σφαλῆναι gehört zusammen = *du*  
*im Begriff bist zu fallen* τῆς M αἰτῆς Hilgenfeld Stählin 4f οὐ κατορθῶσαι, ἀλλὰ  
 μὴ σφαλῆναι Clemens Al. 4 [μὴ] \*; viell. noch besser οὐ zu streichen u. μὴ  
 κατορθῶσας zu schreiben Jül. 5 εἶτα πάλιν φησὶν < Clemens Al. | ἐστὶν hinter  
 νέος τις Clemens Al. 6 κατωφερῆς Clemens Al.] καταφερῆς V M | τουτέστιν ἀσθε-  
 νής < Clemens Al. 7f αἰσχροῦς δὲ — ὁ τάλας < Clemens Al. 8 <γάρ> \* | φησὶν <  
 Clemens Al. 10 vor χεῖρα + τὴν Clemens Al. 12 εἶτα πάλιν φησὶν < Clemens Al.  
 13 εἰς] ἐπὶ Clemens Al. 14 ἡ hineingeflickt V corr 15 τινὰ ἀναγκαῖα Clemens  
 Al. | <τινὰ δὲ φυσικά> \*] <καὶ φυσικά> Schwartz <ἄλλα δὲ φυσικά> Stählin 16 [τὸ]  
 < Clemens Al. | καὶ<sup>2</sup> < Clemens Al. 17 οὐκ ἀναγκαῖον δὲ Clemens Al.]  
 ἀναγκαῖως δέ, als Anfang zum Folgenden gezogen V M 18 <φησὶν> \* | <φησὶν>  
 ὁ κατὰ τούτων γράψας < Clemens Al. 19 εἰς ἔλεγχον τῶν Clemens Al.] ἐλέγχων  
 V M | καὶ<sup>1</sup> < Clemens Al. 19—S. 445, 2 καὶ Καρποκρατιανῶν — κατέθεντο  
 < Clemens Al. 20 καλουμένων Dind.] καλουμένον V M



σαντες καὶ εἰς τι πρὸς ἀλλήλους διαφερόμενοι, ὅμως ἐν μιᾷ αἰρέσει  
 ἑαυτοὺς κατέθεντο, »ὥστε καὶ ἔχειν ἐξουσίαν ἐδογματίσαν καὶ τοῦ ἀμαρ- 3  
 τάνειν διὰ τὴν τελειότητα, ἣ πάντως γε σωθησομένων φύσει, καὶν τε νυνὶ  
 ἀμάρτωσι, διὰ τὴν ἔμφυτον ἐκλογὴν, ἐπεὶ μηδὲ τὰ αὐτὰ αὐτοῖς πράττειν  
 5 συγχωροῦσιν οἱ προπάτορες τῶν δογμάτων τούτων».

»Φασὶ δὲ καὶ οὗτοι ὡς ἐπὶ τὸ ὑψηλότερον καὶ γνωστικώτερον ἐπεκ- 4  
 τεινόμενοι τὴν πρώτην τετράδα οὕτως· ἔστι τις πρὸ πάντων προαρχὴ  
 προανεννόητος, ἀρρητός | τε καὶ ἀνονόμαστος, ἣν ἐγὼ Μονότητα καλῶ. D195  
 ταύτῃ τῇ Μονότητι συνυπάρχει δύναμις, ἣν καὶ αὐτὴν ὀνομάζω | Ἐνό- P213  
 10 τητα. αὕτη ἡ Ἐνότης ἢ τε Μονότης, τὸ Ἐν οὔσαι, προήκοντο, μὴ προέ- 5  
 μεναι, ἀρχὴν ἐπὶ πάντων νοητῆν, ἀγέννητόν τε καὶ ἀόρατον, ἣν ἀρχὴν ὁ  
 λόγος Μονάδα καλεῖ. ταύτῃ τῇ Μονάδι συνυπάρχει δύναμις ὁμοούσιος 6  
 αὐτῇ, ἣν καὶ αὐτὴν ὀνομάζω τὸ Ἐν. αὗται αἱ δυνάμεις, ἣ τε Μονότης  
 καὶ Ἐνότης, Μονάς τε καὶ τὸ Ἐν, προήκοντο τὰς λοιπὰς προβολὰς τῶν  
 15 αἰώνων».

6. Εἴτα οἱ καλῶς συγγραψάμενοι τὴν ἀλήθειαν <περὶ> τούτων ἐν 6, 1  
 τοῖς σφῶν αὐτῶν συγγράμμασιν ἠλεγξαν <αὐτούς>, Κλήμης τε, (ὅν  
 φασὶ τινες Ἀλεξανδρέα, ἕτεροι δὲ Ἀθηναῖον), ἀλλὰ καὶ ὁ ἱερός Εἰρη- 2  
 ναῖος καταγελῶν αὐτῶν τὸ τραγικὸν ἐκεῖνο [ὁ] ἐπὶ τοῖς προειρη-  
 20 μένοις εἰς μέσον φέρων ἦκεν <τό>· »ἰοὺ ἰοὺ καὶ φεῦ φεῦ. τὸ 3

von 6ff an ist Irenaeus die Quelle

V M Clemens Al. (bis τούτων Z. 5) 6—S. 447, 7 Irenaeus adv. haer. I 11, 3; I 102ff  
 Harvey (= lat.) Hippolyt refut. VI 38, 2ff; S. 168, 11ff Wendland, vgl. Tertullian  
 adv. Valent. 37 (Hipp. u. Tert. nur bis Z. 15; unwichtige Abweichungen ihres Textes  
 sind nicht verzeichnet)

1 εἰς τι] ἔστι M 2 ἐκτέθεντο M | ὥστε καὶ — ἐδογματίσαν] ὡς ἦτοι ἐχόν-  
 των ἐξουσίαν Clemens Al. | καὶ τοῦ Clemens Al.] καὶ τὸ V M 2f ἀμαρτεῖν  
 Clemens Al. 3 πάντως Clemens Al.] πάντων V M | φύσει Clemens Al.] φυσικῶν  
 V M | καὶν τε νυνὶ] καὶν νῦν Clemens Al. 4 τὰ αὐτὰ] ταῦτα Clemens Al. 5 τοῦ-  
 των < Clemens Al. 6 φασὶ δὲ καὶ οὗτοι] alius vero quidam, qui et clarus est  
 magister ipsorum lat. 7 ἔστι — προαρχή] ἦν ἡ πρώτη ἀρχή Hipp. | τις] quidem  
 lat. 8 προανεννόητος] proanennoetos lat. ἀνεννόητος Hipp. inexcogitabilis Tert.,  
 vgl. S. 446, 4 | ἀνο//νόμαστος, o aus ω V corr | καλῶ \*, vgl. S. 446, 5] ἀριθμῶ  
 V M voco lat. καλεῖ (vorher ἐγὼ <) Hipp. nomino Tert. 10 ἐνό//της, o aus ω  
 V corr | τὸ Ἐν οὔσαι < Hipp. | μὴ] nihil lat. 11 ἀγέν//ητον ν ausradiert V corr  
 11f ἀρχὴν ὁ λόγος < Hipp. 13 αὗται + autem lat. | αὗται αἱ + τέσσαρες, dafür  
 ἦ τε — τὸ Ἐν (Z. 14) < Hipp. 14f τῶν αἰώνων προβολὰς Hipp. 16 <περὶ> \*  
 17 ἠλλεγξαν, erstes λ getilgt V corr | <αὐτούς> \* 19 [8] Dind. Öh. 20 <τό> \*

τραγικὸν ὡς ἀλήθως ἐπαιπεῖν ἔστιν ἐπὶ τῇ τοιαύτῃ συμφορᾷ τῶν τὰ γελοι-  
 ῶδη ταῦτα γεγραφότων τῆς τοιαύτης ὀνοματοποιίας καὶ τῇ τοσαύτῃ τόλμῃ,  
 ὡς ἀπερυθριάσας τῷ ψεύσματι αὐτοῦ ὀνόματα τέθεικεν. ἐν γὰρ τῷ λέ- 4  
 γειν ἔστιν τις προαρχή, πρὸ πάντων προανεγνόητος, ἣν ἐγὼ Μονότητα  
 5 καλῶ\*, καὶ πάλιν \*ταύτῃ τῇ Μονότητι συνυπάρχει δύναμις, ἣν καὶ αὐτὴν  
 ὀνομάζω Ἐνότητα\*, σαφέστατα ὅτι τε πλάσμα αὐτοῦ ἔστι τὰ εἰρημένα Ὡ396  
 ὠμολόγηκε καὶ ὅτι αὐτὸς ὀνόματα τέθεικε τῷ πλάσματι, ὑπὸ μηδενὸς  
 πρότερον ἄλλου τεθειμένα. καὶ σαφές ἐστιν ὅτι αὐτὸς ταῦτα τετόλμηκεν 5  
 ὀνοματοποιῆσαι, καὶ εἰ μὴ παρῆν τῷ βίῳ αὐτός, οὐκ ἂν ἡ ἀλήθεια εἶχεν  
 10 ὄνομα. οὐδὲν οὖν κωλύει καὶ ἄλλον τινὰ ἐπὶ τῆς αὐτῆς ὑποθέσεως 6  
 οὕτως ἐρίσασθαι ὀνόματα· εἴτα λοιπὸν εἰς ταῦτα ὁ αὐτὸς μακάριος 7  
 Ἐλεηταῖος, ὃς γε προσείπαμεν, γελοιῶδη ῥήματα καὶ αὐτὸς †προεῖπεν,  
 ἑτεροφυμίαν ἅφ' ἑαυτοῦ ὡς ἀντάξια τῆς αὐτῶν ληρωδίας χαριεντιζό-  
 μενος, πεπόνων γένη καὶ σικύων καὶ κολοκυνθῶν ὡς ἐπὶ | ὑποκει- D196  
 15 μένων τινῶν ἐπιπλασάμενος, † ὡς τοῖς φιλολόγοις σαφές ἂν εἴη ἅφ'  
 ὧν προανέγνωσαν.

7. Ἄλλοι δὲ πάλιν αὐτῶν τὴν πρώτην καὶ ἀρχέγονον Ὀγδοάδα τού- 7, 1  
 τοις τοῖς ὀνόμασι κεκλήχασιν· πρῶτον Προαρχήν, ἔπειτα Ἀνεγνόητον, τὴν  
 δὲ τρίτην Ἀρρήτον καὶ τὴν τετάρτην Ἀόρατον. καὶ ἐκ μὲν τῆς πρώτης 2  
 20 Προαρχῆς προβεβλήσθαι πρῶτῳ καὶ πέμπτῳ | <τόπῳ> Ἀρχήν, ἐκ δὲ τῆς P214  
 [ἀρχῆς τῆς] Ἀνεγνόητου δευτέρῳ καὶ ἑκτῷ τόπῳ Ἀκατάληπτον, ἐκ δὲ τῆς  
 Ἀρρήτου τρίτῳ καὶ ἑβδόμῳ τόπῳ Ἀνονόμαστον, ἐκ δὲ τῆς Ἀοράτου Ἀγέ-  
 νητον, Πλήρωμα τῆς πρώτης Ὀγδοάδος. ταύτας βούλονται τὰς δυνάμεις 3

11—16 vgl. Irenaeus adv. haer. I, 11, 4; I 105f Harvey

V M lat. von Z. 17 an auch Hipp.

1 τραγικὸν + γὰρ V 1f ἐπὶ τῇ — ὀνοματοποιίας] *super hanc nominum*  
*factionem* lat. | γελοιῶδη, erstes λ getilgt V corr 3 ὀνόματα Ausgg., vgl. Z. 7]  
 ὄνομα V M *nomina* lat. 4 τις <lat. | μονότητα Ausgg.] *μονάδα* V M *monoteta*  
 lat. 5 μονότητι Ausgg.] *μονάδι* V M *monotete* lat. 6 ἐνότητα ὀνομάζω V M  
*enotetem* lat., vgl. S. 445, 9 | πλάσμα] *figmenta* lat. | αὐτοῦ zu εἰρημένα  
 gezogen lat. 8 πρότερον <lat. 8f καὶ σαφές — ὀνοματοποιῆσαι <lat.  
 9 καὶ εἰ μὴ — αὐτός] *qui nisi haec auderet* lat. | οὐκ ἂν + *hodie* lat. | ἀλήθεια  
 + *secundum eum* lat. 10 ὄνομα] *nomina* lat. 12 † προεῖπεν] lies wohl  
*προφέρει* \* 14 γένη] *γένημα* M 15 † ὡς] lies etwa ὧν <τὸ εὖλογον> \*  
 18 ἐξάλεσαν Hipp. 18f πρῶτον — καὶ τὴν <Hipp. 20 <τόπῳ> Ausgg.] *loco*  
 lat. τόπῳ Hipp. | δὲ <lat. 21 [ἀρχῆς τῆς] Ausgg.] <lat. Hipp.; immerhin vgl.  
 S. 445, 11 | τόπῳ <Hipp. | δὲ] *et . . autem* lat. 22 ἀνωνόμαστον V | ἀοράτου  
 + *quarto et octavo loco* lat. 23 πλήρωμα + *hoc* lat. (fehlt auch bei Hipp.)



προϋπάρχειν τοῦ Βυθοῦ καὶ τῆς Σιγῆς, ἵνα τελείων τελειότεροι φανῶσιν  
 ὄντες καὶ Γνωστικῶν γνωστικώτεροι· πρὸς οὓς δικαίως ἂν τις ἐπιφωνήσκειν·  
 ὧ ληρολόγοι σοφισταί. καὶ γὰρ περὶ αὐτοῦ τοῦ Βυθοῦ διάφοροι γινώμονται παρ' 4  
 αὐτοῖς. οἱ μὲν γὰρ αὐτὸν ἄζυγον λέγουσι, μήτε ἄρρενα μήτε θῆλυν  
 5 μήτε ὅλως ὄντα τι, ἄλλοι δὲ ἄρρενόθηλυν αὐτὸν λέγουσιν εἶναι, ἐρμαφρο-  
 δίτου φύσιν αὐτῷ περιάπτοντες. Σιγὴν δὲ πάλιν ἄλλοι συνευνέτιν αὐτῷ 5  
 προσάπτουσιν, ἵνα γένηται πρώτη συζυγία καὶ ἐκ τούτου καὶ ἐκ ταύτης  
 τὰ κατάλοιπα οὕτω δραματουργήσωσι. καὶ πολλή τις ἐστὶν ἐν 6  
 αὐτοῖς ἢ εἰς ὕπνον βαθεῖν τὸν νοῦν αὐτῶν καταφέρονσα ληρολόγος  
 10 ὄνειροπολία.

Καὶ τί μοι ἐπὶ τὸ πολὺ κατατρίβεσθαι, φωρατῆς οὐσης τῆς κατ' 7  
 αὐτοὺς ὑποθέσεως καὶ τοῦ κατ' αὐτῶν ἐλέγχου καὶ ἀνατροπῆς ἀπὸ  
 τῶν προειρημένων παντὶ τῷ βουλομένῳ τῆς ζωῆς αὐτοῦ ἔχεσθαι καὶ  
 μὴ ἀπατᾶσθαι κενοῖς μύθοις; ἀλλὰ ταῦτά μοι περὶ τούτων εἰρή- 8  
 15 σθω. παρελθὼν δὲ ταύτην ἐπὶ τὰς ἐξῆς <βαδιοῦμαι>, διασκοπήσω<ν>  
 ὁδὸν ἐμavτῷ ἀσφαλῇ | καὶ τρίβον λείαν, ὅπως τὰς τούτων μοχθη- 398  
 ρίας διεξιὼν τε καὶ ἐλέγχων ἐμavτόν τε καὶ τοὺς ἀκούοντας ἐν τῇ  
 τοῦ θεοῦ δυνάμει διασώσω διὰ | τῆς τοῦ κυρίου ἡμῶν διδασκαλίας D 197  
 καὶ ἀληθινῆς θεωρίας. ὥς μύαγρον <οὔν> ταύτην τὴν ἔχιδναν, τὴν 9  
 20 πολλαῖς ἐτέραις ἐχίδναις ἑοικυῖαν, τῷ ὑποδήματι τοῦ εὐαγγελίου  
 καταπατήσαντες τὰς ἐξῆς διασκοπήσωμεν.

V M lat. Hipp. (bis Z. 7)

1—3 ἵνα τελείων — σοφισταὶ < Hipp. 3 ὧ ληρολόγοι σοφισταὶ] o re-  
 pones, sophistae vituperabiles et non veri lat.; darnach enthielt der griech. Text  
 eine Anspielung auf B 235; ob Irenaeus sich in einem Vers versucht hat, bleibt  
 fraglich 3f πολλαὶ δὲ περὶ αὐτοῦ τοῦ Βυθοῦ καὶ διάφοροι γινώμονται Hipp.  
 4 γὰρ < Hipp. | μήτε θήλειαν auf Rasur V corr μήτε θῆλυν Hipp. 5f μήτε  
 ὅλως — περιάπτοντες < Hipp. 6 φύσιν auf Rasur V corr genesin lat.; lies viel-  
 leicht γένος \* | περιάπτοντες] donant lat. 6f Σιγὴν — πρώτη συζυγία]  
 ἄλλοι δὲ τὴν Σιγὴν θήλειαν αὐτῷ συμπαρεῖναι καὶ εἶναι ταύτην πρώτην συζυγίαν  
 Hipp. 12 κατ' αὐτῶν \*] κατ' αὐτοὺς V M 15 <βαδιοῦμαι> διασκοπήσω<ν> \*  
 17 τε καὶ ἐλέγχων ἐμ nachgetragen V corr 19 ὥς auf Rasur V corr | <οὔν> \*  
 | ταύτην auf Rasur, hinter ἔχιδναν ein ταύτην ausradiert V corr 21 Unter-  
 schrift κατὰ Σεκονδιανῶν, οἷς συνάπτεται Ἐπιφανῆς καὶ Ἰσιδώρος V M

Κατὰ Πτολεμαῖτων ἰγ, τῆς δὲ ἀκολουθίας λγ.

1. Τοὺς περὶ Σεκοῦνδον καὶ τὸν ὀνομασθέντα Ἐπιφάνην, ἐξ Ἰου- 1, 1  
δωρου τὴν πρόφασιν εἰς ἑαυτοῦ ὑπόνοιαν ἀπεμπολήσαντα, Πτολε- P215  
μαῖος διαδέχεται, τῆς μὲν αὐτῆς τῶν καλουμένων Γνωστικῶν ὑπάρ-  
15 χων αἰρίσεως καὶ τῶν κατὰ Οὐαλεντίνον (εἰς ὧν) σὺν ἑτέροις τισίν,  
ἕτερα δὲ παρὰ τοῦ διδασκάλου ὑποτιθέμενος, οὗ καὶ τὸ  
ὄνομα ἀχοῦσιν οἱ αὐτῷ πειθόμενοι, Πτολεμαῖοι καλούμενοι.

Οὗτος τοίνυν ὁ Πτολεμαῖος καὶ οἱ σὺν αὐτῷ ἔτι ἐμπειρότερος ἡμῶν 2  
τῶν ἑαυτοῦ διδασκάλων προελήλυθε, τῇ ἐκείνων ὑφηγήσει προσθή-  
10 κει τινὸς ὑπερβολᾶς ἐξευρών. δύο γὰρ οὗτος συζύγους τῷ θεῷ τῷ παρ' 3  
αὐτοῖς Βυθῷ καλουμένῳ ἐπενόησεν τε καὶ ἐχαρίσατο· ταύτας δὲ καὶ δια-  
θέσεις ἐκάλει, Ἐννοίαν τε καὶ Θελήμα. καὶ τὴν μὲν Ἐννοίαν ἀεὶ 4  
συνεπάροξασαν αὐτῷ, ἐννοουμένην ἀεὶ τό τι προβαλέσθαι, τὸ δὲ  
Θελήμα ἐν αὐτῷ ἐπιγινόμενον. πρῶτον γὰρ ἐνενοήθη <τι> προβαλεῖν,  
15 εἴτα, φησὶν, ἠθέλησεν. διὸ καὶ τῶν δύο διαθέσεων τούτων ἡ καὶ δυνά- 5  
μεων (δυνάμεις γὰρ αὐτὰς πάλιν καλεῖ), τῆς Ἐννοίας καὶ τῆς Θελή-  
σεως ὥσπερ συγκραθεισῶν εἰς ἀλλήλας ἡ προβολὴ τοῦ Μονογενοῦς καὶ  
τῆς Ἀληθείας κατὰ συζυγίαν ἐγένετο. οὕστινας τύπους καὶ εἰκόνας τῶν 6  
δύο διαθέσεων τοῦ Πατρὸς προελθεῖν τῶν ἀοράτων ὁρατὰς, τοῦ μὲν Θελή-

V M 8—S. 450, 6 Irenaeus adv. haer. I 12, 1 ff; I 109 ff Harvey (= lat.), vgl.

Hippolyt refut. VI 38, 5 ff; S. 169, 13 ff Wendland

1 Überschrift κατὰ Πτολεμαῖτων τρισκαιδεκάτῃ ἡ καὶ λγ V M 2 τοὺς  
Sealiger] τοῦ V M 3 πρόφασιν \*] παραίνεσιν V M | ἑαυτοῦ \*] ἑαυτῶν V M |  
ἀπεμπολήσαντα \*] ἀπεμπολήσαντας V M 4 αὐτῆς Dind.] αὐτῶν V M 5 Οὐ-  
αλεντίνων V M | <εἰς ὧν> \* | τρισὶν M 8—10 οὗτος — ἐξευρών] *hi vero qui*  
*sunt circa Ptolemaeum scientiores* lat. 9 τῶν ἑαυτοῦ διδασκάλων \*] τοῦ ἑαυτῶν  
διδασκάλου V M 10 σὺν ζύγους, *ν* ausradiert V corr 10 f τῷ θεῷ — ἐχαρίσατο]  
*habere eum Bythou dicunt* lat. αὐτὸν ἔχειν λέγουσιν Hipp. 11 ταύτας δὲ] *quas*  
lat. *ἡ*; Hipp. 11 f διαθέσεις Ausgg.] διάθεσιν V M *dispositiones* lat. 12 ἐκάλει-  
σεν] *vocant* lat. καλοῦσιν Hipp. | τε < lat. Hipp. | Θελήμα] *Thelesin* lat. Θελήσιν  
Hipp.; aber vgl. Z. 14 u. 19 12—14 καὶ τὴν μὲν — ἐπιγινόμενον < lat. Hipp. 13 vor  
αὐτῷ + ἐν M 14 <τι> Dind.] *quid* lat. τι Hipp. 15 εἴτα, φησὶν] *sicut dicunt,*  
*post deinde* lat. ὥς φασιν, ἔπειτα Hipp. | καὶ<sup>1</sup> < lat. | τούτων διαθέσεων Hipp.  
ἡ < lat. Hipp. 16 δυνάμεις — καλεῖ < lat. Hipp. | vor τῆς<sup>1</sup> + *id est* lat., nach ihm  
+ τε Hipp. | τῆς ἐννοίας M 17 ὥσπερ Dind. Öh.] ὥστε V M *velut* lat. ὥσπερ Hipp. |  
*ἡ προβολή* Dind. Öh.] τῇ προβολῇ V M *emissio* lat. ἡ προβολή Hipp. | τοῦ + τε Hipp.  
18 σὺν ζυγίαν, *ν* ausradiert V corr 19 vor τῶν ἀοράτων + ἐκ Hipp. 19 f τοῦ  
μὲν Θελήματος τὸν Νοῦν, τῆς δὲ Ἐννοίας τὴν Ἀλήθειαν \*] τοῦ μὲν Θελήματος τὴν  
Ἀλήθειαν, τῆς δὲ Ἐννοίας τὸν Νοῦν V M *Thelematis quidem Nun, Ennoeas autem*  
*Aletheian* lat. τοῦ μὲν Θελήματος τὸν Νοῦν, τῆς δὲ Ἐννοίας τὴν Ἀλήθειαν Hipp.



ματος τὸν Νοῦν, τῆς δὲ Ἐννοίας τὴν Ἀλήθειαν· καὶ διὰ τοῦτο τοῦ <ἐπι-  
γενητοῦ> Θελήματος ὁ μὲν ἄρρηγ ἐικών | γέγονεν, τῆς <δὲ> ἀγεννήτου D198  
Ἐννοίας ὁ [δὲ] θῆλυς [τοῦ Θελήματος]. τὸ Θέλημα τοίνυν δύναμις ἐγέ- 7  
νετο τῆς Ἐννοίας. ἐνενοεί μὲν γὰρ αἰεὶ ἡ Ἐννοια τὴν προβολήν, οὐ μὲν-  
5 τοι προβαλεῖν αὐτὴ καθ' ἑαυτὴν ἠδύνατο ἃ ἐνενοεί· ὅτε δὲ ἡ τοῦ Θελή-  
ματος δύναμις ἐπεγένετο, τότε ὁ ἐνενοεί προέβαλεν.

2. Καὶ φεῦ τῆς τοιαύτης τοῦ ματαιόφρονος ληρωδίας· τοῦτο 2, 1  
γὰρ | οὐκ ἂν οὐδὲ ἐπὶ ἀνθρώπου λαμβάνοιτο παρὰ τινι τῶν ἐχόντων Ὀ400  
ἐρωμένην τὴν διάνοιαν, μήτι γε ἐπὶ θεοῦ. δοκεῖ δέ μοι φρονι- 2  
10 μώτερος αὐτοῦ ὑπάρχειν Ὅμηρος ἐν τῷ τὸν Δία φροντίδα παρ' αὐτῷ  
ποιούμενον ἀναγράφεσθαι, μεριμνῶντά τε καὶ χαλεπαίνοντα καὶ  
ἄϋπνον παννύχως διατετελεκότα, τὸ πῶς τοῖς Ἀχαιοῖς ἐπιβουλεύσῃ,  
τῆς Θέτιδος αὐτὸν ἀξιωσάσης εἰς τὸ δίκην τίσαι τοὺς τῶν Ἑλλήνων  
ἐξάρχους τε καὶ αὐτοὺς τοὺς Ἑλληνας διὰ τὴν πρὸς τὸν Ἀχιλλέα ὕβριν.  
15 οὐδὲν γὰρ οὗτος ὁ Πτολεμαῖος εἰς δόξαν τοῦ παρ' αὐτοῦ Πατρὸς τῶν 3  
ὄλων [τοῦ] καὶ Βυθοῦ καλουμένου εὐλογώτερον τῶν παρὰ Ὅμηρου εἰς  
τὸν Δία εἰρημένων ἐπενόησεν, ἀλλ' αὐτὸν κατείληφε | μᾶλλον τὸν Δία, 4 P216  
ὥς παρὰ Ὅμηρου λαβὼν τὴν ἔννοιαν· μᾶλλον γὰρ τὴν Ὀμηρικὴν κατὰ λη-  
ψιν περὶ Διὸς καὶ Ἀχαιῶν εἰκότως ἂν φήσειεν <τις αὐτὸν ἐσχηκέναι>.

10 vgl. B 1ff

V M lat Hipp. (bis Z. 6)

1 διὰ τοῦτο \*] διὰ τούτου V M *propter hoc* lat. διὰ τοῦτο Hipp. 1f <ἐπι-  
γενητοῦ> \*] *adventitiae* lat. ἐπιγενητοῦ Hipp. 2 μὲν < Hipp. | ἄρρεν V M  
2f γέγονεν, τῆς <δὲ> ἀγεννήτου Ἐννοίας ὁ θῆλυς [τοῦ Θελήματος] \*] τῆς ἀγεννή-  
του Ἐννοίας γέγονεν, ὁ δὲ θῆλυς τοῦ Θελήματος V M *est . . . innatae vero En-*  
*noeae foemininus* lat. τῆς δὲ ἀγεννήτου Ἐννοίας ὁ θῆλυς, < γέγονεν Hipp. 3 τοί-  
νυν δύναμις] *quoniam . . . velut virtus* lat. ἐπεὶ . . . ὥσπερ δύναμις Hipp.; lies  
wohl γὰρ ὥσπερ δύναμις \* 4 ἐνενοεῖτο Hipp. 4f μέντοι + γε Hipp. + *et* lat.  
| προβάλλειν Hipp. | κατ' αὐτὴν Hipp. | ἃ ἐνενοεί] ἀλλὰ ἐνενοεῖτο Hipp. 6 δ  
< Hipp. | ἐνόει M ἐνενοεῖτο Hipp. | προβάλλει Hipp. 7—9 καὶ φεῦ — θεοῦ < lat.  
9—18 erweitert aus Irenaeus a. a. O. *non videntur tibi hi, o dilectissime, Homericī*  
*Jovis propter sollicitudinem non dormientis, sed curae habentis, quando poterit ho-*  
*norare Achillem et multos perdere Graecorum, apprehensionem habuisse* 9f φρο-  
νημώτερος M 12 διατετελεκῶτα M 14 ἀχιλλέα, λ ausradiert V corr ἀχιλέα M  
15 παρ' αὐτοῦ, οὐ auf Rasur V corr 16 τοῦ καὶ u. καλουμένου angefliekt  
V corr | [τοῦ] \* 17 ἐπενόησεν auf Rasur V corr 19 εἰκότος M | <τις αὐτὸν  
ἐσχηκέναι> \*] *videntur . . . habuisse* lat.

Epiphanius I.

τὴν τοσαύτην αὐτοῦ τόλμην ἐξεμέσαντα, ἢ <τὴν> περὶ τοῦ τῶν ὅλων  
 δεσπότου, ὃς ἅμα τῷ ἐννοηθῆναι καὶ ἐπιτετέλεκε τοῦθ' ὅπερ ἠθέλησεν,  
 καὶ ἅμα τῷ θελῆσαι καὶ ἐννοεῖται τοῦθ' ὅπερ καὶ ἠθέλησεν, τότε ἐννοού-  
 μενος ὅτε θέλει καὶ τότε θέλων ὅτε ἐννοεῖται, ὅλος ἐννοεῖται ὢν, ὅλος 5  
 θελήμα ὢν, ὅλος νοῦς, ὅλος ψῶς, ὅλος ὀφθαλμός, ὅλος ἀκοή, ὅλος πηγὴ  
 πάντων τῶν ἀγαθῶν καὶ οὐδενὸς εἴσω πάθους περιεχόμενος· θεὸς γάρ,  
 καὶ οὐ φροντίζων καὶ ἀπορῶν ὥς ὁ Βυθὸς ἦτοι ὁ Ζεὺς, περὶ οὗ  
 λέγοντα Ὅμηρον Πτολεμαῖος περὶ Βυθοῦ λέγων ἐμιμήσατο.

εἰς δὲ περισσώτερον ἔλεγχον τοῦ ἀπατεῶνος καθεξῆς ὑποτάξας | 6 D199  
 10 παραθήσομαι τὰ ὑπ' αὐτοῦ γύσει Πτολεμαίου Φλώρος τινὶ γυναικὶ  
 γραφέντα ἐπαγωγὰ τε καὶ δηλητήρια ῥήματα, (ἵνα μὴ τις νομίσειεν  
 ἡμᾶς ἐξ ἀκοῆς μόνον τὸν ἀπατεῶνα ἐλέγχειν, μὴ πρότερον ἐντεχόντας  
 τῇ παρ' αὐτοῦ <παρα>πεποιημένῃ διδασκαλίᾳ· πρὸς γὰρ τοῖς εἰρη-  
 μένοις καὶ τὸν νόμον τοῦ θεοῦ τὸν διὰ Μωυσέως βλασφημῶν οὐκ  
 15 αἰσχύνεται), ἃ καὶ ἔστι ταῦτα·

### Πτολεμαίου πρὸς Φλώραν.

3. Ὁ τὸν διὰ Μωσέως τεθέντα νόμον, ἀδελφεῖ μου καλῇ Φλώρα, ὅτι 3. 1  
 μὴ πολλοὶ προκατελάβοντο, μήτε τὸν θέμενον αὐτὸν ἐγνωκότες μήτε τὰς  
 προσταξείας αὐτοῦ ἀκριβῶς, ἴγγομαι καὶ σοὶ εὐσύνεπτον ἔσεσθαι μαθούσῃ

17 ff vgl. Stieren de Ptol. Valent. ad Floram epist. 1843 Hilgenfeld ZwTh 1881  
 S. 214 ff Harnack SBA 1902 S. 513 ff (mit textkritischen Beiträgen von Wilamowitz)

V M lat. (bis Z. 6) 1—5 Joh. Cyparissiota X 9; Migne 152, 985 B

1f quae potest ab ullo dici tanta illius audacia, quam de domino universi  
 evomuit Joh. Cyp. 1 ἐξεμέσαντα \*] ἐξεμέσας VM | <τὴν> \* 2 δεσπότου]  
 deus lat. | τῷ τὸ M | καὶ <lat. 3f τότε... ὅτε Dind. Öh.] τοῦτο... ὃ καὶ  
 VM Joh. Cyp. tunc... cum lat. 4f ὅλος θελήμα ὢν <lat. 5 vor den einzelnen  
 Gliedern + et lat. | ὅλος ψῶς <lat. 6 ἰσοπαθοῦς aus εἴσω πάθους V corr ἰσο-  
 παθοῦς M | περιεχόμενος \*] περιέχεται VM 13 <παρα>πεποιημένῃ U] πεποι-  
 μένῃ VM 17 Μωσέως \*, vgl. S. 452, 11. 15. 16 usw. (eine Ausnahme bildet natür-  
 lich das Citat S. 452, 21)) Μωσέως VM 18 das μὴ, das auch Harnack-Wilamo-  
 witz nach dem Vorgang der früheren Ausgaben (seit Cornarius) gestrichen haben,  
 ist für den Sinn schlechthin unentbehrlich. Ich übersetze die Stelle »daß wahr-  
 lich (μὴ, nicht οὐ!, vgl. S. 451, 13) nicht viele das durch Mose gegebene Gesetz  
 vorher (d. h. bisher) verstanden haben (vgl. das προαποστερήσας S. 451, 16), . . .  
 wird wohl auch dir deutlich werden«. — Wil., der προκαταλαβεσθαι im Sinn  
 von »sich vorher (d. h. vorsehnell) ein Urteil bilden« auffaßt, möchte μὴ durch εἰκῇ  
 ersetzen | θέμενον αὐτὸν Hilgenfeld, vgl. S. 456, 15] θεμέλιον αὐτοῦ VM  
 19 αὐτοῦ oben drüber V corr | ἔσεσθαι] ἔπαισθαι M



- τάς διαφωνούσας γνώμας περί αὐτοῦ. οἱ μὲν γὰρ ὑπὸ τοῦ θεοῦ καὶ 2  
πατρός νενομοθετῆσθαι τοῦτον λέγουσιν, ἕτεροι δὲ τούτοις τὴν ἐναντίαν  
ὁδὸν τραπέντες ὑπὸ τοῦ ἀντικειμένου φθοροποιοῦ διαβόλου τεθεῖσθαι τοῦτον  
ἰσχυρίζονται, ὥς καὶ τὴν τοῦ κόσμου | προσάπτουσιν αὐτῇ δημιουργίαν, Ὡ 402  
5 πατέρα καὶ ποιητὴν τοῦτον λέγοντες εἶναι τοῦδε τοῦ παντός. <πάντως 3  
δὲ> διέπταισαν οὗτοι, διᾶλλοντες ἀλλήλοις καὶ ἑκάτεροι αὐτῶν διαμαρτόντες  
παρὰ σφίσιν αὐτοῖς τῆς τοῦ προκειμένου ἀληθείας. οὔτε γὰρ ὑπὸ τοῦ 4  
τελείου θεοῦ καὶ πατρὸς φαίνεται τοῦτον τεθεῖσθαι (ἐπόμενον γὰρ ἐστίν),  
ἀτελεῖ τε ὄντα καὶ τοῦ ὑφ' ἑτέρου πληρωθῆναι ἐνδεῆ, ἔχοντά τε προστάξεις  
10 ἀνοικείας τῇ τοῦ τοιοῦτου θεοῦ φύσει τε καὶ γνώμῃ· οὐτ' αὖ πάλιν | τῇ τοῦ 5 P217  
ἀντικειμένου ἀδικία νόμον προσάπτειν \* <τὸ> ἀδικεῖν (ἀν)αιροῦντα \* τῶν τε  
ἐξῆς τι μὴ συνορώντων, <κατὰ> τὰ ὑπὸ τοῦ σωτῆρος εἰρημένα· »οἰκία γὰρ  
ἢ πόλις μερισθεῖσα ἐφ' ἑαυτὴν ὅτι μὴ δύναται στήναι« ὁ σωτὴρ ἡμῶν  
ἀπεφῆνατο. ἔτι τε τὴν τοῦ κόσμου δημιουργίαν <αὐτοῦ> ἰδίαν λέγει 6  
15 εἶναι τὰ τε πάντα δι' αὐτοῦ γεγονέναι καὶ | χωρὶς αὐτοῦ γεγονέναι οὐδὲν D200  
ὁ ἀπόστολος, προαποστερήσας τὴν τῶν ψευδογροῦντων ἀνυπόστατον σοφίαν,  
καὶ οὐ φθοροποιοῦ θεοῦ, ἀλλὰ δικαίου καὶ μισοπονήρου· ἀπρονοήτων δέ  
ἐστίν ἀνθρώπων <τοῦτο>, τῆς προνοίας τοῦ δημιουργοῦ μὴ αἰτίαν λαμβανο-  
μένων καὶ μὴ μόνον τὸ τῆς ψυχῆς ὄμμα, ἀλλὰ καὶ τὸ τοῦ σώματος  
20 πεπηρωμένων.

12 Matth. 12, 25 — 14 Joh. 1. 11. 3; vgl. die Auslegung der Stelle bei  
Herakleon Origenes in Joh. tom. II § 100ff; S. 70, 3ff Preuschen (anders verwertet  
sie der Valentinianer bei Irenaeus adv. haer. I 8, 5; I 77f Harvey)

## V M

2 τοῦτον Öh.] τούτοις VM 5f τοῦδε τοῦ παντός. <πάντως δὲ> \*, vgl.  
S. 456, 19] τοῦτο δὲ τοῦ παντός VM 6 διαμαρτόντες aus ἀμαρτῶντες Vcorr  
8 ἐπόμενον Pet.] ἐπόμενος VM 9 σφετέρου aus ὑφ' ἑτέρου hergestellt Vcorr  
σφετέρου M 11 \*] προσήκει \*, χρὴ Pet. | <τὸ> ἀδικεῖν (ἀν)αιροῦντα \*, ἀδικίαν  
(ἀν)αιροῦντα Wil.] ἀδικεῖν αἰροῦντος VM 11 f \* τῶν — συνορώντων] er-  
gänze etwa <τοῦτο γὰρ εἶναι τῶν ἀσυνέτων> \* u. übersetze das Nächste: u. solcher,  
die keine logische Folge zu erkennen vermögen vgl. Z. 17f; Wil. schließt das Glied an  
ἀδικίαν ἀναιροῦντα an u. schreibt τῶν τὸ ἐξῆς τε μὴ συνορώντων | <κατὰ> \*; Wil.  
schreibt <μήτε> u. verbindet das Glied mit συνορώντων 14 τε Wil.] γε VM  
| <αὐτοῦ> ἰδίαν \*, αὐτοῦ sc. τοῦ σωτῆρος bildet den Gegensatz zu φθοροποιοῦ  
θεοῦ Z. 18] θεῖαν statt ἰδίαν Harnack 15 τὰ τε Pet.] ἄτε VM | γεγονέναι<sup>2</sup>  
Grabe] γέγονεν VM 18 <τοῦτο> \*, sc. der Glaube, daß die Welt von einem  
φθοροποιὸς θεὸς herrühre | μὴ αἰτίαν] μάτην Harnack μνωπία Hilgenfeld; aber  
αἰτίαν λαμβάνεσθαι τινος hat den Sinn von »Kenntnis nehmen«

- οὗτοι μὲν οὖν ὡς διημαρτήκασι τῆς ἀληθείας δῆλόν σοί ἐστιν ἐκ τῶν 7  
 εἰρημένων. πεπόνθασι δὲ τοῦτο ἰδίως ἑκάτεροι αὐτῶν, οἳ μὲν διὰ τὸ  
 ἀγνοεῖν τὸν τῆς δικαιοσύνης θεόν, οἳ δὲ διὰ τὸ ἀγνοεῖν τὸν τῶν ὅλων  
 πατέρα. ὃν μόνος ἐλθὼν ὁ μόνος εἰδὼς ἐφανέρωσε. περιλείπεται δὲ ἡμῖν 8  
 5 ἀξιοθεῖσθαι γε τῆς ἀμφοτέρων τούτων (γνώσεως) ἐκφῆναι σοι καὶ ἀκρι-  
 βῶσαι αὐτόν τε τὸν νόμον, ποταπὸς τις εἴη, καὶ τὸν ὕψ' οὗ τέθειται, τὸν  
 νομοθέτην. (τῶν) ἐκτελεσμένων ἡμῖν τὰς ἀποδείξεις ἐκ τῶν τοῦ σωτῆρος  
 ἡμῶν λόγων παριστῶντες, δι' ὧν μόνον ἐστιν ἀπταιστως ἐπὶ τὴν κατάληψιν  
 τῶν ὄντων ὁδηγεῖσθαι.
- 10 4. Πρῶτον οὖν μαθητέον ὅτι ὁ σύμπαξ ἐκεῖνος νόμος ὁ ἐμπεριεχό- 4, 1  
 μένος τῇ Μωσέως πεντατεύχῳ οὐ πρὸς ἐνός τινος νενομοθέτηται, λέγω δὲ  
 οὐχ ὑπὸ μόνου θεοῦ, ἀλλ' εἰς τινες αὐτοῦ προστάξεις καὶ ὑπ' ἀνθρώπων  
 τεθεῖσαι. καὶ τριχῇ τοῦτον διαιρεῖσθαι οἱ τοῦ σωτῆρος λόγοι διδάσκουσιν  
 ἡμᾶς. εἷς τε γὰρ αὐτόν τὸν θεόν καὶ τὴν τούτου νομοθεσίαν διαιρεῖται, 2 Ö 404  
 15 (διαίρεται) δὲ καὶ εἰς τὸν Μωσέα (οὐ καθὰ δι' αὐτοῦ νομοθετεῖ ὁ θεός,  
 ἀλλὰ καθὰ ἀπὸ τῆς ἰδίας ἐννοίας ὁρμώμενος καὶ ὁ Μωσῆς ἐνομοθέτησέ  
 τινά) καὶ εἰς τοὺς πρεσβυτέρους τοῦ λαοῦ διαιρεῖται, (οἱ) καὶ αὐτοὶ  
 εὐρίσκονται ἐντολὰς τινὰς ἐνθέντες ἰδίας. πῶς οὖν τοῦτο οὕτως ἔχον 3  
 ἐκ τῶν τοῦ σωτῆρος δείκνυται λόγων, μάθοις δ' ἄν ἤδη. διαλεγόμενός 4  
 20 που ὁ σωτὴρ πρὸς τοὺς περὶ τοῦ ἀποστασίου συζητοῦντας αὐτῷ, ὃ δὲ  
 ἀποστάσιον ἐξεῖναι νενομοθέτητο, ἔφη αὐτοῖς ὅτι »Μωσῆς πρὸς τὴν D201  
 σκληροκαρδίαν ὑμῶν ἐπέτρεψεν τὸ ἀπολύειν τὴν γυναῖκα αὐτοῦ. ἀπ' ἀρχῆς  
 γὰρ οὐ γέγονεν οὕτως. | θεὸς γάρ, φησί, συνέξευξε ταύτην τὴν συζυγίαν, P218  
 καὶ ὃ συνέξευξεν ὁ κύριος, ἄνθρωπος, ἔφη, μὴ χωρίζετω«. ἐνταῦθα ἕτερον 5  
 25 μὲν (τὸν) τοῦ θεοῦ δείκνυσιν νόμον, τὸν κωλύοντα χωρίζεσθαι γυναῖκα ἀπὸ  
 ἀνδρός αὐτῆς. ἕτερον δὲ τὸν τοῦ Μωσέως, τὸν διὰ τὴν σκληροκαρδίαν ἐπι-  
 τρέποντα χωρίζεσθαι τοῦτο τὸ ζεύγος. καὶ δὲ κατὰ τοῦτο ἐναντία τῷ 6  
 θεῷ νομοθετεῖ ὁ Μωσῆς· ἐναντίον γάρ ἐστι τῷ μὴ \* διαζευγνύναι. ἐάν

4 vgl. Matth. 11, 27 (Joh. 1, 18) — 21 Matth. 19, 8. 6

# V M

2 ἑκάτεροι Harnack] ἑκάτερος VM 5 γε Dind.] τε VM | (γνώσεως)  
 Corn. Pet.; zu ἀμφοτέρων τούτων ist selbstverständlich θεῶν zu ergänzen |  
 ἐκνηφῆναι, νη durchgestrichen Vcorr 7 (τῶν Dind. 8 παριστῶντες] Änderung  
 in παριστῶντας nicht nötig | μόνων Hilgenfeld | κατάληψιν, μ ausradiert Vcorr  
 12 αὐτοῦ Dind. Öh.] αὐτῶν VM 14 τὸν < M 15 (διαίρεται Öh. | καθὰ] καθ'  
 αὐτὸ V 17 (οἱ) Cornarius | αὐτοὶ \*] πρῶτοι VM 20 συζητοῦντας, ν weg-  
 radiert V 23 συζυγίαν, ν ausradiert V 25 (τὸν) Klosterm. 26 Μωσέως  
 VM 28 \* (χωρίζειν, τὸ Jül. τὸ διαζευγνύναι) τῷ μὴ διαζευγνύναι Hilgenfeld



μέντοι καὶ τὴν τοῦ Μωσέως γνώμην, καθ' ἣν τοῦτο ἐνομοθέτησεν, ἐξετά-  
 σωμεν, εὐρεθήσεται τοῦτο οὐ κατὰ προαίρεσιν ποιήσας τὴν ἑαυτοῦ, ἀλλὰ  
 κατὰ ἀνάγκην διὰ τὴν τῶν νενομοθετημένων ἀσθενειαν. ἐπεὶ γὰρ τὴν 7  
 τοῦ θεοῦ γνώμην φυλάττειν οὐκ ἠδύναντο οὗτοι, ἐν τῷ μὴ ἐξεῖναι αὐτοῖς  
 5 ἐκβάλλειν τὰς γυναῖκας αὐτῶν, αἷς τινὲς αὐτῶν ἀγῶως συνώκουσιν καὶ ἐκιν-  
 δύνουσιν ἐκ τούτου ἐκτρέπεσθαι πλεόν εἰς ἀδικίαν καὶ ἐκ ταύτης εἰς ἀπώ-  
 λειαν, τὸ ἀγῶδες τοῦτο βουλόμενος ἐκκόψαι αὐτῶν ὁ Μωσῆς, δι' οὗ καὶ 8  
 ἀπόλλεσθαι ἐκινδύνουν, δεύτερόν τινα, ὡς κατὰ περίστασιν ἦττον κακὸν  
 ἀντὶ μείζονος ἀντικαταχλασσόμενος, τὸν τοῦ ἀποστασίου νόμον ἀφ' ἑαυτοῦ  
 10 ἐνομοθέτησεν αὐτοῖς, ἵνα, ἐὰν ἐκείνον μὴ δύνωνται φυλάσσειν, καὶν τοῦτον 9  
 γε φυλάξωσι καὶ μὴ εἰς ἀδικίας καὶ κακίας ἐκτραπῶσι, δι' ὧν ἀπώλεια  
 αὐτοῖς ἐμελλεν τελειοτάτῃ ἐπακολουθήσειν. αὕτη μὲν ἡ τούτου γνώμη, 10  
 καθ' ἣν ἀντινομοθετῶν εὐρίσκεται τῷ θεῷ· πλὴν ὅτι γε Μωσέως αὐτοῦ  
 δείκνυται ἐνταῦθα ἕτερος ὢν παρὰ τὸν τοῦ θεοῦ νόμον, ἀναμφισβήτητόν  
 15 ἐστὶ, καὶν δι' ἑνὸς τανῦν ὦμεν δεδειχότες.  
 ὅτι δὲ καὶ τῶν πρεσβυτέρων εἰσὶν τινες συμπεπλεγμένοι παραδόσεις 11  
 ἐν τῷ νόμῳ, δηλοῖ καὶ τοῦτο ὁ σωτήρ. »ὁ γὰρ θεός« φησὶν »εἶπεν, τίμα  
 τὸν πατέρα | σου καὶ τὴν μητέρα σου, ἵνα εὖ σοι γένηται. ὑμεῖς δέ, 12 D202  
 φησὶν, εἰρήκατε, τοῖς πρεσβυτέροις λέγων· δῶρον τῷ θεῷ ὃ ἐὰν ὠφελήθῃς  
 20 ἐξ ἐμοῦ, καὶ ἡκυρώσατε τὸν νόμον τοῦ θεοῦ, διὰ τὴν παράδο|σιν ὑμῶν Ö406  
 τῶν πρεσβυτέρων. τοῦτο δὲ Ἡσαΐας ἐξεφώνησεν εἰπών· ὁ λαὸς οὗτος 13  
 τοῖς χεῖλεσί με τιμᾷ, ἡ δὲ καρδία αὐτῶν πόρρω ἀπέχει ἀπ' ἐμοῦ. μάτην  
 δὲ σέβονταί με, διδάσκοντες διδασκαλίας, ἐντάλματα ἀνθρώπων«. σαφῶς 14  
 οὖν ἐκ τούτων εἰς τρία διαιρούμενος ὁ σύμπας ἐκείνος δείκνυται νόμος·  
 25 Μωσέως τε γὰρ αὐτοῦ καὶ τῶν πρεσβυτέρων καὶ αὐτοῦ τοῦ θεοῦ εὐρόμεν  
 νομοθεσίαν ἐν αὐτῷ. | αὕτη μὲν οὖν ἡ διαίρεσις τοῦ σύμπαντος ἐκείνου P219  
 νόμου ὧδε ἡμῖν διαιρεθεῖσα τὸ ἐν αὐτῷ ἀληθὲς ἀναπέφαγκεν.  
 5. Πάλιν δὲ δὴ τὸ ἐν μέρος, ὁ αὐτοῦ τοῦ θεοῦ νόμος, διαιρεῖται εἰς 5, 1  
 τρία τινά· εἷς τε τὴν καθαρὰν νομοθεσίαν τὴν ἀσύμπλοκον τῷ κακῷ, ὅς  
 30 καὶ κυρίως νόμος λέγεται, ὃν οὐκ ἦλθε καταλῦσαι ὁ σωτήρ ἀλλὰ πληρῶσαι

17 ff Matth. 15, 4—9 — 30 vgl. Matth. 5, 17

# V M

1 Μωσέως V M 2 εὐρεθήσεται aus εὐρεθήσεσθαι V corr 3 κατὰ  
 ἀνάγκην aus ἀνάγκη V corr 5 αἷς τινὲς Pet.] αἵτινες V M 8 ἀπόλλεσθαι  
 ist wohl nicht zu ändern 9 τὸν aus τῶν V corr 10 τοῦτο, v oben drüber  
 V corr 14 ὢν + <νόμος>? Harnack; wohl nicht nötig 18 ἡμεῖς V 20 παρά-  
 δο||σιν, o aus ω V corr παράδωσιν M 21 οὗτο||ς, o aus ω V corr 25 Μωσέως V M

(οὗ γὰρ ἦν ἀλλότριος αὐτοῦ ὃν ἐπλήρωσεν, (ἔδει δὲ πληρώσεως)· οὗ γὰρ εἶχεν τὸ τέλειον) καὶ εἰς τὸν συμπεπλεγμένον τῇ χείρονι καὶ τῇ ἀδικίᾳ, ὃν ἀνείλεν ὁ σωτὴρ ἀνοίκειον ὄντα τῇ ἑαυτοῦ φύσει· διαιρεῖται δὲ καὶ εἰς 2 τὸ τυπικὸν καὶ συμβολικὸν τὸ κατ' εἰκόνα τῶν πνευματικῶν καὶ διαφε-  
 5 ρόντων νομοθετηθέν· ὃ μετέθηκεν ὁ σωτὴρ ἀπὸ αἰσθητοῦ καὶ φαινομένου ἐπὶ τὸ πνευματικὸν καὶ ἀόρατον.

καὶ ἔστι μὲν ὁ τοῦ θεοῦ νόμος, ὁ καθαρὸς καὶ ἀσύμπλοκος τῇ 3 χείρονι, αὐτὴ ἡ δεκάλογος, οἱ δέκα λόγοι ἐκεῖνοι οἱ ἐν ταῖς δυσὶ πλαξὶ δεδιχασμένοι, εἰς τε ἀναίρεσιν τῶν ἀφεκτέων καὶ εἰς πρόσταξιν τῶν ποιη-  
 10 τέων. οἱ καίπερ καθαρὰν ἔχοντες τὴν νομοθεσίαν, μὴ ἔχοντες δὲ τὸ τέλειον, ἐδέοντο τῆς παρὰ τοῦ σωτῆρος πληρώσεως.

ὁ δὲ [ἔστι] συμπεπλεγμένος τῇ ἀδικίᾳ, οὗτος ὁ κατὰ τὴν ἄμυναν καὶ 4 ἀνταπόδοσιν τῶν προαδικησάντων κείμενος, ὁφθαλμὸν ἀντὶ ὁφθαλμοῦ καὶ ὀδόντα | ἀντὶ ὀδόντος ἐκκόπτεσθαι κελεύων καὶ φόνον ἀντὶ φόνου ἀμύνασθαι· D203  
 15 οὐδὲν γὰρ ἦπτον καὶ ὁ δεύτερος ἀδικῶν ἀδικεῖ, τῇ τάξει μόνον διαλλάσσων τὸ αὐτὸ ἐργαζόμενος ἔργον. τοῦτο δὲ τὸ πρόσταγμα δίκαιον μὲν ἄλλως 5 καὶ ἦν καὶ ἔστι, διὰ τὴν ἀσθένειαν τῶν νομοθετηθέντων ἐν παρεκβάσει τοῦ καθαροῦ νόμου τεθέν, ἀνοίκειον δὲ τῇ τοῦ πατρὸς τῶν ὅλων φύσει τε καὶ ἀγαθότητι. ἴσως δὲ τοῦτο κατὰλληλον, ἐπάναγκες δὲ μᾶλλον· ὁ 6  
 20 γὰρ καὶ τὸν ἕνα φόνον οὐ βουλόμενος ἔσεσθαι ἐν τῷ λέγειν »οὐ φονεύσεις«, προστάξας τὸν φονέα ἀντιφονεύεσθαι, δεύτερον νόμον νομοθετῶν καὶ δυσὶ φόνους βραβεύων ὁ τὸν ἕνα ἀπαγορεύσας ἔλαθεν ἑαυτὸν ὑπ' ἀνάγκης κλαπαίς. διὸ δὴ ὁ ἀπ' ἐκείνου παραγενόμενος υἱὸς τοῦτο τὸ μέρος τοῦ 7 νόμου ἀνῆρτηκεν, ὁμολογήσας καὶ αὐτὸ εἶναι τοῦ θεοῦ, (ὥσπερ) ἐν τε  
 25 τοῖς ἄλλοις | † καταριθμεῖται τῇ παλαιᾷ αἵρέσει καὶ ἐν οἷς ἔφη »ὁ θεὸς Ö408 εἰπὼν· ὁ κακολογῶν πατέρα ἢ μητέρα θανάτῳ τελευτάτω«.

13 vgl. Matth. 5, 38 Lev. 24, 20 — 20 Exod. 20, 13 — 25 Matth. 15, 4

V M

1 (ἔδει δὲ πληρώσεως) \*, vgl. Z. 11      2 τὸν] τὸ V | συμπεπλεγμένον, ε  
 oben drüber V<sup>corr</sup> | χείρο//νι, ο aus ω V<sup>corr</sup>    2f τῇ ἀδικίᾳ ὃν Pet.] τὴν ἀδικίαν  
 ἦν V M    4 πνευματικῶν καὶ Pet., vgl. S. 455, 1] κατ' εἰκόνα (wiederholt) V M  
 5 νομοθετηθέν, θέν auf Rasur V<sup>corr</sup> | ὁ hineingeflickt V<sup>corr</sup>    9 ἀφεκτέων  
 Corn.] ἀφθέγκτων V M    12 [ἔστι] \*    18 τῇ] τῆς M    19 τοῦτο] τούτῳ?  
 Harnack; aber der Sinn ist, daß dieses (sc. Gebot: Blut um Blut) vielleicht zweck-  
 mäßig, aber doch nur aus einer Notlage zu begreifen ist    24 αὐτὸ vermutungs-  
 weise Harnack] αὐτὸς V M; die Erläuterung bringt Z. 25f: indem Jesus das  
 (gleichfalls eine Todesstrafe ankündigende) alttestamentliche Wort mit der Formel  
 ὁ θεὸς εἰπὼν einführt, bekennt er, daß auch dieser Teil des Gesetzes von Gott  
 herrührt | (ὥσπερ) \*    25 † καταριθμεῖται] lies wohl συγκατατίθεται \*



- τὸ δὲ ἐστὶ μέρος αὐτοῦ τυπικόν, τὸ κατ' εἰκόνα τῶν πνευματικῶν 8 P220  
καὶ διαφερόντων κείμενον, τὰ ἐν προσφοραῖς λέγω καὶ περιτομῇ καὶ  
σαββάτῳ καὶ νηστείᾳ καὶ πάσχα καὶ ἄζυμοις καὶ τοῖς τοιοῦτοις νομοθετη-  
θέντα. πάντα γὰρ ταῦτα, εἰκόνες καὶ σύμβολα ὄντα, τῆς ἀληθείας 9  
5 φανερωθείσης μετετέθη· κατὰ μὲν τὸ φαινόμενον καὶ <τὸ> σωματικῶς ἐκτε-  
λεῖσθαι ἀνηρέθη, κατὰ δὲ τὸ πνευματικὸν ἀνελήφθη, τῶν μὲν ὀνομάτων τῶν  
αὐτῶν μενόντων, ἐνηλλαγμένων δὲ τῶν πραγμάτων. καὶ γὰρ προσφοράς 10  
προσφέρειν προσέταξεν ἡμῖν ὁ σωτὴρ, ἀλλ' οὐχὶ τὰς δι' ἀλόγων ζώων ἢ  
τούτων τῶν θυμιαμάτων, ἀλλὰ διὰ πνευματικῶν αἰνῶν καὶ δοξῶν καὶ  
10 εὐχαριστίας καὶ διὰ τῆς εἰς τοὺς πλησίον κοινωνίας καὶ εὐποιίας. καὶ 11  
περιτομὴν περιτετυγῆσθαι ἡμᾶς βούλεται, ἀλλ' οὐχὶ τῆς ἀκροβυστίας τῆς  
σωματικῆς, ἀλλὰ καρδίας τῆς πνευματικῆς. καὶ τὸ σάββατον <δὲ> φυλάσσειν· 12 D204  
ἀργεῖν γὰρ θέλει ἡμᾶς ἀπὸ τῶν ἔργων τῶν πονηρῶν. καὶ νηστεύειν δέ· 13  
ἀλλὰ οὐχὶ τὴν σωματικὴν βούλεται νηστεῖαν ἡμᾶς νηστεύειν, ἀλλὰ τὴν  
15 πνευματικὴν, ἐν ᾗ ἐστὶν ἀποχὴ πάντων τῶν φαύλων. φυλάσσεται μέντοι  
γε καὶ παρὰ τοῖς ἡμετέροις ἢ κατὰ τὸ φαινόμενον νηστεία, ἐπεὶ καὶ ψυχῇ  
τι συμβάλλεσθαι δύναται αὕτη μετὰ λόγου γινομένη, ὅποτε μηδὲ διὰ τὴν  
πρὸς τινος μίμησιν γίνεται μήτε διὰ τὸ ἔθος μήτε διὰ τὴν ἡμέραν, ὡς  
ὀρισμένης <εἰς> τοῦτο ἡμέρας. ἅμα δὲ καὶ εἰς ἀνάμνησιν τῆς ἀληθινῆς 14  
20 νηστείας, ἵνα οἱ μηδέπω ἐκείνην δυνάμενοι νηστεύειν ἀπὸ τῆς κατὰ τὸ  
φαινόμενον νηστείας ἔχωσι τὴν ἀνάμνησιν αὐτῆς. καὶ τὸ πάσχα δὲ ὁμοίως 15  
καὶ τὰ ἄζυμα, ὅτι εἰκόνες ἦσαν, δηλοῖ καὶ Παῦλος ὁ ἀπόστολος »τὸ δὲ  
πάσχα ἡμῶν, λέγων, ἐτύθη Χριστός«, καὶ »ἵνα ἦτε, φησὶν, ἄζυμοι, μὴ  
μετέχοντες ζύμης (ζύμην δὲ νῦν τὴν κακίαν λέγει), ἀλλ' ἦτε νέον φύραμα«.
- 25 6. Οὕτως γοῦν καὶ αὐτὸς ὁ τοῦ θεοῦ εἶναι νόμος ὁμολογούμενος εἰς 6, 1  
τρία διαιρεῖται, εἷς τε τὸ πληρούμενον ἀπὸ τοῦ σωτῆρος (τὸ γὰρ »οὐ  
φονεύσεις, οὐ μοιχεύσεις, οὐκ ἐπιорκήσεις« ἐν τῷ μηδ' ὀργισθῆναι μηδὲ  
ἐπιθυμῆσαι μηδὲ ὀμόσαι περιεἰληπται)· διαιρεῖται δὲ καὶ εἰς τὸ ἀναιρού- 2  
μενον τελείως. τὸ γὰρ »ὀφθαλμὸν ἀντὶ ὀφθαλμοῦ καὶ ὀδόντα ἀντὶ ὀδόντος«  
30 συμπεπλεγμένον τῇ ἀδικίᾳ καὶ αὐτὸ ἔργον τῆς ἀδικίας ἔχον, ἀνηρέθη ὑπὸ  
τοῦ σωτῆρος διὰ τῶν ἐναντίων. τὰ δὲ ἐναντία ἀλλήλων ἐστὶν ἀναιρετικά· | 3 P221  
»ἐγὼ γὰρ λέγω ὑμῖν μὴ ἀντιστῆναι ὅλως τῷ πονηρῷ, ἀλλὰ ἐάν τις σε Ö410

22 I Kor. 5, 7 — 26 Matth. 5, 21ff — 29 Matth. 5, 38 — 32 Matth. 5, 39

## V M

2 διαφερόντων Pet.] διαφερόντως V M | τὰ] τὸ M 5 <τὸ> \* 6 ἀνε-  
λή//φθη, μ getilgt Vcorr 12 <δὲ> \* 14 σωματικὴν + νηστείαν (also das  
Wort zweimal) M 19 <εἰς> Pet. 24 vor ζύμης + τῆς M | δὲ Dind. Öh.]  
τε V M 25 οὕτως Grabe] οὕτως V M 26 τε hineingeflickt Vcorr

ῥαπίσῃ, στρέψον αὐτῷ καὶ τὴν ἄλλην σιαγὼνα. διαιρεῖται δὲ καὶ εἰς 4  
τὸ μετατεθεὶν καὶ ἐναλλαγὴν ἀπὸ τοῦ σωματικοῦ ἐπὶ τὸ πνευματικόν, τὸ  
συμβολικόν τοῦτο (τὸ) κατ' εἰκόνα τῶν διαφερόντων νενομοθετημένον. αἱ 5  
γὰρ εἰκόνες καὶ τὰ σύμβολα παραστατικὰ ὄντα ἐτέρων πραγμάτων καλῶς D205  
ἐγίνοντο μέχρι μὴ παρὴν ἢ ἀλήθεια· παρούσης δὲ τῆς ἀληθείας τὰ τῆς  
ἀληθείας δεῖ ποιεῖν, οὐ τὰ τῆς εἰκόνος. ταῦτα δὲ καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ 6  
καὶ ὁ ἀπόστολος Παῦλος ἔδειξε, τὸ μὲν τῶν εἰκόνων, ὡς ἤδη εἵπομεν, διὰ  
τοῦ πάσχα καὶ τῶν ἁγίων δειξάς δι' ἡμᾶς, τὸ δὲ τοῦ συμπεπλεγμένου  
νόμου τῇ ἀδικίᾳ, εἰπὼν »τὸν νόμον τῶν ἐντολῶν ἐν δόγμασι κατηργῆσθαι«. 10  
τὸ δὲ τοῦ ἀσυμπλόκου τῷ χεῖρονι, »ὁ μὲν νόμος« εἰπὼν »ἅγιος, καὶ ἡ  
ἐντολὴ ἀγία καὶ δικαία καὶ ἀγαθή».

7. Ὡς μὲν οὖν συντόμως ἔστιν εἰπεῖν, αὐτάρκως οἴμαι σοι δεδειχθαι 7, 1  
καὶ τὴν ἐξ ἀνθρώπων παρεισδύσασαν νομοθεσίαν καὶ αὐτὸν τὸν τοῦ θεοῦ  
νόμον τριχῇ διαιρούμενον. περιλείπεται δὲ ἡμῖν τίς ποτέ ἐστιν οὗτος ὁ 2  
θεὸς ὁ τὸν νόμον θέμενος. ἀλλὰ καὶ τοῦτο ἡγοῦμαι σοι δεδειχθαι ἐπὶ  
τῶν προειρημένων, εἰ ἐπιμελῶς ἀκήκοας. εἰ γὰρ μήτε ὑπ' αὐτοῦ τοῦ 3  
τελείου θεοῦ τέθιται οὗτος, ὡς ἐδιδάξαμεν, μήτε μὴν ὑπὸ τοῦ διαβόλου,  
ὃ μὴδὲ θεμιτόν ἐστιν εἰπεῖν, ἕτερός τίς ἐστι παρὰ τούτους οὗτος ὁ θέμενος  
τὸν νόμον. οὗτος δὲ δημιουργὸς καὶ ποιητὴς τοῦδε τοῦ παντός ἐστι 4  
κόσμου καὶ τῶν ἐν αὐτῷ· ἕτερος ὢν παρὰ τὰς τούτων οὐσίας μέσος (τε)  
τούτων καθεστώς, ἐνδίκως καὶ τὸ τῆς μεσότητος ὄνομα ἀποφέρειτο ἄν.  
καὶ εἰ ὁ τέλειος θεὸς ἀγαθὸς ἐστι κατὰ τὴν ἑαυτοῦ φύσιν, ὥσπερ καὶ 5  
ἐστιν (ἓνα γὰρ μόνον εἶναι ἀγαθὸν θεὸν τὸν ἑαυτοῦ πατέρα ὁ σωτὴρ  
ἡμῶν ἀπεφύνατο, ὃν αὐτὸς ἐφανέρωσεν), ἔστι δὲ καὶ ὁ τῆς τοῦ ἀντικει-  
25 μένου φύσεως κακὸς τε καὶ πονηρὸς ἐν ἀδικίᾳ χαρακτηριζόμενος, τούτων  
δὲ οὖν μέσος καθεστώς καὶ μήτε ἀγαθὸς ὢν μήτε μὴν κακὸς μήτε ἄδικος,  
ιδίως γε λεχθεὶς ἂν δίκαιος, τῆς κατ' αὐτὸν δικαιοσύνης ὢν βραβευτής.  
καὶ ἔσται μὲν καταδεέστερος τοῦ τελείου θεοῦ καὶ τῆς ἐκείνου δικαιοσύνης 6  
ἐλάττω οὗτος ὁ θεός, ἅτε δὴ καὶ γεννητὸς ὢν καὶ οὐκ ἀγέννητος | (εἰς D206

9 Ephes. 2, 15 — 10 Röm. 7, 12 — 23 vgl. Matth. 19, 17

## V M

1 σιαγὼνα M | διαιρεῖται \*] ἀλληγορεῖται VM 3 <τὸ> Harnack 5 ἡ  
angeflickt Vcorr 6 δεῖ aus δὴ Vcorr 7 τὸ μὲν Oporinus] τὸν μὲν VM | εἵ-  
πο||μεν, ο aus ω Vcorr 10 ἡ hineingeflickt Vcorr 13 παρεισδύσαν V  
14 ἡμῖν + <δειξάι>? \* + <τὸ> Jül. | ποτέ ἐστιν nachgetragen Vcorr | οὗτο||ς,  
ο aus ω Vcorr 20 <τε> \* 25 φύσεως] δυνάμεως, aber am Rande dafür  
φύσεως Vcorr 26 δὲ] δὴ Hilgenfeld 27 γε \*] τε VM



γάρ ἐστιν ἀγέννητος ὁ πατήρ, | ἐξ οὗ τὰ πάντα, ἰδίως τῶν πάντων ἡρτυ- P222  
μένων ἀπ' αὐτοῦ), μείζων δὲ καὶ κυριώτερος τοῦ ἀντικειμένου γενήσεται  
καὶ ἐτέρας οὐσίας τε καὶ φύσεως πεφυκῶς παρὰ τὴν ἑκατέρων τούτων  
οὐσίαν. τοῦ μὲν γὰρ ἀντικειμένου ἐστὶν ἡ οὐσία φθορά τε καὶ σκότος 7  
5 (ὕλικός γάρ οὗτος καὶ πολυσχιδής), τοῦ δὲ πατρὸς τῶν ὅλων τοῦ ἀγεννήτου  
ἡ οὐσία ἐστὶν ἀφθαρσία τε καὶ φῶς αὐτόν, ἀπλοῦν τε καὶ | μονοειδές. Ö412  
ἡ δὲ τούτου οὐσία διττὴν μὲν τινα δύναμιν προήγαγεν, αὐτὸς δὲ τοῦ  
κρείττονός ἐστιν εἰκὼν. μηδὲ σε τανῦν τοῦτο θορυβεῖτω, θέλουσαν 8  
μαθεῖν πῶς ἀπὸ μιᾶς ἀρχῆς τῶν ὅλων, <ἀπλῆς> οὔσης τε καὶ ὁμολογου-  
10 μένης ἡμῖν καὶ πεπιστευμένης, τῆς ἀγεννήτου καὶ ἀφθάρτου καὶ ἀγαθῆς,  
συνέστησαν καὶ αὗται αἱ φύσεις, ἥ τε τῆς φθορᾶς καὶ <ἡ> τῆς μεσότητος,  
ἀνομοούσιοι αὗται καθεστῶσαι, τοῦ ἀγαθοῦ φύσιν ἔχοντος τὰ ὅμοια ἑαυτῷ  
καὶ ὁμοούσια γενῶν τε καὶ προφέρειν. μαθήσῃ γάρ, θεοῦ διδόντος, ἐξῆς 9  
καὶ τὴν τούτων ἀρχὴν τε καὶ γέννησιν, ἀξιουμένη τῆς ἀποστολικῆς παρ-  
15 δόσεως, ἣν ἐκ διαδοχῆς καὶ ἡμεῖς παρειλήφαμεν μετὰ καὶ τοῦ κανονίσαι  
πάντας τοὺς λόγους τῇ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν διδασκαλίᾳ.  
ταῦτά σοι, ὦ ἀδελφὴ μου Φλώρα, δι' ὀλίγων εἰρημένα οὐκ ἠτόνησα 10  
καὶ τὸ τῆς συντομίας προέγραψα ἅμα τε τὸ προκείμενον ἀποχρώντως  
ἐξέφηνα, ἃ καὶ εἰς τὰ ἐξῆς τὰ μέγιστα σοι συμβαλεῖται, ἐάν γε ὥς καλῇ  
20 γῇ καὶ ἀγαθῇ γονίμων σπερμάτων τυχούσα τὸν δι' αὐτῶν καρπὸν ἀνα-  
δείξῃς.

*Πτολεμαίου πρὸς Φλώραν ἐπληρώθη.*

8. *Τίς δὲ τούτων τῶν ὀρημάτων καὶ τῆς τοῦ γόητος τούτου καὶ 8, 1*  
*[τῆς] τῶν σὺν αὐτῷ ἀνέξεται φρενοβλαβείας, Πτολεμαίου δὲ φημι καὶ*

1 vgl. I Kor. 8, 6 — 19f vgl. Matth. 13, 8f

# V M

1 ἀγέννητος am Rande nachgetragen Vcorr 3 πεφυκῶς + <ἐύρεθήσεται>? \*  
5 πολυσχιδής M 7 hinter προήγαγεν vermuten Stieren u. Harnack eine Lücke, Stieren  
ergänzt <τόν τε διάβολον καὶ τὸν δημιουργόν>; aber τούτου muß sich, wie sowohl  
das Vorhergehende, als auch das folgende αὐτὸς schlechthin fordert, auf den δη-  
μιουργὸς beziehen. Die διττὴ δύναμις, die er hervorbringt, ist die zwischen Licht  
u. Finsternis geteilte d. h. die μεσότης; vgl. S. 456, 21 u. 457, 11 8 τοῦτο am  
Rande nachgetragen Vcorr 9 <ἀπλῆς> \*, vgl. Z. 6] μιᾶς Harnack 10 τῆς  
Pet.] τοῦ VM 11 <ἡ> Dind. 14 τούτων Stieren] τούτου VM 17 ἠτόνησα  
ἐφθόνησα Pet. (Verschlechterung) 18 τε \*] μὲν VM | ἀποχρώντως M  
20 τὸν] τῶν M 24 [τῆς] \* | φρενοβλαβείας aus φραιοβλαβείας Vcorr φρενο-  
βλαβείας M | δέ \*] τε VM

τῶν ἀμφ' αὐτόν, εἰς | τοσοῦτον κυκλόντων καὶ κατινόντων πλά- D207  
 ῥματα· οὔτε γὰρ τῶν παλαιῶν τραγωδοποιῶν τις οὔτε οἱ καθ' ἑξῆς 2  
 μιμητοὶ τὸν τρόπον, οἱ περὶ Φιλιστίωνα λέγω καὶ Διογένη τὸν τὰ  
 ἀπίστα γράψαντα ἢ οἱ ἄλλοι πάντες οἱ τοὺς μύθους ἀναγεγραφότες  
 5 καὶ ῥαψωδῶσαντες, τοσοῦτον ψεῦδος ἠδυνήθησαν ἐκτυπῶσαι, ὥς 3  
 οὔτοι | τολμηρῶς γερόμενοι κατὰ τῆς ἑαυτῶν ζωῆς δεινὰ ἑαυτοῖς P223  
 κατεσκεύασαν καὶ τὸν νοῦν τῶν πειθόμενων αὐτοῖς ἀνθρώπων εἰς  
 μωρὰς ζητήσεις περιέβαλον καὶ γενεαλογίας ἀπεράντους, αὐτοὶ τὰ ἐν 4  
 χερσὶ μὴ ἐπιστάμενοι καὶ τὰ ἐπουράνια ἐπαγγελλόμενοι μέτροις τισὶν  
 10 ὁροθετεῖν καὶ τινῶν μαιωτικῶν μητρῶν ὥς ἐπουρανίων, τῶν οὐκ  
 οὐδῶν ὥς ὑπαρχουσῶν ἐπιστήμας ἀναδεχόμενοι. ἀκούσας δέ τις 5  
 παρὰ τούτων, εἰ μὲν τῶν ἀφρονεστάτων εἴη, τῷ ψεύδει νομίζων τι  
 παρ' αὐτοῖς μεταρσίον ἐγνωκέναι ὁρδίως ὑπαχθήσεται (ὅτι πᾶν  
 ὄφρυον κατὰ γένος συνάγεται, καὶ τῷ ὁμοίῳ κολληθήσεται ἀνὴρ.  
 15 τῆσιν ἢ γραφῇ)· εἰ δέ τις περιτύχοι αὐτοῖς τῶν συνετῶν καὶ τὸν 6  
 εὐλόγον λογισμὸν κεκτημένων, καταγελάσει μὲν τῆς | τοσαύτης ληρω- Ö414  
 δίας, ἀπ' αὐτῆς δέ τῆς ὑποθέσεως τῶν παρ' αὐτοῖς λεγομένων τὴν  
 ἀνατροπὴν εἶσεται, ἐλέγχονται γὰρ οὔτοι παντάπασι, καθ' ἑαυτῶν  
 ὀπλιζόμενοι τὰ ψεῦδη τῆς αὐτῶν ματαιοπονίας.  
 20 πόθεν γὰρ ἡμῖν, ὧ οὔτοι Πτολεμαῖοί τε καὶ Πτολεμαῖαι, τοῦ 7  
 Βυθοῦ τὰ μέτρα καὶ αἱ μαιώσεις τῶν τοκετῶν καὶ γεννητικῶν ὑπο-  
 θέσεων ἢ γνώσεις; ὥς γὰρ παρόντες καὶ τῶν ἐπουρανίων τὰς 8  
 γνώσεις θεασάμενοι καὶ ὥς αὐτοῦ προόντες τοῦ παρ' ἡμῖν Βυθοῦ  
 καλουμένου, ἐπαγγέλλεσθε τὴν εἴδησιν ἡμῖν ὑποδεικνύναι, οὐδενὸς 9  
 25 πώποτε τῶν προσφαιτῶν τοῦτο εἰρηκότος, οὐκ αὐτοῦ Μωυσέως οὐ  
 τῶν πρὸ αὐτοῦ οὐ τῶν μετ' αὐτόν οὐ τῶν εὐαγγελιστῶν οὐ τῶν  
 ἀποστόλων, εἰ μὴ ἄρα τὰ ἐθνόμεθα ποιήματα εἰποῖς τῶν περὶ  
 Ὅρφέα | τε καὶ Ἡσίοδον καὶ Ἰκέσιον καὶ Στησίχορον, παρ' οἷς αἱ τῶν D208  
 ἀνθρώπων γενεαὶ μετεποιεῖσθαι εἰς θεῶν ἐπωνυμίας καὶ τὰ ἐν  
 30 ἀνθρώποις τετελεσμένα ποιητικῶς ἐδραματουργήθη. κάκεινοι γὰρ 10

8 vgl. I Tim. 1, 4 — 13 Sir. 13, 16 — 27 vgl. oben haer. 31, 2, 4ff; S. 384, 11ff

## V M

1 κυκλόντων, aus κυκλόντων Vcorr | κατινόντων, α̃ getilgt Vcorr  
 10 zu μαιωτικῶν μητρῶν, vgl. Z. 21 | ὥς hineingeflickt Vcorr 12 νομίζων  
 τι Pet.] νομίζοντι VM 13 lies παρ' αὐτῶν? \* 15 τὸν, lies vielleicht τῶν \*  
 20 ἡμῖν ὧ οὔτοι aus οὔτοι ὧ ἡμῖν Vcorr ἡμῖν οὔτοι ὧ M 23 αὐτοῦ \*] αὐτοῖ,  
 οἱ auf Rasur Vcorr αὐτοὶ M 24 ἡμῖν \*] ἡμῖν VM 28 Στησίχορον VM



οὕτως ἐνόμισαν, ἐκθειάσαντες <τε> τοὺς περὶ Δία καὶ Ῥέαν καὶ Ἥραν  
καὶ Ἀθηνᾶν καὶ Ἀπόλλωνα καὶ Ἀφροδίτην καὶ τὰς τούτων κακίας  
γυνὰς τιμήσαντες, εἰς φαντασίαν πολυθείας καὶ εἰδωλολατρείας τὸν  
κόσμον ἐνέβαλον. ἀλλὰ οὐκέτι μοι πολλή τις χρεία γενήσεται εἰς 11  
5 τὴν σοῦ, ὦ Πτολεμαῖε, ἀνατροπὴν τε καὶ ἔλεγχον καὶ τῶν κατὰ σέ.  
ἤδη τῶν σῶν προπατόρων τὸν ἔλεγχον ἰκανῶς εἰληφότων. διὰ δὲ  
τῶν προειρημένων τὴν κατὰ σοῦ αἰσχύνην συστησάμενος διέξιμι τὴν  
τῶν ἐτέρων πλάνην. θεὸν ἐπικαλούμενος ἐπίκουρον τῆς ἡμῶν P224  
μετριότητος, ὅπως τὴν παρ' ἐκάστῳ ἔθρει κακῶς ἐπινενοημένην  
10 ὑπόθεσιν φωράσω τε καὶ θριαμβεύσω, ἐπὶ τῇ ἐπαγγελίᾳ τῆς σπουδῆς  
παρὰ θεοῦ αἰτούμενος τὴν χάριν.

9. Ἵνα δὲ μὴ ἀβασάνιστα ἢ τὰ τρία σου λεξείδια, ἃ δὴ πρὸς 9, 1  
Φλώραν τὸ γέναιον ἐπιστέλλων ἐκομπάσω, <ὦ> Πτολεμαῖε (ἀεὶ γὰρ  
αἱ ὁσιώδεις διδασκαλῖαι γυναικέρια σεσωρευμένα ἀμαρτίαις ἀπατῶσι,  
15 κατὰ τὸν τοῦ ἀποστόλου λόγον), [καὶ] αὐτὰς δὴ τὰς λέξεις καιρίως  
ἐνταῦθα παραθέμενος, καὶ τὴν αὐτῶν ἀνατροπὴν, ἀναγκαίαν οὖσαν  
εἰς τὸ μὴ καταλειφθῆναι ῥίζαν τῆς ζιζανιώδους σου σποράς, ἐξῆς  
ἀκολουθῶς ποιήσομαι.

Φάσκεις γάρ, ὦ οὗτος, τὸν νόμον τριχῇ διηρηθῆναι καὶ τὸ μὲν 2  
20 ἔχειν τι ἐκ τοῦ θεοῦ, τὸ δὲ ἐκ Μωυσέως, τὸ δὲ ἐκ τῶν πρεσβυτέρων.  
καὶ ὅτι μὲν <ὅπερ> ἐκ τῶν πρεσβυτέρων οἶει γεγραμμένον οὐκ ἔχεις 3  
σου ἀποδείξαι, τοῦτό ἐστι δῆλον. οὐδαμοῦ γὰρ ἐν νόμῳ ἐμφέρονται  
αἱ τῶν πρεσβυτέρων παραδόσεις. ἀλλὰ | ἀγνοῶν καὶ τὰς βίβλους καὶ D209  
τὴν ἀλήθειαν φαντάξῃ συκοφαντῶν καὶ τὰς ἀκολουθίας † ἀγνοῶν  
25 ἐκάστης ἀκριβοῦς εἰδήσεως. αἱ γὰρ παραδόσεις τῶν πρεσβυτέρων 4  
δευτερώσεις παρὰ τοῖς Ἰουδαίοις λέγονται. εἰσὶ δὲ αὐταὶ τέσσαρες· Ö416  
μία μὲν ἢ εἰς ὄνομα Μωυσέως φερομένη, δευτέρα δὲ ἢ τοῦ καλου-  
μένου Ραββὶ Ἀκίβα, τρίτη Ἀδόᾶ ἥτοι Ἰούδα, τετάρτη τῶν υἱῶν

8 τῶν ἐτέρων, gemeint sind die nächstfolgenden Häresen — 13f vgl. II Tim.  
3, 6 — 25ff vgl. zu haer. 15, 2, 1; S. 209, 29ff

V M

1 <τε> \* | Δία///, ν wegradiert V corr Δίαν M 2 κακίας ist, als Genitiv  
gefaßt, unanstößig 5f καὶ τῶν — ἔλεγχον < M 6 vor ἤδη ein καὶ getilgt  
V corr 13 ἐκομπάσω, α auf Rasur V corr | <ὦ> U | ἀεὶ] ἃ δεῖ M 15 [καὶ] \*  
16 παραθέμενος \*] παραθήσομαι V M 18 ποιήσο///μαι, ο aus ω V 19 τὸ]  
τὸ///, ν wegradiert V corr 21 <ὅπερ> \* 24 † ἀγνοῶν] vom Abschreiber aus  
Z. 23 wiederholt; lies wohl ἄλλοιων \*

- Ἰουδαίῳ. ἐπεὶ τοῦ ἔχεις, φιλόνοικε καὶ ἀκατάστατε τὴν γνώμην. 5  
 δεῖξαι ἐν ταῖς πέντε βίβλοις τῆς πεντατεύχου καὶ θεοῦ νομοθεσίας  
 ὅτι ἐρρήθη ὁ λόγος ὁ παρὰ τῷ σωτῆρι εἰρημένος »(ὅς) ἐρεῖ τῷ πατρὶ  
 αὐτοῦ κορυβάν ὃ ἐστι δῶρον, οὐκ ὠφελήθησεται τι ἐξ αὐτοῦ«; ἀλλὰ 6  
 οὐκ ἔχεις δεῖξαι. ἄρα γοῦν ἐξέπεσέ σου ὁ λόγος, τοῦ ῥήματος οὐδαμοῦ  
 ἐν τῇ πεντατεύχῳ ἐμφερομένου, καὶ μάτην τὴν ὑπὸ σοῦ ἡπατημένην  
 Φλώραν ἐφάντασας τὰ δὲ ὑπὸ Μωυσέως \* οὐκ ἐκτὸς τοῦ θεοῦ 7  
 καὶ αὐτὰ ἐνομοθετήθη. ἀλλὰ ἐκ τοῦ θεοῦ διὰ Μωυσέως, ὃ καὶ ἐξ  
 αὐτῆς τῆς τοῦ σωτῆρος ἐπικρίσεως δείκνυται. αὐτὰς γὰρ ἄς παρή-  
 10 γαγες μαρτυρίας κατὰ σεαυτοῦ ἐπισυνήγαγες. φάσκει γὰρ ὁ κύριος ἐν 8  
 τῷ εὐαγγελίῳ ὅτι »Μωυσῆς ἔγραψεν κατὰ τὴν σκληροκαρδίαν ὑμῶν·  
 ὃ δὲ ἔγραψε Μωυσῆς οὐκ ἐκτὸς βουλήσεως θεοῦ ἔγραψεν, ἀλλ' ἐκ  
 πνεύματος ἁγίου ἐνομοθέτησε. λέγει γὰρ ὁ κύριος ἐν τῷ εὐαγγελίῳ. 9 P225  
 »ὃ ὁ θεὸς συνέζευξεν, ἄνθρωπος μὴ χωριζέτω«. καὶ πῶς συνέζευξεν.  
 15 διεξῆλθεν \* τὸ ῥῆμα ἵνα μάθωμεν λέγων »ἀντὶ τούτου καταλείψει  
 ἄνθρωπος τὸν πατέρα αὐτοῦ καὶ τὴν μητέρα αὐτοῦ καὶ κολληθήσεται  
 τῇ γυναικὶ αὐτοῦ, καὶ ἔσονται οἱ δύο εἰς σάρκα μίαν«. εἶτα ἐπιφέρει 10  
 λέγων »ὃ οὖν ὁ θεὸς συνέζευξεν, ἄνθρωπος μὴ χωριζέτω«. καίτοι  
 γε οὐδαμοῦ τοῦ κυρίου τοῦτο εἰρηκότος, ὀπηνίκα τὸν Ἀδὰμ καὶ τὴν  
 20 Εὐάν ἐπλασεν ἢ μόνον »ποιήσωμεν αὐτῷ κατ' αὐτὸν βοηθόν«. ἀλλὰ 11  
 τοῦτο ὑπὸ τοῦ Ἀδὰμ εἶρηται, ὅτε ἀνέστη ἐκ τοῦ ὕπνου καὶ εἶπεν  
 »τοῦτο νῦν ὅστιον | ἐκ τῶν ὀστέων μου καὶ σὰρξ ἐκ τῆς σαρκός μου· D210  
 αὕτη κληθήσεται γυνή ὅτι ἐκ τοῦ ἀνδρὸς αὐτῆς ἐλήφθη αὕτη«. εἰτά  
 φησιν »ἀντὶ τούτου καταλείψει ἄνθρωπος τὸν πατέρα αὐτοῦ καὶ τὴν  
 25 μητέρα αὐτοῦ, καὶ κολληθήσεται τῇ γυναικὶ αὐτοῦ, καὶ ἔσονται οἱ  
 δύο εἰς σάρκα μίαν«. οὐ τοῦ θεοῦ τοίνυν τοῦτο εἰπόντος, τοῦ δὲ 12  
 Ἀδὰμ εἰρηκότος, τοῦ κυρίου δὲ ἐπιμαρτυροῦντος ἐν τῷ εὐαγγελίῳ  
 θεοῦ εἶναι τὸ ῥῆμα τὸ διὰ τοῦ Ἀδὰμ εἰρημένον, ἀπ' αὐτῆς τῆς ὑπο-  
 θέσεως ἔδειξεν, ὅτι ἐκεῖ μὲν Ἀδὰμ εἶρηκεν θεοῦ δὲ βουλήσει ἐφθέγ-  
 30 γετο καὶ ὥδε ὁ Μωυσῆς ἐνομοθέτησεν θεοῦ αὐτῷ καταγγείλαντος  
 τὴν νομοθεσίαν. καὶ αὗται μὲν ἤδη αἱ δύο σου λέξεις διέπεσον, καὶ

3 Mark. 7, 11 — 11 Matth. 19, 8 — 14 Matth. 19, 6 — 15 Matth. 19, 5 —

20 Gen. 2, 18 — 22 Gen. 2, 23 — 24 Gen. 2, 24

V M

3 (ὅς) Ausgg.

7 \* <νομοθετηθέντα> \*

15 \* etwa <συνιστάντων> \*

16 αὐτοῦ<sup>2</sup> < M

18 ὃ οἶν nachgetragenen Vcorr

29 βουλήσει \*] βούλησις,

i aus ei Vcorr βούλησις M



οὐ πόρρωθεν, ἀλλὰ ἀπ' αὐτῆς τῆς χρήσεως. καὶ ὅτι μὲν νομοθεσία 13  
θεοῦ ἔστιν, τοῦτο δῆλον. πανταχοῦ δὲ θεὸς νομοθετεῖ τὰ μὲν εἰς  
χρόνους, τὰ δὲ εἰς τύπους, τὰ δὲ εἰς ἀποκάλυψιν τῶν μελλόντων  
ἔσεσθαι ἀγαθῶν, ὧν ἔλθων ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς ἔδειξε τὴν  
5 πλήρωσιν ἐν τῷ εὐαγγελίῳ.

10. Τὰ δὲ τῆς παρὰ σοὶ ἐτέρας θεῶν διαιρέσεως τριχῇ πάλιν 10, 1  
διαιρεθείσης ἐπαναλαβὼν καὶ αὐτὰ δείξω παρὰ σοὶ σεσυκοφαντημένα  
καὶ οὐκ ἄλλο τι ὢν ἀλλὰ γόητος τὸ ἔργον. ποῖος γὰρ ἡμῖν τρίτος 2 Ö418  
θεὸς πάρεστιν, ἐκ δύο συσταθεὶς ὁμοιωμάτων καὶ οὐθ' ἕτερον ὢν  
10 τῶν δύο. οὔτε τὴν κακίαν ἔχων καὶ ἀδικίαν ὥς ἔφης, οὔτε τὴν ἀγα-  
θότητα καὶ φωτεινὴν οὐσίαν, μεσαίτατος δὲ ὢν δίκαιος; καὶ γὰρ 3  
ἀληθῶς ἀλλότριος ὢν πάσης δικαιοσύνης εἰκότως ἀγνοεῖς τί ποτέ  
ἔστι δικαιοσύνη, ἐτέραν αὐτὴν παρὰ τὴν ἀγαθότητα νομίζων. πολὺν  
δὲ ἔλεγχθήσῃ, ὃ ῥαδιουργεῖ καὶ ἀλλότριε τῆς ἀληθείας· οὐδαμῶθεν  
15 γὰρ γίνεται τὸ δίκαιον ἀλλ' ἐξ ἀγαθότητος καὶ οὐδὲ ἄλλως τις γενή-  
σεται ἀγαθός, εἰ μὴ ἡ | δίκαιος. ὅθεν καὶ ὁ κύριος, ἐπαινῶν τὴν 4 P226  
νομοθεσίαν καὶ τοὺς αὐτῆς δικαίους, ἔλεγεν »κοσμεῖτε τοὺς τάφους  
τῶν προφῆτῶν καὶ οἰκοδομεῖτε τὰ μνημεῖα τῶν δικαίων, καὶ οἱ D211  
πατέρες ὑμῶν ἀπέκτειναν αὐτούς«. πόθεν δὲ γεγόνασι προφητῆται καὶ  
20 δίκαιοι ἀλλ' ἢ ἀπὸ τῆς τοῦ πατρὸς ἀγαθότητος; καὶ ἵνα δείξῃ ὅτι 5  
ἐν τῷ μέρει τῆς ἀγαθότητος ὁ δίκαιος ἔστηκεν, ἔλεγεν »ὅμοιοι γένεσθε  
τῷ πατρὶ ὑμῶν τῷ ἐν τοῖς οὐρανοῖς, ὅτι ἀνατέλλει αὐτοῦ τὸν ἥλιον  
ἐπὶ ἀγαθοὺς καὶ πονηροὺς καὶ βρέχει ἐπὶ δικαίους καὶ ἀδίκους«, ἵνα  
δείξῃ τὸ δίκαιον ἀγαθὸν καὶ τὸ ἀγαθὸν δίκαιον καὶ τὸ πονηρὸν  
25 ἄδικον καὶ τὸ ἄδικον πονηρόν.

Τὴν δὲ ἐπιπλοκὴν ἣν ἔφης τοῦ νόμου οὐ δύνασαι ἀποδείξαι. 6  
ἑάλως γὰρ συκοφαντῶν τὸν νόμον, ἐπιπλοκὴν τινα αὐτῷ προσάπτων.  
διὰ τὸ εἰρηκέναι τὸν νόμον »ὀφθαλμὸν ἀντὶ ὀφθαλμοῦ καὶ ὀδόντα  
ἀντὶ ὀδόντος« καὶ ἐπειδὴ φονεῖν ὁ νόμος τὸν φονευτήν. ἀλλὰ ἐξ 7  
30 αὐτῆς τῆς τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ πραγματείας δειχθήσεται  
ὅτι οὐκ ἐπιπλοκή τις ἦν, ἀλλ' ἡ αὐτὴ ἦν νομοθεσία καὶ τὸ αὐτὸ

17 Matth. 23, 29 Luk. 11, 47 — 21 Matth. 5, 45 — 28 Lev. 24, 20  
— 29 vgl. Lev. 24, 17

V M

7 διαιρεθείσης, ειση auf Rasur V corr 9 ἕτερον \*] ἕτερος V M 10 κα-  
κίαν ἔχων — οὔτε τὴν < M 15 nach ἀλλ' 4 Buchstaben ausradiert V 18 μνη-  
μεῖα, εἷα auf Rasur V corr

ἐνεργεῖ τῇ ἐπὶ τοῦ σωτῆρος εἰρημένῃ ἐντολῇ ὅτι ἐάν τις σε τυπῇσῃ  
εἰς τὴν δεξιὰν σιαγόνα, στρέψον αὐτῷ καὶ τὴν ἄλλην· καὶ (γὰρ καὶ) 8  
ὁ νόμος πάλαι τοῦτο κατεσκεύαζε λέγων ὁφθαλμὸν ἀντὶ ὁφθαλμοῦ,  
τουτέστιν στρέψον αὐτῷ τὴν σιαγόνα· ἵνα γὰρ διαφύγοι ἅ πάθοι  
ἂν εἰ πλῆξει, παρείχε τὴν σιαγόνα τῷ τύπτοντι, εἰδὼς ὅτι εἰ ἀφέλοι  
ὁφθαλμὸν, τὰ αὐτὰ πείσεται διὰ τὸν νόμον.

11. Ὡς γὰρ ὁ πατὴρ βούλεται παιδεύειν τὰ τέκνα καὶ ἐκάστη 11, 1  
ἡλικίᾳ ἀρμοζόμενος προβαίνει τῇ παιδείᾳ, καὶ οὐκ ἴσως τὸ μικρὸν  
βρίσκει παιδεύει τῷ μειρακίῳ οὐδὲ τὸ μειράκιον ὡσαύτως τῷ νεανίσκῳ  
οὐδὲ τὸν νεανίαν τῷ τελείῳ ἀνδρί, ἀλλὰ τῷ μὲν ὑποτιτθίῳ διὰ 2  
δακτύλου παιδεία γίνεται, παιδίῳ δὲ μείζονι διὰ χειρὸς ῥαπίσματος,  
μειρακίῳ δὲ διὰ ἱμάντος, νεανίσκῳ διὰ ῥάβδου, ἀνδρὶ δὲ ἐκδίκησις  
τῶν μιζόγων παραπτωμάτων μαχαίρα διὰ νόμον, οὕτως καὶ ὁ κύριος  
ἐξῆς ἐνομοθετεῖ ἐκάστη γενεᾷ τὰ ἀρμοζόντα. ἐκείνους μὲν γὰρ φόβῳ 3 D212  
15 ἐσωφρόνιζεν, ὥς παιδίοις μικροῖς διαλεγόμενος καὶ ἀγνοοῦσι τὴν  
δύναμιν τοῦ ἁγίου πνεύματος, τοὺς δὲ τελείους τελείων ἡξίου μυστη-  
ρίων. καὶ ἐν τῷ εὐαγγελίῳ γὰρ οὕτω πως λέγει τοῖς μαθηταῖς 4 P 227  
ἐν πολλοῖς τόποις οὐκ οἴδατε | τί ποιῶ, ὕστερον δὲ γνώσεσθε, Ö420  
τουτέστιν ὅταν τέλειοι γένησθε· καὶ πάλιν οὐκ ἠδεδισαν, ἕως ἀνέστη  
20 ἐκ τῶν νεκρῶν. ὁ δὲ Παῦλος οὕτω γὰρ ἠδύνασθε, ἀλλ' οὐδὲ ἔτι 5  
δύνασθε, δεικνύς ὅτι καιρῶν προϊόντων τελειότεραι ἐντολαί, οὐσα  
μὲν αἱ αὐταί, μεταβαλλόμεναι δὲ εἰς ἑτέραν σχέσιν, ἀλλὰ τοῖς νέοις  
μὲν ἄλλως σχηματιζόμεναι, ἑτέρως δὲ τοῖς ἐντελεστέροις. νομο- 6  
θετήσας γὰρ ὁ νόμος ὁφθαλμὸν ἀντὶ ὁφθαλμοῦ οὐκ εἶπεν αὐτοῖς,  
25 ἐκβάλετε ὁφθαλμὸν ἀντὶ ὁφθαλμοῦ, ἀλλ' ἐὰν ἐκβάλῃ τις ὁφθαλμόν,  
ἐκβληθήσεται ὁ ὁφθαλμὸς τοῦ ἐκβαλόντος· ἕκαστος δὲ φειδόμενος  
τοῦ ἰδίου σώματος παρεδίδου τὴν σιαγόνα τύπτεσθαι καὶ οὐκ ἔτυπτε.  
καὶ ἀπὸ τότε ἐφυλάττετο τὰ νῦν ἐν τῷ εὐαγγελίῳ τηλανγῶς εἰρη- 7

18 Joh. 13, 7 — 19 vgl. Joh. 2, 22 — 20 I Kor. 3, 2f — 24 Lev. 24, 20

V M

1 τῇ/// . . . . εἰρημένη// | ἐντολῇ///, überall ein Buchstabe wegradiert V corr  
8τι \*) τὸ VM 2 (γὰρ καὶ) \* 9 τῷ μειρακίῳ am Rande nachgetragen  
V corr | τῷ νεανίσκῳ am Rande nachgetragen V corr 10 τῷ τελείῳ ἀνδρὶ auf  
Rasur V corr 13 μαχαίρα \*) μάχαιρα VM 19 γένησθε aus γενήσεσθαι  
V corr 21 τελείῳ///τεραι, ο aus ω V corr | vor ἐντολαί Rasur von 5 Buch-  
staben V corr 21f οὔσαι μὲν auf Rasur V corr 22 αἱ αὐταί nachgetragen  
V corr ἐαυταί M | [ἀλλὰ]? \* 25 ἐκβάλλετε M



μέγα, τότε μὲν ἀνάγκη ὡς νέων σοφρονοζομένων, νῦν δὲ προαιρέσει  
 ἅτε δὴ τελείων πειδομένων. εἰ δὲ φάσκεις περιπλοκὴν εἶναι ταύτην, 8  
 τὸ λέγειν ὀφθαλμὸν ἀντὶ ὀφθαλμοῦ καὶ τὸ τὸν φονέα φοινεύεσθαι.  
 ἰδὸν καὶ περὶ τῆς ἡμέρας τῆς κρίσεως βλέπομεν τὸν σωτῆρα λέγοντα  
 5 »ὅτι ἐλεύσεται ὁ αὐτοῦ δεσπότης« (τοῦτο δὲ περὶ ἑαυτοῦ ἔλεγεν,  
 αὐτὸς πάντων ὢν δεσπότης) καὶ φησιν »καὶ διχοτομήσει αὐτὸν τὸν  
 δοῦλον καὶ τὸ μέρος αὐτοῦ μετὰ τῶν ἀπίστων θήσει«. οὐκοῦν καὶ 9  
 κατὰ τοῦ σωτῆρος ἐξοπλίξῃ συκοφαντῶν πάλιν ῥήματα καὶ εἰποις ἂν  
 τοῦτον μὴ εἶναι ἀγαθόν (καίτοι γε ἐκ πατρὸς ἀγαθοῦ γεγεννημένον  
 10 καὶ ἀγαθὸν ὄντα), ἀλλὰ δίκαιον καὶ [οὐθ'] ἕτερον παρὰ τὸν πατέρα.  
 δύνασαι ἄρα καὶ αὐτὸν ἀπαλλοτριοῦν τῆς τοῦ πατρὸς οὐσίας. ὦ οὗτος, 10  
 ὁ προσελθὼν ἡμῖν πάλιν διαιρέτης καὶ γεωμέτρης τῶν νόμων, τριχῶς D213  
 τὰ πάντα διαιρῶν. καὶ τῷ μὲν εἰπεῖν ὅτι εἰς τύπους συμβολικῶς 11  
 τινα ἐν τῷ νόμῳ γέγραπται, ὀλίγα παρήψω τῆς ἀληθείας, ἵνα διὰ  
 15 τῶν ὀλίγων δυνηθῇ καὶ εἰς τὰ ἄλλα ἀπατῆσαι. καὶ γὰρ τῷ 12  
 ὄντι »ἐκείνοις τυπικῶς συνέβαινεν, ἐγράφη δὲ ἡμῖν εἰς νοουθεσίαν, εἰς  
 οὓς τὰ τέλη τῶν αἰώνων κατήντησεν«, (ὥς) φησιν ὁ ἀγιώτατος  
 ἀπόστολος, περὶ τε περιτομῆς λέγων καὶ σαββάτου καὶ τῶν ἄλλων.  
 εἶθε δὲ τὰ πάντα ἡγήθενες καὶ οὐκέτι τρίτον μέσον θεὸν τὸν 13  
 20 μὴ ὄντα ἔφερες ἡμῖν, μᾶλλον δὲ σαντῷ καὶ τοῖς ὑπὸ σοῦ ἡπατη-  
 μένοις. | P228

12. Νομίζω δὲ καὶ ἐν τῷ παρόντι ἱκανῶς πρὸς τὰς σου λέξεις, 12, 1  
 ὦ ἀγνότα, εἰρησθαι. ὢν ποιήσας τὸν ἔλεγχον ἐπὶ τὰς ἐξῆς αἰρέσεις  
 βαδιοῦμαι, τὸν αὐτὸν θεὸν συνήθως ἐπικαλούμενος ἐπικουρῆσαι τῇ  
 25 ἡμῶν μετριότητι εἰς τὸ φωρᾶσαι ἐκάστης αἰρέσεως παραπεποιημένης  
 τὸν ἔλεγχον. ὅτι μὲν γὰρ συρίγμασιν ἑαυτοῦ, ὡς ἀπὸ θαλάσσης 2  
 ἐνελθὼν καρχαρίας καὶ ἔχιδναν προκαλούμενος, τὴν Φλώραν διὰ Ὡ422  
 τῶν γραμμάτων αὐτὴν τε καὶ ἄλλους σὺν αὐτῇ ἡπάτησεν. δέδεικται  
 ἐν τοῖς εἰρημένοις· ἐν δὲ τῇ τῆς ἀληθείας σαγήνῃ ἥς τὸ αἶνιγμα ὁ 3

5 Matth. 24, 50f — 16 I Kor. 10, 11 — 29f vgl. Matth. 13, 51ff

V M

1 ὡς auf Rasur V<sup>corr</sup> 2 vor ἅτε zwei Buchstaben ausradiert V<sup>corr</sup>  
 8 κατὰ \*] περὶ V M | συκοφαντεῖν aus συκοφαντῶν V<sup>corr</sup> συκοφαντεῖν M  
 10 [οὐθ'] \*] erst nachgetragen V<sup>corr</sup> steht in M 13 εἰπεῖν διτι am Rande nach-  
 getragen V<sup>corr</sup> 16f εἰς οὓς — κατήντησεν nachgetragen V<sup>corr</sup> 17 <ὥς> \*  
 19 εἶθε auf Rasur V<sup>corr</sup> 23 αἰρέσεις am Rande nachgetragen V<sup>corr</sup> 25 με-  
 τριό|||τητι o aus ω V<sup>corr</sup> 29 nach ἥς 2—3 Buchstaben ausradiert V<sup>corr</sup>

κέρως ἐν τῷ εὐαγγελίῳ βασιλείαν οὐρανῶν ἀπεφάνητο ἐνείλησαντες  
 καὶ τῶν ποτηρῶν ἰχθύων ἕνα ὄντα αὐτὸν ἐλέγξαντες τῷ τὰ μοχθηρὰ  
 ῥήματα αὐτοῦ φωρατὰ ποιῆσαι. τῇ τῆς ἀληθοῦς πίστεως διδασκαλίᾳ  
 ἡττήσασιν. ἐν τῇ τοῦ θεοῦ τοίνυν δυνάμει συντρίψαντες τοῦτον 4  
 5 αὐτοὶ μὲν θεῷ εὐχαριστήσωμεν, ἐπὶ δὲ τὰς ἐξῆς ὁμοίως ὡς προείπον P 229  
 προέρχεσθαι ἐπιβαλόμεθα. | D 214  
 Ö 424

V M

3 ῥήματα, ῥή auf Rasur V corr | αὐτοῦ am Rande nachgetragen V corr  
 6 Unterschrift κατὰ Πτολεμαίων V M









# 2366

*Epiphanius*

THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES  
10 ELMSLEY PLACE  
TORONTO 6, CANADA,

2366.



